

1863

**Österr. Turn- und Sportunion  
P r e g a r t e n**

**Tischtennis der Jugend  
von Pregarten**

Am vergangenen Wochenende veranstaltete die Turn- und Sportunion Pregarten die Tischtennis-Meisterschaften der Schüler.

**Tischtennis wird unter der Jugend von Pregarten  
groß geschrieben!**

Am vergangenen Wochenende veranstaltete die Turn- und Sportunion Pregarten die Tischtennis-Meisterschaften der Schüler, deren Beteiligung sehr groß war.

Das Turnier, welches mit dem Funktionären Herrn Kooperator Georg Zak und dem Landesmeister in Tischtennis (1. Klasse) Helmut Rudelstorfer unter ausgezeichneter Führung stand, gestaltete sich außerordentlich spannend und manche Leistungen unter den Jugendlichen konnten als sehr gut bezeichnet werden.

Besonders imponierend spielte der Schüler Helmut Rehberger, dessen sehr gute Leistung durch den 1. Platz im Einzel und den 1. Rang im Doppel bestätigt wird.

Auch der jüngste Teilnehmer, der Schüler Herbert Mayer begeisterte manchen durch sein Spiel und konnte sich in beiden Bewerben durch Platzierungen in den vordersten Reihen behaupten.

**Die Ergebnisse:**

**Schüler E i n z e l :**

- 1) Helmut Rehberger
- 2) Leopold Voglauer
- 3) Herbert Mayer, Klaus Grubmair

**D o p p e l :**

- 1) Rehberger - Palmstorfer
- 2) Mayer - Voglauer
- 3) Moser - Hofstadler, Wörhörl-Bachner Siegi.

Das Turnier, welches mit dem Funktionären Kooperator Georg Zak und dem Landesmeister in Tischtennis (1. Klasse) Helmut Rudelstorfer unter ausgezeichneter Führung stand, gestaltete sich spannend und manche Leistungen der Jugendlichen konnten als sehr gut bezeichnet werden.

Besonders gut spielte der Schüler Helmut Rehberger, dessen Leistung durch den 1. Platz im Einzel und den 1. Rang im Doppel bestätigt wird.

Auch der jüngste Teilnehmer, der Schüler Herbert Mayer, geliefert durch sein Spiel und konnte sich in beiden Bewerben in den vordersten Reihen behaupten.

**Die Ergebnisse: Schüler, Einzel:**  
Helmut Rehberger, Leopold Voglauer,  
Herbert Mayer, Klaus Grubmair.

**Doppel:** Rehberger-Palmstorfer,  
Mayer-Voglauer, Moser-Hofstadler,  
Wörhörl-Siegi Bachner.

## Vom TISCHTENNIS

Am Samstag, den 13. Dezember 1963 wurde in St. Valentin eine Jugendmeisterschaft im Tischtennis ausgetragen.

Mit dem Mittagszug fuhren wir über Mauthausen nach St. Valentin. Um 8 Uhr abends war die Meisterschaft zu Ende. Wir verabschiedeten sich von den einzelnen Spieler und gingen zum Bahnhofrestaurant. Die drei Spieler Breitenberger Johann, Kartusch Ludwig u. Kartusch Richard bestellten sich eine Flasche Bier, u. Bachler Walter bestellte sich ein achtel Wein. Als wir so gemütlich beisammen sitzen, kam Fachlehrer Herr Florian Zehethofer herein, und holte uns Spieler ab.

Am Samstag, den 4. Jänner stand in der

### Mühlviertler Bote

## SC Tragwein-Kamig - Jugendmeister

Nach den Damen, Herren und Reserven haben nun auch die Jugendlichen ihren Herbstmeister ermittelt. Unter der Leitung von Walter Wiesinger und Edi Maier wurde in St. Valentin die Jugendmeisterschaft ausgetragen und es gab dabei auch Überraschungen und es wurde auch ausgezeichnete Sport geboten. Die Jugendspieler, die durchwegs auch schon in der Kampfmannschaft Verwendung finden, haben gezeigt, daß es um den Tischtennis-Nachwuchs im Mühlviertel sehr gut steht.

Mühlviertler Meister SC Tragwein-Kamig mit seinen Spielern Dreiling, Kürmayr und Gruber wurde Herbstmeister. Alle drei Spieler werden in der Kampfmannschaft verwendet und hatten dadurch die größere Routine. Dreiling war der überragende Spieler und blieb als einziger auch ungeschlagen. Er war mit Abstand der Beste. Kürmayr und Gruber unterstützten ihn tatkräftig und so wurde der Herbstmeistertitel errungen. Die St.-Valentiner hatten mit Schöller, Heigl und Mittendorfer ebenfalls eine sehr starke Mannschaft zur Stelle. Schöller zeigte die größere Routine, aber Mitten-dorfer war überraschend spielstark und hatte wesentlichen Anteil am Erfolg. Heigl spielte auch gut, aber es fehlt ihm noch ein wenig an Kampfgeist. Freistadt stellte mit Scheuchenstuhl, Klamm, Tulzer und Zierl ebenfalls eine sehr starke Mannschaft und es gelang ihnen sogar den Tragweinern ein überraschendes Unentschieden abzutrotzen. Scheuchenstuhl gab der Mannschaft den nötigen Rückhalt und die anderen unterstützten ihn gut. Die Neumarkter hatten in dem kleinen Reichl ihren besten Spieler. Der kleine Bursche hat, wenn er so weitermacht, eine gute Zukunft. Spendlingwimmer und Steigerstorfer sind noch etwas unfertig. Die Ennser, ein Neu-

ling im Mühlviertel, stellten ein noch sehr junges Team. Sie haben in Schober bereits einen Spieler mit Zukunft, aber auch Osterkorn und Sklenar zeigten bereits Talent. Mit Union Pregarten stellte sich ein zweiter Neuling vor und Ludwig Kartusch zeigte bereits beachtliches Können. Richard Kartusch, Breitenberger und Bachler werden auch bestimmt noch ihren Weg machen.

TV Freistadt — Union Neumarkt 6:1, St. Valentin — Enns 6:0, Neumarkt — Pregarten 6:4, ATSV Enns — Freistadt 0:6, Tragwein — St. Valentin 6:0, Freistadt — Tragwein 5:5, Pregarten — Enns 3:6, St. Valentin gegen Freistadt 6:4, Tragwein — Pregarten 6:0, Neumarkt — Enns 6:2, Pregarten gegen St. Valentin 0:6, Freistadt — Pregarten 6:0, Tragwein — Neumarkt 6:0, Neumarkt gegen St. Valentin 0:6, Enns — Tragwein 0:6.

|                      |   |   |   |   |       |   |
|----------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. SC Tragwein-K.    | 5 | 4 | 1 | — | 29:5  | 9 |
| 2. ESV St. Valentin  | 5 | 4 | — | 1 | 24:10 | 8 |
| 3. TV Freistadt 1887 | 5 | 3 | 1 | 1 | 27:12 | 7 |
| 4. Union Neumarkt    | 5 | 2 | — | 3 | 13:24 | 4 |
| 5. ATSV Enns         | 5 | 1 | — | 4 | 8:27  | 2 |
| 6. Union Pregarten   | 5 | — | — | 5 | 7:30  | — |

### Rangliste der Spieler

1. Dreiling (Tragwein) 11:0; 2. Scheuchenstuhl (Freistadt) 10:2; 3. Kürmayr (Tragwein) 8:2; 4. Klamm (Freistadt) 9:3; 5. Mittendorfer (St. Valentin) 6:2; 6. Gruber (Tragwein) 6:2; 7. Heigl (St. Valentin) 8:3; 8. Schöller (Sankt Valentin) 7:3; 9. Reichl (Neumarkt) 7:5; 10. L. Kartusch (Pregarten) 5:7; 11. Spendlingwimmer (Neumarkt) 3:6; 12. Schober (Enns) 4:8; 13. Tulzer (Freistadt) 2:6; 14. Osterkorn (Enns) 2:8; 15. Zierl (Freistadt) 1:1; 16. R. Kartusch (Pregarten) 1:3; 17. Sklenar (Enns) 1:7; 18. Breitenberger (Pregarten) 1:8; 19. Steigerstorfer (Neumarkt) 1:9; 20. Bachler (Pregarten) 0:7.

## UNION - TISCHTENNIS-BEZIRKSMEISTERSCHAFT IN NEUMARKT

Sonntag, den 23. Februar 1964, fuhren wir TT. Spieler: Breitenberger Johann, Kartusch Ludwig, Kartusch Richard u. Bachler Walter nach Neumarkt mit Herrn Fachlehrer Zehethofer. Die Bezirksmeisterschaften wurden um 9.00 Uhr eröffnet. Um 12.00 Uhr hatten wir eine Stunde Mittagspause. In einem Restaurant hatten wir großen Spaß. Um 19.00 Uhr holten wir uns die Urkunden, da die Endspiele noch nicht fertig ausgetragen wurden. Herr Lehrer Konrad überreichte uns die Urkunden vor der Siegerehrung.

Bachler Walter erreichte eine Urkunde im Bewerb Jugend-Einzel. Kartusch Ludwig und Breitenberger erreichten ebenfalls je eine Urkunde im Bewerb Jugend-Doppel.

Am Donnerstag, den 5. März 1964, stand in den

### MÜHLVIERTLER NACHRICHTEN

## **Union-TT.-Bezirksmeisterschaft in Neumarkt i. M.**

Die TSU Neumarkt wurde von der Union-Bezirksleitung in Freistadt mit der Durchführung der Tischtennismeisterschaften 1964 beauftragt. 49 Teilnehmer aus sieben Union-Vereinen fanden sich am Sonntag, den 23. Februar im Pfarrheim in Neumarkt zum Wettkampf am grünen Tisch ein. Die Eröffnung und Begrüßung nahm der Obmann des Union-Bezirkes Freistadt, Bezirkschulinspektor RR. Richard Grabmair, vor. Die Turnierleitung lag in den Händen von Sektionsgeschäftsführer Lehrer Alois Konrad, Union Neumarkt, und Rudolf Fischerlehner, Union Alberndorf. In fairen und zum Teil sehr spannenden Kämpfen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

**Herren-Einzel** (32 Teilnehmer): 1. Alois Konrad, Union Neumarkt; 2. Alois Stütz, Union Lasberg; 3. Rudolf Fischerlehner, Union Alberndorf; 4. Helmut Seyr, Union Alberndorf.

**Jugend-Einzel** (14 Teilnehmer): 1. Josef Reichl, Union Neumarkt; 2. Rudolf Schmidtmüller, Union Gutsau; 3. Walter Bachler, Union Pregarten; 4. Ludwig Kartusch, Union Pregarten.

**Schüler-Einzel** (9 Teilnehmer): 1. Johann Barth, Union Neumarkt; 2. Robert Schramm, Union Neumarkt; 3. Wolfgang Wald, Union Lasberg; 4. Günter Edelmair, Union Neumarkt.

**Jugend-Doppel** (6 Paare): 1. Spendlingwimmer-Reichl, Union Neumarkt; 2. Barth-Schramm, Union Neumarkt.

Neumarkt, 4. Mayr-Lorenz, Union Reichenau.

Herr Kons-Rat Dechant Enzinger als Hausherr, Bürgermeister Miesenberger, der den Ehrenschutz über die Veranstaltung übernommen hatte, ließen es sich nicht nehmen, bei den Finalspielen anwesend zu sein. Im Anschluß an die Endspiele nahm der Turnierobmann und Obmann der Union Neumarkt Dr. Franz Witzmann die Siegerehrung vor und konnte an die Sieger schöne Preise verteilen.

## -Vom TISCHTENNIS-

Am Samstag, den 25. April 1964 wurde in St. Valentin die Jugendmeisterschaft im Tischtennis ausgetragen.

Zu Mittag fuhren wir drei Spieler: Kartusch Ludwig, Kartusch Richard u. Bachler Walter mit Herrn Pfahnl nach St. Valentin. Um 19.30 Uhr war die Meisterschaft zu Ende. Wir verabschiedeten uns von den einzelnen Spieler und gingen zum Bahnhofrestaurant. Nach einiger Zeit holte uns Herr Pfahnl mit seinem Volkswagen.

Am Donnerstag, den 14. Mai 1964 stand in den Mühlviertler Nachrichten.

### **SC Tragwein/Kamig — Mühlviertler Jugendmeister**

Bei den kürzlich in St. Valentin ausgetragenen Mühlviertler Jugendmeisterschaften im Tischtennis konnte sich der Titelverteidiger SC Tragwein wieder behaupten und errang den Titel nun schon zum zweiten Male. Die Tragweiner siegten in allen Spielen klar und hatten in Dreiling einen überragenden Spieler, der als einziger ohne Niederlage blieb. Gruber und Kürmayr vervollständigten die Mannschaft und zählten auch zu den Siegern. Der längste Widersacher der Tragweiner waren die St. Valentinier, die mit Schöller, Mittendorfer und Heigl ebenfalls eine sehr starke Mannschaft zur Stelle hatten. Auf dem 3. Platz landeten die Freistädter, die diesmal etwas enttäuschten. Besonders ihr Spielmacher Scheuchenstuhl hatte einen schwachen Tag und mußte dem kleinen Klimm klar den Vortritt lassen. In Zierl wächst ein großes Talent heran. Neumarkt stellte mit Heichl, Böhml und Spendlingwimmer auch eine hoffnungsvolle Mannschaft. Die Überraschungsmannschaft des Frühjahrsdurchgangs war das Team von Union Pregarten.

Ergebnisse: Neumarkt — Freistadt 0:6, Pregarten — Freistadt 0:6, Enns — Sankt Valentin 0:6, Neumarkt — Tragwein 0:6,

Freistadt — Enns 6:1, Pregarten — Neumarkt 6:4, St. Valentin — Tragwein 2:6, Neumarkt — St. Valentin 0:6, Enns — Pregarten 4:6, Tragwein — Freistadt 6:2, Freistadt — St. Valentin 2:6, Pregarten gegen Tragwein 0:6, Enns — Neumarkt 2:6, Tragwein — Enns 6:0, St. Valentin — Pregarten 6:2.

|                     |    |   |   |   |    |   |    |    |
|---------------------|----|---|---|---|----|---|----|----|
| 1. SC Tragwein      | 10 | 9 | 1 | — | 59 | : | 9  | 19 |
| 2. ESV St. Valentin | 10 | 8 | — | 2 | 58 | : | 20 | 16 |
| 3. TV Freistadt     | 10 | 6 | 1 | 3 | 49 | : | 25 | 13 |
| 4. U. Neumarkt      | 10 | 3 | — | 7 | 23 | : | 50 | 6  |
| 5. U. Pregarten     | 10 | 2 | — | 8 | 21 | : | 56 | 4  |
| 6. ATSV Enns        | 10 | 1 | — | 9 | 15 | : | 57 | 2  |

Rangliste: 1. Dreiling (Tragwein) 23:0, 2. Schöller (St. Valentin) 19:4, 3. Kürmayr (Tragwein) 15:4, 4. Mittendorfer (St. Valentin) 12:4, 5. Gruber (Tragwein) 12:4, 6. Scheuchenstuhl (Freistadt) 10:6, 7. Heigl (St. Valentin) 17:6, 8. Klimm (Freistadt) 16:6, 9. Reichl (Neumarkt) 12:12, 10. Kartusch L. (Pregarten) 9:13, 11. Zierl (Freistadt) 4:6, 12. Spendlingwimmer (Neumarkt) 3:6, 13. Bachler (Pregarten) 5:12, 14. Kartusch R. (Pregarten) 5:12, 15. Böhml (Neumarkt) 3:7, 16. Fürlinger (Enns) 3:3, 17. Osterkorn (Enns) 4:15, 18. Schober (Enns), 19. Tulzer (Freistadt) 2:6, 20. Sklenar (Enns) 1:7, 21. Breitenberger (Pregarten) 1:8, 22. Steigerstorfer (Neumarkt) 1:18.

## Es geht wieder um Tischtennispunkte!

Nächste Woche beginnt wieder die Tischtennismeisterschaft und die Anhänger des Sports mit dem kleinen weißen Ball werden wieder auf ihre Rechnung kommen. Das Mühlviertel hat nun bereits vier Ligavereine und ist damit in der obersten Spielklasse von Oberösterreich stark vertreten. ATSV Schwertberg, ATSV Mauthausen und TV Freistadt 1887 bei den Herren und in der Jugend sowie Union Ried bei den Damen vertreten das Mühlviertel in der öö. Landesliga. Die Schwertberger sind die stärkste Mannschaft und werden bestimmt vorne mitmischen. Auch der ATSV Mauthausen hat durch den Zugang von Boll Horst wieder sehr an Kampfkraft gewonnen und dürfte für einen Mittelfeldplatz gut sein. Für Freistadt wird es sehr schwer sein, die Bewährungsprobe zu bestehen. Union Ried hat bereits schon ein Jahr in der Damen-Liga hinter sich und wird auch in der neuen Saison bestimmt kräftig mitmischen.

Auch in der neu gegründeten Bezirksliga ist das Mühlviertel vertreten. In der Gruppe Ost kämpfen SC Tragwein/Kamig und ESV St. Valentin um den Siegeslorbeer. Die Männer um Hintersteininger bzw. Wiesinger werden die bucklige Welt bestimmt gut vertreten.

Im Mühlviertel wird diesmal wieder einmal in zwei Gruppen gespielt, die nach geographischer Lage eingeteilt wurden. In der Gruppe Nord werden TV Freistadt B, Tragwein B, Union Lasberg, Union Neumarkt, Union Alberndorf, Union Pregarten und der ATSV Pregarten um den Gruppensieg kämpfen. In der Gruppe Süd sind es der ATSV Schwertberg B, ATSV Mauthausen B, ATSV Katsdorf, ASV Au, DSG Union Mitterkirchen und Union Schweinbach, die sich den Sieg streitig machen werden. In diesen beiden Klassen kann man noch keine Vorhersage machen, da alle Teams ziemlich ausgeglichen sind. Gespannt darf man auf das Abschneiden der Neulinge Union Schweinbach, Union Mitterkirchen und Union Pregarten sein.

Auch bei den Damen gibt es wieder einige neue Mannschaften. Union Alberndorf und ATSV Mauthausen A und B greifen erstmals in die Meisterschaft ein. Titelverteidiger ATSV Schwertberg gilt als klarer Favorit, aber auch ATSV Katsdorf wird mitmischen.

In der Jugend werden die Tragweiner trachten, ihre Vormachtstellung zu behaupten. Die anderen Vereine werden es ihnen aber bestimmt nicht leicht machen.

Mit 18 Herren-, 6 Damen- und 12 Jugendmannschaften ist die bucklige Welt im Kampf um Meisterwürden stark vertreten. Jedes Jahr kommen immer neue Vereine dazu und der Tischtennissport hat sich im Mühlviertel schon zu einem Volkssport entwickelt. Wir wünschen allen Mannschaften recht viel Glück und Erfolg und hoffen, daß sich auch im nächsten Jahr wieder einige Vereine finden, die sich an der Meisterschaft beteiligen und den schönen Sport mit dem kleinen weißen Ball weiterhin huldigen.

### Auslosungen der Mühlviertler Vereine

1. Runde, 5. — 11. Oktober 1964: Bad Ischl — ATSV Mauthausen, Freistadt gegen ESV Westbahn, Bewegung Steyr gegen ATSV Schwertberg, ESV St. Valentin gegen ATSV Steyr, Tragwein — ATSV Linz, ATSV Katsdorf — ASV Au, U. Mitterkirchen — ATSV Schwertberg B, ATSV

Mauthausen B — U. Schweinbach, ATSV Pregarten — Tragwein B, Union Pregarten — U. Pregarten, U. Neumarkt — TV Freistadt B.

2. Runde, 12. — 18. Oktober 1964: Gmunden — Schwertberg, Mauthausen — TV Freistadt, ATSV Linz — St. Valentin, U. Bindermichl — Tragwein, ASV Au gegen U. Schweinbach, ATSV Schwertberg B gegen ATSV Mauthausen B, Katsdorf gegen U. Mitterkirchen, Tragwein B — Freistadt B, U. Alberndorf — U. Neumarkt, ATSV Pregarten — U. Pregarten.

3. Runde, 19. — 25. Oktober 1964: TV Freistadt — Linzer Jugendclub, Schwarz-Grün — Mauthausen, Schwertberg gegen Traun, Tragwein — U. Urfahr, St. Valentin — U. Bindermichl, U. Mitterkirchen gegen ASV Au, ATSV Mauthausen B gegen ATSV Katsdorf, U. Schweinbach gegen Schwertberg B, U. Neumarkt gegen ATSV Pregarten, TV Freistadt — U. Alberndorf, U. Lasberg — Tragwein B.

4. Runde, 26. Oktober bis 1. November 1964: Westbahn — Schwertberg, Mauthausen — Bewegung Steyr, Lask — TV Freistadt, U. Urfahr — St. Valentin, U. Kleinschön — Tragwein, ASV Au gegen Schwertberg B, ATSV Katsdorf — Union Schweinbach, U. Mitterkirchen — Mauthausen B, U. Alberndorf — U. Lasberg, ATSV Pregarten — TV Freistadt B, U. Pregarten — U. Neumarkt.

5. Runde, 2. — 8. November 1964: TV Freistadt — SVS Linz, Schwertberg gegen Mauthausen, Mauthausen B — ASV Au, U. Schweinbach — U. Mitterkirchen, Schwertberg B — ATSV Katsdorf, Tragwein — PSV Kaplanhof, St. Valentin gegen U. Kleinschön — TV Freistadt B gegen — U. Pregarten, U. Lasberg gegen ATSV Pregarten, Tragwein B — U. Alberndorf.

6. Runde, 9. — 15. November 1964: Mauthausen — Traun, Jugendclub — Schwertberg, Bad Ischl — TV Freistadt, PSV Kaplanhof — St. Valentin, Landesregierung gegen Tragwein, ATSV Pregarten — Tragwein B, U. Pregarten — U. Lasberg, U. Neumarkt — TV Freistadt B.

7. Runde, 16. — 22. November 1964: TV Freistadt — Gmunden, Schwertberg gegen Lask, ESV Westbahn — Mauthausen, Tragwein — KAJ Urfahr, St. Valentin gegen Landesregierung, U. Lasberg — U. Neumarkt, Tragwein B — U. Pregarten, U. Alberndorf — ATSV Pregarten.

8. Runde, 23. — 29. November 1964: Gmunden — Mauthausen, SVS Linz gegen Schwertberg, TV Freistadt — Schwarz-Grün, KAJ Urfahr — St. Valentin, Aistental — Tragwein.

9. Runde, 30. November — 6. Dezember 1964: Bewegung Steyr — TV Freistadt, Schwertberg — Bad Ischl, Mauthausen gegen Jugendclub, St. Valentin — Aistental, Tragwein — Neuseug.

10. Runde, 7. — 13. Dezember 1964: Lask gegen Mauthausen, TV Freistadt gegen Schwertberg, Tragwein — St. Valentin.

11. Runde, 14. — 20. Dezember 1964: Schwertberg — Schwarz-Grün, Traun gegen TV Freistadt, Mauthausen — SVS Linz, St. Valentin — Neuseug, ATSV Steyr Tragwein.

## SEKTION TISCHTEHNIS

Herrenmeisterschaft nach der 1. Runde

5. - 11. Oktober 1964

Mühlviertel, Gruppe Nord

### Union Pregarten - Union Alberndorf 5:9

Die Pregariner, die ebenfalls ihr Meisterschaftsdebüt feierten, gaben einen achtbaren Gegner ab. Drei Jugendspieler stehen in der Mannschaft und sie zeigten bereits beachtliches Können. Besonders Bachler und Kartusch sind keine Unbekannten mehr, aber auch Edlmayr und Hofstädler stellten ihren Mann.

Bei Alberndorf sind auch weiterhin Fischerlehner und Raimund Ganglberger die tonangebenden Spieler. Von Seyr hätte man sich

etwas mehr erwartet. Waldmann dagegen fiel stark ab. — Bachler, Kartusch I (je 2), Edlmayr, Fischerlehner, Ganglberger (je 4), Seyr.

#### UNION NEUMARKT — SC TRAGWEIN / KAMIG B 9:4

Die Neumarkter legten diesmal gleich von Anfang an richtig los und landeten so gegen die höher eingeschätzten Tragweiner einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Konrad war wieder einmal mehr der große Spielmacher, aber auch Böhm und Reichl standen ihm diesmal nicht viel nach. Müllner dagegen hatte schon bessere Tage.

Die Tragweiner, die etwas ersatzgeschwächt antreten mussten, hatten nur in Mittmannsgruber und Pfahlnl zwei vollwertige Spieler. Frühwirt und Aigenbauer konnten da noch nicht recht mithalten. — Konrad (4), Reichl, Böhm (je 2), Müllner; Mittmannsgruber, Pfahlnl (je 2).

#### TV FREISTADT B — UNION LASBERG 3:9

Die junge Freistädtler Mannschaft erlitt bei ihrem ersten Spiel gleich Schiffbruch. Haunschmid stand allein auf weiter Flur und gewann auch seine Spiele sicher. Tulzer hätte man schon etwas mehr Routine zugewünscht und die beiden Neulinge Pux und Schmiedinger müssen sich erst an die Meisterschaftsluft gewöhnen.

Die Lasberger zählen zu den Favoriten in der Gruppe Nord und haben in Leimlehner ihren stärksten Spieler. Zierl, Stütz und Schmolmüller ergänzen sich auch sehr gut. — Haunschmid (3); Leimlehner (3), Zierl, Stütz, Schmolmüller (je 2).

|                     |   |   |   |   |     |   |
|---------------------|---|---|---|---|-----|---|
| 1. Union Lasberg    | 1 | 1 | — | — | 9:3 | 2 |
| 2. Union Neumarkt   | 1 | 1 | — | — | 9:4 | 2 |
| 3. Union Alberndorf | 1 | 1 | — | — | 9:5 | 2 |
| 4. ATSV Pregarten   | 0 | 0 | — | — | 0:0 | — |
| 5. Union Pregarten  | 1 | — | — | 1 | 5:9 | — |
| 6. SC Tragwein B    | 1 | — | — | 1 | 4:9 | — |
| 7. TV Freistadt B   | 1 | — | — | 1 | 2:9 | — |

## Tischtennis: ATSV Mauthausen Überrasche

Die TT-Meisterschaft ist nun wieder in vollem Gange, und die Zuschauer stehen nun wieder ganz im Banne des Sports mit dem kleinen weißen Ball. ATSV Mauthausen erkämpfte sich gleich in der ersten Runde in Bad Ischl einen schönen Auswärtsfolg. Freistadt gab sich gegen Westbahn auch erst nach hartem Kampf geschlagen. Schwerberg musste sich dagegen dem Neuling Bewegung Steyr beugen, was man als Sensation betrachten kann. In der Bezirksliga Ost erkämpften sich die St. Valentin gegen den ATSV Steyr ein beachtliches Unentschieden, wogegen Tragwein A gegen den ATSV Linz die Segel streichen musste. In den beiden Mühlviertler Gruppen gab es die durchwegs erwarteten Ergebnisse.

**TV Freistadt 1887 — ESV Westbahn** 6:9. Die Freistädter setzten den Linzern hart zu und können so ihren Start in der Liga als durchaus gelungen bezeichnen. Elias war die große Überraschung, aber auch Klimm und Hubert Peterbauer überraschten angenehm. Karl Peterbauer hatte nicht seinen besten Tag. Die Linzer hatten in Poherer ihren großen Spielmacher. Elias (3), Klimm, Peterbauer Hubert und Karl (je 1); Poherer (4), Hendorfer, Meinhart (je 2), Rameseder.

**ASV Bewegung Steyr — ATSV Schwerberg** 9:5. Die Schwerberger, die man in der neuen Saison zu den Favoriten zählt, mußten gleich im ersten Spiel eine empfindliche Niederlage in Kauf nehmen. Die Brüder Frühwirth leisteten sich wieder einmal einen Versager. Matich (4), Barta (3), König (2); Schneider (2), Frühwirth M. und W., Mühlbachler (je 1).

**Union Bad Ischl — ATSV Mauthausen** 7:9. Die Mühlviertler lagen gleich am Anfang mit 4:0 in Führung, mußten dann am Ende aber doch noch um den Sieg bangen. Bollhorst ist für die Donauwälder eine große Verstärkung. Kefer, Stempfer (je 3), Pesendorfer; Bollhorst (3), Andexlinger, Steinwender, Traxler I (je 2).

### BEZIRKSLIGA

**SC Tragwein/Kamig A gegen ATSV Linz** 4:9. Die Tragweiner mußten diesmal Dreiling ersetzen und waren daher etwas geschwächt. Leitner bot eine überraschend gute Leistung. Die Linzer hatten in Bauer Erich ihren großartigen Mann. Leitner (3), Hintersteiner; Bauer (4), Sowa, Schaderl (je 2), Raab.

**ESV St. Valentin — ATSV Steyr** 8:8.

### MÜHLVIERTEL: GRUPPE SÜD

**ATSV Mauthausen B — Union Schweinbach** 9:3. Mauthausen, in deren Mannschaft Spieler stehen, die schon Ligaerfahrung haben, landete einen eindeutigen Sieg. Mit Löffler stellte sich bei Schweinbach ein großes Talent vor. Wohlmuth, Schmid (je 3), Traxler II (2), Mitterlehner; Löffler (2), Schütz.

**DSG Union Mitterkirchen — ATSV Schwerberg B** 6:9. Die Mitterkirchner feierten ein gelungenes Meisterschaftsdebüt und setzten den Schwerbergern hart zu. Die Schwerberger sind durch den Abgang von Mayr etwas geschwächt. Leitner, Kastner (je 2), Eckendorfer, Hinterreither (je 1); Strauß, Hirt (je 4), Berger.

**ATSV Katsdorf — ASV Au/Donausiedlung** 6:9. Beinahe wäre es den Katsdorfern gelungen, gegen Au ein Unentschieden

zu erreichen. Keplinger, Friedinger (je 3); Brandstetter, Kiehas (je 3), Michlmayr (2), Haas.

### GRUPPE NORD

**Union Pregarten — Union Alberndorf** 5:9. Auch mit Union Pregarten stellte sich ein Neuling in der Meisterschaft vor. Die noch sehr junge Mannschaft hinterließ bereits einen ausgezeichneten Eindruck. Bei Alberndorf sind auch weiterhin Fischerlehner und Ganglberger Raimund die Hauptsäulen. Bachler, Kartusch I (je 2), Edlmayr; Fischerlehner, Ganglberger (je 4), Seyr.

**Union Neumarkt — SC Tragwein/Kamig B** 9:4. Überlegener Sieg der diesmal groß aufspielenden Neumarkter. Konrad hatte einen sehr guten Tag, aber auch Böhm und Reichl konnten gefallen. Konrad (4), Böhm, Reischl (je zwei), Möllner; Mittmannsgruber, Pfahnl (je 2).

**TV Freistadt 1887 B — Union Lasberg** 3:9. Bei den Freistädtern konnte nur Haunschmid überzeugen. Bei den Lasbergern ist derzeit Leimlehner der stärkste Spieler, aber auch Zierl, Stütz und Schmolmiller konnten gefallen. Haunschmid (3); Leimlehner (3), Stütz, Zierl, Schmolmiller (je 2).

### DIE MEISTERSCHAFTSSPIELE

#### NACH DER 1. RUNDE

( 5. - 11. Oktober 1964 )

## Mühlviertel Nord

**SC Tragwein B-TV Freistadt 1887 B 9:1**

Die Tragweiner, die in ihrem ersten Spiel gegen Neumarkt den kürzeren zogen, ließen den Freistädtern keine Chance und siegten verdient. Die Tragweiner stellen ihre stärkste Mannschaft und dadurch ist auch der Sieg verständlich. Pfahl und Mittmannsgruber gaben sich keine Blöße und auch Kürmeier bot eine zufriedenstellende Leistung. Raab hat noch nicht seine Form gefunden, was auf mangelndes Training zurückzuführen ist.

Im jungen Freistädter Team, in dem drei Neulinge standen, zeigte nur Haunschmid Routine. Pilz, Pox und Schmedlinger werden bestimmt ihren Weg machen.

Pfahl; Mittmannsgruber (je 3), Kürmeier (2), Raab; Haunschmid.

**UNION ALBERNDORF — UNION NEUMARKT 3:9**

Gegen die Neumarkter hatten die Alberndorfer keine Chance. Noch dazu mussten sie auf ihre Stütze Ganglberger Raimund verzichten, der derzeit seinen Präsenzdienst beim Bundesheer leistet. Fischerlehner und Winkler konnten nur entsprechen. Steyr und Ganglberger Rudolf konnten überzeugen.

Die Neumarkter boten eine sehr ausgewogene Leistung. Böhm war groß in Form und übertraf sogar Konrad. Auch Reichl war gut in Form und auch Müllner hatte einen Formanstieg zu verzeichnen.

Fischerlehner (2), Winkler; Böhm (3), Konrad, Müllner, Reichl (je 2).

**ATSV PREGARTEN — UNION PREGARTEN 9:1**

Im Pregarter Lokalderby gab es einen Sieg der ATSV-Mannschaft. Der ATSV ist der Union an Meisterschaftserfahrung überlegen und so gab es einen verdienten Sieg. Voglauer hat nun doch wieder zum Schlager gegriffen und war im Verein mit Dantlinger der beste Spieler. Auch Krenner stellte sein Können unter Beweis. Mayr zeigte eine unterschiedliche Leistung.

Im Union-Team gab jeder Spieler sein Bestes. Walter Bachler zeigte beachtliches Können und machte den Ehrenpunkt. Den anderen Spielern fehlt Erfahrung, die sie sich noch holen werden.

Voglauer, Dantlinger (je 3), Krenner (2), Mayr; Bachler Walter.

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. Union Neumarkt   | 2 | 2 | — | — | 18:7  | 4 |
| 2. ATSV Pregarten   | 1 | 1 | — | — | 9:1   | 2 |
| 3. Union Lasberg    | 1 | 1 | — | — | 9:3   | 2 |
| 4. SC Tragwein B    | 2 | 1 | — | 1 | 13:10 | 2 |
| 5. Union Alberndorf | 2 | 1 | — | 1 | 12:14 | 2 |
| 6. Union Pregarten  | 2 | — | — | 2 | 6:18  | — |
| 7. TV Freistadt B   | 2 | — | — | 2 | 4:18  | — |

## Mühlviertel Süd:

**ASV AU — UNION SCHWEINBACH 9:2**

Die Au's kamen gegen den Neuling zu einem Sieg und setzten sich dadurch an die Spitze. Kiehas befindet sich in ausgezeichneter Form und auch Michlmayr ist stark im Kommen. Brandstätter zeigte sein gewohntes Spiel. Nur Reiter lies etwas aus.

Bei den Schweinbachern ist Löffler der Spielmacher. Wall, Schütz und Winklhofer fehlt noch einiges, um in der Meisterschaft bestehen zu können.

Kiehas, Michlmayr (je 3), Brandstätter (2), Reiter; Löffler (2).

**ATSV MAUTHAUSEN B — ATSV SCHWERTBERG B 9:6**

In diesem Zusammentreffen der beiden stärksten Mannschaften der Gruppe Süd gab es einen verdienten Sieg der Mauthausner. Die Mauthausner Mannschaft, mit Pötscher an der Spitze, kämpfte mit großem Einsatz und gilt als Favorit auf die Herbstkrone. Pötscher war der überragende Spieler, aber auch Traxler II überraschte mit einer ausgezeichneten Leistung. Bei Wohlmut wechselten Licht und Schatten. Schmid konnte nur ein Spiel gewinnen.

Bei den Schwertbergern macht sich das Fehlen von Mayr Burkhard bemerkbar. Strauß ist der Spielmacher. Hirt konnte an seine Leistung gegen Mitterkirchen nicht heranreichen. Berger landete einen Überraschungssieg gegen Schmid, aber Práher ist für so schwere Spiele noch zu schwach.

Pötscher (4), Traxler II, Wohlmut (je 2), Schmid; Strauß (3), Hirt (2), Berger.

**ATSV KATSENDORF — UNION MITTERKIRCHEN 7:9**

Den Katsdorfern war das Glück nicht hold und es gab wieder eine Niederlage. Einen Punkt hätten sich die Katsdorfer auf jeden Fall verdient. Friedinger und Keplinger sind in ausgezeichneter Form, sind aber immer auf sich allein gestellt. Haidinger und Schwandner konnten keinen Sieg buchen und so ging das Spiel verloren.

Die Mitterkirchner machten ihre ersten Punkte und das wird Ihnen bestimmt Auftrieb geben. Eckerstorfer zeigte sich in besserer Form als gegen Schwertberg und somit gab es auch die ersten Punkte. Lettner, Kastner und Frei trugen das Ihre dazu bei, um die ersten Meisterschaftspunkte zu erringen. Die Mitterkirchner stellen eine ehrgeizige Mannschaft. Ihr stärkster Spieler, Opitz, kam leider noch nicht zum Einsatz. Mit Opitz ist die Mannschaft stärker.

Friedinger (4), Keplinger (3); Eckerstorfer (3), Lettner, Kastner, Frei (je 2).

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. ASV Au           | 2 | 2 | — | — | 18:8  | 4 |
| 2. ATSV Mauth. B    | 2 | 2 | — | — | 18:9  | 4 |
| 3. ATSV Schwertb. B | 2 | 1 | — | 1 | 15:15 | 2 |
| 4. Union Mitterk.   | 2 | 1 | — | 1 | 15:10 | 2 |
| 5. ATSV Katsdorf    | 2 | — | — | 2 | 13:18 | — |
| 6. Union Schweinb.  | 2 | — | — | 2 | 5:18  | — |

**Herronmeisterschaft nach der 2. Spielrunde**

12. - 18. Oktober 1964

## Tischtennis: TV Freistadt — Linzer Jugendklub 8:8!

In der dritten Runde der Tischtennismeisterschaft gab es für die Mühlviertler Vereine ausgezeichnete Erfolge. Der ATSV Schwerberg landete gegen den ATSV Traun einen schönen Sieg und der TV Freistadt erreichte gegen den Linzer Jugendklub ein beachtliches Unentschieden. Die Mauthausner dagegen mussten sich gegen Schwarz-Grün überraschend hoch geschlagen geben. In der Bezirksliga landeten die Tragweiner gegen Union Urfahr einen beachtlichen klaren Sieg. Die St. Valentiner dagegen verloren etwas unverdient hoch gegen Union Bindermichl. Im Mühlviertel gab es besonders in der Gruppe Nord harde Kämpfe. Union Neumarkt verteidigte durch ein beachtliches Unentschieden gegen ATSV Pregarten die Spitze. Lasberg schlug Tragwein B und Freistadt B und Union Alberndorf teilten sich auch redlich die Punkte. In der Gruppe Süd geht das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ATSV Mauthausen B und ASV Au weiter.

ATSV Schwerberg — ATSV Traun 9:6. Die Schwerberger landeten wieder einen ausgezeichneten Sieg und haben damit wieder Anschluß an die Spitze gefunden. Fröhwirth Manfred war diesmal der große Spielmacher. Fröhwirth M. (4), Schneider, Fröhwirth W. (je 2), Mühlbachler; Groß (3), Kirchmair (2), Bucher.

TV Freistadt 1887 — Linzer Jugendklub 8:8. Nach dem schönen Erfolg in Mauthausen gab es auch diesmal wieder einen beachtlichen Erfolg für den Mühlviertler Liganeuling. Karl Peterbauer spielte wieder einmal wie in alten Tagen und rettete so den einen Punkt. Peterbauer K. (4), Elias (2), Klimm, Peterbauer H.; Indinger, Archit, Jawurek (je 3), Sulzberger, Mühlberger.

TTV Schwarz/Grün — ATSV Mauthausen 9:1. Bei den Mauthausnern erreichte diesmal nur Bollhorst seine normale Form und so kamen die Donauwälder arg unter die Räder. Pichler, Czdrov (je 3), Reichlinger (2), Müllner; Bollhorst.

|                  |   |   |   |   |       |   |
|------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. Lask          | 3 | 3 | — | — | 27: 6 | 6 |
| 2. LJK           | 3 | 2 | 1 | — | 26:12 | 5 |
| 3. Schwarz-Grün  | 3 | 2 | — | 1 | 23:14 | 4 |
| 4. ATSV Traun    | 3 | 2 | — | 1 | 24:16 | 4 |
| 5. Schwerberg    | 3 | 2 | — | 1 | 23:17 | 4 |
| 6. Beweg. Steyr  | 3 | 2 | — | 1 | 26:18 | 4 |
| 7. Mauthausen    | 3 | 1 | 1 | 1 | 18:24 | 3 |
| 8. Freistadt     | 3 | — | 2 | 1 | 22:25 | 2 |
| 9. Westbahn      | 3 | 1 | — | 2 | 17:24 | 2 |
| 10. Lambach      | 3 | 1 | — | 2 | 12:23 | 2 |
| 11. Bad Ischl    | 3 | — | — | 3 | 13:27 | — |
| 12. ATSV Gmunden | 3 | — | — | 3 | 8:27  | — |

### BEZIRKSLIGA

SC Tragwein/Kamig — Union Urfahr 9:4. Die Mühlviertler landeten einen auch in dieser Höhe durchaus verdienten Sieg. Dieser schöne Erfolg wird ihnen bestimmt Auftrieb geben. Dreiling war diesmal der überragende Spieler, aber auch Hintersteininger stand ihm diesmal kaum nach. Dreiling (4), Hintersteininger (3), Leitner, Plöchl; Stoiber, Heiduck (je 2), Mühlbachler.

ESV St. Valentin — DSG Union Bindermichl 0:9. Die Valentiner Eisenbahnern mußten sich diesmal etwas unverdient hoch geschlagen geben. Ein 5:9 hätte dem Spielverlauf eher entsprochen. Riepl (3), Pudchner, Voglhofer, Lumplecker (je 2).

### MÜHLVIERTEL NORD

Union Neumarkt — ATSV Pregarten 8:8. Im Duell der beiden Meisterschafts-

bemerkbar. Haunschmid, Tulzer (je 3), Pux (2); Fischerlehner (4), Seyr (2), Ganglberger Rudi, Triesheimer.

### MÜHLVIERTEL SÜD

ATSV Mauthausen B — ATSV Katsdorf 9:3. Die ersatzgeschwächten Mauthausner landeten auch so einen überlegenen Sieg. Traxler II., Wohlmuth (je 3), Jahn (2), Mitterlehner; Friedinger (2), Kepplinger.

Union Schweinbach gegen ATSV Schwerberg B 1:9. Bei Schweinbach konnte auch diesmal wieder nur Löffler überzeugen. Die anderen Spieler sollen aber nicht den Mut verlieren, denn aller Anfang ist schwer. Bei Schwerberg waren Hirt und Strauß die überlegenen Spieler. Löffler; Hirt, Strauß (je 3), Berger (2), Praher.

DSG Union Mitterkirchen — ASV Au 4:9. Die Mitterkirchner, die diesmal erstmals Oppitz einsetzen konnten, mussten sich etwas überraschend hoch geschlagen geben. Die Auer zeigten sich diesmal in ausgezeichneter Form, und besonders Brandstetter spielte diesmal groß auf. Eckerstorfer (2), Letiner, Oppitz; Brandstetter (3), Kiehas, Michlmayr, Reiter (je 2).

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. ASV Au/Donaus    | 3 | 3 | — | — | 27:12 | 6 |
| 2. ATSV Mauth. B    | 3 | 3 | — | — | 27:12 | 6 |
| 3. ATSV Schwerb. B  | 3 | 2 | — | 1 | 24:16 | 4 |
| 4. U. Mitterkirchen | 3 | 1 | — | 2 | 19:25 | 3 |
| 5. ATSV Katsdorf    | 3 | — | — | 3 | 16:27 | — |
| 6. U. Schweinbach   | 3 | — | — | 3 | 6:27  | — |

## Herren - Meisterschaftsspiele nach der 3. Runde

### Union Pregarten -spiel frei -

Mühlviertel Nord

## Union Pregarten – Union Neumarkt 9:7

Mit diesem Sieg über Neumarkt lieferten die Pregartner die größte Überraschung der Meisterschaft. Bachler und Edlmayr spielten wie zwei Routiniers. Hofstadler stand den beiden kaum nach und auch Kartusch I stellte seinen Mann und im letzten Spiel gegen Barth stellte er den Meisterschaftssieg sicher.

Die Neumarkter, die ohne Konrad antreten mussten, nahmen das Spiel auf die leichten Schulter und erlebten so eine böse Überraschung. Lediglich Reichl konnte überzeugen. Böhm und besonders Müllner hätte man mehr zugetraut. Barth konnte sich nicht in Szene setzen.

Bachler, Edlmayr (je 3), Hofstadler (2), Kartusch I; Reichl (4), Böhm (2), Müllner.

### UNION ALBERNDORF — UNION LASBERG 2:9

Die Alberndorfer setzten den Lasbergern hart zu. Raimund Ganglberger, Winkler und Fischerlehner verlangten ihren Gegnern alles ab, aber es fehlt ihnen noch etwas, um gegen einen starken Gegner ein besseres Ergebnis zu erzielen. Seyr spielte schwächer als sonst.

Die Lasberger ließen erkennen, daß es ihnen um die Winterkrone ernst ist. In Leimlehner haben sie einen Spielmacher, der von Stutz, Zieri und Schmolmiller gut unterstützt wird. In der nächsten Runde fällt die Entscheidung. Lasberg trifft auf ATSV Pregarten und zwischen diesen beiden Teams wird auch die Herbstkrone ausgespielt werden.

Ganglberger, Winkler, Fischerlehner (je 1); Leimlehner (3), Stutz, Zieri, Schmolmiller (je 2).

### ATSV PREGARTEN — TV FREISTADT B 9:1

Die Pregartner als einziger ASKO-Verein in dieser Gruppe landeten einen überlegenen Sieg und dringen zur Spitz vor. Mit Voglauer,

Dantlinger, Parzer und Krenner stellen die Pregartner ein gutes Team. Die Pregartner gelten für den Meistertitel als Favorit.

Die Freistädter haben in Haunschmid einen verlässlichen Spieler. Den anderen Spielern fehlt noch das gewisse Etwas.

Voglauer (3), Parzer, Krenner, Dantlinger (je 2); Haunschmid.

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. Union Lasberg    | 3 | 3 | — | — | 27:11 | 6 |
| 2. ATSV Pregarten   | 3 | 2 | 1 | — | 26:10 | 5 |
| 3. Union Neumarkt   | 4 | 2 | 1 | 1 | 33:24 | 5 |
| 4. Union Alberndorf | 4 | 1 | 1 | 2 | 23:31 | 3 |
| 5. SC Tragwein B    | 3 | 1 | — | 2 | 18:19 | 2 |
| 6. Union Pregarten  | 2 | 1 | — | 2 | 15:25 | 2 |
| 7. TV Freistadt B   | 4 | — | 1 | 3 | 13:35 | 1 |

Herren-Meisterschaftsspiele der

4. Spielrunde 10/1964

## Tischtennis: ATSV Schwerberg holt auf!

In der 4. Runde der Tischtennis-Meisterschaft gab es in der ob. Landesliga für das Mühlviertel wieder einige schöne Erfolge. Die Schwerberger kamen in Linz gegen Westbahn zu einem hart umkämpften, aber durchaus verdienten Sieg, und die Mauthausner nahmen dem Steyrer Verein ASV Bewegung auch einen Punkt ab. Chancenlos waren dagegen diesmal die Freistädter, die in Linz gegen den Tabellenführer Lask keine Chance hatten. Auch in der Bezirksliga mussten sich diesmal beide Mühlviertler Vereine geschlagen geben. Tragwein und St. Valentín verloren jeweils mit 4:9 gegen U. Kleimünchens bzw. Union Urfahr. Besonders harter Kämpfen gab es dagegen in den beiden Mühlviertler Gruppen. Beide Spitzenreiter mussten diesmal Punkte abgeben und auch die Tabellenführung. Der Neuling Union Pregarten schlug überraschend Union Neumarkt und Union Lasberg setzte sich durch einen klaren Sieg über Union Alberndorf an die Spitze. ATSV Pregarten schlug Freistadt B überlegen. In der Gruppe Nord trennten sich Au und Schwerberg B unentschieden, und ATSV Mauthausen B übernahm damit die Führung, indem sie in Mitterkirchen knapp Sieger blieben. ATSV Katsdorf feierte gegen Union Schweinsbach nach langem wieder einmal einen Meisterschaftssieg.

|                   |   |   |   |       |       |   |
|-------------------|---|---|---|-------|-------|---|
| 1. Lash           | 4 | 4 | — | —     | 36:7  | 8 |
| 2. Jugendclub     | 4 | 3 | 1 | —     | 35:18 | 7 |
| 3. ATSV Traun     | 4 | 3 | — | 1     | 33:18 | 6 |
| 4. Schwerberg     | 4 | 3 | — | 1     | 32:24 | 6 |
| 5. Bewegung Steyr | 4 | 2 | 1 | 1     | 28:26 | 5 |
| 6. Schwarz-Grün   | 4 | 2 | — | 2     | 29:23 | 4 |
| 7. Mauthausen     | 4 | 1 | 2 | 1     | 26:32 | 4 |
| 8. Westbahn       | 4 | 1 | — | 3     | 24:33 | 2 |
| 9. Bad Ischl      | 4 | 1 | — | 3     | 22:32 | 2 |
| 10. TV Freistadt  | 4 | — | 2 | 2     | 23:34 | 2 |
| 11. Lambach       | 4 | 1 | — | 3     | 17:32 | 2 |
| 12. Gmunden       | 4 | — | 4 | 10:36 | —     | — |

ATSV Mauthausen — ASV Bewegung Steyr 8:8. Die Mauthausner warteten diesmal mit einer ausgezeichneten kämpferischen Leistung auf und holten nach einem 1:4-Rückstand sogar noch eine 8:6-Führung heraus. In den beiden Endspielen hatten aber die Steyrer das glücklichere Ende. Bollhorst und Traxler I waren diesmal die Spielmacher. Steinwendner war wieder eine glatte Vorgabe. Bollhorst (4), Traxler I (3), Andexlinger; Barta (3), König, Rohrauer (je 2), Pichler.

Lask — TV Freistadt 9:1. Die Freistädter konnten sich diesmal mit der Spielweise der Linzer überhaupt nicht abfinden und kamen arg unter die Räder. Kühltreiber, Simader (je 3), Kagseder (2), Oppinger; Peterbauer Karl.

Karl Elias,  
einer der  
Hauptstützen  
der Freistädter

ESV Westbahn — ATSV Schwerberg 1:9. Die Mühlviertler blieben auch in Linz gegen Westbahn verdiente Sieger. Am Anfang sah es lange nicht nach einem Sieg der Schwerberger aus. Die Linzer führten schon mit 6:3, aber in den Schlusskämpfen waren die Mühlviertler stärker. Schneider war wieder einmal der große Spielmacher, aber auch Mühlbachler und Frühwirth Manfred konnten fallen. Bei den Linzern

erreichten diesmal nur Poberer und Hendorfer ihre Normalform. Poberer (3), Hendorfer (2), Rameseder, Meinhart; Schneider (4), Frühwirth M., Mühlbachler (je 2), Frühwirth W.

### BEZIRKS-LIGA

Union Urfahr — ESV St. Valentín 9:4. Den Valentiniern war auch diesmal das Glück nicht hold, denn bei etwas mehr Glück hätte es zumindest ein Unentschieden geben müssen. Stolber (4), Heiduk E., Wabro (je 2), Mühlbachler; Wiesinger (2), Hochwallner, Schöller.

Union Kleimünchens — SC Tragwein/Kamig 9:4.

### MÜHLVIERTEL NORD

Union Pregarten — Union Neumarkt 9:1. Dies war wohl die größte Überraschung. Der Neuling bot diesmal eine ausgezeichnete Leistung und jeder Spieler wuchs diesmal über sich selbst hinaus. Besonders Bachler und Edlmayr überraschten mit einer ausgezeichneten Leistung. Bei den Neumarktern, die diesmal auf ihre Hauptstütze Konrad verzichten mussten, konnte nur Reichl entsprechen. Barth als Konrad-Ersatz war eine Vorgabe an den Gegner. Bachler, Edlmayr (je 3), Hofstädler (2), Kartusch I (1); Reichl (4), Böhme (2), Müllner (1).

ATSV Pregarten — TV Freistadt B 9:1. Die ATSV-Mannschaft gewann diesmal recht überzeugend und schob sich dadurch bereits an die 2. Stelle. Voglauer (3), Krenner, Dantlinger, Parzer (je 2); Haunschmid.

Union Alberndorf — Union Lasberg 3:9. Die Alberndorfer stellten diesmal wieder ihr stärkste Mannschaft, mussten sich aber dem Meisterschaftsanwärter doch klar geschlagen geben. Bei Lasberg ist nach wie vor Leimlehner der Spielmacher, aber auch Stütz, Zierl II und Schmolmüller boten diesmal eine

gute Leistung. Fischerlehner, Winkler, Ganglberger Raimund (je 1); Leimlehner (3), Zierl, Stütz, Schmolmüller (je 2).

|                   |   |   |   |   |       |   |
|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. U. Lasberg     | 3 | 3 | — | — | 27:11 | 6 |
| 2. ATSV Pregarten | 3 | 2 | 1 | — | 26:10 | 5 |
| 3. U. Neumarkt    | 4 | 2 | 1 | 1 | 33:24 | 5 |
| 4. U. Alberndorf  | 4 | 1 | 1 | 2 | 23:31 | 3 |
| 5. U. Pregarten   | 3 | 1 | — | 3 | 15:25 | 3 |
| 6. Tragwein B     | 3 | 1 | — | 2 | 18:19 | 2 |
| 7. Freistadt B    | 4 | — | 1 | 2 | 13:35 | 1 |

### MÜHLVIERTEL SÜD

ASV Au — ATSV Schwerberg B 8:8. Die Auer legten sich auch diesmal wieder ordentlich ins Zeug und erreichten gegen die Schwerberger ein überraschendes, aber durchaus verdientes Unentschieden. Bei den Auern war Kiehas die große Stütze. Kiehas (3), Brandstetter, Michlmayr (je 2), Reiter (1); Strauß (4), Mayr (3), Hirt.

DSG Union Mitterkirchen — ATSV Mauthausen B 7:9. Die Mitterkirchner gaben diesmal einen überraschend starken Gegner ab und zwangen die Mauthausner zur Entfaltung ihres ganzen Könnens. Opitz war diesmal schon in Form und war neben Eckerstorfer der stärkste Spieler. Die Mauthausner verdanken diesmal den Sieg in erster Linie Pötscher. Opitz (3), Eckerstorfer (2), Lettnar, Kastner (je 1); Pötscher (4), Traxler II (3), Wohlmuth (2).

ATSV Katsdorf — Union Schweinsbach 9:5. Die Katsdorfer landeten in diesem Lokalderby einen verdienten Sieg. Keplinger und Friedinger machten das Spiel beinahe im Alleingang. Die Schweinsbacher hatten auch diesmal in Löffler ihren stärksten Spieler. Keplinger, Friedinger (je 4), Duschl; Löffler (2), Wall, Schütz, Gstöttenbauer (je 1).

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. ATSV Mauth. B    | 4 | 1 | — | — | 36:19 | 8 |
| 2. ASV Au           | 4 | 2 | 1 | — | 35:20 | 7 |
| 3. ATSV Schwbg. B   | 4 | 2 | 1 | 1 | 32:24 | 5 |
| 4. U. Mitterkirchen | 4 | 1 | — | 3 | 26:34 | 2 |
| 5. ATSV Katsdorf    | 4 | 1 | — | 3 | 25:32 | 2 |
| 6. U. Schweinsbach  | 4 | — | — | 4 | 11:36 | — |

### HERRENMEISTERSCHAFTSSPIELE

nach der 4. Spielrunde

26. Oktober — 1. November 1964



## Tischtennis: ATSV Schwerberg siegt weiter!

In der fünften Runde der TT-Meisterschaft kamen die Schwerberger gegen Mauthausen zu einem klaren Sieg und wahrten dadurch ihre Chance, in der Vergabe um den Meistertitel noch mitzureden. Die Freistädter erkämpften sich gegen Lambach wieder ein Unentschieden und haben damit bereits drei Punkte erkämpft. In der Bezirksliga gab es auch diesmal wieder die schon obligaten Niederlagen. St. Valentin verlor knapp gegen Union Kleimünchen, und die Tragweiner verboren ziemlich sicher gegen DSG Waldegg. Im Mühlviertel fiel bereits eine Entscheidung. In der Gruppe Süd kam Mauthausen B gegen ASV Au überlegen zum Sieg und wurde somit mit klarem Vorsprung Herbstmeister. Schwerberg B sicherte sich durch einen Sieg über Katsdorf noch den zweiten Platz, und Mitterkirchen kam in Schweinbach zu einem überlegenen Sieg. In der Gruppe Nord siegte der ATSV Pregarten in Lasberg und dadurch durfte auch in dieser Gruppe die Entscheidung um die Herbstkrone gefallen sein.

**ATSV Schwerberg — ATSV Mauthausen 9:2.** Im Mühlviertler Lokalderby gab es ausgezeichnete Kämpfe, und die zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Rechnung. Der Sieg der Schwerberger ist verdient, aber er fiel etwas zu hoch aus. Die Brüder Fröhwirth hatten diesmal einen sehr guten Tag. Schneider und Mühlbachler waren diesmal nicht so sicher als sonst. Die Mauthausner hatten auch diesmal in Bollhorst und Traxler I ihre stärksten Spieler. Fröhwirth W. und M. (je 3), Schneider (2), Mühlbachler; Bollhorst, Traxler I.

**TV Freistadt — SK Lambach 8:8.** Im Spiel der beiden Aufsteiger gab es ein gerechtes Unentschieden. Die Freistädter hatten diesmal wieder in Elias ihren großen Spielmacher. Peterbauer Karl war etwas schwächer als sonst. Peterbauer Hubert und der an Stelle von Klimm spielende Haunschmid konnten diesmal nicht recht überzeugen. Elias (4), Peterbauer K. (2), Peterbauer H. und Haunschmid; Greif, Kokot (je drei), Scheubmayr (2).

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Lask           | 5 | 5 | — | — | 45:13 | 10 |
| 2. Jugendclub     | 5 | 4 | 1 | — | 44:22 | 9  |
| 3. ATSV Traun     | 5 | 4 | — | 1 | 42:19 | 8  |
| 4. Schwerberg     | 5 | 4 | — | 1 | 41:26 | 8  |
| 5. Bewegung Steyr | 5 | 2 | 1 | — | 32:35 | 5  |
| 6. Schwarz/Grün   | 5 | 2 | — | 3 | 35:32 | 4  |
| 7. Bad Ischl      | 5 | 2 | — | 3 | 31:36 | 4  |
| 8. Mauthausen     | 5 | 1 | 2 | — | 28:41 | 4  |
| 9. TV Freistadt   | 5 | — | 3 | 2 | 31:42 | 3  |
| 10. SK Lambach    | 5 | 1 | 1 | — | 25:40 | 3  |
| 11. Westbahn      | 5 | 1 | — | 4 | 25:42 | 2  |

### BEZIRKSLIGA

**SC Tragwein/Kamig — DSG Waldegg 2:9.** Die Tragweiner mussten sich diesmal überraschend hoch geschlagen geben. Die Mühlviertler konnten sich diesmal mit der Spielweise des Gegners überhaupt nicht abfinden und gingen so sang- und klanglos unter. Lediglich Dreiling zeigt derzeit ein reifes Spiel. Hintersteininger, Pföschl und Gruber gaben zwar ihr Bestes, blieben aber sieglos. Dreiling (2); Studlar, Sebesta (je 3), Biebl (2), Widner.

**ESV St. Valentin — Union Kleimünchen 6:9.** Den St. Valentiniern blieb auch diesmal das Pech treu und so gab es wieder eine sehr unglückliche Niederlage. Wiesinger und Hochwallner boten diesmal eine überraschend gute Leistung. Heigl hatte auch einen Formanstieg und Mittendorfer kämpfte auch

sehr brav. Wiesinger, Hochwallner (je zwei), Heigl, Mittendorfer; Loitznbauer (4), Ecker (3), Stern (2).

### MÜHLVIERTEL SÜD

**ATSV Mauthausen B — ASV Au 9:1.** Das mit Spannung erwartete Entscheidungsspiel endete mit einem Überlegenen Sieg der Mauthausner. Die junge Mannschaft, geführt vom alten Routine Herbert Pötscher, wurde gleich auf Anhieb Herbstmeister. Pötscher war der mit Abstand beste Spieler, aber auch Traxler II, Wohlmuth und Jahn Hermann hatten großen Anteil am Sieg. Die Auer stellten eine sehr ehrgeizige Mannschaft und waren die große Überraschung der Meisterschaft. Pötscher (3), Traxler II, Wohlmuth, Jahn II (je 3), Reiter.

**Union Schweinbach — DSG Union Mitterkirchen 1:9.** Im Spiel der beiden Neulinge gab es einen überlegenen Sieg der Mitterkirchner. Sie waren den Schweinbachers in allen Belangen überlegen. Eckerstorfer, Lettner, Opitz und Kastner haben sich schon gut in der Meisterschaft zurechtgefunden und werden bestimmt noch manche Überraschung liefern. Die Schweinbacher konnten trotz der hohen Niederlage fallen, und Löffler setzte seinen Gegnern auch diesmal wieder hart zu. Löffler; Eckerstorfer, Lettner (je 3), Opitz (2), Kastner.

**ATSV Schwerberg B — ATSV Katsdorf 9:5.** Die Schwerberger mussten sich diesmal etwas anstrengen, um gegen die sehr tapfer kämpfenden Katsdorfer zu Sieg und Punkten zu kommen. Strauß war auch diesmal der mit Abstand beste Spieler. Bei den Katsdorfern waren auch diesmal wieder Friedinger und Keplinger gut in Form. Diese beiden Spieler zeigten im Herbst eine beachtlich ausgeglichene Leistung und sind die großen Hauptstützen des jungen Teams. Strauß (4), Hirt, Berger (je 2), Praher; Friedinger, Keplinger (je 2), Duschl.

Endtabelle:

|                  |   |   |   |   |       |    |
|------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Mauthausen B  | 5 | 5 | — | — | 45:20 | 10 |
| 2. Schwerberg B  | 5 | 3 | 1 | 1 | 41:29 | 7  |
| 3. ASV Au        | 5 | 3 | 1 | 1 | 36:29 | 7  |
| 4. Mitterkirchen | 5 | 2 | — | 3 | 35:34 | 4  |
| 5. Katsdorf      | 5 | 1 | — | 4 | 30:41 | 2  |
| 6. Schweinbach   | 5 | — | — | 5 | 12:45 | —  |

### MÜHLVIERTEL NORD

**TV Freistadt B — Union Pregarten 1:9.** Die Freistädter mussten diesmal wegen der Jugendmeisterschaft eine ersatzgeschwächte Mannschaft stellen und hatten daher keine Chance. Die Pregartner haben anscheinend durch ihren Sieg über Neumarkt gewaltig Auftrieb erhalten und waren auch diesmal wieder mit dem größten Eifer bei der Sache. Turek; Bachler, Raab (je 3), Hofstädler (2), Kartusch I.

**SC Tragwein B — Union Alberndorf 9:3.** Die Tragweiner feierten diesmal wieder einen sehr schönen Sieg und schoben sich dadurch in der Tabelle wieder auf den vierten Platz. Bei Alberndorf war einmal mehr Rudi Fischerlechner der Spielmacher. Raab (3), Aigenbauer, Pfalml, Mittmannsgruber (je 2); Fischerlechner (3).

**Union Lasberg — ATSV Pregarten 4:9.** In diesem Spiel fiel bereits eine Vorentscheidung um die Herbstkrone. Man hätte sich eigentlich eine größere Gegenwirkung der Lasberger erwartet. Die Pregartner wuchsen diesmal über sich selbst hinaus und landeten einen verdienten Sieg, der besondere Beachtung verdient, da mit Parzer und Dautlinger gleich zwei Hauptstützen fehlten. Krenner spielte aber diesmal einfach überragend. Leimlehner (2), Zierl, Schmolmiller; Krenner (4), Voglauer (3), Mayr (2).

|                   |   |   |   |   |       |   |
|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. ATSV Pregarten | 4 | 3 | 1 | — | 35:14 | 7 |
| 2. U. Lasberg     | 4 | 3 | — | 1 | 31:20 | 6 |
| 3. U. Neumarkt    | 4 | 2 | 1 | 1 | 33:24 | 5 |
| 4. SC Tragwein B  | 4 | 2 | — | 2 | 27:22 | 4 |
| 5. U. Pregarten   | 4 | 2 | — | 2 | 24:26 | 4 |
| 6. U. Alberndorf  | 5 | 1 | 1 | 3 | 26:49 | 3 |
| 7. TV Freistadt B | 5 | — | 1 | 4 | 14:44 | 1 |

## HERRENMEISTERSCHAFTSSPIELE der

### 5. SPIELRUNDEN

2.11. — 8.11.1964

# Tischtennis: Schwerberg fertigte den Linzer Jugendklub mit 9:4 ab!

In der sechsten Runde der TT-Meisterschaft kamen die Schwerberger in Linz zu einem überzeugenden Erfolg gegen den Linzer Jugendklub. TV Freistadt kämpfte auch in Bad Ischl wieder ausgezeichnet und gab sich erst nach fünfständigem Kampf knapp geschlagen. Die Mauthausner mußten sich auch diesmal wieder geschlagen geben. Gegen Traun mußten sich die Donauwälder mit 5:9 geschlagen geben. In der Bezirksliga unterlag der ESV St. Valentin in Linz DSG Waldegg etwas hoch mit 1:9. Auch im Mühlviertel Nord geht die Meisterschaft dem Ende zu. ATSV Pregarten schlug Tragwein B überlegen mit 9:0 und durfte das Rennen machen. Union Lasberg siegte gegen Union Pregarten mit 9:3 und wahrte damit weiterhin seine Chance. Neumarkt kam über Freistadt B mit 9:2 klar hinweg.

**Linzer Jugendklub — ATSV Schwerberg 4:9.** Die Mühlviertler befanden sich auch diesmal wieder in ausgezeichneter Form und landeten einen sehr beachtlichen Auswärtssieg. Durch diesen Sieg ziehen nun die Schwerberger zu den großen Favoriten, und für den Mühlviertler TT-Sport stellt dies das beste Zeugnis aus. Die Brüder Frühwirth waren diesmal die großen Spielmacher. Besonders Manfred Frühwirth stellte seine derzeit ausgezeichnete Form unter Beweis und zeigte dadurch, daß er derzeit Oberösterreichs bester Nachwuchsspieler ist. Schneider und Mühlbacher waren diesmal etwas schwächer. Indinger (2), Archit, Jawurek, Mühlberger; Frühwirth M. u. W. (je 3); Schneider (2), Mühlbacher.

**Union Bad Ischl — TV Freistadt 1887 9:6.** Die Freistädter boten auch diesmal wieder eine beachtliche Leistung und setzten den Salzkammergüttern hart zu. Trotz einer 5:0- und 8:3-Führung der Ischler warfen die Freistädter die Flinte nicht ins Korn und kamen noch auf 6:8 heran, was in erster Linie ein Verdienst von Karl Peterbauer und Karl Elias war. Hubert Peterbauer kämpfte etwas unglücklich und Klimm war diesmal den schweren Spielen nicht gewachsen. Die Ischler haben nach wie vor in Kefer und Stampfer ihre Spielmacher. Kefer, Stampfer (je 3), Pesendorfer (2), Nemeth; Peterbauer Karl, Elias (je 3).

**ATSV Mauthausen — ATSV Traun 5:9.** Die Donauwälder mußten sich auch diesmal zu Hause geschlagen geben und sind nun etwas ins Hintertreffen geraten. Bollhorst steht derzeit allein auf weiter Flur. Andexlinger und Steinwendner hatten diesmal einen Formanstieg zu verzeichnen. Traxler dagegen befindet sich derzeit in einem Formtief. Die Trauner verdanken ihren Sieg in erster Linie ihrem Jugendspieler

Groß, der eine ausgezeichnete Leistung bot. Bollhorst (3), Andexlinger, Traxler I; Groß (4), Kirchmeier (3), Groer (2).

|                  |   |   |   |         |    |
|------------------|---|---|---|---------|----|
| 1. Lask          | 6 | 6 | — | 54:18   | 12 |
| 2. Traun         | 6 | 5 | — | 1 51:24 | 10 |
| 3. Schwerberg    | 6 | 5 | — | 1 50:20 | 10 |
| 4. Jugendklub    | 6 | 4 | 1 | 1 48:31 | 9  |
| 5. Schwarz/Grün  | 6 | 3 | — | 3 44:25 | 6  |
| 6. Bad Ischl     | 6 | 3 | — | 3 40:42 | 6  |
| 7. Beweg. Steyr  | 6 | 2 | 1 | 3 37:44 | 5  |
| 8. Westbahn      | 6 | 2 | — | 4 34:47 | 4  |
| 9. Mauthausen    | 6 | 1 | 2 | 3 33:50 | 4  |
| 10. TV Freistadt | 6 | — | 3 | 3 37:51 | 3  |
| 11. Lambach      | 6 | 1 | 1 | 4 28:49 | 3  |
| 12. Gmunden      | 6 | — | — | 6 19:54 | —  |

## BEZIRKSLIGA

**DSG Waldegg — ESV St. Valentin 9:1.** Die Valentiner wurden auch diesmal wieder stark unter ihrem Wert geschlagen und bilden dadurch auch weiterhin das Schlüßlicht. Fünf Spiele wurden diesmal wieder erst im dritten Satz im Nachspiel verloren, und wir wollen nur hoffen, daß die Pechsträhne der Valentiner bald zu Ende geht. Schöller bot diesmal eine überraschend gute Leistung und siegte gegen den Ex-Ligaspieler Sebesta klar mit 2:0. Biebl (3), Sebesta, Studlar, Wiedner (je 2); Schöller.

## MÜHLVIERTEL NORD

**ATSV Pregarten — SC Tragwein/Kamig B 9:0.** Die Pregarter ließen diesmal den Tragweinern überhaupt keine Chance und eilen somit dem Herbstmeistertitel mit großen Schritten entgegen. Die Arbeitersportler stellten auch diesmal ein sehr schlagkräftiges Team, und der Sieg ist auch in dieser

Höhe durchaus verdient. Obwohl die Tragweiner mit Kürmayer, Mittmannsgruber, Pfahni und Raab eine sehr starke Mannschaft stellten, gingen sie sang- und klanglos unter. Voglauer (3), Krenner, Dantlinger, Mayr (je 2).

**Union Pregarten — Union Lasberg 3:9.** Die Überraschungsmannschaft Pregarten stieß diesmal mit Lasberg auf einen überlegenen Gegner, zog sich aber mit Anstand aus der Affäre. Bachler zeigte sich den Lasbergern durchaus ebenbürtig und blieb auch ungeschlagen. Hofstädler, Edlmayr und Kartusch I werden bestimmt noch ihren Weg machen. Die Lasberger waren diesmal sehr ausgeglichen. Leimlechner steht aber klar an der Spitze, und in Zierl und Schmolmiller hat das Team zwei ausgezeichnete Nachwuchsspieler. Stütz ist auch ein guter vierter Mann. Bachler (3); Leimlechner (3), Zierl, Stütz, Schmolmiller (je 2).

**Union Neumarkt — TV Freistadt B 9:2.** Diesmal wieder mit Spielmacher Alois Konrad spielend, gab es gleich wieder einen klaren Sieg. Konrad gibt der Mannschaft halt doch den nötigen Rückhalt. Die Freistädter landeten etwas abgeschlagen am letzten Platz und haben nur in Haunschmid einen wirklich vollwertigen Spieler. Konrad, Reichl (je 3), Böhm (2), Müllner; Haunschmid (2).

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. ATSV Pregarten   | 5 | 4 | 1 | — | 44:14 | 9 |
| 2. Union Lasberg    | 5 | 4 | — | 1 | 40:23 | 8 |
| 3. Union Neumarkt   | 5 | 3 | 1 | 1 | 42:26 | 7 |
| 4. Tragwein B       | 5 | 2 | — | 3 | 27:31 | 6 |
| 5. Union Pregarten  | 5 | 2 | — | 3 | 31:35 | 4 |
| 6. Union Alberndorf | 5 | 1 | 1 | 3 | 26:40 | 3 |
| 7. TV Freistadt B   | 6 | — | 1 | 5 | 16:53 | 1 |

## Schwerberg Mühlviertler Damen-Herbstmeister

In Schwerberg wurde unter der Leitung von Manfred Schneider die Damenmeisterschaft des Mühlviertels abgewickelt. Da im Kreis Steyr keine Meisterschaft der Damen ausgetragen wird, hat sich die Mannschaft von Union Grünburg/Steinbach dem Kreis Mühlviertel angeschlossen. Der Titelverteidiger ATSV Schwerberg mit der oberösterreichischen Jugendlandesmeisterin Gitti Praher an der Spitze machte auch diesmal wieder klar das Rennen. Anna Schneider und Thurner fügten sich auch gut in die Mannschaft. Die Grünburgerinnen mit Bichler, Schmidinger und Tasler eroberten sich den Ehrenplatz. Die Überraschung war das gute Abschneiden des Meisterschaftsneulings ATSV Mauthausen A, dem es gelang, die bewährte Mannschaft von ATSV Katsdorf auf Platz 4 zu verweisen. Die routinierte Henriette Tremetsberger führte die beiden jungen Spielerinnen Wohlmuth und Schatzl gut in die Meisterschaft ein. ATSV Katsdorf mußte Friedinger (Guzenbauer) ersetzen, und Hörschläger konnte sie noch nicht vollwertig vertreten. Haldinger stand allein auf weiter Flur. Lasch hatte auch schon bessere Tage. ATSV Mauthausen B mit Wolfshofer, Hochgatterer und Maier blieb zwar sieglos, aber die jungen Spielerinnen haben noch eine große Zukunft vor sich.

**Ergebnisse:** Schwerberg — Grünburg 6:2; Katsdorf — Mauthausen B 6:1; Grünburg — Mauthausen A 6:2; Grünburg — Mauthausen B 6:0; Grünburg gegen Katsdorf 6:1; Mauthausen A gegen Mauthausen B 6:0; Mauthausen A gegen Katsdorf 6:2; Schwerberg gegen Mauthausen A 6:1; Schwerberg gegen Mauthausen B 6:0; Schwerberg gegen Katsdorf 6:2.

|                 |   |   |   |         |   |
|-----------------|---|---|---|---------|---|
| 1. Schwerberg   | 4 | 4 | — | 24: 5   | 8 |
| 2. Grünburg     | 4 | 3 | — | 1 20: 9 | 6 |
| 3. Mauthausen A | 4 | 2 | — | 2 15:14 | 4 |
| 4. Katsdorf     | 4 | 1 | — | 3 11:19 | 2 |
| 5. Mauthausen B | 4 | — | — | 4 1:24  | — |

**Rangliste:** 1. Praher (Schwerberg) 10:0; 2. Schneider (Schwerberg) 7:1; 3. Bichler (Grünburg) 6:1; 4. Schmidinger (Grünburg) 6:2; 5. Tremetsberger (Mauthausen) 7:3; Haldinger (Katsdorf) 7:2; 7. Wohlmuth (Mauthausen) 4:4; 8. Thurner (Schwerberg) 3:4; 9. Tasler (Grünburg) 3:5; 10. Schatzl (Mauthausen) 2:5; 11. Lasch (Katsdorf) 2:6; 12. Wolfshofer (Mauthausen) 1:7; Hörschläger (Katsdorf) 1:7; 14. Hochgatterer (Mauthausen) 0:5; 15. Maier (Mauthausen) 0:8.

## HERRENMEISTERSCHAFTSSPIELE

### der 6. Spielrunde

2. Nov. — 15. November 1964

# TV Freistadt 1887 feierte ersten Ligasieg!

In der siebten Runde der TE-Meisterschaft feierten die Freistädter ihren ersten Sieg in der Liga und waren damit der einzige Mühlviertler Verein, der zu Punkten kam. Schwerberg unterlag dem Lask recht unglücklich mit 7:9, und die Mauthausner gingen in Linz gegen Westbahn sang- und klanglos unter. In der Bezirksliga hatten die Tragweiner gegen den Tabellenführer KAJ Urfahr keine Chance, und die Valeniner hatten wieder Pech und verloren gegen OÖ. Landesregierung mit 7:9. Im Mühlviertel fiel nun auch in der Gruppe Nord die Entscheidung. ATSV Pregarten kam in Alberndorf sicher zum Sieg und wurde somit verdient Herbstmeister. Union Lasberg schlug Union Neumarkt klar mit 9:4 und bleibt damit den Pregartnern hart an den Fersen. Neuling Union Pregarten machte wieder von sich Reden und knüpfte SC Tragwein B verdient einen Punkt ab. Mit dem ATSV Pregarten wurde somit die stärkste und routinierteste Mannschaft Herbstmeister.

**TV Freistadt — ATSV Gmunden 9:4.** Die Freistädter finden sich in der Liga nun schon ausgezeichnet zurecht und konnten diesmal ihr Punktekonto durch einen überlegenen Sieg gegen das Schlusslicht ATSV Gmunden erhöhen und sich in der Tabelle damit vor ATSV Mauthausen schieben. Peterbauer Karl war diesmal wieder der Beste, und auch Elias stand ihm nicht viel nach. Schneiderbauer gelang es sogar, Elias zu schlagen. Die Freistädter begannen gleich ganz groß und zogen auf 7:1 davon. Peterbauer K., Elias (je 3), Klimm (2), Peterbauer H.; Schiefer (2), Schneiderbauer, Enser.

**ESV Westbahn — ATSV Mauthausen 9:2.** Die Mauthausner haben sich von ihrem Formfeier noch immer nicht erholt und gingen diesmal auch in Linz gegen Westbahn sang- und klanglos unter. Bollhorst hatte auch nicht gerade seinen besten Tag, und Traxler steckte derzeit in einem hartnäckigen Formfeier. Steinwendner war diesmal überraschend stark. Andexlinger konnte auch nicht überzeugen. Die Linzer führten schon mit 8:0, und es schien, als würden die Mühlviertler diesmal leer ausgehen. Da gelang es aber doch noch Bollhorst gegen Rameseder und Steinwendner gegen Hendorfer die Ehre der Donaumärkte zu retten. Andexlinger hätte es gegen Poberer in der Hand gehabt, auch noch zu siegen, aber im dritten Satz war der Mauthausner abgemeldet. Poberer (3), Hendorfer, Rameseder, Meinhart (je 2); Bollhorst, Steinwendner.

**ATSV Schwerberg — Lask 7:9.** Vier einhalb Stunden dauerte der Kampf, und am Ende gingen dann die Linzer als etwas glücklicher Sieger vom Brett. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen, aber Göttin Fortuna war auf Seiten des Lask. Der überragende Spieler des Abends war diesmal der ob. Jugendauswahlspieler Manfred Frühwirth. Er gewann alle seine Spiele in überlegener Manier. Schneider und Mühlbachler gaben auch ihr Bestes, dagegen war Frühwirth Werner, der gegen Jugendclub groß aufspielte, diesmal ein Versager. Die Schwerberger führten mit 3:1 und 4:2. Dann ging der Lask mit 6:5 in Führung. Die Mühlviertler zogen noch einmal mit 7:6 nach vorne, aber der Lask hatte dann das bessere Ende für sich. Frühwirth M. (4), Schneider (2), Mühlbachler; Kagseder (3), Simader, Kühtreiber, Janisch (je 2).

|                 |   |   |   |         |    |
|-----------------|---|---|---|---------|----|
| 1. Lask         | 7 | 7 | — | 63:25   | 14 |
| 2. Traun        | 7 | 5 | 1 | 59:32   | 11 |
| 3. Schwerberg   | 7 | 5 | — | 57:39   | 10 |
| 4. Jugendclub   | 7 | 4 | 2 | 1 56:39 | 10 |
| 5. Schwarz/Grün | 7 | 4 | — | 3 53:38 | 8  |
| 6. Westbahn     | 7 | 3 | — | 4 43:49 | 6  |
| 7. Bad Ischl    | 7 | 3 | — | 4 43:51 | 6  |
| 8. Beweg. Steyr | 6 | 2 | 1 | 3 37:44 | 5  |
| 9. Freistadt    | 7 | 1 | 3 | 3 46:55 | 5  |
| 10. Mauthausen  | 7 | 1 | 2 | 4 35:59 | 4  |
| 11. Laabach     | 6 | 1 | 1 | 4 28:49 | 3  |
| 12. Gmunden     | 7 | — | — | 7 23:62 | —  |

## BEZIRKSLIGA

|                   |   |   |   |         |    |
|-------------------|---|---|---|---------|----|
| 1. KAJ Urfahr     | 6 | 6 | — | 54:14   | 12 |
| 2. Bindermichl    | 6 | 6 | — | 58:18   | 12 |
| 3. OÖ. Landesreg. | 6 | 5 | — | 1 49:20 | 10 |
| 4. DSG Waldsee    | 6 | 4 | — | 2 44:28 | 8  |
| 5. ATSV Linz      | 6 | 3 | 1 | 2 49:38 | 7  |
| 6. U. Kleinmünch. | 6 | 3 | 1 | 2 43:23 | 7  |
| 7. U. Urfahr      | 6 | 3 | 1 | 2 41:43 | 7  |
| 8. Tragwein       | 6 | 1 | — | 5 25:59 | 2  |
| 9. ATSV Steyr     | 6 | — | 2 | 4 28:52 | 2  |
| 10. ATSV Neumarkt | 6 | — | 2 | 4 24:52 | 2  |
| 11. Alstental     | 6 | — | 2 | 4 22:52 | 2  |
| 12. St. Valentin  | 6 | — | 1 | 5 24:52 | 1  |

**ESV St. Valentin — Landesregierung 7:9.** Den St.-Valentinen war auch diesmal das Glück nicht hold, denn sonst hätte es zumindest für einen Punkt reichen müssen. Wiesinger war groß in Form, und auch Heigl überraschte wieder einmal mit einer ausgezeichneten Leistung. Hochwallner und Schöller kämpften zwar auch sehr brav, aber in den entscheidenden Momenten fehlte Ihnen jegliches Glück. Der Ex-Mühlviertler Rudelstorfer war ihr großer Spielmacher. Wiesinger (3), Heigl (2), Schöller, Hochwallner; Rudelstorfer (4), Steinlinger (3), Macherhammer (2).

**SC Tragwein/Kaunig — KAJ Urfahr 6:9.** Die Tragweiner hatten diesmal mit KAJ Urfahr einen übermächtigen Gegner zu bekämpfen und hatten keine Chance. Nicht einmal zum Ehrenpunkt hatte es diesmal gereicht. Auch Dreilingen, der sonst immer die Ehre der Tragweiner rettete, konnte diesmal nichts ausrichten. Hintersteiner, Leitner und Plöchl standen auf verlorenen Posten. Potscheder (3), Dr. Epple, Bartak, Heiduck (je 2).

## MÜHLVIERTEL NORD

**U. Alberndorf — ATSV Pregarten 5:9.** Die Alberndorfer setzten sich zwar den Pregartnern tapfer zur Wehr, hatten aber keine Chance, das Spiel zu gewinnen. Fischerlehner war auch diesmal wieder der Spielmacher und es gelang ihm, Voglauer die einzige Niederlage in der laufenden Meisterschaft beizubringen. Seyr und Ganglberger Rudi kämpften diesmal auch tapfer. Triehalder dagegen muß noch sehr viel lernen. Bei Pregarten war auch diesmal Dantlinger der Spielmacher. Er gewann seine Spiele sicher und blieb damit als einziger in der Gruppe Nord ungeschlagen. Fischerlehner (3), Seyr, Ganglberger Rudi; Dantlinger (4), Voglauer (3), Krener (2).

**U. Lasberg — U. Neumarkt 9:4.** Die Lasberger wahrten durch diesen Sieg ihre Chance, den Pregartnern auch weiterhin knapp an den Fersen zu bleiben. Neben Leimlehner war diesmal auch Stölz ganz groß in Fahrt. Der zweite Platz der Lasberger ist verdient. Die Neumarkter konnten sich diesmal nur auf Konrad und den kleinen Reichl stützen. Böhm und Müllner konnten nicht überzeugen, und so gab es an dem klaren Erfolg der Lasberger nichts zu rütteln. Leimlehner, Stölz (je 3), Zierl (2), Schmidmüller; Konrad, Reichl (je 2).

**Union Pregarten — SC Tragwein B 8:8.** Der Neuling bot eine ausgezeichnete Leistung und war dem Sieg näher als die Tragweiner. Kartusch I überraschte diesmal Freund und Feind und war der überlegene Spieler des Abends. Bei den Tragweinern waren Pfahl und Raab die treibenden Kräfte. Mittmannsgruber rettete gerade noch das Unentschieden, aber Friedinger konnte überhaupt nicht entsprechen und war eine glatte Vorgabe. Kartusch I (4), Bachler (2), Edlmayr, Hofstädler; Raab, Pfahl (je 3), Mittmannsgruber (2).

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. ATSV Pregarten  | 6 | 5 | 1 | — | 53:19 | 11 |
| 2. U. Lasberg      | 6 | 5 | — | 1 | 49:27 | 10 |
| 3. U. Neumarkt     | 6 | 3 | 1 | 2 | 46:35 | 7  |
| 4. Tragwein B      | 6 | 2 | 1 | 3 | 35:40 | 5  |
| 5. U. Pregarten    | 6 | 2 | 1 | 3 | 35:44 | 5  |
| 6. U. Alberndorf   | 6 | 1 | 1 | 4 | 20:39 | 3  |
| 7. TV. Freistadt B | 6 | — | 1 | 5 | 16:53 | 1  |

## TT.—HERRENMEISTERSCHAFTSSPIELE

### der 7. Spielrunde

16.11. - 23.11.1964

## SC Tragwein/Kamig — Jugend-Herbstmeister!

In Neumarkt wurden unter der Leitung von Sportwart des Oberösterreichischen TT-Vereines Josef Strobel und dem Neumarkter Sektionsleiter Alois Konrad die Mühlviertler Jugendmeisterschaften abgehalten. Mit elf Mannschaften war die Beteiligung diesmal ausgezeichnet, und an die Spieler wie Funktionäre wurden große körperliche Anforderungen gestellt. 43 Jugendspieler kamen in den elf Mannschaften zum Einsatz, und in manchen Spielen fielen die Entscheidungen recht knapp aus. Der Titelverteidiger SC Tragwein/Kamig mit den Spielern Dreiling, Friedinger und Aigenbauer wurde wieder ungeschlagen Herbstmeister. Dreiling war der überzeugende Spieler und gab in 24 Spielen nur einen Satz ab. Es ist nur schade, daß dieser Spieler nicht an der Mühlviertler Meisterschaft teilgenommen hat.

Union Neumarkt mit den Spielern Reichl, Schramm, Bart und Spendlingwimmer blieb auch ungeschlagen und vergab durch zwei unnötige Unentschieden gegen Lasberg und ATSV Katsdorf die Chance, den Tragweinern den Titel streitig zu machen. Reichl war nach Dreiling der stärkste Spieler.

Union Lasberg mit Zierl, Schmolmiller und Schwaha war mit dem dritten Platz die große Überraschung. Die Lasberger gewannen ihre Spiele meistens zu zweit, da Schwaha noch ein Ausfall war.

Union Pregarten A mit Walter Bachler, Ludwig Kartusch und Hubert Hofstadler war ebenfalls eine große Überraschung.

ATSV Katsdorf stellte mit Duschl, Steidl und Köppl eine überraschend starke Jugendmannschaft. Es war erstaunenswert, wie stark der Katsdorfer Nachwuchs war.

Union Mitterkirchen mit Burghofer, Aichinger, Walch, Lettner und Moser stellte auch schon ein starkes Nachwuchsteam und kann der Zukunft mit Ruhe ins Auge sehen.

ATSV Pregarten stellte noch ein sehr junges und unerfahrenes Team, das aber bereits gute Ansätze zeigte. Böcksteiner, Bachner und Prammer zeigten großes Talent. Moser fiel noch etwas ab.

Union Katsdorf stellte auch gleich zwei Mannschaften, und das A-Team mit Reichl, Mühlberger und Scheuchegger konnte sich schon gut behaupten. Das B-Team wurde zwar abgeschlagen

Letzter, aber Nesser, Preinfalk, Furtlehner und Plöckinger gaben durchaus ihr Bestes.

ESV St. Valentin hatte eindeutig in Schöller seinen stärksten Spieler. Letzter stand Schöller der Mannschaft nur in drei Spielen zur Verfügung und so kam der Tabellenstand etwas überraschend schlecht. Bei den Valentiniern, die im Vorjahr noch Zweiter waren, fielen allerdings Heigl und Mitterndorfer wegen Altersüberschreitung aus. Beaudin fügte sich bereits gut in die Mannschaft ein. Pankratz und Danner werden auch noch ihren Weg machen.

Union Pregarten II erreichte auch einige überraschende Ergebnisse und hatte in Hubert Raab und Richard ~~Hofstadler~~ Kartusch seine Stützen.

Tabelle:

|                     |    |   |   |    |       |    |
|---------------------|----|---|---|----|-------|----|
| 1. Tragw./Kamig     | 10 | 9 | 1 | —  | 59:13 | 19 |
| 2. U. Neumarkt      | 10 | 7 | 3 | —  | 57:19 | 17 |
| 3. U. Lasberg       | 10 | 8 | 1 | 1  | 55:30 | 17 |
| 4. U. Pregarten A   | 10 | 7 | — | 3  | 50:21 | 14 |
| 5. ATSV Katsdorf    | 10 | 5 | 2 | 3  | 43:33 | 12 |
| 6. U. Mitterkirchen | 10 | 5 | — | 5  | 34:28 | 10 |
| 7. ATSV Pregarten   | 10 | 3 | 2 | 5  | 32:43 | 8  |
| 8. U. Katsdorf A    | 10 | 2 | 1 | 7  | 25:48 | 5  |
| 9. ESV St. Valentin | 10 | 1 | 2 | 7  | 30:52 | 4  |
| 10. U. Pregarten B  | 10 | 1 | 2 | 7  | 22:53 | 4  |
| 11. U. Katsdorf B   | 10 | — | — | 10 | 3:60  | —  |

\*

Die ersten 20 der Rangliste: 1. Dreiling (Tragwein) 24:0; 2. Reichl (Neumarkt) 19:1; 3. Zierl (Lasberg) 25:3; 4. Schmolmiller (Lasberg) 20:4; 5. Bachler (U. Pregarten) 19:3; 6. Duschl (ATSV Katsdorf) 17:8; 7. Schöller (St. Valentin) 8:1; 8. Aigenbauer (Tragwein) 13:5; 9. Burghofer (Mitterkirchen) 10:3; 10. H. Hofstadler (U. Pregarten) 14:7; 11. Spendlingwimmer (Neumarkt) 14:7; 12. Aichinger (Mitterkirchen) 11:5; 13. Friedinger (Tragwein) 12:0; 14. Schramm (Neumarkt) 9:5; 15. L. Kartusch (U. Pregarten) 10:8; 16. Köppl (ATSV Katsdorf) 12:10; 17. Böcksteiner (ATSV Pregarten) 12:10; 18. Barth (Neumarkt) 8:3; 19. Beaudin (St. Valentin) 13:11; 20. R. Kartusch (U. Pregarten) 2:1.

\*

Die rege Beteiligung, der Einsatz von 43 Spielern, die harten Kämpfe und die ausgezeichneten Leistungen haben wieder einmal gezeigt, daß die Mühlviertler Vereine mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. Mit größtem Bedauern wurde festgestellt, daß gerade Vereine wie Tragwein, Union Lasberg und Union Pregarten, die über so ausgezeichnete Nachwuchsspieler verfügen, an der Mühlviertler Meisterschaft nicht teilgenommen haben.

1965

### Pregarten:

## Die Union — einer der besten Vereine im Land

Am 25. April fand im Gasthaus Hofer die Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportunion Pregarten statt. Obmann Altbürgermeister Rudelstorfer konnte neben den fast vollzähligen Mitgliedern auch den stellvertretenden Landesobmann Hans Jahoda aus Linz, Bürgermeister Johann Kartusch, Wirtschaftsbundobmann Ringlhofer und den dreifachen Staatsmeister im Modellfliegen Ing. Neuhauer begrüßen. Nach Erstattung des Tätigkeits- und Kassberichtes gab der Obmann einen Überblick über die rege Arbeit im vergangenen Vereinsjahr, in dem die Startbahn für Modellflieger eröffnet und ein Fußballplatz angelegt wurde. Der Obmann dankte besonders Bürgermeister Kartusch und Vizebürgermeister Pillmayer, die sich um den Sportplatz sehr angenommen hatten. Der Sportplatz muß nun heuer fertiggestellt werden und dies gibt noch viel Arbeit. Nach dem Bericht des leitenden Fachwartes Zehethofer, der einen Überblick über die vielen sportlichen Ereignisse gab, sprachen sämtliche Sektionsleiter über Ihre Arbeit.

Landesobmann Jahoda unterstrich die Leistung der Turn- und Sportunion Pregarten und übergab im Namen des Landesverbandes das bronzenen Ehrenzeichen an den leitenden Fachwart Zehethofer, der seit der Gründung des Vereins Initiator und Motor der sportlichen Tätigkeit ist, und an Frau Scharsinger, eine eifrige Turnerin. Herr Jahoda hob auch die Leistung des dreifachen Staatsmeisters im Modellflug, Ing. Neuhauer, hervor, der im In- und Ausland der Union Pregarten alle Ehre macht. Ing. Neuhauer wird auch heuer in Schweden beim internationalen Fliegen teilnehmen.

Bei der Neuwahl unter dem Vorsitz von Herrn Jahoda wurden wiedergewählt: Obmann Franz Rudelstorfer, Schriftwart Peter Auer, Sparkassen-

gestellter, Kassier Fachlehrer Hennerbichler, leitender Fachwart Fachlehrer Zehethofer, der aber, da er zur Zeit Lehrer an der Sonder Schule in St. Isidor ist, auf ein Jahr beurlaubt wurde und an dessen Stelle Lehrer Lalmer aus Hagenberg gewählt wurde. Als Sektionsleiter wurden wiedergewählt: Modellflug: Hans Schmidinger; Fußball: Bauer; Tischtennis: Bachler; Turnen: Wilhelm Affenzeller; Frauenturnen: Frau Scharsinger und Frau Doppelhammer. Als Obmannstellvertreter wurde ebenfalls einstimmig Uhrmachermeister Ludwig Kartusch gewählt. Als Beisitzer fungieren Pfarrer Wöckinger, Bürgermeister Kartusch, Ferdinand Wolfsegger und Erika Rudelstorfer. Nach dem offiziellen Teil zeigte Herr Steiner aus Linz, ein begeisterter Modellflieger, einen Film von verschiedenen Flugwettbewerben. Dentist Angerer brachte einen Film über den Faschingzug 1965.

### Hermine Höller wurde TT-Bundessiegerin der KJÖ



Photo: Haim

Bei der vor kurzem abgehaltenen Tischtennis-Meisterschaft der Katholischen Jugend Österreichs und der DSG in Innsbruck siegte Hermine Höller aus Ried i. d. Riedmark, die im Verein mit Ilse Wimmer (Grünburg) auch den Mannschafts- und Doppel-Bewerb für sich entscheiden konnte und somit erstmals in den Besitz des Wanderpokals der Union Bundesleitung gelangte. Die beiden Damer Holzer und Lugmaler (Ried i. d. R. und DSG Union Mauthausen) kamen auf den 3. Platz. Bei den Herren konnte sich Alfred Potscheder (DSG KAJ Urfahr) auf den 3. Rang schieben.

### KJÖ-Fußball-Cup 1965

In der 1. Runde des gesamtösterreichischen Cups der Kath. Jugend gab es für das Team der Diözese Linz einen schönen Auswärtserfolg. Die öö. Mannschaft siegte gegen die Auswahl Vorarlbergs in Feldkirch mit 7:4 (3:3) und spielt in der zweiten Runde mit dem Sieger der Begegnung Niederösterreich — Tirol (Salzburg — Wien 0:5 und Steiermark gegen Kärnten 1:2).

# Veronika Wintersberger (UNION PREGARTEN)

TT.-Landesmeister  
im Jugend-Einzelbewerb

## Groß und Wintersberger TT-Jugendmeister

Einen großartigen Verlauf nahmen die Tischtennis-Jugendmeisterschaften, die im Turnsaal der Altschützenhalle durchgeführt wurden. OÖTTV-Vizepräsident Karl Wolf konnte 111 Spielerinnen und Spieler aus ganz Oberösterreich begrüßen, mit fast 200 Nennungen gab es einen neuen Rekord. Die Kämpfe — für die Turnierleitung zeichnete OÖTTV-Jugendwart Josef Strobl und die Vorstandmitglieder Toni Tschirnich, Silvester Janitsch und Rudolf Rutzinger verantwortlich — standen auf sehr gutem Niveau. Im Hauptbewerb der männlichen Jugend konnte sich Josef Groß (Union Gmunden) durchsetzen. Der Staatsmeister siegte im Endspiel gegen Herbert Buda (DSG Waldegg Linz) 21:22, 21:18. Im B-Bewerb, in dem kein Spieler gesetzt wurde, gab es allerdings ein großes Favoritenherben. Hier mußte sich Spieler Nr. 1, Josef Groß, bereits in der 2. Runde dem Braunauer Wolfgang Bernreithner 22:20, 8:21, 13:21 beugen. Auch der FAVORIT Nr. 2, Herbert Buda, landete im Achtkampf in seinem Teamgefährten Johann Birklhuber mit 21:20, 17:21, 11:21 seinen Bewinner. Im Finale siegte dann Birklhuber gegen Bernreithner nach spannendem Kampf 17:21, 21:12, 11:13. Die Siegerehrung nahm OÖTTV-Vizepräsident Rudi Decker vor.

Jugend-Einzel A (männlich): 1. J. Groß (Union Gmunden); 2. H. Buda (DSG Waldegg Linz); 3. Puchner (SK VÖEST) und Bernreithner (Union Braunau); Jugend-Einzel B (männlich): 1. Birklhuber (DSG Waldegg), 2. Bernreithner, 3. Kneifl (ATSV Linz) und B. Künzinger (DSG St. Severin Linz); Jugend-Einzel (weiblich): 1. Wintersberger (Union Pregarten), 2. Schabetsberger (ATSV Linz), 3. U. Lichtenwörther und S. Lichtenwörther (beide ATSV Steinbach); Schüler-Einzel A: 1. Wagenhofer (ATSV Linz), 2. Schwarzbauer (Kath. Studentenwerk Linz); Schüler-Einzel B: 1. Hinterdorfer (TTV Schwarzengrün), 2. Trappel (Kath. Studentenwerk Linz); An-

Jägerbewerb: 1. Schindlinger (ATSV Steinbach); Jugend-Doppel (männlich): 1. Birklhuber/Büts, 2. Puchner/J. Groß; 3. Seeburger/Hörner (Union Braunau/Union Reichraming und Kneifl/Kienberger (ATSV Linz); DSG St. Severin Linz); Jugend-Doppel (weiblich): 1. Wintersberger/E. Kartusch, 2. Weißhaar/Schwamberger; Mixed-Doppel: 1. Wintersberger/Buda, 2. E. Kartusch/Puchner; Schüler-Doppel: 1. Sellacher/Hinterdorfer, 2. Almer/Wagenhofer (ATSV Attnang-Puchheim/ATSV Linz). JL Du-

Im Jugend-Doppel  
holten sich  
Wintersberger u.  
u. Kartusch Edeltr

den Landesmeister-Titel!

## Tischtennis: Mauthausen — Schwerberg 6:9

In der 5. Runde der TT-Meisterschaft mußten sich die Schwerberger sehr anstrengen, um gegen den ATSV Mauthausen zum Sieg zu kommen. Freistadt unterlag auch gegen den SK Lambach und liegt damit weiterhin am vorletzten Platz. In der Bezirksliga unterlag SC Tragwein in Linz gegen Waldens mit 5:9, und St. Valentin verlor gegen U. Kleinmünchen mit 6:9. Im Mühlviertel fiel auch der Starischus, und die Favoriten setzten sich sicher durch.

**ATSV Mauthausen — ATSV Schwerberg 6:9.** Im Mühlviertler Lokalderby gab es einen spannenden Kampf, und dem Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Vierehalf Stunden dauerte der Kampf, und nicht weniger als zwölf Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden. Die Donauwälder mußten auch diesmal wieder auf Bollhorst verzichten, und ihre Leistung verdient daher besondere Beachtung. Traxler I (3), Steinwendner (2), Pötscher; Frühwirth W., Schneider (je 3), Frühwirth M. (2), Mühlbacher.

**SK Lambach — TV Freistadt 1887 9:7.** Vierehalf Stunden kämpften die Freistädter in Lambach und mußten sich dann knapp geschlagen geben. Die Böhmerstädter hätten sich diesmal aber auf jeden Fall ein Unentschieden verdient. Peterbauer Karl und diesmal auch Elias kämpften großartig und möchten die Punkte im Alleingang. Hubert Peterbauer und Volker Klimm konnten kein Spiel gewinnen, und so gab es wieder keinen Punkt für die Mühlviertler. Greif (3), Kokot, Scheubmayr, Bucek (je 2); K. Peterbauer (4), Elias (3).

|                    |    |    |   |    |    |
|--------------------|----|----|---|----|----|
| 1. Lask            | 16 | 15 | — | 1  | 30 |
| 2. Jugendclub      | 16 | 12 | 3 | 1  | 27 |
| 3. ATSV Traun      | 16 | 12 | 2 | 2  | 26 |
| 4. ATSV Schwerberg | 16 | 11 | 2 | 3  | 24 |
| 5. Schwarz-Grün    | 16 | 9  | 1 | 6  | 19 |
| 6. Westbahn        | 16 | 7  | 2 | 7  | 16 |
| 7. Bad Ischl       | 16 | 7  | 1 | 8  | 15 |
| 8. Bewg. Steyr     | 16 | 6  | 1 | 9  | 13 |
| 9. SK Lambach      | 16 | 4  | 1 | 11 | 9  |
| 10. Mauthausen     | 16 | 1  | 4 | 11 | 6  |
| 11. TV Freistadt   | 16 | 1  | 4 | 11 | 6  |
| 12. ATSV Gmunden   | 16 | —  | 1 | 15 | 1  |

### BEZIRKS-LIGA

**ESV St. Valentin — U. Kleinmünchen 6:9.** Die Valentiner rafften sich nach langem wieder einmal zu einer besseren Leistung auf und hätten sich zumindest ein Unentschieden verdient. Maier überraschte mit einer ausgezeichneten Leistung und war der Spielmacher. Maier (3), Wiesinger (2), Hochwallner; Loitzenbauer (4), Ecker (3), Nemelia (2).

**DSG Waldegg — SC Tragwein/Kamig 9:5.** Die Tragweiner mußten diesmal wieder mit Ersatz spielen, und dadurch ging auch das Spiel verloren. Dreiling bekundete wieder eine überragende Form und war nicht zu schlagen. Leitner, Hintersteiner und besonders Raab hatten nicht ihren besten Tag. Sebester, Studiar (je 3), Biebl (2), Auer; Dreiling (4), Leitner.

### MÜHLVIERTEL SÜD

**U. Schweinbach — ATSV Mauthausen B 4:9.** Die Schweinbacher hatten sich gegen die ersatzgeschwächten Mauthausener keine Chance, zeigten sich aber gegenüber dem Herbst schon stark verbessert. Schutz (2), Löffler, Winkllehner; Traxler II (4), Wohlmuth (3), Mitterlehner (2).

**ATSV Schwerberg B — U. Mitterkirchen 3:1.** Die Schwerberger kamen

in diesem Spiel klar zum Sieg und haben durch die Einstellung von Mayr wieder stark an Schlagkraft gewonnen. Bei den Mitterkirchern ist Eckerstorfer die treibende Kraft. Kastner, Lettner und Hinterreithner zogen sich aber auch gut aus der Affäre. Strauß, Mayr (je 3), Hirt (2), Berger; Eckerstorfer (2), Kastner.

**ASV Au — ATSV Katsdorf 9:0** (kampflos). Katsdorfs Sektionsleiter Hans Friedinger vergaß, daß die Meisterschaft bereits beginnt, und so warteten die Auer vergeblich auf ihren Gegner.

### MÜHLVIERTEL NORD

**U. Lasberg — TV Freistadt B 9:3.** Die Lasberger kamen klar zum Sieg und setzten sich dadurch wieder an die Spitze, da der ATSV Pregarten in der 1. Runde spielfrei war. Leimleher,

Stütz und Zier jun. spielten groß auf. Bei den Freistädtern kam Rotschné wieder zum Einsatz und ist auch der mit Abstand beste Spieler. Leimleher, Stütz (je 3), Zierl (2), Schmolmiller; Rotschné (2), Pux.

**SC Tragwein B — U. Neumarkt 9:6.** Die Tragweiner B-Garnitur überraschte mit einer ausgezeichneten Leistung und hatte in Pfahl einen überragenden Spielmacher. Pfahl (4), Mittmannsgruber, Friedinger (je 2), Aigenbauer; Konrad, Reischl (je 3).

**U. Alberndorf — U. Pregarten 5:9.** Die Alberndörfer mußten sich überraschend geschlagen geben, obwohl sie in Rudi Fischerlehner einen großartigen Spielmacher hatten. Winkler, Seyr und Rudi Ganglberger konnten aber noch nicht recht überzeugen. Bei den Pregartnern machen sich die vielen Vorbereitungsspiele bemerkbar. Fischerlehner (4), Winkler; Bachler, Gringinger (je 3), Kartusch (2), Haab.

## 5. MEISTERSCHAFTSRUNDE

### der 1. Klasse Herren

Kreis: Mühlviertel

Gruppe : Nord 1965

## Tischtennis: Schwerberg schlug Jugendklub 9:5!

In der 6. Runde der TT-Meisterschaft wartete der ATSV Schwerberg wieder mit einer ausgezeichneten Leistung auf und schlug den Linzer Jugendklub klar. TV Freistadt und Mauthausen setzten sich zwar tapfer zur Wehr, mussten sich aber doch geschlagen geben. In der Bezirksliga gingen St. Valentin und Tragwein gegen DSG Waldegg bzw. ÖO. Landesregierung klar unter. Im Mühlviertel in der Gruppe Nord siegte der ATSV Pregarten im Lokalderby über Union steier, und auch Tragwein B und Union Neumarkt landeten sichere Siege. In der Gruppe Süd unterlag Mauthausen B in Schwerberg überraschend hoch, und dadurch ist nun die Meisterschaft wieder vollkommen offen. Au siegte in Schweinbach klar, und auch Mitterkirchen konnte gegen Katsdorf klar die Oberhand behalten.

**ATSV Schwerberg — Jugendklub 9:5.** Die Schwerberger boten ihr bisher bestes Spiel im Frühjahr und gaben den Linzern klar das Nachsehen. Manfred Frühwirth war diesmal der große Spielmacher. Er war diesmal einfach nicht zu schlagen. Frühwirth M. (4), Schneider, Frühwirth W. (je 2), Mühlbacher; Mühlberger, Indinger (je 2), Architekt Jawurek.

**ATSV Traun — ATSV Mauthausen 9:5.** Die Mauthausner hätten diesmal die Chance auf ein Unentschieden gehabt, konnten diese aber nicht nutzen. Traxler hatte diesmal einen schwachen Tag, und auch Steinwendner und Andexlinger konnten das Spiel nicht retten. Bollhorst, der diesmal wieder spielte, war der mit Abstand beste Mauthausner. Groß (4), Kirchmeier (3), Bucher (2); Bollhorst, Traxler I (je 2), Steinwendner.

**TV Freistadt — Union Bad Ischl 6:9.** Die Böhmerstädter boten diesmal eine bessere Leistung und hätten sich ein Unentschieden verdient. Karl Peterbauer war auch diesmal der Spielmacher. K. Peterbauer (3), Elias (2), Klimm; Stampfer (4), Kefer (3), Pesendorfer, Nemeth.

|                     |    |    |   |    |    |
|---------------------|----|----|---|----|----|
| 1. Lask             | 17 | 16 | — | 1  | 32 |
| 2. Traun            | 17 | 13 | 2 | 2  | 28 |
| 3. Jugendklub       | 17 | 12 | 3 | 2  | 27 |
| 4. Schwerberg       | 17 | 12 | 2 | 3  | 26 |
| 5. TTV Schwarz-Grün | 17 | 10 | 1 | 6  | 21 |
| 6. Westbahn         | 17 | 8  | 2 | 7  | 18 |
| 7. U. Bad Ischl     | 17 | 8  | 1 | 3  | 17 |
| 8. Beweg. Steyr     | 17 | 6  | 1 | 10 | 13 |
| 9. SV Lambach       | 17 | 4  | 1 | 12 | 9  |
| 10. Mauthausen      | 17 | 1  | 4 | 12 | 6  |
| 11. TV Freistadt    | 17 | 1  | 4 | 12 | 6  |
| 12. ATSV Gmunden    | 17 | —  | 1 | 16 | 1  |

### BEZIRKSLIGA

**ESV St. Valentin — DSG Waldegg 1:9.** Die St. Valenter mussten sich diesmal wieder überraschend hoch geschlagen geben. Mair war wieder der beste Valenter, und bei etwas mehr Glück hätte er mehr Punkte machen können. Mair, Sebesta (3), Stödler, Siegmund, Biebl (je 2).

**SC Tragwein-Kamig — ÖO. Landesregierung 6:9.** Die Tragweiner, die heuer zu Hause immer mit einer ausgezeichneten Leistung aufwarteten, leisteten sich diesmal einen argen Versager und konnten nicht einmal den Ehrenpunkt erreichen. Bei den Linzern war der Mühlviertler Rudelstorfer der beste Mann. Rudelstorfer (3), Gruber Steininger, Mächerhammer (je 2).

### MÜHLVIERTEL NORD

**TV Freistadt B — SC Tragwein-Kamig B 1:9.** Die Freistädter mussten sich auch in diesem Spiel klar geschlagen geben. Die Böhmerstädter haben derzeit leider nur in Rotschne einen halbwegs guten Spieler. Die Tragweiner gewannen ihre Spiele sehr sicher. Pfahl befindet sich derzeit in guter Form. Rotschne; Pfahl, Mittmanngruber (je 3), Friedinger (2), Aigenbauer.

**Union Pregarten — ATSV Pregarten 4:9.** Im Pregartner Lokalderby gab es einen schönen Kampf. Das Spiel endete zwar mit einem sicheren Sieg des ATSV, aber die Union-Spieler zeigten sich gegenüber dem Herbst schon stark verbessert. Beim ATSV waren Voglauer und Dantlinger nicht zu schlagen. Krenner verlor überraschend gegen Bächler. Bächler (2), Grünlinger, Kartusch; Voglauer (4), Dantlinger (3), Krenner (2).

**Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:4.** In diesem Union-Derby gab es einen sicheren Sieg der Neumarkter. Konrad trug einmal mehr den Hauptanteil, aber auch der kleine Schramm und Barth boten eine gute Leistung. Bei den Alberndorfern steht derzeit Rudl Fischerlehner allein auf weiter Jur. Konrad (4), Schramm, Barth (je 2), Relch; Fischerlehner (3), Ganglberger R.

### MÜHLVIERTEL SÜD

**ATSV Schwerberg B — ATSV Mauthausen B 9:2.** Die Schwerberger kamen über die ersatzgeschwächten Mauthausner klar hinweg, und dadurch ist nun die Meisterschaft wieder vollkommen offen geworden. Bei den Mauthausnern konnte nur Traxler II über-

zeugen. Strauß, Mayr (je 3), Hirt (2), Berger; Traxler II (2).

**Union Schweinbach — ASV Au 1:9.** Die Schweinbacher mußten der jungen aufstrebenden Mannschaft von Au klar den Vortritt lassen. Lediglich Löffler konnte den Ehrenpunkt erringen. Durch diesen klaren Sieg zählen sie auch weiterhin zu den Anwärtieren auf den Titel. Löffler; Brandstetter, Michlmayr (je 3), Kiehas (2), Haas.

**Union Mitterkirchen — ATSV Katzendorf 9:3.** Die Mitterkirchner konnten wieder einmal mit der kompletten Mannschaft antreten und kamen daher auch klar zum Sieg. Eckerstorfer war der Spielmacher. Bei den Katzdörfern ist derzeit nur Friedinger in guter Form. Kepplinger spielte sehr schwach. Eckerstorfer (3), Opitz, Lottner, Kastner (je 2); Friedinger (3).

### TT.-HERREN

### MEISTERSCHAFTSSPIEL

### 6. SPIELRUNDE

8.3. - 14.3. 1965

## Tischtennis: Mauthausen — ESV Westbahn 8:8!

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft gab es für das Mühlviertel wieder einige ganz beachtliche Erfolge. TV Freistadt siegte in Gmunden gegen das Tabellenschlußlicht, und der ATSV Mauthausen brachte die Linzer Eisenbahner an den Rand einer Niederlage. Der ATSV Schwerberg mußte sich dagegen dem Tabellenführer Lask überraschend hoch geschlagen geben. In der Bezirksliga setzte es wieder die erwarteten Niederlagen ab. St. Valentin unterlag der öö. Landesregierung und der SC Tragwein unterlag dem Tabellenführer KAJ Urfahr. In Mühlviertel überraschte Tragwein B mit einem Unentschieden gegen Lasberg.

**ATSV Mauthausen — ESV Westbahn 8:8.** Ohne Bollhorst spielend, gab man den Mauthausnern wenig Chancen. Die Donauwälder wuchsen aber wieder einmal über sich selbst hinaus und erkämpften so einen wichtigen Punkt. Erich Traxler befand sich einmal mehr in großer Form und war nicht zu schlagen. Im spannendsten Spiel besiegt er Hendorfer mit 10:21, 21:18, 21:9. Andexlinger spielte nach langem auch wieder einmal groß auf und legte den Grundstein zum Unentschieden. Steinwender bot auch eine gute Leistung. Bei den Linzern konnten diesmal nur Hendorfer und Poberer entsprechen. Traxler I (4), Andexlinger, Steinwender (je 2); Hendorfer, Poberer (je 3), Rameseder, Meinhart.

**Lask — ATSV Schwerberg 9:3.** Nach der großartigen Leistung gegen Jugendklub gab es diesmal einen argen Umfaller. Man hätte sich von den Mühlviertlern ein besseres Abschneiden erwartet. Als am Anfang nicht gleich alles nach Wunsch ging und auch Pech einen zählbaren Erfolg verhinderte, spielten die Männer um Schneider sehr lustlos. Kagseder, Janisch (je 3), Kühtreiber (2), Meisinger; W. Frühwirth (2), M. Frühwirth.

**ATSV Gmunden — TV Freistadt 6:9.** Die Böhmerländer mußten gegen das Schlüßlicht hart kämpfen, um zum Sieg zu kommen. Karl Peterbauer holte wieder einmal mehr die Kastanien aus dem Feuer und gab den Traunseestädtern beim Stande von 6:6 den Todestod. Enser, Schneiderbauer (je 2), Gindl, Hötschl; K. Peterbauer (4), Elias (3), H. Peterbauer (2).

|                  |    |    |   |    |    |
|------------------|----|----|---|----|----|
| 1. Lask          | 18 | 17 | — | 1  | 34 |
| 2. Traun         | 18 | 14 | 2 | 2  | 30 |
| 3. Jugendklub    | 18 | 12 | 3 | 2  | 27 |
| 4. Schwerberg    | 18 | 12 | 2 | 4  | 26 |
| 5. Schwarz/Grün  | 18 | 11 | 1 | 6  | 23 |
| 6. ESV Westbahn  | 18 | 8  | 3 | 7  | 19 |
| 7. Bad Ischl     | 18 | 8  | 1 | 9  | 17 |
| 8. Beweg. Steyr  | 17 | 6  | 1 | 10 | 13 |
| 9. SK Lambach    | 17 | 4  | 1 | 12 | 9  |
| 10. TV Freistadt | 18 | 2  | 4 | 12 | 8  |
| 11. Mauthausen   | 18 | 1  | 5 | 12 | 7  |
| 12. Gmunden      | 18 | —  | 1 | 17 | 1  |

### BEZIRKSLIGA

**ÖO. Landesregierung — ESV Sankt Valentin 9:3.** Nach der schwachen Leistung gegen Waldegg zeigten sich die Valentiner diesmal wieder von einer etwas besseren Seite und hätten sich ein besseres Ergebnis verdient. Einige Spiele gingen recht knapp verloren. Rudelstorfer, Macherbaumer, Steininger (je 3); Mair, Wiesinger, Hochwallner (je 1).

### MÜHLVIERTEL NORD

**Union Alberndorf — TV Freistadt 9:5.** Die Alberndorfer konnten wieder ein-

mal ihre stärkste Mannschaft stellen, und schon stellte sich auch ein voller Erfolg ein. Rudi Fischerlehner hatte diesmal im Raimund Ganglberger einen zweiten Spielmacher, und auch Seyr und Rudi Ganglberger zeigten sich stark verbessert.

Bei den Freistädtern war Haunschmid groß in Form und war nicht zu schlagen. Fischerlehner, Ganglberger I (je 3), Seyr (2), Ganglberger II; Haunschmid (4), Schmiedinger.

**Union Neumarkt — ATSV Pregarten 1:9.** Die junge Neumarkter Mannschaft stand diesmal gegen den Meisterschaftsfavoriten ATSV Pregarten auf verlorenem Posten und mußte sich klar geschlagen geben. Durch diesen klaren Sieg durfte den Pregartnern der Titel kaum mehr zu nehmen sein. Union Neumarkt nahm den Pregartnern im Herbst den bisher einzigen Verlustpunkt ab. Konrad; Krenner (3), Vogbauer, Dantlinger, Mayr (je 2).

**SC Tragwein/Kamig B — Union Lasberg 8:8.** Die Tragweiner B-Garnitur

3:0 + Lasberg

blieb auch in der 3. Runde ungeschlagen und nahm den Lasbergern einen wichtigen Punkt ab. Die Lasberger mußten auf Stütz verzichten und schon war ein wichtiger Punkt entstanden. Leimlechner war der große Spielmacher, aber auch die beiden Jugendspieler Zierl und Schmollmüller zeigten schon eine beachtliche Leistung. Raab, Pfahl (je 3), Mittmannsgruber, Friedinger; Leimlechner (4), Zierl, Schmollmüller (je 2).

### MÜHLVIERTEL SUD

**ASV Au — Union Mitterkirchen 9:5.** die Auer mußten sich hart strecken, um den Sieg sicherzustellen. Beim Stande von 7:1 wurden sie etwas leichtsinnig und die Mitterkirchner kamen auf 7:3 heran. Kiehas, Michlmayr und Brandstetter zeigten dann aber doch die größere Routine und stellten den Sieg sicher. Die Mitterkirchner kämpften bis zum letzten Ball und waren ein starker Gegner. Opitz, Eckerstorfer, Leitner und Kastner werden bestimmt noch mehr leisten. Michlmayr, Kiehas (je 3), Brandstetter (2), Reiter; Leitner (2), Opitz, Eckerstorfer, Kastner (je 1).

**ATSV Schwerberg B — Union Schweinbach 9:3.** Die Schwerberger mußten auf Mayr und Hirt verzichten, kamen aber trotzdem klar zum Sieg. Bernhard griff nach langem wieder einmal zum Schläger und zeigte sich sehr sicher. Bei den Schweinbachern war einmal mehr Löffler die Hauptstütze. Bernhard, Strauß (je 3), Berger (2), Praher; Löffler (2), Schütz.

**ATSV Katsdorf — ATSV Mauthausen 3:9.** Die Katsdorfer konnten auch diesmal nur ein Achtungsergebnis erreichen. Friedinger (2), Keplinger; Traxler II, Andexlinger (je 3), Schmid (2), Mitterlehner.

### TT.-FRÜHJAHRSMETERSCHAFT

#### 7. Spielrunde 66 Frühj. 65

Union Preßarten spielfrei!

## ATSV Schwerberg schlug Lambach klar mit 9:2

In der 8. Runde der TT.-Meisterschaft kam der ATSV Schwerberg gegen den SK Lambach wieder zu einem klaren Sieg. TV Freistadt gab sich gegen Schwarz/Grün erst nach Kampf geschlagen. Das Spiel ATSV Mauthausen gegen ATSV Gmunden wurde wegen der Landesmeisterschaft verschoben. In der Bezirksliga unterlagen der ESV St. Valentin und SC Tragwein/Kamig der KAJ Urfahr jeweils klar mit 0:9. Im Mühlviertel gab es auch wieder spannende Kämpfe.

**ATSV Schwerberg — SK Lambach 9:2.** Die Schwerberger legten sich gleich vom Anfang an mächtig ins Zeug und landeten so einen überlegenen Sieg. Schneider gewann seine Spiele überlegen und auch Werner Frühwirth und Mühlbacher hatten kaum Schwierigkeiten. Manfred Frühwirth zeigte sich manchmal sehr lässig. Schneider (3), W. und M. Frühwirth, Mühlbacher (je 2); Greif (2).

**TV Freistadt — Schwarz/Grün 5:9.** Die Freistädter mussten auch diesmal wieder eine Niederlage in Kauf nehmen. K. Peterbauer und Elias konnten allein das Steuer nicht herumreissen. Hubert Peterbauer und Haumschmid bringen für die Liga halt doch noch zuwenig Rüstzeug mit. K. Peterbauer (3), Elias (2); Müller (4), Scedron (3), Kastner, Pichler.

|                  |    |    |   |    |    |
|------------------|----|----|---|----|----|
| 1. Lask          | 19 | 18 | — | 1  | 36 |
| 2. Traun         | 19 | 14 | 2 | 3  | 30 |
| 3. Jugendklub    | 19 | 13 | 3 | 3  | 29 |
| 4. Schwerberg    | 19 | 12 | 2 | 4  | 28 |
| 5. Schwarz/Grün  | 19 | 12 | 1 | 6  | 25 |
| 6. Westbahn      | 19 | 8  | 3 | 8  | 19 |
| 7. Bad Ischl     | 19 | 9  | 1 | 9  | 19 |
| 8. Beweg. Steyr  | 19 | 7  | 1 | 11 | 15 |
| 9. SK Lambach    | 19 | 4  | 1 | 14 | 9  |
| 10. TV Freistadt | 19 | 2  | 4 | 13 | 8  |
| 11. Mauthausen   | 18 | 1  | 5 | 12 | 7  |
| 12. Gmunden      | 18 | —  | 1 | 17 | 1  |

### BEZIRKSLIGA

**ESV St. Valentin — KAJ Urfahr 0:9.** Die Niederösterreicher mussten diesmal auf Muir verzichten und hatten so keine Chance, auch nur den Ehrenpunkt zu erreichen. Die Linzer sind die mit Abstand beste Mannschaft in der Bezirksliga und werden auch für die Landesliga eine Verstärkung sein. Potscheider (3), Heiduk, Bartak, Dr. Epple (je 2).

**KAJ Urfahr — SC Tragwein/Kamig 9:0.** Die Tragweiner stellten zu diesem Spiel ihre Jugendmannschaft und hatten daher nie die Chance, den Ehrenpunkt zu erreichen. Heiduk (3), Potscheider, Bartak, Dr. Epple (je 2).

### MÜHLVIERTEL NORD

**Union Neumarkt — Union Pregarten 9:2.** Der Kampf der beiden Union-Teams verlief recht spannend und brachte ausgezeichneten Sport. In beiden Mannschaften stehen noch sehr junge Spieler, und die waren mit besonderem Eifer bei der Sache. Bei Neumarkt war wie immer Lehrer Konrad die Hauptrüttze. Der kleine Schramm stand ihm aber nicht viel nach und auch Reichl und Barth konnten gefallen. Bei den Pregartern spielte Bachler groß auf und war nicht zu schlagen. Kartusch und Gringinger kämpften auch brav. Raab fehlt es noch an Routine. Konrad, Schramm (je 3), Reichl (2), Barth; Bachler (4), Gringinger, Kartusch.

**TV Freistadt B — ATSV Pregarten 1:2.** Das Tabellenschlußlicht hatte auch gegen den Tabellenführer Pregarten keine Chance, ein besseres Ergebnis zu

erzielen. Die Pregartner erwiesen sich als Überlegene Mannschaft und geben dem Meistertitel mit großen Schritten entgegen. Krenner (3), Danlinger, Mayr, Voglauer (je 2).

### MÜHLVIERTEL SÜD

**ATSV Mauthausen B — Union Mitterkirchen 3:7.** Die Mauthausner mußten sich in diesem Spiel sehr anstrengen, um beide Punkte ins trockene zu bringen. Pötscher geht der Mannschaft stark ab und so müssen die Mauthausner immer hart kämpfen. Bei den Mitterkirchern spielte diesmal Opitz groß auf und setzte den Donaumärktern hart zu. Traxler II, Wohlmuth I, Schmid (je 3); Opitz (3), Leitner (2), Eckerstorfer, Kastner.

**ATSV Schwerberg B — ASV Au 2:6.** In diesem Spiel fiel eine wichtige Vorentscheidung. Durch diesen Sieg können nur mehr die Schwerberger den Mauthausern den Titel streitig machen. Die Auer setzten den Schwerbergern aber hart zu und gaben sich erst nach Kampf geschlagen. Bei den Auer spielte Kiehas groß auf. Bernhart, Hirt, Mayr (je 3); Kiehas (3), Michlmayr (2), Brandstetter.

**Union Schwanbach — ATSV Katsdorf 4:9.** Im Spiel der beiden Tabellennachzüger gab es schöne Aktionen. Die Schwanbacher setzten den Katsdorfern hart zu. Besonders Löffler zeigte sich in guter Form. Wall konnte auch gefallen, während Winklehner und Schätz nicht ihren besten Tag hatten. Die Katsdorfer verdanken den Sieg in erster Linie ihrer größeren Routine und ihrem Spielmacher Friedinger. Löffler (3), Wall; Friedinger (4), Kepplinger, Duschi (je 2), Köppl.

## 2 TT-Landesmeistertitel für das Mühlviertel

Auch die Mühlviertler Vereine beteiligten sich recht zahlreich an der Landesmeisterschaft und errangen dabei einige unerwartete Erfolge. In den Jugendbewerben stellten sie neuerdings unter Beweis, daß die Mühlviertler Jugendspieler zu den stärksten des Landes zählen. Manfred Frühwirth mußte sich im Einzel überraschend gegen Mittermeier (VOEST) geschlagen geben, siegte aber im Doppel mit dem Gmundner Hammer überlegen. Im Jugend-Einzel (weiblich) kam die Riederin Hermine Höller zum Sieg, und die Schwerbergerin Gitti Praher und die Mauthausnerin Christa Wolfsbauer belegten die dritten Plätze. Im Schüler-Einzel erreichte der Neumarkter Schramm einen beachtlichen dritten Rang. Den schönsten Erfolg gab es im Herren-Doppel. Manfred Frühwirth erreichte an der Seite des SVS-Spielers Senzenberger den Ehrenplatz. Im Damen-Doppel erreichte die Riederin Höller mit Blahs (ATSV Linz) auch einen schönen dritten Platz. Eine große Überraschung gab es auch im Herren-Einzel der 1. Klasse. Der Mitterkirchner Lettner kam nach überraschend guter Leistung im Finale und mußte sich dort erst gegen Schul (U. Vöcklabruck) knapp geschlagen geben. Diese Erfolge zeigen, daß der TT-Sport im Mühlviertel weiterhin im Steigen begriffen ist. Zwei erste Plätze, zwei zweite Plätze und vier dritte Plätze sprechen eine deutliche Sprache.

### TT.-Meisterschaftsspiel

Frau —  
A. SPIELRUNDE 65

## Tischtennis: Schwerberg mußte hart kämpfen!

In der 9. Runde der TT.-Meisterschaft kamen die Schwerberger in Bad Ischl zu einem hartumkämpften Sieg. TV Freistadt unterlag ASV Bewegung Steyr und auch Mauthausen mußte sich dem Linzer Jugendclub klar geschlagen geben. Im Mühlviertel fiel bereits eine Entscheidung. In der Gruppe Süd sicherte sich ATSV Mauthausen B durch einen klaren Sieg über den ASV Au den Meistertitel. Schwerberg hatte in Katsdorf einige Mühe. Mitterkirchen kam gegen Schweinbach klar zum Sieg. In der Gruppe Nord überraschte Union Alberndorf durch ein Unentschieden gegen Tragwein/Kamig und Union Pregarten fertigte TV Freistadt B klar ab.

Union Bad Ischl — ATSV Schwerberg 7:9. Die Mühlviertler mußten in diesem Spiel auf ihren Spielermeister Manfred Schneider verzichten und mußten daher hart kämpfen, um den Sieg ins trockene zu bringen. Strauß war ein ausgezeichneter Ersatzmann und rettete den Mühlviertlern den Sieg. Stampfer, Kefer (je 3), Nemeth (2); Mühlbacher, Fröhlich (je 3), Strauß (2), Fröhlich W.

TV Freistadt 1887 — ASV Bewegung Steyr 6:9. Die Böhmerländer blieben auch in diesem Spiel sieglos und hatten damit die letzte Chance vertan, doch noch zu Punkten zu kommen, denn in den restlichen Spielen gegen Schwerberg und Traun werden sie kaum zu Punkten kommen. K. Peterbauer (3), Klimm (3), Elias; König (4), Matich, Rohrauer (je 2), Smesnik.

Jugendclub — ATSV Mauthausen 9:2. Die Donaumärker boten ihr bisher schwächstes Spiel in der Frühjahrsrunde und gingen sang und klanglos unter. Mühlberger (3), Indinger, Arch. Jawurek, Sulzberger (je 2); Traxler I, Steinwendner.

|                  |    |    |   |    |    |
|------------------|----|----|---|----|----|
| 1. Lask          | 20 | 19 | — | 1  | 38 |
| 2. Traun         | 20 | 15 | 2 | 3  | 32 |
| 3. Jugendclub    | 20 | 14 | 3 | 3  | 31 |
| 4. Schwerberg    | 20 | 14 | 2 | 4  | 30 |
| 5. Schwarz/Grün  | 20 | 13 | 1 | 6  | 27 |
| 6. ESV Westbahn  | 20 | 8  | 3 | 9  | 19 |
| 7. Bad Ischl     | 20 | 9  | 1 | 10 | 19 |
| 8. Beweg. Steyr  | 20 | 8  | 1 | 11 | 17 |
| 9. SK Lambach    | 20 | 4  | 1 | 15 | 9  |
| 10. TV-Freistadt | 20 | 2  | 4 | 14 | 8  |
| 11. Mauthausen   | 19 | 1  | 5 | 13 | 7  |
| 12. Gmunden      | 19 | —  | 1 | 15 | 1  |

### BEZIRKSLIGA

ATSV Aistental — ESV St. Valentin 9:4. Die Valentiner setzten sich gegen die Hörclinger tapfer zur Wehr und hätten sich auf jeden Fall ein besseres Ergebnis verdient. Mair und Hochwanner befanden sich in ausgezeichneter Form. Hätten sie diesmal durch Wiesinger und Schöller bessere Unterstüt-

zung gehabt, so wäre zumindest ein Punkt zu retten gewesen. Die Aistentaler hatten in Haim und Kronstein ihre besten Spieler. Haim (3), Pichler (3), Kronstein (2), Ivenz; Mair, Hochwanner (je 2).

### MÜHLVIERTEL SUD

ATSV Mauthausen B — ASV Au/Donau 9:3. In diesem Spiel ging es ums Ganze. Die Mauthausner mußten gewinnen um den Meistertitel zu erringen und sie legten sich daher mächtig ins Zeug. Kotzauer spielte seit langem wieder in der Mannschaft und war der beste Spieler. Bei den Auern spielte Kiehas ausgezeichnet und auch Brandstetter setzte den Mauthausnern zu. Michlmayr und Luftensteiner blieben sieglos. Kotzauer (3), Traxler II, Wohlmuth I, Schmid (je 2); Kiehas (2), Brandstetter.

ATSV Katsdorf — ATSV Schwerberg B 5:9. Die Katsdorfer setzten den Schwerbergern überraschend hart zu und erreichten so ein ausgezeichnetes Ergebnis. Friedinger spielte wieder wie in alten Tagen und auch Keplinger zeigte sich wieder verbessert. Die Schwerberger hatten in Bernhard ihren stärksten Spieler. Friedinger (3), Keplinger, Duschl; Bernhard (4), Hirt (3), Mayr (2).

Union Mitterkirchen — Union Schweinbach 9:3. Im letzten Spiel konnten die Mitterkirchner gegen das Schlußlicht einen überzeugenden Sieg landen und die Meisterschaft damit noch recht erfolgreich abschließen. Eckerstorfer war diesmal die Hauptstürke. Bei den Schweinbachern war einmal mehr Löffler in ausgezeichneter Form. Eckerstorfer (3), Lettner, Kasner, Optiz (je 2); Löffler (3).

### MÜHLVIERTEL NORD

Union Pregarten — TV Freistadt B 9:3. Die junge Pregartner Mannschaft hatte gegen das Schlußlicht wenig Schwierigkeiten um die Punkte ins trockene zu bringen. Edlmayr, Bachler (je 3), Kartusch I (2), Raab; Haunschmid (2), Pux.

Union Alberndorf — SC Tragwein/Kamig 8:8. Durch die Einstellung von Ganglberger Raimund haben die Alberndorfer sehr an Spielstärke gewonnen und es stellen sich auch schon schöne Erfolge ein. Gegen die im Frühjahr noch ungeschlagenen Tragweiner gab es ein beachtliches Unentschieden. Fischerlehner (4), Ganglberger Raimund (2), Seyr, Ganglberger Rudi; Pfahl, Mittmannsgruber (je 3), Raab (2).

ATSV Pregarten — Union Lasberg 9:5. Siege für Lasberg: Leimlehner (4), Zierl II.

## Tischtennis: Schwerberg schlug Freistadt mit 9:1!

In der 10. Runde der TT.-Meisterschaft standen zwei Mühlviertler Lokalderby auf dem Programm. In der Liga schlug der ATSV Schwerberg den TV Freistadt 1887 überlegen mit 9:1. Mauthausen unterlag dem Tabellenführer Lask mit 2:9, konnte aber gegen den ATSV Gmunden das Nachtragsspiel überlegen mit 9:1 gewinnen und schob sich dadurch in der Tabelle um zwei Plätze nach vorne. In der Bezirksliga gab es in Valentin auch ein spannendes Spiel. Im Mühlviertler Lokalderby siegte der SC Tragwein/Kamig knapp mit 9:7. Im Mühlviertel siegte in der Gruppe Nord U. Neumarkt gegen TV Freistadt B überlegen mit 9:3.

|                  |    |    |   |    |    |
|------------------|----|----|---|----|----|
| 1. Lask          | 21 | 20 | — | 1  | 40 |
| 2. Traun         | 21 | 16 | 2 | 3  | 34 |
| 3. Jugendclub    | 21 | 15 | 3 | 3  | 33 |
| 4. Schwerberg    | 21 | 15 | 2 | 4  | 32 |
| 5. Schwarz/Grün  | 21 | 14 | 1 | 6  | 29 |
| 6. Westbahn      | 21 | 9  | 3 | 9  | 21 |
| 7. Bad Ischl     | 21 | 9  | 1 | 11 | 19 |
| 8. Beweg. Steyr  | 21 | 8  | 1 | 12 | 17 |
| 9. Mauthausen    | 21 | 2  | 5 | 14 | 9  |
| 10. Lambach      | 21 | 4  | 1 | 16 | 9  |
| 11. TV Freistadt | 21 | 2  | 4 | 15 | 8  |
| 12. Gmunden      | 21 | —  | 1 | 20 | 1  |

**ATSV Schwerberg — TV Freistadt 1887 9:1.** Die Schwerberger gingen als klare Sieger vom Brett und sind im Mühlviertel derzeit wohl kaum zu schlagen. Frühwirth W. und M. (je 3), Mühlbachler (2), Strauß, K. Peterbauer.

**ATSV Mauthausen — Lask 2:9**

Gegen den Tabellenführer hatten die Mauthausner keine Chance und verloren klar. Erich Traxler war einmal mehr der Spielbacher, und er feierte gegen Kühtreiber mit 22:20, 21:7 seinen bereits 450. Meisterschaftssieg. Eine beachtliche Leistung des Mauthausnera. Die Linzer mußten auf den verletzten Kagseder verzichten. Sie hatten aber auch nicht mehr den nötigen Ernst am Spiel und leisteten sich auch einige Unsportlichkeiten, die einer Meistermannschaft nicht würdig sind. Traxler (2), Simader, Meisinger (je 3), Kühtreiber (2), Oppinger.

**ATSV Mauthausen — ATSV Gmunden 9:1.** Endlich kamen auch die Mauthausner im Frühjahr zu einem vollen Erfolg und konnten sich dadurch in der Tabelle sehr verbessern. Traxler I., Pötscher und Steinwendner hatten mit den geschwächten Gmundenern kaum Schwierigkeiten und gewannen ihre

Spiele sicher. Andexlinger dagegen spielte wieder einmal unter jeder Kritik und hatte große Mühe, die Punkte ins trockene zu bringen. Traxler I. (3), Pötscher, Steinwendner, Andexlinger (je 2); Schneiderbauer.

### BEZIRKSLIGA

**ESV St. Valentin — SC Tragwein/Kamig 7:9.** In diesem Mühlviertler Lokalderby ging es hart auf hart und die Valentiner gaben sich erst nach erbittertem Kampf geschlagen. Bei den Tragweinern war Dreiling der Beste, aber auch Leitner und Hintersteiner standen ihm kaum nach. Gruber war eine glatte Vorgabe an den Gegner. Wiesinger (3), Hochwallner (2), Maier, Mittendorfer; Dreiling, Leitner, Hintersteiner (je 3).

### MÜHLVIERTEL NORD

**Union Neumarkt — TV Freistadt B 9:3.** Die junge Neumarkter Mannschaft findet sich immer besser zurecht und kam auch diesmal wieder zu einem klaren Sieg. Lehrer Konrad kann mit seiner jungen Garde durchaus zufrieden sein. Reichl, Schramm und auch Barth verfügen schon über beachtliches Können. Bei den Freistädtern ist nur Haunschmid ein starker Spieler, aber auch er mußte sich diesmal Reichl geschlagen geben. Pux konnte auch noch halbwegs entsprechen. Turek und Schmiedinger sind aber doch noch zu schwach. Konrad, Reichl (je 3), Schramm (2), Barth; Haunschmid (2), Pux.



Die Turn- und Sportunion Pregarten trug kürzlich die Vereinsmeisterschaft im Tischtennis aus. Bei den Schülerinnen siegte Veronika Wintersberger (Mitte) vor Edeltraud Kartusch (rechts) und Roswitha Doppelhammer (links).

10. R. Frühj. 1965

## Mauthausen: Tremetzberger und Traxler I

Die vom Gemeindesportreferat erstmals durchgeführten Ortsmeisterschaften im Tischtennis waren ein großartiger Erfolg. Über 60 Spielerinnen und Spieler der Vereine ATSV, Union und OGJ gaben sich ein Stelldeichein und kämpften um die Ortsmeisterschaft von Mauthausen. Die Spiele wurden abwechselnd im Arbeiterheim und im Pfarrheim ausgetragen. Die Meisterschaften standen auf beachtlichem Niveau und die Spielerinnen und Spieler der Union, die erstmals an so einer Veranstaltung teilnahmen, konnten schon schöne Erfolge erzielen. Bei der Siegerehrung, die durch Hw. Dechant Hüttnar und Bürgermeister Hochgatterer vorgenommen wurde, erhielten die Sieger und Platzierten sehr schöne Ehrenpreise.

### Ergebnisse:

**Mannschaftswertung:** 1. ATSV Mauthausen A; 2. ATSV Mauthausen B; 3. Union Mauthausen; 4. ATSV Mauthausen C; 5. OGJ Mauthausen. **Herren-Einzelf:** 1. Erich Traxler; 2. Herbert Pötscher; 3. Andexlinger, Steinwendner. **Herren-**

**Einzel B:** 1. Hermann Jahn; 2. Herbert Redl; 3. Helmut Hager, Johann Pils. **Herren-Einzelf:** 1. Anton Schmid; 2. Norbert Traxler; 3. Helmut Hager, Johann Wohlmuth. **Damen-Einzelf:** 1. Henriette Tremetzberger; 2. Maria Wohlmuth; 3. Ricki Lugmayr (Union); Traudi Pilat (Union). **Seniores-Einzelf:** 1. Herbert Redl; 2. Franz Spindelberger; 3. Johann Pils, Hermann Grabsauer. **Jugend-Einzelf:** 1. Johann Wohlmuth; 2. Josef Andexlinger. **Jugend-Einzelf (weiblich):** 1. Maria Wohlmuth; 2. Gitti Mair. **Herren-Doppel:** 1. Traxler/Traxler; 2. Pötscher/Wohlmuth. **Jugend-Doppel:** 1. Andexlinger/Schmid; 2. Wohlmuth/Wohlmuth. **Schüler-Doppel:** 1. Kiehas/Schaumberger; 2. Nöstler/Hennet. **Schüler-Einzelf:** 1. Rudi Schaumberger; 2. Johann Kiehas. **Mixed-Doppel:** 1. Steinwendner/M. Wohlmuth; 2. Traxler I./Wolfshofer. **Damen-Doppel:** 1. Pilat/Lugmayr (Union); 2. Tremetzberger/Wohlmuth. **Mannschaftswertung:** 1. Traxler/Steinwendner; 2. Pötscher/Wohlmuth.

## ATSV Mauthausen hatte ein erfolgreiches Jahr 1965

Kürzlich hielt der ATSV Mauthausen seine Jahreshauptversammlung ab, zu der der Obmann Johann Hochgatterer neben den zahlreichen Mitgliedern auch viele Ehrengäste — unter anderem auch den aus den Reihen der Mauthausner hervorgegangenen ehemaligen österreichischen Spitzensportler Otto Hofstätter — begrüßen konnte. Nach einer Trauerminute für den verstorbenen Kassier Johann Nöstler brachte der Obmann seinen umfassenden Bericht, dem zu entnehmen war, daß der Aufstieg der Fußballer in die OÖ. Landesliga der Höhepunkt des Jahres 1965 war.

Nach dem Bericht des unermüdlichen Kassiers Karl Aichinger, der sich besonders bei der Gemeinde und der Sparkasse für die große Unterstützung bedankte, brachte der Sektionsleiter für Fußball, Josef Hahn seinen umfassenden Bericht. Der ATSV Mauthausen steht derzeit mit fünf Mannschaften in der Meisterschaft. Alle fünf Mannschaften zusammen trugen 188 Spiele aus, wobei es 84 Siege, 34 Unentschieden und 45 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 475:345 gab. Kurt Kotzauer wurde mit 72 Toren überlegen Schützenkönig.

Die Leichtathleten waren durch die schlechte Witterung in ihrem Tatendrang etwas eingeschränkt, erzielten aber trotzdem einige schöne Erfolge. Die Schachspieler traten auch schon beachtlich in Erscheinung und erkämpften in der Meisterschaft einen zweiten Platz. Die Schwimmer konnten auch viele schöne Siege und Placierungen an ihre Fahnen heften.

Tischtennis ist neben Fußball ein weiteres Ausbildungsschild des ATSV Mauthausen. Mit acht Mannschaften wurde in der Meisterschaft gespielt und die Vorherrschaft im Mühlviertel zurückeroberiert. Erich Traxler war mit 104 Siegen einmal mehr der erfolgreichste Spieler. Steinwendner 67, Pollhofer 33 und Andexlinger 28 folgen auf den Plätzen.

Obmann Johann Hochgatterer, der zum 17. Male wieder als Obmann gewählt wurde, unterbreitete der Versammlung die Wünsche und Vorschläge für 1966. An der Spitze steht die Renovierung des Sportplatzes und die Errichtung eines Sportheimes.

Für Verdienste um den ATSV Mauthausen wurde den beiden Schiedsrichtern Paul Drabek und Rudolf Bramberger das silberne Ehrenzeichen des ATSV verliehen.

### Der neue Vorstand:

Obmann: Johann Hochgatterer (Weinzierl, Josef Jahn); Kassier: Karl Aichinger sen. (Otto Brunner); Schriftführer: Herbert Pötscher (Christa Lueger, Gerti Himmelbauer); Fußball: Josef Jahn (Franz Spindelberger); Leichtathletik: Anton Weinzierl; Schach: Walter Gassler; Schwimmen: Otto Pilz; Seniorenn: Robert Algenbauer; Tischtennis: Erich Traxler (Norbert Traxler, Erich Steinwendner); Turnen: Flora Neumüller, Gertrude Himmelbauer, Henriette Schöffl, Johanna Tremetsberger, Leopold Drexler; Kontrolle: Alfred Aichinger, Peter Drabek, Franz Algenbauer; Subkassiere: Peter Drabek, Alfred Kaser, Hubert Schninnerl, Johann Pilz, Ludwig Raffetseder, Johann Weindlmayer; Presse: Erich Traxler.

### TISCHTENNIS

ATSV Mauthausen 3 — Union Pregarten 0:1. In einem Vorbereitungsspiel auf die Meisterschaft kam die Mauthausner B-Mannschaft gegen den Meisterschaftsanwärter U. Pregarten zu einem klaren Sieg. Durch die Einstellung von Pötscher und Traxler II sind die Donauwälder wieder sehr spielstark geworden. Bei den Pregartnern war Bachler der Beste. Kartusch, Raab und Breitenberger klimmten auch tapfer. Pötscher, Schmid (je 3), Traxler IV (2), Mitterlehner; Bachler (3), Kartusch.

# Tischtennis-Meisterschaftsstart: 3 Niederlagen in der Liga

Mühlviertler TT-Vereine hatten einen unglücklichen Meisterschaftsstart. Schwerberg scheiterte wie im Vorjahr (Bewegung Steyr) auch diesmal wieder gleich an einem Neuling, und zwar Desselbrunn. Freistadt erging es in Ischl nicht besser, und auch die Mauthausner unterlagen — wenn auch etwas unglücklich — in Linz gegen Schwarz/Grün. Mauthausens Damen feierten dagegen einen überlegenen Sieg. In der Mühlviertler Klasse gab es die erwarteten Erfolge, und in der Bezirksliga und Kreisliga mussten die Mühlviertler Vereine bereits Lehrgeld bezahlen.

**DSG Desselbrunn — ATSV Schwerberg 9:4.** Die Schwerberger hatten auf der Anreise eine Autopanne (Reifenplatzer) und erlitten dadurch einen leichten Schock. Überdies konnten sie sich auch mit der Topspin-Spielweise der Desselbrunner nicht abfinden. Die meisten Spiele gingen aber knapp verloren, und die Niederlage ist etwas zu hoch. Strauß war überraschend der beste Schwerberger Spieler. Frühwirth Werner blieb sieglos. Schmidinger, Parzer (je 3), Weißengruber (2), Köppel; Strauß (2), M. Frühwirth, Schneider.

**U. Bad Ischl — TV Freistadt 1887 9:4.** Die beiden Neuerwerbungen Höller und Leimlehner fügten sich bereits gut ein und überraschten mit einer guten Leistung. Peterbauer II und besonders Elias haben noch nicht ihre Form erreicht. Bei Ischl ist der Tscheche Hadac eine große Verstärkung. Hadac, Kefler (je 3), Sebesta (2), Stampfer; Höller (2), Leimlehner, Peterbauer II.

**TT Schwarz/Grün — ATSV Mauthausen 9:7.** Die Mühlviertler erwachten leider etwas zu spät — es stand schon 3:7 bzw. 4:8 für die Linzer — und mussten so eine Niederlage im Kauf nehmen. Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen. Bollhorst war einmal mehr der Spielmacher. Traxler I zeigte noch Konditionsschwierigkeiten. Andexlinger kämpfte unglücklich und Steinwendner zeigte nur gegen Cedron seine Stärke. Reichlunger, Cedron (je 3), Pichler (2), Müllner; (Bollhorst (3), Traxler I (2), Andexlinger, Steinwendner.

**Damen: ATSV Mauthausen — Oberösterreichische Landesregierung 6:0.** Mauthausens Damen feierten ein glänzendes Ligadebütt, landeten einen überzeugenden Erfolg, der ihnen bestimmt großen Auftrieb geben wird. Maria und Ruth Blahs bilden im Verein mit Maria Wohlmuth ein starkes Team. M. Blahs,

Ruth Blahs (je 2), M. Wohlmuth (1), Blahs/Blahs.

## Kreisklasse

**ATSV Mauthausen B — ATSV Schwerberg 9:6.** Die beiden Rivalen lieferten sich einen harren Kampf, und die Donauostädter hatten schließlich den längeren Atem. Wohlmuth I, Schmid (je 3), Wohlmuth II (2), Mitterlehner, Mayr (4), Hirt (2).

**ASV Bewegung Steyr B — ASV Au 9:0.** Michlmayr und Reiter sind bei den Auern leider nicht vollwertig zu ersetzen, Kiehas und Brandstetter sind noch weit von ihrer Normalform entfernt, und so gab es an der hohen Niederlage nichts zu rütteln.

## 1. Klasse Mühlviertel

**ATSV Katsdorf — U. Alberndorf 5:9.** Die Katsdorfer Befieren überraschend großen Widerstand und brachten die Alberndorfer an den Rand einer Niederlage. Friedinger war der überragende Mann. Fischerlehner und Seyr die Spielmacher der Alberndorfer. Friedinger (4), Stiehl (1); Fischerlehner, Seyr (je 3), Ganglberger, Raim (2), Weber.

**DSG Gallneukirchen — Union Reichenau 9:2.** Die beiden Neulinge lieferten sich einen schönen Kampf. Die Gallneukirchner verfügen schon über ein beachtliches Können und werden bestimmt mitmischen. Anzinger (3), Löffler, Schütz, Sigm (je 2); Loschkar (2).

S.C. Tragwein/R.-U. Reg. 6:9

U. Neumarkt — ATSV Reg. 9:1

## Herrenmeisterschaftsspiele

### d. 1. Spielrunde

(4. 10. 65 — 9. 10. 65)

## Tischtennis: ATSV Mauthausen schlug Traun mit 9:2

In der 2. Runde der TT-Meisterschaft landeten die Mauthausner einen klaren Sieg gegen Traun. Schwerberg und Freistadt mussten sich abermals geschlagen geben. In der Bezirksliga mussten ATSV Pregarten und SC Tragwein auch wieder Niederlagen in Kauf nehmen. In der Kreisklasse überraschte Au mit einem Sieg über Garsten, und im Mühlviertel gab es die erwarteten Ergebnisse. In der Damensliga setzte Mauthausen seinen Siegeszug fort und liegt sogar derzeit an der Spitze.

**ATSV Mauthausen — ATSV Traun 9:2.** Die Mühlviertler kamen gegen die heuer sehr schwachen Trauner zu einem überaus klaren Erfolg. Böllhast war der mit Abstand beste Spieler des Abends. Traxler I (3), Böllhorst, Steinwendner, Andexlinger (je 2); Kirchmeier, Bucher.

**TV Freistadt 1887 — ASV Beweg. Steyr 7:9.** Die Böhmerländer mussten eine etwas unglückliche Niederlage in Kauf nehmen. Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen. Peterbauer Karl spielte in Hochform. Seine Mitspieler ließen ihn aber sehr im Stich. Peterbauer K. (4), Höller, Elias, Leimlehner; Rohrauer (3), König, Matich, Gollnhofer (je 2).

**ATSV Schwerberg — U. Bad Ischl 3:9.** Bei den Mühlviertlern spielte nur Manfred Schneider groß auf. Eine große Unsportlichkeit leistete sich der österreichische Jugendauswahlspieler Manfred Frühwirth. Als er gegen Kefer nach einer 18:12-Führung im 3. Satz noch mit 19:21 unterlag, benahm er sich recht unsportlich und wurde daher von seinem Sektionsleiter in die Schranken gewiesen. Frühwirth nahm darauf hin seine Sachen und ging einfach nach Hause, und die Schwerberger mussten daher das Spiel mit nur mehr drei Spielern bestreiten. Schneider (3); Hadas, Kefer, Stampfer (je 2), Sebesta, zwei Spiele kampflos.

### DAMEN

**ATSV Linz — ATSV Mauthausen 1:6.** Auch in ihrem ersten Auswärtsspiel landeten die Mauthausnerinnen einen klaren Sieg. Brandstätter; R. Blahs, M. Blahs (je 2), Wohlmuth, Blahs/Blahs.

### BEZIRKSLIGA

**ATSV Pregarten — SK VÖEST B 1:9.** Bei den Pregartnern, die diesmal stark ersatzgeschwächt antreten mussten, konnte nur Voglauer entsprechen. Voglauer; Manz (3), Kemptner, Raffetseder, Madl (je 2).

**SC Tragwein/Kamig — ATSV Linz 4:9.** Bei den Tragweinern konnte sich nur Dreiling gut in Szene setzen. Hintersteininger und Gruber sind derzeit zu sehr mit dem Fußball beschäftigt, und so fehlt das nötige Training. Dreiling (3), Leiner; Bauer (4), Sowa, Wabro (je 2), Raab.

### KREISKLASSE

**ASV Au — TTV Garsien 9:7.** Ein überaus beachtlicher Erfolg der jungen Auer. Brandstätter und Kiehas spielten groß auf, und auch Haas überraschte mit einer guten Leistung. Brandstätter (4), Kiehas (3), Haas (2); Doppelbauer (3), Zitzmann (2), Fröhlich, Winklmayr.

**ATSV Schwerberg B — ASV Beweg. Steyr B 5:9.** Schwerberg besitzt derzeit leider nur in Mayr und Hirt zwei starke Spieler. Mayr (3), Hirt (2).

**TV Freistadt B — ATSV Mauthausen B 9:3.** Die Freistädter mussten hart kämpfen, und das Ergebnis fiel etwas zu hoch aus. Peterbauer I, Klimm (je 3),

Haunschmid (2), Purx; Schmid (2), Wohlmuth I.

### 1. Klasse NORD

**ATSV Pregarten B — U. Alberndorf 4:9.** Die Pregartiner B-Mannschaft hatte gegen die sehr stark spielenden Alberndorfer keine Chance. Mayr I (3), Fitzinger, Fragner; Fischerlehner (4), Ganglberger (3), Seyr (2).

**U. Pregarten — ATSV Kaisdorf 9:4.** An dem klaren Sieg der Pregartiner gab es nichts zu rütteln. Bachler (4), Kartusch, Raab (je 2), Breitenberger; Friedinger (3), Steidl.

**U. Reichenau — SC Tragwein/Kamig B 7:9.** Durch die Einstellung von Lindemann haben die Reichenauer sehr an Kampfkraft genommen. Lorenz spielte auch wieder groß auf. Ein Entschieden wäre gerechter gewesen. Lorenz, Lindemann (je 3), Perm; Pfahl (4), Mittmannsgruber, Algenbauer (je 2), Neulinger.

~~ATSV Pregarten — U. Alberndorf 4:9~~

~~U. Neumarkt — DS6 Gallneukirchen 7:9~~

## Herrnmeisterschafts-

Spiele  
der 2. Runde

(11.10.65 - 16.10.65)

## Tischtennis-Kreisklasse

# ASV Au - TTV Garsien 9:7

In ihrem ersten Heimspiel feierten die Auer einen Sieg. Alle Spieler kämpften mit Einsatz. Brandstetter und Kiehas waren die überragenden Spieler und auch Haas spielte gut. Grasenbauer zeigte großen Einsatz, doch fehlt ihm noch Routine.

Bei Garsien ist Oldboy Doppelbauer Spieler Nr. 1. Zitzmann konnte gefallen. Fröhlich und Winklmayr fielen ab.

Brandstetter (4), Kiehas (3), Haas (2); Doppelbauer (3), Zitzmann (2), Fröhlich, Winklmayr.

### ATSV SCHWERTBERG B - ASV BEWEGUNG STEYR B 5:9

Die Schwerberger haben Aufstellungsschwierigkeiten. Mit Mayr und Hirt stehen nur zwei vollwertige Spieler zur Verfügung. Die beiden Schülerspieler Strauß Max und Moser sind noch zu schwach, um Spiele gewinnen zu können.

Die Steyrer stellten eine ausgeglichene Mannschaft, deren Spielmacher Smesnik war.

Für Schwerberg: Mayr (3), Hirt (2).

### TV FREISTADT B — ATSV MAUTHAUSEN B 9:3

Freistadt besitzt eine starke B-Mannschaft und kam gegen die stark ersatzgeschwächten

Mauthausner zu einem klaren Sieg. Das Ergebnis fiel allerdings etwas zu hoch aus, denn die Donaumärker verloren einige Spiele recht unglücklich. Peterbauer I und Klimm waren die Stützen der Böhmerstädter.

Die Mauthausner hatten in Schmid und Wohlmuth I ihre Stützen, wobei Schmid Wohlmuth I noch übertraf. Wohlmuth II und Patak konnten sich noch nicht durchsetzen.

Peterbauer I, Klimm (je 3), Haunschmid (2), Pux; Schmid (2), Wohlmuth I.

### ATSV PREGARTEN B - U. ALBERNDORF 4:9

Erstmals spielt Pregarten auch mit einer B-Mannschaft und man kann dies nur begrüßen. Die jungen Spieler können dabei Routine und Erfahrung sammeln und sich dabei für die Kampfmannschaft vorbereiten. Mayr I zeigte schon eine entsprechende Leistung und auch Fitzinger und Fragner setzten sich schon in Szene.

Bei Alberndorf war Rudi Fischlehner groß in Form und auch Ganglberger Raimund stand ihm nicht nach. Seyr machte zwei wichtige Punkte.

Mayr I (2), Fitzinger, Fragner; Fischerlechner (4), Ganglberger Raimund (3), Seyr (2).

### U. PREGARTEN — ATSV KATSDORF 9:4

Nach dem schönen Sieg gegen Tragwein B gab es nun gegen Katsdorf einen klaren Sieg. Die Pregartner zählen heuer zu den ersten Titelanwärtern. Die von Walter Bachler bestens geführte Mannschaft verfügt schon über eine beachtliche Spielstärke. Karlsch und Raab spielen gut.

Bei den Katsdorfern steht Friedinger allein auf weiter Flur. Keplinger (Bundesheer) geht dem Team stark ab. Steidl, Duschl und Köppl bemühen sich zwar, aber es fehlt ihnen doch noch sehr viel.

Bachler (4), Karlsch, Raab (je 2), Breitenberger; Friedinger (3), Steidl.

### U. REICHENAU — SC TRAGWEIN B 7:9

Durch die Einstellung von Lindemann hat Reichenau stark an Kampfkraft gewonnen und ein Umschlagen wäre gerecht gewesen. Lorenz und Lindemann kämpften großartig. Penn und Eibensteiner fehlte leider Spielglück.

Tragwein hatte in Pfahl seinen überragenden Mann. Mittmannsgruber, Aigenbauer und Neulinger machten auch entscheidende Punkte.

Lorenz, Lindemann (je 3), Penn; Pfahl (4), Aigenbauer, Mittmannsgruber (je 2) Neulinger.

Herrenmeisterschafts-  
spiele d. 2. Spielrunde

(11.10.65 - 16.10.65)

## Tischtennis: TV Freistadt 1887 errang ersten Punkt

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft konnten sich Mühlviertler Ligavereine nicht entscheidend durchsetzen. Lediglich Freistadt errang in Traun einen Punkt. Mauthausen mußte sich im Urfahe hoch geschlagen geben und auch die Schwerberger mußten in Steyr wieder eine Niederlage in Kauf nehmen. Bei den Damen siegten die Mauthausnerinnen auch gegen ESG Linz, und auch im Mühlviertel nahm die Damenmeisterschaft ihren Anfang. In der Kreisklasse erreichte TV Freistadt B in Steyr gegen Bewegung B ein 8:8 und St. Valentin verlor in Enns gegen den dortigen ATSV. ATSV Schwerberg B zog sich wegen Aufstellungsschwierigkeiten aus dem Bewerb zurück. Im Mühlviertel überraschte ATSV Katsdorf mit einem Sieg über Union Reichenau. Union Pregarten fertigte Union Alberndorf klar ab. Gallneukirchen verlor gegen ATSV Pregarten B mit 7:9, legte beim Verband allerdings Protest ein.

**ATSV Traun — TV Freistadt 1887 8:8.** Die Freistädter mußten sich anstrengen, um aus diesem Treffen wenigstens einen Punkt ins Trockene zu bringen. Karl Peterbauer ist nach wie vor Freistadts Nr. 1. Elias zeigte eine ansteigende Form. Traun lag bereits mit 8:6 in Führung, ehe es Leimlehner und Elias gelang, einen Punkt zu retten. Kirchmeyer (4), Bucher (3), Groß; Peterbauer II (3), Elias, Höller (je 2), Leimlehner.

**ASV Beweg. Steyr — ATSV Schwerberg 9:6.** Die Schwerberger spielten ohne M. Frühwirth, der durch Hirt nicht vollwertig ersetzt werden konnte. Schneider stand allein auf weiter Flur. Strauß und W. Frühwirth begannen gut, bauten dann aber mächtig ab. Die Mühlviertler führten mit 3:1. Ab 4:4 übernahmen aber die Steyrer die Führung und siegten sicher. Matisch, König (je 3), Rohrauer (2), Gollnhuber; Schneider (4), Strauß, Frühwirth W.

**DSG KAJ Urfahr — ATSV Mauthausen 9:3.** Die Niederlage der Mühlviertler fiel überraschend hoch aus. Bei den Donaumärktern konnte lediglich Balhorst entsprechen. Traxler I zeigte sich schon etwas verbessert, aber Steinwendner und besonders Andexlinger spielten äußerst schwach, und so fiel die Niederlage hoch aus. Bartak, Potschelder (je 3), Heiduck (2), Dr. Epple; Balhorst (2), Traxler 1.

### DAMEN

**ATSV Mauthausen — ESG Linz 6:2.** Auch ESG konnte den Siegeslauf der Mauthausnerinnen nicht stoppen. Maria und Ruth Blahs gaben sich keine Blöße. Maria Wohlmuth erreichte nicht ganz ihre zuletzt gezeigte Form. R. Blahs (3), M. Blahs (2); Blahs/Blahs; Habel, Liebl.

### KREISKLASSE

**ATSV Enns — ESV St. Valentin 9:5.** St. Valentin mußte ohne Edi Mair antreten und dadurch ist die Niederlage etwas entschuldigt. Bei den Ennsern überragte Hromatka alle. Hromatka (4), Garber, Steinbichler (je 2), Leimayr; Wiesinger, Heigl (je 3), Hochwallner.

**ASV Bewegung Steyr B — TV Freistadt B 8:8.** Die Freistädter gaben in Steyr den Sieg leichtfertig aus der Hand. 8:4 lagen die Mühlviertler schon in Führung und mußten sich dann noch mit einem Unentschieden begnügen. Senesnik (4), Schmid (2), Heitzeneder, Schaufler (je 1); Peterbauer Hubert (3), Klimm, Haunschmid (je 2), Pux.

**ASV Au — Union Enns 9:0.** Die Auer kommen nun langsam in Schwung und ließen den Ennsern keine Chance. Brandstetter (3), Haas, Klehus Grasserbauer (je 2).

### 1. KLASSE NORD

**U. Alberndorf — U. Pregarten 3:9.** Die Alberndorfer mußten ohne Raimund Ganglberger antreten, und so stand Fischerlehner allein auf weiter Flur. Seyr spielte schwach. Ein Talent ist der erst 14jährige Kopececk. Bei Pregarten war Walter Bacher in Form, aber auch Raab, Breitenberger und Karfusig kämpften brav. Fischerlehner (3); Bachler (3), Kartusch, Raab, Breitenberger (je 2).

**ATSV Katsdorf — U. Reichenau 9:5.**

ATSV Katsdorfs junge Garde überraschte mit einer guten Leistung. Friedinger hatte diesmal in Steidl und Köppel zwei ausgezeichnete Helfer und so gab es die ersten Punkte in der neuen Saison. Bei Reichenau konnten Lindemann und Eibensteiner entsprechen. Lorenz erreichte nicht seine Tragweiner Form. Friedinger, Steidl, Köppel (je 3); Lindemann, Eibensteiner (je 2), Lorenz.

### Mühlviertels Damen liefern sich harte Kämpfe!

Bei einer Rekordbeteiligung von 12 Mannschaften wurden in Mauthausen

sen und Schwerberg die Damen-Meisterschaften 1965/66 gestartet. Mühlviertels Damen-TT-Sport erlebt derzeit einen großen Aufschwung, und wir wollen nur hoffen, daß diese Entwicklung weiterhin so anhält.

**Ergebnisse:** U. Grünburg — U. Pregarten 6:0, U. Grünburg — U. Ried B 6:0, U. Grünburg — U. Ried A 6:4, U. Grünburg — ATSV Schwerberg 5:5, U. Grünburg — U. Alberndorf 6:1, U. Ried A — U. Ried B 6:0, U. Ried A gegen Alberndorf 6:1, U. Ried A — ATSV Schwerberg 6:3, ATSV Schwerberg gegen U. Ried 6:0, ATSV Schwerberg gegen U. Alberndorf 6:2, ATSV Schwerberg — U. Pregarten 6:1, U. Alberndorf gegen U. Pregarten 6:3, U. Alberndorf gegen U. Ried B 6:0, U. Pregarten gegen U. Ried 6:1, Katsdorf A — Gallneukirchen A 6:3, Gallneukirchen A gegen Gallneukirchen B 6:0, Katsdorf A gegen Mauthausen B 6:2, Katsdorf A gegen Gallneukirchen B 6:1, Mauthausen C — Mauthausen B 6:3, Katsdorf B gegen Gallneukirchen A 0:6, Mauthausen B — Katsdorf 6:3, Mauthausen C gegen Gallneukirchen A 3:6, Katsdorf B gegen Gallneukirchen B 1:6, Gallneukirchen A — Mauthausen B 6:3, Gallneukirchen B — Mauthausen B 6:4, Mauthausen C — Gallneukirchen B 5:5, Mauthausen C — Katsdorf A 0:6, Mauthausen C — Katsdorf B 6:2, Katsdorf A gegen Katsdorf B 6:0.

DSG Gallneukirchen - ATSV Pregarten 9:0

S.C. Tragwein/k. - U. Neumarkt 9:4

## Herrenmeisterschaftsspiele

### der 3. Runde

(18.10.65 — 23.10.65)

# Spannende Kämpfe bei der Damen-Meisterschaft

Bei einer Rekordbeteiligung von zwölf Mannschaften wurden am vergangenen Wochenende die Mühlviertler Damen-Meisterschaften gestartet. Es gab am Anfang gleich einige überraschende Ergebnisse, und bis der Herbstmeister feststeht, dürfte es noch harte Kämpfe geben. ATSV Katsdorf A mit H. Lasch, Friedinger und Haidinger ist noch ungeschlagen, aber Union Grünburg mit Wimmer, Bichler und Schmidinger folgt dicht auf. Da in Sieyr keine Damen-Meisterschaft ausgetragen wird, beteiligen sich die Grünburgerinnen in der Mühlviertler Klasse. Überraschend spielstark zeigte sich auch Gallneukirchen A mit Nimmervoll, Köhler und Irndorfer. Union Ried A mit Höller, Lugmayr und Holzer ist auch sehr stark und ATSV Schwerberg mit Praher, Schneider und Thurner nahm Grünburg einen Punkt ab. Beachtung findet auch die Leistung von Mauthausen C mit Patak, Anna Wohlmuth und Tremelzberger. ATSV Maut. m steht mit B-Damenteams im Meisterschaftsbetrieb und wir wollen hoffen, daß die Entwicklung gerade bei den Damen weiterhin so anhält. Die Spiele wurden in zwei Gruppen, und zwar in Schwerberg und Mauthausen ausgetragen.

## Gruppe Schwerberg:

Union Grünburg — Union Pregarten 6:0, Union Grünburg — Union Ried B 6:0, Union Grünburg — Union Ried A 6:4, Union Grünburg — ATSV Schwerberg 5:5, Union Grünburg — Union Alberndorf 8:1, Union Ried A gegen Union Ried B 6:0, Union Ried A gegen Union Pregarten 6:2, Union Ried A — Union Alberndorf 6:1, Union Ried A gegen ATSV Schwerberg 6:3, ATSV Schwerberg gegen Union Ried B 6:0, ATSV Schwerberg gegen Union Alberndorf 6:2, ATSV Schwerberg gegen Union Pregarten 6:1, Union Alberndorf gegen Union Pregarten 6:3, Union Alberndorf

gegen Union Ried B 6:0, Union Pregarten gegen Union Ried B 6:1.

## Gruppe Mauthausen:

ATSV Katsdorf A — Gallneukirchen A 6:3, Gallneukirchen A — Gallneukirchen B 6:0, ATSV Katsdorf A — ATSV Mauthausen B 6:2, ATSV Katsdorf A — Gallneukirchen B 6:1, ATSV Mauthausen C — ATSV Mauthausen B 6:3, ATSV Katsdorf B — Gallneukirchen A 0:6, ATSV Mauthausen B — ATSV Katsdorf B 6:3, ATSV Mauthausen C — Gallneukirchen A 3:6, ATSV Katsdorf B — Gallneukirchen B 1:6, Gallneukirchen A — Mauthausen B 6:3, Gallneukirchen B — Mauthausen B 6:4, Mauthausen C — Gallneukirchen B 5:5, Mauthausen C — Katsdorf A 0:6, Mauthausen C gegen Katsdorf B 6:2, Katsdorf A — Katsdorf B 6:1.

## Zwischen-TABELLE d. DAMEN

|     |                  |   |   |   |        |    |
|-----|------------------|---|---|---|--------|----|
| 1.  | ATSV Katsdorf A  | 5 | 5 | — | 30:7   | 10 |
| 2.  | U. Grünburg      | 5 | 4 | 1 | 29:10  | 9  |
| 3.  | Gallneukirchen A | 5 | 4 | — | 27:6   | 8  |
| 4.  | U. Ried A        | 5 | 4 | — | 26:12  | 8  |
| 5.  | ATSV Schwerbg.   | 5 | 3 | 1 | 26:14  | 7  |
| 6.  | Mauthausen C     | 5 | 2 | 1 | 20:22  | 5  |
| 7.  | Gallneukirchen B | 5 | 2 | 1 | 18:22  | 5  |
| 8.  | U. Alberndorf    | 5 | 2 | — | 16:21  | 4  |
| 9.  | Mauthausen B     | 5 | 1 | — | 16:27  | 2  |
| 10. | U. Pregarten     | 5 | 1 | — | 12:25  | 2  |
| 11. | Katsdorf B       | 5 | — | — | 5:7:30 | —  |
| 12. | U. Ried B        | 5 | — | — | 5:1:30 | —  |

## Damen

2. Durchgang: 21. Nov. 1965 ab 8.30 Uhr  
im Volksheim Schwerberg

## 1. Klasse Nord: Herren 3. Runde

### Union Alberndorf — Union Pregarten 3:9

Die Alberndorfer mußten Haimund Ganglberger ersetzen und waren so geschwächt. Fischerlehner stand allein und Seyr hatte nicht seinen besten Tag. Weber und Kopecek müssen noch viel lernen, um entscheidend militärischen zu können.

Pregarten stellte seine Favoritenrolle unter Beweis und wenn diese Form anhält, werden sie bei der Vergabe des Titels sehr mitreden. — Fischerlehner (3), Bachler (3), Kartusch, Raab, Breitenberger (je 2).

#### ATSV KATS DORF — U. REICHENAU 9:5

Siehnächtig wartete man in Katsdorf schon auf einen Erfolg und gegen Union Reichenau

wurde der Wunsch erfüllt. Die junge Garde der Katsdorfer setzte sich gegen die etwas höher eingeschätzten Reichenauer gut in Szene und der Sieg ist verdient. Katsdoris Spielmacher Friedinger hatte in Steidl und Köppel gute Helfer zur Seite und so gab es an dem Sieg nichts zu rütteln.

Reichenau, nach der knappen Niederlage gegen Tragwein B etwas höher eingeschätzt, hatte den Gegner unterschätzt. Eibensteiner und Lindemann waren die Besten. Lorenz konnte an seine Tragweiner Form nicht heranreichen. — Friedinger, Steidl, Köppel (je 3), Eibensteiner, Lindemann (je 2), Lorenz.

## Herrenmeisterschaftsspiele d. 4. Spielrunde

(25.10. - 30.10.65)

### Tischtennis: Mauthausen — Freistadt 8:8

Mauthausen — Freistadt 8:8. Mit dem schon traditionellen Ergebnis von 8:8 endete auch diesmal wieder das Mühlviertler Derby zwischen Mauthausen und Freistadt. Schwerberg holte sich gegen Traun den ersten Punkt und Mauthausens Damen mußten gegen den Titelverteidiger SVS Linz ihre erste Niederlage in Kauf nehmen.

ATSV Mauthausen — TV Freistadt 18:7 8:8. 5 Stunden Kampf, wechselnde Führung und wieder gab es keinen Sieger. Mauthausen führte 2:0 und 6:6. Freistadt lag 3:2 und 6:5 in Führung und am Ende gab es doch wieder ein Remis. Boilhorst war der Spieler des Abends. Steinwendner und Andexlinger waren die großen Verlierer. Bei den Gästen steht noch immer Karl Peterbauer klar an der Spitze. Höller und Leimlehner konnten sich auch steigern. Elias ist derzeit außer Form und brachte seine Mannschaft an den Rand einer Niederlage. Boilhorst (4), Traxler I (3), Steinwendner; K. Peterbauer (3), Höller, Leimlehner (je 2), Elias.

ATSV Schwerberg — ATSV Traun 8:8. Die Schwerberger, wieder mit Manfred Frühwirth spielend, mußten um ihren ersten Punkt bange Minuten aus-

stehen. Traun ging überraschend mit 3:0 in Führung und lag bis 8:6 immer vorne. Erst da gelang es dann Werner Frühwirth und Strauß, doch noch einen Punkt zu retten. Schneider war die Hauptstütze. Schneider (3), W. u. M. Frühwirth (je 2), Strauß; Kirchmeyer (4), Bucher (3), E. Groß.

|                   |   |   |   |   |       |   |
|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. U. Bad Ischl   | 4 | 4 | — | — | 36:13 | 8 |
| 2. ASV Bew. Steyr | 4 | 4 | — | — | 36:22 | 8 |
| 3. Schwarz-Grün   | 4 | 3 | 1 | — | 35:22 | 7 |
| 4. KAJ Urfahr     | 4 | 3 | — | 1 | 31:22 | 6 |
| 5. Desselbrunn    | 4 | 3 | — | 1 | 30:27 | 6 |
| 6. Jugendclub     | 4 | 2 | 1 | 1 | 31:18 | 5 |
| 7. Mauthausen     | 4 | 1 | 1 | 2 | 27:28 | 3 |
| 8. Freistadt      | 4 | — | 2 | 2 | 27:34 | 2 |
| 9. Traun          | 4 | — | 2 | 2 | 23:34 | 2 |
| 10. Schwerberg    | 4 | — | 1 | 3 | 21:35 | 1 |
| 11. Westbahn      | 4 | — | — | 4 | 15:36 | — |
| 12. Lambach       | 4 | — | — | 4 | 13:36 | — |

#### DAMEN

SVS Linz — ATSV Mauthausen 6:0. Gegen den Titelverteidiger gab es zwar die erwartete Niederlage, aber sie wurde nicht in diesem Ausmaße erwartet. Die Mühlviertlerinnen hatten auch nicht ihren besten Tag und so wurde nicht einmal der Ehrenpunkt erreicht. Wögerbauer, Schoifengeler (je 2), Eichinger; Eichinger/Schoifengeler.

#### BEZIRKSLIGA

SC Tragwein/Kamig — ATSV Steyr 9:7. Dreiling in Hochform, Hintersteiner und Leitner in steigender Form und schon stellte sich der Erfolg ein. Fünf Stunden dauerte der Kampf. Neun Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden, aber der Sieg der Tragweiner ist durchaus in Ordnung. Dreiling (4), Leitner, Hintersteiner (je 2), Gruber; Schulz (3), Weinberger (3), Gurtauer, Kainmann.

ATSV Pregarten — U. Urfahr 1:9. Die Pregartner mußten sich auch diesmal wieder hoch geschlagen geben. Die Mühlviertler sind aber nicht so schlecht, als es im Resultat zum Ausdruck kommt. Sechs Spiele wurden erst im dritten

Satz verloren. Voglauer; Stoiber (3), Mühlbachler, Wiltschko, Helduck (je 2).

#### KREISKLASSE

ATSV Mauthausen B — ASV Bewegung Steyr B 6:9. Die Mauthausener, erstmals wieder mit Traxler II spielend, hätten sich ein Unentschieden verdient. Wohlmuth Joh. und Traxler II warteten mit guten Leistungen auf. Schmid hatte einen schwachen Tag und Metterlechner fehlt es noch zu sehr an Routine. Wohlmuth 1 (3), Traxler II (2), Schmid; Smeznik (4), Schmid (3), Heitzeneder (2).

ASV Au — ATSV Enns 4:9. Obwohl die Auer diesmal Reiter zur Verfügung hatten, mußten sie sich klar geschlagen geben. Brandstetter und Klehas konnten an ihre zuletzt gezeigten guten Leistungen nicht anknüpfen. Haas blieb auch einiges schuldig. Reiter (2), Brandstetter, Klehas; Hromatka (4), Steinbichler, Loimayr (je 2), Posch.

#### 1. KLASSE NORD

DSG Gallneukirchen — SC Tragwein/Kamig B 9:3. Der Neuling feierte wieder einen überlegenen Sieg. Löffler und Stütz ließen zu großer Form auf. Die Tragweiner blieben bisher alles schuldig, obwohl sie am Anfang zu den Titelanwärtern zählten. Löffler, Stütz (je 3), Sigl (2), Auszinger; Pfahal (2), Mittmannsgruber.

Union Neumarkt — ATSV Katsdorf 9:3. Nach der Niederlage gegen Gallneukirchen gab es diesmal wieder einen klaren Sieg. Konrad führte seine junge Garde Schramm, Reichl und Böhm sicher zum Erfolg. Bei den Katsdorfern war wieder einmal Friedinger allein auf weiter Flur. Konrad (3), Reichl, Schramm, Böhm (je 2); Friedinger (3).

ATSV Pregarten B — Union Pregarten 4:9. Im Pregarter Lokalderby feierte die Union einen sicheren Erfolg und festigte damit die Tabellenführung. Bei der Union ist Bachler noch immer ungeschlagen. Schnallmüller (2), Prammer, Hofstadler; Bachler (4), Kartusch (3), Raab (2).

Bachler hat schon  
eine Niederl. gegen  
Pfahnl v. Tragwein  
einstecken müssen

# Eisler Punkt für ATSV Schwerberg!

Spannende Kämpfe gab es in der 4. Runde der TT-Meisterschaft. Im Mühlviertler Derby zwischen Freistadt und Mauthausen gab es einen Unterschied und auch in Schwerberg musste sich der dortige ATSV gegen einen 8:3 beteuern und eroberte damit den ersten Meisterschaftspunkt. In der Damenklasse mußten die Mauthausnerinnen ihre erste Niederlage in Kaut nehmen, sie blieben aber weiterhin im Spitzenspiel. In der Bezirksliga kam der SC Trausnitz-Kamig gegen ATSV Steyr zu einem Erfolg. ATSV Preßarten unterlag Union Urfahr hoch mit 1:9. In Kreisklasse unterlag ATSV Mauthausen B gegen Bewertung Steyr B, und der ASV Au unterlag dem ATSV Enns. In der 1. Klasse setzte Union Pressarten seinen Siegeszug fort und auch Gallneukirchen landete einen klaren Sieg. Neumarkt siegte gegen ATSV Katsdorf klar und ist weiterhin im Spitzenspiel.

## ATSV MAUTHAUSEN — TV FREISTADT 8:3

Das erste Mühlviertler Lokalderby endete Unentschieden. Wie schon in der vergangenen Saison, so konnte auch diesmal keine der beiden Mannschaften einen vollen Erfolg hantzen. Die Mauthausener hatten wenig Glück.

Böllhorst war der übertragende Spieler dieses Abends und hatte es nicht schwierig, seine Spiele für sich zu entscheiden. Traxler 1 begann schwach, konnte sich aber steigern und errang wichtige Siege. Bei Steinwendner war immer mehr ab und gab so den Sieg aus der Hand. Andexlinger steckte in einem Formfeuer. Er wird nun in den nächsten Runden Gelegenheit haben, sich seine alte Form in der umgedreht. Er begann sehr gut, baute aber B-Mannschaft zurückzuholen.

Bei den Freistädtern wartete Peterbauer II mit einer ausgezeichneten Leistung auf. Höller zeigte sich verbessert und Leimlechner erlangt auch zwei Siege. Elias ist von seiner Form

weit entfernt, gewann aber doch das letzte Spiel und rettete so das Remis.

Mauthausen ging durch Siege von Steinwendner gegen Elias, und Böllhorst gegen Höller gleich mit 2:0 in Führung. Peterbauer II gelang es aber nun Traxler I zu schlagen und Leimlechner bezwang Andexlinger, und Höller schlug Steinwendner und so führte Freistadt mit 3:2. Böllhorst glück gegen Elias aus und Traxler stellte gegen Leimlechner auf 5:4. Höller gegen Andexlinger und Peterbauer II gegen Steinwendner brachten aber Freistadt 6:5 in Front. Traxler 1 gegen Elias, Böllhorst gegen Peterbauer II, und abermals Traxler 1 gegen Höller brachten Mauthausen mit 6:6 in Führung. Als Steinwendner im 1. Satz gegen Leimlechner mit 21:14 die Oberhand behielt, zweifelte niemand mehr am Sieg der Donauinsel. Der Freistädter hatte aber die besseren Nerven und siegte im 2. und im 3. Satz jeweils mit 22:20. Elias fertigte Andexlinger sicher ab und stellte somit wieder auf 8:8.

Peterbauer II (6), Höller, Leimlechner, Elias.

## ATSV SCHWERTBERG — ATSV TRAUN 8:5

Die Männer um Schneider traten diesmal wieder mit Manfred Frühwirth an und zulitten als klarer Favorit. Die Mühlviertler kamen aber gleich art ins Hintertreffen und mußten schließlich noch froh sein, wenngleich ein Punkt zu erkämpfen. Schneider ist der starke Spieler des Schwerberger. Frühwirth Werner steckt in einem Formfeuer und Strauß fehlt es am nötigen Kampfgeist. Frühwirth Manfred ist beruflich überlastet und es fehlt ihm daher am nötigen Training.

Bei den Traunern spielte Kirchmeier groß auf. Die Überraschung war aber Kurt Bucher, der sich in ausgezeichneter Form befand und zum Spielmacher der Trauner wurde. Groß Blahs konnte sich mit ihrem neuen Schläger nicht abfinden. Wohlmath Maria erwischten einen schlechten Tag und so reichte es nicht einmal für den Ehrenpunkt. Ruth Blahs spielte nervös und

Gegen den offiziellen Landesmeister mußten sich die Mauthausnerinnen geschlagen geben. Sie erzielten einen schlechten Tag und so reichte es nicht einmal für den Ehrenpunkt. Ruth Blahs konnte sich mit ihrem neuen Schläger nicht abfinden. Wohlmath Maria hatte wenig Kampfgeist und spielte lustlos. Die Linzerinnen stellten eine ausgeglichene Mannschaft und der Sieg ist verdient. Scholzengreier, Eichinger und Wögerbauer werden

Ervin gewann ein wichtiges Spiel. Blilinsky blieb wieder sieglos.

Groß gegen Strauß, Bucher, überraschend gegen M. Frühwirth und Kirchmeier gegen Schneider brachten Traun mit 3:0 in Führung und es hatte den Anschein, als würden die Schwerberger geschlagen das Feld räumen. Die Mühlviertler machten nun aber auch noch wichtige Punkte. Traun behielt aber die Führung bis 8:6. Erst da gelang es dann W. Frühwirth gegen Groß und Strauß gegen Blilinsky den Ausgleich zu erringen und damit den ersten Meisterschaftspunkt in der neuen Saison zu erringen. Wir wollen nun hoffen, daß dieser eine Punkt den Schwerbergern das Selbstvertrauen wiedergibt.

Schneider (3), W. und M. Frühwirth, Ge 2, Strauß, Kirchmeier (4), Bucher (3), Groß.

1. Union Bad Ischl 4 4 — — 36:13 8 2. ASV Beweg. Steyr 4 4 — — 36:22 8 3. Schwarz-Grün 4 3 1 — 35:22 7 4. KAJ Urfahr 4 3 — 1 21:22 6 5. Desselbrunn 4 3 — 1 20:27 6 6. LJK Linz 4 2 1 1 33:18 5 7. Mauthausen 4 1 1 2 27:28 3 8. TV Freistadt 1 — 2 2 27:34 2 9. Traun 4 — 2 2 23:24 2 10. Schwerberg 4 — 1 3 21:25 1 11. Westbahn 4 — — 4 15:26 — 12. Lambach 4 — — 4 12:26 —

DAMEN: SVS LINZ — ATSV MAUTHAUSEN

6:9

Gegen den offiziellen Landesmeister mußten sich die Mauthausnerinnen geschlagen geben. Sie erzielten einen schlechten Tag und so reichte es nicht einmal für den Ehrenpunkt. Ruth Blahs spielte nervös und Scholzengreier, Eichinger und Wögerbauer werden

den Titel erfolgreich verteidigen. Sie sind die starkste Mannschaft, obwohl Wimek nicht mehr in der Mannschaft steht. Wögerbauer, Scholzengreier (6:2), Eichinger,

Bezirksliga

## SC Tragwein/Kamig - ATSV Steyr 9:7

Allmählich kommen die Mühlviertler in Schwung und so gab es wieder einen schönen Erfolg. Fünf Stunden dauerte der Kampf und nicht weniger als 9 Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden. Dreiling war der Star des Abends. Seine Siege waren kaum gefährdet. Der junge Tragweiner würde auch in der Landesliga seinen Mann stellen. Leitner und Hintersteininger konnten sich nun auch von Spiel zu Spiel steigern und dies wirkt sich sofort in den Ergebnissen aus. Gruber kämpfte brav und so gab es einen verdienten Erfolg.

ATSV Steyr besitzt wohl derzeit eines der ältesten Teams in Oberösterreich. Schulz, Weinberger und Großauer zählten vor Jahren zur Spitzte und auch Ksenimann wies einmal Niveau auf. Schulz, der wieder zum Schläger griff, war überraschend stark. Weinberger konnte auch gefallen. Großauer, der einstige Spielmacher der Steyrer, war eine Enttäuschung und so mussten die Steyrer geschlagen die Heimreise antreten.

Dreiling (4), Hintersteininger, Leitner (je 2), Gruber; Schulz (3), Weinberger (2), Großauer, Ksenimann.

### ATSV PREGARTEN — UNION URFRAUER 1:9

Die Pregartner müssen erkennen, daß in der Bezirksliga ein schlürfer Wind weht als in der 1. Klasse. Den Mühlviertlern blieb das Glück nicht hold. So schlecht als die Ergebnisse es zeigen, sind die Männer um Voglauer nicht. Sechs Spiele wurden erst im 3. Satz verloren und dies zeigt, daß die Pregartner nicht so schlecht sind, wie es in den Resultaten zum Ausdruck kommt. Voglauer machte den Ehrenpunkt. Krenner, Dantlinger und Mayr II kämpften mit großen Einsatz, doch fehlt ihnen noch die nötige Erfahrung.

Die Urfahrer stellten eine ausgeglichene Mannschaft, deren stärkster Spieler derzeit Stoiber ist.

Voglauer: Stoiber (3), Wiltachko, Mühlbacher, Heiduck (je 2).

### Kreisklasse:

### ATSV MAUTHAUSEN B — ASV BEWEG. STEYR 6:9

Die junge Mauthausener Garde, die wieder mit Traxler II antreten konnte, setzte den Steyrern hart zu und hätte ein Unentschieden verdient. Wohlmuth Johann lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und ein Versuch in der Kampfmannschaft an Stelle von Andexlinger dürfte sich lohnen. Traxler spielte nicht so schlecht, doch merkt man bei ihm, daß er derzeit keine Trainingsmöglichkeit hat. Schmid, der gegen Freistadt mit einer guten Leistung überraschte, ließ diesmal aber aus, denn sonst wären vielleicht beide Punkte in Mauthausen geblieben. Mitterlehner hatte kein Spielglück und muß noch viel lernen.

Bei den Steyrern ist Smesnik der Spielmacher, aber auch Schmid und Heitzeneder machten überraschende Punkte. Scheubmayr konnte sich nicht durchsetzen.

Wohlmuth Johann (3), Traxler II (2) und Schmid; Smesnik (4), Schmid (3), Heitzeneder (2).

### ASV AU — ATSV ENNS 4:9

Gegen den derzeitigen Tabellenführer der Kreisklasse mußten sich die Auer geschlagen geben, obwohl sie wieder einmal Reiter ein-

setzen konnten. Reiter war der stärkste Spieler, Brandstetter und Kiehas konnten an ihre zuletzt gezeigte gute Leistung nicht anknüpfen. Haas war vom Spielglück nicht begünstigt und so fiel die Niederlage zu hoch aus. Acht Spiele endeten erst im 3. Satz.

Hromatka ist das Glanzstück der Ennsler und seiner Spielweise verdanken auch die Ennsler ihre Tabellenführung. Steinbichler und Loimayr spielten mit wechselndem Erfolg. Posch hat man schon besser gesehen.

Reiter (2), Brandstetter, Kiehas; Hromatka (4), Steinbichler, Loimayr (je 2), Posch.

### 1. Klasse Nord

### DSG GALLNEUKIRCHEN — SC TRAGWEIN-KAMIG B 9:3

Der Neuling landete einen überzeugenden Erfolg und es hat den Anschein, als ob die Gallneukirchner erfolgreich in den Kampf um den Titel eingreifen könnten. Der Neuling ist die große Überraschungsmannschaft. Löffler und Stütz sind die Hauptstützen, aber auch Sigl und Anzinger verfügen über ein beachtliches Können und so sind die Erfolge kein Zufall.

Die Tragweiner sind das Gegenteil von Gallneukirchen. Sie blieben bisher alles schuldig. Man zählte sie zu den Favoriten und ist daher von ihren bisherigen Leistungen arg enttäuscht. Lediglich Pfahl kann sich behaupten. Mittmannsgruber, Neulinger und Aigenbauer haben ein Formtief. Wie wir die ehrgeizigen Tragweiner aber kennen, werden sie bald wieder mit besseren Leistungen aufwarten.

Löffler, Stütz (je 3), Sigl (2), Anzinger; Pfahl (2), Mittmannsgruber.

### U. NEUMARKT — ATSV KATSDORF 9:3

Nach dem Umfaller gegen Gallneukirchen gab es gegen die Katsdorfer einen überlegenen Sieg. Konrad führte seine Garde mit Geschick zum Erfolg. Die jungen Spieler Reichl, Schramm und Böhm sind noch zu unausgewichen, um mit einer beständigen Form aufzuwarten. Schramm und Reichl sind aber Talente.

Bei den Katsdorfern war Friedinger allein auf weiter Flur. Für Steidl, Köpfl und Buchner gilt das gleiche Motto wie für die jungen Neumarkter. Sie sind aber ehrgeizig und werden Erfolge erringen.

Konrad (3), Schramm, Reichl, Böhm (je 2); Friedinger (3).

### ATSV PREGARTEN B — U. PREGARTEN 4:9

Im Pregartner Lokalderby kam der Spitzenreiter Union Pregarten gegen das B-Team vom ATSV wieder zu einem Sieg und konnte die Leader-Position festigen. Schmolmäller war der Spielmacher des ATSV und auch Prammer und Hofstadler konnten entsprechen. Moser fiel ab.

Bei der Union ist Walter Bachler der große Regisseur und in der heurigen Saison noch ungeschlagen. Kartusch stand ihm auch nicht nach und Raab wird von Spiel zu Spiel besser. Breitberger lief etwas aus und blieb ohne Sieg.

Schmolmäller (2), Prammer, Hofstadler; Bachler (4), Kartusch (3), Raab (2).

1965/66

5. Runde | Herbst 1965

1. Klasse Nord:

**ATSV  
Tragwein/Kamig B - Pregarten B 9:4**

Nach langem konnten die Tragweiner einen Erfolg landen. Die Tragweiner B-Mannschaft zählte man am Anfang der Punktejagd zu den Titelanwärtern. Die Mannschaft blieb bisher aber alles schuldig. Lediglich Pfahl konnte entsprechen. Aigenbauer, Friedinger und besonders Mittmannsgruber blieben viel schuldig.

Bei den Pregartnern wartete Mayr II mit einer guten Leistung auf. Prammer und Hofstädler taten sich auch hervor. Moser blieb sieglos.

Pfahl (4), Aigenbauer (3), Friedinger, Mittmannsgruber; Mayr II (2), Prammer, Hofstädler.

**ATSV KATSDORF — DSG GALLNEUKIRCHEN 6:9**

In diesem Lokalderby gab es einen hartnäckigen Kampf, der mit einem Sieg der Gallneukirchner endete. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf nach eher entsprochen, doch hatten die Gallneukirchner die etwas glücklichere Hand und der Neuling blieb, damit dem Leader Union Pregarten weiterhin an den Fersen. Friedinger musste ein wichtiges Spiel abgeben. Steidl bot eine solide Leistung und auch Köppel hat schon viel gelernt.

Bei den Gallneukirchnern wartete Löffler mit einer Sonderleistung auf und auch Stötz stand ihm nicht viel nach. Sigmund bot auch seine gewohnte Leistung. Irndorfer konnte Anzinger nicht ersetzen.

Friedinger (3), Steidl (2), Köppel; Löffler (4), Stötz (3), Sigmund (3).

**U. ALBERNDORF — U. NEUMARKT 1:9**

Den Alberndorfern hätte man mehr zugestanden. Die Männer um Fischerlehner konn-

ten sich nicht durchsetzen und selbst Spieler wie Rudi Fischerlehner hatte einen schwachen Tag. Ganglberger Raimund, Seyr und Weber boten schwache Leistungen.

Die Neumarkter kommen nun immer besser ins Spiel, und man darf schon heute auf den Kampf gegen U. Pregarten gespannt sein. Konrad versteht es immer besser, Schramm, Reichl und Böhm von Erfolg zu Erfolg zu führen und die Niederlage gegen Gallneukirchen wurde bereits ausgebessert.

Fischerlehner; Konrad (3), Schramm, Reichl, Böhm (je 2).

**U. PREGARTEN — U. REICHENAU 9:0**

Die Pregartner ließen es sich nicht entgehen, gegen das Schlusslicht Reichenau einen Sieg zu feiern und damit das Spielverhältnis aufzubessern. Jeder Punkt kann die Herbstmeisterschaft entscheiden. Bachler, Breitenberger, Raab und Kartusch waren jederzeit Herren der Lage.

Die Reichenauer kämpften aufopfernd und hatten Lorenz und Lindemann ihre stärksten Spieler. Ein Talent lernte man in dem erst 13jährigen Horner kennen. Der Reichenauer wird noch einmal von sich reden machen.

Breitenberger (3), Bachler, Raab, Kartusch (je 2).

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Pregarten     | 5 | 5 | — | — | 45:17 | 10 |
| 2. DSG Gallneuk.    | 5 | 4 | — | 1 | 43:27 | 8  |
| 3. U. Neumarkt      | 4 | 3 | — | 1 | 34:14 | 6  |
| 4. SC Tragwein/K. B | 4 | 2 | — | 2 | 27:29 | 4  |
| 5. U. Alberndorf    | 4 | 2 | — | 2 | 22:27 | 4  |
| 6. ATSV Katsdorf    | 5 | 1 | — | 4 | 27:41 | 2  |
| 7. ATSV Pregarten B | 5 | 1 | — | 4 | 21:43 | 2  |
| 8. U. Reichenau     | 4 | — | — | 4 | 14:36 | —  |

## Tischtennis: Schwerberg — Jugendclub 8:8!

In der letzten Runde der TT-Meisterschaft ließ der ATSV Schwerberg, durch ein Unentschieden gegen den Jugendclub, aufhorchen. ATSV Mauthausen erreichte in Steyr auch ein Unentschieden und festigte somit seinen schönen 6. Rang. TV Freistadt musste sich im letzten Spiel zu Hause gegen Desselbrunn geschlagen geben und rutschte dadurch auf den 9. Platz ab.

**ATSV Schwerberg — Jugendclub 8:8.** Gegen die Linzer Spitzenmannschaft legten sich die Schwerberger besonders ins Zeug und dadurch gab es auch gleich wieder einen Punkt. Schneider zeigte sich wieder gut in Form und auch Werner Frühwirth konnte wieder einmal überzeugen. Manfred Frühwirth fehlt es derzeit leider am nötigen Training. Strauß zeigte sich auch diesmal verbessert und behielt im letzten Spiel die Nerven und rettete so den einen Punkt. Die Schwerberger legten gleich richtig los und lagen schon mit 5:2 und 7:5 in Front. Nun erwachten aber die Linzer und gingen mit 8:7 in Führung. Schneider (3), W. Frühwirth, M. Frühwirth (je 2), Strauß; Humer, Indinger (je 3), Mühlberger (2).

**TV Freistadt 1887 — DSG Desselbrunn 6:9.** Auch im letzten Spiel mußten sich die Böhmerländer knapp geschlagen geben. Karl Peterbauer, sonst immer der verlässlichste Spieler, mußte sich diesmal gleich dreimal geschlagen geben und dies kostete den Freistädtern zumindest einen Punkt. Elias, Höller (je 2), Leimlechner, K. Peterbauer; Schmidlinger (4), Parzer (3), Weissengruber (2).

**ASV Beweg. Steyr — ATSV Mauthausen 8:8.** Mauthausen, heuer überraschend Mühlviertels stärkste Mannschaft, konnte durch das Unentschieden seinen 6. Platz festigen. Steinwendner wird von Spiel zu Spiel besser und hatte diesmal großen Anteil am halben Erfolg. Traxler zeigte auch seine gewohnte Form. Böllhorst dagegen lieferte sein schwächstes Spiel der Herbstsaison und vergab so den möglichen Sieg. Andexlinger blieb wieder sieglos. Rohrauer (4), König (2), Matich, Gollmber; Steinwendner, Traxler I (je 3), Böllhorst (2).

|                   |    |   |   |   |       |    |
|-------------------|----|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Bad Ischl   | 11 | 9 | 2 | — | 97:52 | 20 |
| 2. DSG/KAJ Url.   | 11 | 9 | — | 2 | 91:53 | 18 |
| 3. TTV Schw./Gr.  | 11 | 7 | 4 | — | 95:60 | 18 |
| 4. Jugendclub     | 11 | 7 | 3 | 1 | 94:51 | 17 |
| 5. DSG Desselbr.  | 11 | 6 | 1 | 4 | 80:78 | 13 |
| 6. ATSV Mauth.    | 11 | 4 | 2 | 5 | 75:74 | 10 |
| 7. ASV Bew. Steyr | 11 | 4 | 2 | 5 | 72:83 | 10 |
| 8. ESV Westbahn   | 11 | 3 | 2 | 6 | 70:84 | 8  |
| 9. TV Freistadt   | 11 | 2 | 3 | 6 | 72:88 | 7  |
| 10. ATSV Schwerb. | 11 | 1 | 4 | 6 | 62:91 | 6  |
| 11. SK Lambach    | 11 | 1 | 1 | 9 | 48:95 | 3  |
| 12. ATSV Traun    | 11 | — | 2 | 9 | 50:97 | 2  |

### Mauthausen gefiel in Vorarlberg

Die Donauwälder unternahmen mit einer Herren-Zweiermannschaft eine kleine Tournee ins Ländle und konnten dort sehr gut gefallen. Es wurden drei Spiele ausgetragen, und zwar gegen den Herbstmeister der Vorarlberger Landesliga, TTC Kennelbach und gegen ASKÖ Bregenz.

**TTC Kennelbach — ATSV Mauthausen 3:2.** In einem spannenden Spiel mußten sich die Mühlviertler knapp geschlagen geben. Schertler, Madlmayr, Schertler/Madlmayr; Traxler (2).

**TTC Kennelbach — ATSV Mauthausen 4:1.** Gleich anschließend fand das zweite Spiel statt. Schönberger (2), Gorbach, Gorbach/Schönberger; Traxler.

**ASKÖ Bregenz — ATSV Mauthausen 1:4.** Im letzten Spiel kamen die Mühlviertler doch noch zu ihrem verdienten Sieg. Neben Traxler spielte nun auch Steinwendner groß auf. Troy; Traxler (2), Steinwendner, Traxler/Steinwendner.

### U. Pregarten u. Tragwein/Kamig

Bei der Jugend wurde in zwei Gruppen gespielt, und zwar in Neumarkt und in St. Valentin. In der Gruppe Neumarkt setzte sich Union Pregarten A klar an die Spitze. Union Neumarkt A holte sich den zweiten Platz, gefolgt von ATSV Pregarten. Freistadt B, Neumarkt B und Pregarten B buchten je einen Sieg und stellten so ihre Gleichwertigkeit unter Beweis.

In St. Valentin kam erwartungsgemäß Tragwein zum Sieg. Dviling war der überragende Spieler. Seine gute Leistung fand nun endlich Anerkennung. Er wurde in die B-Jugendauswahl gegen Wien berufen und landet dabei auch vier Siege. Überraschend spielstark war der ATSV Enns. ATSV Katsdorf und ESV St. Valentin holten sich die Waage, wogegen ATSV Schwerberg B und ATSV Mauthausen B etwas abfielen.

### Union Grünburg Herbstmeister!

Die Herbstmeisterschaft der 1. Klasse Damen (Kreis Mühlviertel) wurde nun auch entschieden. In Schwerberg wurde auf vier Tischen hart gekämpft, und schließlich gab es ein totes Rennen. Nur durch das bessere Satzverhältnis konnte sich Union Grünburg an die Spitze setzen. Grünburg ist eine Steyer Mannschaft. Da aber dort keine Meisterschaft ausgetragen wird, nimmt Grünburg über Entgegenkommen der Mühlviertler Vereine an der Gruppe Mühlviertel teil. Union Ried A, der Exligaverein, stellte eine neue Mannschaft und landete am 3. Platz. ATSV Katsdorf spielte überraschend stark, konnte Ried schlagen und so den schönen 2. Platz belegen. Titelverteidiger ATSV Schwerberg mußte sich mit dem 4. Platz begnügen. Als überraschend stark erwiesen sich die Neulinge U. Alberndorf, DSG Gallneukirchen und U. Pregarten. Die Mühlviertler Damen-Meisterschaft darf auf jeden Fall als großer Erfolg angesehen werden. Es gibt sehr große Talente. In der Liga gab es durch Mauthausen einen schönen 3. Platz, und allmählich finden auch die Damen den Anschluß an die Spitze von Oberösterreich. Mühlviertels TT-Sport ist also weiterhin am steigenden Ast.

### Damal Herbsttabelle

|                     |    |   |   |    |       |    |
|---------------------|----|---|---|----|-------|----|
| 1. U. Grünburg      | 11 | 9 | 2 | —  | 64:16 | 20 |
| 2. ATSV Katsdorf A  | 11 | 9 | 2 | —  | 64:26 | 20 |
| 3. Union Ried A     | 11 | 9 | — | 2  | 61:23 | 18 |
| 4. ATSV Schwerbg.   | 11 | 8 | 2 | 1  | 61:29 | 18 |
| 5. U. Alberndorf    | 11 | 7 | — | 4  | 49:36 | 14 |
| 6. Gallneukirch. A  | 11 | 5 | 1 | 5  | 49:35 | 11 |
| 7. U. Pregarten     | 11 | 5 | 1 | 5  | 43:41 | 11 |
| 8. Gallneukirch. B  | 11 | 3 | 1 | 7  | 33:55 | 7  |
| 9. Union Ried B     | 11 | 3 | — | 8  | 24:49 | 6  |
| 10. Mauthausen C    | 11 | 2 | 1 | 8  | 28:59 | 5  |
| 11. Mauthausen B    | 11 | 1 | — | 10 | 18:63 | 2  |
| 12. ATSV Katsdorf B | 11 | — | — | 11 | 11:66 | —  |

### Die 19 Landesmeister aus dem Mühlviertel und drei aus St. Valentin bzw. Enns

#### KISSCHIESSEN:

Mannschaft: EV Steg-Magdalena (Linz)  
Ziel und Stock: Reisinger (EV Steg-Magdalena)

#### MODELLFLUG:

Radio Control:

Klasse I: Ing. Neuhauer (U. Pregarten)  
Freiluft:

Begier: Steinkellner (ESV St. Valentin)

#### REITEN:

Springen: W. Scherb (Hellmonsödter Fuchsreiter)

Noriker: Gstöttenbauer (Neumarkt I. M.)

# Tischtennis: TV Freistadt 1887 schlägt ATSV Schwerberg 9:4!

Die TT-Meisterschaft ist heuer voller Überraschungen. ATSV Schwerberg, am Beginn der Saison noch Titelanwärter, kassiert Niederlage um Niederlage und liegt am letzten Platz. Überraschend war das bisherige Abschneiden der Freistädter. Mauthausens Damen eilen in der Liga auch von Sieg zu Sieg und halten derzeit den schönen 2. Platz. ATSV Pregarten kann sich in der Bezirksliga nicht behaupten. In der Kreisklasse geben die Mühlviertler Vereine den Ton an. In der ersten Klasse wird es ein hartes Ringen zwischen Union Neumarkt, Union Pregarten und DSG Gallneukirchen geben. Also in jeder Runde Spannung.

**TV Freistadt 1887 — ATSV Schwerberg 9:4.** Höller und Leimlehner erweisen sich nun doch als Verstärkung für die Freistädter. Die beiden Spieler zählen zwar nicht zur Spitzte, aber sie machen in jedem Spiel ihre wichtigen Punkte. Karl Peterbauer ist immer noch Nr. 1, und auch Elias zeigte sich wieder einmal in besserer Verfassung als in den vorangegangenen Spielen. Bei den Schwerbergern hält das Formtief weiter an. Die Männer um Schneider haben aber auch wirklich kein Spielglück. Fünf Spiele verloren sie erst im dritten Satz. K. Peterbauer, Elias (je 3), Höller (2), Leimlehner; Schneider, M. Frühwirth (je 2).

**Jugendklub Linz — ATSV Mauthausen 9:3.** Die Donaumarkter wurden diesmal etwas unter ihrem Wert geschlagen. Besonders Bollhorst hatte diesmal keinen glücklichen Tag und verlor alle seine Spiele erst im 3. Satz äußerst knapp. Steinwendner zeigte sich verbessert, und auch Wohlmuth I zeigte Talent. Spielmacher der Mühlviertler diesmal einmal mehr Erich Traxler, der Ex-Landesmeister Karl Pilz im schönsten Spiel des Abends mit 21:18, 17:21, 21:10 schlug. Mühlberger (3), Pilz, Kühtreiber, Arch. Jawurek (je 2); Traxler I (2), Steinwendner.

|                      |                 |   |
|----------------------|-----------------|---|
| 1. U. Bad Ischl      | 5 4 1 - 44 : 21 | 9 |
| 2. KAJ Urfahr        | 5 4 - 1 40 : 27 | 8 |
| 3. TTV Schwarz/Grün  | 5 3 2 - 43 : 30 | 8 |
| 4. ASV Beweg. Steyr  | 5 4 - 1 42 : 31 | 8 |
| 5. Jugendklub        | 5 3 1 1 42 : 21 | 7 |
| 6. Desselbrunn       | 5 3 - 2 35 : 36 | 6 |
| 7. TV Freistadt 1887 | 5 1 2 2 36 : 38 | 4 |
| 8. Mauthausen        | 5 1 1 3 30 : 37 | 3 |
| 9. ATSV Traun        | 5 - 2 3 29 : 43 | 2 |
| 10. Westbahn         | 5 1 - 4 24 : 42 | 2 |
| 11. Lambach          | 5 1 - 4 22 : 42 | 2 |
| 12. Schwerberg       | 5 - 1 4 25 : 44 | 1 |

## DAMEN

**ATSV Mauthausen — SK VÖEST 6:2.** Nach dem Umfaller gegen SVS Linz gab es diesmal wieder einen beachtlichen Sieg. Maria Blaß, Ruth Blaß (je 3); Mülllein, Hain, Mülllein/Hain.

## BEZIRKSLIGA

**ATSV Linz — ATSV Pregarten 9:0.** Die Pregartiner können in der Bezirksliga einfach nicht Fuß fassen, und auch Voglauer konnte diesmal die Ehre nicht retten und blieb sieglos. Bauer (3), Raab, Sowa, Wabro (je 2).

## KREISKLASSE

**TTV Garsen gegen ATSV Mauthausen B 9:7.** Eine überraschende Niederlage der Mauthausner. Andexlinger und Traxler II waren die Spielmacher. Mitterlehner versagte, und Hessl war eine glatte Vorgabe an den Gegner. Doppelbauer (3), Zitzmann, Reder, Moser (je 2); Andexlinger (4), Traxler II (3).

**Union Enns — TV Freistadt B 1:9.** Eine klare Angelegenheit des Tabellenführers. Riegler; Peterbauer I, Klimm (je 3), Haunschmid (2) Pux.

**ESV St. Valentin — ASV Au 9:2.** Mit Edi Maier sind die Valentiner um eine Klasse stärker. Maier, Wiesinger (je 3), Heigl (2), Hochwallner; Brandstetter, Kikan.

|                     |                 |   |
|---------------------|-----------------|---|
| 1. TV Freistadt B   | 4 3 1 - 35 : 17 | 7 |
| 2. ATSV Enns        | 3 3 - 27 : 10   | 6 |
| 3. ESV St. Valentin | 4 3 - 1 32 : 13 | 6 |
| 4. ASV Beweg. Steyr | 3 2 1 - 26 : 14 | 5 |
| 5. ASV Au           | 5 2 - 3 24 : 34 | 4 |
| 6. ATSV Mauthausen  | 4 1 - 3 25 : 34 | 2 |
| 7. TTV Garsen       | 4 1 - 3 23 : 34 | 2 |
| 8. Union Enns       | 4 - 4 16 : 45   | - |

## I. KLASSE NORD

**Tragwein B — ATSV Pregarten B** 9:4. Endlich gab es wieder einen vollen Erfolg der Tragweiner. Pfahl spielt groß auf und auch Algenbauer spielt gut. Bei den Pregartnern konnten Mayr II, Prammer und Hofstädler entsprechen. Pfahl (4), Algenbauer (3), Friedinger, Mittmannsgruber; Mayr II (2), Prammer, Hofstädler.

**ATSV Katsdorf — DSG Gallneukirchen 6:9.** In diesem Lokalderby gab es einen spannenden Kampf, der über vier

Stunden dauerte. Friedinger bei Katsdorf und Löffler bei Gallneukirchen waren die Spielmacher. Friedinger (3), Steidl (2), Köppel; Löffler (4), Stütz (3), Sigl (2).

**Union Alberndorf — Union Neumarkt 1:9.** Eine überraschend hohe Niederlage der Alberndorfer. Auch Rudolf Fischerlechner konnte sich diesmal nicht behaupten, und so reichte es gerade noch für den Ehrenpunkt. Die Neumarkter kommen immer besser in Schwung. Fischerlechner; Konrad (3), Heitschl, Schramm, Böhm (je 2).

**Union Pregarten — Union Reichenau 9:9.** Der Tabellenführer ließ es sich nicht entgehen, gegen das Schlusslicht durch einen klaren Sieg das Spielverhältnis aufzufrischen. Bachler und Co. gelten als Favoriten. Bei den Reichenauern konnte der erst 13jährige Horner schon bestens gefallen. Breitenberger (3), Bachler, Rastb, Kartusch (je 2).

|                      |                 |    |
|----------------------|-----------------|----|
| 1. Union Pregarten   | 5 5 - - 45 : 17 | 10 |
| 2. DSG Gallneukirch. | 5 4 - 1 43 : 27 | 8  |
| 3. Union Neumarkt    | 4 3 - 1 34 : 14 | 6  |
| 4. Tragwein B        | 4 2 - 2 27 : 29 | 4  |
| 5. Union Alberndorf  | 4 2 - 2 27 : 27 | 4  |
| 6. ATSV Katsdorf     | 5 1 - 4 27 : 41 | 2  |
| 7. ATSV Pregarten B  | 5 1 - 4 21 : 43 | 2  |
| 8. Union Reichenau   | 4 - 4 14 : 36   | -  |

## BEZIRKSLIGA

|                    |   |   |   |   |       |   |
|--------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. BSG Landesreg.  | 4 | 4 | — | — | 36:7  | 8 |
| 2. DSG Walders     | 3 | 3 | — | — | 27:7  | 6 |
| 3. ATSV Neuzug     | 4 | 3 | — | 1 | 30:12 | 6 |
| 4. ATSV Linz       | 4 | 3 | — | 1 | 31:17 | 6 |
| 5. ATSV Steyr      | 4 | 3 | — | 1 | 34:19 | 6 |
| 6. SK VÖEST I B    | 4 | 3 | — | 1 | 20:19 | 6 |
| 7. U. Urfahr       | 4 | 1 | — | 2 | 19:28 | 2 |
| 8. SC Tragwein/K.  | 3 | 1 | — | 2 | 18:25 | 2 |
| 9. DSG Bindermichl | 4 | — | — | 4 | 11:30 | — |
| 10. ATSV Aistental | 4 | — | — | 4 | 10:36 | — |
| 11. ATSV Pregarten | 4 | — | — | 4 | 2:36  | — |

## 5. SPIELRUNDE

## Mauthausen schlägt Schwerberg 9:2!

In der sechsten Runde siegte Mauthausen gegen Schwerberg überraschend klar mit 9:2. Freistadt erkämpfte sich in Lambach den dritten Auswärtspunkt. Mauthausens Damen schlugen den Lask. In der Bezirksliga gab es für die Mühlviertler Vereine Niederlagen. In der Kreisliga setzten sich dagegen die Mühlviertler durch.

**ATSV Mauthausen — ATSV Schwerberg** 9:2. Dieses Mühlviertler Lokalderby endete mit einem klaren Sieg der Mauthausner. Boilhorst und Traxler I waren bei den Donaumärktern nicht zu bezwingen, und auch Steinwendner zeigte sich verbessert. Wohlmuth I gewann auch ein wichtiges Spiel. Bei den Schwerbergern, die allerdings auch ein wenig Pech hatten, konnte nur Manfred Frühwirth entsprechen. Traxler I, Boilhorst (je 3), Steinwendner (2), Wohlmuth I; M. Frühwirth, Schneider.

**SK Lambach — TV Freistadt 1887** 8:8. Der Kampf ging hart auf hart, und die Führung wechselte. Am Schluss lag Lambach mit 8:7 in Front, doch konnte wieder einmal Elias im letzten Spiel den Punkt für Freistadt retten. Karl Peterbauer war der Beste. Greif, W. Bucek (je 3), K. Kokot (2); K. Peterbauer (3), Elias, Höller (je 2), Leimlechner.

### Landesliga

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Bad Ischl   | 6 | 5 | 1 | — | 53:27 | 11 |
| 2. Schwarz-Grün   | 6 | 4 | 2 | — | 52:36 | 10 |
| 3. Jugendclub     | 6 | 4 | 1 | 1 | 51:25 | 9  |
| 4. KAJ Urfahr     | 6 | 4 | — | 2 | 46:36 | 8  |
| 5. ASV Bew. Steyr | 6 | 4 | — | 2 | 48:40 | 8  |
| 6. Desselbrunn    | 6 | 3 | — | 3 | 39:45 | 6  |
| 7. Mauthausen     | 6 | 2 | 1 | 4 | 39:39 | 5  |
| 8. Freistadt      | 6 | 1 | 3 | 2 | 44:46 | 5  |
| 9. Westbahn       | 6 | 2 | — | 4 | 32:45 | 4  |
| 10. Lambach       | 6 | 1 | 1 | 4 | 30:50 | 3  |
| 11. Traun         | 6 | — | 2 | 4 | 32:52 | 2  |
| 12. Schwerberg    | 6 | — | 1 | 5 | 27:53 | 1  |

### Damen

Lask — Mauthausen 4:6. Gegen den Lask spielten die Mauthausnerinnen wieder groß auf und landeten einen sicheren Sieg. Durch diesen schönen Erfolg stehen die Mühlviertlerinnen wieder am 2. Platz. Ruth Blahs, Maria

Blahs, Maria Wohlmuth (je 2); Musner (3), Musner-Manzenreiter.

### Bezirksliga

**ATSV Alstental — ATSV Pregarten** 9:4. Von den beiden bisher noch punktlosen Mannschaften hatten die Alstentaler das bessere Ende für sich. Pregarten konnte diesmal schon etwas besser gefallen. Voglauer und der ertamals eingesetzte Parzer lieferten schöne Spiele. Bei den Hörschingern ist Spielermeister Haim II nach einer schweren Operation noch nicht einsatzfähig. Ivenz (4), Kronstein, Flach (je 2), Wieshofer; Voglauer (2), Parzer, Krenner.

**Tragwein/Kamig — SK Vöest B** 5:9. Die Tragweiner kämpften diesmal etwas unglücklich, und dem Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Dreiling spielte wieder groß auf, und auch Leitner stand ihm nicht viel nach. Hinterscheininger und Gruber hatten kein Spielglück, und so wanderten beide Punkte nach Linz. Dreiling (3), Leitner (2); Steinkellner (4), Hain, Bichler (je 2), Madl.

### Kreisklasse

**ATSV Mauthausen B — Union Enns** 9:7. Gegen das Schlusslicht mussten sich die ersatzgeschwächten Mauthausener sehr anstrengen um zu beiden Punkten zu kommen. Schmid (4), Mitterlehner, Wohlmuth II (je 2), Aichinger; Riegler, Pfusterschmid I, Kern (je 2), Pfusterschmid II.

**TV Freistadt B — ATSV Enns** 9:6. Der Tabellenführer musste hart kämpfen, um einen vollen Erfolg zu landen. Die Ennsen führten schon mit 6:3, und nur der große Kampfgeist von Hubert Peterbauer brachte die Wendung zu gunsten der Böhmerländer. H. Peterbauer (4), Klimm (3), Haunschmid (2); Hromatka, Steinbichler (je 2), Loimayr, Posch.

### I. Klasse Mühlviertel

**Union Reichenau — ATSV Pregarten** B 0:6. Die Reichenauer setzten sich zwar tapfer zur Wehr, hatten aber gegen die diesmal groß aufspielenden Pregartner keine Chance. Lindermann, Ebensteiner, Lorenz und Loschkar mussten sich klar beugen. Hofstädler (3), Prammer, Schmollmüller, Mayr II (je 2).

**DSG Gallneukirchen — Union Alberndorf** B 1:1. Der Neuling ließ den diesmal ohne den erkrankten Fischerlechner spielenden Alberndorfern keine Chance und sicherte sich durch diesen klaren Erfolg die Tabellenführung. Löffler (3), Schütz, Sigt, Auzinger (je 2); Seyr.

**SC Tragwein B — ATSV Katsdorf** 9:5. Schon langsam kommen auch die Tragweiner wieder in Form. Pfahl war nicht zu schlagen, und auch Aigenbauer stand ihm nicht viel nach. Bei den Katsdorfern war auch diesmal Friedinger allein auf weiter Flur. Pfahl (4), Aigenbauer (3), Neulinger (2); Friedinger (3), Steidl, Duschl.

**Union Neumarkt — Union Pregarten** 9:5. Die Neumarkter fügten den Pregartnern die erste Niederlage zu und dadurch ist die Meisterschaft nun wieder vollkommen offen. Konrad führte wieder klug Regie und Reichl, Schramm und Böhm kämpften großartig. Bei den Pregartnern stand einmal mehr Bachler wie der Fels in der Brandung. Leider ließen ihn diesmal seine Mitspieler arg im Stich. Konrad (3), Reichl (3), Schramm (2), Böhm; Bachler (4), Wengutsch (2).

TT.- Meistersch.  
6. Spielrunde

# ATSV Mauthausen schlug ATSV Schwerberg 9:2

Die 6. Runde stand im Zeichen des Mühlviertler Lokalderbys Mauthausen — Schwerberg, das mit einem Sieg der Donauwälder endete. Freistadt holte sich in Lambach nun schon seinen dritten Auswärtspunkt. Bei den Damen siegten die Mauthausnerinnen in Linz gegen den LASK und liegen dadurch auf dem zweiten Platz. In der Bezirksliga gab es wieder Niederlagen von SC Tragwein und ATSV Pregarten. In der Kreisklasse kamen Mauthausen B und Freistadt B zu Siegen und in der Mühlviertler Klasse gab es die erwarteten Siege, wobei allerdings der Sieg von U. Neumarkt über U. Pregarten mit 9:5 etwas hoch ausfiel.

## ATSV MAUTHAUSEN — ATSV SCHWERBERG 9:2

Zwischen Mauthausen und Schwerberg gab es immer spannende Kämpfe und auch diesmal erwarte man sich einen harten Kampf. Die Schwerberger machten aber den Mauthausnern das Siegen leicht. Die Männer um Schneider hatten allerdings auch wenig Spielglück und als die Mauthausner dann mit 5:0 in Front lagen, warfen die Schwerberger die Flins. Korn, Bollhorst und Traxler I boten eine Leistung und auch Steinwendner zeigte wieder eine steigende Form. Wohlmuth landete einen wichtigen Sieg.

Bei den Schwerbergern konnte Manfred Frühwirth am ehesten entsprechen. Schneider, Strauß und Werner Frühwirth ließen jeglichen Kampfgeist vermissen.

Wohlmuth brachte Mauthausen gegen Werner Frühwirth mit 1:0 in Führung. Frühwirth führte im 3. Satz bereits mit 20:17. Traxler erhöhte gegen Schneider auf 2:0 und Bollhorst stellte gegen Manfred Frühwirth sicher auf 3:0. Steinwendner hatte mit Strauß etwas Mühe und konnte nur einen Sieg gegen Werner Frühwirth verbuchen.

etwas aus und so wanderten beide Punkte nach Linz.

Die Linzer hatten in Steinkellner einen sicheren Spielmacher. Hain konnte gefallen. Vom Regionalligaspieler Bichler hätte man sich mehr erwartet und auch Madl hatte schon bessere Tage.

Dreiling (3), Leitner (2); Steinkellner (4), Hain, Bichler (je 2), Madl.

## Mühlviertel:

### U. REICHENAU — ATSV PREGARTEN B 9:9

Das Schlußlicht mußte gegen die B-Mannschaft des ATSV Pregarten eine Niederlage einstecken. Die Pregartner stellten eine stärkere Mannschaft und so gab es einen Sieg und damit auch die ersten Meisterschaftspunkte. Prammer, Schmöllmüller, Mayr II und Hofstadler siegten verdient.

Den Reichensauern, die mit Lindemann, Eibensteiner, Lorenz und Loschka spielten, gehörte für ihren Kampfgeist ein Pauschallob. Trotz der hohen Niederlage lieferten sie einige schöne Spiele.

Hofstadler (3), Prammer, Schmöllmüller, Mayr II (je 2).

### DSG GALLNEUKIRCHEN — U. ALBFERN-DORF 9:1

Der Neuling landete gegen die Alberndorfer einen Sieg und setzte sich so an die Spitze

der Tabelle. Die Gallneukirchner sind die große Überraschung der Meisterschaft. Am Anfang hätte man dem Neuling nicht so viel zugeschrieben. Die Männer um Löffler eilen von Sieg zu Sieg und liegen nun an der Spitze. Schütz, Sigl und Anzinger verfügen über ein solides Können.

Ohne Fischerlehner sind die Alberndorfer ein schwächerer Gegner. Seyr machte den Ehrenpunkt. Von Raimund Ganglberger hätte man sich mehr erwartet.

Löffler (3), Schütz, Sigl, Anzinger (je 2); Seyr.

### SC TRAGWEIN/KAMIG B — ATSV KATS-DORF 9:5

Die Tragweiner scheinen in Schwung zu kommen. Sie müßten sich allerdings anstrengen, um gegen die Katsdorfer zu siegen. Pfahnl findet wieder seine Form und Algenbauer und Neulinger zeigten sich verbessert. Friedinger blieb sieglos, aber in ihm wächst ein Talent heran.

Bei Katsdorf war auch wieder Friedinger aktiv auf weiter Flur. Kepplinger geht der Mannschaft stark ab. Steidl, Duschl und Köppl sind noch zu unterscheiden in ihren Leistungen, um der Mannschaft eine konstante Form zu geben.

Pfahnl (4), Algenbauer (3), Neulinger (3); Friedinger (3), Steidl, Duschl.

## Kreisklasse

# ATSV Mauthausen — Union Enns 9:7

Mauthausens B-Mannschaft trat wieder sehr ersatzgeschwächt an und mußte sich an-

Hromatka, Steinbichler (je 2), Posch, Loimayr; H. Peterbauer (4), Klimm (3), Haun-

## Pregarten: Guter Geist in der Union

Die Turn- und Sportunion Pregarten hielt am 19. März im Gasthof Hofer die Jahreshauptversammlung ab. Obmann Oberstraßenmeister Rudelstorfer konnte als besondere Gäste denstellvertretenden Landesobmann Hans Jahoda sowie Oberschulrat Wintersberger mit Gattin begrüßen. Auf einer großen Tafel waren die vielen Siegespokale und Siegerplakette zur Schau gestellt, die für die Berichte der Sektionsleiter den schönsten Hintergrund bildeten (Modellflug: Ing. Neubauer, Fußball und Tischtennis: Adolf Bauer und Walter Bachler).

Vor der Neuwahl munterte Landesobmannstellvertreter Jahoda alle Mitglieder zu festem Zusammenhalten im Interesse unserer Jugend auf. Gewählt wurde wiederum als Obmann Oberstraßenmeister Franz Rudelstorfer, als 1. Stellvertreter Uhrmachermeister Ludwig Kartusch und als 2. Stellvertreter der Landesangestellte Franz Auer; Schriftführer Sparkassenangestellter Peter Auer; Kassier Fachlehrer Hennebichler, Stellvertreter Karola Bauer; als Sektionsleiter: Fußball Adolf Bauer; Tischtennis Sparkassenangest. Walter Bachler; Kulturwart Ferd. Wolfsberger; Modellflug Hans Schmidinger; Herrenturnen Wilhelm Affenzeller; Frauenturnen Erika Rudelstorfer; Mädchenturnen Frau Doppelhammer und Fr. Karola Bauer; Knabenturnen Lehrer Leimer; Schülerfußball Lehrer Richard Schauer; Beiräte Hw. Pfarrer Wöckinger, Bürgermeister Kartusch, Vizebürgermeister Pilimayer, Frau Scharsinger und Günther Meisl. Die Stelle des leitenden Fachwartes wurde vorläufig nicht besetzt (der bisherige Fachwart, Fachlehrer Zehethofer, übersiedelt nach Linz).

Wohngebäude; Karl Hofstadler, Lichtenau 57, Neubau eines Hühnerstalles; Josef Sitz, Lichtenau 69, Ausbau eines Holzschuppens; Gastwirt Alois Fischerlehner, Lichtenau 55, sanitäre Anlagen, Abstellraum, Bad und Speis; Alois Aufreiter, Schlag 13, Garagenbau; Josef Kreiner, Schlag 28, Garagenbau; Leopold Langauer, Oberrauchenödt 1, Rinderstallneubau; Hermann Maurer-Pühringer, Lichtenau, Gerätehausbau; Johann Weinzinger, Lichtenau 14, Garagenbau; Leopold Weißböck, Lichtenau 43, Scheunen- und Hüttenbau; Otto Stech, Mitterbach 20, Garagenbau; Maria Kastler, Mitterbach 6, Stall- und Scheunenbau; Martin Gärtnar, Heinrichschlag 23, Neubau eines Wagenschuppens; Heinrich Weinzinger, Lichtenau 7, Garagenbau.

# SPORTS

## Tischtennis: Erster Sieg von ATSV Schweriberg

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft konnte der ATSV Schweriberg gegen SK Lambach endlich seinen ersten vollen Erfolg landen. TV Freistadt überraschte gegen ESV Westbahn mit einem schönen Sieg. Mauthausen mußte sich in Desselbrunn klar geschlagen geben. Bei den Damen erlitten die Mauthausnerinnen gegen Westbahn eine etwas hohe Niederlage. In der Bezirksliga kam Tragwein gegen Aistental zu einem vollen Erfolg. In der Kreisklasse gab es die erwarteten Siege. Im Mühlviertel wurde diesmal hart gekämpft. Nur U. Neumarkt hatte leichtes Spiel. DSG Gallneukirchen wurde überraschend Herbstmeister.

**ATSV Schweriberg — SK Lambach** 9:5. Endlich gelang den manieren-Schneider ein voller Erfolg, und es scheint, als ob sich das Formtief der Mühlviertler doch langsam heben wird.

3 Schweriburger waren gleich von Anfang aus auf Sieg eingestellt und kämpften diesmal auch mit vollem Einsatz. Frühwirth Manfred spielte wieder groß auf und auch Schneider und Frühwirth Werner kämpften tapfer. Strauß fiel etwas ab. M. Frühwirth (4), Schnelder (3), Werner Frühwirth (2); Greif (3), K. Kokot, Hofstädler.

**TV Freistadt 1887 — ESV Westbahn** 9:6. Ein überraschender, aber durchaus verdienter Sieg der Mühlviertler gegen die diesmal wieder mit stärkster Besetzung spielenden Linzer. Karl Peterbauer und Höller waren die großen Spielmacher. K. Peterbauer (3), Höller (3), Elias (2), Leitner; Sulzberger, Hendorfer (je 2), Rameseder, Pöber.

**DSG Desselbrunn — ATSV Mauthausen** 9:4. Die Mauthausner erwischten diesmal einen schwachen Tag und mußten sich etwas überraschend hoch geschlagen geben. Sie hatten allerdings auch kein Spielglück. 5 Spiele gingen erst im 3. Satz verloren, und die Spielchancen waren auch nicht gerade die besten. Schmidinger (4), Parzer (3), Weißengruber (2); Bollhorst (2), Traxler I, Steinwendner.

### DAMEN

**ATSV Mauthausen — ESV Westbahn** 2:6. Im Kampf um den 2. Platz mußten sich die Mauthausnerinnen überraschend klar geschlagen geben. Die Mühlviertlerinnen fanden nicht die richtige Einstellung zum Spiel und so ging der Sieg klar an die Linzerinnen, bei denen Hendorfer in übertragender Form spielte. M. Blahs, Ruth Blahs; Hendorfer (3), Wiesberger, Scholßwohl, Hendorfer - Wiesberger.

### BEZIRKSLIGA

**SC Tragwein/Kamig — ATSV Aistental** 9:6. Die Mühlviertler kamen wieder zu einem schönen Erfolg, der in erster Linie auf das Konto von Leitner geht, der diesmal groß aufspielte. Dreiling war nicht so sicher als sonst. Hintersteininger zeigte sich verbessert. Gruber hatte leider etwas Pech. Bei den Hörschingern konnte Obermayr Spielmacher Haim II in keiner Weise ersetzen. Leitner (4), Dreiling (3), Hintersteininger (2); Ivancic (3), Kronstein (2), Flach.

müller (3), Prammer, Mayr II (je 2), Heinrich.

**U. Alberndorf — SC Tragwein B** 8:8. Wieder mit Fischerlechner spielend, waren die Alberndorfer gleich um eine Klasse besser, und so gab es ein verdientes Unentschieden. Ganglberger war auch groß in Form und Weber machte den wichtigen Punkt. Seyr ging überraschend leer aus. Bei den Tragweinern war wie immer Pfahl der Spielmacher. Fischerlechner (4), Ganglberger (3), Weber; Pfahl (3), Mittmanngruber, Algenbauer (je 2), Neulinger.

**U. Reichenau — U. Neumarkt** 1:9. Gegen die Neumarkter standen die Reichenauer auf verlorenem Posten. Eibensteiner rettete die Ehre. Lindemann, Lorenz und Horner hatten keine Chance. Bei Neumarkt waren Konrad, Reichl und Schramm nie gefährdet. Lediglich Böhm war etwas schwilcher als sonst. Eibensteiner; Konrad, Reichl (je 3), Schramm (2), Böhm.

### Nachtragsspiel

**U. Reichenau — U. Alberndorf** 3:9. Auch im letzten Spiel gab es für das Schlüßlicht keinen Punkt. Die Alberndorfer waren ein zu starker Gegner. Lindemann und Lorenz konnten sich gut in Szene setzen. Bei Alberndorf waren Fischerlechner und Ganglberger nicht zu schlagen. Lindemann (2), Lorenz; Fischerlechner, Ganglberger (je 3), Seyr (2), Weber.

Kreisklasse 7. November 1965

## ESV St. Valentin - TV Freistadt B 9:4

Die Freistädter erlebten in St. Valentin eine böse Überraschung und mußten sich klar geschlagen geben. Die Valentiner, die einen schnellen Start hatten, haben sich nun allmählich wieder gefunden und führen nun die Tabelle an. Obwohl Mayr nicht zur Verfügung stand, gab es einen klaren Sieg. Wiesinger spielte in Hochform und auch Hochwallner stand ihm nicht viel nach. Heigl zeigte auch solides Können. Schöller konnte aber Mayr nicht ersetzen.

Bei den Freistädtern konnte man nur mit Klimm zufrieden sein. Hubert Peterbauer und Haunschmid spielten weit unter ihrer Form und Pux war eine glatte Vorgabe an den Gegner.

Wiesinger (4), Hochwallner (3), Heigl (2); Klimm (2), Haunschmid, Peterbauer L.

### ATSV ENNS — ATSV MAUTHAUSEN B 9:1

Die Ennsler kamen gegen die wieder mit Ersatz spielenden Mauthausner zu einem klaren Erfolg. Garber, der diesmal an Stelle von Posch spielte, war die große Überraschung des Abends. Steinbichler und Loimayr konnten sich auch behaupten, wogegen Spielmacher Hromatka überraschend eine Niederlage in Kauf nehmen mußte.

Bei den Mauthausnern zeigte lediglich Schmid Niveau. Er konnte auch Hromatka nicht schlagen. Mitterlehner gewann zwar gegen Steinbichler einen Satz, zeigte aber sonst sehr wenig. Patak und Blaha bemühten sich zwar, kamen aber über Achtungsergebnisse nicht hinaus.

Steinbichler, Garber (je 3), Loimayr (2), Hromatka; Schmid.

### L Klasse Ost (Mühlviertel):

#### U. PREGARTEN — DSG GALLNEUKIRCHEN 9:7

In diesem Spiel fiel die Entscheidung um die Herbstkrone. Gallneukirchen war noch ungeschlagen und hatte auch das bessere Spielverhältnis aufzuweisen. Die Pregartner hätten mit 9:2 siegen müssen, um noch Erster zu werden. Der Neuling Gallneukirchen setzte sich aber tapfer zur Wehr und wurde so überraschend Herbstmeister. Bachler war der große Spielmacher der Pregartner und blieb damit als einziger Spieler der 1. Klasse Ost im Herbstdurchgang ungeschlagen. Der Ex-Linzer Kucik ist für die Pregartner eine große Verstärkung und trug bei seinem Ersanttreten

viel zum Sieg bei. Kartusch und Breitenberger spielten etwas schwächer als sonst.

Gallneukirchen stützte sich auch diesmal auf Löffler und Schütz. Anzinger und Sigi kämpften auch sehr brav, hatten aber wenig Spielglück.

Bachler (4), Kucik (3), Kartusch I, Breitenberger; Löffler (3), Schütz (2), Anzinger, Sigi.

#### ATSV KATSDORF — ATSV PREGARTEN B 8:8

Im Treffen der beiden ASKÖ-Vereine in dieser Klasse gab es ein Unentschieden. Dem Spielverlauf nach hätte es ein knapper Sieg der heuer sehr unglücklich kämpfenden Katsdorfer werden müssen. Die jungen Spieler Steidl, Duschl und Köppl haben aber noch nicht die nötige Routine, um bei wichtigen Entscheidungen die Punkte zu machen. Sie zeigen aber gute Anlagen und unter der Leitung von Friedinger werden sie bestimmt noch ihren Weg machen. Friedinger spielte diesmal groß auf.

Die Pregartner warteten diesmal mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf und das Unentschieden ist daher für sie verdient. Der Ex-Lasberger Schmolmiller war der Spielmacher, aber auch Prammer und Mayr II konnten gefallen.

Friedinger (4), Steidl (2), Duschl, Köppl; Schmolmiller (3), Mayr II, Prammer (je 2), Heinrich.

#### U. ALBERNDORF — SC TRAGWEIN B 8:8

Mit Fischerlehner sind die Alberndorfer gleich um eine Klasse besser und schon stellte sich auch wieder ein Erfolg ein. Das Unentschieden darf durchaus als Erfolg für die Alberndorfer gewertet werden. Fischerlehner war nicht zu schlagen und auch Ganglberger zeigte eine gute Leistung. Weber machte den wichtigen Punkt. Seyr blieb überraschend sieglos.

Die Tragweiner haben sich in letzter Zeit wieder stark verbessert und nach dem schwachen Meisterschaftsstart verlorenes Terrain wieder aufgeholt. Pfahl ist nach wie vor der Spielmacher und auch Mittmannsgruber und Aigenbauer zeigten sich verbessert. Neulinger kam auch besser ins Spiel.

Fischerlehner (4), Ganglberger (3), Weber, Pfahl (3), Mittmannsgruber, Aigenbauer (je 2), Neulinger

#### U. REICHENAU — U. NEUMARKT 1:9

Auch in ihrem letzten Spiel mußten sich die Reichenauer klar geschlagen geben und die rote Laterne ist ihnen damit sicher. Lindemann, Lorenz, Horner und Elbensteiner setzten sich zwar tapfer zur Wehr, aber zu mehr als zum Ehrenpunkt reichte es diesmal nicht.

Konrad, Reichl und Schramm waren zu starke Gegner, die sich keine Blöße gaben. Lediglich Böhm hatte Schwierigkeiten und mußte auch den einen Punkt abgeben.

Elbensteiner, Konrad, Reichl (je 3), Schramm (2), Böhm.

#### Herbststand:

|                       |   |   |   |   |       |    |
|-----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. DSG Gallneukirchen | 7 | 6 | — | 1 | 61:28 | 12 |
| 2. Union Pregarten    | 7 | 6 | — | 1 | 59:33 | 12 |
| 3. Union Neumarkt     | 7 | — | — | 2 | 56:29 | 10 |
| 4. Tragwein/Kamig B   | 7 | 4 | 1 | 2 | 53:46 | 9  |
| 5. Union Alberndorf   | 7 | 3 | 1 | 3 | 40:46 | 7  |
| 6. ATSV Pregarten     | 7 | — | 1 | 5 | 30:53 | 3  |
| 7. ATSV Katsdorf      | 7 | — | 1 | 5 | 40:58 | 2  |
| 8. Union Reichenau    | 7 | — | — | 7 | 18:63 | —  |

# Erster Sieg von ATSV Schwerberg!

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft kamen die Schwerberger zu ihrem ersten Erfolg in der Saison. Freistadt überraschte mit einem Sieg über Westbahn. Mauthausen mußte sich in Desselbrunn geschlagen geben. Bei den Damen mußten die Mauthausnerinnen gegen Westbahn eine Niederlage einstecken. In der Bezirksliga feierte Tragwein einen Sieg und Pregarten bezog eine Niederlage. In der Kreisklasse bezwang St. Valentin Leader Freistadt und setzte sich damit an die Spitze. Mauthausen B verlor in Enns gegen den dortigen ATSV hoch. Im Mühlviertel wurde die Herbstmeisterschaft entschieden. Trotz einer Niederlage in Pregarten gegen die dortige Union konnte sich Gallneukirchen mit der Herbstkrone schmücken. In den anderen Spielen gab es die erwarteten Ergebnisse.

## ATSV SCHWERTBERG — SK LAMBACH 9:3

Sechs Runden lang wartete man auf einen Sieg der Schwerberger und in der 7. Runde gelang nun endlich der Erfolg. Die Schwerberger übergaben damit die rote Laterne an Traun und auch Lambach konnte überholt werden. Die Lage sieht nun schöner aus und

und der Raum selbst ist alles andere als ein Spielokal für ein Landesligaspiele. Es wäre an der Zeit, wenn hier einmal der ÖTTV das Spielokal kommissionieren würde. Obwohl Boilhorst zwei Siege landete, war diesmal Steinwendner der bessere Spieler. Wohlmuth begann gut, baute aber immer mehr ab. Traxler hatte einen schlechten Tag und zeigte herzlich wenig.

Bei den Desselbrunnern waren Schmidinger und Parzer nicht zu schlagen. Sie hatten allerdings auch etwas Glück. Weißengruber überraschte mit seinem Sieg über Traxler. Köppel fiel stark ab. Er leistete sich auch eine grobe Unsportlichkeit, indem er einfach aufsteckte.

Für einen jungen Spieler sind dies keine guten Manieren.

Schmidinger (4), Parzer (3), Weißengruber (2); Boilhorst (3), Steinwendner, Traxler.

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Bad Ischl   | 7 | 5 | 2 | — | 61:35 | 12 |
| 2. Schwarz-Grün   | 7 | 5 | 2 | — | 61:39 | 12 |
| 3. Jugendklub     | 7 | 4 | 2 | 1 | 59:33 | 10 |
| 4. KAJ Urfahr     | 7 | 5 | — | 2 | 55:40 | 10 |
| 5. Bewegung Steyr | 7 | 4 | — | 3 | 52:49 | 8  |
| 6. Desselbrunn    | 7 | 4 | — | 3 | 48:49 | 8  |
| 7. TV Freistadt   | 7 | 2 | 3 | 2 | 53:52 | 7  |
| 8. Mauthausen     | 7 | 2 | 1 | 4 | 43:48 | 5  |
| 9. Westbahn       | 7 | 2 | — | 5 | 39:54 | 4  |
| 10. Schwerberg    | 7 | 1 | 1 | 5 | 36:58 | 3  |
| 11. Lambach       | 7 | 1 | 1 | 5 | 35:59 | 2  |
| 12. ATSV Traun    | 7 | — | 2 | 5 | 35:61 | 2  |

## Liga: Damen

# ATSV Mauthausen — ESV Westbahn 2:6

Auch Mauthausens Damenmannschaft mußte diesmal eine Niederlage einstecken und so den 2. Platz an die Linzerinnen abgeben. Die Mühlviertlerinnen erwischten einen sehr schlechten Tag und es wollte einfach nichts gelingen. Selbst die routinierte Maria Blahs konnte sich nicht durchsetzen. Ruth Blahs gingen wieder einmal die Nerven durch und so gab es auch unnötige Niederlagen. Maria Wohlmuth konnte sich diesmal auch nicht durchsetzen.

Bei den Linzerinnen spielte Hendorfer in Hochform und war einfach nicht zu schlagen. Wiesberger und Schoißwohl überraschten auch angenehm. Eine Überraschung war auch der Sieg im Doppel über die etwas höher eingeschätzten Blahs Blahs.

M. Blahs, R. Blahs; Hendorfer (3), Wiesberger, Schoißwohl, Hendorfer/Schoißwohl.

## Bezirksliga

### SC TRAGWEIN/KAMIG — ATSV AISTEN-TAL 9:8

Die Mühlviertler landeten endlich wieder einen Sieg und konnten sich so wieder etwas nach vorne schieben. War es bisher immer Dreiling, der groß aufspielte, so konnte ihn diesmal Leitner übertrumpfen. Leitner spielte in Hochform und wurde so zum Vater des Sieges. Dreiling stellte aber auch diesmal wieder seinen Mann und er ist nach wie vor der beständige Spieler. Hintersteininger gab auch wieder einmal ein Lebenszeichen von sich und so blieben beide Punkte im Mühlviertel.

Gruber hatte diesmal kein Spielglück und verlor seine Spiele recht unglücklich.

Bei Aistental war Ivenz der Spielmacher. Kronstein hatte schon bessere Tage Flach überraschte, aber Obermayr konnte erkrankten Spielmacher Halm II in keiner Weise ersetzen.

Leitner (4), Dreiling (3), Hintersteininger (2); Ivenz (3), Kronstein (2), Flach.

## ATSV PREGARTEN — ATSV NEUZEUG 2:9

Die Pregartner mußten sich auch in diesem Spiel wieder hoch geschlagen geben. Die Mühlviertler sind derzeit der Prügelknaib in der Bezirksliga und stehen mit Abstand auf dem letzten Tabellenplatz. Den Mannen um Voglauer ist es in dieser Klasse halt doch noch zu stark. Sie werden dem Abstieg kaum noch entkommen, aber sie werden viel Erfahrung gesammelt haben und im nächsten Jahr in der Kreisklasse bestimmt einen starken Gegner abgeben. Voglauer und Mayr I konnten sich etwas in Szene setzen. Kreuner und Dantlinger hatten aber auch nicht ihren besten Tag.

Neuzeug stellte mit Pichler, Kastenhofer und Mayr ein Trio, das nicht zu schlagen war. Die Neuzugger sind heuer die Überraschungsmannschaft der Bezirksliga. Durch den Zugang von Pichler hat die Mannschaft sehr an Schlagkraft gewonnen. Zimmermann konnte sich nicht durchsetzen.

Voglauer, Mayr I; Pichler, Kastenhofer, Mayr (je 3).

es ist zu erwarten, daß sich nun wieder mehr Erfolge einstellen werden. Manfred Frühwirth hat wieder seine alte Form gefunden und gewann alle seine Spiele sicher. Schneider zeigte sich verbessert und auch Werner Frühwirth scheint langsam wieder seinen Spielrhythmus zu finden. Strauß fiel ab. Es fehlt ihm an Kampfgeist.

Bei den Lambachern ist Greif der Spielmacher. Karl Kokot und Hofstädler konnten auch noch entsprechen. Walter Bucek, der gegen Freistadt so groß aufspielte, konnte sich nicht durchsetzen.

M. Frühwirth (4), Schneider (3), W. Frühwirth (2); Greif (3), K. Kokot, Hofstädler.

## TV FREISTADT 1887 — ESV WESTBARTH 9:5

Die Böhmerstädter lieferten die Überraschung der Runde. Wohl stand Göttin Fortuna den Mühlviertlern zur Seite, aber der Sieg ist verdient. Fünf Stunden dauerte der Kampf und es gab spannende Spiele. Westbahn lag mit 4:3 in Führung. Nun kam aber die große Zeit der Freistädter und sie zogen auf 8:4 davon. Hier hatten die Böhmerstädter allerdings auch Glück. Rameseder führte gegen Karl Peterbauer im 3. Satz mit 15:10 und verlor noch mit 21:18. Gegen Höller lag er gar schon mit 20:13 (!) vorne und verlor dann noch mit 22:20. Der Kampfgeist der Freistädter war allerdings sehr groß und besonders Höller lieferte sein bisher bestes Spiel für Freistadt. Elias konnte auch gut mithalten und Leimlechner machte auch wieder seinen obligaten Punkt.

Die Westbahner hatten sich für dieses Spiel wieder mit Rameseder und Poerner verstärkt, aber beide Spieler konnten die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Hendorfer und Sulzberger zogen sich noch am besten aus der Affäre.

K. Peterbauer (3), Höller (3), Elias (2), Leimlechner; Sulzberger, Hendorfer (je 2), Rameseder, Poerner.

## DSG DESELBRUNN — ATSV MAUTHAUSEN 9:4

Nach der guten Leistung gegen ATSV Schwerberg hätte man sich von den Donauwäldern eigentlich etwas mehr erwartet. Boilhorst und Co. konnten sich diesmal aber mit der Spielweise und besonders mit den Spielbedingungen der Desselbrunner nicht abfinden. Im Spielokal herrschte eisige Kälte

1966

## Sie spielten bis Mitternacht ...

Hermine Höller und Josef Groß Union-Landesmeister im Tischtennis

In der Linzer Diesterwagschule beteiligten sich an den ob. Union-Tischtennismeisterschaften, verbunden mit den Österreichischen Meisterschaften, über 200 Spielerinnen und Spieler aus ganz Oberösterreich. Für die 33 durchgeführten Konkurrenzen wurden insgesamt 850 Nennungen abgegeben. Am Samstag wurde bis Mitternacht gespielt! Alles klappte wie am Schnürchen. Es gab sehr gute Leistungen! Im Hauptbewerb der Herren setzte sich der ob. Landesmeister Josef Groß (U. Grünburg) vor dem Überraschungsfinalisten Wolfgang Burtsak (DSG/KAJ Urfahr) durch. Das Finale gewann Groß mit 21:15, 21:15, 21:16. Bei den Damen kam Hermine Höller (Union Ried i. d. Riedmark) unangefochten zum Titelgewinn. Im Endspiel siegte sie gegen Ilse Wimmer (Union Grünburg) 21:9, 21:12, 21:13. Im Jugendbewerb kam eben-

falls Landesmeister J. Groß zu Titelehren. Den Schlüsselkampf gewann Groß gegen den Linzer Herbert Suda (DSG Waldegg) mit 2:0. Im Herren-Doppel stellte Union Grünburg mit H. Thallinger und Josef Groß die Sieger. Den ersten Platz im Damen-Doppel holten sich Wimmer - Höller (U. Grünburg - U. Ried) und das Mixed-Doppel gewannen Wintersberger - Bachler (Union Pregarten). Weitere Sieger: Senoren-Einzel: Bräumel (Union Wels); Jugend-Einzel (männl.): J. Groß (Union Grünburg); Jugend-Einzel, weibl.: I. Bachler (Union Grünburg); Schüler-Einzel (männl.): Suda (DSG Waldegg Linz); Schüler-Einzel (weibl.): Wintersberger (Union Pregarten); KSJ-Mannschaftscup: 1. Union Grünburg, 2. Alter Dum Linz II, 3. Bindernichl Linz I und Alter Dum Linz I.

# Mühlviertler TT-Vereine hatten einen guten Start

## 1. KLASSE NORD

### Union Pregarten — SC Tragwein-Kamig B 9:1

Die junge Pregartner Mannschaft hat in dem ehemaligen Polizei- und SVS-Spieler Karl Kocik eine gewaltige Verstärkung erhalten. Durch den Zugang des Linzers ist die Kampfkraft der Pregartner gewaltig gestiegen und sie gelten daher als Favorit Nr. 1 auf

den Meistertitel. Walter Bachler befindet sich in überragender Form und so darf man sich berechtigte Hoffnungen auf den Meistertitel machen. Kartusch ist der zugezitterte Mann. Walch fehlt noch einiges Training.

Bei Tragwein spielt Spieler Werner Gruber und er war auch der beste Trag-

weiner Spieler. Mittenmannsgruber und Algenbauer hatten schon bessere Tage. Pöchl braucht noch mehr Kämpfe, um wieder in Form zu kommen.

Kocik (4), Bachler (3), Kartusch (2); Gruber (1), Pöchl, Mittenmannsgruber.

### Union Reichenau — DSG Gallneukirchen 2:3

Das Schlusslicht hatte gegen den Herbst-

meister keine Chance und konnte sich geschlagen geben. Die Reichenauer setzten sich zwar hart zur Wehr, aber es blieb als einem Achtungsergebnis reichte es nicht. Lorenz und Eibenstein er konnten sich am besten behaupten. Horner und Lässer machen aber auch keine schlechte Figur.

Gallneukirchen landete einen verdienten Sieg. Löffler, Sigl und Schütz waren ihren Gegnern überlegen und auch Winkler konnte sich durchsetzen. Der Herbstmeister wird alles daran setzen, um sich auch im Frühjahr durchzusetzen zu können, und man darf schon heute auf das Duell mit Union Pregarten sehr gespannt sein.

Lorenz, Eibenstein; Löffler, Sigl (je 3), Schütz (2), Winkler.  
ATSV Pregarten - U. Neumarkt 1:5

### Union Alberndorf — ATSV Katsdorf 9:6

Die beiden alten Rivalen lieferten sich einen harren Kampf, und bei etwas mehr Spielglück hätten die Katsdorfer sogar ein Unentschieden erringen können. Fischerlehner und Co. müllten sich sehr anstrengen, um beide Punkte ins trockene zu bringen. Ganglberger stand ihm tapfer zur Seite und auch Seyr und Waldmann machten wichtige Punkte.

Fischerlehner, Ganglberger (je 3), Seyr (2), Waldmann; Friedinger (4), Steidl, Kepplinger.

## HERBST--FRÜHJAHRSTABELLE 1965/66

### 1. KLASSE HERREN, Gr. "Nord"

#### n.d.1. FRÜHJAHRSMESTERSCHAFTSRUNDE 1966

| Vereine                         | Sieg-V. | Pkte |
|---------------------------------|---------|------|
| 1. DSG. Gallneukirchen          | 71/30   | 14   |
| 2. Union Pregarten              | 68/37   | 14   |
| 3. Union Neumarkt               | 65/30   | 12   |
| 4. S.C.Tragwein/Kamig "B" 57/55 |         | 9    |
| 5. Union Alberndorf             | 49/53   | 9    |
| 6. ATSV Katsdorf                | 46/67   | 3    |
| 7. ATSV Pregarten "B"           | 31/62   | 3    |
| 8. Union Reichenau              | 20/72   | -    |

## Mühlviertler TT-Jugend in Form

Dass das Mühlviertel ein guter Boden für den Tischtennisport ist, haben die letzten Erfolge der Mühlviertler Jugendspieler wieder deutlich unter Beweis gestellt. Mühlviertler Jugendspieler stehen in Oberösterreich sowohl bei der männlichen als auch bei der weiblichen Jugend an der Spitze. Der Schwertberger Manfred Frühwirth ist sogar Mitglied der österreichischen Jugendauswahl. Josef Dreiling vom SC Tragwein-Kamig spielt sich immer mehr in den Vordergrund und steht im B-Kader auch an der Spitze. Überraschend kommt hier der fünfte Platz des Pregartner Union-Spielers Walter Bachler, der immer mehr von sich reden macht. In der Schüler-

gruppe konnte sich der Schwertberger Moser auf dem 8. Platz platzieren. Bei der weiblichen Jugend gab es für das Mühlviertel einen durchschlagenden Erfolg. Maria Wohlmuth vom ATSV Mauthausen steht hier an der Spitze und mit Wintersberger und Punzenberger (beide Union Pregarten) und der Mauthausenerin Anna Wohlmuth folgen weitere Mühlviertlerinnen auf den Plätzen. Diese Erfolge unterstreichen deutlich die gute Jugendförderung in der buckligen Welt, und wir wollen nur hoffen, dass diese Spielerinnen und Spieler weiter an sich arbeiten, um auch in späteren Jahren ihren Mann zu stellen.

## Tischtennis: Meisterschaft wieder im vollen Gange!

Im Tischtennis wurde die Frühjahrsmeisterschaft bereits gestartet. In der Landesliga hatten die Mühlviertler Vereine einen guten Start. Schwerberg besiegt Desselbrunn, und Mauthausen tötete Schwarz/Grün die erste Niederlage bei. Freistadt hatte dagegen gegen Bad Ischl keine Chance. Bei den Damen mußte sich Mauthausen überraschend gegen den Nachzügler OÖ. Landesregierung geschlagen geben. In der Kreisklasse spielte St. Valentin groß auf, und Au gab sich erst nach Kampf geschlagen. In der Mühlviertler Klasse feierten die Favoriten sichere Siege, und das Duell zwischen Gallneukirchen und Union Pregarten wird noch sehr spannend verlaufen.

**ATSV Schwerberg — DSG Desselbrunn** 9:6. Die Mühlviertler hatten einen guten Start und zeigten endlich ihre volle Kampfstärke. Das Ergebnis beweist, daß die Schwerberger weit stärker sind, als es ihr Tabellenplatz zum Ausdruck bringt. Manfred Frühwirth spielte groß auf und gewann alle seine Spiele sicher. M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (3), Schneider (2), Schmidinger (3), Parzer (2), Weißengruber.

**ATSV Mauthausen — TTV Schwarz/Grün** 9:5. Die Donaumärker waren die Überraschung der ersten Runde. Gegen die Linzer gab es einen überraschend sicheren Sieg. Schwarz/Grün war bisher noch ungeschlagen und mußte so die erste Niederlage der laufenden Meisterschaft in Kauf nehmen. Traxler I (4), Steinwendner, Hollhorst (je 2), Pötscher; Müllner (3), Kastner, Pichler.

**TV Freistadt 1887 — Union Bad Ischl** 2:9. Die Böhmerstädter hatten einen schlechten Start und mußten sich dem Herbstmeister überraschend hoch geschlagen geben. In der heimischen Umgebung hätte man sich von den Männern um Peterbauer eigentlich etwas mehr erwartet, aber gerade er war es, der das schlechteste Spiel seit langem lieferte und nicht einmal einen Satz gewinnen konnte. Elias und Höller zogen sich noch mit Anstand aus der Affäre. Leimlehner blieb auch sieglos. Elias, Höller, Hadass, Kefer (je 3), Sebesta (2), Stampfer.

|                     |    |    |   |    |    |
|---------------------|----|----|---|----|----|
| 1. Union Bad Ischl  | 12 | 10 | 2 | —  | 22 |
| 2. KAJ Urfahr       | 12 | 10 | — | 2  | 20 |
| 3. Jugendclub       | 12 | 8  | 3 | 1  | 19 |
| 4. TTV Schwarz/Grün | 12 | 7  | 4 | 1  | 18 |
| 5. Desselbrunn      | 12 | 6  | 1 | 5  | 13 |
| 6. Mauthausen       | 12 | 5  | 2 | 5  | 12 |
| 7. Beweg. Steyr     | 12 | 5  | 2 | 5  | 12 |
| 8. Westbahn         | 12 | 3  | 2 | 7  | 8  |
| 9. Schwerberg       | 12 | 2  | 4 | 6  | 8  |
| 10. TV Freistadt    | 12 | 2  | 3 | 7  | 7  |
| 11. SK Lambach      | 12 | 1  | 1 | 10 | 3  |
| 12. ATSV Traun      | 12 | —  | 2 | 10 | 2  |

### DAMEN

**OÖ. Landesregierung — ATSV Mauthausen** 6:3. Im Herbst siegte Mauthausen klar mit 6:0, und diesmal gab es gegen den Tabellennachzügler eine sonnige Niederlage. Schwinghammer (3), Wolfsteiner (2), Schwinghammer/Wolfsteiner; Ruth Blahs (3), Maria Blahs.

### KREISKLASSE

**ASV Au — ASV Beweg. Steyr** B 7:9. Die Auer spielten wieder mit ihrer stärksten Aufstellung und setzten so den Steyrern hart zu. Michlmayr spielte groß auf, und auch Reiter konnte gefallen. Michlmayr (3), Reiter (2), Brandstetter, Kiechus (je 1); Bada (4), Smesnik (3), Herbst (2).

**ESV St. Valentin — TTV Garsien** 9:1.

und landeten auch einen in dieser Höhe voll auf verdienten Sieg. Die Männer um Mair streben den Meistertitel und damit den Aufstieg an. Mair (3), Wiesinger, Hochwallner, Heigl (je 2); Doppelbauer.

### L KLASSE MUHLVIERTEL

**U. Reichensau — DSG Gallneukirchen** 2:9. Das Schlüßlicht hatte gegen den Herbstmeister keine Chance und erreichte nur ein Achtungsergebnis. Lorenz und Elbensteiner konnten gefallen. Bei den Gallneukirchern waren Löffler und Sigl nicht zu schlagen. Schütz hatte nicht seinen besten Tag. Winkler vertrat Auzinger gut. Elbensteiner, Lorenz; Löffler, Sigl (je 3), Schütz (3), Winkler.

**Union Pregarten — SC Tragwein/Kamig** B 9:4. Die Pregariner kamen gegen die starken Tragweiner zu einem sicheren Erfolg. Der Ex-SVS-Spieler Kucik gibt der jungen Mannschaft den nötigen Rückhalt, und auch Bachler befindet sich in guter Form. Kartusch könnte auch gut gefallen. Bei den Tragweinern gab Gruber den Ton an. Plöchl kam nach langem auch wieder zum Einsatz, und Mittmannsgruber und Algenbauer hatten schon bessere Tage. Kucik (4), Bachler (3), Kartusch (2); Gruber (2), Plöchl, Mittmannsgruber.

**U. Alberndorf — ATSV Katzdorf** 9:6. Die Männer um Fischerlehner mußten sich gehörig strecken, um gegen die tapfer kämpfenden Katsdorfer zum Sieg zu kommen. Fischerlehner, Ganglberger (je 3), Seyr (2), Waldmann; Fiedinger (4), Steidl, Keplinger.

### Mühlviertler TT-Jugend trumpfte auf!

Bei den Jugendranglistenspielen von Oberösterreich zeigten die Mühlviertler Jugendspieler wieder einmal ihre große Kampfkraft. Im Jugend A-Kader zählt Manfred Frühwirth zu den besten Spielern. Im B-Kader überragte der Tragweiner Josef Dreiling einfach alles und ließ sogar den Ligaspieler Parzer (Desselbrunn) hinter sich. Bachler (U. Pregarin) kam auch ins Spitzenspiel (3. Rang) und verwies den Ligaspieler Köppel (Desselbrunn) auf den 6. Rang. Bei der weiblichen Jugend ist das Mühlviertel derzeit allein auf weiter Flur. Mit Anna Wohlmuth (Mauthausen), Wintersberger, Punzenberger, (bei U. Pregarin) stehen drei Mühlviertlerinnen klar an der Spitze, und dies ist eine sehr erfreuliche Sache. Bei den Schülern regiert der Schwerberger Moser am schönen 8. Platz.

1966

### Dreiling war der Beste

22 Spieler des oberösterreichischen B-Kaders beteiligten sich diesmal an den Ranglistenspielen, die der Oberösterreichische Tischtennisverband unter der Leitung von Jugendwart Josef Strobel im Turnsaal der Linzer Altstädter Schule durchführte. Die große Überraschung liefernten Josef Dreiling (TC Tragwein-Kamig) und Gottwald Voglhofer (DSG Union Bindermeich), die den Ligaspielder Josef Parzer (DSG Desselbrunn) auf den 2. Platz verweisen konnten. Aher auch Johann Überlaakner (DSG St. Severin Linz) und Walter Bachler (Union Pregarten) konnten restlos überzeugen. Hier die 15 Besten der besten oberösterreichischen B-Jugend-Rangliste: 1. Josef Dreiling (TC Tragwein-Kamig); 2. Gottwald Voglhofer (DSG Union Bindermeich); 3. Josef Parzer (DSG Desselbrunn); 4. Johann Überlaakner (DSG St. Severin Linz); 5. Walter Bachler (Union Pregarten); 6. Johann Kappel (DSG Desselbrunn); 7. Wilfried Hiebl (Union Braunau); 8. Heinz Gschandtner (ATSV Linz); 9. Albin Probst (Union Braunau); 10. Johann Kienberger (DSG St. Severin Linz); 11. Norbert Gusser (DSG Waldegg Linz); 12. Kurt Freyer (Union Vöcklabruck); 13. Josef Nüßböck (DSG Waldegg Linz); 14. Bruno Kienberger (DSG St. Severin Linz); 15. Herbert Ahlinger (SVS Linz).

### Um den Tischtennis-Landescup

Der Oberösterreichische Tischtennisverband lädt auch heuer wieder den Landescup durch 29 Vereine haben hierfür ihre Nennung abgegeben. Neben dem Titel- und Pokalverteidiger, dem Staatligateam Union Gmunden, beteiligen sich die Regionalliga-klubs SVA Linz, LASK, SK VOEST und der ATSV Lenzing sowie 24 Teams der Landesliga, Bezirksliga und der 1. Spielklasse. Die Auslosung der ersten Hauptrunde, die in der Zeit vom 11. Jänner bis 20. Jänner ausgetragen wird, ergab folgende Cuppaarungen (der erstgenannte Verein hat Punktwahl): TV Freistadt — Union Gmunden, ATSV Lenzing — SVA Linz, USC Oswald Aitersee — LASK, ATSV Riedau — SK VOEST, Union Pregarten — TTV Schwarz-Grün Linz, ATSV Attnang-Puchheim — Linzer Jugendklub, TTV Roten Kreuz Weiz — DSG Desselbrunn, SK Lambach — ASV Bewegung Steyr, ATSV Neuseug — ESV Westbahn Linz, TTC Krackenhof Steyr — Union Vöcklabruck, DSG Bindermeich Linz — RSG Landesregierung, Union Pettenbach — DSG Waldegg Linz, ATSV Enns — ATSV Gmunden, Union Vorchdorf — ATSV Vöcklabruck, ESV St. Valentin und ATSV Linz zeigen ein Freilos und steigen daher kampflos in die zweite Hauptrunde auf.

17.2.66

### 1. Klasse Mühlviertel

## DSG Gallneukirchen - Union Neumarkt 8:8

Der Tabellenführer mußte gegen Neumarkt überraschend einen Punkt abgeben und dadurch ging auch die Führung an Union Pregarten verloren. Die Gallneukirchner begannen gut, hatten dann aber einige schwache Momente, die die Neumarkter ausnutzten und so ein Unentschieden erreichen konnten. Löffler war abermals der Spielmacher, aber auch er mußte ein Spiel abgeben. Bei Schütz und Sigl wechselten Licht und Schatten. Anzinger begann gut, bei dann aber immer mehr zurück und dadurch ging ein wertvoller Punkt verloren.

Bei Neumarkt spielte der kleine Reichl die erste Geige. Schramm konnte sich nach anfangs schwachem Spiel steigern. Konrad war diesmal nicht in bester Verfassung. Böhm konnte erst im letzten Spiel den entscheidenden Punkt machen.

Löffler (3), Sigl, Schütz (je 2), Anzinger, Reichl (3), Schramm, Konrad (je 2), Böhm.

### UNION ALBERNDORF — ATSV PREGARTEN B 8:8

Die Alberndorfer mußten sich sehr anstrengen, um wenigstens einen Punkt zu erobern. Die Pregartner erwiesen sich diesmal als überraschend stark und hätten beinahe eine Überraschung geliefert. Fischerlehner war wie immer der stärkste Alberndorfer. Gangberger Raimund ließ dagegen etwas aus. Seyer hielt sich die Wangen und der junge Kopececk machte auch schon eine gute Figur. Er behielt im letzten Spiel die Nerven und rettete so das Unentschieden.

Bei Pregarten war der Ex-Lasberger Schmollmüller groß in Form und war einfach nicht zu schlagen. Mayr lieferte auch ein gutes Spiel und der kleine Prammer machte den wichtigsten Punkt. Fitzinger konnte sich leider nicht durchsetzen.

Fischerlehner (3), Gangberger Raimund, Seyer (je 2), Kopececk; Schmollmüller (4), Mayr (3), Prammer.

### ATSV KATSDORF — UNION PREGARTEN

3:9

Gegen den nununehrigen Tabellenführer hatten die Katsdorfer keine Chance und mußten so eine hohe Niederlage in Kauf nehmen. Lediglich Friedinger war wieder groß da und konnte seine Spiele gewinnen. Steidl und Köppel, die im Herbst schon gute Leistungen zeigten, haben ihre Normalform noch nicht erreicht. Keplinger war wieder eine arge Enttäuschung. Man merkte es ihm aber auch an, daß er beim Bundesheer kein Training hat.

Die Pregartner kamen auch ohne Kueik zu einem sicheren Sieg. Bachler blieb wieder ungeschlagen und auch Kariusch, Raab und Breitenberger zeigten sich gut in Form.

Friedinger (3); Bachler (3), Kariusch, Raab, Breitenberger (je 2).

## TT.-FRÜHJAHRSMESTERSCHAFT 1966

### 2. SPIELRUNDE

| Vereine                 | Sieg Verh. | Punkte |
|-------------------------|------------|--------|
| 1.) Union Pregarten     | 77 / 40    | 16     |
| 2.) DSG. Gallneukirchen | 79 / 38    | 15     |
| 3.) Union Neumarkt      | 73 / 38    | 13     |
| 4.) Tragwein/Kamig "B"  | 66 / 56    | 11     |
| 5.) Union Alberndorf    | 57 / 61    | 10     |
| 6.) ATSV Pregarten "B"  | 39 / 70    | 5      |
| 7.) ATSV Katsdorf       | 49 / 76    | 3      |
| 8.) Union Reichenau     | 21 / 81    | -      |

## Jugend

# Pregarten und Tragwein/Kamig voran

Bei der Jugend wurde auch die erste Zwischenrunde gespielt. In der Gruppe Neumarkt setzte sich Union Pregarten klar an die Spitze. Walter Bachler war hier der große Spielmacher. Union Neumarkt A und ATSV Pregarten konnten noch etwas mithalten. TV Freistadt B, Union Neumarkt B und Union Pregarten B hielten sich in ihrer Spielstärke die Waage.

In der Gruppe St. Valentin kam Titelverteidiger SC Tragwein-Kamig klar zum Sieg. Hier war Dreiling die große Spielpersönlichkeit. Die Überraschung war hier der ATSV Enns, ATSV Katsdorf und ESV St. Valentin waren gleich stark. ATSV Schwerberg B und ATSV Mauthausen fielen dagegen etwas ab.

Beim Jugendförderungsturnier des OÖTTV in Linz gab es für das Mühlviertel schöne Erfolge. Wintersberger von Union Pregarten siegte in der weiblichen Jugend und auch im Mixed-Doppel kam sie mit ihrem Partner Bachler zu einem schönen Sieg. Bei der weiblichen Jugend gab es auch noch einen 3. Platz

für Union Pregarten. Dreilings gute Leistung fand auch durch den OÖTTV Anerkennung. Der Tragweiner wurde in die B-Jugendauswahl für den Kampf gegen Wien berufen und rechtfertigte seine Berufung mit vier schönen Siegen und hatte damit maßgeblichen Anteil am 13:3-Sieg. Diese Ergebnisse zeigen also, daß es um den Nachwuchs im Mühlviertel gut bestellt ist.

Jugendtabelle nach der Zwischenrunde:

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Pregarten A   | 5 | 5 | — | — | 30: 4 | 10 |
| 2. Tragwein-Kamig   | 5 | 5 | — | — | 30: 5 | 10 |
| 3. ATSV Enns        | 5 | 4 | — | 1 | 27: 8 | 8  |
| 4. U. Neumarkt A    | 5 | 4 | — | 1 | 26:11 | 8  |
| 5. ATSV Pregarten   | 5 | 3 | — | 2 | 20:19 | 6  |
| 6. ATSV Katsdorf    | 5 | 2 | 1 | 2 | 20:17 | 5  |
| 7. ESV St. Valentin | 5 | 2 | 1 | 2 | 18:17 | 5  |
| 8. TV Freistadt B   | 5 | 1 | — | 4 | 14:24 | 2  |
| 9. U. Pregarten B   | 5 | 1 | — | 4 | 15:28 | 2  |
| 10. U. Neumarkt B   | 5 | 1 | — | 4 | 9:28  | 2  |
| 11. Schwerberg B    | 5 | 1 | — | 4 | 8:25  | 2  |
| 12. Mauthausen B    | 5 | — | — | 5 | 1:30  | —  |

**I. KLASSE MÜHLVIERTEL:****ATSV PREGARTEN B — DSG GALLNEUKIRCHEN 8:3**

ATSV Pregarten A war spielfrei und so konnten die Pregartner Parzer in der B-Mannschaft einsetzen und dies gab schließlich auch den Ausschlag für das überraschende Unentschieden gegen den Titelanwärter DSG Gallneukirchen. Parzer kann seine Routine von der A-Mannschaft zugute und in Schmolzmüller hatte er einen guten Assistenten. Mayr II legte sich auch tüchtig ins Zeug und so konnte ein verdientes Unentschieden erreicht werden. Prammer ist für so starke Spiele halt doch noch zu schwach.

Die Gallneukirchner haben durch dieses neuerliche Unentschieden einen weiteren wichtigen Punkt eingebüßt und liegen somit schon mit zwei Punkten hinter Union Pregarten. Löffler und Schütz waren die Stützen des Herbstmeisters. Sigl ist von seiner Herbstform noch weit entfernt und auch Anzinger konnte nur ein Spiel gewinnen, damit konnte er im letzten Augenblick gerade noch das Unentschieden retten. — Parzer, Schmolzmüller (je 3), Mayr II (2); Löffler, Schütz (je 3), Sigl, Anzinger.

**UNION REICHENAU — ATSV KATSDORF 6:9**

Das Schlußlicht lieferte den Katsdorfern einen harten Kampf und setzte sich tapfer zur Wehr. Die Reichenauer waren mit großem Eifer bei der Sache und lagen schon mit 3:1, 5:3 in Führung. Am Ende mußten sie sich aber doch geschlagen geben. Lindemann und Lorenz waren die Hauptstützen. Eibensteiner hat man schon in besserer Erinnerung. Der junge Horner legte wieder eine Talentprobe ab und wußte bestens zu gefallen.

Bei Katsdorf war einmal mehr Friedinger der überragende Mann. Er befindet sich derzeit in ausgezeichneter Form und mußte im Frühjahr noch keine Niederlage in Kauf nehmen. Steidl überraschte auch mit einer guten Leistung. Keplinger hat sich immer noch nicht gefunden. Köppl landete beim 4:5 den wichtigen Sieg und brachte so die Wende zugunsten der Katsdorfer. — Lorenz, Lindemann (je 2), Horner, Eibensteiner, Friedinger (4), Steidl (3), Keplinger, Köppl.

**UNION PREGARTEN — UNION ALBERNDORF 9:4**

Die Pregartner setzen ihren Siegeszug fort und durch das Unentschieden von Gallneukirchen liegen sie nun schon mit zwei Punkten in Führung. Wenn die Mannschaft so weiter spielt, dann dürfte ihnen der Meistertitel kaum noch zu nehmen sein. Der Sieg wurde wieder ohne Kuckuck errungen und ist auch in dieser Höhe durchaus verdient. Bachler war wieder einmal nicht zu schlagen, auch Breitenberger und Kartusch setzen sich schon immer besser in Szene. Der Kleine Raab trug auch wieder das Seine dazu bei, daß der Sieg nach Pregarten wanderte.

Bei Alberndorf ist einmal mehr Rudi Fischerlehner zu erwähnen. Seyr konnte auch noch etwas mithalten, wogegen Raimund Ganglberger einen rabenschwarzen Tag hatte, daher fiel auch die Niederlage so hoch aus. — Bachler (4), Breitenberger, Kartusch (je 2), Raab; Fischerlehner (3), Seyr.

**TT.-FRÜHJAHRSMESTERSCHAFT 1966****3. Spielrunde**

| Vereine               | Sieg.Verh. | Punkte |
|-----------------------|------------|--------|
| 1.)Union Pregarten    | 86/44      | 18     |
| 2.)DSG Gallneukirchen | 87/46      | 16     |
| 3.)Union Neumarkt     | 82/38      | 15     |
| 4.)Tragwein/K."B"     | 66/65      | 11     |
| 5.)Union Alberndorf   | 61/70      | 10     |
| 6.)ATSV Pregarten "B" | 47/78      | 6      |
| 7.)ATSV Katsdorf      | 58/82      | 5      |
| 8.)Union Reichenau    | 27/90      | -      |

# SPORTS

## Tischtennis: TV Freistadt — ATSV Mauthausen 8:8!

In der vierten Runde der TT-Meisterschaft gab es im Mühlviertler Lokalderby zwischen Freistadt und Mauthausen wieder ein Unentschieden. Schwerberg kam gegen Traum klar zum Sieg und ist im Frühjahr noch ungeschlagen. Bei den Damen hatte Mauthausen gegen den Leader SVS keine Chance. In der Kreisklasse kam Freistadt B zu einem klaren Sieg und bleibt mit St. Valentin hart an den Fersen.

Mauthausen B hatte in Steyr gegen Beweg. B keine Chance. Im Mühlviertel setzten sich die Favoriten durch, und Überraschungen blieben diesmal aus.

**ASV Beweg. Steyr B — ATSV Mauthausen B** 9:2. Die Mauthausner kamen gegen die Steyrer arg unter die Räder. Die Niederlage fiel aber etwas zu hoch aus, denn einige Spiele gingen knapp verloren. Bei den Donaumärktern konnten nur Schmid und Traxler II gefallen. Mitterlehner und Wohlmuth II fehlt noch viel Routine. Barla, Smesnik (je 3), Herbst (2), Heitzeneder; Traxler II, Schmid.

### 1. KLASSE NORD (MÜHLVIERTEL)

**Union Neumarkt — ATSV Katsdorf** 9:3. Die Männer um Konrad landeten einen sicheren Sieg und haben sogar noch Chancen ganz vorne mitzumischen. Reichl (3), Konrad, Schramm, Böhm (je 2); Friedinger (3).

**Union Alberndorf — Union Reichenau** 9:4. Endlich gab es wieder einen vollen Erfolg für die Männer um Fi-

scherlehner. Fischerlehner selbst war der große Spielmacher und auch Ganglbergers Formanstieg trug viel dazu bei. Bei Reichenau kommt der junge Horner immer besser zur Geltung. Fischerlehner (4), Gangberger Ralm. (3), Seyr, Waldmann; Lorenz (2), Horner, Eibenstein.

**SC Tragwein/Kamig B — DSG Gallneukirchen** 5:9. Nach zwei Unentschieden konnten die Gallneukirchner wieder einen Sieg buchen und den Anschluß wahren. Löffler und Sigi waren diesmal nicht zu schlagen und trugen den Hauptanteil. Bei den Tragweinern überraschte Aigenbauer. Aigenbauer, Mittmannsgruber (je 2), Raab; Löffler (4), Sigi (3), Schütz (2).

**Union Pregarten — ATSV Pregarten B** 9:2. Durch diesen klaren Sieg im Lokalderby festigten die Union-Spieler die Tabellenspitze und sind dem Meistertitel einen Schritt näher gekommen. Bachler ist noch immer ungeschlagen, aber auch Kartusch und der kleine Raab spielten groß auf. Beim ATSV konnten diesmal nur Hofstadler und Schmolmüller entsprechen. Bachler, Kartusch, Raab (je 3); Hofstadler, Schmolmüller.

## Lugmaier und Bollhorst neue Mauthausner Meister

Bei der vom Gemeindesportreferat veranstalteten Ortsmeisterschaft im Tischtennis, gab es durch die beiden Vereine ATSV und Union eine rege Beteiligung. Im Arbeiterheim, wie auch im Pfarrheim, wurde in 13 Bewerben hart um die Titel gekämpft, und so mancher Favorit blieb auf der Strecke. Waren es bei den Herren die Spieler des ATSV, die klar den Ton angaben, so setzten sich bei den Damen überraschend die Damen der Union durch.

War Bollhorst der stärkste Spieler des ATSV, so war bei der Union Kooperator Pesendorfer der erfolgreiche Spieler und landete überraschende Erfolge.

Bei der anschließenden Siegesfeier überreichten die beiden Mauthausner Ehrenbürger, Hochw. Dechant Hüttner und Bürgermeister Hochgatterer, an die Sieger und Platzierten schöne Ehrenpreise.

### Ergebnisse:

**Herren A:** 1. Bollhorst (ATSV), 2. Traxler I (ATSV), 3. Kotzauer (ATSV), Steinwendner (ATSV).

**Herren B:** 1. Kotzauer (ATSV), 2. Traxler II (ATSV), 3. Redl (ATSV), Schmid (ATSV).

**Herren C:** 1. Kotzauer (ATSV), 2. Kooperator Pesendorfer (Union), 3. Redl (ATSV), Hager (ATSV).

**Damen:** 1. Lugmaier (Union), 2. Pilat (Union), 3. Wohlmuth M. (ATSV), Wohlmuth A. (ATSV).

**Senioren:** 1. Redl (ATSV), 2. Spiedelberger (ATSV), 3. Tremetsberger H. (ATSV), Grubauer (ATSV).

**Jugend (männlich):** 1. Wohlmuth K. (ATSV), 2. Mitterlehner (ATSV), 3. Auböck (Union, Sixtl (Union)).

**Jugend (weiblich):** 1. Wohlmuth M. (ATSV), 2. Wohlmuth A. (ATSV), 3. Schatzl (ATSV), Wellgung (ATSV).

**Schüler:** 1. Nöstler (ATSV), 2. Brandstätter (ATSV), 3. Ollinger Willi (ATSV), Ollinger Oskar (ATSV).

**Mannschaftseup:** 1. Traxler I - Traxler II (ATSV), 2. Bollhorst - Pötscher (ATSV), 3. Steinwendner - Schmid (ATSV), Kotzauer - Pesendorfer (ATSV - Union).

**Herren-Doppel:** 1. Bollhorst - Pötscher (ATSV), 2. Traxler I - Traxler II (ATSV), 3. Steinwendner - Schmid (ATSV), 3. Kotzauer - Pesendorfer (ATSV - Union).

**Damen-Doppel:** 1. Lugmaier - Pilat (Union), 2. Wohlmuth - Wohlmuth (ATSV), 3. Schatzl - Patak (ATSV), Bramberger - Wellgung (ATSV).

**Mixed-Doppel:** 1. Steinwendner - Wohlmuth M. (ATSV), 2. Traxler II - Wohlmuth A. (ATSV), 3. Traxler I - Schatzl (ATSV), Pesendorfer - Lugmaier (Union).

**Jugend-Doppel:** 1. Mitterlehner - Wohlmuth (ATSV), 2. Sixtl - Auböck (Union), 3. Nöstler - Ollinger Oskar (ATSV), Ollinger W. - Brandstätter (ATSV).

SEKTION TISCHTENNIS

Damen

## SK VÖEST - ATSV Mauthausen 6:3

Die Mühlviertlerinnen blieben auch in diesem Spiel ohne Sieg und es gab wieder die obligate Frühjahrsniederlage. Im Herbst konnte VÖEST noch klar bezwungen werden. Frau Blaas steht der Mannschaft leider noch immer nicht zur Verfügung und dieser Verlust macht sich leider sehr bemerkbar. Anna Wohlmuth, die Maria Blaas vertritt, wird zwar von Spiel zu Spiel besser, aber es fehlt ihr noch sehr an Routine. Ruth Blaas steigert sich von Spiel zu Spiel und nähert sich langsam ihrer guten Form. Diesmal war sie nicht zu schlagen und spielte groß auf. Maria Wohlmuth trat krank an und fiel daher stark ab.

Bei den Linzerinnen spielten Himmelbauer und Müllen gut und auch Eppich konnte schon gefallen.

Himmelbauer, Müllen (je 2), Eppich, Himmelbauer-Müllen; Ruth Blaas (3).

Bezirksliga:

Union Urfahr - ATSV Pregarten 9:4

Die Pregartner wehrten sich diesmal ihrer Haut sehr tapfer und bei etwas mehr Glück hätte sogar ein noch besseres Ergebnis erzielt werden können. Leider stand diesmal Voglauer wegen einer Verletzung nicht zur Verfügung und dies wirkte sich auch etwas aus. Mayer I konnte ihn nicht vollwertig ersetzen und hatte überdies auch noch einen schlechten Tag. Parzer war diesmal der Spielmacher der Pregartner und auch der nach langer Zeit wieder einmal tätige Dantlinger konnte gut gefallen. Bei Krenner wechselten Licht und Schatten.

Bei den Urfahrern spielten Stolber und Mühlbacher groß auf und auch Heiduck konnte gefallen. Nimmervoll war dagegen ein glatter Aus.

Stolber (4), Mühlbacher (3), Heiduck (2); Parzer (2), Dantlinger, Krenner.

Kreisklasse:

ATSV Mauthausen B - TTV Garsten 9:0  
(kampflos)

Die Mauthausener warteten diesmal vor gebens auf ihre Gegner und kamen so kampflos zu den Punkten. Von den Garstenern ist dies keine sehr sportliche Einstellung und sie haben sich für ihr Fernbleiben bis heute nicht einmal entschuldigt. Wir wollen nur hoffen, daß dies ein Ausnahmefall war und die Garstener zu den nächsten Spielen wieder antreten.

Mühlviertel:

Union Reichenau - Union Pregarten 0:3

Der Tabellenführer trat diesmal mit einer sehr jungen Mannschaft an. Mit Schmidinger

DSG Gallneukirchen - ATSV Katsdorf 9:2

Die Gallneukirchner kamen in diesem Lokalderby zu einem unerwartet klaren Erfolg. Gaben sich die Katsdorfer im Herbst erst nach hartem Kampf geschlagen, so mußten sie diesmal bald die Segel streichen. Friedinger, der im Frühjahr noch ungeschlagen war, mußte gleich zwei Niederlagen in Kauf nehmen. Es ist auch durchaus verständlich, denn auf die Dauer kann auch der beste Spieler nicht allein kämpfen. Friedinger steht bei seinem Verein derzeit leider allein auf weiter Flur und so sind Rückschläge verständlich. Stiehl zeigte sich verbessert. Keplinger kann sich leider nicht finden und auch Köppel fehlt es noch sehr an Routine.

Die Gallneukirchner legten gleich von Anfang an richtig los und haben durch diesen klaren Sieg noch immer eine Chance auf den Titel. Löffler, Schütz und Sigl waren nicht zu schlagen und werden auch Union Pregarten einen harten Kampf liefern. Anzinger konnte sich auch diesmal nicht in Szene setzen.

Löffler, Schütz, Sigl (je 3); Friedinger, Stiehl,

TT.-FRÜHJAHRSMESTERSCHAFT 1966

n.d. 5. Spielrunde

| Vereine                | Sieg.Verh. | Punkte |
|------------------------|------------|--------|
| 1.) Union Pregarten    | 104/46     | 22     |
| 2.) DSG Gallneukirchen | 105/53     | 20     |
| 3.) Union Neumarkt     | 100/43     | 19     |
| 4.) S.C.Tragwein/K."B" | 80/75      | 13     |
| 5.) Union Albenndorf   | 72/85      | 12     |
| 6.) ATSV Pregarten "B" | 50/96      | 6      |
| 7.) ATSV Katsdorf      | 63/100     | 5      |
| 8.) Union Reichenau    | 33/108     | -      |

# — Mühlviertler Sportberichte —

gezeigten Leistungen im Frühjahr sind die Pregariner aber auch in diesem Spiel Favorit. Bachler spielte auch diesmal wieder groß auf und war einfach nicht zu schlagen. Kucik konnte nicht restlos überzeugen und man merkte es ihm stark an, daß er wenig Zeit für das Training hat. Kartusch machte einen guten Eindruck und auch Raab Hubert gewann ein sehr wichtiges Spiel.

Bei den Neumarkttern taten sich Konrad und Reichl in den Vordergrund. Böhm machte auch einen Punkt. Der kleine Schramm dagegen hatte diesmal nicht seinen besten Tag und blieb überraschend ohne Sieg. Dies ist eine Überraschung, denn gerade Schramm war es, der in letzter Zeit viele Punkte für die Neumarkter mache.

Bachler (4), Kucik, Kartusch (je 2), Raab H., Konrad, Reichl (je 2), Böhm.

## SC Tragwein/Kamig B — ATSV Katsdorf 9:5

Die Tragweiner kamen wieder zu einem Sieg, mußten sich aber sehr anstrengen, um beide Punkte zu erobern. Die Katsdorfer waren ein starker Gegner und bei etwas mehr Spielglück hätte es vielleicht sogar ein Unentschieden geben können. Mittmannsgruber und Aigenbauer waren diesmal die Hauptstützen der Mannschaft. Raab sah man schon weit besser und auch Friedinger konnte nicht restlos überzeugen.

Bei den Katsdorfern zeigt sich Friedinger wieder in gewohnter Form und gab dadurch zu verstehen, daß der Ausrutscher gegen Gallneukirchen nur eine Eintagsfliege war. Heidl zeigte sich auch wieder verbessert, doch fehlte es ihm ebenso wie Duschl und Köppel am Spielglück.

Mittmannsgruber, Aigenbauer (je 3), Raab (2), Friedinger; Friedinger (4), Steidl.

## UNION ALBERNDORF — DSG GALLNEUKIRCHEN 2:9

Gegen Meisterschaftsanwärter Nr. 2 hatten die Alberndorfer keine Chance und mußten sich hoch geschlagen geben. Das Ergebnis ist auch in dieser Höhe durchaus verdient und die

Gallneukirchner wahrten durch diesen überlegenen Sieg weiterhin ihre Chancen auf den Titel. Lediglich Rudi Fischerlehner konnte etwas Widerstand leisten, aber auch er allein konnte die hohe Niederlage nicht verhindern. Raimund Ganglberger, Seyr und Waldmann hatten diesmal nichts zu bestellen.

Bei den Gallneukirchnern spielten Löffler und Schütz groß auf und auch Sigi zeigte seine gewohnte Form. Anzinger machte auch einen sehr wichtigen Punkt. Sollten die Gallneukirchner ihre Form halten, dann werden es die Pregariner bestimmt nicht sehr leicht haben und der Neuling Gallneukirchen würde gleich auf Anhieb Meister werden, was bestimmt eine große Überraschung sein würde. Fischerlehner (2); Löffler, Schütz (je 3), Sigi (2) und Anzinger.

## UNION REICHENAU — ATSV PREGARTEN 8:3

Dieses Ergebnis war die Überraschung der Runde. Was niemand mehr für möglich gehalten hat, ist nun doch noch eingetroffen. Knapp vor Torschluß gelang es dem Schlüßlich doch noch, zu Punkten zu kommen, und dies wurde gleich mit einem eindrucksvollen Sieg gefeiert. Die Pregariner konnten nicht ihre stärkste Mannschaft stellen und überdies wurde der Gegner auch noch unterschätzt und schon gab es Schiffbruch. Die Reichenauer nützten diese Chance großartig aus und feierten einen auch in dieser Höhe durchaus verdienten Sieg. Lorenz und Eibensteiner stachen besonders hervor, aber auch Lindemann und der kleine Horner standen den beiden um nicht viel nach.

Bei den Pregartern konnte sich nur Schmolmiller auszeichnen. Fitzinger, Prammer und Moser hatten einen sehr schwachen Tag und dadurch kam das Debakel auch zustande. Lorenz (3), Eibensteiner, Lindemann und Horner (je 2); Schmolmiller (3).

So steht es vor dem entscheidenden Durchgang:

|                    |    |    |   |    |        |    |
|--------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. Union Pregarten | 13 | 12 | — | 1  | 113:51 | 24 |
| 2. DSG Gallneuk.   | 13 | 10 | 2 | 1  | 113:55 | 22 |
| 3. Union Neumarkt  | 13 | 9  | 1 | 3  | 105:53 | 19 |
| 4. Tragwein B      | 13 | 7  | 1 | 5  | 80:80  | 15 |
| 5. U. Alberndorf   | 13 | 5  | 2 | 6  | 74:91  | 12 |
| 6. ATSV Katsdorf   | 13 | 2  | 1 | 10 | 68:100 | 5  |
| 7. ATSV Preg. B    | 13 | 1  | 3 | 9  | 53:105 | 5  |
| 8. U. Reichenau    | 13 | 1  | — | 12 | 40:111 | 2  |

## Tischtennis: Schwerberg überfuhr Mauthausen

In der sechsten Runde gab es wieder ein Mühlviertler Lokalderby. Schwerberg bezwang Mauthausen klar. TV Freistadt feierte gegen SK Lambach einen überlegenen Sieg. Mauthausens Damen bezwangen den Lask und feierten somit ihren ersten Frühjahrsieg. In der Kreisklasse hatte Mauthausen B mit dem Schlusslicht Union Enns wenig Schwierigkeiten. Im Mühlviertel gab es mit dem Sieg von Reichenau über ATSV Pregarten B eine Überraschung. Union Pregarten bezwang auch Neumarkt, und dadurch wird die Entscheidung um den Titel erst in der letzten Runde fallen, da auch Gallneukirchen gegen Alberndorf klar zum Sieg kam. Tragwein B siegte über den ATSV Katsdorf.

ATSV Schwerberg — ATSV Mauthausen 9:3. Die Schwerberger kamen klar zum Sieg und konnten sich so für ihre 9:2-Niederlage im Herbst ausgleichig revanchieren. Schneider und W. Frühwirth zeigten sich stark verbessert, und auch M. Frühwirth stellte seinen Mann. Bei den Mauthausern konnten diesmal nur Bollhorst und Steinwendner entsprechen. Traxler I und Pötscher hatten nicht ihren besten Tag. Schneider, W. Frühwirth (je drei), M. Frühwirth (2), Mühlbacher; Steinwendner, Bollhorst, Traxler I.

TV Freistadt — SK Lambach 9:1. Die Böhmerstädter ließen dem Tabellenzweitplatzierten keine Chance und landeten einen klaren Sieg. Elias, K. Peterbauer (je 3), Höller (2), Leimlechner; W. Bucek.

### DAMEN

ATSV Mauthausen — Lask 6:3. Endlich gab es für die Donauwärtlerinnen den ersten Sieg in der Frühjahrsrunde. Ruth Blahs spielte groß auf und landete dabei mit ihrem Sieg über Landesmeisterin Eva Musner ihren bisher größten Erfolg. R. Blahs (3), M. Wohlmuth (2), A. Wohlmuth; Musner (2), Musner/Manzenecker.

### KREISKLASSE

Union Enns — ATSV Mauthausen B 4:9. Gegen das Schlusslicht kamen die Mauthausner zu einem klaren Erfolg, der nie in Frage stand. Riegler, Pfusterschmid I, Pfusterschmid II, Foisner; Traxler II (4), Schmid (3), Redl (2).

### 1. KLASSE NORD

Union Pregarten — Union Neumarkt 9:5. In diesem wichtigen Spiel landeten die Pregartner einen schönen Sieg und schufen sich dadurch eine gute Ausgangsposition für das Entscheidungsspiel gegen Gallneukirchen. Bachler spielte groß auf, und auch Kucik und Kartusch machten wichtige Punkte. Bei den Neumarktern konnten sich Konrad und Reichl in Szene setzen. Bachler (4), Kucik, Kartusch (je 2), Raab II; Konrad, Reichl (je 2), Böhm.

ATSV Katsdorf — Tragwein B 5:9. Die Männer um Friedinger setzten sich tapfer zur Wehr und gaben sich erst nach Kampf geschlagen. Friedinger (4), Stödl; Mittmannsrober, Aigenbauer (je 3), Raab (2), Friedinger.

Union Alberndorf — DSG Gallneukirchen 2:9. Bei den Alberndorfern konnte nur Fischerlehner mithalten. Ganglberger, Waldmann und Seyr hatten keine Chance. Bei den Gallneukirchern waren Löffler und Schütz groß in Form, aber auch Sigl und Anzinger machten wichtige Punkte. Fischerlehner (2), Seyr (2), Schütz (je 3).

Union Reichenau — ATSV Pregarten B 9:1. Die große Überraschung der Runde. Knapp vor Torschluß gelang den Reichenauern noch ein schöner Erfolg, und damit gab es die ersten Meisterschaftspunkte. Der Sieg ist auch in dieser Höhe durchaus verdient. Lorenz, Eibensteiner, Lindemann und Horner übertrafen sich diesmal selbst, und so gab es diesen schönen Erfolg. Lorenz (3), Eibensteiner, Lindemann, Horner (je 2); Schmoimüller (3).

### Tabellenstand vor der letzten Runde

|                  |    |    |   |    |      |     |    |
|------------------|----|----|---|----|------|-----|----|
| 1. U. Pregarten  | 13 | 12 | — | 1  | 113: | 51  | 24 |
| 2. DSG Gallneuk. | 13 | 10 | 2 | 1  | 113: | 55  | 22 |
| 3. U. Neumarkt   | 13 | 9  | 1 | 3  | 105: | 53  | 19 |
| 4. Tragwein B    | 13 | 7  | 1 | 5  | 90:  | 89  | 15 |
| 5. U. Alberndorf | 13 | 5  | 2 | 6  | 74:  | 91  | 12 |
| 6. ATSV Katsdorf | 13 | 2  | 1 | 10 | 68:  | 109 | 5  |
| 7. ATSV Preg. B  | 13 | 1  | 3 | 9  | 53:  | 105 | 5  |
| 8. U. Reichenau  | 13 | 1  | — | 12 | 40:  | 111 | 2  |

### Friedinger und Haidlinger siegten beim ATSV Katsdorf

Bei einer Rekordbeteiligung von 42 Spielerinnen und Spielern führte der ATSV Katsdorf seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Tischtennis durch.

Die Ergebnisse: **Herren-Einzel:** 1. Joh. Friedinger, 2. Erich Keplinger, 3. Alfred Köppl. — **Damen-Einzel:** 1. Hilda Haidlinger, 2. Frieda Friedinger, 3. Wilma Laesch. — **Jugend (männl.):** 1. Othmar Steidl, 2. Raimund Duschl, 3. Alois Mader. — **Jugend (weibl.):** 1. Wilma Laesch, 2. Erni Mader, 3. Maria Hittenschöber. — **Schüler:** 1. Raimund Duschl, 2. Franz Keplinger, 3. Siegfried Schinnerl. — **Senioren:** 1. Otto Auer, 2. Walter Haidlinger. — **Anfänger:** 1. Ernst Österreicher. — **Herren-Doppel:** 1. Friedinger/Auer, 2. Steidl/Köppl. — **Mixeddoppel:** 1. Friedinger/Friedinger, 2. Haidlinger/Schwandner.

## Nachbetrachtung zur Tischtennis-Saison 1965/66

Die TT.-Saison 1965/66 ist nun schon einige Zeit zu Ende, und die neue Saison sieht nun schon bald wieder vor der Tür. Wir wollen nun aber eine kleine Nachbetrachtung auf die abgelaufene Saison halten und die Erfolge der Mühlviertler TT.-Sportler nochmals in Erinnerung rufen.

Der TT.-Sport zählt bekanntlich nun schon seit einigen Jahren zu den beliebtesten Sportarten in der buckligen Welt und ist kaum mehr wegzudenken. Der TT.-Sport füllt im Mühlviertel immer mehr Fuß, und die erzielten Erfolge geben auch anderen Vereinen Ansporn, um diesem schönen Sport zu huldigen. Von Jahr zu Jahr werden die Erfolge immer größer, und die Mühlviertler

Elias, die in der Liga schon einen guten Namen haben.

ATSV Schwerberg war wieder der erfolgreichste Verein. Nach einem schwachen Start im Herbst folgte eine ausgezeichnete Frühjahrssaison, und der Sprung vom 10. auf den 3. Platz war eine großartige Leistung.

ATSV Mauthausen bot auch eine ausgezeichnete Leistung und brachte das Kunststück zuwege, dem Meister LJK im Frühjahr den einzigen Punkt abzunehmen, ja sogar an den Rand einer vernichtenden Niederlage zu bringen. Der 8:2-Vorteil konnte aber nicht genutzt werden.

TV Freistadt lieferte auch manche Überraschung, doch hatte man sich auf Grund der Verstärkungen durch Höller (SVS) und Leimlehner (Lasberg) etwas mehr erwartet.

In der Bezirksliga spielten ATSV Pregarten und SC Tragwein/Kamig mit wechselndem Erfolg. Die Tragweiner hatten eine arge Funktionärskrise und mussten durch dreimaliges Nichtantreten aus der Bezirksliga absteigen. Es ist sehr schade um den Verein, da mit Dreiling ein großes Talent zur Verfügung steht.

In der Kreisklasse landete ESV Sankt Valentin am Ehrenplatz und war somit bester Mühlviertler Verein. Freistadt B landete auf Platz 3 und lieferte so auch eine Überraschung. ASV Au hatte eine ausgezeichnete Frühjahrssaison. Mauthausen B hatte durch Bundesheereintrückungen Aufstellungsschwierigkeiten, hielt sich aber trotzdem gut.

In der Mühlviertler Klasse gab es zwischen dem Neuling Gallneukirchen und U. Pregarten ein hinreißendes Finish, das die Gallneukirchner durch das etwas bessere Verhältnis knapp für sich entscheiden konnten. Neumarkt bot die gewohnte Leistung, und auch Tragwein B mischte gut mit. U. Alberndorf konnte sich auch schon steigern. ATSV Pregarten B konnte sich noch überraschend vor ATSV Katsdorf setzen. U. Reichental zeigte sich im Frühjahr auch schon verbessert und hat bestimmt schon sehr viel dazugelernt.

Bei den Damen lieferte der ATSV Mauthausen in der oö. Liga die große Überraschung und erreichte den schönen vierten Platz. Im Mühlviertel kam der ATSV Katsdorf erstmals zu Titelchancen und wurde dabei von U. Ried und ATSV Schwerberg hart bedrängt. U. Alberndorf, U. Pregarten und Gallneukirchen verfügen auch schon über gute Damenmannschaften.

Dieser kurze Rückblick hat gezeigt, wie großartig die Erfolge der Mühlviertler TT.-Spielerinnen und -Spieler in der abgelaufenen Saison waren.

### TT-Jugendbestenliste

Der Ranglistenausschuss des OÖTTV gab auf Grund des Ergebnisses der Jugend-Mannschaftsmeisterschaften 1965/66 die neuen Bestenlisten bekannt. **Landesliga Nord:** 1. Günter Puchner (SK Vöckl), 2. Josef Groß (Lask), 3. Gerhard Riepl (DSG Union Hindernichl); **Landesliga Süd:** 1. Josef Parzer (DSG Desselbrunn), 2. Wolfgang Bueck (SK Lambach), 3. Walter Fink (Union Braunau); **weibl. Jugend:** 1. Veronika Wintersberger, 2. Renate Punzenberger (beide Union Pregarten); 3. Elisabeth Petrovits (ATSV Linz); **Schüler:** 1. Herbert Suda (TTV Schwarz-Grün Linz); 2. Johann Birkhuber (DSG Waldegg Linz); 3. Werner Wolf (TTV Schwarz-Grün Linz); **I. Klasse Salzkammergut:** 1. Herbert Kari; 2. Karl Märzendorfer (beide DSG Frankenstein), 3. Alois Probst (Union Braunau); **I. Klasse Mühlviertel, Gruppe I:** 1. Josef Dreiling (SC Tragwein/Kamig), 2. Rupert Aigenbauer (SC Tragwein/Kamig), 3. Othmar Steidl (ATSV Katsdorf); **I. Klasse Mühlviertel, Gruppe II:** 1. Walter Bachler (Union Pregarten), 2. Josef Reicht (Union Neumarkt), 3. Hubert Raab (Union Pregarten).

TT-Vereine zählen nun schon zur Spalte in Oberösterreich. Durch internationale Spielverkehr sammeln sie Erfahrung und Routine und erreichen dadurch eine Leistungssteigerung. Besonders auf dem Gebiet der Nachwuchspflege wurde in letzter Zeit sehr viel geleistet. Die Jugendlichen des Mühlviertels stehen klar an der Spitze von Oberösterreich, was durch die Erringung von vier Jugendlandesmeistertiteln klar unterstrichen wurde. Besonders bei der weiblichen Jugend ist das Mühlviertel derzeit ohne Konkurrenz. Maria und Anna Wohlmuth (beide ATSV Mauthausen) sowie Wintersberger und Punzenberger (U. Pregarten) stehen klar an der Spitze. Bei der männlichen Jugend sind es vor allem der Schwerberger Manfred Frühwirth, der Tragweiner Dreiling, der Pregartner Bachler und der Freistädter Klimm, die schon schöne Erfolge errangen und auch bei den Herren schon manche Überraschung liefern. Bei den Herren sind es die Schwerberger Schneider und die Gebrüder Frühwirth, die Mauthausener Boilhorst, Steinwendner und Traxler I sowie die Freistädter K. Peterbauer und

## Ranglisten des TT-Unterhauses

Der Ranglistenausschuss des Oberösterreichischen Tischtennis-Verbandes gab auf Grund der Ergebnisse der Mannschaftsmeisterschaft 1953/54 die Begegnungen des Unterhauses bekannt.

**Bezirksliga Ost:** 1. Werner Auer (DSG Waldsee Linz), 2. Johann Steininger (BSG Landesregierung Linz), 3. Erich Bauer (ATSV Linz), 4. Alfred Gruber (BSG Landesregierung Linz), 5. Helmut Macherhämmer (BSG Landesregierung Linz).

**Bezirksliga West:** 1. Albert Maitheny (Union Vöcklabruck), 2. Johann Leitner (ATSV Stadt Paasdorf), 3. Dr. Harald Hernier (Union Gmunden B), 4. Ferdinand Schleifer (ATSV Gmunden), 5. Johann Blauser (Union Gmunden B).

**Kreisklasse Ost:** 1. Walter Wiesinger (ESV Sankt Valentin), 2. Josef Smazik (ASV Bewegung Steyr B), 3. Hubert Peterbauer (TV Freistadt B), 4. Volker Klimm (TV Freistadt B), 5. Eduard Maier (ESV St. Valentin).

**Kreisklasse West:** 1. Josef Ebeleberger (ATSV Lenzing B), 2. August Neubacher (ATSV Ebensee), 3. Karl Nemeth (Union Bad Ischl B), 4. Franz Neuhuber (Union Bad Ischl B), 5. Karl Schlägl (DSG Desselbrunn B).

**1. Klasse Nord (Mühlviertel):** 1. Walter Bachler (Union Pergarten), 2. Johann Friedinger (ATSV Katzdorf), 3. Karl Löffler (DSG Gallneukirchen), 4. Rudolf Fischerlehner (Union Alberndorf), 5. Josef Reichtl (Union Neumarkt).

**1. Klasse Süd (Salzkammergut):** 1. Herbert Pesendorfer (ATSV Bad Ischl), 2. Herbert Hübner (Union Mondsee), 3. August Rossegger (ATSV Gmunden B), 4. Johann Rastinger (ATSV Bad Ischl), 5. Heinz Walter (ATSV Gmunden B).

**1. Klasse Ost (Steyr):** 1. Engelbert Kern (ATSV Steinbach), 2. Franz Großdanner (Union Großraming), 3. Eckhart Klammer (ATSV Neuzug B), 4. Johann Rafetseder (ATSV Neuzug B), 5. Leopold Neumayr (Union Grünburg).

**1. Klasse West (Ostviertel):** 1. Josef Pötscher (ATSV Ried), 2. Ernst Diethör (ATSV Ried), 3. Wilfried Hiebl (Union Braunau), 4. Kurt Freyer (Union Vöcklabruck B), 5. Karl Rauner (Union Braunau B).

**1. Klasse Mitte (Linz):** 1. Leopold Eder (ATSV St. Martin), 2. Rudolf Wimmer (DSG Salesianum Linz), 3. Franz Seidl (TTV Fragama St. Martin), 4. Johann Mayer (Linzer Jugendklub B), 5. Karl Speer (Linzer Jugendklub B).

# TT-Abschlußbericht über die Saison 1965/66

Wieder ist eine Tischtennisaison zu Ende und brachte für den Mühlviertler TT-Sport, vor allem was die Jugend anbetrifft, auszeichnende Erfolge. Vier Jugendlandesmeistertitel wanderten neuer in die bucklige Welt nördlich der Donau. Hinsichtlich der weiblichen Jugend steht das Mühlviertel allein auf weiter Flur. ATSV Mauthausen und Union Pregarten bei der weiblichen und ATSV Schwerberg, TV Freistadt, SC Tragwein/Kamig und Union Pregarten bei der männlichen Jugend, sind die führenden Vereine nördlich der Donau. Bei den Herren haben sich die Schwerberger die Spitzte wieder zurückeroberet. Mauthausen zeigte auch eine beständige Leistung. Bei den Damen stand Mauthausen klar an der Spitze. Bei Turnieren gab es für das Mühlviertel große Erfolge. Besonders bei Jugendauswahlspielen stellten sie immer ihren Mann. In letzter Zeit zeigten sich die Vereine auch bei internationalen Spielen sehr aktiv. Besonders der ATSV Mauthausen

tat sich hier hervor. Nun wollen wir über die einzelnen Vereine einen kleinen Rückblick halten.

**ATSV Schwerberg** hatte einen schlechten Start und lag nach der Herbstmeisterschaft abgeschlagen in der Abstiegszone. Einige Spiele gingen unglücklich verloren und überdies fehlte den Männern um Schneider ein entsprechender vierter Mann. Im Frühjahr gab es dann eine Siegesserie und damit einen Sprung vom 10. auf den 5. Platz. Bei den Damen konnten sich die Schwerbergerinnen gut in Szene setzen und in der Jugend ist Manfred Frühwirth allein auf weiter Flur. Der junge Schwerberger war auch bei den Herren der erfolgreichste Spieler, gefolgt von Manfred Schneider und Werner Frühwirth.

**ATSV Mauthausen** hat sich zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung gefunden und lieferte überraschende Ergebnisse. Besonders die Spitzenvereine mußten im Donaumarkt Haare lassen. Durch Elanfickungen zum

Bundesheer gab es Schwierigkeiten in der Aufstellung. Mauthausens Fußballstar Kurt Kotzauer sprang da aber in die Bresche und stellte auch hier seinen Mann. Bollhorst und Traxler I waren die Hauptstützen und auch Steinwendner warierte im Frühjahr mit einer guten Leistung auf. Die B-Mannschaft schlug sich mit wechselndem Erfolg in der Kreisklasse. Wohlmuth I, Traxler II und Schmidt waren hier die Stützen. Die Damen lieferen in der Liga die große Überraschung und der 4. Platz ist ein schöner Erfolg. Maria und Anna Wohlmuth holten zwei Landesmeistertitel nach Mauthausen. Ruth Blahs war die erfolgreichste Spielerin. In der Jugend gab es einen kleinen Rückschlag. Die Donaumärker zählen jedenfalls weiterhin zur Spitzte im Mühlviertel.

**TV Freistadt 1887** hatte sich durch Höller (SVS) und Leimlechner (Union Lasberg) verstärkt. Karl Peterbauer war in ein Formfeier geraten und dies wirkte sich auf die Leistung der Mannschaft aus. Elias war auch nicht mehr der alte. Höller war durchaus eine Verstärkung, aber Leimlechner konnte nicht immer überzeugen. Die B-Mannschaft spielte in der Kreisklasse eine gute Rolle. Klimm und Hubert Peterbauer taten sich da hervor. In der Jugend lieferen die Böhmerwaldstädter die Überraschung und waren Mühlviertels stärkste Jugendmannschaft, was auch in erster Linie ein Verdienst von Klimm war.

**ATSV Pregarten** spielt in der Bezirksliga und schlug sich dort mit wechselndem Erfolg. In der Führung gibt es leider eine Lücke, denn sonst müßte aus der Mannschaft mehr herausgeholt werden. Material wäre vorhanden. Voglauer, Parzer, Kremer und Dantlinger waren die Stützen. Die B-Mannschaft und die Jugendmannschaft errangen auch manch schönen Erfolg.

**SC Tragwein/Kamig** hat sich selbst zum Abstieg aus der Bezirksliga verurteilt. Durch den Rücktritt ihres Sektionsleiters kam Unordnung in den Verein. Die Mannschaft trat dreimal nicht an und muß nun absteigen. Dabei verfügt Tragwein über eine gute B-Mannschaft und über einen guten Nachwuchs. Josef Dreiling zählt sogar in der Jugend zur Spitzte Oberösterreichs. Es wäre schade, wenn dieser Mühlviertler Verein von der Bildfläche verschwinden würde.

**ESV St. Valentin** ging in der Kreisklasse knapp am Aufstieg vorbei. Den Männern um Maier und Wiesinger fehlt es leider am nötigen Nachwuchs, um bessere Leistungen zu erzielen.

**ASV Au/Donaus** war die Überraschungsmannschaft des Frühjahrs in der Kreisklasse. Die Auer setzten den Favoriten hart zu. Besonders die Freistädter kamen in Au arg unter die Räder. Wenn die Auer weiterhin so an sich arbeiten, dann werden sie auch in Zukunft ihren Mann stellen. Brandstetter, Michlmayr, Kleiss und Reiter verfügen schon über ein solides Können.

**DSG Gallneukirchen** war die große Überraschung der Meisterschaft. Der Verein spielte erstmals in der Meisterschaft und gewann auf Anhieb den Titel in der 1. Klasse und schaffte somit gleich den Aufstieg in die Kreisklasse. Diese Leistung verdient Beachtung. Neben der tüchtigen Herrenmannschaft verfügt der Verein auch über zwei gute Damenmannschaften.

**Union Pregarten** unter der Leitung des rührigen Walter Bachler zählt auch zu den aufstrebenden Vereinen des Mühlviertels. Der Verein besitzt einen ausgezeichneten Nachwuchs und entging nur sehr knapp dem Aufstieg. Das Duell mit Gallneukirchen wird lange in Erinnerung bleiben. Bei den Damen gab es auch schon große Erfolge und auch die Jugend konnte sich ungeschlagen den Titel in ihrer Gruppe sichern. Für die Zukunft hat der Verein also gut vorgesorgt.

**Union Neumarkt** mit Konrad an der Spitze stützt sich auf einen guten Nachwuchs, der sich in Zukunft durchsetzen wird. Die Neumarkter zählen nun auch schon zum Stamm der Mühlviertler TT-Spieler und sind aus dem Meisterschaftsgetriebe kaum mehr wegzudenken.



Unser Bild zeigt die russische TT-Auswahl, deren Spiel in Mauthausen zu einer kleinen Sensation wurde und bewies, daß die Mühlviertler auch internationale Veranstaltungen aufziehen können.

**Union Alberndorf** besitzt eine solide Mannschaft und spielt sich immer mehr in den Vordergrund. Rudi Fischerlehner ist ein unermüdlicher Funktionär im TT-Sport. Neben den Herren gibt es auch eine gute Damenmannschaft.

**ATSV Katsdorf** zählt schon seit Jahren zum Stock der Mühlviertler TT-Vereine. Johann Friedinger steht an der Spitze des Vereines. Leider fehlt es ihm an routinierten Spielern. Der Verein verfügt über viel Nachwuchs, der sich aber erst die nötige Routine holen muß. Das Aushängeschild des Vereines sind die Damen, die sich erstmals den Titel im Mühlviertel holten und somit in die Liga aufstiegen.

**Union Reichental** ist ein Neuling in der Meisterschaft und konnte sich aber im Frühjahr schon gut in Szene setzen. Es sind einige talentierte Nachwuchskräfte vorhanden.

**Union Ried/Riedmark** verfügt nur über Damenmannschaften. Die Riederinnen zählen schon seit Jahren zur Spitzte des Mühlviertels und spielen mit ihrer ersten Mannschaft auch schon in der öö. Liga. Hermine Höller ist die stärkste Spielerin, aber der Nachwuchs drängt stark nach und berechtigt zu großen Hoffnungen.

All diese Nachbetrachtungen über die Saison 1965/66 haben gezeigt, daß die Vereine größten Wert auf die Nachwuchspflege legen. Der TT-Sport hat im Mühlviertel schon gut Fuß gefaßt und entwickelt sich immer weiter. Die erreichten Erfolge geben den Vereinen immer wieder neuen Auftrieb und sind auch gleichzeitig eine Werbung für diesen Sport. Mögen sich für die Saison 1966/67 wieder viele Vereine für die Meisterschaft melden, damit das Mühlviertel auch in Zukunft eine führende Rolle in Oberösterreichs TT-Sport spielt.

## **TTV Schwarz-Grün Linz ist Schülermeister**

Bei ausgezeichneter Beteiligung führte der Oberösterreichische Tischtennis-Verband im Turnsaal der Linzer Altstädterschule die Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und der weiblichen Jugend durch. 69 Mannschaftskämpfe und 345 Einzelspiele waren notwendig, um die Meister zu ermitteln. Unter der fachkundigen Leitung von ÖÖTTV-Jugendwart Josef Strobl rollten die zahlreichen Spiele an zwei Spieltagen pausenlos ab.

Hier die Endplacierungen der ersten fünf Teams: 1. TTV Schwarz-Grün (Herbert Suda, Werner Wolf) 22 Punkte; 2. DSG Waldegg Linz (Josef Nößlbock, Johann Birkhuber) 20; 3. Union Braunau (Karl Rauhofer, Johann Heimberger) 18; 4. DSG Bindermichl A (Josef Kickingereder, Wilhelm Gruber) 14; 5. DSG Bindernsiedl D (Hermann Wieshofer, Erwin Heimhart) 14.

Bei der weiblichen Jugend holte sich Union Pregarten mit den beiden tüchtigen Spielerinnen Veronika Wintersberger und Renate Punzenberger, vor ATSV Linz A und ATSV Linz B den Titel. Die Siegerehrung nahm ÖÖTTV-Präsident Walter Siegel vor.

# Frühwirth - sechsfacher Mühlviertler TT-Meister

Am vergangenen Wochenende fanden in Schwerberg die diesjährigen Tischtennis-Einzelmeisterschaften statt. Erfreulich war die große Beteiligung, lediglich der Mauthausener Bollhorst und der Tragweiner Dreiling fehlten. Bei den Damen fehlten die beiden Jugend-Landesmeisterinnen Maria Wohlmuth (ATSV Mauthausen) und Wintersberger (Union Pregarten). Bei der Jugend waren alle Stars am Start. Befremdend wirkte nur die Nichtteilnahme von Union Neumarkt. Erfreulich war auch, daß sich diesmal Spieler aus dem oberen Mühlviertel beteiligten. In den Jugendbewerben gab es keine Überraschungen. Manfred Frühwirth holte sich alle Titel. Ein großes Talent wächst in dem Reichenauer Horner heran. In den Schülerbewerben war Moser Favorit. Bei der weiblichen Jugend war Ehlers (Union Ried) die überragende Spielerin. Hier überraschte auch Horner von Union Reichenau. Bei den Damen- und Herrenbewerben gab es Überraschungen. Spielte sich der Favorit Manfred Frühwirth ins Finale, so war die Qualifikation von Karl Peterbauer (TV Freistadt) als zweiten Finalisten überraschend. Die größte Überraschung brachte aber das Ausscheiden von Erich Traxler, der sich gegen Strauß I nicht behaupten konnte. Peterbauer schaltete zuerst W. Frühwirth aus und hatte dann wenig Mühe, durch einen glatten 2:0-Sieg über Strauß I das Finale zu erreichen. Im Endspiel mußte er sich Frühwirth mit 21:13, 21:18, 21:11 beugen. In den Doppelbewerben und im Mannschaftscup waren die Brüder Frühwirth nicht zu schlagen und kamen zu klaren Siegen. Im Mannschaftscup lieferten Traxler II / Andexlinger (Katsdorf/Mauthausen) die einzige Überraschung, indem sie Peterbauer II / Elias aus dem Bewerb warfen. Im Herreneinzel B mußten die Kreisklassenspieler den Spielern aus der ersten Klasse den Vortritt lassen. Andexlinger (Mauthausen) mußte in der ersten Runde gegen den Pregarter Schmidinger die Segel streichen. Im Finale standen sich mit Mayer und Strauß I zwei Schwerberger gegenüber, wobei Mayer den Sieg davontrug. Hermine Höller (Union Ried), die Titelverteidigerin in allen Bewerben, konnte nicht einen Titel erfolgreich verteidigen. Hier gaben die Damen des ATSV Katsdorf den Ton an. Im Einzel waren Nimmervöll (Oberneukirchen) und Schneider (Schwerberg) die Gardinen für Frieder Friedinger zum Weg ins Finale. Schwerer hatte es ihre Vereinskollegin Hilda Schwandner, die zuerst Zauner (Schwerberg) ausschaltete und im Semifinale auf die Titelverteidigerin Höller traf. In einem schönen Spiel konnte die Katsdorferin die Titelverteidigerin knapp aus dem Bewerb eliminieren. Im Finale wirkten dann Friedinger und Schwandner sehr nervös und der Sieg von Friedinger war verdient, denn mit 21:7 und 21:17 fiel er sehr deutlich aus. Im Damendoppel waren die beiden Katsdorferinnen auch eine Klasse für sich. Im Mixeddoppel war M. Frühwirth mit der Gallneukirchnerin Nimmervöll auch einsame Klasse und holte sich überlegen den Titel.

Diese Einzelmeisterschaften haben gezeigt, daß derzeit der ATSV Schwerberg im Mühlviertel ohne Konkurrenz ist, daß aber auch die anderen Vereine viel gelernt haben.

b.w.

3. Horner (Union Reichenau), Aichinger (Union Ried)

## Schülereinzel

1. Moser (Schwerberg)
2. Strauß II (Schwerberg)
3. Pux II (TV Freistadt), Schmidinger (Union Pregarten)

## Jugenddoppel (männlich)

1. Frühwirth/Moser (Schwerberg)
2. Bachler/Raab (Union Pregarten)
3. Duschl/Buchner (Katsdorf), Pusch/Bauer (Union Rohrbach)

## Jugenddoppel (weiblich)

1. Ehlers/Aichinger (Union Ried)
2. Horner/Karlinger (Reichenau/Ried)
3. Entfeller/Lasch II (Katsdorf), Kartusch/Punzenberger (Pregarten)

## Schülerdoppel

1. Moser/Strauß II (Schwerberg)
2. Pux/Horner (Freistadt/Reichenau)
3. Hinterholzer/Bogendorfer (Schwerberg), Schmidinger/Bauer (Union Pregarten)

## Jugendeinzel B

1. Manfred Frühwirth (Schwerberg)
2. Moser (Schwerberg)

3. Bachler, Schmidinger (beide Union Pregarten)

## SV OBERNEUKIRCHEN - ATSV KATSDORF 4:9

Im ersten Semifinale standen sich SV Oberneukirchen und die Kreisklassenmannschaft ATSV Katsdorf gegenüber. Obwohl die Katsdorfer ohne Steinwendner antraten, kamen sie zu einem Sieg. Friedinger und Traxler II gaben der Mannschaft Rückhalt. Die Leistung von Friedinger, der alle Spiele glatt mit 2:0 gewann, fand besondere Beachtung. Da auch Duschl und Buchner mit Elfer bei der Sache waren, so gab es einen verdienten Sieg. Bei Oberneukirchen waren Otto Kastner und Gustav Führlinger die Stützen. Peter Kastner und Thaler sah man schon besser.

Die Katsdorfer hatten einen guten Start. Duschl siegte gegen Peter Kastner, Friedinger gegen Otto Kastner, Traxler II gegen Führlinger, und als es auch noch Buchner überraschend gelang Thaler zu besiegen, stand es gleich 4:0, und von diesem Schock konnten sich die Oberneukirchner nicht mehr erholen. Die Männer um Friedinger schufen sich also eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel. Otto Kastner, Führlinger (je 2); Friedinger (4), Traxler II (3), Duschl, Buchner.

## Union Pregarten B — ATSV Katsdorf A 2:9

Die Pregarter standen auf verlorenem Posten und hatten nie die Chance, ein besseres Ergebnis zu erreichen. Schneider und Manfred Frühwirth gewannen ihre Spiele leicht, und auch Moser bot eine gute Leistung. Strauß II machte eine gute Figur.

Die Pregarter stellten nicht ihre stärkste Mannschaft. Lediglich Hubert Raab leistete Widerstand, um gegen Strauß II und Moser die beiden Punkte zu erkämpfen. Kartusch II, Grabner, Kranzwitter waren zu schwach, um ein besseres Resultat zu erzielen. — Hubert Raab (2); Schneider, M. Frühwirth (je 2), Moser (2), Strauß II.

## Union Reichenau — Union Neumarkt B 7:9

In diesem Vierstundenkampf ging Leopold stark ab, denn sonst wäre zumindest ein Punkt in Reichenau geblieben. Horner bot eine gute Leistung. Lorenz war der beste Spieler. Eibensteiner zeigte sich verbessert. Loschkar war ein Versager und so gab es diese Niederlage.

Die Neumarker hatten in Berlareiter einen großartigen Spielmacher. Bei Barth und Obermüller wechselten Licht und Schatten. Haslinger machte den Siegespunkt, konnte sonst aber nicht überzeugen. — Lorenz (3), Eibensteiner, Horner (je 2); Berlareiter (4), Barth, Obermüller (je 2), Haslinger.

## ATSV Katsdorf im Finale

Die Katsdorfer traten mit ihrer stärksten Mannschaft an, errangen den Sieg und konnten sich erstmals für das Mühlviertler Cupfinale qualifizieren. Die Oberneukirchner waren ein fächer Gegner. Die Überlegenheit der Katsdorfer kam deutlich zum Ausdruck, und mit dem Gesamtergebnis von 18:5 wurde Einzug in das Finale gehalten, wo man mit dem ATSV Schwerberg allerdings einen übermächtigen Gegner zu bekämpfen hat. Steinwendner, Friedinger und Traxler II waren nicht zu schlagen und auch Duschl konnte wieder gefallen. Bei Oberneukirchen gelang es Kastner den Ehrenpunkt zu retten. Führlinger verlor seine Spiele knapp, hätte aber auch am Sieg der Katsdorfer nichts ändern können. Steinwendner, Friedinger (je 3), Traxler II (2), Duschl; Otto Kastner.

# Mühlviertler Tischtennis im Vormarsch

Wieder ist ein recht erfolgreiches Jahr zu Ende gegangen, und man kann wohl mit Recht sagen, daß das Jahr 1968 das erfolgreichste im Mühlviertler TT-Sport war. Den Ausschlag dafür gab die Jugend. Vier von fünf Jugendteilen landeten im Ländle nördlich der Donau, und es ist nur zu hoffen, daß auch im neuen Jahr diese Erfolgsserie fortgesetzt wird. Daß der Mühlviertler TT-Sport heute auf so hoher Stufe steht, ist besonders drei Funktionären — Hubert Peterbauer (TV Freistadt), Manfred Schneider (ATSV Schwerberg) und Erich Traxler — zu verdanken. Diese drei stellen aber auch noch als Spieler ihren Mann und sind für ihre

wie vor in Karl Peterbauer ihren Spielmacher, und wenn er einmal ausfällt, dann ist in der Mannschaft nichts mehr drinnen.

**ATSV Pregarten** konnte sich gerade noch in der Bezirksliga halten. Der Verein besitzt einen großen Kader und hat auch eine B-Mannschaft im Bewerb der 1. Klasse. Es fehlt aber leider ein tüchtiger Funktionär, der aus dem bestimmt nicht schlechten Spielermaterial etwas herausholt.

**U. Pregarten** unter der Führung des noch sehr jungen Sektionsleiters Walter Bachler hatte einen kometenhaften Aufschwung zu verzeichnen. In drei Jahren wurde aus einem Anfängerteam eine starke Mannschaft geformt, und mit fünf Mannschaften wird in Meisterschaften gespielt. Der Verein vertraute auf die Jugend und hat damit die größten Erfolge erzielt.

**ATSV Katsdorf** hat durch den Beltritt der beiden Mauthausner Steinwendner und Traxler II stark an Kampfkraft gewonnen, und aus dem „Jausengegner“ wurde eine starke Mannschaft. Die Damen schaffen den Aufstieg in die Liga, und auch die Jugendspieldorf wird im Verein großgeschrieben.

**SC Tragwein/Kamig** hatte eine Funktionärs- und Spielerkrise zu überwinden. Man wollte sich schon auflösen, aber es fand sich doch wieder ein geeigneter Mann, der die Geschicke in die Hand nahm, und so konnte der Verein dem Mühlviertel doch erhalten bleiben. Dreiling ist das Aushängeschild. Der Abgang von Gruber und Hintersteiner konnte noch nicht ganz weltigmachtet werden.

**DSG Gallneukirchen** spielte im Frühjahr noch groß auf, konnte im Herbst aber nicht mehr an diese Form anknüpfen, was in erster Linie auf Trainingsschwierigkeiten zurückzuführen ist. Die Damenmannschaft machte auch schon von sich reden.

**U. Neumarkt** unter der Leitung von Oberlehrer Konrad vertraute auch immer auf die Jugend und hat damit immer die besten Erfahrungen gemacht. Aus finanziellen Gründen wurde auf den Aufstieg in die Kreisklasse verzichtet. In der 1. Klasse mischen die Männer um Konrad aber kräftig mit.

**U. Reichenhau** hat durch die Verstärkung von Leopold sehr an Kampf-

kraft gewonnen, und man hatte schon einige mitzureden. Aus der letzten Meisterschaftssaison hat man auch schon viel gelernt, und in Zukunft wird es bestimmt noch besser gehen.

**U. Alberndorf** traf mit dem Autounfall von Fischerlechner vor Beginn der Meisterschaft ein harter Schlag. Der tödliche Spieler konnte den ganzen Herbst nicht eingesetzt werden, und es ist fraglich, ob er im Frühjahr schon wieder spielen kann.

**ESV St. Valentin** hat sich freiwillig in die erste Klasse zurückgeworfen, da Maier und Hochwallner aufhörten und auch Wieslinger aus beruflichen Gründen nur mehr wenig Zeit hat.

**U. Warberg** ist nach längerer Unterbrechung mit einer neuen Mannschaft wieder in die Meisterschaft eingestiegen und machte damit keinen schlechten Eindruck.

**SV Oberneukirchen** betreibt schon seit Jahren den TT-Sport, konnte sich aber nie entschließen, an der Meisterschaft teilzunehmen. Wie stark die Mannschaft ist, beweist sie gleich zu Beginn, als sie auf Anhieb ohne Punkteverlust die Herbstkrone errang und auch im Frühjahr kaum gefährdet sein dürfte.

**SV Haslach**, einst eine Hochburg, ist nun auch wieder erwacht. Mit Wolkerstorfer und Oberaigner stehen zwei Spieler in den Reihen der Webersmärkte, die im Mühlviertel ja keine Unbekannten mehr sind.

**DSG St. Martin i. Mühlkreis** ist ebenfalls ein Neuling, und Ehrengiz wird bei dieser Mannschaft ganz groß geschrieben. Nur so kann man sich behaupten, und mit der Zeit werden sicherlich auch die Erfolge kommen.

**U. Rohrbach** zählt zu den Pionieren des Mühlviertler TT-Sportes, und es ist erfreulich, daß auch dieser Verein wieder aus der Versenkung aufgetaucht ist und um Punkte kämpft.

**ASV Au/Donau** hat sich überraschend aus der Meisterschaft zurückgezogen.

**U. Ried i. d. Riedmark** besitzt nur Damenmannschaften und ist wieder auf dem besten Wege, eine starke Mannschaft zu werden. In Eihlers reift ein großes Talent heran, und in Hermine Höller haben sie die derzeit beste Spielerin des Mühlviertels zur Hand.

## Tischtennis-Spieler — Stolz des ATSV Schwerberg!

Im Gasthaus Mader hielt der ATSV Schwerberg seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab, zu der Obmann Karl Fleischer neben den zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Hinterleitner begrüßt konnte. In einem äußerst sachlichen Bericht stellte der Obmann fest, daß das abgelaufene Jahr wieder ein recht arbeitsreiches Jahr war und daß die aufgetretenen Schwierigkeiten meistens gemeistert werden konnten. Das Hauptaugenmerk galt in erster Linie dem Ausbau des Sportplatzes und der Schaffung eines Sporthauses.

Im Fußball konnte Sektionsleiter Welckinger über eine leichte Aufwärtsentwicklung berichten. Im Frühjahr entging man gerade noch dem Abstieg. Im Sommer konnte Oberösterreichs Stabhochsprung-Karl Bauer als Trainer und auch als Spieler verpflichtet werden. Das Training machte sich auch gleich bemerkbar, und ein guter Mittelfeldplatz gibt Zeugnis von der steigenden Leistungskurve. Überlegener Schützenkönig wurde Dorninger mit 42 Toren vor Wiesberger mit 17 sowie Horner und König mit je zehn Toren.

Das Aushängeschild des Vereins ist

nach wie vor die Tischtennisabteilung. Die Männer um Schneider errangen auch im abgelaufenen Jahr wieder ausgezeichnete Erfolge. Star der Mannschaft ist Manfred Frühwirth, der zu den hoffnungsvollsten Spielern in Oberösterreich zählt und auch in der Jugendrangliste klar an der Spitze liegt. Mit fünf Mannschaften beteiligte man sich an der Meisterschaft, und die Erfolge waren ausgezeichnet.

Bei der Neuwahl, die einstimmig erfolgte, gab es nur geringfügige Veränderungen. Für ihre Verdienste um den ATSV Schwerberg wurden Steffi Windischhofer, Rosa Mader, Ida Kazda, Gitti Praher sowie Ludwig Kürmayr, Hermann Friedl, Anton Mader und Johann Hödlmayr mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

Der neue Vorstand: Obmann Karl Fleischer (Bruno Madl), Kassier Kubisnak (Rudolf Witberger), Schriftführer Johann Windischhofer (Gitti Praher), Fußball Peter Welckinger (Tudolf Wiesberger), Tischtennis Manfred Schneider (Heribert Hirt), Sigi Wurm (Steindl), Modellbau Aichinger (Reichl), Elaschützen Bauer (Erlinger), Beiräte: Bürgermeister Hinterleitner, Knauta und Kettler.

## Bezirksmeistertitel für ATSV Pregarten II

Bei der kürzlich ausgetragenen Eisschützen-Bezirksmeisterschaft „Unteres Mühlviertel“, in Hagenberg/Pregarten, an der sich 21 Moarschaften beteiligten, siegte ATSV Pregarten II (Krenner, Beyer, Erich und Gerd Frandstetter) mit 28 Punkten. Auf den weiteren Plätzen kamen ATSV Pregarten III (Kollbauer) 26, Union Untergallbach III (Wenke) 23, ESV Schwerberg III 22 (Högl), ESV Furth I 22 (Kollbauer) und ATSV Hagenberg III 22 (Krenner). Diese sechs Mannschaften beteiligen sich an der Gebietameisterschaft.

Das Zielschießen gewann Hödlmayr (a) vor Leitner (Götting), Hödlmayr (Schwerberg) und Petzenhofer (Katsdorf).

nschaften wertvolle Kräfte. Manfred Frühwirth ist derzeit der größte Stern am Mühlviertler TT-Himmel, und wenn der junge Spieler vernünftig an sich arbeitet, dann könnte er vielleicht einmal ein ganz großer Spieler werden. Bei den Mädchen ist die Mauthausnerin Maria Wollmuth die größte Hoffnung, aber auch die beiden Pregarterinnen Wintersberger und Pünzenberger sind große Talente. Im Herbst kam mit Ehlers (U. Ried) eine neue Hoffnung dazu. Für die Zukunft des Mühlviertler TT-Sportes ist also bestens gesorgt. Wie jedes Jahr, so wollen wir auch dieses wieder einen kleinen Streifzug durch die Mühlviertler TT-Vereine machen.

**ATSV Schwerberg** war mit Abstand die beste Mannschaft im vergangenen Jahr. Schneider und Co. hatten im Frühjahr einen großartigen Siegeszug gemacht, und durch den Zugang des Mauthausners Erich Traxler ist die Mannschaft nur noch stärker geworden. In der derzeitigen Zusammensetzung dürfte sie im Mühlviertel wohl kaum zu schlagen sein.

**ATSV Mauthausen** hatte auch eine ausgezeichnete Frühjahrssaison und stellt mit Bollhorst in der Rangliste der oberösterreichischen Landesliga mit dem fünften Platz den bestplatzierten Mühlviertler. Im Herbst kam dann allerdings ein großer Rückschlag. Erich Traxler verließ nach 13-jähriger Sektionsleiterlädtigkeit den Verein, und mit ihm gingen auch Steinwendner und Traxler II. Bei den Herren verzichtete man sogar freiwillig auf einen Weiterverbleib in der Landesliga.

**TV Freistadt** hat durch den Abgang von Höller auch eine Schwächung erlitten. Die Böhmerländer haben nach

## TT-Meisterschaft 1966/67 im Zeitraffer

Wie jedes Jahr, so wollen wir auch heuer wieder einen kleinen Streifzug durch die Mühlviertler TT.-Vereine machen. Die Mannschaften haben wieder eine starke und auch erfolgreiche Saison hinter sich. Der Sport mit dem kleinen weißen Ball nimmt im Mühlviertel immer mehr an Beliebtheit zu und auch die Erfolge werden von Jahr zu Jahr größer.

**ATSV Schwerberg** steht von allen Vereinen klar an der Spitze. Der dritte Platz in der oberösterreichischen Landesliga mit dem Team Manfred und Werner Frühwirth, Schneider und Erich Traxler ist dafür der beste Beweis. Manfred Frühwirth war der überzeugende Spieler des Mühlviertels überhaupt. Die B-Mannschaft und auch die Schülermannschaft wurden Meister. Die Damen im Mühlviertel Zweite und die Jugend schaffte sogar den Aufstieg in die Stadtsliga.

**TV Freistadt**, der zweite Mühlviertler Vertreter in der oberösterreichischen Landesliga, muß nach dreijähriger Zugehörigkeit leider den bitteren Weg in die Landesklasse antreten. Die Böhmerländer hatten leider nur in Karl Peter-

stück des Vereines sind aber die Damen, die im Mühlviertel klar den Ton angeben. Frieda Friedinger und Hilda Schwandner holten sich nicht nur die Mühlviertler TT.-Titel, sondern erreichten auch bei Turnieren und in der oberösterreichischen Landesliga schöne Erfolge.

**SC Tragwein/Kamig** steht und fällt mit der Form von Josef Dreiling. Im Herbst hatten sie Schwierigkeiten mit dem Spiellokal und in der Mannschaftsaufstellung. Im Frühjahr eilten aber Dreiling, Pfahl, Leitner und Mittmannsgruber von Erfolg zu Erfolg.

**ATSV Pregarten** hatte mit einer argen Funktionärskrise zu kämpfen und mußte in die Kreisklasse absteigen. Es wurde ein Sektionsleiterwechsel vorgenommen, und schön langsam geht es nun wieder bergauf. Junge Spieler sind genügend vorhanden.

**Union Pregarten** zählt im Mühlviertel zur Spitze. Walter Bachler ist der stärkste Spieler, und er kann mit der Mühlviertler Spitzie schon Schritt halten. Die Brüder Raab und Kartusch zählen auch zu den Stützen. Das Glanzstück

**Union Neumarkt** kann sich nach wie vor auf einen guten Nachwuchs stützen. Besonders Schramm kam heuer ganz groß heraus und lief Reichi den Rang ab. Lehrer Konrad gibt sich mit den jungen Spielern die größte Mühe. In der Meisterschaft zählt man in der 1. Klasse zur Spalte.

**ESV St. Valentin** konnte den Abgang von einigen Stammspielern noch nicht vollwertig ersetzen. Die Niederösterreicher sind stark nach unten gesunken, dies zeigt wieder einmal deutlich, wie wichtig es ist, wenn man genügend Nachwuchs besitzt und diesen auch richtig betreut und fördert.

**SV Oberneukirchen** entschloß sich erst in dieser Saison an der Meisterschaft teilzunehmen. Wie recht man mit diesem Entschluß hatte, zeigte sich, als man gleich auf Anhieb den Meistertitel des oberen Mühlviertels errang. Otto Kastner und Gustav Führlinger verfügen über ein solides Können, und Peter Kastner und Tkalec vervollständigen die Mannschaft. Die Oberneukirchner sind für den Mühlviertler TT.-Sport auf jeden Fall eine Bereicherung.

**SV Haslach**, einst eine Hochburg im TT.-Sport, hat nun auch wieder den Spielbetrieb aufgenommen. Wolkerstorfer und Oberaigner sind ja keine Unbekannten mehr. Nach dem Abgang von Haberleitner war seinerzeit das Team zerfallen, aber nun versucht man es mit jungen Leuten.

**DSG St. Martin** ist ein Neuling in der Meisterschaft und hat sich schon gut gehalten. Der Verein besitzt Ehrgeiz und Unternehmungslust, und dies ist für einen Neuling besonders wichtig. Wöbl ist die Hauptstütze des Vereines.

**Union Rohrbach**, in den Anfangsjahren des Mühlviertler TT.-Sports die führende Mannschaft, ist nun nach längerer Unterbrechung wieder aus der Versenkung hervorgetreten. Junge Spieler haben sich wieder zu einem Team zusammengeschlossen und mit Pusch und Bauer stehen auch einige hoffnungsvolle Talente zur Verfügung.

**Union Wartberg** hat auch wieder den Meisterschaftsbetrieb aufgenommen. Sie besitzt in Johann Parzer sen., den ältesten aktiven TT.-Spieler des Mühlviertels. Durch den überraschend tragischen Todestod ihres jungen Spielmanns Götzenbauer erlitt der Verein einen großen Verlust, aber wir wollen nur hoffen, daß sich die Wartberger dadurch nicht entmutigen lassen und weiterhin tapfer kämpfen.

**Union Ried** hat in Hermine Höller nicht nur den wohl einzigen weiblichen Sektionsleiter Österreichs, sondern hat in ihr auch gleichzeitig die Hauptstütze. Der Verein verfügt über zwei Damenmannschaften, und die A-Mannschaft hat sich unter der Führung von Höller wieder den Aufstieg in die ob. Landesliga erkämpft. Ehlers, Alchinger, Karlinger und Reisinger sind ein hoffnungsvoller Nachwuchs, auf dem die Riederinnen ihre Zukunft getrost aufbauen können.

Dieser kurze Streifzug durch den Mühlviertler TT.-Sport hat gezeigt, daß die Spielerinnen und Spieler der buckligen Welt trotz vieler Schwierigkeiten und Hindernisse alles mit Bravour gemeistert haben und den Anschluß an die Spitzenspieler gewahrt haben. Vereine, die im Herbst neu an der Meisterschaft teilnehmen, mögen sich heute schon ins Stammbuch schreiben: „Meister ist noch keiner vom Himmel gefallen, und der Erfolg stellt sich nur durch eifriges Training, harten Wettkampf und besonders durch harte Ausdauer ein.“ T.



**ATSV Schwerberg**, von links nach rechts: Manfred Frühwirth, Werner Frühwirth, Erich Traxler, Manfred Schneider.

bauer einen Spieler mit Ligareife. Es sind zwar viele Spieler vorhanden, aber in der Kampfmannschaft konnte sich keiner durchsetzen. Die B-Mannschaft wurde 2. in der 1. Klasse und auch die Jugendmannschaft erreichte in der Liga einen guten Platz. Freistadt zählt zu den ältesten Mühlviertler TT.-Vereinen. Wir wollen nur hoffen, daß die Böhmerländer unter der Regie von Karl Peterbauer mit jungen Spielern die richtige Mischung finden werden und in der Landesklasse das verlorene Selbstvertrauen wieder finden werden.

**ATSV Mauthausen** hat seit dem Abgang von Erich Traxler viel an Kampfkraft verloren, und es ist steil nach abwärts gegangen. Boillhorst, der derzeit das Amt des Sektionsleiters inne hat, müßte Mauthausen dorthin bringen, wo es war. Spielermaterial wäre vorhanden. Die starke Damenmannschaft löste sich schließlich nur deshalb auf, da sich niemand um die Mädchen angenommen hatte.

**ATSV Katsdorf** hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Durch den Zugang von Traxler II und Steinwendner gab es wieder eine starke Mannschaft, und die Erfolge stellten sich auch gleich ein. Der Einzug ins Mühlviertler Cupfinale ist dafür der beste Beweis. Das Glanz-

sind auch die Damen. Wintersberger und Punzenberger sind in der Jugend klar an der Spitze von Oberösterreich. Jugendpflege wird in diesem Verein besonders groß geschrieben.

**Union Alberndorf** hatte im Herbst eine schlechte Saison. Im Frühjahr stand Rudi Fischerlehner als Funktionsleiter wieder zur Verfügung und dies gab der Mannschaft großen Auftrieb und viel verlorenes Terrain konnte wieder aufgeholt werden. Es ist nur zu hoffen, daß Fischerlehner die Folgen seines schweren Unfalls bald ganz überwunden haben wird und auch als Spieler bald wieder zur Verfügung stehen wird.

**DSG Gallneukirchen** hatte im Herbst auch mit Lokalschwierigkeiten zu kämpfen und so manches Heimspiel mußte auswärts ausgetragen werden. Die Schwierigkeiten konnten beseitigt werden. Der Verein besitzt eine gute Damenmannschaft. Die Geschwister Nimmervoll und Irndorfer zählen zur Mühlviertler Spitzie.

**Union Reichenau** hat schon viel gelernt und durch den Zugang von Leopold stark an Kampfkraft gewonnen. In Horner besitzt der Verein einen Nachwuchsmann mit großer Zukunft, und auch Hornera Schwester verfügt schon über ein beachtliches Können.

## Es geht wieder um TT.-Punkte!

Diese Woche beginnen wieder die Punktekämpfe, und die Mühlviertler Vereine haben sich für den entscheidenden Durchgang bestens vorbereitet. Woche für Woche wird das Spiel mit dem kleinen weißen Ball die Zuschauer nun wieder in seinen Bann ziehen.

Das Mühlviertel besitzt heuer erstmals die Chance, eine Mannschaft in die Regionalliga zu bringen. Im Zuge der Erweiterung der Regionalliga West von 8 auf 12 Vereine kann es sein, daß 4 Vereine von OÖ. aufsteigen. Wenn die Schwerberger ihren Platz unter den ersten drei Vereinen halten, dann bekommen sie die Chance, an den Aufstiegsspielen in die Regionalliga teilnehmen können.

TV Freistadt wird sich bemühen, sein bescheidenes Punktekonto zu erhöhen, um dem drohenden Abstieg zu entrinnen.

Bei den Damen werden der ATSV Katsdorf und der ATSV Mauthausen ebenfalls alles daran setzen, ihre Plätze zu verbessern.

In der Bezirksliga wird der ATSV Pregarten auch schwer zu kämpfen haben, um sich aus der Gefahrenzone zu entfernen.

In der Kreisklasse wird der ATSV Mauthausen versuchen, Union Grünburg von der Spitz zu verdrängen und das Rennen vielleicht doch noch zu seinem Gunsten entscheiden zu können. Union Pregarten, ATSV Katsdorf, SC Tragwein/Kamig und DSG Gallneukirchen könnten ihm dabei Schützenhilfe leisten.

In der 1. Klasse Nordost wird der Dreikampf zwischen Schwerberg B, Neumarkt A und Freistadt B bestimmt recht spannend verlaufen.

Im oberen Mühlviertel gilt auch für das Frühjahr der SV Oberneukirchen als Favorit.

Bei den Damen werden sich U. Ried A und ATSV Schwerberg auch wieder einen harten Kampf liefern. Wir wollen nur hoffen, daß die Mühlviertler Vereine wieder mit dem größten Eifer

bei der Sache sind und ihre gesteckten Ziele erreichen.

### So steht es vor dem Start:

#### Oberes Mühlviertel

|                  |   |   |   |   |       |   |
|------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. SV Oberneuk.  | 3 | 3 | - | - | 27: 9 | 6 |
| 2. SV Hirschbach | 3 | 2 | - | 1 | 25:17 | 4 |
| 3. U. St. Martin | 3 | - | 1 | 2 | 13:26 | 1 |
| 4. U. Rohrbach   | 3 | - | 1 | 2 | 13:26 | 1 |

#### Unteres Mühlviertel

|                      |    |   |   |   |       |    |
|----------------------|----|---|---|---|-------|----|
| 1. ATSV Schwerberg B | 19 | 9 | 1 | - | 89:31 | 19 |
| 2. U. Neumarkt       | 10 | 9 | - | 1 | 82:28 | 18 |
| 3. TV Freistadt B    | 10 | 8 | 1 | 1 | 87:29 | 17 |
| 4. U. Reicheneau     | 10 | 4 | 2 | 4 | 59:64 | 10 |
| 5. U. Neumarkt B     | 10 | 3 | 3 | 4 | 60:73 | 9  |
| 6. ESV St. Valentin  | 8  | 4 | - | 4 | 55:45 | 8  |
| 7. U. Pregarten B    | 10 | 4 | - | 6 | 54:61 | 8  |
| 8. U. Wartberg       | 9  | 2 | 2 | 5 | 45:73 | 6  |
| 9. U. Alberndorf     | 10 | 2 | 1 | 7 | 40:73 | 5  |
| 10. ATSV Katsdorf B  | 10 | 1 | 1 | 8 | 39:80 | 3  |
| 11. Pregarten B      | 9  | 1 | 1 | 7 | 29:79 | 3  |

#### Damen

|                    |   |   |   |   |       |   |
|--------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. U. Ried/R. A    | 4 | 4 | - | - | 24: 3 | 8 |
| 2. Schwerberg      | 4 | 3 | - | 1 | 21: 6 | 6 |
| 3. U. Ried/R. B    | 4 | 2 | - | 2 | 12:17 | 4 |
| 4. Gallneukirchen  | 4 | 1 | - | 3 | 11:21 | 2 |
| 5. ATSV Katsdorf B | 4 | - | - | 4 | 5:24  | - |

#### Kreisklasse

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Grünburg    | 9 | 9 | - | - | 81:24 | 18 |
| 2. ATSV Mauth.    | 9 | 7 | 1 | 1 | 77:31 | 15 |
| 3. TSV Kremsm.    | 9 | 5 | 1 | 3 | 65:53 | 11 |
| 4. ATSV Steinbach | 9 | 4 | 2 | 3 | 70:53 | 10 |
| 5. U. Pregarten   | 9 | 5 | - | 4 | 58:61 | 10 |
| 6. Neuzeng B      | 9 | 4 | - | 5 | 57:61 | 8  |
| 7. ATSV Katsdorf  | 9 | 4 | - | 5 | 55:59 | 8  |
| 8. Tragwein       | 9 | 3 | 1 | 5 | 61:67 | 7  |
| 9. Gallneukirchen | 9 | - | 2 | 7 | 27:79 | 2  |
| 10. Union Enns    | 9 | - | 1 | 8 | 23:80 | 1  |

#### Landesliga

|                   |    |    |   |    |       |    |
|-------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. DSG Urfahr     | 11 | 11 | - | -  | 99:37 | 22 |
| 2. Jugendclub     | 11 | 9  | - | 2  | 93:42 | 18 |
| 3. Schwerberg     | 11 | 8  | - | 3  | 87:58 | 16 |
| 4. Schwarz/Grün   | 11 | 7  | - | 4  | 80:56 | 14 |
| 5. U. Bad Ischl   | 11 | 7  | - | 4  | 79:63 | 14 |
| 6. Lask           | 11 | 6  | - | 5  | 73:62 | 12 |
| 7. ASV Bew. Steyr | 11 | 5  | - | 6  | 69:75 | 10 |
| 8. Landesbez.     | 11 | 5  | - | 6  | 69:75 | 10 |
| 9. ESV Westbahn   | 11 | 2  | 2 | 7  | 65:82 | 6  |
| 10. Vöcklabruck   | 11 | 2  | 2 | 7  | 46:94 | 6  |
| 11. TV Freistadt  | 11 | 1  | 2 | 8  | 46:95 | 4  |
| 12. Desselbrunn   | 11 | -  | - | 11 | 40:99 | -  |

## Mühlviertler Tischtenniscup

1967

Um den Mühlviertler Tischtennisport wieder etwas zu beleben, hat sich der Klassenausschuß dazu entschlossen, neben der Meisterschaft auch wieder einen Cup auszutragen. Wir hoffen, daß sich jeder Verein daran beteiligen wird. Die Spiele werden mit Hin- und Rückspiel ausgetragen.

Nennungen sind bis längstens 22. Februar 1967 an Herrn Erich Traxler, Haid 378, 4052 Ansfelden, zu richten.

Auslosung: Samstag, 25. Februar 1967, 17 Uhr, Volkshaus Schwerberg.

Die erste Runde beginnt am 13. März 1967.

## SC Tragwein — ATSV Mauthausen 8:8

Die gute Leistung der Tragweiner brachte die Mauthausener zur Verzweiflung. Spielmacher der Tragweiner waren Dreiling und Leitner. Dreiling konnte alle vier Partien für sich entscheiden. Der schönste Kampf war ohne Zweifel Dreiling gegen Bollhorst. Bollhorst mußte sich im dritten Satz geschlagen geben, da Dreiling Bälle spielte, denen Bollhorst nicht gewachsen war. Leitner konnte Pötscher sowie Andexlinger sicher besiegen. Lediglich gegen Bollhorst konnte Leitner keinen Satz gewinnen. Andexlinger mußte mit hohem Fieber spielen, konnte aber dennoch gegen Mittmannsgruber und Friedinger erfolgreich bleiben.

SC Tragwein: Dreiling (4), Leitner (3), Mittmannsgruber, - ATSV Mauthausen: Bollhorst (3), Pötscher, Andexlinger (je 2), Wehlmuth.

## UNION ALBERNDORF — UNION REICHENAU 9:4

Die Alberndorfer, die im Herbstdurchgang nur ein bescheidenes Dasein fristeten, überraschten gleich im ersten Frühjahrsspiel und konnten so für die hohe Herbstniederlage gewaltige Revanche nehmen. Obwohl Fischerlechner noch immer nicht zur Verfügung steht, gab es gleich zum Auftakt einen auch in dieser Höhe durchaus verdienten Sieg. Ganglberger spielte groß auf und auch Kopecek und Winkler standen ihm nicht viel nach. Seyr spielte etwas schwächer als sonst.

Bei den Reichenauern konnte diesmal nur Leopold überzeugen. Horner und Lorenz sah

# TT-Meisterschaft wieder in vollen Gung

In der ersten Durchgangsrunde setzten sich die Favoriten durch. TV Freistadt hatte einen schlechten Prüfungsbefund, und durfte kaum zu retten sein. Katschern Darmen konnten der Kreisklasse kaum der L. Klasse folgen.

## L. KLASSE

### UNION BOHRBACH — SV KLEINZELL

**9:3**

Die Bohrbacher feierten einen Sieg, trafen aber auf mehr Widerstand als erwartet. Siegfried Oller und Herbert Pusch hatten kaum Frieden. Peter und Sonnleitner schwächer als sonst. Die Schwabenpieler dagegen zeigten, daß mit ihnen Röhrbacher haben aber gezeigt, daß mit ihnen in Zukunft zu rechnen ist. Kleinzell, im Herbst in Tabellenwurzel, ATSV Gmunden geschlagen

gegen. Für die Männer um Kurt Peterbauer wird die Lage nun sehr ernst. Die Freistädter brachten die Salzkammergäpter in Bedrängnis. Aber es war nur ein Stoßfeuer und am Ende gab es doch einen Sieg der Grundner. Karl Peterbauer war der beste Spieler, aber auch Elma besaute eine gute Form und konnte überzeugen. Haunachmid und Hubert Peterbauer konnten sich nicht durchsetzen und so gab es eine Niedergabe.

Bei den Gmundenern ist Schmidinger der Spielmaicher und nicht zu schlagen. Sonntag und Schneiderbauer konnten gefallen, während Schleifer schon bessere Tage hatte. X. Peterbauer, Elias (je 2), Schmidinger (4), Sonntags Schneiderbauer (je 2), Schleifer.

### LANDESLIGA

#### TV FREISTADT — ATSV GMUNDEN

**4:9**

Die Böhmerstadter mußten sich gegen den Tabellenzweiten ATSV Gmunden geschlagen

gesetzt. Die Freistädter brachten die Salzkammergäpter in Bedrängnis. Aber es war nur ein Stoßfeuer und am Ende gab es doch einen Sieg der Grundner.

Karl Peterbauer war der beste Spieler, aber auch Elma besaute eine gute Form und konnte überzeugen. Haunachmid und Hubert Peterbauer konnten sich nicht durchsetzen und so gab es eine Niedergabe.

### UNION MITTERKIRCHEN GEGEN

#### UNION PREGARTEN

**B 9:7**

Bei den Wartbergern konnte sich nur

Franz Stummer, übernommen. Sportliche Leistung: Ing. Siegfried Kappel.

### ATSV MUTHAUSEN — UNION STEYR

**9:4**

Die Donauländer ließen ihrem Gegner keine Chance. Die Männer um Edi Maier waren überlegen und ihr Sieg ist verdient. Die Valentinier sind in der 1. Klasse ohne Gegen

Wertung in die Kreisklasse wird für sie das beste sein. Maier und Schöller waren nicht zu schlagen. Hochwallner hatte konditionelle Schwierigkeiten. Heigl spielte gut.

### UNION PREGARTEN — UNION STEYR

**9:5**

Die Pregerländer konnten gegen die Kata-

döfer zu einem überragenden Sieg. Walter Bachler

war der Spielmaicher und nicht zu schlagen.

Schmidmiller und Kutsch konnten gut gefal-

len, wogegen Hubert Haas schoß.

Die Pregerländer sind derzeit die

zweitbeste Mühlviertler Mannschaft in der

Kreisklasse.

Die Katazdörfer begannen gut, fielen dann aber zurück und mußten sich so wieder ver-

schlagen geben. Steinwendner war der beste

Katzdörfer. Friedinger und Traxer II zeigten

sich sehr unterschiedlich und Duschl konnte

nicht überzeugen.

W. Bachler (4), Kutsch, Schmidmiller (je 2),

Thalb., (1); Steinwendner (1), Traxer II,

Friedinger.

Bauer und Fließschweiger hatten keine Chance.  
Maier (3), Schöller, Heigl, Hochwallner (je 2); Parzer (2).

### DSG HAIM B — ATSV ST. MARTIN B

**9:2**

Eine Vorentscheidung fiel aber bereits im 2. Spiel, als es Lichtenberger gelang, Karlsruhe zu schlagen. Kastner war gut in Form, St. Martinern einen harten Brocken zu bewältigen. Schön, Mayr und Winkelbauer kamen ihr Bestes, aber der Kreispunkt blieb ihnen versagt. Wie stark die St. Martiner waren, zeigt sich, daß es den Haudern nicht gelang, auch nur einen Satz zu gewinnen.

Die St. Martiner stellten mit Kormer, Traxer, Mühlbacher und Derner eine starke Mannschaft; und ließ ihren Gegner keine Chance.

### DSPTR (2), Kormer, Traxer, Mühlbacher

Deprat (2), Kormer, Traxer, Mühlbacher (je 2).

### Sternstein-Riesentorlauf

Die Skunklos Sternstein führt am 25. Februar traditionellen Sternstein-Riesentorlauf

ihren traditionellen Sternstein-Riesentorlauf durch, der als Punktkreisrennen für die oberösterreichischen Leichtathleten gewertet wird. Den Ehrenschwanz dieser Veranstaltung haben der Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter Ortsreiter sowie der Präsident der Skunklos Sternstein, wie der Donauländer ließen ihrem Gegner keine Chance. Die Männer um Edi Maier waren überlegen und ihr Sieg ist verdient. Die Valentinier sind in der 1. Klasse ohne Gegen

Wertung in die Kreisklasse wird für sie das beste sein. Maier und Schöller waren nicht zu schlagen. Hochwallner hatte konditionelle Schwierigkeiten. Heigl spielte gut.

### DSG HAIM — UNION STETTER

**9:1**

Die Donauländer hatten gleich in der ersten Runde mit Union Steyr ihren österreichischen Rivalen zu bekämpfen. Die Manthausener landeten einen Sieg und setzten sich vom Feld ab. Böllhorst zeigte sich gut in Schwung und auch Pötscher und Andexlinger standen ihm nicht nach. Wohlmutz konnte so am seine zuletzt günstigsten Leistungen nicht anknüpfen. Hiltz Wohlmutz seine Normalform erreicht, Hiltz Wohlmutz seine Normalform erreicht, so waren die Steyer bestimmt noch höher gewesen worden. Die Steyer stellen eine gesuchte junge Mannschaft, die sich erst nach hartem Kampf geschlossen gaben.

### DSG HAIM — DSG WALDEGG

**9:1**

Die Haider hatten einen ausgewünschten Frühjahrserfolg. Die Überraschung eines überlegenen Erfolgs. Die in diesem Spiel war die augenscheinliche Form von Aspern; Kendz kämpfte auch tapfer, doch mußte er überlegter spielen. Becker zeigte sich unterschiedlich, Traxler seinen Gegern keine Chance. Bei den Linzern erkämpfte zwar Ertl den Ehrenpunkt, ihren besten Spieler hatten sie aber in Gasser, der mehr kann, als er zeigt

**DAMEN**  
**ATSV KATSDOH — LINZER JUGENDKLUB**

**B 3:7**

Es ging auch diesmal sehr spannend zu. Die meisten Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden und das Ergebnis fiel etwas zu hoch aus, denn bei etwas Spieldrück hätte es sogar ein Unentschieden geben können.

Die Linzertinnen stellten eine ausgewogene Mannschaft und kamen dank ihrer größeren Konzentrationsfähigkeit und Leidenschaft gegen die beste Linzerin — Hendorfer

einen Sieg landen. Friedinger fehlte es an nötigen Spielflüssigkeit, Zatlitziner konnte sich am nicht durchsetzen.

Die Linzertinnen stellten eine ausgewogene Mannschaft und kamen dank ihrer größeren Konzentrationsfähigkeit und Leidenschaft gegen die beste Linzerin — Hendorfer

ein Sieg landen. Friedinger fehlte es an nötigen Spielflüssigkeit, Zatlitziner konnte sich am nicht durchsetzen.

Die Linzertinnen stellten eine ausgewogene Mannschaft und kamen dank ihrer größeren Konzentrationsfähigkeit und Leidenschaft gegen die beste Linzerin — Hendorfer

ein Sieg landen. Friedinger fehlte es an nötigen Spielflüssigkeit, Zatlitziner konnte sich am nicht durchsetzen.

Die Linzertinnen stellten eine ausgewogene Mannschaft und kamen dank ihrer größeren Konzentrationsfähigkeit und Leidenschaft gegen die beste Linzerin — Hendorfer

## Tischtennis: Oberneukirchen bereits Meister!

In der 2. Runde der TT-Meisterschaft konnten die Schwerberger wieder einen vollen Erfolg landen, wogegen der TV Freistadt gegen den Tabellenführer KAJ Urfahr keine Chance hatte. Bei den Damen mußte sich ATSV Katsdorf knapp geschlagen geben. In der Kreisklasse kam der ATSV Mauthausen in Tragwein über ein Unentschieden nicht hinaus. Gallneukirchen landete den ersten Sieg, und U. Pregarten kam in Grünburg auch zu einem Unentschieden. In der 1. Klasse Ost überraschte Union Wartberg mit einem Sieg. In den anderen Spielen gab es die erwarteten Favoriten siegen. In der 1. Klasse Nordwest sicherte sich Oberneukirchen durch einen 9:7-Sieg über SV Haslach bereits den Meistertitel. Union Rohrbach landete auch seinen ersten Meisterschaftssieg.

**ATSV Schwerberg — DSG Desselbrunn 9:4.** Nach dem Unentschieden gegen Bad Ischl kamen die Schwerberger in heimischer Umgebung wieder zu einem vollen Erfolg. Der Sieg fiel zwar deutlich aus, aber die Mühlviertler sind von ihrer Bestform noch weit entfernt. Die Desselbrunner sind durch die Einstellung von Schmidinger wieder ein starkes Team. M. Frühwirth (3), Traxler, Schneider, W. Frühwirth (je 2), Schmidinger, Parzer (je 1).

**KAJ Urfahr — TV Freistadt 9:1.** Gegen den Tabellenführer standen die Böhniertäler auf verlorenem Posten und gingen sang- und klanglos unter. Nach der guten Leistung im ersten Spiel gegen Jugendclub hätte man sich von den Freistädtern eigentlich etwas mehr erwartet. Die Urfahrer spielten aber überlegen, und lediglich Kari Peterbauer konnte gerade noch den Ehrenpunkt retten. Die Männer um Heiduck dürften das Rennen um den Meistertitel sicher machen. Barták (3), Höller, Rudelstorfer, Heiduck (je 2), K. Peterbauer.

|                 |    |    |   |    |        |    |
|-----------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. KAJ Urfahr   | 13 | 13 | — | —  | 117:88 | 26 |
| 2. Jugendclub   | 13 | 11 | — | 2  | 111:50 | 22 |
| 3. Schwerberg   | 13 | 9  | 1 | 3  | 104:70 | 19 |
| 4. Bad Ischl    | 13 | 8  | 1 | 4  | 96:79  | 17 |
| 5. Schw.-Grün   | 13 | 8  | — | 5  | 91:66  | 16 |
| 6. Lask         | 13 | 8  | — | 5  | 91:70  | 16 |
| 7. Landesreg.   | 13 | 5  | — | 8  | 77:93  | 16 |
| 8. Bew. Steyr   | 13 | 5  | — | 8  | 76:94  | 10 |
| 9. Westbahn     | 13 | 3  | 2 | 8  | 75:93  | 8  |
| 10. Vöcklabruck | 13 | 2  | 2 | 9  | 50:108 | 6  |
| 11. Freistadt   | 13 | 1  | 2 | 10 | 54:113 | 4  |
| 12. Desselbrunn | 13 | 1  | — | 12 | 53:115 | 2  |

### DAMEN

**U. Grünberg — ATSV Katsdorf 6:4.** Im Spiel der beiden Liganeulinge ging es recht spannend zu. Auf Grund der gezeigten Leistungen hätten sich die Mühlviertlerinnen auf jeden Fall ein Unentschieden verdient, aber es wollte einfach nicht sein. Wimmer (3), Bichler (2), Schmidinger, Friedinger (2), Schwanter, Friedinger/Schwendner.

### KREISKLASSE

**SC Tragwein — ATSV Mauthausen 8:8.** Ein überraschendes, aber durchaus verdientes Unentschieden der erstarkten Tragweiner. Dreiling spielte in Hochform und fügte Bollhorst die erste Meisterschaftsniederlage bei. Leitner stand ihm auch nicht viel nach, und so kam es zu dem verdienten Unentschieden. Mittmannsgruber machte den entscheidenden Punkt. Durch eine unglückliche Aufstellung lagen die Mauthhauser sogar schon mit 7:8 im Nachteil. Bollhorst fand seinen ersten Bezwinger, und auch Pötscher mußte seine ersten

Niederlagen in Kauf nehmen. Andexlinger und Wohlzeth spielten weit unter ihrer Form. Dreiling (4), Leitner (3), Mittmannsgruber; Bollhorst (3), Pötscher, Andexlinger (je 2), Wohlzeth.

**DSG Gallneukirchen — U. Enns 9:4.** Im Spiel der beiden Tabellenzweitplatzierten landeten die Gallneukirchner ihren ersten Sieg. Löffler war wieder einmal mehr der große Spielmacher, und auch Sigl und Anzinger boten gute Leistungen. Lediglich Irndorfer fiel etwas ab. Bei den Ennsern war Riegler der beste Spieler. Mayrhofer und Reisinger konnten auch noch gefallen. Pfusterschmid I ging der Mannschaft stark ab. Pfusterschmid II war ein Ausfall. Löffler (4), Sigl (3), Anzinger (2); Riegler (2), Mayrhofer, Reisinger.

**ATSV Steinbach — U. Pregarten 8:5.** Auf dem heißen Grünburger Boden kamen die Pregarter zu einem beachtlichen Unentschieden. Den Ausschlag dafür gab in erster Linie die derzeitige Hochform von Bachler, der auch diesmal wieder nicht zu schlagen war. Raab I, der diesmal wieder an Stelle von Kuck zum Einsatz kam, konnte bestens gefallen. Breitenberger und Kartusch I machten auch wichtige Punkte. Kern, Garorlowitz (je 3), Jicha (2); Bachler (4), Raab (2), Breitenberger, Kartusch.

### 1. KLASSE OST

**ATSV Schwerberg B — U. Alberndorf 9:2.** Die Schwerberger traten diesmal wieder in stärkerer Aufstellung an und kamen wieder zu einem eindeutigen Sieg. Hirt, Mayr (je 3), Moser (3), Strauß II; Winkler, Seyr.

**U. Reichensau — ATSV Katsdorf B 9:0.** Nach dem Unfaller in Alberndorf kamen die Reichensauer diesmal wieder zu einem vollen Erfolg. Leopold, Horner, Elbensteiner und Lorenz ließen sich diesmal nicht überraschen und gaben keinen Punkt ab. Die Katsdorfer hatten sich durch den A-Spieler Kepplinger verstärkt, doch auch ihm gelang es nicht, wenigstens den Ehrenpunkt für seine Farben zu erkämpfen. Leopold (3), Horner, Lorenz, Elbensteiner (je 2).

**U. Wartberg — U. Pregarten B 9:8.** Die Wartberger überraschten in diesem

Spiel mit einer ausgesuchten Leistung und landeten gegen die starken Pregarter einen mehr als verdienten Sieg. Gstüttensbauer (4), Fischlachweiger (3), Bauer (2); Raab I (3), Schmidinger (2), Raab II.

### 1. KLASSE: NORDWEST

**SV Oberneukirchen — SV Haslach 9:3.** In diesem Spiel standen sich die beiden führenden Teams des oberen Mühlviertels gegenüber. Es war auch gleich eine Vorentscheidung um den Meistertitel. Wie im Herbst, so gab es auch diesmal wieder einen knappen, aber durchaus verdienten Sieg für den SV Oberneukirchen, der nun bereits als Meister feststeht und nicht mehr eingeholt werden kann. Die Männer um Kastner stellten wieder die ausgegliederte Mannschaft und holten sich so verdient beide Punkte und damit auch gleichzeitig den Gruppensieg. Für Oberneukirchen siegten: Fürstinger (3), Kastner I, Kastner II, Tkalec (je 2).

**Union Rohrbach — DSG/Union St. Martin 9:6.** Auch in diesem Spiel wurde mit größtem Einsatz gekämpft, stand doch die rote Laterne auf dem Spiel. Im Herbst trennte man sich Unentschieden. Diesmal hatten aber die Rohrbacher das bessere Ende für sich. Sie siegten knapp, aber verdient und gaben somit die rote Laterne an St. Martin ab. Die St. Martiner hatten zwar in Wöll den überragenden Spieler des Abends, aber die Rohrbacher zeigten diesmal die geschlossene Mannschaftsleistung und holten sich so beide Punkte. Die Niederlage der St. Martiner ist in erster Linie auf das Formtief von Stadlbauer und Härtelhuber zurückzuführen. Krammer war ein Totalausfall. Bauer, Pusch (je 3), Haundorf (2), Sonnenleitner, Wöll (4), Härtelhuber, Stadlbauer.

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Oberneukirchen | 5 | 5 | — | — | 45:20 | 10 |
| 2. Haslach        | 5 | 3 | — | 2 | 41:29 | 6  |
| 3. U. Rohrbach    | 5 | 1 | 1 | 3 | 38:41 | 3  |
| 4. St. Martin     | 5 | — | 1 | 4 | 22:34 | 1  |

### Mühlviertler TT-Vereine Achtung!

Der Nennungsschluß für den Mühlviertler TT-Cup war mit 22. Februar 1967 gegeben. Da es aber einige Vereine versäumt haben dürfen, die Nennung abzugeben, wird der Nennungsschluß auf Montag, den 6. März 1967, erweitert. Nennungen ergeben nach wie vor an Erich Traxler, Haid 378, 4052 Ansfelden.

## Sport in Kürze

### Karl Stadlbauer - Vereinsmeister!

Unter zahlreicher Beteiligung führte die DSG-Union St. Martin die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Tischtennis durch, wobei ausgesuchter Sport geboten wurde. Um den Titel gab es einen harten Kampf, den schließlich Stadlbauer ungeschlagen vor Kooperator Blütenhuber und Krammer für sich entscheiden konnte. Bei den Schülern siegte Johann Falkner vor Johann Pichler und Klaus Falkner. Bei der Siegerehrung konnten die Sieger und Platzierten die von der Firma Poschacher gestifteten Ehrenpreise in Empfang nehmen.

### Tischtennis-Pfarrmeisterschaften In Ottensheim

Die Kath. Jugend veranstaltete am 25. Februar ihre diesjährige Tischtennis-Pfarrmeisterschaft. Den Sieg des überaus spannenden Turniers und damit auch den von Bürgermeister Steiner gestifteten Wanderpokal holte sich Wolfgang Jakob. Auf den weiteren Plätzen folgten Reinhold Dechka, Fritz Mahringer und Josef Burgstaller. Bemerkenswert wäre, daß das Spielniveau in letzter Zeit stark gestiegen ist.

Um den Leistungs-Skisport in der Schule St. Veit I. M. zu fördern, stiftete die Raiffeisenkasse St. Veit I. M. einen Pokal. Am Freitag, den 17. Februar, traten 27 Wettkämpfer zum Turnier an. Pokalsieger wurde Heinrich Schenkenfelder, 2. Roman Donner, 3. Pr. Wiesinger.

Die Kassenleiterin Maria Scheurecker überreichte dem Sieger bei der Siegerehrung den Pokal.

Der internationale Europacup im Eishockey am Arbersee im Bayerischen Wald wurde zu einem Triumph der österreichischen Herren. Olympia-Weis (Steiermark) siegte mit 82 Punkten vor ESV Andorf (OO) 75, ESV Salzburg 74, ESV Weizkam (Steiermark) und TV Ruhmannsfelden (72).

Der Niederösterreicher Schramm leitet am Samstag auf dem Wiener Sportclub-Platz Wiener Sportclub — Lask (15.30 Uhr).

# Tischtennis: Freistadt beim Linzer Jugendklub ohne Chance!

In der dritten Runde der TT-Meisterschaft gab es der Papierform entsprechende Resultate.

## REGIONALLIGA

**DSG/KAJ Urfahr — SVS Linz 6:4.** In diesem Spiel ging es sehr spannend zu, endete aber schließlich doch mit einem knappen Sieg für Urfahr. Bartak war einmal mehr der große Spielmacher, und auch Heiduck überraschte mit einer guten Leistung. Bartak (3), Heiduck (2), Kagseder; Hözl (2), Senzenberger, Hözl/Senzenberger.

## LIGA. HERREN

**Jugendklub — TV Freistadt 9:1.** Die Böhmerstädter hatten in diesem Spiel keine Chance, machten aber trotz der hohen Niederlage keine schlechte Figur. Beinahe wäre den Linzern auch im dritten Spiel ein 9:0 gelungen, aber beim Stand von 8:0 konnte Höller gegen Traxler den Ehrenpunkt machen. Pilz (3), Traxler, Mühlberger, Hendorfer (je 2); Höller.

## DAMEN

**Union Pergarten — Union Wels 6:3.** Im Spiel der beiden Ligaeulinge gab es einen verdienten und beachtlichen Sieg gegen die starken Weiserinnen. Siege für Pergarten: Wintersberger (3), Punzenberger, Kartusch, Punzenberger/Wintersberger.

## KREISKLASSE

**Union Steyr — Union Pergarten 4:2.** Gegen die starke Steyrer Mannschaft kamen die Pergartner zu einem beachtlichen sicheren Sieg und übernahmen somit die Tabellenführung in der Kreisklasse. Gschwandiner (3), Fenzl; Kucik (4), Raab, Bachler (je 2), Bauer.

**SC Tragwein/Kamig — TV Freistadt B 9:1.** Die Tragweiner landeten in diesem Spiel einen überraschend hohen Sieg. Prof. Leitner (3), Dreiling, Aigenbauer, Mittmannsgruber (je 2), H. Peterbauer.

**TSV Kremsmünster — Union Wartberg 9:2.** Die Warberger mussten sich zwar auch in diesem Spiel hoch geschlagen geben, aber sie zeigten sich schon wesentlich verbessert. Gremes, Zwickel-

huber F. (je 3), Hirschenauer (2), Binder; Parzer, Fischl Schweiger.

## 1. KLASSE

**Union Ried — ATSV Katsdorf 3:9.** Die Rieder wehrten sich zwar tapfer, aber sie konnten gegen die Katsdorfer nur ein Achtungsergebnis erreichen. Ortner, Eckerstorfer, Sommerauer; Friedinger, Traxler II, Duschl (je 3).

**Union Perg — Union Pergarten „B“ 9:7.** Es war ein sehr spannender Kampf, aus dem die Perger dann doch noch als knapper Sieger hervorgingen. Bei den Pergartnern war Rudelstorfer in guter Form. Rosenthaler, Reichetseder (je 3), Schreihofner (2), Kabelka II; Rudelstorfer (3), Raab W., Kartusch E. (je 2).

**Union Gutau — ATV Schwerberg**

1:9. Gegen den Meisterschaftsfavoriten gab es von Haus aus keine Chance, aber man konnte einige gute Ergebnisse erzielen. M. Frühwirth (3), W. Frühwirth, Strauß, Moser (je 3).

**Union Enns — ESV St. Valentin B 9:0.** Eine sichere Angelegenheit für die Ennsler, die gegen die stark ersatzgeschwächten Valentiner zu einem klaren Sieg kamen. Reisinger (3), Riegler, Pfusterschmid I u. II (je 2).

**SV Haslach — Union Rohrbach 9:2.** Im Lokalderby gab es einen überlegenen Sieg der Webermärkte. Von den Rohrbachern hätte man sich eigentlich etwas mehr erwartet. Wolkerstorfer, Obersigner, Hilfinger (je 3); Oller, Pichler.

Linz, am 6. April 1967

E I N L A D U N G

zum Training und anschließendem Qualifikationsturnier des  
engeren O.Ö. Jugend - und Schüler - Kreises.

Am Sonntag, den 23. April 1967 um 8.30 Uhr findet in der Linzer Alt-  
städterschule für die Österr. Jugend und Schüler-Staatsmeisterschaften  
in Frage kommenden Spieler und Spielerinnen ein gemeinsames Training  
unter der Leitung von Jugendwart Strobel und Sportwart Sigmund statt.  
Im Anschluß daran (etwa um 13.00 Uhr) wird ein Qualifikationsturnier  
durchgeführt, daß über die endgültige Nominierung der Teilnehmer an  
den Österr. Staatsmeisterschaften Aufschluß geben soll. Sollte dieses  
Turnier in einigen Fällen keine eindeutige Reihung der Spieler zulassen,  
(z.B. dann, wenn mehrere Spieler gleich viele Siege bzw. Niederlagen  
aufweisen) so wird seitens des Jugendwartes bzw. des Jugendsausschusses  
Talent, Spielanlage, Teilnahme an bisherigen Verbandsveranstaltungen,  
sportliche Haltung, sowie der persönliche Einsatz der Spieler beim o.a.  
Training, zur Beurteilung des Spielers herangezogen.  
Folgende Spieler(innen) werden dazu eingeladen:

|                        |                  |                           |
|------------------------|------------------|---------------------------|
| <u>1. Jugendlicher</u> | Pammer           | Union Gmunden             |
|                        | Rasb             | ATSV Linz                 |
|                        | Sachler          | Union Pregarten           |
|                        | Bernreithner)    |                           |
|                        | Probst )         | Union Braunau             |
|                        | Gusner           | DSG.Waldegg Linz          |
|                        | Kienberger Brune | DSG.St.Severin            |
|                        | Volkan           | ATSV Attnang-Puchheim     |
|                        | Frosch           | T.T.V."Schwarz-Grün" Linz |
| <u>2. Schüler :</u>    | Birkelhuber      | DSG.Waldegg Linz          |
|                        | Wolf             | S.K.Vöest                 |
|                        | Hagler           | ATSV Attnang-Puchheim     |
|                        | Zwickelhuber     | TuS.Kremmünster           |
|                        | Gruber )         |                           |
|                        | Wieshofer)       | DSG.U.Bindermeichl Linz   |
|                        | Reuhofar         | Union Braunau             |
|                        | Kneifl           | DSG/KAJ Urfahr            |

Fixstarter für Salzburg sind auf Grund ihrer bisherigen Leistungen  
für die Jugend die Spieler Bammer, Groß und Puchner (4.er, 2.er und  
8.er der Österreichischen Jugendrangliste), sowie bei den Schülern  
Sudn und Hösslböck ( 2.er und 4.er der Österreichischen Schüler-  
rangliste).

Sie machen die Vereinsvertreter darauf aufmerksam, daß die Nominierung  
der Spieler eine persönliche ist und ein Austausch gegen einen anderen  
Spieler Ihres Vereines nicht möglich ist.

|                             |                   |                     |
|-----------------------------|-------------------|---------------------|
| <u>3. Weibliche Jugend:</u> | Wintersberger     | Union Pregarten     |
|                             | Schebestsberger   | ATSV Linz           |
|                             | Ehlers            | Union Ried/Riedmark |
|                             | Kartusch E.       | Union Pregarten     |
|                             | Lichtensteiner U. | ATSV Steinbach      |

Spieler(innen), die bei diesem Turnier nicht anwesend sein können, können leider für eine Nominierung nach Salzburg nicht in Betracht gezogen werden, da bereits am 26. April 1967 Nennungsschluß ist.

Aller Voraussicht nach werden außer den angeführten Fixstartern vier Jugendliche männl. vier Schüler sowie vier Spielerinnen auf Kosten des Landesverbandes nach Salzburg entsandt.

F.d.

Jugendausschuß des O.U.T.Y.V.

K.Sigmund  
Sportwart

J.Strobel  
Jugendsaart

# Tischtennis-Freundschaftsspiele

**ATSV KATSDORF — UNION KOLPING** 5:9

es ihnen, den Haider Spielemacher Erich Traxler in zwei Sätzen zu schlagen. Norbert Traxler konnte sich nach schwachem Beginn großartig steigern. Im Kampf der beiden Brüder gab es auch einen spannenden Kampf, den aber schließlich Traxler I für sich entscheiden konnte.

Die Haider setzten ihre beiden Jugendspieler Niederhuber und Haratsch ein, die zwar Talent verröhrten, für so schwere Spiele aber doch noch zu schwach sind. Haratsch mußte beweglicher werden und Niederhuber mußte im Schuppen noch Sicherheit erlernen. Beider hatte nicht seinen besten Tag. Nur im Spiel gegen Steinwendner bot er eine gute Leistung. Traxler I begann ausgezeichnet, baute dann aber etwas ab und mußte so gegen Steinwendner seine erste Niederlage für Haid tragen. Nach 4:3 Siegen en suite war dies nun der erste Minuspunkt. Steinwendner (4), Traxler II, Friedlinger (je 2), Duschl; Traxler I (0), Becker.

## ATSV KATSDORF — DSG HAID 9:4

Im zweiten Spiel übertrachten die Katzdorfer mit einer guten Leistung und konnten gegen die Mannschaft des Eimhöhlviertlers Erich Traxler — DSG Haid — einen Sieg feiern. Haid trat zwar mit zwei Ersatzspielern an, aber der Sieg der Katzdorfer soll dadurch nicht geschmälert werden. Erich Steinwendner zeigte sich bereits in überragender Form und in einem auf hoher Stufe stehenden Spiel gelang

ihm, den Haider Spielemacher Erich Traxler in zwei Sätzen zu schlagen. Norbert Traxler konnte sich nach schwachem Beginn großartig steigern. Im Kampf der beiden Brüder gab es auch einen spannenden Kampf, den aber schließlich Traxler I für sich entscheiden konnte.

Die Haider setzten ihre beiden Jugend-

spieler Niederhuber und Haratsch ein, die

zwar Talent verröhrten, für so schwere Spiele aber doch noch zu schwach sind. Haratsch mußte beweglicher werden und Niederhuber mußte im Schuppen noch Sicherheit erlernen.

Beider hatte nicht seinen besten Tag. Nur im

Spiel gegen Steinwendner bot er eine gute

Leistung. Traxler I begann ausgezeichnet,

baute dann aber etwas ab und mußte so gegen Steinwendner seine erste Niederlage für Haid tragen. Nach 4:3 Siegen en suite war dies nun der erste Minuspunkt. Steinwendner (4), Traxler II, Friedlinger (je 2), Duschl; Traxler I (0), Becker.

## DSG HAID — UNION PREGARTEN 9:2

Die Linner stellten eine ausgewogene Mannschaft und hatten nur in Sommer einen Ausfall. Lediglich Steinwendner konnte sich behaupten und war der Sieg in Form und so gab es einen Sieg. — Steinwendner (3), Traxler II, Friedlinger (je 1); Auer, Kleinhöfer, Hochreiter (je 3).

## ATSV KATSDORF — DSG HAID 9:4

Im zweiten Spiel übertrachten die Katzdorfer mit einer guten Leistung und konnten gegen die Mannschaft des Eimhöhlviertlers

Erich Traxler — DSG Haid — einen Sieg feiern. Haid trat zwar mit zwei Ersatzspielern an, aber der Sieg der Katzdorfer soll dadurch nicht geschmälert werden. Erich Steinwendner zeigte sich bereits in überragender Form und in einem auf hoher Stufe stehenden Spiel gelang

ihm, den Haider Spielemacher Erich Traxler in zwei Sätzen zu schlagen. Norbert Traxler konnte sich nach schwachem Beginn großartig steigern. Im Kampf der beiden Brüder gab es auch einen spannenden Kampf, den aber schließlich Traxler I für sich entscheiden konnte.

Die Haider setzten ihre beiden Jugend-

spieler Niederhuber und Haratsch ein, die

zwar Talent verröhrten, für so schwere Spiele aber doch noch zu schwach sind. Haratsch mußte beweglicher werden und Niederhuber mußte im Schuppen noch Sicherheit erlernen.

Beider hatte nicht seinen besten Tag. Nur im

Spiel gegen Steinwendner bot er eine gute

Leistung. Traxler I begann ausgezeichnet,

baute dann aber etwas ab und mußte so gegen Steinwendner seine erste Niederlage für Haid tragen. Nach 4:3 Siegen en suite war dies nun der erste Minuspunkt. Steinwendner (4), Traxler II, Friedlinger (je 2), Duschl; Traxler I (0), Becker.

## DSG HAID — UNION PREGARTEN 9:2

Die Linner stellten eine ausgewogene Mannschaft und hatten nur in Sommer einen Ausfall. Lediglich Steinwendner konnte sich behaupten und war der Sieg in Form und so gab es einen Sieg. — Steinwendner (3), Traxler II, Friedlinger (je 1); Auer, Kleinhöfer, Hochreiter (je 3).

und Union Reichenau nachgenannt, so daß eine neue Auslösung gemacht werden mußte, da nun zwölf Vereine (vorher zehn) sind. Die neue Auslösung hat nun folgendes Aussehen:

1. Runde: Guta — Reichenau, Union Pre-

garten B — Mitterkirchen, ATSV Pregarten B

gegen ATSV Pregarten C, Neumarkt B gegen

Neumarkt A, Wartberg — St. Valentin,

Schweinbach — Alberndorf.

2. Runde: Reichenau — Alberndorf, St. Va-

lentin — Schweinbach, Neumarkt A — Wart-

berg, ATSV Pregarten C — Neumarkt B, Mit-

terkirchen — ATSV Pregarten B, Guta gegen

Union Pregarten B.

3. Runde: Union Pregarten B — Reichenau,

ATSV Pregarten B — Guta, Neumarkt B

gegen Mitterkirchen, Wartberg — ATSV Pre-

garten C, Schweinbach — Neumarkt A,

Alberndorf — St. Valentin.

4. Runde: Reichenau — St. Valentin, Neu-

markt A — Alberndorf, ATSV Pregarten C

gegen Schweinbach, Mitterkirchen — Wart-

berg, Guta — Neumarkt B, Union Pregar-

ten B — ATSV Pregarten B.

5. Runde: ATSV Pregarten B — Reichenau,

Neumarkt B — Guta, Union Pregarten B, Wart-

berg — ATSV Pregarten C, Schweinbach — Mitterkirchen, Guta — Neumarkt B, Union Pregar-

ten B — ATSV Pregarten C, St. Valentin

gegen Neumarkt A.

6. Runde: Reichenau — Neumarkt A, ATSV

Pregarten C — St. Valentin, Mitterkirchen

gegen Alberndorf, Guta — Schweinbach,

Union Pregarten B — Wartberg, ATSV Pre-

garten B — Neumarkt B.

7. Runde: Neumarkt B — Reichenau, Wart-

berg — ATSV Pregarten B, Schweinbach gegen

Guta, Union Pregarten B, Alberndorf — Guta,

St. Valentin — Mitterkirchen, Neumarkt A

gegen ATSV Pregarten C.

8. Runde: Reichenau — ATSV Pregarten C,

Mitterkirchen — Neumarkt A, Guta — Sankt

Valentin, Union Pregarten B — Alberndorf,

ATSV Pregarten B — Schweinbach, Neu-

markt B — Wartberg.

9. Runde: Wartberg — Reichenau, Schwein-

bach — Neumarkt B, Alberndorf — ATSV

Pregarten B, St. Valentin — Union Pregar-

ten B, Neumarkt A — Guta, ATSV Pregar-

ten C — Mitterkirchen.

10. Runde: Mitterkirchen — Reichenau,

Guta — ATSV Pregarten C, Union Pregar-

ten B — Neumarkt A, ATSV Pregarten B

gegen St. Valentin, Neumarkt B — Alberndorf,

Wartberg — Schweinbach.

II. Runde: Schweinbach — Reichenau,

Alberndorf — Wartberg, St. Valentin gegen

Neumarkt B, Neumarkt A — ATSV Pregar-

ten B, ATSV Pregarten C — Union Pregar-

ten B, Mitterkirchen — Guta.

Infolge zahlreicher Nachnamen und

auch einiger Ausfälle ergab sich in einigen

Klassen eine Änderung. Der ATSV Pregarten

kann nun doch in der Bezirksliga verbleiben und dadurch ist das Mühlviertel nun auch in dieser Klasse vertreten. An Stelle der Pre-

garter nimmt nun Union Grünburg B den

Platz in der Kreisklasse Ost ein. Die Auslosung

bleibt gleich, nur Grünburg B tritt an die Stelle

von ATSV Pregarten. In der Landesliga

Damen hat sich Union Pregarten zurückge-

zogen, so daß nur der ATSV Katsdorf das

Mühlviertel vortritt. In der 1. Klasse Ost

haben die beiden Vereine DSG Mitterkirchen

und Union Pregarten.

Freundschaftsspiel

# TT: Union Pregarten - ATSV Mauthausen B 6:9

Die Spieler des ATSV Mauthausen bereiten sich gut auf die kommende Meisterschaft vor. In zahlreichen Freundschaftsspielen wird die Form gesteigert. Im Retouspiel gegen Union Pregarten mußten sich die Donaumärkter sehr anstrengen, um zu siegen. Die Pregarter geben zu Hause immer einen beachtlichen Gegner ab. Walter Bachler ist schwer zu schlagen. Der junge Pregarter war in ausgezeichneter Form und es gelang ihm sogar, den Routinier der Mauthausner — Herbert Pötscher — zu schlagen. Bachler blieb ungeschlagen und setzte den Mauthausnern hart zu. Tutsch und Breitenberger zeigten sich vert. Hubert Raab fehlt es noch an Routine. Er wird aber noch seinen Weg machen.

Bei den Mauthausnern hat Herbert Pötscher wieder zum Schläger gegriffen und wird im Frühjahr die A-Mannschaft der Donaumärkter verstärken, da Andexlinger und Wohlmut I eintrücken mußten. Pötscher holte sich in den Freundschaftsspielen wieder die nötige Sicherheit und wird in den Punktekämpfen seinen Mann stellen. Traxler II bot eine gute Leistung und auch mit Schmid konnte man zufrieden sein. Ihm gelang es als einzigen Spieler, Bachler einen Satz abzunehmen. Mitterlehner scheint in seiner Entwicklung stecken-

geblieben zu sein. Man sah schon bessere Leistungen von ihm.

Die Pregarter gingen gleich mit 1:0 in Führung und lagen bis 3:2 immer vorne. Bei 3:3 brachte Traxler II gegen Raab die Mauthausner erstmals in Führung, die dann auch nicht mehr abgegeben wurde. Die Pregarter kamen zwar noch auf 6:7 heran, als es Bachler überraschend gelang, Pötscher zu schlagen. Traxler II stellte aber gegen Kartusch auf 8:8 und nun gelang auch Mitterlehner gegen Raab ein Sieg und somit war das Ergebnis von 9:8 für Mauthausen gegeben.

Bachler (4), Kartusch, Breitenberger; Pötscher, Traxler II (je 3), Schmid (2), Mitterlehner.

## DSG GALLNEUKIRCHEN — ATSV MAUTHAUSEN B 8:8

Der Herbstmeister der 1. Klasse Mühlviertel, DSG Gallneukirchen, erreichte gegen die starke Mauthausner B-Mannschaft ein Unentschieden und hat damit bewiesen, daß die Erringung des Herbstmeistertitels kein Zufall war. Die junge Mannschaft hat gezeigt, daß sie auch gegen stärkere Gegner bestehen kann. In Löffler haben die Gallneukirchner einen großartigen Spielmacher, der zu den hoffnungsvollsten Nachwuchsspielern des Mühl-

viertels zählt. Sigl und Schütz sind ausgewogene Spieler und machen wertvolle Punkte. Auszinger fiel ab, aber er macht auch sein Spiel.

Die Mauthausner hatten sich mit Steinwendner verstärkt und ihm war es zu danken, daß sie ungeschlagen davontaten. Der Mauthausner A-Spieler gab keinen Satz ab und legte so den Grundstein für das Unentschieden. Traxler II und Schmid hat man in besserer Erinnerung. Besonders Traxler II machte viele unnötige Fehler. Mitterlehner blieb sieglos. Er hatte einen schlechten Tag und gewann nicht einmal einen Satz. Es wird Zeit, daß er sich beim Spiel mehr konzentriert und seine Mätzchen beiseite läßt, sonst wird er nie eine halbwegs gute Form erreichen.

Gallneukirchen ging durch Sigl gegen Mitterlehner mit 1:0 in Führung, dann übernahmen aber die Mauthausner das Kommando und zogen auf 6:3 davon. Die Gallneukirchner gaben aber nicht auf, holten Punkt um Punkt auf und gingen sogar durch Anzinger gegen Mitterlehner mit 8:7 nochmals in Führung. Im letzten Spiel kämpfte aber Schmid wieder ausgeszeichnet. Er gab sich keine Blöße und stellte mit einem sicheren Sieg über Sigl das Unentschieden sicher.

Löffler (3), Sigl, Schütz (je 2), Auszinger; Steinwendner (4), Schmid, Traxler II (je 2).



ATSV Mauthausen und SK VÖEST B standen sich bisher schon siebenmal gegenüber und die Linzer TT-Spieler blieben immer oben auf. Diesmal siegten sie allerdings sehr knapp mit 9:7. Beide Mannschaften verbindet eine gute Sportfreundschaft. Von links nach rechts: Traxler II, Manz, Steinwendner, Hain, Traxler I, Kemptner, Bollhorst, Steinkellner.

#### **Ergebnisse:**

**Herreneinzel** (Ehrenpreis der Fa. Hödlmayr)

1. Manfred Frühwirth (ATSV Schwerberg)
2. Karl Peterbauer (TV Freistadt)
3. Manfred Schneider, Kurt Strauß (beide ATSV Schwerberg)

**Dameneinzel** (Ehrenpreis der Fa. Wiesinger)

1. Friedlinger (ATSV Katsdorf)
2. Schwandner (ATSV Katsdorf)
3. Höller (Union Ried), Schneider (ATSV Schwerberg)

#### **Herrendoppel**

1. Frühwirth/Frühwirth (ATSV Schwerberg)
2. Schneider/Traxler I (ATSV Schwerberg)
3. Peterbauer I/Elias (Freistadt), Strauß I/Mayr (Schwerberg)

#### **Mannschaftscup**

1. Frühwirth/Frühwirth (Schwerberg)
2. Schneider/Traxler I (Schwerberg)
3. Traxler II / Andexlinger (Katsdorf-Mauthausen), Peterbauer I / Haunschmid (Freistadt)

#### **Damendoppel**

1. Schwandner/Friedlinger (ATSV Katsdorf)
2. Höller/Schneider (Ried/Schwerberg)
3. Zauner/Langthaler (Schwerberg), Reisinger/Karlinger (Union Ried)

#### **Mixeddoppel**

1. M. Frühwirth/Nimmervoll (Schwerberg/Gallneukirchen)
2. W. Frühwirth/Höller (Schwerberg/Ried)
3. Schneider/Schneider, Strauß I/Zauner (alle Schwerberg)

#### **Herreneinzel B**

1. Mayr (Schwerberg)
2. Strauß I (Schwerberg)
3. Moser (Schwerberg), Schmollmüller (Union Pregarten)

#### **Jugendeinzel (männlich)**

1. M. Frühwirth (ATSV Schwerberg)
2. Bachler (Union Pregarten)
3. Moser (Schwerberg), Hubert Raab (Union Pregarten)

#### **Jugendeinzel (weiblich)**

1. Ehlers (Union Ried)
2. Punzenberger (Union Pregarten)

#### **Union Reichenau — Union Neumarkt A 2:9**

Die Reichenauer mussten auf Leopold und Horner verzichten und so gab es wenig Chancen auf ein besseres Ergebnis. Lorenz und Eibensteiner konnten nur je ein Spiel gewinnen, Loschkar und Lindemann entsprachen nicht.

Die Neumarkter kamen verdient zum Sieg. Konrad, Schramm und Reichl errangen klare Siege. Zeller sah man schon besser. — Eibensteiner, Lorenz (je 1); Konrad, Schramm (je 3), Reichl (2), Zeller.

#### **Oberneukirchen — Schwerberg**

Im Kampf um den Meistertitel standen sich die Meister des oberen und unteren Mühlviertels gegenüber. Die Schwerberger hatten die größere Routine und kamen auch zu einem überlegenen Sieg. Die Oberneukirchner setzten sich tapfer zur Wehr, konnten aber nur den Ehrenpunkt eringen.

Die Schwerberger, die auch den A-Spieler Werner Frühwirth einsetzen konnten, sicherten sich verdient den Titel und steigen nun in die Kreisklasse auf. Kastner I; Frühwirth (3), Strauß, Mayr, Moser (je 2).

# ATSV Mauthausen hätte den besten Start

Nun ist auch die Tischtennismeisterschaft wieder in vollem Gange und bereits in der ersten Runde gab es Überraschungen. In der Liga ist durch den Ausfall des ATSV Schwertberg das Mühlviertel nur schwach vertreten, denn es hat sich gezeigt, daß der TV Freistadt auch nicht über eine Statistenrolle hinauskommen wird. Katsdorfs Damen setzten sich dagegen tapfer zur Wehr. ATSV Pregarten hat in der Bezirksliga einen schweren Stand. In der Kreisklasse ist der ATSV Mauthausen die beste Mannschaft und in der 1. Klasse ist wieder mit dem ESV St. Valentin zu rechnen.

## 1. Liga:

### ATSV GMUNDEN — TV FREISTADT 2:2

Die Böhmerstädter traten in der ersten Runde gleich auf den Neuling aus der Traunseestadt und mußten sich geschlagen geben. Es hat sich wieder bewiesen, daß von den Mühlviertlern nur Karl Peterbauer eine Berechtigung hat, in der Liga zu spielen. Elias ist nur mehr ein Schatten von einst. Die Gmundner sind zwar durch den Zugang des Desselbrunnens Schmidinger stärker geworden, aber den Freistädtern hätte man trotzdem mehr zugesagt. Sonntag, Schmidinger (je 3), Schiefer (2), Schneiderbauer; K. Peterbauer (2).

## Damen:

### JUGENDKLUB — ATSV KATSNDORF 6:4

Die Mühlviertlerinnen zeigten sich in guter Form und bei etwas mehr Glück hätte es einen Punkt geben können. Mühlviertels Spitzenspielerinnen Friedinger und Schwandner zeigten gute Form und man ging knapp an einem Unentschieden vorbei. Bei den Linzerinnen war Hendorfer die Spielmacherin und nur ihrer Kampfkraft war es zu danken, daß es keinen Punkteverlust gab. Mayr und Schwinghammer sah man schon besser. Hendorfer (3), Mayr, Schwinghammer, Hendorfer; Mayr; Friedinger, Schwandner (je 2).

## Bezirksliga:

### ATSV PREGARTEN — SK VÖEST C 2:3

Die Pregartner konnten noch nicht ihre stärkste Mannschaft stellen und das Fehlen von Voglauer wirkte sich noch aus. Die Nachwuchskräfte sind noch nicht soweit, um etwaige Lücken vollwertig zu stopfen. Gegen die Linzer Werkssportler war daher nicht viel zu holen, aber die Niederlage fiel doch zu hoch aus, da einige Spiele unglücklich verloren wurden. Mayr I, Hofstädler; Kempfner, Bichler, Okonok (je 2).

## Kreisklasse:

### ATSV KATSNDORF — U. PREGARTEN 5:9

Die Katsdorfer mußten sich den Pregartnern erstmals geschlagen geben. Lediglich Erich Steinwendner war wieder in überragender Form. Im schönsten Spiel des Tages konnte er den besten Pregartner, Bachler, bezwingen. Friedinger konnte noch entsprechen, aber Traxler II und Duschl waren Ausfälle und dadurch gab es auch diese unerwartete Niederlage. Bei den Pregartnern konnte neben Bachler auch Schmollmüller gefallen und auch der junge Raab befand sich in Form. Kartusch I sah man schon besser. Steinwendner (4), Friedinger; Bachler, Schmollmüller (je 3), Raab II (2), Kartusch I.

### TUS KREMSMÜNSTER — TV FREISTADT B 2:2

Die Freistädter mußten erkennen, daß in der Kreisklasse ein anderer Wind weht als in

der 1. Klasse. Gegen die Kremsmünsterer hatten sie wenig Chancen, dem Spiel eine andere Wendung zu geben. Der Sieg von Zwischenhuber und Co. ist verdient. Hubert Peterbauer kämpfte mit großem Einsatz, aber mehr war nicht drinnen. Bei Kremsmünster war Zwischenhuber eine Klasse für sich und auch die anderen Spieler gaben sich kaum Biß. Zwischenhuber I und II (je 3), Gremes (2), Mayr; H. Peterbauer (2).

### DSG WALDEGG C — DSG HAID 1:9

Durch den Zugang des Ex-Mauthausener Erich Traxler haben die Haider an Kampfkraft gewonnen. Gleich im ersten Spiel gab es einen Sieg, was auf die kämpferische Leistung von Becker und Kenda zurückzuführen ist. Apschner konnte sich steigern. Traxler hatte bei seinen Spielen kaum Schwierigkeiten. Von den Linzern machte Engel den besten Eindruck und konnte den Ehrenpunkt retten. Engel; Becker, Kenda (je 3), Traxler I (2), Apschner.

## 1. Klasse:

### SV OBERNEUKIRCHEN A — SV OBERNEUKIRCHEN B 9:0

Die Oberneukirchner hatten sich gleich in der ersten Runde zu bekämpfen und die A-Mannschaft erzielte der B-Mannschaft gleich am Anfang eine gehörige Lektion. Kastner und Co. sind Titelverteidiger und möchten dieser Rolle auch wieder gerecht werden. Die zweite Garantur der Oberneukirchner setzt sich aus lauter jungen Spielern zusammen, die aber keinen schlechten Eindruck hinterließen. Kastner I (3), Kastner II, Führlinger, Tkalec (je 2).

=====

### UNION PREGARTEN B — DSG MITTERKIRCHEN 4:9

Die Pregartner müssen sich dem Neuling geschlagen geben. Lediglich Breitenberger und Bauer konnten sich in Szene setzen. Raab II und Pree waren Ausfälle. Den Mitterkirchern, die in Lettner einen großartigen Spielmacher haben, wird dieser Sieg bestimmt Auftrieb geben. Hinterreither und Lichtenberger gefielen. Frei hat noch Mängel. Breitenberger, Bauer (je 2); Lettner (4), Hinterreither, Lichtenberger (je 2), Frei.

### U. WARTBERG — ESV ST. VALENTIN 2:2

Die Wartberger haben nun wieder Parzer II in ihren Reihen und er erwies sich auch gleich als der Spielmacher. Göttschbauer geht den Wartbergern ab. Fischlchwäger und Grünberger sind von ihrer Form noch weit entfernt. Die Valentiner können nun wieder ihr stärkstes Team stellen und Wiesinger, Maier und Hochwallner haben in dem Eanner Steinbichler einen vierten starken Spieler erhalten und dürfen in der 1. Klasse auch sicher das Rennen machen. Parzer II (3); Maier (2), Wiesinger, Hochwallner, Steinbichler I (je 2).

### U. SCHWEINBACH — U. ALBERNDORF 0:9

Die Schweinbacher haben wieder ein völlig neues Team formiert und müssen sich erst an die Meisterschaft gewöhnen. Dobelhammer, Winklehner, Mittermayr und Aumayr mußten sich zwar geschlagen geben, aber so schlecht, wie es das Ergebnis zum Ausdruck bringt, sind die Schweinbather nun auch wieder nicht. Bei Alberndorf kämpft Rudi Fischerlehner um Meisterschaftspunkte. Dies hat die Kampfmoral der Alberndorfer gestärkt und Seyr, Winkler und der junge Kopecek konnten sich

## TT.-Herbstmeisterschaft 1967

### 1. Runde

=====

# Union Pregarten hervorragend auch Kremsmünster

Auf der 5. Runde der TT-Meisterschaft kam der TV Freistadt gegen den LASK schwer

unter die Räder und auch der Jugendclub

musste hart kämpfen, um gegen Landesregie-

rung zu beiden Punkten zu kommen. Bei den

Umsichtspielen, U. Pregarten ein beachtliches

Ergebnis.

Der LASK ist nach wie vor ein starkes

Wiederstand und den Ehrenpunkt erkämpfen,

der in letzter Zeit überraschte, und

nach Böller und Elisa, konnten sich diesmal

nicht behaupten.

Der LASK ist nach wie vor ein starkes

Team und durfte auch besser wieder ein

ersterer Titelanwärter sein. Die Linzer hatten

allerdings noch keinen ernsthaften

Gegner zu bekämpfen, um ihre wirkliche

Spielstärke unter Beweis zu stellen. Wurz-

er, Lichtenauer (je 3), Janisch (2), Simader,

K. Peterbauer.

JUGENDKLUB — LANDESREGIERUNG 0:7

Dass nun keiner Gegner unterschätzen darf,

das mussten die Linzer in diesem Spiel erken-

nen, und beinahe hatte es eine böse Über-

raschung gegeben. Es war ein hartes Ringen,

aber am Ende konnte dann doch der Jugend-

klub beide Punkte sein. Elisa nahmen.

Überraschung. In diesem Spiel war die

erwachsene Form von Karl Pilz, der doch in den

vorangegangenen Kämpfen der beste Spieler

war, Mönchberger, hatte auch wieder einmal

solchen Justizien. Das und so ist das herausge-

setzt auch etwas verständlich. Forstner,

die an Stelle von Traxler in der Kampfmann-

schaft spielte, kämpfte großartig und gewann

auch das erste wichtige Spiel. Mayr beließ

die Nerven und rettete den Sieg.

Bei Landesregierung war Steininger der

Spielmacher und auch Jawurek überraschte

mit seinem Sieg gegen Pilz. Gruber und

Machammer hatten schon besser. Taus-

Auch gegen Eichinger unterlag sie knapp, Schwandner zeigte sich auch stark verbessert, während Losen noch immer nicht zu ihrer Form gefunden hat.

Bei Landesregierung konnte nur Woger- bauer restlos überzeugen. Von Eichinger und Schönbenger sah man schon bessere Leistungen. Friedlinger; Wogerbauer, Eichinger (je 2), Schönbenger, Wogerbauer/Eichinger, einen klaren Sieg über Bewertung Steyr. B und wahrte so den Anschluss. VOEST C klasse setzten U. Pregarten und ESV Sankt Valentin ihren Siegeszug fort. In der 1. Klasse gab es keine Überraschungen.

Bezirksklasse:

SK VOEST C — JUGENDKLUB 8:5:9

Die Jugendklub-Mannschaft wählte in diesem Spiel ihre Chance auf den Herbstmeister- titel. Obwohl es am Anfang gar nicht nach einem Erfolg aussah, so gab es am Ende dann doch noch einen sicheren Erfolg. VOEST C ist durch diese Niederlage aus dem Rennen um die Herberkrone. Bichler und Münz begannen gut, fielen dann aber zurück. Ebenso erzielte es Kempfer, der nur im ersten Spiel überzeugte. Allandesmeister Ertl ist zwar noch ein großer Kämpfer, aber er ist nicht mehr

der Jungste.

Die Jugendklub-B-Mannschaft hatte sich für dieses Spiel mit dem A-Spieler Erich Traxler verstärkt. Hendorfer war auch wieder eine Stütze und Hans Kühtreiter bot diesmal eine ausgezeichnete Leistung. Schaeferl hatte einen schwachen Tag. Die VOESTler begannen ganz groß und führten gleich mit 3:0 und 4:1. Hans Kühtreiter brachte dann aber die große Wehde und auch Hendorfer und Traxler trumpften würdig auf und aus dem 1:4-Rückstand wurde eine 7:4-Führung. Man konnte zwar noch auf 7:5 stellen, aber Hendorfer gegen Münz und Traxler gegen Bichler stellten schließlich den Sieg sicher. Münz, Bichler (je 2), Kempfer, Kühtreiter, Hendorfer, Traxler (je 3).

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei- hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Team. Schreiber spielte auch sein Spiel, nur Schachner war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichenauer waren von der Spielstärke der Perger überzeugt und nutzten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der Junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß auf- spielenden Perger keine Chance und die Niede-

rlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schniedl (je 3), Schrei-

hofer (2), Schachner, Horner (je 2), Ebensteiner,

Thaln, Schreiber und in Josef Schmid haben

Steininger; 2. Javurek (2), Gruber, Münker-

hammer; 3. Steuerkantien — ESY St. Valentin

1:9

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. LASK             | 5 | 5 | — | — | 45:5  | 10 |
| 2. Grundunden       | 5 | 5 | — | — | 45:10 | 10 |
| 3. Jugendklub       | 5 | 4 | — | 1 | 41:17 | 8  |
| 4. ATSV Neumarkt    | 5 | 3 | 1 | 1 | 38:32 | 7  |
| 5. U. Bad Ischl     | 5 | 2 | — | 2 | 33:25 | 6  |
| 6. Landesregierung  | 5 | 2 | — | 2 | 36:32 | 5  |
| 7. U. Vöcklabruck   | 5 | 1 | — | 2 | 31:26 | 4  |
| 8. Schwarz-Grün     | 5 | 1 | — | 3 | 32:34 | 4  |
| 9. ATSV Gmunden     | 5 | 1 | 1 | 3 | 31:39 | 3  |
| 10. TV Freistadt    | 5 | 1 | 1 | 3 | 32:42 | 3  |
| 11. ESY Westbahnhof | 5 | — | — | 5 | 15:45 | —  |
| 12. Bew. Siegt.     | 5 | — | — | 5 | 2:45  | —  |

Damen:

### TUS KREMSMÜNSTER — U. PREGARTEN

7:9

Die Pregartiner kehrten aus Kremsmünster mit einem knappen aber durchaus verdienten Sieg nach Hause und festigten somit ihren 1. Tabellenplatz. Die Männer um Waller-Herbstmeisterstiel zu erringen. Die Entscheidung wird in St. Valentin gegen den dortigen ESY fallen. Bachler war diesmal der große

### UNION PREGARTEN — ATSV STEYRER-MUHL 3:5

Wieder ein schöner Erfolg der Pregartiner und bei etwas mehr Glück hätte es sogar einen Sieg geben können. Das Unentschieden ist folglich ammer im Nachspiel gewonnen. Winterberger war wieder in ausgewechselneter Form schon in der Landesliga zu den Spitzenspielen. Punzenberger stand ihr auch nicht noch nach und der jungen Kartusche fehlt nur können. Im Doppel unterlagen die Pregartinnen im 2. Satz mit 20:22 und dies rettete Steyrermühl das Unentschieden.

Frau Spiegel war beste Steyrermühlerin, während man Brinck und Buchleitner eigentlich schon in besserer Erinnerung hatte. Winterberger (3), Punzenberger (2), Spiegel (2), Brinck, Buchleitner; Spiegel/Erinck.

### UNION GUTAU — UNION PREGARTEN B

7:9

Ein harter 5-Stunden-Kampf, der schließlich mit einem knappen Sieg der Pregartiner endete. Schmidmüller war der große Spieler der Gutauer, er fand aber diesmal nur in Hofmann Unterstützung. Eltenberger, der zuletzt immer gut spielte, hatte einen schwachen Tag und Kummerer ließ ganz aus.

Bei Pregarten ist nach wie vor Nachwuchsspieler Rudelstorfer II der Spielmacher, aber auch Ludwig Kartusche konnte sich in letzter

### ATSV KATSENDORF — LANDESREGIERUNG

1:6

Niederlage eine ausgeszeichnete Leistung und bei etwas mehr Spielglück hätte es sogar ein besseres Ergebnis geben können. In diesem Spiel feierte Friedinger ihren bisher wohl größten Erfolg. In einem ausgeschiedenen Spiel gelang es ihr, die derzeitige Landesmeisterin Ingrid Scholzengreiter zu bezwingen,

### LASK — JUGENDKLUB 6:1

Gegen den Tirolerfelder war für den Jugendklub nichts zu holen. Die LASK-DAMEN gaben auch heute wieder als sichere Siegerin und ihrem 11. Titelgewinn Wurzer sind in Oberösterreich noch immer noch immer mit dem Schlager unzugetan. Die Damen des LJK haben sich zwar die größte Mühe, aber es reichte schließlich zur zum Ehrenpunkt. Im Kampf um den 3. Platz durfte es nun mit VCEST ein hartes Ringen geben. Musner, Wurzer (je 2), Winkler, Münker, Wurzer, Mayr;

geht in erster Linie auf das Konto von Reichl,

der sich nach langer Zeit doch nun wieder stiegern konnte und Spielmacher Schramm gewann auch je ein wichtiges Spiel.

Bei den Katsendorfern überraschte Duschl I mit einem Sieg über Schramm und auch Frieder und Traxler II mischten kräftig mit. Duschl II ist für die Kampfmannschaft doch noch etwas zu schwach. Reichl (6), Schramm (5), Neumann, Berleareiter; Duschl, Friedinger, Traxler II (je 2).

1:9

## Tischtennis: ATSV Schwerberg überraschte!

In der 9. Runde der TT-Meisterschaft überraschte der ATSV Schwerberg mit einem 8:8-Unentschieden gegen den Tabellenzweiten Schwarz/Grün. Freistadt musste sich KAJ Urfahr nach Kampf geschlagen geben. Mauthausen setzte dem Tabellenführer Union Bad Ischl hart zu und gab sich ebenfalls erst nach Kampf geschlagen. Bei den Damen erreichte Mauthausen gegen Aistental ein 5:5 und sicherte sich damit den 3. Platz im Herbstdurchgang. In der Bezirksliga überraschte der ATSV Pregarten mit einem Sieg über ATSV Steyr und in der Kreisklasse sicherte sich ESV St. Valentin durch einen klaren Sieg über ASV Bewegung Steyr die Herbstkrone. ASV Au schlug überraschend ATSV Mauthausen B.

**ATSV Schwerberg — TV Schwarz/Grün 8:8.** Gegen den Tabellenzweiten warteten die Mühlviertler mit einer ausgezeichneten Leistung auf und waren nahe daran, beide Punkte zu erringen. Schneider und besonders Werner Frühwirth hatten einen guten Tag und setzten den Linzern hart zu. Manfred Frühwirth spielte etwas schwächer als zuletzt und Strauß war auch diesmal ein Ausfall. Die Mühlviertler hatten einen großartigen Start und führten gleich mit 3:0 und 8:6. In den Endkämpfen waren aber die Linzer

glücklicher und holten sich so noch einen Punkt. Schneider, W. Frühwirth (je 3), M. Frühwirth (2); Pichler (3), Reichinger, Müllner (je 2), Czedron (1).

**TV Freistadt 1887 — KAJ Urfahr 6:9.** Die Freistädter setzten den Urfahrern hart zu und gaben sich erst nach Kampf geschlagen. K. Peterbauer, Elias und besonders Höller kämpften wieder großartig. Hätte Leimlehner einen etwas besseren Tag gehabt, so wäre zu mindest ein Punkt in Freistadt geblieben. K. Peterbauer, Höller, Elias (je 2); Potscheder, Dr. Epple (je 3), Heiduk (2), Bartak.

**Union Bad Ischl — ATSV Mauthausen 9:6.** Bei diesem Spiel schien sich eine Sensation anzubahnnen. Die Mühlviertler legten sich gleich vom Anfang an mächtig ins Zeug und gingen sogar dreimal in Führung. Besonders Bollhorst und Traxler spielten am Anfang groß auf und auch Steinwendner zeigte sich formverbesserter. Andexlinger konnte nicht entsprechen. Die Ischler zeigten sich aber als schlechte Sportler. Als sie sahen, daß sie diesmal unter Umständen eine Niederlage in Kauf nehmen könnten, benahmen sie sich sehr unsportlich. Es ist nur traurig, wenn man sich auf solche Weise die Punkte erobern muß. Sportliche Fairness gilt doch als erstes Gebot und

dies ist in Ischl leider nicht immer der Fall. Die Mauthausener haben beim OÖ. Tischtennisverband die Anzeige wegen Ehrenbeleidigung erstatet. Hadas (3), Stampfer, Kefer, Sebesta (je 2); Bollhorst (3), Traxler (2), Steinwendner.

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Bad Ischl   | 9 | 7 | 2 | — | 79:47 | 16 |
| 2. Schwarz/Grün   | 9 | 6 | 3 | — | 78:51 | 15 |
| 3. Jugendclub     | 9 | 6 | 2 | 1 | 77:49 | 14 |
| 4. KAJ Urfahr     | 9 | 7 | — | 2 | 73:47 | 14 |
| 5. ASV Bew. Steyr | 9 | 4 | 1 | 4 | 62:66 | 9  |
| 6. Desselbrunn    | 9 | 4 | 1 | 4 | 62:66 | 9  |
| 7. ATSV Mauth.    | 9 | 3 | 1 | 5 | 58:60 | 7  |
| 8. TV Freistadt   | 9 | 2 | 3 | 4 | 63:70 | 7  |
| 9. ESV Westbahn   | 9 | 3 | 1 | 5 | 56:67 | 7  |
| 10. ATSV Schwerb. | 9 | 1 | 3 | 5 | 52:74 | 5  |
| 11. SK Lambach    | 9 | 1 | 1 | 7 | 43:77 | 3  |
| 12. ATSV Traun    | 9 | — | 2 | 7 | 41:79 | 3  |

### DAMEN

**ATSV Aistental — ATSV Mauthausen 5:5.** Im Kampf um den 3. Platz genügte den Mauthausenerinnen das Unentschieden und damit wurde für das Frühjahr eine gute Ausgangsposition geschaffen. Ruth Blahs zeigte sich wieder in etwas besserer Form. Die Überraschung war diesmal die gute Leistung von Maria Wohlmuth. Die erst 15jährige Mauthausenerin spielte diesmal groß auf und hatte damit großen Anteil am Unentschieden. Flach (3), Schürz (2); R. Blahs (2), M. Wohlmuth, M. Blahs, Blahs/Blahs.

### BEZIRKSLIGA

**ATSV Steyr — ATSV Pregarten 7:9.** Die Pregarter lieferten diesmal die große Überraschung. Was niemand mehr glaubte, ist nun doch eingetroffen. Die Mühlviertler wuchsen einfach über sich hinaus und feierten so den ersten Sieg in der Bezirksliga und eroberten damit auch die ersten Punkte. Krennmann (3), Weinberger, Mayrhofer (je 2); Voglauer (4), Krenner (3), Mayr, Parzer.

### KREISKLASSE

**ESV St. Valentin — ASV Bewegung Steyr B 9:2.** In diesem Spiel ging es um die Herbstkrone, und die Valentinier erwiesen sich auch als die stärkere Mannschaft und siegten auch in dieser Höhe durchaus verdient. Maier und Wiesinger gaben sich keine Blöße, und auch Heigl und Hochwallner machten wichtige Punkte. Maier, Wiesinger (je drei), Heigl (2), Hochwallner; Smaesnik, Haltzinger.

**ASV Au — ATSV Mauthausen B 9:5.** Au stellte diesmal seine stärkste Mannschaft und so gab es wieder einen schönen Sieg. Brandstetter war der Spielmacher, aber auch Reiter und Kiehas taten das Ihre. Mauthausen stellte auch eine starke Mannschaft, doch ließen einige Spieler arg aus. Brandstetter, Kiehas (je 3), Reiter (2), Hans; Wohlmuth Joh. (4), Schmid.

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. ESV St. Valentin | 7 | 6 | — | 1 | 59:19 | 12 |
| 2. Bew. Steyr B     | 7 | 5 | 1 | 1 | 55:31 | 11 |
| 3. TV Freistadt B   | 7 | 5 | 1 | 1 | 57:34 | 11 |
| 4. ATSV Enns        | 6 | 4 | — | 2 | 44:29 | 8  |
| 5. ASV Au           | 7 | 3 | — | 4 | 36:48 | 6  |
| 6. TTV Garsten      | 6 | 2 | — | 4 | 37:43 | 4  |
| 7. Mauthausen B     | 7 | 1 | — | 6 | 31:61 | 2  |
| 8. Union Enns       | 7 | — | — | 7 | 10:63 | —  |

\*

**Union Reichenau — Union Pregarten 8:8.** In einem Freundschaftsspiel mußten sich die favorisierten Pregarter mit einem Unentschieden begnügen. Die Reichenauer kämpften mit großem Eifer und erreichten so einen schönen Achtungserfolg. Lorenz, Elbensteiner und Loschkar zeigten sich stark verbessert. Lorenz (3), Elbensteiner, Loschkar (je 2), Horner; Bachler (4), Breitenberger, Kartusch (je 2).

## 20 Jahre Union Oberösterreich

### 12. Landesverbandstag der Union

Am 21. November wurde in Linz der 12. Landesverbandstag der Union Oberösterreich abgehalten. Aus 195 Vereinen Oberösterreichs kamen Delegierte zu diesem Verbandstag. Schr viele Ehrengäste, darunter Landeshauptmann Doktor Gleißner, der Ehrenmitglied der Union Oberösterreichs ist, Landessportreferent Landesrat Pritsch, Vizebürgermeister Dr. Koch, die Stadträte Reichstetter und Wurm, der Präsident des Landesschuhrates, Prof. Rödhammer, die Landesschulinspektoren Dr. Thurner und Dr. Handstanger, Landessportsekretär Mahringer sowie Bundesobmann Komm.-Rat Marousek als Vertreter der Bundesleitung der Union und der Generalsekretär der Union, Dembscher nahmen teil. Auch Prälat Generalvikar Weinberger nahm teil. Hofrat Dr. Neumüller, der seit 20 Jahren als Landesobmann der Union Oberösterreichs in verdienstvoller Weise tätig ist, begrüßte sämtliche Ehrengäste und die Delegierten. Er hielt ein sehr interessantes Referat, in dem er betonte, daß 195 echte Sportvereine die Union besitzt, davon 32 neue Vereine seit der letzten Hauptversammlung. 24 Sportarten in 650 Sektionen werden angeführt. Den Fachbericht der Union gab Landesfachwart Köck ab: Im Jahre 1965 kamen 10 Staatsmeister aus drei Sparten und 59 Landesmeister aus 13 Sparten aus der Union. 1946 bis 1955 standen 50 Staatsmeister, 69 Union-Bundesmeister und 252 Landesmeister in den Reihen der Union, von 1955 bis heute sind es 115 Staatsmeister, 70 Union-Bundesmeister und 478 Landesmeister, die für die Union Oberösterreichs erfolgreich waren.

Die Festansprache hielt Landeshauptmann Dr. Gleißner, der in seiner Ansprache zum Jubiläumsverbandstag den bisherigen Weg der Union aufzeigte.

Die Ehrung verdienter Mitglieder nahm Landeshauptmann Dr. Gleißner mit Hofrat Dr. Neumüller und Landesobmann-Stellvertreter Jahoda vor. Das Union Ehrenzeichen in Silber erhielten: Petz, Pfleger (Aigen), OSR. Werner (Bad

Leondorf), Sigurd Reitter, Hilde Reitter (Braunau), Wagner, Dorninger (Kleinmünchen), Scherer (Ulrichsberg), Hainzl (Urfahr), Dr. Schwalger (Ostermiething), Fuchner (Marchtrenk), und Puchberger (Zell bei Zellhof).

Der Bundesobmann der Union, Kommerzialrat Marousek überbrachte die Grüße der Bundesleitung. Er sprach über die Bundeskampfspiele, die vom 11. bis 16. Juli 1966 in Wien abgehalten werden. Bei diesen 4. Bundeskampfspielen werden acht Nationen vertreten sein. Auch einige Spitzensportler haben bereits ihr Kommen gemeldet. Senatsrat Dr. Schöpf, der Gründer der oberösterreichischen Union, brachte die Tage der Gründung im Jahre 1945 in Erinnerung und gab einen Überblick über den Aufbau und die Gründung der Union. Nach dem Dank von Hofrat Neumüller an Dr. Schöpf schloß der 12. Landesverbandstag der Union Oberösterreich. Mit der Landeshymne „Hoamatland“ schloß dieser feierliche Akt, der im Zeichen des Jubiläums „Zwanzig Jahre Österreichische Turn- und Sportunion in Oberösterreich“ stand. Umrahmt wurde dieser Landesverbandstag mit feierlichen Weisen des Chores des Kollegium Petrinum unter Leitung von Prof. Hermann Kronsteiner.

Die neue Landesleitung: Landesobmann Wirkl, Hofrat Dr. Neumüller, Stellvertreter Jahoda; OLGR. Dr. Wimmer, Prof. Dr. Gusenbauer, Fachwart Köck, Stellvertreter L. Kaufmann, Fuchs, Prof. Mayer, Jugendwart Hans Samhaber, Stellvertreter Hackl, Hermine Wurzer, Schriftwart Dir. Steiner-Hackenberg, Stellvertreter Dr. Werthner; Kassier Krichbaumer, Stellvertreter Mayer, Kulturwart Dipl.-Kfm. Diklinger, Stellvertreter Hw. Siegl, Sportarzt Prim, Dr. Luis, Beiräte Senatsrat Dr. Schöpf, Landesrat Pritsch, Direktor Marchtgott, Hasibeder, Dir. Grabmayr, Rechnungsprüfer Dir. Burgstaller, Direktor I. R. Buchberger, Disziplinarausschuß Dr. Salzmann, Dr. Hindinger, Dr. Werthner, Dr. Werner.



Landeshauptmann Dr. Gleißner inmitten der Geehrten, links Landesobmannstellvertreter Jahoda und dritter von rechts Wirkl, Hofrat Dr. Neumüller, Landesobmann der Union Oberösterreich.

# Wieder ein großartiger Sieg von TV Freisach

In der elften Runde der TT-Meisterschaft feierte Freistadt wieder einen wichtigen Sieg. Mauthausen unterlag zu Hause etwas überraschend und auch der Jugendklub konnte sein Formfehl nicht überwinden. Union Preßgarten gab neuerdings ein kräftiges Leben zeichnen. Sind in den meisten Klassen nun in der Herbstdurchgangs abgeschlossen, so sind in der Bezirksklasse und in der Kreisklasse wenigen der hohen Anzahl der Vereine noch zwei Runden zu spielen, die aber erst im Januar ausgetragen werden.

## REGIONALLIGA

### Jugendklub — Annabof Salzburg 3:6

Eine überraschende Heimniederlage des Jugendklubs, der dadurch auf den 5. Tabellensrang abrutschte. Für einen Neuling aus keine schlechte Leistung, aber es lag mehr drinnen und nur durch die unumstümmliche Form der Akteure gab es keine bessere Plakierung. Jugendklub hatte einen ausgezeichneten Start, ging gleich 3:0 in Führung und man glaubte schon an einen überlegenen Sieg, aber bereits im Doppel kam die große Ernüchterung. Pilz/Sebesta spielten unter jeder Kritik und wurden von den Salzburgern regelrecht dediziert. Nun ging es Schlag auf Schlag und Pils. und Co. machten keinen Punkt mehr und so waren wichtige Punkte dahin. Für die Prühjahrsaison muß man etwas mehr Kampfgeist an den Tag legen, dann der zehnte, TS Innsbruck, ist nur um einen Punkt hinten.

Die Salzburger ließen sich durch die rasche Führung der Linzer nicht beeindrucken und feierten so noch einen unerwarteten vollen Erfolg, der auf Grund ihres ausgewiesenen Kampfgeistes auch durchaus in Ordnung geht. Pilz, Sebesta, Indlinger, Poringher, Nicolussi (je 2), Geisser, Poringher/Gasser.

## Berhtabelle

|                     |    |    |    |    |    |    |    |
|---------------------|----|----|----|----|----|----|----|
| 1. SV Kuchl         | 11 | 10 | 1  | —  | 65 | 23 | 21 |
| 2. DSG Waldsee      | 11 | 7  | —  | 4  | 56 | 27 | 14 |
| 3. SK VÖEST         | 11 | 5  | 4  | 2  | 56 | 32 | 14 |
| 4. TTC Kennelbach   | 11 | 3  | 4  | 3  | 53 | 16 | 14 |
| 5. SVS Lutz         | 11 | 4  | 4  | 3  | 53 | 32 | 12 |
| 6. Jugendklub       | 11 | 3  | 5  | 3  | 49 | 30 | 11 |
| 7. Union Salzburg   | 11 | 3  | 5  | 3  | 50 | 30 | 11 |
| 8. Annabof Salzburg | 11 | 4  | 3  | 4  | 48 | 30 | 11 |
| 9. ATSV Lenzing     | 11 | 5  | —  | 6  | 49 | 14 | 10 |
| 10. TS Innsbruck    | 11 | 4  | 2  | 5  | 49 | 17 | 10 |
| 11. KAJ Urfahr      | 11 | 1  | 2  | 6  | 28 | 30 | 4  |
| 12. Union Bad Ischl | 11 | —  | 11 | 10 | 39 | —  | —  |

Traxler stielende Kickingereder, konnte nicht recht überzeugen, denn sonst hätte der Sieg gegen den Tabellenmachiägner deutlicher ausfallen müssen.

Die Salzammergäuter wohnten sich so gut es ging, aber mehr als zu diesem Achtinger-Zeichen. Sind in den meisten Klassen nun in der Bezirksklasse abgeschlossen, so sind in der Bezirksklasse und in der Kreisklasse wenigen der hohen Anzahl der Vereine noch zwei Runden zu spielen, die aber erst im Januar ausgetragen werden.

## BEZIRKSKLASSE

### ATSV Mauthausen — SK VÖEST C 7:9

Eine etwas überraschende Heimniederlage der Donaumarkier, die nach der kampflosen Niederlage gegen ESG Linz (Mauthausen trat unerklärlicher Weise nicht an) nun neuordnungs wichtige Punkte verloren und so die Frühjahrssaison gegenüber dem Tabellenführer Studentenwerk weiter zurückfielen. Diesmal konnte man nur mit Steinwendtner zufrieden sein. Böllhorst und Andexlinger waren in ihren Leistungen sehr unterschiedlich. Wohlmut dagegen war wieder ein Vergaser und blieb sieglos. Es mußte sich einmal durchringen, seine Nervosität ablegen, dann an Kosten fehlte es ihm nicht.

Bei den Linzern war Biebler der übertragende Spieler und so der Vater des Sieges, Wagener überraschte angenehm. Mans und Ertl sah man dagegen schon weit besser.

### Union Preßgarten — Union Lutz 9:2

Ein feiner Sieg der Preßgartenier, denen nun doch auch das nötige Spielglück hold ist. Schmidmüller hat sich von seinem Formfehler wieder erholt und dies war auch der Hauptgrund am klaren Erfolg. Auch Kuckl hatte einen Formanstieg zu verzeichnen. Bachler spielte sein gewohnt gutes Spiel. Bauer dagegen war diesmal der schwächste Spieler.

Die Linzer glaubten am Anfang gegen die Mühlviertler leichtes Spiel zu haben, mußten dann aber doch erkennen, daß in der buckligen Welt nicht gut Kirschenessen ist und mußten klar geschlagen das Feld räumen. Bachler, Schmidmüller (je 2), Kuckl (2), Bauer; Schaufler (2), Sigmund.

## KREISKLASSE

### ESV St. Valentin — TTV Garsten 9:2

Die Niederösterreicher sind in letzter Zeit nicht zu stoppen und lindeten auch gegen die Garsten wieder einen überlegenen Erfolg. Sie sind in der Tabelle dadurch schon auf den 3. Tabellenplatz vorgerückt und dürften diesen in der letzten Meisterschaft errungenen Platz auch mit Erfolg verteidigen. Maier und Schöller waren nicht zu schlägen und auch Wieslinger zeigte sich stark verbessert. Hochwallner, der für Heinz einsprang, mischte seine Sache auch ganz gut.

# Die Pregariner müßten etwas Erratz stellen und so gelang es diesmal nur Breitenberger die Ehre zu retten. Mehr war diesmal nicht drinnen.

Schraman (3), Berleseiter, Reichl, Neumann (je 2); Breitenberger.

## ATSV Ebelsberg B — DSG Haid A 5:3

Die Haidler gewannen dieses Spiel zwar sicher, aber sie mußten um den Erfolg bangen. Kendra und Apchner kamen wieder einmal zu spät zum Spiel und Becker und Blüher, die ihr Spiel dank eines Entgegenkommens der Ebelsberger vorspielten konnten, wurden dadurch auf eine harte Probe gestellt. Kendra rechtfertigte sein Zuspikommen dann mit vier Siegen, aber Apchner hatte wieder einen lustigen Tacn und trieb so seine Kameraden auf die Palme. Blüher gelang es aber dann doch ein Spiel zu gewinnen und dies brachte dann die Erlösung.

Die Ebelsberger erwiesen sich als sportlich fairer Gegner und gewährten den Haidern ohne Umstände ein Nachspiel der Spiele gegen Neumarkt und Schweinbach-Pech, so war der Punktverlust diesmal auf eine schlechte Leistung zurückzuführen. Friedlinger, sonst immer verlässlich, hatte diesmal auch nicht seinen besten Tag und verlor gegen Diwold im dritten Satz mit 22:20 und dies, obwohl er schon mit 21:14 in Führung lag. Tief, Fuhrmann ist dagegen wieder im Laufschritt, Binder, Dummfarf, Baumgartner; Becker, Kendra (je 4), Blüher.

## ATSV Ebelsberg C — DSG Haid B 9:3

Die Haidler stellten eine überaus starke Mannschaft und ließen den Haidern, die sich ohne Chancen ausgerednet hatten, keine Chance. Ihr Sieg war auch in dieser Höhe durchaus verdient. Brückler war der Spieler, der auch Feldtmayr und Stepp konnten gut gefallen.

Die Ebelsberger stellten eine überaus starke Mannschaft und ließen den Haidern, die sich ohne Chancen ausgerednet hatten, keine Chance. Ihr Sieg war auch in dieser Höhe durchaus verdient. Brückler war der Spieler, der auch Feldtmayr und Stepp konnten gut gefallen.

## 00. LANDESCUP

Die Haidler hatten in Liefering ihren starksten Mann, Niederhuber hat in seiner Leistung etwas nachgelassen. Elektromotoren Pellingen und Pfarrer Wagner zogen sich trotz ihrer Niederlagen auch gut aus der Affäre.

Brückler (3), Feldmayr, Mittelmayr, Stepp (je 2), Liefering (2), Niederhuber.

Für LKH: Hendorfer (3), Köhltreiber, Gruber.

Die Garstner spielten mit ihrer stärksten Mannschaft und hielten in Zittermann auch einen Spieler von Klasse, aber den anderen fehlte doch noch einiges, um die Valentiner Hürde zu knacken.

Maier, Schöller (je 3), Wieslinger (2), Hochwallner; Zittermann (2), Doppelbauer.

## 1. KLASSE

### ATSV Katsdorf — Union Kied 8:8

Die Katsdorfer, die einen ausgesuchten Start hatten, sind in der zweiten Hälfte der Meisterschaft arts zurückgefallen und bei nahe hätte es auch gegen Ried eine Überraschung gegeben. Hatte man in den Spielen gegen Neumarkt und Schweinbach-Pech, so war der Punktverlust diesmal auf eine schlechte Leistung zurückzuführen. Friedlinger, sonst immer verlässlich, hatte diesmal auch nicht seinen besten Tag und verlor gegen Diwold im dritten Satz mit 22:20 und dies, obwohl er schon mit 21:14 in Führung lag. Tief, Fuhrmann ist dagegen wieder in einem Tief, Fuhrmann ist dagegen wieder im Kommunen.

### Union Schweinbach — Union Perf 1:9

Bei Kied ist derzeit Diwold in großartiger Form und auch Eckerstorfer überraschte mit seinem Sieg über Traxler, Ortner und Rummerstorfer hielten sich auch gut.

Pfeiderer (3), Traxler, Duschl (je 2), Fuhrmann; Diwold (4), Eckerstorfer (2), Ortner, Rummerstorfer.

## SK Lambach — Jugendklub B 9:5

Die Jugendklub stellten eine überaus starke Mannschaft und ließen den Haidern, die sich ohne Chancen ausgerednet hatten, keine Chance. Ihr Sieg war auch in dieser Höhe durchaus verdient. Brückler war der Spieler, der auch Feldtmayr und Stepp konnten gut gefallen.

Die Haidler hatten in Liefering ihren starksten Mann, Niederhuber hat in seiner Leistung etwas nachgelassen. Elektromotoren Pellingen und Pfarrer Wagner zogen sich trotz ihrer Niederlagen auch gut aus der Affäre.

Brückler (3), Feldmayr, Mittelmayr, Stepp (je 2), Liefering (2), Niederhuber.

Für LKH: Hendorfer (3), Köhltreiber, Gruber.

Die Pregariner müßten etwas Erratz stellen und so gelang es diesmal nur Breitenberger die Ehre zu retten. Mehr war diesmal nicht drinnen.

Schraman (3), Berleseiter, Reichl, Neumann (je 2); Breitenberger.

## ATSV Ebelsberg B — DSG Haid A 5:3

Die Haidler gewannen dieses Spiel zwar sicher, aber sie mußten um den Erfolg bangen. Kendra und Apchner kamen wieder einmal zu spät zum Spiel und Becker und Blüher, die ihr Spiel dank eines Entgegenkommens der Ebelsberger vorspielten konnten, wurden dadurch auf eine harte Probe gestellt. Kendra rechtfertigte sein Zuspikommen dann mit vier Siegen, aber Apchner hatte wieder einen lustigen Tacn und trieb so seine Kameraden auf die Palme. Blüher gelang es aber dann doch ein Spiel zu gewinnen und dies brachte dann die Erlösung.

Die Ebelsberger erwiesen sich als sportlich fairer Gegner und gewährten den Haidern, die sich ohne Chancen ausgerednet hatten, keine Chance. Ihr Sieg war auch in dieser Höhe durchaus verdient. Brückler war der Spieler, der auch Feldtmayr und Stepp konnten gut gefallen.

Die Haidler stellten eine überaus starke Mannschaft und ließen den Haidern, die sich ohne Chancen ausgerednet hatten, keine Chance. Ihr Sieg war auch in dieser Höhe durchaus verdient. Brückler war der Spieler, der auch Feldtmayr und Stepp konnten gut gefallen.

## 00. LANDESCUP

Die Haidler hatten in Liefering ihren starksten Mann, Niederhuber hat in seiner Leistung etwas nachgelassen. Elektromotoren Pellingen und Pfarrer Wagner zogen sich trotz ihrer Niederlagen auch gut aus der Affäre.

Brückler (3), Feldmayr, Mittelmayr, Stepp (je 2), Liefering (2), Niederhuber.

## SK Lambach — Jugendklub B 9:5

Dieses Ergebnis kommt einer kleinen Sensation gleich. In der Meisterschaft gab es noch einen klaren 9:1-Sieg für den Jugendklub und auch diesmal glaubte man an einen Erfolg, obwohl nicht die stärkste Mannschaft gestellt werden konnte. Traxler war erkrankt und Mühlbürger ließ seine Mannschaft unverständlich hängen. Gruber und Kießinger eder konnten sich nicht entscheidend durchsetzen und überdies war auch noch Kühlreiber ausser Form. Bleib lediglich noch Hendorfer über, aber auch er mußte ein Spiel abgeben und so war das Gastspiel im Cup sehr kurz.

Die Lambacher kämpften mit vollem Einsatz und ließen sich diese Chance auf einen Sieg nicht entgehen.

Für LKH: Hendorfer (3), Köhltreiber, Gruber.

### LANDESLIGA

#### ATSV Traun/St. Martin — TV Freistadt 5:9

Die Freistädter kamen in Traun zu einem nicht ganz erwarteten vollen Erfolg und dadurch hat sich ihre Lage wieder gebessert und man konnte sich so noch vom elften auf den achten Tabellenrang vorarbeiten und für das Frühjahr eine gute Ausgangsposition schaffen. K. Peterbauer und Klimm trugen wieder die Hauptlast am Erfolg, aber auch Höller und Elias konnten sich mit der drohenden Faust des Abstieges im Nacken in den Schlusskämpfen steigern und schon stellten sich die Erfolge ein. Es wäre sehr schade, wenn des Mühlviertels einziger Verein in Oberösterreichs höchster Spielklasse den Weg in die Landesklasse antreten müßte.

Die Trauner besitzen leider nur in Franz Kirchmeier einen Spieler von Klasse, der auch die Rangliste der Liga anführt. Die anderen Spieler sind zu unausgeglichen, um beständige Leistungen zu bieten.

Franz Kirchmeier (4), Bucher; K. Peterbauer, Klimm (je 3), Höller (2), Elias.

Tabelle

|                         |    |    |   |    |       |    |
|-------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. LASK                 | 11 | 10 | 1 | —  | 98:41 | 21 |
| 2. SV VÖEST B           | 11 | 8  | 1 | 2  | 86:46 | 17 |
| 3. Union Vöcklabruck    | 11 | 8  | — | 3  | 77:58 | 16 |
| 4. Union Gmunden B      | 11 | 5  | 3 | 3  | 76:70 | 13 |
| 5. Landesregierung      | 11 | 5  | 2 | 4  | 82:65 | 12 |
| 6. ATSV Neuzeug         | 11 | 6  | — | 5  | 76:71 | 12 |
| 7. ATSV Gmunden         | 11 | 4  | 3 | 4  | 85:74 | 11 |
| 8. TV Freistadt         | 11 | 4  | — | 7  | 62:80 | 8  |
| 9. TTV Schwarz/Grin     | 11 | 3  | 2 | 6  | 60:84 | 8  |
| 10. ATSV St. Martin/Tr. | 11 | 3  | 1 | 7  | 70:83 | 7  |
| 11. DSG Bindermichl     | 11 | 3  | — | 8  | 59:84 | 6  |
| 12. ASV Beweg. Steyr    | 11 | —  | 1 | 10 | 25:98 | 1  |

### DAMEN

#### Jugendklub — LASK 1:6

Im letzten Spiel der Herbstrunde mußte sich Jugendklub gegen Abonnementmeister LASK geschlagen geben. Hendorfer geht der Mannschaft doch stark ab, aber auch mit ihr hätte es kein besseres Ergebnis gegeben. Musner und Wurzer sind in Oberösterreich einsame Klasse und auch Frau Winkler, die Seniorin im Meisterteam, spielt noch immer eine beachtliche Rolle. Es wäre aber trotzdem wünschenswert, wenn man eine Nachwuchsspielerin in die Mannschaft einbauen würde, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Beim Jugendklub war Ersatzspielerin Wiesberger wieder beste Spielerin. Mayr und Schwinghammer gaben sich zwar die beste Mühe, aber ein Erfolg blieb ihnen versagt.

Wiesberger, Musner, Wurzer (je 3), Winkler, Musner/Wurzer.

### LANDESKLASSE

#### DSG Desselbrunn — Jugendklub B 4:9

Zum Abschluß gab es noch einen eindeutigen Erfolg der Linzer und sie führen somit das Mittelfeld an. Im Frühjahr erwartet man sich von diesem Team eine Steigerung, hat es doch in der Herbstsaison nicht immer entsprochen. Mühlberger und Hendorfer hatten diesmal keine Schwierigkeiten und landeten klare Erfolge. Kühtreiber konnte an seine gute Form vom Urfahr-Spiel nicht anknüpfen und auch der für den erkrankten

## **Walter Bachler — Vereinsmeister von U. Pregarten**

Unter zahlreicher Beteiligung führte die Tischtennisabteilung von Union Pregarten ihre diesjährigen Vereinsmeisterschaften durch. Die Turnierleitung hatte Helmut Rudestorfer inne, der diese zur Zufriedenheit aller Teilnehmer durchführte. Als überlegener Spieler der Meisterschaft erwies sich Walter Bachler. Sowohl bei den Herren als auch in der Jugend kam er ungeschlagen zu Titelohren. Die Überraschung war der zweite Platz von Hubert Raab im Herren-Einzel, der damit Kartusch I auf Platz drei verwies. Im Jugend-Einzel konnte sich aber Kartusch revanchieren und den zweiten Platz erkämpfen. Besonders hart umkämpft war der Sieg im Schüler-Einzel. Schmidinger konnte erst im Entscheidungssatz gegen Werner Rudestorfer mit 26:24 die Oberhand behalten. Die Meisterschaft hat gezeigt, daß der junge Verein schon über einen ausgezeichneten Nachwuchs verfügt. Die Siegerehrung im Gasthaus Hofer gestaltete sich zu einer netten Feier. Aus den Händen des Obmanns, Altbürgermeister Franz Rudestorfer, konnte der zweifache Vereinsmeister Walter Bachler einen schönen Pokal in Empfang nehmen. Der Siegerfeier wohnten auch Obmannstellvertreter Ludwig Kartusch sen. und Turnierleiter Helmut Rudestorfer bei.

### **Ergebnisse**

**Herren-Einzel:** 1. Walter Bachler; 2. Hubert Raab; 3. Ludwig Kartusch.

**Jugend-Einzel:** 1. Walter Bachler; 2. Ludwig Kartusch; 3. Hubert Raab.

**Schüler-Einzel:** 1. Herwig Schmidinger; 2. Werner Rudestorfer; 3. Ludwig Steinbach.

*Dezember 1967*

# Tischtennis: TV Freistadt lieferte Sensation!

In der letzten Herbstrunde der TT-Meisterschaft lieferte der TV Freistadt mit dem Unentschieden gegen LASK eine Sensation. In der Kreisklasse kamen der ATSV Mauthausen und Union Pregarten zu Sieger. Der ATSV Katsdorf mußte sich in Steinbach geschlagen geben. In der 1. Klasse konnten sich die Favoriten durchsetzen.

## LANDESLIGA

### TV FREISTADT — LASK 8:8

Die Böhmerstädter wuchsen über sich selbst hinaus und eroberten somit noch einen Punkt. Sie waren dem Sieg näher als die Linzer, denn sie waren schon mit 6:3 in Führung, und am Ende war der LASK heilfroh, doch noch einen Punkt erobert zu haben und weiter im Rennen zu bleiben. Peterbauer war ein souveräner Spielmacher, aber der Vater des Unentschiedens war Elias, der zeigte, daß er es noch versteht, mit dem Schläger umzugehen. Haunschmid kämpfte brav, der vierte Spieler ließ aber aus.

Der LASK trat mit Ersatz an und durfte den Gegner unterschätzt haben. Beinah wäre diese Sorglosigkeit auch ins Auge gegangen, und der alte Haudegen Winkler konnte im letzten Spiel gerade noch das Unentschieden reiten. Janisch und Oppinger hatten nicht ihren besten Tag, Wurzinger konnte gefallen.

K. Peterbauer (4), Elias (3), Haunschmid; Wurzinger (3), Janisch, Oppinger (je 2), Winkler.

|     |                 |    |   |   |    |       |    |
|-----|-----------------|----|---|---|----|-------|----|
| 1.  | ATSV Gründen    | 11 | 9 | 1 | 1  | 93:50 | 19 |
| 2.  | LASK            | 11 | 8 | 2 | 1  | 93:51 | 18 |
| 3.  | U. Bad Ischl    | 11 | 9 | — | 2  | 92:52 | 18 |
| 4.  | DSG Waldegg     | 10 | 8 | 1 | 1  | 83:41 | 17 |
| 5.  | Jugendklub      | 10 | 6 | 1 | 3  | 80:61 | 13 |
| 6.  | Schwarz-Grün    | 10 | 6 | 1 | 4  | 82:67 | 13 |
| 7.  | Landesregierung | 11 | 4 | — | 7  | 66:83 | 8  |
| 8.  | Wöklabruk       | 11 | 2 | 3 | 7  | 55:82 | 7  |
| 9.  | 1. Westbahn     | 11 | 2 | 2 | 7  | 56:92 | 6  |
| 10. | ASV Bew. Steyr  | 11 | 1 | 3 | 7  | 60:94 | 5  |
| 11. | DSG Desselbr.   | 11 | 2 | 1 | 8  | 57:90 | 5  |
| 12. | TV Freistadt    | 11 | — | 1 | 10 | 44:98 | 1  |

## KREISKLASSE

### ATSV STEINBACH — ATSV KATSDORF 9:4

Die Katsdorfer sind im Finish der Herbstmeisterschaft zurückgefallen und mußten nun sogar den 2. Platz abgeben. Die Mühlviertler mußten in diesem Spiel noch dazu auf den verletzten Traxler II verzichten, der von Schwandner nicht ersetzt werden konnte. Durch eine unglückliche Aufstellung kam Steinwendner nur zu drei Spielen und somit entging auch ein Punkt. Friedinger hatte einen schwachen Tag und auch Duschl IV konnte sich nicht durchsetzen.

Die Steinbacher hatten in Kern und Wührleitner ihre Spielmacher und auch den kleinen Duschl III zum Einsatz gebracht.

Kern, Wührleitner I (je 3), Wührleitner II (2), Berger.

### ATSV MAUTHAUSEN — KRANKENHAUS STEYR 9:6

Die als Herbstmeister feststehenden Mauthausner hatten in diesem Spiel keine Schwierigkeiten und landeten einen überlegenen Sieg, ohne auch nur einen Satz abzugeben. Die Donauumkirker erzielten den Steyrern eine Lektion und zeigten Ihnen, wer Herr im Hause ist. Wohlmuth hat sich verbessert und ist der stärkste Mauthausner. Bollhorst und Pötscher machen es mit Routine, Andexlinger zeigte sich verbessert.

Bollhorst (3), Wohlmuth, Pötscher, Andexlinger (je 2).

### U. PREGARTEN — ATSV NEUZEUG B 9:9

Die Pregartiner sammelten in den letzten Spielen Punkte um Punkt und machten dadurch verlorenes Terrain gut. Sie schoben sich durch diesen Sieg über die Neuzeuger auf den zweiten Tabellenplatz vor und können somit mit ihrem Abschneiden in der Herbstsaison zufrieden sein. Bachler und Co. konnten als einzige Mannschaft den Mauthausnern Punkte abnehmen und dies hat ihnen auch Auftrieb gegeben. Für die Frühjahrssaison haben sich die Mühlviertler viel vorgenommen und werden versuchen, Ihren 2. Platz zu verteidigen.

Die Steyrer waren ein schwacher Gegner und mußten sich verdient geschlagen geben.

Bachler (3), Schmollmiller, Raab I, Kartusch I (je 2).

### STUDENTENWERK — DSG HAID 5:9

Im letzten Spiel kamen die Haider zu einem Auswärtssieg und konnten somit den sechsten Tabellenplatz sichern. Der Sieg hätte höher ausfallen müssen, aber auf der anderen Seite hing er an einem seidenen Faden, denn einige Haider nahmen das Spielen nicht ernst, und nur dadurch, daß der Linzer Hamberger frühzeitig das Spielfeld verlassen mußte und den Haider somit zwei Spiele kampflos zufielten, kam dann doch noch ein Sieg zustande. Traxler I errang wieder vier ungefährdeten Siege. Apschner spielte schlampig und Becker steckte sogar in einem Spiel auf, was man von ihm nicht gewohnt ist. Kenda hatte konditionelle Schwierigkeiten.

Bei den Linzern konnten Lepschl und Schwarzbauer gefallen und auch Hamberger verriet Talent. Knoth fehlt es an Spielerfahrung.

Lepschl, Schwarzbauer (je 3), Hamberger; Traxler (4), Becker (2), Apschner, zwei Spiele kampflos.

### 1. KLASSE

### U. SCHWEINBACH — U. REICHENAU 5:9

Die Schweinbacher ließen den ersten

Reichensauern alles ab. Besonders Mittermayr zeigte, daß er sich zu steigern vermochte. Winkleitner konnte gefallen, während sich bei Aumayr und Dobelhammer doch noch Routinefehler bemerkbar machten.

Die Reichenauer traten ohne Leopold an und mußten daher ganz aus sich herausgeben, um zu beiden Punkten zu kommen. Der kleine Horner konnte wieder gut gefallen. Eibensteiner, Lorenz und Lindemann hatten hart zu kämpfen, um zu Punkten zu kommen.

Mittermayr (4), Winkleitner; Horner (3), Eibensteiner, Lorenz, Lindemann (je 2).

### ESV ST. VALENTIN — U. NEUMARKT B 9:2

Wieder ein Sieg der bereits als Herbstmeister feststehenden Valentin. Die Männer um Maier Edi sind allen anderen Mannschaften überlegen. In elf Spielen war ein 9:3-Sieg das schlechteste Ergebnis. Dies bedarf somit keines Kommentars. Maier und Heigl blieben ungeschlagen und auch Hochwallner verlor in den elf Runden nur ein Spiel. Nachwuchsspieler Denk machte eine gute Figur.

Bei den Neumarktern konnten sich nur Obermüller und Edelmayr behaupten. Zeller und Neumann waren zu schwach.

Maier, Hochwallner, Heigl (je 3); Edlmayr, Obermüller.

### ATSV PREGARTEN C — UNION PREGARTEN B 1:9

In diesem Pregartner Lokalderby gab es einen Sieg der Union-Mannschaft, der verdient war. Beim ATSV machten sich auch wieder Aufstellungsschwierigkeiten bemerkbar, und für den Verein wäre es von sportlichem Vorteil, wenn man eine von den drei Mannschaften aus dem Bewerb ziehen würde, denn dann würden die Schwierigkeiten geringer werden.

Die Union stellte ein junges Team, das aber ein leichtes Spiel hatte, da die Gegenwirkung nur gering war. Breitenberger gab den jungen Kräften wie Kartusch III, Bauer und Raab III Rückhalt und so gab es einen klaren Sieg.

Fitzinger; Breitenberger, Raab III (je 3), Kartusch III (2), Bauer.

### U. GUTAU — DSG MITTERKIRCHEN 5:9

Die Gutsauer setzten sich tapfer zur Wehr und erreichten ein achtbares Ergebnis. Es zeigte sich, daß der Neuling von Spiel zu Spiel besser wird und für den Mühlviertler Tischtennisport ein Gewinn ist. Stütz ist ein guter Spielmacher, aber auch Dietscher, Eltenberger und Hofmann verstehen zu kämpfen.

Bei den Mitterkirchern trugen Eckerstorfer und Lettner die Hauptlast, aber sie mußten sich anstrengen, um zu den Punkten zu kommen. Lichtenberger konnte gefallen, während F... ein Ausfall war.

# 1967 - ein Jahr der harren Bewährung

Der Mühlviertler Tischtennis-Sport hatte 1967 einen Rückschlag erlitten und hatte in der zweiten Jahreshälfte schwer zu kämpfen, um den Anschluß halbwegs zu wahren. Der Abgang des ATSV Schwerberg war der Argeste Schlag für den TT-Sport des Mühlviertels. Spieler wie Manfred und Werner Fröhlich, Schneider, Traxler, die Nachwuchshoffnung Moser sowie die Spielerinnen Práber und Schneider sind ein ärger Verlust. Es ist daher Jahresanfang um so erfreulicher zu erfahren, daß der ATSV Schwerberg wieder bemüht ist, seine TT-Sektion wieder zu reaktivieren. Wie in jedem Jahr, wollen wir auch dieses Kommen. Auch eine Damenteamnachschafft wieder einzustellen. Nun wurde aber ein gesuchter Sua gefunden und Wilhelmler I. und II., Dobelhammer, Mittermayer und Aumayr sind mit Elter bei der Sache, und Mittermayer verfügt schon über ein beachtliches Können. Auch eine Damenmannschaft konnte erstellt werden, und Dobelhammer und die Westerwald-Mittermayer waren in der 1. Klasse Gruppe B mit ihrem 3. Platz die Überraschung.

Union Alberndorf hat durch die Gemeinschaft ihres Spielmachers Rudolf Fischerlechner viel an Kampfkraft gewonnen. Leider ist nun Ganghofer beruflich unsabkömmlich. Seyr ist unbeständig und Winkler fehlt es an Routine. Ein Talent ist Kopeck, der Fischerlechner nicht mehr viel nachsieht.

Union Neumarkt stützt sich nun schon einige Jahre auf eine junge Mannschaft. Seiramus, Reichl, Barth, Obermüller, Zeiler, Neumann werden von dem alten Roetiner Konrad galt angeführt und besonders Schramm und Reichl werden die jungen Spieler für die Kampf-

TV Freistadt, Mühlviertels letzte Hoffnung in der Landesliga, dürfte dem Abstieg kaum noch entkommen. Die Böhmerstädter haben in ihrer vorzeitigen Form in der Landesliga auch nichts verloren, und wenn die Freistädter nun absteigen, dann wird es Jahre dauern, bis das Mühlviertel wieder einen Vertreter in die oberste Spielklasse Oberösterreichs bringen wird.

In der B-Mannschaft stehen einige Talente und es wird sich lohnen, wenn man ihnen eine Chance gibt. Karl Peterbauer kann nicht ewig jung bleiben, aber er ist es noch immer, der die Zähre der Böhmerstädter rotte. Die anderen Spieler sind zu sehr auf Einzelaufgaben bedacht und mit diesen kann man in der Liga leider nicht bestehen.

ATSV Mauthausen dürfte die stärkste Mannschaft in der buckligen Welt sein. Leider fehlt diesem Team ein Funktionär mit Unternehmungsgeist. In Freundschaftsspielen und auch bei Turnieren sind die Donauurukierte nachlassig geworden. Dabei vertreten die Mauthausener mit Bölkert, Weilmuth, L. Andexinger und Pötscher über Spieler, die auch schon in der Liga ihren Mann gesetzt hatten. Besonders Wohlmuth hat sich zu einem beständigen Spieler emporgearbeitet, und wenn Not am Mann ist, dann sprintet auch noch Kotzauer ein.

mannschaft vorbereitet. Es wachsen bereits einige Talente heran.

SV Haslach hat die Führung im oberen Mühlviertel wieder übernommen und die Routiniers Wolkersdorfer und Obermüller haben in Hiflinger einen guten dritten Spieler, was auch gleich in der Präzierung zum Ausdruck kommt. Wenn man nun auch noch daran geht, für Nachwuchs zu sorgen, dann veranlaßt die Webenmüllner an der Spitze darüber, daß sich die Webenmüllner an der Spitze befinden.

DSG Union St. Martin hat einen Aufstieg erzielt. In der letzten Meisterschaft noch schlußlich, wurde man nun ein starkes Team.

Zuerst Schlußlicht und dann gleich Favoritenschreck! Wieder hat die Mannschaft gestärkt und schon wurden auch Wöß und Staudmayr mit besseren Leistungen auf. Für den Möhner-Viertler TT-Sport war diese Blousauffrischung von Vorteil.

Union Feldkirchen spielt auch erstmals in der Meisterschaft, was auf die Initiative von Koop, Posenstorfer zurückzuführen ist. Die Mannschaft hat neben Posenstorfer noch in Grünberger und Maierlinge gute Spieler. Wie stark die Mannschaft schon ist, zeigt das 8:2-Unentschieden gegen Oberneukirchen, wo sie bereits zeigte, daß sie als Neuling durchaus nicht schwächt ist, einen Punkteserienlauf abzugeben.

SC Kleinzell ergreift es, wie im Vorjahr St. Martin und Rohrbach. Die junge Mannschaft kämpft fair und wird im neuen Jahr bestimmt schon viel besser abschneiden. Union Ried/Riedmark, Mühlviertels erste Mannschaft, die es gelang, in die öö. Landesliga einzutreten, hat sich vom aktiveren Sport zurückgezogen. Es ist dies ein unverstandlicher Schritt, war doch genügend Nachwuchs vorhanden. Leider fehlt ein tüchtiger Funktionär, der die Sache in die Hand nimmt. Dieser Rückblick über die Mühlviertler TT-Vereine und ihre Erfolge zeigt deutlich, daß die Krisen in erster Linie auf Funktionskrankheiten zurückzuführen sind. Gute Funktionäre sind sehr rar und man muß sie gut hüten. Wir wollen uns daher im neuen Jahr vornehmen, als Funktionäre besser zu arbeiten, als Spieler Disziplin zu halten, denn nur so kann es wieder aufwärtsgehen. Wir wünschen allen Vereinen und ihren Spielerinnen und Spielern einen guten Frühjahrsstart und recht viel Glück und Erfolg im Jahre 1968.

Union Gutau ist ein neuer Verein und besitzt schon eine bedeutliche Spielstärke erreicht. Es ist nur schade, daß diese tüchtige Mannschaft schon einige Male auf den Aufstieg in eine höhere Klasse verzichtet hat. Vielleicht können sie sich doch entschließen, aufzudauen, wenn ihnen wieder eine Chance geboten wird.

Union Gutau ist ein neuer Verein und besitzt nur in Stütz einen Spieler, der Erfahrung hat. Aber die Spieler Hofmann und Dietacher und auch Elsenberger haben sich schon gut in die Meisterschaft eingelebt. Mit dieser Mannschaft darf man in Zukunft rechnen.

Union Rohrbach hat sich verbessert. War man in der letzten Meisterschaft noch ein Pragelmäuse, so konnte die Form gewaltig gesteigert werden, und die Mannschaften müssen man hart kämpfen, um gegen Rohrbach zu Punkten zu kommen. Pusch zeigte sich verbessert und auch die Gebülder Oller, Pichler und Sonnleitner konnten entscheiden. Rohrbach ist auf dem Wege, wieder eine Hochburg zu werden.

SV Oberneukirchen wurde Meister der 1. Klasse obere Mühlviertel und liegt auch in der Herbstmeisterschaft gut im Rennen. Kastner und Püringer tragen die Hauptlast, aber die Oberneukirchner haben auch eine Beteiligung, die die Meisterschaft und dort werden die jungen Spieler für die Kampf-

**ATSV Katsdorf** fiel im Finish zurück und mußte sich so mit einem Platz im Mittelfeld begnügen. Steinwendner, Friedinger und Duschl überraschten mit guten Leistungen. Traxler II hatte ein Formtief und so ging mancher Punkt verloren. Der Stolz des Vereins ist aber die Damenmannschaft, die sich in ihrem zweiten Ligajahr schon ausgezeichnet in Szene setzen konnte, und der vierte Tabellenplatz beweist, daß Friedinger, Schwandner und Lasch viel gelernt haben.

**SC Tragwein/Kamig** steht und fällt mit der Form von Dreiling. Leider ist der Tragweiner derzeit beim Bundesheer und ist nicht zu ersetzen. Da auch noch Leitner nicht immer einsatzbereit ist, mußte Hintersteininger wieder zum Schläger greifen. Leider mangelt es auch bei den Tragweinern an einem verlässlichen Funktionär. Seit dem Abtritt ihres Sekretärs Stegfellner konnte kein vollwertiger Ersatzmann gefunden werden.

**Union Pregarten** ist ein aufstrebender Verein, der mit dem zweiten Platz hinter dem ATSV Mauthausen aufhorchen ließ. Walter Bachler ist ein Spieler, der auch in jeder Liganmannschaft gute Figur machen würde. In den Brüdern Rasb, Kartusch und den Angriffsspielern Schindlmüller und Breitenberger steht ein Spielermaterial zur Verfügung, auf das der Verein bauen kann. Bei den Damen zählen die Pregarinerinnen schon zur Spitzenspielerin. Wintersberger und Punzenberger alle Landesmeistertitel.

**ATSV Pregarten**, einst ein starker Verein, hat auch mit einer Funktionskrise zu kämpfen. Krenner mußte zurücktreten und seither wurden die Sektionsleiter immer gewechselt, aber es kam nichts Gescheites dabei heraus. Man gab die Nennung für drei Mannschaften ab, aber manche Spieler wollen nur spielen, wann es ihnen beliebt, und so kommt es vor, daß zu einem Meisterschaftsspiel oft nur mit zwei Mann gefahren wird.

**ESV St. Valentin** kann auf Maier und Hochwallner zurückgreifen und dies wirkt sich stark aus. Da nun auch Schöller und Heigl viel gelernt haben, steht die Mannschaft in der 1. Klasse an der Spitze und dürfte für die Kreisklasse eine Bereicherung werden.

**Union Warberg** hat zwar durch den tragischen Tod von Götzenbauer einen argen Verlust erlitten, konnte aber diese Lücke durch Parzer jun. ausfüllen. In Fischlachweiger, Grünberger und Bauer stehen gute Spieler zur Verfügung. In Parzer sen. hat der Verein den dezent ältesten aktiven TT-Spieler des Mühlviertels, der noch immer mit Ehrgeiz diesen Sport ausübt.

**DSG Union Mitterkirchen** hat wieder den Spielbetrieb aufgenommen und dabei gleich in der Meisterschaft mit Erfolg mitgemischt. In Leitner und Eckerstorfer stehen zwei erfahrene Spielmacher zur Verfügung, aber auch Kastner, Hinterreilher und Lichtenberger erzielten schon Erfolge. Da der Verein einen guten Nachwuchs besitzt, darf mit Hoffnung in die Zukunft geblickt werden.

**Union Reichenau** steht und fällt mit der Form ihres Spielmachers Leopold. In Horner besitzt der Verein ein großes Talent, aber es ist fraglich, ob er in Reichenau vorwärts kommt. Eibenstein, Lorenz und Lindemann

# Mühlviertler Sportberichte

## Freundschaftsspiel ATSV Katsdorf gegen ATSV Pregarten 11:1 (6:0)

Gut bei Schuß zeigten sich die Katsdorfer Arbeitersportler im letzten Vorbereitungsspiel gegen den ATSV Pregarten. Es wurde gutes Flachpaßspiel geboten und die Zuschauer erlebten schöne Tore. Hugo Hörmann spielte zum erstenmal in der Kampfmannschaft. Würde er sich beim Training die nötige Kondition erwerben, wäre ihm ein Stammplatz sicher. Die junge Mannschaft der Pregartner wird sich bestimmt noch verbessern und im Frühjahrstdurchgang vielleicht den letzten Platz der vierben Klasse abgeben. Die Katsdorfer Tore schossen Mader (3), Köppel (7) und ein Eigentor. Bei Pregarten war Manfred Bayer erfolgreich. 160 Zuschauer, Schiedsrichter Langbauer sehr gut.

## Schülermeisterschaftsspiel ATSV Katsdorf — Union Katsdorf 2:0 (2:0)

Die Schülermannschaft des ATSV war den Union-Fußballern klar überlegen. Sie bewies, daß der ATSV Katsdorf gute Nachwuchskräfte zur Verfügung hat. Die Tore schossen Keplinger und Dollenz. Bester Mann auf dem Feld war Hugo Tautscher, ein Sohn des bekannten Katsdorfer Fußballders Hugo Tautscher. Die ATSV-Mannschaft zeigte folgende Aufstellung: Eichhorn; Trauner I, Haidinger V, Steinbauer; Plotz I, Tautscher III; Höbarth, Dolenz I, Keplinger, Plotz II, Tautscher IV.

## Jahresversammlung der Sportunion Neufelden

Die Turn- und Sportunion Neufelden hielt am 1. April im Vereinsheim der Gastwirtin Berta Linderfer die Jahreshauptversammlung ab. Nach der Begrüßung und dem Tätigkeitsbericht des Obmannes Ing. Oppinger erstatteten die Fachwarte ihre Berichte. Im Mittelpunkt derselben stand das Referat des Fachwirtes Malermeister Haas, der über das Missgeschick des Skiliftes für Familienabfahrten am Höferfeld sprach. Leider konnte dieser Skilift wegen des schlechten Wetters im vergangenen Winter nicht voll ausgenutzt werden. Im vergangenen Jahr konnte auf dem Flugfeld der Hosenfabrik Möller-Wipperfürth ein internationales Faustballturnier durchgeführt werden. Dieses Turnier wird auch im heurigen Sommer wieder durchgeführt. Die Wahlen in den Vereinsausschuß erbrachten keine bedeutsamen Veränderungen.

### Tischtennis

#### Union Pregarten — ATSV Mauthausen 5:9

Die Donaumärker konnten mit einer guten Leistung die Pregartner besiegen. Spielmacher der Mauthausner waren Herbert Pötscher und Manfred Bollhorst. Johann Wohlmuth zeigte eine äußerst schwache Leistung, was auf eine Grippeerkrankung zurückzuführen ist. Andexlinger war in mittlerer Form und sehr unsicher, da er sehr wenig trainierte. Union ging gleich mit 1:0 durch Raab gegen Wohlmuth in Führung. Bollhorst ging gegen Bachler aus. Andexlinger und Pötscher gewannen dann gegen Kartusch und Schmolmüller. Beim Stand von 3:1 gewann Bollhorst gegen Raab, während Wohlmuth gegen Bachler verlor. Pötscher stellte gegen Kartusch auf 5:2. Andexlinger konnte Schmolmüller nicht bezwingen und verlor im dritten Satz. Im Spiel Pötscher gegen Bachler sah man sehr gute Leistungen. Bachler hatte trotz Siegeswillen keine Chance gegen den routiniert spielenden Mauthausner. Pötscher wehrte mit Sicherheit die Angriffsälle von Bachler ab. Die Backhands von Pötscher waren jedoch für Bachler unhalbar und zermürbten ihn. Das war der eigentliche Siegespunkt der Mauthausner. Bollhorst und Andexlinger stellten dann auf 8:3. Johann Wohlmuth und Andexlinger mussten sich nochmals geschlagen geben. Andexlinger verlor gegen Bachler in einem rassigen Spiel und verlor im dritten Satz im Nachspiel. Bollhorst setzte dann gegen Kartusch dem Spiel ein Ende.

Bollhorst Manfred 4, Pötscher Herbert 3, Andexlinger Josef 2; Bachler Walter 2, Raab Hubert, Schmolmüller Rudolf, Kartusch Ludwig.

# Harte Kämpfe am grünen Breit!

Vol. 68

Bereits in der 1. Runde der Frühjahrsrunde der TT-Meisterschaft ging es hart auf hart. Der ATSV Schwerberg erreichte in Bad Ischl ein 8:8-Unentschieden und der TV Freistadt unterlag dem Jugendklub mit 7:9. Bei den Damen lieferte der ATSV Katsdorf dem Herbstmeister LASK ein gutes Spiel. ATSV Mauthausen hat seine Damenmannschaft aus der Liga und aus der Meisterschaft zurückgezogen. Es ist dies schade, standen doch in der Mannschaft talentierte Spielerinnen. Es fehlt leider an einem geeigneten Funktionär, der sich um die Mannschaft angenommen hätte. Im Vorjahr spielte der ATSV Mauthausen noch mit sechs Mannschaften in der Meisterschaft und nun ist dieser Traditionsvierein nur mehr mit einer Mannschaft in der Meisterschaft vertreten. In der Kreisklasse kam der ATSV Mauthausen zu einem Sieg über Steinbach und der ATSV Katsdorf holte sich in Pregarten beide Punkte. In der 1. Klasse Ost mußten sich die Spitzenreiter anstrengen, um zu vollen Erfolgen zu kommen. In der 1. Klasse Nordwest setzten sich die beiden führenden Vereine durch.

## UNION BAD ISCHL — ATSV SCHWERTBERG 8:8

Dass Bad Ischl ein heißer Boden ist, mußten die Schwerberger auch diesmal erkennen. Die Mühlviertler erreichten zwar ein Unentschieden, aber dieses mußte hart erkämpft werden. Erich Traxler war diesmal ein Ausfall und dies hätte den Schwerbergern bald das Genick gebrochen. Werner Frühwirth konnte so gerade noch das Argste verhindern. Sein Bruder Manfred leistete auch gute Arbeit. Schneider zeigte sich gegenüber den Herbstspielen verbessert.

Bei den Ischläfern war Stampfer der Spielmacher. Kefer und Hadas spielten mit wechselnden Erfolgen. Nemeth gewann auch ein wichtiges Spiel.

Die Mühlviertler begannen sehr gut. Schneider gegen Nemeth und M. Frühwirth gegen Hadas brachten Schwerberg mit 2:0 in Führung. Stampfer verkürzte gegen Traxler auf 1:2. W. Frühwirth stellte gegen Kefer sicher auf 1:3. Schneider verlor nun gegen Hadas, aber M. Frühwirth stellte gegen Nemeth auf 2:4. Kefer bezwang nun erstmals Traxler und Stampfer stellte gegen W. Frühwirth auf 4:4. M. Frühwirth schoß Kefer vom Brett. Auch W. Frühwirth gegen Hadas und Schneider gegen Stampfer kamen zu sicheren Siegen, und die Schwerberger führten mit 7:4. Als Traxler Nemeth im 1. Satz mit 21:6 vom Netz schoß, schien es, als ob die Mühlviertler nun einen sicheren Sieg entgegensteuern würden, aber es kam ganz anders. Traxler verlor die restlichen Sätze jeweils mit etwas Pech 20:22. Stampfer schlug M. Frühwirth im 3. Satz mit 24:22 und auch Hadas blieb gegen Traxler im 3. Satz siegreich. Schneider unterlag nun auch Kefer im 3. Satz mit 19:21 und die Ischläfer lagen nun auf einmal mit 8:7 in Führung. W. Frühwirth hatte nun im letzten Spiel gegen Nemeth die besseren Nerven und reihte so wenigstens noch ein Unentschieden.

Stampfer (3), Hadas, Kefer (je 2), Nemeth; W. Frühwirth, M. Frühwirth (je 3), Schneider (2).

## TV FREISTADT — JUGENDKLUB 7:9

Die Böhmerstädter hätten beinahe eine Überraschung geliefert. Dorn Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen, denn die Linzer hatten das Glück auf ihrer Seite. Karl Peterbauer und Karl Elias spielten groß auf. Es hätte nicht viel gefehlt und beide Punkte wären im Mühlviertel geblieben. Haunschmid findet sich langsam in

der Liga zurecht. Hubert Peterbauer dagegen spielte unter keinem glücklichen Stern. Im letzten Spiel, beim Stand von 8:7 für die Linzer, spielte er gegen den bis dahin auch noch sieglosen Speer. Der Linzer hatte Glück und siegte im 3. Satz mit 22:20 und somit gingen beide Punkte an den Jugendklub.

Die Linzer hatten in dem Exlandesmeister Karl Pilz ihren überragenden Spieler. Indinger und Jawurek sah man schon besser. Speer konnte Mühlberger in keiner Weise ersetzen und dies hätte für den Jugendklub beinahe einen Punkteverlust bedeutet.

Auf jeden Fall haben die Freistädter gereizt, daß sie sich noch lange nicht geschlagen geben.

K. Peterbauer, Elias (3), Haunschmid; Pilz (4), Indinger, Jawurek (je 2), Speer.

|                    |    |    |   |        |        |   |
|--------------------|----|----|---|--------|--------|---|
| 1. KAJ Urfahr      | 12 | 12 | — | 108:37 | 24     |   |
| 2. Jugendklub      | 12 | 10 | — | 102:49 | 20     |   |
| 3. Schwerberg      | 12 | 8  | 1 | 95:66  | 17     |   |
| 4. U. Bad Ischl    | 12 | 7  | 1 | 78:71  | 15     |   |
| 5. LASK            | 12 | 7  | — | 82:84  | 14     |   |
| 6. Schwarz-Grün    | 12 | 7  | — | 82:65  | 14     |   |
| 7. Landesreg.      | 12 | 5  | — | 76:84  | 10     |   |
| 8. Bew. Steyr      | 12 | 5  | — | 75:85  | 10     |   |
| 9. ESV Westbahn    | 12 | 3  | 2 | 74:90  | 8      |   |
| 10. U. Vöcklabruck | 12 | 2  | 2 | 46:99  | 6      |   |
| 11. TV Freistadt   | 12 | 1  | 2 | 9      | 53:104 | 4 |
| 12. Desselbrunn    | 12 | 1  | — | 11     | 49:106 | 2 |

## Damen

### ATSV KATSENDORF — LASK 2:6

Nachdem der ATSV Mauthausen seine Mannschaft aus der Liga zurückgezogen hat, ruhen nun die ganzen Hoffnungen des Mühlviertels auf den Schultern der Katsdorferinnen. Der Liganeuling zeigte in seinem ersten Spiel gegen die derzeit wohl stärkste Damenmann-

schaft Oberösterreichs, daß er im Herbst schon sehr viel gelernt hat und daß das Spielen in der Liga nun schön langsam seine Früchte trägt. Schwandner, Friedinger und Lasch II — sie vertrat ihre Schwester diesmal sehr gut — werden bestimmt noch mehr von sich reden machen.

Beim LASK waren Wurzer-Wanek und Musner eine Klasse für sich und der Titel dürfte dieser Mannschaft auch kaum zu nehmen sein.

Schwandner, Lasch II; Wurzer-Wanek (3), Musner (2), Wurzer/Musner.

## Kreisklasse

### UNION PREGARTEN — ATSV KATSENDORF 6:9

Den Pregartnern gelang für ihre Herbstniederlage auch diesmal keine Revanche, obwohl sie mit ihrer stärksten Mannschaft antraten. Bachler war wohl der überragende Spieler des Abends, aber die anderen Spieler ließen ihn schwer im Stich. Besonders der Ex-Ligaspielder Kueck, von dem man sich eigentlich etwas mehr erwartet hätte, konnte überhaupt nicht überzeugen und blieb sieglos. Breitenberger und Kartusch I konnten sich auch nicht richtig in Szene setzen.

Bei den Katsdorfern war das Trio Friedinger, Traxler II und Steinwendner sehr ausgeglichen und der Sieg ist daher durchaus verdient. Lediglich der alte Kämpfer Otto Auer fiel etwas ab. Dieser Punktegewinn wird den Katsdorfern ihr im Herbst verlorengegangenes Selbstvertrauen bestimmt wieder zurückgeben und es werden bestimmt noch mehr schöne Erfolge folgen.

Bachler (4), Kartusch I, Breitenberger; Traxler II, Friedinger, Steinwendner (je 3).

## 1. Klasse Ost

### ATSV KATSENDORF B — UNION NEUMARKT A 4:9

Die jungen Katsdorfer lieferten den Neumarktern einen harten Kampf und zeigten sich gegenüber den Herbstspielen stark verbessert. Besonders Raimund Duschl wird von Spiel zu Spiel besser und sein Sieg über den alten Routinier Konrad findet besondere Beachtung. Haidinger und besonders Buchner zeigten sich auch stark verbessert. Köppl war dagegen noch nicht recht in Form.

Bei den Neumarktern waren es die beiden jungen Spieler Schramm und Reichl, die das Spiel machten. Konrad gewann seine Spiele mit Routine, aber er ist nicht mehr der Spieler, der er einmal war. Zeilar muß noch sehr viel lernen.

Duschl (2), Buchner, Haidinger; Schramm (4), Reichl (3), Konrad (2).

### UNION NEUMARKT B — ATSV SCHWERTBERG B 6:9

Die Schwerberger mußten zu diesem Spiel mit drei Schülerspielern antreten und kamen daher in arge Bedrängnis. Die junge Neumarkter Garde sah in dieser Schwächung des Gegners ihre Chance und setzte dem Herbstmeister auch arg zu. Barth, Bechsreiter und Altenmüller konnten sich schon gut in Szene setzen, wogegen Haslinger noch nicht mithalten konnte.

Mayr führte den Hasenstall der Schwerberger gut an und er gewann auch alle seine Spiele. Er wurde aber von dem kleinen Moser, der mit einer Sonderleistung aufwartete, noch übertroffen. Moser ist es in erster Linie zu verdanken, daß beide Punkte nach Schwerberg wanderten. Strauß II machte den 9. Punkt, wogegen sich Hinterholzer diesmal nicht behaupten konnte.

Barth, Bechsreiter, Altenmüller (je 2); Moser, Mayr (je 4), Strauß II.

man schon besser. Eibensteiner war dagegen ein großer Ausfall.

Gangberger (4), Winkler, Kopecek (je 2), Seyr; Leopold (2), Horner, Lorenz.

## 1. Klasse Nordwest

### UNION ROHRBACH — SV HASLACH 3:9

In diesem Lokalderby gab es einen klaren Sieg für die Webermärkte. Die Spiele zwischen Rohrbach und Haslach hatten früher immer große Spannung, diesmal gab es aber einen eindeutigen Sieg der Haslacher. Die Rohrbacher stellen eine junge Mannschaft, die erst im Aufbau begriffen ist. Mit der Zeit werden sich aber auch die Erfolge einstellen. In Bauer, Pusch und Sonnleitner stehen talentierte Spieler zur Verfügung und auch Haudum machte einen guten Eindruck.

Bei den Haslachern sind die beiden alten Haudegen Wolkerstorfer und Oberaigner die Spielmacher, die aber diesmal vom jungen Werner Hifniger klar übertroffen wurden.



Die beiden ältesten Fußballschiedsrichter des Mühlviertels, Weiser aus Pregarten (im Bild links) und Schreiner aus Luttenberg (rechts), wurden kürzlich mit der „Goldenen Schiedsrichternadel“ ausgezeichnet. Der Mauthausner Bramberger erhielt diese Auszeichnung in Silber. Die „Mühlviertler Nachrichten“ gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin einen guten „Pfiff“!

Photo: H.

# ATSV Schwertberg wieder siegreich!

In der zweiten Frühjahrsrunde kam der ATSV Schwertberg gegen Desselbrunn wieder zu einem vollen Erfolg. Freistadt dagegen hatte gegen den Tabellenführer KAJ Urfahr keine Chance und ging sang- und klanglos unter. Bei den Damen mussten sich die Katsdorferinnen in Grünburg knapp geschlagen geben. In der Kreisklasse findet das Unentschieden vom Union Pregarten gegen ATSV Steinbach Beachtung. In der I. Klasse Ost setzte der Spitzenreiter ATSV Schwertberg B seinen Siegzug fort, und auch Union Wartberg konnte überraschen. In der I. Klasse Nordwest kam Oberneukirchen über Haslach knapp hinweg und sicherte sich so bereits den Meistertitel. Die beiden Nachzügler Union Rohrbach und Union St. Martin liefern sich auch einen erbitterten Kampf, den schließlich die Rohrbacher knapp für sich entschieden.

## ATSV SCHWERTBERG — DSG DESSELBRUNN 9:4

Nach dem Unentschieden in Bad Ischl konnten sich die Schwerberger in ihrem ersten Spiel einen vollen Erfolg sichern, der Sieg ist verdient, mußte aber hart erkämpft werden. Die Mühlviertler können sich im Frühjahr noch nicht so in Szene setzen, als man es von ihnen erwartet hatte. Sie sind von ihrer Normalform noch weit entfernt und es bedarf einer gewaltigen Steigerung, wenn sie ihren dritten Platz halten wollen. Gegenüber dem Ischler Spiel konnte sich lediglich Erich Traxler steigern. Der Ex-Mauthausener wartete wieder mit einer zufriedenstellenden Leistung auf. M. Fröhwirth mußte wieder eine unnötige Niederlage in Kauf nehmen, und auch Werner Fröhwirth und Schneider zeigten sich nicht so in Form als gegen Ischl.

Die Desselbrunner haben durch die Wiedereinstellung von Schmidinger stark an Kampfkraft gewonnen und sind nun wieder ein unangenehmer Gegner geworden. Parzer konnte auch gut gefallen. Umgeher und Köppel fehlte es hingegen noch an Routine und Spielerfahrung.

Schneider brachte Schwertberg gegen Umgeher sicher mit 1:0 in Führung, aber Parzer gleich gegen M. Fröhwirth überraschend aus und Schmidinger brachte Desselbrunn gegen W. Fröhwirth sogar knapp mit 2:1 sicher in Führung. Traxler gleich gegen Köppel aus und Schneider gelang es nun, Parzer zu schlagen, und M. Fröhwirth erschien gegen Umgeher sicher auf 4:2. W. Fröhwirth hatte mit Köppel einige Schwierigkeiten, als aber nun Traxler Schmidinger im dritten Satz mit 21:8 vom Breit schoß, war das Eis gebrochen. M. Fröhwirth stellte gegen Köppel auf 7:2. Parzer gegen Traxler (im dritten Satz 24:22) und Schmidinger gegen Schneider stellten zwar noch auf 7:4, aber W. Fröhwirth gegen Umgeher und M. Fröhwirth in einem schönen Spiel gegen Schmidinger machten den Schlüpfunkt, und so blieben die zwei Punkte sicher in Schwertberg. — M. Fröhwirth (3), Traxler 1, Schneider, W. Fröhwirth (je 2); Parzer, Schmidinger (je 2).

## KAJ URFAHR — TV FREISTADT 9:1

Nach der ausgezeichneten Leistung gegen den Jugendklub hätte man sich von den Freistädtern eigentlich etwas mehr erwartet. Die Böhmerländer hatten aber gegen den Tabellenführer keine Chance und mußten sich hoch geschlagen geben. In der Fremde können die Mühlviertler nur sehr selten ihre Stärke ausspielen. Lediglich Karl Peterbauer gelang es, wenigstens die Ehre zu retten und den Ehrenpunkt zu erkämpfen. Elias und Haunschmid hatten einen schwarzen Tag, und

auch Hubert Peterbauer hatte außer Kampfgeist nichts zu bieten.

Urfahr setzte an Stelle von Dr. Epple wieder Höller ein und er vertrat diesen auch bestens. Bartak war der stärkste Spieler, aber auch Heiduck und Rudelstorfer konnten fallen. — Bartak (3), Höller, Heiduck, Rudelstorfer (je 2); K. Peterbauer.

|                   |    |    |   |    |        |    |
|-------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. KAJ Urfahr     | 13 | 13 | — | —  | 117:36 | 26 |
| 2. Jugendklub     | 13 | 11 | — | 2  | 111:50 | 22 |
| 3. Schwertberg    | 13 | 9  | 1 | 3  | 104:70 | 19 |
| 4. Bad Ischl      | 13 | 8  | 1 | 4  | 96:79  | 17 |
| 5. Schwarz-Grün   | 13 | 8  | — | 5  | 91:86  | 16 |
| 6. LASK           | 13 | 8  | — | 5  | 91:70  | 16 |
| 7. Landesreg.     | 13 | 5  | — | 8  | 77:93  | 10 |
| 8. Bewegung Steyr | 13 | 5  | — | 8  | 76:94  | 10 |
| 9. Westbahn       | 13 | 3  | 2 | 8  | 75:99  | 8  |
| 10. Vöcklabruck   | 13 | 2  | 2 | 9  | 50:108 | 6  |
| 11. Freistadt     | 13 | 1  | 2 | 10 | 54:113 | 4  |
| 12. Desselbrunn   | 13 | 1  | — | 12 | 53:115 | 2  |

## DAMEN:

## UNION GRÜNBURG — ATSV KATS DORF 6:4

Im Kampf der beiden Liganeulinge mußten sich die Katsdorferinnen in Grünburg knapp geschlagen geben. Diese Niederlage fiel etwas unglücklich aus und ein Unentschieden hätten sich die Mühlviertlerinnen auf jeden Fall verdient. Die entscheidenden Spiele gingen aber jeweils erst im dritten Satz außerst knapp verloren und so blieben beide Punkte in Grünburg. Friedlinger bot eine ausgezeichnete Leistung, und auch Schwandner konnte gefallen. Lasch, die gegen die stärksten Grünburgerinnen eine gute Leistung bot, hatte im letzten Spiel gegen Schmidinger beim Stand von 4:3 nicht mehr die nötigen Nerven und ging glatt unter.

Bei Grünburg war Wimmer nicht zu schlagen und auch Bichler konnte gut gefallen. —

## I. Klasse Ost

# ATSV Schwertberg B - U. Alberndorf 9:2

Der Tabellenführer kam gegen die Alberndorfer wieder zu einem klaren Erfolg und dies, obwohl die Alberndorfer im Frühjahr wesentlich stärker spielten, als im Herbst. Obwohl auch diesmal wieder Strauß I fehlte, gab es einen hohen Sieg. Hirt und Mayr waren nicht zu schlagen und auch der kleine Moser gab wieder eine Probe seines Könnens ab. Strauß II machte seine Sache auch wieder ganz gut.

Die Alberndorfer gaben sich die größte Mühe, aber sie konnten die hohe Niederlage auch nicht verhindern. Winkler und Seyr boten noch den meisten Widerstand. Kopacek und Ganglberger konnten sich diesmal nicht durchsetzen. — Hirt, Mayr (je 3), Moser (2), Strauß II; Seyr, Winkler.

## UNION REICHENAU — ATSV KATS DORF B 9:0

Nach der Schlappe gegen Union Alberndorf war man diesmal auf der Hut und so gab es wieder einen eindeutigen Sieg. Die Reichenauer, die sich in ihrem ersten Spiel überraschen ließen, begannen diesmal gleich von Beginn an mit mächtigen Eifer und so gab es einen überlegenen Sieg. Leopold war wieder der Beste, aber auch Horner, Eibensteiner und Lorenz waren nicht zu biegen.

Die Zu-Null-Niederlage der Katsdorfer

Wimmer (3), Bichler (2), Schmidinger; Friedlinger (2), Schwandner, Friedlinger Schwandner.

## KREISKLASSE:

## DSG GALLNEUKIRCHEN — UNION ENNS 9:1

Im Spiel der beiden Tabellenzähler erwartete man sich einen harten Kampf. Die Gallneukirchner wahrten aber ihren Heimvorteil und landeten so ihren ersten Sieg in der Kreisklasse. Das Ergebnis ist auch in dieser Höhe durchaus verdient, und dieser Erfolg wird den Mühlviertlern bestimmt Auftrieb geben. Löffler hatte seinen großen Tag und war nicht zu schlagen, aber auch Sigl fand keinen Bezwinger. Anzinger fand sich auch gut zurecht, wogegen Irndorfer etwas abfiel.

Die Enns, bei denen Pfusterschmid I stark abging, hatten in Riegler ihren besten Spieler. Mayrhofer und Reisinger konnten auch noch gefallen, wogegen Pfusterschmid II überraschend sieglos blieb. — Löffler (4), Sigl (3), Anzinger (2); Riegler (2), Mayrhofer, Reisinger.

## ATSV STEINBACH — U. PREGARTEN 8:8

Die Mühlviertler erkämpften sich auf dem heißen Grünburger Boden ein mehr als verdientes Unentschieden und errangen so einen wichtigen Punkt im Kampf um den 3. Platz. Bachler befindet sich derzeit in Hochform und wie gegen Katsdorf, so fand er auch diesmal keinen Bezwinger und trug so den Hauptanteil am halben Erfolg. Die Einstellung von Raab I wirkte sich auch sehr gut aus. Hätten Breitenberger und Kartusch ihre Normalform erreicht, dann wären vielleicht sogar beide Punkte ins Mühlviertel gewandert.

Die Grünburger stützten sich auch diesmal auf Kern und Garorilowicz. Jicka machte auch einen guten Eindruck. — Kern, Garorilowicz (je 3), Jicka (3); Bachler (4), Raab I (2), Kartusch, Breitenberger.

kommt überraschend, spielte diesmal doch der A-Spieler Keplinger in der B-Mannschaft und auch Duschl bot in den letzten Spielen eine gute Leistung. Die Katsdorfer fanden aber diesmal nicht die richtige Einstellung zum Spiel und so mußte man diese schwere Niederlage in Kauf nehmen. — Leopold (3), Horner, Eibensteiner, Lorenz (je 2).

## UNION WARTBERG GEGEN UNION PREGARTEN B 9:6

Die Wartberger scheinen aus den Herbstspielen schon viel gelernt zu haben und landeten gegen die starken Pregartner einen verdienten Sieg. Besonders Gstöttenbauer und

Fischlschweiger hatten einen guten Tag und auch Bauer findet sich immer besser zurecht. Grünberger konnte auch gefallen, doch fehlte ihm diesmal das Spielglück.

Die Pregartner hatten ihren Gegner sicherlich unterschätzt und schon gab es Schiffbruch. Mit den Brüdern Raab, Schmidinger und Bauer stand eine starke Mannschaft zur Verfügung, aber lediglich Raab I konnte die in ihm gesetzten Erwartungen erfüllen. Die anderen Spieler hatten schon bessere Tage. — Gstöttenbauer (4), Fischlschweiger (3), Bauer (2); Raab I (3), Schmidinger (2), Raab II.

# ATSV Schwertberg unterlag - TV Freistadt Letzter

In der dritten Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder einige Überraschungen. Der ATSV Schwertberg unterlag dem LASK, TV Freistadt verlor zu Hause gegen ASV Bewegung Steyr und trägt nun die rote Laterne. Bei den Damen kam der ATSV Katsdorf kampflos zu den Punkten, da der ATSV Linz nicht antrat. In der Kreisklasse bestätigte der SC Tragwein seine derzeit ausgezeichnete Form durch einen klaren Sieg über Union Pregarten. ATSV Katsdorf fertigte Union Enns sicher ab und der ATSV Mauthausen bezwang Union Grünburg klar. In der 1. Klasse gab es die erwarteten Favoriten siegen.

## LASK — ATSV SCHWERTBERG 9:3

Die Linzer zwangen die Mühlviertler in die Knie und so gingen für die Schwertberger wieder wichtige Punkte verloren. Die Männer um Schneider sind nun im Kampf um den Titel ganz aus dem Rennen und müssten sich nun auch sehr anstrengen, um wenigstens den dritten Platz zu halten. Bei den Schwertbergern will es im Frühjahr einfach nicht klappen. Bei jedem Spiel fällt ein Spieler durch schlechte Form auf. Diesmal waren es aber gleich zwei Spieler — Manfred Schneider und Werner Frühwirth —, die versagten und nicht einmal ein Spiel gewinnen konnten. Manfred Fr. th gewann zwar drei Spiele, konnte aber auch nicht voll überzeugen. Einzig und allein konnte diesmal nur Erich Traxler entsprechen. Er hatte einen ausgezeichneten Tag und blieb als einziger Spieler ungeschlagen.

Bei den Linzern überraschte Janisch mit seinem Sieg über M. Frühwirth und dies gab schließlich den Ausschlag für den Sieg. Die anderen Spieler warteten mit durchschnittlichen Leistungen auf. Das Unglück begann gleich beim ersten Spiel. Schneider unterlag Meisinger klar. M. Frühwirth glich gegen Wurzinger aus. Janisch schlug W. Frühwirth, aber Traxler stellte gegen Simader sicher auf 2:2. Schneider verlor gegen Wurzinger und M. Frühwirth hatte gegen Meisinger etwas Mühe, um auf 3:3 zu stellen. Simader brachte den LASK gegen W. Frühwirth abermals in Führung. Nun kam aber die Zeit für Traxler. Er stellte gegen Janisch sicher auf 4:4. M. Frühwirth brachte die Schwertberger gegen Simader nach Kampf mit 6:4 in Front und Traxler hatte auch mit Wurzinger keine Schwierigkeiten und so stand es 6:4; nun hatten aber die Schwertberger ihr Pulver ver-

schossen. Schneider unterlag Simader und W. Frühwirth Meisinger. Als es nun Janisch gelang, M. Frühwirth mit 21:5 (1, 21:23, 21:11 zu schlagen, war es um die Mühlviertler geschehen. Wurzinger schlug W. Frühwirth und Simader machte schließlich gegen Schneider den Siegespunkt.

Janisch (3), Wurzinger, Simader, Meisinger (je 2); Traxler (3), M. Frühwirth (3).

## TV FREISTADT — ASV BEWEGUNG STEYR 5:9

Die Böhmerländer konnten auch diesmal die Chance nicht nutzen, ihr dürftiges Punktekonto zu verbessern. Zumdest ein Unterschied hätte man den Freistädtern zugeschaut, aber es wollte nicht sein. Selbst Karl Peterbauer konnte diesmal das Steuer nicht herumreissen und mußte auch eine Niederlage in Kauf nehmen. Er war aber trotzdem der mit Abstand beste Spieler. Elias gab auch wieder einmal ein Lebenszeichen von sich, aber nur zwei vollwertige Spieler sind doch zu wenig. Sie können höchstens ein Unentschieden erkämpfen. Hubert Peterbauer halte

auf Kampfgeist nichts zu bieten und auch die Leistungen von Haunschmid sind sehr unterschiedlich.

Bei den Steyrern waren König und Rohrauer die Spielmacher. Barta und Matich hatte man schon in besserer Erinnerung. Durch diese Niederlage tragen die Böhmerländer nun die rote Laterne und es wird schwer sein, diese wieder abzugeben. Wir wollen nur hoffen, daß dies den Freistädtern doch noch gelingen möge.

K. Peterbauer (3), Elias (2); König, Rohrauer (je 3), Barta (2), Matich.

|                    |    |    |   |        |    |
|--------------------|----|----|---|--------|----|
| 1. DSG/KAJ Urfahr  | 14 | 14 | — | 126:43 | 28 |
| 2. Jugendklub      | 14 | 12 | — | 120:52 | 24 |
| 3. Schwertberg     | 14 | 9  | 1 | 110:75 | 19 |
| 4. LASK            | 14 | 9  | — | 100:76 | 18 |
| 5. Bad Ischl       | 14 | 8  | 1 | 92:84  | 17 |
| 6. Schwarz-Grün    | 14 | 8  | — | 93:75  | 16 |
| 7. ASV Steyr       | 14 | 6  | — | 83:99  | 12 |
| 8. Landesregierung | 14 | 5  | — | 85:102 | 10 |
| 9. Westbahn        | 14 | 4  | 2 | 81:89  | 9  |
| 10. U. Vöcklabruck | 14 | 3  | 2 | 53:121 | 6  |
| 11. Desselbrunn    | 14 | 2  | — | 62:120 | 4  |
| 12. TV Freistadt   | 14 | 1  | 2 | 59:122 | 4  |

## Kreisklasse

# Union Enns — ATSV Katsdorf 4:9

Die Katsdörfer kamen in Enns gegen das Schlußlicht zu einem sicheren Sieg und konnten sich dadurch in der Tabelle auf den fünften Platz vorschlieben. Die Mühlviertler haben sich von ihrer schlechten Herbstform wieder erholt und konnten in den Frühjahrsspielen wieder überzeugen. Steinwendner war diesmal der überlegene Spieler des Abends, aber auch Traxler II stand ihm nicht viel nach. Friedinger war etwas schwächer als im Spiel gegen U. Pregarten. Duschl blieb zwar sieglos, aber er machte einen durchaus guten Eindruck. Der junge Spieler muß sich erst an die Spiele der Kampfmannschaft gewöhnen und wird bestimmt noch seinen Weg finden.

Die Ennser stützten sich diesmal in erster Linie auf Riegler, der Pfusterschmid I übertraf. Reisinger konnte auch noch einen Punkt beisteuern, wogegen Pfusterschmid II sieglos blieb.

Riegler (2), Pfusterschmid I, Reisinger; Steinwendner (4), Traxler II (3), Friedinger (3).

## U. PREGARTEN — SC TRAGWEIN 2:9

Nach der guten Leistung gegen ATSV Steinbach kam diese hohe Niederlage etwas überraschend. Die Tragweiner befinden sich derzeit aber in einer ausgezeichneten Frühjahrsform und dies bekamen die Pregartner auch deutlich zu spüren. Lediglich Bachler konnte etwas Widerstand leisten, aber auch er mußte

sich gegen Dreiling geschlagen geben. Raab, Kartusch und Schmiding gelang trotz größtem Einsatz kein zählerbarer Erfolg.

Die Tragweiner sind derzeit die Überraschungsmannschaft in der Kreisklasse. Die Mauthausner können davon ein Lied singen. Dreiling und Leitner sind in ausgezeichneter Form und auch Pfahnl stellt seinen Mann und Mittmannsgruber macht auch immer einen wichtigen Punkt. Hätten die Tragweiner auch im Herbst mit einer solchen Leistung aufgewartet, dann würden sie bestimmt vorne mitspielen. In ihrer derzeitigen Form könnten die Männer um Dreiling aber durchaus das Zünglein an der Waage bei der Vergabe der Meistertitel sein.

Bachler (2); Dreiling, Pfahnl (je 3), Leitner (3), Mittmannsgruber.

## I. Klasse Ost:

## ATSV KATS DORF B — ATSV SCHWERTBERG B 1:9

Die neuformierte Katsdorfer B-Mannschaft hatte gegen die Ligareserve von Schwertberg keine Chance und mußte sich klar geschlagen geben. Obwohl bei den Katsdorfern derzeit Keplinger in der B-Mannschaft spielt, konnte kein besseres Ergebnis erzielt werden. Der A-Spieler wirkte auch etwas überheblich und dies wirkte sich schlecht aus. Haidinger gelang es, den Ehrenpunkt für die Katsdorfer zu er-

Jugend A: 1. Josef Groß (U. Gmunden), 2. Puchner (VOEST), 3. Frühwirth (Schwertberg), Suda (Waldegg). — Jugend B: 1. Frühwirth (Schwertberg), 2. Groß (U. Gmunden), 3. Suda, Nößböck (beide Waldegg). — Mädchen: 1. Wintersberger (U. Pregarten), 2. Kartusch (U. Pregarten), 3. Ehlers (Ried), Punzenberger (Pregarten). — Doppel: 1. Groß/Frühwirth (Gmunden/Schwertberg), 2. Puchner/Raab (VOEST/ATSV Linz). — Mädchen: 1. Wintersberger/Punzenberger (Pregarten), 2. Kupovec/Schnabelsberger (ATSV Linz), 3. Ehlers/Karlinger (Ried), Kartusch/Kartusch (Pregarten). — Mixed: 1. Wintersberger/Bachler (Pregarten), 2. Ehlers/Frühwirth (Ried/Schwertberg).

ringen. Buchner und Gschwandner gaben sich auch die größte Mühe, aber zu mehr reichte es nicht.

Die Schwertberger traten diesmal ohne Mayr an, dies tat aber dem hohen Sieg keinen Abbruch. Strauß I und Hirt gaben sich keine Blöße und auch die beiden jungen Spieler Moser und Strauß II zeigten schon gutes Können.

Haldinger; Hirt, Strauß I (je 3), Moser (2), Strauß II.

#### **UNION PREGARTEN B GEGEN ATSV PREGARTEN B 9:3**

In diesem Lokalderby fehlte jede Spannung und die Union-Mannschaft kam zu einem Blitzsieg. Breitenberger, Raab II, Kartusch II und Kartusch IV gaben keinen Satz ab und der Sieg ist auch in dieser Höhe verdient. Beim ATSV Pregarten fehlt es derzeit leider an der Führung und dies wirkt sich auch auf die Spieler aus. Es wurde ein Sektionsleiterwechsel vorgenommen und vielleicht wird es nun doch wieder aufwärtsgehen mit dem ATSV Pregarten.

Breitenberger (3), Raab II, Kartusch II, Kartusch IV (je 2).

#### **U. ALBERNDORF — U. NEUMARKT B 9:3**

Die Alberndorfer, die im Herbst nur ein bescheidenes Dasein fristeten, haben sich im Frühjahr nun auch wieder gefunden und überraschen von Spiel zu Spiel. Die Ursache des Erfolges dürfte darin zu suchen sein, daß der bewährte Funktionär Rudi Fischerlehner die Geschicklichkeit der Mannschaft in die Hand genommen hat. Nach seinem schweren Unfall ist er nun wieder so weit hergestellt, daß er sich um die Mannschaft kümmern kann. Wenn er auch noch nicht aktiv eingreifen kann, so steht er aber mit Rat und Tat zur Seite und dies hat die Mannschaft sehr gestärkt. Kopecedk spielt diesmal groß auf und auch die anderen Spieler machen ihre Sache gut.

Die Neumarkter stellten eine sehr junge Mannschaft und die Jugendarbeit von Oberlehrer Konrad macht sich nun doch schön langsam bezahlt.

Kopecedk (3), Ganglberger, Seyer, Weber (je 2); Obermüller, Haslinger, Barth.

#### **1. Klasse Nordwest:**

##### **SV HASLACH — DSG ST. MARTIN 9:3**

Gegen die St.-Martiner kamen die Haslacher wieder zu einem vollen Erfolg. Die Webersmärkte, die sich Oberneukirchen zweimal beugen mußten, werden bestimmt alles daran setzen, um in der neuen Saison die Nase vielleicht doch wieder vorne zu haben. Neben den beiden alten Haudegen Oberaigner und Wolkerstorfer besitzen die Haslacher in Hiflinger um auch einen dritten vollwertigen Spieler. Vielleicht wird Ruml aus dieser Meisterschaft etwas gelernt haben, um in der neuen Meisterschaft dann besser zu entsprechen.

Wolkerstorfer, Hiflinger, Oberaigner (je 3); Hörtenhuber, Stadlbauer, Krammer.

1967

# Tischtennis: Schwarzer Tag für die Mühlviertler Ligavereine

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft konnten sich die Mühlviertler Vereine nicht recht auszeichnen. TV Freistadt unterlag zu Hause Bewegung Steyr und trug nun die rote Laterne. Der ATSV Schwerberg mußte sich dem Lask beugen. In der Kreisklasse spielte diesmal ATSV Mauthausen groß auf und schlug den Tabellenführer U. Grünburg überlegen. ATSV Katsdorf holte sich in Enns beide Punkte, und der SC Tragwein bestätigte durch einen klaren Sieg über U. Pregarten seine derzeitige ausgezeichnete Form. In der 1. Klasse gab es die erwarteten Ergebnisse.

**Lask — ATSV Schwerberg 9:6.** Die Schwerberger mußten sich in diesem Spiel überraschend geschlagen geben, und dadurch gingen wieder wertvolle Punkte verloren. Die Mühlviertler müssen sich nun sehr anstrengen, wenn sie wenigstens den 3. Platz halten wollen. Die Niederlage geht in erster Linie auf das Konto von W. Frühwirth und Manfred Schneider. Sie hatten einen schlechten Tag und verloren alle Spiele. Manfred Frühwirth mußte auch ein Spiel abgeben. Lediglich Erich Traxler befand sich diesmal in ausgezeichneter Form und gewann alle seine Spiele klar mit 2:0. Janisch (3), Wurzinger, Simader, Meissinger (je 2); E. Traxler (3), M. Frühwirth (3).

**TV Freistadt — ASV Bewegung Steyr 5:9.** Den Freistädtern gab man gegen die Steyrer zumindest auf ein Unentschieden Chancen, aber es kam wieder einmal anders. Die Böhmerwälder hatten zwar etwas Pech, aber der Sieg der Steyrer geht durchaus in Ordnung. Lediglich Karl Peterbauer und Karl Elias konnten entsprechen. Hubert Peterbauer und Haunschmied sind eben für die Liga doch zu schwach, und von Zufallsiegern kann man in der Liga eben doch nicht leben. K. Peterbauer (3), Elias (2); König, Rohrauer (je 3), Barta (2), Matich.

**1. KAJ Urfahr 14:14 — — 1967: 43 28**

Spiel klar geschlagen geben, und die Tragweiner nahmen für ihre im Herbst erlittene 7:9-Niederlage gehörig Revanche. Bei Pregarten konnte nur Bachler entsprechen, aber auch er mußte sich Dreiling geschlagen geben. Raab I, Kartusch I und Schmidinger konnten sich nicht durchsetzen. Bei den Tragweinern hält die gute Frühjahrsform also weiterhin an. Hätten die Männer um Dreiling im Herbst auch so gut gespielt, dann würden sie bestimmt ganz vorne mitmischen. Bachler (2); Dreiling, Pfahl (je 3), Leitner (2), Mittmanngruber.

## I. KLASSE OST

**ATSV Katsdorf B — ATSV Schwerberg B 1:9.** Die jungen Katsdorfer setzten sich tapfer zur Wehr, aber zu mehr als zum Ehrentreffer reichte es auch diesmal nicht. Keplinger, der derzeit in der B-Mannschaft wieder etwas Selbstvertrauen sammeln soll, wirkte etwas überheblich. Haldinger dagegen konnte gut gefallen. Bei Schwerberg waren Strauß I und Moser die Besten. Haldinger; Strauß I, Hirt (je 3), Moser (2), Strauß II.

**U. Pregarten B — ATSV Pregarten B 9:0.** Bei diesem Spiel gab es einen Blitzsieg der Union-Mannschaft. Das Lokalderby verlief also ohne jede Spannung. Beim ATSV Pregarten herrschten derzeit leider triste Verhältnisse in der Führung, und dies fürt natürlich auch auf die Spieler ab. Es wurde auch ein

Sektionsleiterwechsel vorgenommen, und vielleicht bringt dies wieder einen Aufschwung. Boltzenberger (3), Raab II, Kartusch II, Kartusch IV (je 2).

**U. Alberndorf — Neumarkt B 9:3.** Die Alberndorfer befinden sich auch in einer guten Frühjahrsform, und die Führung von Rudi Fischerlehner macht sich jetzt doch wieder bemerkbar. Wenn er auch noch nicht aktiv sein kann, so gibt er als Funktionär jetzt doch den nötigen Rückhalt. Kopeczek befand sich in ausgezeichneter Form, aber auch die anderen Spieler setzten sich voll ein. Die Neumarker stellten eine sehr junge Mannschaft, die einen guten Eindruck hinterließ. Kopeczek (3), Ganglberger, Seyr, Weber (je 2); Barth, Haslinger, Obermüller.

## I. KLASSE NORDWEST

**SV Haslach — DSG/Union St. Martin 9:3.** Die Haslacher waren in diesem Spiel die überlegene Mannschaft und gaben in jeder Hinsicht den Ton an. In Hifinger besitzen die Webermärtler einen ausgezeichneten dritten Spieler, der neben Oberaigner und Wolkendorfer zu den Hauptstützen der Mannschaft zählt. Den St. Martinern ging diesmal ihr Spielmacher Wöß ab. Hörtenthaler und Stadlbauer machten noch den besten Eindruck. Krammer zeigte sich verbessert. Oberaigner, Hifinger, Wolkendorfer (je 3); Krammer, Hörtenthaler, Stadlbauer.

## Monika Wintersberger — Dreifache Meisterin

Bei den Tischtennis-Jugendlandesmeisterschaften stellten die Mühlviertler TT-Vereine wieder einmal deutlich unter Beweis, daß sie derzeit über den besten Nachwuchs in Oberösterreich verfügen. Besonders bei den Mädchen ist dies sehr deutlich zum Vorschein gekommen.

gund B: 1. Frühwirth (Schwerberg), 2. Groß (Gmunden), 3. Näßlböck, Suda (beide Waldegg); Mädchen: 1. Wintersberger (Union Pregarten), 2. Kartusch (Union Pregarten), 3. Ehlers (U. Ried), Punzenberger (U. Pregarten); Schüler: 1. Suda (Waldegg), 2. Gruber (Bindermichl); Doppel: 1. Groß/Frühwirth (Gmunden, Schwerberg), 2. Puchner/Raab (Vöest, ATSV Linz); Mädchen: 1. Wintersberger/Punzenberger (U. Pregarten), 2. Kupovec/Schabelsberger (ATSV Linz), 3. Ehlers/Karlinger (U. Ried), Kartusch/Kartusch (U. Pregarten); Mixed: 1. Bachler/Wintersberger (U. Pregarten), 2. Frühwirth/Ehlers (Schwerberg, Ried).

Am 12. März finden anlässlich des 20jährigen Bestandes der Landessportorganisation die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften des Bezirkes Perg statt. Die Meisterschaften beginnen um 8.30 Uhr im Volksheim Schwerberg.

## Schwerer Verlust für den Mühlviertler TT.-Sport!

Kurz vor Beginn der Meisterschaft schlug die Hiobsbotschaft — **ATSV Schwerberg aufgelöst** — wie eine Bombe ein und versetzte dem Mühlviertler TT.-Sport einen Schlag, der wohl nun Jahre ein großes Loch hinterlassen wird. Von Jahr zu Jahr wurden die TT.-Vereine im Mühlviertel mehr, und Stufe für Stufe arbeitete man sich zur Spitze empor, und nun in der vollen Blüte kommt diese Botschaft wie ein Hagelschlag, der nun die Früchte zu vernichten droht. Bekam man schon im Vorjahr durch den Rücktritt des **ATSV Mauthausen** aus der Landesliga einen harten Schlag versetzt, so wirkt nun die Auflösung des bisher erfolgreichsten Vereines, des **ATSV Schwerberg**, wie ein Peitschenhieb. Manfred Schneider, 13 Jahre Sektionsleiter und Spieler dieses Vereines, legte sein Amt zurück und meldete sich auch vom Verein ab. Als junger Student übernahm er die TT.-Sektion und führte sie von Erfolg zu Erfolg. Als nun Schneider in privater Sache die Unterstützung einiger Vereinsfunktionäre gebraucht hätte,

wurde ihm diese untersagt. Er zog daraufhin die Konsequenzen und legte sein Amt zurück. Manfred Frühwirth, Mühlviertels große Hoffnung, hat sich nun dem Staatsligaaufsteiger ASK Salzburg angeschlossen (Frühwirth ist in Salzburg beim Bundesheer). Die anderen Spieler sind noch unschlüssig. Vielleicht schließen sie sich irgendeinem Mühlviertler Verein an, damit sie dem TT.-Sport doch nicht ganz verloren gehen. Für Mauthausen wäre dies eine Chance, mit einer Schwerberger Blutauffrischung wieder die Spitze im Mühlviertel zu nehmen. Die Hoffnung des Mühlviertels trägt nun der TV Freistadt, der durch die Auflösung von Schwerberg nun doch in der Landesliga verbleiben kann. Es ist sehr schade um die tüchtige Schwerberger Mannschaft und die Leser der „Mühlviertler Nachrichten“ werden den Namen Schwerberg auf der Sportseite sicher vermissen. Wir wollen nur hoffen, daß vielleicht eines Tages die „TT.-Hochburg Schwerberg“ wieder ersteht und dem Mühlviertel wieder neue Impulse verleiht.

# TV Freistadt weiterhin am Tabellenende

a der vierten Frühjahrsrunde kam er ATSV Schwerberg gegen ESV Westbahn wieder zu einem überzeugenden Sieg. TV Freistadt dagegen unterlag in Ischl und behält weiterhin die rote Laterne. Bei den Damen mußte sich der ATSV Katsdorf überraschend hoch geschlagen geben. In der Kreisklasse rettete diesmal der ATSV Mauthausen durch einen hart erkämpften Sieg die Ehre des Mühlviertels. Gallneukirchen und U. Pregarten mußten sich klar geschlagen geben. In der I. Klasse gab es keine Überraschungen.

**ATSV Schwerberg — ESV Westbahn 9:1.** Nach der überraschenden Niederlage gegen den Lask kamen die Schwerberger in heimischer Umgebung zu einem auch in dieser Höhe durchaus verdienten Sieg. Die Mühlviertler mußten für Werner Frühwirth Ersatz stellen, aber Strauß ließ ihn nicht vermissen und bot eine gute Leistung. Schneider bekundete auch wieder einen leichten Formanflug. Bei Westbahn sah man mit Franz Kastner einen Ex-Mühlviertler am Werk, der in den Jahren 1950—1952 zu den stärksten Spielern des Mühlviertels zählte. Der ehemalige Mauthausner zeigt auch heute noch eine beachtliche Leistung. M. Frühwirth (3), E. Traxler, M. Schneider, Strauß (je 2); Hendorfer.

**U. Bad Ischl — TV Freistadt 9:6.** Wen man es von den Freistädtern am wenigsten erwartet, dann warten sie immer mit Sonderleistungen auf. Die Mühlviertler boten in Ischl eine gute Leistung. Allen voran Karl Peterbauer, war wieder einmal in großartiger Form und riß seine Mitspieler förmlich mit. Die Böhmerstädter hätten sich dem Spielverlauf nach ein Unentschieden verdient, aber Elias Heß stark aus. Bei den Ischläern ging Hadas stark ab. Kefer, Stampfli (je 3), Nemeth (2), Neuhuber; K. Peterbauer (4), Haunschmid, H. Peterbauer.

|                    |    |    |   |    |    |
|--------------------|----|----|---|----|----|
| 1. DSG Urfahr      | 15 | 15 | — | —  | 30 |
| 2. Jugendclub      | 15 | 13 | — | 2  | 26 |
| 3. Schwerberg      | 15 | 10 | 1 | 4  | 21 |
| 4. Lask            | 15 | 10 | — | 5  | 20 |
| 5. Bad Ischl       | 15 | 9  | 1 | 5  | 19 |
| 6. Schwarz-Grün    | 15 | 9  | — | 6  | 18 |
| 7. Beweg. Steyr    | 15 | 6  | — | 9  | 12 |
| 8. Landesregierung | 15 | 5  | — | 10 | 10 |
| 9. Westbahn        | 15 | 4  | 2 | 9  | 10 |
| 10. Vöcklabruck    | 15 | 2  | 2 | 11 | 6  |
| 11. Desselbrunn    | 15 | 2  | — | 13 | 4  |
| 12. Freistadt      | 15 | 1  | 2 | 12 | 4  |

## DAMEN

**ESG Linz — ATSV Katsdorf 6:1.** Die Mühlviertlerinnen bezogen in Linz eine hohe Niederlage. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen hätte man sich von den Katsdorferinnen etwas mehr erwartet. Gruber, Liebl (je 2), Habel, Gruber, Liebl; Schwandner.

## KREISKLASSE

**U. Grünburg — U. Pregarten 9:3.** Die Pregartner mußten sich gegen den Spitzenspieler klar geschlagen geben und sind durch diese Niederlage nun etwas abgerutscht. Bachler befand sich in ausgezeichneter Form und bot den Grünburgern erfolgreich die Stirne. Breitenberger, Kartusch I und II konnten sich dagegen nicht recht in Szene setzen. Pichler (3), Klemayr, Neumayr, Tasler (je 2); Bachler (3).

**TUS Kremsmünster — ATSV Mauthausen 7:9.** Die Donauimärker kamen in diesem Spiel wieder einmal mit einem blauen Auge davon. Die Mauthausner traten wieder einmal mit nur drei Spielern an und mußten so vier Spiele kampflos an den Gegner abgeben. Als es dem jungen Zwickerhuber gelang, Bollhorst zu schlagen, kamen die Mauthausner in arge Nöte. Nur mit einer Sonderleistung konnten Bollhorst, Andexlinger und Wohlmuth einen Punkteverlust verhindern. Zwickerhuber II (3), vier Spiele kampflos; Bollhorst, Andexlinger, Wohlmuth (je 3).

**ATSV Neuzeug B — DSG Gallneukirchen 9:2.** Die Neuzeuger setzten in diesem Spiel drei Spieler der Kampfmannschaft ein, und dadurch gab es auch für die Gallneukirchner nichts zu gewinnen. Die Mühlviertler setzten sich aber tapfer zur Wehr und machten einen guten Eindruck. Klaner, Dattlinger (je 3), Auer (2), Schmid; Sigl, Löffler.

## I. KLASSE OST

**ATSV Schwerberg B — U. Wartberg 9:1.** Die Schwerberger ließen den Wartbergern keine Chance und gewannen auch in dieser Höhe durchaus verdient. Die Wartberger erwiesen sich als tapferer Gegner, aber gegen den Herbstmeister war nichts zu holen. Bei den Wartbergern war es Gstöttbauer, der den Ehrenpunkt erkämpfte. Fischlschweiger, Bauer und Grünberger hinterließen aber auch einen guten Eindruck und werden in dieser Meisterschaft bestimmt noch viel lernen. Mayr, Hirt (je 3), Moser (2), Strauß II; Gstöttbauer.

**U. Neumarkt B — ATSV Katsdorf 9:0.** Die Katsdorfer kamen um eine Stunde zu spät zum Spiel, und die Neumarkter wollten vorerst nicht mehr antreten. Die Katsdorfer mußten nun die ersten drei Spiele kampflos abgeben und es stand somit gleich 3:0 für Neumarkt. Die jungen Katsdorfer waren durch dieses Mißgeschick entmutigt und hatten auch die Lust am Spielen verloren, und dadurch kamen die Neumark-

ter zu diesem klaren Sieg. Dabei hätten die Katsdorfer diesmal mit Duschl, Kepplinger, Haidinger und Schwandner eine starke Mannschaft zur Stelle gehabt.

**U. Pregarten B — TV Freistadt 1:9.** Obwohl die Pregartner eine starke Mannschaft stellten, mußten sie sich gegen die Böhmerstädter klar geschlagen geben. Mit Klimm, Scheuchenstuhl und DDr. Peyerl sind die Freistädter ein starkes Trio und dürften auch der schlafste Gegner von Schwerberg B im Kampf um den Titel sein. Raab I (1); Scheuchenstuhl, DDr. Peyerl (je 3), Klimm (2), Pux I.

## I. KLASSE NORDWEST

**SV Oberneukirchen — U. Rohrbach 9:4.** Mit diesem Spiel wurde die Meisterschaft des oberen Mühlviertels abgeschlossen und SV Oberneukirchen ging als klarer Sieger hervor. Auch die Rohrbacher konnten an dem klaren Sieg nichts ändern. Die Oberneukirchner brachten das Kunststück zuwege, ohne Punkteverlust den Meistertitel an sich zu reißen und dies noch dazu als Neuling, was besondere Beachtung findet. Fürlinger (4), Kastner I (3), Tkalec (2); Bauer, Pusch (je 2).

|                   |   |   |   |       |       |
|-------------------|---|---|---|-------|-------|
| 1. Oberneukirchen | 6 | 6 | — | 54:24 | 12    |
| 2. Haslach        | 6 | 4 | — | 2     | 50:32 |
| 3. Rohrbach       | 6 | 1 | 1 | 4     | 30:50 |
| 4. DSG/St. Martin | 6 | — | 1 | 5     | 26:53 |

## Mühlviertler TT.-Spieler trumpfen auf

Beim TT-Rudolf-Hernberg-Gedenktunier von Union Grünburg kann es zu einem Krafteinessen zwischen der Mühlviertler und der Steyrer Spitzenklasse. Acht von sechs Bewerben wurden von den Spielerinnen und Spielern der buckligen Welt gewonnen. Manfred Frühwirth war der überlegene Spieler des Turniers und gewann neben dem Herren-Einzel auch das Herren-Doppel überlegen mit seinem Clubkollegen Erich Traxler.

Eine großartige Partie lieferte auch der Tragweiner Dreiling, der im B-Bewerb allen Ligaspieldern das Nachsehen gab und auch den C-Bewerb überlegen für sich entscheiden konnte.

Bei den Damen waren die Katsdorferinnen groß in Form und stellten mit Hilde Schwandner die Siegerin.

Ergebnisse: Herren-Einzel: 1. Manfred Frühwirth (ATSV Schwerberg), 2. Hermann Rohrauer (ATSV Beweg. Steyr), 3. Barta, Plotz (beide ASV Beweg. Steyr). Herren-Einzel B: 1. Josef Dreiling (SC Tragwein),

2. Barta (ASV Beweg. Steyr), 3. E. Traxler (Schwerberg), Gollnhofer (ASV Beweg. Steyr). Herren-Einzel C: 1. Dreiling (SC Tragwein), 2. Pichler (U. Grünburg), 3. Bachler (U. Pregarten), Tasler (U. Grünburg). Damen-Einzel A: 1. Hilde Schwandner (ATSV Katsdorf), 2. Punzenberger (U. Pregarten), 3. Lásch, Friedinger (beide ATSV Katsdorf). Damen-Einzel B: 1. Bichler (U. Grünburg), 2. Wintersberger (U. Pregarten), 3. Kartusch (U. Pregarten), Lichtenwörther (ATSV Steinbach). Jugend-Einzel: 1. Zwickerhuber (TUS Kremsmünster), 2. Bachler (U. Pregarten), 3. Frühwirth (Schwerberg), Würleitner (ATSV Steinbach). Herren-Doppel: 1. Frühwirth/Traxler (Schwerberg), 2. Pichler/Kern (U. Grünburg), ATSV Steinbach), 3. Barta/Schnekkenleitner (ATSV Beweg. Steyr), Raab/Breitenberger (U. Pregarten). Mixed-Doppel: 1. Wintersberger/Bachler (U. Pregarten), 2. Schmidinger/Pichler (U. Grünburg), 3. Friedinger/Traxler (Katsdorf, Schwerberg), Schwandner/Barta (Katsdorf, ASV Beweg. Steyr).

# Tischtennis: ATSV Katsdorf siegte überlegen!

In der 4. Runde der TT-Meisterschaft unterlagen die Freistädter knapp. In der Kreisklasse feierte der ATSV Katsdorf dagegen einen Kantersieg. Union Pregarten musste sich Kremsmünster beugen und auch DSG Haid verlor gegen LASK B. In der 1. Klasse siegte Feldkirchen gegen St. Martin B; Union Pregarten B entschied für sich das Derby gegen ATSV Pregarten B; St. Valentin erhielt von Puchenau kampflos die Punkte; und Union Haid B gab sich gegen Union Traun geschlagen.

## LINZER JUGENDKLUB — TV FREISTADT 9:6

Die Freistädter gaben sich erst nach härtestem Kampf geschlagen. Karl Peterbauer war der Spielmacher. Elias kommt zur unrichtigen Zeit in Form. Diesmal war es Höller, der aussießt, und auch Haunschmid konnte sich nicht durchsetzen. Die Böhnerstädter führten schon 4:2 und es schien, als würde sich eine Übertragung anbahnen, aber am Ende war dann doch wieder alles beim alten.

Die Linzer steckten in einem Formtief und haben nur in Karl Pilz einen verlässlichen Spielmacher. Mühlberger konnte gefallen, während K. Hendorfer seine Form noch nicht gefunden hat. Forstner machte seine Sache nicht schlecht. Pilz (4), Mühlberger (3), Karl Hendorfer, Forstner; Karl Peterbauer (3), Elias (2), Höller.

|     |                   |    |    |   |    |        |    |
|-----|-------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1.  | DSG Waldegg Linz  | 15 | 13 | 1 | 1  | 128:51 | 27 |
| 2.  | Union Bad Ischl   | 15 | 13 | — | 2  | 128:63 | 26 |
| 3.  | LASK              | 15 | 11 | 3 | 1  | 128:66 | 25 |
| 4.  | ATSV Gmunden      | 15 | 11 | 2 | 2  | 125:77 | 24 |
| 5.  | Jugendclub        | 15 | 9  | 1 | 5  | 113:93 | 19 |
| 6.  | TTV Schwarz-Grün  | 15 | 8  | 1 | 6  | 108:94 | 17 |
| 7.  | Landesregierung   | 15 | 5  | — | 10 | 86:117 | 10 |
| 8.  | Union Vöcklabruck | 15 | 3  | 4 | 8  | 75:123 | 10 |
| 9.  | ESV Welsheim      | 15 | 3  | 2 | 10 | 76:116 | 8  |
| 10. | ASV Beweg. Steyr  | 15 | 2  | 3 | 10 | 78:120 | 7  |
| 11. | Desselbrunn       | 15 | 2  | 2 | 11 | 82:125 | 6  |
| 12. | TV Freistadt      | 15 | —  | 1 | 14 | 64:134 | 1  |

## KREISKLASSE:

### TUS KREMSMÜNSTER — UNION PREGARTEN 9:5

Die Kremsmünsterer sind der Angesiegerne der Pregartner, denn die Mühlviertler mußten sich Niederlagen geben. Walter Bachler mußte sich den beiden Kremsmünsterer Spielmachern geschlagen geben und so ist die Niederlage verständlich. Kucik konnte gefallen. Raab hatte keinen glücklichen Tag, wogegen sich Schmollmüller nicht durchsetzen konnte.

Bei Kremsmünster sind Zwickelhuber I und Zwickelhuber II das Um und Auf der Mannschaft. Gremes und Fuderer kämpften tapfer und somit gab es wieder wertvolle Punkte. Zwickelhuber II (4), Zwickelhuber I (3), Gremes, Fuderer; Bachler, Kucik (je 2), Raab.

### ATSV KATSDORF — ATSV NEUZEUG 9:9

Den Katsdorfern scheint der Sieg in Tragwein Auftrieb gegeben zu haben, denn sie ließen den Neuzeugern nicht einmal die Chance, auch nur einen Satz zu gewinnen, und legten sie vom Brett. Erfreulich der Formenstieg von Duschl, Steinwendner, Friedinger und Traxler II buchten überlegene Siege.

Die Steyrer mußten zwar mit einigen Ersatzspielern antreten, aber auch mit einer stärkeren Mannschaft wären sie auf verlorenem Posten gestanden. Steinwendner (3), Friedinger, Traxler II, Duschl (je 2).

### ATSV PREGARTEN — UNION PREGARTEN B 5:9

Im Pregarter Derby gab es einen Sieg der

Union-Mannschaft, die verdient beide Punkte errang. Beide Teams stellten starke Mannschaften und so gab es spannende und schöne Spiele zu sehen. Beim ATSV gab Mayr den Ton an. Von Hofstädler hätte man sich mehr erwartet. Prammer und Schauer kamen über Teilerfolge nicht hinaus.

Bei der Union-Mannschaft waren Breitenberger und Kartusch I die Spielmacher und legten sich gegen den Ortirivalen ins Zeug. Bauer konnte sich steigern und auch Kartusch II machte einen wichtigen Punkt. Mayr (3), Hofstädler, Prammer; Breitenberger, Kartusch I (je 3), Bauer (2), Kartusch II.

### DSG ST. MARTIN B — UNION FELDKIRCHEN 1:9

St. Martins B-Mannschaft liegt am Tabellenende, kämpft aber trotzdem mit Einsatz und Elfer. Trotz der Aussichtslosigkeit spielen sie brav, sammein Spielerfahrung und Routine, und im Herbst wird ihnen dies sehr nützlich sein.

Die Feldkirchner waren mit besonderem Elfer bei der Sache. Alle vier Spieler setzten sich vorbildlich ein und der Sieg ist verdient. Preißl; Grünberger (3), Kitzberger, Meisinger, Pesendorfer (je 2).

### UNION TRAUN — DSG HAID B 9:2

Wie im Herbst so endete auch im Frühjahr das Spiel mit 9:2 für Traun. Die jungen Haidler zeigten sich verbessert und in der neuen Saison werden sie bestimmt schon besser mit-

## KLASSE:

### LASK B — DSG HAID 9:5

Die Linzer haben durch die Einstellung von Oppinger viel an Kampfkraft gewonnen und konnten sich so für die im Herbst erlittene 3:9-Niederlage revanchieren. Durch den Zugang von Loitzenbauer wurde Oppinger für die B-Mannschaft frei und die Linzer zählen nun zu den stärkeren Teams. Der alte Routinier gewann seine Spiele sicher. In Wohlfahrt hatte er einen guten Helfer und auch Stern gefiel besser. Huemer machte einen guten Eindruck.

Bei Haid wollte es nicht recht laufen. Ein Punkt wäre aber trotzdem drinnen gewesen. Traxler spielte unter seiner Form und mußte gegen Oppinger seine zweite Meisterschaftsniederlage in Kauf nehmen. Apchner begann gut, fiel dann aber ab. Becker und Kenda hatten schon bessere Tage. Oppinger (4), Wohlfahrt (3), Stern (2); Traxler (3), Becker, Kenda, Apchner.

### ESV ST. VALENTIN — UNION REICHENAU 9:9 W. O.

Die St. Valentiner kamen in diesem Spiel kampflos zu den Punkten. Obwohl die Männer um Edi Maier in der 1. Klasse Nordost klar voranliegen und nicht mehr zu holen sind, so ist es von den Reichenauern kein schöner Zug, daß sie die Punkte kampflos abgaben.

mischen. Mayr konnte gefallen, aber auch Winkelbauer und Schön haben dazugelernt. Dachs-Wiesinger war der beste Haidler, aber man merkte ihm Trainingsmangel an.

Bei Traun sind Walter und Pühringer die besten Spieler. Tauber hat sich verbessert und Knogler war mit Elfer bei der Sache. Walter, Pühringer (je 3), Tauber (2), Knogler; Dachs-Wiesinger (2).

# TT-Gäste aus der CSSR im Mühlviertel

Über Einladung des ATSV Schwertberg weilte die Tischtennismannschaft von Banik Netolice im Mühlviertel und trug mit seiner Damen- und Herrenmannschaft Freundschaftsspiele aus. Die beiden Mühlviertler Vereine ATSV Katsdorf und ATSV Schwertberg gaben sich die größte Mühe, um den Gästen den Aufenthalt in Oberösterreich schön zu gestalten. Die Mühlviertler erwiesen sich als gute Gastgeber und die Tschechen waren begeistert. Für beide Vereine war es die erste internationale Kraftprobe und die Premiere fiel ausgezeichnet aus. Für den ATSV Katsdorf war es ein besonderes Erlebnis, denn das Spiel fand im Rahmen der 10-Jahr-Feier statt und hatte so einen würdigen Rahmen.

## Damen:

### ATSV KATS DORF — TTC BANIK NETOLICE 9:1

In der Halle des Gasthauses Gusenbauer standen sich die beiden Teams gegenüber. Nach der Begrüßung durch Obmann Senzenberger und Austausch von Erinnerungsgeschenken und Überreichung eines herrlichen Pokals an die Tschechen begannen die Kämpfe. Die Katsdorferinnen hatten sich gut vorbereitet und machten ihrem Verein mit ihrem Erfolg das schönste Jubiläumsgeschenk. Friedinger, Schwandner und Lasch erarbeiteten den eindrucksvollen Sieg. Die Tschechinnen verlangten den Katsdorferinnen alles ab und die Zuschauer kargten nicht mit Beifall. Blahova war die stärkste Spielerin, aber auch Reindloya und Malcakova wußten bestens zu gefallen.

Friedinger, Schwandner, Lasch (3), Schwandner/Friedinger; Blahova.

### ATSV SCHWERTBERG — TTC BANIK NETOLICE 9:1

Die Schwertbergerinnen hatten sich mit der Riederin Hermine Höller versöhnt, die auch die beste Spielerin des Abends war und so unterstrich, daß sie des Mühlviertels Spielerin Nr. 1 ist. Praher zeigte sich verbessert und auch Anna Schneider und Zauner machten ihre Sache ausgezeichnet. Die Netolicerinnen gaben nach hartem Kampf geschlagen und Blahova war es wieder, die den mehr als verdienten Ehrenpunkt mache.

Höller (3), Praher (3), Schneider, Zauner, Höller/Praher.

## Tabelle der 5. Runde der Kreisklasse Ost

|                    | 13 | 12 | — | 1  | 112:47 | 24 |
|--------------------|----|----|---|----|--------|----|
| ATSV Mauthausen    | 13 | 10 | 2 | 1  | 112:31 | 22 |
| TUS Kremsmünster   | 13 | 7  | 1 | 5  | 97:75  | 15 |
| ATSV Steinbach     | 12 | 5  | 3 | 4  | 88:70  | 13 |
| SC Tragwein        | 12 | 5  | 2 | 5  | 87:78  | 12 |
| ATSV Katsdorf      | 11 | 6  | — | 5  | 73:70  | 12 |
| Union Pregarten    | 13 | 5  | 1 | 7  | 77:96  | 12 |
| ATSV Neuzug B      | 13 | 5  | — | 8  | 67:90  | 10 |
| DSG Gallneukirchen | 12 | 1  | 2 | 9  | 41:101 | 4  |
| Union Enns         | 12 | —  | 1 | 11 | 31:107 | 1  |

Das Spiel ATSV Mauthausen — DSG Gallneukirchen endete 9:0, da Gallneukirchen nicht erschienen war.

Pilz, Indinger (je 3), Mühlberger (2); E. Traxler

Gegen die Kremmänner kamen die Pregartner zu einem Unentschieden und bei etwas mehr Glück hätten es sogar beide Punkte werden können. Bachler gewann alle Spiele und konnte sich somit an Zwickelhuber II für die in Grünburg erlittene Finalniederlage revanchieren. Kartuschi I war wieder besser in Form. Hätten auch Schmidlinger

## Herren:

### ATSV SCHWERTBERG — TTC BANIK NETOLICE 9:1

Schwertbergs Herren gestalteten ihr erstes internationales Spiel ebenfalls zu einem Erfolg und bewiesen so, daß sie im Mühlviertel ohne Konkurrenz sind und auch auf internationalem Sektor mitmischen können. Netolice stellte eine ausgewogene Mannschaft, deren stärkster Spieler der Prachaticer Kreismeister Malek war. Repa zeigte gutes Können. Sortner hat an Kampfkraft verloren. In Jacubek besitzen sie ein Talent. Bei den Schwertbergern spielten die

Gebrüder Frühwirth groß auf und zeigten, daß ihre Erfolge bei der Bezirksmeisterschaft kein Zufall waren. Schnelder bekundete auch eine gute Form. Lediglich Traxler mußte gegen Malek den Ehrenpunkt abgeben. Der Tscheche konnte so den Ehrenpunkt erringen.

M. Frühwirth, W. Frühwirth (je 3), Schnelder (2), Traxler; Malek.

Die Mühlviertler TT-Sportler haben mit diesen Spielen bewiesen, daß der Sport keinen Eisernen Vorhang kennt. Die Mühlviertler werden noch heuer zu Retourspielen nach Netolice reisen.

# TV Freistadt weiterhin Letzter

ler (3), Schneider, M. Frühwirth (je 2), W. Frühwirth.

### TV FREISTADT — TTV SCHWARZ-GRÜN 2:9

Die Böhmerstädter sind derzeit die schwächste Mannschaft in der oberösterreichischen Landesliga. Sie haben nur einen Mann, der wirklich Ligareife besitzt, dies ist Karl Peterbauer. Ein Spieler allein kann aber kein Spiel entscheiden, denn er kann höchstens vier Punkte machen und zu einem Sieg braucht man neun Punkte. Elias ist nur mehr ein Schatten von einst, Hauenschmid noch zu unzureichend und Hubert Peterbauer hat außer Kampfgeist nichts zu bieten.

Die Linzer stellten eine ausgewogene Mannschaft und kamen leicht zu diesem Sieg.

K. Peterbauer (2); Credron (3), Pichler, Zopt, Möllner (je 1).

|                       |    |    |   |    |        |    |
|-----------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. DSG/KAJ Urfahr     | 16 | 15 | 1 | —  | 143:54 | 31 |
| 2. Jugendklub         | 16 | 13 | 1 | 2  | 137:62 | 27 |
| 3. ATSV Schwertberg   | 16 | 10 | 2 | 4  | 127:84 | 23 |
| 4. LASK               | 16 | 10 | 1 | 5  | 117:85 | 21 |
| 5. TTV Schwarz-Grün   | 16 | 10 | — | 6  | 111:90 | 20 |
| 6. Union Bad Ischl    | 15 | 9  | 1 | 5  | 101:90 | 19 |
| 7. ESV Westhahn       | 16 | 5  | 2 | 9  | 91:106 | 12 |
| 8. Landesregierung    | 16 | 6  | — | 10 | 86:117 | 12 |
| 9. ASV Beweg. Steyr   | 16 | 6  | — | 10 | 94:117 | 12 |
| 10. Union Vöcklabruck | 16 | 2  | 2 | 12 | 96:139 | 6  |
| 11. DSG Desselbrunn   | 15 | 2  | — | 13 | 65:129 | 4  |
| 12. TV Freistadt      | 16 | 1  | 3 | 13 | 67:140 | 4  |

## Damen:

### ATSV KATS DORF — SK VÖEST 1:6

Die Mühlviertlerinnen wurden unter ihrem Wert geschlagen. Die Katsdorferinnen verloren ihre Spiele erst im 3. Satz und hätten ein besseres Resultat verdient. Schwandner, Friedinger und Lasch müssen noch lernen, auch in einem Entscheidungssatz mit der nötigen Konzentration zu spielen, um den nötigen Punkt zu machen.

Die VÖESTler stellten eine ausgewogene Mannschaft, die in Hain und Müllen ihre stärksten Spielerinnen hatten. Der Sieg der Linzerinnen ist verdient, denn sie hatten die größere Routine.

Hain, Müllen (je 2), Himmelbauer, Hain/Müllen.

## Kreisklasse

### U PREGARTEN — TUS KREISMÜNSTER 8:8

Gegen die Kreismandatsträger kamen die Pregartner zu einem Unentschieden und bei etwas mehr Glück hätten es sogar beide Punkte werden können. Bachler gewann alle Spiele und konnte sich somit an Zwickelhuber II für die in Grünburg erlittene Finalniederlage revanchieren. Kartuschi I war wieder besser in Form. Hätten auch Schmidlinger

und Hubert Raab besser gespielt, dann wären beide Punkte im Mühlviertel geblieben.

Bei Kremsmünster sind die Zwickelhuber (Vater und Sohn) die Hauptstützen, aber auch Gremes mischte gut mit. Freinschlag fiel ab, Bachler (4), Kartusch I (2), Schmidinger, H. Raab; Zwickelhuber II, Gremes (je 3), Zwickelhuber I (2).

#### DSG GALLNEUKIRCHEN — ATSV KATS-DORF 3 : 9

In diesem Lokalderby gab es einen Sieg der Katsdorfer, die so ihren 5. Tabellenplatz festigen konnten. Die Gallneukirchner konnten für ihr Training noch immer keinen geeigneten Raum aufstreben. Es ist dies schade, denn auf die Dauer kann man ohne Training keine Meisterschaften spielen. Einzig Löffler kann seine Form halten. Anzinger, Sigl und Irndorfer sind zu sehr Formschwankungen unterworfen.

Die Katsdorfer stellen mit Steinwendner, Friedinger und Traxler II ein ausgeglichenes Trio und auch Duschl findet sich immer besser zurecht. Löffler (3); Steinwendner (3), Traxler II, Friedinger, Duschl (je 2).

#### 1. Klasse Ost

#### ATSV PREGARTEN B — ATSV SCHWERT-BERG B 2 : 9

Bei den Preßpartnern hat mit Prammer ein neuer Mann die Sektionsleiterstelle übernommen und es scheint nun aufwärts zu gehen. Spielmaterial wäre vorhanden, aber leider fehlt es bisher am richtigen Funktionär. Gegen den Tabellenführer stand die Mannschaft auf verlorenen Posten, aber man bemerkte wieder mehr Elfer.

Bei den Schwertbergern fehlte zwar Mayr, aber Strauß I, Hirt und der kleine Moser waren nicht zu schlagen. Lediglich Strauß II musste sich zweimal beugen. Die Entscheidung um den Titel wird nun im Spiel gegen TV Freistadt B fallen. Mayr, Fragner, Strauß I, Hirt, Moser (je 3).

#### ATSV KATS-DORF B — U. ALBERNDORF 2 : 9

Die Katsdorfer hatten gegen die Alberndorfer keine Chance und mußten sich geschlagen geben. Haldinger und Schwandner konnten die Ehre noch retten, zu mehr reichte es aber nicht.

Die Alberndorfer bestätigten ihre gute Frühjahrsform und stellten unter Beweis, daß sie im Herbst weit unter ihrer Normalform gespielt hatten. Die Funktionärtätigkeit von Rudi Fischerlehner wirkt sich gut aus. Haldinger, Schwandner; Ganglberger, Seyr (je 3), Kopeczik (2), Winkler.

#### ESV ST. VALENTIN — U. REICHENAU 8 : 3

Die St.-Valentiner sind nun mehr ein Schatten von einst. Aus der starken Mannschaft ist nur mehr Walter Wiesinger übriggeblieben und auch er kann mit den jungen Spielern nicht mehr mithalten. Bei den Valentiniern macht sich nun die mangelnde Nachwuchspflege bemerkbar.

Reichenau hat ein ausgeglichenes Team, das sich zu steigern vermag. Für sie ist das Entscheiden ein schöner Erfolg. Wiesinger, Schöller (je 4); Eiblsteiner, Leopold, Horner, Lorenz (je 2).

#### U. WARTBERG — U. NEUMARKT B 9 : 6

Die Wartberger überraschten in diesem Spiel mit einer guten Leistung und die Spielerfahrungen aus dem Herbst machen sich nun bemerkbar. Besonders Fischlschweiger und Gstöttensbauer kommen immer besser in Fahrt.

Bei den Neumarktern leistete sich Berlesreiter einen Unfall und Haslinger und Obermüller waren nicht voll auf ihren Posten. Lediglich mit Barth konnte man zufrieden sein. Fischlschweiger (4), Gstöttensbauer (3), Bauer, Eidenberger; Barth (3), Haslinger, Berlesreiter, Obermüller.

## Gebrüder Frühwirth in allen Gassen

Die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften des Bezirks Perg standen im Zeichen des ATSV Schwerberg. Unter der Leitung von Manfred Schneider wurde hart um die Titel gekämpft. Die größte Überraschung war wohl der Sieg im Jugend-Einzel des talentierten Johann Moser über den Favoriten Manfred Frühwirth. Im Schüler-Einzel mußte sich Moser aber dann Strauß II geschlagen geben. Bei den Damen gab es einen Zweikampf zwischen Höller (Union Ried) und der Katsdorferin Schwandner, den die Riederin für sich entschied. Bei den Herren machten die Schwerberger den Titel unter sich aus. Traxler schaltete im Semifinale Titelverteidiger Werner Frühwirth aus und gelangte somit bei einer Bezirksmeisterschaft bereits das achte Mal in das Finale. Dort unterlag er dann im schönsten Spiel des Abends Manfred Frühwirth. In den Doppelbewerben heimsten die Gebrüder Frühwirth alle Titel ein. Beitrüglich war das Fernbleiben des ATSV Mauthausen. Es ist das erste Mal, daß kein Spieler des ATSV Mauthausen an einer Bezirksmeisterschaft teilnahm.

**Herren-Einzel:** M. Frühwirth — E. Traxler 21:18, 9:21, 21:17, 3. Schneider, W. Frühwirth (alle ATSV Schwerberg).

**Damen-Einzel:** Höller (Union Ried) gegen Schwandner (Katsdorf) 26:24, 21:15, 3. Praher, Schneider (beide ATSV Schwerberg).

**Jugend-Einzel:** Moser — M. Frühwirth 19:21, 22:20, 21:19, 3. Bogendorfer, Strauß II (alle ATSV Schwerberg).

**Schüler-Einzel:** Strauß II — Moser 21:18, 19:21, 21:11, 3. Bogendorfer, Higelsberger (alle ATSV Schwerberg).

**Jugend (weiblich):** Karlinger — Aichinger 21:19, 11:21, 21:18, 3. Reisinger (alle Union Ried) Rametsteiner (ATSV Schwerberg).

**Herren-Doppel:** Frühwirth/Frühwirth gegen Schneider/Traxler I 21:18, 12:21, 21:16, 3. Mayr/Strauß I (alle Schwerberg), Friedinger/Traxler II (Katsdorf).

**Mannschaftscup:** Frühwirth/Frühwirth gegen Schneider/Traxler I 2:1, 3. Mayr/Strauß I, Friedinger/Traxler II.

**Mixed-Doppel:** W. Frühwirth/Höller gegen M. Frühwirth/Praher 24:22, 24:22, 3. Schneider/Schneider, Traxler I/Aichinger.

**Mannschaftswertung:** 1. ATSV Schwerberg, 2. Union Ried/Riedmark, 3. ATSV Katsdorf, 4. Union Mitterkirchen, 5. Union Baumgartenberg.

**TT-Kreisklasse:**  
**Tragwein/Kamig gegen Union**  
**Grünburg 6:9**

Ein verdienter Sieg des Tabellenführers, der die ausgeglicheneren Mannschaft stellte. Die Tragweiner hielten sich gut und brachten die Grünburger öfters in Verlegenheit. Dreiling gewann seine Spiele sicher und ist die beste Waffe der Tragweiner. Leitner Hansjörg kämpfte bis zum Umfallen, seine Spiele wurden alle erst im 3. Satz entschieden. Pfahlhögl hielt diese schwere Begegnung nervlich nicht durch und Mittmannsgruber war ein Totalausfall. Den Abgang von Hintersteiner und Gruber können die Nachwuchskräfte noch nicht ersetzen. Derzeit stellen die Tragweiner nur ein Zweimannteam. Dreiling (4), Leitner (2); Neumayr und Pichler (je 3), Traxler (2) und Kletzmayr.

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Grünburg        | 7 | 7 | — | — | 63:18 | 14 |
| 2. Manthausen      | 7 | 5 | 1 | 1 | 59:30 | 11 |
| 3. Neuzeug B       | 7 | 4 | — | 3 | 47:44 | 8  |
| 4. Pregarten       | 8 | 4 | — | 4 | 49:56 | 8  |
| 5. Steinbach       | 7 | 3 | 1 | 3 | 53:42 | 7  |
| 6. Kremsmünster    | 6 | 3 | — | 3 | 39:34 | 6  |
| 7. Katsdorf        | 6 | 3 | — | 3 | 41:36 | 6  |
| 8. Tragwein        | 6 | 3 | — | 3 | 40:41 | 6  |
| 9. Enns            | 7 | — | 1 | 6 | 18:62 | 1  |
| 10. Gallneukirchen | 7 | — | 1 | 6 | 15:62 | 1  |

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. DSG/KAJ Urfahr  | 9 | — | — | — | 81:26 | 18 |
| 2. Jugendklub      | 9 | 7 | — | 2 | 75:33 | 14 |
| 3. Schweriberg     | 9 | 7 | — | 2 | 73:46 | 14 |
| 4. LASK            | 9 | 6 | — | 3 | 65:44 | 12 |
| 5. Union Bad Ischl | 9 | 6 | — | 3 | 61:49 | 12 |
| 6. Schwarz-Grün    | 9 | 5 | — | 4 | 62:51 | 10 |
| 7. Landesregierung | 9 | 5 | — | 4 | 58:57 | 10 |
| 8. Beweg. Steyr    | 9 | 3 | — | 6 | 53:66 | 6  |
| 9. ESV Westbahn    | 9 | 2 | 1 | 6 | 51:65 | 5  |
| 10. Vöcklabruck    | 9 | 2 | 1 | 6 | 55:73 | 5  |
| 11. TV Freistadt   | 9 | 1 | — | 8 | 30:79 | 2  |
| 12. DSG Desselbr.  | 9 | — | — | 9 | 26:81 | —  |

Damen:

**ATSV KATSDORF — ÖÖ. LANDESREGIE-  
RUNG 5:5**

Die Spielerinnen von Katsdorf erreichten ein mehr als verdientes Unentschieden. Frieda Friedinger war gut in Form und konnte alle drei Spiele für sich entscheiden. Haidinger hatte wenig Spielglück. Die große Überraschung war aber das gute Spiel von Heidi Lasch, die für die Mannschaft sehr wertvoll ist. Bei der Landesregierung waren nur Schwinghammer und Wolfsteiner in Form. Raffetaeder blieb sieglos.

Friedinger (3), Haidinger, Lasch; Schwinghammer, Wolfsteiner (je 2), Schwinghammer-Wolfsteiner.

Kreisklasse:

**TSV KREMSMÜNSTER — ATSV KATS-  
DORF 9:4**

Die Katsdorfer mussten sich in Kremsmünster geschlagen geben. War es bisher immer Steinwendner der noch entsprechen konnte, so ist nun auch er in ein Formtief geraten und musste sich zweimal geschlagen geben. Auch Friedinger blieb sieglos. Traxler II ist von seiner Bestform auch noch weit entfernt. Überraschend gut machte sich Keplinger. Bei den Kremsmünsterern sind die Gebrüder Zwicklhuber die Spielmacher. Besonders Zwicklhuber II war groß in Fahrt und konnte auch Steinwendner schlagen. Gremes landete einen Sieg über Steinwendner und trug so am klaren Sieg bei.

Zwicklhuber II (4), Gremes (3), Zwicklhu-

# Es geht wieder um Tischtennis-Punkte

Nun hat auch bei den Tischtennisspielern der Kampf um die Punkte begonnen und bereits in der ersten Runde hat es sich gezeigt, daß sich die neuen Vereine nicht abschlachten lassen werden, und es gab auch gleich einige Überraschungen. In der Liga wird der TV Freistadt auch diesmal wieder mit dem Abstieg zu kämpfen haben. Bei den Damen setzten sich die Katsdorferinnen hart zur Wehr. In der Kreisklasse hatte der ATSV Mauthausen einen ausgezeichneten Start und dürfte diesmal seiner Favoritenrolle gerecht werden. In den ersten Klassen ging es bereits hart auf hart.

## LIGA:

**ATSV Gmunden — TV Freistadt 9:2.** Die Böhmerstädter mußten in der ersten Runde gleich gegen den Aufsteiger aus der Traunseestadt antreten und mußten sich klar geschlagen geben. Wieder war es nur Karl Peterbauer, der die Ehre rettete. Sonntag, Schmidinger (je 3), Schiefer (2), Schneiderbauer; K. Peterbauer.

## DAMEN:

**LJK — ATSV Katsdorf 6:4.** Die Mühlviertlerinnen setzten den Linzerinnen hart zu, und bei etwas mehr Spielglück hätte es sogar ein Unentschieden werden können. Hendorfer (3), Mayr, Schwinghammer, Hendorfer/Mayr; Friedinger, Schwandner (je 2).

## BEZIRKSLIGA:

**ATSV Pregarten — SK VÖEST 2:9.** Die Pregartner mußten in diesem Spiel noch mit Ersatz antreten, da einige Spieler noch nicht zur Verfügung standen. Mit Voglauer in den nächsten Spielen wird es bestimmt wieder besser gehen. Mayr I, Hofstadler; Kempfner, Bichler, Okonek (je 3).

## KREISKLASSE:

**ATSV Katsdorf — Union Pregarten 5:9.** Dieses Resultat gilt als große Überraschung, und die Pregartner kamen gegen die Katsdorfer erstmals zu einem vollen Erfolg. Bei Pregarten waren Bachler und Schmolmiller die Spielmacher und auch der kleine Raab konnte gefallen. Steinwendner (4), Friedinger; Bachler, Schmolmiller (je 3), Raab (2), Kartusch.

**Union Steyr — ATSV Mauthausen 0:9.** Die Donaumärktler zeigten gleich im ersten Spiel, wer diesmal Herr in dieser Klasse ist. Sie spielten gleich groß auf und ließen den Steyrern keine Chance. Wenn die Männer um Bollhorst diese Form beibehalten, dann ist ihnen der Meistertitel kaum zu nehmen. Bollhorst (3), Pötscher, Wohlmutz I, Andexlinger (je 2).

**TVS Kremsmünster — TV Freistadt B 9:2.** Die Freistädter mußten erkennen, daß in der Kreisklasse ein anderer Wind weht und standen gegen die Kremsmünsterer auf verlorenem Posten. Zwickelhuber I und II (je 3), Greiner (2), Mayr; H. Peterbauer, Dr. Dr. Peyrl.

**DSG Waldegg — DSG Haib 1:9.** Die Haider haben durch den Ex-Mauthausner Erich Traxler stark an Kampfkraft gewonnen, und die anderen Spieler richten sich an der Leistung des Mühlviertlers auf. Engel; Kenda, Becker (je drei), Traxler I (2), Apschner.

## I. KLASSE:

**Union Feldkirchen — SV Haslach 5:3.** Union Feldkirchen hat sich gegen den Vizemeister des Vorjahres Haslach

überraschend gut gehalten und kam sogar auf einen 6:5-Stand heran. Meisinger, Kooperator Pesendorfer (je 2), Grünberger; Oberaigner, Hiflinger (je 4), Leitennmüller.

**SV Oberneukirchen A — SV Oberneukirchen B 9:0.** Gleich in der ersten Runde gab es das Vereinsderby, das auch mit einem klaren Sieg der A-Mannschaft endete. Kastner I und II,



Führlinger und Tkalec sind Titelverteidiger und werden sicher bestrebt sein, wieder erfolgreich zu sein. Kastner I (3), Kastner II, Tkalec, Führlinger (je 2).

**Union Pregarten B — DSG Mitterkirchen 4:9.** Dieses Resultat kommt auch etwas überraschend, stehen doch in den Reihen der Pregartner Spieler,

die schon Erfahrung haben. Es konnten aber lediglich Breitenberger und Bauer entsprechen. Mitterkirchen hat ein neues Team gegründet, aus dem Lettner hervorsteht. Breitenberger, Bauer (je 2); Lettner (4), Hinterreither, Lichtenberger (je 2), Frei.

**Union Wartberg — ESV St. Valentin 3:9.** Die Wartberger trafen gleich in der ersten Runde auf die wiedererstarkten Valentiner und zogen auch klar den Kürzeren. Parzer II ist für Wartberg eine große Verstärkung, und er war auch nicht zu schlagen. Die Valentiner haben wieder ihre bewährten Spieler Mair, Hochwallner und Steinbichler I zur Verfügung und gelten in dieser Klasse als klarer Favorit. Parzer II (3); Maier (3), Wiesinger, Hochwallner, Steinbichler I (je 2).

**Union Schweinbach — Union Alberndorf 0:9.** Die Schweinbacher haben wieder ein neues Team gebildet. Dobelhammer, Winklehner, Mittermayr und Aumayr machten aber keine schlechte Figur. Alberndorf hat durch die Wiedereinstellung von Fischerlehner wieder stark an Kampfkraft gewonnen. Seyer (3), Fischerlehner, Winkler, Kopecek (je 2).

# Tischtennis: TV Freistadt darf wieder hoffen

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft der Landesliga kam der TV Freistadt gegen Desselbrunn zu einem Sieg und wahrte somit die Chance, dem Abstieg zu entgehen. Katsdorfs Damen feierten gegen Westbahn wieder einen Sieg und sicherten so ihren 4. Tabellenplatz. In der Kreisklasse feierte Union Pregarten gegen ATSV Steinbach einen Sieg und der ATSV Katsdorf musste sich daheim gegen Union Steyr geschlagen geben. DSG Haidburg Ebenberg niederte. In der 1. Klasse trennten sich St. Martin A und Oberneukirchen A mit einem Unentschieden. Union Pregarten B siegte gegen Schweinbach nach Kampf. Sankt Valentin kam in Mitterkirchen überlegen zum Sieg und sicherte sich bereits den Meisterstitel.

## LANDESLIGA

### TV FREISTADT — DSG DESELBRUNN 9:7

In diesem Kampf stand viel auf dem Spiel. Die Desselbrunner waren mit einem Sieg aus der Abstiegszone gewesen und die Böhmerstädter waren zum Abstieg verurteilt gewesen. Die Männer um Karl Peterbauer rafften sich vor zu einer kämpferischen Leistung auf und sicherten sich nach dramatischem Kampf den Sieg. Sie haben nun die Chance, in der Landesliga zu bleiben. Den Ausschlag gab die großartige Leistung von Karl Elias, der beim Stand von 6:7 die Kastanien aus dem Feuer holte. Elias scheint nun doch wieder in Form gekommen zu sein. Karl Peterbauer und Höller stellten ihren Mann und Haunschmid hatte im letzten Spiel die besseren Nerven und machte so den Siegerpunkt.

Bei Desselbrunn war Parzer der Spielmacher, aber er fand leider nur in Umgeher Unterstützung; Schögl und Köppl spielten unter ihrer Form. Durch diese Niederlage sind die Salzkammergütler nun in Bedrängnis gekommen und müssen sich anstrengen, um noch Punkte zu erringen.

Elias, K. Peterbauer (je 3), Höller (2), Haunschmid; Parzer (4), Umgeher (2), Schögl.

|                  |    |    |   |    |         |    |
|------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. LASK          | 18 | 14 | 3 | 1  | 153:78  | 31 |
| 2. U. Bad Ischl  | 18 | 15 | 1 | 2  | 154:82  | 31 |
| 3. DSG Waldegg   | 18 | 14 | 2 | 2  | 149:70  | 30 |
| 4. ATSV Gmünd    | 18 | 13 | 2 | 3  | 147:94  | 28 |
| 5. Schwarz-Grün  | 18 | 11 | 1 | 6  | 135:108 | 23 |
| 6. Jugendklub    | 18 | 10 | 1 | 7  | 133:115 | 21 |
| 7. T-Indesreit   | 18 | 6  | — | 12 | 107:139 | 12 |
| 8. T. Steyr      | 18 | 3  | 4 | 11 | 97:151  | 10 |
| 9. L. Vöcklabr.  | 18 | 3  | 4 | 11 | 83:159  | 10 |
| 10. ESV Westbahn | 18 | 3  | 2 | 13 | 88:143  | 8  |
| 11. Desselbrunn  | 18 | 2  | 3 | 13 | 104:151 | 7  |
| 12. TV Freistadt | 18 | 2  | 1 | 15 | 84:155  | 5  |

## DAMEN

### ESV WESTBAHN — ATSV KATSDORF 3:7

Nach der 0:10-Niederlage gegen Landesregierung gab es gegen Westbahn einen Sieg, und das Selbstvertrauen der Mühlviertlerinnen durfte damit wieder gestärkt sein. Friedinger und Schwandner ließen den Westbahnerinnen keine Chance, zu Punkten zu kommen und so durfte der 4. Platz gesichert sein. Im Doppel boten die beiden eine gute Leistung. Lasch Heidi mangelt es an Training.

Bei den Linzerninnen geht Hendorfer stark ab. Schöfwohl, Dichtl und Fischer gaben sich Mühe, aber mehr als zu einem Achtungsergebnis reichte es nicht.

Dichtl, Schöfwohl, Fischer; Friedinger, Schwandner (je 3), Friedinger/Schwandner.

## KREISKLASSE

### U. PREGARTEN — ATSV STEINBACH 9:6

Die Pregartner konnten gegen die Grünburger erstmal einen Sieg feiern. Der Kampf um den 3. Platz ist nun interessant geworden. Durch den Pregartner Sieg liegen nun der ATSV Katsdorf, ATSV Steinbach und Union Pregarten Kopf an Kopf. Walter Bachler befand sich in Form und auch Kucik konnte in seine gute Frühjahrssform anknüpfen. Raab Hubert machte wertvolle Punkte, während Schmoilmüller ausließ.

Die Steinbacher haben sich erst nach hartem Kampf geschlagen. Sie waren von der Spielstärke der Mühlviertler überrascht, anerkannten aber ihre gute Leistung. Kern und Pressl waren die stärksten Spieler, aber auch Irka und Garvilovic machten einen guten Eindruck.

Bachler (4), Kucik (3), Raab H. (2); Kern, Pressl (je 2), Irka, Garvilovic.

### ATSV KATSDORF — UNION STEYR 3:9

Die Katsdorfer mussten sich überraschend hoch geschlagen geben. Im Herbst erreichte man auf Steyrer Boden noch ein 8:8, und man hatte sich daheim sogar Siegeschancen gegen den Tabellenzweiten ausgerechnet.

Friedinger, Traxler II und Duschl spielten unter ihrer Normalform und nur Steinwendner blieb ungeschlagen, konnte jedoch die Niederlage nicht abwenden.

Die Steyrer haben sich durch diesen Sieg den 2. Platz gesichert. Gschwandner, Fenz, Watzler und Huber waren schwer zu schlagen und mussten nur gegen Steinwendner Punkte abgeben.

Steinwendner (3); Gschwandner (3), Fenz, Watzler, Huber (je 2).

### DSG HAID — ATSV EBELSBERG 9:7

Die Haider konnten die Ebelsberger verdient in die Knie zwingen und somit für die im Herbst erlittene Niederlage Revanche nehmen. Die Haider gingen mit 3:1 in Führung und beim Stand von 8:4 sah es ganz nach einem sicheren Sieg aus. Nun verlor aber Traxler gegen Denk und die Ebelsberger kamen noch auf 8:7 heran, aber Kenda, der an diesem Tag sein bestes Spiel für die Haider lieferte, gewann auch sein 4. Spiel und wurde somit zum Vater des Sieges. Traxler gewann zwar auch 3 Spiele, aber er wirkte sehr müde. Apschner begann gut, baute dann aber etwas ab. Becker ist noch weit von seiner Form entfernt.

Die Ebelsberger hatten in Denk einen ausgesuchten Spieler und auch Waldburger und Bruckner kämpften mit Erfolg. Feldmayr kämpfte zwar auch, blieb aber sieglos und somit war die Niederlage besiegt.

Kenda (4), Traxler (3), Apschner, Becker, Denk (3), Bruckner, Waldburger (je 2).

## 1. KLASSE

### U. PREGARTEN B — U. SCHWEINBACH 9:4

Die Pregartner mussten sich gegen die Schweinbacher anstrengen, um zu beiden Punkten zu kommen. Sie hatten nicht die stärkste Mannschaft gestellt. Breitenberger ging ab. Kartusch I listete sich zwei Umtäler. Bauer war der stärkste Spieler, aber auch Kartusch II und Starzer konnten gefallen.

Die Schweinbacher erwiesen sich als starker Gegner und es zeigte sich, daß sie in der Meisterschaft schon viel gelernt haben. Mittermeier ist ihr bester Spieler, aber auch Dobelhammer und Winklehner konnten gefallen. Aumayr fehlt es noch an Routine.

Bauer (3), Starzer, Kartusch I und II je 2; Mittermeier (2), Dobelhammer, Winklehner.

### DSG MITTERKIRCHEN — ESV SANKT VALENTIN 8:9

Die Mitterkirchner hatten in diesem Spiel keine Chance, auch nur einen Satz zu gewinnen und mußten noch dazu auf ihre stärksten Spieler Lichtenberger und Lettner verzichten. Die Brüder Wagner konnten diese beiden nicht ersetzen. Wagner I glaubt manchmal mit dem Kopf durch die Wand zu müssen und verschlägt planlos Hände. Eckerstorfer und Kastner konnen sich nicht behaupten.

Maier, Hochwallner, Heigl und Schöller haben sich mit diesem Sieg den Titel bereits gesichert und es zeigte sich wieder, daß die Valentiner für diese Klasse zu stark sind. Für die Kreisklasse werden die Niederösterreicher eine willkommene Verstärkung sein.

Heigl (3), Maier, Schöller, Hochwallner (je 2).

### DSG UNION ST. MARTIN A — SV OBERNEUKIRCHEN 8:8

In diesem Spiel gab es am Ende ein geliches Unentschieden, wenn auch die Oberneukirchner näher am Sieg waren. In der Schildkloppepartie Kastner Otto gegen Wiedner konnte aber der Oberneukirchner im 3. Satz seinen Vorteil nicht nutzen und unterlag. Gut spielte Kastner Peter und auch Eberhard konnte gefallen. Tkalec war schwächer als sonst. Fürlinger ging den Oberneukirchnern stark ab, denn sonst wären bestimmt beide Punkte errungen worden.

Bei St. Martin war Wiedner der Spielmacher, Wööd und Märzinger konnten auch noch gefallen.

Wiedner (4), Wööd, Märzinger (je 2); Kastner Otto (3), Kastner P., Eberhard (je 2), Tkalec.

### DSG ALOISIANUM — DSG HAID B 9:1

Die Haider, die in den Frühjahrsspielen von den Routinier Dachs-Wiesinger gut geführt werden, hatten gegen die Studentenmannschaft keine Chance und lediglich Dachs-Wiesinger konnte den Ehrenpunkt erreichen. Mayr und Winkelbauer konnten gefallen. Schaller merkte man das fehlende Training an und er unterlag gegen die jungen Spieler klar.

Bei den Linzern konnte Brunner am besten gefallen, aber auch Luckeneder und Ecker verfügen schon über beachtliches Können. Keplinger mußte den Ehrenpunkt abgeben.

Brunner, Ecker (je 3), Luckeneder (2), Keplinger; Dachs-Wiesinger.

# Sektion Modellflug

## **4. Nibelungenpokal: Großartige Leistungen**

Der auf dem OMV-Modellflugplatz Engerwitzdorf ausgetragene 4. Bewerb um die Nibelungenpokale wurde bei idealer Witterung zu einem großen Erfolg. Fast 50 Teilnehmer aus Wien, Niederösterreich, Kärnten und Oberösterreich lieferten sich in den drei Klassen der ferngesteuerten Modelle spannende Kämpfe und boten auch sehr gute Leistungen. Die Nibelungenpokale wanderten diesmal nach Schärding, Klagenfurt und Enns. Die Organisation dieser nun schon zur Tradition gehörigen Modellflugveranstaltung lag einmal mehr

in der Hand von ASKO-Landesfachwart Franz Strauchs, dem Edi Grubauer, Mettla sen., Rudolf Böck und Wolfgang Laeger als Helfer zur Seite standen.

Klasse I (Motor-Kunstflug): 1. Ludwig Kragleder (UPC Schärding) 494; 2. Ing. Josef Neuhuber (Union Pregrazi) 481; 3. Rudolf Markowetz (OMV Steyr) 481 Punkte. — Klasse II (Motor einsatzbereit): 1. Willi Friesek (OMV Klagenfurt) 438; 2. Ing. Josef Heindl (Union EBG Linz) 413; 3. Werner Mettla (OMV Urfahr) 373. — Klasse IV (Segler einsatzbereit): 1. Rudolf Freinhofer (OMV Ikarus Enns) 328; 2. Leopold Tragwein (OMV Ikarus Enns) 328; 3. Rudolf Gerhard (ICG Gmunden) 321 Punkte.

## Tischtennis-Ranglisten

Der Tischtennis-Staatsligaausschuss gab nunmehr die Bestenlisten der gesamtösterreichischen Meisterschaftswerte bekannt. Die Oberösterreicher konnten sich ausgezeichnet platzieren. In der Staatsliga nimmt Jugendspieler Georg Hammer den 11., Franz Thallinger den 13. und Horst Jany den 28. Rang ein. In der Regionalliga West scheinen die beiden LAKK-Spieler Josef Groß auf dem 2. und Camillo Kaggerer auf dem 3. Platz auf. Die weiteren Platzierungen: 6. Heinz Leibesleiter (SK VÖEST), 7. Ludwig Ebel (ATSV Linz), 8. Hans Sonnenberger (AVSV Linz), 10. Günter Pichler (SK VÖEST), 11. Alfred Hödl (AVSV Linz). — Auch der Sport- und Jugendwart des OÖTTV, Josef Strobel, gab die neuen Jugendranglisten bekannt: Hier die jeweils drei Besten: Jugend männlich A) 1. Pichler (SK VÖEST), 2. W. Raab, 3. Wahrn Heide (ATSV Linz), 4. Zopf (TTV Schwarz-Grün Linz), 5. M. Frühwirth (ATSV Schwanberg), Jugend weiblich B) 1. Dretling (SC Tragwein-Kasten), 2. Voglhofer (DSG Bludenzmecht Linz), 2. Perzer (DSG Desselbrunn), 4. Oberlaakner (DSG St. Severin Linz), 5. Buschier (Union Prengendorf), Jugend weiblich C) 1. M. Wohlmann (ATSV Mauthausen), 2. Winterberger, 3. Punzeberger ( beide Union Prengendorf), 4. A. Wohlmuth (ATSV Mauthausen), 5. E. Petrowic (ATSV Linz), Schüler: 1. Suda (TTV Schwarz-Grün Linz), 2. Birkhauber (DSG Waldsee Linz), 2. W. Wolf (TTV Schwarz-Grün Linz), 4. Nöllböck (DSG Waldsee), 5. Hanhofer (Union Braunau).

## Tischtennis: Schwerberg schlug Union Bad Ischl!

Die Tischtennis-Meisterschaft ist nun wieder im vollen Gang, und bereits in der 1. Runde gab es einige überraschende Ergebnisse. ATSV Schwerberg legte gleich zu Beginn richtig los. TV Freistadt hatte in Linz keine Chance. In der Kreisklasse mußte der ATSV Mauthausen gleich zu Beginn einen Punkt abgeben. ATSV Katsdorf kam über U. Pregarten sicher hinweg. In der ersten Klasse gab es auch spannende Kämpfe, und Favorit St. Valentin verlor auch gleich das erste Spiel.

### LIGA (HERREN)

ATSV Schwerberg — U. Bad Ischl 9:3. Seit die Schwerberger in der Liga spielen, gewannen sie erstmals das erste Spiel. Vielleicht ist dies für die weiteren Spiele ein gutes Omen. Traxler I feierte ein gelungenes Meisterschaftsdebüt und ist für die Schwerberger eine große Verstärkung. Manfred Frühwirth spielte wieder groß auf, und auch sein Bruder Werner und Schneider standen ihm nicht viel nach. Diesen vier Spielern könnte es vielleicht gelingen, den Meistertitel erstmal in das Mühlviertel zu entführen. M. Frühwirth (3), Schneider, W. Frühwirth, Traxler I (je 2); Stampfer (2), Hadas.

LJK — TV Freistadt 9:1. Die Böhmerstädter mußten gleich zu Beginn eine hohe Niederlage in Kauf nehmen. Der Abgang von Höller machte sich stark bemerkbar. Peterbauer Karl ist auch nicht mehr der alte, und Leimlechner muß sich auch erst wieder finden. Hubert Peterbauer ist für die schweren Ligaspiele doch nicht mehr der richtige Mann. Pilz, Indinger (je 2), Arch. Jawurek (2), Michlberger; Elias.

### LIGA (DAMEN)

Lask — ATSV Katsdorf 6:0. Die Mühlviertlerinnen bekamen im ersten Ligaspiel gleich eine harten Brocken vorgesetzt. Lask, Haidinger und Friedinger müssen sich erst an die Ligaluft gewöhnen. Blaha, Wurzer-Wanek (je 2), Musner, Blaha/Wurzer.

OÖ. Landesregierung — ATSV Mauthausen 6:2. Die Donaumärkerinnen sind durch den Abgang von Ruth und Maria Blaha geschwächt, setzen sich aber doch hart zur Wehr. Maria Wohl-

muth zeigte ihre Klasse. Anna Wohlmuth und Christa Wolfshofer taten auch ihr Bestes. Maria Wohlmuth siegte zweimal für Mauthausen.

### I. KLASSE

ESV St. Valentin — TV Freistadt 8:5. Die Valentiner galten als klarer Favorit, doch durch den Rücktritt von Edi Mair und Hochwallner gab es eine große Schwächung, die noch nicht wettgemacht werden konnte. Bei den Freistädtern überraschten die Gebrüder Pux mit einer guten Leistung. Wiesinger (3), Schöller (2); Pux I (4), Pux II, Haunschmid (je 2), Berl.

U. Neumarkt A — ATSV Katsdorf 8:2. Die Neumarkter verzichteten auf den Aufstieg in die Kreisklasse, und die Männer um Konrad zählen zu den FAVORITEN. Konrad (3), Reichl, Böhm, Spendlingswimmer (je 2); Duschl, Steidl.

ATSV Schwerberg B — U. Neumarkt 8:2. Obwohl die Schwerberger nicht ihre stärkste Mannschaft stellten, gab es einen klaren Sieg. Der kleine Moser konnte sehr gut gefallen. Bei der jungen Neumarkter Mannschaft stachen Oberhuber, Berlreiter hervor. Mayr, Moser (je 3), K. Strauß (2), M. Strauß; Oberhuber, Berlreiter.

### I. KLASSE NORDWEST

DSG Union St. Martin — Union Rohrbach 8:8. Dieses Spiel der 1. Klasse Nordwest endete in der zweiten Runde mit einem Unentschieden. Für St. Martin siegten Ludwig Wögl (4), Hörtenthaler (3) und Karl Stadlbauer. Für Rohrbach Herbert Pusch (3), Bauer (2), Karl Öller (2) und Sonnleitner.



Wohlmuth zeigte ihre Klasse. Anna Wohlmuth und Christa Wolfshofer taten auch ihr Bestes. Maria Wohlmuth siegte zweimal für Mauthausen.

### KREISKLASSE

ATSV Grünburg — ATSV Mauthausen 8:8. Ein überraschendes Ergebnis. Mauthausen trat mit Ersatz an und konnte diese Lücke nicht wettmachen. Bollhorst war einsame Klasse. Andexlinger vergab den möglichen Sieg durch eine unnötige Niederlage, obwohl er im 3. Satz schon mit 20:16 führte. Wohlmuth Joh. hatte nicht seinen besten Tag, und Blaha Ernst war eine glatte Vorgabe an den Gegner. Bollhorst (4), Andexlinger (3), Wohlmuth Joh.

ATSV Katsdorf — U. Pregarten 9:4. Die beiden Mauthausner Steinwendner und Traxler II sind für die Katsdorfer

## TT. -MEISTERSCHAFTSSPIELE

### nach der 1. SPIELRUNDE

## Tischtennis: Wieder ein Sieg von Schwerberg!

In der 2. Runde der TT.-Meisterschaft gab es wieder schöne Erfolge für die Mühlviertler Teams. ATSV Schwerberg kam in Desselbrunn zu einem wichtigen Sieg. Freistadt mußte sich geschlagen geben. Bei den Damen gab es Niederlagen. In der Kreisklasse setzten sich die Mühlviertler restlos durch. In der 1. Klasse gab es auch spannende Kämpfe.

### LIGA (HERREN)

**DSG-Desselbrunn — ATSV Schwerberg** 3:9. Die Mühlviertler landeten wieder einen wertvollen Sieg und scheinen dadurch im Spitzenspiel auf. Die Desselbrunner sind eine sehr junge und zielstrebig Mannschaft und haben schon manchen Gegner zu Fall gebracht. Die Brüder Frühwirth, Schneider und Traxler I kämpften aber mit restlosem Einsatz, und damit wanderten wieder zwei wichtige Punkte ins Land nördlich der Donau. Parzer (3); M. Frühwirth (3), Schneider, W. Frühwirth, Traxler I (je 2).

**TV Freistadt — KAJ Urfahr** 3:9. Die Böhmerstädter hatten gegen den Titelwärter aus Urfahr keine Chance und mußten sich wieder hoch geschlagen geben. Peterbauer Karl hatte einen Formanstieg zu verzeichnen. Elias konnte auch entsprechen. Peterbauer Hubert und Klamm hatten keine Chance auf einen Sieg. K. Peterbauer (2), Elias; Dr. Epple (3), Bartak, Heiduk, Rudelstorfer (je 2).

|                    |   |   |     |      |       |
|--------------------|---|---|-----|------|-------|
| 1. DSG/KAJ Urfahr  | 2 | — | 18: | 4    | 4     |
| 2. Jugendclub      | 2 | — | 18: | 5    | 4     |
| 3. ATSV Schwerberg | 2 | — | 18: | 6    | 4     |
| 4. Lask            | 2 | 2 | —   | 18:  | 7     |
| 5. Bad Ischl       | 2 | 1 | —   | 1    | 12:10 |
| 6. Bew. Steyr      | 2 | 1 | —   | 1    | 13:11 |
| 7. Landesregierung | 2 | 1 | —   | 1    | 12:12 |
| 8. Schwarz-Grün    | 2 | 1 | —   | 1    | 13:14 |
| 9. Westbahn        | 2 | — | 2   | 7:18 | —     |
| 10. Desselbrunn    | 2 | — | 2   | 6:18 | —     |
| 11. TV Freistadt   | 2 | — | 2   | 4:18 | —     |
| 12. Vöcklabruck    | 2 | — | 2   | 2:18 | —     |

### LIGA (DAMEN)

**ATSV Mauthausen — Lask** 0:6. Gegen den Meisterschaftsanwärter aus Linz hatten die Donaumärkerinnen keine Chance. Lediglich Maria Wohlmuth konnte etwas Paroli bieten. Wurzer, Musner (je zwei), R. Blaha, Blaha/Wurzer.

**ATSV Katsdorf — Union Grünburg** 3:6. Im Spiel der beiden Aufsteiger gab es nach hartem Kampf einen Sieg der Grünburgerinnen. Das Ergebnis hätte aber auch ebensogut für Katsdorf laufen können, denn die Mühlviertlerinnen mußten sich jeweils erst im dritten Satz geschlagen geben. Haidinger (2), Friedinger; Wimmer (3), Schmidinger (2), Wimmer/Schmidinger.

### KREISKLASSE

**ATSV Katsdorf — ATSV An** 9:2. Die Katsdorfer landeten auch diesmal wieder einen klaren Sieg und setzten sich dadurch in der Kreisklasse an die Spitze. Steinwendner, Traxler II und Friedinger landeten überzeugende Siege. Keplinger fiel etwas ab. Bei den Auern konnte nur Michlmayr entsprechen. Steinwendner, Traxler II, Friedinger (je 3); Michlmayr, Luftensteiner (je 1).

**ATSV Mauthausen — SC Tragwein** 9:1. In diesem Mühlviertler Lokalderby setzten sich die Donaumärker klar durch und ließen den Tragweinern keine Chance. Bollhorst hat in dieser Klasse wohl keinen Gegener zu fürch-

ten. Dreiling rettete die Ehre von Tragwein, Pötsch (3), Bollhorst, Andexlinger, Wohlmuth (je 2); Dreiling.

**U. Enns — DSG Gallneukirchen** 8:8. Die Gallneukirchner erreichten in Enns ein mehr als verdientes Unentschieden und erkämpften sich so den ersten Punkt in der Kreisklasse. Löffler war in großer Form und nicht zu schlagen. Irndorfer und Schütz spielten auch brav. Gstöttenbauer hatte kein Spielglück. Pfusterschmied I (3), Riegler, Frohsner (je 2), Reisinger; Löffler (4), Irndorfer, Schütz (je 2).

**U. Pregarten — ATSV Grünburg** 9:7. Die Pregartiner landeten einen knappen, aber durchaus verdienten Sieg. Wenn man bedenkt, daß Grünburg gegen Mauthausen 8:8 spielte, findet dieser Sieg besondere Beachtung. Bachler ist derzeit in großer Form, aber auch Rab Hubert steht ihm nicht viel nach. Breitenberger und Kartusch I setzten sich auch restlos ein. Bachler (4), Raab (3), Breitenberger, Kartusch I (je 1); Wührleitner (3) Kern, Pressl (je 2).

### I. KLASSE

**U. Alberndorf — ATSV Schwerberg** b 4:9. Den Alberndorfern geht der verletzte Fischerlehner stark ab und ist kaum zu ersetzen. Die beiden Nachwuchsspieler Kopecek und Weber machen sich immer besser. Seyr und Ganglberger hatten schon bessere Tage. Bei den Schwerbergern zeigten sich Mayr und besonders der kleine Moser voll auf der Höhe. Weber (2) Seyr, Ganglberger (je 1); Mayr (4) Moser (3) Hirt, Strauß II (je 1).

**U. Pregarten B — U. Wartberg** 9:6. Die Pregartiner verfügten auch über eine ausgezeichnete zweite Garnitur. Edlmayr und Kartusch Richard sind die

Spielmacher, aber auch Raab II und Kartusch Josef konnten schon gefallen. U. Wartberg beteiligt sich nach längerer Unterbrechung wieder an der Meisterschaft und hinterließ einen guten Eindruck. Fischlschweiger ist der Spielmacher des neuen Teams. Edlmayr (4), Kartusch II (3), Kartusch III, Raab II (je 1); Fischlschweiger (3), Grünberger, Gstöttenbauer, Bauer (je 1).

**ATSV Katsdorf B — U. Reichenau** 1:9. Gegen die erstarnten Reichenauer hatte die junge Katsdorfer Garde keine Chance. Der Linzer Leopold ist für Reichenau eine große Verstärkung. Lindemann, Eibensteiner und Horner zeigten sich auch stark verbessert. Steidl; Leopold, Eibensteiner (je 3), Horner (2), Lindemann.

## 2. TT.-MEISTERSCHAFTSRUNDE

# ATSV Schwerberg wieder siegreich

In der 2. Runde der TT-Meisterschaft gab es spannende Kämpfe. ATSV Schwerberg kam auch in Desselbrunn zum Sieg. TV Freistadt musste eine Niederlage einstecken. Bei den Damen gab es nur Niederlagen für die Mühlviertlerinnen. In der Kreisklasse setzten sich die Mühlviertler Vertreter durch und auch in der 1. Klasse gab es spannende Kämpfe.

**DSG DESSELBRUNN — ATSV SCHWERTBERG 3:9**

Die Desselbrunner mußten Schmidinger erzielen und dadurch stand einem Sieg der Mühlviertler nichts im Weg. Manfred Frühwirth, sein Bruder Werner, Manfred Schneider und Erich Traxler legten sich ins Zeug und somit wurden wieder zwei Punkte errungen. Die Desselbrunner werden noch ihren Weg machen. Parzer befand sich gut in Form, aber auch Weißengruber und Schlägl zeigten ein gutes Spiel. Köppel setzte sich auch voll ein.

Schneider brachte Schwerberg gegen Schlägl mit 1:0 in Führung. Manfred Frühwirth erhöhte gegen Köppel auf 2:0. Werner Frühwirth verlor nun knapp gegen Parzer, aber Traxler stellte gegen Weißengruber siegte. 3:1. Schneider gegen Köppel und Manfred Frühwirth gegen Schlägl stellten auf 5:1 und Werner Frühwirth erhöhte gegen Weißengruber auf 6:1. Traxler mußte sich nun Parzer geschlagen geben. Manfred Frühwirth gegen Weißengruber, nach schönem Kampf, und Traxler gegen Köppel erhöhten auf 8:2. Schneider mußte sich nun auch Parzer geschlagen geben, aber Werner Frühwirth machte gegen Schlägl den Schlusspunkt und die Schwerberger hatten dadurch ihr Punktekonto sicher erhöht.

Parzer (3); M. Frühwirth (3), Schneider, W. Frühwirth, Traxler (je 2).

**TV FREISTADT — KAJ URFAHR 3:9**

Die Böhmerwälder mußten sich geschlagen geben. Mit KAJ Urfahr hatten sie einen schweren Gegner zu bekämpfen. Die Urfahrer

zählten zu den Favoriten in der Liga und dadurch wird die Niederlage verständlich. Karl Peterbauer ist wieder im Kommen und auch Elias machte sich wieder bemerkbar. Hubert Peterbauer und Klimm sind für die Liga noch zu schwach. Bei KAJ Urfahr war Dr. Epple der beste Mann. Rudelsdorfer und Bartak mußten je eine Niederlage in Kauf nehmen. Höller legte sich ins Zeug und konnte überzeugen.

Karl Peterbauer (2), Elias; Dr. Epple (3), Bartak, Rudelsdorfer, Höller (je 2).

## Damen

# ATSV Mauthausen — LASK 0:6

Die Mauthausnerinnen mußten sich geschlagen geben. Lediglich Maria Wohlmuth konnte sich entsprechend zur Wehr setzen. Die Linzerinnen Ruth und Maria Blahs gehen der Mannschaft ab. Christa Wolfshofer und Christa Schatzl müssen sich in der Liga erst akklimatisieren.

Beim LASK spielten Eva Musner und Margit Wurzer groß auf und auch Ruth Blahs fand sich gut zurecht.

Wurzer, Musner (je 2), R. Blahs, R. Blahs/Wurzer.

**ATSV KATSDORF — U. GRÜNBURG 3:6**

Gleich in der 2. Runde trafen die beiden Aufsteiger aufeinander und die Katsdorferinnen mußten sich geschlagen geben. Den Mühlviertlerinnen fehlte das Spielglück. Die meisten Spiele gingen erst im 3. Satz verloren und das Ergebnis hätte genausogut auch für Katsdorf laufen können. Haldinger spielte ihre gewohnte Form aus. Friedinger dagegen ist von ihrer Bestform weit entfernt. Lisch fehlt für die Liga noch die nötige Routine.

Bei den Grünburgerinnen war Wimmer nicht zu schlagen.

Haldinger (2), Friedinger; Wimmer (3), Schmidinger (2), Wimmer/Schmidinger.

## Kreisklasse

**ASV AUDONAU — ATSV KATSDORF 2:9**

ASV Au hat derzeit Schwierigkeiten bei der Mannschaftsaufstellung. Kiebas ist auf Hochzeitsurlaub, Reiter in Wien, Heigl arbeitet im Schichtbetrieb und so mußten drei starke Spieler ersetzt werden. Michlmayr ist nicht in bester Form, Brandstetter hat einen großen Trainingsrückstand und Luftensteiner und Grasserbauer halten auch nicht ihren besten Tag.

Bei den Katsdorfern gab sich das Dreigestirn Friedinger, Steinwendner und Traxler II keine Blöße und landete seine Siege sicher. Kepflinger blieb sieglos.

Michlmayr, Luftensteiner, Steinwendner, Traxler II, Friedinger (je 3).

**ATSV MAUTHAUSEN — SC TRAGWEIN 9:1**

Nach dem Unentschieden gegen ATSV Grünburg/Steinbach waren es die Mauthausner ihrem Publikum schuldig, sich zu rehabilitieren. Sie legten sich daher ins Zeug und so gab es einen Sieg. Bollhorst ist eine Klasse für sich und in der Kreisklasse dürfte es für ihn keinen Gegner geben. Pötscher zeigte sein Können, Andexlinger und Johann Wohlmuth zeigten sich verbessert.

Bei den Tragweinern war Dreiling der beste

|                    |   |   |   |   |       |   |
|--------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. KAJ Urfahr      | 2 | 2 | — | — | 18:4  | 4 |
| 2. Jugendklub      | 2 | 2 | — | — | 18:5  | 4 |
| 3. ATSV Schwerberg | 2 | 2 | — | — | 18:6  | 4 |
| 4. LASK            | 2 | 2 | — | — | 18:7  | 4 |
| 5. U. Bad Ischl    | 2 | 1 | — | 1 | 12:10 | 2 |
| 6. Bewegung Steyr  | 2 | 1 | — | 1 | 13:11 | 2 |
| 7. Landesregierung | 2 | 1 | — | 1 | 12:12 | 2 |
| 8. Schwarz-Grilln  | 2 | 1 | — | 1 | 13:14 | 2 |
| 9. Westbahn        | 2 | — | — | 2 | 7:18  | — |
| 10. Desselbrunn    | 2 | — | — | 2 | 6:18  | — |
| 11. TV Freistadt   | 2 | — | — | 2 | 4:18  | — |
| 12. U. Vöcklabruck | 2 | — | — | 2 | 2:18  | — |

Mann, Raab und Mittmannsgruber konnten sich nicht durchsetzen.

Pötscher (3), Andexlinger, Bollhorst, Wohlmuth (je 2); Dreiling.

**UNION ENNS — DSG GALLNEU-KIRCHEN 8:8**

Die Gallneukirchner erreichten in Enns ein Unentschieden. Leider konnten die Mühlviertler nicht ihre beste Mannschaft stellen, sonst wären beide Punkte ins Mühlviertel gewandert. Löffler zeigte sich in Form und war nicht zu schlagen. Stütz und Irndorfer taten auch das. Ihre Gstöttenbauer fiel ab. Bei den Ennsern ist Pfusterschmid I der beste Mann, Riegler und Foisner konnten auch entsprechen. Reisinger blieb sieglos.

Pfusterschmid I, Riegler (je 3), Foisner (2); Löffler (4), Irndorfer, Stütz (je 2).

**U. PREGARTEN — ATSV GRÜNBURG 9:7**

Die Pregartner siegten verdient. Dieser Sieg findet besondere Beachtung, wenn man bedenkt, daß die Grünburger in der 1. Runde gegen ATSV Mauthausen ein 8:8 erreichten. Bachler war der Spielmacher. Hubert Raab stand ihm nicht nach. Breitenberger und Kartusch landeten auch je einen wichtigen Sieg.

Die Grünburger stellten eine ausgeglichene Mannschaft. Wührleitner, Kern und Pressl konnten besonders gefallen.

Bachler (4), Raab (3), Breitenberger, Kartusch; Wührleitner (3), Kern, Pressl (je 2).

## I. Klasse

**U. ALBERNDORF — ATSV SCHWERTBERG 4:9**

Die Schwerberger Mannschaft kam auch in Alberndorf zu einem Sieg. Burkhard Mayr war eine Klasse für sich und auch Moser stand ihm nicht nach. Strauß II berechtigt auch zu guten Hoffnungen. Hirt merkte man es an, daß er lange nicht mehr gespielt hat.

Bei den Alberndorfern macht sich das Fehlen von Fischerlehner bemerkbar. Kopsek legte eine Talentprobe ab. Seyr und Ganglberger hatten schon bessere Tage.

Kopsek (2), Seyr, Ganglberger; Mayr (4), Moser (3), Strauß II, Hirt.

**U. PREGARTEN B — U. WARTBERG 9:8**

Die Pregartner verfügen über eine starke B-Mannschaft und es zeigt sich, daß der Verein über einen guten Nachwuchs verfügt. Edlmayr hat Routine und auch Kartusch II konnte gefallen. Raab II und Kartusch III haben viel gelernt.

Die Wartberger beteiligen sich wieder an der Meisterschaft und sind für das Mühlviertel eine Bereicherung. Fischlschweiger, Grünberger, Gstöttenbauer und Bauer werden sich bestimmt bald wieder in das Meisterschaftsgefüge einfinden.

Edlmayr (4), Kartusch II (3), Raab II, Kartusch III; Fischlschweiger (3), Grünberger, Bauer, Gstöttenbauer.

# Tischtennis: TV Freistadt noch immer ohne Punkt

In der 3. Runde kamen die Schwerberger auch über den Lask sicher hinweg. TV Freistadt kam auch in Steyr zu Fall und trägt nun die rote Laterne. Bei den Damen gab es auch nur Niederlagen. In der Kreisklasse gab es eine Sensation. Mauthausen, der große Favorit, kam gegen Union Grünburg zu Fall. Katsdorf siegte wieder klar und setzte sich damit an die Spitze. In der 1. Klasse setzten sich die Favoriten durch.

## LIGA (HERRN)

**ATSV Schwerberg — Lask 9:3.** Die Mühlviertler nahmen auch diese Hürde überraschend sicher und holten sich damit wieder wertvolle Punkte. Erich Traxler hatte diesmal einen guten Tag und lieferte eine Prachtpartie. Manfred Frühwirth gewann zwar auch alle seine Spiele, zeigte sich aber nicht so sicher als sonst. Werner Frühwirth begann schwach, konnte sich aber dann richtig steigern und hatte so auch großen Anteil am Sieg. Schneider scheint derzeit nicht in bester Form zu sein und musste zwei Niederlagen in Kauf nehmen. Frühwirth, M., Traxler I (je 3), Frühwirth W. (2), Schneider; Janisch, Arzinger.

**ASV Beweg. Steyr — TV Freistadt 9:3.** Durch diese Niederlage haben die Böhmerstädter nun die rote Laterne übernommen, und es wird ihnen nun sehr schwer fallen, diese wieder abzugeben. Karl Peterbauer hat wieder zu seiner Form gefunden. Hubert Peterbauer landete einen Überraschungssieg, zu mehr reichte es aber nicht. Elias und Klimm konnten nicht entsprechen. Matich (3), König, Baria, Gollnhofer (je 2); K. Peterbauer (2), H. Peterbauer.

|                 |   |   |   |         |   |
|-----------------|---|---|---|---------|---|
| 1. KAJ Urfa     | 3 | 3 | — | 27: 5   | 6 |
| 2. Jugendclub   | 3 | 3 | — | 27: 8   | 6 |
| 3. Schwerberg   | 3 | 3 | — | 27: 9   | 6 |
| 4. ASV B. Steyr | 3 | 2 | — | 1 22:14 | 4 |
| 5. Landesreg.   | 3 | 2 | — | 1 21:15 | 4 |
| 6. Lask         | 3 | 2 | — | 1 21:16 | 4 |
| 7. Schwarz/Grün | 3 | 1 | — | 2 16:23 | 2 |
| 8. Bad Ischl    | 3 | 1 | — | 2 13:19 | 2 |
| 9. Vöcklabruck  | 3 | 1 | — | 2 11:25 | 2 |
| 10. Desselbrunn | 3 | — | — | 3 13:27 | — |
| 11. Westbahn    | 3 | — | — | 3 10:27 | — |
| 12. Freistadt   | 3 | — | — | 3 7:27  | — |

## LIGA (DAMEN)

**Grünburg — ATSV Mauthausen 6:1.** Die Donauumärkerinnen haben derzeit leider nur eine vollwertige Spielerin in Maria Wohlmuth und dies ist leider zu wenig. Bichler, Wimmer (je 2), Schmidinger, Bichler/Wimmer; Wohlmuth Maria.

**ATSV Linz — ATSV Katsdorf 6:3.** Die Katsdorferinnen mussten auch diesmal ihre schon obligate 3:6-Niederlage in Kauf nehmen. Brandstetter (3), Weberschläger (2), Brandstetter/Weberschläger; Haider (2), Friedinger.

## KREISKLASSE

**ATSV Katsdorf — U. Eans 9:4.** Mit den beiden Ex-Mauthausenern Steinwendner und Traxler II sind die Katsdorfer nun eine starke Mannschaft, und die hohen Siege dürfen daher keineswegs mehr überraschen. Mit Friedinger im Bunde wird es bestimmt noch mehr Erfolge geben. Keplinger wird sich in diesem Trio bestimmt verbessern können. Steinwendner (4), Traxler II (3), Friedinger (2); Pfusterschmid I (2), Riegler, Pfusterschmid II (je 1).

**U. Grünburg — ATSV Mauthausen 9:6.** Dieses Ergebnis ist wohl die größte Überraschung der Runde. Die Donauumärker konnten zu diesem Spiel leider

keinen vierten Spieler aufstellen, und so mussten drei Spiele kampflos abgegeben werden. Bollhorst ist euzame Klasse und steht allein auf weiter Flur. Pichler, Taxler (je 2), Kletzmair, Neumayr (je 1), 3 kampflos; Bollhorst (4), Andexlinger, Wohlmuth.

## SC Tragwein — Union Pregarten 7:9.

Einen überraschende unglückliche Niederlage der Tragweiner. Dreiling, der Spielmacher der Tragweiner, war allein auf weiter Flur, nur Mittmannsgruber konnte mit Mühe mithalten. Pfahnl, der beim Trainingsspiel sehr stark wirkte, war diesmal ein Totalausfall. Auch Algenbauer konnte auch diesmal nicht überzeugen. Die Pregartner Union-Sportler, allen voran ihr Spieldirektor Bachler, nützten die Gelegenheit und konnten so einen wichtigen Auswärtssieg auf ihr Konto buchen. Für die Einheimischen: Dreiling (4), Mittmannsgruber (2) und Pfahnl.

## 1. KLASSE

**ATSV Schwerberg B — Katsdorf B 9:3.** In diesem Lokalderby gab es einen klaren Sieg der jungen Schwerberger Mannschaft, die in dem Rostauener Strauß I den nötigen Rückhalt hatte. Moser, Tischberger und Strauß II gaben auch wieder eine Talentprobe ab und berechtigen zu guten Hoffnungen. Bei Katsdorf kam Oldboy Auer wieder einmal zum Einsatz und konnte gefallen. Strauß I, Moser (je 3), Tischberger (2), Strauß II; Auer, Duschl, Buchner.

## U. Pregarten B — ESV St. Valentin 3:9.

Die Pregartner mussten diesmal

ersatzgeschwächt antreten. Raab Wolfgang ließ die Mannschaft in unsportlicher Weise im Stich. Die Ersatzleute konnten sich nicht recht durchsetzen. Lediglich Richard Kartusch erreichte eine gute Form. Obwohl die Valentiner diesmal auch ohne Wiesinger spielten, kamen sie zu diesem eindeutigen Sieg. Kartusch R (3); Schöller (3); Brandstetter, Lehnbaumer, Mittendorfer (je 2).

## 1. KLASSE NORDWEST

**DSG Union St. Martin I. M. — SV Hastach 4:9.** Ludwig Wödl (2), Stadlbauer, Hörlhuber; Wolkerstorfer (4). Oberaigner (3), Ortner (2).

## Schwerbergs Jugend am 2. Platz

Bei der ASKÖ-Jugendbezirksmeisterschaft gab es für die Schwerberger einen schönen 2. Platz. Frühwirth, Moser und Strauß II zeigten eine gute Leistung. Frühwirth war der beste Spieler des Abends und blieb als einziger ungeschlagen.

**Schwerberg — SVS 6:1.** Frühwirth (2), Strauß (2), Moser (1), Frühwirth/Moser; Feuchtmayr.

**Schwerberg — ATSV Traun 6:9.** Frühwirth, Moser (je 2), Strauß, Frühwirth/Moser.

**Schwerberg — ATSV Linz B 6:3.** Frühwirth (3), Moser (2), Frühwirth/Moser; Wagenhuber, Celing, Reitsch (je 1).

**Schwerberg — ATSV Linz A 3:8.** Frühwirth (3); Raab, Hoffbauer (je 2), Petrovits, Raab/Hoffbauer.

## 3. TT.-MEISTERSCHAFTSRUNDE

# TT: ATSV Schwertberg wurde geschlagen

In der 4. Runde der TT-Meisterschaft gab es mit der Niederlage der Schwertberger in Linz gegen Westbahn die bisher größte Überraschung der Meisterschaft. TV Freistadt wurde wieder geschlagen und hält die rote Laterne. Bei den Damen gab es die schon obligaten Niederlagen. In der Kreisklasse gab es einen Wermutstropfen. ASV Au hat die Mannschaft aus der Meisterschaft zurückgezogen, da derzeit einige Spieler nicht zur Verfügung stehen. Wir wollen hoffen, daß diese Mannschaft 1967 wieder in der Meisterschaft zu finden ist. Von den Mühlviertler Teams konnte sich nur Mauthausen durchsetzen. In der ersten Klasse gab es spannende Kämpfe.

## ESV WESTBAHN — ATSV SCHWERTBERG 9:2

Dieses Ergebnis bedeutet eine Sensation. Die Schwertberger gingen als Favorit in diesen Kampf und mußten sich aber hoch geschlagen geben. Die Mühlviertler hatten den Gegner unterschätzt und schon waren zwei wichtige Punkte dahin. Die Linzer, die noch keinen Punkt errungen hatten, waren sehr stark in Form. Ihnen gelang alles, den Mühlviertlern fast nichts. Die Überraschung des Abends war der Linzer Meinhart, dem es gelang, Frühwirth Manfred die erste Meisterschaftsniederlage beizubringen. Hendorfer stand ihm nicht nach. Nenning und Sulzberger machten wichtige Punkte.

Die Schwertberger hatten einen schlechten Tag. Frühwirth Manfred ist die Nr. 1, auch Traxler konnte entsprechen. Manfred Schneider und Frühwirth Werner blieben sieglos.

Das Unglück bahnte sich bereits im ersten Spiel an, als Schneider gegen Meinhart den kürzeren zog. Frühwirth Manfred glich gegen Nenning aus. Frühwirth Werner begann gegen Hendorfer gut, gab das Spiel aber aus der Hand. Traxler gelang es gegen Sulzberger nochmals den Ausgleich zu erzielen. Dann ging es aber Schlag auf Schlag. Schneider unterlag Nenning und Frühwirth Manfred mußte sich Meinhart beugen. Frühwirth Werner unterlag Sulzberger und Traxler. Hendorfer und somit stand es 6:2 für Westbahn. Frühwirth Manfred gewann gegen Sulzberger zwar noch auf 6:3, aber Traxler verlor nun gegen Nenning. Schneider gegen Hendorfer und Frühwirth Werner gegen Meinhart und somit stand es 9:3 für Westbahn. Wir wollen nur hoffen, daß sich die Mühlviertler durch diese Niederlage nicht aus dem Gleichgewicht bringen lassen, denn eine Niederlage bedeutet nicht den Verlust des Meistertitels.

Meinhart, Hendorfer (je 3), Nenning (2), Sulzberger; Frühwirth Manfred (2), Traxler (1).

## TV FREISTADT — UNION BAD ISCHL 6:9

Auch in der 4. Runde konnten sich die Freistädter nicht durchsetzen. Die Böhmerländer gingen knapp an einem Punktegewinn vorbei. Nach hartem Kampf mußte man sich geschlagen geben. Karl Peterbauer spielte wie in alten Zeiten und auch Karl Elias bekundete eine steigende Form. Die Überraschung bot aber Hubert Peterbauer, der einen unbändigen Kampfgeist an den Tag legte, in den Endphasen aber unglücklich verlor. Klimm konnte sich nicht behaupten.

Bei den Salzkammergütern war Stampfer der Spielmacher. Kefer und Hadas hat man schon in besserer Erinnerung. Neuhuber gewann das wichtigste Spiel für seine Mannschaft.

Wir wollen hoffen, daß die Mühlviertler diese Form für die Spiele gegen Desselbrunn und Vöcklabruck beibehalten, um die rote Laterne abgeben zu können.

Karl Peterbauer (3), Klimm (2), Hubert Peterbauer; Stampfer (4), Hadas, Kefer (je 2), Neuhuber.

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. KAJ Urfahr       | 4 | 4 | — | — | 36:7  | 8 |
| 2. Jugendklub       | 4 | 4 | — | — | 36:11 | 8 |
| 3. LASK             | 4 | 3 | — | 1 | 30:16 | 6 |
| 4. Schwertberg      | 4 | 3 | — | 1 | 30:18 | 6 |
| 5. ASV Bew. Steyr   | 4 | 2 | — | 2 | 28:23 | 4 |
| 6. Landesregierung  | 4 | 2 | — | 2 | 24:24 | 4 |
| 7. Schwarz-Grün     | 4 | 2 | — | 2 | 23:29 | 4 |
| 8. Union Bad Ischl  | 4 | 2 | — | 2 | 21:25 | 4 |
| 9. ESV Westbahn     | 4 | 1 | — | 3 | 19:30 | 2 |
| 10. Vöcklabruck     | 4 | 1 | — | 3 | 15:36 | 2 |
| 11. DSG Desselbrunn | 4 | — | — | 4 | 15:36 | — |
| 12. TV Freistadt    | 4 | — | — | 4 | 13:36 | — |

## Damen

# ATSV Katsdorf — ESG Linz 3:6

Auch diesmal gab es die schon obligate 3:6-Niederlage. Bei mehr Spielglück hätte es aber zumindest für einen Punkt reichen müssen. Haldinger zeigte sich gut in Form und auch Friedinger hatte einen Formanflug zu verzeichnen, in den entscheidenden Momenten hatten aber die Linzerinnen die Nase vorn. Lasch kommt immer besser in Form und wartet auf ihren ersten Ligasieg. Überraschend ist, daß das so gut eingespielte Katsdorfer Doppel Haldinger/Friedinger bisher noch keinen Sieg buchen konnte.

Bei den Linzerinnen hatten Gruber und Liebl einen guten Tag, wogegen Habel nicht entsprechen konnte.

Haldinger (2), Friedinger; Gruber (3), Liebl (2), Gruber/Liebl.

## KREISKLASSE

### DSG GALLNEUKIRCHEN — ATSV NEUZEUG B 1:9

Die Gallneukirchner stecken in einer kleinen Krise. Anzinger ist beruflich unabkömmlich und auch Stutz steht der Mannschaft nicht zur Verfügung. Löffler ist derzeit der einzige Spieler, der sich in Szene setzen kann. Hendorfer, Sigi und Gstöttenbauer müssen sich in der Kreisklasse erst akklimatisieren. Wir wollen nur hoffen, daß die Mühlviertler das Formtief und die Funktionskrise bald über-

wunden haben. Den Ehrenpunkt errang Löffler.

## U. PREGARTEN — U. GRÜNBURG 2:9

Nach dem Sieg gegen Mauthausen gelten die Grünburger als Favorit auf den Titel und dies mußten diesmal auch die Pregarter erkennen. Die Niederlage fiel zu hoch aus, denn einige Spiele gingen unglücklich verloren. An dem Sieg der Grünburger gab es aber nichts zu rütteln. Von den Mühlviertlern konnte sich lediglich Bachler in Szene setzen. Schmidmüller, Raab Hubert und Schmidinger zeigten sich in den entscheidenden Momenten nicht auf der Höhe.

Bei den Grünburgern ist Pichler ein sicherer Spielmacher, aber auch Tasler steht ihm nicht viel nach. Kletzmayr und Neumayr halten sich die Waage.

Bachler (2); Pichler, Tasler (je 3), Neumayr (2), Kletzmayr.

## 1. KLASSE

### ATSV KATSENDORF B — U. NEUMARKT B 8:8

Im Spiel dieser beiden B-Mannschaften gab es ein Unentschieden. Den Katsdorfern kam zugute, daß ihre A-Mannschaft spielfrei war und so verstärkte Keplinger das B-Team und dies wirkte sich im Ergebnis aus. Duschl und Haldinger standen ihm aber nicht nach und so gab es verdient den ersten Punkt. Buchner fiel ab. Die Neumarkter stellten auch eine junge Mannschaft, die eine große Zukunft vor sich hat. Die Spieler sind verbessungsfähig.

Keplinger, Duschl (je 3), Haldinger (2); Brecheler (4), Müllner (2), Ducher (1), Huber (1).

## U. WARTBERG — ATSV SCHWERTBERG B 1:9

Gegen den Tabellenführer hatten die Wartberger nichts zu bestellen. Man muß ihnen jedoch zugute halten, daß sie mit Ernst anstreben mußten. Mit Bäckermeister Joh. Garßer war ein Mann am Werk, der derzeit der älteste aktive Spieler im Mühlviertel ist. Er zeigte beachtliches Können und so mancher junger Spieler könnte sich an ihm ein Beispiel nehmen. Gstöttenbauer rettete die Ehre. Fischlachweiger und Bauer gingen leer aus. Die Schwertberger landeten sichere Siege und waren nie gefährdet. Strauß I und Mayr hatten kaum Schwierigkeiten und auch Moser konnte gut gefallen und ist noch ohne Niederlage. Strauß II ist ein Talent.

Gstöttenbauer; Strauß I, Mayr (je 3), Moser (2), Strauß II.

## U. REICHENAU — U. WARTBERG 9:4

Bei Reichenau machen sich die in der letzten Meisterschaft gesammelten Erfahrungen bemerkbar. Durch den Linzer Leopold hat das Team eine Verstärkung erhalten und so kann es vielleicht sogar für einen Spitzensatz reichen. Ebensteiner, Horner und Lindemann zeigten sich verbessert und so wird es noch mehr solcher Erfolge geben.

Die Wartberger setzten sich tapfer zur Wehr und besonders Fischlachweiger und Gstöttenbauer setzten den Reichenauern hart zu. Eidenberger und Grünberger konnten sich nicht in Szene setzen.

Ebensteiner (3), Horner, Lindemann, Leopold (je 2); Fischlachweiger, Gstöttenbauer (je 2).

## 4. SPIELRUNDE

# ATSV Schwerberg schlug Jugendklub 9:7

In der 5. Runde kamen die Schwerberger gegen den Vorjahrsmeister zu einem Sieg. Freistadt unterlag in Linz gegen Schwarz-Grün. Bei den Damen gab es nur Niederlagen. In der Kreisklasse konnten sich die Mühlviertler Vereine durchsetzen und in der 1. Klasse gab es spannende Kämpfe. ATSV Schwerberg B kam kampflos zu den Punkten, da der ATSV Pregarten B nicht antrat. Im Jugendscheidungsspiel um den Aufstieg in die Landesliga konnte Union Pregarten den SC Tragwein bezwingen und so den Aufstieg schaffen.

**TTV SCHWARZ-GRÜN — TV FREISTADT**  
1887 9:1

Man hätte den Böhmerländern eine bessere Leistung zugeschrieben. Lediglich Karl Peterbauer blieb es vorbehalten, gegen Müllner den Ehrenpunkt zu retten. Elias, Klimm und Hubert Peterbauer konnten nicht überzeugen. Bei den Linzern warteten Szedron und Zopf mit einer guten Leistung auf. Besonders Zopf setzt immer besser in Szene. Mit Pichler kommt man zufrieden sein. — Szedron, Zopf (je 3), Pichler (2), Müllner; K. Peterbauer.

**ATSV SCHWERTBERG — JUGENDKLUB 9:7**

Die Mühlviertler legten sich ins Zeug, denn mit dem Jugendklub war ein starker Gegner zu bekämpfen. Die Linzer hatten bisher noch keinen Punkt abgegeben. Für die Schwerberger sind diese beiden Punkte sehr wichtig und der Kampf um die Herbstkrone ist wieder offen. Werner und Manfred Frühwirth begannen gut, fielen dann aber etwas zurück. Bei M. Frühwirth und Traxler war es dagegen umgekehrt.

Bei den Linzern war der Ex-Landesmeister Karl Pilz der beste Mann. Bei Indinger und Mühlberger wechselten Licht und Schatten. Architekt Jawurek hatte kein Spielglück.

W. Frühwirth brachte Schwerberg durch einen Sieg über Jawurek 1:0 in Führung. M. Frühwirth zog gegen Indinger den Kürzeren und Traxler erging es gegen Pilz nicht besser. Schneider stellte gegen Mühlberger auf 2:2. W. Frühwirth gegen Indinger und M. Frühwirth gegen Jawurek erhöhten auf 4:2 für Schwerberg. Traxler unterlag aber nun Müllner und Schneider Pilz, somit stand es wieder 4:4. M. Frühwirth siegte gegen Mühlberger, damit war das 5:4 gegeben. Indinger gegen Schneider und Pilz gegen W. Frühwirth brachten nun die Linzer mit 6:5 in Front. Traxler erreichte gegen Jawurek den Ausgleich und auch M. Frühwirth gab gegen Pilz sein Letztes und damit stand die Partie wieder 7:6 für Schwerberg. Traxler bezwang Indinger mit 21:17 und 21:19, und dies, obwohl

er schon im ersten Satz mit 4:1 und im zweiten Satz mit 1:10 und 12:17!! im Nachteil lag. W. Frühwirth unterlag Mühlberger, und so lag nun alle Hoffnung bei Schneider. Dieser gewann den ersten Satz mit 21:8, verlor aber den zweiten Satz mit 9:21, im dritten Satz lag der Linzer Jawurek um vier Punkte vorne. Am Ende aber siegte Schneider mit 22:20 und somit blieben beide Punkte in Schwerberg. — M. Frühwirth (3), Schneider, W. Frühwirth, Traxler (je 2); Pilz (3), Mühlberger, Indinger (je 2).

|                     |   |   |   |      |       |
|---------------------|---|---|---|------|-------|
| 1. DSG/KAJ Urfahr   | 5 | — | — | 45:9 | 10    |
| 2. Jugendklub       | 5 | 4 | — | 1    | 42:20 |
| 3. ATSV Schwerberg  | 5 | 4 | — | 1    | 39:25 |
| 4. LASK             | 5 | 3 | — | 2    | 32:25 |
| 5. Union Bad Ischl  | 5 | 3 | — | 2    | 31:25 |
| 6. Landesregierung  | 5 | 3 | — | 2    | 33:29 |
| 7. Schwarz-Grün     | 5 | 3 | — | 2    | 34:30 |
| 8. ASV Bew. Steyr   | 5 | 2 | — | 3    | 33:32 |
| 9. ESV Westbahn     | 5 | 1 | 1 | 3    | 27:38 |
| 10. Vöcklabruck     | 5 | 1 | 1 | 3    | 19:42 |
| 11. DSG Desselbrunn | 5 | — | — | 5    | 15:45 |
| 12. TV Freistadt    | 5 | — | — | 5    | 14:45 |

Damen:

## ESG Linz — ATSV Mauthausen 6:1

Auch in diesem Spiel gab es für die Mauthausenerinnen eine Niederlage. Die Donauwälderinnen haben nur in Maria Wohlmuth eine vollwertige Spielerin. Aber auch sie läßt manchmal den nötigen Ehrgeiz vermissen. Anna Wohlmuth und Christa Wohlhofer nehmen das Spiel zu sehr auf die leichte Schulter.

Bei den Linzerinnen überraschte Habel mit einem Sieg über Wohlmuth. Liebl konnte auch gefallen. — Habel, Liebl (je 2), Gruber, Gruber/Liebl; M. Wohlmuth.

**SK VÖEST — ATSV KATSDORF 6:2**

Den Katsdorferinnen ist das Spielglück in der Liga bisher versagt geblieben. In der Mannschaft steckt mehr, als es ihr derzeitiger Tabellenstand zeigt. Auch diesmal wurden die Mühlviertlerinnen weit unter ihrem Wert geschlagen. Haldinger und Friedinger fehlten zum Erfolg ein bisschen Glück. Bei Lasch fehlt noch der Tupfen auf dem L.

Bei den Linzerinnen waren Hain und Himmelbauer die Siegerinnen. Kopec fehlt es noch an Routine. — Hain (3), Himmelbauer (2), Hain/Himmelbauer; Haldinger, Friedinger.

**KREISKLASSE:**

**ATSV KATSDORF — DSG GALLNEU-KIRCHEN 9:1**

In diesem Lokalderby gab es einen hohen Sieg der Katsdorfer. Steinwendner und Traxler II gehörten zu den führenden Spielern der Kreisklasse. Friedinger mischte gut mit, Keplinger hatte einen Formanstieg zu verzeichnen.

Bei den Gallneukirchnern ist nur Löffler ein vollwertiger Spieler. Sigl, Irndorfer und Gstöttenbauer müssen sich sehr anstrengen, um den Sprung von der 1. Klasse in die Kreisklasse zu überwinden. — Traxler II, Friedinger (je 3), Steinwendner (2), Keplinger; Löffler.

**SC TRAGWEIN/KAMIG — U. ENNS 9:1**

Langsam kommen die Tragweiner in Schwung. Die Mannschaft mußte neu aufgebaut werden, nur Dreiling ist von der Bezirksliga-Mannschaft übriggeblieben. Er ist der beste Spieler und die Leistung der Tragweiner steht und fällt mit der Dreilings. Raab und Mittmannsgruber waren auf ihrem Posten, Aigenbauer fiel ab.

Bei den Ennsern konnte nur Pfuster-

schmid I überzeugen. — Dreiling, Raab (je 3), Mittmannsgruber (2), Aigenbauer; Pfusterschmid I.

**ATSV NEUZEUG B — ATSV MAUTHAUSEN 5:9**

Die Donauwälder landeten einen überlegenen Sieg, der im Ergebnis aber nicht zum Ausdruck kommt. Die Donauwälder traten nur mit drei Spielern an und so gingen drei Spiele kampflos an den Gegner. Es ist unverständlich, warum man da keinem Nachwuchsspieler eine Chance gibt. Durch durch Nachwuchspflege kann man wieder zu Erfolgen gelangen. Bollhorst war einsame Klasse, aber Andexlinger leistete sich keinen Umfaller und so gingen beide Punkte doch in das Mühlviertel. Wohlmuth hat noch immer nicht seine Form gefunden. — Für Mauthausen: Bollhorst, Andexlinger (je 4), Wohlmuth.

**TUS KREMSMÜNSTER — UNION PREGARTEN 5:9**

Die Pregarter kehrten mit einem Sieg heim. Neben Bachler kommt nun Schmolmüller immer besser in Form. Schmidinger und Breitenberger machten wichtige Punkte.

Bei Kremsmünster waren es die Brüder Zwicklhuber, die den Ton angaben. Gremes hatte man schon in besserer Erinnerung. — Zwicklhuber (3), F. Zwicklhuber, Gremes; Bachler, Schmolmüller (je 3), Schmidinger (2), Breitenberger.

**TT-Landesliga Damen**

**ATSV Mauthausen — SK VÖEST Linz 9:6**  
Die VÖESTlerinnen ließen den Damen des ATSV Mauthausen keine Chance. Sogar Maria Wohlmuth konnte keinen Ehrenpunkt für Mauthausen erkämpfen. Lediglich einen Satz gegen Alexandra Müller konnte sie für sich buchen. Helga Hain (2), Frieda Himmelbauer (2), Alexandra Müller sowie das Doppel Helga Hain und Alexandra Müller.

**Kreisklasse Ost Herren**

**DSG Gallneukirchen gegen ATSV Mauthausen 2:9**  
Der ATSV Mauthausen setzte seinen Siegeszug fort und wird aller Wahrscheinlichkeit nach kein Spiel mehr verlieren. Johann Wohlmuth und Josef Andexlinger befinden sich in sehr guter Form und konnten ganz schöne Spielleistungen zeigen. Der Kampf Karl Löffler gegen Josef Andexlinger verlief überaus spannend. Schließlich konnte Andexlinger mit viel Energieaufwand den dritten Satz für sich entscheiden. Karl Wohlmuth, der derzeit den ordentlichen Präsidenten ablaufen lässt, zeigte

## Schachmeisterschaft SV Gallneukirchen

In der Gruppe A, Senioren: 1. Platz Franz Düringer, 2. Platz Hans Prandstötter, dritter Platz Franz Düringer. In der Gruppe B, Junioren: 1. Platz Berth Böck, 2. Platz Johann Kürnsteiner, 3. Platz Walter Fellermayer. Die Schachmeisterschaft wurde von Herrn Franz Düringer organisatorisch bestens geleitet.

### **1. Klasse (unteres Mühlviertel):**

## **Union Alberndorf - ATSV Katsdorf B 9:2**

Die Alberndorfer waren für die Katsdorfer B-Mannschaft ein zu starker Gegner und siegten überlegen. Hätte nicht Nachwuchsspieler Kopoczek versagt, wäre der Sieg noch deutlicher ausgefallen. Ganglberger, Seyr und Winkler waren nicht zu schlagen. Bei den Katsdorfern konnten sich nur Duschl und Haider behaupten. Oldboy Auer und Buchner hatten keine Chance auf einen Sieg. — Seyr, Ganglberger I, Winkler (je 3); Duschl, Haider.

### **U. REICHENAU — ESV ST. VALENTIN 5:9**

Die Reichenauer mußten sich den routinierteren Niederösterreichern beugen und damit ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Die Mühlviertler kämpften mit großem Einsatz, aber die Valentiner waren ihnen an Spiel erfahrung überlegen. Leopold lindete gegen Wiesinger einen Erfolg. Ebensteiner und Horner hielten sich gut, Mayr war dagegen ein Ausfall.

Bei Valentin ist Schöller in Form. Wiesinger merkte man es an, daß er nur wenig trainiert. Pum griff wieder zum Schläger und trug viel zum Sieg bei. Lehenbauer blieb sieglos. — Leopold (3), Ebensteiner, Horner; Schöller (4), Wiesinger (3), Pum (2).

### **I. KLASSE (oberes Mühlviertel):**

#### **DSG U. ST. MARTIN — U. ROHRBACH 8:8**

Nach langer Zeit wird nun auch im oberen Mühlviertel wieder Meisterschaft gespielt. Es sind zwar nur vier Vereine, die sich an der Meisterschaft beteiligen, aber es ist doch erfreulich, daß sich auch im oberen Mühlviertel wieder Vereine gefunden haben, die um Punkte kämpfen. St. Martin und Rohrbach lieferten sich einen harten Kampf, der mit einem Remis endete. Hatten am Anfang die St.-Martiner Vorteile, so konnten die Rohrbacher in den Endkämpfen noch einen Punkt erkämpfen. Wöß ist der Spielmacher der St.-Martiner, aber auch Hörtenthaler steht ihm

nicht nach. Stadlbauer war schon besser. Steininger muß noch lernen.

Bei Rohrbach ist Herbert Pusch der Spielmacher. Adolf Bauer und Karl Oller halten sich die Waage. Wilhelm Sonnleitner ist in seinen Leistungen noch unterschiedlich. — Wöß (4), Hörtenthaler (3), Stadlbauer; Pusch (3), Bauer, Oller (je 2), Sonnleitner.

### **Pregartens Jugend in der Landesliga**

In den Entscheidungsspielen um den Mühlviertler Jugendmeistertitel standen sich die beiden Gruppensieger Union Pregarten und SC Tragwein/KAMIG gegenüber. Der Meister hat bekanntlich das Recht, in die neugeschaffene Jugend-Landesliga aufzusteigen. SC Tragwein, seit einigen Jahren abonniert Mühlviertler Jugendmeister, galt als Favorit. Die Pregartner zeigten sich aber ausgeglichener und schafften knapp, aber durchaus verdient, den Aufstieg. Das erste Spiel in Tragwein endete mit einem Unentschieden. Dreiling gab keinen Satz ab. Aigenbauer gefiel. Mairwöger ließ aus. Bei Pregarten waren Bachler und Hubert Raab ausgeglichen. Schmidinger machte den wichtigen Punkt. Dreiling (3), Aigenbauer, Dreiling/Aigenbauer.

In Pregarten gab es dann im Retourspiel wieder einen spannenden Kampf, den die Männer um Bachler mit 6:4 knapp für sich entschieden. Dreiling gab wieder keinen Satz ab, aber seine Leistung allein reichte nicht aus, dem Spiel eine andere Wendung zu geben. Aigenbauer konnte nur im Doppel entsprechen und Mairwöger gewann kein Spiel.

Bei Pregarten spielte an Stelle von Schmidinger Wolfgang Raab und dies war ein kluger Schachzug von Bachler. Die Pregartner werden in der Liga keine schlechte Figur machen. — Bachler, Hubert Raab, Wolfgang Raab (je 2); Dreiling (3), Dreiling/Aigenbauer.

# Mühlviertler Sportberichte

## Die ersten Punkte für TV Freistadt

In der 6. Runde kamen die Preisträder zu ihren ersten Punkten und gaben somit die rote Laterne. Die Desselbrunner lagen schon mit 6:3 in Führung. Nun drohten aber die Mühlviertler zu brechen und liegen damit weiterhin gut 1:1. Rennen. Bei den Damen gab es nur Niederlagen. In der Kreisliga konnte sich von den Mühlviertler Vereinen nur der ATSV Mauthausen durchsetzen. In der 1. Klasse Nord geht das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ATSV Schwertberg B und Union Neumarkt A weiter. Im oberen Mühlviertel kann der SV Haslach in St. Martin zum Sieg und setzte sich so an die Spitze.

Desselbrunner übernahmen somit die rote Laterne. Die Desselbrunner lagen schon mit 6:3 in Führung. Nun drohten aber die Mühlviertler zu brechen und liegen damit weiterhin gut 1:1. Rennen. Bei den Damen gab es nur Niederlagen. In der Kreisliga konnte sich von den Mühlviertler Vereinen nur der ATSV Mauthausen durchsetzen. In der 1. Klasse Nord geht das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ATSV Schwertberg B und Union Neumarkt A weiter. Im oberen Mühlviertel kann der SV Haslach in St. Martin zum Sieg und setzte sich so an die Spitze.

Die St.-Martiner gingen sogar mit 8:7 in Führung. Steininger Oskar verlor alle Spiele. Wöß Ludwig spielte groß auf und auch Hörtenthaler konnte sich steigern. Stadlbauer machte einen wichtigen Punkt.

Bei den Rohrbachern war Pusch der Spieler. Bauer und Oller hielten sich die Waage. Sonnleitner begann gut, fiel dann aber immer mehr zurück und konnte sich nicht mehr durchsetzen.

Bei den Rohrbachern war Pusch der Spieler. Bauer und Oller hielten sich die Waage. Sonnleitner begann gut, fiel dann aber immer mehr zurück und konnte sich nicht mehr durchsetzen.

Karl Peterbauer (4), Elias (3), Hubert Peterbauer (2); Parzer (3), Weißengruber (2), Kopp, Schlegl.

| 1. KAJ Urfahr       | 6 | 6 | — | 34:13 | 12 |
|---------------------|---|---|---|-------|----|
| 2. Jugendklub       | 6 | 5 | — | 32:20 | 10 |
| 3. ATSV Schwertb.   | 6 | 5 | — | 48:21 | 10 |
| 4. Union Bad Ischl  | 6 | 4 | — | 49:31 | 8  |
| 5. Schwarz-Grün     | 6 | 4 | — | 43:24 | 8  |
| 6. LASK             | 6 | 3 | — | 37:24 | 6  |
| 7. Landesreiterung  | 6 | 3 | — | 38:23 | 6  |
| 8. Bewegung Steyr   | 6 | 2 | — | 39:41 | 4  |
| 9. ESY Westhahn     | 6 | 1 | — | 31:47 | 3  |
| 10. U. Vöcklabruck  | 6 | 1 | — | 19:51 | 3  |
| 11. TV Freistadt    | 6 | 1 | — | 23:52 | 2  |
| 12. DSG Desselbrunn | 6 | — | — | 23:54 | —  |

Karl Peterbauer (4), Elias (3), Hubert Peterbauer (2); Parzer (3), Weißengruber (2), Kopp, Schlegl.

Wolfgang (3), Stadlbauer, Hörtenthaler; Wolkendorfer (4), Oberndorfer (3), Ortner (2).

| 1. SV Oberneukirch | 3 | 2 | — | 15:6 | 4     |
|--------------------|---|---|---|------|-------|
| 2. SV Haslach      | 3 | 2 | — | 1    | 25:17 |
| 3. U. St. Martin   | 2 | — | 1 | 1    | 12:17 |
| 4. U. Rohrbach     | 2 | — | 1 | 2    | 13:26 |

Wolfgang (3), Stadlbauer, Hörtenthaler; Wolkendorfer (4), Oberndorfer (3), Ortner (2).

ATSV Katsdorf — ATSV Mauthausen 6:4

Gegen die Meistermannschaft standen die Mühlviertlerinnen auf verlorenem Posten. Die Linienrinnen gaben sich keine Blöße und nicht einmal einen Satz ließen sie den Mühlviertlerinnen gewinnen. Haldinger, Friedlinger und Lasch aber waren durchaus keiner Schlachtopfer, denn sie gaben ihr Bestes.

Wögerbauer, Schallbengerl (6:2), Eichinger, Eichinger/Schallbengerl.

| 1. U. Grünburg     | 5 | 5 | — | 45:13 | 10 |
|--------------------|---|---|---|-------|----|
| 2. ATSV Mauthausen | 6 | 4 | 1 | 50:29 | 9  |
| 3. ATSV Katsdorf   | 6 | 3 | — | 34:18 | 6  |
| 4. U. Prograten    | 6 | 3 | — | 39:49 | 6  |
| 5. ATSV Grünburg   | 6 | 2 | 1 | 33:24 | 5  |
| 6. ATSV Neuseug B  | 4 | 2 | — | 25:25 | 4  |
| 7. SC Tragwein     | 2 | 1 | — | 17:19 | 2  |
| 8. TVS Kremser     | 4 | 1 | — | 21:29 | 2  |
| 9. DSG Gallneuk.   | 5 | — | 1 | 44:44 | 1  |
| 10. Union Eans     | 5 | — | 1 | 13:44 | 1  |

Obwohl der ATSV Mauthausen die stärkste Spielerin beider Mannschaften in Maria Wohlmut aufwies, wurden die Donaumarktkleinheiten wiederum geschlagen. Maria Wohlmut kann nicht zu dem Ausdruck, wie der ATSV Mauthausen es sich erhoffte, sondern nur in Form einer "guten" Niederlage. Maria Wohlmut gewann souverän ihre Partie und hatte lediglich in Friederike Friedinger eine ernstzunehmende Gegnerin. Anna Wohlmut hatte sich etwas verbessert und konnte überraschend gegen Heidi Lasch gewinnen. Christine Wohlmut verlor mit viel Pech gegen Heidi Lasch und vergab so die Chance, ein Unentschieden zu erkämpfen, das sich der ATSV Mauthausen verdient hätte. Maria Wohlmut (3), Anna Wohlmut (1); Friederike Friedinger (2), Hilde Heidinger (2), Heidi Lasch, Friedinger/Friedinger.

## KREISKL. OST! ATSV KAT JRF — ATSV GRÜNBURG 7:9

Diese Niederlage kommt überraschend, zählt doch die Katsdorfer zu den Anwältern auf die Herbstkrone. Diese Niederlage könnte sich für die Mühlviertler nachteilig auswirken.

### ASV BEWIG. STEYR — ATSV SCHWERT-

BLING 6:9

Gegen die Steyrer kamen die Schwertberger schon immer schwer zu Punkten. Auch diesmal trudelten sich die Mühlviertler anstrengend um beide Punkte ins Land nördlich der Donau zu bringen. Manfred Frühwirth kann es nicht lassen, manchmal überheblich zu spielen und da muß er dann immer eine unötige Niederlage in Kauf nehmen. Werner Frühwirth war der beste Spieler und übertraf seinen Bruder klar. Erich Traxler spielte sein gewohntes Spiel. Schneider trat nicht ganz fit an und saßt derzeit auch in einem Formfehler.

Bei den Steyrern war Bartl der beste Spieler. Matich kam erst gegen Schindl in Form und bewegung. Manfred Frühwirth, Rohrauer blieb sieglos. König brachte die Steyrer gegen Schneider in Führung. Manfred Frühwirth, ähnlich gegen Bartl aus. Er war im 3. Satz mit 16:19 im Nachteil und siegte dann mit 21:19. Werner Frühwirth ließ Matich keine Chance und ebenso machte es Traxler gegen Rohrauer. Bartl verkritisierte gegen Schneider auf 2:3, aber Manfred Frühwirth gegen König. Werner Frühwirth gegen Rohrauer und Traxler siegen. Matich stellten auf 2:5. Traxler vollbrachte eine Leistung, denn er lag gegen Matich im 2. Satz schon mit 14:20 im Nachteil und siegte noch mit 22:21. Manfred Frühwirth erholtet gegen Rohrauer sicher auf 2:7 und es schien, als würden die Mühlviertler klar siegen. Traxler hatte gegen Bartl keine Kraft mehr und auch Schneider konnte seinen Vorteil gegen Matich nicht nutzen. Werner Frühwirth rettete König vom Brett und es stand 4:8. Nur weiter Manfred Frühwirth gegen Matich und auch Werner Frühwirth konnte gegen Bartl nicht mehr siegen. Im 1. Satz siegte er wohl noch nach einem 12:18-Rückstand mit 22:20, dann war aber sein Pulvar verschossen. Schneider stellte dann gegen Rohrauer den Sieg sicher. Bartl (G), Matich (D), König; Werner Frühwirth, Manfred Frühwirth (je 2), Traxler (D), Schneider.

### TV FREISTADT 1:87 — DSG DESEL-

BRUNN 9:7

Nach dramatischem Kampf gab es einen verdienten Sieg der Böhmenstädter und die

geschlagenen geben. Den Auschlag für die Niederlage gab die schwache Form von Friedl. Kopplinger gewann zwar auch kein Spiel, war aber besser als Friedlinger. Obwohl er im 2. Satz des letzten Spiels schon vorne lag musste er sich noch mit 20:22 geschlagen geben.

Die Grünburger, die den Machthäusern schon einen Punkt abnehmen konnten, hatten in Kern ihren besten Spieler: Steinwendner (4), Traxler II (3); Kam (3), Presl I, Presl II, Waldburger (je 2).

### U. PREGARTEN — ATSV NEUZEUG B 6:9

Dieses Ergebnis ist eine Überraschung. Hat man doch einen Sieg der Pregarter erwartet. Leider konnte nur Bachler an seine gute Form anknüpfen. Breitenberger, Raab, Hubert und Schmidinger sind talentierte Spieler, aber sie unterließen Formschwankungen. Mit Schmidinger hätte es anders ausgeschaut. Die Pre-garter sind eine junge Mannschaft und mit

Spiel und sind nun aus dem Rennen. Es ist dies nun schon die 2. Niederlage für die Niederdorferreicher. Wiesinger hat wenig Zeit zum Trainieren. Heigl überraschte angenehm. Schidler dagegen konnte an seine zuletzt gezeigte Leistung nicht anknüpfen. Leitgebauer war eine Vorgabe an den Gegner.

Bei den Schwertbergern waren Strauß I und Mayr die tonangebenden Spieler. Hirt konnte gut galoppieren. Strauß II machte den Sieg möglichen Punkt.

Heigl (3), Schöller (2), Wiesinger (2); Strauß I, Mayr (je 3), Hirt (2), Strauß II.

### U. PREGARTEN B — U. NEUMARKT A 1:9

Gegen den Tabellenführer hatte die Pregarter Mannschaft keine Chance. Die Niederdorfer fiel aber zu hoch aus, denn einige Spiele endeten recht knapp. Raab Wolfgang trat verletzt an. Gut konnte Bauer und Friedl gefallen. Kartusch Richard war dagegen eine große Enttäuschung.

Bei den Neumarktern spielte Rehrl in ausgesuchter Form. Konrad sicher wie immer und auch die Spieler Schramm und Böhm hatten schon viel gelernt.

Bauer; Rehrl (3), Konrad, Schramm, Böhm (je 2).

|                      |   |   |   |   |       |    |
|----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Neumarkt       | 6 | 6 | — | — | 54:16 | 12 |
| 2. ATSV Schwertb. B  | 6 | 6 | — | — | 54:18 | 12 |
| 3. U. Reichenau      | 5 | 3 | 1 | 1 | 40:23 | 7  |
| 4. U. Neumarkt B     | 5 | 2 | 2 | 1 | 28:24 | 6  |
| 5. ESV St. Valentin  | 5 | 2 | — | 3 | 21:25 | 4  |
| 6. U. Pregarten B    | 4 | 3 | — | 2 | 22:27 | 4  |
| 7. TV Freistadt B    | 2 | 1 | — | 1 | 16:14 | 2  |
| 8. U. Alberndorf     | 4 | 1 | — | 3 | 20:29 | 2  |
| 9. Union Warberg     | 5 | — | 1 | 4 | 24:44 | 1  |
| 10. ATSV Katsdorf B  | 5 | — | 1 | 4 | 16:44 | 1  |
| 11. ATSV Pregarten B | 5 | — | 1 | 4 | 15:44 | 1  |

### SC Tragwein/Kamig gegen

ATSV Katsdorf 9:7

Ein spannender 4-Stunden-Kampf, den die Tragweiner durch ihren Kampfgeist gewonnen haben. Die Katsdorfer, die durch ihre Neuerwerbungen Steinwendner und Traxler sehr gestärkt aussahen, enttäuschten. Friedlinger steht in einem Formfehler. Der böhmisches Mannschaft gebührt ein Pauschallob, wobei Dreiling und Pfahl noch bevorstehen. Auch Mittmannsgruber kämpfte gut und konnte Traxler im dritten Satz 27:25 schlagen. Aigenbauer verzichtete einen Formfehler. Für die Heimischen: Dreiling (4), Pfahl (3), Mittmannsgruber (2).

### 1. KLASSE NORDWEST

U. ST. MARTIN — U. ROHRBACH 8:8

In Spiel um den 3. Platz gab es ein erhit-ztes Ringen. Am Anfang sah es nach einem Sieg der Rohrbacher aus. Sie lagen gleich mit 2:2 in Führung, doch dann kam die Wendung

## Tischtennis: Erster Sieg von TV Freistadt!

In der 6. Runde kamen die Freistädter zu ihren ersten Punkten und gaben damit die rote Laterne ab. Schwerberg holte sich auch in Steyr beide Punkte. Bei den Damen gab es nur Niederlagen. In der Kreisklasse bezog ATSV Katsdorf seine erste Niederlage. In der 1. Klasse setzte Schwerberg B seinen Siegeszug fort und durfte dem Titelgewinn entgegengehen. Im oberen Mühlviertel kam Haslach gegen St. Martin klar zum Sieg.

### LIGA (HERREN)

**ASV Beweg. Steyr — ATSV Schwerberg** 6:9. Die Mühlviertler holten sich auch in Steyr wieder beide Punkte. Der Erfolg mußte aber hart erkämpft werden. Die Mühlviertler lagen zwar schon mit 7:2 in Führung, aber in den Endkämpfen mußte man dann noch um den Erfolg bangen. W. Frühwirth war diesmal der beste Spieler. M. Frühwirth gab wieder einmal ein Spiel leichtfertig aus der Hand. Traxler zeigte wieder seine Kämpferqualitäten und bezwang Matich, obwohl er im dritten Satz schon mit 14:20 im Nachteil lag. Schneider trat nicht ganz fit an, steckte aber auch in einem Formtief. Barta (3), Matich (2), König, W. Frühwirth, M. Frühwirth (je 3), Traxler (2), Schneider.

**TV Freistadt — DSG Desselbrunn** 9:7. Endlich gab es die ersten Punkte für die Freistädter, und die rote Laterne ging damit an Desselbrunn. Für die Bönnerstädter war es höchste Zeit, denn sonst hätten sie den Anschluß ganz verpaßt. Am Anfang sah es auch gar nicht gut aus, denn Desselbrunn führte schon mit 6:3! Karl Peterbauer und Elias kämpften diesmal aber großartig und rissen das Steuer nochmals herum. Die entscheidenden Punkte machte aber dann doch der alte Hauden Hubert Peterbauer, der schließlich im letzten Spiel gegen Schlägl mit unbändigem Kampfgeist in einem Zeitspiel den Sieg sicherstellte. K. Peterbauer (4), Elias (3), H. Peterbauer (2); Parzer (3), Weißengruber (2), Köppl, Schlägl.

|                    |   |   |     |       |    |
|--------------------|---|---|-----|-------|----|
| 1. KAJ Urfahr      | 6 | 6 | —   | 54:13 | 12 |
| 2. Jugendclub      | 6 | 5 | — 1 | 52:29 | 10 |
| 3. Schwerberg      | 6 | 5 | — 1 | 48:31 | 10 |
| 4. Bad Ischl       | 6 | 4 | — 2 | 40:31 | 8  |
| 5. Schwarz/Grün    | 6 | 4 | — 2 | 43:34 | 8  |
| 6. Lask            | 6 | 3 | — 3 | 37:34 | 6  |
| 7. Landesregierung | 6 | 3 | — 3 | 36:38 | 6  |
| 8. Beweg. Steyr    | 6 | 2 | — 4 | 29:41 | 4  |
| 9. Westbahn        | 6 | 1 | 1 4 | 31:47 | 3  |
| 10. Vöcklabruck    | 6 | 1 | 1 4 | 19:51 | 3  |
| 11. Freistadt      | 6 | 1 | — 5 | 23:52 | 2  |
| 12. Desselbrunn    | 6 | — | — 6 | 22:54 | —  |

### LIGA (DAMEN)

**SVS Linz — ATSV Katsdorf** 6:0. Die Mühlviertlerinnen hatten in diesem Spiel gegen die Meistermannschaft keine Chance und mußten sich klar geschlagen geben. Wögerbauer, Schöllengeler (je 3), Eichinger, Eichinger/Schöllengeler.

**ATSV Mauthausen — SK Vöest** 9:6. Die Donaumärkerinnen gingen auch diesmal sang- und klanglos unter. Auch Maria Wohlmuth konnte die Ehre der Mauthausnerinnen nicht retten. Hain, Himmelbauer (je 2), Müller, Müller-Hain.

### KREISKLASSE

**ATSV Katsdorf — ATSV Grünburg** 7:9. Dieses Ergebnis kommt wohl einer Überraschung gleich. Zählte man die Katsdorfer nach ihren bisher gezeigten Leistungen zu den Anwärtern auf den Herbsttitel, so kommt diese Nieder-

lage völlig überraschend. Dieser Punkteverlust geht in erster Linie auf das Konto von Friedinger, der völlig ausließ und erstmals sieglos blieb. Steinwendner und Traxler II taten ihr Bestes, konnten das Steuer aber auch nicht herumreihen. Steinwendner (4), Traxler II (3); Kern (3), Würleinert I, Pressel, Würleinert II (je 2).

**DSG Gallneukirchen — ATSV Mauthausen** 2:9. Gegen die Donaumärkerinnen hatten die Gallneukirchner keine Chance und konnten nur ein Achtungsergebnis erzielen. Lediglich Löffler und Siegl konnten etwas mithalten. Gstöttenbauer und Irndorfer konnten sich nicht durchsetzen. Die Mauthausner spielten nach langem wieder einmal mit vier Spielern, und gleich gab es einen höheren Sieg. Löffler, Siegl; Bolhorst, Wohlmuth Joh. (je 3), Andexlinger (2), Wohlmuth K.

**U. Pregarten — ATSV Neuseug B** 6:9. Diese Niederlage kommt auch etwas überraschend. Bei den Pregartnern hat leider nur Bachler eine beständige Form. Breitenberger, Raab Hubert und Schmidinger sind zwar große Talente, aber sie können ihre Form nicht immer halten. Bachler (3), Raab H., Breitenberger, Schmidinger (je 1); Raffetseder, Klammer, Auer (je 3).

|                   |   |   |   |         |    |
|-------------------|---|---|---|---------|----|
| 1. U. Grünburg    | 5 | 5 | — | 45:13   | 10 |
| 2. Mauthausen     | 6 | 4 | 1 | 50:29   | 9  |
| 3. Katsdorf       | 4 | 3 | — | 1 34:19 | 6  |
| 4. Pregarten      | 6 | 3 | — | 3 39:49 | 6  |
| 5. Grünburg       | 4 | 2 | 1 | 33:24   | 5  |
| 6. Neuseug B      | 4 | 2 | — | 2 25:25 | 4  |
| 7. Tragwein       | 3 | 1 | — | 2 17:19 | 2  |
| 8. Kremsmünster   | 4 | 1 | — | 3 21:29 | 2  |
| 9. Gallneukirchen | 5 | — | 1 | 4 14:44 | 1  |
| 10. Enns          | 5 | — | 1 | 4 12:44 | 1  |

Durch das Ausscheiden von ASV Au/Donau und ATSV Pregarten B aus der Kreisklasse sind in der Tabelle große Lücken entstanden, da es nun



in jeder Runde zwei Vereine gibt, die jeweils spielfrei sind.

### I. KLASSE

**ESV St. Valentin — ATSV Schwerberg B** 7:9. In diesem für die Herbstmeisterschaft wichtigen Spiel kamen die Schwerberger zu einem knappen, aber durchaus verdienten Sieg. Heigl (3), Schöller, Wiesinger (je 2); Strauß I, Mayr (je 3), Hirt (2), Strauß II.

**U. Pregarten B — U. Neumarkt A**

1:2. Gegen die Neumarkter A-Mannschaft hatten die Pregartner keine Chance und kamen nur zum Ehrenpunkt. Einige Spiele verließen aber recht spannend, und die Pregartner sind durchaus besser, als es das Ergebnis zeigt. Friedl und Bauer konnten gefallen. Bei Neumarkt ist derzeit Reichl in großer Form, aber auch Konrad, Schramm und Böhm konnten gefallen. Bauer, Reichl (3), Konrad, Schramm, Böhm (je 2).

|                   |   |   |   |         |    |
|-------------------|---|---|---|---------|----|
| 1. Neumarkt A     | 6 | 6 | — | 54:16   | 12 |
| 2. Schwerberg B   | 6 | 6 | — | 54:18   | 12 |
| 3. Reichenau      | 5 | 3 | 1 | 1 40:25 | 7  |
| 4. Neumarkt B     | 5 | 2 | 2 | 1 28:34 | 6  |
| 5. Valentin       | 5 | 2 | — | 3 31:35 | 4  |
| 6. U. Pregarten B | 4 | 2 | — | 2 22:27 | 4  |
| 7. Freistadt B    | 2 | 1 | — | 1 16:14 | 2  |
| 8. Alberndorf     | 4 | 1 | — | 3 20:23 | 2  |
| 9. Wartberg       | 5 | — | 1 | 4 24:44 | 1  |
| 10. Katsdorf B    | 5 | — | 1 | 4 16:44 | 1  |
| 11. Pregarten B   | 5 | — | 1 | 4 15:44 | 1  |

### I. KLASSE NORDWEST

|                   |   |   |   |   |       |   |
|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. Oberneukirchen | 2 | 2 | — | — | 18: 8 | 4 |
| 2. Haslach        | 3 | 2 | — | 1 | 25:17 | 4 |
| 3. Martin         | 2 | — | 1 | 1 | 12:17 | 1 |
| 4. Rohrbach       | 3 | — | 1 | 2 | 13:26 | 1 |

### KREISKLASSE OST, HERREN 7. Runde

**ATSV Mauthausen — Union**

#### Pregarten 9:1

Der ATSV Mauthausen spielte gegen Union Pregarten in seiner stärksten Aufstellung. Nur der Umstand, daß Herbert Pötscher mehrere Male aus privaten Gründen nicht spielen konnte, erklärt, warum der ATSV Mauthausen am 2. Platz steht. Bolhorst hatte diesmal eine kleine Formkrise und mußte gegen den sehr gut spielenden Walter Bachler einen Satz abgeben. Herbert Pötscher gewann seine Spiele mit alter Routine und brauchte nie ganz aus sich herauszugehen. Joh. Wohlmuth zeigte diesmal ebenfalls gute Leistungen und gewann seine Spiele sicher. Der Kampf Josef Andexlinger gegen Walter Bachler verlief überraschend. Andexlinger mußte im dritten Satz kapitulieren und so Union Pregarten den Ehrenpunkt überlassen. Für Union Pregarten war Walter Bachler erfolgreich.

Herbert Pötscher, Manfred Bolhorst (je 3), Johann Wohlmuth (2), Josef Andexlinger.

## Tischtennis: Schwerberg am zweiten Platz

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft kamen die Schwerberger gegen TTV Schwarz/Grün zu einem vollen Erfolg und schoben sich dadurch auf Platz zwei. Bei den Damen stand das Mühlviertler Lokalderby auf dem Programm, und Katsdorf holte sich verdient beide Punkte. In der Kreisklasse kam der ATSV Katsdorf in Tragwein abermals zu Fall, und ATSV Mauthausen hatte gegen U. Pregarten wenig Mühe. Spannende Kämpfe gab es im Mühlviertel. Schwerberg B gab überraschend einen Punkt ab. Im oberen Mühlviertel sicherte sich der SV Oberneukirchen durch einen knappen Sieg über den SV Haslach die Herbstkrone.

### LIGA (HERREN)

**ATSV Schwerberg — TTV Schwarz/Grün 9:4.** Die Mühlviertler setzten sich gegen die Linzer richtig ein und landeten einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Schneider verzichtete wieder einen leichten Formanstieg. Werner Frühwirth konnte an seine gute Steyrerform anknüpfen und auch Manfred Frühwirth war nicht zu schlagen. Traxler gewann auch zwei wichtige Spiele. M. Frühwirth (4), W. Frühwirth, Traxler I (je 2), Schneider; Möller (2), Zopf, Czedron.

**Landesregierung — TV Freistadt 9:3.** Nach dem Sieg gegen Desselbrunn gab es für die Mühlviertler wieder eine Niederlage. Die Männer um Peterbauer hatten keine Chance. Lediglich Karl Peterbauer und Elias konnten halbwegs entsprechen. Hubert Peterbauer und Haunachmid waren dem Gegner nicht gewachsen. Macherhammer (3), Gruber, Papazian, Steininger (je 2); K. Peterbauer (2), Elias (1).

|                 |   |   |   |       |       |    |
|-----------------|---|---|---|-------|-------|----|
| 1. (RAJ) Urfahr | 7 | 7 | — | 63:18 | 14    |    |
| 2. Schwerberg   | 7 | 6 | — | 1     | 57:35 | 12 |
| 3. Jugendclub   | 7 | 5 | — | 2     | 57:29 | 10 |
| 4. Bad Ischl    | 7 | 5 | — | 2     | 49:37 | 10 |
| 5. Lask         | 7 | 4 | — | 3     | 47:37 | 8  |
| 6. Landesreg.   | 7 | 4 | — | 3     | 45:41 | 8  |
| 7. Schwarz/Grün | 7 | 4 | — | 3     | 47:43 | 8  |
| 8. Beweg. Steyr | 7 | 3 | — | 4     | 48:48 | 6  |
| 9. Westbahn     | 7 | 1 | 1 | 5     | 37:56 | 3  |
| 10. Vöcklabruck | 7 | 1 | 1 | 5     | 26:60 | 3  |
| 11. Freistadt   | 7 | 1 | — | 6     | 26:61 | 2  |
| 12. Desselbrunn | 7 | — | — | 7     | 25:63 | —  |

### LIGA (DAMEN)

**ATSV Katsdorf — ATSV Mauthausen 6:4.** Im Mühlviertler Lokalderby ging es darum, wer die ersten Punkte in der Herbstmeisterschaft machen würde. Die Katsdorferinnen zeigten die geschlossene Leistung und landeten so knapp verdient den ersten Ligasieg. Haidinger, Friedinger (je 2), Lasch, Haidinger/Friedinger; M. Wohlmuth (3), A. Wohlmuth.

### KREISKLASSE

**SC Tragwein/Kamig — ATSV Katsdorf 9:6.** Die Tragweiner überraschten mit einer guten Leistung und landeten gegen die starken Katsdorfer einen knappen Sieg. Dreiling befindet sich wieder in Form und konnte sogar Steinwendner mit 21:12, 21:15 sicher schlagen. Pfahnl und Mittmannsgruber zeigten sich auch von ihrer besten Seite, wogegen Algenbauer sieglos blieb. Bei Katsdorf war Steinwendner der Beste. Friedinger zeigte sich wieder in besserer Form, wogegen diesmal Traxler II ausließ. Kepplinger blieb auch sieglos. Dreiling (4), Pfahnl (3), Mittmannsgruber (3); Steinwendner (3), Friedinger (2), Traxler II.

**ATSV Mauthausen — U. Pregarten 9:1.** Ein sicherer Sieg der Donaumärkte,

die wieder mit Pötscher antraten und dies machte sich auch gleich im Resultat bemerkbar. Pötscher spielte mit Routine. Wohlmuth kommt auch schön langsam wieder. Bollhorst spielte etwas lissig. Andexlinger zog gegen Bachler den kürzeren. Bei Pregarten konnte diesmal nur Bachler entsprechen. Bollhorst, Pötscher (je 3), Wohlmuth (2), Andexlinger; Bachler.

### 1. KLASSE

**ATSV Katsdorf B — U. Wartberg 7:9.** Die Katsdorfer erwiesen sich als überraschend spieltarkt und hätten sich ein Unentschieden verdient. Überraschend stark spielte Duschl. Hilti Haldinger seine Normalform erreicht, wäre bestimmt ein Punkt in Katsdorf geblieben. Bei Wartberg spielte Brunner groß auf. Fischlschweiger und Grünberger hielten sich die Wange. Der unverwüstliche Oldboy Bläckermeister Joh. Parzer machte schließlich den Siegespunkt. Duschl (3), Haidinger (2), Auer, Buchner; Brunner (4), Fischlschweiger, Grünberger (je 3), Parzer I.

**ATSV Schwerberg B — TV Freistadt B 8:8.** In diesem wichtigen Spiel gab es ein gerechtes Unentschieden. Die Schwerberger gaben überraschend einen Punkt ab und dadurch ist nur mehr U. Neumarkt A ohne Punkteverlust. Mayr Burkhard war nicht zu schlagen. Strauß Kurt stellte auch seinen Mann, musste sich aber Klimm geschlagen geben. Moser erreichte nicht seine Form. Strauß II blieb sieglos. Die Freistädter stellten ein ausgeglichenes Team. Klimm war der Beste. Payerl und Pux I kämpften auch brav. Pux II machte den wichtigen Punkt. Mayr (4), Strauß I (3), Moser; Klimm (3), Payerl, Pux I (je 2), Pux II.

**Union Reichenau — U. Pregarten B 9:5.** Ein sicherer Sieg der Reichenauer,

die damit weiterhin im Spitzenspiel bleiben. Es ist überraschend, wie sich die Reichenauer heuer schlagen. Der Zugang von Leopold hat sich schon bezahlt gemacht. Bei den jungen Pre-gartnern war Schmidinger sehr spielstark. Eibensteiner, Leopold (je 3), Horner (2), Lorenz; Schmidinger (3), Raab W.

### 1. KLASSE NORDWEST

**SV Oberneukirchen — St. Martin 9:1.** Ein überlegener Sieg der Oberneukirchner, die damit ihr Meisterschaftsdebüt recht erfolgreich gestalteten. Die beiden Brüder Kastner, Thaller und Führlinger sind ein starkes Team und werden bestimmt noch mehr von sich reden machen. Die St. Martiner setzen sich zwar tapfer zur Wehr, aber mehr als zum Ehrenpunkt durch Hörtensius kommt es nicht reichen.

**SV Oberneukirchen — SV Haslach 9:7.** In diesem Spiel fiel die Entscheidung um die Herbstmeisterschaft. Das Ergebnis kommt etwas überraschend, denn im allgemeinen erwarte man einen Sieg der favorisierten Haslacher. Der Neuling überraschte aber mit einer ausgezeichneten Leistung und ging als knapper, aber verdienter Sieger vom Tisch. Kastner Otto war der Spielmacher, Kastner Peter, Führlinger Otto und Thaler Josef hielten sich die Waage. Bei Haslach standen Wolkerstorfer und Obersaigner allein auf weiter Flur und behaftet wäre ihnen auch ein Unentschieden gegliedert. Obersaigner vorlor aber gegen Kastner Otto und so blieben beide Punkte und der Meistertitel in Oberneukirchen. Kastner Otto (3), Kastner P., Führlinger, Thaler (je 2); Wolkerstorfer (4), Obersaigner (2).

### Herbststand

|                     |   |   |   |   |     |    |
|---------------------|---|---|---|---|-----|----|
| 1. SV Oberneukirch. | 3 | 3 | — | — | 27: | 9  |
| 2. SV Haslach       | 3 | 2 | — | 1 | 25: | 17 |
| 3. St. Martin       | 3 | — | 1 | 2 | 13: | 26 |
| 4. U. Rohrbach      | 3 | — | 1 | 2 | 13: | 26 |

## Ein Favoritensterben im TT: Johansson und Schöler „oui“

Mit Überraschungen begannen die internationales Tischtennis-Meisterschaften von Österreich in der Berufsschule Malfattigasse. Sowohl Europameister Kjell Johansson (18: 21, 21: 19, 16: 21, 10: 21 gegen den Ostdeutschen Lemke) als auch der deutsche WM-Dritte Eberhard Schöler (21: 23, 19: 21, 15: 21 gegen den Schweden Alser) blieben schon im Viertelfinale des Herren-Einzels auf der Strecke.

Bei den Damen qualifizierten sich die Ungarin Kocsán, die für Deutschland startende Engländerin Schöler-Krawe, sowie Shannon-Wright (England) und Luzova (CSSR) für das Semifinale. Unsere Mädchen kamen nicht über die erste Runde hinaus. Bei den Herren war Engel (6) unter die letzten 16 gekommen, ehe er durch Stanek (CSSR) eliminiert wurde.

Mit sieben deutschen 3:0-Siegen endeten am späten Freitagabend die Tischtennis-Länderkämpfe Österreich gegen BRD. Bei den Herren ging Staatsminister Heine nur knapp an einer Sensation vorbei, als er dem Deutschen Schöler ein 19: 21, 24: 22, 15: 21 abtrat.

**HERREN:** Österreich — BRD 9:5, Liesch — Heine (6) 21: 18, 21: 12, Schöler gegen Kölner (6) 21: 15, 21: 19, Micheloff — Hirsch (6) 21: 11, 21: 19, Schöler — Heine (6) 21: 19, 22: 24, 21: 15, Liesch — Hirsch (6) 21: 15, 21: 17.

**DAMEN:** Österreich — BRD 6:5, Simon gegen H. Willinger (6) 21: 18, 28: 24, Buchholz — Brandauer (6) 21: 12, 21: 12, Harst — E. Willinger (6) 21: 14, 18: 21, 21: 12, Buchholz — H. Willinger (6) 19: 21, 21: 14, 21: 12, Simon — E. Willinger (6) 25: 23, 21: 9.



Europameister Kjell Johansson scheiterte schon im Viertelfinale



# Mühlviertel stellt besten TT-Nachwuchs

Der Oberösterreichische Tischtennisverband führte im Turnsaal der Linzer Altstädterschule das 8. Jugend-Förderungsturnier durch, an dem sich 70 Jugendliche von 20 Vereinen mit 200 Nennungen beteiligten.

Die Kämpfe standen auf sehr gutem Niveau und brachten viele Überraschungen. Am erfolgreichsten schritten so wie in den Vorjahren die Spielerinnen und Spieler des Mühlviertels ab, denn die Hauptsieger waren Veronika Wintersberger (Pregarten) und Marfred Frühwirth (Schwertberg).

Wintersberger siegte im Einzel sowie im Doppelbewerb mit Renate Punzenberger. Frühwirth gewann beide Einzel und mit Ehlers (Ried/Riedmark) das Mixed-Doppel. Für große Überraschungen sorgte Bachler (Pregarten) im Hauptbewerb, der u. a. W. Raab (ATSV Linz) und Bernreithner (Braunau) abbooten konnte und erst im Finale unterlag. Den Schülerbewerb gewann Josef Nöstl (Waldegg Linz).

Für die Turnierleitung zeichnete OÖTTV-Jugendwart Josef Strobel und sein Helfer Bruno Pollanz verantwortlich. Die Siegerehrung nahm Turnierobmann OÖTTV-Vizepräsident Karl Wolf vor.

Einzel männl. (Hauptbewerb): 1. M. Frühwirth (ATSV Schwertberg), 2. Bachler (Union Pregarten), 3. Fuchner (SK VÖEST) und Bernreithner (Union Braunau); Einzel männl. (nicht gesetzt): 1. M. Frühwirth, 2. Rautseder (SK VÖEST), 3. W. Raab (ATSV Linz) und J. Nöstl (DSG Waldegg Linz); Einzel weibl.: 1. Wintersberger (Union Pregarten), 2. Ehlers (Union Ried/Riedmark), 3. Punzenberger und E. Kurtus (beide Union Pregarten); Schüller; 1. Nößl (Waldegg), 2. Suda (Waldegg), 3. Berger (Union Braunau) und Birkhuber (Waldegg); Doppel männl.: 1. Nößl/Suda (Waldegg), 2. Punzenberger/Ehlers (VÖEST), 3. M. Frühwirth/W. Raab (Schwertberg/Linz) und Fink/Bernreithner (Braunau); Doppel weibl.: 1. Punzenberger/Wintersberger, 2. Ehlers/Karlinger, 3. Kupovec/Schuberts (beide ATSV Linz) und Petrovits/Gabriel (ATSV Linz); Mixed-Doppel: 1. Ehlers/Frühwirth, 2. Kuporeithner, 3. Bachler/Wintersberger und Fink/Schmidinger; Schüller-Doppel: 1. Nößl, 2. Birkhuber/W. Wolf.

## Tischtennis

### Union Pregartens Jugend in der Landesliga!

Die Mühlviertler Jugendmeisterschaft wird bekanntlich in zwei Gruppen ausgetragen. In der Gruppe Nord wurde U. Pregarten überlegenen Sieger, und in der Gruppe Süd war SC Tragwein klar in Front. Da bekanntlich nur eine Mannschaft aufsteigen kann, war ein Entscheidungsspiel zwischen den beiden Gruppensiegern notwendig. Tragwein galt als Favorit, aber die Pregartner hatten die besseren Nerven und sicherten sich knapp, aber verdient den Aufstieg in die Jugend-Landesliga. Ein schöner Erfolg für Bachler u. Co. Im ersten Spiel gab es in Tragwein ein 5:5 Unentschieden, wobei für Tragwein Dreiling (3), Aigenbauer und Dreiling/Aigenbauer und für Pregarten Bachler, Hubert Raab (je 2) und Schmidinger erfolgreich waren. Im Returnspiel in Pregarten musste nun die Entscheidung fallen. Obwohl Dreiling wieder groß aufspielte, siegten die Pregartner mit 6:4 und sicherten sich so den Aufstieg in die Liga. Bachler, Raab Hubert und Raab Wolfgang siegten je zweimal, während für Tragwein Dreiling (3) und Dreiling/Aigenbauer die Siege errungen.

1067 . 68

10. Runde

#### TT-Herbstmeisterschaft in der Kreisklasse Ost

|     |                    |   |   |   |   |       |    |
|-----|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1.  | Union Grünburg     | 9 | 9 | — | — | 81:24 | 18 |
| 2.  | ATSV Mauthausen    | 9 | 7 | 1 | 1 | 77:31 | 15 |
| 3.  | TUS Kremsmünster   | 9 | 5 | 1 | 3 | 65:53 | 11 |
| 4.  | ATSV Steinbach     | 9 | 4 | 2 | 3 | 70:53 | 10 |
| 5.  | Union Pregarten    | 9 | 5 | — | 4 | 58:61 | 10 |
| 6.  | ATSV Neumarkt B    | 9 | 4 | — | 5 | 57:51 | 8  |
| 7.  | ATSV Katsdorf      | 9 | 4 | — | 5 | 55:51 | 8  |
| 8.  | SC Tragwein/K.     | 9 | 3 | 1 | 5 | 61:67 | 7  |
| 9.  | DSG Gallneukirchen | 9 | — | 2 | 7 | 27:79 | 2  |
| 10. | Union Enns         | 9 | — | 1 | 8 | 23:80 | 1  |

#### SPIELE DER VORLETZTEN RUNDE

Union Grünburg — Union Pregarten 5:9, ATSV Katsdorf — ATSV Neumarkt B 9:7, ATSV Steinbach — TUS Kremsmünster 8:8, SC Tragwein — Union Grünburg 6:9.

#### SPIELE DER LETZTEN RUNDE

Union Grünburg — DSG Gallneukirchen 8:4, TUS Kremsmünster — SC Tragwein/Kamig 9:7, ATSV Neumarkt B — ATSV Steinbach 2:3, ATSV Mauthausen — ATSV Katsdorf 9:1.



Herbstmeister der Tischtennis-Landesliga wurde die Mannschaft DSG/KAJ Urfahr mit den Spielern Wolfgang Heiduk, Helmut Rudelstorfer, Dr. Günther Epple und Wolfgang Bariak (von links nach rechts).

Photo: Rudi Decker

# 8 Plaketten f. U. Pregarten

1964. 11. 11. 1965

## Camillo Kagseder wieder Jugendmeister

Der OÖTTV führte im Turnsaal der Linzer Altstädterschule die Landes-Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend sowie der Schüler durch. Mit der Teilnahme von rund 80 Spielerinnen und Spielern aus 29 Vereinen und fast 300 Neumitgliedern gab es heuer wieder einen neuen Teilnehmerrekord.

Im Hauptwettbewerb der männlichen Jugend lieferten die beiden LASK-Spieler Camillo Kagseder und Josef Groß sowie Georg Bammer (Union Gmunden) und Hermann Wabro (ATSV Linz) ganz hervorragende Spiele. Das Rennen machte schließlich aber auch heuer wieder Kagseder, der das Endspiel gegen Bammer 21:13, 12:11, 21:11 verdient gewann und sich damit zum viertenmal den Jugendtitel sicherte. Im B-Bewerb siegte G. Bammer. Das Finale gewann der Gmunder gegen Manfred Frühwirth (ATSV Schwerberg) mit 1:8. Den Sieg im Doppel holten sich G. Bammer/M. Frühwirth. Die Sieger der weiblichen Jugend und im Mixed-Doppel stellte das Mischviertel Marla Wohlmuth (ATEV Mauthausen) gewann das Einzel und Wintersberger/Punzenberger (Union Pregarten) das Doppel. Im Mixed-Doppel siegten M. Wohlmuth/M. Frühwirth (Mauthausen/Schwerberg). Im Schüler-Einzelf sowie im Doppelbewerb gab es insofern eine große Überraschung, da sich die Favoriten, die beiden Schwarz-Grün-Spieler Herbert Suda und Werner Wolf, nicht durchsetzen konnten

und von Johann Birkhuber und Josef Nößlbeck (DSG Waldegg Linz) in beiden Bewerben auf die Plätze verwiesen wurden. Die Siegerehrung nahm OÖTTV-Vizepräsident Karl Wolf vor. Die Turnierleitung hatten Jugendwart Josef Strobel und sein Helfer Bruno Pollanz (SK VOGEST) inne.

Jugend-Einzelf A (männlich): 1. Kagseder (LASK); 2. G. Bammer (Union Gmunden); 2. Wabro (ATSV Linz) und J. Groß (LASK). Jugend-Einzelf B (männlich): 1. Bammer (Union Gmunden); 2. M. Frühwirth (ATSV Schwerberg); 3. W. Raab (ATSV Linz) und Kagseder (LASK). Jugend-Einzelf (weiblich): 1. M. Wohlmuth (ATSV Mauthausen); 2. Wintersberger (Union Pregarten); 3. A. Wohlmuth (ATSV Mauthausen); und H. Punzenberger (Union Pregarten). Schüler-Einzelf: 1. Birkhuber (DSG Waldegg); 2. Suda (TTV Schwarz-Grün); 3. Nößlbeck (DSG Waldegg) und W. Wolf (TTV Schwarz-Grün). Jugend-Doppel (männlich): 1. G. Bammer/M. Frühwirth (Union Gmunden/ATSV Schwerberg); 2. Kagseder/Groß (LASK). Jugend-Doppel (weiblich): 1. Wintersberger/Punzenberger (Union Pregarten); 2. A. Wohlmuth/M. Wohlmuth (ATSV Mauthausen). Mixed-Doppel: 1. M. Wohlmuth/M. Frühwirth (ATSV Mauthausen/ATSV Schwerberg); 2. Wintersberger/Büchler (Union Pregarten). Schüler-Doppel: 1. Birkhuber/Nößlbeck (DSG Waldegg); 2. Suda/W. Wolf (Schwarz-Grün).

Mix-Doppel: 3. Punzenberger R., Raab Wolfgang.

# ATSV Mauthausen ist wieder siegreich

In der zweiten Runde der TT-Meisterschaft trümpfte der TV Freistadt gegen Union Vöcklabruck wieder einen Punkt. Der Jugendklub setzte in Steyr seine 9:0-Serie fort und auch seine Damenmannschaft feierte einen 7:0-Sieg. Mühlviertels Damen blieben diesmal leider ohne Sieg. In der Bezirksklasse nahm der ATSV Mauthausen auch die VOEST-C-Hürde und avancierte zum Favorit in der Kreisklasse, triumphierte der ESV St. Valentin im 1. Klasse und in der 1. Klasse gab es mit dem Sieg von Union Reichenau über den ATSV Katsdorf eine Sensation. In den anderen Spielen gab es die erwarteten Ergebnisse.

## LANDESLIGA: HERREN

### TV FREISTADT — U. VÖCKLABRUCK 8:3

Beide Teams zählten in der vergangenen Meisterschaft zu den Abstiegskandidaten, aber sie entwickeln nun in der neuen Saison eine große Aktivität. Beide Mannschaften errangen in der 1. Runde Siege und lieferten sich nun gegeneinander einen hartem Kampf, der mit einem Unentschieden endete. Hatten am Anfang die Salzkammergäter Vorteile, so hatten die Böhmerstädter im Endkampf die stärkeren Nerven. Karl Peterbauer war der Vater des Erfolges. Er ist derzeit kaum zu schlagen. Die Überraschung war aber Völker Klum, der sein bisher bestes Spiel für die Böhmerstädter lieferte. Holler, der gegen Westbahn groß aufspielte, hatte einen schwachen Tag und auch Elias konnte nur ein Spiel gewinnen. Bei Vöcklabruck ist der Ex-Kunane Matthyosi der Spieldomäne. Hörl und Petermell hielten sich die Waage und Wirtnik konnte den Ungarn Hordas nicht ersetzen. Karl Peterbauer (4), Klum (2), Elias, Höller, Matthyosi (3), Hörl, Petermell (je 2), Wirtnik, Mauthausner Franz, Kastler, Dichtl und Raab hatten dagegen wenig Chancen.

Hendorfer (3), Schachner, Küttreißer, Förster (je 2); Poberer (2).

**BEZIRKSKLASSE**  
**ATSV MAUTHAUSEN — SK VÖEST C 9:6**

Die Donaumarkter schufen sich eine ausgewogene Ausgangsposition für die weiteren Spiele. Nach dieser Leistung darf man die Männer um Bollhorst zu den Titelanwärtern zählen. Steinwendners Rückkehr von Katsdorf war wohl der größte Haupttreffer, den die Mauthausener machen konnten. Gut in Form ist auch Andexlinger, der im Spiel gegen Bichler, wo er im 2. Satz mit 17:20 im Nachteil lag und noch mit 27:25 siegreich blieb, seine Partie seit langem lieferte. Bollhorst mühte mehr Druck hinter seine Aktionen legen. Wohlmut fehlt noch das Training. Die Linzer, die mit Manz, Bichler, Kempner und Madl ein starkes Team stellten, waren mit Siegeshoffnungen nach Mauthausen gekommen, mußten dann aber geschlagen das Feld räumen.

**STEINWENDNER, ANDEXLINGER, BOLLHORST (je 3); STEINBICHLER (2); KEMPNER, MADL**

**JUGENDKLUB B — ESV WESTBAHN B 9:2**

Der Jugendklub gewann dieses Spiel in überlegener Manier und durfte nun auch für die Mauthausener eine harte Nuß werden. Hendorfer ist der Spieldomäne. Denk und Steinbichler II fehlt Stützen, wogegen Raab Wolfgang in einem Formknoten steckt.

Die Rieder haben in Kooperator Ortner Scharten, die sie gegen Reichenau erlitten hatten, wieder auszubessern. Bauer Harald spielt in der B-Mannschaft groß auf und es ist unverständlich, daß dieser Spieler in der ersten Mannschaft diese Form nicht halten kann. Rudelstorfer II und Breitenberger waren auch bei Westbahn gut aufgestellt.

Die Steyerer stellten ein ausgewachsenes Team, aus dem Brezina und Bittermann noch etwas hervorragen. Steinbichler I, Wiesinger, Brezina (3), Bittermann, Höflinger, Schmid (je 2), Hendorfer (3), Schachner, Küttreißer, Förster (je 2); Poberer (2).

sich auch schon stellen und im schönsten Spiel des Abends rang er schließlich Schramm nach einem 15:20-Rückstand noch niederr. Werner Frühwirth kommt langsam in Form und auch Strauß wird immer besser.

Bei den Neumarktern lieferte Schramm eine gute Partie. Die anderen Spieler hatten keine Chance zu Punkten zu kommen. M. Frühwirth, Moser (je 2), W. Frühwirth (2), Strauß; Schramm.

## UNION KATSENDORF — UNION PERG 0:9

Im Spiel der beiden Neulinge kamen die Perger zu einem Sieg und wer die Perger gegen Schwarzberg sah, für den kam auch dieser Sieg nicht überraschend. In Rosenthal und Schönka haben die Perger zwei Spieler, die über ein beachtliches Können verfügen. Schachner und Schreibhofer konnten gefallen und wenn die Perger so weiterspielen, dann werden sie bestimmt einen Spitzenspielplatz erreichen.

Die Katsdorfer, die mit Steidl, Mühlberger, Roseistorfer und Neiser lauter Neulinge stellen, werden in ihrer ersten Meisterschaft zwar noch keine Bällemeute auffließen, aber im Frühjahr bestimmt besser abschneiden.

Bei den Traunern war Mühlbacher, der Rosenthaler (3), Schachner, Schreibhofer, Schönka (je 2),

## UNION PREGARTEN B — UNION RIED 9:2

Die Pregarter legten sich ins Zeug, um die Scharten, die sie gegen Reichenau erlitten hatten, wieder auszubessern. Bauer Harald spielt in der B-Mannschaft groß auf und es ist unverständlich, daß dieser Spieler in der ersten Mannschaft diese Form nicht halten kann. Rudelstorfer II und Breitenberger waren auch bei Westbahn gut aufgestellt.

Die Rieder haben in Kooperator Ortner ihren Spieldomäne und auch Diwold konnte seinen Eckensnorfer hat seine Form leider gefallen. Eckensnorfer hat seine Form leider noch nicht erreicht und Sommerauer fehlt noch Spielerfahrung.

Bauer, Rudelstorfer II (je 3), Breitenberger (2), Raab W.; Ortner (2), Diwold.

aus der Bezirksklasse abgestiegen ist, kein neues verweilen, denn in so schweren Spielen kann man nur lernen. Im Frühjahr wird es bestimmt besser gehen.

Schoellengeler, Wögerbauer, Eichinger (je 2), Schoellengeler/Wögerbauer.

## 1. KLASSE

### ATSV TRAUTENST. MARTIN C — HAID 4:9

Nach dem mageren Unentschieden im Heimspiel gegen Ebenberg B traten die Haider zu diesem Spiel mit fränkischen Gefühlen an.

Aber es kam anders. Becker Walter war wieder in Form und auch Stefan Kenda stand ihm nicht nach. Da sich auch Apachner auftraffte, gab es als Belohnung einen Sieg. Doktor Konzny konnte sich nicht durchsetzen.

Bei den Traunern war Mühlbacher, der

Spielmacher, aber auch Baumgartner konnte

gefallen.

## UNION PREGARTEN B — UNION RIED 9:2

Die Pregarter legten sich ins Zeug, um die Scharten, die sie gegen Reichenau erlitten hatten, wieder auszubessern. Bauer Harald spielt in der B-Mannschaft groß auf und es ist unverständlich, daß dieser Spieler in der ersten Mannschaft diese Form nicht halten kann. Rudelstorfer II und Breitenberger waren auch bei Westbahn gut aufgestellt.

Die Rieder haben in Kooperator Ortner ihren Spieldomäne und auch Diwold konnte seinen Eckensnorfer hat seine Form leider gefallen. Eckensnorfer hat seine Form leider noch nicht erreicht und Sommerauer fehlt noch Spielerfahrung.

Bauer, Rudelstorfer II (je 3), Breitenberger (2), Raab W.; Ortner (2), Diwold.

Pfz (3), Mühlberger, Hendorfer, Traxler (je 2), Heißl (3), Mair, Schöller, Hochwaltner (je 2).  
**L. JUGENDKLUB** 2 2 — 2 2 — 18:0 4 U. PREGARTEN — ATSV PREGARTEN 9:4 Das Lokalderby war eine sichere Sache für die Union-Mannschaft. Buchler, Kuckl und Raab Hubert ließen erkennen, daß sie sich in dieser Meisterschaft viel vorgenommen haben und kamen daher mit dem Ortsrivalen der

ATSV Neuzug 2 2 — 18:1 4 LASK 2 2 — 18:4 4 U. VIEKLAUBRUCK 2 1 — 17:10 3 TV Freistadt 2 1 — 17:15 3 U. BAD ISCHL 2 1 — 11:13 2 ATSV Neuzug 2 1 — 1 19:14 2 Landesregierung 2 — 1 13:17 1 ATSV Gmunden 2 — 1 10:17 1 FSV Westbahn 2 — 2 7:18 — Schwarz-Grün 2 — 2 4:18 — Beweg. Steyr 2 — 2 2:18 —

**DAMEN**

**ATSV LENZING — ATSV KATSDORF** 6:1 Die Kapellmeisterinnen trafen in Lenzing beim dortigen Ligancerung auf hohen Widerstand und mußten sich geschlagen geben. Die Niedertal-Spielerin schied aus, denn einige Spiele gingen erst im 3. Satz verloren und ein Unentschieden wäre gerechter gewesen. Besonders im Doppel fiel der Sieg der Salzkammergutlerinnen im 3. Satz recht knapp aus. Friedinger und Schwandner waren gut in Schwung und Friedinger wußte es, beinahme der Kapellmeister der Tanzkapelle Katsdorf, zu schaffen. Lasch hatte kein Spielgefühl. Bei Lenzing war Majthényi die Spielmacherin und auch Kneifl und Humer fügten sich gut in die Liga ein.

Majthényi (3), Kneifl, Humer, Majthényi/Kneifl; Friedinger, Schwandner (je 2).

**ATSV LINZ — JUGENDKLUB** 6:7 Nach dem Sieg gegen ESG Linz konnten sich die Jugendklub-Spielerinnen weiter stetigen und landeten gegen das junge Team des ATSV Linz einen verdienten Sieg. Mayr, Hendorfer und Schwinghammer beherrschten das Spielgeschehen und waren ihren Gegnerinnen an Routine überlegen.

Beim ATSV Linz hatten Kuborec und Schabetsberger keine Chance auf den Ehrenpunkt. Die beiden sind aber noch sehr jung und besitzen Talent. Höldl (je 2b), Hendorfer, Mayr, Schwinghammer (je 2), Mayr-Hendorfer.

**LANDESREGIERUNG — U. PREGARTEN** 7:9

Im zweiten Ligaspiel war für die Pregartenerinnen nichts drinnen. Winterberger, Punzenberger und Kartusich gaben sich zwar Mühe, aber gegen die Routine des Titelanwärters Landesregierung war kein Kraut gewachsen. Schöllengreiter, Wögerbauer und Eichlinger erzielten den jungen Mühlviertlerinnen eine Lektion. Die Pregartenerinnen durften aber kei-

Die Gallneukirchner haben mit einem neuen Team wieder begonnen und müssen sich erst wieder Erfahrung holen. In Oyrrer haben sie einen Spieler, der schon etwas mithalten kann, während Mayrhofer, Winkler und Erwin müssen erst die nötige Routine und Spielerfahrung sammeln, um in der Meisterschaft bestehen zu können.

Bei Gutau waren Schmollmüller, Hofmann und Ebenberger nicht zu biegen und nur Karmmer mußte sich gegen Oyrrer geschlagen geben.

Oyrrer: Hofmann, Schmollmüller (je 3), Ebenberger (2), Karmmer.

**ATV SCHWERTBERG — U. NEUMARKT** 9:1

Die Schwertberger siegten gegen den Zweiteiner, Martiner (3), Traxler II; Horner (4), Elbensteiner, Lorenz (je 2), Jakisch.

**UNION ST. MARTIN — SV HASLACH** 6:9

Die St. Martiner sind durch den Abgang von Wögl und Wiedner sehr geschwächt worden und hatten so von Haus aus keine Chance, ein gutes Ergebnis zu erreichen. So sehr sich die St. Martiner auch anstrengten, der Ehrenpunkt blieb ihnen versagt.  
 SV Haslach hat wieder seine einstige Mannschaft zur Verfügung, da auch Scheibhofer wieder zum Schläger gegriffen hat. Wölkerstorfer und Oberangerer sind in guter Form und auch Hilfinger ist eine Hauptstütze der Webenmäritier. Die Haslacher gaben mit dieser Mannschaft als Favorit Nr. 1 und dürften ihren Titel auch mit Erfolg verteidigen können. Wölkerstorfer (3), Oberangerer, Hilfinger, Scheibhofer (je 2).

**Sporthochzeit nach einer alten Tradition**

KATSENDORF. Am 12. Oktober 1968 führte der langjährige aktive Fußballer des ATSV Katsdorf und Tischlergeselle Matthias Unterberger aus Katsdorf seine Braut Maria Schöpfer aus Linz zum Traualtar der Kirche seines Heimatortes. Schon am 4. Oktober waren beim Polterabend alle Sektionsmitglieder dieses Sportvereins im Vereinslokal der Fledermaus Gosenbauer vertreten. Es wurde dabei neben der Festansprache des Obmannes Franz Stöckl, der Kapellmeister der Tanzkapelle Katsdorf, Franz Lasch, umrahmt mit seinem Ziehharmonikaspielden schönen Abend.

Auch zur weltlichen Hochzeitstafel im Gasthaus Fischill waren sehr viele Freunde, Freunde und Sportkameraden erschienen, die nicht nur die Sitzen an der Spiesentafel beherren, am Tanzboden die schwierigsten Figuren vollendet vorzuführen konnten, sondern auch beim „Brautstehlen“ sämtliche Meisterdetektive zur Verzweiflung gebracht hätten. Daß der Tischlermeister und Arbeitgeber des Bräutigams, Herr Adalbert Spitzl, beispielgebende Qualitäten beim „rituellen Brautstehlen“, von seinen Gesellen und Lehrjungen unterstützt, enttäuschte, war eine der vielen Überraschungen dieses Tages. Die Sportler flüchteten aber nach Rückgabe der Braut mit dieser ins Gasthaus Fischill, von wo sie der Bräutigam ins Gasthaus Fischill zurückholen konnte. Das wieder zusammenkommende Brautpaar konnte sich nur gern die Augen schauen, denn plötzlich war der Bräutigam wie vom Erdboden verschwunden. Aber auch der neugebackenen Ehegattin gelang es — wenn auch auf Irrwegen — ihren geliebten Mann im Vereinslokal Gosenbauer, vulgo Polsterer, aufzuspüren und ihn wieder ins Hochzeitslokal zu locken. Dort wurde noch lange das Tanzbein geschwungen.

**U. REICHENAU — U. KATSDORF** 4:9

Dieses Ergebnis ist wohl die größte Überraschung der Runde. Obwohl die Katsdorfer durch den Absang von Steinwendner stark geschwächt wurden, so hätte man sie trotzdem etwas höher eingeschätzt. Lediglich Friedinger konnte seine Normalform erreichen. Traxler II ist dagegen von seiner Form noch weit entfernt. Duschl hatte einen schwachen Tag und Haidinger war auch schon besser. Bei Reichenau tritt Horner immer in den Vordergrund. Ebensteiner und Lorenz vollbrachten eine gute Leistung und Jakisch machte einen wichtigen Punkt und somit gab es einen Sieg. Friedinger (3), Traxler II; Horner (4), Elbensteiner, Lorenz (je 2), Jakisch.

# Mühlviertler Sportberichte

## Der ATSV Mauthausen trumpft auf!

In der zweiten Runde der TT-Meisterschaft wurde für die Mühlviertler Landessilgvereine TV Freistadt und ATSV Katsdorf nichts zu holen. Die Böhmerwaldtaler unterlagen Schwaz-Grün klar und Katsdorf kamnen gegen den SK VOEST UG unter die Räder. In der Kreisklasse feierte dagegen der ATSV Mauthausen einen klaren Sieg.

**KREISKLASSE:** TUS KREMSMÜNSTER — ATSV MAUTHAUSEN 2:0

Kremmuster war für die Durchumleidetimmer eine pure Null, aber diesmal ließ es sich nicht überzeugen, landeten einen überlegenen Sieg und stellen damit unter Beweis, daß sie in ihrer Klasse die beste Mannschaft sind. Herbert Pötscher war der beste Spieler und zeigte, daß man mit Routine viel austreiten kann. In einem schönen Spiel bewiesen er den oberösterreichischen Jugendmeisterklasse Kurt Zwischelhuber klar mit 2:0 und legten den Grundstein zum Sieg. Bolhorst stand nun auch viel nach, und auch Wohlmuth bestand wieder eine ständige Form. Andere Lüger trat erkrankt an und konnte so seine Kenntnis nicht voll auspielen.

Bei Kremmuster war Zwischelhuber II der beste Spieler, aber er mußte diesem seinen ersten Meisterschaftsmeidrage in Kauf nehmen. Zwischelhuber I und Greiner sah man schon weit besser. — Zwischelhuber II (G. Greiner, Pötscher, Bolhorst (G. B.), Wohlmuth (G. Andoxinger).

**PREGARTEN 8:5**

Gaben die Steyrer im Herbst noch einen schwachen Gesamtab, so konnten sie sich für das Frühjahr verstärken, und dies bekamen die Pregarter bereitlich zu sparen. Gegen es im Herbst noch einen deutlichen 9:3-Sieg, so mußte man sich diesmal anstrengen, um ein Unentschieden zu retten. Büchler spielte groß auf, und auch Schmidmüller tat sein Bestes, aber Karuschi I und Kuckl zögerten Mangels und so mußte man froh sein, doch noch ein Unentschieden erreicht zu haben. Die Steyrer haben gesiegt, daß sie stolzer geworden sind und nicht mehr gewußt sind, sich abschlachten zu lassen. Siege für Pötscher, Hochler (G. Schmidmüller (G. Karuschi I., Kuckl,

hauzen einen klaren Sieg. Union Prestraten hatte in Steyr etwas Schwierigkeiten, Katsdorf kann knapplos zu den Punkten und DSG Hild schlägt ATSV Linz B überraschend klar. In der ersten Klasse hatte Neumarkt A in Waidhofen einiges Mühe, wogegen ESV Sankt Valentin in Schweinbach einen Mittelding landete. Union Gump hat sich in dieser Klasse leider wieder von der Meisterschaft zurückgezogen, was sehr zu bedauern ist.

**LANDESLIGA: HERREN**  
TTV SCHWARZ-GRÜN — TV FREISTADT 9:2

Die Mühlviertler kamen unter die Räder und Karl Peterbauer war es, der die wenigen Punkte der Bobmühlbäder erkämpfte. Elias ist in seinen Leistungen zu wunderbar, um für K. Peterbauer die nötige Unterstützung zu sein. Als Linaspeler sollte er eine beständiger Form, auf dem Tag legen. Hubert Peterbauer hat außer seinem Kunstrasenplatz auch nicht zu bieten und Hanschmid und Kühn sind in ihrer Entwicklung stecken geblieben. Für die Männer um Peterbauer wird es das beste sein, wenn sie in der Landesklassie spielen und dort wieder etwas Selbstvertrauen tanken.

Schwarz-Grün stellte eine ausgeglichene Mannschaft. Die beiden Rontiniers Czdroń und Pichler geben den jungen Spielern Zopf und Hahn gut unterstellt wird. — Blaha, Hahn, Müllen die 2. Blaha-Hahn.

**SK VÖEST — ATSV KATSENDORF 16:9**

Die Mühlviertlerinnen hatten einen schlechtern Tag und mußten für die erkranke Februarin einen Ersatz stellen. Man muß sehr viel zu rückholen, um ein solches Defizit feststellen zu können, denn dort finden sie ein Unentschieden erreichen können. Sie scheinen den Neumarkttern hart zu und beinahe so eine Überreaktion aufzuzeigen. Paratz holt es eine Überreaktion und hat in mannschaften in Oberösterreich und hat in Ruth Blaha die beste Spielerin, die von den beiden kannufreudigen Müllein und Hahn gut unterstützt wird. — Blaha, Hahn, Müllen die 2. Blaha-Hahn.

**ATSV KATSENDORF — U. GRÜNBURG B 9:9**

Die Katsdorfer erzielten die Punkte kämpfend, da die Grünburger nicht erzielen sind. Es ist dies keine sehr sportliche Geste, denn die Grünburger taten dies schon mehrmals. Sie traten einfach gegen die Mühlviertler Vereine nicht an, sondern spielten nur gegen die Mannschaften aus ihrer näheren Umgebung. Gewisst kann niemand mehr einer, schließlich muß es auch Verlierer geben.

**ATSV LINZ B — DSG HAD 3:9**

Erzielten die Linzer im Herbst in Haid noch ein Überraschendes Unentschieden, so mußten sie sich diesmal klar geschlagen geben. Sie traten allerdings mit Ersatz an und so ließ die Niederlage ziemlich hoch aus. Nur Haider konnte entscheiden und seine Spiele gewannen. Fleischbauer, Wagnleitner und Collmaier (G. Schmidmüller (G. Karuschi I., Kuckl,

gaben zwar ihr Bestes, aber sie konnten keinen auffälligen Erfolg buchen.

Bei Haid stand Erich Traxler allein mit weißer Flur und hatte keine Schwierigkeiten, sechs Punkte ins trockene zu bringen. Beider bekannteste auch eine steigende Form. Apfchner und Kenda zeigten auch, daß sie am Frühjahr stark stand als im Herbst. Sollten die Haidler ihre Form halten können, dann werden sie sich bestimmt noch einige Titel nach vermeiden. — Haider (G. Traxler) (G. Haidler, Kenda, Apfchner (G. 2).

**1. KLASSE:**  
U. SCHWEINBACH — ESV ST. VALENTIN 9:9

Die Schweinbacher standen gegen den Spitzennetz von Hain aus auf vorbereiteten Posten und erfüllten sich auch in dieser Höhe wieder. Windhöfer II, Aumayr, Dobothurner und Matzernau haben zwar hier Bestes, aber gegen die Klasse der Valentiner war einfach kein Kraft zu gewinnen und sie hatten nicht einmal die Chance, auch nur ein Spiel zu gewinnen. Maih, Wiesinger, Schödl und Heid erzielten den Schweinbacher eine wahre Lektion, und für sie wird es auch bestimmt interessanter, wenn sie in der Kreisklasse spielen können, denn dort finden sie auch gleichwertige Gegner. — Maih (G. Wiesinger, Schödl, Heid) (G. 2).

**U. WAHLBERG — U. NEUMARKT A 5:9**

Die Wahlberger zeigten sich gewohnt dumm. Stark verbessert und bestimmt interessanter, wenn sie in der Kreisklasse spielen können. Sie scheinen ein Unentschieden erreichen können. Sie scheinen den Neumarkttern hart zu und beinahe so eine Überreaktion aufzuzeigen. Paratz holt es eine Überreaktion und hat in mannschaften in Oberösterreich und hat in Ruth Blaha die beste Spielerin, die von den beiden kannufreudigen Müllein und Hahn gut unterstützt wird. — Blaha, Hahn, Müllen die 2. Blaha-Hahn.

Bei Neumarkt ist Schramm der mit Abstand beste Spieler, aber auch er mußte die Mannart, um die Publico einzutragen. Barth wird auch etwas mehr Spielplatz holen, sie zumindes immer besser. Stark nachgelassen hat das Spiel Barth, der etwas steckenbleiben zu sein scheint. Konrad ist auch nicht mehr der Jungs, aber mit Routine macht er noch immer seine Punkte. — Paratz II (G. Gründl, Pichler, Fleischbauer, Schramm (W. Barth, Konrad, Reichl).

# Tischtennis:

## KREISKLASSE: UNION OF TUBBG — UNION PRE- LÄRTEN II

In der vierten Runde der Frühjahrsmeisterschaft kamen die Schwerberger gegen TSV Westbahn zu einem überlegenen Sieg. TV Freistadt unterlag in knapp und trug weiterhin die rote Laterne. Bei den Damen mussten die Katsdorferinnen in Laut. gegen ESG eine hohe Niederlage in Kauf nehmen. In der Kreisklasse konnten sich die Mühlviertler nicht recht durchsetzen. In der 1. Klasse gab es keine Überraschungen und im oberen Mühlviertel blieb der SV Oberneukirchen auch im letzten Spiel ohne Punkteverlust.

## MÜHL- VIERER TT-CUP 1967

Die Auslosung des 2. Mühlviertler TT-Cups brachte folgende Paarungen:  
ATSV Katsdorf — U. Pregrarten B,  
ATSV Schwerberg B — TV Freistadt,  
U. Wartberg — SV Oberneukirchen,  
U. Pregrarten A — ATSV Schwerberg A.

Die Spiele werden diesmal mit Hin- und Rückspiel ausgetragen, und das Gesamtergebnis beider Spiele zählt für den Aufstieg in das Semifinale.

Heimischen diesmal als Überlegen. Diese Erfolge haben wieder einmal deutlich den dorftypischen hohen Leistungssandard des Mühlviertler TT-Sports unterstrichen.

**Ergbnisse:** Herren-Einsel A: M. Frühwirth (Schwerberg) — Rohrauer (ATSV Bewegung Steyr) 21:12, 21:15, 21:8, 3. Barla, Pötz (beide ASV Bewegung Steyr).  
Herren-Einsel B: Josef Dreiling (Tragwein) gegen Barla (ASV Bewegung Steyr) 21:13, 16:21, 21:12, 1. Traxler (Schwerberg), Gollnhofer (ASV Bewegung Steyr).

Herren-Einsel C: Josef Dreiling (Tragwein) gegen Pichler (U. Grünburg) 21:18, 21:14, 3. Buchler (U. Pregrarten), Tasler (U. Grünburg).

Damen-Einsel A: Schwandner (Katsdorf) gegen Punzenberger (Pregrarten) 21:23, 21:18, 22:20, 3. Friedlinger, Laach (beide Katsdorf).  
Damen-Einsel B: Bichler (U. Grünburg) gegen Winterberger (Pregrarten) 18:21, 21:19, 25:22, 3. Kartusche (Pregrarten), Lichtenwörer (ATSV Steinbach).

Jugend-Einsel: Zwischenhuber (Kremmelsdorf) — Bichler (U. Pregrarten) 19:21, 21:19, 24:22, 3. Frühwirth (Schwerberg), Wöhrlitzer (ATSV Steinbach).  
Herren-Doppel: Traxler-Frühwirth gegen Pichler-Kern (U. Grünburg/Steinbach) 23:21, 21:15, 3. Brüllberger-H. Baab (Pregrarten), Barla-Schmidlein (ASV Bewegung Steyr).

Mixed-Doppel: Bichler-Winterberger gegen Pichler-Schmidlein (U. Grünburg) 21:18, 21:15, 3. Friedlinger-Traxler, Schwandner-Baab H.; Klimm, Scheuchenstahl (beide Katsdorf) — Pichler (U. Pregraten), Pötz I.

Die Pregratiner erwiesen sich den Barla.

## Mühlviertler TT-Spieler in allen Gassen

Das 2. Rudolf-Sternberger-Gedenktunier der Union Grünburg/Steinbach wurde zu einem großen Triumph des Mühlviertler TT-Sports. In acht Bewerben kämpften mehr als 80 Spielerinnen und Spieler aus 16 Vereinen des Steyrtales, Steyr und des Mühlviertels um die Siegespalmen. Die Beteiligung war ausgesprochen und von 8 bis 22:30 Uhr gab es erstaunliche Kämpfe und auch so manches Überraschung. Mit sechs Siegen gestaltete das Mühlviertel das Kraftmessens mit der Steyrer Jugend. Erich Traxler (ATSV Schwerberg) war der beste Spieler des Turniers. Neben dem Herrn-Traxler gewann er auch mit seinem Klubkollegen Erich Traxler das Herren-Doppel in überlegener Manier. Im Jugend-Einsel maßte er sich allerdings dem groß aufspielenden Zweikämpfer-H. von TUS Kremsmünster nach etwas leidetümlichem Spiel geschlagen geben. Einem großen Tag hatte auch der Tragweiner Josef Dreiling, der den B-Bewerb und auch den C-Bewerb für sich entscheiden konnte. Besonders im B-Bewerb bot Dreiling eine überragende Leistung und ließ sogar die Ligaspiele hinter sich. Der Pregratiner Walter Bichler überraschte auch im ansehnlichen Steyr. Besonders im Mixed-Doppel erwiesen sich der Jugendlandesmeister und seine Partnerin Veronika Winterberger als bestes Paar. Bei den Damen war die Katsdorferin Hilde Schwandner groß in Form und holte sich den Sieg, aber auch ihre beiden Klubkolleginnen Heidi Laach und Frieder Friedlinger sowie die Pregratinerinnen Renate Punzenberger und Veronika Winterberger erwiesen sich den Barla.

## ATSV NEUZEUG B — DSG GALLNEU- KIRCHEN 9:2

Die Gallneukirchner hatten das Pech, daß ATSV Neuzug A spielte und so mußten sie gegen die fast komplett A-Mannschaft von Neuzug antreten. Es ist diese keine sehr sportliche Finsternis der Steyerer, Dattinger, Klammer und Auer waren den Mühlviertler jedoch nur den Ehrenpunkt erreichen. Göttländbauer, Fischlachswiger sowie Grünberger und Bauer werden aus diesen schweren Spielen aber bestimmt viel lernen.

Mayr, Hirt (je 3), Moser (2), Strauß II, Göttländbauer.

## UNION NEUMARKT B — ATSV KATE- DORF B 9:9

Die Katazdorfer fuhren mit einer starken Mannschaft nach Neumarkt und hatten sich viel vorgenommen. Sie traten aber leider erst eine Stunde zu spät in Neumarkt ein und die Neumarkter wollten vorerst nicht mehr auftreten. Laut Verbandsvorschrift ist eine halbe Stunde Wartezeit und für die weiteren drei Minuten können pro zehn Minuten ein Spiel kampflos geschrieben werden. Es stand somit also schon 3:0 für Neumarkt, ehe das Spiel begonnen hatte. Die Katazdorfer hatten dadurch die Lust am Spielen verloren, und in den restlichen Posten und Einsätzen gescheitert. Mit dem Team Kepplinger, Durchl, Haldinger und Schwarzbauer hätte für die Katazdorfer nämlich zumindest ein Unentschieden herauszuschauen müssen. Die Neumarkter stellten wieder eine sehr junge Mannschaft, die durch das 3:0 großen Vorteil Katsdorfer restlos ausmünzte und so zu diesem klaren Sieg kam.

Barth (3), Berleseiter, Altermüller, Hube 3 Spiele w.o.

## ATSV SCHWERTBERG B — UNION WARTBERG 9:1

Die Schwerberger mußten diesmal auf den verzierten. Dafür stand aber wieder Mayr zur Verfügung. Im Verein mit Hirt und den beiden Schülermanns Spielern Moser und Strauß II gab es aber trotzdem einen hohen Sieg, der auch in dieser Höhe durchaus gerechtfertigt ist. Besonders die beiden Jugendlichen machen sich immer besser und gelten als besondere Talente. Die Wartberger kämpfen mit großer Aufopferung, konnten gegen den Herbstmeister jedoch nur den Ehrenpunkt erreichen. Göttländbauer, Fischlachswiger sowie Grünberger und Bauer werden aus diesen schweren Spielen aber bestimmt viel lernen.

Mayr, Hirt (je 3), Moser (2), Strauß II, Göttländbauer.

## 1. KLASSE OST: ATSV SCHWERTBERG B — UNION WARTBERG 9:1

die Mühlviertler hatten gegen den Spitzenteam keine Chance und mußten sich klar geschlagen geben. Lediglich Bichler befand sich wieder in großer Form, setzte den Grünburgern gern hart zu und gab auch kein Spiel ab. Breitenberger, Kartusch I und II gaben sich zwar die größte Mühe, aber sie konnten sich nicht richtig in Szene setzen. Die Grünburger ließen sich in diesem Spiel nicht übernaschen. Sie stellten eine ausgeglichene Mannschaft und verteidigten überlegen ihre Tabellenführung. Sie ließen tun zwei Punkte vor Mauthausen und dieser Vorsprung diente für den Gruppenplatz reichen. Pichler, Klemmayer, Neumayr und Tasler sind bestimmt befähigt, auch in der Kreisklasse zu spielen.

Pichler (6), Klemmayer, Neumayr, Tasler (je 2); Bichler (5).

# Wieder ein Sieg von ATSV Mauthausen

In der zweiten Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder spannende Kämpfe. In der Liga konnte der TV Freistadt gegen Schwarz-Grün den Heimvorteil nicht nutzen und unterlag klar. Auch Katsdorfs Damen hatten gegen die VOEST keine Chance. In der Bezirksliga fristet der ATSV Pregarten ein bescheidenes Dasein. In der Kreisklasse festigten die Mauthausner durch einen Sieg über Kremsmünster die Tabellenführung. In der 1. Klasse zeigte sich, daß der ESV Sankt Valentin ohne Konkurrenz ist.

## LIGA HERREN:

### TV FREISTADT — SCHWARZ-GRÜN 4:9

Freistadt bestreite nur aus einem Einmann-Team, denn nur Karl Peterbauer konnte sich in Szene setzen. Leider ist all sein Kampfgeist umsonst, denn er allein kann auch nur vier Spiele gewinnen. Die anderen Spieler sind für die Liga zu schwach. Elias hatte zwar einen Formanfang zu verzeichnen, aber die Böhmerstädter dürften dem Abstieg kaum entgehen.

Die Linzer hatten in Pichler einen großartigen Spielmacher. Nachtmann und Szedron konnten ebenfalls gefallen. Müllner fiel ab.  
K. Peterbauer (3), Elias; Pichler (4), Szedron, Nachtmann (je 3), Müllner.

## DAMEN:

### ATSV KATSNDORF — SK VÖEST 1:9

Nach den guten Leistungen gegen Jugendklub hätte man den Katsdorferinnen etwas mehr zugestanden. Seit der neuen Saison werden bei den Damen die Spiele aus sportlichen Gründen ausgespielt und so gab es diesmal eine Niederlage. Einige Spiele wurden zwar knapp verloren, aber an dem überlegenen Spiel der VOESTlerinnen gab es nichts zu rütteln. Lediglich Friedinger konnte noch den Ehrenpunkt machen. Schwandner und Lasch hatten nicht ihren besten Tag.

Bei VOEST ist die Ex-LASK-Spielerin Ruth Blaha die Spielmacherin, aber auch Hain und Müllner wußten zu gefallen.

Blaha, Hain (je 3), Müllner (2), Blaha/Hain.

## BEZIRKS-LIGA:

### ATSV PREGARTEN — JUGENDKLUB „B“ 0:9

Mühlviertels einziger Vertreter in der Bezirksliga ging unter. Die Pregartner hatten mit Aufstellungsschwierigkeiten zu kämpfen, da wieder einige Spieler ausfielen. Es wäre bestimmt angebracht, an Stelle von drei Mannschaften "zwei starke Mannschaften zu stellen, und...". Aufstellungsschwierigkeiten würden bestimmt wegfallen.

Die Linzer schossen die Mühlviertler ab. Der Sieg ist verdient.

Speer (3), Mayr, Schacherl, Berger (je 2).

## KREISKLASSE:

### ATSV MAUTHAUSEN GEGEN TUS KREMSMÜNSTER 9:3

Die Donauumländer kämpften mit vollem Einsatz und kamen so gegen ihren schärfsten Rivalen zu einem Sieg. Böllhorst und Pötscher machten sichere Punkte. Überraschend gut spielte Wohlmuth. Andexlinger hat dagegen noch nicht seine Normalform gefunden.

Bei Kremsmünster ist der Jugendauswahlspieler Kurt Zwickelhuber in großartiger Form und er konnte auch die beiden Mauthausner Spielmacher Böllhorst und Pötscher bezwingen.

Böllhorst, Pötscher (je 3), Wohlmuth (2), Andexlinger; Zwickelhuber II (4), Gremes.

### UNION PREGARTEN GEGEN KRANKENHAUS STEYR 9:2

Die Pregartner landeten einen verdienten Sieg. Bachler war wieder groß in Form, aber auch Schmollmüller und Hubert Raab standen ihm nicht nach. Breitenberger ist von seiner Form noch weit entfernt.

Die Steyrer erwiesen sich als faire Verlierer und konnten die Mühlviertler kaum gefährden.

Bachler, Schmollmüller, Hubert Raab (je 3).

Bei Alberndorf hatte Rudi Fischerlehner den größten Anteil am halben Erfolg. Seyer konnte groß aufspielen. Eine Enttäuschung war Ganglberger. Winkler hatte einen schwachen Tag.

Leopold (3), Eibensteiner, Homer (je 2), Lorenz; Fischerlehner (4), Seyer (3), Ganglberger.

### ESV ST. VALENTIN GEGEN UNION SCHWEINBACH 9:2

Die Valentiner ließen den Schweinbachers keine Chance. Maier, Wiesinger und Hochwallner sind in dieser Gruppe einsame Klasse und lediglich Steinbichler II fiel ab.

Die Schweinbacher konnten kein besseres Ergebnis erzielen. Dobelhammer, Winklehner, Mittermayr und Aumayr werden gegen schwächere Gegner besser abschneiden.

Maier, Hochwallner, Wiesinger (je 3); Dobelhammer, Winklehner.

### ATSV PREGARTEN „C“ GEGEN UNION NEUMARKT „B“ 1:9

Die jungen Pregartner hatten gegen die „B“-Mannschaft aus Neumarkt keine Chance. Bei Neumarkt spielten zwar auch lauter Nachwuchsspieler, aber die haben in der letzten Meisterschaft schon viel Erfahrung gesammelt und kamen so zu einem Sieg. Berlesreiter und Co. haben noch eine gute Zukunft vor sich.

Bei Pregarten hat Baumgartner II wieder zum Schluß gegriffen und er konnte auch den Ehrenpunkt machen. Brandstädter, Friedrich und Reinhard Herger müssen noch viel lernen.

Baumgartner II; Berlesreiter, Neumann (je 3), Obermüller (2), Zeiler.

### DSG MITTERKIRCHEN GEGEN ATSV PREGARTEN „B“ 8:8

Überraschten die Mitterkirchner schon gegen

Union Pregarten „B“ mit einer guten Leistung, so kam man auch gegen ATSV Pregarten zu einem mehr als verdienten Unentschieden. In Lettner haben die Machländer einen ausgezeichneten Punkter, aber auch Hinterreither und Lichtenberger können gut gefallen. Frei fehlt Routine.

Bei Pregarten war Hofstädler der Spielmacher. Mayer kämpfte auch brav und Fitzinger konnte erst im letzten Spiel gegen Frei nach dramatischem Kampf im 3. Satz mit 21:19 das Unentschieden retten. Prammer hatte einen schwächeren Tag.

Lettner (4), Hinterreither, Lichtenberger (je 2); Hofstädler (3), Fitzinger, Mayer (je 2), Prammer.

### UNION GUTAU GEGEN UNION PREGARTEN „B“ 4:9

Der Neuling aus Gutau verlangte den Pregartern alles ab. Ditscher und Hoffmann konnten gefallen.

Pregarten spielte mit einer starken Mannschaft und dadurch kam es zu diesem klaren Sieg. Überraschend kam das Versagen von Karitsch I. W. Raab, Kartusch II und auch Bauer konnten dagegen gefallen.

Ditscher, Hoffmann (je 2); W. Raab, Bauer (je 3), Kartusch II (2), Kartusch I.

### DSG HAID „B“ — UNION KOLPING „B“ 4:9

Die Haider konnten sich schon besser in Szene setzen und bei etwas mehr Spielglück hätte es sogar ein Unentschieden werden können. Niederhuber und Hanatsch berechtigten zu guten Hoffnungen. Mayr fehlte das Spielglück und Schön muß noch viel lernen.

Bei Kolping war Stütz nicht zu schlagen und auch Knoll stand ihm nicht nach. Kaltenberger und Kratochwil hatten Schwierigkeiten.

Niederhuber, Hanatsch (je 2); Stütz (4), Knoll (3), Kaltenberger, Kratochwil.

### UNION GRÜNBURG „B“ GEGEN ATSV KATSNDORF 2:9

Die Katsdorfer hatten den Schock vom Pregartner-Spiel schon überwunden und feierten so einen klaren Sieg. Steinwendner ist derzeit kaum zu schlagen, aber die große Überraschung war Duschi, der sein bisher bestes Spiel für Katsdorf lieferte und so großen Anteil am Erfolg hatte. Friedinger war in Form, wogegen Traxler II in einem Formfehler steckt und zwei Punkte abgeben mußte.

Bei Grünburg waren Stütz und Neumayr die Besten.

Stütz, Neumayr; Steinwendner, Duschi (je 3), Friedinger (2), Traxler II.

### DSG HAID — ATSV LINZ „B“ 8:8

Die Haider mußten sich mit einem Unentschieden begnügen. Haid begann gut, hatte dann aber noch zu kämpfen, um wenigstens das Unentschieden zu retten. Traxler I gewann alle seine Spiele sicher mit 2:0 und hatte so den größten Anteil am halben Erfolg. Bei Becker wechselten Licht und Schatten und auch Kenda und Apschner konnten an ihre Leistung vom Waldegg-Spiel nicht heranreichen.

Bei ATSV konnten Hauer und Strobel voll entsprechen. Wagenhuber konnte auch gefallen, während es dem jungen Celiwig noch sehr an Routine fehlt.

Traxler I (4), Becker (2), Kenda, Apschner; Hauer, Strobel (je 3), Wagenhuber (2).

## I. KLASSE:

### UNION REICHENAU GEGEN UNION ALBERNDORF 8:8

In diesem Lokalderby ging es hart auf hart und die Führung wechselte andauernd; am Schluss gab es dann ein gerechtes Unentschieden. Bei Reichenau war Leopold der Spielmacher, aber auch Eibensteiner und der junge Homer konnten gefallen.

(1) 1963

## Ein 6-Stunden-Kampf!

Der Kampf um die Herbsttitelvergabe in der öö. Tischtennis-Landesmeisterschaften spannt sich weiter zu. Vom Bad Reichenhaller - ATSV Mauthausen 9:6 (Bad Reichenhaller - Steinwender), Schwerberg gegen Schwarz-Grün 6:2. Die Pausgeber waren mit 8:3 dem Sieg schon nahel (W. Frühwirth 3, Sonneder 3, M. Pichler 3, Reichenbacher 2, Böllhorst 2, W. Müller 2, Gestrion). Traus - Linzer Jugendklub 5:9 (Kirchmayer 4, K. Pucher, Indinger 3, Humer 3, Mühlbauer 2, Pilat). TV Freistadt gegen DSG/KAJ Urtahr 6:9 (K. Peterbauer 2, Höller 2, Elias 3; Potschneider 3, W. Heiduk 3, Barták 2, Dr. Zoppe). Bewegung Steyr - DSG Desselbrunn 8:4. Ein Sochtastundenkampf. Auch hier lagen die Haunberren bereits 8:3 in Front! (Marti 3, KG-Partner 3, Weidenreiter 3). SK Lambach - Westbahnhof 5:9 (Greif 2, Hartstädter 2, K. Kokot; Rameeder 4, K. Hendorfer 3, Meinhart 2).

1. Union Bad Ischl 9:5 - 79:47:16  
2. TTV Schwarz-Grün 9:6 3:2 - 78:51:15  
3. Linzer Jugendclub 9:6 2:1 77:40:14  
4. DSG/KAJ Urfahr 9:5 3:2 73:47:14  
5. ASV Bewegung Steyr 3:4 1:1 62:66:9  
6. DSG Desselbrunn 9:4 1:4 62:65:9  
7. ATSV Mauthausen 9:3 2:2 53:59:7  
8. TV Freistadt 9:2 2:2 4 83:70:7  
9. ESV Westbahnhof 9:3 2:1 5 56:67:7  
10. ATSV Schwerberg 9:1 2:2 52:74:5  
11. SK Lambach 9:1 2:1 45:17:7  
12. ATSV Traus 9:0 - 2:2 41:17:9

## Groß und Wintersberger

Der oö. Tischtennisverband führte in Linz unter Leitung von Jugendwart Josef Strobel ein großes Turnier für Jugendliche unter 18 Jahren. Als erstmals in Österreich eine Jugendmeisterschaft durchgeführt wurde, erfreute sie sich großer Beliebtheit. Als erster Titelkämpfer der männlichen Jugend erwies sich der Lasko-Spieler Josef Groß. Kreisende Jugend-Kämpfer A (Lasko): 1. J. Groß, 2. K. Kauderer (Theide Lasko); Jugend-Einzelfinale B (Lasko, nicht angetreten); 1. J. Groß und 2. Gerhard Rehrl, Studentenwerk Linz; Jugend-Doppel: 1. Probst (U. Braunschweig); 2. W. Frühwirth (U. Mitterndorf); Jugend-Mannschaft: 1. Linzer Tischtennisjugend; 2. Linzer Tischtennisjugend; 3. W. Frühwirth, K. Kauderer und Baab (ATSV Linz); Jugend-Doppel: 1. J. Groß - W. Frühwirth, 2. W. Frühwirth - L. Sauta + W. Wolf (TTSV Schwarz-Grün); 2. Baab + H. Heimberger (G. Bräunlach); 3. H. Heimberger + W. Frühwirth.

Erich Traus

math (ATSV Linz-Mauthausen) auch Nichtväter.

In den Schillerbewerben konnte sich Mühlviertel noch nicht durchsetzen. Birkelhuber (DSG Waldsee) und Sudau (TTV Schwarz-Grün) waren hier große Klasse und begeisterten in einem hervorragenden Finale. Birkelhuber holte sich verdient den Titel. Im Schillerdoppel gab es auch einen guten Sport. Birkelhuber-Nellböck (DSG Waldsee) siegten über Sudau-Wolft (TTV Schwarz-Grün) mit 2:0. Österreichs Jugendwart Kohlhöfer (Wien), der den Kampfern bewohnte, lobte sich sehr lobend über das ausgesuchte Spielambiente der oberösterreichischen Jugend. Das Mühlviertel kann auf seine Jugend besonders stolz sein, denn vier erste, vier zweite und vier dritte Plätze sprachen eine deutliche Sprache. Der Erfolg dieser Landesmeisterschaft soll nun aber nicht zur Überheblichkeit führen, sondern dem TT-Sport im Mühlviertel neuen Auftrieb verleihen und zu neuen Taten anspornen. Zu Pragmatischen finden in Linz die Jugend-Staatsmeisterschaften statt und hier werden wir dann feststellen können, wie das Mühlviertel auch mit den anderen Bundesländern mithalten kann. Wir wünschen unseren jungen LandesmeisterInnen und -meistern schon heimliche Gute und die Mühlviertler Sportfreunde werden Ihnen bestimmt auch die Daumen halten, um ehrenvoll bestehen zu können. Die Organisation lag bei Jugendwart Josef Strobel in guten Händen und bei der Elgerörung, die Vizepräsident Wolf vornehm, konnten sowohl die Sieger wie auch die Platzierten schöne Ehrenpreise in Empfang nehmen. Vizepräsident Steinböck hatte für die Preise 500 Schilling gespendet, womit er seine Verbundenheit mit der Jugend deutlich unterstrich.

## Vier Landesmeisteritel für das Mühlviertel

Vergangenes Wochenende fanden in Linz die Jugend-Landesmeisterschaften im Tischtennis statt. Für das Mühlviertel gab es diesmal überwältigende Erfolge. Was kaum jemand erwartet hatte, traf ein. Von sieben zu vergleichenden Teams wanderten nicht weniger als vier in das Land nördlich der Donau. Mühlviertels Jugend ist damit derzeit in Oberösterreich führend und wir wollen nur hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. Den Großteil an Erfolgen buchte das schwache Geschlecht, aber auch bei der männlichen Jugend kann das Mühlviertel durchaus mithalten. Maria Wohlmuth (ATSV Mauthausen) und Manfred Frühwirth (ATSV Schwerberg) waren die erfolgreichsten Teilnehmer und eroberten je zwei LASK-Pair Groß-Kageder mit 21:18, 22:20. Im zweiten Satz lagen sie bereits mit 16:20 im Nachteil, doch Frühwirth spielte blindend auf und so gab es einen schönen Sieg. Das Niveau war eindeutig hervorragend. Jugenddoppel, weiblich: Hier gab es wieder ein relatives Mühlviertler Finale. Wohlmuth und Eintemberger-Purgstaller bei den Burgenlandischen schönen Erfolge.

Ergebnisse: Jugendteil, männlich: 4. Platz durch Manfred Frühwirth (ATSV Schwerberg). Der Schwerberger unterlag im Vierelfinal dem Stainlitzigspieler Bammer (Union Gmunden) nach hartem Kampf. Sieger wurde Kogeder (LASK) nach einem überragenden Finalspiel gegen Bammer. Dritte wurden Groß (LASK) und Wabro (ATSV Linz). In einem zweiten Jugendfinale siegte Bammer vor Frühwirth, Kogeder und Baab (ATSV Linz). Jugendteil, weiblich: Hier gaben die Altväterinnen klar den Ton an und machten den Titel unter sich aus. Die Auslösung der Union Purgstall) und Rudolf-Anton Wohlmuth (Union Purgstall).

Samstag, 16. März 1968

# Tischtennis: ATSV Katsdorf siegte überlegen!

In der 4. Runde der TT-Meisterschaft unterlagen die Freistädter knapp. In der Kreisklasse feierte der ATSV Katsdorf dagegen einen Kantersieg. Union Pregarten musste sich Kremsmünster beugen und auch DSG Haid verlor gegen LASK B. In der 1. Klasse siegte Feldkirchen gegen St. Martin B; Union Pregarten B entschied für sich das Derby gegen ATSV Pregarten B; St. Valentin erhielt von Puchenau kampflos die Punkte; und Union Haid B gab sich gegen Union Traun geschlagen.

## LINZER JUGENDKLUB — TV FREISTADT 9:6

Die Freistädter gaben sich erst nach härtestem Kampf geschlagen. Karl Peterbauer war der Spielmacher. Elias kommt zur unrichtigen Zeit in Form. Diesmal war es Höller, der aussiegt, und auch Haunschmid konnte sich nicht durchsetzen. Die Böhmerstädter führten schon 4:2 und es schien, als würde sich eine Überraschung anbahnen, aber am Ende war dann doch wieder alles beim alten.

Die Linzer stecken in einem Formgeflecht und haben nur in Karl Pilz einen verlässlichen Spielmacher. Mühlberger konnte gefallen, während K. Hendorfer seine Form noch nicht gefunden hat. Forstner machte seine Sache nicht schlecht. Pilz (4), Mühlberger (3), Karl Hendorfer, Forstner; Karl Peterbauer (3), Elias (2), Höller.

|     |                   |    |    |   |    |        |    |
|-----|-------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1.  | DSG Waldegg Linz  | 15 | 13 | 1 | 1  | 128:81 | 27 |
| 2.  | Union Bad Ischl   | 15 | 13 | — | 2  | 128:65 | 26 |
| 3.  | LASK              | 15 | 11 | 3 | 1  | 128:68 | 25 |
| 4.  | ATSV Gmunden      | 15 | 11 | 2 | 2  | 125:77 | 24 |
| 5.  | Jugendklub        | 15 | 9  | 1 | 5  | 113:93 | 19 |
| 6.  | TTV Schwarz-Grün  | 15 | 8  | 1 | 6  | 108:94 | 17 |
| 7.  | Landesregierung   | 15 | 5  | — | 10 | 86:117 | 10 |
| 8.  | Union Vöcklabruck | 15 | 3  | 4 | 3  | 75:123 | 10 |
| 9.  | ESV Westbahn      | 15 | 3  | 2 | 10 | 76:116 | 8  |
| 10. | TV Beweg. Steyr   | 15 | 2  | 3 | 10 | 78:128 | 7  |
| 11. | Belbrunn          | 15 | 2  | 2 | 11 | 82:125 | 6  |
| 12. | TV Freistadt      | 15 | —  | 1 | 14 | 64:134 | 1  |

## KREISKLASSE:

### TUS KREMSMÜNSTER — UNION PREGARTEN 9:5

Die Kremsmünsterer sind der Angstgegner der Pregartner, denn die Mühlviertler mussten sich wieder geschlagen geben. Walter Bachler musste sich den beiden Kremsmünsterer Spielmachern geschlagen geben und so ist die Niederlage verständlich. Kucik konnte gefallen. Raab hatte keinen glücklichen Tag, wogegen sich Schmollmüller nicht durchsetzen konnte.

Bei Kremsmünster sind Zwickerhuber I und Zwickerhuber II das Um und Auf der Mannschaft. Gremes und Fuderer kämpften tapfer und somit gab es wieder wertvolle Punkte. Zwickerhuber II (4), Zwickerhuber I (3), Gremes, Fuderer; Bachler, Kucik (je 2), Raab.

### ATSV KATSNDORF — ATSV NEUZEUG B 9:0

Den Katsdorfern scheint der Sieg in Tragwein Auftrieb gegeben zu haben, denn sie ließen den Neuzeugern nicht einmal die Chance, auch nur einen Satz zu gewinnen, und legten sie vom Brett. Erfreulich der Formanstieg von Duschl. Steinwendner, Friedinger und Traxler II buchten überlegene Siege.

Die Steyrer mussten zwar mit einigen Ersatzspielern antreten, aber auch mit einer stärkeren Mannschaft wären sie auf verlorenem Posten gestanden. Steinwendner (3), Friedinger, Traxler II, Duschl (je 2).

Union-Mannschaft, die verdient beide Punkte errang. Beide Teams stellten starke Mannschaften und so gab es spannende und schöne Spiele zu sehen. Beim ATSV gab Mayr den Ton an. Von Hofstädler hätte man sich mehr erwartet. Prammer und Schauer kamen über Teilerfolge nicht hinaus.

Bei der Union-Mannschaft waren Breitenberger und Kartusch I die Spielmacher und legten sich gegen den Ortsrivalen ins Zeug. Bauer konnte sich steigern und auch Kartusch II machte einen wichtigen Punkt. Mayr (3), Hofstädler, Prammer; Breitenberger, Kartusch I (je 3), Bauer (2), Kartusch II.

### DSG ST. MARTIN B — UNION FELDKIRCHEN 1:9

St. Martins B-Mannschaft liegt am Tabellenende, kämpft aber trotzdem mit Einsatz und Elfer. Trotz der Aussichtslosigkeit spielen sie brav, sammeln Spielerfahrung und Routine, und im Herbst wird ihnen dies sehr nützlich sein.

Die Feldkirchner waren mit besonderem Elfer bei der Sache. Alle vier Spieler setzten sich vorbildlich ein und der Sieg ist verdient. Preißl; Grünberger (3), Kitzberger, Meisinger, Pesendorfer (je 2).

### UNION TRAUN — DSG HAID B 9:2

Wie im Herbst so endete auch im Frühjahr das Spiel mit 9:2 für Traun. Die jungen Haidler zeigten sich verbessert und in der neuen Saison werden sie bestimmt schon besser mit-

## I. KLASSE:

### LASK B — DSG HAID 9:6

Die Linzer haben durch die Einstellung von Oppinger viel an Kampfkraft gewonnen und konnten sich so für die im Herbst erlittene 3:9-Niederlage revanchieren. Durch den Zugang von Loitzenbauer wurde Oppinger für die B-Mannschaft frei und die Linzer zählen nun zu den stärkeren Teams. Der alte Routinier gewann seine Spiele sicher. In Wohlfahrt hatte er einen guten Helfer und auch Stern gefiel besser. Huemer machte einen guten Eindruck.

Bei Haid wollte es nicht recht laufen. Ein Punkt wäre aber trotzdem drinnen gewesen. Traxler spielte unter seiner Form und musste gegen Oppinger seine zweite Meisterschaftsniederlage in Kauf nehmen. Apschner begann gut, fiel dann ab. Becker und Kenda hatten schon bessere Tage. Oppinger (4), Wohlfahrt (3), Stern (2); Traxler (3), Becker, Kenda, Apschner.

### ESV ST. VALENTIN — UNION REICHENAU 9:0 W. O.

Die St. Valentiner kamen in diesem Spiel kampflos zu den Punkten. Obwohl die Männer um Edi Maier in der 1. Klasse Nordost klar voranliegen und nicht mehr zu holen sind, so ist es von den Reichenauern kein schöner Zug, daß sie die Punkte kampflos abgaben.

### ATSV PREGARTEN — UNION PREGARTEN B 5:9

Im Pregartner Derby gab es einen Sieg der

mischen. Mayr konnte gefallen, aber auch Winkelbauer und Schön haben dazugelernt. Dachs-Wiesinger war der beste Haider, aber man merkte ihm Trainingsmangel an.

Bei Traun sind Walter und Pühringer die besten Spieler. Tauber hat sich verbessert und Knogler war mit Elfer bei der Sache. Walter, Pühringer (je 3), Tauber (2), Knogler; Dachs-Wiesinger (2).

# Tischtennis: SC Tragwein/Komig überzeugt

In der 4. Runde der TT-Meisterschaft kam der TV Freistadt gegen den Tabellenführer Waldlegg unter die Räder. ATSV Katastrof hatte bei den Damen gegen BSG Landeskreisrung keine Chance. In der Kreisklasse hatte Mauthausen gegen U. Pregarten hart zu kämpfen. Katastrof holte sich in Steyr wertvolle Punkte und der SC Tragwein übertraf es in Kreismittler mit einem Unentschieden. Haid musste sich Jugendklub C geschlagen geben. In der 1. Klasse zog der ATSV Pregarten hart, zu Katsdorf, holt sich in Steyr weiter, während der SC Tragwein übertraf es in Kreismittler mit einem Unentschieden. Haid musste sich Jugendklub C geschlagen geben. In der 1. Klasse zog der ATSV Pregarten seine B- und C-Mannschaft aus der Meisterschaft zurück, sonst ist nach dem Ausfall von Alberndorf und Gutau das Feld auf sieben Mannschaften zusammengezurückt. Es gibt daher nur mehr Rumpftruppen. ATSV St. Valentin ist nicht mehr zu holen. Union Rohrbach hatte gegen Feldkirchen arg zu kämpfen. Wartberg ließ U. Pregarten keine Chance und DSG Haid unterlag Union Linz C auch klar.

## LANDESLIGA HERREN

### DSG WALDEGG — TV FREISTADT 9:2

Der Tabellenführer ließ den Mühlviertlern in diesem Spiel keine Chance und konnte es sogar gewinnen, mit Birkenhuber einen Erstplatzierten einzustellen. Der Jugendspieler aber gewann alle seine Spiele und konnte unter anderem auch den Freistädter Spielmacher Karl Peterbauer bezwingen. Sebesta und Vogelholfer konnten sich auch ausschöpfen, wogegen Suda nicht seinen besten Tag hatte. Die Böhmerländer hatten einen schlechten Tag und Karl Peterbauer und Höller konnten lediglich die Ehrenpunkte erringen. Elias und Haunschmid waren für dieses schwere Spiel zu schwach, und somit kam es zu dieser Niederlage. Die Freistädter haben nur noch mehr Chancen, wenn sie Desselbrunn und ESV Westbahn schlagen.

|     |                |    |    |   |    |         |    |
|-----|----------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1.  | DSG Waldlegg   | 17 | 14 | 2 | 1  | 145:361 | 30 |
| 2.  | LASK           | 17 | 13 | 3 | 1  | 148:74  | 29 |
| 3.  | U. Bad Ischl   | 17 | 14 | 1 | 2  | 145:80  | 29 |
| 4.  | ATSV Grund     | 17 | 12 | 2 | 2  | 138:91  | 28 |
| 5.  | Schwarz-Grün   | 17 | 10 | 1 | 6  | 126:103 | 21 |
| 6.  | Jugendklub     | 17 | 10 | 1 | 6  | 123:106 | 21 |
| 7.  | Landesreg.     | 17 | 5  | — | 12 | 98:135  | 10 |
| 8.  | ATSV B-Steyr   | 17 | 3  | 4 | 10 | 93:142  | 10 |
| 9.  | U. Vocklabruck | 17 | 3  | 4 | 10 | 80:141  | 10 |
| 10. | ESV Westbahn   | 17 | 3  | 2 | 12 | 84:134  | 8  |
| 11. | Desselbrunn    | 17 | 2  | 3 | 12 | 97:142  | 7  |
| 12. | TV Freistadt   | 17 | 1  | 1 | 15 | 75:148  | 3  |

waren Grünberger und Meltinger die Spieler, die noch am Spielfeld standen. Bei mehr als 1000 Zuschauern konnte Grünberger fehlen. Berger fehlt es noch an Spielerfahrung. Die Feldkirchner zeigten aber im allgemeinen, daß sie schon sehr viel gelernt haben und daß mit ihnen in Zukunft stark zu rechnen sein wird. Pusch, Pichler (je 4), K. Oller; Grünberger, Meltinger (je 2), Pusendorfer.

### UNION WARTBERG — UNION PREGARTEN 9:2

Die Wartberger kamen in diesem Spiel zu einem überlegenen Sieg und durften somit gewonnen werden, aber die Linzer stellten diesmal ein sehr starkes Team und setzten mit Kühtreiber und Speer zwei Spieler ein, die schon in der Kampfmannschaft gespielt haben, und mit Lampf war noch ein Mann aus der B-Mannschaft zur Stelle. Lediglich Mayr gehört ständig der C-Mannschaft an. Kühtreiber war der beste Linzer. Speer konnte gefallen und Mayr gewann gegen Traxler schweizer war in Form. Bauer kämpfte mit einem Satz. Bei Haid gewann zwar Erich Traxler alle seine Spiele, aber er steckt derzeit in einem Formfehler und mußte manchmal um den Sieg bangen. Becker fehlte es am Spiegleck und bei Apfner und Kenda machten sich Mängel bemerkbar. Die Haidern werden noch so manchem Favoriten hart zusetzen. Kühtreiber (3), Fischlachswiller (2), Bauer (2), Grünberger; Breitenberger; Breitenberger (2), Kartusch L. I. (3).

### DSG HAID B — UNION LINZ C 1:9

Die Haidern verloren auch dieses Spiel sicher, und es ist nur zu bewundern, mit welchem Elan die Spieler trotz der andauernden Niedergänge bei der Sache sind. Oldboy Dachauer kämpft mit den drei jungen Spielern Mayr, Schön und Winkelbauer, und er macht auch immer den Ehrenpunkt. Seine Spieleinstellung ist derzeit auch sehr zu bewundern, und es ist zu begrüßen, daß er die jungen Spieler nicht im Stich läßt. Bei den Linzern waren Athleten und Funk die besten Spieler, aber auch Strauß und Kudmair spielen sich große Mühe. Dachs-Wiesinger; Sonnleitner blieb sieglos. Bei Feldkirchen

# TT-Meisterschaft

stenschaft hinnehmen. Im Herbst konnte gegen denselben Gegner noch mit demselben Resultat gewonnen werden, aber die Linzer stellten diesmal ein sehr starkes Team und setzten mit Kühtreiber und Speer zwei Spieler ein, die schon in der Kampfmannschaft gespielt haben, und mit Lampf war noch ein Mann aus der B-Mannschaft zur Stelle. Lediglich Mayr gehört ständig der C-Mannschaft an. Kühtreiber war der beste Linzer. Speer konnte gefallen und Mayr gewann gegen Traxler schweizer war in Form. Bauer kämpfte mit einem Satz. Bei Haid gewann zwar Erich Traxler alle seine Spiele, aber er steckt derzeit in einem Formfehler und mußte manchmal um den Sieg bangen. Becker fehlte es am Spiegleck und bei Apfner und Kenda machten sich Mängel bemerkbar. Die Haidern werden noch so manchem Favoriten hart zusetzen. Kühtreiber (3), Fischlachswiller (2), Bauer (2), Grünberger; Breitenberger; Breitenberger (2), Kartusch L. I. (3).

### KRANKENHAUS STEYR — ATSV KATS-DORF 6:9

Die Katsdorfer landeten in Steyr, einen knappen, aber verdienten Sieg. Die Steyrer sind im Frühjahr durch den Zutritt von Kosmar stärker geworden, und somit gewinnt der Sieg auch an Bedeutung. Steinwender gestand, wann alle seine Spiele siegten. Friedinger und Traxler II kämpften brav und Duschl zeigte sich verbessert. Durch diesen Sieg haben sich die Katsdorfer auf den dritten Tabellenplatz vorgeschoben. Bei Steyr ist Kosmar der beste Spieler, aber auch Huerer konnte gut gefallen. Den anderen Spielern fehlt es aber noch an Routine und Spielerfahrung. Kosmar, Haerner (je 3); Steinwender (4), Traxler II, Friedinger (je 2), Duschl.

### 1. KLASSE

#### UNION ROHRBACH — UNION KIRCHEN 9:5

Die Rohrbacher nutzten in diesem Spiel hart zu kämpfen, um beide Punkte ins trockene zu bringen. Es bedurfte einer Sonderleistung von Pusch und Pichler, daß beide Punkte erkämpft werden konnten. Die Feldkirchner erwiesen sich als stark und bei etwas Glück hätte es sogar ein Unentschieden werden können. Die Rohrbacher stellten nicht die stärkste Mannschaft, Karl Oller konnte an die Leistungen seines Bruders Siggi nicht heranreichen, und Sonnleitner blieb sieglos. Bei Feldkirchen

gewannen die Spieler trotz der Sache sind. Oldboy Dachauer kämpft mit den drei jungen Spielern Mayr, Schön und Winkelbauer, und er macht auch immer den Ehrenpunkt. Seine Spieleinstellung ist derzeit auch sehr zu bewundern, und es ist zu begrüßen, daß er die jungen Spieler nicht im Stich läßt. Bei den Linzern waren Athleten und Funk die besten Spieler, aber auch Strauß und Kudmair spielen sich große Mühe. Dachs-Wiesinger; Sonnleitner blieb sieglos. Bei Feldkirchen

### DSG HAID C — DSG HAID 9:3

Die Haidern mäunten in diesem Spiel ihre bisher höchste Niederlage in der laufenden Meisterschaft. Die Freistädter hatten einen schlechten Tag und Karl Peterbauer und Höller konnten lediglich die Ehrenpunkte erringen. Elias und Haunschmid waren für dieses schwere Spiel zu schwach, und somit kam es zu dieser Niederlage. Die Freistädter haben nur noch mehr Chancen, wenn sie Desselbrunn und ESV Westbahn schlagen.

### DSG WALDEGG — TV FREISTADT 9:2

Der Tabellenführer ließ den Mühlviertlern in diesem Spiel keine Chance und konnte es sogar gewinnen, mit Birkenhuber einen Erstplatzierten einzustellen. Der Jugendspieler aber gewann alle seine Spiele und konnte unter anderem auch den Freistädter Spielmacher Karl Peterbauer bezwingen. Sebesta und Vogelholfer konnten sich auch ausschöpfen, wogegen Suda nicht seinen besten Tag hatte. Die Böhmerländer hatten einen schlechten Tag und Karl Peterbauer und Höller konnten lediglich die Ehrenpunkte erringen. Elias und Haunschmid waren für dieses schwere Spiel zu schwach, und somit kam es zu dieser Niederlage. Die Freistädter haben nur noch mehr Chancen, wenn sie Desselbrunn und ESV Westbahn schlagen.

**DAMEN****ATSV KATSDORF — LANDESREGIERUNG**

0:10

Katsdorfs Damen kamen in diesem Spiel unter die Räder und hatten keine Chance, auch nur den Ehrenpunkt zu erreichen. Im Herbst hatte Katsdorf mit 10:0 gesiegt, aber da gab es noch eine andere Mannschaft. Durch den Beitritt der gesamten SVS-Damenmannschaft sind die Linzerinnen nun die beste Mannschaft in der ob. Landesliga, was auch der 7:3-Sieg über den Meister LASK unterstreicht. Wögerbauer, Schoßengeier und Eichinger siegeln souverän, und sie haben sich mit ihrer Siegesserie vom 9. auf den 5. Platz vorgearbeitet. Friedinger, Schwandner und Lasch I kämpften tapfer, mußten aber die Klasse der Linzerinnen anerkennen und ließen trotz der Niederlage die Köpfe nicht hängen, denn sie können aus solchen Spielen nur lernen. Wögerbauer, Eichinger, Schoßengeier (je 3); Wögerbauer-Eichinger.

**KREISKLASSE****ATSV MAUTHAUSEN — UNION**

PREGARTEN 9:6

Die Mauthausener brannten in diesem Spiel auf Revanche, mußten sie doch im Herbst in Pregarten eine 4:0-Niederlage in Kauf nehmen, was bisher ihr einziger Punkteverlust war. Die Donaumärkter mußten sich aber sehr ins Zeug legen, um beide Punkte ins trockene zu bringen. Bollhorst nahm für seine drei Herbstniederlagen Revanche. Auch Andexlinger stand ihm nicht nach und zeigt eine beständige Form. Pötscher war nicht so sicher wie sonst und mußte sich zweimal geschlagen geben. Wohlmuth I stand nicht zur Verfügung und konnte nicht vollwertig ersetzt werden. Pregarten spielte mit der stärksten Mannschaft und gab einen starken Gegner ab. Bachler, Hubert Raab und Kucik kämpften mit vollem Einsatz und verlangten dem Tabellenführer alles ab. Schmollmüller fiel dagegen etwas ab und blieb sieglos. Bollhorst (4), Andexlinger (3), Pötscher (2); Bachler, H. Raab, Kucik (je 2).

**TUS KREMSMÜNSTER — SC TRAGWEIN**

8:8

Die Tragweiner überraschten in diesem Spiel mit einer ausgezeichneten Leistung und kamen so verdient zu einem Unentschieden. Dreiling ist zurück und schon gibt es wieder Erfolge. Mit ihm kehrte auch wieder der Kampfgeist zurück und Leitner und Pfahl konnten sich gewaltig steigern. Auch Mitt-

# ESV St. Valentin gab den ersten Punkt ab

In der 9. Runde der TT-Meisterschaft gab es spannende Kämpfe. TV Freistadt hatte Pech und unterlag Union Bad Ischl. Katsdorf-Damen hatten im letzten Spiel gegen Meister LASK keine Chance. In der Kreisklasse unterlag der ATSV Katsdorf Freistadt B und bei Neutzeug B gegen ATSV Mauthausen musste der Tischtennisverband entscheiden, wer im Recht war. Haid fertigte Binderreich klar ab. In der 1. Klasse unterlag Haid B auch im letzten Spiel und Meister St. Valentin musste in Pergarten gegen die dortige Union-Mannschaft einen Punkt abgeben.

## LANDESLIGA:

TV Freistadt — Union Bad Ischl 7:9

In diesem Spiel stand für beide Mannschaften viel auf dem Spiel. Freistadt kämpfte gegen den Abstieg und die Ischler gelten als

Titleträger. Es wurde daher in allen Spielen erbittert gekämpft und am Ende landeten die Salzkammergäbler doch einen Sieg. Die Böhmerländer hätten sich aber ein Unentschieden verdient. Karl Peterbauer und Höller spielten groß auf, aber Elias und Haunschmid konnten mit den Nerven nicht durchhalten. In einigen Spielen hatten sie Pech, aber im entscheidenden Moment versagten sie. Dabei waren diesmal sogar beide Punkte für die Mühlviertler drinnen gewesen, denn die Ischler mussten auf Indlinger verzichten und dies hätte ihnen beinahe einen Punkteverlust gebracht. Stumpf war der beste Spieler. Kefer, Hudis und Indlinger-Ernatz Nemeth hatten manchmal Schwierigkeiten um die Punkte ins trockene zu bringen. Die Ischler liegen somit punktgleich mit LASK am 2. Platz und die Freistädter müssen weiterhängen. Ein Sieg wäre für sie vielleicht schon die Bestung gewesen!

K. Peterbauer (4), Höller (3); Stampfer (3), Kefer, Hudis, Nemeth (je 2).

1. LASK 29:16 3 1 173:31 35

2. U. Bad Ischl 20:17 1 2 172:34 35

3. DSG Waldesgg 20:16 2 2 167:36 34

4. Grünenden 20:14 3 4 158:105 30

5. Schwarz-Grün 20:12 1 7 148:120 25

6. Jugendklub 20:12 1 7 151:125 25

7. Landesreis. 20:7 — 13 122:149 14

8. Bewer. Steyr 20:3 5 12 105:2168 11

9. Vochlabruck 20:3 4 13 87:168 10

10. ESY Westbahn 20:3 15 97:161 8

11. Desselbrunn 20:2 3 15 109:169 7

12. TV Freistadt 20:2 16 89:172 6

Mayr und Schön kämpften zwar mit großem Einsatz, aber es fehlte ihnen noch sehr viel, um sich entscheidend durchsetzen zu können. Bleibt also nur mehr Dachs-Wiesinger übrig, der mit einer guten Leistung aufwartete und auch die beiden Punkte eringen konnte.

Bei St. Martin ist Hildenbrandt der beste Spieler, aber auch Konrad steht ihm nicht viel nach. Brunnhuber und Kessler gaben auch ihr Bestes.

Dachs-Wiesinger (2); Hildenbrandt, Konrad (je 3); Brunnhuber (2); Kessler.

## FREUNDSSCHAFTSSPIEL:

Union Pergarten — DSG Haid 4:9

In einem Trainingsspiel lieferten sich die beiden Mannschaften einen harten Kampf aus dem aber schließlich die Haidner als sichere Sieger hervorgingen. Die Pergartner müssten auf Bacher und Schmollmiller verzichten und waren dadurch etwas schwächer. Raab Hubert war diesmal der beste Spieler, aber auch Kunkel konnte sehr gut gefallen. Bauer ist ein Talent, das noch lernen muss, mit etwas mehr Überlegung zu spielen. Breitenberger ist ein Kämpfer, doch fehlen ihm noch die Feinheiten.

Bei Haid gewann zwar Traxler alle seine Spiele, aber er wirkte bei weitem nicht so sicher, als man es von ihm gewohnt ist. Becker und Kenda hielten sich die Waage, wogegen Apachner wieder einmal jeglichen Kampfgeist vermissen ließ.

Raab H. (2); Kruck, Bauer; Traxler (4); Becker, Kenda (je 2); Apachner.

• • •

**ATSV Neutzeug B — ATSV Mauthausen**

Die Mauthausener fuhren abends nach Neutzeug, da sie laut ihrem Spielplan um 19:30 Uhr das Meisterschaftsspiel gegen Neutzeug B auszutragen hatten. Als sie nach Neutzeug kamen, war aber das Spiellokal leer. Laut Neutzeug hatte das Spiel schon um 15 Uhr stattfinden sollen. Wer nun von beiden Parteien recht hat, wird nun der Oberösterreichische TT-Verband zu entscheiden haben. Es wäre sehr schade, wenn sich die Donauwälder durch einen Selbstfaller um die Früchte ihrer Arbeit bringen würden.

**DSG Haid — DSG Union Bindermichl 9:9**

Nach der Niederlage gegen St. Martin seien nun wieder die Sonne und die Haidner holten sich überlegen zwei wichtige Punkte. Vielleicht gelingt es ihnen noch, auf den 4. Platz vorzustoßen, was für ihr Jubiläumsjahr durchaus ein schöner Erfolg sein würde. Die Linzer, die mit Erstplatz anstreben mussten, hatten von Haus aus keine Chance und auch das 9:9 geht durchaus in Ordnung. Suttnick und Allmieder konnten noch am besten gefallen. Steinbichl und Petrisch hatten keine Chance. Traxler (3), Becker, Apachner, Kenda (je 2).

**DAMEN:****LASK — ATSV Katsdorf 9:1**

Gegen die bereits als Meister feststehenden LASK-Damen hatten die Mühlviertlerinnen keine Chance. Obwohl Wurzer nicht zur Verfügung steht, gab es einen Sieg der Linzerinnen, die auch heuer wieder überlegen den Meistertitel an sich gebracht haben. Musner ist einsame Klasse und gegen ihr Vorhand ist kein Kraut gewachsen. Bei Katsdorf konnte nur Friedinger entsprechen und sie konnte auch in einem schönen Spiel gegen Winkler den Ehrenpunkt machen. Schwandner und Leisch erreichten nicht ihre gewohnte Form. Die Katsdorferinnen konnten aber trotz der Niederlage ihren 4. Platz halten.

Musner, Altenmüller (je 3), Winkler (2), Musner-Winkler; Friedinger.

**KREISKLASSE:****ATSV Katsdorf — TV Freistadt B 6:8**

Die Katsdorfer können sich nicht erholen. Sie fallen auch in der Tabelle immer weiter zurück und der schöne 3. Platz ist ihnen davongeschwommen. Nur Steinwendner befindet sich in ausgezeichneter Form. Traxler II, Friedinger und Duschl können sich von ihrem Formfehler nicht erholen. In den restlichen Spielen gegen Mauthausen und Steinbach wird es mit dieser Leistung kaum noch etwas zu holen geben.

Die Freistädter wurden wieder ihrer Favouritenschreckrolle gerecht und holten sich ver-

**I. KLASSE:****Union Pregarten B — ESV St. Valentin 8:8**

Da Pregartens A-Mannschaft spielfrei war, konnten einige Kampfmannschaftsspieler in der B-Mannschaft verwendet werden und dies brachte die Valentinier an den Rand einer Niederlage. Die Pregartner führten mit 8:7 und erst da gelang Heigl gegen Breitenberger doch noch ein Unentschieden zu retten. Die Valentinier stehen zwar schon als Meister fest, aber eine Niederlage wäre doch ein Schönheitsfehler gewesen. Kucik war der überragende Spieler der Pregartner und auch Raab konnte gefallen. Bauer und Breitenberger sah man dagegen schon besser.

Bei St. Valentin machte sich das Fehlen von Hochwallner stark bemerkbar. Wiesinger konnte ihn in keiner Weise ersetzen und leistete sich einen totalen Versager wodurch er seine Mannschaft an den Rand einer Niederlage brachte. Schöller mußte gegen Kucik seine erste Meisterschaftsniederlage klar in Kauf nehmen. Mair spielte sein Spiel wogegen bei Heigl Licht und Schatten wechselten.

Kucik (4), Raab (2), Bauer, Breitenberger; Mair, Schöller (je 3), Heigl (2).

**DSG Haid B — Union St. Martin 2:9**

Auch im letzten Spiel der Frühjahrsmeisterschaft blieb der jungen Haider Mannschaft ein Sieg versagt. Schaller war ein Versager,

# Ist der TV-Freistadt gerettet?

In der 10. Runde der TT-Meisterschaft konnten die Freistädter das wichtige Spiel gegen Westbahn gewinnen und gaben die rote Laterne an Desselbrunn ab. In der Kreisklasse kam Union Pregarten gegen Tragwein zum Sieg und Mauthausen sicherte sich durch einen sicheren Sieg über den ATSV Katsdorf bereits eine Runde vor Schluss den Meistertitel. Haidl hatte gegen Severin keine Chance und in der 1. Klasse überraschte Union Pregarten B mit einem Sieg über Neumarkt A.

## TV FREISTADT — ESV WESTBAHN 9:6

Mit dem Abstiegsgespenst im Nacken wuchsen die Freistädter wieder einmal über sich selbst hinaus und konnten dieses entscheidende Spiel knapp aber durchaus verdient für sich entscheiden und dadurch vom letzten Platz auf den 10. Platz vorstossen. Diesmal war es wieder einmal Karl Elias, der im entscheidenden Moment seine Form erreichte und mit seinen Leistungen seinen Verein vielleicht vor dem Abstieg rettete. Karl Peterbauer spielte wie immer sein Spiel. Etwas schwächer als zuletzt spielte diesmal Höller, aber er kämpfte auch noch wichtige Punkte und so Haunschmid machte einen bedeutenden Punkt. Durch diesen schönen Sieg dürfen die Böhmerländer nun doch wieder hoffen, in der Liga zu verbleiben, was für das Mühlviertel von entscheidender Wichtigkeit wäre. Wir würden es den Mannen um Karl Peterbauer von Herzen gönnen.

Die Westbahner kämpften auch mit großem Einsatz, denn es stand ja auch für sie viel am Spiel und durch diese Niederlage sind sie nun selbst in arge Bedrängnis gekommen. Pöberer war der beste Spieler und auch Rameseder konnte noch etwas mithalten, aber Sulzberger und besonders Melnhart waren Ausfälle und so blieben beide Punkte in der buckligen Welt. Elias, K. Peterbauer (je 3), Höller (2), Haunschmid; Pöberer (3), Rameseder (2), Sulzberger.

|                   |    |    |   |    |         |    |
|-------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. LASK           | 21 | 17 | 3 | 1  | 182:83  | 37 |
| 2. Waldegg        | 21 | 17 | 3 | 2  | 176:82  | 36 |
| 3. U. Bad Ischl   | 21 | 17 | 1 | 3  | 174:103 | 35 |
| 4. ATSV Gmünd     | 21 | 15 | 2 | 4  | 167:110 | 32 |
| 5. Jugendklub     | 21 | 13 | 1 | 7  | 160:127 | 27 |
| 6. Schwarz-Grün   | 21 | 13 | 1 | 7  | 157:126 | 27 |
| 7. Landesreg.     | 21 | 7  | — | 14 | 128:158 | 14 |
| 8. ASV Beweg.     | 21 | 3  | 5 | 13 | 110:177 | 11 |
| 9. U. Vöcklabruck | 21 | 3  | 4 | 14 | 89:178  | 10 |
| 10. T. Freistadt  | 21 | 3  | 2 | 16 | 108:178 | 8  |
| 11. EsV Westbahn  | 21 | 3  | 2 | 16 | 103:179 | 8  |
| 12. Desselbrunn   | 21 | 2  | 3 | 16 | 115:178 | 7  |

## ENDTABELLE DER DAMEN

|                  |    |    |   |    |        |    |
|------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. LASK          | 16 | 15 | — | 1  | 144:16 | 30 |
| 2. SK VOEST      | 16 | 13 | — | 3  | 123:37 | 26 |
| 3. Jugendklub    | 16 | 11 | — | 5  | 99:81  | 22 |
| 4. ATSV Katsdorf | 16 | 9  | — | 7  | 81:90  | 18 |
| 5. Landesreg.    | 16 | 8  | — | 8  | 77:83  | 16 |
| 6. Steyrermühl   | 16 | 5  | 1 | 10 | 62:96  | 11 |
| 7. ESG Linz      | 16 | 4  | 2 | 10 | 56:104 | 10 |
| 8. ATSV Linz     | 16 | 4  | 1 | 11 | 48:112 | 9  |
| 9. EsV Westbahn  | 16 | 1  | — | 15 | 30:130 | 2  |

Ausgezeichnete Leistung von Landesregierung, die im Herbst ohne einen einzigen Punkt am letzten Platz lag und im Frühjahr alle acht Spiele gewinnen konnte. Der Sprung vom 9. auf dem 5. Platz ist eine hervorragende Leistung.

noch leichtfertig aus der Hand gegeben wird. Blieb also nur mehr Erich Traxler übrig, der zwei Spiele gewann.

Bei St. Severin war wie erwartet Kienberger II der beste Spieler. Rechberger, Spitzel und Ublacker hielten sich die Waage und stellten damit ihre Ausgeglichenheit unter Beweis. Die Linzer sind somit weiterhin ohne Punkteverlust und stehen als Aufsteiger bereits fest.

Ublacker (3), Kienberger, Spitzel, Rechberger (je 2); Traxler (2).

## 1. KLASSE:

### UNION NEUMARKT A — U. PREGARTEN B

6:9

Dieses Spiel ist wohl die größte Überraschung der Meisterschaft. Bei Neumarkt ging Barth stark ab — er ist beim Bundesheer — und sein Ersatzmann Neumann ist für die

A-Spiele doch noch etwas zu schwach. Überdies spielte auch noch Reichl unter jeder Kritik und verlor alle seine Spiele. Der einstige Spielmacher ist nur mehr ein Schatten von einst. Bleiben also diesmal nur mehr Konrad und Schramm, die mit einer guten Leistung aufwarteten, die Niederlage aber auch nicht abwenden konnten.

Bei den Pregartnern spielte der junge Bauer ganz groß auf und ließ auch dem Neumarkter Spielmacher keine Chance. Er bewies damit, daß in ihm sehr viel steckt. Breitenberger und Kartusch I kämpften auch mit großem Einsatz. Nur Raab Wolfgang hatte einen etwas schwächeren Tag.

Schramm, Konrad (je 3); Bauer (4), Kartusch, Breitenberger (je 2), Raab.

## CSSR-GÄSTE IM MÜHLVIERTEL

Am Samstag, den 3. Mai, gastiert die tschechoslowakische Mannschaft Baník Netolice in Pregarten. Die Spiele werden im Union-Heim ausgetragen und beginnen um 16 Uhr. Es ist dies die erste internationale Begegnung in Pregarten und der Besuch dieser Kämpfer dürfte sich bestimmt lohnen.

## KREISKLASSE: ATSV MAUTHAUSEN — ATSV KATS DORF

9:3

Die Donaumärkter, die durch ihr Mitgehen gegen Neuseug die Punkte verloren und überdies noch 100 Schilling Strafe zahlen mußten, legten sich diesmal besonders ins Zeug, um durch einen klaren Sieg den Meistertitel bereits vor Torschluss sicherzustellen. Der Sieg mußte aber hart erkämpft werden, denn die Katsdorfer waren nicht gewillt, sich einfach abschießen zu lassen und gaben sich erst nach Kampf geschlagen. Bollhorst blieb ungeschlagen, mußte aber aus sich herausgehen, um gegen Steinwendner zu gewinnen. Andexlinger bestätigte seine gute Form und blieb ebenfalls ungeschlagen. Wohlmuth unterlag nur Steinwendner. Pötschers Formfitt hält weiter an und er mußte sich gleich zweimal geschlagen geben.

Bei Katsdorf war Steinwendner wieder der Beste und es ist ihm gelungen, gegen seinen Angstgegner Pötscher zu gewinnen. Friedinger überraschte auch mit einem Sieg über Pötscher. Traxler II und Duschl zeigten sich zwar verbessert, aber zu einem Erfolg reichte es noch nicht.

Bollhorst, Andexlinger (je 3), Wohlmuth (2), Pötscher; Steinwendner (2), Friedinger.

## UNION PREGARTEN — SC TRAGWEIN 9:6

Die Pregartner konnten sich in den letzten Spielen wieder steigern und durch diesen Sieg haben sie nun doch wieder Chancen auf den 3. Platz. Buchler spielte wieder einmal groß auf und ließ sogar Dreiling eine Chance. Auch Kucik stand ihm nicht viel nach und mit seinem Sieg über Dreiling bewies auch er seine ausgezeichnete Form. Raab Hubert und Schmolmiller waren nicht so sicher, als man es von ihnen gewohnt ist.

Bei den Tragweinern merkte man es Dreiling doch noch an, daß er den Trainingsrückstand (er kehrte erst vor kurzem vom Bundesheer zurück) noch nicht wettgemacht hat. Leitner konnte noch am besten gefallen.

## DSG ST. SEVERIN — DSG HAID 9:2

Die Halder mußten in diesem Spiel ersatzgeschwächt anstreben, hätten aber auch mit ihrer kompletten Mannschaft keine Chance gehabt, dieses Spiel zu gewinnen. Dachs-Wiesinger sprang für Apachner ein. Er zeigte viel Kampfgeist. Kenda und Becker fehlten leider noch etwas an der nötigen Spielleistung, denn sonst dürfte es nicht vorkommen, daß ein schon sicher scheinender Satzgewinn



## Es geht wieder um Tischtennispunkte!

Nun beginnt auch bei den Tischtennisspielern wieder der Kampf um die Punkte und die Anhänger des kleinen weißen Balles werden bestimmt wieder voll auf ihre Rechnung kommen. In der Landesliga ruhen die Hoffnungen auf dem TV Freistadt. Bei den Damen hat der ATSV Katsdorf durch Union Pregarten Zuwachs erhalten und diese beiden Vereine werden nun versuchen, gemeinsam gegen die Elite von Oberösterreichs Damen ehrenvoll zu bestehen. In der Bezirksklasse zählt Aufsteiger ATSV Mauthausen zu den Titelanwärtern und vielleicht sind es wieder einmal die Donauwälder, die durch gute Leistungen dem Mühlviertler TT-Sport neue Impulse verleihen. In der Kreisklasse ist das Mühlviertel auch sehr stark vertreten und das Rennen um den Titel müßte auch eine Mannschaft aus der buckligen Welt machen. Union Pregarten und SC Tragwein/Kamig sind starke Teams und auch Aufsteiger ESV St. Valentin dürfte nicht zu unterschätzen sein. TV Freistadt B wird sicher auch mitmischen. Der ATSV Pregarten ist noch ein unbeschriebenes Blatt und der Neuling Union Wartberg, der an Stelle des freiwillig aus der Kreisklasse ausgeschiedenen ATSV Katsdorf aufsteigen konnte, wird sich bestimmt auch nicht abschlachten lassen. In der 1. Klasse dürfte es diesmal sehr spannend werden. Als klarer Favorit gilt hier der ATSV Schwertberg, der sich bekanntlich aus den Spielern des ehemaligen ATSV Schwertberg zusammensetzt. Erfreulich ist auch, daß nach Jahren Perg, die einstige TT-Hochburg, wieder eine Mannschaft stellt und auch Union Ried in der Riedmark beteiligt sich wieder an der Meisterschaft. DSG Gallneukirchen und Union Gutau kämpfen auch wieder mit, und Union Reichenau, Union Schweinbach und Union Pregarten B werden auch stark mitmischen. Als zweitstärkste Mannschaft in dieser Gruppe dürfte der ATSV Katsdorf gelten. Ganz neu ist Union Katsdorf. Im oberen Mühlviertel ist niemand neu dazugekommen und der SV Haslach und SV Oberneukirchen dürften sich

den Titel wieder untereinander ausmachen.

Wir wünschen allen Vereinen in der neuen Saison recht viel Erfolg. Ferner bitten wir alle Vereine nochmals, so wie in den vergangenen Jahren Spielberichte an Herrn Erich Traxler, Hald. Neusiedlerstraße 36, 4052 Ansfelden, zu senden, damit in der Presse wieder ausführlich darüber berichtet werden kann.

\*

Union Feldkirchen a. d. D. — SK Kleinzell 9:3. Die von Koop, Josef Pendorfer betreuten Spieler der Union Feldkirchen a. d. D. konnten im ersten Meisterschaftsspiel der Herbstrunde gegen SK Kleinzell einen eindeutigen Sieg feiern. Die neuerworbenen Spieler Wöß und Burgstaller sind eine große Verstärkung und auch Meisinger ist schon in seiner gewohnten Form. Bei den Kleinzelleren hatte der Spieldrücker Höglinger nicht seinen besten Tag, dagegen wächst in dem jungen Spieler Holly ein großes Talent heran. Für Feldkirchen: Wöß (3), Meisinger (3), Burgstaller (2), Grünberger. Für Kleinzell: Holly (2), Höglinger.

# ATSV Mauthausen sicherer Meister!

In der letzten Runde der TT-Meisterschaft unterlag der TV Freistadt Meister LASK mit 4:9 und wurde somit Vierter. In der Kreisklasse kam der ATSV Mauthausen in Steyr zu einem Sieg und wurde Meister. ATSV Katsdorf unterlag auch im letzten Spiel und rutschte auf Platz sechs ab. Haid spielte unentschieden und blieb so einen Platz ein. In der 1. Klasse siegte St. Valentin in Neumarkt wieder überlegen und auch Wartberg kam zu einem Sieg und sicherte sich somit Rang drei.

## LASK — TV Freistadt 9:4

Die Linzer hatten mit den Mühlviertlern noch eine alte Rechnung zu begleichen, waren es doch die Freistädter, die dem LASK im Herbst einen Punkt abnahmen und sie dadurch um die Herbstkrone brachten. Am Anfang, "es ein hartes Ringen, aber schließlich siegte dann doch das bessere Können durch und der LASK errang somit den Meistertitel. Karl Peterbauer setzte den Linzern hart zu, aber er fand diesmal nur in Höller Unterstützung. Elias konnte nicht mithalten und auch Haunschmid hatte keine Chance.

Die Linzer stellten ein ausgeglichenes Team, aus dem Wurzinger herausragte. Die Freistädter durften nur hoffen, doch in der oberösterreichischen Landesliga zu verbleiben. Union Vöcklabruck trat gegen Westbahn nicht an und gab die Punkte kampflos ab; dadurch kommen die Westbahner noch vor Freistadt. Steigt nun kein oberösterreichischer Verein in die Regionalliga auf, so müssen zwei Vereine absteigen und die Freistädter kämen dadurch zum Handkuss. Es wäre schade, wenn das Mühlviertel in der obersten Spielklasse von Oberösterreich nicht mehr vertreten sein würde.

Wurzinger (3), Janisch, Simader, Litzlauer, Peterbauer (je 2); K. Peterbauer (3), Höller.

## SCHLUSSTABELLE

|     | 1.     | 2.      | 3.        | 4.      | 5.           | 6.         | 7.         | 8.           | 9.       | 10.         | 11.          | 12.         |
|-----|--------|---------|-----------|---------|--------------|------------|------------|--------------|----------|-------------|--------------|-------------|
|     | LASK   | Waldegg | Bad Ischl | Gmunden | Schwarz-Grün | Jugendclub | Landesreg. | Beweg. Steyr | Westbahn | Vöcklabruck | TV Freistadt | Desselbrunn |
|     | 22     | 22      | 22        | 22      | 22           | 22         | 22         | 22           | 22       | 22          | 22           | 22          |
| 1.  | 191:87 | 185:88  | 177:112   | 176:113 | 168:130      | 168:136    | 137:159    | 114:186      | 112:170  | 89:186      | 112:187      | 116:187     |
| 2.  | 39     | 38      | 35        | 34      | 29           | 27         | 16         | 11           | 10       | 10          | 8            | 7           |
| 3.  |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 4.  |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 5.  |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 6.  |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 7.  |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 8.  |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 9.  |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 10. |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 11. |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |
| 12. |        |         |           |         |              |            |            |              |          |             |              |             |

## KREISKLASSE

### KRANKENHAUS STEYR — ATSV MAUTHAUSEN 6:9

Die Donaumärkter kamen zu einem Sieg und wurden überlegen Meister. Es musste hart gekämpft werden und das Ergebnis fiel knapp aus, aber der Sieg war verdient. Bollhorst war wieder einsame Klasse, aber auch Andexlinger stellte seine gute Frühjahrsform unter Beweis. Bei Wohlmuth lief es nicht so richtig. Nöstler zeigte Talent, und wenn er weiter an sich arbeitet, dann wird aus ihm noch ein tüchtiger Spieler werden.

Bei Steyr war Kosma der Spielmacher. Die anderen Akteure hielten sich die Waage. Die Mauthausner steigen nunmehr in die Bezirksliga auf. Bei etwas Elfer könnte ein Aufstieg in die Landesklasse geschafft werden.

Kosma (3), Huemer (2), Berger; Bollhorst (4), Andexlinger (3), Wohlmuth (1) (2).

Ebensteiner und Leopold haben in der Meisterschaft schon viel gelernt.

Die Schweinbacher gaben zwar ihr Bestes, aber es reichte nur zum Ehrenpunkt. Lediglich Mittermeier konnte mithalten. Winklehner I und II sowie Dobelhammer fehlten noch viel Spielerfahrung und Routine. Sie dürfen sich aber nicht entmutigen lassen und sollen mit Mut weiterkämpfen, denn ein Sprichwort sagt ja: „Meister ist noch keiner vom Himmel gefallen.“

Horner, Leopold (je 3), Ebensteiner (2), Lorenz; Mittermeier.

### U. NEUMARKT B — ESV ST. VALENTIN 0:9

Die Neumarkter mußten ersatzgeschwächt antreten und hatten so keine Chance gegen den Meister, ein gutes Resultat zu erzielen. Sie gaben sich zwar Mühe, aber es reichte nicht einmal für den Ehrenpunkt.

Die St. Valentiner verabschiedeten sich mit einem Sieg aus der 1. Klasse und werden nun in der Kreisklasse den Mannschaften das Leben sauer machen. Maier, Schöller, Heigl und Hochwallner werden dort kräftig mitspielen.

Maier (3), Schöller, Heigl, Hochwallner (je 2).

### U. SCHWEINBACH — U. WARTBERG 2:9

Die Schweinbacher mußten eine Niederlage in Kauf nehmen. Sie wehrten sich nach besten Kräften und neben Mittermeier konnte auch noch Winklehner I gefallen. Dobelhammer und Winklehner II hatten keine Chance.

Die Wartberger ließen es sich nicht entgehen, durch einen Sieg ihren 3. Platz zu festigen. Parzer II, Fischlschweiger, Bauer und Grünberger sind ein gutes Team.

Mittermeier, Winklehner I; Parzer, Bauer (je 3), Fischlschweiger (2), Grünberger.

## MÜHLVIERTLER MEISTERTITEL-ENTSCHEID:

### ESV ST. VALENTIN — SV HASLACH 9:5

St. Valentin als Meister der 1. Klasse, Gruppe unteres Mühlviertel, und SV Haslach

als Meister der 1. Klasse, Gruppe oberes Mühlviertel, stehen sich nun in je einem Hin- und Rückspiel um die Entscheidung des Gruppensiegers des Mühlviertlers gegenüber. Die St. Valentiner schufen sich mit dem 9:5-Sieg eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel. Edi Maier war der große Spielmacher und mit seinen vier Siegen hatte er den größten Anteil am Sieg. Werner Schöller stand ihm nicht nach und auch Heigl machte seine Sache nicht schlecht. Hackwallner hatte kein Spielglück. Der Sieg der Valentiner ist durchaus verdient.

Die Haslacher erwiesen sich als gute Mannschaft, der leider ein vierter Mann fehlt. Ortner hatte wohl Elfer, aber für so schwere Spiele ist er doch noch zu schwach. Oldboy Wolkerstorfer war der Spielmacher und wartete mit einer guten Leistung auf. Bei Oberaigner und Hilfinger wechselten Licht und Schatten, aber Hilfinger hat Talent. Die Haslacher sind wieder aktiv geworden und für den Mühlviertler TT-Sport ist dies ein Gewinn.

Maier (4), Schöller (3), Heigl (2); Wolkerstorfer (3), Oberaigner, Hilfinger.

### **ATSV KATSDORF — ATSV STEINBACH 5:9**

Auch im letzten Spiel mußten sich die Katsdorfer geschlagen geben. Es war nur Steinwendner, der seine Spiele in überlegener Manier gewann und somit in der Rangliste auch ganz vorne aufscheinen durfte. Friedinger gewann zwar ein Spiel, ist aber wie Traxler II und Duschl weit von der Bestform entfernt. Die Katsdorfer sind weit zurückgefallen und dürften am 6. oder 7. Platz landen.

Die Steinbacher durften durch diesen Sieg den 3. Platz erobern haben. Kern und Garwilowicz (je 3), Jirka (2), Pressl und auch Jirka und Pressl machen immer wichtige Punkte.

Steinwendner (4), Friedinger; Kern, Garwilowicz (je 3), Jirka (2), Pressl.

### **DSG HAID — STUDENTENWERK 8:8**

Im letzten Spiel der Meisterschaft mußten sich die Haider mit einem Unentschieden begnügen, was ihnen zumindest Platz fünf kosten durfte. Die Haider hatten insofern auch noch Glück, denn die Linzer führten schon mit 6:2 und 7:4 und auch noch mit 8:7, ehe es dann Kenda noch gelang, im letzten Spiel gegen Knoth das Remis zu retten. Kenda begann schwach, konnte sich aber steigern. Ebenso war es auch bei Becker, der erst in Schwung kam, als der Hut schon brannte. Dachs-Wiesinger hatte einen schwachen Tag und dadurch kamen die Haider in Bedrängnis. Traxler gewann zwar alle seine vier Spiele, aber er erreichte nicht die Form, die man von ihm gewohnt ist. Der Ex-Mauthausner wird nun im Herbst für den Linzer Jugendclub spielen und nochmals versuchen, in der Liga seinen Mann zu stellen.

Die Linzer hatten in Lepschl und Girardi ihre Spielmacher. Knoth und Hamberger sind zwar Talente, aber es fehlt Ihnen noch an Routine.

Traxler (4), Becker, Kenda (je 2); Lepschl, Girardi (je 3), Knoth, Hamberger.

### **U. REICHENAU — U. SCHWEINBACH 9:1**

Die Reichenauer kamen gegen den Tabellen-nachzügler zu einem Erfolg und konnten so ihren Tabellenplatz festigen. Horner, Lorenz.



Norbert Traxler, der bekannte Tischtennisspieler des ATSV Katsdorf, vermaßt sich mit Frl. Erika Weyrer, wozu wir gratulieren.

## Katsdoris Damen und Haid's Herren Sieger im Autobahn-Pokal!



Bei dem erstmaligen Haid ausgetragenen Mannschaftsturnier um den Autobahn-Pokal gab es bei den Damen für das Mühlviertel einen groß in Form, und als es um die Katsdorfer zu schlagen, war es um die Katsdorfer geschehen. Duschl war mit Abstand der schwächste Spieler und Friedinger tritt nicht ganz fit an. Bei Valentin konnte auch noch Maier entsprechen.

### DAMEN: ATSV KATSDORF GEGEN DSG HAID 3:0

Die Ligamannschaft feierte einen Erfolg, der verdient war. Friedinger und Schwandner hatten kaum Schwierigkeiten, lediglich Laach musste sich anstrengen, um gegen Haidker zu siegen.

Die Haidler stellten ein Neulingsteam, das aber bereits einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ. Anni Hartlisch und Monika Schillhuber bereiteten erst seit einem halben Jahr den Tischtennisport, aber sie zeigten bereits beachtliche Können und sind hoffnungsvolle Talente, aus denen noch etwas werden könnte. Hacker, die dritte im Bunde, spielte früher schon einmal bei St. Martin und hatte daher schon Erfahrung. Ihr wäre es auch behnabe gelungen, gegen Laach den Ehrenpunkt zu machen. Die Kondition reichte aber doch noch nicht ganz.

Friedinger, Schwandner (je 2), Laach,

**ATSV STEYRERMÜHL — UNION TRAUN 5:1**  
Die Ligamannschaft feierte zwar einen kleinen Erfolg, aber Brinek, Buchleitner und Träger mühten sich gegen die junge Mannschaft (Wagner, Pühringer und Dachs-Wesiner) sehr anstrengend, um zu diesem Erfolg zu kommen.

Brinek und Buchleitner (je 2), Träger,

baben. Die Katsdorfer singen zwar gleich mit 2:0 in Führung, aber Schöller und Heigl waren groß in Form, und als es um die Katsdorfer zu schlagen, war es um die Katsdorfer geschehen. Duschl war mit Abstand der schwächste Spieler und Friedinger tritt nicht ganz fit an. Bei Valentin konnte auch noch Maier entsprechen.

### SCHÖLLER, HEIGL (je 2), HOCHWALLNER; STEINWENDNER (2), TRÄXLER II.

### DSG HAID — ESV ST. VALENTIN 9:4

Im Spiel um den ersten Platz ging es nun hart auf hart, und die Haidler hatten schließlich das bessere Ende für sich. Der Sieg ist zwar verdient, aber er mußte hart erkämpft werden. Das Ergebnis fiel auch etwas zu hoch aus. In sechs Spielen kam es erst im dritten Satz zur Entscheidung und die Haidler hatten da mal wieder Nerven. Erich Traxler war mit seinen vier Siegen einmal mehr ein großer Spieler und verabschiedete sich somit mit dem Pokalsieg von den Haidlern und wird nun im Herbst für die Lign-ASKO-Mannschaft Linzer Jugendklub tätig sein. Den Ex-Minthauser verabschiedete sich mit einer guten Leistung und schied so im besten Einvernehmen von seinen Spielpartnern, denen er sicher sehr fehlen wird. Kenda und Becker konnten sich in diesem Kampf auch großartig steigern und haben auch großen Anteil am ersten Pokalsieg. Apchner ließ leider etwas aus und konnte an die Vorrundenform vom Erinnerer Spiel nicht anknüpfen.

Die St. Valentiner hatten in Heigl und Maier ihre stärksten Spieler, denen aber im dritten Satz die Kraft zum Erfolg fehlte. Schöller ist zwar auch ein großes Talent, aber an Routine und Spielerfahrung muß er noch sehr viel summeln. Hochwallner war mit seinen Kräften am Ende und dadurch fiel der Sieg der Haidler auch so hoch aus.

Traxler I (4), Kenda (3), Becker (2); Heigl,

Maier, Schöller, Hochwallner.

Autobahn-Pokalsieger DSG Haid. Von links nach rechts: Stefan Kenda, Erich Traxler, Walter Becker, Josef Apchner.

**DAMEN:****UNION PREGARTEN — BANIK  
NETOLICE 5:0**

Pregartern Jugendlandesmeisterinnen feierten in ihrem ersten internationalem Freundschaftsspiel einen verdienten Sieg. Wintersberger, Kartusch und Punzenberger stellten damit unter Beweis, daß die Mühlviertler Damen auch internationale Erfolge feiern können. Malcakova und Reindlova gaben durchaus keine schwachen Gegnerinnen ab, und der Erfolg der Pregartern darf als beachtlich bezeichnet werden. Den jungen Spielerinnen wird dies für die Zukunft bestimmt Auftrieb geben. Leider sind alle Pregartern noch Schülerinnen und können daher in den Wochentagsspielen in der Landesliga nicht antreten. Vielleicht kommt einmal die Zeit, wo sie ihre Spielstärke voll und ganz auswerten können.

Wintersberger, Kartusch (je 2), Wintersberger/Punzenberger.

**Spiel um den ersten Platz:****ATSV KATSDORF — ATSV STEYRER-  
MÜHL 5:2**

Die beiden Ligamannschaften lieferten einander einen harren Kampf, aber Friedinger und Schwandner waren an diesem Tag einfach nicht zu schlagen und wurden so erstmals Autobahn-Pokalsieger. Lasch spielte auch sehr brav, hatte aber kein Glück.

Bei den Salzkammergütlerinnen zeigten Brinek und Buchleitner zwar eine gute Leistung, aber gegen das bessere Spiel der Mühlviertlerinnen konnten sie einfach nicht aufkommen. Beachtlich auch noch der Kampfgeist und die Spielstärke der bereits fünfzigjährigen Erni Trawöger, von der sich so manche junge Spielerin noch etwas abschauen kann.

Friedinger (3), Schwandner (2); Buchleitner und Brinek.

**UNION TRAUN — DSG HAID 3:1**

Im Spiel um den dritten Platz kamen die Traunerinnen zwar zu einem klaren Erfolg, aber die junge Haider Mannschaft zeigte, daß mit ihr in Zukunft zu rechnen sein wird. Haratsch und Schillhuber setzten sich schon gut in Szene und Hacker konnte gegen Dachs-Wiesinger sogar den verdienten Ehrenpunkt machen.

Bei Traun war Wagner eine Klasse für sich, aber auch die junge Führinger überraschte mit einer guten Leistung. Dachs-Wiesinger war etwas unsicher.

Wagner, Führinger (je 2), Dachs-Wiesinger; Hacker.

**Turnierendstand**

1. ATSV Katsdorf
2. ATSV Steyrermühl
3. Union Traun
4. DSG Haid

**HERREN: DSG HAID — UNION ENNS 9:0**

Die Haider feierten in diesem Vorrundenspiel einen überlegenen Sieg, der auch in dieser Höhe durchaus verdient war. Traxler sowie Becker, Apschner und Kenda waren mit großem Elfer bei der Sache und spielten sich so überlegen ins Finale.

Von den Ennsern, die in der ersten Klasse (Kreis Steyr) mit guten Leistungen aufwarteten, hätte man sich eigentlich etwas mehr erwartet. Reisinger, Riegler und die Gebrüder Pfusterschmid hatten aber diesmal keine Chance und mußten sich so hoch geschlagen geben.

Traxler (3), Becker, Kenda, Apschner (je 2).

**ESV ST. VALENTIN — ATSV KATS-  
DORF 9:3**

Im zweiten Vorrundenspiel gab es eine große Überraschung. Die Valenter als frischgebackener Meister der ersten Klasse kamen gegen die Kreisklassemannschaft des ATSV Katsdorf zu einem überraschend klaren Erfolg und erreichten so das Finale. Die Männer um Maier zeigten in diesem Spiel bereits, daß sie für die Kreisklasse ein großer Gewinn sind, und wenn sie so weiter spielen, sogar Chancen auf einen Titelgewinn

**ATSV KATSDORF — UNION ENNS 9:6**

Die Katsdorfer mußten im Kampf um den dritten Platz hart kämpfen, um zum Erfolg zu kommen. Duschl war wieder ein großer Ausfall, aber es schien trotzdem ein klarer Erfolg zu werden. Als dann aber Steinwender überraschend gegen Reisinger mit 2:0 verlor, mußte man sogar noch um den Erfolg bangen. Traxler II und Friedinger kämpften diesmal aber mit letztem Einsatz und konnten mit guten Leistungen in den letzten Spielen doch noch den Sieg und somit den dritten Platz retten.

Bei den Ennsern überraschten diesmal Reisinger und Riegler mit guten Leistungen und auch die Gebrüder Pfusterschmid konnten sich steigern. Es war ein spannender Kampf; nicht weniger als sieben Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden.

Traxler II, Friedinger, Steinwender (je 3); Riegler, Reisinger (je 2), J. Pfusterschmid, E. Pfusterschmid.

**Turnierendstand**

1. DSG Union Haid
2. ESV St. Valentin
3. ATSV Katsdorf
4. Union Enns

## Tschechen begeisterten in Pregartern

**HERREN:****UNION PREGARTEN — BANIK  
NETOLICE 3:7**

Erstmals in der Pregartern Tischtennisgeschichte gab es ein internationales Freundschaftsspiel. Die Pregartern Mannschaft hatte sich gut vorbereitet und verlangte ihrem Geg-

↓  
Fortsetzung  
Rückseite!

1968

# Katsdorfs Damen spielten groß auf

Beim Internationalen Jubiläums-Tischtennisturnier des DSG Haid gab es für das Mühlviertel ausgezeichnete Erfolge. Katsdorfs Damen konnten sich gegen stärkste Konkurrenz durchsetzen und ausgezeichnete Erfolge erringen. Hilda Schwandner und Frieda Friedinger setzten sich über alle Konkurrentinnen hinweg und es gab somit ein Mühlviertler Finale, bei dem Schwandner das bessere Ende für sich hatte. Im Mixed-Doppel konnten sich die beiden Spielerinnen auch behaupten. Schwandner kam mit ihrem Partner Erich Traxler sogar ins Finale und das Ehepaar Friedinger belegte den ausgezeichneten 3. Platz und scheiterte im Semifinale nur an Traxler/Schwandner. Eine gute Leistung bot im Herren-Einzel der Haslacher Wolkerstorfer. Besonders im B-Bewerb lieferte er die große Überraschung und hatte im Finale den Sieg auch von beinahe in der Tasche, konnte es aber nicht durchstehen. Im A-Bewerb spielten sich Zwicklhuber (TUS Kremsmünster) und Erich Traxler ins Finale. Hier bot auch Małak (CSSR) eine gute Leistung und kam auf Platz 3. Im Herren-Doppel war die Paarung Sortner (CSSR)-Scheck (U. Pettenbach) die große Überraschung und holte sich nach ausgezeichneter Leistung den Turniersieg. Überraschend kam hier der 3. Platz von Lepach/Hofmann (Studentenwerk), die das höher eingeschätzte Paar Traxler/Becker aus dem Rennen wichen. Bei den Damen konnten sich die CSSR-Spielerinnen nicht durchsetzen. Ein Lob gebührt auch der Turnierleitung, wobei Johann Friedinger (ATSV Katsdorf) besonderen Dank gebührt. Die Haider beendeten mit diesem ersten internationalen Turnier ihre Jubiläumswoche mit großem Erfolg, und die Finalsiege, die vor einer großen Zuschauermenge stattfanden, waren eine wichtige Werbung für den TT-Sport.

**Herren-Einzel A** (Ehrenpreis der DSG Haid und Landesrat Possart): Kurt Zwicklhuber (Kremsmünster) — Erich Traxler (Haid) 19:21, 21:11, 21:16; 3. Karel Małak (CSSR), Überlacki (St. Severin).

**Damen-Einzel** (Ehrenpreis Landeshauptmann Dr. Gleißner): Schwandner (ATSV Katsdorf) — Friedinger (ATSV Katsdorf) 21:19, 21:14; 3. Mayr, Schwinghammer (beide Jugendclub).

**Herren-Einzel B** (Ehrenpreis Firma Mayr, Linz): Wagenhuber (ATSV Linz) — Wolkerstorfer (SV Haslach) 21:17, 11:21, 21:18; 3. Walter Becker, Josef Apschner (beide Haid).

**Jugend-Einzel:** Zwicklhuber (Kremsmünster) — Kienberger (St. Severin) 21:16; 21:16; 3. Kneißl (ATSV Linz), Lepach/Hofmann (Studentenwerk).

**Herren-Doppel:** Zwicklhuber/Zwicklhuber — Sortner/Scheck 18:21, 21:15, 18:21; 3. Wagenhuber/Kneißl (ATSV Linz), Lepach/Hofmann (Studentenwerk).

**Mixed-Doppel:** Zwicklhuber/Schwinghammer — Traxler/Schwandner 21:15, 21:11; 3. Becker/Mayr, Friedinger/Friedinger.

Mühlviertel ausgezeichnete Erfolge, und die Jugend der buckligen Welt nördlich der Donau konnte an die Erfolge vergangener Jahre wieder erfolgreich anknüpfen. Es war das schwache Geschlecht, und zwar die Mädchen von Union Pregarten, die die Tradition der Mühlviertler Jugendsiege fortsetzen. Veronika Wintersberger erwies sich allen ihren Altersgenossinnen überlegen und sicherte sich bereits zum zweiten Male den Titel im Einzel. Im Doppel feierte sie den Hattrick, aber nicht mit ihrer sonstigen Partnerin Punzenberger, sondern mit Kartusch. Im Mixed-Doppel gab es für Wintersberger Titel Nr. 3, und zwar mit Partnerin Suda (Waldegg). Hier gab es auch noch durch Kartusch mit Puchner (SK VÖEST) einen schönen zweiten Platz. Im männlichen Jugenddoppel gab es durch den talentierten Horner von U. Reichenau mit seinem Partner Seeburger (U. Braunau) auch noch einen ausgezeichneten 3. Platz. Das Mühlviertel kann also auf die Erfolge seiner Jugendlichen wieder sehr stolz sein und es hat sich abermals gezeigt, daß das kleine Ländle nördlich der Donau trotz der vielen Steine auch sehr viel fruchtbaren Boden besitzt. Um die Zukunft des Mühlviertler TT-Sportes darf einem bei so einem Nachwuchs nicht bangt sein, und bei guter Funktionärsarbeit wird bestimmt noch viel geerntet werden.

## ESV St. Valentin — Mühlviertler Meister!

### SV HASLACH — ESV ST. VALENTIN 7:9

Im Retourspiel der beiden Mühlviertler Gruppensieger um den Mühlviertler Meistertitel gab es ein hartes Ringen und am Ende einen knappen aber verdienten Sieg der

Valentiner, die sich somit nach ihrem 9:5-Heimsieg nach langen Jahren wieder den Mühlviertler Meistertitel holten. Von der einstigen Starmannschaft sind immer noch Maier, Hochwallner und Wiesinger am Werk und erwiesen sich den jüngeren Spielern dank ihrer großen Routine überlegen. Der Sieg hing diesmal aber an einem seidenen Faden und hätte nicht Oberaigner so unterschiedlich gespielt, wer weiß, wie das Spiel ausgegangen wäre. Leider verfügen die Haslacher über keinen vierten vollwertigen Spieler und dies ist ihr großer Nachteil. Leidenmüller, der diesmal für Oriner zum Einsatz kam, war noch schwächer als dieser und verlor sogar gegen Wiesinger einen Satz mit 0:21. Hiflinger und Wolkerstorfer spielten diesmal groß auf und brachten so die Valentiner an den Rand einer Niederlage. Oberaigner kämpfte sehr unterschiedlich. Er gewann überraschend gegen Maier klar mit 2:0; dies war aber auch sein einziger Sieg und so gingen beide Punkte wieder an die Niederösterreicher.

Bei St. Valentin war Maier der Vater des Sieges. In einem harten Kampf bezwang er Wolkerstorfer und rill so das Steuer wieder zugunsten seiner Mannschaft herum. Die Überraschung des Spieles war aber Wiesinger. Er mußte für Hochwallner einspringen und wartete mit einer guten Leistung auf. Er brachte St. Valentin 1:0 in Führung und auch beim Stande von 7:7 hatte er gegen Oberaigner die besseren Nerven und brachte abermals eine 8:7-Führung, und Heigl setzte dann gegen Leidenmüller ohne Schwierigkeiten den Schlüpfunkt. Schöller kämpfte auch mit großem Einsatz und somit wurden die St. Valentiner verdient Mühlviertler Meister.

Wolkerstorfer, Hiflinger (je 3), Oberaigner; Maier (3), Wiesinger, Schöller, Heigl (je 2).

## Drei Jugend-Landesmeistertitel für das Mühlviertel

Bei den Tischtennis-Jugendlandesmeisterschaften von Oberösterreich gab es für das



Erich Traxler, der Ex-Mauthausner, erhält für seine gute Leistung den von Landesrat Pössart gestifteten Ehrenpreis und verabschiedet sich hiermit vom DSG Haid. Er wird in Zukunft ja für den Linzer ASKÖ-Verein Jugendclub spielen.



Hilda Schwandner (ATSV Katsdorf) übernimmt den Ehrenpreis des Landeshauptmannes.

## Götzenhauer-Gedenkturnier ein voller Erfolg

Union Wartberg veranstaltete heuer erstmals das Joh.-Götzenbauer-Gedenkturnier. Bei einer ausgezeichneten Beteiligung der umliegenden Mühlviertler Vereine und auch einigen Spielern aus Linz, war dem Turnier ein voller Erfolg beschieden. Sekretär Erich Grünberger war ein vorzüglicher Turnierleiter und machte sich auch bei der Organisation sehr verdient. Götzenbauer war der Standardmann der Wartberger und Stütze der Tischtennispieler. Im Vorjahr schied er in tragischer Weise in jungen Jahren (23 Jahren) aus dem Leben. Der Verein wählte nun jedes Jahr in einem Gedenkturnier sein Andenken und erweist somit den verdienstvollen Sportler eine letzte Ehre. In sechs Bewerben stand es bei einer zahlreichen Beteiligung spannende Kämpfe und ausgezeichneten Sport. Überraschungen blieben nicht aus. Die größte Überraschung war wohl der 2. Platz des Katsdorfers Johann Friedlinger. Im Herren-Einsel A, wo er sich gegen starke Konkurrenz durchsetzte und sogar bei nahe im Finale gelandet wäre, im Semifinale über dem Freistädter Läufer Höller knapp unterlag. Auch der Neumarkter Schramm stellte seine Klasse unter Beweis und hatte bei nahe Kari Peterbauer den Einzug ins Finale verwehrt.

Er hatte das Spiel schon in der Hand, musste sich aber schließlich doch geschlagen geben. Im Finale siegte Peterbauer unangefochten. Ergebnisse: Herren-Einsel A: 1. Karl Peterbauer (TV Freistadt), 2. Max Höller (TV Freistadt), 3. Friedlinger (ATSV Katsdorf), Schramm (U. Neumarkt). Herren-Einsel B: 1. Schramm

Der B-Bewerb war eine klare Sache für Schramm und er bewwang im Finale den Wurtberger Lokalmatador Parzer jun. In der Jugend mußte er allerdings dem Preisträger lassen. Duschl (U. Reichental), Jugend-Einsel: 1. Raab Hubert (U. Preisträger), 2. Schramm (U. Neumarkt), 3. Duschl (ATSV Katsdorf), Ezechard (Union Wartberg). Herren-Doppel: 1. Peterbauer-Mias (TV Freistadt), 2. Klumpp-Scheuchenskuhl (TV Preisträger), 3. Höller-H. Peterbauer (TV Freistadt). Mixed-Doppel: 1. Büchler-Wintersberger (U. Preisträger), 2. Friedlinger-Friedlinger (ATSV Katsdorf), 3. Traxler H.-Schwandler (ATSV Katsdorf), 4. Parzer-Punzenberger (Wartberg-Preisträger).

(Union Neumarkt) 2. Parzer jun. (Union Wartberg). Damen-Einsel: 1. Friedlinger (ATSV Katsdorf), 2. Winterberger (U. Preisträger), 3. Schwandner (ATSV Katsdorf), Horner (U. Reichental). Jugend-Einsel: 1. Raab Hubert (U. Preisträger), 2. Schramm (U. Neumarkt), 3. Duschl (ATSV Katsdorf), Ezechard (Union Wartberg). Herren-Doppel: 1. Peterbauer-Mias (TV Freistadt), 2. Klumpp-Scheuchenskuhl (TV Preisträger), 3. Höller-H. Peterbauer (TV Freistadt). Mixed-Doppel: 1. Büchler-Wintersberger (U. Preisträger), 2. Friedlinger-Friedlinger (ATSV Katsdorf), 3. Traxler H.-Schwandler (ATSV Katsdorf), 4. Parzer-Punzenberger (Wartberg-Preisträger).

# Mühlviertler lesen Mühlviertler Nachrichten

## Länderkampfslimmung in Pregarten

Vor nahezu 400 Zuschauern fand in Pregarten ein Fußballfreundschaftsspiel zwischen einer kombinierten Mannschaft der Sparkasse und der Molkereigenossenschaft gegen die Lagerhausgenossenschaft und die Firma Hammerschmid statt.

Die Zuschauer waren mit Sirenen, Trompeten, Kuhglocken und dergleichen ausgerüstet um der überlauten Stimmung Rechnung zu tragen.

Das Spiel endete nach 90 dramatischen Minuten 3:3 (1:1). In den ersten 30 Minuten war der Kampf vollkommen offen, die jüngere Mannschaft von Lagerhaus-Hammerschmid konnte wohl für sich Vorteile erkämpfen, doch machten der Direktor der Molkerei als Torwart und die beiden Söhne als Verteidiger durch gekonntes Spiel Torerfolge zunichte. Erst in der 35. Spielminute gelang es dem Spieler Foisenpointner dass 1:0 für Lagerhaus-Hammerschmid zu erzielen. Als aber Schwab im Strafraum ein Hands verschuldet, hat der ausgezeichnete leitende Schiedsrichter Kuttler einen Elfmeterball diktiert, den der Bankangestellte Bachler in Bindersart zum Ausgleich (1:1) verwandelte. Mit diesem Stand ging es in die Halbzeit. Während der Pause hatte die Molkereigenossenschaft belegte Käsebrote und Flaschenmilch verteilt, woran sich zahlreiche Zuschauer ergötzen konnten. Nach Wiederbeginn kamen die Spieler des Lagerhauses und der Firma Hammerschmid besser in das Spiel und

könnten durch Schwab und Freudenthaler auf 3:1 erhöhen. In der 75. Spielminute konnte Bürgermeister und Sparkassendirektor Kartusch durch einen Bombenschuß auf 3:2 verkürzen. Dieser Schock wurde von den jüngeren Gegnern sehr schwer verdaut, im weiteren wurden die Alten lebendiger, und als Neumann, der Verteidiger spielte, nach vorne im Sturm aufkreuzte, beherrschten die Alten das Spiel und es gelang ihnen durch Hofrat Dr. Krenner bei einem Gewirr von Beinen das Leder herauszuflischen und kaltblütig zum 3:3 einzuschließen. Der Jubel kannte keine Grenzen. Drei Minuten vor Spielende hatte Neumann noch mit einem Kopfball die Querlatte getroffen. Bei der Mannschaft von Molkerei und Sparkasse konnten der Torwart Direktor Muxeneder, die beiden Söhne, Neumann und Hofrat Dr. Krenner, sowie Bürgermeister Kartusch, der vom Stand aus operierte, besonders gefallen. Bei der Mannschaft Lagerhaus-Hammerschmid gefielten Kühtreiber im Tor, sein Bruder, der Werkmeister Steininger, Freudenthaler und Schwab ganz besonders.

Während man am Sportplatz Milch getrunken hat, wurde nachher im Gasthof Hofer das Alkoholische nachgeholt. Den von der Sparkasse Pregarten gestifteten Dukaten erhielt Herr Rehberger, der nicht nur das beste Kostüm hatte, sondern auch der beste Schreier am Platz gewesen ist. In zirka drei Wochen kommt es zu einem Retourspiel.

Samstag, 20. Juli 1968

## Länderkampfslimmung in Pregarten

Vor 400 Zuschauern fand am 5. Juli 1968 ein Fußballfreundschaftsspiel zwischen Mannschaften der Sparkasse und der Molkereigenossenschaft gegen die Lagerhausgenossenschaft und die Firma Hammerschmid statt.

Die Zuschauer waren mit Sirenen, Trompeten und Kuhglocken ausgerüstet, um der Stimmung Rechnung zu tragen. Alt und jung war vertreten. Vom kleinen Rentner bis zum Notar war alles da. — Das Spiel endete nach 90 dramatischen Minuten 3:3 (1:1) unentschieden. 30 Minuten lang war der Kampf offen, die Mannschaft von Lagerhaus-Hammerschmid konnte wohl Vorteile erkämpfen, doch konnten der Direktor der Molkerei als Torwart und dessen beide Söhne als Verteidiger Torerfolge verhindern. Erst in der 35. Spielminute gelang es Folsenpointer, das 1:0 für Lagerhaus-Hammerschmid zu erzielen.

Der Bankangestellte Bachler verwandelte ein wenig später einen Elfmeter zum 1:1.

Während der Pause hatte die Molkereigenossenschaft Käsebrote und Flaschenmilch verteilt. Nach der Pause kamen die Spieler des Lagerhauses und der Firma Hammerschmid

besser in das Spiel und konnten durch Schwab und Freudenthaler auf 3:1 ziehen. In der 73. Spielminute konnte Bürgermeister und Sparkassendirektor, Herr Kartusch, auf 3:2 verkürzen. Als dann Neumann im Sturm aufkreuzte, beherrschten die Alten das Spiel und es gelang ihnen durch Hofrat Dr. Krenner zum 3:3 einzuschließen. Der Jubel kannte keine Grenzen, es wurde getrommelt und gejubelt und Stimmungslieder wie in England angestimmt. Die beiden Torschützen wurden fast erdrückt.

Bei der Mannschaft von Molkerei und Sparkasse konnte der Torwart Direktor Muxeneder, die beiden Söhne, Neumann und Hofrat Dr. Krenner sowie Bürgermeister Kartusch gefallen. Bei der Mannschaft Lagerhaus/Hammerschmid gefielten Kühtreiber im Tor, sein Bruder, der Werkmeister Steininger, Freudenthaler und Schwab ganz besonders. Den von der Sparkasse Pregarten gestifteten Dukaten bekam Herr Rehberger, der beste Schreier am Platz.

In zirka drei Wochen kommt es zu einer Retouraustragung. F.K.



Oberösterreichs ältester aktiver Tischtennisspieler, Albert Keclik (Linzer Jugendklub), feierte am vergangenen Wochenende seinen 60. Geburtstag. Keclik, der noch immer Mitglied der LJK-Reservemannschaft ist, widmet sich seit Jahren der Nachwuchsförderung und ist als Jugendtrainer und Betreuer schier unersetzlich. Er wurde bereits viermal oberösterreichischer Seniorennmeiste der Gruppe C und errang hervorragende Placirungen bei Turnieren und in der oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft. Keclik ist begeisterter Bergsteiger und Skifahrer. Vor dem Ligaspiel LJK gegen ESV Westbahn wurde Keclik durch LJK-Präsident Otto Winklbauer das LJK-Ehrenabzeichen überreicht.

Photo: Rudi Decker

# Mit dem Mühlviertler TT-Sport geht es aufwärts!

Eine Tischtennisaison ging zu Ende und wir wollen einen Rückblick auf die Erfolge der TT-Vereine der buckligen Welt halten. Gab es im Vorjahr einen Rückschlag durch die Auflösung des ATSV Schwanberg, so konnte dieser Schock überwunden werden und im Frühjahr war wieder eine gute Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Wir nehmen nun jeden Verein unter die Lupe und wollen aufzeigen, was gut und was schlecht genutzt wurde.

TV Freistadt lag im Herbst abgeschlagen an letzter Stelle der Landesliga und man gab den Böhmerstaedtischen keine Chance mehr, die Klasse gehörte ihm. Mit Schöller und Heigl wuchsen Gardebeete. Mit Schöller und Heigl wuchsen Talente heran und als auch Edi Maier und Hochwallner wieder zu den Schülern griffen, gab es einen großen Aufschwung und der Meisterstiel wurde überlegen erreicht. Die Mannschaft durfte auch in der Kreisklasse starke Oberalzinger und Hiltinger sind ein starkes Trio.

SV Oberneukirchen wurde im Vorjahr Meister, mußte sich aber diesmal mit dem Vize-

ton und, so war man geswungen, die Mannschaft aus dem Bewerb zu nehmen. Vielleicht werden die Männer um Fischerlechner bald wieder auf der Bildfläche erscheinen.

ESSV St. Valentin hat sich wieder zu einer Hochgardebeete. Mit Schöller und Heigl wuchsen Talente heran und als auch Edi Maier und Hochwallner wieder zu den Schülern griffen, gab es einen großen Aufschwung und der Meisterstiel wurde überlegen erreicht. Die Mannschaft durfte auch in der Kreisklasse eine ausgezeichnete Figur machen und vielleicht sogar an der Spitze militärischen.

SV Oberneukirchen wurde im Vorjahr Meister,

meister begnügen, was für das starke Team aber auch ein schöner Erfolg ist. Man spielte erstmals sogar mit zwei Mannschaften und gab somit den jungen Spielern die Chance, Routine und Spielerfahrung zu sammeln.

Otto Kastner, Peter Fürlinger und Tadele können in einiger Zeit bereitlich zurücktreten, denn in der B-Mannschaft reisen schon einige Talente heran.

DSG Union St. Martin spielte mit wechselndem Erfolg und hatte in dem Ex-Linzer Wieder-

SV Haslach hat sich wieder zu einer Hoch-

burg im oberen Mühlviertel emporgearbeitet.

Leider fehlt der Mannschaft ein starker vierter Mann, um wieder das Team zu werden, das es einmal war, als man zweimal sogar den Mühlviertler Meisterstitel errang. Wolkers-

Mannschaft rückt und Wöss wird sich Union Feldkirchen anschließen. Die St. Martiner müssen diesen Abgang verkraften, wollen sie wieder mit-



Union Pregarten gibt das Beispiel einer guten Jugendförderung und besonders in der weiblichen Jugend. Ist dieser Meisterstitel im Verein nun schon seit drei Jahren führend in Oberösterreich. In der A-Mannschaft brachte man es sogar zuwege, dem Meister Mühlbauern die einzige reguläre Niederlage beizubringen. Bachler, Kochl, Raab I und II, Kurtsch I und II, Schnöllmiller, Breitenberger und Harald Bauer sind in Zukunft sehr zu beachten und im Herbst werden sie bestimmt zu den ersten Anwältern auf den Titel zählen.

Die Damenmannschaft konnte in der 1. Klasse sogar Meister werden. Diese Mannschaft würde auch in der Landesliga eine gute Figur machen.

ATSV Katsdorf hatte in Steinwendner schicken Überzeugenden Spieler, der den Verein aber wieder verlassen wird und zu seinem Stammverein, dem ATSV Mauthausen, zurückkehrte. Dieses Loch dienten die Katsdorfer nur schwer schließen können. Die Katsdorfer zur 1. Klasse und mit Hornier wieder in der Landesliga landeten, hatten immer einen

Überraschend stark ist die Damenmannschaft, eine schönen Turnsaal und es ist universell, einen schönen Sportverein nicht, einen ausgewiesener Erfolg und dürfte den Mädchen Auftrieb geben.

Union Reichensau war mit Eifer bei der Meisterschaft und zeigte sich verbessert, und der 3. Platz in der 1. Klasse ist bereits ein ausgewiesener Erfolg.

Union Reichensau war mit Eifer bei der Meisterschaft und zeigte sich verbessert, und der 3. Platz in der 1. Klasse ist bereits ein ausgewiesener Erfolg.

Sieben Schwestern steht ihm nicht nach und hat sich bereits einen Namen verschafft. Leopold ist der stärkste Spieler des Vereins, hat Union Göttsche hat mit Elan begonnen, hat über im Frühjahr zu spielen aufgehoben. Es ist schade um diese Mannschaft, denn es waren einige Talente vorhanden. Sehr schade ist auch um die Mannschaft von Union Alberndorf, der das Schiedsgericht nicht sehrbold war. Hatte zuerst Spielmacher Fischerlechner einen Unfall und war längere Zeit spielfähig, so konnten nun berufliche Schwierigkeiten

DSG Union St. Martin spielte mit wechselndem Erfolg und hatte in dem Ex-Linzer Wieder- SV Haslach hat sich wieder zu einer Hoch-burg im oberen Mühlviertel emporgearbeitet. Leider fehlt der Mannschaft ein starker vierter Mann, um wieder das Team zu werden, das es einmal war, als man zweimal sogar den Mühlviertler Meisterstitel errang. Wolkers- Mannschaft rückt und Wöss wird sich Union Feldkirchen anschließen. Die St. Martiner müssen diesen Abgang verkraften, wollen sie wieder mit-

Talente heran. ATSV Katsdorf's Damenmannschaft, der Stolz des Mühlviertels, deren 4. Platz in der Landesliga der herausragende Erfolg für das Mühlviertel in der Saison 1967/68 war. Von Links nach rechts: Friederike Friedlinger, Heidi Laatz, Hilda Schwandner.

SC Traunstein/Kammling besteht nur aus wenigen Spielern und steht und fällt mit der Form seines Spielmachers Dreiling. Die Traunsteiner wissen nicht, sollen sie auf hören oder weiter spielen. Dreiling wird von mehreren Vereinen umworben und dürfte für jede Mannschaft eine große Verstärkung sein. Es fehlt leider

1568



LINZER TISCHTENNIS-PIONIERE. Bei der Jahreshauptversammlung des OÖTTV im Hotel Postlingberg konnte Präsident Walter Siegel (Mitte) zwei seiner bewährtesten Mitarbeiter, Rudolf Decker (links) und Karl Wolf, das Goldene OÖTTV-Ehrenzeichen überreichen. Die TT-Tagung verlief in voller Einmündigkeit, die Führung des heimischen Tischtennisportes liegt weiterhin in den bewährten Händen des langjährigen und verdienten Präsidenten Walter Siegel.

Photo: Durchan

# Es geht wieder um Tischtennispunkte!

Ist bei König Fußball die Meisterschaft bereits in vollem Gange, so beginnen nun auch die Tischtennisspieler wieder mit der Meisterschaft und der Kampf um die Punkte wird bestimmt wieder spannende Kämpfe bringen. Es kamen wieder einige neue Vereine dazu, aber dafür haben auch wieder einige andere Klubs aufgehört. Jugendklub wurde oberösterreichischer Landesmeister und spielt nun in der Regionalliga. Die B-Mannschaft spielt in der Landesklasse und wird dort alles daran setzen, um wieder vorne mit dabei zu sein. In der Landesliga ist das Mühlviertel durch den TSV Freistadt vertreten und die Männer um Peterlauer werden versuchen, die bucklige Welt wieder gut zu vertreten. Bei den Damen ist es der ATSV Katsdorf, der die Hoffnungen des Mühlviertels trägt. Schwandner füllt für die kommende Herbstmeisterschaft aus (sie sieht Mutterfreuden entgegen), man hat aber in der Mauthausnerin Maria Wohlmuth (Ex-Jugendlandesmeisterin) eine ausgezeichnete Ersatzspielerin gefunden und somit dürfte die Kampfkraft kaum schwächer geworden sein. In der Bezirksklasse sind es der ATSV Mauthausen und Union Pregarten, die das Land nördlich der Donau vertreten und durchaus berechtigte Chancen haben, in den Kampf um den Titel einzutreten. In der Kreisklasse gilt Aufsteiger ATV Schwerberg als der große Favorit, aber auch ESV St. Valentin und SC Tragwein/Kamig könnte man eine Überraschung durchaus zutrauen. Union Wartberg und Freistadt B haben Platzchancen. Erfreulich in dieser Klasse ist, daß sich der SV Hainach nun doch durchgerungen hat und aufgestiegen ist und somit auch das obere Mühlviertel in einer höheren Klasse vertreten ist. Wolkertorfer und Co. werden bestimmt einen achtbaren Gegner abgeben. In der I. Klasse Nordwest ist durch den Abgang von SV Haslach das Rennen nun ganz offen geworden. Feldkirchen und Oberneukirchen gelten hier als die Favoriten, aber auch die Reichenauer, die aus der Gruppe Nordost übergewechselt sind, könnten ein Wörtchen mitreden. SU Kleinzell und Union Rohrbach könnten aber auch eine Überraschung liefern. St. Martin und Oberneukirchen B dürften sich um die rote Laterne einen harten Kampf liefern. In der Gruppe Nordost ist Union Perg der klare Favorit und dürfte kaum gefährdet sein. Union Neumarkt könnte hier aber eine Überraschung bringen. Neu hinzugekommen sind in dieser Klasse SV St. Oswald, U. Alberndorf, Tragwein B und erfreulicherweise auch wieder der ATSV Schwerberg, der auch jederzeit für eine Überraschung gut ist, wenn der alte Kämpfer Schneider wieder zum Schläger greift. ATSV Katsdorf, Union Ried und Union Schweinbach könnten sich auch gut behaupten, aber auch Union Pregarten B darf man nicht unterschätzen. Gespannt darf man auch auf Neu-

ling SV St. Oswald sein. In der I. Klasse A werden die Haider versuchen, wieder im Vorderfeld zu landen und in der I. Klasse B wird sich Haid B die ersten Meisterschaftsbeeren zu erkämpfen versuchen.

Diese kurze Vorschau zeigt, daß wieder hart um die Punkte gekämpft werden wird und für das Mühlviertel wird es bestimmt wieder schöne Erfolge geben. Schade ist nur, daß sich die junge Damenmannschaft von Union Pregarten, die in der Landesliga schon schöne Erfolge errungen hatte, von der Meisterschaft wieder zurückgezogen hat, da einige Spielerinnen aus Schulgründen nicht in der Lage sind, einem geregelten Training nachzugehen. Wir wünschen allen Vereinen für die neue Saison recht viel Glück und Erfolg und wollen hoffen, daß das Spieljahr 1969/70 für den Mühlviertler TT-Sport wieder neue Impulse bringt.

Einige Klubs nahmen die Vorbereitungen für die Meisterschaft sehr genau und in harter Trainingsspielen holten sie sich das nötige Selbstvertrauen für die kommende Punktejagd.

## DSG Haid — ATSV Mauthausen 8:8

Beide Mannschaften traten mit Ersatz an, aber es gab trotzdem schöne und spannende Kämpfe. Die Haider hatten sich für dieses Spiel mit Erich Traxler verstärkt und kamen so zu einem verdienten Unentschieden. Der Exmauthausner spielte erstmals mit seinem "Hold-Schläger" und konnte sich gut in Szene setzen. Er verlor zwar gegen Bollhorst, machte seine Sache aber sonst gut. Becker war die Überraschung der Haider. Er spielte ganz groß auf und so gab es ein verdientes Remis. Bei Blöher wechselten Licht und Schatten und Liewehr glänzte durch Kampfgeist.

Bei den Donaumärktern lieferte Bollhorst ein ausgezeichnetes Spiel. Im schönsten Kampf des Abends besiegte er Traxler. Steinwendner und Andexlinger mußten sich erst mit ihren neuen Schlägern die nötige Sicherheit holen. Nöstler zeigte Talent, doch fehlten ihm noch harte Spiele, um entscheidend mitmischen zu können.

Becker, Traxler (je 3), Blöher, Liewehr; Bollhorst (4), Steinwendner, Andexlinger (je 2).

## DSG Haid — Union Feldkirchen 9:6

Im Spiel gegen den Titelanwärter der I. Klasse Nordwest Mühlviertel zeigten sich die Haider bereits auf der Höhe. Becker befindet sich in ausgezeichneter Form und es ist nur zu hoffen, daß er diese Form beibehält. Apschner und Kenda setzten sich gut in Szene. Gastspieler Erich Traxler kommt mit seinem neuen Schläger immer besser in Form.

Die Feldkirchner hätten sich den Ehrenpunkt auf jeden Fall verdient. In Wöss haben sie ihren stärksten Spieler, aber auch die Neuerwerbung Jakob aus Ottensheim ist eine

große Verstärkung. Meisinger und Burgstaller vervollständigen dieses ausgeglichene Team.

Traxler (3), Becker, Kenda, Apschner (je 2).

## ATSV Katsdorf — LASK komb. 3:9

Die Katsdorfer trafen auf einen überraschenden Gegner und hatten nur wenig Chance. Lediglich Friedinger zeigte sich schon in guter Verfassung und auch mit Duschl konnte man zufrieden sein. Traxler II und Fuhrmann sind von einer guten Form noch weit entfernt.

Bei den Linzern spielte die oberösterreichische Spitzenspielerin Eva Musner mit. Sie stellte ihren "Mann" und gewann zwei Spiele. Janisch und Oppinger hatten kaum Schwierigkeiten und auch Oldboy Huemer konnte gefallen. Für die Katsdorfer waren die Linzer der richtige Trainingspartner und sie werden daraus bestimmt die richtigen Lehren ziehen. Bei etwas Ehrgeiz müßte in der Meisterschaft ein Platz unter den ersten vier drinnen sein.

Friedinger (2), Duschl; Janisch, Oppinger (je 3), Musner (2), Huemer.

## Jugendklub B — Ö. Landesregierung 4:9

Das Jugendklub-B-Team mit Hendorfer, Mühlberger, Schacherl und Traxler, einer Landesligamannschaft praktisch gleichkommend, mußte sich in diesem Vorbereitungsspiel überraschend hoch geschlagen geben. Lediglich Mühlberger konnte beim Jugendklub entscheiden und bot trotz seines Trainingsrückstandes eine gute Leistung. Traxler begann gut, fiel dann aber stark zurück, was aber in erster Linie auf seine berufliche Überlastung zurückzuführen ist, und auch mit seinem neuen Schläger muß er sich erst noch besser anfreunden. Hendorfer, der ebenfalls mit einem Hold-Schläger spielt (derzeit in Oberösterreich neue Mode), hatte nicht seinen besten Tag und steckte im zweiten oder dritten Satz meistens auf, was man von ihm eigentlich nicht gewöhnt ist. In der Meisterschaft darf er sich solche Mätzchen nicht leisten, ansonsten wertvolle Punkte verloren gehen. Das gleiche gilt auch für Schacherl, der gut begann, dann aber die Flinte immer frühzeitig ins Korn warf und so seiner Mannschaft keinen guten Dienst erwies.

Bei Landesregierung sind Pichler und Steininger die beiden Spielmacher und sie werden in der derzeitigen Landesliga auch nur sehr schwer zu schlagen sein. Gruber ist auch noch ein großer Kämpfer und für so manche Überraschung gut. Macherhammer hat von seiner einstigen Schlagkraft schon viel eingebüßt, aber auch er kämpft noch immer mit vollem Einsatz. Für die kommende Saison dürfte Landesregierung neben dem LASK und Bindermichl zu den Titelanwärtern zählen.

Mühlberger (2), Hendorfer, Traxler; Pichler, Steininger (je 3), Gruber (2), Macherhammer.

# Mühlviertler TT.-Vereine hatten ausgezeichneten Start!

Die erste Runde der II. Meisterschaft 1968/69 begann für das Mühlviertel sehr verheißungsvoll. TV Freistadt landete in Linz gegen Westbahn einen wichtigen Sieg. Katsdorfs Damen holten sich auch einen sicheren Sieg und auch Pergartens Damen konnten trotz der Niederlage gut gefallen. In der Bezirksliga feierte der ATSV Mauhausen in Steyr gleich einen schönen Erfolg. In der Kreisklasse durfte diesmal Union Pergarten zu den Favoriten zählen. In der 1. Klasse zeigte es sich, daß der Neuling Perg für das Mühlviertel wieder eine Bereicherung ist.

## LIGA, HERREN

**ESV Westbahn — TV Freistadt 1887 1:2.** Die beiden Teams zählen zu den Abstiegskandidaten und lieferten sich auch einen packenden Kampf, den die Mühlviertler schließlich durch eine ausgezeichnete Leistung von Karl Peterbauer und Max Höller knapp, aber verdient für sich entschieden und sich somit gleich am Anfang wertvolle Zähler sicherten. Elias und Klimm gewannen je ein wichtiges Spiel, konnten aber an die Leistungen von K. Peterbauer und Höller nicht heranreichen. Die Linzer dürften diesmal Abstiegskandidat Nr. 1 sein. Rameseder (3), Sulzberger, Schoßwohl (je 2); K. Peterbauer (4), Höller (3), Klimm, Elias.

## DAMEN

**U. Pergarten — ATSV Linz 4:6.** Die jungen Pergartnerinnen hatten in ihrem ersten Ligaspiel einen ausgezeichneten Start und mußten eine unglückliche Niederlage in Kauf nehmen. Die Mühlviertlerinnen hätten sich ein Unentschieden verdient. Jugendlandesmeisterin Wintersberger zeigte sich in ausgezeichneter Verfassung und wird bestimmt noch mehr Erfolge feiern. Punzenberger konnte auch schon gut gefallen, während Marianne Kartusch etwas nervös wirkte. Im Doppel gab es eine unglückliche Niederlage, und dies gab schließlich dann den Ausschlag, daß

nicht doch wenigstens ein Punkt im Lande nördlich der Donau blieb. Wintersberger (3), Punzenberger; Kulovec, Schabetsberger (je 2), Hözl, Kulovec/Schabetsberger.

**DSG Union Traun — ATSV Katsdorf 2:6.** Die Katsdorferinnen mußten sich gegen den Längenfelder hart ins Zeug legen, um zu beiden Punkten zu kommen. Nur einer Sonderleistung von Frau Friedinger war es zu danken, daß es dann doch noch einen überzeugenden Sieg gab. Lasch und Schwandner hatten noch nicht ihre volle Form erreicht. Wagner (2), Friedinger (3), Schwandner, Lasch, Friedinger/Schwandner.

## BEZIRKSCLASSE

**ATSV Steyr — ATSV Mauthausen 4:9.** Die Donauwälder hatten einen ausgezeichneten Start und kamen gegen den Vorjahrsdritten zu einem überlegenen Sieg. Hollhorst gewann zwar seine vier Spiele, konnte aber nicht recht überzeugen. Steinwendner war dagegen in großer Form, und er dürfte auch derzeit Mauthausens Spieler Nr. 1 sein. Großauer (2), Weinberger, Ksenimann; Hollhorst (4), Steinwendner (3), Andexlinger (2).

## KREISKLASSE

**ATSV Steinbach — ESV St. Valentin 9:1.** Aufsteiger St. Valentin kam im ersten Spiel gleich arg unter die Röder. Sie hatten aber auch nicht gerade einen glücklichen Tag. Wiesinger konnte Heigl in keiner Weise ersetzen und überdies konnte man sich mit dem tschechischen Tisch nicht anfreunden. Mair und Hochwallner taten sich sehr hart. Am besten konnte noch Schöller entsprechen, der auch den Ehrenpunkt erkämpfte. Kern, Preißl (je 3), Wührleitner (2), Garvilowitsch; Schöller.

**ATSV Neuseug B — U. Pergarten 2:9.** Die Pergartner kehrten aus Neuseug mit einem überlegenen Sieg nach Hause

und warteten so gleich zu Beginn mit einer ausgezeichneten Leistung auf. Bachler, Kucik und Hubert Haab waren nicht zu schlagen und dürften in dieser Form bestimmt ein ernstes Wort melden. Harald Bauer spielte etwas überlegen und blieb somit sieglos. Matzenberger, Ritzmayr, Datinger; Bachler, Kucik, Hubert Haab (je 3).

**Union Steyr — Union Wartberg 9:0.** Die Wartberger mußten sich in ihrem ersten Spiel in der Kreisklasse auch hoch geschlagen geben und mußten somit feststellen, daß sie in dieser Klasse einen schweren Stand haben werden. Überdies mußte auch noch Spielmacher Parzer jun. ersetzt werden, und somit blieb auch der Ehrenpunkt versagt.

## I. KLASSE

**ATSV Neuseug D — ESV St. Valentin B 9:4.** St. Valentin erstmals auch mit einer B-Mannschaft spielend, mußte sich im ersten Spiel gegen Neuseug D etwas überraschend hoch geschlagen geben. Lugmayr (4), Stellnberger, Allmannstorfer (je 2), Ott; Steinlechner, Heigl (je 2).

**Union Reichenhau — Union Pergarten B 2:7.** Die Reichenauer hatten sich diesmal auch viel vorgenommen und legten sich gleich von Anfang an richtig ins Zeug. Es war ein harter Kampf, und nach 4½ Stunden gab es einen knappen aber verdienten Sieg. Der junge Horner ist derzeit der große Spielmacher, und auch Eibenstein und Lorenz kämpfen tapfer, und Jakob machte schließlich den Siegespunkt. Bei den Pergartnern konnten nur Werner Rudelstorfer und Ludwig Kartusch entsprechen. Horner (4), Eibenstein, Lorenz (je 2), Jakob; Rudelstorfer, Kartusch (je 3); Breitenberger.

**DSG/Union Perg — ATV Schwertberg 4:9.** Gleich in der ersten Runde mußten die Perger gegen den großen Favoriten dieser Klasse antreten und hielten sich über Erwarten sehr gut. Perg einst mit Rosenthaler, Schunka, Wögerbauer und Kabelka II eine Mühlviertler Spitzmannschaft, hat nun wieder eine TT-Mannschaft, und Willi Rosenthaler, der Ex-Mühlviertler-Meister, zeigte, daß er trotz Jahrzehntender Pause es doch noch versteht, mit dem Schilliger umzugehen. Sein Sieg über Werner Frühwirth findet Beachtung. Die Schwertberger, die nun unter der neuen Flagge des ATV standen, waren ob des starken Widerstandes etwas überrascht. Rosenthaler (3), Schreibhofer; M. Frühwirth (4), W. Frühwirth, K. Strauß (je 2), Moser.

**Union Gutau — U. Schweinbach 9:5.** In diesem Spiel ging es hart auf hart, und die Gutauer hatten schließlich das bessere Ende für sich. Bei etwas mehr Glück hätten aber die Schweinbacher, die sich stark verbessert zeigten, ein Unentschieden erreichen können. Gutau hat in Schmollmüller den Spielmacher, der von Eistenberger ausgezeichnet unterstützt wird. Hofmann und Kammerer gaben auch ihr Bestes. Bei Schweinbach macht sich die Wiedereinstellung von Schütz stark bemerkbar, und wenn der beim Bundesheer wellende Löffler auch wieder zur Verfügung steht, wird mit den Schweinbachers bestimmt stark zu rechnen sein. Eistenberger (4), Schmollmüller (3), Hofmann, Kammerer; Schütz (2); Millermayr, Winklehner, Dobelhammer.

## Starke öö. Tischtennis-Jugend

90 Teilnehmer an den Bundesmeisterschaften der DSG

90 Spielerinnen aus Wien, Tirol, der Steiermark, Kärnten und Oberösterreich beteiligten sich in der Linzer Dieserwegschule an den Tischtennis-Bundesmeisterschaften der KAJ/DSG. Oberösterreichs Jugendspieler konnten dabei beachtliche Erfolge erringen. Die Ergebnisse:

Herren-Einzel A: 1. Weinman, 2. Stainlecz, B: 1. Falkner (Tirol), 2. Lepsch (OÖ). Damen-Einzel: 1. Smekal (Wien), 2. Wunderle (Kärnten). Jugend-Einzel:

1. Suds, 2. Zwicklhuber (beide OÖ). Herren-Doppel: 1. Weinman - Stainlecz, 2. Platz - Burian (alle Wien). Damen-Doppel: 1. Wimmer - Wintersberger (OÖ), 2. Smekal - Fuhr (Wien). Jugend-Doppel: 1. Zwicklhuber - Brunner, 2. Birkhuber - Suds (alle OÖ). Gemischtes Doppel: 1. Wintersberger - Suds (OÖ), 2. Smekal - Ernst (Wien). Mannschaftswettkämpfe, Herren: 1. Wien, 2. Linz, 3. Kärnten. Damen: 1. Wien, 2. Linz I, 3. Linz II. Jugend: 1. Linz I, 2. Linz II, 3. Wien I.

Unsere tüchtige TISCHTENNIS - Spielerin

Veronika WINTERSBERGER erkämpfte sich bei

den KAJ/DSG - Bundesmeisterschaften

gleich 3 Plazierungen (siehe Bericht  
zwei 1. Preise u. einen 3. Preis)

# Die Damenreims trumppfen auf!

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft gab es für das Mühlviertel wieder schöne Erfolge. Bei den Herren hatte zwar der TV Freistadt gegen den Jugendclub keine Chance, aber bei den Damen feierten Katsdorf und Pregarten schöne Erfolge. In der Regionalliga kann KAJ Uriah über SVS Linz hinweg. In der Bezirksklasse setzte der ATSV Maishausen seinen Siegeszug fort. In der Kreisklasse gab es für das Mühlviertel auch schöne Erfolge. In der 1. Klasse gab es die erwarteten Ergebnisse.

## Herrendaten:

|                    | ATSV NEUZEUG B | TV FREISTADT 1887 9:1 | ESV ST. VALENTIN 6:9 | SC TRAGWEIN — TV FREISTADT B 9:1  |
|--------------------|----------------|-----------------------|----------------------|---|
| 1. JUGENDKLUB      | —              | —                     | —                    | Die Tragweiner kamen gegen TV Freistadt zu einem überlegenen Sieg. Prof. Leitner und Dreiling drückten dem Spiel ihren Stempel auf und Mittmannsgruber und Algenbauer |
| 2. U. Gründen      | 3 3 —          | —                     | 27:1 6               |   |
| 3. LASK            | 3 3 —          | —                     | 27:1 6               |   |
| 4. U. Bad Ischl    | 3 2 —          | —                     | 27:4 6               |   |
| 5. ATSV Neuzeug    | 3 2 —          | —                     | 20:13 4              |   |
| 6. Landesregierung | 3 1 1          | —                     | 19:19 4              |   |
| 7. U. Vöcklabruck  | 3 1 1          | —                     | 22:17 3              |   |
| 8. TV Freistadt    | 3 1 1          | —                     | 17:19 2              |   |
| 9. ATSV Grünenden  | 3 —            | —                     | 18:24 2              |   |
| 10. ESV Westbahn   | 3 —            | —                     | 15:20 1              |   |
| 11. Schwarz-Grün   | 3 —            | —                     | 7:27 —               |   |
| 12. ASV Bew. Steyr | 3 —            | —                     | 4:27 —               |   |
|                    |                | —                     | 2:27 —               |   |

wurden von den beiden mitgerissen. Mittmannsgruber schlug H. Peterbauer und Algenbauer kaum über. Haunschmid klar mit 2:0 hinweg.

Die Freistädter hatten einen schwachen Tag und lediglich H. Peterbauer konnte Widerstand leisten. Eine große Enttäuschung war Haunschmid. Die Gebrüder Pux standen auf vorlorem Posten, Prof. Leitner (3), Dreiling, Mittmannsgruber, Algenbauer (je 2), H. Peterbauer.

## TUS KREMSMÜNSTER — U. WATZBERG 3:2

Kremmünster ist ein starkes Team und zieht auch zu den Titelanwärtern. Greimes und Zwickerhuber I machen die Punkte mit ihrer Routine und Hirschenauer und Binder machen sich schon ganz gut.

Die Watzberger werden auch schon langsam von Spiel zu Spiel besser und für sie sind die Spiele in der Kreisklasse nur von Vorteil, denn sie können daraus viel lernen. Purzer und Fischl Schweizer konnten gefallen und Kuckl lieferte ein gutes Spiel, hatte aber Pech. Bauer lieferte ab, Greimes, Zwickerhuber I (je 2), Hirschenauer (2), Binder, Purzer, Zieglbichweiger.

## 1. Klasse:

### DSG HAID — DSG ST. SEVERIN B 9:3

Die Haidner landeten einen Sieg. Es zeigte sich nun, daß es für die Haidner vielleicht doch besser gewesen wäre in der Kreisklasse zu verbleiben. Mayer feierte in der Kampfmannschaft einen guten Einstand. Becker und Kendra spielten auch ihr Spiel. Apscheler sollte es sich abgewöhnen gegen schwächeren Gegner überblich zu spielen.

Bei den Severinern konnte nur der A-Spieler Klenberger I überzeugen. Die Spieler Haiblinger, Steizer und Robic müssen noch viel lernen. Mayer (3), Becker, Kendra, Apichner (je 2); Klenberger I (3).

**UNION RIED — ATSV KATSDORF 3:0**

Nach der Niederlage gegen Reichenau waren die Katsdorfer darauf aus, durch einen Sieg gegen Ried diesen Umfaller wieder weit zu machen. Friedinger, Traxler II und Duschl gewannen auch ihre Spiele überlegen. Joh. Haldinger blieb sieglos. In ihrer derzeitigen Form dürften die Katsdorfer aber kaum viel Bäume ausreißen.

Die Rieder mußten sich der größeren Routine geschlagen geben. Kooperativ Ortner ist der beste Spieler der Rieder. Von Eckerstorfer hätte man mehr erwartet. Dtwold und Semmersauer müssen noch viel lernen. Ortner, Eckerstorfer, Sonnemauer; Friedinger, Traxler II, Duschl (je 3).

**DSG UNION PERG — UNION PREGARTEN 8:7**

Die Perger mischen schon gehörig mit. Gegen die Pregartner gab es zwar nur einen knappen Sieg, aber der war verdient. Neben Rosenthaler ist mit Kabelka auch noch ein zweiter Spieler der einzigen großen Perger Mannschaft wieder aktiv. Reichetseder wuchs über sich hinaus und auch Schreihofe bot eine ausgezeichnete Leistung.

Bei den Pregartnern macht sich Rudelstorfer immer besser. Wolfgang Raab und Erich Kartusch schlugen sich brav, starrer konnte dagegen Breitenleger nicht ersetzen. Rosenthaler, Reichetseder (je 3), Schreihofe (3), Kabelka II; Rudelstorfer (3), Raab Kartusch (je 2).

**UNION GUTAU — ATSV SCHWERTBERG 1:3**

Die Gutauer verloren hoch. Trotz der Niederlage setzten sie sich tapfer zur Wehr und Schmollmüller konnte neben dem Ehrenpunkt, den er gegen Moser errang, den beiden Brüdern Frühwirth je einen Satz abnehmen. Auch Hofmann lieferte Strauß einen harten Kampf. Eltenberger und Kammerer taten auch ihr Bestes.

Die Schwertberger spielten meistens aus dem Siegreif. Nur Moser klammpt mit Herz. Schmollmüller; M. Frühwirth (3), W. Frühwirth, Strauß, Moser (je 2).

**UNION ENNS — ST. VALENTIN B 3:0**

Die Valentiner mußten zu diesem Spiel stark ersatzgeschwächt antreten und so reichte es nicht einmal zum Ehrenpunkt. Die beiden Jugendspieler, die zum Einsatz kamen, konnten sich noch nicht behaupten und müssen noch sehr viel lernen.

Die Ennsler stellten mit Reisinger, Riegler und Pfusterschmid I und II ihre Standardmannschaft und kamen so zu einem Sieg, der verdient war. Reisinger (3), Riegler, Pfusterschmid I und II (je 2).

**SV HASLACH — UNION ROHRBACH 2:2**

In diesem Lokalderby gab es einen überlegenen Sieg der Weberschläder. Wolkerstorfer, Oberaigner und Hiflinger sind drei starke Spieler, denen dieses Vorhaben auch gelingen sollte. Scheiblhofer muß sich erst wieder finden.

Von den Rohrbachern hätte man sich mehr erwartet. Sie mußten sich aber den Haslachern hoch geschlagen geben und nur Oller und Pichler konnten das Ergebnis etwas verschönern. Wolkerstorfer, Oberaigner, Hiflinger (je 3); Oller, Pichler.

**Damen, 1. Klasse****DSG HAID — UNION TRAUN B 4:6**

Die Haiderinnen kommen nun in Form. Gegen die Trauner B-Mannschaft blieb es beinahe schon zum Erfolg gereicht, aber die entscheidenden Spiele gingen leider verloren. Anni Haratsch ist ein Talent. Monika Schillhuber zeigte sich verbessert und auch Frau Schneider scheint endlich auch im Wettkampf zu zeigen, was sie im Training zeigt.

Die Traunerinnen Noll und Ofner hatten die größere Routine und dies gab auch den Ausschlag für den knappen Sieg. Die Haiderinnen sollen sich aber nicht entmutigen lassen und wenn sie weiter so hart an sich arbeiten, wird sich auch ein Erfolg einstellen. Haratsch (2), Schneider, Schillhuber; Noll (3), Ofner (2), Noll/Ofner.

**Regionalliga:****DSG/KAJ URFAHR — SVS LINZ 6:1**

In diesem Lokalderby gab es einen Sieg für KAJ Urfahr. Bis zum Stand von 3:3 lag noch alles drinnen, als dann aber Helduck Senzenberger schlagen konnte, war die Entscheidung zugunsten der Urfahrer gefallen. Bartak war der Spielmacher. Überrascht hat Helduck, der wichtige Punkte sammelte. Von dem Ex-SV-Spieler Kagseder hätte man sich mehr erwartet.

Bei SVS Linz war Högl der beste Spieler. Senzenberger hat nachgelassen und konnte nur im Doppel entsprechen. Humer ist außer Form und darunter leidet auch das Spiel von SVS. Bartak (3), Helduck (3), Kagseder; Högl (2), Senzenberger, Högl/Senzenberger.

**Damen:****ATSV KATSDORF — SV ESG LINZ 6:2**

Nach der Niederlage gegen Lenzing gab es wieder einen Sieg. Friedinger und Schwandner waren in guter Form und auch Lasch zeigte sich verbessert. Nicht so gut ging es im Doppel, wo sich das Mühlviertler Meisterpaar Friedinger/Schwandner gegen Gruber/Habel überraschend geschlagen geben mußte.

Bei den Linzerinnen gefiel Gruber und im Doppel Habel. Schuster fehlt noch Routine, um zu Erfolgen zu kommen. Friedinger (3), Schwandner (2), Lasch; Gruber, Gruber/Habel.

**UNION PREGARTEN — UNION WELS 6:3**

Im dritten Spiel bereits gab es für die Pregartnerinnen den ersten Erfolg in der Liga. Die Jugendlandesmeisterin Wintersberger präsentierte sich wieder in ausgezeichneteter Form und auch Punzenberger und Kartusch übertrafen sich selbst. Besonders im Doppel sah man ein ausgezeichnetes Spiel. Die Weisserinnen zeigten ein solides Können. Siege für Pregarten: Wintersberger (3), Punzenberger, Kartusch, Wintersberger/Punzenberger.

**JUGENDKLUB — LANDESREGIERUNG 1:6**

Gegen die Mannschaft der Landesregierung war für die Jugendklub-Spielerinnen nichts zu holen. Hendorfer, Schwinghammer und Mayr setzten sich zwar tapfer zur Wehr und einige Spiele gingen auch recht knapp verloren, aber eine Chance auf einen Sieg oder auf ein Unentschieden war in diesem Spiel nicht drinnen. Hendorfer errang gegen Eichinger den Ehrenpunkt. Schoißengeier, Wögerbauer, und Eichinger zählen zu den Favoritinnen in dieser Meisterschaft und die Entscheidung dürfte zwischen Ihnen und der Mannschaft des LASK liegen. Hendorfer; Schoißengeier, Wögerbauer (je 2), Eichinger, Schoißengeier/Wögerbauer.

**Bezirksklasse:****UNION GRÜNBURG — ATSV MAUTHAUSEN 1:9**

Die Grünburger, die im Vorjahr den Mauthausnern den Titel weggeschnappt hatten, sind durch Spielerabgänge arg geschwächt worden und gelten nun zu den Abstiegskandidaten. Die Mannschaft ist derzeit nur mehr ein Schatten von einst und nur Neumayr konnte entsprechen.

Die Mauthausner legten die Grünburger vom Brett und nahmen somit für den Titelvorrat im Vorjahr Revanche. Steinwendner ist in ausgezeichneter Form und auch Andexingers Form hält an. Böllhorst ist eine Stütze. Nur Wohlmuth fällt derzeit etwas ab. Neumayr; Steinwendner, Böllhorst (je 3), Andexlinger (2), Wohlmuth.

**DSG WALDEGG B — JUGENDKLUB B 0:9**

Bei diesem Kampf hatte man starken Widerstand erwartet und man war daher sehr überrascht, daß es zu einem so hohen Sieg kam. Die Waldegger stellten nicht ihre stärkste Mannschaft, da man die stärksten Leute in die C-Mannschaft stellte. Aber es

# ATSV Mauthausen an der Spitze!

An der 5. Runde der TT-Meisterschaft kam der TV Freistadt gegen den LASK schwer unter die Räder und auch der Jugendklub musste hart kämpfen, um gegen Landesregierung zu beiden Punkten zu kommen. Bei den Damen erreichte U. Pregarten ein beachtliches Unentschieden. ATSV Katsdorf und der Jugendklub hatten gegen Landesregierung bzw. LASK keine Chance. In der Bezirksklasse setzten sich der ATSV Mauthausen durch einen klaren Sieg über Bewegung Steyr B an die Spitze. Jugendklub B schlägt VOEST C und wahrte so den Anschluß. In der Kreis-Klasse setzten U. Pregarten und ESV Sankt Valentin ihren Siegeszug fort. In der 1. Klasse gab es keine Überraschungen.

## Landesliga: Herren:

### LASK — TV FREISTADT 9:1

Die Böhmerländer, die einen ausgezeichneten Start hatten und sogar schon am 4. Platz lagen, sind nun wieder stark zurückgefallen und mit dem 10. Platz befinden sie sich schon wieder in der Abstiegszone. Gegen den Titelverteidiger gab es wieder eine hohe Niederlage. Nur Karl Peterbauer konnte etwas Wiederaufstand und den Ehrenpunkt erkämpfen. Klimm, der in letzter Zeit überraschte, und auch Höller und Elias, konnten sich diesmal nicht behaupten.

Der LASK ist nach wie vor ein starkes Team und dürfte auch heuer wieder ein ernster Titelanwärter sein. Die Linzer hatten bisher allerdings noch keinen ernsthaften Gegner zu bekämpfen, um ihre wirkliche Spielstärke unter Beweis zu stellen. Wurzinger, Lottznbauer (je 3), Janisch (2), Simader; K. Peterbauer.

### JUGENDKLUB — LANDESREGIERUNG 9:7

Dass man keinen Gegner unterschätzen darf, das mußten die Linzer in diesem Spiel erkennen, und beinahe hätte es eine böse Überraschung gegeben. Es war ein hartes Ringen, aber am Ende konnte dann doch der Jugendklub beide Punkte sein Eigen nennen. Die Überraschung in diesem Spiel war die schwache Form von Karl Pilz, der doch in den vorangegangenen Kämpfen der beste Spieler war. Mühlberger hatte auch wieder einmal seinen lustlosen Tag und so ist das knappe Herren 7:7 auch etwas verständlich. Forstner, der ... zielte von Traxler in der Kampfmannschaft spielte, kämpfte großartig und gewann auch das erste wichtige Spiel. Mayr behielt die Nerven und rettete den Sieg.

Bei Landesregierung war Steininger der Spielmacher und auch Jawurek überraschte mit seinem Sieg gegen Pilz. Gruber und Macherhammer hatten schon bessere Tage. Mayr (4), Mühlberger, Pilz (je 2), Forstner; Steininger (3), Jawurek (2), Gruber, Macherhammer.

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. LASK            | 5 | 5 | — | — | 45:5  | 10 |
| 2. Gmunden B       | 5 | 5 | — | — | 45:10 | 10 |
| 3. Jugendklub      | 5 | 4 | — | 1 | 41:17 | 8  |
| 4. ATSV Neuseug    | 5 | 3 | 1 | 1 | 36:32 | 7  |
| 5. U. Bad Ischl    | 5 | 3 | — | 2 | 33:25 | 6  |
| 6. Landesregierung | 5 | 2 | 1 | 2 | 38:32 | 5  |
| 7. U. Vöcklabruck  | 5 | 1 | 2 | 2 | 31:36 | 4  |
| 8. Schwarz-Grün    | 5 | 2 | — | 3 | 22:34 | 4  |
| 9. ATSV Gmunden    | 5 | 1 | 1 | 3 | 31:39 | 3  |
| 10. TV Freistadt   | 5 | 1 | 1 | 3 | 22:42 | 3  |
| 11. ESV Westbahn   | 5 | — | — | 5 | 16:45 | —  |
| 12. Bew. Steyr     | 5 | — | — | 5 | 2:45  | —  |

Auch gegen Eichinger unterlag sie knapp. Schwandner zeigte sich auch stark verbessert, während Lasch noch immer nicht zu ihrer Form gefunden hat.

Bei Landesregierung konnte nur Wögerbauer restlos überzeugen. Von Eichinger und Schoißengeier sah man schon bessere Leistungen. Friedinger; Wögerbauer, Eichinger (je 2), Schoißengeier, Wögerbauer/Eichinger.

## Bezirksklasse:

### SK VÖEST C — JUGENDKLUB B 5:9

Die Jugendklub-Mannschaft wahrte in diesem Spiel ihre Chance auf den Herbstmeistertitel. Obwohl es am Anfang gar nicht nach einem Erfolg aussah, so gab es am Ende dann doch noch einen sichereren Erfolg. VÖEST ist durch diese Niederlage aus dem Rennen um die Herbstkrone. Bichler und Manz begannen gut, fielen dann aber zurück. Ebenso erging es Kempfner, der nur im ersten Spiel überzeugte. Allandesmeister Ertl ist zwar noch ein großer Kämpfer, aber er ist nicht mehr der Jüngste.

Die Jugendklub-B-Mannschaft hatte sich für dieses Spiel mit dem A-Spieler Erich Traxler verstärkt. Hendorfer war auch wieder eine Stütze und Hansi Kühtreiber bot diesmal eine ausgezeichnete Leistung. Schucherl hatte einen schwachen Tag. Die VÖESTler begannen ganz groß und führten gleich mit 3:0 und 4:1. Hansi Kühtreiber brachte dann aber die große Wende und auch Hendorfer und Traxler trumpften nun richtig auf und aus dem 1:4-Rückstand wurde eine 7:4-Führung. Manz konnte zwar noch auf 7:5 stellen, aber Hendorfer gegen Manz und Traxler gegen Bichler stellten schließlich den Sieg sicher. Manz, Bichler (je 2), Kempfner, Kühtreiber, Hendorfer, Traxler (je 3).

### ATSV MAUTHAUSEN — ASV BEWEGUNG STEYR B 9:0

Die Mauthausner setzten auch in diesem Spiel ihre Siegesserie fort und liegen nun durch das etwas bessere Verhältnis 45:15, gegenüber Jugendklub B 45:16, an der 1. Stelle. Bollhorst, Steinwendner, Andexlinger und Wohlmuth ließen den Steyrern keine Chance, auch nicht einmal auf den Ehrenpunkt. Die Donaumärker sind nun wieder auf dem besten Weg nach oben. Steinwendner ist derzeit in ausgezeichneter Form und nach fünf Runden noch immer ohne Niederlage. Auch Andexlingers Form ist beachtlich. Wohlmuth kommt auch schön langsam wieder in Form. Bollhorst spielt etwas lässig. Bollhorst (3), Steinwendner, Andexlinger, Wohlmuth (je 2).

## Kreisklasse:

### ATSV PREGARTEN — ESV ST. VALENTIN 1:9

Der ATSV Pregarten kann sich auch in der Kreisklasse nicht durchsetzen und mußte sich gegen ESV St. Valentin hoch geschlagen geben. Die Pregartner haben derzeit nicht ihre beste Mannschaft und nur Mayr konnte sich etwas behaupten. Prammer und die Brüder Hofstädler sind von ihrer Bestform weit entfernt.

Bei den Valentiniern sind Maier, Schöller und Heigi derzeit in ausgezeichneter Form und der 2. Platz ist auch schon ein beachtlicher Erfolg. Hochwallner ist zur Zeit etwas schwächer. Mayr; Maier, Heigi (je 3), Schöller (2), Hochwallner.

### TUS KREMSMÜNSTER — U. PREGARTEN 7:9

Die Pregartner kehrten aus Kremsmünster mit einem knappen aber durchaus verdienten Sieg nach Hause und festigten somit ihren 1. Tabellenplatz. Die Männer um Walter Bachler sind nun auf dem besten Weg, den Herbstmeistertitel zu erringen. Die Entscheidung wird in St. Valentin gegen den dortigen ESV fallen. Bachler war diesmal der große

Spielmacher und auch Kuciks Form hält weiterhin an. Bauer und Hubert Raab zeigten sich auch von der besten Seite, aber es fehlte ihnen diesmal etwas Glück.

Bei Kremsmünster ist Gremes der Spielmacher, aber auch Zwicklhuber I und der junge Hirschenauer zählen zu den Stützen. Binder konnte den zu Waldegg abgewanderten Zwicklhuber II nicht ersetzen. Gremes (3), Hirschenauer, Zwicklhuber I (je 2); Binder (4), Kucik (3), Bauer, Raab.

## 1. Klasse:

### ATSV GRÜNBURG B — ESV SANKT VALENTIN B 8:8

Mit den St. Valentiniern geht es aufwärts und besonders die ansteigende Form von Walter Wiesinger macht sich bemerkbar. Der alte Routinier kommt nun doch wieder etwas besser zur Geltung und dies wirkt sich auch gleich in den Resultaten aus. Denk macht sich auch immer besser. Werner Steinbichler und Enengl gaben auch ihr Bestes.

Bei den Grünburgern waren Schmidinger und Würleitner II die treibenden Kräfte und auch Schmidtbauer konnte sich hervortun. Langegger hatte dagegen keine Chance. Schmidinger, Würleitner (je 3), Schmidtbauer (2); Wiesinger (4), Denk (2), Steinbichler II, Enengl.

### UNION PERG — UNION REICHENAU 9:3

Die Perger sind derzeit nicht zu stoppen und eilen auch von Sieg zu Sieg. Rosenthaler kommt immer mehr in Form und er scheint mit der Zeit wieder der zu werden, der er einmal war. Er gibt den jungen Spielern den nötigen Rückhalt und in Josef Schmid haben die Perger bereits wieder ein hoffnungsvolles Talent. Schreihofner spielte auch sein Spiel, nur Schucherl war etwas schwächer als in den letzten Spielen.

Die Reichensauer waren von der Spielstärke der Perger überrascht und mußten ihre erste Niederlage in Kauf nehmen. Nur der junge Horner konnte sich etwas behaupten. Die anderen Spieler hatten gegen die groß aufspielenden Perger keine Chance und die Niederlage geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Rosenthaler, Schmid (je 3), Schreihofner (2), Schachner; Horner (2), Elbensteiner.

### UNION NEUMARKT — ATSV KATSENDORF 9:6

Die Neumarkter mußten sich gehörig nach der Decke strecken, um gegen die stark verbesserten Katsdorfer zu beiden Punkten zu kommen. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf etwas gerechter gewesen. Der Sieg geht in erster Linie auf das Konto von Reichl, der sich nach langer Zeit doch nun wieder steigern konnte und Spielmacher Schramm glatt übertraf. Neumann und Berlesreiter gewannen auch je ein wichtiges Spiel.

Bei den Katsdorfern überraschte Duschi I mit einem Sieg über Schramm und auch Friedinger und Traxler II mischten kräftig mit. Duschi II ist für die Kampfmannschaft doch noch etwas zu schwach. Reichl (4), Schramm (3), Neumann, Berlesreiter; Duschi, Friedinger, Traxler II (je 2).

### UNION GUTAU — UNION PREGARTEN B 7:9

Ein harter 5-Stunden-Kampf, der schließlich mit einem knappen Sieg der Pregartner Mannschaft endete. Schmidmiller war der große Spielmacher der Gutauer, er fand über diesmal nur in Hofmann etwas Unterstützung. Eitenberger, der zuletzt immer gut spielte, hatte einen schwachen Tag und Kammecat fiel ganz aus.

Bei Pregarten ist nach wie vor Nachwuchsspieler Rudelstorfer II der Spielmacher, aber auch Ludwig Kartusch konnte sich in letzter

Damen:

**UNION PREGARTEN — ATSV STEYRER-MÜHL 5:5**

Wieder ein schöner Erfolg der Pregartner und bei etwas mehr Glück hätte es sogar einen Sieg geben können. Das Unentschieden ist für die Salzammergütlerinnen schmeichelhaft, denn die entscheidenden Spiele konnten sie erst immer im Nachspiel gewinnen. Wintersberger war wieder in ausgezeichneter Form und die Jugendlandesmeisterin zählt nun auch schon in der Landesliga zu den Spitzenspielerinnen. Punzenberger stand ihr auch nicht viel nach und der jungen Kartusch fehlt nur noch der Punkt am 1, um auch mitmischen zu können. Im Doppel unterlagen die Pregartnerinnen im 3. Satz mit 20:22 und dies rettete Steyrermühl das Unentschieden.

Frau Spiegel war beste Steyrermühlerin, während man Brinek und Buchleitner eigentlich schon in besserer Erinnerung hatte. Wintersberger (3), Punzenberger (2); Spiegel (2), Brinek, Buchleitner; Spiegel/Brinek.

**LASK — JUGENDKLUB 6:1**

Gegen den Titelverteidiger war für den Jugendklub nichts zu holen. Die LASK-DAMEN gelten auch heuer wieder als sichere Titelanwärter und ihren 11. Titelgewinn dürfte nicht viel im Wege stehen. Musner und Wurzer sind in Oberösterreich noch immer Spitzensklasse und auch Frau Winkler versteht es noch immer mit dem Schläger umzugehen.

Die Damen des LJK gaben sich zwar die größte Mühe, aber es reichte schließlich nur zum Ehrenpunkt. Im Kampf um den 3. Platz dürfte es nun mit VÖEST ein hartes Ringen geben. Musner, Wurzer (je 2), Winkler, Musner/Wurzer; Mayr.

**ATSV KATSDORF — LANDESREGIERUNG 1:6**

Die Katsdorferinnen boten trotz der hohen Niederlage eine ausgezeichnete Leistung und bei etwas mehr Spielglück hätte es sogar ein besseres Ergebnis geben können. In diesem Spiel feierte Friedinger ihren bisher wohl größten Erfolg. In einem ausgezeichnetem Spiel gelang es ihr, die derzeitige Landesmeisterin Ingrid Schoßengeier zu bezwingen.

Zeit gewaltig steigern, Breitenberger war auch eine Verstärkung und auch Wolfgang Raab gab sich größte Mühe. Schmohlmüller (4), Hofmann (2), Eitenberger; Rudelstorfer, Kartusch (je 3), Breitenberger (2), Raab.

**UNION FELDKIRCHEN — SV HASLACH 3:0**

Die Haslacher stoppten den überraschenden Siegeszug der Feldkirchner und der Herbstmeistertitel ist ihnen damit schon sicher. Wolkersdorfer und Oberaigner trumpften groß auf und auch Hiflinger und Scheiblhofer hielten einen guten Tag.

Die Feldkirchner sind in dieser Saison die Überraschungsmannschaft und der Zugang von Wöss war ein Volltreffer. Obwohl es gegen Haslach eine hohe Niederlage gab, so ist die Mannschaft doch überraschend am 2. Platz und für die Feldkirchner ist dies mehr als sie sich erwartet hatten. Wenn sie weiterhin mit solchem Eifer bei der Sache sind, wird ihnen vielleicht einmal der große Wurf gelingen. Wöss (2), Grünberger; Wolkersdorfer, Oberaigner (je 3), Hiflinger (2), Scheiblhofer.

Regionalliga:

**ATSV LENZING — DSG/KAJ URFAHR 4:5**

Die Urfahrer kehrten aus Lenzing mit einem knappen aber durchaus verdienten Sieg nach Hause und festigten somit ihren derzeit ausgezeichneten 4. Tabellenplatz. Bartak ist ein großartiger Spielmacher, aber die Überraschung ist die derzeit ausgezeichnete Form von Heiduck, der es versteht, großartig zu kämpfen und somit wertvolle Punkte macht. Die große Enttäuschung ist Kagseder. In den ersten Spielen hatte er einen großartigen Start, aber nun hat er stark nachgelassen und kam nur im Doppel zu einem Erfolg.

Bei Lenzing ist immer noch Ebel der mit Abstand beste Spieler. Die beiden jungen Spieler Zopf und Nachtmann müssen sich in der Regionalliga erst einfinden. Ebel (2), Zopf, Nachtmann; Bartak (3), Heiduck (2), Kagseder/Bartak;

# Wieder ein Punkt für Freistadt!

In der 6. Runde der Tischtennismeisterschaft feierte der ATSV Katsdorf einen Sieg. Bei den Damen gewannen die Jugend-Damen in Wels zu einem Erfolg, wogegen die Jugendmädchen in Ereyemühl hart kämpfen mussten. Pragarts Damen hielten sich gegen SK VÖEST gut. der Bezirksklasse hatte der ATSV Mautern hart zu kämpfen, um beide Punkte zu holen. In der Kreisklasse setzten Union Reggau und ESV St. Valentin ihre Siegesreihe fort. In der ersten Klasse überraschte der Sieg von Schweinbach über Union

Die Linzer überboten sich selbst und Schaufler und Krünter konnten gut gefallen. Für Mauthausen: Steinwendner (4), Böllhorst (3), Andexlinger, Wohlsmith.

### JUGENDKLUB B — UNION GRÜNBERG 9:0

Auch mit Ersatz kam der Jugendklub zu einem Sieg und holte sich somit von den Mauthausenern wieder die Tabellenspitze zurück. Mayr machte seine Sache gut und gab als einziger keinen Satz ab. Hendorfer, Forstner und Köthreiter hatten wenig Schwierigkeiten, um zu Erfolgen zu kommen.

**WENDSILIGE HERREN:** V. FREISTADT — TTV SCHWARZ-GRÜN  
8:36

Nach drei Niederlagen gab es wieder einen Punktgewinn für die Böhmerstädter. Die Mannschaft steht und fällt mit der Form von Peterbauer und Höller. Diese Spieler wählten wieder die Kastanien aus dem Feuer. Wendesilie gewann zwar nur ein Spiel, aber das war der entscheidende Punkt zum Unentschieden. In einem dramatischen Spiel rang er gleichzinger im dritten Satz mit 24:22 nieder und somit blieb ein wichtiger Punkt im Mühlviertel Klimen ist noch unangestiegen, um

Die Linzer hatten in Müllner einen großartigen Punktierer. Beichlinger und Cedron hatten schon bessere Tage. Schwarz-Linzen führte schon mit 8:26, aber im Endspurt übermittelten die Möhlviertler noch ein Überraschendes.

**ATSV NEUZEUG — JUGENDKLUB 4:9**

Aufsteiger Neuzeug bot eine gute Leistung. stärkerer Beweinung wären sie vielleicht für Überraschung gut gewesen. Matisch eine Überraschung, Mayr überraschte ebenfalls groß auf und auch Kastenhofer war zufrieden mit einer guten Leistung. Kastenhofer war nicht so sicher als sonst und Felder konnte nichts daraus machen.

Nach der schwachen Leistung zeigte sich der Jugendklub wieder besser. Nach einer starken Besetzung spielende Mannschaft verlor die Auswirkungen und erkämpfte zwei Punkte. Pilz war der beste Spieler. Traxler hatte einen schwächeren Start, konnte sich aber später übersteigen. Sebesta wirkte unsicher und Mühlberger stand in einem Formtief. Matisch (3), Mayr (1), Pilz (4), Traxler, Sebesta (1).

Die Linzer überboten sich selbst und Schaufler und Krünter konnten gut gefallen. Für Mauthausen: Steinwendner (4), Böllhorst (3), Andexlinger, Wohlsmith.

### JUGENDKLUB B — UNION GRÜNBURG 9:0

Auch mit Ersatz kam der Jugendklub zu einem Sieg und holte sich somit von den Mauthausenern wieder die Tabellenspitze zurück. Mayr machte seine Sache gut und gab als einziger keinen Satz ab. Hendorfer, Forstner und Kühtreiber hatten wenig Schwierigkeiten, um zu Erfolgen zu kommen.

Den Grünburgern geht Pichler ab. Kletzmayr und Neumayr geben sich zwar Mühe, aber der Ehrenpunkt blieb Ihnen versagt. Hendorfer (3), Kühtreiber, Mayr, Forstner

Kreisklasse:  
ESV ST. VALENTIN — UNION WARTBERG

Die gute Form der Valentiner hilft an und dies bekäumen die Wartberger zu spüren. Die Männer um Egi Maier zählen in der Kreisklasse zu den Spitzenmannschaften und bei der Tiefergabe werden sie ein ernstes Wort mitzureden haben. Schöller und Heigl müssen noch lernen und Maier macht mit seiner Routine noch immer wertvolle Zähler. Wiesenseer Überrasche mit einer ausgezeichneten Leistung.

Die wütenden Gesellen sahen sich in el. us. Schule  
Mühe, während ihr Können reichte diesmal nicht  
einmal für den Ehrenpunkt. Nicht einmal  
Purzer jun. konnte die Ehre retten. Bäuer,  
Flaschenschweiger und Grünberger hatten keine  
Chancen.

THE PRESTATOR — RANKINIAES

Die Gehauer machten eine verkehrte Aufstellung und kamen dadurch unter die Bäder. Traxler II (3), Friedinger, Gachwandler, Durch I (je 2); Schmolnller.

**UNION BIED — UNION PERG 6:5**

Duß man keinen Gegner unterschätzen darf, mußten die Perger erkennen. Siegesicher stellten sie nicht ihre stärkste Mannschaft und hatten somit behaftete Schliffbruch erlitten. Die Rieder zeigten sich verbessert und hätte nicht der sonstige Spielmeister Koop. Ortner einen schwachen Tag gehabt, so wäre zumindest ein Unentschieden drinnen gewesen, denn

Eckendorfer und Diwald brachten die Perforierung in Verlegenheit. Dank einer großartigen Leistung von Rosenthaler und Schreiberhofer

nach Perg und die Chancen auf den 2. Tabellenplatz blieben somit weiterhin gewahrt. Kabelka II kam gegen Ende des Spieles auch noch rechtzeitig in Schwung, so daß es dann doch noch zum vielen Erfolge kam, um den die Perger vorher als zittern mußten. Eberstorfer (3), Diwald (2), Ortner; Rosenthaler (4), Schreiber (3), Kabelka II (1).

glücklich. Ein Unentschieden hätte sie sich auf jeden Fall verdient. Sieben Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden, und dies deutlich, wie hart um die Punkte gekämpft wurde. Becker und Apchner schlugen sich mit wechselndem Erfolg. Kendis war etwas schwächer als sonst und für den jungen Mayr war der Gegner doch noch zu stark. Quell hat in den beiden ehemaligen Lenzinger Spielen Scherndl und Renner ihre Spielmache und auch Berger zeigte sich gut in Form.

Becker, Apchner (je 2), Kendis; Berger, Scherndl, Renner (je 3).

**UNION PREGARTEN — TTV GARSTEN 9:5**

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Gmunden B   | 6 | 6 | — | — | 54:16 | 12 |
| 2. LASK           | 6 | 5 | — | 1 | 51:14 | 10 |
| 3. Jugendklub     | 6 | 5 | — | 1 | 50:21 | 10 |
| 4. U. Bad Ischl   | 6 | 3 | 1 | 2 | 41:33 | 7  |
| 5. ATSV Neuzeug   | 6 | 3 | 1 | 2 | 40:41 | 7  |
| 6. Landesreg.     | 6 | 2 | 2 | 2 | 46:40 | 6  |
| 7. ATSV Grunden   | 6 | 2 | 1 | 3 | 40:43 | 5  |
| 8. U. Vöcklabruck | 6 | 1 | 3 | 2 | 39:44 | 5  |
| 9. Schwarz-Grün   | 6 | 2 | 1 | 3 | 30:42 | 5  |
| 10. TV Freistadt  | 6 | 1 | 2 | 3 | 30:50 | 4  |
| 11. ESV Westbahn  | 6 | — | 1 | 5 | 24:53 | 1  |
| 12. ASV Bewegung  | 6 | — | — | 6 | 6:54  | —  |

Damen:

**UNION WELS — ATSV KATSDORF 3:6**

Die gute Form der Katsdorferinnen hielt an und auf den harten Weiser Boden gab es einen Sieg. Schwandner Hilda spielte groß auf und auch Friedinger Friederike war gut bei Schuß; im Doppel waren die beiden Klasse. Lasch befindet sich in einem Formtief.

Die Weiserinnen zeigen als Neuling in der Liga eine beachtliche Form und haben in Samer und Kotasek zwei gute Spielerinnen.

Samer (2), Kotasek; Schwandner (3), Friedinger (2), Schwandner/Friedinger.

**STEYRERMÜHL — JUGENDKLUB 3:6**

Die Linzerinnen mußten sich in Steyrermühl gehörig strecken, um gegen die Salzkammergätlertinnen beide Punkte zu erkämpfen. Das knappe Ergebnis geht in erster Linie auf das Konto von Mayr, die außer Form ist und auch im Doppel nicht überzeugen konnte. Hendorfer und Schwinghamer geben sich keine Blöße und so wanderten doch noch beide Punkte nach Linz.

Die Steyrermühlerinnen gaben einen starken Gegner ab, und besonders der Sieg im Doppel von Brinek/Köstler über das weit höher eingeschätzte Paar Mayr/Hendorfer findet Beachtung.

Brinek, Köstler, Brinek/Köstler; Hendorfer, Schwinghamer (je 3).

**SK VÖEST — UNION PREGARTEN 6:3**

Die VÖESTlerinnen mußten sich anstrengen, um gegen das Team aus Pregarten zu beiden Punkten zu kommen. Sie hatten es nur ihrer Routine zu verdanken, daß es keinen Punkteverlust gab, denn spielerisch boten die Mühlviertlerinnen eine ebenbürtige Leistung. Wintersberger und Punzenberger zählen schon zu den guten Spielerinnen und besonders im Doppel sind sie schon Klasse.

Blaas und Müller mußten sich anstrengen, um beide Punkte ins trockene zu bringen und Hauer stand gegen die Mühlviertlerinnen auf verlorenem Posten.

Blaas, Müller (je 3); Wintersberger, Punzenberger, Wintersberger/Punzenberger.

Bezirksklasse:

**UNION LINZ — ATSV MAUTHAUSEN 7:9**

Für die Donauumländer hielte es in diesem Spiel beinahe eine böse Überraschung gegeben, aber zu guter Letzt wanderten doch noch beide Punkte ins Mühlviertel. Die Tabellenführung ging zwar verloren, aber man hat noch Chancen. Steinwendner drückte dem Spiel den Stempel auf. Nach sechs Runden ist er noch immer ungeschlagen und mit einem 18:0-Sieg führt er die Rangliste an. Bollhorst wirkte unsicher. Andexlinger und Wohlmuth erwischten einen schwachen Tag.

Die Pregartner Union-Mannschaft ist als einziges Team in dieser Klasse noch ohne Punkteverlust und konnte die Siegesserie fortsetzen. Das Ergebnis fiel zwar etwas knapp aus, aber die Pregartner mußten Spielmacher Bachler ersetzen. Rudelstorfer fehlt noch Routine und Kartusch Ludwig konnte seinen Komplex nicht ablegen. So blieben nur Kucik und Raab Hubert übrig und die stellten den Sieg sicher.

Die Garatner nützten die Schwächung des Spitzenspielers und kamen so zu einem achtbaren Resultat. Doppelbauer und Winckelmayr konnten gefallen.

Raab Hubert, Kucik (je 4), Rudelstorfer; Doppelbauer, Winckelmayr (je 2), Molner.

**ATSV PREGARTEN — UNION STEYR 9:9**

Liegt der Lokalrivale, die Union, auf dem ersten Platz, so muß sich der ATSV mit dem letzten Platz begnügen. Sektionsleiter Prammer bemüht sich, eine neue Mannschaft aufzubauen, aber er konnte noch nicht die richtige Mischung finden.

Die Steyrer waren ein übermächtiger Gegner und ließen nicht einmal den Ehrenpunkt zu. Gschwandner und Co. zählen zu den Spitzenteams in dieser Klasse.

Gschwandner (3), Fenz, Watzer, Scheucher (je 2).

**UNION PREGARTEN B — UNION SCHWEINBACH 5:9**

Durch den Ausfall von Bachler in der Kampfmannschaft mußte auch die B-Mannschaft mit Ersatz antreten, aber die Niederlage kommt doch überraschend. Nicht weniger als acht Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden. Die Schweinbacher hatten in Schütz und Mittermayr Spieler, die groß aufspielten. Dobelhammer und Winklhofer machten je einen wichtigen Punkt.

Den Pregartnern ging Rudelstorfer ab. Breitenberger und Raab Wolfgang kämpften zwar tapfer, hatten aber kein Spielglück. Starzer war ein Ausfall.

Breitenberger, Raab W. (je 2), Kartusch E.; Schütz (4), Mittermayr (3), Dobelhammer, Winklhofer.

**ATSV KATSDORF — UNION GUTAU 9:1**

War schon gegen Neumarkt ein Formanstieg der Katsdorfer zu erkennen, so gab es diesmal einen durchschlagenden Erfolg. Traxler II und Friedinger finden wieder zu ihrer Form zurück und auch Duschl I konnte sich steigern. Die Überraschung war das ausgezeichnete Debüt des jungen Gschwandner Reinhard.

## Pregarten: Neuer Turnsaal wurde eingeweiht



Bürgermeister Kartusch übergab den Schlüssel an Direktor Pable.

Am 2. Februar fand in Pregarten die Einweihung des neuen Turnsaaltraktes statt. Kulturreferent Fachlehrer Scheuwimmer konnte als Gäste Hofrat Doktor Krenner, Bezirksbaupräsident Hofrat Dr. Müller, Bezirksschulinspektor Gräbmayr und andere begrüßen. Bürgermeister Kartusch dankte dem Land für die finanzielle Unterstützung des Baues. Hofrat Dr. Krenner wies auf die Leistungen des Landes beim Schulbau hin und bat alle, mitzuhelfen, daß die Aufbauarbeit Oberösterreichs nicht gestört und unterbrochen werde.

Direktor Pable, der den Schlüssel aus der Hand des Bürgermeisters entgegennahm, versprach, das Haus gut zu verwalten. Hw. Pfarrer Wöckinger segnete die Hallen.

Die Musikkapelle, Schülerchor und die Musikschule wirkten bei der Gestaltung der Feier mit. Der Neubau gliedert sich in einen großen Turnsaal, einen kleineren Gymnastikraum, der den Volksschülern vorbehalten ist, und mehrere Neben- und Abstellräume. Der Turnsaal ist gut eingerichtet.

# Jahresrückschau der Pregaminer Sportler

Am 21. Februar hielt der ATSV Pregarten im Volksheim seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Resch konnte bei seiner Begrüßung den Bezirksobermann von Linz, Direktor Marienschläger, Bezirksausschusssmitglied Dr. Langthaler, Vizeobmann Bachler und Lokalobmann der SPO, Bauer, willkommen heißen. Aus der Berichterstattung der Sektionsleiter war zu entnehmen, daß 1968 schöne Leistungen erbracht wurden. Einige Sektionen konnten besondere Leistungen aufweisen, so Faustball, Elastosticks und Zimmeregewehrschießen. Ganz besonders aber

trat die Sektion Fußball hervor, die nach langer Tätigkeit schon den Heroldmeistertitel erringen konnte.

Der Höhepunkt der Berichte war der des Obmannes. Resch zeigte in seinem Bericht auf, wie vielfältig die Aufgaben der Vereinsleitung im vergangenen Jahr waren. Mit der Schaffung der Sportanlage und des Sporthauses wurde eine einmalige Leistung erbracht. Es wurden über 4500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Auch einige unterstützende Vereinsmitglieder haben sich daran beteiligt. Obmann Resch dankte allen Mitarbeitern, vor allem den Sektionsleitern, aber auch allen Sportlern für ihre sportlichen Leistungen und für ihre Mitarbeit beim Bau des Sporthauses.

Vizebürgermeister Bachler sprach im Namen der SPO Pregarten allen Sportlern, die beim Bau mitgeholfen haben, den Dank aus und wünschte dem Verein auch weiterhin viel Erfolg. In der Folge wurde der Vereinsausschuß einstimmig neu gewählt. Obmann Resch, Obmann-Stellv. Mörlbauer, Schriftführer Baumgartner, Stellv. Hofstädler, Kas-

sler, Erich Prandstätter, Stellv. Hannabreier Prandstätter, techn. Leiter Mörlbauer, Beiseile: Bachler, Bauer, Kühtreiber sen., Kontrollor: Bauer, Bachler, Baumgartner, Treschl, Bezirksobermann Dir. Marteischläger hob in seinem Referat die Leistungen des Vereins Pregarten hervor, sprach Lob und Anerkennung aus, versprach aber auch, sich fernerhin für den Verein Pregarten einzusetzen. Es gibt ja am Sportplatz und im Sporthaus noch viel zu ergänzen, vor allem soll auch eine Wohnung ausgebaut werden.

## Tischtennis: Union Pregarten holte sich ganz überlegen den Herbstmeistertitel!



Die TT-Mannschaft der Union Pregarten erkämpfte den Herbstmeistertitel ohne Verluststräger in der Kreisklasse Ost. Unser Bild zeigt von links nach rechts: W. Riedelstorfer, H. Raab, Kueck, Bachler, H. Bauer.  
Von 19 Spielen hatte Bachler 32 Siege und 2 Niederlagen; von 11 Spielen hatte Kueck 32 Siege und 5 Niederlagen; von 11 Spielen hatte H. Raab 25 Siege und 9 Niederlagen; von 5 Spielen hatte W. Riedelstorfer 5 Siege und 9 Niederlagen; von 5 Spielen hatte H. Bauer 4 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen.

TT-Endtabelle der Herbstmeisterschaft  
Kreisklasse Ost, Herren

|                         | 1968    | 1967 | 1966 |
|-------------------------|---------|------|------|
| 1. Union Pregarten      | 11 11 — | — 22 |      |
| 2. Union Steyr          | 11 9 —  | 2 16 |      |
| 3. ATSV Steinbach       | 11 7 2  | 2 16 |      |
| 4. ESV St. Valentin     | 11 8 —  | 3 16 |      |
| 5. ATSV Neumarkt B      | 11 7 1  | 3 15 |      |
| 6. TTC Krastalch. Steyr | 11 6 2  | 3 14 |      |
| 7. SC Tragwein          | 11 5 —  | 6 10 |      |
| 8. TuS Kremsmünster     | 11 4 1  | 6 9  |      |
| 9. TV Freistadt B       | 11 3 —  | 3 6  |      |
| 10. TTV Garsten         | 11 2 —  | 3 4  |      |
| 11. Union Wartberg      | 11 —    | 1 10 |      |
| 12. ATSV Pregarten      | 11 —    | 1 10 | —    |

Montag, 31. August 1968

# Eröffnung der neuen Sportanlage in Pregarten

Der ATSV Pregarten konnte sein zehnjähriges Bestandsjubiläum mit der Eröffnung der neuen Sportanlage und des von den Mitgliedern in mehr als 2500 freiwilligen Arbeitsstunden errichteten Sportcafés feiern. Mehr als 1000 Zuschauer konnten das Fest miterleben. Die Feierlichkeiten begannen mit der Durchführung eines Tischtennisturnieres, welches mit 210 Nennungen ein Rekordergebnis brachte. Sieger wurde Karl Pilz (LJK) vor Karl Peterbauer (TV Freistadt) und Josef Groß (VOEST). Den B-Bewerb sicherte sich F. Kirchmayr vor F. Huberleitner (beide ATSV Traun-St. Martin), K. Sigmund (DSG Walderg) und W. Bachler (Union Pregarten). Damen-Einzel: 1. Schöfengäuer, 2. Wögerbauer, 3. Eichinger (alle BSG Landesregierung) und Winterberger (Union Pregarten). Das Jugend-Einzel gewann Hugler (ATSV Altmang), das Herren-Doppel Pilz-Sebesta (LJK), das Mixed-Doppel Wögerbauer-Pilz und im Jugend-Doppel siegten Hugler-Gößbauer (ATSV Altmang). Den Mannschaftspokal holte sich der Linzer Jugendklub.

Bei der Festfeier wurden den beim Bau des Sportheimes in uneigennütziger Weise tätig gewesenen Aktivisten Urkunden überreicht. Die meisten Arbeitsstunden (297) konnte Hermann Hödl aufweisen. Ferner wurden folgende Funktionäre mit der silbernen Ehrennadel des Vereines ausgezeichnet: Obmann Besch, Mühlbacher, Prandstötter, Ing. Messel, Kremer, Kogler, Hannelore Prandstötter, Jakesch, Schwitthammer, Schön, Moritsbauer, Hödl, Beutels, Bachner und Pühringer. Der Festsaal wohnten die Bezirksleitung des ASKO-Bereiches Linz, an der Spitze Obmann Dr. Martschallig er, der Obmann des Bezirkssportausschusses Freistadt, Kl. im m. sowie die Vereinsvertreter von Union Pregarten, ATSV Hogenberg und ATSV Freistadt bei.

Das Damen-Faustballturnier gewann ATSV Ebelsberg (5 Punkte) vor ATSV Pregarten (3), ATSV Steyr (2) und Union Urfahr (1). Das Sportfest wurde mit dem Fußballspiel zwischen ATSV Katsdorf — Wartberg Aist (5:4) und ATSV Pregarten — Union Pregarten (2:2) so- weit.

wie mit dem Schülerspiel ATSV Pregarten — Union Kefermarkt, das Kefermarkt gewann, fortgesetzt. Im Volkshaus fand ferner ein Schachturnier, gespielt von der Frauen-Gymnastikgruppe St. Valentín sowie den Männer-Mitarbeitern des Jugend-Staatsmeisters Mayer, L.R. Prof. Deimuth. Dem Abschluß des viertägigen Sportfestes bildete das Männer-Faustballturnier, an dem sich neue Mannschaften beteiligten. Der ATSV Freistadt sicherte sich durch einen Sieg über die Mannschaft des ATSV Pregarten den Turniersieg.

Am Sonntag nachmittag wurde sodann nach Festansprachen des Obmannes des ATSV Pregarten, Reisch, des Bürgermeisters Dr. Karlsch, des Vertreters des OO. Fußballverbandes, des Bürgermeister Fürthlebner, und des Obmannes des ASKO-Bereiches Linz, Dr. Martecklager, die neue Sportanlage eröffnet und durch Hochw. Herrn Pfarrer Wockinger geweiht.

# Mühlviertler Sportberichte

## Oberösterreichs Tischtennis-Landescup

Der Tischtennislandescup erfreut sich immer größerer Beliebtheit und immer mehr Vereine beteiligen sich an diesem Bewerb, der den Namen „Oberst-Schröder-Gedenkpokal“ trägt.

**Union Pregarten — BSG d. öö. Landesregierung 3:9**

Union Pregarten, Herbstmeister der Kreisklasse Ost, bekam es in der ersten Runde des TT-Cups gleich mit einem Landesligaverein zu tun und stand somit vor einer unlösbarer Aufgabe. Die Pregarter verloren zwar das Spiel hoch, aber sie hinterließen einen ausgezeichneten Eindruck und bei etwas mehr Spielglück hätte es sogar ein besseres Ergebnis geben können. Walter Bachler bestätigte erneut seine ausgezeichnete Form und gewann seine Spiele. Er zeigte somit, daß er für einen Landesligaverein eine Verstärkung wäre. Keclik bot auch eine gute Leistung, hatte aber mit seinen Spielen wenig Spielglück und unterlag recht unglücklich. Die beiden Brüder Raab waren für dieses schwere Spiel noch zu unrentiert.

Die Linzer waren von der Spielstärke der Mühlviertler sichtlich überrascht und waren auf so harten Widerstand nicht vorbereitet. Papazian war diesmal der stärkste Spieler, Steininger, Macherhammer und Gruber hatten etwas Mühe.

Bachler (3); Papazian (3), Steininger, Macherhammer, Gruber (je 2).

**ATV Schwertberg — DSG Waldegg 5:9**

Auch die Schwertberger hatten einen harten Brocken mit dem Regionalligaverein Waldegg zu bekämpfen, der in der Regionalliga Mitte zu den Spitzmannschaften zählt. Die Mühlviertler boten eine ausgezeichnete Leistung und verlangten den Linzern alles ab, die sich gehörig nach der Decke strecken mußten, um in die nächste Runde zu kommen. Es zeigte sich in diesem Spiel, daß der TT-Sport in Oberösterreich auf guter Stufe steht. Manfred Frühwirth hatte seinen großen Tag und gewann alle seine Spiele, und es zeigte sich, daß es ihm sehr schade ist, in der 1. Klasse zu spielen. In einer höheren Klasse würde er bestimmt mehr leisten. Werner Frühwirth bot auch eine ausgezeichnete Leistung. Kurt Strauß und Moser kämpften auch sehr tapfer.

Die Linzer spielten mit ihrer stärksten Mannschaft und waren sichtlich froh, die nächste Runde erreicht zu haben. Es nahm einige Zeit nicht sehr rosig aus und man witterte schon eine Sensation, aber diese blieb dann doch aus.

M. Frühwirth (4), W. Frühwirth; Suda, Schmidinger (je 3), Zwickelhuber (2), Bickelhuber.

**Union Vorchdorf — Linzer Jugendklub A 2:9**

Der Jugendklub kam in Vorchdorf gegen den dortigen Landesligaverein trotz Ersatz zu einem sicheren Sieg. Es zeigte sich, daß zwischen der Landesklass und der Landesliga doch noch ein kleiner Unterschied besteht. Pilz und Sebesta waren ihrem Gegner eindeutig überlegen und auch Hendorfer fügte sich gut in die Mannschaft. Junior Gruber, der erstmals in der Kampfmannschaft spielte, blieb zwar siegeslos, machte aber auch einen guten Eindruck.

Bei den Vorchdorfern, die ihr Bestes gaben, konnten Wimmer und Hauser noch am ehesten gefallen. Den anderen Spielern fehlt doch noch einiges, um zum Erfolg zu kommen.

Wimmer, Hauser; Pilz, Sebesta, Hendorfer (je 3).

wäre er ein Anfänger. Es fehlte ihm auch am nötigen Kampfgeist.

Lenzing stellte mit Ebel, Zopf, Nachmann und Parzer sein stärkstes Team und Oldboy Ebel ist halt doch noch immer der beste Spieler und gibt den jungen Spielern den nötigen Rückhalt.

Ebel (3), Zopf, Nachmann, Parzer (je 2).

### Gelungenes Weihnachtsturnier des LJK

Wie jedes Jahr, so gab es auch dieses wieder ein recht erfolgreiches TT-Weihnachtsturnier des Linzer Jugendklubs. In den sechs Bewerben gab es mit mehr als 200 Nennungen eine ausgezeichnete Beteiligung, und die spannenden Kämpfe wurden von Horst Wolfsteiner und Albert Keclik gut über die Strecke gebracht. Überaus rege war die Beteiligung bei den Schülern und in der Jugend und man sah auch einige Talente, von denen man sich noch einiges erwarten darf. Bei den Herren ging es auch recht spannend zu. Das schönste Spiel des Turniers gab es im Herren-Einzel A, wo es Traxler gelang, im Semifinale den Pokalverteidiger Karl Pilz nach beiderseits ausgezeichneter Leistung mit 21:19 und 26:24 auszuschalten. Im Finale gegen Sebesta hatte er dann aber nicht mehr die Kraft, um sich durchsetzen zu können. Im B-Bewerb blieb Sebesta bereits in der ersten Runde gegen Hendorfer auf der Strecke. Im C-Bewerb (ohne die vier besten Spieler) galt Hendorfer als großer Favorit, mußte sich aber dem überraschend stark spielenden Forstner beugen. Bei den Damen war Frau Hendorfer eine Klasse für sich und holte sich erstmals den Sieg. Für die Siege und Platzierten gab es herrliche Preise, die von Präsident Winkelbauer und Vizepräsident Wolsteiner überreicht wurden.

Ergebnisse: Herren-Einzel A: 1. Norbert Sebesta, 2. Erich Traxler, 3. Hans-Peter Kühtreiber, Karl Pilz. — Herren-Einzel B: 1. Karl Pilz, 2. Erich Traxler, 3. Karl Hendorfer, Hans-Peter Kühtreiber. — Herren-Einzel C: 1. Hans-Peter Kühtreiber, 2. August Forstner, 3. Karl Hendorfer, Ludwig Schacherl. — Damen-Einzel: 1. Inge Hendorfer, 2. Hermine Mayr, 3. Erni Schwinghammer, Weißmann. — Jugend-Einzel: 1. Willi Gruber, 2. Kickingereder. — Schüler-Einzel: 1. Steinkellner, 2. Wallinger.

Im Anschluß an die Siegerehrung fand die Weihnachtsfeier des LJK statt und die Spielerinnen und Spieler konnten für ihre Leistungen Geschenke in Empfang nehmen. Für 200 Meisterschaftssiege für den LJK erhielten Helmut Mühlberger und Karl Pilz schöne Plakette. Für 100 Meisterschaftssiege wurden Hermine Mayr und Hans-Peter Kühtreiber ausgezeichnet. Für ihre besonderen Verdienste um den Verein wurden die Ehrenpräsidentin Frau Hermine Wolfsteiner, Präsident Otto

### Jugendklub B — ATSV Lenzing A 9:0

Rechnete man sich von Haus aus gegen die Regionalligamannschaft keine Chancen aus, so kommt das 9:0 doch etwas überraschend. Mit Kühtreiber, Schacherl, Speer und Traxler stand doch ein sehr starkes Team, und auf einige Punkte hatte man da schon gerechnet, aber lediglich Kühtreiber konnte Ebel einen Satz abnehmen, und dies war auch schon der einzige Lichtpunkt in diesem Spiel. Schacherl und Speer gaben sich auch größte Mühe und erreichten Achtungsergebnisse. Von allen guten Geistern verlassen war dagegen Erich Traxler. Nach gutem Spiel folgten Fehler, als

Winkelbauer und Horst Wolsteiner mit der goldenen Ehrennadel, die beiden Vizepräsidenten Wolfgang Pfann und Hans Mayr sowie Siegfried Radler mit dem silbernen und August Forstner und OÖTTV-Vizepräsident Rudi Decker mit dem bronzenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Der LJK bewies mit diesem gelungenen Weihnachtsturnier und mit der eindrucksvollen Weihnachtsfeier, daß er auf dem besten Weg ist, ein TT-Großverein zu werden, und wir wünschen dem Verein unter der Führung des sehr rührigen und aufopfernden TT-Funktionärs Horst Wolfsteiner, daß ihm im Jahre 1969 (übrigens seinem Jubiläumsjahr) sein großes Ziel, der Aufstieg in die Regionalliga, gelingen möge.

### Endtabelle der Kreisklasse Ost

|                     |    |    |   |    |       |    |
|---------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. Union Pregarten  | 11 | 11 | — | —  | 99:42 | 22 |
| 2. Union Steyr      | 11 | 9  | — | 2  | 88:48 | 18 |
| 3. ATSV Steinbach   | 11 | 7  | 2 | 2  | 88:54 | 16 |
| 4. ESV St. Valentin | 11 | 8  | — | 3  | 89:33 | 16 |
| 5. ATSV Neuseug B   | 11 | 7  | 1 | 3  | 84:63 | 15 |
| 6. Krankenh. Steyr  | 11 | 6  | 2 | 3  | 84:63 | 14 |
| 7. SC Tragwein      | 11 | 5  | — | 6  | 77:71 | 10 |
| 8. TUS Kremsm.      | 11 | 4  | 1 | 6  | 74:71 | 9  |
| 9. TV Freistadt B   | 11 | 3  | — | 8  | 58:76 | 6  |
| 10. TTV Garsten     | 11 | 2  | — | 9  | 43:76 | 4  |
| 11. Union Wartberg  | 11 | —  | 1 | 10 | 31:98 | 1  |
| 12. ATSV Pregarten  | 11 | —  | 1 | 10 | 21:98 | 1  |

## Karl Pilz feierte seine Konkurrenz vom Tisch

Einen schönen Verlust nahm das ATSV-Tischtennis-Bundesligateam des ATSV-Prestatyn am Anfang des zweijährigen Bestandteiles des ATSV-Prestatyn durch die aktuelle Tischtennis-Jugendmeisterschaft. Mit 219 Meisterschaften wurde sich der Polizeiverein aus dem Volksfest auf die ersten Platzierungen im Klassement. Für eine spannende Aussicht in der Konkurrenz der anderen Klasse ist die Übersichtung aufgeführt. Obmann Albin Besch nahm die Siegerehrung vor. Dem Turnier wohnten zahlreiche Zuschauer bei, die den Akteuren lebhaften Beifall zollten.

Kreismeister Herren-Klasse A: 1. Platz DJK Linz, 2. K. Peterbauer (ATSV Prestatyn), 3. J. Groß (SK VÖEST Linz). Platz sieben sicher mit 21:11, 21:14. Pilz stieß seine Klasse auch im Herrendoppel, das er mit Norbert Sebesta gewann und im Mixed-Doppel, wo er Karina Wögerbauer deutlich unter Beweis stellte.

Dominierende Erwähnung bei den Damen war wieder einmal nicht die 16. Landesmeisterin, Ingrid Schöfuer (DSG Landesmeisterin). Die Linnauerin war alle Gegnerinnen klar in die Schranken gewangen im Finale gegen ihre Klubkollegin Wolfgarder (Wolfgangsdorf) 21:14, 21:12. Eine Mannschaftspartie der Tischtennis-Spielgemeinschaft gab es im Männer-Klassement A, bei dem Franz Kirchmair im Endspiel seinen Nachwuchs-Franz Haberleitner mit 21:14 bezwang. In den Jugendbewerben konnte Karl Häfner (ATSV Attnang-Puchheim) routiniert überzeugen, er bestieg im Einzelmeiste-

rst. Der Linzer zweitstehend gewann mit 115 Punkten oberlegen die Mannschaftswertung vor ATSV Traunst. Martin Götz und ATSV Attnang-Puchheim (113). Schiedsrichter Leopold Prantner, unterstellt von Horst Wettstein, Robert Hirschbauer und Arndt Krenzer zeichneten für den reizvollen Ablauf verantwortlich. Obmann Albin Besch nahm die Siegerehrung vor. Dem Turnier wohnten zahlreiche Zuschauer bei, die den Akteuren lebhaften Beifall zollten.

Kreismeister Herren-Klasse A: 1. Platz DJK Linz, 2. K. Peterbauer (ATSV Prestatyn), 3. J. Groß (SK VÖEST Linz). — Herren-Klasse B: 1. F. Kirchmair, 2. F. Häfner (DSG Waldsee Linz). — Mixed-Doppel: 1. Wögerbauer - Pilz (DSG Landesmeisterin) - LTRG, 2. Schweindorfer - Kästeder (ATSV Kastendorf) - KAJ, 3. Unterkofler, 1. Schallinger - Schachert (DSG Landesmeisterin) - LTRG.

2. F. Haberleitner (Seide ATSV Traunst. Martin), 3. K. Sturmund (DSG Waldsee) - Damen-Klasse: 1. Schiedsrichter I. E. Wörterbauer, 2. Linzinger Faßnacht (DSG Landesmeisterin) - Jugend-Klasse: 1. Häfner (ATSV Attnang-Puchheim), 2. J. Nitschböck (DSG Waldsee Linz), 3. Weltner (DJK Linz) - Herren-Doppel: 1. Pilz - Sebesta (DJK Linz), 2. Kästeder - Pauschbauer (DSG-XAA Unterkofler), 3. Sturmund - Nobil (DSG Waldsee Linz). — Mixed-Doppel: 1. Wögerbauer - Pilz (DSG Landesmeisterin) - LTRG, 2. Schweindorfer - Kästeder (ATSV Kastendorf) - KAJ, 3. Unterkofler, 1. Schallinger - Schachert (DSG Landesmeisterin) - LTRG.

## Erfolgreiche ATSV-Pegarten-Faustballer

Bestens in Erscheinung treten konnte in der abgelaufenen Spielzeit die rührige Faustballsektion des ATSV Pegarten. Obwohl die Spieler neben dem Training auch beim Sportanlagenbau tätig waren, konnten beachtliche Leistungssteigerungen verzeichnet werden. Die Damenmannschaft mit den Aktivführern Schwinghammer, Prandstötter, Häring, Lintner, Christa und Edeltraud Beyer wurde Meister der Bezirksliga und steigt damit in die Landesliga auf. Auch bei den Männern holte sich das Team Grubauer, Bocksteiner,

Prandstötter, Heinrich und Moser den Bezirkmeistertitel. Beim Aufstiegsturnier reichte es für Platz drei und dies bedeutete den Wiederaufstieg in die B-Liga. Auch die zweite Mannschaft mit Hofstädler, Narr, Böckstötter, Grubauer, E. Prandstötter, Böcksteiner,

Heinrich, Obmann Reisch; Böckstötter, Grubauer, E. Prandstötter, Böcksteiner,



# Mühlviertler Sportberichte

## Tischtennis: Jugendklub an der Spitze!

Jugendklub schlug U. Gründen B und übernahm in der Landesliga die Spitze. TV Freistadt zeigte in Ischl die Zähne. Bei den Damen siegten die Katastrophen. In der Bestellschasse steckte Jugendklub B in Steyr, während ATSV Mauthausen zu Hause über ESG über ein Unentschieden nicht hinauskam. In der Kreisklasse gewann U. Preßgarten das Lokalderby gegen Traunstein und St. Valentin kam in Steyr zu einem Sieg. In der 1. Klasse überraschten der ATSV Katsdorf und der SK Kleinzell mit guten Leistungen.

### U. Bad Ischl — TV Freistadt 9:7

Die Böhmerländer hätten ein Unentschieden verdient. Bis zum Stand von 7:7 verließ das Spiel dramatisch und die Führung wechselseitig. In den Endspielen aber stellten sich beide klar. Klimm wartete mit einer guten Leistung auf und auch Holzer und K. Peterbauer konnten gefallen. Elias ist im Kommen. Bei den Ischläfern waren Hachleitner und Stampfer die treibenden Kräfte und auch der Ex-Mühlviertler Zeindlinger aus St. Georgen/Gusen überraschte. Kefer hatte einen schwachen Tag. Hachteln, Stampfer (je 3), Zeindlinger (2), Kefer, Klimm, K. Peterbauer, Höller (je 2), Elias.

### Jugendklub — Union Gründen B 9:6

Ein spannender Kampf, bei dem sich der Jugendklub für die im Herbst erzielte 3:9-Niederlage revanchieren konnte und somit die Tabellenführung von den Gründnern übernahm. Es war ein verdienter Sieg und jeder Spieler gab sein Bestes. Trotzdem machte die Leistung von Karl Hendorfer beeindruckend. Pilz und Sebesta hatten einen guten Tag und Mühlberger machte seine Sache gut.

Bei Gründen war Pamminger der überzeugende Spieler. Ex-Landesmeister Janty musste sich gleich zweimal geschlagen geben. Schuster und Stauffer hatten keine Chance. Hendorfer, Pilz (je 3), Sebesta (2), Mühlberger, Pamminger (4), Janty (2).

|                        |    |    |   |   |    |
|------------------------|----|----|---|---|----|
| 1. Jugendklub          | 13 | 13 | 1 | 1 | 37 |
| 2. U. Gründen B        | 15 | 12 | 2 | 1 | 36 |
| 3. LASK                | 13 | 11 | 2 | 2 | 34 |
| 4. U. Bad Ischl        | 13 | 10 | 1 | 4 | 31 |
| 5. Landesmeisterschaft | 13 | 8  | 4 | 3 | 29 |
| 6. ATSV Neutal         | 13 | 6  | 1 | 6 | 13 |
| 7. TV Freistadt        | 13 | 5  | 3 | 4 | 12 |

nem, Schramm kommt gut in Form und auch Oldboy Konrad verhielt noch immer über gutes Können. Berresreiter konnte gefallen. Bei den Partnern konnte Breitenbauer am besten schaffen, aber auch Starzer und Kartusch I. und II. kämpften aufopfernd.

### Union Perk — ATSV Katsdorf 7:9

Eine Niederlage der Perker, die darauf zurückzuführen ist, daß Rosenthaler nicht zur Verfügung stand. Schachner kommt immer mehr in Form und auch Schreiber macht sich immer besser. Oldboy Schönka beweist solides Können. Bei den Katastrophen war Friedinger in Form und Traxler II blieb ausgewichen mit. Da auch Duschl und Schwandt gewichen sind. Den Perker Ersatzmann Bernhard besiegten konnten, gab es zwei wichtige Punkte für die Katastrophen. Schachner (3), Schreiber (1), Schönka (je 2); Friedinger (4), Traxler II (3), Duschl; Schachner.

### Union Ried — Union Reichau 9:7

Ein Sieg der Rieder, der höher hätte ausfallen können. Diwohl und Ortner spielen groß auf und auch Sommerauer kommt wieder in Form. Spielmaicher Edelmetorfer ist noch nicht ganz fit. Bei Reichenau war Holzner der überragende Spieler. Für Ebensee und Riedstorfer machen wichtige Punkte, Dreiling (4), Algenbauer, Mittmanngruber, Kuck, Bachler (je 3), Raab H. (2), Riedstorfer. Bei den Partnern sind Kuck und Bachler sicher Punkter, aber auch Raab Hubert und Riedstorfer machen wichtige Punkte. Dreiling (4), Algenbauer, Mittmanngruber, Kuck, Bachler (je 3), Raab H. (2), Riedstorfer.

### SC Traunstein — Union Preßgarten 6:9

In diesem Lokalderby wurden die Partnertau auf die Probe gestellt, aber sie sicherten sich wichtige Punkte für den Endstand. Die Trauner haben nun in Dreiling einen Spieldurcher. Leithner hatte einen schwachen Tag und auch Algenbauer und Mittmanngruber rissen keine Blume aus. Bei den Partnern sind Kuck und Bachler sicher Punkter, aber auch Raab Hubert und Riedstorfer machen wichtige Punkte. Dreiling (4), Algenbauer, Mittmanngruber, Kuck, Bachler (je 3), Raab H. (2), Riedstorfer.

### 1. KLASSE

Union Gmunden — Union Katsdorf 9:9

Die Gmunder landeten gegen die Katastrophen einen überzeugenden Sieg. Es gab zwar einige knappe Resultate, aber der Ehrentpunkt blieb den jungen Katastrophen verষagt. Schmidmüller und Co. haben den Anschluß an das Mittelfeld wieder gefunden. Schmidmüller (3), Hofmann, Kummerer, Elterberger (je 2), Hachleitner und Sonnenmoser (je 1).

Union Neumarkt — Union Preßgarten B 9:1

Die Neumarkter halten sich die Punkte und werden ihren dritten Platz halten können.

### SK Kleinzell — Union Rohrbach 8:5

Eine Energieleistung brachte den Kleinzeltern einen Punkt. Bis 3:3 war das Spiel offen, dann aber zogen die Rohrbächer auf 8:3! davon und niemand mehr zweifelte an einem Sieg. Nun aber erwachten Höglinger und Co., machten Punkt um Punkt und eroberten in aussichtsloser Position noch einen Punkt. Holz und Pühringer wußten sich auch prächtig zu steigern und Lauger hatte dann im letzten Spiel gegen Sonnenmoser die besseren Nerven.

Bei den Rohrbächern konnten nur Pichler und Bauer entsprechen. Sonnenmoser und Haudum begannen gut, fielen dann aber zu Händen Höglinger (3), Pühringer, Holz (je 1), Lauger; Bauer, Pichler (je 3), Haudum, Sonnenmoser.

### SV Oberneukirchen A — SV Hirschbach 5:9

Im Spiel der beiden Rivalen kamen die Webmarketer zu einem Sieg und sicherten sich somit den Titel. Das Spiel bot außergewöhnliche Kämpfe. Das bessere Spiel zeichnete sich durch die Kombination aus

Die Steyrer mussten das bessere Spiel der Partner erkennen. Kessel (2), Baumgartner, Szenesik; Maier (4), Heigl (3), Schöller (2).

SC Traunstein — Union Preßgarten 6:9

In diesem Lokalderby wurden die Partnertau auf die Probe gestellt, aber sie sicherten sich wichtige Punkte für den Endstand. Die Trauner haben nun in Dreiling einen Spieldurcher. Leithner hatte einen schwachen Tag und auch Algenbauer und Mittmanngruber rissen keine Blume aus. Bei den Partnern sind Kuck und Bachler sicher Punkter, aber auch Raab Hubert und Riedstorfer machen wichtige Punkte. Dreiling (4), Algenbauer, Mittmanngruber, Kuck, Bachler (je 3), Raab H. (2), Riedstorfer.

### 1. KLASSE

Union Gmunden — Union Katsdorf 9:9

Die Gmunder landeten gegen die Katastrophen einen überzeugenden Sieg. Es gab zwar einige knappe Resultate, aber der Ehrentpunkt blieb den jungen Katastrophen verṣagt. Schmidmüller und Co. haben den Anschluß an das Mittelfeld wieder gefunden. Schmidmüller (3), Hofmann, Kummerer, Elterberger (je 2), Hachleitner und Sonnenmoser (je 1).

Union Neumarkt — Union Preßgarten B 9:1

Die Neumarkter halten sich die Punkte und werden ihren dritten Platz halten können.

### SK Kleinzell — Union Rohrbach 8:5

Eine Energieleistung brachte den Kleinzeltern einen Punkt. Bis 3:3 war das Spiel offen, dann aber zogen die Rohrbächer auf 8:3! davon und niemand mehr zweifelte an einem Sieg. Nun aber erwachten Höglinger und Co., machten Punkt um Punkt und eroberten in aussichtsloser Position noch einen Punkt. Holz und Pühringer wußten sich auch prächtig zu steigern und Lauger hatte dann im letzten Spiel gegen Sonnenmoser die besseren Nerven.

### SV Oberneukirchen A — SV Hirschbach 5:9

Im Spiel der beiden Rivalen kamen die Webmarketer zu einem Sieg und sicherten sich somit den Titel. Das Spiel bot außergewöhnliche Kämpfe. Das bessere Spiel zeichnete sich durch die Kombination aus



|     |                    |    |   |   |    |
|-----|--------------------|----|---|---|----|
| 11. | U. Vierteljahr     | 15 | 1 | 2 | 3  |
| 12. | ESV Westbahn       | 15 | 1 | 2 | 12 |
| 12. | ASV Bewegung Steyr | 15 | 2 | — | 13 |

## DAMEN

### ATSV Katsdorf — ATSV Linz 6:3

Die Katsdorferinnen gewannen auch ihr viertes Spiel mit 6:3 und machten somit im Frühjahr bereits 8 Punkte und konnten sich vom 6. auf den 4. Platz vorziehen. Schwandtner war die Beste, aber auch Friedinger und Lisch fielen nicht ab.

Bei den Linzerinnen boten Kulowec und Schabetsberger besonders im Doppel eine gute Leistung und konnten das Mühlviertler Meisterspaar bezwingen. Schwandtner (3), Friedinger (2), Lisch; Kulowec, Schabetsberger, Kulowec/Schabetsberger.

### Union Pregarten — LASK 0:7

Gegen die Meistermannschaft gab es nichts zu holen und die jungen Mühlviertlerinnen mussten sich eine Lektion erteilen lassen. Wintersberger, Parzenberger und Kartusche sind noch jung und haben noch eine Zukunft vor sich. Wurzer, Muster, Altenmüller (je 2), Muñoz/Wurzer.

### Jugendklub — Union Wels 6:2

Ein sicherer Sieg des Jugendklubs und der dritte Tabellenplatz dürfte somit mit Erfolg verteilt werden können. Hendorfer war die überzeugende Spielerin, aber auch Mayr zeigte sich verbessert und auch Wiesberger machte ihre Sache gut.

Die Welserinnen stellen ein noch sehr junges Team. Kotasek und Uhlley haben gute Veranlagung, Hendorfer (3), Mayr, Wiesberger, Hendorfer/Mayr; Kotasek, Uhlley.

## BEZIRKSKLASSE

### ATSV Mauthausen — SV ESG Lint 8:3

Die Domänenleiterin mussten einen Punkt abgeben. Andexlinger konnte durch Prevedell nur notdürftig ersetzt werden. Stettwender und Bollhorst könnten allein kein Spiel gewinnen, und da Wohlmutz in seinen Leistungen zu unangestochten ist, gibt es immer wieder böse Überraschungen für die Mauthausner.

Die Linzer wußten die Chance gegen die ersatzgeschwächten Mühlviertler zu wahren und entfuhren somit einem Punkt, mit dem sie nicht gerechnet hatten. Steinwendner (1), Bollhorst (1), Wohlmutz.

### ATSV Steyr — Jugendklub B 5:5

Auf Steyrt Boden kamen die Jugendklubler zu einem Sieg und festigten somit ihre Tabellenführerschaft. Speer spielte groß auf, aber auch Kühtreiber und Schachter machen ihre Sache ausgezeichnet. Förschner blieb sieglos, was man von ihm nicht gewöhnt ist. Die Steyer sind eine gute Mannschaft und Oidhor Großauer ist noch immer ein großer Kämpfer, aber auch Wiesberger und Keilmann merkt man es an, daß sie einmal große

Die TT-Sektion mit Vereinsobmann Dir. Thallinger (links) und Sekretärin Otasek  
Photo: Januschko

den Sieg der Haslacher. Neben Wolkertstorfer konnten auch noch Bogner, Oberwälger und Hilfinger gefallen.

Bei Oberneukirchen ist Führlinger große Klasse und Kastner ist noch immer der Spieler mit Routine. Leider konnten sich Teale und Ebermann nicht behaupten. Führlinger (2), Kastner Otto (2); Wolkertstorfer (3), Bogner, Oberwälger, Hilfinger (je 2).

### DSG Hald — DSG Aloisianum 4:9

Gegen den Herbstmeister mußten sich die Halder geschlagen geben, doch fiel die Niederlage zu hoch aus. Böbler braucht noch einige Spiele, um sich einspielen zu können, Apichner zeigte wenig Lust am Spiel. Becker und Kendra erfüllten ihr Soll. Bei Aloisianum war Brunner der beste Spieler, Heinzl konnte gut gefallen. Ein Talent wächst: In Koberger heran. Lübbeneder spielte schon besser. Becker, Kendra (je 2), Brunner (4), Haindl (3), Koberger, Lückeneder.

# TV Freistadt ohne Chance

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft hatten die Freistädter gegen Jugendklub keine Chance. Katastrophen-Damen siegten weiter. Pregearten und Jugendklub hatten keine Aussichten. In der Bezirksklasse siegten die Mauthausner hoch und Jugendklub gewann ein wichtiges Spiel. In der Kreisklasse gewann Union Pregarten die Vorentscheidung gegen Union Steyr und Wartberg zwang Kremsmünster in die Knie. St. Valentin gab einen Punkt ab. In der 1. Klasse gab es keine Überraschungen.

## TY FREISTADT — JUGENDKLUB 1:9

Die Freistädter hatten sich gegen Jugendklub viel vorgenommen, wurden aber enttäuscht. Die Linzer legten gleich von Anfang an richtig los und linderten so einen überlegenen Sieg. Hendorfer ist in ausgewechselner Form und aus der Kampfmannschaft kaum zu verdrängen. Sebesta und Pilz machten ihre Sache gut und nur Mühlberger gab einen schon sicher scheinenden Punkt aus der Hand und so kamen die Freistädter zum Ehrenpunkt und haben somit ihren Nimbus bewahrt. In der 14. noch keine Z.-Null-Niederlage erlitten zu haben. Elsas, Klemm und Höller strömten sich zwar an, aber Erfolg blieb ihnen versagt.

## K. Peterbauer:

Hendorfer, Sebesta (je 2), Pilz (1), Mühlberger,

## DAMEN

L. U. Gründen B 14 12 2 — 134:55 26

2. Ju.-Endklub 14 12 1 1 121:50 25

3. LASK 14 10 2 2 119:48 22

4. Landesreg. 14 8 3 1 112:26 19

5. U. Bad Ischl 14 9 1 4 102:51 19

6. TV Freistadt 14 5 2 7 79:106 12

7. ATSV Neumarkt 14 5 1 8 56:104 11

8. ATSV Gmunden 14 5 1 8 81:108 11

9. Voestalpin 14 1 4 9 75:115 6

10. ESY Westbahns 14 1 2 11 32:115 4

11. Bew. Steyr 14 2 — 12 47:110 4

## KREISKLASSE

### SV ESG LINZ — ATSV KATSENDORF 3:6

Die Katastrophen-Damen ließen sich die Chance nicht entgehen, durch einen Sieg weiter zur Spitze vorzustoßen und somit die Anwartschaft auf den 4. Tabellenplatz anzumelden. Bei mehr Aufmerksamkeit hätte der Sieg höher ausfallen müssen, aber Schwandner mußte sich Schuster geschlagen geben und Lasch vorlor ihre Spiele unglücklich. Die Mauthausnerinnen haben viel aufgeholt. Die Linzerinnen gaben sich mit dem Resultat zufrieden.

Schuster, Gruber, Habel, Friedl, Schwindner/

Friedl, Schwindner (je 2), Friedl, Schwindner.

## KREISKLASSE

### ST. VALENTIN — ATSV NEUZEUG B 8:8

Nach den guten Leistungen gegen Steinbach und Gaußnitz hatte man den Valentinsnern mehr

zugetraut. Über es wollte man klappen und so mußte man einen Fun- bieben. Schöller und Heißl boten gute Leistungen, aber Spielerischer Maler hatte einen schlechten Tag und so ist der Punktvierter verständlich. Hochwallner konnte sich nicht durchsetzen.

Die Neumärker stellten eine ausgesuchte Mannschaft aus der Huber hervorragte. Heißl, Schöller (je 3), Maier (2), Huber (3), Dantinger, Schachner (je 2), Klammer.

## UNION PREGARTEN — UNION STEYR 3:4

Dieses Spiel bedeutete eine Vorentscheidung, denn die Steyrer sind die Verfolger der Pregeartner. Die Männer um Walter Bachler liegen mit sechs Punkten voran. Kuckl und Raab Hubert waren die treibenden Kräfte. Bachler merkte man an, daß er derzeit beim Bundesbeirat ist. Rudelstorfer macht seine Sache gut. Bei den Steyrern war Feutzl der beste Mann, Watzer, Gschwandner und Scheucher sah man auch besser.

## Kuckl, Raab H. (je 3), Bachler (2), Rudelstorfer, Feutzl (2), Watzer, Gschwandner.

## U. WARTBERG — TUS KREMSMÜNSTER 9:7

Ein Sieg des Tabellenzweiten, der verdient war. Das Team um Landesmeisterin Schöfßenberger und Spieldame Schöfßenberger hatten leider, Mayr und Schwindner hatten keine Chance, auch nur den Ehrenpunkt zu erreichen. Die Mannschaft ließ Ihnen nicht und auch ein in unterem Poem befindlicher Juwelierclub zins' schon unter.

## Wöberbauer, Eichinger, Schöllengreiter (je 2), Wöberbauer/Schöllengreiter.

## BEZIRKSCLASSE

### JUGENDKLUB B — WALDEGG B 9:6

Bei den Kreismeisterschaften sind Zwischenhuber I. und Hirschbacher die treibenden Kräfte. Binder und Schiedelberger enttäuschten. Parzer, Fließschweiger (je 3), Bauer (2), Grünberger, Zwickerhuber I., Hirschbauer (je 3), Binder, Zwickerhuber II.

## 1. KLASSE

### ATSV KATSENDORF — UNION RIED 9:3

Die Katastrophen-Damen landeten einen sicheren Sieg. Der durchaus verdient ist. Friedl, Riedl, Ortner und Riedl waren verbessert und so gab es am Ende der Katastrophen nichts zu rütteln.

## Friedl, Riedl, Ortner, Riedl.

## DSG ST. SEVERIN B — DSG HAID 3:9

Die Haider eilten vom Sieg zu Sieg. Sie sind darauf aus, den dritten Tabellenrang zu erkämpfen. Becker und Kenda hatten keine Schwierigkeiten. Apschner spielte etwas leichtsinnig und gab unnötig ein Spiel ab. Überrascht hat Dr. Kozanyi, der sich gut in Szene setzen konnte.

## Bei St. Severin war Stokic die treibende Kraft.

Talente, aber sie müssen noch sehr viel lernen. Stokic (2), Stielzner, Becker, Reiter und Hasslinger sind bei St. Severin war Stokic die treibende Kraft.

Breitenberger (2), Starzer, Rosenthaler (3), Schonka, Schachner, Schreifhofer (je 2).

## U. KATSENDORF — U. NEUMARKT 0:9

Die Katastrophen-Damen standen gegen die Neumärker auf verlorenem Posten und hatten keine Chance, den Ehrenpunkt zu erringen. Mühlbauer, Nesser, Roselstorfer und Stoidl kamen über Achtsamkeergebnisse nicht hinaus. Die Neumärker hatten wieder ihr stärkstes Team zur Stelle und so ist dieser eindeutige Sieg auch verständlich.

Schrann (3), Reichl, Berlesreiter, Neumann (je 2).  
**ATSV SCHWERTBERG — U. GUTAU 9:0**  
Wieder ein Sieg des Herbstmeisters. Frühwirth und Co. sind in dieser Klasse dermaßen die Steyrer sind die Verfolger der Pregeartner. Die Männer um Walter Bachler liegen mit sechs Punkten voran. Kuckl und Raab (je 2), M. Frühwirth (2), W. Frühwirth, K. Strauß, Moser (je 3).

## U. FELDKIRCHEN — DSG ST. MARTIN 9:3

Die Feldkirchner eilten von Sieg zu Sieg und Bhr 2. Tabellenplatz dürfte Ihnen auch überlegen, daß die meisten Gegner im voraus resignieren. Die Gutauer gaben sich zwar die größte Mühe, aber es war einfach nicht mehr drinnen. Bei St. Martin war Müllinger in Form und auch Stuhlbauer konnte mithalten, Wöß (3), Pesendorfer, Melislinger, Bürgstaller (je 2).

**OBERNETZKIRCHEN B GEGEN SK KLEINZELL 4:9**  
Die Kleinzeller könnten sich mit etwas Glück auf den vierten Tabellenplatz vorbereiten. Sie verloren es auch, auswärts Punkte zu machen. Holly und Höglinger hatten ihren großen Tag und auch Pühringer spielte ausgezeichnet. Lagger hatte leider nicht seinen besten Tag. Die Obernetzkirchner kämpften mit Einsatz, aber am Sieg der Kleinzeller gab es nichts zu rütteln.

## Für Kleinzell: Holly (4), Höglinger (3), Pühringer (2), Martinger (2), Stuhlbauer.

## DSG ST. SEVERIN B — DSG HAID 3:9

Die Haider eilten vom Sieg zu Sieg. Sie sind darauf aus, den dritten Tabellenrang zu erkämpfen. Becker und Kenda hatten keine Schwierigkeiten. Apschner spielte etwas leichtsinnig und gab unnötig ein Spiel ab. Überrascht hat Dr. Kozanyi, der sich gut in Szene setzen konnte.

Bei St. Severin war Stokic die treibende Kraft.

## Tischtennis: TV Freistadt übermals geschlagen! Union Feldkirchen — SV Oberneukirchen A 8:8!

In der zweiten Runde der Tischtennis-Meisterschaft mußten die Vertreter des Mühlviertels in der öö. Landesliga wieder Niederlagen einstecken. Der ATSV Pregarten konnte sich in der Bezirksliga auch noch nicht durchsetzen. In der Kreisklasse setzt der ATSV Mauthausen seine Siegesserie fort. Besonders spannend ging es diesmal in der 1. Klasse zu. St. Valentin wurde seiner Favoritenrolle gerecht, aber auch die anderen Teams lieferten sich harte Kämpfe.

### LANDESLIGA:

TV Freistadt — Schwarz/Grün 4:9. Die Freistädter bestehen nach wie vor nur aus einem Einmannteam, denn auch diesmal konnte sich nur Karl Peterbauer restlos durchsetzen. K. Peterbauer (3), Elias; Pichler (4), Czedron, Nachtmann (je 2), Müller.

### DAMEN:

ATSV Katsdorf — SK Vöest 1:9. Bei den Damen werden aus sportlichen Gründen die Spiele nun ausgespielt und die Mühlviertlerinnen mußten sich überraschend hoch geschlagen geben. Lediglich Friedinger konnte den Ehrenpunkt machen. Schwandra und Lasch hatten nicht ihren besten Tag. Friedinger; Blaß, Hain (je 3), Müllen (2), Blaß/Hain.

### BEZIRKSLIGA:

ATSV Pregarten — Jugendclub B 9:0. Die Pregartner mußten sich auch in diesem Spiel klar geschlagen geben, aber man muß ihnen zugute halten, daß sie noch immer nicht ihre stärkste Mannschaft stellen konnten. Speer (3), Mayr, Schacherl, Berger (je 2).

### KREISKLASSE:

ATSV Mauthausen — Kremsmünster 9:5. Gleich in der zweiten Runde traf der ATSV Mauthausen auf seinen längsten Widersacher Kremsmünster und landete dabei einen wichtigen Sieg. Böllhorst und Pötscher sind weiterhin die Spielmacher, aber auch Wohlmuth I setzt sich immer besser in Szene. Böllhorst, Pötscher (je 3), Wohlmuth (2), Andexlinger; Zwickelhuber II (4), Gomes.

Union Pregarten — Krankenhaus Steyr 9:2. Auch in ihrem zweiten Spiel kamen die Männer um Bachler zu einem klaren Sieg und durften heuer in der Spalte mitmischen. Neben Bachler konnten sich diesmal auch Raab Hubert und Schmollmüller auszeichnen. Breitenberger gab dagegen beide Punkte ab. Bachler, Raab H., Schmollmüller (je 3).

Union Grünburg B — ATSV Katsdorf 2:9. Die Katsdorfer hatten den Schock vom Pregartner Spiel schon überwunden und landeten diesmal einen überlegenen Sieg. Die große Überraschung war diesmal Duschl, der groß aufspielte. Stütz, Neumayr; Steinwendner, Duschl (je 3), Friedinger (2), Traxler II.

DSG Union Haid — ATSV Linz B 8:8. Traxler I (4), Becker (2), Kenda, Apschner; Hauer, Strobel (je 3), Wagnereder (2).

### 1. KLASSE:

Union Feldkirchen a. d. D. — SV Oberneukirchen A 8:8. Dieses Unentschieden ist für den Neuling ein überraschendes Ergebnis. Hätten die Hausherren konditionell mithalten können, wäre der 3:7-Nachteil des regierenden Meisters kaum noch einzuhören gewe-

sen. War bei den fairen Gästen Otto Kastner absolute Spitze, so konnte Max Grünberger mit einer erfreulichen Energieleistung zum verdienten Remis der Feldkirchner beitragen. Max Grünberger (3), Meisinger, Pesendorfer (je 2), Joh. Berger; Kastner O. (4), Tkadlec (2), Kastner P., Haider.

Union Reichenau — Union Alberndorf 8:8. In diesem Lokalderby gab es ein gerechtes Unentschieden. Beide Mannschaften kämpften mit letztem Einsatz, und das Spiel war immer ausgewogen. Bei Reichenau ist Leopold der Spielmacher, aber auch der junge Horner und Eibenseiner konnten gefallen. Bei Alberndorf ist Rudi Fischerlehner wieder groß in Fahrt. Leopold (3), Horner, Eibensteiner (je 2), Lorenz; Fischerlehner (4), Seyer (3), Ganglberger.

ESV St. Valentin — Union Schweinbach 9:2. Die Valentiner bestätigten auch in diesem Spiel, daß sie in dieser Klasse die mit Abstand beste Mannschaft sind. Maier, Wiesinger, Hochwallner (je 3); Winklehner, Dobelhartner.

ATSV Pregarten C — Union Neumarkt B 1:9. Die Pregartner hatten gegen die jungen Neumarkter keine Chance und mußten sich hoch geschlagen geben. Baumgartner; Berleseiter, Neumann (je 3), Obermüller (2), Zeiller.

DSG/Union Mitterkirchen — ATSV Pregarten B 8:8. In einem spannenden Spiel kamen die Mitterkirchner zu einem verdienten Unentschieden. Es gab spannende Kämpfe, und erst im letzten Spiel konnte Fitzinger gegen Frei im dritten Satz mit 21:19 das Unentschieden für Pregarten retten. Lettner (4), Hinterreither, Lichtenberger (je zwei); Hofstadler (3), Mayer, Fitzinger (je 2), Prammer.

Union Gutau — Union Pregarten B 4:9. Diesmal kamen die Pregartner gegen den Neuling zu einem klaren Sieg, und er hätte noch klarer ausfallen können, hätte nicht Kartusch I einen rabschwarzen Tag gehabt. Ditscher, Hoffmann (je 2); Raab W., Bauer (je 3), Kartusch II (2), Kartusch I.

## TT.-Meisterschaft

### 2. SPIELRUNDE

# Mühlviertler lesen Mühlviertler Nachrichten

## TISCHTENNIS

### KREISKLASSE

**ATSV Katsdorf — TV Freistadt B** 6:9.  
Die Katsdorfer können sich von ihrem Formfehler einfach nicht erholen und mussten sich auch den Böhmerstädtern geschlagen geben. Nur Steinwendner ist derzeit in Form. Traxler II, Friedlinger und Duschl sind derzeit einfach zu schwach, um dem Spiel eine andere Wendung zu geben. Die Freistädter wurden ihrer Favoritenschreckrolle auch diesmal wieder gerecht und holten sich beide Punkte. Hubert Peterbauer ist noch immer ein großer Kämpfer und auch Klimm und Scheuchenstuhl kämpften diesmal tapfer. Pux I fiel dagegen etwas ab. Steinwendner (4), Friedlinger, Traxler II; H. Peterbauer, Klimm, Scheuchenstuhl (je 3).

### I. KLASSE

**Union Pregarten B — ESV St. Valentin** 8:8. Da Pregartens A-Mannschaft spieldurchsetzungsfrei war, konnten einige Spieler in der B-Mannschaft eingesetzt werden und dies brachte die Valentiner gleich an den Rand einer Niederlage. Pregarten führte schon mit 8:7 und erst da konnte Heigl gegen Breitenberger doch noch einen Punkt für die Valentiner retten. Bei Valentin machte sich das Fehlen von Hochwallner bemerkbar. Wiesinger konnte ihn nicht ersetzen und blieb ohne Sieg. Kucik (4), Raab (2), Bauer, Breitenberger; Maier, Schöller (je 3), Heigl (2).

Samstag, 5. April 1969

# TV Freistadt spielte auf!

In der 6. Runde der TT-Meisterschaft feierte der TV Freistadt in Linz wieder einen Sieg. Jugendklub hatte mit Neuzeug keine Schwierigkeiten. Bei den Damen gab der ATSV Katsdorf einen Punkt ab. In der Bezirksklasse feierten die Mauthausner gegen Union Linz einen Sieg und auch in der Kreisklasse kamen die Mühlviertler Teams zu Erfolg. In der 1. Klasse überraschte Union Schweinbach.

## TTV Schwarz-GRÜN — TV FREISTADT 2:9

Owwohl die Linzer nicht mehr die starke Mannschaft von einst haben, sind sie auf eigenen Breitern doch hart zu bekämpfen und der 9:7-Sieg über den LASK bestätigt dies auch. Die Böhmerländer sind derzeit in einer ausgezeichneten Frühjahrssform und nahmen auch diese Hürde. In Klimum haben die Freistädter einen zweiten Spielmacher und dies kommt in den Resultaten zum Ausdruck. Höller und Elias kämpften mit großem Einsatz.

Bei den Linzern war Oldboy Müllner der beste Mann. Pichler und Czadron enttäuschten. Selischkar macht sich schon ganz gut.

Müllner (2), Pichler, Czadron, Selischkar; K. Peterbauer (4), Klimum (3), Höller, Elias.

## JUGENDKLUB — ATSV NEUZEUG 9:2

Der Spitzenspieler gewann auch dieses Spiel überlegen und kam nie in Schwierigkeiten. Hendorfer brachte den Jugendklub gegen Schachner gleich mit 1:0 in Führung. Die Neuzeuger glichen zwar durch einen Sieg von Barta über Pilz aus, aber in der Folge hatten sie nichts mehr zu bestellen und lediglich Barta konnte noch gegen Hendorfer auf 2:4 stellen, aber dann war Schluss. Überraschend gut in Form ist Helmut Mühlberger. Wenn die Linzer diese Form beibehalten können, dann dürften sie das Rennen machen.

Bei den Steyrern war Matlik eine Enttäuschung. Mayr und Schachner hatten nicht mehr zu bieten, so daß lediglich Barta mithalten konnte.

Sebesta, Mühlberger (je 3), Pilz (2), Hendorfer, Barta (2).

|                    |    |    |   |    |         |    |
|--------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. Jugendklub      | 17 | 15 | 1 | 1  | 146:61  | 31 |
| 2. U. Gmunden B    | 17 | 13 | 3 | 1  | 147:79  | 29 |
| 3. LASK            | 17 | 12 | 3 | 2  | 145:83  | 27 |
| 4. U. Bad Ischl    | 17 | 11 | 1 | 5  | 127:92  | 23 |
| 5. Landesregierung | 17 | 8  | 4 | 5  | 128:103 | 20 |
| 6. ATSV Gmunden    | 17 | 7  | 2 | 3  | 107:126 | 16 |
| 7. ATSV Neuzeug    | 17 | 7  | 1 | 9  | 115:115 | 15 |
| 8. TV Freistadt    | 17 | 6  | 2 | 9  | 102:129 | 14 |
| 9. Schwarz-GRÜN    | 17 | 4  | 3 | 10 | 88:135  | 11 |
| 10. U. Vöcklabruck | 17 | 2  | 5 | 10 | 94:134  | 9  |
| 11. ASV Bew. Steyr | 17 | 2  | 1 | 14 | 86:136  | 5  |
| 12. ESV Westbahn   | 17 | 1  | 2 | 14 | 57:142  | 4  |

Bolhorst (3), Steinwendner, Andexlinger, Wohlmuth (je 2).

## UNION GRÜNBURG — JUGENDKLUB B 1:9

Auch mit Ersatz kamen die Jugendklubler zu einem Sieg gegen das Tabellenschlußlicht und somit dem Meistertitel wieder einen Schritt näher. Erich Traxler brauchte sich nicht anstrengen, um die Punkte zu machen. Auch Köhreiter und Speer hatten leichtes Spiel. Ersatzmann Gnädlinger machte seine Sache auch gut.

Die Grünburger hatten in Neumayr I ihren besten Spieler. Neumayr II ist ein hoffnungsvolles Talent. Kleitzmayr und Leitinger konnten sich nicht behaupten.

Neumayr I; Traxler 1, Köhreiter (je 3), Speer (2), Gnädlinger.

## Kreisklasse:

## U. WARTBERG — ESV ST. VALENTIN 1:9

Von den Wartbergern hätte man mehr erwartet. Gegen die Valentiner gingen sie aber sang- und klanglos unter. Bauer konnte den Ehrenpunkt retten. Parzer jun., Grünberger und Fischlinzweiger konnten sich nicht behaupten.

Die Valentiner nutzten die Schwächen des Gegners voll aus, um einen hohen Sieg zu landen und schoben sich somit auf den zweiten Tabellenplatz vor. Mit acht Punkten Rückstand auf Tabellenführer Union Pregarten könnten aber Maier und Co. diesen nicht mehr gefährden.

Bauer; Maier, Heigl (je 3), Schöller (2), Wiesinger.

## TTV GARSTEN — UNION PREGARTEN 1:9

Die Garstner zeigten sich gegenüber dem Herbst auch stark verbessert und setzten dem Tabellenführer weit mehr zu, als dies im Ergebnis zum Ausdruck kommt. Einige Spiele wurden erst im dritten Satz ganz knapp entschieden. Die Pregartner haben somit ihre Spitzenposition gefestigt und ihr Vorsprung ist fast unerholbar. Bacher, Kuek, Raab Hubert und Rudeistorfer II sind ein starkes Team, und die Krönung ihrer bisherigen Laufbahn wäre es, wenn sie die weiße Weste (bisher noch keinen Punkteverlust) bis zum Ende der Meisterschaft beibehalten würden.

Doppelbauer; Bacher, Kuek (je 3), Raab-H. (2), Rudeistorfer.

## KRANKENH. STEYR — TV FREISTADT B 8:8

Ein beachtlicher Auswärtserfolg der Freistädter gegen die starken Steyrer, denen sie im Herbst zu Hause noch mit 6:9 unterlegen waren. Diesmal lieferten sie aber eine Überraschung und holten sich nur Steyrer Boden einen wichtigen Punkt. Oldboy Hubert Peterbauer war wieder einmal der Spielmacher, und von seinem Kampfgeist könnte sich so mancher junger Spieler eine Scheibe abschneiden. Haunschmid und die Gebrüder Bux konnten auch gut gefallen.

Bei den Steyrern ging Kosnar stark ab und konnte nicht vollwertig ersetzt werden. Dies soll aber den Erfolg der Böhmerländer in keiner Weise schmälern, denn Kessel, Smesnik und Baumgartner sind starke Spieler.

Kessel, Smesnik (je 3), Baumgartner (2); H. Peterbauer (3), Haunschmid, W. Bux (je 2), M. Bux.

**Damen:****ATSV KATSDORF — UNION WELS 5:5**

Die Katsdorferinnen mußten in diesem Spiel einen Punkt abgeben, und dieser Punkteverlust könnte sich im Kampf um den 4. Platz nachteilig auswirken. Heidi Lasch mußte ersetzt werden und so war schon ein Punkt dahin. Ihrer Schwester Wilma fehlt für Ligaspiele noch Routine. Friedinger und Schwandner mußten so all ihre Kräfte aufbieten, um wenigstens den einen Punkt zu retten.

Die Weiserinnen zeigten sich gegenüber dem Herbst verbessert und errangten im Frühjahr schon einige Erfolge. Kotasek verfügt über solides Können und wird sich noch steigern können.

Friedinger (3), Schwandner (2); Kotasek (2), Pangerl, Sammer, Kotasek/Pangerl.

**JUGENDKLUB — ATSV STEYRERMÜHL 7:0**

Auch ohne Mayr kam der Jugendklub gegen den Tabellenletzten zu einem Sieg, der verdient war. Frau Wiesberger hinterließ einen guten Eindruck. Hendorfer und Schwinghamer spielten sicher.

Die Steyrermühlnerinnen gaben zwar ihr Bestes, aber diesmal reichte es nicht einmal für den Ehrenpunkt.

Hendorfer, Wiesberger, Schwinghamer (je 2), Hendorfer/Schwinghamer.

**U. PREGARTEN — SK VÖEST 3:3**

Schön langsam kommen nun auch die Mühlviertlerinnen wieder in Schwung. Wintersberger fand wieder zu ihrer Herbstform zurück und auch die Schwestern Kartusch steigern sich von Spiel zu Spiel. Wenn auch der letzte Platz kaum noch abgegeben werden kann, so ist das Pregartener Team doch eine Hoffnung.

Beim SK VÖEST geht Ruth Blahs ab und daher ist die Mannschaft auch schon um zwei Plätze zurückgefallen.

Wintersberger (3), Kartusch I/Wintersberger; Geblinger, Hauer, Müllen (je 2).

|                    |    |    |   |        |    |
|--------------------|----|----|---|--------|----|
| 1. LASK            | 17 | 17 | — | 109:12 | 34 |
| 2. Landesregierung | 17 | 16 | — | 109:15 | 32 |
| 3. Jugendklub      | 17 | 12 | 1 | 82:33  | 25 |
| 4. ATSV Katsdorf   | 17 | 10 | 2 | 80:10  | 22 |
| 5. ATSV Lenzing    | 17 | 10 | 1 | 80:59  | 21 |
| 6. SK VÖEST        | 17 | 8  | 3 | 76:56  | 19 |
| 7. ESG Linz        | 17 | 6  | 2 | 61:78  | 14 |
| 8. ATSV Linz       | 17 | 6  | 2 | 57:73  | 14 |
| 9. Union Wels      | 17 | 4  | 2 | 55:89  | 10 |
| 10. DSG Traun      | 17 | 3  | — | 33:90  | 6  |
| 11. ATSV Steyrerm. | 17 | 1  | 2 | 36:100 | 4  |
| 12. U. Pregarten   | 17 | 1  | 1 | 39:109 | 3  |

**Bezirksklasse:****ATSV MAUTHAUSEN — UNION LINZ 9:0**

Hatten die Mauthausner im Herbst in Linz hart zu kämpfen, um mit 9:7 zu siegen, so ließen sie diesmal den Linzern keine Chance und siegten verdient. Bollhorst, Andexlinger, Steinwendner und Wohlmuth spielten auf vollen Touren und so kamen die Linzer nicht einmal zum Ehrenpunkt.

**SC TRAGWEIN — ATSV NEUZEUG B 9:5**

Die Tragweiner kamen gegen die starke Ligareserve aus Neuzeug zu einem schönen Erfolg und konnten sich mit dem gleichen Ergebnis für die im Herbst erlittene Niederlage revanchieren. Dreiling war einmal mehr mit seinen vier Siegen der Held des Tages, aber auch Mittmannsgruber, Leithner, Aigenbauer gaben diesmal was sie können und so gab es zwei wichtige Punkte.

Bei den Neuzeugern war der Ligaspielder der beste Mann. Die anderen Spieler hatten diesmal nicht viel zu bestellen.

Dreiling (4), Leithner, Mittmannsgruber (je 2), Aigenbauer; Feldler (3), Klammer, Schmidl.

**1. Klasse****DSG HAID — TTV SCHWARZ-GRÜN D 9:6**

Die Halder sind im Frühjahr weiterhin stark verbessert und konnten an der starken Mannschaft von Schwarz-Grün für die Herbstniederlage Revanche nehmen. Durch diesen schönen Sieg dürfte ihnen der 2. Platz sicher sein. Becker, Kenda und Apachner spielten groß auf und auch der sieglos gebliebene Blüher zeigte sich bereits stark verbessert und hätte beinahe seinen ersten Meisterschaftssieg gelandet, aber es fehlte ihm noch das nötige Spielglück.

Die Linzer hatten in Seidler und Kuhnsburg die stärksten Spieler, aber auch Tasch und Prieschl machten einen guten Eindruck.

Becker, Kenda, Apachner (je 3); Seidler, Kuhnsburg (je 2), Prieschl, Tasch.

**U. SCHWEINBACH — U. PREGARTEN B 8:8**

Dieses Ergebnis ist eine kleine Überraschung, aber die Schweinbacher haben durch Löffler, der vom Bundesheer wieder zurück ist, eine gewaltige Verstärkung erhalten und dies bekamen die Pregartner bereits zu spüren. Da auch Schütz, Mittermayr und Dobelhammer gut spielten, kam es zu dieser verdienten Punktedelegation.

Die Pregartner stellten eine ausgeglichene Mannschaft und bei jedem Spieler wechselten Licht und Schattenseiten.

Löffler (4), Schütz (2), Mittermayr, Dobelhammer; Kartusch I und II, Breitenberger, Raab W. (je 2).

**UNION GUTAU — ATSV KATSDORF 6:9**

Harter als erwartet mußten die Katsdorfer kämpfen, um zu beiden Punkten zu kommen. Auf heimischem Brett sind die Gutauer nicht zu unterschätzen und besonders Schmollmüller hatte wieder einmal einen großen Tag. Hofmann und Kammerer konnten auch noch etwas mithalten, wogegen Eitenberger diesmal sieglos blieb.

Bei den Katsdorfern zeigten sich Friedinger, Traxler II und Duschl wieder verbessert und holten sich so wieder zwei wichtige Punkte. Schwandner Reinhard, der im Herbst einige Male überraschte, hat im Frühjahr eine Form noch nicht gefunden.

Schmollmüller (4), Hofmann, Kammerer; Friedinger, Traxler II, Duschl (je 3).

“Mühlviertler”



Diese Vier, v. l. n. r.: Dreiling, Bauer, Bachler, Sektionsleiter Pfahl, Schmollmuller, sorgen für große Überraschungen in der Union Sparkasse Preßnitz. Die A-Mannschaft liegt derzeit in der TT-Bezirksklasse gut im Rennen, die B-Mannschaft spielt in der Kreisklasse, in der 1. Klasse ist die Jugendmannschaft vertreten und die Damen sind an zweiter Stelle platziert.

“Nachrichten”

# Tischtennis-Rückblick 1969

Das Tischtennisjahr 1969 war für den Mühlviertler Tischtennissport wieder sehr erfolgreich, und am besten konnten sich wieder die Damen durchsetzen. ATSV Katsdorf, seit Jahren das Ausnahmegericht bei den Damen, feierte ausgezeichnete Erfolge, und der Höhepunkt war die Berufung von Frieda Friedinger in die öö. Landesauswahl und auch ihr fünfter Platz in der Rangliste. Schweinbachs Damen feierten in der 1. Klasse beachtliche Erfolge, und den Herbstmeistertitel konnten sich die Pregartinerinnen zurückerobern.

Bei den Herren hatten die Freistädter ihr bisher bestes Jahr in der öö. Landesliga, und dies ist nicht zuletzt auf eine große Leistungssteigerung von Klimm zurückzuführen. In der Bezirksklasse hat das Mühlviertel nun mit Union Pregarten und Mauthausen zwei Vertreter. Die Pregartiner, die in der Kreisklasse ohne Punkteverlust Meister wurden, brauchten sehr lange, um sich in der höheren Klasse zu akklimatisieren. Am Ende reichte es aber doch für einen guten Mittelfeldplatz. ATSV Mauthausen

zu den Spitzemannschaften, und nur etwas mehr Ehrgeiz müßte der Aufstieg in die Landesklasse geschafft werden. In der Kreisklasse ist der ATSV Schwerberg einsame Klasse, und die Männer um Frühwirth stehen unangefochten an der Spitze und dürfen noch immer Mühlviertels Team Nr. 1 sein. Die große Überraschung sind die Haslacher, denen man bei ihrem Aufstieg kaum Chancen gab. St. Valentin konnte seine Position auch halten, und auch Aufsteiger Union Enns überraschte angenehm. Tragwein lebt leider nur von den Erfolgen eines Dreiling. Union Wartberg fristet in der Kreisklasse ein kümmerliches Dasein, und wenn nicht noch ein Wunder geschieht, dann ist der Abstieg kaum noch aufzuhalten.

In der 1. Klasse wird in zwei Gruppen gekämpft. Im unteren Mühlviertel gibt Union Perg klar den Ton an, aber um die weiteren Plätze gibt es ein hartes Ringen zwischen Union Neumarkt, Union Schweinbach und dem ATSV Katsdorf. Das Mittelfeld führt Union Ried an, und das Schlüßlicht bildet hier einziges Traditionsteam, der ATSV Schwerberg. Mit einer ganz neuen Mannschaft versucht man hier wieder Anschluß zu finden. Im oberen Mühlviertel ist Union Reichenau die führende Mannschaft. Die Reichenauer, die meistens im unteren Mühlviertel spielten, haben damit unter Beweis gestellt, daß dort doch die stärkeren Teams sind. Union Oberneukirchen und Union Feldkirchen folgen auf den weiteren Rängen, dicht gefolgt von SK Kleinzell und Union Rohrbach. St. Mar-

tin und Oberneukirchen B liegen schon etwas abgesunken.

Dieser kurze Rückblick hat gezeigt, daß der Mühlviertler TT Sport weiterhin auf hoher Stufe steht und die Erfolge von Jahr zu Jahr besser werden. Es ist guter Nachwuchs vorhanden, und für die Zukunft darf man eine weitere Leistungssteigerung erwarten.

## Bezirksklasse:

### ATSV Steyr — Union Pregarten 9:7

Die Pregartiner unterlagen wieder einmal recht unglücklich und mußten nun schon ihre vierte 7:9-Niederlage in der Herbstmeisterschaft in Kauf nehmen. Ein Unentschieden hätten sie sich auf jeden Fall verdient. Bachler hatte seinen großen Tag und versuchte zu retten, was zu retten war, aber seine vier Siege reichten nicht aus, um wenigstens einen Punkt zu erreichen. Bauer hatte großes Pech, da er seinen Schläger zu Hause vergessen hatte und mit einem fremden Schläger natürlich nicht das nötige Gefühl hatte. Schmolmäller kämpfte auch mit großem Einsatz, aber ihm fehlt noch der Punkt am i. Kucik gab auch sein Bestes, aber mehr war für ihn diesmal nicht drinnen.

Die Steyrer sind schon ein Seniorenteam, das aber noch immer versteht, mit dem Schläger umzugehen. Grodauer, Ksenimann und Weinberger haben schon Ligatorführung und besonders Grodauer hat noch immer ein prächtiges Spiel. Otto Reizl ist der Älteste Mann im Team, obwohl diesmal sieglos, kämpft auch er noch immer mit großem Einsatz, und besonders mit seiner Routine macht er seinen Gegnern noch viel zu schaffen.

Großauer, Ksenimann, Weinberger (je 3); Bachler (4), Bauer, Kucik, Schmolmäller.

## Skilang der Union Pregarten

Zum zweiten Male veranstaltete die Union Pregarten am Leitnerberg ein Skirennen, an dem sich 134 Läufer und Läuferinnen von 14 Vereinen beteiligten.

Sieger wurden: Schülerinnen: 1. Sonja Brandstetter (U. Freistadt), 2. Melitta Haider (U. Pregarten), 3. Irene Raffetseder (U. Rainbach); Schüler I: 1. Gerhard Jungwirth (U. Pregarten), 2. Johann Hennebichler (ATSV Pregarten), 3. Hubert Kiesenhofer (ATSV Pregarten); Schüler II: 1. Otto Gammer (SV Gallneukirchen), 2. Wilhelm Karte, 3. Rauchachwandner (beide Union Gutau); Damen, Allg. Kl.: 1. Ingrid Till (Windhaag b. Fegl), 2. Dagmar Keplinger, 3. Hilde Baumgartner (beide Allg. TV Linz); männl. Jugend: 1. Willibald Fischer, 2. Rudolf Mulser (beide Union Gutau), 3. Richard Hinterholzer (U. Pregarten); männl. Junioren: 1. Hans Binder, 2. Johann Mulser (beide U. Gutau), 3. Hubert Hofstadler (ATSV Pregarten); Sonderklasse, Herren: 1. Herbert Krenner (U. Pregarten), 2. Lehner (Traun), 3. Karl Brandstätter (U. Pregarten); Herren, Allg. Kl.: 1. Hermann Mittasch, 2. Othmar Maier, 3. Anton Schmolmäller (alle U. Gutau); Herren, Altersklasse: 1. Franz Rockenschaub (U. Gutau) Tagesbestzeit!, 2. Hans Lang, 3. Franz Eckert (beide Gallneukirchen).

# Tischtennis: Freistadt fällt zurück! Haslach siegt klar!

**Regionalliga:** ATSV Lenzing — KAJ Urfahr 4:6. Die Urfahrer kehrten aus Lenzing mit einem schönen Erfolg nach Hause und schoben sich dadurch auf den 4. Tabellenplatz vor. Ebel (2), Zopf, Nachtmann; Bartak (3), Helduck (2), Bartak/Kagsseder.

**Landesliga, Herren:** TV Freistadt — Union Bad Ischl 3:9. Die Böhmerstädter, die einen ausgezeichneten Start hatten, sind um etwas zurückgefallen und rückt sich auch in der Tabelle aus. A. Peterbauer (2), Klimm; Stampfer (3), Hachleitner, Kefer, Indinger (je 2).

**Damen:** ATSV Linz — ATSV Katsdorf 5:3. Ein überraschendes Ergebnis und ein für die Mühlviertlerinnen enttäuschendes Remis. Schabetsberger, Kuboves (je 2), Hötzl; Friedinger (3), Schwandner, Friedinger/Schwandner.

**Lask — Union Pregarten** 7:0. Die junge Pregartner Mannschaft, die sich in der Landesliga schon gut eingelebt hat, hatte diesmal gegen die Meistermannschaft keine Chance. Wurzer, Musner, Winkler (je 2), Wurzer/Musner.

**Bezirksklasse:** SV ESG Linz — ATSV Mauthausen 4:9. Auch die Linzer mussten die Überlegenheit der Mauthausner anerkennen und sich hoch geschlagen geben. Steinwendner, Andexlinger (je 3), Bollhorst (2), Wohlmuth.

**Kreisklasse:** ESV St. Valentin — Krankenhaus Steyr 9:3. Die Männer um Edi Maier sind einfach nicht zu stoppen und eilen nun auch in der Kreisklasse von Sieg zu Sieg. Maier, Schöller, Heigl (je 3), Kasmar, Übleis, Smesnik.

**Union Pregarten — SC Tragwein** 9:5. In diesem Lokalderby gab es einen verdienten Sieg der Pregartner, die damit die Führung in der Tabelle mit Erfolg verteidigten. Bachler, Kucik (je 3), Raab H. (2), Bauer; Dreiling (4), Professor Leitner.

**I. Klasse:** ATV Schwerberg, Union Schweinhach 9:0. Ein überlegener Sieg des Favoriten. M. Frühwirth (3), W. Frühwirth, Strauß, Moser (je 2).

**Union Pregarten B — Union Neumarkt I** 9:2. Trotz der hohen Niederlage konnten die Pregartner ausgezeichnet

gespielt. Schramm, Berlesreiter (je 3), Reichl (2), Neumann.

**ATSV Katsdorf — Union Perg** 4:9. Ein großer Erfolg der Perger; sie sind derzeit die Überraschungsmannschaft der 1. Klasse. Rosenthaler (4), Schonka (3), Schachner, Schreilhofer; Friedinger, Traxler II (je 2).

**ESV St. Valentin „B“ — Krankenhaus Steyr „B“** 8:2. Der erste Punkt für die Valentiner. Wiesinger (4), Denk, Beaudin (je 2); Baumgartner, Hinterfemsteiner (je 3), Lehnsky, Häubusch.

**1. Klasse oberes Mühlviertel:** SV Haslach — SV Oberneukirchen A 9:3. Dieses Spiel galt als Vorentscheidung für den Herbstmeistertitel und die Webermärkte kamen dabei zu einem überraschend

hohen Sieg. Wolkerstorfer, Hiflinger (je 3), Obersigner (2), Bogner; Fürlinger (2), Otto Kastner.

**Union Feldkirchen a. d. D. — SV Haslach** 2:9. Nach vier Siegen mußte sich in der 5. Meisterschaftsrunde Union Feldkirchen gegen den Vorjahrsersten SV Haslach ganz klar geschlagen geben. Mit Wolkerstorfer und Obersigner besitzen die Haslacher zwei Klassenspieler. Die Feldkirchner wehrten sich sehr gut, mußten aber schließlich doch die Überlegenheit der Gäste klar anerkennen. Man sah sehr schöne Kämpfe, die zum Teil erst im dritten Satz entschieden wurden. Für SV Haslach: Obersigner (3), Wolkerstorfer (3), Hiflinger (2) und Scheiblhofer (1); Für U. Feldkirchen: Wöss (2), Grünberger (1).

## Internationaler TT-Vergleichskampf

**Banik Netolice — Union Pregarten** 9:1. Die Pregartner weilten in der CSSR, und trugen in Netolice gegen die dortige TT-Mannschaft das Retourspiel aus. Die Aufnahme war überaus herzlich und auch die sportlichen Leistungen konnten sich trotz der hohen Niederlage sehen lassen. Hubert Raab war diesmal der beste Spieler; aber auch Ludwig Kartusch spielte sehr gut. Das

beste Spiel, bei dem auch die Zuschauer voll auf ihre Rechnung kamen, gab es im Doppel, wo Raab/Bachler gegen Repa/Malcak nach dramatischem Kampf mit 20:22, 24:26 unterlagen. Die Tschechen stellten mit Repa, Malcak und Sortner ihr stärkstes Team, das zu Hause nur sehr schwer zu bekämpfen ist. Repa, Sortner (je 3), Malcak (2), Repa/Malcak; Raab Hubert.

## Union Pregarten gewann Rudelstorfer-Gedächtnisturnier

Zum Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Obmann der Union Pregarten, Oberstraßenmeister Franz Rudelstorfer, führte die Union Pregarten ein Fußball-Gedenkturnier durch. Vier Vereine beteiligten sich an diesem Turnier.

Um 9 Uhr vormittag eröffnete der Obmann der Union Pregarten, Oberverwalter Wolfsegger, das Turnier und begrüßte die Vertreter der anwesenden Vereine, ganz besonders aber den stellvertretenden Landesobmann der Union, Hofrat Dr. Krenner. Am Nachmittag standen sich dann die Schüler von Union Pregarten und ATSV Pregarten gegenüber. Das Spiel endete mit einem 5:0-Sieg der Union, wobei dem kleinen Frühwirt allein vier Tore gelangen.

Anschließend wurde das Spiel um den 3. und 4. Platz zwischen Union Kefermarkt und Union Perg durchgeführt. Sieger blieb Kefermarkt mit 7:2. Besonders spannend war natürlich das Spiel zwischen den beiden heimischen Mannschaften um den zweiten und ersten Platz. Die Union Pregarten konnte mit einem 1:0 durch ein Eigentor des ATSV Pregarten in Führung gehen. Fitzinger gelang es dann, das 1:1 zu erzielen. Die Union ging durch Tore von Dr. Krenner und Pehringer mit 3:1 in Front, doch innerhalb einer Minute stand es 3:3 durch Edelmayr. Eine verhängten Elfer verwandelte Bachler sicher zu einem 4:3, doch Edelmayr gelang noch mit Bombenschuß der 4:4-Endstand. Durch das bessere Gesamtorverhältnis der Union gegenüber dem ATSV gelang es der Union, den von der Familie Rudelstorfer gestifteten Wanderpokal zu erreichen.

Die Siegerehrung nahm Landesobmannstellvertreter Kommerzrat Jahoda vor.

## Mühlviertel stellt besten TT-Nachwuchs

Der Oberösterreichische Tischtennisverband führte im Turnsaal der Linzer Altstädter-Schule das 8. Jugend-Förderungsturnier durch, an dem sich **70 Jugendliche von 29 Vereinen mit 200 Nominierungen beteiligten.**

Die Kämpfer standen auf sehr hohem Niveau und brachten viele Überraschungen. Am erfolgreichsten schnitten so wie in den Vorjahren die Spielerinnen und Spieler des Mühlviertels ab, denn die Haupttitel waren Veronica Wintersberger (Pregarten) und Manfred Frühwirth (Schwerberg). Winterberger siegte im Einzel sowie im Doppelbewerb mit Renate Punnenberger. Frühwirth gewann beide Einzel und mit Zihlers (Gries/Hiedmark) das Mixed-Doppel. Für große Überraschungen sorgte Bachler (Pergkirchen) im Hauptbewerb, der u.a. W. Rausch (ATSV Linz) und Bernholzner (Bruckau) ausbooten konnte und erst im Finale unterlag. Den Schülerbewerb gewann Josef Nöthböck (Waldorf Linz).

Für die Turnierleistung zeichnete OÖTTV-Jugendwart Josef Strobel und sein Helfer Bruno Pollanz verantwortlich. Die Sieger-ehrung nahm Turnierobmann OÖTTV-Vizepräsident Karl Wölf vor.

Jung-Schwerberger I. M. Frühwirth (ATSV Schwerberg), I. Bachler (Union Pregarten), I. Peterer (JK Vöcklabruck) und Bernholzner (Gries/Hiedmark) waren Mixed-Doppel-Doppelpreisgeyer: I. M. Frühwirth, I. Peterer (JK Vöcklabruck), I. W. Rausch (ATSV Linz) und J. Nöthböck (DSG Waldorf Linz). Klassestieglitz, I. Wintersberger (Union Pregarten), I. Frühwirth (Gries/Hiedmark), Punnenberger und F. Kartusich (Union Erzhausen); Schiedsrichter I. "Wolfsbök" Waldorfer, I. Guda (Waldorf), I. Pausan (Union Braunau) und Bernholzner (Bruckau); Doppelminiatüre: I. Punnenberger (Waidhofen), I. Punnenberger (Gries/Hiedmark), I. M. Frühwirth, W. Rausch (Schwerberg/Land) und Fischerberndorfer (Innsbruck); Doppel weiblich: I. Punnenberger (Waidhofen), I. Ederer/Karlauer, I. Kuprovic/Schabetsberger (ATSV Linz) und Petrovits/Gahrl (ATSV Linz); Mixed-Doppel: I. Klimmt/Trollwirth, I. Kuprovic/Berndorfer, I. Bachler/Karlauer und F. Kartusich/Schemelinger; Senderl-Doppel: I. Nöthböck/Guda, I. M. Frühwirth/W. Wolf.

## Pregariner Projekt: Bau eines Bades

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates von Pregarin wurde beschlossen, im Rahmen einer eigenen Sitzung nur über das Problem „Bau eines Bades“ zu sprechen. Diese Besprechung wurde nun am 6. November 1969 abgehalten. Bürgermeister Kartusch berichtete, daß von der Gemeinde schon vor fünfzehn Jahren der Bau einer Badeanlage diskutiert wurde. Als Baugrund des Bades wurde damals im Aisttal der sogenannte „Fuchsschweif“ angekauft. Weiter aber kam man damals nicht.

Die sozialistische Gemeindefraktion hat schon am 5. 7. 1968 einen Dringlichkeitsantrag bei der Gemeinde eingebracht, mit dem Er suchen, der Bürgermeister und die Gemeindevertretung wollen sich vordringlich der Sanierung des derzeitigen Freibades im Aisttal, das sich in einem desolaten Zustand befindet, befassen. Auf Grund dieses Antrages wurde wohl eine kleine Reparatur vorgenommen, jedoch entspricht diese Anlage keinesfalls mehr den heutigen Anforderungen. Somit wurde vor einiger Zeit das Problem „Bau eines Bades“ erneut auferollt.

Bürgermeister Kartusch sagte, daß der damals angekauft Grund im Aisttal nicht mehr als geeignet zu betrachten sei, da man heute beim Bau eines Freibades auch ein Hallenbad mitplanen müsse. Das sei aber auf dem oben genannten Grund nicht möglich. Es würden somit zwei weitere Plätze in Betracht kommen. Im ersten Fall böte sich die Möglichkeit, an der Aist im sogenannten Lehnerwinkel in der Nähe der Schusterville zu bauen. Ein anderer Bauplatz liegt östlich von Pregarin im Leitnergraben. Der Gemeindeausschuß wurde nun eingeladen, diese beiden Gelände zu besichtigen und kam einhellig zu der Ansicht, daß der Platz im Leitnergraben der bessere wäre. Dort wäre die Möglichkeit vorhanden, den Leitnerbach zu stauen und einen Stausee zu schaffen.

Somit ist der erste Schritt zum Badbau getan. Hoffentlich bleibt es nicht wieder nur bei

der Planung. Jedenfalls wird von der Planung bis zur Verwirklichung schon noch viel Zeit vergehen.

# Karl Pilz fegte seine Konkurrenz vom Tisch

Einen schönen Verlauf nahm das am Anlaß der Schulschuls-Schacholympiade des ATSV Freistadt durchgeführte Tischkroch-Jugendturnier. Mit 3:0 Niederlagen wurde ein Meisterschaftstitel erzielt. 80 Aktive beteiligten sich auf sechs Tischen im Volkshaus Freistadt spannende Rätsel. Für eine große Überzeugung sorgten ja die Konkurrenz der Herren Karl Pilz (Linz) Jugendklasse und Karl Peterbauer (TV Freistadt). Während Pilz im Semifinale Staatschachspieler Josef Groß (SK VÖEST) 2:15, 14:11, 21:14 schlug, wobei Peterbauer den KAJ-Urfahr-Spieler Camille Kagseder mit 21:11, 21:12 glatt aus dem Rennen zu richten meinte, Pilz jedoch gegen Peterbauer überzeugt sicher mit 21:11, 21:14. Pilz siegte mit einer Klappe auch im Herrendoppel, das er mit Norbert Seibert gewann, und im Mixed-Doppel, wobei er Erika Wögerbauer (DSG Landesregierung) zur Partnerin hatte, eindeutig unter Beweis.

Dominierende Erscheinung bei den Damen war wieder einmal mehr als ob, Landesmeisterin Ingrid Schmidinger (DSG Landesregierung). Die Linzerin wußte alle Gegnerinnen klar in die Schranken und siegte im Finale gegen ihre Klubkollegin Wögerbauer unangefochten 21:11, 21:16. Einen Doppelerfolg der Traunauer Spielerinnenschaft gab es im Herren-Einzel B, bei dem Franz Krebsmaier im Endspiel seinen Rivalen Franz Haberlauer mit 21:20, 21:11 bezwang. In den Jugendbewerben konnte Karl Bagler (ATSV Attnang-Puchheim) redliche Überzeugen, er besiegte im Einzelmehrere Jürgen Höfleb (DSG Waldsee Linz) und sicherlich auch mit seinem Teamgefährten Gößner auch das Dop-

pel. Der Linzer Jugendklub gewann mit 109 Punkten überlegen die Mannschaftswertung vor ATSV Traun-St. Martin (69) und ATSV Attnang-Puchheim (62). Sektempfeiler Leopold Främmer, unterstützt von Horst Wolfssteiner, Hubert Hobstädter und Erich Krenner zeichneten für den fehlerlosen Aufbau verantwortlich. Ottmann Albin Reiss nahm die Siegerehrung vor. Dem Turnier wohnten zahlreiche Zuschauer bei, die den Akteuren schaftlichen Beifall zollten.

Ergebnisse: Herren-Einzel A: 1. Pilz (JK Linz), 2. K. Peterbauer (TV Freistadt), 3. J. Groß (SK VÖEST Linz). — Herren-Einzel B: 1. F. Kirchmaier,

2. F. Haberlauer (beide ATSV Traun-St. Martin), 3. K. Sigmund (DSG Waldsee). — Damen-Einzel: 1. Schmidinger, 2. E. Wögerbauer, 3. Eichlinger (alle DSG Landesregierung). — Jugend-Einzel: 1. Bagler (ATSV Attnang-Puchheim), 2. J. Höfleb (DSG Waldsee Linz), 3. Weißinger (JK Linz). — Herren-Doppel: 1. Pilz - Seibert (JK Linz), 2. Kagseder - Pötschhofer (DSG-KAJ Uriah), 3. Sigmund - Höfleb (DSG Waldsee Linz). — Mixed-Doppel: 1. Wögerbauer - Pilz (DSG Landesregierung - LJK), 2. Schmidinger - Kagseder (ATSV Katsdorf - DSG-KAJ Uriah), 3. Schödlengger - Seibert (DSG Landesregierung - LJK).

## Die Spieler von UNION PREGARTEN

erkämpften bei diesem Turnier drei dritte Plätze, und zwar:

Jugend-Doppel Hahn Hannes u. Schmidinger H.  
Damen-Einzel Veronika Wintersberger  
Herren-Einzel Walter Bachler  
"B"

Samstag, 29. März 1969

## Jugendklub weiter an der Spitze

In der 5. Runde kam der Jugendklub wieder zu einem überlegenen Sieg. TV Freistadt unterlag dem LASK recht unglücklich. Bei den Damen war diesmal nichts zu holen und es gab lauter Niederlagen. In der Bezirksklasse gab Jugendklub B den ersten Punkt ab, führte aber weiterhin überlegen. Mauthausen feierte in Steyr einen überlegenen Sieg. In der Kreisklasse siegten die Spitzenteams überlegen und auch in der 1. Klasse gab es keine Überraschungen.

### Landesregierung — Jugendklub 3:9

Der Jugendklub war diesmal auf der Hut und legte gleich vom Anfang an richtig los. Im Herbst wäre man beinahe gescheitert und so war man bereits gewarnt. Einige Spiele gingen zwar sehr knapp aus und es sah am Anfang auch nicht nach einem überlegenen Sieg aus. Sebesta war wieder groß in Form und auch Mühlberger, Pilz und Hendorfer waren ganz auf Sieg eingestellt.

Bei Landesregierung waren es Gruber und Macherhammer, die gut gefallen haben. Steininger und Jawurek hatten wenig Spielglück.

Gruber (2), Macherhammer; Sebesta (3), Pilz, Hendorfer, Mühlberger (je 2).

### TV Freistadt — LASK 7:9

Nach der unglücklichen Niederlage in Bad Ischl gab es auch im Heimspiel gegen den LASK eine unglückliche Niederlage. Die Böhmerländer, die im Frühjahr, mit Ausnahme gegen den Jugendklub, in jedem Spiel prächtig aufspielten, hatten diesmal wenig Glück. Im letzten Spiel konnte Stern mit viel Glück gegen das den Sieg des LASK sicherstellen. Klimm ist derzeit der überragende Spieler der Freistädter. K. Peterbauer stellt auch noch immer Klasse dar. Höller steckt derzeit in einem Formtief und auch Elias war schwächer als sonst.

Bei den Linzern spielte wieder Loitzenbauer und dies gab auch den Ausschlag zum Sieg. Wurzinger hat ein Formtief.

Klimm, K. Peterbauer (je 3), Höller; Loitzenbauer, Janisch (je 3), Wurzinger (2), Stern.

|                    |    |    |   |    |         |    |
|--------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. Jugendklub      | 16 | 14 | 1 | 1  | 139:59  | 29 |
| 2. U. Gmunden B    | 16 | 13 | 2 | 1  | 139:71  | 28 |
| 3. LASK            | 16 | 12 | 2 | 2  | 137:55  | 26 |
| 4. U. Bad Ischl    | 16 | 10 | 1 | 5  | 118:87  | 21 |
| 5. Landesreg.      | 16 | 8  | 4 | 4  | 123:93  | 20 |
| 6. ATSV Neuzeug    | 16 | 7  | 1 | 8  | 113:106 | 15 |
| 7. ATSV Gmünd.     | 16 | 6  | 2 | 8  | 98:119  | 14 |
| 8. TV Freistadt    | 16 | 5  | 2 | 9  | 93:124  | 12 |
| 9. Schwarz-Grün    | 16 | 4  | 3 | 9  | 83:126  | 11 |
| 10. U. Vöcklabruck | 16 | 1  | 5 | 10 | 85:132  | 7  |
| 11. Beweg. Steyr   | 16 | 2  | 1 | 13 | 49:127  | 5  |
| 12. ESV Westbahn   | 16 | 1  | 2 | 13 | 53:133  | 4  |

Mannschaft nur knapp mit 9:7 siegreich blieben. Bachler und Co. haben noch immer eine „reine Weste“ und obwohl sich alle Mannschaften gegen sie besonders ins Zeug legen, gelang es noch keinem Team dem Spitzeneiter einen Punkt abzuknöpfen. Der Vorsprung beträgt nun schon 8 Punkte und dürfte kaum noch eingeholt werden können.

Die Kremsmünsterer sind im Frühjahr in einer Formkrise geraten und haben schon Spiele verloren, die sie im Herbst noch überlegen gewonnen hatten.

Bachler (3), Kucik, Raab, H. Rudestorfer (je 2).

### Union Wartberg — Krankenhaus Steyr 0:9

Ohne Parzer jun. kamen die Wartberger nicht einmal zum Ehrenpunkt und dabei hätte man sich diesmal von der Mannschaft etwas mehr erwartet, da es in den letzten Spielen mit guten Leistungen aufgewertet werden konnte. Grünberger, Fischl Schweiger, Bauer und Berger konnten sich aber nicht behaupten. Lediglich Bauer konnte nur einen Satz gewinnen.

Die Steyrer nutzten alle Schwächen der Wartberger gründlich und so ist der Sieg auch in dieser Höhe durchaus verdient.

Kosma (3), Baumgartner, Kessel, Smetnik (je 2).

### 1. Klasse:

#### SC Quelle — DSG Haid 9:3

Die Haider mussten zu diesem Spiel ohne Spielmacher Walter Becker antreten und daher fiel die Niederlage gegen den Spitzeneiter auch etwas hoch aus. Es gab aber gute Leistungen und besonders Apschner spielte wieder einmal gut. Kenda konnte auch noch mithalten. Für den jungen Mayr war der Gegner zu stark und Blüher braucht solche Spiele, um wieder in Schwung zu kommen.

Bei Quelle ist der Ex-Lenzinger Scherndl der Spielmacher und auch Heiser und Heumel verfügen über ein gutes Spiel.

Scherndl (3), Heiser (3), Heumel (2), Berger; Apschner (2), Kenda.

legenen Sieg. Breitenberger und besonders Raab Wolfgang spielten groß auf und auch Starzer stellte wieder seinen Mann.

Die Gutsauer sind ohne Schmolmiller weit schwächer und diesmal konnte sich nur Hofmann in Szene setzen.

Raab, W., Breitenberger (je 3), Starzer (2), Bauer; Hofmann (2).

### Union Katsdorf — Union Schweinbach 0:9

In diesem Lokalderby kamen die Schweinbacher zu einem überlegenen Sieg, mussten sich aber etwas anstrengen, um das „zu Null“ sicherzustellen. Einige Spiele gingen knapp aus und den Ehrenpunkt hätten sich Mühlberger und Co. bestimmt verdient, aber die Schweinbacher hatten mehr Glück. Steidl zeigte sich auch stark verbessert.

Bei den Schweinbüchern waren Schütz und Mittermayr die überlegenen Spieler. Winklehner und Dobelhammer taten sich dagegen etwas hart.

Dobelhammer (3), Schütz, Winklehner, Mittermayr (je 2).

### DSG St. Martin — SK Kleinzell 4:9

Die gute Form der Kleinzeller hält weiterhin an und man erobert nun auch schon in der Fremde Punkte. Das eifige Training trägt nun seine Früchte. Holly hatte einen großen Tag, aber auch Höglinger und Pühringer spielten sehr gut. Lauer machte auch einen wichtigen Punkt.

Bei den St. Martinern sind derzeit nur Märzinger und Stadlbauer für die Meisterschaft geeignet. Die anderen Spieler müssen noch sehr an sich arbeiten, um sich durchsetzen zu können.

Märzinger, Stadlbauer (je 2); Holly (4), Höglinger, Pühringer (je 2), Lauer.

### ATSV Katsdorf's Damen ganz groß

Daß Katsdorfs Tischtennisspielerinnen zu den besten in Oberösterreich zählen, stellten sie auch diesmal wieder deutlich unter Beweis. Beim Rudolf-Sternberger-Gedächtnisturnier der Union Grünburg gab es wieder großartige Erfolge und das Kräfthemessen mit der Steyrer Damenklasse endete eindeutig zugunsten der Mühlviertler Damen. In den beiden Damen-Einzel waren Friedinger und Schwandner nicht zu schlagen. Erstere gewann den A-Bewerb überlegen und im B-Bewerb war es Schwandner. Im Mixed-Doppel gab es auch ein Mühlviertler Finale. Bei den Herren war Zwickelhuber der große Turnierkönig. In der Mannschaftswertung kam der ATSV Katsdorf auf den schönen vierten Platz. Das Mühlviertel konnte also wieder an die Erfolge der vorangegangenen Grünburger Turniere anknüpfen.

Damen-Einzel A: 1. Friedinger (ATSV Katsdorf); 2. Lichtenwörther (ATSV Grünburg); 3. Schwandner (ATSV Katsdorf). Bernreiter (Union Großraming). — Damen-Einzel B: 1. Schwandner (ATSV Katsdorf); 2. Weber (Union Großraming); 3. Schmidinger (Union Grünburg), Bernreiter (Union Großraming). —

### ATSV Katsdorf — Union Neumarkt 4:9

Nach dem Sieg über die Perger hätte man den Katsdorfern zu Hause auch gegen den Tabellendritten etwas mehr zugesetzt. Die Katsdorfer waren aber etwas zu selbstsicher und Friedinger, der im Frühjahr noch ohne Niederlage war, mußte sich diesmal gleich zweimal geschlagen geben. Traxler II wirkte auch etwas unsicher und Duschl und Schwandner konnten sich überhaupt nicht durchsetzen.

Bei den Neumarktern gab wieder einmal Schramm den Ton an und auch Reichl und Berlesreiter klimpften brav. Neumann fehlt noch etwas mehr Routine.

Friedinger, Traxler II (je 2); Schramm (4), Reichl, Berlesreiter (je 2), Neumann.

### Union Pregarten B — Union Gutau 9:2

Gegen die ohne Schmollmüller spielenden Gutauer kamen die Pregartner zu einem über-

### Damen:

#### ATSV Steyermühl — U. Pregarten 1:9

Die Mühlviertlerinnen konnten zu diesem Spiel nicht antreten, da alle Spielerinnen Schülerinnen sind und von der Schule nicht frei bekommen haben und überdies auch einige an Grippe erkrankt waren. Steyermühl kam daher kampflos zu Punkten. Pregarten gewann die rote Laterne.

#### LASK — Jugendklub 6:1

Trotz der hohen Niederlage zeigte sich der Jugendklub gegen die Meistermannschaft von der besten Seite. Ein Formanstand war deutlich zu erkennen. Besonders Mayr ist wieder im Kommen, Hendorfer gut wie immer und auch Schwinghammer klimpfte tapfer. Beim LASK mußten sich Wurzer und Musner anstrengen. Altenmüller zeigt noch immer solides Können.

Wurzer, Musner (je 2), Altenmüller, Wurzer-Musner; Hendorfer.

#### Landesregierung — ATSV Katsdorf 7:9

Die Katsdorferinnen wurden geschlagen. Der Sieg der Linzerinnen ist verdient. Friedinger und Co. fehlte das nötige Spieglück.

Schoßengeier, Wögerbauer, Eichinger (je 2), Schoßengeier-Wögerbauer.

### Bezirksklasse:

#### Jugendklub B — SV VÖEST C 8:8

Es war dies der erste Punkteverlust des Jugendklubs, aber man liegt noch immer mit 6 Punkten Vorsprung in Führung. Bei etwas mehr Aufmerksamkeit hätte auch dieses Hemis vermieden werden können. Alle vier Spiele waren ausgeglichen, doch folgten nach guten Leistungen Schnitzer, die so routinierten Spielern wie Forstner, Kühtreiber, Schacherl und Speer eigentlich nicht hätten passieren dürfen. Der Meistertitel dürfte zwar kaum noch verlorengehen.

Bei der VÖEST spielte Manz wie in alten Tagen und auch mit Bichler konnte man zufrieden sein. Kemptner und Madl retteten gerade noch den einen Punkt. Madl hat nicht gehalten, was man sich von ihm erwartet hat.

Forstner, Schacherl, Kühtreiber, Speer (je 2); Manz (4), Bichler (2), Kemptner, Madl.

#### ASV Bewegung Steyr B — ATSV Mauthausen 1:9

Nach der etwas schwächeren Leistung gegen ESG, gab es diesmal gegen die Steyrer Ligareserve wieder einen überlegenen Sieg. Bollhorst und Steinwendner hatten keine Schwierigkeiten und auch Wohlmuth überraschte nach langer Zeit wieder einmal mit einer guten Leistung. Andexlinger hatte seine Grippe noch nicht ganz überwunden und mußte so einen Punkt abgeben.

Bei den Steyrern konnte sich nur Schneckenleitner etwas in Szene setzen. Die anderen Spieler hatten keine Chance, dem Spiel eine andere Wendung zu geben.

Schneckenleitner; Bollhorst, Steinwendner (je 3), Wohlmuth (3), Andexlinger.

### Kreisklasse:

#### Union Pregarten — TUS Kremsmünster 9:0

Ein klarer Sieg des Spitzenreiters, der etwas überrascht, wenn man bedenkt, daß die Pregartnerinnen im Herbst gegen dieselbe

Mixed-Doppel: 1. Friedinger-Zwickelhuber (Katsdorf-Waldegg); 2. Schwandner-Barta (Katsdorf-Neuzeug); 3. Lichtenwörther-Jirká (ATSV Grünburg), Schmidinger-Mayr (Grünburg-Neuzeug).

### TT: Neue Titelträger

In allen fünf Bewerben der in Bregenz ausgetragenen Tischtennis-Staatsmeisterschaften gab es neue Titelträger. Die neuen Meister: Herren-Einzel: Heinz Schlüter (Wien), Damen-Einzel: Gabi Smekal (Wien), Herren-Doppel: Heine Weinmann (Wien). — Damen-Doppel: Forstner-Stummer (Graz). Mixed-Doppel: Schlüter-Smekal (Wien).

# Ein Blitzsieg des Jugendklubs!

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft kam der Jugendklub über das Tabellenschlußlicht Westbahn klar hinweg. Freistadt ließ Steyr keine Chance. Bei den Damen zeigten sich Pregarten und Katsdorf verbessert. Jugendklub hatte gegen die VOEST zu kämpfen. In der Bezirksklasse unterlag der ATSV Mauthausen dem Jugendklub klar. In der Kreisklasse gab es keine Überraschungen, in der 1. Klasse überraschte dagegen U. Schweinbach mit einem Sieg über ATSV Katsdorf.

## ESV WESTBAHN — JUGENDKLUB 1:0

Das Tabellenschlußlicht hatte gegen den Tabellenleiter keine Chance und in dieser Form sind die Eisenbahner klarer Abstiegskandidat. Es dürfte für die Männer um Rameseder auch besser sein, in der Landesklasse zu spielen, als in der Liga einen Prügelknaben abzugeben. Sulzberger konnte gerade noch den Ehrenpunkt machen, die anderen Spieler hatten keine Chance.

Beim Jugendklub gab nur der verletzte Hendorfer ein Spiel ab. Pilz, Mühlberger und Sebesta machten mit ihren Gegnern wenig Federlesen und landeten klare Siege.

Sulzberger; Pilz, Sebesta (je 3), Mühlberger (2), Hendorfer.

## TV FREISTADT — ASV BEWEGUNG STEYR

9:2

Wie wichtig es ist, zwei vollwertige Spieler zu haben, zeigt sich nun deutlich bei den Freistädtern. Neben Karl Peterbauer ist nun auch Klimm eine Hauptstütze und von Spiel zu Spiel wird er immer besser und die Erfolge der Böhmerländer bleiben daher auch nicht aus. Höller und Elias zeigten sich auch wieder formverbessernd und so gab es an dem klaren Sieg der Freistädter nichts zu rütteln.

Die Steyrer, die mit aller Verzweiflung gegen den Abstieg kämpften, mußten sich noch geschlagen geben und lediglich Rohrauer und König konnten etwas mithalten. Gollnhuber und Schmid sind von ihrer Normalform weit entfernt.

K. Peterbauer, Höller (je 3), Klimm (3), Elias; König, Rohrauer.

|                   |    |    |   |    |         |    |
|-------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. Jugendklub     | 18 | 16 | 1 | 1  | 157:62  | 33 |
| 2. Gmunden B      | 18 | 14 | 3 | 1  | 156:85  | 31 |
| 3. LASK           | 18 | 13 | 3 | 2  | 154:70  | 29 |
| 4. U. Bad Ischl   | 18 | 11 | 1 | 6  | 133:101 | 23 |
| 5. Landesreg.     | 18 | 8  | 4 | 6  | 135:111 | 20 |
| 6. ATSV-Gmünd.    | 18 | 8  | 2 | 8  | 116:130 | 18 |
| 7. ATSV Neuz.     | 18 | 8  | 1 | 9  | 124:121 | 17 |
| 8. TV Freistadt   | 18 | 7  | 2 | 9  | 111:131 | 16 |
| 9. Schwarz/Grün   | 18 | 4  | 3 | 11 | 94:144  | 11 |
| 10. U. Vließklab. | 18 | 2  | 5 | 11 | 98:143  | 9  |
| 11. Bew. Steyr    | 18 | 2  | 1 | 15 | 58:145  | 5  |
| 12. Westbahn      | 18 | 1  | 2 | 15 | 58:151  | 4  |

Damen:

## ATSV LENZING — UNION PREGARTEN 6:2

Obwohl das junge Team der Pregartnerinnen klar die Segel streichen mußte, war eine deutliche Leistungsteigerung nicht zu übersehen. Besonders Wintersberger kommt wieder groß in Form und auch Marianne Kartusch hat in der Liga schon viel gelernt und auch ihre Schwester macht sich schon ganz gut.

Bei Lenzing ist Majthenyl die große Spieldame und auch Kneifl und Humer haben schon viel dazugelernt.

Majthenyl, Kneifl (je 3), Humer, Majthenyl/Kneifl; Wintersberger, M. Kartusch.

## SK VÖEST — JUGENDKLUB 4:6

Den ersatzgeschwächten VÖESTlerinnen wäre beinahe eine Überraschung gelungen, und ein Punkt lag schon in der Luft. Am Ende hatte dann aber doch Jugendklub das bessere Ende für sich. Ruth Blaha ist bei VÖEST nicht zu ersetzen und daher auch der große Rückschlag. Müller ist derzeit die Spieldame. Hauer und Geblinger sind zu unterschiedlich.

Beim Jugendklub will es im Frühjahr nicht recht klappen und die Siege müssen oft mit viel Zittern erkämpft werden. Hendorfer hat eine beständige Form, aber Schwinghammer und Mayr fehlt leider das nötige Training.

Müller (2), Hauer, Müller/Hauer; Hendorfer (2), Schwinghammer (2), Mayr.

Prozent der Spiele werden mit 7:0 gewonnen. Wurzer und Musner sind in Oberösterreich einsame Klasse.

Bei den Mühlviertlerinnen sind Schwandner und Friedinger die Spieldame, aber auch Heidi Lasch hat sich schon stark verbessert.

Schwandner, Friedinger; Wurzer (3), Musner (2), Wurzer/Musner.

Bezirksklasse:

## JUGENDKLUB B — ATSV MAUTHAUSEN

9:2

Jugendklubs B-Mannschaft liegt wie die A-Mannschaft an der Tabellenspitze und hat auch mit 5 Punkten einen klaren Vorsprung und die Meisterwürde dürfte kaum zu nehmen sein. Traxler hat sich von seiner Operation überraschend schnell erholt und spielte gegen seine ehemaligen Vereinskollegen bereits wieder mit vollem Einsatz. Speer bot auch eine gute Leistung und auch Forstner überraschte. Köhltreiber kam wieder einmal über seinen Schatten Andexlinger nicht hinweg und vergab damit beim Stand von 8:0 den möglichen 9:0-Sieg.

Neben Andexlinger konnten bei den Mauthauzern auch noch Bollhorst und Wohlmuth gefallen. Steinwendner ist von seiner Bestform weit entfernt.

Traxler, (3), Speer, Köhltreiber, Forstner (je 2).

Andexlinger, Bollhorst.

Kreisklasse:

## ESV ST. VALENTIN — UNION STEYR 2:0

Den Valentiniern scheinen die Steyrer nicht zu liegen, denn sie müßten sich so wie im Herbst auch diesmal klar geschlagen geben und dies noch dazu auf heimischem Brett. Einige Spiele gingen zwar knapp verloren, aber an dem Sieg der Steyrer gibt es nichts zu rütteln. Maier und Co. müßten so den zweiten Tabellenplatz wieder an ihren Gegner abgeben, aber sie haben durchaus noch die Chance, den Kronprinzenplatz wieder zurückzuerobern.

Die Steyrer steckten in einem Formtief und scheinen dies nun aber wieder überwunden zu haben. Im Kampf um den zweiten Platz dürfte nun das Spielverhältnis entscheiden.

Maier, Schöller; Gschwendiner (3), Fenzl, Walzer, Schmid (je 2).

## UNION PREGARTEN — KRANKENHAUS STEYR 9:1

Während um den zweiten Platz ein harter Kampf entbrannt ist, eilen die Pregartner an der Spitze von einem überlegenen Sieg zum anderen und der Meistertitel ist ihnen bereits sieben Runden vor Schluß nicht mehr zu nehmen, denn ihr Vorsprung beträgt nun schon neun Punkte. Bachler und Co. werden das Mühlviertel in der Bezirksklasse bestimmt auch gut vertreten.

Die Steyrer erreichen auswärts bei weitem nicht die Spieldame, die sie auf heimischem Brett auszuspielen gewohnt sind. Kosmar konnte gerade noch den Ehrenpunkt erkämpfen.

Bachler, Kucik (je 3), Rudelstorfer (2), H. Raab; Kosmar.

## SC TRAGWEIN — ATSV NEUZEUG B 5:5

Die Tragweiner sind eine Frühjahrsmannschaft. Leider verlieren sie im Herbst immer zu viel an Boden, um dann vorne mitmischen zu können. In der Mannschaft steckt bestimmt mehr als dies im Tabellenplatz zum Ausdruck kommt. In Dreiling ist aber nur ein Klassespieler vorhanden, Leitner, Mittmannsgruber und Aigenbauer sind in ihrer Spielweise zu unausgeglichen und so gibt es bei den Tragweinern keine beständigen Leistungen.

Bei Neuzeug konnte nur Feldler voll überzeugen. Klamer, Schmid und Datering müßten sich den besseren Mühlviertlern beugen.

Dreiling (4), Leitner, Mittmannsgruber (je 2), Aigenbauer.

I. Klasse:  
**ATSV KATSDORF — UNION SCHWEINBACH 7:9**

**ATSV KATSDORF — LASK 2:6**

Für die Katsdorferinnen bedeutet dieses Ergebnis ein Achtungsergebnis, sind doch die LASKerinnen ungeschlagen und bisher auch ohne Punkteverlust an der Spitze und neunzig

Dieses Ergebnis ist die Überraschung der Runde, denn die Katsdorfer hatte man auf Grund ihrer Spielerfahrung doch etwas höher eingeschätzt. Leider fehlt Ihnen derzeit aber ein vollwertiger vierter Spieler, Reinhard

Schandner, der im Herbst gut begann, ist stark zurückgefallen. Friedinger, Traxler II und Duschl spielen leider auch sehr unterschiedlich.

Die Schweinbacher haben durch die Wieder-einstellung von Löffler sehr an Kampfkraft gewonnen und nach dem Unentschieden gegen Union Pregarten gelang ihnen diesmal sogar ein Sieg in Katsdorf. Schütz und Mittermayr haben auch schon viel gelernt und auch Dobelhammer mischt gut mit.

Friedinger (3), Traxler II, Duschl (je 2); Löffler, Schütz (je 3), Mittermayr (2), Dobelhammer.

**UNION PREGARTEN B — DSG GALLNEUKIRCHEN 9:2**

Ein überzeugender Sieg gegen das Tabellen-schlusslicht, der nie in Frage stand. Die Gallneukirchner haben sich zwar schon stark verbessert, aber für die Meisterschaft fehlt Ihnen halt doch noch sehr viel. Sie sind aber noch ein sehr junges Team und haben viel Ehrgeiz.

Die Pregariner haben sich durch diesen klaren Sieg wieder etwas nach vorn geschoben und um den vierten Tabellenplatz wird es noch ein hartes Ringen geben.

Starzer (3), W. Raab, Kartusch 1, Breitenberger (je 2); Winkler, Oyer.

**UNION KATSDORF — ATV SCHWERTBERG 6:9**

Die Schwertberger gaben den Katsdorfern ein wahres Lehrspiel und der Kampf war in knapp einer Stunde beendet. Die jungen Katsdorfer haben sich zwar die größte Mühe, aber gegen eine solche Klassmannschaft, die es sich noch dazu leisten konnte, mit zwei Ersatzleuten zu spielen, war kein Kraut gewachsen.

Für Manfred Frühwirth ist es allerdings sehr schade, daß er in so einer Klasse spielt. Mit seinem Spielniveau sollte er zumindest in der Landesliga spielen, aber leider hat er sehr, sehr wenig Ehrgeiz.

Moser (3), Hinterholzer, M. und W. Frühwirth (je 2).

**UNION REICHENAU — UNION PERG 6:9**

Die Perger begannen in Reichenau in großem Still und führten schon überlegen mit 8:2. Da verlor Rosenthaler überraschend gegen den jungen Horner und die Reichenauer schlugen nun zu und kamen noch auf 8:6 heran. Der sehr gut spielende Perger Schachner machte aber den Schlüpfunkt und so wanderten die beiden wichtigen Punkte doch noch nach Perg, die für den zweiten Tabellenplatz sehr wichtig sind. Schonka stellte auch wieder seinen Mann, wogegen Schreinhofer diesmal ein Ausfall war.

Bei Reichenau konnte neben Horner auch noch Lorenz überzeugen, aber auch Elbensteiner und Jaksch kämpften sehr brav.

Horner, Lorenz (je 2), Elbensteiner, Jaksch; Rosenthaler, Schonka, Schachner (je 3).

**ATSV LINZ C — DSG HAID 0:9**

Ein überlegener Sieg der Haider, die damit dem schönen dritten Tabellenplatz wieder einen Schritt nähergekommen sind. Hätten die Männer um Becker auch schon im Herbst mit solch guten Leistungen aufgewartet, dann hätten sie vielleicht sogar um den Meistertitel ein Wörtchen mitreden können. Der junge Mayr spielte auch wieder ganz gut und Apschner und Kenda ließen ihren Gegnern auch keine Chance.

Apschner (3), Becker, Kenda, Mayr (je 3).

# Mühlviertler Sportberichte

## **Karle Künfe im Tischkennis!**

In der achten Runde der TT-Meisterschaft musste sich der Jugendclub in Vogelbrück anstrengen, um zu einem Sieg zu kommen. TV Freistadt unterlag in Gründen, Katsdorf und Steyr folierten einem Sieg des Jugendclubs. Am Sonntag kam gegen Pregartens Team zu einem Sieg. In der Bezirksklasse ist der ATSV Mauthausen weiterhin auf der Verliererstraße. In der Kreisklasse und in der Landesliga: Herren

**Union Vöcklabruck — Jugendklub 5:9**

Die Salzkammergäter sind auf eigenem Boden immer ein unangenehmer Gegner und dies mußten die Jugendklubspieler erkennen. Matthyay, Wallerberger und Petermeil lieferten Überraschungen. Wirklich fahle und konnte nicht ersetzt werden.

Bei den Linzern war Mayr nicht zu schlagen. Pilz hatte einen schwachen Start, konnte jedoch aber steigern. Mühlberger tat sein Bestes. Kühnreiter konnte an die in der B-Mannschaft gezeigten Leistungen nicht heranreichen. Matthyay (3), Wallerberger, Petermeil; Mayr, Pilz (0:3), Mühlberger (2), Kühnreiter.

TSV Gmunden — TV Freistadt 9:7

schieder und M. Weindlmayr zeigten sich ver-  
wundert. O. Weindlmayr machte den Ehren-  
punkt.  
Bei den Preisträgern übertraf Klimm  
durch eine ausgezeichnete Leistung. M. Peter-  
bauer und Höller hatten nicht ihren besten  
Fug und sonst blieben beide Punkte im Salz-  
sturm. Sonstige (4), Schleifer, M. Weindl-  
mayr (je 2), O. Weindlmayr; Klimm (3), K.  
Mayerbauer, Höller (je 2).

Die Freistil-  
weltmeisterschaften  
Schafft (2),  
Der schwere

**Union Wartberg - Union Preparaten 1:9**

WATSON Rutherford - Log Cabin Writers

Die Katastrofer machten mit dem Schluss nicht wenig Federiesen und bei etwas mehr Aufmerksamkeit von Reinhard Schwundner hätte es sogar ein Zonulliste werden können. Die Galiläuskirchner spielen in dieser Meisterschaft nur eine sehr bescheidene Rolle und trotzdem müssen sie mit 0:9 vom Tisch gehen. Sie kämpfen aber unverdrossen weiter und lassen sich auch durch die Niederlagen nicht aus dem Gleichgewicht bringen. Friedlanger, Fraxler II (Ge 3), Druschl (2), Schwundner; Druschl.

**Union Pfer — Union Neumarkt 9:4**

Die ersten beiden Plätze gingen an Rosenthaler und Schönbach ließ ein Spiel an. Rosenthaler und Schönbach keine Chance. Die jungen Garde aus Neumarkt keine Chance und waren damit dem zweiten Platz näher gekommen. Die beiden einstigen Meisterschüler bewiesen somit noch immer ihre Klasse. Die Neumarkter hatten ihren Speimacher, aber gegen die Schönbachers hatten sie diesmal nichts zu bestehen. Pergler hat nun auch in die Runde der zweite Platz ist gereicht. Die Pergler sind wieder auf einem besten Weg, eine TV-Hochburg zu werden. Rosenthaler (4), Schönbach (3), Schröder (3).

**Jugendlich D — Union St. Martin 910**  
In diesem Spiel ließ die Entscheidung um den Herbstmeistertitel der 1. Klasse B und C die Jugendclub-D-Mannschaft keine sich mit dem Jugendclub-E-Spieler Erich Traxler verstrickt, was darüber hinaus nicht abwendig gewesen wäre, wenn dann der junge Will Gruber, der Rotstiel-Drahtschwanz und Albert Kecik, derzeit Oberösterreichs ältester aktiver TT-Spieler, ließen den St. Martinern keine Chance und wurden mit neuen Siegen bei einem Verlustlohs von 10:10:10 überlegen mit 18 Punkten Herbstmeister.  
Die St. Martiner waren zwar ihr Bestes, aber Sporre, Konrad Hildebrand und Brückner hatten keine Chance, die Jugendclubspieler zu gefährden. Erich Traxler (A) Kecik,

卷之三

Union-Spielern durch einen Punktegewinn über Union Steyr Schützenhilfe leistten und mit etwas Glück hätte es auch zu einem Un-

|   |   |   |   |   |       |    |
|---|---|---|---|---|-------|----|
| entschieden reichen können. Die Steyrer kämpften mit großem Einsatz um Union Protagonisten auf den Pfernen zu bleiben. Walser (1), Fenz, Scheucher, Gschwandner (je 2); Dreiling, Grot, Leitner (je 3). |   |   |   |   |       |    |
| I. U. Preparition   | 8 | 8 | — | — | 73:30 | 16 |
| Union Steyr   | 8 | 7 | — | 1 | 67:33 | 14 |
| I. ATSV Steinbach   | 8 | 5 | 2 | 1 | 66:40 | 12 |
| I. West. u. Volksfeuerwehr  | 8 | 5 | 2 | 1 | 67:26 | 12 |

| 5.  | Kranken- Steyr | 8 | 4 | 2 | 2 | 3 | 59-322 | 10 |  |  |  |
|-----|----------------|---|---|---|---|---|--------|----|--|--|--|
| 6.  | U.S. Kremsm.   | 8 | 4 | 1 | 3 | 3 | 58-344 | 9  |  |  |  |
| 7.  | ATSV Neumarkt  | 7 | 3 | 1 | 3 | 3 | 48-346 | 7  |  |  |  |
| 8.  | SC Traunegg    | 7 | 3 | — | 4 | 3 | 47-246 | 6  |  |  |  |
| 9.  | TV Freistadt B | 8 | 3 | — | 5 | 5 | 53-238 | 6  |  |  |  |
| 10. | TTV Gurten     | 8 | 1 | — | 7 | 7 | 59-293 | 5  |  |  |  |
| 11. | U. Wartberg    | 8 | — | — | 8 | 8 | 19-72  | —  |  |  |  |
| 12. | ATSV Pregarten | 8 | — | — | 8 | 8 | 13-72  | —  |  |  |  |

**SV ESG Lins - USG Hand** 5:3  
Die Halder schoben sich in der Tabelle wieder etwas nach vorne. Aschner warnte wieder mit einer guten Leistung auf und wurde er immer so spielen, dann hätten die Halder bestimmt nicht Freude mit ihm. ESG hatte in Gruber den Speilmacher und auch Grill und Glaser konnten gefallen. Gruber (3), Glaser

**U16/U17 Freigarten B — ATSV Schwerberg 0:9**

Das Freigartner B-Team hatte gegen den Tiefenauer aus Schwerberg keine Chance und lediglich Bauer konnte gegen Kurt Sturm einen Satz gewinnen, aber zu mehr reichte es nicht. Die Schwerberger waren durst überlegen, daß sie es nur mehr als lastige Verpflichtung empfanden, dieses Spiel gegen einen so schwachen Gegner zu spielen. Kurt

卷之三

Einführung

**3 x BETTEN-REITER**

und Meisinger sind sehr spielerisch.

Kreditkasse

Nach dem Umfaller in Steyr gegen die dortigen 31-jährigen Blätterteile, die Volantine des SV Wels am 11. August 1961, B 22

...nal an den Freistädtern wieder schadlos und  
wahrten durch einen klaren Sieg den An-  
schluss an das Spessartfeld.

Löwe, F.; Eisenhauer, W.; Klemm, H.

**Union Wartberg — Union Pregarzen 1:9**

In diesem Spiel hatten die Wartberger eine Chance, ein besseres Ergebnis zu erreichen. Bei den Pregarzern spielte Bucher groß auf und mit einem 21:11-Sieg über

**ATSV Steyregg — ATSV Katsdorf 3:5**  
Die Katsdorferinnen ließen sich die Chancen nicht entgehen, sich einen guten Platz zu erkämpfen. Friedinger und Schwandner sind gut in Form und auch Lisch wird wieder besser. Im Doppel will es dagegen nicht klappen. Bünck, Köstler, Bünck/Köstler; Friedinger, Schwandner (je 3).

#### Union Pregrarten — Jugendklub 2:5

Dem Team der Pregrarter schien die Meisterschaft schon etwas lange zu dauern, denn jugendliche Schwierigkeiten machen sich bereits bemerkbar. Jugend-Landesmeisterin Winterberger spielte ausgezeichnet und Pünzenberger kämpfte im Doppel sehr gut. Beide Linzerinnen ist Hendorfer Spielerin Num-

Pregrartner; Pärzer; Bachler, H. Haub (je 3), Kuckl (2), Rudestorfer.

#### ATSV Pregrarten — TUS Kremsmünster 1:9

Der Tabellenletzte ATSV Pregrarten hatte auch in diesem Spiel keine Gelegenheit, die rote Laterne abzugeben. Gegen die starken Kremsmünsterer reichte es nur zum Ehrenpunkt und erst im Spiel gegen Union Wartberg wird die Entscheidung fallen, wer mit der roten Laterne überwintern wird. Hofstädler konnte noch am besten gefallen. Hofstädler; Zwischbauer, Gremec (je 3), Hirchenauer (2), Binder.

#### Union Steyr — SC Tragwein/Kamig 9:3

Die Tragweiner wollten den Pregartner

# Tischennis: SC Tragwein überraschlt

In der 6. Runde der TT-Meisterschaft siegte der Jugendklub überzeugend und auch TV Freistadt feierte einen Sieg. Bei den Damen siegte ATSV Katsdorf, hoch und Union Pregarten setzte dem Jugendclub hart zu. In der Bezirksklasse siegte Maunthausen überlegen. In der Kreisklasse holte sich ESV St. Valentin den 2. Platz wieder zurück und Union Pregarten baute seinem Vorsprung weiter aus. SC Tragwein war die Überraschung der Runde. In der 1. Klasse gab es die erwarteten Ergebnisse.

## Jugendklub — U. Vöcklabruck 9:0

Ein Blitzsieg des Tabellenzählers, der den Vöcklabruckern keine Chance ließ und verdient ist. Erich Traxler zeigte sich auf der Höhe. Sebotta, Pilz und Mühlberger hatten kaum Schwierigkeiten.

Die Vöcklabrucker hatten von Haus aus keine Chance und auch der Ehrenpunkt blieb ihnen versagt. Sebotta (3), Pilz, Mühlberger, Traxler (je 2).

## TV Freistadt — ATSV Gmunden 9:5

Die Freistädter haben sich zu einer Form gesteigert, die ihnen wertvolle Punkte einbringt. Kümmel und Karl Peterbauer sind schwer zu schlagen und für die Böhmerstädter ist dies von größter Bedeutung. Höller ist ein sicherer Punkt und Elias macht immer einen wichtigen Punkt. Die Freistädter sind so vom Abstiegskandidaten zu einem Mittelständler geworden, der den Spitzenmannschaften hart zuzaetzt.

Bei den Gemeindern ist nur Sonntag in beständiger Form. Kümmel, K. Peterbauer (je 3), Höller (2), Elias; Sonntag (4), O. Weindlmayr, 1. Linzer Jugendkl. 19 17 1 1 100:92 35 2. U. Gmunden B 19 15 3 1 105:98 33 3. LASK 19 14 3 3 103:74 31 4. U. Bad Ischl 19 12 1 6 142:101 25 5. Landesregierung 19 8 4 7 141:120 20 6. TV Freistadt 19 8 2 9 120:136 18 7. ATSV Gmunden 19 8 2 9 121:129 16 8. ATSV Neusiedl 19 8 1 10 126:120 17 9. Schwarz-Grün 19 19 5 3 11 103:150 13 10. U. Vöcklabruck 19 2 5 12 90:152 9 11. ASV Bew. Steyr 19 3 1 16 61:154 5 12. ESV Westbahnhof 19 1 2 14 39:160 4

# SC Tragwein überraschlt

macht seine Armverletzung noch immer zu schaffen. Herbst (2), Breznitska; Hendofer, Kührel-Schäfer (je 3), Speer (2); Schachet.

## ATSV Mauthausen — Landesregierung 9:4

Ein Sieg der Donauumländer, der noch hätte höher ausfallen können. Die Revanche für die Herbstniederlage ist aber gestilzt. Bollhorst war groß in Form und auch Andexinger stark verbessert. Hätte nicht Steinwender lässig gespielt, der Sieg wäre noch höher ausgefallen.

## Jugendklub — U. Vöcklabruck 9:0

Ein Blitzsieg des Tabellenzählers, der den Vöcklabruckern keine Chance ließ und verdiert ist. Erich Traxler zeigte sich auf der Höhe. Sebotta, Pilz und Mühlberger hatten kaum Schwierigkeiten.

Die Vöcklabrucker hatten von Haus aus keine Chance und auch der Ehrenpunkt blieb ihnen versagt. Sebotta (3), Pilz, Mühlberger, Traxler (je 2).

## TV Freistadt — ATSV Gmunden 9:5

Die Freistädter haben sich zu einer Form gesteigert, die ihnen wertvolle Punkte einbringt. Kümmel und Karl Peterbauer sind schwer zu schlagen und für die Böhmerstädter ist dies von größter Bedeutung. Höller ist ein sicherer Punkt und Elias macht immer einen wichtigen Punkt. Die Freistädter sind so vom Abstiegskandidaten zu einem Mittelständler geworden, der den Spitzenmannschaften hart zuzaetzt.

Bei den Gemeindern ist nur Sonntag in beständiger Form. Kümmel, K. Peterbauer (je 3), Höller (2), Elias; Sonntag (4), O. Weindlmayr,

1. Linzer Jugendkl. 19 17 1 1 100:92 35 2. U. Gmunden B 19 15 3 1 105:98 33 3. LASK 19 14 3 3 103:74 31 4. U. Bad Ischl 19 12 1 6 142:101 25 5. Landesregierung 19 8 4 7 141:120 20 6. TV Freistadt 19 8 2 9 120:136 18 7. ATSV Gmunden 19 8 2 9 121:129 16 8. ATSV Neusiedl 19 8 1 10 126:120 17 9. Schwarz-Grün 19 19 5 3 11 103:150 13 10. U. Vöcklabruck 19 2 5 12 90:152 9 11. ASV Bew. Steyr 19 3 1 16 61:154 5 12. ESV Westbahnhof 19 1 2 14 39:160 4

der auf dem zweiten Tabellenplatz vor. Meister spielt wieder sehr sicher und auch Schöller, Heigl und Wlesinger konnten gut gefallen. Die Niederösterreicher werden für die neue Saison zu den Favoriten zu zählen sein. Bei den Freistädtern konnte sich nur Haunschmid hervortun. Oldboy Herbert Peterbauer hat außer Kampfgeist doch nicht mehr viel zu bieten. Haunschmid (2); Meister (3), Heigl, Schöller, Wlesinger (je 2).

## Union Wartberg — Union Pregarten 1:9

Die Wartberger mussten sich geschlagen geben. Parzer sei, kann es noch immer nicht lassen, um Punkte zu kämpfen. Fleischschweiger, Gruberger und Bauer konnten nicht mehr erreichen.

Die Pregarter, die als Meister bereits feststehen, haben nun einen Vorsprung von zehn Punkten!!! Bachler und Co. brauchten sich in diesem Spiel nicht anstrengen, um zu den Punkten zu kommen. Fleischschweiger; Bachler, Kneißl (je 3), Raab (2), Kartusch.

## SC Tragwein — Union Steyr 7:4

Die Tragweiner eilen von Sieg zu Sieg. Leider liegen sie im Herbst zu weit zurück, um noch entscheidend einzutreten zu können. Dreiling ist groß in Form, Leitner und Mittmannsgruber konnten sich ausgeweichtnet stellen und so gibt es für die Tragweiner wieder Erfolg.

Die Steyrer, die bisher den zweiten Tabellenplatz inne hatten, liegen nun wieder auf Platz drei. Sie waren von der Spielstärke der Mühlviertler überrascht und unterkamen den klaren Erfolg der Tragweiner. Dreiling (4), Leitner (3), Mittmannsgruber (2); Gschwandner (3), Fenz, Walzer.

## 1. Klasse

**ATSV Schwertberg — Union Pregarten 2:1**  
Ein Erfolg der Meistermannschaft, für die es nur mehr eine lastige Verpflichtung ist, in dieser Klasse die Spiele zu absolvieren. Frühwirth und Co. durften auch in der Kreisklasse das Rennen machen.

Die Pregarter kamen nur zum Ehrenpunkt. M. Frühwirth (3), W. Frühwirth, K. Strauß, Hinterhofer (je 2); Starzer.

## DSG Gallneukirchen — ATSV Katsdorf 1:9

Die Gallneukirchner mussten sich geschlagen geben. Lediglich Winkler konnte noch den Ehrenpunkt erreichen. Den anderen Spielern fehlt noch viel, um richtig militärischen zu können.

Bei den Katsdorfern hatten Friedinger, Traxler II und Duschl keine Schwierigkeiten, die Punkte zu machen und der Neuling Fuhrmann, der erstmalis in der Meisterschaft spielte, machte auch eine gute Figur. Winkler; Friedinger, Traxler II (je 2), Duschl (2), Fuhrmann.

## Damen

### ATSV Katsdorf — ATSV Steyrermühl 6:2

Die Katsdorferinnen feierten einen Sieg und peilen den 4. Tabellenplatz an. Es wird allerdings noch einen Zweikampf mit dem ATSV Lenzing geben und auch der SK VÖEST könnte noch das Zünglein an der Waage sein. Friedinger gab kein Spiel ab. Schwandner war schwächer als sonst. Lasch zeigte sich verbessert.

Bei Steyrermühl war nur Spiegel in Form. Mittel Trawöger zeigte Kampfgeist, muß aber doch der Jugend den Vortritt lassen.

Friedinger (3), Schwandner, Lasch, Friedinger/Schwandner; Spiegel (2).

### Jugendklub — Union Pregarten 6:4

Die Jugendklubspielerinnen mußten sich sehr nach der Decke strecken, um zu den Punkten zu kommen. Lediglich Hendorfer hat eine beständige Form. Mayr und Schwinghammer sind in ihren Leistungen unterschiedlich, und so kam man gegen das Tabellenschlußlicht in Schwierigkeiten.

Daß die jungen Pregarterinnen besser sind, als es ihr derzeitiger Tabellenstand zeigt, haben sie gegen den Jugendklub unter Beweis gestellt. Wintersberger war ganz groß, aber auch Punzenberger und M. Kartusch machten eine gute Figur.

Hendorfer, Mayr, Schwinghammer (je 2); Wintersberger (3), Punzenberger/Wintersberger.

|                    |    |    |   |    |        |    |
|--------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. LASK            | 19 | 10 | — | —  | 121:13 | 38 |
| 2. Landesregierung | 19 | 10 | — | 1  | 123:15 | 36 |
| 3. Jugendklub      | 19 | 14 | 1 | 4  | 94:61  | 29 |
| 4. ATSV Katsdorf   | 19 | 11 | 2 | 6  | 88:78  | 24 |
| 5. ATSV Lenzing    | 19 | 11 | 1 | 7  | 86:68  | 23 |
| 6. SK VÖEST        | 19 | 8  | 4 | 7  | 85:77  | 20 |
| 7. SV ESG Linz     | 19 | 6  | 3 | 10 | 67:89  | 15 |
| 8. ATSV Linz       | 19 | 6  | 3 | 10 | 62:90  | 15 |
| 9. Union Weis      | 19 | 4  | 4 | 11 | 65:59  | 12 |
| 10. DSG Traun      | 19 | 3  | 1 | 15 | 44:110 | 7  |
| 11. ATSV Steyrerm. | 19 | 2  | 2 | 15 | 48:110 | 6  |
| 12. U. Pregarten   | 19 | 1  | 1 | 17 | 45:114 | 3  |

## Bezirksklasse

### ASV Bewegung Steyr B — Jugendklub B 3:9

Die Steyrer setzten sich gegen den Spitzenreiter hart zur Wehr, aber an dem Sieg des Jugendklubs konnten sie nichts rütteln. Oldboy Herbst bot eine gute Leistung und konnte gegen Schacherl und Speer siegreich bleiben. Hromatka und Schneckenleitner bemühten sich, aber es war nicht mehr drinnen für sie.

Beim Jugendklub waren Hendorfer und Kühtreiber die überlegenen Spieler. Speer war nicht so sicher als sonst und Schacherl

### Union Gutau — Union Ried 2:9

Eine hohe Heimniederlage der Gutauer, die die Rieder etwas unterschätzt hatten, am Anfang gleich arg in Rückstand kamen und sich so hoch geschlagen geben mußten. Auch Spielmacher Schmohlmüller konnte da nicht viel machen.

Die Rieder hatten dagegen einen ausgezeichneten Tag und ließen den Gutauern keine Chance. Oriner und Diwold waren die Spielmacher, aber auch Eckerstorfer und Sommerauer fielen nicht ab.

Hofmann, Schmohlmüller; Oriner, Diwold (je 3), Eckerstorfer (2), Sommerauer.

### Union Neumarkt — Union Perg 6:9

In diesem Spiel ging es um den zweiten Tabellenplatz in der I. Klasse und es gab daher auch ein hartes Ringen um die Punkte. Die Neumarkter hatten zwar in Schramm einen großartigen Spielmacher, aber die Perger stellten die ausgeglicheneren Mannschaft und so gab es schließlich einen verdienten Sieg und der zweite Tabellenplatz ist ein schöner Lohn für die alten Kämpfer Schonka und Rosenthaler, die den jungen Spielern Schachner und Schreihofner den nötigen Rückhalt geben.

Bei den Neumarktern erreichte nur Schramm eine ausgezeichnete Form. Die anderen Spieler waren diesmal der harten Nervenprobe nicht gewachsen.

Schramm (4), Berlesreiter, Reichl; Rosenthaler, Schachner (je 3), Schreihofner (2), Schonka.

### DSG Haider — ESG Linz B 9:3

Die Haider konnten sich steigern und landeten einen Sieg, der ihnen nun den dritten Platz gesichert haben dürfte. Becker spielte ganz ausgezeichnet, und überraschend konnte sich auch Blüher in Szene setzen und feierte seine ersten Siege für die Haider. Da auch Kenda und Apschner ihr Spiel spielten, gab es an dem Sieg nichts zu rütteln.

Bei ESG konnte nur Gruber voll entsprechen und auch Grill tat sich etwas hervor.

Hofl und Glaser hatten nichts zu bestellen.

Becker (3), Blüher, Kenda, Apschner (je 2); Gruber (2), Grill.

# ATSV Katsdorfs Damen spielen groß auf!

In der 9. Runde der TT-Meisterschaft gab es spannende Kämpfe. Jugendklub fertigte ATSV Gmunden ab, TV Freistadt hatte gegen Union Gmunden B keine Chance. Bei den Damen sorgte der ATSV Katsdorf mit dem Sieg über SK VÖEST für eine Sensation. Jugendklub hatte mit Lenzing wenig Mühe. Union Pregarten unterlag in Traun. In der Bezirksklasse Ost mußte sich Mauthausen gegen St. Severin geschlagen geben. In der Kreisklasse gab es keine Überraschung. In der 1. Klasse mußte sich dagegen der ATSV Schwerberg anstrengen, um gegen den ATSV Katsdorf zu siegen.

## LANDESLIGA HERREN

### JUGENDKLUB — ATSV GMUNDEN 9:3

Die Linzer feierten gegen die Gmunder einen Sieg und festigten somit den 2. Tabellenplatz. Obwohl die Gmunder mit 2:0 in Führung gingen, kamen die Linzer zu einem überlegenen Ergebnis. Sebesta gab keinen Satz ab. Pilz und Mühlberger konnten sich nach schwachem Start steigern. Traxler kam gegen Mahringer außer Tritt und mußte sich gegen Schiefer geschlagen geben.

Die Gmunder hatten in Schleifer ihren besten Mann. Spielmacher Sonntag sah manche besser. Mahringer und Weindlmayr konnten gefallen.

Sebesta (3), Pilz, Mühlberger, Traxler (je 2); Schleifer (2), Sonntag.

### TV FREISTADT — UNION GMUNDEN B 2:9

Die Mühlviertler lieferten gute Spiele. Klimm fehlt es noch an Routine. Karl Peterbauer wirkte schwächer als sonst. Höller und Elias konnten sich nicht durchsetzen.

Die Gmunder hatten in Pamminger und Stauffer ihre Stützen.

Karl Peterbauer, Klimm; Pamminger, Stauffer, Jany (je 3).

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Gmunden B    | 9 | 9 | — | — | 81:25 | 18 |
| 2. Jugendklub      | 9 | 8 | — | 1 | 77:30 | 16 |
| 3. LASK            | 9 | 7 | 1 | 1 | 77:28 | 15 |
| 4. U. Bad Ischl    | 9 | 6 | 1 | 2 | 68:44 | 13 |
| 5. Landesregierung | 9 | 4 | 3 | 2 | 72:53 | 11 |
| 6. ATSV Neuzug     | 9 | 4 | 1 | 4 | 62:86 | 9  |
| 7. ATSV Gmunden    | 9 | 4 | 1 | 4 | 81:65 | 9  |
| 8. TV Freistadt    | 9 | 2 | 2 | 5 | 48:73 | 6  |

## DAMEN

### ATSV KATS DORF — SK VÖEST 6:4

Die Mühlviertlerinnen feierten gegen die VÖESTlerinnen einen verdienten Sieg. Schwandner legte mit dem Sieg über Blahs den Grundstein. Friedinger stand ihr nicht nahe. Heidi Lasch wuchs im letzten Spiel gegen Müllen über sich hinaus und sicherte so den Sieg.

Bei den Linzerinnen konnte nur Blahs entsprechen. Müllen kam nur im Doppel zu einem Erfolg und Hauer ist in ihren Leistungen sehr unterschiedlich. Diese Niederlage kostet den Werkssportlerinnen den 3. Tabellenplatz.

Schwandner (3), Friedinger (2), Lasch; Blahs (2), Hauer, Blahs/Müllen.

### JUGENDKLUB — ATSV LENZING 6:2

Durch diesen Sieg schoben sich die Linzerinnen auf den 3. Platz vor. Hendorfer war die Spielmacherin.

Bei den Salzkammergütlerinnen hat nur Majhenyi Klasse.

Hendorfer (3), Mayr, Schwinghammer, Hendorfer/Mayr; Majhenyi (2).

### UNION TRAUN — UNION PREGARTEN 6:3

Im Kampf der beiden Neulinge gab man den Pregartnerinnen die besseren Chancen. Die Mühlviertlerinnen mußten aber ohne ihre Spielmacherin Wintersberger antreten und so blieben beide Punkte in Traun.

Die Trauner nützten die Schwäche des Gegners und holten sich so wichtige Punkte. Wagner war nicht zu schlagen. Führinger und Dachs-Wiesinger konnten gefallen.

Wagner (3), Führinger, Dachs-Wiesinger, Doppel; Punzenberger (2), Kartusch.

## BEZIRKS KLASSE

### ATSV MAUTHAUSEN — DSG SEVERIN 3:9

Die Mauthausner kamen arg unter die Räder. Jedoch aufgrund der Formaristie von

Bollhorst, Steinwendner wirkte noch gezwungen. Andexlinger und Wohlmuth konnten sich nicht durchsetzen.

Die Severiner hatten in Rechberger ihren besten Spieler. Kienberger, Überlackner und Andexlinger wirkten nicht sehr überzeugend.

Bollhorst, Steinwendner: Rechberger (3), Kienberger, Überlackner, Andexlinger (je 2).

### UNION LINZ — JUGENDKLUB B 3:9

Ein Sieg des Jugendklubs, der mit diesem Erfolg seine Tabellenführung festigte. Hendorfer war wieder der Spielmacher.

Die Union-Spieler strengten sich an, aber mehr als dieses Achtungsergebnis war nicht drinnen.

Krüttiner, Schaufler, Siegmund; Hendorfer, Kühtreiber (je 3), Mayr (2), Forstner.

## KREISKLASSE

### TRAGWEIN/KAMIG — ST. VALENTIN 7:9

Die Tragweiner erlitten eine unglückliche Niederlage. Dreiling allein in Form ist doch zu wenig. Prof. Leitner, Algenbauer und Mittmannsgruber sind Formschwankungen unterlegen.

Die Valentinier kämpften mit letztem Einsatz. Der Sieg geht in Ordnung. Mair und Heigl mußten sich nur Dreiling beugen. Schöller spielte unterschiedlich. Hochwallner zeigte sich formverbessernd. Die Eisenbahnermannschaft bleibt damit im Spitzenspiel.

Dreiling (4), Prof. Leitner, Algenbauer, Mittmannsgruber; Mair, Heigl (je 3), Schöller (2), Hochwallner.

### TTV GARSTEN — ATSV PREGARTEN 9:9

Die ATSV-Spieler liegen an letzter Stelle und wenn nicht noch ein Wunder geschieht, überwintern sie mit der „roten Laterne“.

### TV FREISTADT B — U. PREGARTEN 3:9

Gegen den Tabellenführer hatte man wenig Hoffnung auf Erfolg und der Spielverlauf zeigte dies auch. Die Böhmerländer kamen über Achtungserfolge nicht hinaus und hatten in Haunschmid ihren besten Mann.

Die Pregartner strengten sich nicht an und mußten so einige Satzverluste in Kauf nehmen.

Haunschmid (2), H. Peterbauer; Bachler, Kucik (je 3), Raab H. (2), Rudelstorfer.

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Union Pregarten  | 9 | 9 | — | — | 81:33 | 18 |
| 2. Union Steyr      | 9 | 8 | — | 1 | 76:37 | 16 |
| 3. ATSV Steinbach   | 9 | 6 | 2 | 1 | 75:42 | 14 |
| 4. ESV St. Valentin | 9 | 7 | — | 2 | 60:42 | 14 |
| 5. Krankenh. Steyr  | 9 | 4 | 2 | 3 | 66:61 | 10 |
| 6. Kremsmünster     | 9 | 4 | 1 | 4 | 62:53 | 9  |
| 7. Neuzug B         | 8 | 4 | 1 | 3 | 57:53 | 9  |
| 8. SC Tragwein      | 8 | 3 | — | 5 | 54:55 | 6  |
| 9. TV Freistadt B   | 9 | 3 | — | 6 | 56:67 | 6  |
| 10. TTV Garsten     | 9 | 2 | — | 7 | 39:58 | 4  |
| 11. Union Wartberg  | 9 | — | — | 9 | 21:81 | —  |
| 12. ATSV Pregarten  | 9 | — | — | 9 | 13:81 | —  |

## I. KLASSE

### UNION GUTAU — DSG UNION PERG 5:9

Die Gutauer kämpften gegen die Perger mit vollem Einsatz, konnten aber die Niederlage nicht abwenden. Schmolmiller war wieder der beste Spieler.

Die Perger spielen auf den 2. Tabellenplatz und geben so den Sieg nicht aus der Hand. Rosenthaler und Schonka sind zwei sichere Punkter und auch Schreibhofer hat schon eine sichere Beständigkeit erreicht.

Schmolmiller, Hofmann (je 2), Eitenberger; Rosenthaler (4), Schonka (3), Schreibhofer (2).

### SCHWERTBERG — ATSV KATS DORF 9:6

Daß man keinen Gegner unterschätzen darf, mußten die Schwerberger feststellen. Sie glaubten mit den Katsdorfern ein leichtes Spiel zu haben, doch diese bekehrten sie eines anderen. Nur Werner Frühwirth war es zu danken, daß es keine böse Überraschung gab. Manfred Frühwirth bezog gegen Friedinger mit 21:23, 19:21 seine erste Niederlage und Kurt Strauß mußte sich gleich zweimal geschlagen geben.

Die Katsdorfer wuchsen über sich selbst hinaus und Friedinger und Traxler II zeigten, daß sie in dieser Klasse mithalten können. Duschl gab auch sein Bestes.

W. Frühwirth (4), M. Frühwirth (3), Kurt Strauß, M. Strauß; Friedinger (3), Traxler (2), Duschl.

### U. KATS DORF — U. PREGARTEN B 1:9

Die Katsdorfer Union-Spieler konnten nur zum Ehrenpunkt kommen. Mühlberger, Steidl, Nesser und Rosegger sind bemüht, in dieser Meisterschaft Erfahrung zu sammeln.

Die Pregartner konnten wieder eine starke Mannschaft stellen und dies wirkte sich gleich im Resultat aus.

Mühlberger; Breitenberger, Bauer (je 3), E. Kartusch (2), W. Raab.

### DSG HAID — UNION LINZ C 9:1

Die Haider kamen zu einem Sieg, der bei etwas mehr Aufmerksamkeit mit 9:0 hätte enden können. Becker war nie gefährdet. Aschner spielte lässig. Dr. Kozanyi feierte seine ersten Meisterschaftszeile. Es ist daher auch sehr verwunderlich, daß Kenda ein Spiel abgeben mußte und dies noch dazu mit 2:0.

Römer, Funk und Tischlinger hatten keine Chancen. Kroilmair konnte etwas gefallen und ihm gelang auch der Überraschungspunkt.

Becker, Aschner (je 3), Dr. Kozanyi (2), Kenda; Kroilmair.

## ATSV Katsdorfs Damen liefern Sensation!

In der 2. Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder recht schöne Kämpfe. Freistadt hatte gegen U. Gmunden keine Chance. Den Vogel schossen diesmal die Damen des ATSV Katsdorf mit ihren Sieg über den SK Vöest ab. In der Bezirksklasse mussten sich die Mauthausner abermals geschlagen geben. In der Kreisklasse rang St. Valentin die Tragweiner nieder. U. Pregarten ist weiterhin ungefährdet an der Spitze. In der 1. Klasse mußte sich diesmal der ATSV Schwerberg gehörig strecken, um zum Sieg zu kommen.

**TV Freistadt — U. Gmunden B** 2:9. Bei den Freistädtern befindet sich derzeit Karl Peterbauer in einem argen Formtief, und dies wirkte sich auch gleich im Resultat aus. Der junge Klimm bot auch diesmal wieder eine ausgezeichnete Leistung und unterlag gegen den Ex-Staatsmeister Spieler Jany erst im 3. Satz mit 21:23 recht unglücklich. Höller und Elias hatten keine Chancen, zu Punkten zu kommen. Klimm, K. Peterbauer, Staufer, Pammering, Jany (je 3).

### DAMEN

**ATSV Katsdorf — SK Vöest** 6:4! Dieses Ergebnis war wohl die größte Überraschung der Meisterschaft. Die Katsdorferinnen, die einen schwachen Start hatten, konnten sich in den letzten Spielen gewaltig steigern und ihr Eifer wurde nun mit dem schönen Sieg über die Voestlerinnen belohnt. Schwandner (3), Friedinger (2), Lasch; Blahs (2), Hauer, Blahs/Müllen.

**Union Traun — Union Pregarten** 6:3. Im Spiel der beiden Neulinge gab es einen knappen Sieg für die Traunerinnen. Man hatte die Mühlviertlerinnen etwas höher eingeschätzt, aber ohne Wintersberger sind die Pregartner um eine Klasse schwächer. Punzenberger und Kartusch strengten sich zwar sehr an, aber Wintersberger konnte in keiner Weise ersetzt werden, und so gingen wertvolle Punkte verloren. Wagner (3), Pühringer, Wiesinger, Wagner/Wiesinger; Punzenberger (2), Kartusch.

### BEZIRKSCLASSE

**ATSV Mauthausen — St. Severin** 3:3. Die dritte Niederlage der Donaumärkter in ununterbrochener Reihenfolge. Obwohl wieder mit Steinwendner spielend, mußten sie sich hoch geschlagen geben. Boilhorst (2), Steinwendner; Rechberger (3), Klenberger, Ublacker, Andexlinger (je 2).

### Kreisklasse

**SC Tragwein/Kamig — ESV St. Valentin** 7:9. Ein spannender Kampf, der schließlich mit einem knappen Sieg der Valentiner endete, die damit weiterhin im Spitzenspiel bleiben. Edi Maier und Heigl waren die Hauptstützen. Bei den Tragweinern ist nach wie vor Dreiling einsame Klasse. Dreiling (4), Professor Leitner, Mittmannsgruber, Aigenbauer; Maier, Heigl (je 3), Schöller (2), Hochwallner.

**TTV Garsten — ATSV Pregarten** 9:8. Auch gegen die keineswegs spielstarken Garstener mußten sich die ATSV-Spieler aus Pregarten klar geschlagen geben. Nicht einmal der Ehrenpunkt konnte erreicht werden. Für den ATSV ist nun die Lage sehr traurig und man dürfte die rote Laterne auch kaum noch abgeben können.

**TV Freistadt B — U. Pregarten** 3:9. Die Böhmerstädter setzten sich gegen den Tabellenführer zwar tapfer zur

Wehr, aber ein besseres Ergebnis lag nicht drinnen. H. Peterbauer konnte Bachler zwar einen Satz abnehmen, aber für einen 3. Satz reichte die Kondition nicht mehr. Die Pregartner steuern mit großen Schritten dem Herbstmeisterstitel entgegen. Haunschmid (2), H. Peterbauer; Bachler, Kueck (je 3), Raab H. (2), Rudestorfer.

|                      |   |   |   |   |    |
|----------------------|---|---|---|---|----|
| 1. Union Pregarten   | 9 | 9 | — | — | 18 |
| 2. Union Steyr       | 9 | 8 | — | 1 | 16 |
| 3. ATSV Steinbach    | 9 | 6 | 2 | 1 | 14 |
| 4. ESV St. Valentin  | 9 | 7 | — | 2 | 14 |
| 5. Krankenhaus Steyr | 9 | 4 | 2 | 3 | 10 |
| 6. TSV Kremsmünster  | 9 | 4 | 1 | 4 | 9  |
| 7. ATSV Neuseug B    | 8 | 4 | 1 | 3 | 9  |
| 8. SC Tragwein       | 8 | 3 | — | 5 | 6  |
| 9. TV Freistadt B    | 9 | 3 | — | 6 | 6  |
| 10. TTV Garsten      | 9 | 2 | — | 7 | 4  |
| 11. Union Wartberg   | 9 | — | — | 9 | —  |
| 12. ATSV Pregarten   | 9 | — | — | 9 | —  |

### 1. KLASSE

**Union Gutau — Union Perg** 5:9. Die Perger ließen sich auch in diesem Spiel die Chance nicht entgehen, durch einen

sicheren Sieg den 2. Tabellenplatz zu sichern. Rosenthaler und Schonka sind zwei sichere Punkter und auch Schreihofner hat schon eine große Beständigkeit. Nachwuchsspieler Jung spielte erstmals in der Kampfmannschaft und blieb noch sieglos. Gutau stützte sich wie immer auf Schmolmiller und Hofmann. Schmolmiller, Hofmann (je 2), Eltenberger; Rosenthaler (4), Schonka (3), Schreihofner (2).

**ATSV Schwerberg — ATSV Katsdorf** 9:6. In diesem Spiel hätte es beinahe eine Überraschung gegeben, denn die Schwerberger waren nahe daran, einen Punkt zu verlieren. Einige Schwerberger nahmen das Spiel nicht sehr ernst und schon setzte es unerwartete Niederlagen ab. M. Frühwirth erlitt gegen Friedinger seine erste Niederlage. W. Frühwirth (4), M. Frühwirth (3), Strauß I u. II; Friedinger (3), Traxler II (2), Duschl.

**Union Katsdorf — U. Pregarten** 1:9. Die Pregartner kamen in Katsdorf gegen die dortige Union zu einem kleinen Erfolg und lediglich Raab W. mußte einen Punkt abgeben. Breitenberger (3), Bauer (3), Kartusch E. (2), Raab W.

# Tischkönigs-Freundschaftsspiele

## ATSV KATSDORF — UNION KOLPING 5:9

Die TTI-Meistermannschaft nimmt nun wieder ihren Anfang und die Mühlenförder Vereine schließen sich darauf, gut vorzubereiten. Der ATSV Katsdorf musste sich aber in seinem ersten Vorbereitungsspiel der Mannschaft von Kolping Linz geschlagen geben. Die Männer um Traxler hielten noch einen argen Trainingsrückstand aufzuweisen. Leidlich Steinwendner konnte sich behaupten und war der Spielermacher, über seine Leistung war noch sehr schwankend.

Die Linzer stellten eine ausgewichene Mannschaft und hatten nur in Sommer einen Ausfall. Auer, Kleinfelder und Hochreiter zeigten sich gut ih. Pöhl und so gab es einen Sieg. — Steinwendner (3), Traxler II, Friedinger (je 1); Auer, Kleinfelder, Hochreiter (je 1).

## ATSV KATS DORF — DSG HAID 9:1

Im zweiten Spiel übertraugten die Katsdorfer mit einer guten Leistung und konnten gegen die Mannschaft des Ermühlförderer Bezirks Traxler — DSG Haid — einen Sieg feiern. Haid trat zwar mit zwei Erwachsenen an, aber der Sieg der Katsdorfer soll dadurch nicht geschnüllert werden. Ethisch Steinwendner zeigte sich bereits in überragender Form und in einem auf hoher Stufe stehenden Spiel gelang

es ihm, den Haidler Spielmaicher Ethisch Traxler in zwei Sätzen zu schlagen. Noebert Traxler konnte sich nach schwierigen Beginn großartig steigern. Im Kampf der beiden Brüder gab es auch einen spannenden Kampf, den aber schließlich Traxler I für sich entscheiden konnte.

Die Haidler setzten ihre beiden Jugendspieler Niedernhuber und Haratsch ein, die zwar Talent verraten, für so schwere Spiele aber doch noch zu schwach sind. Haratsch muß noch beweisen werden und Niedernhuber muß im Schuppen noch Sicherheit erlernen. Becker hatte nicht seinen besten Tag. Nur im Spiel gegen Steinwendner bot er eine gute Leistung. Traxler I begann ausgeszeichnet, baute dann aber etwas ab und mußte so gegen Steinwendner seine erste Niederlage für Haid in Kauf nehmen. Nach 4:3 Siegen an sollte Steinwendner (4), Traxler II, Friedinger (je 2), Duschl; Traxler I (3); Becker.

## DSG HAID — UNION PREGARTEN 9:3

Diesmal warteten die Haidler gegen die starken Mühlenförderer mit einer guten Leistung auf und errangen einen Überlegenen Sieg. Überzeugend gut spielte Josef Apelhner. Er ließ bei seinem ersten Spiel seit langem und dies schließlich auch dem Ausschlag für den hohen Sieg. Kendra und Becker konnten gefallen und Traxler I zeigte sein gewohntes Spiel.

Die Pregarter setzten fünf Spieler ein. Raab I, Breitenberger und Kartusche I wechselten ab und errangen einen Überlegenen Sieg. Eindruck: Raab und Breitenberger müßten noch hart an sich arbeiten. Schmidmülleit zeigte gute Anläufe, aber er muß noch lernen, sein Temperament zu zügeln und die Schläge etwas kontrollierter anzusetzen. Der beste Spieler dieses Abends war Walter Bachler. In einem Spiel außer Konkurrenz konnte er sogar Traxler I schlagen. — Traxler I (8), Becker, Apelhner, Kendra (je 2); Bachler (3).

## ÄNDERUNG DER AUSLOSTUNG:

Infolge zahlreicher Nachkennungen und auch einiger Ausfälle ergab sich in einigen Klassen eine Änderung. Der ATSV Pregarten kann nun doch in der Beurktaliga verbleiben und dadurch ist das Mühlviertel nun auch in dieser Klasse vertreten. An Stelle der Pregarter nimmt nun Union Grünburg B den Platz in der Kreisklasse Ost ein. Die Auslosung bleibt gleich, nur Grünburg B tritt an die Stelle von ATSV Pregarten. In der Landesliga darf es bei sich Union Pregarten zurückrufen, ebenso wie nur der ATSV Katsdorf vertreten. In der 1. Klasse Ost sind beide Vereine DSG Mitterkirchen

und Union Reichenthal nachgerannt, so daß eine neue Auslosung gemacht werden mußte, da nun zweitvertretende stehen sind. Die neue Auslosung hat nun folgendes Aussehen:

1. Runde: Gutau — Reichenthal, Union Pregarten B — Mitterkirchen, ATSV Pregarten B gegen ATSV Pregarten C, Neumarkt B gegen Neumarkt A, Wartberg — St. Valentin, Schweinbach — Alberndorf.

2. Runde: Reichenthal, Neumarkt A — Wartberg, ATSV Pregarten C — Neumarkt B, Mitterkirchen — ATSV Pregarten B, Gutau gegen Union Pregarten B.

3. Runde: Union Pregarten B — Reichenthal, ATSV Pregarten B — Gutau, Neumarkt B, Mitterkirchen, Wartberg — ATSV Pregarten C, Schweinbach — Neumarkt A, Alberndorf — St. Valentin.

4. Runde: Reichenthal — St. Valentin, Neumarkt A — Alberndorf, ATSV Pregarten C gegen Schweinbach, Mitterkirchen — Wartberg, Gutau — Neumarkt B, Union Pregarten C — ATSV Pregarten B.

5. Runde: ATSV Pregarten B — Reichenthal, Neumarkt B — Union Pregarten B, Wartberg gegen Gutau, Schweinbach — Mitterkirchen, Alberndorf — ATSV Pregarten C, St. Valentin gegen Neumarkt A.

6. Runde: Reichenthal — Neumarkt A, ATSV Pregarten C — St. Valentin, Mitterkirchen gegen Alberndorf, Gutau — Schweinbach, Union Pregarten B — Wartberg, ATSV Pregarten B — Neumarkt B.

7. Runde: Neumarkt B — Reichenthal, Wartberg — ATSV Pregarten B, Schweinbach gegen Union Pregarten B, Alberndorf — Gtau, St. Valentin — Mitterkirchen, Neumarkt A gegen ATSV Pregarten C.

8. Runde: Reichenthal — ATSV Pregarten C, Mitterkirchen — Neumarkt A, Gutau — Sankt Valentin, Union Pregarten B — Alberndorf, ATSV Pregarten B — Schweinbach, Neumarkt B — Wartberg.

9. Runde: Wartberg — Reichenthal, Schweinbach — Neumarkt B, Alberndorf — ATSV Pregarten B, St. Valentin — Union Pregarten B, Neumarkt A — Gutau, ATSV Pregarten C — Mitterkirchen.

10. Runde: Mitterkirchen — Reichenthal, Schweinbach — ATSV Pregarten C, Union Pregarten B — Neumarkt A, ATSV Pregarten B gegen St. Valentin, Neumarkt B — Alberndorf, ATSV Pregarten B — Schweinbach.

# Mühlviertler Sportberichte

## TT: ATSV Kaisdorf eilt von Sieg zu Sieg

Auch in der vierten Runde der Tischtennismeisterschaft gab es für die Freistädter nichts zu holen und sie tragen nun die rote Latente. Katsdorfs Damen waren spielstark, ebenso der ATSV Mauthausen in der Kreisklasse. Der ATSV Kaisdorf eilt dort von Sieg zu Sieg. In der ersten Klasse setzten sich die Favoriten wieder durch.

### LANDESLIGA

**TV FREISTADT — JUGENDKLUB 2:9**  
Auch im zweiten Heimspiel verloren die Böhmerländer und landeten so auf dem letzten Tabellenplatz. Diesmal konnte auch Peterbauer nicht überzeugen. Auch Elias kann nicht überzeugen.  
Die Lauer hatten in Pilz ihren Spielmacher und auch Kühlreiter und Schäferl konnten gefallen.

### KREISKLASSE

K. Peterbauer, Elias; Pilz, Kühlreiter (je 3), Schäferl (2), Herndorfer.  
**1. DSG Waldberg 4 — 4**  
**2. LASK 4 — 4**  
**3. Bad Ischl 4 — 3**  
**4. Jugendklub 4 — 3**  
**5. ATSV Gymunden 4 — 2**  
**6. Landesregierung 4 — 2**  
**7. Schwarz-Grün 4 — 2**  
**8. U. Vocadlruk 4 — 2**  
**9. ESV Westbahn 4 — 1**  
**10. Beweg. Steyr 4 — 1**  
**11. Desselbrunn 4 — 1**  
**12. TV Freistadt 4 — 1**

**ATSV NEUZEUG B GEGEN KATSENDORF 7:3**  
Auf Neuzeuger Boden kamen die Katsdorfer zu einem Erfolg. Es ist bereits der dritte Sieg in ununterbrochener Reihenfolge. Steinwendner befindet sich in ausgesiebzelter Form und ist noch immer ohne Niederlage. Großen Anteil am Sieg hatte diesmal Duschl, der in entscheidenden Momenten die Nerven behält. Friedlinger spielte gut. Traxler II steckt noch in seinem Formtief.

Bei Neuzeug waren Klammer und Feidler die besten Spieler. Klammer, Feidler (je 3), Schmidt; Steinwendner (4), Duschl, Friedlinger (je 2), Traxler II. Auf Neuzeuger Boden kamen die Katsdorfer zu einem Erfolg. Es ist bereits der dritte Sieg in ununterbrochener Reihenfolge. Steinwendner befindet sich in ausgesiebzelter Form und ist noch immer ohne Niederlage. Großen Anteil am Sieg hatte diesmal Duschl, der in entscheidenden Momenten die Nerven behält. Friedlinger spielte gut. Traxler II steckt noch in seinem Formtief.

Bei Neuzeug waren Klammer und Feidler die besten Spieler. Klammer, Feidler (je 3), Schmidt; Steinwendner (4), Duschl, Friedlinger (je 2), Traxler II.

### UNION PREGARTEN GEGEN IVS KREISMÜNSTER 4:9

Die Pregartner hatten einen guten Start und sind dann zurückgefallen. Die Niedergänge kam überraschend hoch und auch Walter Bachler konnte nicht überzeugen. Raab und Schmollnauer sah man schon besser und Kartusche kann sich in der Kampfmannschaft nicht durchsetzen. Bei Kreismünster ist Zwickelhuber II in Form und noch ohne Niederlage. Zwickelhuber I schafft Bachler vom Brett.

### DSG HAID — LASK B 9:5

Nach der schwachen Leistung gegen Schwarz-Grün warteten die Haidler mit einer guten Leistung auf und landeten einen verdienten Sieg. Traxler I sicher wie immer und auch Becker konnte sich gewaltig steigern. Kenda und Apichner zeigten sich auch besser in Form.

### UNION REICHENAU GEGEN IVS ST. MARTIN "A" 5:9

Die Oberneukirchner B-Mannschaft verlangte den St.-Martiniern alles ab. Die Oberneukirchner gaben ihren jungen Leuten in der B-Mannschaft die Chance, sich für die A-Mannschaft die nötige Routine zu holen und hatten damit den besten Erfolg. Ebermann, Brandstetter L. und Haidler haben schon viel gelernt.

### 1. KLASSE NORD

Die St.-Martiner haben in dem Ex-Linzer Ihren Spielmacher und auch Hörtenecker und Märtzinger kommen immer besser in Schuß. Ebermann, L. Brandstetter (je 2), Haidler, Wiedner (4), Hörtenecker, Märtzinger (je 2), Stadtbauer.

### SV KLEINZELL 9:2

Die Oberneukirchner kamen zu einem Sieg und Franz Brandstetter, dem man eine Chance gab, konnte gefallen. Otto und Peter Kastner wären nicht zu schlagen und auch Tkalec gab sein Bestes. Bei Kleinzell ist Höglinger der beste Spieler. Den anderen fehlt es noch sehr an Routine. Kastner I., Kastner II. (je 3), Tkalec (3), F. Brandstetter; Höglinger (2).

### U. NEUMARKT A — U. ALBERNDORF 9:1

Die Neumarkter wählten durch diesen überraschend hohen Sieg ihre Chancen, den Valentinern weiterhin auf den Fersen zu bleiben. Schramm, Reichl, Konrad und Barth siegten zu unangefochtenen.

Niederhuber, Mayr, Walter, Pühringer (je 3), Ochs (2), Brunn.

### UNION PREGARTEN GEGEN IVS KREISMÜNSTER 4:9

Die Pregartner hatten einen guten Start und sind dann zurückgefallen. Die Niedergänge kam überraschend hoch und auch Walter Bachler konnte nicht überzeugen. Raab und Schmollnauer sah man schon besser und Kartusche kann sich in der Kampfmannschaft nicht durchsetzen. Bei Kreismünster ist Zwickelhuber II in Form und noch ohne Niederlage. Zwickelhuber I schafft Bachler vom Brett.

### DSG HAID — LASK B 9:5

Nach der schwachen Leistung gegen Schwarz-Grün warteten die Haidler mit einer guten Leistung auf und landeten einen verdienten Sieg. Traxler I sicher wie immer und auch Becker konnte sich gewaltig steigern. Kenda und Apichner zeigten sich auch besser in Form.

### UNION REICHENAU GEGEN IVS ST. MARTIN "A" 5:9

Die Oberneukirchner B-Mannschaft verlangte den St.-Martiniern alles ab. Die Oberneukirchner gaben ihren jungen Leuten in der B-Mannschaft die Chance, sich für die A-Mannschaft die nötige Routine zu holen und hatten damit den besten Erfolg. Ebermann, Brandstetter L. und Haidler haben schon viel gelernt.

### 1. KLASSE NORD

Die St.-Martiner haben in dem Ex-Linzer Ihren Spielmacher und auch Hörtenecker und Märtzinger kommen immer besser in Schuß. Ebermann, L. Brandstetter (je 2), Kastner, Stern, Wohlfahrt (3), Winkler, Stern.

### SV KLEINZELL 9:2

Die Neumarkter wählten durch diesen überraschend hohen Sieg ihre Chancen, den Valentinern weiterhin auf den Fersen zu bleiben. Schramm, Reichl, Konrad und Barth siegten zu unangefochtenen.

Niederhuber, Mayr, Walter, Pühringer (je 3), Ochs (2), Brunn.

# ATSV Mauthausen gefiel in der CSSR

Der ATSV Mauthausen weilte zum Wochenende mit drei Mannschaften in Netolice (CSSR) und konnte dabei bestens gefallen. Die Mannschaften standen sich nun schon zum dritten Male gegenüber. Die Aufnahme war übersaus herzlich und im November wird Netolice wieder auf Gegenbesuch nach Mauthausen kommen. Die Mauthausener hatten sich bei den beiden Katsdorferinnen Haidinger und Friedinger sowie bei den Herren mit Friedinger verstärkt. Die Katsdorfer fügten sich gut in die Mannschaft ein und boten überraschend gute Leistungen.

## DAMEN:

**BANIK NETOLICE — ATSV MAUTHAUSEN**  
2:3

Haidinger und Friedinger gestalteten ihr erstes internationales Auftritt zu einem vollen Erfolg. Sie fanden in den Tschechinnen einen gleichwertigen Gegner und wuchsen nach anfänglicher Nervosität einfach über sich selbst hinaus und landeten so noch einen knappen, aber verdienten Sieg. Im ersten Spiel unterlag Frieder Friedinger gegen Poislova mit 18:21 und 16:21. Hilda Haidinger unterlag Blahova nach einem schlagreichen Spiel mit 21:17, 16:21, 17:21 und somit führten die Tschechinen mit 2:0. Das Doppel brachte nun die Wendung. In einem spannenden und dramatischen Spiel siegten Haidinger-Friedinger gegen Blahova-Malcakova 22:20, 22:20. Haidinger schlug anschließend Poislova 21:15 und 21:16, Friedinger machte gegen Malcakova mit 21:15 und 21:14 den verdienten Siegespunkt.

**BANIK NETOLICE II — ATSV MAUTHAUSEN II** 6:4

Im Spiel der beiden zweiten Mannschaften landete Netolice einen knappen Sieg. Ein Unterschied hätte dem Spielverlauf nach aber eher entsprochen, denn beide Teams waren gleichwertig und nicht weniger als sieben Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden. Die Mauthausener hatten in Schmid ihren stärksten Mann, aber auch Traxler II bestand seine internationale Feuertaufe schon gut. Besonders im Doppel boten Schmid und Traxler II eine sehr gute Leistung. Karl Wohlmuth spielte auch erstmals international und konnte, obwohl er sieglos blieb, gut gefallen.

Die Tschechen stellten eine sehr junge Mannschaft, die aber bereits über ein beachtliches Können verfügt. Jakubec, Pesek und Janoviak haben noch eine große Zukunft vor sich. — Jakubec, Pesek, Janoviak (je 2); Schmid (2), Traxler II, Schmid-Traxler II.

**BANIK NETOLICE — ATSV MAUTHAUSEN**  
7:3

Im Hauptspiel gab es schöne und spannende Kämpfe, aber die Niederlage der Mauthausener fiel etwas zu hoch aus. Traxler I und Steinwendner verlangten alles ab und zwangen sie zur Entfaltung ihres ganzen Könnens. Überraschend gut konnte auch Johann Friedinger sein internationales Erstauftreten gestalten. Der junge Katsdörfer war mit großem Eifer bei der Sache und zeigte damit, daß er durchaus in der Lage ist, auch gegen starke Gegner zu bestehen. Netolice stellte mit Sortner, Malek und Repa seine stärkste Mannschaft. Netolice nimmt in der Meisterschaft der 2. Liga den zweiten Tabellenplatz ein, und die Leistung der Mauthausener findet dadurch besondere Beachtung. Die zahlreich erschienenen Zuschauer waren von den gebotenen Leistungen begeistert und kargten nicht mit Beifall.

Traxler I brachte das Kunstatöck zurwege, den besten Mann von Netolice, Sortner, mit 21:6!! und 21:15 sicher zu schlagen. Gegen Malek mußte sich Traxler aber geschlagen geben. Das spannendste Spiel des Abends war aber das Doppel. Traxler-Steinwendner lieferten Sortner-Malek einen übersaus farbigen Kampf, und das Spiel erreichte ein beachtliches Niveau. Die beiden Mauthausener unterlagen schließlich mit 21:16, 26:26 und 12:21.

Beim anschließenden Bankett wurde die Freundschaft noch gefestigt. Es wurden Geschenke ausgetauscht und am nächsten Tag traten die Mauthausener reichlich beschenkt sowie mit den besten Eindrücken die Heimreise an. Die Sportfreundschaft zwischen Ost und West fand dadurch wieder ein neues Band und wir wollen nur hoffen, daß der Sport auch weiterhin dazu beiträgt, daß sich alle Völker wieder besser verstehen und kennenlernen werden.

# Mühlviertler

## Sportberichte

### Es geht wieder um Tischtennispunkte

In der nächsten Woche beginnt die TT-Meisterschaft. Das schnellste Ballspiel der Welt erfreut sich auch im Mühlviertel größter Beliebtheit und von Jahr zu Jahr werden die Vereine mehr. Obwohl durch die Auflösung des ATSV Schwerberg der Mühlviertler TT-Sport einen argen Schlag erlitten hatte, werden anderen Mannschaften versuchen, diese Lücke wieder zu verkrafen. Auch einige neue Vereine greifen wieder in das Spielgeschehen ein. Mit mehr als 30 Mannschaften von neunzehn Vereinen beteiligt sich das Mühlviertel an der Meisterschaft. Die Hoffnungen der buckligen Welt liegen beim TV Freistadt, der nun alleiniger Vertreter in der Landesliga ist. Bei den Damen ist nun neben dem ATSV Katsdorf auch U. Pregarten in der Landesliga vertreten.

Union Pregarten wird es als Neuling schwer haben, aber die junge Mannschaft mit den beiden Jugendlandesmeisterinnen Wintersberger und Punzenberger sind nicht zu unterschätzen. In der Landes- und Bezirksklasse ist das Mühlviertel nicht vertreten. In der Kreisklasse Ost stehen sechs Mühlviertler Vereine und hier gilt der ATSV Mauthausen als Favorit. ATSV Tragwein/Kamig ist auch nicht zu unterschätzen. Wenn die Männer um Spielmacher Dreiling immer die stärkste Mannschaft stellen können, sind sie für die Mauthausner ein ernster Gegner. ATSV Pregarten ist von der Bezirksliga abgestiegen und wird mit einer neuen jungen Mannschaft versuchen, gute Leistungen zu erzielen. Union Pregarten ist nicht zu unterschätzen. ATSV Katsdorf ist manche Überraschung liefern. TV Freistadt B wird einen schweren Stand haben, aber der alte Kämpfer Hubert Peterbauer wird mit seinen Mannen die Flinte nicht so schnell ins Korn werfen und den Gegnern alles abverlangen.

In der 1. Klasse Nordost kämpfen zehn Teams um den Titel. Hier dürfte eine Vorher sage schwer sein, aber aus den letzten Erfahrungen zu schließen, dürfte hier diesmal Union Neumarkt A nun doch einmal zum Zug kommen. St. Valentin wird versuchen, ein neues Team aufzubauen. U. Wartberg wird schwer zu schlagen sein. U. Schweinbach hat wieder ein starkes Team bekommen und könnte vielleicht Überraschungen liefern. Die B-Mannschaften von ATSV und Union Pregarten werden sich nicht abschlachten lassen. U. Gutau ist ein Neuling und in dem Ex-Lasberger Stütz haben sie einen erfahrenen Spielmacher, der die anderen Spieler bestimmt mitreißen wird.

In der 1. Klasse Nord sind auch einige Vereine neu dazugekommen. Waren es in der letzten Meisterschaft vier Vereine, so sind es diesmal schon acht Mannschaften, die um den Titel kämpfen. Meister Oberneukirchen wird es bestimmt nicht leicht haben, seinen Titel zu verteidigen. SV Haslach wird auf den Titel

auch ein Auge werfen. U. Rohrbach wird auch wieder tüchtig mitmischen und U. St. Martin, im Vorjahr schlüssig, hat Verstärkung bekommen und wird vielleicht schon vorne mitmischen. Mit Union Feldkirchen und SV Kleinzell sind gleich zwei Neulinge in dieser Klasse, die bestimmt auch ihr Bestes geben werden.

Wir wollen hoffen, daß die Kämpfe guten Sport bringen werden und die Spielerinnen und Spieler die Fairness als erstes Gebot gelten lassen. Wir wünschen allen Mannschaften einen guten Start und recht viel Erfolg in der Meisterschaft und am Ende möge der Beste an der Spitze stehen.

#### Die Auslosungen:

##### Landestliga

1. Runde: Herren: ATSV Gmunden — TV Freistadt; Damen: SK VÖEST — ATSV Katsdorf, ESG Linz — U. Pregarten.

2. Runde: Herren: TV Freistadt — Schwarzgrün; Damen: U. Pregarten — U. Grünburg, ATSV Katsdorf — ESG Linz.

3. Runde: Herren: Landesregierung — TV Freistadt; Damen: U. Grünburg — ATSV Katsdorf, ATSV Steyrermühl — U. Pregarten.

4. Runde: Herren: TV Freistadt — Jugendklub; Damen: ATSV Katsdorf — ATSV Steyrermühl, U. Pregarten spielfrei.

5. Runde: Herren: U. Vöcklabruck — TV Freistadt; Damen: U. Pregarten — ATSV Katsdorf.

6. Runde: Herren: TV Freistadt — DSG Waldegg.; Damen: ATSV Lenzing — U. Pregarten, ATSV Katsdorf spielfrei.

7. Runde: Herren: DSG Desselbrunn — TV Freistadt; Damen: U. Pregarten — ESV Westbahn, ATSV Katsdorf — ATSV Lenzing.

8. Runde: Herren: TV Freistadt — ASV Bewegung Steyr; Damen: ESV Westbahn gegen ATSV Katsdorf, ATSV Linz — U. Pregarten.

9. Runde: Herren: U. Bad Ischl — TV Freistadt; Damen: U. Pregarten — LASK, ATSV Katsdorf — ATSV Linz.

10. Runde: Herren: ESV Westbahn — TV Freistadt; Damen: LASK — ATSV Katsdorf, Jugendklub — U. Pregarten.

11. Runde: Herren: TV Freistadt — LASK; Damen: U. Pregarten — SK VÖEST, ATSV Katsdorf — Jugendklub.

##### Kreisklasse Ost

1. Runde: ATSV Neumarkt B — ATSV Pregarten, ATSV Katsdorf — U. Pregarten, Union Steyr — ATSV Mauthausen, Kremsmünster gegen TV Freistadt B, Tragwein spielfrei.

2. Runde: Mauthausen gegen Kremsmünster, U. Pregarten — Krankenhaus Steyr, ATSV Pregarten — ATSV Katsdorf, Tragwein gegen Neumarkt B.

3. Runde: ATSV Katsdorf gegen Tragwein, Krankenhaus Steyr — ATSV Pregarten, Union

Steyr — U. Pregarten, Freistadt B — Mauthausen.

4. Runde: ATSV Steinbach — Freistadt B, U. Pregarten — Kremsmünster, ATSV Pregarten — U. Steyr, Tragwein — Krankenhaus Steyr, Neumarkt B — Katsdorf.

5. Runde: U. Steyr — Tragwein, Kremsmünster — ATSV Pregarten, Freistadt B — Union Pregarten, Mauthausen — ATSV Steinbach.

6. Runde: U. Pregarten gegen Mauthausen, ATSV Pregarten gegen Freistadt B, Tragwein gegen Kremsmünster, Katsdorf — Krankenhaus Steyr.

7. Runde: U. Steyr — Katsdorf, Freistadt B gegen Tragwein, Mauthausen — ATSV Pregarten, ATSV Steinbach — U. Pregarten.

8. Runde: ATSV Pregarten — ATSV Steinbach, Tragwein — Mauthausen, Neumarkt B gegen Freistadt B, Katsdorf — Kremsmünster.

9. Runde: Freistadt B — Katsdorf, Mauthausen — Neumarkt B, ATSV Steinbach gegen Tragwein, U. Pregarten — ATSV Pregarten.

10. Runde: Tragwein — U. Pregarten, Katsdorf — Mauthausen, Krankenhaus Steyr gegen Freistadt B.

11. Runde: Freistadt B — U. Steyr, Mauthausen — Krankenhaus Steyr, Steinbach gegen Katsdorf, U. Pregarten — Neumarkt B, ATSV Pregarten — Tragwein.

##### 1. Klasse Nordost

1. Runde: Gutau — St. Valentin, U. Pregarten B — Alberndorf, ATSV Pregarten B gegen ATSV Pregarten C, Neumarkt B gegen Neumarkt A, U. Wartberg — Schweinbach.

2. Runde: St. Valentin — Schweinbach, Neumarkt A — Wartberg, ATSV Pregarten C gegen Neumarkt B, Alberndorf — ATSV Pregarten B, Gutau — U. Pregarten B.

3. Runde: U. Pregarten B gegen St. Valentin, ATSV Pregarten B gegen Gutau, Neumarkt B gegen Alberndorf, Wartberg — ATSV Pregarten C, Schweinbach — Neumarkt A.

4. Runde: St. Valentin — Neumarkt A, ATSV Pregarten C — Schweinbach, Alberndorf gegen Wartberg, Gutau — Neumarkt B, U. Pregarten B — ATSV Pregarten B.

5. Runde: ATSV Pregarten B — St. Valentin, Neumarkt B — U. Pregarten B, U. Wartberg gegen Gutau, Schweinbach — Alberndorf, Neumarkt A — ATSV Pregarten C.

6. Runde: St. Valentin — ATSV Pregarten C, Alberndorf — Neumarkt A, Gutau — Schweinbach, U. Pregarten B — U. Wartberg, ATSV Pregarten B — Neumarkt B.

20.01. Markt 196

## 15 Jahre Urteil



ST. GEORGEN AN DER GUSEN. Vor einiger Zeit vermählte sich Manfred Lanz (19), Mittelfürmer des ATSV St. Georgen an der Gusen, mit Fr. Maria Wakolbinger (18) aus St. Veit im Mühlviertel. Die Teamkameraden des Bräutigams boten im roten Dreß als Gratulanten ein farbenprächtiges Bild.

# ATSV Schwerberg überfuhr Landesregierung

In der achten Frühjahrsrunde kam der ATSV Schwerberg gegen Landesregierung zu einem Sieg, wogegen der TV Freistadt in Linz vom LASK geschlagen wurde. In der Kreisklasse gab es die erwarteten Ergebnisse und auch in der 1. Klasse blieben die Überraschungen aus. Im Cup wurde die erste Runde gespielt, in der sich die Favoriten durchsetzen konnten.

## ATSV SCHWERTBERG — LANDES-REGIERUNG 9:0

Die Schwerberger konnten sich für die im Herbst erlittene 7:0-Niederlage revanchieren. Schneider kommt wieder in Form und auch Werner Frühwirth war nicht zu biegen. Traxler und M. Frühwirth zeigten ihr gewohntes Spiel. Die Linzer konnten gegen die Schwerberger nicht einmal die Ehre retten. Gruber hatte es in der Hand gehabt, den Ehrenpunkt zu machen, aber er versagte. Die Schwerberger begannen in großem Stil und dies zog den Linzern sichtlich den Nerv. Schneider schlug Papazian klar und M. Frühwirth ließ Macherhammer keine Chance. Steininger verlor gegen Traxler und W. Frühwirth schlug Gruber auch mit 2:0, damit stand es bereits 4:0. In einem spannenden Spiel siegte dann Schneider gegen Macherhammer und M. Frühwirth trumpfte gegen Papazian auf. Gruber führte gegen Traxler im ersten Satz 10:10, verlor aber noch 20:22. W. Frühwirth schoss Steininger vom Brett. Im neunten Spiel hätte es eine Überraschung gegeben. Gruber führte gegen M. Frühwirth im dritten Satz bereits 18:12, konnte diesen Vorsprung aber nicht halten und der Schwerberger stellte mit einem 21:19-Satzsiegt das 9:0 sicher.

M. Frühwirth (3), Traxler, W. Frühwirth, Schneider (je 2).

## LASK — TV FREISTADT 9:1

Die Böhmerländer gingen in diesem Spiel unter. Die Männer um Karl Peterbauer haben im Frühjahr noch keinen Punkt gemacht und sage wird immer bedrohlicher. Auch Karl Peterbauer konnte sich nicht durchsetzen. Hubert Peterbauer und Haunschmid sind für die Liga zu schwach. Elias war der Retter des Ehrenpunktes und nähert sich wieder seiner Normalform. Der LASK stellte eine starke Mannschaft und gilt im Kampf um den dritten Platz als schärfster Gegner der Schwerberger. Meisinger, Wurzinger und Janisch gaben sich keine Blöße, lediglich Opplinger fiel etwas ab. Meisinger, Wurzinger (je 3), Janisch (2), Opplinger; Elias.

|                    |    |    |   |    |         |    |
|--------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. DSG/KAJ Urfahr  | 19 | 17 | 1 | 1  | 168:71  | 35 |
| 2. Jugendklub      | 19 | 16 | 1 | 2  | 164:79  | 33 |
| 3. Schwerberg      | 19 | 12 | 3 | 4  | 153:96  | 27 |
| 4. LASK            | 19 | 13 | 1 | 5  | 144:91  | 27 |
| 5. Schwarz-Grün    | 19 | 11 | 2 | 6  | 136:98  | 24 |
| 6. U. Bad Ischl    | 19 | 10 | 1 | 8  | 123:122 | 21 |
| 7. Landesregierung | 19 | 7  | 1 | 11 | 113:138 | 15 |
| 8. Bewegung Steyr  | 18 | 6  | — | 12 | 104:135 | 12 |
| 9. Westbahn        | 19 | 5  | 2 | 12 | 103:135 | 12 |
| 10. Desselbrunn    | 19 | 5  | — | 14 | 95:153  | 10 |
| 11. U. Vöcklabruck | 18 | 2  | 2 | 14 | 62:157  | 8  |
| 12. TV Freistadt   | 19 | 1  | 2 | 16 | 77:167  | 4  |



ATSV Schwerberg, Mühlviertels TT-Mannschaft Nr. 1, von links nach rechts: Manfred Frühwirth, Werner Frühwirth, Erich Traxler, Manfred Schneider.

kaum Schwierigkeiten und kamen zu einem sicheren Sieg. Sie schoben sich dadurch bereits auf den vierten Platz vor und haben Hoffnung, auch noch auf den dritten Rang zu kommen. Dreiling hat im Frühjahr noch kein Spiel verloren. Mittmannsgruber konnte diesmal auch gut gefallen. Pfahl spielte schwächer und Aigenbauer sah man auch schon besser. Er konnte Leitner nicht vollwertig ersetzen. Die Ennsner gaben einen fairen Gegner ab und es ist bewundernswert, mit welchem Eifer die Spieler des Schlüfflichtes trotz der laufenden Niederlagen bei der Sache sind. In Reisinger hatten sie diesmal ihren besten Mann und auch Pfusterschmid I konnte noch entsprechen. Für die anderen Spieler waren die Tragweiner ein zu starker Gegner.

Reisinger (2), Pfusterschmid I; Dreiling, Mittmannsgruber (je 3), Pfahl (2), Aigenbauer.

|                    |    |    |   |    |    |
|--------------------|----|----|---|----|----|
| 1. ATSV Mauthausen | 17 | 14 | 2 | 1  | 30 |
| 2. Union Grünburg  | 16 | 15 | — | 1  | 30 |
| 3. ATSV Steinbach  | 16 | 8  | 3 | 5  | 19 |
| 4. SC Tragwein     | 16 | 8  | 2 | 6  | 18 |
| 5. Kremsmünster    | 15 | 8  | 2 | 5  | 18 |
| 6. Union Pregarten | 17 | 7  | 2 | 6  | 16 |
| 7. ATSV Katsdorf   | 15 | 7  | — | 8  | 14 |
| 8. ATSV Neustieg B | 16 | 6  | — | 10 | 12 |
| 9. Gallneukirchen  | 16 | 1  | 2 | 13 | 4  |
| 10. Union Enns     | 17 | —  | 1 | 16 | 1  |

## 1. Klasse:

### TV FREISTADT B — U. NEUMARKT A 9:5

Die Freistädter wahrten durch diesen Sieg ihre Chance auf den Meistertitel. Die Böhmerländer haben sich bereits auf den zweiten Platz vorgeschoben und sind den Schwerbergern nun hart auf den Fersen. Scheuchenstuhl hat sich zu einer Hauptstütze der B-Mannschaft entwickelt, aber auch Doktor Peyrl, der A-Spieler Haunschmid und Pux I

könnten sich in Szene setzen. Bei Neumarkt ist derzeit Schramm der stärkste Spieler und hat Konrad bereits überflügelt. Reichl ging stark ab. Zeiler und Aufreiter konnten sich in einem schweren Spiel nicht behaupten.

Scheuchenstuhl (3), DDr. Peyrl, Haunschmid, Pux I (je 2); Schramm (3), Konrad (2).

## ATSV SCHWERTBERG B — UNION PREGARTEN B 9:0

Die Liga-Reserve schoß Pregarten vom Brett. Die Schwerberger hielten die Spitze und aller Voraussicht nach dürften sie den ersten Platz auch kaum noch abgeben. Die Mannschaft ist die mit Abstand beste in ihrer Klasse. Mit Moser wächst ein Talent heran. Strauß I, Mayr und Hirt waren nicht biegen. Die Pregarter stellten auch eine Mannschaft, deren Spieler schon Erfahrung der A-Mannschaft gesammelt hatten, aber sie standen auf verlorenem Posten und mussten sich geschlagen geben. Breitenberger, Baumgärtner und Raab W. war nicht einmal der Ehrenpunkt vergönnt.

Moser (3), Hirt, Strauß I, Mayr (je 2).

## ATSV KATSENDORF B — ATSV PREGARTEN B 9:6

In diesem Spiel ging es um die rote Laterne und die Katsdorfer holten sich verdient drei Punkte. Den Pregartnern bleibt damit der Schlusslichter erhalten. Keplinger befand sich in ausgezeichneter Form, aber auch Haldinger, Schwandner und Buchner waren mit Eifer bei der Sache, und so gab es einen verdienten Sieg. Pregarten hatte nur in Mayr einen großartigen Kämpfer. Die anderen Spieler waren unter nervlichen Belastung nicht gewachsen.

Keplinger (3), Schwandner, Haldinger, Buchner (je 2); Mayr (4), Fragner, Hofstädler.

KINETIC ENERGY

THE NATION

Nach andlang's eurer Leistung ist die Mann-  
schaft des SV Katsdorf 94

schaft der Katsdorfer nun wieder stark zurückgefallen. Gegen den Tabellenführer gab es eine Niederlage. Lediglich Stellawendner ist wieder ein vollwertiger Spieler, der von Spiel zu Spiel mit guten Leistungen aufwartet und so dem Team etwas Rückhalt gibt. Trainer II ist in dieser Form geraten und diese kommt in den nächsten Tagen zum Ausdruck. Durch muss noch viel lernen, um sich durchsetzen zu können. Die Grünburger gewannen zwar sicher, sie sind aber nicht mehr die starke Mannschaft, die sie im Herbst waren. Pichler ist nach wie vor der 'Spieldrauf'er. Tasler, Neumayr und Kleemann sind in ihren Leistungen etwas unterschiedlich. Die Steyrer durften aber trotzdem das Rennen knapp vor Mauthausen für sich entscheiden. Tragwein konnte dabei aber als Zögling an der Waage sein und durch seinen Sieg über Grünburg die Mauthausener in den Sattel heben. Die Grünburger haben aber dieses wichtige Spiel auf heimischem Boden und gelten so als Favorit.

MULTIVARIATE DATA

**Union Wörberg - SV Oberneukirchen 4:9**

Die Wartberger hatten mit dem SV Oberndorfchen den Meister des oberen Mühlviertels zu bekämpfen und hatten keine Chance auf einen vollen Erfolg. Die Wartberger kämpften mit großen Einsatz und zeigten sich mit Anstand aus der Affäre. Führlinger und Otto Kastner gaben keinen Satz ab. Peter Kastner und Tkalec hatten nicht ihren besten Tag. Bei den Wartbergern konnte Grünberger gefallen.

Grünberger, Gestößenbauer, Bauer, Fischerschweiger (je 1); Führlinger (4), Kastner I (3), Kastner II, Tkalec.

nicht viel genutzt, denn das Cupkomitee hat das Spiel 9-0 für Katsdorf bestimmt. Wenn die Progärtner nun im Rückspiel doch mit der B-Mannschaft spielen würden, so haben sie keine Chance mehr, in die nächste Runde aufzusteigen. Bäckler war der beste Spieler. Von Kartusch und Schmolmüller hatte man auch mehr erwartet. Bei den Katsdorfern übertraf diesmal Traxler II mit einer ausgezeichneten Leistung und war gegenüber den Meisterschaftsspielen nicht wiederzuerkennen. Steinwendner war ebenfalls in Form und auch

dem Sattei haben. Die Grünburger haben darüber dieses wichtige Spiel auf heimischem Boden und gelten so als Favorit.

Steinwender et al., *Environ Biol Fish* 2016, 103: 21–38

UNION ENNS — SC TRAGWEIN 3:2

卷之三

卷之三

Die Wartberger hatten mit dem SV Obermühlbachen den Meister der oberen Mühlviertels zu behaupten und hatten keine Chance auf einen vollen Erfolg. Die Wartberger kämpften mit großem Einsatz und zeigten sich mit Anstand aus der Affäre. Führinger und Otto Kastner gaben keinen Satz ab. Peter Kastner und Tkalec hatten nicht ihren besten Tag. Bei dem Wettbewerb konnte Grünberger, Gestobenbauer, Bauer, Fischer, Kastner H., Tkalec, Kastner II, Tkalec, nicht viel genutzt, denn das Cupkomitee hat das Spiel 9:0 für Katsdorf befürchtet. Wenn der P-Meisterschaft zum Rückspiel doch mit der B-Meisterschaft spielen würden, so haben sie keine Chance mehr, in die nächste Runde aufzugehen. Bäckler war der beste Spieler. Von Kartusch und Schmolindlauer hatte man sich mehr erwartet. Bei den Katsdorfern überzeugte diesmal Traxler II mit einer ausgezeichneten Leistung und war zweifellos der Meisterschaftsspielen nicht wiederkommen. Stielwendlner war ebenfalls in Form und auch

Steinwender (2) Prädikat

UNION ENNS - SC TRAGWEIN 39

卷之三

## **Union Wittenberg - SV Osterneukirchen 4:9**

Die Wartberger hatten mit dem SV Oberndorfskirchen den Meister des oberen Mühlviertels zu beklagen und hatten keine Chance auf einen vollen Erfolg. Die Wartberger kämpften mit großem Einsatz und konnten sich mit Anstand aus der Affäre. Führinger und Otto Kastner gaben keinen Satz ab. Peter Kastner und Tkalec hatten nichts zu holen am besten Tag. Bei dem Wartbergern konnte Grünberger gefallen.

Grünberger, Gestöttenbauer, Bauer, Fischl, Führinger (je 1), Führlinger (4), Kastner I (3), Kastner II, Tkalec.

nicht viel genutzt, denn das Cupionites hat das Spiel 9:0 für Katastorf bestaunigt. Wenn die Pregartner nun im Rückspiel doch mit der B-Mannschaft spielen werden, so haben sie keine Chance mehr, in die nächste Runde aufzusteigen. Bachtler war der beste Spieler. Von Kartusch und Schmollmüller hatte man sich mehr erwartet. Bei den Katastorfern übertraf diesmal Traxler II mit einer ausgezeichneten Leistung und war gegenüber den Meisterschaftsspielen nicht wiederzuerkennen. Steinwendner war ebenfalls in Form und auch

Steinwender (2) Prädikat

UNION ENNS - SC TRAGWEIN 39

卷之三

## Tischtennis: KAJ Urfahr nahm schwere Hürde!

In der neunten Runde der TT-Landesliga hatte der Tabellenführer und Titelaspirant Nummer 1, DSG KAJ Urfahr, schwer zu kämpfen, ehe er beide Punkte ins trockene bringen konnte. Gegner war die aufopfernd kämpfende Mannschaft von Schwarz-Grün Linz. Bei den Siegern bei diesesmal Rudelstorfer in jeder Hinsicht die beste Leistung und gewann so alle Spiele. Bartak zeigte sich wiederum in bestechender Form, obwohl er eine Niederlage gegen den groß aufspielenden Pichler in Kauf nehmen mußte. Heiduck beeindruckte durch seine kämpferischen Qualitäten. Höller hatte einen unglücklichen Tag. Er verlor die Spiele jeweils erst im Nachspiel. Rudelstorfer 4, Bartak 3, Heiduck 2; Pichler, Müllner (je 2).

Auch das Mühlviertler Lokalderby Schwerberg — Freistadt stand auf dem Programm und endete mit einem klaren Erfolg der Schwerberger. Bei den Damen überraschte der ATSV Katsdorf mit einem Unentschieden gegen oö. Landesregierung. Mauthausen unterlag Westbahn klar und liegt abgeschlagen am letzten Platz. In der Kreisklasse überraschte Gallneukirchen in Tragwein. Mauthausen hatte gegen Enns wenig Mühe, und Katsdorf verlor nun schon sein vierter Spiel en suite. In der 1. Klasse kam Schwerberg B gegen den Spitzenreiter U. Neumarkt A klar zum Sieg, und Freistadt B kam über Reichenau und Alberndorf klar hinweg. Beim Jugendförderungsturnen des oö. TTV errang das Mühlviertel überwältigende Erfolge.

ATSV Schwerberg — TV Freistadt 9:2. Nach dem Umfaller gegen Landesregierung waren die Schwerberger darauf aus, durch einen klaren Sieg im Mühlviertler Lokalderby wieder Boden zu gewinnen. Schneider verzeichnete wieder einen Formanstieg, und dies machte sich gleich bemerkbar. M. Frühwirth und Erich Traxler gaben ihren Gegnern keine Chance. Lediglich W. Frühwirth steckte noch immer in einem Formtfie und gab auch beide Punkte ab. Die Freistädter sind nur mehr ein Schatten von einst. Besonders Elias hat viel von seiner Stärke verloren. Hubert Peterbauer hat außer Kampfgeist nichts zu bieten, und Karl Peterbauer kann auch nicht immer allein die Last tragen. Überraschend machte Haunschmid diesmal einen guten Eindruck. M. Frühwirth, E. Traxler (je 3), Schneider (2), W. Frühwirth; K. Peterbauer, Haunschmid.

|                   |   |   |   |        |    |
|-------------------|---|---|---|--------|----|
| 1. DSG/KAJ Urf.   | 9 | 9 | — | 81:26  | 18 |
| 2. Jugendclub     | 9 | 7 | — | 275:33 | 14 |
| 3. Schwerberg     | 9 | 7 | — | 273:40 | 14 |
| 4. LASK           | 9 | 6 | — | 365:44 | 12 |
| 5. U. B. Ischl    | 9 | 6 | — | 361:49 | 12 |
| 6. TTV Schw.-Grün | 9 | 5 | — | 462:51 | 10 |
| 7. Landesreg.     | 9 | 5 | — | 458:57 | 10 |
| 8. ASV Bew. Steyr | 9 | 3 | — | 653:60 | 8  |
| 9. ESV Westb.     | 9 | 2 | 1 | 651:65 | 5  |
| 10. U. Vöcklabr.  | 9 | 2 | 1 | 635:73 | 5  |
| 11. TV Freistadt  | 9 | 1 | — | 830:79 | 2  |
| 12. DSG Desselbr. | 9 | — | — | 926:81 | —  |

### LIGA (DAMEN)

ATSV Katsdorf — Landesregierung 5:5. Schön langsam tragen die schweren Spiele der Liga ihre Früchte. Gegen die starken Linzerinnen gab es ein mehr als verdientes Unentschieden. Friedinger spielte in Hochform, und hätte Haldinger Ihre Normalform erreicht, wären beide Punkte im Mühlviertel geblieben. Friedinger (3), Haldinger, Lasch; Wolfsteiner, Schwinghammer (je 2), Wolfsteiner/Schwinghammer.

ATSV Mauthausen — ESV Westbahn 0:6. Auch gegen Westbahn war für die Donaumärkerinnen nichts zu holen. Nicht einmal Maria Wohlmuth gelang es, die Ehre der Mühlviertlerinnen zu retten. Sie liegen nun abgeschlagen am letzten Platz und dürften auch im Frühjahr kaum zu Punkten kommen. Hendorfer, Schößwohl (je 2), Kager, Hendorfer/Schößwohl.

### KREISKLASSE

TUS Kremsmünster — ATSV Katsdorf 9:4. Dies ist nun schon die vierte Niederlage in ununterbrochener Reihenfolge, und das Formtfie der Mühlviertler will einfach nicht welchen. Zwicklhuber II (4), Gremes (3), Zwicklhuber I (2); Steinwendner (2), Traxler II, Kepplinger.

ATSV Mauthausen — U. Enns 9:0. Ohne sich anstrengen zu müssen, kamen die Donaumärker zu einem klaren Sieg. Mit Pötscher spielen die Mauthausner um eine Klasse besser. Bollhorst ist noch immer ungeschlagen. Er ist der einzige Spieler in der Kreisklasse, der noch keine Niederlage hat. Pötscher (3), Bollhorst, Andexlinger, Wohlmuth I (je 2).

SC Tragwein/Kamig — DSG Gallneukirchen 8:8. Ein schöner Achtfachsieg der unter Trainingsschwierigkeiten leidenden Gallneukircher, die die Tragweiner sogar an den Rand einer Niederlage brachten. Sigi spielte groß auf, und auch Löffler und Anzinger stellten ihren Mann. Irndorfer errang auch einen wichtigen Punkt. Bei Tragwein war Dreiling eine Klasse für sich. Pfahl und Mittmannsgruber waren da-

gegen arge Versager. Dreiling (4), Pfahl (3), Mittmannsgruber; Sigi (3), Löffler, Anzinger (je 2), Irndorfer.

### I. KLASSE

ATSV Schwerberg B — U. Neumarkt A 9:1. Die bisher noch ohne Punkteverlust gewesenen Neumarker kamen in Schwerberg arg unter die Räder und mußten nun auch die Spitzte an den Sieger abtreten. Die Schwerberger hatten durch die Einstellung von Bernhard sehr an Kampfkraft gewonnen, und auch Mayr und Strauß I ließen keine Überraschung zu. Konrad, Reichl, Schramm und Böhmlin hatten diesmal keine Chance und mußten sich auch in dieser Höhe verdient geschlagen geben. Bernhard, Mayr (je 3), Strauß I (3), Hirt; Schramm.

TV Freistadt B — Reichenau 9:0. Die Reichenauer, die bisher mit guten Leistungen überraschten, kamen schwer unter die Räder. Die Böhmerländer waren groß in Fahrt und ließen ihrem Gegner nicht einmal die Chance auf den Ehrenpunkt. Mit Dr. Peyrl, Scheuchenstuhl und Haunschmid spielten bei den Freistädtern Spieler, die schon Ligaluft geschnappt hatten. Haunschmid (3), Peyrl, Scheuchenstuhl, Pux I (je 2).

U. Alberndorf — TV Freistadt B 2:9. Ohne Fischerlehrner sind die Alberndorfer nur halb so stark. Wir wollen nur hoffen, daß der beliebte Sportler bald wieder genesen ist und im Frühjahr wieder mitmischen kann. Seyr und Ganglberger konnten gerade noch die Ehre retten. Weber und Kopeczek gingen leer aus. Bei Freistadt waren Dr. Peyrl und Klimm eine Klasse für sich. Pux I konnte auch gefallen. Seyr, Ganglberger; Dr. Peyrl, Klimm (je 3), Pux I (2), Pux II.

## Das Mühlviertel stellt den besten TT.-Nachwuchs

Beim Jugendförderungsturnier des oö. TTV gab es für das Mühlviertel wieder einen durchschlagenden Erfolg. Waren in den letzten Jahren die Mühlviertler schon in der Spitzte zu finden, so war diesmal der Erfolg kaum noch zu überbieten. Besonders bei den Mädchen ist das Mühlviertel derzeit einsame Klasse, und hätte es nicht Mauthausens Sektionsleiter Manfred Bollhorst verabsäumt, seine Spielerin, Jugendlandesmeisterin Maria Wohlmuth, vor diesem Turnier zu unterrichten, so hätte es bestimmt noch mehr Erfolge gegeben. Im Einzel gingen aber trotzdem alle ersten vier Plätze ins Mühlviertel. Wintersberger (U. Pregarten) und Ehlers (U. Ried) waren die großen Spielerinnen dieses Turniers. Bei den Burschen war der Schwerberger Manfred Frühwirth eine Klasse für sich und errang drei Siege. Hier lieferte der junge Pregartner Walter Bachler die Sensation des Turniers, indem er ins Finale kam und dort erst von Frühwirth gestoppt wurde.

### Ergebnisse

Jugend A (männlich): 1. M. Frühwirth (ATSV Schwerberg); 2. W. Bachler (U. Pregarten); 3. Puchner (Vöest), Bernroithner (Braunau).

Jugend B (männlich): 1. M. Frühwirth (Schwerberg); 2. Raffetseder (Vöest); 3. Raab (ATSV Linz), Nößböck (Waldegg).

Jugend (weiblich): 1. Wintersberger (U. Pregarten); 2. Ehlers (U. Ried); 3. Punzenberger, Kartusch (beide U. Pregarten).

Doppel (weiblich): 1. Wintersberger/Punzenberger (Pregarten); 2. Ehlers/

Kartusch (Pregarten); 3. Petronic/Gabriel (ATSV Linz), Kupovec/Schabetsberger.

Doppel (männlich): 1. Nößböck/Suda (Waldegg); 2. Puchner/Raffetseder (Vöest); 3. Frühwirth/Raab (Schwerberg/Linz); Fink/Bernroithner (Braunau).

Mixed-Doppel: 1. Frühwirth/Ehlers Bernroithner (Linz/Braunau); 2. Bachler/Wintersberger (Pregarten), Kartusch/Schmidinger (Pregarten).

# Mühlviertler Sportberichte

## Union Pregartens Damen ließen auflachen!

In der 8. Runde der TTF-Meisterschaft musste der Jugendklub in Gmunden gegen den ATSV Hart kämpfen und U. Gmunden B stoppte "klein" geschrieben.

TV Freistadt Siegeszug. Bei den Damen ließen die Pregarterinnen mit einem Sieg aufhorchen, wogegen sich ATSV Katsdorf geschlagen geben musste. In den unteren Herrenklassen gab es keine Überraschungen, sieht man vom Sieg der Tragweiner in St. Valentin ab.

### ATSV Gmunden — Jugendklub 6:5

Ein Sieg des Jugendclubs und bei nahe wäre ein Punkt in der Traunseestadt geblieben. Um den Erfolg mußte man ang hängen. Lediglich Pilz und Mühlberger konnten ihre Form halten. Hendorfer war nicht fit und Sebesta müßte sich enttäuschen bei einem Schläger zu bleiben. Der Jugendclub brauchte aus dem noch restlichen zwei Punkte, um den Meisterstitel zu sichern. Mit Ischl und dem LASK sind aber noch zwei schwere Gegner zu bekämpfen.

Bei den Gmundern spielte Sonntag groß auf und auch Weindlmayr wußte zu gefallen. Sonntag (3), O. Weindlmayr, Schleifer, Pilz, Sebesta (je 2), Mühlberger (2), Hendorfer.

### Union Gmunden B — TV Freistadt 9:2

Die Gmunder setzten der Freistädter Siegeserie ein Ende. Das Ergebnis fiel aber doch etwas zu hoch aus. Pamminger war nie gefährdet, aber die anderen Spieler mußten um die Punkte kämpfen. Karl Peterbauer gelang gegen Jany ein Zirkus, der im schönsten Spiel des Abends über verdient ausfiel. Höller machte auch einen Punkt und Klimm konnte gut gefallen. Elias fiel dagegen etwas ab.

Pamminger (3), Jany, Stanger, Schuster (je 2); K. Peterbauer, Höller, 1. Jugendklub 20 18 1 1 17:5:8 37 2. U. Gmunden B 20 16 3 1 17:4:9 35 3. LASK 20 15 3 2 17:2:7 33 4. U. Bad Ischl 20 12 2 6 15:0:1:0 26 5. Landesbez. 20 9 4 7 15:0:1:2 22 6. ATSV Neusiedl 20 9 1 10 13:7:1:2 19 7. ATSV Gmunden 20 8 2 10 12:7:1:4 18 8. TV Freistadt 20 8 2 10 12:2:1:45 18 9. Schwarz-Gritin 20 5 2 12 10:5:1:59 13 10. U. Vocklabruck 20 2 6 12 10:6:1:60 10 11. Beweg. Steyr 20 2 1 17 0:7:1:63 5 12. ETSV Westbahn 20 1 1 17 0:1:63 4

Bei Union Linz erreichte kein Spieler seine Normalform und überdies wurde Kampfgeist "klein" geschrieben.

Traxler I (3), Speer, Forstner, Schachert, Männermannschaft den Schwertberg hant zugesetzt hatten und beinahe einen Punkt abgedenkpt hätten, gingen diesmal sang- und klunglos unter. Traxler II mußte überdies auch noch ersetzt werden.

Die Schwertberger ließen sich diesmal nicht mehr überraschen und zeigten ganz klar, wer der Herr in dieser Klasse ist. Sie gaben nicht einmal einen Satz ab und so ist der Sieg auch in dieser Höhe durchaus verdient.

M. Pröhrlwirth (3), W. Frühwirth, Bernhard Moser (je 2).

### Union Pregrarten B — Union Katsdorf 9:9

Ein überzeugender Sieg der jungen Pregrarter, bei denen sich erstmals Kartusch V gut in Szene setzen konnte. Raab W., Bauer und Starz gewannen ihre Spiele dank ihrer größeren Routine sicher.

Die jungen Katsdorfer haben sich zwar die größte Mühe und hätten sich auch den Ehrentpunkt verdient, aber es ist halt doch ein weiterer Weg bis zum durchschlagenden Erfolg. Bauer (3), Starz, Raab W., Kartusch V (je 2).

### Union Pregrarten — TV Freistadt B 12:2

Wieder ein überzeugender Sieg und der Vorsprung beträgt nun schon 11 Punkte gegenüber dem Zweiten. Böckler und Co. waren in diesem Spiel nie gefährdet und sie haben nur mehr ein Ziel vor Augen: diese Meisterschaft ohne Punkteverlust zu beenden. In bisher 20 Spielen gab es ebensoviel Siege und in den zwei noch ausständigen Spielen gegen ETSV St. Valentin und ATSV Steinbach Johnson mal Dr. Kornmyl und so gab es einen Nullieg. Bei den Libeinen kommen nur Rehberger und Tischlinger etwas mithalten. Ortner und Römer waren zu schwach, um die Halder ordentlich fortkommen zu können.

Ausnahmen (3), Böckler, Kuek, Raab H. (je 3); H. Peterbauer, W. Pux. (je 1).  
Union Linz C — DSG Hald 9:9  
Im letzten Spiel kamen die Halder in Linz zu einem überzeugenden Sieg und sicherten sich somit den schönen 3. Tabellenplatz, der für die guten Frühjahrsleistungen ein schönes Geschenk ist. Becker hatte überhaupt keine Schwierkeiten und auch Herda und Apscherer saßen kein Spiel ab. Überrascht hat die Dr. Kornmyl und so gab es einen Nullieg. Bei den Libeinen kommen nur Rehberger und Tischlinger etwas mithalten. Ortner und Römer waren zu schwach, um die Halder ordentlich fortkommen zu können.

#### Damen

##### SK VÖEST — ATSV Katsdorf 6:1

Müllen und Hauer hatten wieder etwas mehr Selbstvertrauen und so gab es einen hohen Sieg gegen den Tabellenvierten ATSV Katsdorf, der durch diese Niederlage in Bedrängnis geraten ist. Es konnte nur Friedinger entsprechen. Schwandner spielte lustlos und auch Lisch sah man schon besser.

R. Blahs, Müllen (je 2), Hauer, R. Blahs-Müllen; Friedinger.

##### ATSV Lenzing — Jugendklub 4:6

Durch diesen Sieg ist der 3. Tabellenplatz gesichert. Lenzing hat nur in Majthenyi eine Klassespielerin, die nur sehr schwer zu schlagen ist. Kneife und Humer fehlt noch viel, um sich in der Liga durchsetzen zu können. Beim Jugendklub hatten alle drei Damen einen Leistungsanstieg zu verzeichnen und der 3. Platz unter 12 Mannschaften ist ein ausgezeichneter Erfolg.

Majthenyi (3), Majthenyi-Kneifl; Hendorfer, Mayr, Schwinghammer (je 2).

##### Union Pregarten — Union Traun 6:2

Ein Erfolg der Pregarbeiterinnen, der aber kaum mehr dazu beitragen wird, um die rote Laterne doch noch abgeben zu können. Der Sieg gewinnt an Bedeutung, wenn man bedenkt, daß er ohne Wintersberger erzielt worden ist. Wintersberger befindet sich in prächtiger Form und auch die Geschwister Kartusch machen ihre Sache ausgezeichnet.

Bei Traun konnte sich diesmal nur Wagner durchsetzen und überdies hatte man die Pregarbeiterinnen etwas auf die leichte Schulter genommen und so erlebte man diese böse Überraschung.

Wintersberger (3), Kartusch M., Kartusch T., Wintersberger-Kartusch M.; Wagner (2).

#### Bezirksklasse

##### DSG St. Severin — ATSV Mauthausen 9:6

Der Tabellenzweite mußte sich strecken, um zu beiden Punkten zu kommen. Die Donau-märkter erwiesen sich als harte Nuß und hätte nicht Böllhorst einen schwachen Tag gehabt, so wäre zumindest ein Punkt ins Mühlviertel gewandert. Steinwendner hat wieder zu seiner Form gefunden, aber leider ließen neben Böllhorst auch noch Andexlinger und Wohl-muth aus.

Bei St. Severin waren Kienberger II und Rechberger die treibenden Kräfte. Überlack-ner und Kienberger I machten aber auch wichtige Punkte.

Kienberger II, Rechberger (je 3), Überlack-ner (2), Kienberger I; Steinwendner (3), Böllhorst, Andexlinger, Wohlmuth.

##### Jugendklub B — Union Linz 9:6

Durch diesen Sieg hat sich die B-Mannschaft des Jugendklubs bereits zwei Runden vor Schluß den Meistertitel gesichert und steigt in die Landesklasse auf. Traxler, Schachert, Speer und Forstner landeten einen Blitzsieg und gaben nicht einen Satz ab. In der Landes-klasse wird diese Mannschaft auch an der Spitze mitmischen.

# Jugendklub hat es bereits geschafft!

In der vorletzten Runde der TT-Meisterschaft kam der Jugendklub in Ischl zu einem Sieg und steht somit als öö. Landesmeister fest. TV Freistadt spielte groß auf und auch Katsdorfs Damen waren wieder auf ihren Posten. ATSV Mauthausen kam kampflos zu den Punkten und in der Kreisklasse wurde der Tragweiner Siegeszug durch Kremsmünster gestoppt.

## Union Bad Ischl — Jugendklub 2:9

In diesem Spiel ging es für den Jugendklub um viel. Gewinnt er, dann ist der Meistertitel sicher. Der Jugendklub hatte sich gut vorbereitet und schafft die Ischler vom Tisch und so konnte man sich bereits eine Runde vor Schluss als Meister feiern lassen. Pilz, Sebesta und Mühlberger ließen ihren Gegnern keine Chancen und auch Hendorfer steuerte einen Punkt bei.

Bei den Ischlern konnten nur Indinger und Stampfer Widerstand leisten.

Indinger, Stampfer, Pilz, Sebesta (je 3), Mühlberger (2), Hendorfer.

## TV Freistadt — Landesregierung 9:6

Die Freistädter wollten versuchen, den 6. Tabellenplatz auch in der letzten Runde gegen den ATSV Neuzeug mit Erfolg zu verteidigen. Karl Peterbauer war der Vater des Sieges. Mit seinen vier Siegen halte er den größten Anteil am Sieg, aber auch Höller und Klimm wußten sich wieder zu steigern und so machte man in der Tabelle wieder einen Sprung nach vorne. Elias fiel ab.

Die Linzer spielten unterschiedlich und es gab daher auch mehr Schatten als Licht.

K. Peterbauer (4), Höller (3), Klimm (2); Steininger, Gruber (je 2), Meisinger, Macherhammer.

|                    |    |    |   |    |         |    |
|--------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. Jugendklub      | 21 | 19 | 1 | 1  | 184:79  | 39 |
| 2. U. Gmunden B    | 21 | 17 | 3 | 1  | 183:91  | 37 |
| 3. LASK            | 21 | 16 | 3 | 2  | 181:77  | 35 |
| 4. U. Bad Ischl    | 21 | 12 | 3 | 7  | 152:118 | 26 |
| 5. Landesregierung | 21 | 9  | 4 | 8  | 156:135 | 22 |
| 6. TV Freistadt    | 21 | 9  | 2 | 10 | 131:151 | 20 |
| 7. ATSV Neuzeug    | 21 | 9  | 1 | 11 | 144:141 | 19 |
| 8. A. Gmunden      | 21 | 8  | 2 | 11 | 128:157 | 18 |
| 9. Schwarz-Grün    | 21 | 6  | 3 | 12 | 114:161 | 15 |
| 10. U. Vöcklabruck | 21 | 2  | 6 | 13 | 106:169 | 10 |
| 11. ASV B. Steyr   | 21 | 3  | 1 | 17 | 76:170  | 7  |
| 12. Steinbach      | 21 | 1  | 2 | 18 | 63:178  | 4  |

## D A M E N:

### ATSV Katsdorf — Union Pergarten 6:2

Nach der schwachen Leistung der Katsdorferinnen gegen SK VÖEST und der ausgezeichneten Leistung der Pergartnerinnen gegen Union Traun war man auf einen harten Kampf in diesem Lokalderby gefaßt. Die Katsdorferinnen kämpften mit großem Einsatz, da sie ja noch immer gute Chancen auf den 4. Tabellenplatz haben. Friedinger spielte groß auf und auch Schwandner und Lasch waren gegenüber dem VÖEST-Spiel nicht wieder zu erkennen.

Bei den Pergartnerinnen konnte nur Wintersberger ihre gute Form halten. Die Geschwister Kartusch sind noch zu unausgeglichen, um beständig zu sein.

Friedinger (3), Schwandner, Lasch, Friedinger-Schwandner; Wintersberger (2).

### DSG Traun — Jugendklub 0:7

Die Jugendklub-Damen landeten gegen die Traunerinnen einen Sieg und unterstrichen damit, daß ihr dritter Tabellenplatz kein Zufall ist.

Hendorfer, Mayr, Schwinghammer (je 2), Hendorfer-Mayr.

Bei den Valentinerinnen konnten nur Mair und Schöller Widerstand leisten.

Bachler, Kucik (je 3), Rudelstorfer (2), H. Raab; Mair, Schöller.

### Union Wartberg — ATSV Neuseug B 2:9

Die Wartberger verloren auch ihr letztes Meisterschaftsspiel hoch und konnten sich nicht verbessern. Sie haben aber in diesem Jahr in der Kreisklasse schon viel gelernt und werden in der neuen Saison besser abschneiden. Parzer jun. ist der beste Spieler, aber auch in Fischlchwiger, Bauer und Grünberger steckt mehr, als sie manchmal zeigen.

Die Neuseuger stellten auch nicht ihre starke Mannschaft, kamen aber trotzdem zu einem Erfolg, da sie bereits über mehr Routine verfügen.

Parzer jun. (3); Blochberger, Klamer (je 3), Schmid (2), Stellenberger.

### TUS Kremsländer — SC Tragwein 9:7

Daß die Tragweiner gerade über Kremsmünster stolpern würden, hatte sich niemand gedacht, denn die Kremsländer haben sich im Frühjahr schon arge Versager geleistet. Dreiling spielte zwar groß auf, aber er war mit seiner Leistung allein, da Leitner und Mittmannsgruber die zuletzt gezeigte gute Form nicht halten konnten und Algenbauer derzeit zu schwach ist.

Bei Kremsmünster waren Hirchenauer und Zwicklhuber gut in Form und da auch Gremes

und Binder ihr Scherlein dazu beisteuerten, konnten die Tragweiner in die Knie gezwungen werden.

Hirchenauer, Zwicklhuber (je 3), Gremes (2), Binder; Dreiling (4), Leitner (2), Mittmannsgruber.

## I. KLASSE:

### Union Katsdorf — ATSV Katsdorf 1:9

Im Ortsterby gab es einen Sieg der ATSV-Mannschaft, aber die Union-Mannschaft zeigte sich verbessert und durch Nesser gelang sogar der Ehrenpunkt.

Beim ATSV waren Friedinger und Traxler II die Spielmacher, aber auch Duschl und der Neuling Fuhrmann hinterließen einen guten Eindruck.

Nesser; Friedinger, Traxler II (je 3), Duschl (2), Fuhrmann.

### Union Gutau — Union Neumarkt 1:9

Ein Sieg der Neumärker, die sich somit den dritten Tabellenplatz sicherten. Schramm und Reich spielt groß auf, aber auch Neumann machte sich ausgezeichnet.

Die Gutauer, die Schmollmüller ersetzten mußten, kamen nur durch Hofmann zum Ehrenpunkt. Eistenberger und Kammerer konnten diesmal nicht überzeugen und Rauhenschwandter ist bei weitem noch kein Ersatz für Schmollmüller.

Hofmann; Schramm, Neumann (je 3), Reich (2), Berlesreiter.

## BEZIRKS KLASSE:

### ATSV Mauthausen — ESV Westbahn B 9:9

Die Donaumärker erhielten aus diesem Spiel kampflos die Punkte, da sich die Linzer von der Meisterschaft abgemeldet haben.

### Jugendklub B — ESG Linz 9:0

Die B-Mannschaft landete einen Erfolg, der auch in dieser Höhe verdient ist. Bereits als Meister feststehend, spielt es sich auch weit leichter. Traxler und Kühtreiber feierten sichere Siege, aber auch Speer spielte gut und Schäferl scheint von seiner Verletzung nun auch wieder ganz hergestellt zu sein.

Traxler (3), Speer, Kühtreiber, Schäferl (je 2).

## KREISKLASSE:

### Union Pergarten — ESV St. Valentin 9:2

Auch den Valentinerinnen ist es nicht gelungen, den Pergartner Siegeszug zu stoppen. Die bereits überlegenen als Meister feststehenden Männer um Walter Bachler haben nun nur noch mehr ein Ziel vor Augen, auch im letzten Spiel gegen den ATSV Steinbach zu siegen und somit die Meisterwürde in 22 Spielen mit ebensoviel Siegen errungen zu haben. Neben Bachler und Kucik spielte Rudelstorfer groß auf.

## Guter Tischtennis-Nachwuchs

Beim 9. Jugend-Förderungsturnier des Oberösterreichischen Tischtennisverbandes in der Linzer Altstadtschule, an dem sich 71 Jugendliche und Schüler aus 15 Vereinen beteiligten, gab es unter Turnierleitung von Josef Strobel folgende Ergebnisse: Jugend, männl. A: 1. und Gewinner des Herbert-Hofmann-Doenersberg-Ehrenpokals H. Suda (DSG Waldegg Linz), 2. G. Puchner (Vöest); Jugend, männl. B: 1. G. Puchner (Vöest), 2. J. Kneißl (ATSV Linz); Jugend-Einzel, weiblich: 1. Wintersberger (Union Pregarten), 2. Schabetsberger (ATSV Linz); Schüler-Einzel A: 1. Wieshofer (DSG Bindermichl), 2. Schwarzbauer (Kath. Studentenwerk Linz); Schüler-Einzel B: 1. M. Schwarzbauer (Kath. Studentenwerk Linz), 2. Hinterdorfer (TTV Schwarz-Grün Linz); Anfänger-

#### Kreisklasse

**ATSV Pregarten — ESV St. Valentin** 1:9. Der ATSV Pregarten fristet auch in der Kreisklasse nur ein bescheidenes Dasein und gilt als Abstiegskandidat Nr. 1. Prammer, die Brüder Hofstädler und Mayr hatten bisher wenig zu bieten und liegen abgeschlagen am letzten Platz. Die Valentiner eilen dagegen nach ihrem Unglücksstart von Sieg zu Sieg und liegen hinter U. Pregarten am beachtlichen 2. Platz. Mayr; Maier, Heigl (je 3), Schöller (2), Hochwallner.

**TUS Kremsmünster — U. Pregarten** 7:9. Die Pregarter kehrten aus Kremsmünster mit einem knappen, aber durchaus verdienten Sieg nach Hause und festigten somit ihre Tabellenspitze. Es war ein hartes Ringen und die Führung wechselte einigemale. Bachler und Kucik waren die großen Spielmacher und somit gelten die Mühlviertler als Titelanwärter. Greines (3) Hirschenauer, Zwicklhuber I (je 2); Bachler (4), Kucik (3), Bauer, Raab H. (je 1).

**TV Freistadt B — U. Steyr** 6:9. Die Freistädter setzten sich tapfer zur Wehr und erreichten gegen die starken Steyrer ein beachtliches Ergebnis. Peterbauer Hubert und Haunschmid hatten einen guten Tag, die Brüder Pux konnten sich dagegen nicht durchsetzen; ein Unentschieden lag durchaus im Bereich des Möglichen. H. Peterbauer, Haunschmid (je 3); Gschwandner (4), Fenz, Ulahier (je 2), Bayr.

#### 1. KLASSE

**ATSV Steinbach B — ESV St. Valentin B** 8:8. Die Valentiner kommen schön langsam in Form und machen nun auch Punkte. Besonders Walter Wiesinger befindet sich derzeit in guter Form und auch Denk konnte sich steigern. Schmalzbauer (2), Schmiedinger, Wührleitner (je 3); Wiesinger (4), Denk (2), W. Steinbichler, Enengl.

**Union Neumarkt — ATSV Katsdorf** 9:6. Die Neumarkter konnten auch die Katsdorfer in die Knie zwingen, mussten sich dabei aber sehr anstrengen, denn die Katsdorfer zeigten sich stark verbessert. Besonders Duschl I hatte

## Starke öö. Tischtennis-Jugend

90 Teilnehmer an den Bundesmeisterschaften der DSG

90 Spieler aus Wien, Tirol, der Steiermark, aus Kärnten und Oberösterreich beteiligten sich in der Linzer Dichterwegschule an den Tischtennis-Bundesmeisterschaften der KAJ/DSG. Oberösterreichs Jugendspieler konnten dabei beachtliche Erfolge erringen. Die Ergebnisse:

Herren-Einzel A: 1. Weinman, 2. Stanica, B: 1. Falkner (Tirol), 2. Lepisch (OÖ), Damen-Einzel: 1. Smekal (Wien), 2. Wunderle (Kärnten). Jugend-Einzel:

1. Sada, 2. Zwicklhuber (beide OÖ). Herren-Doppel: 1. Weinman - Stanica, 2. Platz - Burian (alle Wien). Damen-Doppel: 1. Wimmer - Wintersberger (OÖ), 2. Smekal - Puhl (Wien). Jugend-Doppel: 1. Zwicklhuber - Brunner, 2. Birklhuber - Sada (alle OÖ). Gemischtes Doppel: 1. Wintersberger - Sada (OÖ), 2. Smekal - Ernst (Wien). Mannschaftsbewerbe, Herren: 1. Wien, 2. Linz, 3. Kärnten. Damen: 1. Wien, 2. Linz I, 3. Linz II. Jugend: 1. Linz I, 2. Linz II, 3. Wien I.

## Tischtennis: Union Pregarten Damen überraschten!

Union Gmunden B — TV Freistadt 9:2. Die Siegesserie der Freistädter wurde nun gestoppt. Pamuninger (3), Stanger, Jany Schuster (je 2), K. Peterbauer, Höller.

Damen: SK Vöest — ATSV Katsdorf 6:1. Die Katsdorferinnen, die im Herbst über Vöest hinwegkamen, spielten diesmal etwas lustlos und mussten sich überraschend hoch geschlagen geben. Blahs, Müller (je 2), Hauer, Blahs/Müller; Friedlinger.

Union Pregarten — Union Traun 6:2. Ein überraschend hoher Sieg der Pregartnerinnen, die diesmal über sich selbst hinauswuchsen. Wintersberger (3), Kartusch M., Kartusch I., Wintersberger/Kartusch M., Wagner (je 2).

Bezirksklasse: DSG St. Severin gegen ATSV Mauthausen 9:6. Die Donaumärker hielten sich überraschend gut und bei etwas mehr Spielgeschick wäre sogar ein Unentschieden drinnen gewesen. Steinwendner (3), Andexlinger, Bollhorst, Wohlmuth.

Kreisklasse: Union Pregarten gegen TV Freistadt B 9:2. Ein überlegener Sieg der Pregartner, die nun schon mit 11 Punkten Vorsprung in Führung liegen. Bachler, Kucik (je 3), Raab (2), Rudestorfer; H. Peterbauer, W. Pux.

ESV St. Valentin — SC Tragwein 5:9. Durch diese Niederlage mussten die St. Valentiner ihren zweiten Tabellenplatz wieder an U. Steyr abtreten. Dreiling (4), Leitner (3), Mittmannsgruber (2).

1. Klasse: ATSV Katsdorf gegen ATSV Schwertberg 6:9. Die Katsdorfer, die im Herbst als einzige Mannschaft die Schwertberger in Bedrängnis brachten, hatten diesmal keine Chance und mussten sich hoch geschlagen geben. M. Frühwirth (3), W. Frühwirth, Bernhard, Moser (je 3).

Union Pregarten B — Union Katsdorf 9:0. Ein überlegener Sieg der Pregartner, der auch in dieser Höhe durchaus verdient war. Bauer (3), Raab W., Kartusch v., Starzer (je 2).

Union Reichenau — Union Perg 6:9. Die Perger hatten gegen das junge Team aus Reichenau hart zu kämpfen, um zum Sieg zu kommen. Horner, Lorenz (je 2), Eibenstein, Jaksch; Schachner, Rosenthaler, Schonka (je 3).

### ESG LINZ — JUGENDKLUB 1:6

Wieder ein überlegener Sieg der Jugendklublerinnen, aber für den 3. Platz dürfte es doch nicht mehr reichen, da der ATSV Lenzing durch das Remis gegen Landesregierung im Vorteil ist. Hendorfer spielte ihr sicheres Spiel und auch Schwinghammer überraschte angenehm. Mayr konnte sich nur im Doppel hervortun.

Bei ESG ist die Allroundlerin Gruber die mit Abstand beste Spielerin. Hable und Schuster fehlt doch noch einiges, um Erfolg zu haben.

Gruber; Hendorfer, Schwinghammer (je 3), Mayr, Hendorfer/Mayr.

### Landeskasse

#### ATSV LINZ — JUGENDKLUB B 1:9

Ein überlegener Sieg des Jugendklubs, der dem Tabellenletzten keine Chance ließ und ihn überlegen vom Brett fegte. Hendorfer, Kühtreiber und Traxler schossen ihre Gegner ab. Mühlberger kam zu spät zum Spiel und so kamen die ATSV-Spieler zu einem kampflosen Punkt. Sektionsleiter Strobel war nicht bereit, das Spiel nachspielen zu lassen.

Beim ATSV Linz konnte Wabro noch gefallen. Strobel selbst, Hauer und Leitner sind für die Landeskasse zu schwach, was mit der roten Laterne auch deutlich zum Ausdruck kommt.

1. Spiel w. o.; Kühtreiber, Hendorfer (je 3), Traxler (2), Mühlberger.

### Bezirksklasse

#### ATSV MAUTHAUSEN — ATSV STEYR 9:4

Die Donaumärker konnten auch von den Steyrern nicht gestoppt werden. Bollhorst und Steinwendner waren nicht zu schlagen und auch Andexlinger konnte seine gute Form fortsetzen. Wohlmuth spielt dagegen immer noch überhastet.

Bei den Steyrern sind Großauer und Weinberger noch immer die besten Spieler. Retzl ist ein großes Talent, das bestimmt noch seinen Weg machen wird.

Bollhorst, Steinwendner (je 3), Andexlinger (2), Wohlmuth; Großauer (2), Weinberger.

### UNION PREGARTEN — ATSV ST. MARTIN/TRAUN B 9:0

Die Pregarter feierten gegen die Trauner B-Mannschaft einen Sieg, der auch in dieser Höhe verdient war. Der Tabellenstand ist nun wieder etwas freundlicher. Kucik kommt wieder in Form und auch Bauer und Schmolmiller spielten neben Bachler großartig auf, und so gab es am 9:0 nichts zu rütteln.

Die Trauner waren keineswegs so schwach, wie es im Ergebnis zum Ausdruck kommt.

Kucik (3), Bachler, Bauer, Schmolmiller (je 2).

## Tischtennis: Mühlviertler Damen-Derby an ATSV Katsdorf

In der vorletzten Runde kam der TV Freistadt wieder zu einem Sieg und bei den Damen gab es im Lokalderby zwischen Katsdorf und Pregarten einen überlegenen Sieg des ATSV Katsdorf. In der Kreisklasse bezog Tragwein in Kremsmünster überraschend eine Niederlage. In der 1. Klasse gab es keine Überraschungen.

**TV Freistadt — Landesregierung 9:6.** Wieder ein großartiger Erfolg der Böhmerstädter, die sich dadurch wieder auf den 6. Tabellenplatz vorschoben und nun Chancen haben, diesen Platz auch zu halten. Karl Peterbauer war wieder einmal mehr der große Spielmacher, aber auch Höller und Klimm standen ihm nicht viel nach. K. Peterbauer (4), Höller (3), Klimm (2); Steininger, Grüber (je 2), Meisinger, Macherhammer.

|                        |    |    |   |    |    |
|------------------------|----|----|---|----|----|
| 1. Linzer Jugendclub   | 21 | 19 | 1 | 1  | 39 |
| 2. U. Gmunden B        | 21 | 17 | 3 | 1  | 37 |
| 3. Lask                | 21 | 16 | 3 | 2  | 35 |
| 4. U. Bad Ischl        | 21 | 12 | 2 | 7  | 26 |
| 5. Landesregierung     | 21 | 9  | 4 | 8  | 22 |
| 6. TV Freistadt        | 21 | 9  | 2 | 10 | 20 |
| 7. ATSV Neuzeug        | 21 | 9  | 1 | 11 | 19 |
| 8. ATSV Gmunden        | 21 | 8  | 2 | 11 | 18 |
| 9. TTFV Schwarz/Grün   | 21 | 6  | 3 | 12 | 15 |
| 10. U. Vöcklabruck     | 21 | 2  | 6 | 13 | 10 |
| 11. ASV Bewegung Steyr | 21 | 3  | 1 | 17 | 7  |
| 12. ESV Westbahn       | 21 | 1  | 2 | 18 | 4  |

### DAMEN

**ATSV Katsdorf — U. Pregarten 6:2.** Nach der Niederlage gegen Vöest, wieder ein überlegener Erfolg der Katsdorferinnen, die nun wieder ihr Selbstvertrauen zurückgewonnen haben dürfen. Friedinger spielte groß auf, aber auch Schwandner und Lasch waren wieder mit Eifer bei der Sache. Bei den Pregartnerinnen erreichte diesmal nur Wintersberger ihre Normalform. Friedinger (3), Schwandner, Lasch, Friedinger/Schwandner; Wintersberger (2).

### BEZIRKSKLASSE

**ATSV Mauthausen — ESV Westbahn B 9:0.** Die Donauwälder bekamen die Punkte kampflos, da die Linzer vom Bewerb zurückgetreten sind.

### KREISKLASSE

**U. Pregarten — ESV St. Valentin 9:2.** Auch die Valentiner konnten den Siegeszug der Pregartner nicht stoppen, und Bachler, Kucik, H. Raab und Rudelstorfer werden nun versuchen, auch im letzten Spiel gegen ATSV Steinbach

zu einem vollen Erfolg zu kommen, um die Meisterschaft ohne Punkteverlust zu beenden. Bachler, Kucik (je 3), Rudelstorfer (2), H. Raab; Maier, Schöller.

**U. Wartberg — ATSV Neuzeug B 2:9.** Die Wartberger verloren dieses Spiel überraschend hoch und halten so weiterhin den vorletzten Tabellenplatz. Für sie ist die Meisterschaft nun zu Ende, da der ATSV Pregarten von der Meisterschaft zurückgetreten ist und dieser in der letzten Runde zu bekämpfen gewesen wäre. Parzer (2); Blochberger, Klammer (je 3), Schmid (2), Stellnberger.

**TUS Kremsmünster — SC Tragwein/Kamig 9:7.** Nun ging auch die Siegesserie der Tragweiner zu Ende. Dreiling spielte zwar wieder groß auf, aber Leitner und Mittmannsgruber konnten an die zuletzt gezeigten Leistungen nicht anknüpfen. Hirschenauer, Zwickelhuber (je 3), Grenes (2), Binder; Dreiling (4), Leitner (2), Mittmannsgruber.

### I. KLASSE

**U. Katsdorf — ATSV Katsdorf 1:9.** Das Ortsderby war eine sichere Sache für die ATSV-Mannschaft, doch gelang es diesmal der Union-Mannschaft, durch Nesser gegen den Neuling Fuhrmann zum Ehrenpunkt zu kommen. Die anderen Spieler hatten keine Chance. Beim ATSV spielten Friedinger und Traxler II sehr sicher, aber auch Duschl und der Neuling Fuhrmann konnten gut gefallen. Nesser; Friedinger, Traxler II (je 3), Duschl (2), Fuhrmann.

**U. Gutau — U. Neumarkt 1:9.** Ohne Schmolzmüller sind die Gutauer um eine Klasse schwächer, aber auch mit ihm hätte es gegen die Neumarkter zu keinem Erfolg gereicht. Hofmann konnte gerade noch den Ehrenpunkt retten. Bei Neumarkt spielten Schramm und Reichl groß auf. Hofmann; Schramm, Neumann (je 3), Reichl (2), Berlesreiter.

# Jugendklub zertrümmerte den LASK!

In der letzten Runde der TT-Meisterschaft spielte der Jugendklub gegen den LASK groß auf. Freistadt unterlag unglücklich. Bei den Damen überraschte Union-Pregarten mit einem Sieg und ATSV Katsdorf mit einem Unentschieden. Mauthausen feierte auch einen Sieg, und in der Kreisklasse blieb Union-Pregarten auch in der letzten Runde ungeschlagen. In der 1. Klasse spielten die Penger nochmals groß auf.

## JUGENDKLUB — LASK 9:1

Bereits als Meister feststehend, konnte der Jugendklub in diesem Spiel ohne Belastung spielen und so wurde der Gegner einfach vom Brett gefest. Lediglich beim Stand von 5:9 konnte Janisch gegen Mühlberger wenigstens den Ehrenpunkt retten. Loitzbauer und Wurzinger konnten sich nicht behaupten und Zentralmann Huemer ist zu schwach. Beim Jugendklub spielte Hendorfer groß auf und auch Pilz und Sebesta notierten sich durch. Mühlberger kämpfte brav. Mit diesem Sieg hat der Jugendklub bewiesen, daß er ein wertvoller Meister ist.

Sebesta, Pilz (je 3), Hendorfer (2), Mühl-

berger; Janisch.

## ATSV NEUZEUG — TV FREISTADT 9:3

Die Böhmerstädter unterlagen in diesem Spiel, hatten sich aber ein Unentschieden verdient. Leider hatten sie einen schlechten Start und lagen schon mit 1:5 im Nachteil. Mit einem Zwischenpunkt konnte man sogar noch den Ausgleich erringen, aber in den Endkämpfen hatten dann die Neuzeuger die bessere Hand. K. Peterbauer, Höller und Klimm wollten sich großartig zu steigern, leider konnte da Elias nicht mithalten, und so blieben beide Zähler bei den Steyrern, die in Barta und Matich ihre Hauptstützen hatten. Barta (3), Matich (3), Mayr (2), Kastenhofer; K. Peterbauer (3), Höller, Klimm (je 2).

|                    |    |    |    |            |    |
|--------------------|----|----|----|------------|----|
| 1. Jugendklub      | 22 | 29 | 1  | 193:71     | 41 |
| 2. U. Gmunden B    | 22 | 17 | 4  | 1 191:99   | 38 |
| 3. LASK            | 22 | 16 | 3  | 1 182:36   | 35 |
| 4. U. Bad Ischl    | 22 | 12 | 2  | 3 159:197  | 30 |
| 5. Landesreg.      | 22 | 9  | 5  | 8 164:143  | 23 |
| 6. ATSV Neuzeug    | 22 | 10 | 1  | 11 153:146 | 21 |
| 7. TV Freistadt    | 22 | 9  | 2  | 11 138:160 | 20 |
| 8. ATSV Gemunden   | 22 | 9  | 2  | 11 137:154 | 20 |
| 9. Schwarz/Gruß    | 22 | 6  | 2  | 13 129:170 | 15 |
| 10. U. Viehhofen   | 22 | 3  | 6  | 13 115:175 | 12 |
| 11. ASV Bew. Steyr | 22 | 2  | 1  | 18 82:139  | 7  |
| 12. ESS Westbahn   | 22 | 2  | 18 | 72:134     | 6  |

groß aufspielenden Penger eine überraschende hohe Niederlage, und die Männer um Rosenthaler untermauerten mit diesem Sieg ihren zweiten Tabellenplatz. Schachner und Schreiber wurden von Spiel zu Spiel besser und sind nun schon Hauptrückten.

Bei den Schweinbachers gaben zwar Lößl, Schütz, Mitternay und Dobelhammer ihr Bestes, aber es reichte diesmal nicht einmal für einen Ehrenpunkt. Rosenthaler (3), Schreiber, Schachner (je 2).

## ATSV KATSENDORF GEGEN UNION PREGARTEN 3:6

Gab es bei den A-Mannschaften einen hartnäckigen Kampf, so landete bei den B-Teams Neuzeug einen überlegenen Sieg und landete so am fünften Platz. Schachner und Felder spielten schon in der Ligamannschaft und Klammer und Schmid sind auch schon sehr erfahren.

Bei den Freistädtern konnte diesmal nur Haunschmid mit Erfolg Widerstand leisten.

Die Gebreder Pux und Oldboy Hubert Peterbauer hatten diesmal nichts zu bestellen, Schachner (3), Felder, Klammer, Schmid (je 2); Haunschmid (3).

## ATSV STEINBACH GEGEN UNION PREGARTEN 4:9

Die Valentinier spielten groß auf und sicher-ten sich durch diesen klaren Sieg den dritten Tabellenplatz, was für einen Neuauftaktiger ein großer Erfolg ist. Mit etwas mehr Spielglück hätte sogar der zweite Platz erreicht werden können, aber Schöller und Heigl sind ja noch Jung und im Verein mit dem alten Routinier Edi Maier könnte Ihnen dieses Vorhaben in der nächsten Saison gelingen. Leider fehlt Ihnen aber ein vollwertiger vierter Mann.

Die Kreisklassener konnten sich diesmal nicht enthalten, und mit dem 9:2 waren sie auch noch gut bedient. Das Team ist zwar Runde den Steinbachers nicht gekommen, und zwar den Pregartner einen Punkt abzunehmen. In 22 Spielen feierten die Männer um Bachler ebenso viele Siege und erreichten so das Maximum an Punkten. Neben Bachler und Rudekofner II, großen Anteil an diesem schönen Erfolg. Die Pregartner werden bestimmt auch in der Bezirksliga eine gute Figur machen.

Die Steinbacher hatten sich viel vorgenommen, aber sie hatten keine Chance und mußten die Überlegenheit der Pregartner neidlos anerkennen.

Kern (2), Preissl, Jirka; Bachler (4), Raab H., (3), Kuck (2).

## 1. KLASSE:

### UNION SCHWEINBACH GEGEN UNION PERG 0:9

Die Schweinbacher, die sich im Frühjahr bisher nur dem Meister Schwertberg geschlagen geben mußten, erlitten gegen die

## SC TRAGWEIN — TTV GARSTEN 9:5

Obwohl die Tragweiner mit zwei Ersatzleuten antreten mußten, feierten sie einen verdienten Sieg und führten so das Mittelfeld an. Ausschlaggebend für den Sieg war in erster Linie die großartige Form von Mittmannsgruber, der erstmals Spiele gewinnen konnte und sein bestes Spiel bisher überaupt lieferte. Dreiling, sicher wie immer, und Gruber machten den Siegespunkt.

Bei Garsten ist auch Oldboy Doppelbauer noch immer der Spielermeister. Die anderen Spieler halten sich die Waage.

Dreiling, Mittmannsgruber (je 4), Gruber; Doppelbauer (2), Doppler, Fröhlich 1 und 11.

**DAMEN:****JUGENDKLUB — ATSV KATSDORF 5:5**

Die Katsdorferinnen hatten sich für dieses Spiel viel vorgenommen, ging es doch für sie um den vierten Tabellenplatz. Sie vollbrachten eine kämpferisch großartige Leistung, hielten sie doch einen 0:4-Rückstand auf und beinahe wäre auch noch ein Sieg gelungen. Im entscheidenden Spiel hatte dann aber Mayr gegen Schwandner mehr Glück und konnte im Entscheidungssatz mit 20:24 siegreich bleiben. Friedinger spielte ihr Spiel und die große Überraschung in diesem Spiel war Lasch, die ihr bisher bestes Spiel für Katsdorf spielte.

Beim Jugendklub war Mayr die Beste, Hendorfer steckt derzeit in einem Formtief und auch Schwinghammer spielte nicht gut. Wiesberger machte im Doppel eine gute Figur.

Mayr (2), Hendorfer, Schwinghammer, Hendorfer/Wiesberger; Friedinger, Lasch (je 2), Schwandner.

**UNION PREGARTEN — ESG LINZ 6:1**

Die Pregarterinnen spielten im letzten Spiel nochmals groß auf und gaben somit die rote Laterne ab. Wintersberger spielte wie in alten Tagen und die Geschwister Kartusch Traudi und Marianne machen sich auch immer besser und hatten auch ihren großen Tag, und so gab es einen überlegenen Sieg. Schade, daß diese Mannschaft mit dem Aufhören liebäugelt. Es sind alles Schülerinnen und haben bei den Wochentagsspielen immer Schwierigkeiten.

ESG ist eine mittelmäßige Mannschaft und mußte sich auch in dieser Höhe verdient geschlagen geben.

Wintersberger, Kartusch Traudi (je 2), Kartusch Marianne, Wintersberger/Kartusch M.; Gruber.

**BEZIRKSKLASSE:****DSG WALDEGG — ATSV MAUTHAUSEN 6:9**

Die Donaumärkter feierten in Linz gegen die starke B-Mannschaft des Regionalligavereines Waldegg einen knappen, aber durchaus verdienten Sieg. Steinwendner hatte wieder einmal seinen großen Tag und war nicht zu schlagen. Bollhorst und Andexlinger konnten sich auch wieder steigern, und Wohlmuth machte schließlich den Siegespunkt. Die Mauthausner landeten am vierten Platz und können mit dieser Plazierung durchaus zufrieden sein. Wenn sie noch etwas an sich arbeiten, dann könnten sie vielleicht im nächsten Jahr den Aufstieg in die Landesliga schaffen.

Für Mauthausen: Steinwendner (4), Bollhorst, Andexlinger (je 2), Wohlmuth.

**LANDESREGIERUNG B — JUGEND-KLUB B 7:9**

In der letzten Runde hätte es die B-Mannschaft des Jugendklubs beinahe erwischt, aber mit letzter Energieleistung korinthe die Weste doch noch rein gehalten werden und die Meisterschaft überlegen mit 43 Punkten ohne Niederlage beendet werden. Kühtreiber war diesmal der Spielmacher. Bei Schacherl und Speer wechselten Licht und Schatten. Gruber, der erstmals in der B-Mannschaft spielte, und den dienstlich verhinderten Traxler I vertrat, bot eine ausgezeichnete Leistung.

Bei Landesregierung waren Meisinger und Kaltenböck in ausgezeichneter Form. Die beiden Oldboys Kohl und Kemptner taten zwar ihr Bestes, aber sie blieben ohne Sieg.

# Tischtennis

## Pregarten, Traun und Affang

Noch Absolvierung der Nachtragsspiele ist nunmehr auch die Meisterschaft der Tischtennis-Kreisklasse, die in drei Spielgruppen ausgetragen wurde, abgeschlossen. Meister der Gruppe Ost wurde UNION Pregarten. Sieger der Gruppe Mitte wurde ATSV Traun-St. Martin II, und die Gruppe West gewann ATSV Affang-Puchheim II. Die Gruppensieger spielen nunmehr um den Gesamtkreistitel und um den Aufstieg in die Bezirksklasse.

### GRUPPE OST

|                     |    |    |   |    |     |     |    |
|---------------------|----|----|---|----|-----|-----|----|
| 1. UNION Pregarten  | 22 | 22 | — | —  | 178 | 47  | 46 |
| 2. UNION Steyr      | 22 | 17 | — | 5  | 175 | 88  | 34 |
| 3. ESV St. Valentin | 22 | 15 | 1 | 6  | 169 | 105 | 31 |
| 4. ATSV Steinbach   | 22 | 15 | 3 | 6  | 168 | 115 | 29 |
| 5. SC Tragwein-K.   | 22 | 14 | — | 8  | 171 | 113 | 28 |
| 6. ATSV Neug. II    | 22 | 12 | 1 | 7  | 149 | 128 | 27 |
| 7. Kremsenk. Steyr  | 22 | 10 | 5 | 9  | 165 | 133 | 25 |
| 8. TuS Kremsmünz.   | 22 | 9  | 1 | 12 | 155 | 149 | 19 |
| 9. TV Freistadt II  | 22 | 5  | 1 | 16 | 111 | 166 | 11 |
| 10. TTV Gerasau     | 22 | 5  | — | 17 | 92  | 167 | 10 |
| 11. UNION Wart/A.   | 22 | 4  | — | 18 | 72  | 175 | 8  |
| 12. ATSV Pregarten  | 22 | —  | — | 22 | 8   | 198 | —  |

### GRUPPE MITTE

|                      |    |    |   |    |     |     |    |
|----------------------|----|----|---|----|-----|-----|----|
| 1. ATSV Tr./SLM.H    | 22 | 20 | 1 | 1  | 175 | 92  | 41 |
| 2. Koth. Stodw. I.   | 22 | 17 | 2 | 3  | 182 | 75  | 36 |
| 3. SVS Ums H         | 22 | 15 | 2 | 5  | 181 | 105 | 32 |
| 4. Schw.-Gr. Lz. III | 22 | 14 | 3 | 5  | 171 | 112 | 31 |
| 5. UNION Kelp. L     | 22 | 13 | 1 | 6  | 168 | 122 | 27 |
| 6. ATSV Ebelsberg    | 22 | 12 | 1 | 7  | 157 | 132 | 25 |
| 7. LSK Ums. III      | 22 | 9  | 3 | 15 | 131 | 134 | 21 |
| 8. UNION Ums. II     | 22 | 6  | 1 | 15 | 93  | 133 | 15 |
| 9. VOEST Ums. IV     | 22 | 5  | 2 | 15 | 110 | 167 | 12 |
| 10. ATSV Ums. II     | 22 | 5  | — | 17 | 71  | 172 | 10 |
| 11. DSG Wold.L.III*  | 22 | 4  | 1 | 16 | 77  | 163 | 9  |
| 12. LASK H*          | 22 | 3  | 1 | 18 | 78  | 177 | 5  |

\* Strafbeglaubigung

### GRUPPE WEST

|                     |    |    |   |    |     |     |    |
|---------------------|----|----|---|----|-----|-----|----|
| 1. ATSV Alta.-P. H  | 18 | 17 | — | 1  | 155 | 41  | 36 |
| 2. UNION Gmu. III   | 18 | 16 | 1 | 3  | 149 | 71  | 29 |
| 3. UNION Weis II    | 18 | 13 | — | 6  | 131 | 92  | 24 |
| 4. UNION Thalh.     | 18 | 11 | — | 7  | 124 | 105 | 22 |
| 5. ATSV Ebensee     | 18 | 9  | 3 | 6  | 132 | 114 | 21 |
| 6. UNION Vöckl. II  | 18 | 8  | 1 | 9  | 113 | 115 | 17 |
| 7. UNION Ebensee    | 18 | 7  | 1 | 10 | 104 | 117 | 16 |
| 8. ATSV R. Ischl II | 18 | 5  | 1 | 12 | 85  | 144 | 11 |
| 9. ATSV Gmu. III    | 18 | 2  | 1 | 14 | 68  | 154 | 4  |
| 10. UNION Leogir.   | 18 | —  | 1 | 17 | 55  | 161 | 1  |

## Spannende Kämpfe am „grünen Brett“

In der letzten Runde der TT-Meisterschaft gab es nochmals spannende Kämpfe. Jugendklub wurde sicherer Meister.

**ATSV Neuzug — TV Freistadt 9:7.** Ein harter, fünfstündiger Kampf, bei dem die Freistädter schon mit 1:5 im Nachteil lagen, bei 5:5 den Einstand erreichten, dann aber doch noch etwas unglücklich verloren. Für Freistadt: Peterbauer (3), Klimm und Höller (je 2).

**Damen: Jugendklub — ATSV Katsdorf 5:5.** Eine großartige kämpferische Leistung der Katsdorferinnen, die sich trotz eines 0:4-Rückstandes nicht aus dem Gleichgewicht bringen ließen und beinahe noch beide Punkte verdient hätten. Mayr (2), Hendorfer, Schwinghammer, Hendorfer/Wiesberger, Lasch, Friedinger (je 2), Schwandner.

**Union Pregarten — ESG Linz 6:1.** Eine großartige Leistung der jungen Pregarinerinnen, die nun doch noch im letzten Augenblick die rote Laterne an Traum abgeben konnten. Wintersberger, Kartusch (je 2), Kartusch M., Wintersberger/Kartusch M., Gruber.

**Bezirksklasse: DSG Waldegg B gegen ATSV Mauthausen 6:3.** Im letzten Spiel kämpften die Donaumärker nochmals mit vollem Einsatz und holten sich Punkte. Der vierte Platz ist für die Männer um Bollhorst im ersten Jahr in der Bezirksliga ein schöner Erfolg. Steinwendner (4), Bollhorst, Andexlinger (je 2), Wohlmuth.

**Kreisklasse: ESV St. Valentin — TUS Kremsmünster 9:2.** Ein überlegener Sieg der Valentiner, die sich dadurch den 3. Tabellenrang gesichert haben. Maier, Schöller (je 3), Heigl (2), Wiesinger; Zwickelhuber, Hirschmann.

**SC Tragwein — TTV Garsten 9:5.** Im letzten Spiel erreichten die Tragweiner trotz arger Schwächung einen verdienten Sieg. Dreiling, Mittmannsgruber (je 4), Gruber, Doppelbauer, Doppler, Fröhlich I und II.

**ATV Neuzug B — TV Freistadt B 9:3.** Lieferten sich die A-Mannschaften einen harten Kampf, so war das Spiel der beiden B-Teams eine klare Sache für die Neuzeuger. Schachner (3), Klammer, Felder, Schmid (je 2), Haunschmid.

**ATSV Steinbach — Union Pregarten 4:9.** Was in den vorangegangenen 21 Runden keiner Mannschaft geglückt

war, das brachten auch in der letzten Runde die Steinbacher nicht zustande, nämlich den Pregarinern wenigstens einen Punkt abzunehmen. Kern (2), Pressl, Jirka; Bachler (4), Raab H. (3), Kucik (2).

**1. Klasse: Union Schweinbach gegen Union Perg 0:9.** Es war dies erst die zweite Niederlage der Schweinbacher im Frühjahrsdurchgang. Rosenthaler (3), Schonka, Schachner, Schreithofer (2).

**ATSV Katsdorf — Union Pregarten B 9:6.** Im letzten Spiel konnten die Katsdorfer Herren natürlich ihren Damen nicht nachstehen und überraschten auch mit einer guten Leistung. Friedinger (4), Traxler II (3), Duschl (2), Bauer (3), Raab W. (2), Starzer.

## Mühlviertler Tischtennisvereine unter die Lupe genommen

Wie in jedem Jahr, so wollen wir auch diesmal einen Jahresrückblick des Mühlviertler TT-Sportes bringen. Im vergangenen Jahr gab es für das bucklige Ländle nördlich der Donau wieder recht schöne Erfolge, und besonders die Damen sind derzeit die Südalpentrüger des Mühlviertler TT-Sportes. In der immer stärker werdenden Damen-Liga wartete besonders der ATSV Raasdorf mit einer großartigen Leistung auf, und Licaneeling Union Pregraten, dessen gesamtes Team noch der Jugendklasse angehört, hat sämtliche Jugendlandesmeistertitel inne.

Bei den Herren gab es auch wieder einen Aufschwung zu verzeichnen, und das Erfreulichste war, daß in den ehemaligen TT-Hochburgen Schwerberg und Perg auch wieder der Schläger schwangen wird. Leider fehlt es derzeit im Mühlviertel an einem Funktionär, der sich des gesamten Mühlviertels etablieren würde. Seit dem Abgang von Manfred Schneider und Erich Traxler sind Mühlviertler Einzelmeisterschaften und Bezirkameisterschaften wieder unter den Tisch gefallen.

TV Freistadt hat endlich das Abstiegsgeoponat abgeschüttelt und kann erstmals seit seiner Zugehörigkeit zur Landesliga mit einem sicheren Punktkonto in die Rückrunde gehen und ein guter Mittelfeldplatz ist durchaus noch möglich. Karl Peterbauer und Max

Höller sind die Hauptstützen und dem jungen Klimum ist nun auch der Knopf aufgegangen, was sich gleich auswirkt. Elias ist auch wieder im Kommen.

ATSV Manthausen ist auch wieder auf dem aufsteigenden Ast. Nach der sicheren Erringung des Meistertitels der Kreisklasse konnte der Aufstieg in die Bezirksklasse erreicht werden, und durch die Rückkehr von Heimwendner ist die Schlagkraft deutlich erhöht worden.

Union Pregraten kämpft schon seit Jahren um den Anschluß zur Spitz. Bachtler und Co. gelang in überlegener Manier der Herbstmeistertitel und mit einem Fuß steht man bereits in der Bezirksklasse. Das Aushängeschild sind die Damen, die mit Veronika Wintersberger die derzeit beste Nachwuchsspielerin Österreichs stellen. In der Landesliga könnten auch schon Achtsungsergebnisse erzielt werden.

ATSV Katsdorf hat auch sein Ausbildungsgeschild bei den Damen. In der Liga zählt man zu den stärksten Mannschaften des Landes, und Frieda Friesinger scheint der Durchbruch zur oberösterreichischen Spitzreihen zu sein. Die Herren sind durch den Abgang von Steinwendner auf geschwächt worden und sind daher freiwilzig in die L. Klasse abgestiegen.

ESV St. Valentin wurde überlegen

auch in der Kreisklasse, daß sein überlegener Sieg kein Zufall war. Maier, Schöfler, Heigl und Hochwanner zählen zu den Spitzenmannschaften und vielleicht gelingt ihnen auch hier einmal der große Wurf. Für den Nachwuchs ist auch gut gesorgt.

SC Traunstein/Kamig ist seit der sportlichen Übernahme von Eichmannmüller auch wieder am aufsteigenden Ast. Nach wie vor liegt aber alles auf den Schultern von Dreiling, der in der Kreisklasse wohl der beste Spieler ist. Union Wardberg mußte erkennen, daß in der Kreisklasse ein anderer Wind weht und zwischen der L. Klasse doch ein großer Unterschied ist. Mit nur einem klassenfahigen Spieler — Parzer jun. — ist da wirklich kein Auskommen.

ATSV Pregraten, von der Bezirksklasse abgestiegen, hältte man eigentlich etwas im Spitzfeld erwartet, aber das Team blieb sieglos und liegt abgeschlagen am letzten Platz.

ATSV Schwerberg setzt sich aus lauter ehemaligen ATSV-Spielern zusammen und es ist nur eine Frage der Zeit, wann diese Mannschaft, die nun unter der neuen Flagge fährt, wieder in der höchsten Klasse von Oberösterreich zu finden ist. Wenn Ihnen Manfred Frühwirth erhalten bleibt, dann dürfte dieses Ziel auch erreicht werden.

(Fortsetzung folgt)

### **Neuer Vereinsausschuß des SV Pregarten**

Der Sportverein Pregarten wählte kürzlich seinen neuen Vereinsausschuß. Obmann wurde Baumleiter Dietmar Weiß, Stellvertreter Dr. Kurt Ferdinand, Allg. Sportwart und Finanzreferent Hannes Katterbauer, Schriftführer Wilhelm Ortner, Kassier Sophia Glück, Sektionsleiter für Tennis Wilhelm Afensteller, für Eissport Josef Böhm, Platzwart Karl Glück. Als Prüfer wurden Josef Lintner, Ferdinand Wölflinger und Stefan Stummer bestellt. Beiräte sind Bürgermeister Dir. Johann Kartusch, Dr. Johann Muxeneder, Oberverwalter Hermann Wolfgang, Ing. Erwin Meisel und Dr. Adolf Siegl.

# TV Freistadt in Form

Der Formanstieg der Freistädter hält weiterhin an. Bei den Damen setzte der ATSV Katsdorf seinen Siegstrzug fort und auch Jugendklub feierte einen Sieg. In der Beichtklasse kam der ATSV Mauthausen unter die Räder, während Jugendclub B seiner Leaderposition gerecht wurde. In der Kreisklasse ist Union Pregarten ungeschlagen. In der 1. Klasse gab es auch die erwarteten Ergebnisse, wobei der Sieg von Reichenau über den ATSV Katsdorf überraschend kam.

## Landesliga: Herren:

**Jugendklub — ASV Bewegung Steyr 5:0**  
Der Jugendklub, der die Steyrer schon im Herbst mit 9:0 vom Brett schafft, ließ ihnen auch im Retournspiel keine Chance und fertigte die Eisenstadtler wieder mit dem gleichen Ergebnis ab. Pilz, Mühlberger, Sebesta und Hendorfer sind in Form und dürften im Kampf um den Titel mitspielen.

Die Steyrer hatten keine Chance. Gollnhofer, Rohrauer, König und Schmid werden die rote Laterne aber wieder abgeben. Pilz (3), Mühlberger, Hendorfer, Sebesta (je 2).

## Union Vöcklabruck — TV Freistadt 5:9

Die Böhmerländer kamen auch auf dem heißen Vöcklabrucker Boden zu einem Sieg. Die Salzammergütler sind der Angstseiner der Mühlviertler und über ein Unentschieden kommt. Peterbauer und Co. bisher noch nie heraus. Diesmal aber gingen sie gleich mit 5:1 in Führung. Als dann aber die Vöcklabrucker einen Sieg nicht entgehen.

## 1. U. Gmunden B 13:12 — SK VÖEST C — ATSV Mauthausen 3:2

### Beurklaß:

|                    |    |    |   |    |        |    |
|--------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. U. Gmunden B    | 13 | 12 | 1 | -  | 116:97 | 25 |
| 2. Jugendklub      | 13 | 11 | 1 | 1  | 112:99 | 23 |
| 3. LASK            | 13 | 10 | 2 | 1  | 113:99 | 22 |
| 4. Landesreg.      | 13 | 7  | 3 | 3  | 103:75 | 17 |
| 5. U. Bad Ischl    | 13 | 8  | 1 | 4  | 93:68  | 17 |
| 6. TV Freistadt    | 13 | 5  | 2 | 6  | 78:97  | 12 |
| 7. ATSV Neumarkt   | 13 | 5  | 1 | 7  | 88:95  | 11 |
| 8. ATSV Gmünd      | 13 | 4  | 1 | 8  | 72:101 | 9  |
| 9. Schwarz-Grün    | 13 | 3  | 1 | 9  | 58:103 | 7  |
| 10. U. Vöcklabruck | 13 | 1  | 3 | 5  | 67:107 | 5  |
| 11. ESV Weißbühl   | 13 | 1  | 2 | 10 | 51:106 | 4  |
| 12. Beweg. Steyr   | 13 | 2  | - | 11 | 38:101 | 4  |

Den Donaumühlern botte man mehr zugeschaut. Sie kamen aber unter die Räder und haben alle Chancen auf den Titel vergeben. Das VÖEST Team war auf der Hut und konnten sich für die Niederlage in Mauthausen revanchieren.

Bei Mauthausen ist derzeit Bollhorst in großartiger Form. Steinwendner, Andexlinger

und Wöhlmann leisteten sich einen argen Ver- sager und so kam es zu dieser hohen Niederlage.

## ESV Westbahn B — Jugendklub B 2:9

Der Spitzenteiter hatte wenig Mühe zum Sieg und somit zu beiden Punkten zu kommen. Speer, Küttreiber, Schachert und Forstner sind ein sehr starkes Team. Es müßte mit dem Teufel zugeben, wenn der Aufstieg in die Landesklasse nicht geschafft werden könnte.

Bei Westbahn konnte nur Pöberer Paroli bieten.

## Kreisklasse:

### TTV Garsten — ESV St. Valentin 2:9

Die Garstner setzten den Valentiniern hart zu. Es zeigte sich überhaupt, daß alle Mannschaften gegenüber dem Herbst stark verbessert sind und besonders die Tabellenzweckläufer mit Elfer bei der Sache sind, um die notwendigen Punkte zu machen.

Bei den Valentiniern waren Heid und Maier nicht zu schlagen, aber auch Schöller und Raab Wolfgang machten ihre Sache gut.

## Union Steyr — TV Freistadt B 9:0

Die Steyrer waren auf einen harten Kampf eingestellt. Es kam aber nicht so weit, denn die Mühlviertler hatten einen schwachen Tag und trotz aller Anstrengung von Oldboy Hubert Peterbauer blieb auch der Ehrenpunkt verwaist.

Der Tabellenweite war bedeckt, ein hohes Ergebnis zu erreichen, damit ein gutes Spielverhältnis zustande kommt, und dieses Vorhaben ist ihnen auch gelungen.

## 1. Klasse:

**DSG Hald — ATSV Traun/St. Martin C 9:2**  
Die Haider konnten ihre gute Form fortsetzen und es ist zu hoffen, daß Ihnen der Sprung ins Spitzentriob gelingen wird. Apoch-

Kunda spielt sicher, aber auch Becker und Kenda geben kein Spiel aus der Hand und so gab es wieder einen Sieg. Bühner zeigte gute Anritze.

## Bei den St. Martinern am besten gefallen.

Die Feldkirchner kamen zu einem Sieg und festigten somit ihren 2. Tabellenrang.

Die Oberneukirchner waren nur ein besserer Trainingspartner und hatten nur in Hal-

rad wieder zum Schluß greifen. Gegen die Schwertberger war aber kein Kraut gewachsen und es reichte gerade zum Ehrenpunkt, den Berleseiter gegen Strauß errang. Schramann, der Spielmacher, ging leer aus und Neubauer fehlt noch sehr viel.

Bei den Schwertbergern waren die Brüder Pruhwirth eine Klasse für sich und auch der junge Moser gab wieder eine Talentsprobe ab. Lediglich Schreboer mußte den 1. Satz gegen Rosektor durch Leichtsinnsfehler mit 29:25 abgeben, spielte dann aber auf und siegte überlegen mit 21:8, 21:6.

Die Katsdorfer hatten keine Chance auch nur den Ehrenpunkt zu erringen.

## Union Ried — Union Pregrarten B 7:9

Ein harter 4-Stunden-Kampf und ein glücklicher Sieg der Pregrartner. Ein Unentschieden hätte dem Spieldurchlauf nach eher entsprochen. Eckerstorfer geht den Riedern stark ab, Diwojd und Ortner warteten mit guten Leistungen auf, wogegen man von Sonnenrauer schon bessere Spiele sah.

Bei den Pregrartner war Rudelstorfer II. bei Kartusch I und Breitenberger wechselseitig Licht- und Schattenseiten. Raab Wolfgang machte auch einen wichtigen Punkt.

## Union Reichenau — ATSV Katsdorf 9:6

Die Reichenauer konnten den Katsdorfern erneut beide Punkte abnehmen. Horner und Elbertsteiner hatten einen ausgezeichneten Tag. Die Überraschung war aber Neulins Mayr, der auf Anhieb einschluß. Bei den Katsdorfern war Friedinger nicht zu schlagen. Mit Traxler II konnte man zu Friedinger sein. Duschni I und Schwander waren aber Ausfälle.

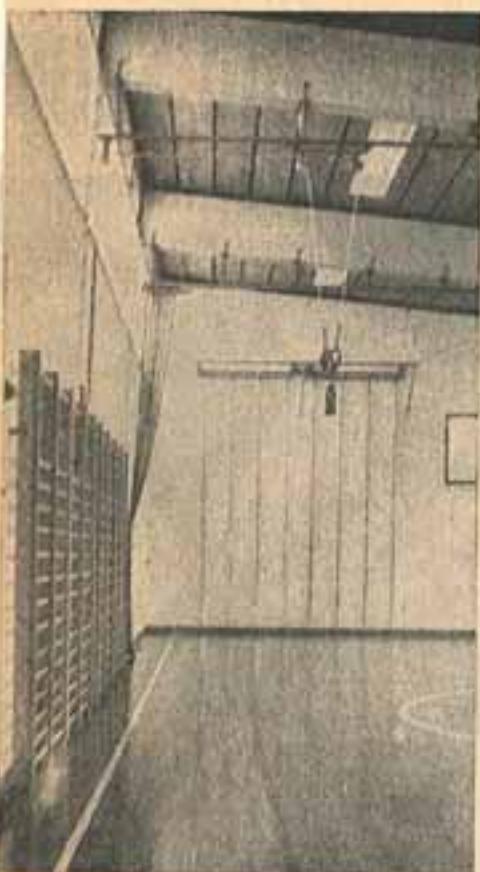
## Union Feldkirchen — SV Oberneukirchen 9:0

Die Feldkirchner somit ihren 2. Tabellenrang. Die Oberneukirchner waren nur ein besserer Trainingspartner und hatten nur in Hal-

der und A. Schwenditzer Spieler, die den nötigen Ernst für die Meisterschaft mitbrachten.

# Wunsch der jungen Pregartner erfüllt

Moderne Turnhalle eröffnet — Höhere Schule geplant



Blick in die Turnhalle.

PREGARTEN. Im Rahmen einer Feierstunde konnte der in der kurzen Bauzeit von einem halben Jahr fertiggestellte Turnhallentrakt, ein Anbau an das Hauptschulgebäude in Pregarten, seiner Bestimmung übergeben werden. Bürgermeister Kartusch und der Obmann des Kulturausschusses der Marktgemeinde, Hauptschuloberlehrer Scheuwimmer, konnten zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen, an der Spitze Hofrat Grenner als Vertreter der oberösterreichischen Landesregierung, Hofrat Dr. Antesberger, Bezirkshauptmann Dr. Müller, Bezirksschulinspektor Regierungsrat Grabmayr, den Architekten des Neubaus, Dipl.-Ing. Grob, die Vertreter des Pregartner Gemeinderates und die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden. Landeshauptmann-Stellvertreter Bernaschek ließ sich bei den Pregartnern entschuldigen, da er am Begräbnis des niederösterreichischen Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Otto Techadék teilnahm.

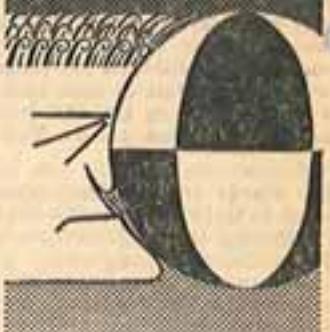
Der Bürgermeister umriß die Baugeschichte des Turnhallentraktes. Von den provisorischen Turnräumen der Pregartner Sportvereine nach dem ersten Weltkrieg bis zur modernen Turnhalle sei es ein langer Weg gewesen. 1955 beim Neubau der Hauptschule waren es finanzielle Gründe, die die Errichtung einer Turnhalle scheitern ließen. Im Jahre 1967 endlich konnte nach abgeschlossener Planung im August unverzüglich mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der nun fertiggestellte Trakt stellt einen Teil einer Gesamtplanung dar, die im Anschluß an die Turnhalle den Bau eines weiteren Schulgebäudes vorsieht. Im Gespräch sind zur Zeit Projekte eines Musisch-pädagogischen Realgymnasiums oder einer Handelschule für Pregarten. Der Kostenvoranschlag

für den Neubau wurde nicht nur eingehalten, sondern sogar unterschritten. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 3,4 Millionen Schilling.

Ein großer Turnsaal mit der Flächenausdehnung 12 x 24 Meter, ein Gymnastikraum mit 12 x 12 Metern, Garderoben, Waschräume,

## Unfall Versicherungen aller Art



Wiener  
Städtische  
Versicherung  
Wien 1  
Ringturm

Landesdirektion für Oberösterreich  
Linz, Rainerstraße 22, Tel. 23 22

ein Notklassenzimmer, Einrichtung und Vorplatzgestaltung sind in dieser Summe inbegriffen.

Die Dringlichkeit des Baues wird charakterisiert durch die Tatsache, daß die Turnhalle von 700 Schülern der Volks- und Hauptschule und von 300 Mitgliedern der drei Pregartner Sportvereine, denen die Halle zur Verfügung stehen wird, bereits sehnlichst erwartet wurde.



Schule Pregarten mit links angebautem Turnhalletrakt.

Photos: Januschko

# Tischtennis: Lokalderby an ATSV Mauthausen

Auch in der 3. Runde der Tischtennismeisterschaft gab es ansprechende Kämpfe. Der Jugendklub erreichte in Vorarlberg gegen Kennelbach ein Remis. TV Freistadt wird gegen Union Gmunden B wahrscheinlich kampflos zu den Punkten kommen, da die Salzkammergutler nicht nach Freistadt gekommen sind.

## Regionalliga:

### TTC Kennelbach — Jugendklub 5:5

Eine beachtliche Leistung des Jugendklubs. Ehe man sich versah, stand es schon 4:1 für die Kennelbacher, doch die Männer um Pilz holten Punkt um Punkt auf und erreichten nun schon das dritte Unentschieden in ununterbrochener Reihenfolge. Schösta konnte gefallen, aber auch Indinger konnte sich steigern. Pilz spielte auch sein Spiel und so gab es einen verdienten Punkt. Die Vorarlberger sind ein sehr starkes Team.

## Landesliga: Damen

### ATSV Katsdorf — Jugendklub 4:5

Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf nach gerechter gewesen. Mit Friedinger und Schwander wären beide Punkte in Katsdorf geblieben. Wohlmuth lieferte wieder ein ausgezeichnetes Spiel. Lasch erreichte nur im Doppel ihre gute Form. Entfetter gab sich Mühe, aber für Erfolge fehlt ihr noch viel.

Bei den Linzerinnen spielte Hendorfer noch immer ihr Spiel, aber bei Mayr und Schwinghammer sind die Formschwankungen sehr unterschiedlich.

Wohlmuth (2), Lasch, Wohlmuth-Lasch; Hendorfer (3), Mayr (2), Schwinghammer.

## Landeskasse:

### SK Lambach — Jugendklub B 1:9

Wieder ein Sieg des Jugendklubs. Der Sieg ist auch in dieser Höhe verdient. Der Ehrenpunkt der Lambacher entsprang einer Nachlässigkeit Mühlbergers. Kühtreiber nähert sich wieder seiner Form und Hendorfer und Traxler hatten keine Schwierigkeiten, ihre Punkte ins trockene zu bringen.

Die Lambacher kämpften mit letztem Einsatz, mehr als zum Ehrenpunkt reichte es aber nicht.

Schaubmayr II; Kühtreiber (3), Hendorfer, Mühlberger, Traxler (je 2).

## Bezirksklasse:

### ATSV Mauthausen — Union Perg 9:3

In diesem Mühlviertler Lokalderby gab es einen Sieg der Donaumärker. Man merkt es nun deutlich, daß die Männer um Böllhorst wieder mehr trainieren. Steinwendner war nicht zu schlagen, aber die Überraschung war Wohlmuth, der sogar Bachler schlagen konnte. Andxlinger und Böllhorst spielten gut.

Bei den Pergartnern ist Bachler der Spielmacher, aber auch Schmolmüller machte einen guten Eindruck. Hubert Haab und Kueik gingen dem Team ab. Rudelstorfer und Bauer müßten mehr Routine sammeln.

Steinwendner (3), Böllhorst, Wohlmuth, Andxlinger (je 2); Bachler (2), Schmolmüller.

## Kreisklasse:

### ASV Bewegung Steyr — ATSV Schwerberg 5:9

Die Steyrer erzielten ein achtbares Ergebnis. Vanek liefert immer Überraschungen, aber auch Schachermayr und Wolfbauer waren immer mit guten Leistungen auf.

Die Schwerberger haben in Manfred Frühwirth ihren großen Spielmacher. Werner Frühwirth leistet sich manchmal Schnitzer und der junge Moser ist in seiner Form noch unausgeglichen.

Vanek, Schachermayr (je 2), Wolfbauer; M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (3), Moser (2).

### TTV Garsien — SV Haslach 4:9

Auch in Garsten kamen die Mühlviertler zu einem Sieg und haben noch immer keinen Punkt abgegeben. Die Webermärker sind die Überraschung in der Kreisklasse, was für das Mühlviertel eigentlich sehr erfreulich ist. Oberaigner, Hiflinger und Wolkerstorfer ebenso von Sieg zu Sieg. Bogner muß sich erst an die höhere Klassenzugehörigkeit gewöhnen.

Die Garstner haben in Zitzmann ihren Spielmacher, aber auch Gruber und Doppelbauer konnten gefallen.

Zitzmann (2), Gruber, Doppelbauer; Wolkerstorfer, Oberaigner, Hiflinger (je 3).

### TV Freistadt B — SV Haslach 7:9

In diesem Nachtragspiel der 1. Runde feierten die Haslacher auch auf Freistädter Boden einen beachtlichen Erfolg und nach drei Runden haben sie nun schon 6 Punkte auf ihrem Konto aufzuweisen. Oberaigner und Wolkerstorfer trugen wieder den Hauptanteil am Sieg, aber auch Bogner überraschte mit einer guten Leistung. Hiflinger war noch nicht in Form und so kamen die Webermärker in Bedrängnis.

Bei den Freistädtern gewann Haunschmid alle Spiele. Bei den Brüdern Pux wechselten Licht und Schatten und Oldboy Hubert Peterbauer hat außer Kampfgeist nichts mehr zu bieten.

### ESV St. Valentin — ATSV Grünburg 9:3

Ein sicherer Sieg der St. Valentiner. Die Niederösterreicher ließen ihren Gegner nie zur Entfaltung kommen. Heigl und Schöller spielten groß auf und Wiesinger zeigte sich verbessert. Die Überraschung war Hochwallner, der ohne Training mit einer abgerundeten Leistung aufwartete.

Bei den Grünburgern konnten nur Kern und Irka entsprechen.

## 1. Klasse:

### Union Pregarten B — Union Perg 9:3

Gegen den Titelanwärter gingen die Pergartner klar unter. Obwohl man ein starkes Team aufgestellt hatte, reichte es nicht einmal für den Ehrenpunkt.

Die Perger ließen nie Zweifel aufkommen, wer der Herr am Brett ist. Rosenthaler, Schonka und Kabeika verstehen es noch immer mit dem Schläger umzugehen.

Rosenthaler (3), Schonka, Kabeika II, Ecker (je 2).

### SC Tragwein B — ATSV Katsdorf 1:9

Die Tragweiner spielen nun mit einem jungen Team auch in der 1. Klasse, um für die Kampfmannschaft endlich einen vollwertigen Ersatz zu bekommen. Neulinger, Algenbauer, Mühlbacher und Bernhart sollen in der B-Mannschaft die nötige Routine und Spieldreherung sammeln, um in einiger Zeit auch in der Kampfmannschaft ihren Mann stellen zu können.

Die Katsdorfer liegen überlegen an der Spitze. Nach U. Perg und U. Neumarkt sind

sie der dritte Anwärter auf den Meistertitel. Friedinger, Traxler II und Duschl eilen von Sieg zu Sieg, aber auch Fuhrmann weiß sich zu steigern.

### Union Linz C — DSG Haid A 1:9

Eine sichere Angelegenheit der Haidler, die einen Sieg feierten und sich somit wieder nach vorne schoben. Becker landete überlegene Siege und auch Kenda und Apschner bemühten sich wieder. Blüher begann gut, fiel dann aber zurück.

Bei den Linzern machte Achleitner den besten Eindruck. Für Rehberger, Funk und Kimbacher war nichts zu holen.

Achleitner; Kenda, Apschner (je 3), Becker (2), Blüher.

### DSG Studentenwerk B — DSG Haid B 9:3

Ein Sieg der Linzer, aber das Ergebnis trügt, da die Haidler sechs Spiele erst im dritten Satz recht knapp mit 19:21 verloren haben. Besonders Liewehr und Lothar Berger hätten es in der Hand gehabt, wenigstens den Ehrenpunkt zu retten, aber auch Niederhuber und Ingenieur Christoph Berger fehlte das nötige Spielglück, um einen Punkt zu ergattern.

Die Linzer stellten ein junges Team, das für die Zukunft zu Hoffnungen berechtigt.

Santner (3), Schneberger, Hamberger, Wöglinger (je 2).

### Haidls Damen trumpfen auf!

Am vergangenen Wochenende wurde in Linz in der Altstadtschule die Damenmeisterschaft der 1. Klasse OO. mit den letzten vier Runden abgeschlossen. Haidls Damen konnten auch mit einer ausgezeichneten Leistung aufwarten und waren so die Überraschung der Runde. An Stelle von Fräulein Schillhuber spielte Frau Schneider und dadurch wurde die Schlagkraft des Teams erhöht. Frau Schneider zeigte sich gut in Form. Spielmacherin war aber wieder Frau Blüher. Frau Fellinger hatte einen schwächeren Start wußte sich dann aber auch gewaltig zu steigern. In acht Spielen gab es vier Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen bei einem Verhältnis von 37:34. Frau Blüher errang 15 Siege, Frau Fellinger 8 Siege und Frau Schneider vier Siege. Haidls Damen haben sich also für den Frühjahrslauf eine ausgewogene Ausgangsposition geschaffen.

## Ergebnisse:

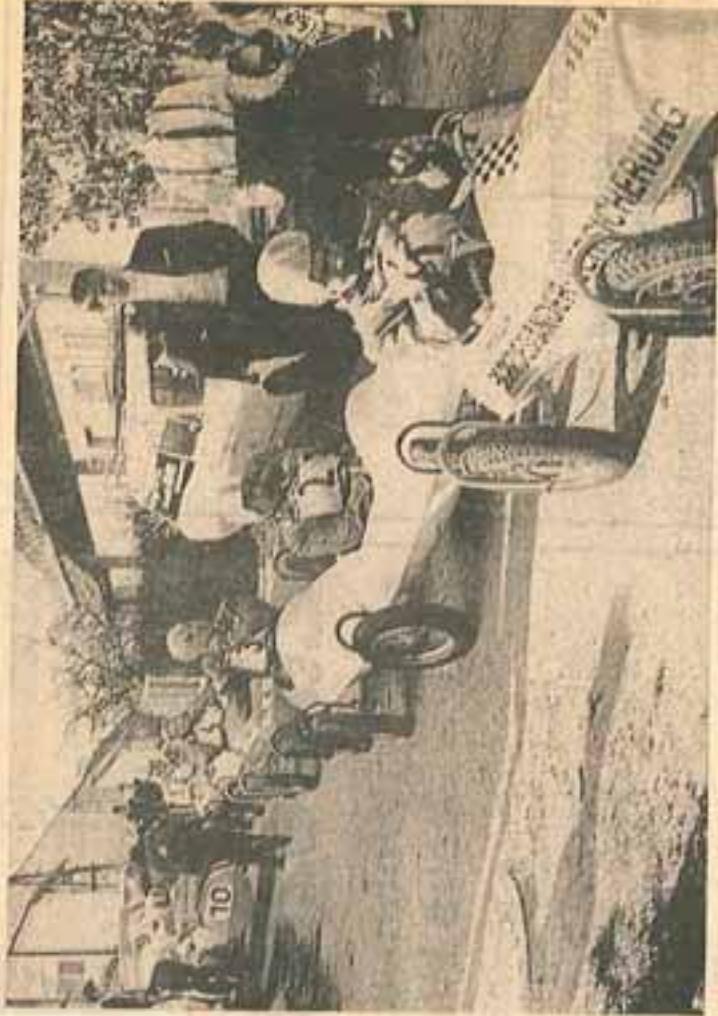
**DSG Haid — DSG Regau 6:4.** Blüher (3), Fellinger, Schneider, Blüher-Schneider; Obergottsberger I (2), Lughofe, Obergottsberger II.

**DSG Haid — Union Stadt-Paura 6:3.** Blüher (3), Schneider (2), Fellinger; Hauch (2), Hammer-Hauch.

**DSG Haid — ATSV Gmunden 5:5.** Blüher, Fellinger (je 2), Schneider; Hamminger (3), Halbmäier G., Halbmäier-Hamminger.

**DSG Haid — Union Schweißbach 3:6.** Blüher (2), Fellinger; Mittermayr A., Mittermayr H. (je 2), Irndorfer, Mittermayr-Mittermayr.

# Eisies Miniautorennen



## Faustball im Bezirk Freistadt

Dass der Faustballsport immer mehr Freunde gewinnt, zeigt die erfreuliche Aufwärtsentwicklung im Bezirk Freistadt. Als kurzer Rückblick sei erwähnt, daß vor 10 Jahren lediglich neun Mannschaften (Alte Klasse und Jugend) gespielt haben. An der Herbstmeisterschaft 1969 nahmen zehn Vereine mit insgesamt 33 Mannschaften teil (16 Alte Klasse, 9 Jugend- und 8 Schülermannschaften). Während Union Freistadt I in der allgemeinen Klasse als ungeschlagenen Tabellenführer aufschreit, holte sich ATSV Freistadt II den Herbstmeistertitel in der Jugend. Mariannum I wurde Herbstmeister in der Schülermannschaft. Der Bezirk stellt außerdem eine Stadtautogermannschaft (ATSV Freistadt) sowie eine Ball- und eine Damenmannschaft (ATSV Progarten).

### Allgemeine Klasse — Männer

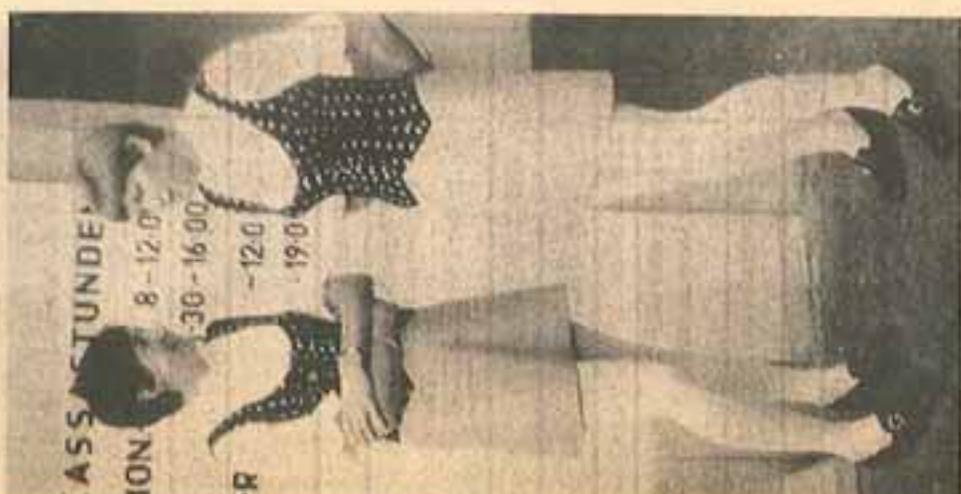
|                        |    |    |   |     |     |     |
|------------------------|----|----|---|-----|-----|-----|
| 1. Union Freistadt I   | 15 | 19 | — | 630 | 389 | 30  |
| 2. Union Freistadt III | 15 | 13 | — | 3   | 361 | 376 |
| 3. ATSV Freistadt IV   | 15 | 11 | 1 | 3   | 371 | 304 |
| 4. Union Liebenau      | 15 | 11 | — | 4   | 645 | 519 |
| 5. Mariannum I.        | 15 | 11 | — | 4   | 384 | 342 |
| 6. ATSV Progarten II   | 15 | 10 | — | 5   | 545 | 422 |
| 7. ATSV Freistadt II   | 15 | 9  | 1 | 5   | 548 | 388 |
| 8. TV Freistadt        | 15 | 9  | — | 6   | 533 | 458 |

### Jugend — männlich

|                        |   |   |   |   |     |     |    |
|------------------------|---|---|---|---|-----|-----|----|
| 1. ATSV Freistadt II   | 8 | 7 | 1 | — | 227 | 119 | 15 |
| 2. Union Freistadt I   | 8 | 7 | 1 | — | 242 | 137 | 15 |
| 3. Mariannum I.        | 8 | 6 | — | 2 | 215 | 169 | 12 |
| 4. ATSV Freistadt I    | 8 | 3 | 1 | 4 | 161 | 198 | 7  |
| 5. TV Freistadt        | 8 | 3 | — | 5 | 160 | 189 | 6  |
| 6. Union Weitersoldten | 8 | 3 | — | 5 | 167 | 220 | 6  |
| 7. Mariannum II        | 8 | 2 | 1 | 5 | 166 | 212 | 5  |
| 8. Union Freistadt II  | 8 | 2 | — | 6 | 165 | 203 | 4  |

### Schüler

|                    |   |   |   |   |     |     |    |
|--------------------|---|---|---|---|-----|-----|----|
| 1. Mariannum I.    | 7 | 6 | — | 1 | 220 | 121 | 12 |
| 2. Mariannum III   | 7 | 5 | 1 | 1 | 183 | 117 | 11 |
| 3. Mariannum II    | 7 | 5 | 1 | 1 | 175 | 134 | 11 |
| 4. Union Freistadt | 7 | 5 | — | 2 | 164 | 143 | 10 |
| 5. Mariannum V     | 7 | 3 | — | 4 | 162 | 150 | 6  |
| 6. Union Waldburg  | 7 | 2 | — | 3 | 147 | 190 | 4  |
| 7. BG Freistadt    | 7 | 1 | — | 6 | 121 | 218 | 2  |
| 8. Mariannum IV    | 7 | — | — | 7 | 121 | 210 | —  |



Weltmeisterin Liese Prokop und die zur Weltklasse gehörende Hochspringerin Ilona Gusenbauer, die am Weitsprung für die Sparkasse Enns Autogramme räben, grüßten die Leserinnen und Leser unserer Sportseiten. Photo: Gernack

**Die Siegerliste**  
Mannschaftswertung: 1. KJ Schwertberg (Burgenland) 618,8 Punkte; 2. Opel Günther et al.; 3. KJ Perg-Schwertberg (OÖ); 4. Einzelwertung (männlich): 1. und Tagessieger Herbert Kurti, Team KJ Perg-Schwertberg; 2. Franz Pfeifer, KJ-Lehringshof Den Bosco; 3. Karl Lavitsch, BP.

Einzelwertung (weiblich): 1. und Tagessiegerin Maria Hutterer, Raiffeisenzentralkasse Linz, vor Maria Kleesbofer, KJ Pregrarten-Schwertberg. Sieger der beteiligten Mannschaften: KJ Perg-Schwertberg; Herbert Kurti, Opel Günther; Nöbauer; KJ Schwertberg; Walter Gaßner; Lechringshofen; Don Bosco; Franz Pfeifer; KJ Trautwein; Rudolf Ortner; KJ Lagerhaus genossenschaft. Preparaten: Rudolf Trichl; Raiffeisenzentralkasse Linz; Herbert Bürger; Betriebsmannschaft BP; Karl Lavitsch; KJ Linz; Volksbank; Stettin Kurzbock; Bundesländer-Versicherung; Hannes Mayer; KJ Pregrarten-Schwertberg; Maria Kleesbofer.

Diese neue Form der Mini-Auto-Rennen wird im nächsten Jahr in rund zehn Orten unseres Landes durchgeführt. Die Besten aller Rennen werden im Herbst 1970 zu einem großen "Finallauf" antreten.

# Schlüter und Brandauer - neue TT-Jugendmeister

In Linz, im Turnsaal der Diesterwegschule, fanden die österreichischen Jugendmeisterschaften im Tischtennis statt. Bereits am Samstag begannen die Mannschaftsbewerbe, an denen sich 25 Teams aus sämtlichen Bundesländern beteiligten.

An den Einzelkonkurrenzen, die am Sonntag nachmittag und Montag vormittag durchgeführt wurden, beteiligten sich mehr als 150 Aktive mit 430 Nennungen. Im Burschen-Einzelfür A sowie im Doppel gab es mit Schlüter bzw. Buchegger-Schlüter Siege für Wien, Oberösterreich errang durch Georg Hammer im A-Bewerb den beachtlichen zweiten Platz und durch Josef Groß einen dritten Rang. Die B-Konkurrenz gewann Günter Puchner (ÖO).

Die Meisterschaften wurden durch das Ehepaar Gerda und Karl Wolf (OOTTV) ausgezeichnet organisiert und ausgerichtet. Für die Turnierleitung sorgte Rudi Decker. Die Eröffnung sowie die Siegerehrung nahm OOTTV-Präsident Walter Siegel vor. Den Finalspielen wohnten nahezu 200 Zuschauer bei.

**Finalgescheide:** Burschen-Einzelfür A: Schlüter (Wien) — Hammer (ÖO) 19:21, 21:18, 21:19; Mädchen-Einzelfür Brandauer (Tirol) — Stummer (Steiermark) 21:16, 21:14; Burschen-Doppel: Buchegger-Schlüter (Wien) — J. Groß-Kageder 18:21, 21:14, 21:16; Mädchen-Doppel: Stummer-Pretterhofer (Steiermark) gegen Zinner-Brandauer (Tirol) 21:17, 19:21, 21:17; Gemischtes Doppel: Brandauer-Mitterberger (Tirol) gegen Groß-Falkenstein (ÖO) und Hammer-Frühwirth (ÖO); Mädchen-Doppel: L. Pretterhofer-Stummer (Steiermark); Zinner-Brandauer (Tirol); 2. Smekal-Eisig (Wien) und Wenger-Kietzan (Salzburg). Gemischtes Doppel: L. Brandauer-Mitterberger (Tirol); 2. Eisig-Ponarsak (Wien); 2. Groß-Stummer (Oberösterreich-Steiermark) und Smekal-Schlüter (Wien); Schlüter-Einzelfür männlich: 1. Barstaburg; 2. Pfeifer (Wien); 3. Suda (ÖO) und Höglbacher (Salzburg); Schlüter-Einzelfür weiblich: 1. Smekal (Wien); 2. Feier (Steiermark); 3. Wintersberger (ÖO) und Anker (Tirol); Smekal-Doppel: 1. Pfeifer-Klein (Wien); 2. Suda-W. Wolf (ÖO); 3. Bir-Eberl (Salzburg) und Nößle-Beck-Birkhäuser (ÖO).

1. Tirol A: 1. Steiermark; 2. Wien A; 4. Niederösterreich; 2. Salzburg; 6. Oberösterreich; 8. Mähren; 10. 1. Tirol B; 2. Wien B; 5. Salzburg; 4. Oberösterreich; 9. Schäffer; 1. Salzburg; 2. Wien A; 3. Oberösterreich A; 4. Oberösterreich B; 3. Tirol; 6. Wien B.  
**Einzelbewerbe:** Burschen-Einzelfür A: 1. Schlüter (Wien); 2. Hammer (ÖO); 3. Pohoralek (Wien) und J. Groß (ÖO); Burschen-Einzelfür B: 1. Puchner (ÖO); 2. Smekal (Wien); 2. Ast (ÖO) und Munk (Wien); Mädchen-Einzelfür A: 1. Brandauer (Tirol); 2. Stummer (Steiermark); 3. Smekal und Eisig (Beide Wien); Mädchen-Einzelfür B: 1. Anker (Tirol); 2. Wemper (Salzburg); 3. Zöhrer und Wagner (Steiermark); Burschen-Doppel: 1. Buchegger-Schlüter (Wien); 2. Kageder-

Groß (ÖO); 3. Ast-Falkenstein (ÖO) und Hammer-Frühwirth (ÖO); Mädchen-Doppel: 1. Pretterhofer-Stummer (Steiermark); 2. Zinner-Brandauer (Tirol); 3. Smekal-Eisig (Wien) und Wenger-Kietzan (Salzburg). Gemischtes Doppel: 1. Brandauer-Mitterberger (Tirol); 2. Eisig-Ponarsak (Wien); 2. Groß-Stummer (Oberösterreich-Steiermark) und Smekal-Schlüter (Wien); Schlüter-Einzelfür männlich: 1. Barstaburg; 2. Pfeifer (Wien); 3. Suda (ÖO) und Höglbacher (Salzburg); Schlüter-Einzelfür weiblich: 1. Smekal (Wien); 2. Feier (Steiermark); 3. Wintersberger (ÖO) und Anker (Tirol); Smekal-Doppel: 1. Pfeifer-Klein (Wien); 2. Suda-W. Wolf (ÖO); 3. Bir-Eberl (Salzburg) und Nößle-Beck-Birkhäuser (ÖO).

## Unsere tüchtige Spielerin

Wintersberger Veronika konnte bei den  
TT.-STAATSMEISTERSCHAFTEN den  
3. RANG erkämpfen.

Mannschaftsbewerbe: Burschen A: 1. Wien; 2. Oberösterreich; 3. Niederösterreich; 4. Steiermark; 5. Tirol; Burschen B: 1. Oberösterreich B; 2. Salzburg; 3. Vorarlberg; 4. Kärnten; 5. Burgenland; Mädchen A:

# Tischtennis: Mauthausens Form hält weiter an!

Auch in der 3. Runde der Tischtennismeisterschaft war für die Freistädter nichts zu holen. Bei den Damen ließ dagegen der ATSV Katsdorf durch einen Sieg gegen ESG Linz aufhorchen. In der Kreisklasse festigte der ATSV Mauthausen die Tabellenführung. ATSV Katsdorf überraschte gegen Tragwein, wogegen Union Pregarten in Steyr den kürzeren zog. DSG Haid musste die erste Niederlage einstecken. In der 1. Klasse überrascht Union Feldkirchen mit guten Leistungen und der ESV St. Valentin ist in dieser Klasse ungeschlagen an der Spitze.

## LANDES-LIGA

### LANDESREGIERUNG — TV FREISTADT 2:3

Gegen die Mannschaft der Landesregierung gab es für die Freistädter eine Niederlage. Die Mühlviertler verlieren immer wieder und der unverdrossen kämpfende Karl Peterbauer konnte das Ergebnis nur verschönern. War es im letzten Spiel Elias, der noch ein Spiel gewann, so war diesmal Haunschmid ein Lichtblick. Elias konnte nicht überzeugen. Alle Achtung vor dem Kampfgeist von Peterbauer Hubert, aber er hat in einer Ligamannschaft nichts mehr verloren.

Bei den Linzern spielte Macherhammer groß auf. Konnte Karl Peterbauer in die Knie zwängen, so konnte Karl Peterbauer in die Knie zwängen. Gruber, Steininger und Papazian waren Durchschnitt und hatten auch nicht allzu hartes Spiel mit den, außer Karl Peterbauer, schwachen Mühlviertlern.

Macherhammer (3), Gruber, Steininger, Papazian (je 2); K. Peterbauer (2), Haunschmid.

## DAMEN

### ESG LINZ — ATSV KATSDORF 3:7

Die Mühlviertlerinnen waren nicht wieder zu erkennen. Sie kämpften mit aller Kraft und eine jede wollte die andere übertreffen. Schwandner war gut in Form und auch Friedinger stand ihr nicht viel nach. Die große Überraschung war dagegen Heidi Lasch, die über sich selbst hinauswuchs und so auch großen Anteil am klaren Erfolg hatte. Ein wenig überraschend kam dagegen die Niederlage im Doppel, wo man das Mühlviertler Meisterpaar Friedinger/Schwandner schon besser sah.

Die Linzerinnen ließen sich überrumpeln und nur Gruber konnte diesen Schock überwinden. Liebl konnte nur im Doppel gefallen.

Gruber (2), Gruber/Liebl; Schwandner (3), Friedinger, Lasch (je 2).

## KÄSSE

### ATSV KATSDORF — SC TRAGWEIN 9:4

ATSV Katsdorf wartete gegen die Tragweiner mit einer Sonderleistung auf. Obwohl die Tragweiner Dreiling derzeit nicht zur Verfügung haben, findet so der klare Sieg auch Bedeutung. Steinwendner und Friedinger sind derzeit auch gut in Form. Duschl macht sich immer besser und auch Traxler II ist wieder im Kommen.

Bei Tragwein war Leitner der Spieler. Hintersteininger versteht noch immer sein Metier, Piaini war dagegen ein Ausfall.

Steinwendner (4), Friedinger (3), Duschl, Traxler II; Leitner (2), Hintersteininger, Mittmannsgruber.

### TV FREISTADT B — ATSV MAUTHAUSEN 6:9

Obwohl die Böhmerstädter mit Klimm, Scheuchenstuhl, DDR-Peyrl und Pux ein starkes Team stellten, konnten sie nicht zum Ehrenpunkt kommen. Klimm und Scheuchenstuhl hatten zwar einige Male die Chance ein Spiel zu gewinnen, konnten aber in der Endphase nicht bestehen.

Die Mauthausner unterstrichen auch in diesem Spiel ihre derzeit ausgezeichnete Form. Die Donauwälder sind in dieser Verfassung kaum zu stoppen und Böllhorst, Pötscher, Andexlinger und Wohlmuth I dürften von der Spitze kaum mehr zu verdrängen sein.

Böllhorst (3), Pötscher, Wohlmuth I, Andexlinger (je 2).

kirchner zwei auszeichnete Spieler, aber auch Berger und Koop. Pesendorfer verfügen schon über ein beachtliches Können.

Bei Kleinzell konnte Höglinger den Ehrenpunkt retten. Den anderen Spielern fehlt es noch an Routine.

Höglinger; Grünberger, Meisinger (je 3), Berger (2), Koop, Pesendorfer.

### U. ALBERNDORF — ESV ST. VALENTIN 1:9

Gegen den Spitzenspieler mußten die Männer um Fischerlehner eine Niederlage in Kauf nehmen. Das Resultat fiel aber zu hoch aus, denn einige Spiele endeten erst im 3. Satz. Fischerlehner war der Beste. Seyr müßte konzentrierter spielen. Ganglberger und Winkler hatten keine Chance.

Bei St. Valentin waren Mair und Heigl die Spieler, und auch Hochwallner gab kein Spiel ab. Wiesinger sah man dagegen schon besser.

Fischerlehner; Mair, Heigl (je 3), Hochwallner (2), Wiesinger.

### U. SCHWEINBACH — U. NEUMARKT A 9:9

Gegen die starken Neumarkter standen die Schweinbacher von Haus aus auf verlorenem Posten und konnten nicht einmal den Ehrenpunkt erkämpfen. Winkler und Co. kämpften zwar tapfer, waren aber an Routine unterlegen.

Die Neumarkter sind für die Valentiner der schärfste Rivale. Konrad, Schramm, Reichl

und Barth ist der große Wurf noch nicht gelungen.

Schramm (3), Konrad, Reichl, Barth (je 2).

### U. PREGARTEN B — U. REICHENAU 8:8

Die Pregarter mußten sich sehr anstrengen, um gegen die tapfer kämpfenden Reichenauer wenigen einen Punkt zu retten. Bauer war groß in Form und auch Kartusch I hatte einen Formanstieg zu verzeichnen. Kartusch II war schwächer als sonst und Krenner ein Ausfall.

Die Reichenauer haben in Leopold ihren Spieler. Horner verfügt schon über ein beachtliches Können und Eibensteiner stellt auch seinen Mann. Lorenz hat seine Form noch nicht gefunden.

Bauer (4), Kartusch I (3), Kartusch II; Leopold (3), Horner, Eibensteiner (je 2), Lorenz.

### DSG HAID B — ATSV LINZ D 4:9

Haratsch ließ seine Kameraden in Stich, denn sonst wäre in diesem Spiel zumindest ein Unentschieden drinnen gewesen. Niederhuber zeigte sich verbessert und auch Mayr kommt immer besser in Schwung. Winklbauer kämpfte tapfer und Schön landete einen überraschenden Sieg.

Bei den Linzern waren Glasinger und Pollanz nicht zu schlagen. Bruckner konnte gut gefallen.

Niederhuber (2), Mayr, Schön; Gissinger (4), Pollanz (3), Bruckner (2).

### UNION STEYR — UNION PREGARTEN 9:6

Die Mühlviertler mußten in Steyr eine Niederlage einstecken. Die Männer um Bachler sind in ein Formtief geraten und mußten so beide Punkte in der Elsenstadt Steyr lassen. Bachler fand nur in Raab Hubert Unterstützung. Breitenberger und Schnollmüller konnten nicht entsprechen.

Die Steyrer kamen verdient zum Sieg.  
Siege für Pregarten: Bachler (4), Raab Hubert (2).

### DSG HAID — SCHWARZ-GRÜN C 5:9

Die Haider mußten eine Niederlage in Kauf nehmen und verloren wertvolle Punkte. Erich Traxler war nicht zu schlagen, aber er konnte das Resultat nur beschönigen. Becker konnte ein Spiel gewinnen, aber zu mehr reichte es auch nicht. Apachner und Kenda konnten sich nicht durchsetzen.

Bei Schwarz-Grün waren die beiden B-Spieler Müller II und Malenda die Besten. Ingeborg Worm konnte gut gefallen.

Traxler I (4), Becker; Müller II, Ing. Worm (je 3), Malenda (2), Dkfm. Kulmburg.

## 1. KLASSE

### SK KLEINZELL — U. FELDKIRCHEN 1:9

Von den beiden Neulingen konnten sich die Feldkirchner besser in Szene setzen und kamen so zu einem überlegenen Sieg. In Grünberger und Meisinger haben die Feld-

## TT-Bezirksmeisterschaft der ÖGB-Jugend

Am vergangenen Samstag veranstaltete die Gewerkschaftsjugend der Bezirke Urfahr und Freistadt im Volksheim Pregarten ihre Tischtennis-Bezirksmeisterschaft 1967. Sieger wurde Herbert Mayr aus Pregarten vor Othmar Steidl, Gallneukirchen, und Leopold Prammer, Pregarten.

# Tischtennis: Sieg für TV Freistadt!

In der 4. Runde der TT-Meisterschaft gab es endlich die ersten Punkte des Frühjahrsdurchgangs für die abstieggefährdeten Freistädter. In den anderen Klassen gab es die erwarteten Ergebnisse.

## REGIONALLIGA:

### Jugendklub — SK VÖEST 0:7

In diesem Lokalderby hatte man sich einen harren Kontrast und eine Revanche des Jugendklubs für die im Herbst erlittene 1:8-Niederlage erwartet. Pilz und Co. spielten diesmal aber so lustlos und so gelang ihnen nicht einmal der Ehrenpunkt. Bei einem Regionalligaklub sollte so etwas nicht vorkommen. Die vereinsinternen Schwierigkeiten scheinen nun doch auch auf die Spieler etwas abzufärben. Besonders Sebesta hat im Frühjahr ein arges Formtief und dabei trainiert er recht eifrig.

Die VÖESTLER ließen sich die Chance nicht entgehen und feierten so einen überlegenen Sieg, der auch in dieser Höhe durchaus verdient. Groß, Leibetseder, Steinkellner (je 2), G. Leibetseder.

## LANDESLIGA:

### ASV Bewegung Steyr — TV Freistadt 2:9

Die Mühlviertler kamen gegen das Tabellenultimo zu einem überlegenen Sieg und holten sich somit wichtige Punkte. Klimm gelangen seine ersten Siege in der Frühjahrsmeisterschaft und Elias' Formanstieg hält weiterhin an. Höller und Karl Peterbauer waren auch in Form und so gab es am klaren Erfolg der Feistädtler nichts zu rütteln. Die zwei Punkte sind für sie von besonderer Bedeutung, haben sie damit doch wieder den Anschluß an das Mittelfeld gefunden, denn der Kampf um den Abstieg wird bestimmt noch hart werden.

Die Steyrer haben sich mit dem Abstieg bereits abgefunden und kämpfen nur mehr um einen guten Abgang aus der Landesliga. Es ist sehr schade um diese Mannschaft, denn es sind alles sehr faire Sportler.

Rohrauer (2); Höller (3), K. Peterbauer, Elias, Klimm (je 2).

## DAMEN:

### LASK — ATSV Kalsdorf 6:2

Gegen den überlegenen Tabellenführer gab es die erwartete klare Niederlage, aber die Kalsdorferinnen zogen sich dabei ganz gut aus der Affäre. Besonders Lasch überraschte diesmal mit einer ausgezeichneten Leistung und mit dem Sieg über die Spitzenspielerin Eva Musner gelang ihr wohl ihr bisher größ-

ter Erfolg. Wohlmuth konnte auch gut gefallen, wogegen Friedinger diesmal nicht ihren besten Tag hatte.

Beim LASK war Wurzer nicht zu schlagen. Frau Winkler stellt auch noch immer ihren „Mann“ und mit Musner konnte man nur im Doppel zufrieden sein. Beim LASK wird es allerdings an der Zeit, daß man sich um gesetzten Nachwuchs umsieht, denn alle drei Damen zählen schon zur älteren Garde.

Wurzer (3), Musner, Winkler, Wurzer-Musner; Lasch, Wohlmuth.

### JUGENDKLUB TRAT IN LENZING NICHT AN!

Sowohl die Damen als auch die Herren-Mannschaft des Jugendklubs trat in Lenzing gegen die dortigen Mannschaften nicht an und gab somit die Punkte kampflos ab.

## BEZIRKSCLASSE:

### Union Steyr — Union Pregarten 9:5

Die Pregarter kamen in Steyr wieder zu keinen Punkten und dies ist in erster Linie auf das lässige Spiel von Schmolmiller zurückzuführen. Einzig und allein Walter Bachler spielte diesmal großartig und ließ den Steyrern keine Chance. Hubert Raab, der nun doch wieder zum Schläger geprägt ist, braucht erst noch Spiele, um wieder in Form zu kommen. Rudelstorfer kämpfte brav, aber ihm fehlt noch die nötige Routine, um sich entscheidend durchsetzen zu können.

Die Steyrer haben in Gschwandner und Scheucher zwei ausgeglichene Spieler, aber auch Fenz machte seine Sache ganz gut.

Gschwandner, Scheucher (je 3), Fenz (2), Schmid; Bachler (4), H. Raab.

### ATSV Mauthausen — ATSV Traun-St. Martin 9:1

Die Mauthausner feierten wieder einen überlegenen Sieg und halten somit weiterhin Führung mit den führenden Vereinen. Es war eine klare Angelegenheit für die Donauwälder und an dem klaren Sieg gab es nichts zu rütteln. Bollhorst und Co. würden auch in einer höheren Klasse gut mitmischen, aber hier fehlt es leider etwas an Ehrgeiz, um in die Entscheidung einzutreten.

Die Trauner taten zwar ihr Bestes, aber es reichte nur zum Ehrenpunkt.

Bollhorst (3), Steinwendner, Wohlmuth, Andexlinger (je 2); Blilinsky.

## KREISCLASSE:

### Krankenhaus Steyr — SV Haslach 9:5

Die Haslacher, die im Herbst so einen ausgezeichneten Start hatten, wollen im Früh-

jahr einfach nicht in Form kommen und mußten eine neuerliche Niederlage in Kauf nehmen. Lediglich Hifinger erreichte eine ansprechende Form. Wolkerstorfer hatte einen schlechten Tag und dem jungen Begner fehlt auch noch sehr viel Spielerfahrung, um eine beständige Form halten zu können.

Die Steyrer, die im Herbst in Haslach schon einen Punkt erobern konnten, landeten diesmal einen nicht unverdienten Sieg. Kessler spielt grün auf, aber auch Smesnik und Kosmar konnten gut gefallen.

Kessler (4), Kosmar (2), Smesnik (2); Hifinger, Oberaigner (je 2), Wolkerstorfer.

### ESV St. Valentin — ATSV Steyr B 9:9

Die Valentiner sind im Frühjahr ausgezeichnet in Form und revanchierten sich für die im Herbst erlittene 4:9-Niederlage ganz ausgiebig. Die Steyrer, die mit Siegeshoffnungen nach St. Valentin gekommen waren, wurden einfach vom Brett geschossen und der Sieg ist auch in dieser Höhe durchaus verdient. Heigl zerschoss bereits im 1. Spiel den Steyrer Spielmacher Mayrhofer und brachte ihn ganz aus dem Rhythmus. Maier, Wiesinger und Schöller gaben sich auch keine Blöße.

Beim ATSV konnten der junge Wittmann und Retzl jun. noch am besten gefallen.

Maier (2), Heigl, Schöller, Wiesinger (je 2).

### Union Enns — Union Wartberg 9:3

Die Ennerlener im Frühjahr auch von Sieg zu Sieg und ihr Vorhaben, den 3. Platz zu halten, dürfte mit diesem klaren Erfolg weiterhin untermauert sein. Pfusterschmid ist wieder gut bei Schuß und auch Riegler, Reisinger und Ernst Pfusterschmid machen ihr Spiel.

Bei den Wartbergern steht nach wie vor Parzer allein auf weiter Flur.

Pfusterschmid J. (3), Riegler, Reisinger, Pfusterschmid E. (je 2); Parzer (3).

## I. KLASSE:

### Union Gutau — ATSV Kalsdorf 3:9

Die Gutauer hielten sich wider Erwarten gegen die Kalsdorfer gut und erreichten ein nichtbares Ergebnis. Hofmann setzte den ATSV-Spieler hart zu und konnte sogar Friedinger einen Satz abnehmen. Der junge Karle macht sich auch immer besser.

Bei Kalsdorf waren Traxler II, Duschl und Friedinger nicht zu schlagen. Dem jungen Schwandner fehlt noch die Routine.

Hofmann, Karle, Kammerer; Friedinger, Traxler II, Duschl (je 3).

### ATSV Schwerberg — DSG Union Perg 2:9

Gegen den Herbstmeister hatte das Schweißlicht keine Chance, aber es zeigte sich, daß sich die Schwerberger gegenüber dem Herbst schon stark verbessert haben. In dem jungen Gössinger wächst bereits ein neues Talent heran und auch Hirt Herbert konnte gut gefallen. Bei den Pergern spielte Rosenthaler souverän. Ecker hatte gegen Gössinger und Schreiber hart zu kämpfen. Jung fiel dagegen etwas ab.

Hirt, Gössinger; Rosenthaler, Ecker, Schreiber (je 3).

### Union Pregarten B — Union Ried B 9:0 w. o.

Die Rieder sind in Pregarten nicht erschienen, was man von ihnen eigentlich nicht gewöhnt ist. Ein Soel klemmlos abzugeben ist nicht sehr populär und der Verhandlungszeit würde gut daran tun, hier härtere Strafen anzusetzen.

# ATSV Pregarten - Name mit gutem Klang

Zu einer stolzen Leistungsschau gestaltete sich die Jahresabschlussversammlung des ATSV Pregarten. So wurden die Fußballer Meister ihrer Klasse und auch die Schüler bewiesen ansteigende Form. Recht erfolgreich bestätigten sich die Faustballer und Leichtathleten bei vielen Konkurrenz. Die Käschützen brachten manchen Pokal nach Hause und traten einmal selbst als Veranstalter eines Turniers in Erscheinung. Den Schülern fehlt es manchmal am notwendigen Glück. Die im Aufbau begriffenen Turnsektionen beschränkt sich derzeit rein auf das Kinderturnen, welches allerdings für die Zukunft einiges verspricht. Vizebürgermeister Bachler sprach dem jährigen ATSV seitens der Gemeindevertretung für die geleistete Arbeit im Dienste der Jugend den aufrichtigen Dank aus. Obmann Besch dankte den über 200 Mitgliedern für ihre Treue, dem Gemeindeausschuss für die großzügige Unterstützung in verschieden-

ster Hinsicht. Den Abschluß bildete ein beifällig aufgenommener Diavortrag von Siegfried Kogler.

Der neue Ausschuß: Obmann: Alois "Iosch" (Leopold Mörtzbauer); Kassier: Erich Prandstätter (Johannes Prandstätter); Schriftführer: Klaus Baumgartner (Erich Prandstätter); technischer Leiter: Günther Krenzer; Veranstaltungsteil: Hermann Högl; Kontrolle: Bauer, Baumser, Heiter; Gerätewart: Gundolf Bayrer; Betrate: Bauer, Bachler, Mölbichler, Ing. Meissl; - sektionen: Fußball: Leopold Mörlbauer (Manfred Bayrer); Faustball: Hubert Hofstädler (Erich Prandstätter); Tischtennis: Leopold Pramser (Ludwig Voglauer); Käschleben: Erich Prandstätter (Gerd Prandstätter); Schützen: René Beaudin (Siegfried Schwinghamer); Turnen: Hermine Pillmayer (Bianebauer Prandstätter, Edeltraud Bayrer); Leichtathletik: Siegfried Kogler (Gerald Stötter); Skilauf: Siegfried Kogler (Hubert Hofstädler).

# Tischtennis: Katsdorfs Damen wieder siegreich!

In der 5. Runde der TT.-Meisterschaft hatte der TV Freistadt in Vöcklabruck Pech und unterlag knapp. Katsdorfs Damen befinden sich in Form und landeten einen überlegenen Sieg. In der Kreisklasse siegte der ATSV Mauthausen wieder überlegen und festigte somit seine Spitzenposition. In der 1. Klasse entschieden die St. Valentiner das Spitzenduell für sich und sind nun an der Spitze. Im oberen Mühlviertel steuerte der SV Hastach auch überlegen den Herbstmeistertitel an.

## LANDESLIGA, HERREN

U. Vöcklabruck — TV Freistadt 9:7. Die Böhmerstädter überraschten mit einer kämpferischer Leistung und gingen nur ganz knapp am ersten Punktegewinn verloren. Karl Peterbauer war groß in Form und nicht zu schlagen, auch Elias zeigte sich wieder einmal von einer besseren Seite. Hubert Peterbauer erkämpfte auch einen Punkt, aber Haunschmid ließ diesmal aus und so gab es eine knappe Niederlage. Maythenyi, Högl (je 3), Wirtnik (2), Wallerberger; K. Peterbauer (4), Elias (2), H. Peterbauer.

## LANDESLIGA, DAMEN

ATSV Steyermühl — ATSV Katsdorf 2:8. Gegen die Salzkammergutmannschaft gab es wieder einen überlegenen Sieg, und die Mühlviertlerinnen haben damit bewiesen, daß sie in ihrem ersten Ligajahr schon sehr viel gelernt haben. Buchleitner, Bunek; Friedinger (3), Schwandner, Lasch (je 2), Friedinger/Schwandner.

## KREISKLASSE

ATSV Mauthausen — ATSV Steinbach 9:1. Wieder ein überlegener Sieg der Donaumärker, die damit die Tabelle ganz klar anführen. Bollhorst sicher wie immer und auch Andexlinger kommt wieder in Form. Die große Überraschung ist derzeit aber das ausgezeichnete Spiel von Wohlmuth Johann, der sich großartig verbessert hat. Pötscher ist auch noch immer eine Stütze. Bollhorst (3), Andexlinger, Wohlmuth, Pötscher (je 2); Kern.

TV Freistadt B — U. Pregarten 4:3. Freistadts B-Team ergeht es auch nicht besser als ihrem A-Team, und man mußte erkennen, daß die Kreisklasse für die junge Mannschaft doch noch zu stark ist. Die Pregartner landeten nach drei Niederlagen nun endlich wieder einen Sieg und dies dürfte ihr Selbstvertrauen etwas gestärkt haben. Klimm (2), Pux, DDr. Peyrl; Bachler (4), Raab H. (3), Schmollmüller (2).

## 1. KLASSE

U. Neumarkt B — U. Pregarten B 7:9. Es war ein harter Kampf und die Führung wechselte ständig. Am Schlusse hatten dann aber doch die routinierteren Pregartner das bessere Ende für sich. Berlesreiter (3), Obermüller (2), Zeiler, Neumann; Breitenberger, Bauer (je 3), Kartusch I (2), Raab II.

U. Schweinbach — DSG Mitterkirchen 2:9. Obwohl die Mitterkirchner ersatzgeschwächt antraten, kamen sie gegen das junge Schweinbacher Team zu einem klaren Sieg. Lettner und Hinterreither waren nicht zu schlagen und auch der Jugendspieler Lichtenberger konnte schon gefallen. Frei konnte nicht recht überzeugen. Winklehner I, Mittermayr; Lettner, Hinterreither (je 3), Lichtenberger (2), Frei.

U. Alberndorf — ATSV Pregarten C 9:9. In diesem Spiel kamen die Männer

um Fischerlehner zu einem klaren Erfolg, der auch in dieser Höhe durchaus verdient war. Die Pregartner stellten eine ganz junge Mannschaft, der es noch sehr an Spielerfahrung fehlte. Fischerlehner (3), Seyer, Weber, Ganglberger (je 2).

ESV St. Valentin — U. Neumarkt A 9:2. Das Spitzenduell entschieden die Valentiner klar für sich und führen nun klar die Tabelle an. Obwohl die Valentiner ohne Maier spielten, kamen sie zu diesem klaren Sieg. Schöller war ein großartiger Ersatzmann. Bei Neumarkt wollte es diesmal nicht recht klappen. Schöller (3), Heigl, Wiesinger, Hochwaller (je 2); Barth, Schramm.

DSG Union St. Martin — Union Feldkirchen 9:4. In diesem Spiel der beiden Nachbarn gab es einen eindeutigen Sieg der routinierteren St. Martiner. Der für St. Martin spielende Feldkirchner Wöß hat wesentlich zur Niederlage beigetragen — er hat drei Partien sicher gewonnen. Wiedner zeigte wieder einmal seine einsame Klasse, und da auch Märzinger sich diesmal gut in Szene setzen konnte, fiel der Erfolg von Sankt Martin so eindeutig aus. Siege für St. Martin: Wiedner (4), Wöß (3), Märzinger (2); für Feldkirchen: Grünberger (2), Pesendorfer und Meisinger.

U. Rohrbach — SV Oberneukirchen B 9:1. Die Rohrbacher haben sich gegenüber der letzten Meisterschaft stark verbessert und erringen in letzter Zeit schöne Erfolge. Pusch ist ein großartiger Spielmacher und auch die Brüder Oller konnten sich steigern. Auch Pichler ist schon ein verlässlicher Spieler. Bei den jungen Oberneukirchnern Mannschaft waren die Brüder Brandstetter die besten Spieler, aber auch Ebermann

und Schwandner machen keinen schlechten Eindruck. Pusch (3), Oller S., Oller K., Pichler (je 2); Brandstetter.

In der 4. Runde der TT.-Meisterschaft gab es folgende Ergebnisse:

TV Freistadt — Jugendclub 2:9. K. Peterbauer, Elias; Pilz, Kühtreiber (je 3), Schachner (2), Hendorfer.

U. Pregarten — TUS Kremsmünster 4:3. Bachler (2), Raab, Schmollmüller; Zwickelhuber II (4), Zwickelhuber I (3), Gremes (2).

ATSV Neuzung B — ATSV Katsdorf 7:9. Klamer, Feldner (je 3), Schmid; Steinwendner (4), Duschl, Friedinger (je 2), Traxler II.

U. Reichenau — St. Valentin 2:9. Leopold (2); Schöller, Hochwallner (je 3), Heigl (2), Wiesinger.

U. Neumarkt A — U. Alberndorf 9:1. Schramm (3), Reichl, Konrad, Barth (je 2); Fischerlehner.

ATSV Pregarten C — Union Schweinbach 2:9. Baumgartner II (2); Winklehner I (3), Winklehner II, Dobelhammer, Mittermayr (je 2).

DSG Mitterkirchen — U. Warberg 9:7. Eckerstorfer (4), Lettner (3), Kastner, Hinterreither; Parzer II (3), Fischlschweiger (2), Grünberger, Bauer.

Union Gutau — U. Neumarkt B 4:9. Hofmann (2), Dietscher, Eitenberger; Berlesreiter (4), Neumann, Obermüller (je 2), Zeiler.

SV Hasslach — U. Rohrbach 9:4. Oberaigner, Wolkerstorfer, Hifinger (je 3); Pusch (2), Oller S., Oller P.

SV Oberneukirchen B — U. St. Martin A 5:9. Ebermann, Brandstetter (je 2), Haider; Wiedner (4), Hörtenhuber, Märzinger (je 2), Stadlbauer.

SV Oberneukirchen A — SV Kleinzell 9:2. Kastner I und II (je 3), Tkalec (2), Brandstetter; Höglinger (2).

# Katsdorfs Damen abermals siegreich

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft gab es spannende Kämpfe. TV Freistadt verlor in Vöcklabruck und ist somit weiterhin Tabellenzweiter. Katsdorfs Damen landeten in Steyrernsahl einen überlegenen Sieg. In der Kreisklasse fertigte der ATSV Mauthausen ATSV Steinbach ab und Union Pregarten holte sich in Freistadt zwei Punkte. In der 1. Klasse setzten sich die Favoriten klar durch.

## LANDESLIGA:

**UNION VÖCKLABRUCK — TV FREISTADT**

9:7

Die Mühlviertler waren in diesem Spiel daran, den ersten Punkt in dieser Saison zu machen, aber es gab eine Niederlage und somit halten die Böhmerländer weiterhin die rote Laterne. Karl Peterbauer war nicht zu schlagen und auch Elias, aber es fehlte das Spielglück. Hubert Peterbauer gewann ein Spiel, aber dies war zu wenig. Haunschmid konnte sich nicht auf den Gegner einstellen. Dem Spielverlauf nach hätten die Mühlviertler ein Unentschieden verdient.

Bei Vöcklabruck waren Majhenyi und Hötzl die Spielmacher. Wirtnik konnte auch gefallen, wogegen Wallerberger etwas abfiel.

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Bad Ischl    | 5 | 5 | — | — | 45:29 | 10 |
| 2. LASK            | 5 | 4 | 1 | — | 44:28 | 9  |
| 3. Waldegg         | 5 | 4 | — | 1 | 39:16 | 8  |
| 4. ATSV Gmunden    | 5 | 4 | — | 1 | 40:24 | 6  |
| 5. Jugendklub      | 5 | 3 | 1 | 1 | 42:28 | 7  |
| 6. Schwarz-Grün    | 5 | 2 | — | 3 | 34:35 | 4  |
| 7. U. Vöcklabruck  | 5 | 1 | 2 | 2 | 33:11 | 4  |
| 8. Landesregierung | 5 | 2 | — | 3 | 25:35 | 4  |
| 9. Desselbrunn     | 5 | 1 | 1 | 3 | 24:39 | 3  |
| 10. Westbahn       | 5 | 1 | — | 4 | 18:37 | 2  |
| 11. ASV Bew. Steyr | 5 | — | 1 | 4 | 22:44 | 1  |
| 12. TV Freistadt   | 5 | — | — | 5 | 18:45 | —  |

## DAMEN:

**ATSV STEYRERMUHL — ATSV KATSDORF**

2:8

Nach dem Sieg gegen ESG konnten sich die Katsdorferinnen stiegern und ließen den Salzburgerinnen keine Chance. Frieder Friedinger war groß in Form, aber auch Schwandner und Lasch standen ihr nicht nach. Besonders im Doppel boten Friedinger und

Schwandner eine ausgezeichnete Leistung. Die beiden Verlustspiele entsprangen einer Unschärfe von Schwandner und Lasch.

Bei Steyrermühl konnten Brinek und Buchleitner gefallen. Huemer hatte schon bessere Tage. — Brinek, Buchleitner; Friedinger (3), Lasch, Schwandner (je 2), Friedinger/Schwandner.

## KREISKLASSE:

**ATSV MAUTHAUSEN — ATSV STEINBACH/GRÜNBURG**

9:1

Die Donauwälder landeten einen verdienten Sieg. Es durfte in der Kreisklasse kaum eine Mannschaft sein, die die Männer um Bollhorst derzeit gefährden könnte. Wohlmuth wird immer besser und auch Andexlinger findet zu seiner Form zurück. Pötscher stellt seinen Mann.

Bei Steinbach konnte nur Kern gegen Pötscher den Ehrenpunkt buchen, die anderen Spieler waren ohne Chance. — Bollhorst, Wohlmuth (je 3), Andexlinger (2); Pötscher.

**TV FREISTADT B — UNION PREGARTEN**

4:9

Die Freistädter B-Mannschaft ist noch immer ohne Sieg und durfte es schwer haben, zu Punkten zu kommen. Die Mannschaft, die in Klimm ihren Spielmacher hat, kann in den schweren Spielen aber Routine sammeln.

Für die Pregartner gab es wieder einen Sieg und so zwei Punkte. Bachler und Wolfgang Raab gaben keine Spiele ab und auch Schmollmüller zeigte sich verbessert. Auer konnte sich noch nicht durchsetzen. — Klimm (2), Pux, DDr. Pfeifl; Bachler (4), Raab (3), Schmollmüller (2).

**SVS LINZ B — DSG HAID**

9:5

Nach dem schönen Sieg gegen den LASK gab es eine kalte Dusche. Die Haider spielten unter jeder Kritik und Kenda und Apschner konnten nicht einmal einen Satz gewinnen. Becker fiel stark zurück. Erich Traxler hatte Mühe, ungeschlagen davonzukommen.

Bei SVS konnten Wurzinger, Friedinger und Ablinger gefallen, wogegen der Ex-Ennsler Posch noch weit von seiner Form entfernt ist. — Friedinger, Ablinger (je 3), Wurzinger (2), Posch; Traxler (4), Becker.

## I. KLASSE

**UNION NEUMARKT B — UNION PREGARTEN B**

7:9

Die Pregartner landeten einen knappen Sieg, der auch verdient war. Berlesreiter und Obermüller hatten nicht ihren besten Tag, und schon waren beide Punkte dahin. Zeller und Neumann leisteten dagegen guten Widerstand.

Bei Pregarten waren Harald Bauer und Breitenberger die Spielmacher, Kartusch hat noch nicht seine Form und Hubert Raab konnte nur im letzten Spiel die Kastanien aus dem Feuer holen. — Berlesreiter, Obermüller, Neumann (je 2), Zeller; Breitenberger, Bauer (je 3), Kartusch (2), Raab.

**U. SCHWEINBACH — U. MITTERKIRCHEN**

2:9

Gegen die starken Mitterkirchner hatten die Schweinbacher keine Chance und mussten sich geschlagen geben. Der Sieg der Madlinder war nie gefährdet. Der Jugendspieler Lichten-

berger konnte gefallen. Lettner und Hinterreither hatten kaum Schwierigkeiten, Frei fiel aus der Rolle.

Bei Schweinbach waren Winklhofer I und Mittermayr die Besten. Aumayr und Dobelhammer konnten sich nicht in Szene setzen. — Winklhofer I, Mittermayr; Lettner, Hinterreither (je 3), Lichtenberger (2); Frei.

**U. ALBERNDORF — ATSV PREGARTEN C**

9:9

In diesem Spiel gab es einen Sieg von Alberndorf, der verdient ist. Fischerlechner, Seyr, Weber und Ganglberger gaben nicht einen Satz ab.

Die Pregartner stellen ein Team von Nachwuchseuten, denen es an Spielerfahrung und Routine fehlt. — Fischerlechner (3), Seyr, Weber, Ganglberger (je 2).

PS: Dem Alberndorfer Seyr wurde ein Stammhalter geboren, wozu wir ihm und seiner Gattin nachträglich herzlich gratulieren.

**ESV ST. VALENTIN — U. NEUMARKT A**

9:2

In diesem Spiel fiel eine Vorentscheidung um den Herbstmeistertitel. Die Valentinianer mussten auf Mair verzichten, kamen aber trotzdem zu einem Sieg. Schöller vertrat Mair auszeichnet und auch Hochwallner und Heigl waren in Form.

Bei Neumarkt konnten Schramm und Barth etwas entsprechen. Reichl und Konrad konnten sich nicht behaupten. Durch diesen Sieg haben die Valentinianer bewiesen, daß sie das Niveau einer Kreisklassermannschaft haben. — Schöller (3), Hochwallner, Heigl, Wiesinger (je 2); Schramm, Barth.

**UNION ROHRBACH — SV OBERNEUKIRCHEN B**

9:1

Die Rohrbacher haben sich verbessert und kommen in Schwung. In Pusch haben sie einen guten Spielmacher und auch die Gebrüder Öller und Pichler können sich von Spiel zu Spiel steigern.

Aus dem Oberneukirchner Team ragte Ludwig Brandstetter heraus, aber auch Franz Brandstetter, Ebermann und Schwanter spielten keine untergeordnete Rolle. — Pusch (3), Siegfried Öller, Karl Öller, Pichler (je 2); Ludwig Brandstetter.

**TV FRAGAMA — DSG HAID B**

Gegen das Team von Fragama St. Martin standen die Haider auf verlorenem Posten und kamen lediglich zum Ehrenpunkt. Mayr und Niederhuber konnten etwas Widerstand leisten. Schön und Winkelbauer sind für schwere Gegner noch zu schwach.

Bei Fragama hatten Meinharder, Krenn und Gruber keine Schwierigkeiten, die Punkte zu machen. — Gruber, Meinharder (je 3), Krenn (2), Schweiger; Niederhuber.

**SV HASLACH — UNION ST. MARTIN**

9:5

Die Haslacher holten sich beide Punkte. Wolkerstorfer ist noch ohne Niederlage. Hiflinger ist für Haslach eine große Verstärkung und auch Oberaigner stellt seinen Mann. Leidensmüller legte den Grundstein zum Sieg.

Ber St. Martin konnte man mit Wiedner und Wöß zufrieden sein. Die anderen Spieler hatten zu wenig Nerven. — Wolkerstorfer (4), Hiflinger, Oberaigner (je 2), Leidensmüller; Wiedner (3), Wöß (2).

# ATSV Mauthausen hoch auf der Strecke

In der 6. Runde der TT-Meisterschaft gab es eine Niederlage des TV Freistadt, Katsdorfs und Damen einen dagegen von Sieg zu Sieg und sind derzeit der Stolz des Mühviertels. In der ATSV KATSENDORF gab es mit der Niederlage des Sensations, Katsendorf Herren waren ebenfalls siegreich. In der 1. Klasse siegten die Favoriten klar.

## LANDESLIGA HERREN:

TV FREISTADT — DSG WALDEGG 1:9

Von den Freistädtern hätte man sich mehr erwartet. Wenn schon keine Chancen, so doch ein besseres Resultat. Karl Peterbauer konnte sich mit der Spielweise des Gegners nicht abfinden, platz rietete den Freistädtern nichts verloren.

Bei den Linzern konnte die ganze Mannschaft gefallen. Elias, Sebesta (3), Voghofer, Studiar, Sigmar und Lasch haben viel gelernt und diese Spielereiung kommt ihnen nun zugute. Katsdorff ist derzeit im Mühviertel ohne Konkurrenz.

Nach DSG und Steyregemüll ist dies nun schon der 3. Kantersieg und die Mühviertlerinnen könnten nun Anschluß an das Spitzentfeld finden. Friedinger, Schwandner und Lasch haben viel gelernt und diese Spielereiung kommt ihnen nun zugute. Katsdorff ist derzeit im Mühviertel ohne Konkurrenz.

Landesregierung stellte mit den Nachwuchsspielerinnen Bauer, Mayr und Gassner ein junges Team, wird aber im Frühjahr, wenn die Spielerinnen Eichlinger, Schoffengeler und Wögerbauer (früher SVS) eingesetzt werden, kaum mehr zu schlagen sein.

Friedinger, Schwandner, Lasch (je 3), Friedinger/Schwandner, Konrad, Mayr und Gassner sind derzeit im Mühviertel ohne Konkurrenz.

## KREISKLASSE:

U. PREGARTEN — ATSV MAUTHAUSEN 9:4

Die Pregartner wuchsen diesmal über sich selbst hinaus und fügten den Mauthausern die erste Niederlage seit einem Jahr zu. Bachinger wechselte Licht und Schattner. Für Pöltscher griff Kotzauer zum Schläger. Er zeigte, daß er es noch immer versteht, mit ihm umzugehen. Wohlmut ist derzeit der südlichste Kreisligateam. Durch diese Niederlage

Hofmann feierten somit ihren ersten Meisterschaftssieg. Dietacher, Eitenberger und Hofmann konnten sich prächtig steigern und so gab es den verdienten "Lohn". Rauberschwandner fiel ab.

Von den Schweinbachern hätte man sich mehr erwartet, aber sie hatten keine Chance, ein besseres Ergebnis zu erreichen. Winklechner, Eitenberger (je 2); Hödlmann, Dietacher, Dobelhammer, Winklechner, Mittermayer, Strauß (je 1).

## DSG HAID B — UNION LINZ C 0:9

Die Haidler hatten gegen die Linzer keine Chance und mußten sich hoch geschlagen geben. Niederküber und Mayr sind noch zu sehr Formschwankungen unterlegen. Winklebauer lieferte gegen Athleten ein gutes Spiel. Schön ist für die Spiele noch zu schwach. Die Linzer waren jederzeit Herr der Lage, Athleten (3), Punkt, Kagerer, Strauß (je 2), Grünbäcker (2), Meißinger; Pichler, Oller S., Grünbäcker (2), Sonnleitner.

## ATSV PREGARTEN C GEGEN

### ESV ST. VALENTIN 0:9

In diesem Spiel stand das Pregartner Team auf verlorenem Posten und hatte nicht einmal die Chance auf einen Ehrenpunkt. Es setzte sich zwar tapfer zur Wehr, aber es gab nur einige Achtungsergebnisse.

Die Valentinier konnten wieder auf Maier zurückgreifen und dies kam im Resultat zum Ausdruck. Auch die anderen Spieler hatten kaum Schwierigkeiten, zu den Punkten zu kommen. Maier (3), Hochwallner, Wiesinger, Held (je 3), Sonnleitner.

## DSG UNION MITTERKIRCHEN

### GEGEN UNION ALBERNDORF 9:5

Die Mitterkirchner sind noch ohne Niederlage und avancierten so zur Überraschung dieser Klasse. In Kartner und Lettnar hatten sie gute Spieler und auch Liebenberger wird immer besser. Überraschend kam das Ver sagen des sonstigen Spielmaßers Eckertorfer.

Die Alberndorfer waren stark erschöpft. Weber und Waldmann konnten Seyr und Ganglbauer nicht ersetzen, so daß Fischerlechner und Kopacek allein auf sich gestellt waren.

## DSG UNION GUTLAU GEGEN

### UNION SCHWEINBACH 9:3

Konnte man mit den Leistungen der Fischerlechner in letzter Zeit zufrieden sein, so kann sie diesmal unter die Haidler, Grünbauer war der Spielermeister. Ihm am nächsten kam Meißinger, Peissendorfer, ist in ein Formfehl gern. Kitzbauer fehlt es noch an Routine.

Im Spiel der Neulinge gab es einen Sieg der Guttauer, der verdient war. Die Männer um

Herbikrone liegt nun zwischen Mauthausen, Kremsmünster und Katsdorf.

Bachler (4), Ranz (3), Schmidmüller (2);

Wohlmut (3), Bollhorst, Andexleiter.

## ATSV KATSENDORF GEGEN

### KRANKENHAUS STEYR 9:2

Katsdorfs Herren stehen ihren Damen kaum nach und eilen auch von Sieg zu Sieg. Durch die Niederlage der Mauthausner haben nun auch sie zur Spitze aufgeschlossen. Steinwandners Form hält an und er ist noch immer ungeschlagen. Friedinger und Duschl konnten sich gut in Szene setzen, wogen das Formtier von Traxler II weiterhin anhält.

Die Steyerer hatten in Kessel ihren besten Spieler, wogegen Kosma nur mehr ein Schnellmund, Elias, Leitl und Übelis waren schwerach. Steinwendner, Friedinger (je 3), Duschl (2), Traxler II; Kessel (2), Kojima.

## DSG HAID — JUGENDKLUB C 9:3

### ATSV KATSENDORF 0:10

Die Haidler haben nur in Erich Traxler einen Spieler, der eine beständige Form hat. Leider ist er zu sehr der nervösen Belastung vom "Siegen müssen" ausgesetzt, da seine Mitspieler zu unbeständig sind. Aschner lieferte sein bestes Spiel für Haidl. Becker konnte sich steigern. Keids hatte Pech. Die Linzer hatten nur in Boyer und Mayr verlässliche Spieler.

Apcziner, Traxler I (je 3), Becker, Keids; Beyer (2), Mayr.

## 1. KLASSE:

### UNION FELDKIRCHEN GEGEN

### UNION KOHKBACH 3:9

Konnte man mit den Leistungen der Fischerlechner in letzter Zeit zufrieden sein, so kann sie diesmal unter die Haidler, Grünbauer war der Spielermeister. Ihm am nächsten kam Meißinger, Peissendorfer, ist in ein Formfehl gern. Kitzbauer fehlt es noch an Routine.

## KREISKLASSE:

### U. PREGARTEN — ATSV MAUTHAUSEN 9:4

Die Pregartner wuchsen diesmal über sich selbst hinaus und fügten den Mauthausern die erste Niederlage seit einem Jahr zu. Bachinger wechselte Licht und Schattner. Für Pöltscher griff Kotzauer zum Schläger. Er zeigte, daß er es noch immer versteht, mit ihm umzugehen. Wohlmut ist derzeit der südlichste Kreisligateam. Durch diese Niederlage

### Astener Schüler Herbstmeister

In der Schülergruppe „Unteres Mühlviertel“ holte sich die Meisterei der vergangenen Meisterschaft erneut und in überlegener Manier mit einem imposanten Torverhältnis vor den überraschenden Naarner Buben den Herbstmeistertitel. Mit der Spielstärke der Ennser und St. Georgener Schüler, die punktgleich mit dem Tabellenzweiten sind, hat man gerechnet. Enttäuschend das Abschneiden der sonst immer im Spitzenspiel gelegenen Mauthausner Union Ried konnte ihren jahrelangen beständigen Mittelfeldplatz halten, dies spricht für den vorbildlichen Betreuer dieses kleinen Ortes. U. Wartberg zeigte sich wiederum sehr spielstark, hatte aber Pech. Zwischen Tragwein und Pregarten wird sich im Frühjahr ein hartes Duell um den Abstieg in die schwächeren Gruppe B des Schülerbewerbes im unteren Mühlviertel entwickeln. ATSV Katsdorf hat es dadurch, daß zwei Fußballvereine in diesem kleinen Ort sind, sehr schwer, einen spielstarken Nachwuchs heranzubilden; doch spricht das jährliche gute Abschneiden im leistungsfähigen Schülerbewerb „Unteres Mühlviertel“ für Auer Otto.

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. SK Asten       | 9 | 7 | 2 | — | 36:7  | 16 |
| 2. DSG U. Naarn   | 9 | 5 | 3 | 1 | 30:10 | 13 |
| 3. SK Enns        | 9 | 5 | 3 | 1 | 26:11 | 13 |
| 4. St. Georgen    | 9 | 6 | 1 | 2 | 25:11 | 13 |
| 5. U. Wartberg    | 9 | 2 | 5 | 2 | 12:9  | 9  |
| 6. U. Ried/R.     | 9 | 2 | 4 | 3 | 25:10 | 8  |
| 7. ATSV Katsdorf  | 9 | 2 | 3 | 4 | 12:20 | 7  |
| 8. Mauthausen     | 9 | 2 | 3 | 4 | 8:23  | 7  |
| 9. Tragwein-Kamig | 9 | 1 | 1 | 7 | 17:25 | 3  |
| 10. U. Pregarten  | 9 | — | 1 | 8 | 4:37  | 1  |



Die Schülermannschaft SK Asten mit ihrem Betreuer, Sektionsleiter Josef Schmidt. Stehend, von links nach rechts: Schmidt, Schurz, Stockinger, Bohn II, Bohn I, Hoffelner, Zittmayr, Hepp, Riegler. Hockend, von links nach rechts: Höller, Brandstetter, Spandl, Thokhorner, Bauer.

# Katsdorfs Damen weiter im Vormarsch

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft mußte der TV Freistadt eine Niederlage in Kauf nehmen, wogegen Katsdorfs Damen wieder einen Kantersieg feierten. In der Kreisklasse kam Mauthausen zu einem Sieg und der ATSV Katsdorf holte sich in Steyr einen Punkt. Union Pregarten unterlag in Steinbach. Haid mußte sich in Ebelberg geschlagen geben. In der 1. Klasse kam das Unentschieden von Schweinbach gegen Union Pregarten „B“ überraschend.

## LANDESLIGA HERREN:

### DSG DESELBRUNN — TV FREISTADT 9:6

Die Böhmerstädter mußten eine Niederlage in Kauf nehmen. Ein Unentschieden hätte den Spielverlauf eher entsprochen. Karl Peterbauer war der Spielmacher. Beim Stand von 6:6 unterlag er Parzer und somit war die Niederlage besiegt. Elias scheint im Kommen zu sein und Klimm machte sich erstmals bemerkbar.

Bei Desselbrunn war Parzer der Spielmaher; auch Köppel und besonders Schögl haben schon viel dazugelernt.

Parzer (4), Schögl (3), Köppel (2); K. Peterbauer (3), Elias (2), Klimm.

## DAMEN:

### ATSV KATSDORF — ESV WESTBAHN 9:1

Es ist dies nun schon der vierte Sieg in ununterbrochener Reihefolge und der vierte Platz dürfte den Mühlviertlerinnen sicher sein. Katsdorfs Damen Friedlinger, Schwandner und Lasch stellen unter Beweis, daß der TT-Sport im Mühlviertel noch immer auf guter Stufe steht.

Bei Westbahn müßten die Nachwuchsspielerinnen noch viel lernen um sich durchsetzen zu können.

Schwandner, Friedlinger (je 3), Lasch (2), Friedlinger-Schwandner; Dichtl.

## KREISKLASSE:

### ATSV EBELSBERG — DSG HAID 9:6

Die Ebelberger nahmen den Haidern beide Punkte ab. Neun Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden und die Haider verloren einige Spiele unglücklich. Besonders Kenda unterlag zweimal im 3. Satz erst im Nachspiel! Denk kämpfte auch tapfer, wobei Lecker ein Ausfall war, ohne Sieg blieb und die Niederlage besiegt. Erich Traxler konnte alle Spiele gewinnen.

Bei Ebelberg war Denk der beste Spieler. Denk (9), Lassl, Bruckner, Waldburger (je 2); Traxler (4), Kenda, Apschner.

### UNION PREGARTEN — ATSV STEINBACH 4:9

Diese Niederlage war eine kalte Dusche. Ohne ihren Spielmacher Bachler sind die Pregartner um eine Klasse schlechter. Raab war der beste Pregartner, aber Kartusch I., Schmidmüller konnten sich nicht durchsetzen und Bauer ist für die Kampfmannschaft noch nicht ganz reif.

Bei Steinbach war Kern nicht zu schlagen und auch die Gebrüder Lichtenwöhner konnten gefallen.

Raab (2), Kartusch I., Schmidmüller; Kern (3), Lichtenwöhner I. (3), Lichtenwöhner II. (2).

### UNION STEYR — ATSV KATSDORF 8:8

Die Katsdorfer erkämpften sich in Steyr einen wertvollen Punkt. Steinwendner war in Form und ist noch immer ungeschlagen. Friedlinger konnte gefallen, hatte aber Fecht, Duschl und Traxler II errangen je einen wichtigen Punkt. Die Katsdorfer liegen nun mit einem

Punkt hinter Mauthausen und sind die große Überraschungsmannschaft dieser Klasse.

Die Steyrer hatten in Huber ihren besten Mann, Datzer und Fenzl wußten zu gefallen, während Schneider nicht entsprach.

Huber, Datzer (je 3), Fenzl (2); Steinwendner (4), Friedlinger (2), Traxler II, Duschl.

### ATSV MAUTHAUSEN — UNION GRÜNBURG „B“ 9:0

Wieder ein Erfolg der Donauwälder, die nun wieder die Spitze halten. Bollhorst und Co. ließen ihren Gegnern keine Chancen auch nur einen Satz zu gewinnen. Die Entscheidung um die Herbstkrone wird nun im Spiel zwischen ATSV Katsdorf und ATSV Mauthausen fallen. Die Donauwälder gelten als Favorit. Die Katsdorfer werden es ihnen nicht leicht machen.

Grünburg stellte eine junge Mannschaft, der die Erfahrung fehlt, um entscheidend einzutreten zu können.

Bollhorst (3), Wohlmuth, Andexlinger, Pöttscher (je 2).

## 1. KLASSE:

### UNION WARTBERG — ATSV PREGARTEN „B“ 6:9

Eine etwas überraschende Heimniederlage der Wartberger. Parzer mußte sich Baumgartner geschlagen geben und dies brachte die Entscheidung. Fischlschweiger und Grünberger waren unterschiedlich in ihren Leistungen und Bauer hatte einen schlechten Tag.

Bei Pregarten spielte Baumgartner groß auf. In Hofstädler I und Mayr hatte er ausgezeichnete Helfer und auch Böcksteiner konnte gefallen.

Parzer (3), Fischlschweiger (3), Grünberger; Baumgartner (4), Hofstädler, Mayr (je 2), Böcksteiner.

### UNION SCHWEINBACH — UNION PREGARTEN „B“ 8:8

Ein Achtungserfolg der jungen Schweinbacher. Winklehner, Mittermayr, Aumayr und Dobelhammer werden immer besser.

Bei den Pregartnern waren Breitenberger und Raab eine Klasse für sich und gaben keinen Punkt ab. Walch und Wiener konnten sich nicht durchsetzen.

Winklehner, Mittermayr, Aumayr, Dobelhammer (je 2); Breitenberger, Raab (je 4).

### ESV ST. VALENTIN — DSG MITTERKIRCHEN 9:9

Die Valentinier fügten den Machtländern die erste Niederlage bei. Die Spieler Heigl und Schöller und die Routiniers Maier und Hochwallner ließen ihrem Gegner keine Chance.

Bei Mitterkirchen konnte Leitner gegen Heigl einen Satz gewinnen. Eckerstorfer, Frei

und Wagner konnten nur Achtungserfolge erzielen.

Heigl (3), Maier, Hochwallner, Schöller (je 2 Punkte).

### UNION NEUMARKT „A“ — ATSV PREGARTEN „C“ 9:0

Die Neumarkter ließen ihrem Gegner nicht einmal die Chance auch nur einen Satz zu gewinnen. Konrad, Schramm, Reichl und Barth festigten ihren 2. Platz.

Die Pregartner stellten ein junges Team in dem lediglich Fitzinger Widerstand leisten konnte. Die anderen waren zu schwach um den Gegner gefährden zu können.

### SV OBERNEUKIRCHEN „B“ — UNION FELDKIRCHEN 1:9

Das Nachwuchsteam der Oberneukirchner konnte nur durch Ebermann den Ehrenpunkt retten. Seine Mitspieler konnten keinen zählbaren Erfolg erringen.

Bei Feldkirchen zeigten sich Meisinger und Pesendorfer verbessert und auch Kitzberger fügte sich schon gut ins Team. Grünberger war der ruhende Pol der Mannschaft, so daß es am Erfolg nichts zu rütteln gab.

Ebermann; Grünberger, Meisinger (je 3), Pesendorfer (2), Kitzberger.

### DSG Haid gefiel in der CSSR

Die Haider Mannschaft weilte in der CSSR und nahm an einem Trainingslehrgang teil, der seine Früchte tragen wird. In einem Freundschaftsspiel gegen Banik Netolice gab es eine knappe 8:9-Niederlage, die man durchaus als Erfolg werten kann, denn die Tschechen gelten als starkes Team. Apschner mußte mit einem notdürftig reparierten Schläger antreten und bot trotzdem eine gute Leistung. Kenda konnte sich steigern und auch Becker war gegenüber dem Ebelberger Spiel nicht wieder zu erkennen. Erich Traxler konnte dagegen nicht überzeugen und mußte gleich zwei Niederlagen in Kauf nehmen.

Die Punkte für die Gäste: Traxler, Becker (je 2), Apschner, Kenda.

## 1. KLASSE:

### DSG HAID „B“ — ALOISIANUM 9:9

Die Haider Nachwuchsmannschaft traf auf einen übermächtigen Gegner und hatte keine Chance auch nur einen Satz zu gewinnen. Winklbauer, Niederhuber, Schön und Mayr können gegen starke Gegner aber nur lernen. Aloisianum, ein Studententeam, hat in Luckeneder, Heinzl, Kreunel und Mrugg ein gut eingespieltes Team, daß noch Zukunft hat.

Mrugg (3), Heinzl, Luckeneder, Kreunel (je 2 Punkte).

# Tischtennis: Jugendklub siegte überlegen!

In der siebten Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder spannende Kämpfe und unerwartete Ergebnisse. TV Freistadt ist derzeit außer Form. Katsdorfs Damen siegen weiter und Katsdorfs Herren bezogen die erste Niederlage.

## REGIONALLIGA:

### UNION BAD ISCHL — JUGENDKLUB 9:7

In diesem öö. Derby gab es einen Sieg des Jugendklubs, der sich dadurch den vierten Tabellenplatz festigte. Pilz, Sebesta und Indinger ließen den Salzkammergütern keine Chance und lediglich Sebesta verlor einen Satz durch Unachtsamkeit. Auch im Doppel klappte es wieder vorzüglich.

Die Ischler am letzten Platz. Brunner ist ein talentierter Spieler und auch Hachleitner kann sich noch steigern. Kefer dürfte kaum noch Bäume ausreißen.

## LANDESLIGA, HERREN:

### ATSV NEUZEUG — TV FREISTADT 9:5

Die Freistädter mussten wieder eine Niederlage in Kauf nehmen und sind dadurch auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht. Die Böhmerländer sind in arge Bedrängnis geraten. Oldboy Karl Peterbauer ist der verlässliche Spieler. Klimm ist derzeit außer Form. Höller gab wieder einmal ein Lebenszeichen. Elias ist von seiner Bestform weit entfernt.

Die Neuzeuger hatten einen schwachen Start, sind nun aber wieder groß in Form und haben sich in der Tabelle wieder etwas nach oben gearbeitet. Barla und Matich sind derzeit kaum zu schlagen.

## DAMEN:

### ATSV KATSENDORF — UNION TRAUN 6:2

Katsdorfs Damen sind nun wieder großartig in Form und haben sich mit diesem überlegenen Sieg bereits auf den fünften Tabellenrang vorgearbeitet. Friedinger ist wieder prächtig in Form und konnte gegen die Union-Bundesmeisterin Wagner siegreich bleiben. Lasch und Wohlmuth machten auch wieder eine ausgezeichnete Figur und so gab es einen überlegenen Sieg.

Bei Traun spielt Wagner die erste Geige, aber auch Pühringer und Ofner spielen nicht schlecht.

## LANDESKLASSE:

### ATSV BAD ISCHL — JUGENDKLUB B 9:2

Im Kampf der beiden Aufsteiger gab es einen überlegenen Sieg der Ischler, der etwas überraschte, da man die Linzer trotz ihrer vorangegangenen Niederlagen etwas höher eingeschätzt hatte. Obwohl diesmal mit Regionalligaspielden Indinger antretend, war es doch eine Rumpfmannschaft, da mit Mühlberger, Traxler und Kähreiter gleich vier Stammspieler ersetzt werden mussten. Forstner ist für die B-Mannschaft schon zu schwach und Gruber ist ein Talent, das sich erst die nötige Routine holen muss. Hendorfer fehlte leider das nötige Spielglück und so gab es am klaren Sieg der Ischler nichts zu rütteln.

Die Salzkammergütler stellten eine sehr ausgeglichene Mannschaft und Stampfer, Quelle und Pesendorfer hatten diesmal einen ausgezeichneten Tag.

## BEZIRKSCLASSE:

### ATSV MUTHAUSEN GEGEN LANDESREGIERUNG B 9:1

Die Donauwälder sind nun wieder richtig in Schwung und feierten gegen das starke Linzer B-Team einen überlegenen Sieg, der in dieser Höhe eigentlich etwas überrascht, da sich Bollhorst und Co. in der vergangenen Saison gegen die Linzer sehr hart taten. Andexingers gute Form hält aber weiterhin an und es hat den Anschein, als ob ihm endlich der Knopf aufgegangen ist. Bollhorst und Steinwendner konnten sich auch gewaltig steigern und lediglich Wohlmuth hinkt etwas hinter nach.

Die Linzer gaben zwar ihr Bestes, kamen aber gegen die groß aufspielenden Mühlwälder nur zum Erscheinen.

steigerung von Wiesinger, Schöller und Maier spielten ihr Spiel, und so gab es am eindeutigen Sieg nichts zu rütteln.

Die Webermärker scheinen die Niederlage gegen Enns noch nicht ganz verdaut zu haben und gingen überraschend hoch geschlagen vom Brett. Lediglich Wolkerstorfer und Oberaigner kannten ihre Routine etwas zugute. Hiflinger und Bogner konnten sich dagegen nicht durchsetzen.

### ATSV STEYR B — UNION WARTBERG 9:6

Man sollte einen Gegner nie unterschätzen, denn dies kann dann leicht ins Auge gehen. Die Steyrer kamen diesmal noch einmal mit einem blauen Auge davon. Sie glaubten mit dem Schlüßlicht leichtes Spiel zu haben, mussten aber um den Erfolg bis zum Schluss bangen. Mayrhofer und Huber mussten eine Sonderleistung vollbringen, um den Sieg zu retten.

Die Mühlviertler überraschten diesmal mit einer ausgezeichneten Leistung und hätten sich zumindest ein Unentschieden verdient. Parzer war einmal mehr der Spielmacher, aber auch Starzer und Bauer gaben gut. Hätte Fischlachweiger etwas mehr Spielglück gehabt, dann hätte er diesmal den ersten Punkt gegeben.

## 1. KLASSE:

### UNION GUTAU — UNION RIED 1:9

Die Gutsauer mussten sich auch gegen die Rieder klar geschlagen geben und bilden nun das Schlüßlicht. Im Spiel gegen Trajewein B durfte es sich entscheiden, wer mit der roten Laterne überwintern darf. Die 1. Klasse ist gegenüber der letzten Saison stärker geworden, aber die Männer um Hofmann können sich diesmal einfach nicht finden.

Die Rieder dagegen kommen immer besser in Form und haben sich schon wieder etwas nach oben gearbeitet. Diwold und Eckerstorfer, aber auch Ortner waren nicht zu schlagen. Lediglich Sommerauer muß erst wieder in Schwung kommen.

### UNION NEUMARKT GEGEN ATSV KATSENDORF 9:6

Hier trafen zwei Teams aufeinander, die bisher noch ohne Punkteverlust waren, und es fiel auch bereits eine Vorentscheidung. Die Neumarkter blieben etwas glücklich Sieger und die Entscheidung um die Herbstkrone wird nun wahrscheinlich im Spiel zwischen Neumarkt und Perg fallen, aber auch die Katsdorfer haben noch eine Chance. Berlesreiter blieb ungeschlagen, hatte aber einige Male großes Glück. Schramm und Reichl kämpften auch mit Erfolg.

Bei den Katsdorfern wollte es diesmal nicht so richtig klappen und Friedinger und Traxler II, die bisher noch ohne Niederlage waren, mussten sich erstmals geschlagen geben. Duschl und Fuhrmann erreichten auch nicht ihre zuletzt gezeigte Form und so gingen wichtige Punkte verloren.

### UNION REICHENAU GEGEN UNION FELDKIRCHEN 9:3

Die Reichenauer gewannen auch dieses Spiel ganz überlegen und sicherten sich so ungeschlagen und auch ohne Punkteverlust mit 5 Punkten Vorsprung ganz sicher die Herbstkrone der 1. Klasse Nordwest. Horner spielte wieder prächtig auf, aber auch Ebensteiner, Jakisch und Leopold waren nur schwer zu schlagen.

## KREISKLASSE:

### ATSV NEUZEUG B — TV FREISTADT B 8:8

Nach ganz langer Zeit konnte man mit den Freistädtern wieder einmal zufrieden sein und so gab es überraschend einen Auswärtspunkt. Hätte Haunschmid nur seine Normalform erreicht, so wären sogar beide Punkte zu erobert gewesen. Hubert Peterbauer spielte prächtig auf und war so Vater des halben Erfolges. M. Pux zeigte sich auch stark verbessert.

Bei den Neuzeugern ging Dantinger stark ab und nur mit Klammer konnte man restlos zufrieden sein. König, Schachner und Auer sah man schon weit besser.

### UNION ENNS — ATSV SCHWERTBERG 3:9

Die Enner, die sich bisher prächtig schlügen, hatten gegen den Tabellenführer keine Chance und mussten sich klar geschlagen geben. Die Enner mussten erkennen, daß es doch noch einige Mannschaften in dieser Klasse gibt, die ihnen klar überlegen sind. Pfusterschmid I und II und Reisinger zogen sich noch am besten aus der Affäre. Riegler blieb sieglos.

Bei den Schwertbergern sind die Gebrüder Frühwirth eine Klasse für sich, aber auch Strauß und der junge Moser ergänzen sich gut in die Mannschaft, an deren Weiteraufstieg es nichts zu rütteln gibt.

### ESV ST. VALENTIN — SV HASLACH 9:3

Die Valentiner haben nun wieder voll zu ihrer Form gefunden und eben nun auch wieder von Sieg zu Sieg. Besonders Heigl befindet sich derzeit in ausgezeichneter Verfassung und gibt so der Mannschaft den nötigen Rückhalt. Überraschend auch die Leistungs-

Bei den Feldkirchern konnte nur Spielmacher Wöll voll überzeugen. Meisinger war auch noch ein Lichtblick. Jakob und Burgstaller konnten sich dagegen diesmal nicht durchsetzen.

### KAJ UEFRAH C — DSG HAID A 9:3

Die Urfahrer haben ein gute dritte Garnitur, die im Kampf um den Meistertitel ein Wort mitreden wird. Helduck, Eberhard und Mühlbacher stellten auch schon in einer höheren Klasse ihren Mann, aber auch Mitterlehner und Dr. Mühlbacher zeigten gutes Können.

Die Haider mußten diesmal leider nur zu dritt antreten, da sie Kenda im Stich ließ und erst kurz vor Spielbeginn anrief, daß er nicht spielen kann. Blüher hatte einen schwachen Tag und Apschner fehlte es am Spielglück. Becker war wieder einmal mehr die treibende Kraft.

### DSG SAVIO LINZ — DSG HAID B 1:9

In diesem Spiel standen sich zwei Klassenneulinge gegenüber und die Haider landeten dank einer ausgezeichneten Leistung einen überlegenen Erfolg, der auch in dieser Höhe durchaus verdient war. Bei Savio handelt es sich um eine Lehrlingheim-Mannschaft und aus den jungen Leuten wird sich bestimmt noch etwas machen lassen. In Richter haben sie bereits einen Spielmacher, aber auch Leitenbauer, Aistleitner und Dickinger konnten schon gefallen.

Die Haider hatten die Meisterschaft mit etwas gemischten Gefühlen begonnen, landeten nun aber schon ihren dritten vollen Erfolg und können so mit ihrer bisherigen Leistung durchaus zufrieden sein. Dr. Kozanyi war diesmal nicht zu schlagen, aber auch Winklbauer, Dipl.-Ing. Berger und Berger II wußten ausgezeichnet zu gefallen.

## ATSV Mauthausen - Post-Admira 3:0

Vor nur 150 Zuschauern gab es ein technisch hochklassiges Spiel, bei dem die Gäste nur mit Glück einem Debakel entgingen, denn die Mauthausener Angriffsmaschinerie, angetrieben von Petersell II, lief auf vollen Touren. Die bis jetzt vom Pech verfolgte heimische Mannschaft spielte tolle Torchancen heraus, doch Fortuna ließ bis zur Halbzeit keine Tore zu. Mauthausens Elf diktierte auch in der zweiten Hälfte das Spielgeschehen und erzielte drei hochverdiente Tore. Einen Foulelfmeter beim Stand von 3:0 verschoss Kotzauer. Für die Gäste aus Urfahr, die mit einer stolzen Siegesserie nach Mauthausen kamen, war nichts drinnen — höchstens zwei mögliche Chancen wurden herausgespielt.

**Spielgeschehen:** Drückende Angriffs-  
serien bis zur 15. Minute, bei denen tolle  
Chancen vergeben werden. Gästetormann  
Knoll hatte Schwerstarbeit zu verrichten.  
Nach einem offenen Spielverlauf bis zur  
25. Minute können Dattlinger und Großsteiner  
einen Traumpass von Kotzauer nicht verwerten.  
Die Gästeabwehr ist total ausgespielt,  
doch Petersell III kann die sicher scheinende  
Führung nicht verwerten. Die letzten zehn  
Minuten vor der Pause gehört den Postlern,  
doch die Mauthausener Abwehr gibt sich keine  
Blöße.

Gleich nach der Pause verwertet Groß-  
steiner in der 47. Minute einen Querpass von  
Kotzauer zum 1:0. Die zweite Chance für die  
Gäste vergibt Nagl in der 55. Minute. Mauth-  
ausen ersetzt Dattlinger nach der Pause  
durch Kern und Post schickt Bernecker für  
Metzger II in der 58. Minute aufs Feld. In der  
64. Minute setzt Kotzauer wiederum Groß-  
steiner sehenswert ein und dieser jagt den  
Ball zum 2:0 in die Maschen. Einen Schuß von  
Helekal kann Petersell III auf der Torlinie  
abwehren, ehe Kotzauer in der 73. Minute  
zum 3:0 einschießt. Drei Minuten später kann  
sich Greisinger bei einer Helekal-Bombe aus-  
zeichnen. Eine Unsportlichkeit durch Skotton

an Kotzauer ergibt einen Foulelfmeter in der  
76. Minute, den Kotzauer neben das Gehäuse  
setzt. Wegen wiederholten Foulspiels entscheidet  
der ausgezeichnete Spieldirektor Mitterndorfer  
Hangl in der 87. Minute aus. Der beste Spieler auf dem Platz war Petersell II. Mauth-  
ausen bot eine ausgezeichnete Mannschafts-  
leistung, aus der noch besonders Großsteiner,  
Kotzauer, Fallmann und Stokic herausragten.  
Bei den Gästen konnte man nur mit Knoll,  
Skotton, Helekal und dem fleißigen Nagl zu-  
frieden sein.

**Torschützen:** Großsteiner (2), Kotzauer. —  
**Zuschauer:** 150. **Schiedsrichter:** Mitterndorfer  
(ausgezeichnet). — **Reserven:** 3:3 (1:1). **Junioren:** 2:3 (0:0).

### Wartberg ob der Aist überlegener Herbstmeister

In der Schülergruppe „Unteres Mühlviertel West“ wurde Wartberg ungeschlagen, mit einem imponierenden Torverhältnis die Überlegenheit unterstreichend, vor dem tüchtigen Vorjahrsmeister Gallneukirchen Herbstmeister. Tragwein/Kamig konnte sich wie immer als starke Mannschaft im Spitzenfeld behaupten. Union Katsdorf und Union Pregarten haben die Prügelknabenrolle abgelegt und schöne Mittelfeldplätze erkämpft. ATSV Katsdorf enttäuschte und Schweinbach sowie ATSV Pregarten müssen sich erst zurechtfinden. Als Punkte- und Torlieferant und einzige punktelose Mannschaft konnte sich Unterweitersdorf überhaupt nicht befähigt zeigen.

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Wartberg/Aist    | 8 | 8 | — | — | 44:9  | 16 |
| 2. Gallneukirchen   | 8 | 6 | 1 | 1 | 42:16 | 13 |
| 3. Tragwein/K.      | 8 | 6 | — | 2 | 37:21 | 12 |
| 4. Union Katsdorf   | 8 | 4 | — | 4 | 24:15 | 8  |
| 5. Union Pregarten  | 7 | 4 | — | 3 | 17:20 | 8  |
| 6. ATSV Katsdorf    | 7 | 3 | — | 4 | 14:29 | 6  |
| 7. Schweinbach      | 8 | 2 | — | 6 | 21:30 | 4  |
| 8. ATSV Pregarten   | 8 | 1 | 1 | 6 | 11:34 | 3  |
| 9. Unterweitersdorf | 8 | — | — | 8 | 7:43  | —  |

## TV Freistadt weiterhin Schlußlicht!

In der 9. Runde der TT.-Meisterschaft hatte der TV Freistadt in Ischl keine Chance und unterlag hoch. Katsdorfs Damen mußten sich diesmal Meister Lask auch klar geschlagen geben. In der Kreisklasse hält das Duell Mauthausen — Katsdorf weiterhin an, und in der 1. Klasse ist der ESV St. Valentin kaum noch zu holen. Oberneukirchen kehrte aus Rohrbach mit 2 Punkten nach Hause und sicherte sich so den 2. Tabellenplatz.

### LANDESLIGA, HERREN:

**Union Bad Ischl — TV Freistadt 9:2.** Gegen die Tabellenführer standen die Mühlviertler auf verlorenem Posten und hatten kaum eine Chance, ein besseres Resultat zu erreichen. Nur Karl Peterbauer blieb es wieder einmal vorbehalten, durch Siege über Stampfer und Hadas die Ehre der Böhmerländer zu retten. Elias, Hubert Peterbauer und Haunschmid konnten sich nicht behaupten und blieben ohne Sieg. Kefer, Indinger (je 3), Hadas (2), Stampfer; K. Peterbauer (2).

|                         |   |   |   |       |    |
|-------------------------|---|---|---|-------|----|
| <b>1. Bad Ischl</b>     | 9 | 9 | — | 81:34 | 18 |
| <b>2. DSG Waldegg</b>   | 9 | 7 | 1 | 74:34 | 15 |
| <b>3. Lask</b>          | 9 | 7 | 1 | 76:26 | 15 |
| <b>4. ATSV Gmunden</b>  | 9 | 7 | 1 | 75:43 | 15 |
| <b>5. Jugendklub</b>    | 9 | 5 | 1 | 71:58 | 11 |
| <b>6. Schwarz-Grün</b>  | 9 | 5 | — | 65:54 | 10 |
| <b>7. Landesreg.</b>    | 9 | 3 | — | 60:68 | 6  |
| <b>8. Vöcklabruck</b>   | 9 | 2 | 2 | 45:75 | 6  |
| <b>9. Desselbrunn</b>   | 9 | 2 | 1 | 46:72 | 5  |
| <b>10. Beweg. Steyr</b> | 9 | 1 | 2 | 50:77 | 4  |
| <b>11. Westbahn</b>     | 9 | 1 | 1 | 38:72 | 3  |
| <b>12. Freistadt</b>    | 9 | — | — | 24:81 | —  |

### DAMEN

**ATSV Katsdorf — Lask 1:9.** Im letzten Spiel mußten sich die Mühlviertlerinnen dem alten und neuen Meister klar geschlagen geben und kamen nur zum Ehrenpunkt, den Friedinger gegen Winkler errang. Friedinger; Wurzer, Musner (je 3), Winkler (2), Wurzer/Musner.

### KREISKLASSE

**TV Freistadt B — ATSV Katsdorf 6:9.** In diesem Spiel gab es nach hartem Kampf einen verdienten Sieg der Katsdorfer, die sich damit den zweiten Platz gesichert haben dürften. Die Freistädter stellten ein starkes Team und hatten in DDr. Peyrl ihren besten Spieler. Bei den Katsdorfern war Steinwendner wieder nicht zu schlagen. DDr. Peyrl (3), Scheuchenstuhl (2), Pux; Steinwendner (4); Friedinger (3), Traxler II (2).

**ATSV Mauthausen — ATSV Neuzug B 9:0.** Ein überlegener Sieg des Tabellenführers, der sein ausgezeichnetes Spielverhältnis durch diesen klaren Sieg weiter aufbesserte und im Spiel gegen Katsdorf nur noch ein Unentschieden benötigte, um die Herbstkrone an sich zu bringen. Bollhorst (3), Pötscher, Andexlinger, Wohlmuth I (je 2).

**U. Pregarten — U. Grünburg B 9:0.** Ein überlegener Sieg der Pregartner, die dadurch ihren Platz im Mittelfeld festigen konnten. Bachler u. Co. ließen den Grünburgern keine Chance und siegten auch in dieser Höhe durchaus verdient. Die Pregartner haben dadurch den Anschluß gewahrt und können wieder auf einen besseren Tabellenplatz hoffen. Bachler (3), Raab H., Schmollmüller, Kartusch (je 2).

### I. KLASSE

**U. Schweinbach — U. Neumarkt B 5:9.** Die Schweinbacher leisteten überraschend starken Widerstand und er-

zielten so ein achtbares Ergebnis. Die Neumärker hatten ihren Gegner sichtlich etwas unterschätzt und mußten sich dann sehr anstrengen, um beide Punkte ins trockene zu bringen. Mittermaier (2), Aumayr, Winklehner, Dobelhammer; Beriosreiter (4), Obermüller (4), Zeiler.

**U. Wartberg — DSG Union Gutau 9:6.** Die Wartberger mußten sich in diesem Spiel sehr anstrengen, um gegen den Neuling zu beiden Punkten zu kommen. Parzer junior war der große Spielmacher, und auch Fischlischweiger zeigte sich wieder besser in Form. Bauer machte auch zwei wichtige Punkte. Parzer senior, Mühlviertels derzeit ältester aktiver TT.-Spieler, blieb zwar sieglos, zeigte aber, daß er es immer noch versteht, mit dem Schläger umzugehen. Bei Gutau war Eriberger überraschend gut in Form, und auch Hofmann und Dietscher mischten gut mit. Himmelbauer fiel dagegen etwas ab. Parzer II (4), Fischlischweiger (3), Bauer (2); Eitzenberger (3), Hofmann (2), Dietscher.

### ESV St. Valentin — U. Pregarten B

**9:2.** Wieder ein überlegener Sieg des Tabellenführers, der damit neuerlich bestätigte, daß er in dieser Klasse auf einsamer Höhe steht. Meier, Hochwanner und Heigl gaben sich keine Blöße und siegten überlegen. Die Pregartner wehrten sich zwar so gut es ging, aber nur Breitenberger und Kartusch I konnten zu Punkten kommen. Meier, Hochwanner, Heigl (je 3); Kartusch I, Breitenberger.

**Union Rohrbach — SV Oberneukirchen 6:9.** Ein spannender Kampf, in dem schließlich der Titelverteidiger knapp die Oberhand behielt. Die Rohrbacher haben sich gegenüber der letzten Meisterschaft sehr stark verbessert und sind nicht zu unterschätzen. Besonders Pusch wird von Spiel zu Spiel besser und verfügt schon über ein beachtliches Können. Oberneukirchen steht und fällt mit der Form seiner beiden Spielmacher Kastner Otto und Fürlinger Gustav. Pusch, Oller I (je 2), Oller II, Sonnleitner; Kastner I (4), Fürlinger (3), Tkalec, Kastner II.

## TT.-Meisterschaft

=====

### 9. Runde

=====

# Mühlviertler Sportberichte

## ATSV Schwerberg nicht zu stoppen!

In der 10. Runde der TT-Meisterschaft kam der Jugendclub aus unter die Räder. Freistadt-Herrenteam gab wieder einmal ein kräftiges Leben zeichen und Katsdorfs Damenteam siegten auch ganz überlegen. In der Kreisklasse siegte Schwerberg souverän und in der 1. Klasse ist Union Perg nicht zu stoppen.

### Regionalliga:

#### DSG Waldsee — Jugendklub 6:1

Nach der schwachen Leistung gegen KAJ Urpfarr hatte man sich gegen die Waldecker etwas mehr erwartet, denn nach Umfällen kam wieder einmal ein saftiges Debakel in Kauf. Neben Sebastian Pilz und Indinger waren nicht ganz bei der Sache lediglich im Doppel konnten die Linzer Stadtmüller-Pilz-Sextett einen Erfolg buchen und so wenigen den Ehrenpunkt machen. Der Traum vom 4. Tabellenrang ist somit ausgeträumt.

Die Waldegger, die einen schwachen Meisterschaftsstart hatten, wurden von Spiel zu Spiel besser und konnten sich so noch auf den 2. Tabellenrang vorarbeiten, was noch einen schönen Erfolg bedeutet.

Rudelstorfer, Zwickelhuber, Burkhard Ge 2; Sebastian-Pilz.

### Landesliga:

#### TV Freistadt — TTV Schwarze Grün 9:5

Erst wenn den Freistädtern das Wasser bis zum Hals steht, bestimmen sie sich eines anderen und machen Punkte. Dieser Sieg über Schwarz-Grün war mehr als verdient und einmal mehr war es Karl Petersbauer, der mit seinen vier Siegen die Kastanien aus dem Feuer holte. Wenn er auch zuletzt etwas schwächer spielte, in Schiedssatzspielen hat er noch nie versagt. Klimm und Höller schieden ihr Formtief auch überwunden zu haben, und auch Elias mischte wieder einmal einen wichtigen Punkt.

Bei den Linzern hatte man nicht die starkste Mannschaft gestellt, und es ist auch unverständlich, warum sie immer so viel Spieler wechseln. Mit einer etwas konstanteren Mannschaft würde man bestimmt mehr erreichen.

K. Petersbauer (4), Klimm, Höller (je 2), Schenk, Sulzberger (je 2), Hinterdörfler.

### 2): Traxler; Potscheder (3), Dr. Epple, Knoll (je 2), Stoiber.

#### Beritsklasse:

#### Landesreiterang B — Union Preßnitz 9:7

Die Preßnitzer verloren dieses Spiel recht ungünstig und hielten sich auf jeden Fall ein Unentschieden verdient. Schnomüller leistete sich über einen argen Unfall, und so gingen wertvolle Punkte verloren. Überrundend dagegen die ausgezeichnete Form von Harald Bauer, der sein bisher bestes Spiel lieferte. Buchler spielte auch sein Spiel und Kuck fehlte diesmal leider das Spiel. Bei den Linzern war Papazian der Spielmacher, und auch Kempfer machte seine Sothe gut. Von Meisinger sah man schon besser Spiele und Ing. Kohl ist nicht nach der Jungling.

Papazian (4), Kempfer, Meisinger (je 2), Ing. Kohl; Bauer, Buchler (je 3), Kuck, Kuck.

#### Kreisklasse:

#### SV Haslach — Union Wartberg 9:0

Die Haslacher feierten gegen das Schlusslicht einen überlegenen Erfolg und halten somit weiterhin den 2. Tabellenrang. Die Webermüllkter sind derzeit in ausgewachsener Verfassung, der Kronprinzenplatz könnte vielleicht gehalten werden. Hiflinger Superform hält an und auch Oberaigner, Walkertorfer und besonders Bogner waren diesmal nicht zu biegen.

Die Linzner waren diesmal ebenso wie die Katsdorfer nicht auf den vierten Tabellenrang zurückgefallen. Rosenthaler (3), Ecker, Schreithofer, Rechetseder (je 2); Friedlinger (3).

### Den Wartbergern hätte man auch etwas mehr zugetraut, denn so schlecht als Ihr Tabellenstand sind sie nun auch wieder nicht, aber diesmal gelang es nicht einmal Parzer, den Ehrenpunkt zu machen.

Hiflinger (3), Bogner, Oberaigner, Walkertorfer (je 2).

#### ATV Schwerberg — ATSV Stern B 9:9

Ein Blitzsieg der Schwerberger, bei dem die Steyrer nicht einmal einen Satz gewinnen konnten. Der Junge Moser hat sein Formtief wieder überwunden und eilt von Sieg zu Sieg. Die Gebünder Fröhlich und Strauß sind auch gut in Schwung, der Aufstieg in die Beriksklasse dürfte daher nur noch Formschule sein.

Die Steyrer, die derzeit auf Platz 3 liegen, hatten sich von Haus aus keine Chance ausgerechnet, daß sie aber so arg unter die Räder kommen würden, hatten sie sich nicht gedacht. Moser (3), M. und W. Fröhlich, Strauß (je 2).

#### ASV Beweg. Steyr B — ESV St. Valentin 3:9

Die gute Form der Valentinier hilft weiterhin an und sie haben sich bereits auf Rang 3 vorgearbeitet. Maier ist ein souveräner Spieldomäne, aber auch Schöller, Heigl und Wiesnauer konnten sich gut steigern. In diesem Fall zu den Spitzenmannschaften der Kreisklasse zählen die Niederösterreichischen Taxis II und Fuhrmann hatten einen schwachen Tag, und so blieb es lediglich Friedinger vorbehalten, die Ehre zu retten. Die Katsdorfer sind nun auf den vierten Tabellenrang zurückgefallen.

Die Linzner erzielten ebenso wie die Katsdorfer und Rosenthaler (3), Ecker, Schreithofer, Rechetseder (je 2); Friedlinger (3).

### TTV Garten — Union Enns 2:9

Neuling Enns macht in der Kreisklasse auch ganz gut mit und ihr derzeitiger fünfter Tabellenplatz ist eigentlich eine kleine Überraschung. Der hohe Sieg in Garsau findet auch Bestätigung und kann durch eine geschlossene Mannschaftsausleistung zustande. Riegler hat wieder zu seiner Form gefunden, auch die Gebünder Praterschmetz und Reislinger haben sich stark verbessert.

Den Garsauern ging Zittmann stark ab und so konnten nur Gruber und Doppelbauer etwas mitmischen. Gruber, Doppelbauer, Riegler (3), Pfusterschmid I und II, Reislinger (je 2).

#### 1. Klasse:

Union Perg — ATSV Katsdorf 9:2

Die Perger nahmen auch die Katsdorfer Hürde in überlegener Manier, Ihnen kann nun nichts mehr passieren. Die Herbstkrose haben sie bereits in der Tasche und im letzten Spiel gegen Union Schneiblach wird es bestimmt auch nicht schließen. Rosenthaler ist ein sicherer Punkt, aber auch Ecker, Schreithofer und Rechetseder sind sehr aussichtsreich.

#### Die Katsdorfer müssten Drasch durch Reinhard Gedwandler ersetzen, aber die

Gedwandler gab auch nicht den Ausschlag für die hohe Niederlage.

Traxler II und Fuhrmann hatten einen schwachen Tag, und so blieb es lediglich Friedinger vorbehalten, die Ehre zu retten. Die Katsdorfer sind nun auf den vierten Tabellenrang zurückgefallen.

#### 1:

#### Rechetseder:

#### 2:

#### 3:

#### 4:

#### 5:

#### 6:

#### 7:

#### 8:

#### 9:

#### 10:

#### 11:

#### 12:

#### 13:

#### 14:

#### 15:

etwas zurückgefallen und hatten in Vanek ihren besten Mann. Wolfsbauer konnte auch noch gefallen.

Vanek (2), Wolfsbauer; Maier (3), Schöller, Heigl, Wieslinger (je 2).

### **Union Pregarten B — Union Alberndorf 8:8**

Ein spannender Kampf, bei dem es ein gerechtes Unentschieden gab. Pregarten stellte diesmal eine Familienmannschaft, verstärkt durch Breitenberger, denn die anderen Spieler waren die Brüder Kartusch. Breitenberger war überraschend der stärkste Spieler, von den Kartusch-Brüdern spielt sich Erich immer mehr in den Vordergrund.

Für die Alberndorfer ist das Remis ein schöner Erfolg und in Kopecek hat man schon einen Spielmacher, der dem Routinier Fischerlehner schon den Rang abgelaufen hat.

Breitenberger (3), Kartusch E., Kartusch L. (je 2), Kartusch J.; Kopecek (4), Fischerlehner (3), Prandstätter.

### **DSG Haid A — DSG St. Martin 9:3**

Die Haider zeigten sich wieder von ihrer besten Seite und schossen die St. Martiner gleich kalt ab, indem sie mit 5:0 in Führung gingen und so ihrem Gegner gleich zu Beginn allen Wind aus den Segeln nahmen. Becker gewann seine Spiele überlegen und auch Blüher kommt immer besser in Schwung. Kenda und Apschner konnten auch gut gefallen.

Die St. Martiner hatten in Sperrer ihren eindeutig besten Spieler, aber auch Konrad war mit großem Eifer bei der Sache. Keßler und Janetschko fielen etwas ab.

Becker (3), Blüher, Kenda, Apschner (je 2); Sperrer (2), Konrad.

### **DSG Haid B — Jugendklub E 1:9**

Gegen den Tabellenführer der 1. Klasse B stand man von Haus aus auf verlorenem Posten, da die Linzer mit einer sehr starken Besetzung anrückten. Wallner war der überlegene Spielmacher, aber auch der junge Steinaklinner macht sich immer besser.

Bei den Haidern gelang es Ing. Berger, durch einen überraschenden 2:0-Sieg über Sager den Ehrenpunkt zu machen. Dr. Kozaryi und Niederhuber sah man schon weit besser und auch Winklbauer hatte keine Chance.

Ing. Berger; Wallner, Hocheder (je 3), Steinaklinner (2), Sager.

### **Gelungenes Vereinsturnier des ATSV Katsdorf!**

Kurz vor Jahresende führte die TT-Sektion des ATSV Katsdorf seine diesjährige Vereinsmeisterschaft durch, und mit 50 Nennungen in fünf Bewerben gab es dabei eine ausgezeichnete Beteiligung. Sektionsleiter Friedinger war ein umsichtiger Turnierleiter und wurde nebenbei noch dreifacher Katsdorfer Meister, was eindeutig für seine derzeitige gute Form spricht. Traxler II mußte sich dagegen dreimal mit dem Ehrenplatz begnügen. Besonders hart wurde in den Doppelbewerben gekämpft, da hier die Paare zusammengelöst wurden. Bei den Damen wurde Frieda Friedinger klare Siegerin und somit blieben alle vier Haupttitel in der Familie. Den zweiten Platz belegte hier überraschend Heidi Lasch, die die etwas höher eingeschätzte Wohlmuth auf Platz 3 verweisen konnte. Im B-Bewerb der Herren (ohne die vier Besten des A-Bewerbes) überraschte Auer mit Platz 2.

**Die Ergebnisse:** Herren-Einzel A: 1. Johann Friedinger, 2. Norbert Traxler, 3. Fuhrmann, Duschi. — Herren-Einzel B: 1. Reinhard Gschwandtner, 2. Otto Auer, 3. Steidl, Hörmann. — Damen-Einzel: 1. Frieda Friedinger, 2. Heidi Lasch, 3. Maria Wohlmuth, Wilma Lasch. — Herren-Doppel: 1. Friedinger-Steidl, 2. Traxler II-Auer, 3. Duschi-Buchner, Auböck-Windbichler. — Mixed-Doppel: 1. Friedinger-Wohlmuth, 2. Traxler-Lasch, 3. Fuhrmann-Friedinger, Gschwandtner-Lasch.

### **Damen:**

### **DSG Traun — Jugendklub 4:6**

Die Trauner erwiesen sich als sehr clevere Mannschaft und mit etwas Glück wäre ihnen beinahe eine Überraschung gelungen. Die Linzerinnen mußten auf die erkrankte Hendorfer verzichten, aber Wiesberger vertrat die Spielmacherin ausgezeichnet und landete sogar drei Siege. Mayr lief dagegen stark aus, und so kam der Jugendklub arg in Bedrängnis. Schwinghammer konnte auch gut gefallen.

Bei Traun ist Bundesmeisterin Wagner die Spielmacherin, aber sie konnte noch etwas mehr leisten, wenn sie vor allem ihr Startum etwas ablegen würde. Ihre Erfolge scheinen ihr anscheinend etwas in den Kopf gestiegen zu sein. Mühringer und Ofner haben schon viel dazugelernt.

Wagner (2), Ofner, Wagner-Führinger; Wiesberger (3), Schwinghammer (2), Mayr.

### **ATSV Katsdorf — Union Welser Zeitung 7:0**

Katsdorfs Damen steigerten sich im letzten Spiel der Herbstsaison noch zu einer Hochform und feierten den ersten Null-Sieg, seit sie in der öö. Landesliga spielen. Es ist dies ein beachtlicher Erfolg, denn die Welserinnen sind keineswegs eine schwache Mannschaft. Friedinger, Wohlmuth und Lasch gaben sich diesmal aber keine Blöße, und der Sieg ist auch in dieser Höhe durchaus verdient.

Bei den Welserinnen konnte Kataczek am besten gefallen, aber auch Sommer und Fissel gaben ihr Bestes.

Friedinger, Wohlmuth, Lasch (je 2), Friedinger-Lasch.

### **Landesklasse:**

### **Jugendklub B — DSG-KAJ Urfahr B 8:8**

In diesem Stadtderby gab es einen spannenden und dramatischen Kampf, der mit einem gerechten Unentschieden endete. Hatten am Anfang die Gäste leichte Vorteile, so kam in der Mitte des Spieles der Jugendklub etwas auf und auch am Ende hatten sie die besseren Nerven. Hendorfer war diesmal Spielmacher, aber auch Kührtreiber legte großen Kampfgeist an den Tag. Von ihm hätte sich diesmal Mühlberger eine Scheibe abschneiden müssen, dann hätte der Sieger Jugendklub geheißen. Traxler kämpfte zwar auch tapfer, aber bei ihm fehlt leider das notwendige Training.

Bei KAJ Urfahr war Gotscheider der beste Spieler und auch der junge Kneißl und Doktor Epple konnten gefallen. Stoibner kämpfte auch mit großem Einsatz. Urfahr ging 4:1 in Führung, ehe Jugendklub auf 4:4 gleichziehen konnte. In der Folge erkämpfte sich Urfahr wieder einen 8:5-Vorsprung, und nun folgten drei dramatische Endkämpfe. Hendorfer schupfte Dr. Epple nieder, Traxler bezwang Kneißl und im letzten Spiel wuchs Kührtreiber über sich selbst hinaus und verwandelte einen 17:20-Rückstand im dritten Satz noch in einen 22:20-Sieg.

Hendorfer (3), Mühlberger, Kührtreiber (je

TT-Jahresbilanz 1969

Wie jedes Jahr, so wollen wir auch heuer wieder eine Jahresbilanz über die Tischtennisvereine bringen. Für den Mühlviertler TT-Sport gab es wieder ausgezeichnete Erfolge und der Anschluß an die oberösterreichische Spitzenspielerei blieb weiterhin gewahrt. Bei dem einen oder anderen Verein könnte noch manches verbessert werden und die Leistungs kurve würde sich dadurch noch weit mehr verbessern. Die erzielten Erfolge im abgelaufenen Jahr 1969 waren aber trotzdem ganz ausgezeichnet und wir wollen nur hoffen, daß auch im kommenden Jahr an die Erfolge angeknüpft werden kann und wir Ende 1970 wieder über viel Positives berichten können. Wir wollen nun nur die einzelnen Vereine nochmal kurz beleuchten und wir wollen hoffen, daß alle über die Fehler nachdenken und trachten werden, wie man sie ausmerzen kann und dadurch noch mehr Erfolg erreichen kann.

Jugendclub wurde gleich mit drei Mannschaften Meister und war wohl so der erfolgreichste Verein in Oberösterreich. Die Herren-A-Mannschaft mit Seiberts, Pilz, Mühlberger, Hendereder und Traxler wurde über Österreichischer Mannschaftslandesmeister und stieg somit in die Regionalliga auf. Im ersten Aufstiegswieder auf Rang 3. Leider fiel

len noch immer ihren Mann, Perra, im vergangenen Jahr zur Stadt erhoben, dürfte wieder eine TT-Hochzeit im Mühlviertel werden. Union Neumarkt hat nun wieder die Kropfprinzenrolle inne und die Mühlviertler werden sich auch weiterhin im Spitzenspiel halten, da sie über ein sehr großes Nachwuchstreservoir verfügen. War es in den vergangenen Jahren der Stern von Reichl und Schramm, der aufstieg, so war diesmal Berles-Schmid, der aufstieg, dann das Durchbruch zur

S V Hasslach hatte wohl sein bisher erfolgreichstes Jahr seit Bestehen der TT-Sektion. Nicht einmal zu Zeiten eines Franz Haerleitner waren die Erfolge so groß. Nach einiger Zeit Ruhепause nahm man unter der Leitung des bewährten Wolkertstorfer den Meisterschaftsbetrieb wieder auf und im dritten Anlauf gelang auch der Aufstieg in die Kreisklasse. Die Webermarkter sind hier die Sensation, liegen derzeit hinter Schwerberg am 2. Platz und eine solche Entwicklung der Mühlviertler hatten nicht einmal die größten Optimisten erwartet. Wir wollen nur hoffen, daß diese Erfolgsserie einige Zeit anhält.

E S V St. Valentin, die den 1. Platz in der Kreisklasse erobern hatten und den Aufstieg damit nur knapp verpaßt, liegen

merstorfer und Sommerauer haben auch schon sehr viel dazugelernt und so ist eine weitere Steigerung zu erwarten.

Union Alberndorf hat nun nach einer Zeit Ruhепause auch wieder den Meisterschaftsbetrieb aufgenommen und in Ropecs und Fischerleitner hat man zwei Spieler, die

**DSG** Gutau hat durch den Abgang von Schmidmller eine arge Schwächung erlitten, aber man kämpft unverdrossen weiter und Spielemacher Hofmann hat nun in Karte wie der einen Spieler erhalten, der ihn auch unterstützt. Esterberger und Kammerer haben sich in den Schlussspielen auch schon verbes-

**ATSV Schwerberg**, einst Mühlviertel Team Nr. 1, ist nun das Team der Namen losen. Klingende Namen wie Schneider, Frühwirth, Mühlbacher usw. fehlen und man beginnt nach zweijähriger Unterbrechung wieder ganz von vorne. Hier ist noch ein Spieler die alten Mannschaft, aber er stand wegen Verletzung noch nicht viel zur Verfügung. Die beiden Pfeilhauer, Gsallgeiter, Spiegel und Seilmacher Horner vereinbaren auch mit den Schützlingen umzugehen und werden auch hier noch bessere Erfolge erzielen.

**Union Feldkirchen**, der Übergangswelt der letzten Meisterschaft auch dienmal wieder gut mit, was das Tabelleintritt bestätigt. Wöll ist hier doch der große Spielmacher, aber im Sommer wird man ihn leider an DSG Haid verlieren, da er in Ansfelden als Kooperator tätig ist und den Weg nach Feldkirchen nun schon etwas scheut. Mit Meisinger, dem Österreichmeister Jakob und Burgstaller sind aber gute Spieler vorhanden und so ist auch für die Zukunft gesorgt.

son besser und da die meisten Spieler auch in der so erfolgreichen Fußballmannschaft tätig sind, gewinnt ihre Leistung noch mehr Beachtung. Pöhringer, Holby, Högländer und Lauter sind ein gutes Team geworden und aus dem einstigen Pragelkrahen wurde nun eine Überraschungsmannschaft, die sich auch noch

Union Rohrbach künftig auch mit großem Einsatz, aber manchmal fehlt der nötige Ehrgeiz und noch Pusch kennt noch nicht vollständig erzielt werden. Pichler ist Solein Mann Nr. I und auch Oller Sieg stellt seinen Mann Stieldl, Bauer, Oller II und Sonnleitner sind leider noch sehr unangreiflich, um zum Erfolge zu kommen.

DSG St. Martin hat durch den Abgang einiger guter Spieler sehr an Kampfkraft verloren und versucht nun, mit Nachwuchskräften die Lücken wieder zu schließen. Es wird aber noch einige Zeit dauern, bis man wieder ernsthaft mithalten kann. Mit eifrigem Training und vielen Wettkämpfen dürfte diese

Verhahen bestimmt gelingen.

war nicht nur ein guter Spieler, sondern auch der Spielmacher. Apschner und Kendl zeigten sich auch verbessert und Blüher ist auch stark im Kommen. In der B-Mannschaft wird auch mit großem Elfer um das Teamleibl er gekämpft und die Damenmannschaft mit Blüher, Schneider, Feilinger, Schillhuber und Harrach schlug sich auch ganz ausgezeichnet. Haid duldete in nächster Zeit überhaupt ein sehr aufstrebender TT-Verein weder den Mit der Schaffung eines sehr schnellen

Sportvereins und man die besten «Grausamkeiten» für einen Aufstieg und sollten im Sommer auch noch Wöß (U. Feldkirchen) und Traxler (LJK) zum Verein kommen, da entsteht eine schlagkräftige Mannschaft, die eigentlich den Aufstieg in die Kreisklasse schaffen müsste.

Am Ende dieses Berichtes möchte ich allen Vereinen ein recht glückliches und erfolgreiches Jahr 1970 wünschen, aber auch gleichzeitig an alle Funktionäre, Spielerinnen und Spieler appellieren, die sportliche Fairness über den Erfolg zu stellen. Wenn es einmal sehr schwer fällt und nicht immer der Bessere gewinnt, so ist sportlich fair doch

1969

len noch immer ihren Mann, Perr, im vergangenen Jahr zur Stadt erhoben, dürfte wieder eine T1-Hochburg im Mühlviertel werden. Die Union Neumarkt hat nun wieder die Kronprinzenrolle inne- und die Mühlviertler werden sich auch weiterhin im Spittensefeld halten, da sie über ein sehr großes Nach-

„Wuchsresservoir“ verfügen. War es in den vergangenen Jahren der Stern von Reich und Schramm, der aufging, so war diesmal Berlese reiter an der Reihe, dem der Durchbruch zur Spitze gelang. Auch Neumann ist stark im Kommen und so ist für die Zukunft weiterhin gesorgt.

zu einem überragend starken Team entwickelt und in Leißl und Schütz hat man zwei großartige Spieler. Wenn sich auch Mittermayr, Dobelhammer und Winklechner noch steigern, dann werden die Erfolge noch mehr werden. Mit den Schwestern Mittermayr und mit Irndorfer hat man auch eine gute Damenmannschaft, die im Mühlviertel hinter dem ATSV Katsdorf Rang 2 einnimmt. Union Ried konnte sich gegenüber den letzten Meisterschaft auch gewaltig steigern und mit Diwold hat man schon einen großartigen Spieler. Eckerstorfer, Ortsner, Rummerstorfer und Sommerauer haben auch schon sehr viel dazugelernt und so ist eine weitere

Steigerung zu erwarten. Union Alberndorf hat nun nach einer Zeit Ruhepause auch wieder den Meisterschaftsbetrieb aufgenommen und in Kopece und Fischerleitner hat man zwei Spieler.

**DSG** Gutau hat durch den Abgang von Schmidmller eine arge Schwächung erlitten, aber man kämpft unverdrossen weiter und Spielemacher Hofmann hat nun in Karte wie der einen Spieler erhalten, der ihn auch unterstützt. Esterberger und Kammerer haben sich in den Schlussspielen auch schon verbes-

**ATSV Schwerberg**, einst Mühlviertels Team Nr. 1, ist nun das Team der Namen losen. Klingende Namen wie Schneider, Frühwirth, Mühlbacher usw. fehlen und man beginnt nach zweijähriger Unterbrechung wieder ganz von vorne. Hier ist noch ein Spieler die alten Mannschaft, aber er stand wegen Verletzung noch nicht viel zur Verfügung. Die beiden Pfeilhauer Goglgeiter, Spiegel und Seilmacher Horner vereinbaren auch mit den Schützlingen umzugehen und werden auch hier noch bessere Erfolge erzielen.

**TV Freistadt** hatte sein bisher erfolgreichstes TT-Jahr und war besonders im Frühjahr der Schrecken der Vereine. Karl Peterbauer und Volker Klimm waren die großen Hauptstützen, und hätten die Böhmerstädter noch einen solchen dritten vollwertigen Mann, die Mühlviertler würden bestimmt im Spitzenspiel mitspielen. Im Herbst hatte man einen ausgezeichneten Start und wurde dann leider etwas sorglos, und da auch Höller und Elias stark ausließen, kam man schon in arge Bedrängnis und erst in den letzten beiden Spielen konnte man die Situation wieder verbessern. Die B-Mannschaft hält sich weiterhin in der Kreisklasse und hat in Haunschmid einen Spielmeister, der es sich bestimmt auch schon verdient hätte, in der Kamofmannschaft seine Chance zu erhalten. Die Gebrüder Pux sind in ihrer Entwicklung leider stecken geblieben, aber vielleicht geht auch Ihnen eines Tages der Knopf auf, so wie es bei Klimm war.

**A.T.V. Mauthausen** zählt in der Bezirksklasse zu den Spitzvereinen und aus den Donauhäfen wäre bestimmt noch weit mehr herauszuholen als sie zeigen, aber hier fehlt es etwas am nötigen Ehrgeiz und auch an der Nachwuchspflege. Mauthausen, einst eine TT-Hochburg, könnte bestimmt wieder eine werden, wenn man etwas mehr agil sein würde. Spieler wie Bollhorst, Steinwendtner und Andexlinger hatten schon in der Landesliga große Erfolge erzielt und besitzen auch die nötige Routine. Mit einem ehrgeizigen Funktionär wäre hier bestimmt etwas zu holen.

**Union Pregarten** hat auch ein sehr erfolgreiches Jahr 1969 hinter sich. Man wurde in der Kreisklasse überlegen Meister und hat sich nun auch in der Bezirksklasse nach anfänglichen Schwierigkeiten gut eingefunden. Bachler ist ein guter Spielmeister und auch die Neuerwerbung Schmolmiller fügte sich gut ins Team. Bauer konnte sich auch gut steigern und so werden die Mühlviertler bestimmt noch mehr leisten. Die B-Mannschaft mischt in der 1. Klasse auch gut mit. Leider mußte die Damenmannschaft wegen schulischer Schwierigkeiten den Meisterschaftsbetrieb wieder einstellen. Wintersberger hatte in der Landesliga schon einen guten Namen.

**ATSV Katsdorf** konnte sich im Herbst steigern, ist aber in seinen Leistungen sehr unterschiedlich. Friedinger und Traxler II sind die Hauptstützen, aber auch Duschl und Fuhrmann bachten schon schöne Erfolge. Der Stolz des Vereines ist aber nach wie vor die Damenmannschaft. Der 4. Platz war ein ausgezeichneter Erfolg. Im Herbst hatte man am Anfang etwas Schwierigkeiten, da Frau Friedinger erkrankt war und Frau Schwandner Mutterfreuden entgegenseh. Man holte sich die Mauthausnerin Wohlmuth und tat dabei einen guten Griff. Als dann Friedinger wieder gesund war, konnte man verlorenes Terrain wieder gut machen und der 5. Platz ist auch wieder gut gemacht und der 5. Platz ist auch noch ganz ausgezeichnet.

**ATV Schwertberg** wurde überlegen Meister der 1. Klasse und ist auch in der Kreisklasse nicht zu bezwingen und sein Aufstieg in die Bezirksklasse dürfte nur mehr Formalsache sein. M. Frühwirth fand noch keinen Bezwinger und er ist noch immer groß.

**Union Wartberg** hatte eine ausgezeichnete Frühjahrssaison und man glaubte, die Mannschaft würde sich im 2. Jahr in der Kreisklasse etwas besser in Szene setzen. Die Wartberger blieben bisher aber alles schuldig, denn auch sie haben nur, so wie Tragwein, einen vollwertigen Soieler, und zwar in Partner jun. Fischschweiger, Bauer, Starzer und Grünberger sind keine schlechten Spieler, aber für die Kreisklasse fehlt ihnen halt doch noch der Tupsen auf dem i.

**Union Perg**, im Frühjahr hinter Schwertberg Zweiter, wurde nun im Herbst überlegen Meister und steuert auch mit großen Schritten dem Aufstieg in die Kreisklasse entgegen. Rosenthaler, der einmal zur Spitze in Oberösterreich zählte, ist noch immer große Klasse und auch die Neuerwerbung Ecker ist eine große Stütze. Schreihuber und Schachner haben sich auch gut entwickelt und auch die beiden Oldboys Schonka und Kabelka II stel-

**Union Reichensau** ist mit dem Meisterschaftsbetrieb vom unteren ins obere Mühlviertel übergestiegen und hier zeigte es sich deutlich, daß in der unteren Hälfte der buckligen Welt die stärkeren Mannschaften sind. Kamen die Reichensauer hier über einen viersten Platz nie hinaus, so wurden sie in der oberen Gruppe auf Anhieb überlegen Herbstmeister. Horner, Eibensteiner, Leopold sind drei starke Spieler und vielleicht gelingt auch Ihnen der Rutsch in die Kreisklasse. Bei den Damen machte Horners Schwester auch schon von sich reden.

**Union Oberneukirchen** hätte man nach dem Abgang der Haslacher eigentlich an der Spitze erwartet, aber der Nachwuchs, der in der B-Mannschaft aufgebaut wird, ist noch nicht so weit, um die Spitze übernehmen zu können. Fürlinger ist nach wie vor der Soieler, aber auch Kastner Otto und Peter und Oldboy Tkalec buchen noch immer Erfolge.

## Jahreshauptversammlung des SV Pregarten

Am 13. Dezember 1969 wurde im Gasthof Pribyl die diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten. Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde die im Jahr 1968 begonnene Tennisanlage fertiggestellt. Der Spielbetrieb konnte auf zwei Plätzen im Mai 1969 aufgenommen werden, wobei sich 121 Mitglieder aktiv beteiligten. Als erfreuliche Tatsache konnte weiter vermerkt werden, daß der Mitgliederstand im Jahr 1969 von 57 auf 148 angewachsen ist.

Folgender Vereinsausschull wurde einstimmig gewählt: Obmann: Baumeister Dietmar Weiß, Obmann-Stellvertreter: Dr. Kurt Ferdinand, Schriftführer: Wilhelm Ortner, Kassier: Sophia Glück, Sektionsleiter Tennis: Norbert Brunhuemer, Sektionsleiter Eissport: Josef Böhm, Platzwart: Karl Glück, Beiräte: Bürgermeister Dir. Johann Karlsch, Dir. Johann Muxeneder, Dr. Adolf Siegl, Ing. Erwin Meissel, Hannes Katterbauer, Alfred Haider.

# Es geht wieder um Tischtennispunkte

## REGIONALLIGA

### Jugendklub — Union Bad Ischl 6:2

Man hatte im ersten Spiel mit dem Tabellenletzten Union Bad Ischl einen leichten Gewinn zu bekämpfen und der Sieg durfte der Mannschaft wieder mehr Selbstvertrauen gegeben haben. Pilz Karl befindet sich in ausgedehnter Form. Indlinger zeigt sich etwas verbessert, von Sebesta war man enttäuscht. Die Salzkammergäbler zeigten sich gegenüber dem Herbst verbessert. Kefer und Hachleitner setzten dem Jugendklub hart zu. Pilz (3), Sebesta, Indlinger, Pilz-Sebesta; Kefer, Hachleitner.

### LANDESLIGA: HERREN:

#### ATSV Gmunden — TV Freistadt 9:5

Die Freistädter mügten sich in Gründen geschlagen geben. Die Salzkammergäbler liegen nun wieder ausgeschnitten im Rennen. Das junge Trio Mahringen und die Gebrüder Weindlmayr werden von Sonntag gut angeführt. Bei den Mühlviertlern ist Peterbauer der verlässlichste Spieler. Höller und Elias müssen der Jugend den Vortritt lassen. Klimm war überraschend ein Ausfall.

### DAMEN:

#### Landesregierung — ATSV Katsdorf 7:9

Ein klarer Fall. Friedlinger konnte gefallen, aber den Ehrenpunkt verfehlte sie knapp. Wilma Lisch zeigte Kampfgeist, aber ihr fehlt noch die nötige Erfahrung. Heidi Lisch musst erst wieder in Schwung kommen. Erfreulich für Katsdorf, das Frau Schwandner das Training wieder aufgenommen hat, womit die Schlagkraft der Katsdorferinnen wieder erhöht werden dürfte.

Die Linzerinnen mügten sich anstrengen, um zum sicheren Erfolg zu kommen. Wögerbauer, Aichinger, Schoßengeier (je 2), Wögerbauer-Schoßengeier.

### Jugendklub — ATSV Steyrermühl 6:2

Überraschend ist Frau Schwinthammer die derzeit stärkste Spielerin. Mayr erfüllte ihr Sohn, wogen Frau Hendorfer derzeit in einem Formfehler steckt.

Bei den Salzkammergätlern ist Spielerin die beste Spielerin. Humer konnte nur im Doppel entsprechen und Brinek reiht es an Spieleglück.

Spiegel, Humer-Spiegel.

Die Einser mügten zwar ihren Spieldurchgangsmeist Josef ersetzen, aber auch mit ihm wären sie diesmal um eine hohe Niedergabe nicht hinweggekommen, da die Valentiner die Besseren waren.

Maier, Schöller (je 3), Hochwallner (2), Heigl; Riegler.

### Union Warthberg — TTV Garsten 7:9

Parzer war wieder der Spielmacher, aber gerade er war es, der das Urentschieden aus der Hand gab, denn er führte im entscheidenden Spiel gegen Plotz im 3. Satz bereits mit 15:5 und mußte sich dann noch 19:21 geschlagen geben. Starzer konnte gefallen und auch Fischlischweiger bekundete eine ansteigende Form.

Die Garstner ließen sich auch durch eine 5:2-Führung der Wartberger nicht aus der Ruhe bringen. In den Schlusskämpfen hatten sie die besseren Nerven und gingen so noch als knapper, aber nicht unverdient Sieger vom Brett.

Parzer, Starzer (je 3), Fischlischweiger; Zittmann (3), Doppelbauer, Plotz (je 2), Huber.

### 1. KLASSE:

#### ATSV Katsdorf — Union Pregrarten 9:3

Die Katsdorfer landeten gegen das Pragartner B-Team einen verdienten Erfolg. Friedlinger war nicht zu schlagen und auch Traxler II und Schwandner bekundeten eine steigende Form. Die Männer um Friedlinger werden versuchen, sich wieder nach oben zu arbeiten.

### DSG Haidl A — DSG Traun A 9:1

Die Haidler liegen ausgeszeichnet im Rennen. Becker landete klare Siege. Kendra stand ihm nicht nach. Apelchner tat sein Bestes, mußte aber hart kämpfen. Blöher zeigte sich noch nicht auf der Höhe und gab den einen Punkt ab.

Die Traunauer konnten trotz der hohen Niedriglage gut gefallen.

Becker, Apelchner (je 3), Kendra (2), Blöher; Horvath.

### DSG Haidl B — LASK C 2:9

Die Haidler erlebten in diesem Spiel eine böse Überraschung. Konnte man im Herbst auf Linzer Boden einen Sieg feiern, so mußte man sich diesmal geschlagen geben. Das LASK-Team hat sich gegenüber dem Herbst stark verbessert. Die Niederlage fiel zwar etwas zu hoch aus, da fünf Spiele erst im dritten Sets knapp verloren wurden, aber die Haidler hielten das LASK-Team artig unterdrückt und der Sieg der Linzer ist verdient.

Niederhaber und Bernd Lotthar waren noch am besten, wegen Winkbauer und Pfarrer-Wagner nicht ihren besten Tag hatten.

Beim LASK waren Papula und Reiter die besten Spieler, aber auch die Brüder Radner machten große Fortschritte.

Niederhaber, Bewer L., Papula (3), Reiter, Radner M., Radner J. (je 2).

Bei den Pregartnern hatte Breitenberger seinen guten Tag, aber auch die Gebrüder Kartusch konnten gut gefallen.

Friedlinger (3), Traxler II, Schwandner, Haidlinger (je 2); Breitenberger.

### DSG Haidl A — DSG Traun A 9:1

Die Haidler liegen ausgeszeichnet im Rennen. Becker landete klare Siege. Kendra stand ihm nicht nach. Apelchner tat sein Bestes, mußte aber hart kämpfen. Blöher zeigte sich noch nicht auf der Höhe und gab den einen Punkt ab.

Die Traunauer konnten trotz der hohen Niedriglage gut gefallen.

Becker, Apelchner (je 3), Kendra (2), Blöher; Horvath.

#### LANDESKLASSE

##### ATSV Attnang — Jugendklub B 9:4

Jugendklub B kann im Frühjahr nicht mehr das schlagkräftige Team vom Herbst stellen, da ja Hendorfer und Kühltreiber derzeit im Schmollwinkel stehen und der Mannschaft stark abgehen. Die beiden Ersatzleute Schacherl und Speer müssen sich erst wieder an die harten Kämpfe der Landesklasse gewöhnen. Bleiben also derzeit nur Mühlberger und Traxler übrig, die das Landesklassenniveau bringen. Ein Unentschieden lag gegen den voraussichtlichen Landesligaauftsteiger im Bereich des Möglichen. Traxler war der stärkste Spieler, aber auch Mühlberger, Speer und Schacherl zogen sich gut aus der Affäre.

Die Attnanger mußten Schögl durch Maier ersetzen und der blieb sieglos. Schmidinger und Volkan blieben knapp siegreich. Gföller überraschte mit einem Sieg über Mühlberger und gewann somit das wichtigste Spiel in dieser Begegnung.

Schmidinger (4), Volkan (3), Gföller (2); Traxler (2), Mühlberger, Speer.

#### BEZIRKSCLASSE

##### Union Steyr — ATSV Mauthausen 6:9

Die Steyrer galten immer als Angstgegner der Mauthausner, um so überraschender kam diesmal der Sieg der Donaumärker auf fremden Boden. Die Mauthausner, die nun im Turnsaal der Hauptschule untergebracht sind, finden dort ausgezeichnete Spielerverhältnisse vor und können nun das Training auf mehreren Tischen durchführen, was sich natürlich auch in der Leistung auswirkt. Steinwendner und Bollhorst befanden sich in sehr guter Form und auch mit Wohlmuth konnte man zufrieden sein.

Bei den Steyrern war Gschwandner nicht zu schlagen und auch A. Schmidt konnte gefallen.

Gschwandner (4), A. Schmid (2); Bollhorst, Steinwendner (je 3), Wohlmuth (2), Andexlinger.

##### Union Pregarten — SK VÖEST C 5:9

Die Pregartner mußten sich gegen die Werkssportler geschlagen geben. Bachler und Co. wollten sich für die im Herbst erlittene 0:9-Niederlage revanchieren, aber selbst Bachler mußte eine Niederlage in Kauf nehmen. Kuehl und Raab Hubert gehen halt ab, da Rudelstorfer und Bauer für die Bezirksklasse doch noch die nötige Erfahrung fehlt.

Die Linzer kamen zu einem Erfolg, mit dem sie nicht gerechnet hatten. Als Okonek sicher gegen Bachler die Oberhand behielt, gab es am Erfolg nichts mehr zu rütteln.

Bachler (3), Bauer, Schmolmuller; Okonek, Ertl, Madl (je 3).

#### KREISKLASSE

##### ESV St. Valentin — Union Eans 9:1

Die Valentiner waren auf Revanche aus und diese ist ihnen auch voll gelungen. Durch ihren Sieg konnten sich die Niederösterreicher auf den 2. Tabellenrang hinter den ATSV Schwerberg schieben. Maier und Schöller spielten groß auf und auch Hochwallner war nicht zu schlagen. Heigl mußte gegen Riegler den Ehrenpunkt abgeben.

# Mühlviertler Derby an Mauthausen

In der dritten Runde der TT-Meisterschaft stand das Mühlviertler Lokalderby Union Presarien — ATSV Mauthausen im Vordergrund. Kaisdorfs Dusnen feierten einen Sieg, während TV Freistadt in arge Bedrängnis kam. Jugendklub hatte gegen Spitzenreiter Kuch keine Chance. In der 1. Klasse übertraf Feldkirchen mit einem Sieg über Oberneukirchen A.

**Regionalliga**

**SV Kuch — Jugendklub 6:2**

Wur es im Herbst der Jugendklub, der den Salzburgern mit einem 5:5 den einzigen Verlustpunkt abnahm, so musste man sich diesmal geschlagen geben. Nach dem guten Frühjahrsstart hatte man sich von den Linzern mehr erwartet, aber Sebesta und Indinger kühnten sich nichtinden. Pilz spielte groß auf und bewies den Ranglistenerten Bär.

Ber Kuch ist derzeit Oldboy Schneider der Spitznamen. Bar ist zurückgefallen. Hiegsberger konnte sich steigern, Bir Schneider (3), Bar, Hiegsberger, Bir Hiegsberger, Pilz (2).

**Landesliga: Herren**

**Union Gmunden B — TV Freistadt 9:4**

Die Freistädter sind durch diese Niederlage auf den vorletzten Platz abgerutscht. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht, dann dürfte des Mühlviertels einziger Vertreter in der Landesliga den Weg nach unten antreten. Aus der Regionalliga müssen wahrscheinlich zwei Oberösterreichische absteigen. Lediglich Karl Peterbauer verfügt über Liga-Niveau. Holz ist zurückgefallen und von Elias konnte man nicht mehr erwarten. Aber was ist mit Klimm? Der scheint ja im Schmollwinkel zu stehen.

Bei Gmunden ist Jany eine Klasse für sich und auch Schuster stellt noch immer seinen Mann. Dr. Hennler und Huber haben etwas nachgelassen.

Jany (4), Schuster (3), Dr. Hennler, Huber, K. Peterbauer (3), Höller,

Mayrhofer (4), Wittmann (3), Piegler (3), Pfusterschmid 1. und II., Reisinger (je 2). **Union Wartberg — ATSV Neunburg B 1:9**

Die Wartberger mußten sich auf eigenem Brett geschlagen geben, die rote Laternen abzugeben. Parzer allein genügt halt nicht. Sturz, Fischlachweiger und Grünberger sind steckengeblieben und können in der Kreisklasse einfach nicht vorwärtskommen.

Die Neunziger stellten diesmal ein sehr junges Team, das vom Routinier Klammer angeführt wurde. Die Gebroder König konnten dabei schon sehr gut gefallen.

Parzer, Klammer, Kurt König (je 3), Johann König (2), Blochberger.

**ATSV Grünburg — ESV St. Valentin 5:9**

Die Valantiner eilten wieder von Sieg zu Sieg und festigten somit ihren Kronenplatz. Es durfte dies auch gut sein, denn in nächster Zeit wird Mair einzig Zeigt nicht zur Verfügung stehen und die Hoffnungen ruhen nun auf den jungen Spielern Schöller und Heigl, die ja auch in letzter Zeit gut in Schwung waren. Maier war diesmal nicht so sicher als sonst, aber dafür ist: Wiesinger wieder etwas im Kommen.

Die Grünburger stützten sich weiterhin auf Preßl und Kern, wobei der Erstgenannte derzeit Spieler Nummer eins ist. Der junge Wuhleitner verfügt über eine gute Spielanlage, aber es fehlt ihm noch sehr an Spiel-erfahrung. Irka ist etwas außer Form. Preßl (3), Kern (2), Wiesinger.

**Union Gmunden B 9:0**

Nach dem Umfaller gegen den LASK gab es diesmal wieder einen klaren Erfolg für die 1. Klasse.

**Haid A — Union Linz B 9:0**

Bei Gmunden ist Jany eine Klasse für sich und auch Schuster stellt noch immer seinen Mann. Dr. Hennler und Huber haben etwas nachgelassen.

Jany (4), Schuster (3), Dr. Hennler, Huber,

starkste Mannschaft stellen und so gab es am klaren Sieg nichts zu rütteln. Rosenthaler, Schreihuber und Ecker hatten keine Schwierigkeiten, lediglich Hermann Schönka, der Old-boy des Teams, ist derzeit etwas außer Form. Die Pregartner taten zwar ihr Bestes, aber alle Bemühungen, ein besseres Resultat zu erzielen, waren unsensor. Breitenberger und Kartusch konnten etwas Widerstand leisten. Rosenthaler, Ecker, Schreihuber (je 3), Breitenberger, Kartusch.

**ATSV Katsdorf — SC Tragwein B 9:5**

Die Katsdorfer hatten weit hinter zu kämpfen als erwartet wurde. Im Herbst gab es in Tragwein einen klaren Erfolg, aber die Jungen Spieler haben schon viel dazugelernt und leisten nun härteren Widerstand. Bei den Katsdorfern ist Friedlinger derzeit klar der beste Spieler und hatte auch den größten Anteil. Von Traxler, II. und Duschl hätte man sich eigentlich etwas mehr erwarten. Schwandner machte auch einen wichtigen Punkt.

Bei den Tragweinern sind Lettner und Algenbauer die stärksten Spieler und sie konnten schon ganz ausgewehnet gefallen.

Ruschka machte seine Sache auch schon ganz gut. Friedlinger (4), Traxler, II., Duschl (je 2), Schwandner, Lettner, Algenbauer (je 2), Ruschka.

**Union Gusau — Union Gusau 9:1**

Die Männer um Schramm kamen zu einem eindeutigen Sieg und ihren zweiten Tabellenplatz dürfte ihnen auch kaum noch jemand streitig machen können. Reichl und Schramm spielen überlegen und auch der junge Ruhssam wird von Spiel zu Spiel besser. Berlesreiter ist gegenüber dem Herbst etwas zurückgefallen.

Bei den Gutauern konnte sich nur Hofmann in Szene setzen. Die anderen Spieler hatten diesmal keine Chance, zu Erfolgen zu kommen.

Reichl, Schramm (je 3), Ruhssam (2), Berles-

reiter, Hofmann.

**Haid B — Studentenwerk 9:9 w. 6.**

Bei den Linzern konnten nur Ortner und Kumbacher etwas Widerstand leisten. Rehberger und Furch waren zu schwach. Becker (3), Blüher, Kendz, Apelchner (je 2).

**Union Feldkirchen — Union Oberneukirchen 9:5**

Die Linzner sind in Haid nicht erschienen und so kamen diese kampflos zu den Punkten. Es ist etwas verwunderlich, da die Linzer in letzter Zeit ein sehr aufstrebender Verein waren.

**Union Feldkirchen — Union Oberneukirchen 9:5**

Im Kampf um den zweiten Platz konnten die Feldkirchner durch diesen schönen Erfolg mit den Oberneukirchern gleichziehen und haben nun die besten Aussichten, Platz zwei zu erreichen. Wöß war wieder groß in Form, aber auch Jakob, Meisinger und Burgstaller traten gut vorbereitet an, und so konnte man diesen schönen Erfolg buchen.

Den Oberneukirchern ging ihr Spielmeister Fürlinger stark ab und war nicht zu ersetzen. Otto Kastner errang zwar vier Siege, aber die zweitplatzierten Spieler schafften es nicht, die Niederlage konnte er auch nicht aufzuheben. Der junge Ebermann zeigte auch schon beachtliches Können.

Wöß (3), Jakob, Meisinger, Burgstaller (je 2), Otto Kastner (4), Ebermann.

**Union Perg — Union Pregarten B 9:2**

Die Pergler sind nicht mehr zu stoppen und ihr Triegewinn ist eigentlich nur mehr Formache. Diesmal konnte man auch wieder die

#### Damen

##### ATSV Katsdorf — SV ESG Linz 6:2

Gegen die Linzerinnen gab es einen Sieg und dadurch konnten wichtige Punkte zur Festigung des 5. Tabellenranges erkämpft werden. Friedinger war nicht zu schlagen. Bei etwas mehr Aufmerksamkeit von Lasch und Wohlmuth hätten sich sie ihre Spiele gegen Gruber gewinnen können und ein 7:0 für Katsdorf wäre durchaus drinnen gelegen.

Die Linzerinnen hofften auf ein Wunder, wurden aber kalt abgeschossen.

Friedinger (3), Lasch, Wohlmuth, Friedinger/Lasch, Gruber (2).

##### ATSV Linz — Jugendklub 5:5

Ein Überraschungserfolg der ATSV-Sportlerinnen, die beinahe beide Zähler ins trockene gebracht hätten. Schabetsberger gewann all ihre Spiele und auch Kubovec wartete mit einer guten Leistung auf. Nachwuchsspielerin Vitan fehlt es noch an Routine.

Beim Jugendklub ist Frau Schwinghammer die erfolgreichste Spielerin. Frau Hendorfer mußte sich gleich zweimal geschlagen geben und Frau Mayr erreichte nur im Doppel eine halbwegs gute Form. Der eine Verlustpunkt dürfte im Kampf um Platz vier vielleicht noch abgehen.

Schabetsberger (3), Kubovec (2), Schwinghammer (2), Mayr, Hendorfer, Mayr/Hendorfer.

#### Landesklasse

##### Jugendklub B — SK Lambach 9:3

Wieder ein Sieg des Jugendklubs, der verdient war. Schacherl mußte für die C-Mannschaft abgestellt werden, aber sein Ersatzmann Kickingereder überraschte mit einem Sieg über Bucek. Mühlberger und Traxler gewannen ihre Spiele sicher und auch mit Speer konnte man zufrieden sein.

Bei den Lambachern waren Kokot und Scheubmayr II die besten Spieler und erst beim Stande von 7:0 kamen sie zu ihren Punkten.

Traxler, Mühlberger (je 3), Speer (2), Kickingereder, Kokot (2), Scheubmayr II.

#### Bezirksklasse

##### Union Pregarten — ATSV Mauthausen 6:9

Pregarten rechnete sich auf eigenem Brett Chancen aus, aber die Donauflüchter stellten die ausgeglicheneren Mannschaft. Bachler konnte nur gegen Bollhorst entsprechen. Schmolmiller ist manchmal zu temperamentvoll und Hubert Raab muß sich erst wieder einspielen. Rudeistorfer fehlt es noch an Routine.

Bei Mauthausen war Steinwendner der Vater des Sieges, der gleich am Anfang mit seinem klaren Sieg über Bachler den Grundstein für den Erfolg legte. Bollhorst trumpfte auch auf und Wohlmuth kämpfte gut. Andexlinger konnte nicht überzeugen.

Bachler (3), Schmolmiller (2), H. Raab, Steinwendner (4), Bollhorst (3), Wohlmuth (2).

#### Bezirksklasse

##### ATSV Steyr B — Union Enns 7:9

Ein harter Kampf, bei dem die Ennser aber verdient beide Punkte mit nach Hause nahmen. Die Steyrer traten wohl ersatzgeschwächt an, aber dies soll den Sieg der Ennser nicht schmälen. Mayrhofer war nicht zu schlagen und auch Wittmann machte seine Sache gut. Die Steyrer machten von der Regel Gebrauch, ein Mädchen einzusetzen und die junge Heidi Retzl entsprach. Ihrem Bruder Werner fehlt es noch an Routine.

Bei den Ennsern ist Rieger der Spielmacher. Josef Pfusterschmid hat ein Formtief zu überwinden. Reisinger und Ernst Pfusterschmid spielten ihr Spiel.

# Mühlviertler Derby an Mauthausen

In der dritten Runde der TT-Meisterschaft stand das Mühlviertler Lokalderby Union Pergarten — ATSV Mauthausen im Vordergrund. Katastrophen feierten einen Sieg, während TV Freistadt in arge Bedrängnis kam. Jugendklub hatte gegen Spitzenspieler Kuehl keine Chance. In der 1. Klasse überraschte Feldkirchen mit einem Sieg über Oberneukirchen A.

## Regionalliga

### SV Kuehl — Jugendklub 6:2

War es im Herbst der Jugendklub, der den Salzburgern mit einem 5:5 den einzigen Verlustpunkt abnahm, so musste man sich diesmal geschlagen geben. Nach dem guten Frühjahrstart hätte man sich von den Linzern mehr erwartet, aber Sebesta und Indinger können sich nicht finden. Platz spielte groß auf und bewang den Ranglistenerten Bür.

Bei Kuehl ist derzeit Oldboy Schneider der Spielmaestro. Bär ist zurückgefallen. Hegelsberger konnte sich steigern. Schneider (3), Bär, Hegelsberger, Barthel, Grässerger, Pilz (3).

## Landesliga: Herren

### Union Gmunden B — TV Freistadt 3:4

Die Freistädter sind durch diese Niederlage auf den vorletzten Platz abgerutscht. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht, dann dürfte des Mühlviertlers einziger Vertreter in der Landesliga den Weg nach unten antreten. Aus Regionalliga müssen wahrscheinlich zwei Oberösterreicher absteigen. Lediglich Karl Peterbauer verfügt über Liga-Niveau. Hölb ist zurückgefallen und von Elias konnte man nicht mehr erwarten. Aber was ist mit Klimm los? Der scheint ja im Schmollwinkel zu stehen. Bei Gmunden ist Jany eine Klasse für sich und auch Schuster stellt noch immer seinen Mann. Dr. Herrler und Huber haben etwas nachgelassen.

Jany (4), Schuster (3), Dr. Herrler, Huber, K. Peterbauer (3), Höller,

Mayrhofer (4), Wittmann (3), Bleigler (3), Prüterschmidl 1 und II, Reisinger (je 2).

## Union Wartberg — ATSV Neunburg B 1:9

Die Wartberger mussten sich auf einem Brett geschlagen geben und haben nun wohl kaum noch eine Chance, die rote Laternen abzugeben. Parzer allein genügt halt nicht. Starzer, Fischerweger und Grünberger sind steckengeblieben und können in der Kreisklasse einfach nicht vorwärtskommen.

Die Neunziger stellten diesmal ein sehr junges Team, das vom Routinier Klammer angeführt wurde. Die Brüder König konnten dabei schon sehr gut gefallen.

Parzer, Klammer, Kurt König (je 3), Johann König (2), Blochberger.

## ATSV Grünburg — ESV St. Valentin 5:9

Die Valentinellen wieder von Sieg zu Sieg und festigen somit ihren Kronprinzenplatz. Es durfte dies auch gut sein, denn in nächster Zeit wird Maier — einige Zeit nicht zur Verfügung stehen — und die Hoffmännchen haben nun die besten Aussichten. Platz zwei auf den jungen Spielern Schöller und Heigl, die ja auch in letzter Zeit gut in Schwung waren. Maier war diesmal nicht so sicher als sonst, aber dafür ist Wiesinger wieder etwas im Kommen.

Die Grünburgener stützten sich weiterhin auf Pressl und Kern, wobei der Erstgenannte derzeit Spieler Nummer eins ist. Der junge Wuhriener verfügt über eine gute Spielanlage, aber es fehlt ihm noch sehr an Spielererfahrung. Irka ist etwas außer Form. Pressl (3), Kern (2), Heigl, Schöller (je 2), Mair (2), Wiesinger.

## 1. Klasse

### Hald A — Union Linz B 9:0

Nach dem Umfaller gegen den LASK gab es diesmal wieder einen klaren Erfolg für die Perger. Sie sind nicht mehr zu stoppen und ihr Titelgewinn ist eigentlich nur mehr Formalsache. Diesmal konnte man auch wieder die

stärkste Mannschaft stellen und so gab es am klaren Sieg nichts zu rütteln. Rosenthaler, Schreiber und Ecker hatten keine Schwierigkeiten, lediglich Hermann Schönka, der Oldeboy des Teams, ist derzeit etwas außer Form. Die Pregartner taten zwar ihr Bestes, aber alle Bemühungen, ein besseres Resultat zu erzielen, waren umsonst. Breitenberger und Kartusch konnten etwas Widerstand leisten. Rosenthaler, Ecker, Schreiber (je 3), Breitenberger, Kartusch.

## ATSV Katsdorf — SC Traunstein B 9:5

Die Katsdorfer hatten weit hörter zu kämpfen als erwartet wurde. Im Herbst gab es in Traunstein einen klaren Erfolg, aber die jungen Spieler haben schon viel dazugelernt und leisteten nun härteren Widerstand. Bei den Katsdorfern ist Friedlinger derzeit klar der beste Spieler und hatte auch den größten Anteil. Von Traxler II und Duschl hätte man sich eigentlich etwas mehr erwartet. Schwandner machte auch einen wichtigen Punkt.

Bei den Traunsteiner sind Leitner und Algenbauer die stärksten Spieler und sie konnten schon ganz ausgezeichnet gehalten. Ruscha machte seine Sache auch schon ganz gut. Friedlinger (4), Traxler II, Duschl (je 2), Schwandner, Leitner, Algenbauer (je 1), Ruscha.

## Union Neumarkt — Union Gmunden 9:1

Die Männer um Schramm kamen zu einem eindrücklichen Sieg und ihren zweiten Tabellenplatz dürfte ihnen auch kaum noch jemand streitig machen können. Reichl und Schramm spielen überlegen und auch der junge Rubens wird von Spiel zu Spiel besser. Berleseiter ist gegenüber dem Herbst etwas zurückgefallen.

Bei den Gmaudern konnte sich nur Hofmann in Szene setzen. Die anderen Spieler hatten diesmal keine Chance, zu Erfolgen zu kommen. Reichl, Schramm (je 3), Rohsam (2), Berlesreiter, Hofmann.

## Union Perg — Union Pregarten B 9:2

Die Perger sind nicht mehr zu stoppen und ihr Titelgewinn ist eigentlich nur mehr Formalsache. Diesmal konnte man auch wieder die

#### Damen

##### ATSV Katsdorf — SV ESG Linz 6:2

Gegen die Linzerinnen gab es einen Sieg und dadurch konnten wichtige Punkte zur Festigung des 5. Tabellenranges erkämpft werden. Friedinger war nicht zu schlagen. Bei etwas mehr Aufmerksamkeit von Lasch und Wohlmuth hätten auch sie ihre Spiele gegen Gruber gewinnen können und ein 7:0 für Katsdorf wäre durchaus drinnen gelegen.

Die Linzerinnen hofften auf ein Wunder, wurden aber kalt abgeschossen.

Friedinger (3), Lasch, Wohlmuth, Friedinger/Lasch, Gruber (2).

##### ATSV Linz — Jugendklub 5:3

Ein Überraschungserfolg der ATSV-Sportlerinnen, die beinahe beide Zähler ins trockene gebracht hätten. Schabetsberger gewann all ihre Spiele und auch Kubovec wartete mit einer guten Leistung auf. Nachwuchsspielerin Vitan fehlt es noch an Routine.

Beim Jugendklub ist Frau Schwinghammer die erfolgreichste Spielerin. Frau Hendorfer mußte sich gleich zweimal geschlagen geben und Frau Mayr erreicht nur im Doppel eine halbwegs gute Form. Der eine Verlustpunkt dürfte im Kampf um Platz vier vielleicht noch abgehen.

Schabetsberger (3), Kubovec (2), Schwinghammer (2), Mayr, Hendorfer, Mayr/Hendorfer.

#### Landesklasse

##### Jugendklub B — SK Lambach 9:3

Wieder ein Sieg des Jugendklubs, der verdient war. Schacherl mußte für die C-Mannschaft abgestellt werden, aber sein Ersatzmann Kickingereder überraschte mit einem Sieg über Bucek, Mühlberger und Traxler gewannen ihre Spiele sicher und auch mit Speer konnte man zufrieden sein.

Bei den Lambachern waren Kokot und Scheubmayr II die besten Spieler und erst beim Stande von 7:0 kamen sie zu ihren Punkten.

Traxler, Mühlberger (je 3), Speer (2), Kickingereder, Kokot (2), Scheubmayr II.

#### Bezirksklasse

##### Union Pregarten — ATSV Mauthausen 6:0

Pregarten rechnete sich auf eigenem Brett Chancen aus, aber die Donaumärker stellten die ausgeglicheneren Mannschaft. Bachler konnte nur gegen Bollhorst entsprechen. Schmolmiller ist manchmal zu temperamentvoll und Hubert Raab muß sich erst wieder einspielen. Rudelstorfer fehlt es noch an Routine.

Bei Mauthausen war Steinwendner der Vater des Sieges, der gleich am Anfang mit seinem klaren Sieg über Bachler den Grundstein für den Erfolg legte. Bollhorst trumpfte auch auf und Wohlmuth kämpfte gut. Andexlinger konnte nicht überzeugen.

Bachler (3), Schmolmiller (2), H. Raab, Steinwendner (4), Bollhorst (3), Wohlmuth (2).

#### Bezirksklasse

##### ATSV Steyr B — Union Enns 7:9

Ein harter Kampf, bei dem die Ennser aber verdient beide Punkte mit nach Hause nahmen. Die Steyrer traten wohl ersatzgeschwächt an, aber dies soll den Sieg der Ennser nicht schmälen. Mayrhofer war nicht zu schlagen und auch Wittmann machte seine Sache gut. Die Steyrer machten von der Regel Gebrauch, ein Mädchen einzusetzen und die junge Heidi Retzl entsprach. Ihrem Bruder Werner fehlt es noch an Routine.

Bei den Ennsern ist Rieger der Spielmacher. Josef Pfusterschmid hat ein Förmlein zu überwinden. Reisinger und Ernst Pfusterschmid spielten ihr Spiel.

# Tischtennis: TV Freistadt im Vormarsch

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft gab es im Linzer Stadtderby zwischen LJK und SVS einen spannenden Kampf. TV Freistadt feierte gegen Bindermichl einen Erfolg und auch Katsdorfs Damen feierten einen Sieg. In den unteren Klassen gab es keine Überraschungen.

## Regionalliga:

Jugendklub — SVS Linz 5:5

Wie schon im Herbst, so gab es auch in der Frühjahrsrunde einen spannenden Kampf der beiden Stadtvalen, der schließlich mit einem Unentschieden endete. Pilz ist nach wie vor der Spielmacher des LJK. Nach langer Zeit konnte man auch wieder mit Norbert Sebesta zufrieden sein. Von Indlinger kann man sich nicht mehr erwarten. Die Formschwankungen von Sebesta sind unverständlich, gilt er doch als ein eifriger trainierender Spieler.

Bei SVS ist Puchner einsame Klasse, Holz und Humer sind in ihren Leistungen zu unterscheiden. Pilz, Sebesta (je 3), Indlinger, Puchner (3), Holz, Puhner-Humer.

## Landesliga, Herren:

TV Freistadt — DSG Bindermichl 9:5

Die Freistadter feierten einen Sieg und dadurch hat sich ihre Lage gebessert. Man hat sogar wieder Anschluß an das Mittelfeld gefunden und das Abstiegsgeopsetn durfte somit gebannt sein. Einmal mehr war es wieder Karl Peterbauer, der mit seinen 4 Siegen die Kastanien aus dem Feuer holte, aber auch der Formansatz von Elias trug viel dazu bei, daß es zwei Punkte für die Mühlviertler gab. Elias durfte so manchen Favoriten in die Knie zwingen. Klimm scheint wieder im Kommen zu sein und auch Höller konnte sich steigern. Den Bindermichlern steht auch das Abstiegsgeopsetn im Nacken, aber sie hatten keine Chance zu Punkten zu kommen und müssen so weiterhin um ihre Klassenzugehörigkeit bangen. K. Peterbauer (4), Elias, Höller (je 2), Klimm; Stuhlar (2), Rechberger, Oberluckner, Klemberger.

die Mnnen um Parzer wird es in der 1. Klasse bestimmt besser gehen und mit Siegen wird sich auch die Freude am Spiel bestimmt wieder einstellen.

Die Valentinier feierten einen Sieg und haben im Frühjahr noch keinen Punkt abgegeben. Obwohl diesmal ohne Maier spielend, gab es keine Schwierigkeiten. Ersatzmann Hochwallner hatte konditionelle Schwierigkeiten, Parzer, Starzer, Flachsweiger, Heigi, Schdller, Wiesinger (je 3).

## ATSV Neunburg B — SV Hastach 2:9

Nach der Niederlagenserie landeten die Webermarkirker nun doch den ersten Fruhjahrserfolg. Der Erfolg wird ihnen bestimmt Auftrieb geben. Wolkstorfer und Hofinger hatten einen prächtigen Tag und auch Oberalpner stellt noch immer seinen Mann. Boerner zeigte sich verbessert.

Die Neunziger waren überzeugt, daß sie so vom Brett geschossen wurden. Lediglich Klamer und König Kurt konnten mithalten. Klamer, König, Wolkstorfer, Hofinger (je 3), Oberalpner (2), Boerner.

## TTV Garsten — ATSV Schwerberg 1:9

Gegen die Meistermannschaft war für die Garstner nichts zu holen. Lediglich Routiner Doppelbauer konnte gegen Moser den Ehrenpunkt machen.

Für die Schwerberger ist der Meistertitel nur mehr Formstücke. Sie haben bereits so einen großen Vorsprung auf den Zweitplatzierten ESV St. Valentin, daß sie bereits jetzt zwingen.

Klimm scheint wieder im Kommen zu sein und auch Höller konnte sich steigern.



nicht mehr einscholt werden können. ber raschend gut konnte sich Hinterholzer in Sterne setzen. Die Gebrider Frühwirth gaben sich keine Blöße und nur der junge Moser wirkte unumgekehrt. Doppelbauer, M. Frühwirth, W. Frühwirth (je 3), Hinterholzer (2), Moser,

## 1. Klasse:

### Union Perg — SC Traunstein B 9:0

Die Perger können wieder zu einem Sieg und sind damit denn Meisterstitel wieder nähergekommen. Rosenthaler ist der mit Abstand bestzte Spieler, aber auch Ecker und Schreiber verläufen schon über beachtliches Können. Knoll machte eine gute Figur.

Die Traunsteiner mußten auf Lettner verzichten und hatten daher von Haus aus keine Chance auf den Ehrenpunkt. Lediglich Ruscha gewann gegen Knoll einen Satz. Rosenthaler (3), Ecker, Schreiber, Knoll (je 2).

### SK Kleinzell — DSG St. Martin 9:2

Ein Erfolg der Kleinzeller, der auch in dieser Höhe verdient ist. Der 4. Tabellenrang dürfte damit gehalten werden, was für die junge Mannschaft ein schöner Erfolg sein wird. Holly und Puhrlinger hatten keine Mühe und auch Luger zeigte sich verbessert. Hogligner spielte schwächer als sonst.

Bei den St. Martinern ist derzeit nur Mrinzer reif für Erfolge. Den anderen Spielern fehlt noch Routine und Spielerfahrung. Holly, Puhrlinger (je 3), Luger (2), Hogligner, Mrinzer (2), Kiebas (3).

Die Sieger der Jugendklasse bei einer Skirennstrung des ATSV Mauthausen in Hinterstoder. Von links nach rechts: Franz Gmeiner (III), Helmut Himmelsbauer (II), Peter Kiebas (III).

Damen:

#### ATSV Steyrermühl — ATSV Katsdorf 2:6

Katsdorfer Damen hatten wenig Mühe, um aus dem Salzkammergut beide Punkte zu holen. Der 5. Tabellenrang konnte gefestigt werden. Friedinger befindet sich in ausgezeichneter Form und auch Wohlmuth wird immer besser. Schwander konnte sich noch nicht behaupten.

Die Steyrermüllerinnen wehrten sich tapfer, aber gegen die Mühlviertlerinnen hatten sie keine Chance. Spiegel, Huemer; Friedinger (3), Wohlmuth (2), Friedinger-Wohlmuth.

#### Jugendklub — SK VÖEST 6:3

Nach längerer Zeit feierten die Jugendklubspielerinnen einen Erfolg, der ihnen den 4. Tabellenrang sichern durfte. Hendorfer trägt die Hauptlast, aber auch Mayr scheint sich von ihrem Formtief wieder erholt zu haben und auch Schwinghammer spielte ihr Spiel.

VÖEST hat nur in Ruth Blahs eine vollwertige Spielerin. Hain und Gaiblinger haben an Sp. Irke viel verloren. Hendorfer (3), Mayr (2), Schwinghammer; Blahs (2), Blahs-Hain.

Landesklasse:

#### Jugendklub B — Union Braunau 9:9 w. o.

Die Braunauer sind zu diesem Spiel nicht erschienen und es scheint, als ob in letzter Zeit W.-o.-Partien wieder neue Mode sind. Mit Sport hat dies nichts mehr zu tun.

Bezirksklasse:

#### DSG Waldegg B — ATSV Mauthausen 9:0 w. o.

Auch die Donauwälder gaben dieses Spiel kampflos ab. Zwei Spieler waren verhindert und für Nachwuchs hat man in Mauthausen nicht viel übrig.

#### DSG Studentenwerk — Union Pregarten 9:3

Gegen den Tabellensührer mussten sich die Pregarter geschlagen geben. Kucik hat dem TT-Scoot ade gesagt und geht ab. Schmolmäuer wurde aus der Mannschaft gestellt, blieb also nur Bachler übrig, der sich auch noch am besten aus der Affäre zog. Mit Raab Hubert konnte man zufrieden sein. Bauer und Rudestorfer fehlt dagegen noch viel, um sich in der Bezirksliga durchsetzen zu können.

Studentenwerk hat im John und Schwarzbauer zwei großartige Spielmauler. Lepschl und Schneberger fügen sich auch gut ins Team und so ist man überlegener Tabellensührer und der Aufstieg in die Landesklasse dürfte nur mehr Formalsache sein. John (3), Lepschl, Schneberger, Schwarzbauer (je 2); Bachler (2), Raab H.

Kreisklasse:

#### SC Tragwein — Union Enns 6:9

Die Tragweiner bezogen nun schon ihre 5. Niederlage. Man kann leider auch nie die stärkste Mannschaft stellen und Dreiling steht allein auf weiter Flur, der nur durch Mittmannsgruber Unterstützung hat. Man brauchte halt einen zweiten Dreiling um zu Erfolgen zu kommen und eine straffere Vereinsführung.

Die Ennser haben sich gegenüber den letzten Jahren um 100 Prozent gebessert. Aus dem einstigen Jausengegner ist nun eine richtige kampfstarke Mannschaft geworden. Die Gebrüder Pfusterschmid, Reisinger und Riegler werden noch manch stärkeren Gegner zu Fall bringen. Dreiling (4), Mittmannsgruber (3); Pfusterschmid (3), Reisinger, Riegler, Pfusterschmid J. (3), Reisinger, Riegler, Pfusterschmid E. (je 2).

#### Union Warberg — ESV St. Valentin 3:9

Für die Warberger war auch in diesem Spiel nichts zu holen und es scheint, als ob man sich mit dem Abstieg bereits abgefunden hat. Man kämpft zwar noch, aber der letzte Einsatz ist einfach nicht mehr drinnen. Für

# 1. Perger Tischtennisturnier war ein voller Erfolg

Unter dem Ehrenschutz des Landtagsabgeordneten Bürgermeister Josef Weichhofer veranstaltete DSG Perger das 1. Mühlviertler Tischtennis-Stadtturnier und die Veranstaltung war ein durchschlagender Erfolg. Die Mühlviertler Spitzenklasse war fast vollständig vertreten und man konnte daher fast von einer Mühlviertler Meisterschaft sprechen. Spielerinnen und Spieler von zehn Mühlviertler Vereinen waren anwesend und auf vier Tischen wurde von 8 bis 20 Uhr hart um die Siege gekämpft. Die Turnierleitung lag bei Johann Friedinger und Hermann Schönka in beiden Händen. Erfreulich die vielen Zuschauer, die den Finalspielen bewohnten, eine Siegerkrönung nahm Bürgermeister Weichhofer vor. Die Triumphatoren waren die Freistädter Spieler, hatte man doch allgemein die Spieler des ATSV Schwertberg favorisiert. Die Sensation des Turniers lieferte der Freistädter Karl Elias. Im dramatischen Spiel des Turniers bewwang er den Favoriten, den

Ex-Staatsligaspielder Manfred Frühwirth, obwohl dieser im 3. Satz bereits mit 10:11 (0:11) in Front lag. Für Volker Klimm war Sternstunde, über Dreiling (5) und Frühwirths Zweiter Elias spielte er sich ins Finale und bezwang dort Werner Frühwirth sicher. Im Herren-Doppel waren Elias Höller auch großartig in Form und bewangen die Favoritentitel. Leiderlich im Mixed-Doppel kam mit Friedinger / Frühwirth M. das erwartete Paar zum Ergebnis. Sehr schöne Spiele gab es auch im Jugend-Einsatz, das sich der Schwertberger Moser nicht nehmen ließ. Bei den Junioren holte sich Klimm in seinem zweiten Erfolg und war somit erfolgreichster Turnierspieler. Bei den Damen stellten die Katsdorferinnen ihre eindrückliche Klasse im Mühlviertel unter Beweis und Friedinger hatte hart zu kämpfen, um gegen Ihre aufstrebende Klubkameradin Wohlmuth zum Erfolg zu kommen. In der 1. Klasse gab es mit Willi Rosen-

thaler den erwarteten Sieger und somit auch für den Veranstalterverein einen schönen Erfolg. Mit 40 Herren und 10 Damen war die Beteiligung ausgezeichnet und vielleicht nehmen sich die Perger den Mut und veranstalten demnächst die Mühlviertler TTV-Meisterschaft, die ja nun schon drei Jahre nicht mehr durchgeführt worden ist. Es gehört nur Unternehmungssucht dazu und dann wird es bestimmt klappen.

Besondere Freude gab es noch bei der Siegerehrung über die zahlreichen schönen Preise und dies ist für kommende Veranstaltungen bestimmt Werbung gewesen. Ergebnisse Herren-Einsatz: 1. Volker Klimm (TV Freistadt), 2. Werner Frühwirth (ATSV Schwertberg) 3. Elias Höller (beide TV Freistadt). — Damen-Einsatz: 1. Frieder Friedinger (ATSV Katsdorf), 2. Maria Wohlmuth (ATSV Katsdorf), 3. Heidi Laich (ATSV Katsdorf), Winterberger (U. Pregarten). — Herren-Einsatz: 1. Willi Rosenthal (Union Perg), 2. Hubert Raab (Union Pregarten), 3. Robert Schramm (Union Neumarkt), Harald Bauer (Union Pregarten). — Jugend-Einsatz: 1. Volker Klimm (TV Freistadt), 2. Walter Bachler (U. Pregarten), 3. Jobi Moser (ATSV Schwertberg). — Hubert Raab (U. Pregarten). — Jugend-Einsatz: 1. Johann Moser (ATSV Schwertberg), 2. Franz Ecker (Union Perg), 3. Franz Berlesreiter (U. Neumarkt), Manfred Pux (TV Freistadt). — Herren-Doppel: 1. Holger Elias (TV Freistadt), 2. Frühwirth Frühwirth (ATSV Schwertberg), 3. Rosenhaler/ Ecker (DSG Perg). Klimm/Haunschmid (TV Freistadt). — Mixed-Doppel: 1. Friedinger/ M., 2. Winterberger/Bachler, 3. Wohlmuth/Frühwirth W., Lasch/Rosenhaler.

# Erster Sieg des ATSV Schwerberg

In der 6. Runde der TT-Meisterschaft gab es überraschende Ergebnisse. Jugendklub überfuhr DSG Waldegg hoch. Freistadt nahm VOEST B einen Punkt ab. Union Enns überfuhr SV Haslach. In der 1. Klasse feierte der ATSV Schwerberg seinen ersten Erfolg.

## Regionalliga:

### Jugendklub — DSG Waldegg 6:1

In diesem Lokalderby erzielte der Jugendklub gegen den Tabellenzweiten einen hohen Erfolg und ist damit aller Abstiegssorgen entledigt. Wie man hörte, werden sich diese beiden Vereine im Sommer fusionieren. Man kämpfte mit vollem Einsatz und der Jugendklub hatte einen ausgesuchten Tag. Indigner war es, der durch seine Siege über Rudendorfer und Birkelhuber den Grundstein für den Sieg legte. Pilz war sicher und Sebestia zeigte sich verbessert.

Bei den Waldeggern fehlte Zwickelhuber, aber gerade sein Ersatzmann Vogelhofer war es, der den Ehrenpunkt für Waldegg rettete. Rudendorfer und Birkelhuber hatten nicht ihren besten Tag.

Pilz, Mühlberger (je 2), Sebestia, Pilz-Sebestia; Vogelhofer.

## Landesliga: Herren:

### SK VÖEST B — TV Freistadt 8:8

Die Böhmerländer warteten mit einer kämpferischen Leistung auf und holten sich aus dem Linzer Hüttenwerksaal einen beachtlichen Punkt — das Abstiegsgespenst dürfte damit gebannt sein. Den Hauptanteil hatte Karl Peterbauer, aber auch Höller stand ihm nicht nach. Elias machte den entscheidenden Punkt und so wanderte ein Punkt ins Mühlviertel. Klimm zeigte sich verbessert.

Die VÖESTler fielen schließlich ihrem Kampfgeist zum Opfer. Wotapek war der Beste, Hain und Mühlbauer hielten sich die Waage und Madl fehlt noch Routine.

Wotapek (3), Hain, Mühlbauer (je 2), Madl; K. Peterbauer (4), Höller (3), Elias.

## Damen:

### ATSV Katsdorf — ATSV Linz 6:2

Die Katsdorferinnen taten sich gegen die Linken schwer und so kam dieser Sieg überraschend. Man spielte vom Anfang an mit großem Einsatz. Friedinger hatte einen ausgezeichneten Tag und bewies damit, daß sie zu den stärksten Spielerinnen in Oberösterreich zählt. Wohlmuth wird immer besser. Lasch erfüllte ihr Soll und so gab es am Sieg nichts zu rütteln.

Bei den Linzerinnen konnte nur Schabetsberger Widerstand leisten und Kubovec erreichte nur im Doppel ihre Form.

Friedinger (3), Wohlmuth (2), Lasch; Schabetsberger, Kubovec-Schabetsberger.

## Landesklasse:

### Union Verchdorf — Jugendklub B 8:8

Die Vorchdorfer kämpfen gegen den Abstieg und benötigen daher jeden Punkt. Wimmer ist ein Kämpfer und für seine Mannschaft wertvoll. Mit Können und Glück schaffte er wieder vier Siege und hatte so den größten Anteil am Remis. Gollinger konnte gefallen. Tr. Wimmer verfügt über gutes Können, aber manchmal gehen ihm die Nerven durch. Enzinger rettete das Unentschieden.

Jugendklub mußte mit einer geschwächten Mannschaft antreten und dies nicht zuletzt, da wenig Interesse entgegengebracht wird. Traxler und Schacher kämpften und retteten noch einen Punkt. Gruber konnte gut gefallen, wogegen Sager mit seiner Spielstärke in der Landesklasse noch nichts verloren hat.

R. Wimmer (4), Gollinger (2), Tr. Wimmer, Enzinger, Traxler, Schacher (je 3) Gruber (2).

die Webemarkter diesmal in der einstigen Römerstadt arg unter die Räder und so durfte ihnen auch die letzte Chance auf den 3. Tabellenrang entgangen sein. Die Ennsen zogen alle Register ihres Könnens und durch diesen klaren Erfolg sind sie nun die schärfsten Rivalen der Valentiner um Platz zwei geworden. Die Ennsen sind überhaupt die Überraschung in der Kreisklasse und 1971 könnten sie den großen Coup schaffen.

Bei den Haslachern will es nicht klappen, aber mit so einer Abfuhr hatte niemand gerechnet. Oberaigner konnte gerade noch den Ehrenpunkt retten. Die anderen Spieler waren einfach nicht da.

J. Pfusterschmid (3), Reisinger, Riegler, E. Pfusterschmid (je 2); Oberaigner.

### ATSV Neuzeug B — ATV Schwerberg 8:9

Die Neuzeuger hatten gegen den Tabellenführer nichts zu bestehen und auch aller Kampfgeist nützte nichts, um wenigstens den Ehrenpunkt zu erkämpfen. Am 0:9 gab es nichts zu rütteln.

Die Schwerberger erschienen den Tag schon herbei, an dem sie in der Bezirksklasse spielen werden, denn dort sind stärkere Gegner auch ernstlich gefordert werden. Beim Turnier in Perg hat es sich auch gezeigt, daß den Schwerbergern die starke Konkurrenz fehlt. Man kommt zu leicht in den Schindländien, wenn der Gegner schwach ist und trifft man dann einmal auf stärkere Gegner, dann fehlt die nötige Einstellung.

M. Frühwirth (3), W. Frühwirth, Moser, Hinterholzer (je 2).

### TV Freistadt B — TTV Garsten 7:9

Die Freistädter hatten ihren Gegner etwas unterschätzt und schon waren beide Punkte dahin. Bei den Böhmerländern fehlt es auch am Nachwuchs und am nötigen Training. Hubert Peterbauer, einst ein aktiver Funktionär, hat nachgelassen. Haunschmid ist der stärkste Spieler des B-Teams und auch Manfred Pux hat sich verbessert. Hubert Peterbauer ist in seinen Leistungen unterschiedlich und Walter Pux ist stecken geblieben.

Die Garstner sind auch schon ein Oldboyteam, aber Kampfgeist wird noch immer groß geschrieben. Gruber und Doppelbauer stellen noch immer ihren Mann und Zitzmann und Plotz ergänzen das Team ganz gut.

Haunschmid (3), H. Peterbauer, M. Pux (je 2); Doppelbauer, Gruber (je 3), Zitzmann (2), Plotz.

## Bezirksklasse:

### ATSV Mauthausen — ESV Westbahn 9:7

Die Donauwälder und die Linzer Eisenbahner waren stets Rivalen und lieferten sich auch diesmal einen harten Strauß. Die Mauthausner gingen zwar nur als knappe Sieger hervor, aber der Erfolg war verdient. Bollhorst hatte einen großartigen Tag und auch Steinwendner stand ihm nicht nach. Andexlinger scheint wieder in Form zu kommen. Wohlmuth blieb sieglos.

Westbahn ist ein Seniorenteam und die Oldboys verfügen noch immer über beachtliches Können. Poerner würde auch noch in einer höheren Klasse bestimmt seinen Mann stellen und auch Rameseder ist noch immer für Siege gut. Meinhart und Schößwohl kämpfen mit Einsatz.

Bollhorst (4), Steinwendner (3), Andexlinger (3); Poerner (3), Rameseder (2), Meinhart, Schößwohl.

## 1. Klasse:

### Union Alberndorf — ATSV Katsdorf 2:9

Die Alberndorfer setzten sich zwar tapfer zur Wehr, konnten aber den klaren Sieg der Katsdorfer nicht verhindern. Fischerlechner ist ein Talent, aber noch sehr unausgeglichen. Seyer und Winkler konnten sich nicht durchsetzen.

Die Katsdorfer haben in Friedinger und Traxler II zwei sichere Punkter, aber auch Duschl und Schwandner konnten gefallen. Im spannendsten Spiel unterlag Traxler II Fischerlechner nach großer Dramatik im 3. Satz mit 30:31.

Fischerlechner (2); Friedinger (3), Traxler II, Duschl, Schwandner (je 2).

### ATSV Schwerberg — Union Pregarten 9:6

Eitel Wonne herrschte in Schwerberg nach dem ersten Meisterschaftssieg. Was ein starker Spieler ausmacht, zeigte sich in diesem Spiel. Manfred Schneider, einst der großespielmacher der Schwerberger, griff nach zum Schläger und es zeigte sich, daß er noch immer versteht, mit dem kleinen weißen Ball umzugehen. Mit seinen vier Siegen legte er den Grundstock zum Sieg und sorgte für die anderen Spieler an. Hirt spielte groß auf und erzielte auch Gösinger und Horner machten wichtige Punkte.

Bei den Pregartnern war Breitenberger der Spielmacher. Von Bauer Harald hätte man mehr erwartet. Die Gebrüder Karina hatten auch nicht ihren besten Tag.

Schnelder (4), Hirt (3), Gösinger, Horner, Breitenberger (3), Bauer (2), Kartusch E.

### SV ESG Linz B — DSG Haid 3:9

Die Haider mußten auf ihren Spielmacher Walter Becker verzichten, dieser wurde durch Niederhuber ausgezeichnet vertrieben. Dieser erwies sich als der stärkste Spieler und sorgte mit seinen drei Siegen für eine Überraschung. Apschner, Kenda spielte manchmal sehr schlampig.

Bei den Linzern war Grill der stärkste Spieler. Hopf konnte auch noch etwas gefangen. Hochmayr und Eichinger schließen.

Grill (2), Hopf; Niederhuber (3), Apschner, Blüher (je 2).

## Kreisklasse:

### ESV St. Valentin — SC Tragwein 7:6

Die Valentiner waren auch von den Weinern nicht zu stoppen und ließen ihren 6. Sieg in ununterbrochener Reihe. Der 2. Tabellenplatz dürfte den Valentinen kaum mehr zu nehmen sein. Maier und Heigl sind drei starke Spieler.

Dreiling war der Spielmacher der Weinern, aber durch eine verfehlte Aktion kam er nicht zu seinem 4. Spiel, da er Mannschaftskollegen lediglich Mittner bezogen im Frühjahr nun schneidete. Niederhuber.

Maier, Schöller (je 3), Heigl (2), Dreiling (3), Mittmannsgruber.

### Union Enns — SV Haslach

Konnten die Ennsen schon im 1. Haslach beide Punkte entführen,

# Mühlviertler Sportberichte

**Johann Friedinger – die große Überraschung!**

Beim 1. Autobahn-Tischtennis-Turnier in Wohlheim gab es Überraschungen am laufenden Band. Die größte Sensation gab es wohl im Herren-Einzelfinale A, wo der Katsdorfer Friedhelm Sennwald die Favoriten Erich Traxler und Peter Schmid aus dem Turnier schied. Er schaffte es, den Titel zu verteidigen. In der zweiten Runde schieden die beiden aus. Im Finale holte sich Friedhelm Sennwald den Sieg. Seine Gegner waren der Katsdorfer Peter Schmid und der Wohlheimer Peter Hölzl.

preise konnten die Sieger noch Schilderlinien der Firma Anger in Empfang nehmen. Herren-Einzel A (Ehrenpreis der Allgemeinen Sparkasse Lahn): 1. Joh. Friedinger (ATSV Katzdorf); 2. Josef Pfusterschmid (Union Enns); 3. Erich Traxler (DSG Haid), Nutzbaumer (DSG Regau). Herren-Einzel B (Ehrenpreis LR. Gerhard Possart): 1. Erich Traxler (DSG Haid); 2. Willi Rosenthaler (DSG Perch); 3. Holzinger (DSG Regau). Schreithalter (DSG Perch). Herren-Einzel C (Ehrenpreis der Sparkasse St. Florians): 1. Joh. Friedinger (ATSV Katzdorf); 2. Norbert Traxler (ATSV Katzdorf); 3. Erich Traxler (DSG Haid), Walter Becker (DSG Haid). Damen-Einzel (Ehrenpreis Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner): 1. Wagner Hilde

(DSG Traun), **1.** Wohlmuth, Maria (ATSV Katsdorf), **3.** Fellinger, Mathilde (DSG Haid), Obergötsberger, Marianne (DSG Regau), Jugend-Eisnadel (Ehrenpreis der Oberbank Traun): **1.** Holzinger (DSG Hegau), **2.** Nullbauer (DSG Regau), **3.** Rechberger Josef (Union Ansfelden), Prehofer (DSG Regau), Herren-Doppel (Ehrenpreis Papierfabrik Nettendorf): **1.** Traxler-Becker (DSG Haid), **2.** Rosenthaler-Schreiber (Perlh., a. Köppling), Weber (ATSV Steyrermühl), Haberfeiner-Wendra (Union Thalheim).  
Mixed-Doppel (Ehrenpreis Mobil Olli): **1.** Wohlmuth-Traxler (Katsch-Haid), **2.** Wagner-Noll (DSG Traun), **3.** Pfeilinger-Becker (DSG Haid). Obergötsberger-Nußbaumer (DSG Regau).

# Tischtennis-Bilanz 1969/70

In der Saison 1969/70 gab es für den Mühlviertler TT-Sport ausgezeichnete Erfolge. Die Turniere in Perg, Wartberg und Rohrbach waren gut besetzt und brachten ausgezeichneten Sport, aber die einst so beliebten Mühlviertler TT-Einzelmeisterschaften wurden leider auch diesmal nicht durchgeführt. 1967 wurde Manfred Fröhwirth als letzter Mühlviertler Meister gekrönt und seither ist er noch immer Titelträger. Vielleicht greifen hier die Schwerberger ein, verfügen sie doch mit dem neuen Turnsaal über ein ausgezeichnetes Lokal. Nach Abschluß der Saison wollen wir nun aber alle Vereine kurz unter die Lupe nehmen.

JU Klub spielte erstmals in der Regionalliga und hatte auch einen ausgezeichneten Start. Pilz, Sebesta und Indinger mischten anfangs sogar im Spitzenspiel mit. Dann wurden die Leistungen schwächer. Besonders die B-Mannschaft mit Mühlberger, Hendorfer, Kühreiter, Traxler, Speer und Schacherl war eine Enttäuschung. Die A-Mannschaft konnte sich in der Regionalliga gerade noch retten. Eine Ausnahme war die C-Mannschaft, die den Meistertitel in der Kreisklasse gewann und so in die Bezirksliga aufstieg. Die D- und E-Mannschaft schlugen sich mit wechselndem Erfolg. Die Damen fielen vom 3. auf den 5. Platz zurück. Mit Saisonende wurde eine Fusion mit DSG/Waldegg eingegangen, und dies brachte auch eine Spielerabwanderung mit sich. Pilz ging zu Union Wels, Indinger zum ATSV Linz, Hendorfer, Kühreiter und Speer zum ATSV Traun/St. Martin und Traxler kehrte wieder zu DSG Hald zurück. Mit der Fusion wurde wieder ein starkes Team erreicht.

TV Freistadt ist schon einige Jahre des Mühlviertels einziger Vertreter in der oberösterreichischen Landesliga. Karl Peterbauer ist wie vor der Spielmacher, aber er hat Klimm einen guten Helfer erhalten. Elias scheint einen neuen Frühling zu erleben und auch Höller ist noch immer eine beachtliche Stütze.

ATSV Mauthausen belegte in der Bezirksklasse einen dritten Platz, aber in der Mannschaft Steinwendner, Bollhorst, Andexlinger und Wohlmuth lagen mehr drinnen. In den letzten Jahren hatte man es verabsäumt, sich um Nachwuchs zu kümmern, und das rächte sich. Mit dem neuen Turnsaal hat man nun aber gute Spielbedingungen und da sich Steinwendner der Jugend annimmt, dürfte es wieder aufwärtsgehen.

Union Pregarten ist nun der zweite Mühlviertler Verein in der Bezirksklasse, und es brauchte einige Zeit, bis man in der höheren Spielklasse Fuß fassen konnte. Walter Bachler ist der Spielmacher und da nun auch wieder Hubert Raab zum Schläger geprägt hat, dürfte es wieder besser gehen. Schade ist nur, daß die Damenmannschaft aufgelöst wurde, zählte sie doch zu den stärksten im Mühlviertel.

Können. Vielleicht geben Ihnen Siege in der I. Klasse wieder den nötigen Auftrieb.

Union Perg wurde Meister der I. Klasse und schaffte nun den Aufstieg in die Kreisklasse. Die Männer um Rosenthaler sind ehrgeizig und Schreiber und Ecker konnten sich steigern.

Union Neumarkt mit Schramm, Reichl und Berlesreiter an der Spitze wurde wieder Kronprinz und diesmal hat man sich auch entschlossen, in die Kreisklasse aufzusteigen, was von sportlicher Seite nur zu begrüßen ist. Lehrer Konrad wird die Spieler auch weiterhin beraten und in der Kreisklasse ihnen Mut zusprechen, wenn es am Anfang nicht ganz klappen sollte.

ATSV Katsdorf hatte einen ausgezeichneten Start, lag anfangs sogar an der Spitze, doch gab es einen Rückschlag und so landete man auf dem 4. Platz. Friedinger war Spielmacher und Traxler II stand ihm nicht nach. Duschl und Fuhrmann waren zu unausgeglichen. Das Glanzstück des Vereins sind aber die Damen, die in Oberösterreich zu den besten Mannschaften zählen, und der 4. Platz in der Landesliga ist da eine beachtliche Leistung.

Union Ried/Riedmark ist in den Leistungen noch unterschiedlich. Für die kommende Saison darf man aber auch von dieser Mannschaft eine Steigerung erwarten.

Union Gutau kam über den vorletzten Tabellenrang nicht hinaus. Vielleicht gibt es auch hier in der neuen Saison eine Steigerung.

ATSV Schwerberg konnte sich im Frühjahr steigern und auch Punkte machen. Dies ist vor allem auf den Einsatz von Manfred Schneider zurückzuführen. Hirt konnte sich auch steigern und in der neuen Meisterschaft dürfte man besser abschneiden.

Union Schweinbach lieferte Perg und Neumarkt einen harren Kampf, landete aber doch nur am 3. Platz. Löffler war Spielmacher, aber am meisten überraschte Dobelshammer mit guten Leistungen. Schütz und Mittermayr konnten auch gefallen. Mit den Schwestern Mittermayr und der Gallneukirchnerin Irndorfer verfügt man über eine gute Damennmannschaft.

Union Alberndorf mit Rudi Fischerlechner an der Spitze hat in Kopecek einen zweiten tüchtigen Spieler. Auch eine Damennmannschaft ist vorhanden und hier ließe sich etwas machen.

Union Reichenau spielte erstmals im oberen Mühlviertel und nach dem Herbstdurchgang sah man schon als der sichere Meister aus. In den Endspielen kam man aber in Bedrängnis und nur durch das ausgezeichnete Spielverhältnis konnte der Titel gerettet werden.

Union Oberaueskirchen spielte mit zwei Mannschaften und im Endspur wurde der Meistertitel nur knapp verfehlt. Wie man hörte, wollen sich die Hauptstützen Otto Kastner und Fürlinger vom aktiven Sport zurückziehen, und dies wäre auch schade, da sie noch über ein beachtliches Können verfügen. Die jungen Spieler sind noch nicht so weit, um diese Lücke schließen zu können.

Union Feldkirchen mischte auch wieder ausgeszeichnet mit und mit nur einem Punkt Rückstand auf Reichenau wurde der ausgezeichnete 3. Platz erreicht. Leider zerfällt nun dieses Team. Ob die Mannschaft nun weiter spielt oder nicht, steht noch in den Sternen.

SK Kleinzell hatte auch einen Aufschwung erreicht. Auf heimischem Brett wurde selbst den Spitzenvereinen hart zugestellt und für die Zukunft darf man sich eine weitere Steigerung erwarten.

Union Rohrbach hat in der Leistung etwas nachgelassen. Bei der Sport- und Kulturwoche wurde aber ein Turnier veranstaltet und dies gab wieder den nötigen Anreiz zu diesem Sport. Mühlviertler Spitzenspieler machten eine großartige Werbung und so wurde das Interesse wieder geweckt und der TT-Sport bekam in Rohrbach wieder neue Impulse.

Union St. Martin fristete ein beschiedenes Dasein und der Abgang von drei starken Spielern konnte noch immer nicht verkraftet werden. Eine kleine Pause täte vielleicht gut, aber da die Vereine des oberen Mühlviertels ohnehin dünn gesät sind, wäre es ein Verlust für den Meisterschaftsbetrieb.

DSG Hald hat in den letzten drei Jahren einen gewaltigen Aufschwung erreicht. Die Erfolge in der Meisterschaft wurden immer besser und durch Veranstaltung von Turnieren wurde das Interesse gehoben. In der Übertrittszeit gelang es, die Mannschaft zu verstärken und man hat nun gute Aussichten auf einen Aufstieg in die Kreisklasse. Die Damennmannschaft feierte auch schon großartige Erfolge und hätte sogar die Chance gehabt, in die oberösterreichische Liga aufzusteigen.

E. T.

**ATV Schwerberg** hat ohne Punkteverlust die Meisterschaft beendet. Die Brüder Frühwirth, Moser, Strauß und Bernhard werden in der Bezirksklasse auch zu den Favoriten zählen und das Mühlviertel hat nun wieder eine Chance mehr, einen Verein in die Landesklasse zu bringen.

**ESV St. Valentin** wurde hinter Schwerberg Zweiter und stieg in die Bezirksliga auf. Maier, Schöller, Heigl, Wiesinger und Hochwallner sind ein starkes Team, aber außer Schöller und Heigl gehören sie alle schon der Seniorenklasse an, und beim Nachwuchs sieht es schlecht aus.

**Union Ems** war die Überraschung in der Kreisklasse und für die neue Saison gelten die Ennsler als Favoriten. Sie müssen sich aber um Nachwuchs umschauen.

**SV Hastach**, die Hochburg des oberen Mühlviertels, schlug sich in der Kreisklasse hervorragend. Welkerstorfer, Obersaigner, Hilfinger und Bogner zählen zwar auch nicht mehr zu den Jüngsten, aber in letzter Zeit herrscht auch bei der Jugend wieder Interesse am TT-Sport.

**SC Tragwein** lebte von den Erfolgen ihres Spielmanns Dreiling. Man hatte versucht, in einer B-Mannschaft junge Leute aufzubauen, aber leider fehlte es in Tragwein an den richtigen Funktionären. Vielleicht könnte Dreiling selbst die Sache in die Hand nehmen.

**Union Wartberg** kämpfte zwar unverdrossen, aber auch hier stand Parzer allein auf weiter Flur. Sie sind nun wieder in die 1. Klasse abgestiegen und dort werden sie sich bestimmt besser in Szene setzen können. Den anderen Spielern fehlte leider das nötige

## **Es geht wieder um Tischtennispunkte**

Die Tischtennismeisterschaft nahm wieder ihren Anfang. Die Vereine haben sich gut vorbereitet und werden nun mit Elfer bei der Sache sein, geht es nun doch um den Meisterschaftstitel. Das heurige Jahr sieht auch im Zeichen der TT-Weltmeisterschaft, die Ende April in München ausgetragen wird.

In der Landesliga durfte der Jugendklub alles unternehmen, um dem Triel zu eringen. Leider hat dieser Verein bereits einen bedauerlichen Auffall zu verzeichnen. Die Neuwerbung Erich Traxler musste sich einer Operation unterziehen und fällt somit aus. TV Preistrad kann erstmals mit ruhigem Gewissen in die Rückrunde gehen und mit etwas Glück könnte die Position sogar verbessert

dorf, Union Prengarten und Union Gutau spannende Spiele geben. Union Ried und Union Schwaibach konnten das Zünglein an der Waage sein. Um die "rote Laterne" werden sich DSGG Gallneukirchen und Union Katsdorf einen harten Strauß aussieben.

Im oberen Mühlviertel ist der SV Haidach umgangsoffiziell und auch für Wolkersdorfer und Co. ist die Frühjahrsmeisterschaft nur mehr Formalzache. Um den 2. Platz werden sich Union Feldkirchen und SV Oberneukirchen streiten. Der 4. Platz dürfte Union Rohrbach sicher sein.

werden. Bei den Damen wird der Jugendklub auch versuchen, den 3. Platz zu halten und der ATSV Katsdorf wird wieder gut mitmischen. In der Bezirksklasse gilt Jugendklub B als erster Anwärter auf den Titel. Der ATSV Mauthausen hat auch noch Chancen, im

In der Bezirksklasse ist Union Pregarten kaum noch von der Spitze zu verdrängen und Bächler und Co. stehen bereits mit einem Fuß in der Bezirksliga. FSV St. Valentín ist auch noch auszeichnet im Rennen. SC Trag-heim wird versuchen, vorletztes Terrain aufzuholen und TV Freistadt B seinen Platz zu erhalten. Spannend dürfte der Abstiegskampf zwischen Union Wartberg und ATSV Poggen- kamp um den Titel einzutragen.

In der 1. Klasse ist es für den ATV Schwert-berg nur mehr Formalsache und der Aufstieg ist bereits sicher. Auch der 2. Platz von Union Perg ist, kaum gefährdet. Union Neumarkt dürfte siebter Dritter werden. Um die nächstplatzierten Plätze dürfte es noch harte Kämpfe geben. Besonders um den vierten Platz dürfte es zwischen Union Reichenau, ATSV Kats-

dorf, Union Pregarten und Union Gutau spannende Spiele geben. Union Ried und Union Schreinbach konnten das Zünglein an der Wange sein. Um die "rote Laternen" werden sich DSG Gallneukirchen und Union Katsdorf einen harren Strauß aussieben.

Im oberen Möhlviertel ist der SV Haslach gefürchtet und auch für Wolkendorf und Co. ist die Frühjahrsmeisterschaft nur mehr Formalache. Um den 2. Platz werden sich Union Feistkirchen und SV Obermarklkirchen streiten. Der 4. Platz dürfte Union Rohrbach sicher sein.

In der 2. Runde des Landescups hatte der Jugendklub mit dem ATSV Steyr B einen leichten Gegner gezogen und konnte es sich daher leisten, mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft nach Steyr zu fahren. Lediglich Seobets war von der Stammmannschaft und seine Tochter hatte auch keine Schwierigkeiten Hendorf zu besiegen.

er hatte auch leichtes Spiel. Überraschend hielt sich Jugendspieler Kickingeroder, der Steyrer hatten in einem Revolvern Regal und Mayrhofer die besten Spieler. Sehr gut konnte auch Retzl jun. gelitten. Alten, Mayrhofer, Seberta, Hendorfer (e. 3), Kickingeroder G., Schachser,

THE ENDSCAPE 27

**TTC SONNI WIEN — JUGENDKLUB 79**  
Als letzte Vorbereitung auf die kommende Meisterschaft spielte der Jugendclub in Wien gegen den in der Wiener Liga an 2. Stelle liegenden TTC SonnI und kam dabei zu einem verdienten Erfolg. Spielmeister war Norbert Siebenstauner, der derzeit mit Abstand der bestspieler des Jugendklubs ist. Die Überraschung in diesem Spiel war die ausgezeichnete Form

von Heinz Mühlberger, der groß aufspielte. Pilz merkte man den Trainingserückstand noch an. Hendorfer schlug sich mit wechselseitigem Erfolg, machte aber schließlich den Siegspunkt.

**TTC SONNI B — JUGENDKLUB B 6:9**

Auch die B-Mannschaft stand der A-Mannschaft nicht nach und feierte einen Sieg. Henn-dorfer wurde zum Spielmacher. Er ließ seinen Gegnern keine Chance und war nicht zu schlagen. Da auch Kührtreiber groß aufspielte, was an dem Sieg nichts mehr zu rütteln. Schachert und Oldboy Keckli machten ihre Sachen auch ganz gut.

**ATSV MAUTHAUSEN — UNION PERG 9:5**  
Nach langen Jahren standen sich die beiden einst erbitterten Rivalen in einem TT-Freundschaftsspiel gegenüber. Die Perger mit Hendstorfer (4), Kühltreiber (3), Schacherl, Keelik,

Rosenthaler, Schranka und Kabelka II. Rosenthaler ist noch immer große Klasse und sein Vorhand ist noch sehr beachtlich. Auch Herrmann Schranka spielt noch sein altes Spiel und buchte so manchen überraschenden Erfolg. Kabelka II hat etwas an Gewicht zugenommen und dies macht sich natürlich auch beim Spiel bemerkbar.

born, der die alte Perglerjugendstil-Garde noch von seiner Jugendpleiterzeit her kennt, und er ließ ihnen auch keine Chance auf einem Sieg. Er zeigte sich stark verbessert und in dieser Zeit durfte er besser abstimmen als im Herbst. Steinwendiner, Anderdinger und Wohlmuth waren auch schon in Schwung und so gab es für die Donaustadt über einen klaren Sieg, der auch verdient war!

# Mühlviertler Sportberichte

## Hoher Favorit Andreas Janc kommt siegreich

Mit einem Sieg des derzeit wohl besten österreichischen Skilangläufers Andreas Jane (SC Radstadt) am Sonntag der 12. Sternstein-Langlauf bei Bautzen, an dem die gesamte rotweißrote Elite beteiligte, Jane benötigte für die rund 15 km lange Strecke 44:41 Minuten. Auf den Plätzen folgten Ernst Pühringer (HSV ÖO) 45:41 und Hansjörg Farbmacher (Polizei Innsbruck) 46:16. Mit 49:42 belegte in der Altersklasse Josef Freilinger (SK VÖEST) hinter Klaus Knoll (Polizei Leoben) 49:11 den beachtlichen zweiten Rang. Eine überzeugende Leistung bot Johann Kaar (SU Sternstein) 29:17 Minuten, der von den Fachexperten für das größte Langlauf-talent Österreichs gehalten wird.

Insgesamt gingen 32 Läufer über die ausgerechnet präparierte Loipe. In der allgemeinen Klasse entwickelte sich ein packendes Duell zwischen Andreas Jane und dem Oberösterreichischen Ernst Pühringer, der von Finnland, wo er ein umfangreiches Vorbereitungs-

programm absolvierte, zurückkam, sich aber wieder richtig aklimatisieren muß. Be-

reits nach fünf Kilometern hatte der Radstädter eine halbe Minute Vorsprung. Pühringer kämpfte verblissen, doch vergebens. Vorjahrsmeister Karl Sünzinger kehrte ebenso wie Johann Kaar erst in der Nacht von einem Nationalkaderpächtlau aus Innsbruck, zurück und kam trotz dieser Belastung auf den beachtlichen 3. Rang. Für die klassische Durchführung der nordischen Veranstaltung zeichnete die SU Sternstein verantwortlich.

Schweiz (Polizei Innsbruck) 48:09; 7. Rudolf Scherzer (SC Hainburg) 48:13. — zumloren: 1. Karl Horn (Polizei Graz) 43:45; 2. Hubert Stockinger (ATSV Rohrbach) 43:45; 3. Rudolf Kapeller (ATSV Bad Schallerbach) 43:26. — AK: 1. Klaus Knoll (Polizei Leoben) 49:11; 2. Josef Freilinger (SK VÖEST) 49:42; 3. Robert Kitz (HSV ÖO) 52:17. — Jugend: 11. 1. Johann Kaar (SU Sternstein) 29:17; 2. Johann Brueckbauer 29:29; 3. Josef Söllner (Theide (SC Radstadt)) 45:41; 4. Michael Minutti (HSV ÖO) 45:41; 5. Thomas Farnbacher 46:36; 4. Klaus Farbmacher (Polizei Innsbruck) 46:36; 5. Karl Sünzinger (SU Sternstein) 47:09; 6. Adolff 47:09; 7. Gerhard Mandl (polizei SC Rottenmann) 47:09; 8. Johann Gattermann (Waldzell) 47:45.



Andreas Jane (SC Radstadt) holt der strahlende Sieger des Sternstein-Langlaufes. Links der Zweite Ernst Pühringer (HSV ÖO), rechts der Drittplatzierte Hansjörg Farbmacher (Polizei Innsbruck). Photo: Kurt Probst

# Guter Tischtennissport!

Die Tischtennismeisterschaft ist wieder in voller Gang und die Mühlviertler Vereine hatten durchweg einen guten Start. In der Landesliga mischt der TV Freistadt gut mit und der Jugendklub zählt zu den Favoriten. Bei den Damen werden die Katastrophen und die Pregartinnen versuchen ihre Politik zu verbessern und der Jugendklub seinen 3. Tabellenrang verteidigen. In der Bezirksklasse hat der ATSV Mauthausen noch Chancen und in der Kreisklasse dürfte U. Pregarten dem Endspiel entgegengehen, so wie auch der ATV Schwerberg und der SV Haslach in den beiden 1.-Klasse-Gruppen.

## Landesliga — Herren

TTV Schwarz-Grün — Jugendklub 4:2

Schwarz-Grün verlor im Herbst gegen den Jugendklub mit 0:9 und war daher auf Revanche aus, aber sie mußten sich auch geschlagen geben. Sie erreichten ein Achtungsergebnis und dies nur deshalb, weil der Jugendklub mit einem Ersatzmann antretet. Schwarz-Grün ist derzeit nicht die Mannschaft, die sie einmal war. Es ist zwar guter Nachwuchs vorhanden, aber die Lücken, die durch Abwanderungen entstanden, konnten noch nicht geschlossen werden. Pichler ist der beste Spieler. W. Müller fehlt es an Kampfgeist, und Seisichtkar fehlt für die Kampfmannschaft noch viel. Beim Jugendklub landeten Mühlberger und Sebesta überzeugende Siege. Für Speer war körperlich nicht auf der Höhe und mußte sich seinem Angstgegner Pichler beugen und blieb sieglos.

Pichler (2), W. Müller, Seisichtkar; Sebesta, Mühlberger, Pitz (je 2).

## TV Freistadt — ESV Westbahn 9:6

Die Preisdörfer ließen sich die Chance nicht entgehen, durch einen Sieg über den Tabellennachzüger ihr Punktekonto zu erhöhen und damit den Anschluß an das Mittelfeld zu wahren. Sie konzentrierten sich sogar um einen Platz verbessern. Es war ein harter Viertundenkampf, denn auch die Westbahner benötigten dringend Punkte, um vom letzten Platz wieder wegzuholen. Die Bohnerstöchter hatten aber die ausgesuchtere Mannschaft. Peterbauer und Höller sind noch immer große Kämpfer. Da nun auch Klamm zu einer Form gefunden hat, wo er in der Liga mitmischen kann, brauchen die Freistädter nicht mehr mit dem Abstiegsgespenst im Nacken kämpfen. Elias ist noch nicht auf der Höhe.

Die Linzer kämpfen um den Weitervergleich in der Landesliga und sind daher ein ungemein Gremier. Ramseeder ist ein guter

berger war noch die Beste, Oberländer und Xienberger II sah man schon weit besser. Hendorfer (4), Kuhbreiter (3), Schachert, Forstner; Rechberger (2), Überlechner, Kleinberger II.

## Union Pregarten B — Union Reithaus 9:5

ATSV Mauthausen — ATSV Steyr 9:2

Die Pregartner feierten einen verdienten Sieg und konnten sich somit für die im Herbst ermittelte knappe 7:9-Niederlage revanchieren. Die große Überraschung in diesem Spiel war diesesmal Sturzner, der groß aufspielte und einfach nicht wiederzuerkennen war. Kartusch-Ludwig zeigte sich auch gut in Form und auch Breitenberger ist wieder im Kommen. Raab Wolfgang war etwas schwächer. Die Reithaus-Sparten stellten und besonders Horner ging der Mannschaft stark ab. Es konnten sich nur Elbensteiner und Lorenz in Szene setzen. Den beiden Ersatzleuten fehlte es noch am nötigen Können.

## ATSV Katsdorf — DSG Union Traun 6:3

Die Katastropheninnen wollten versuchen, ihr Präludium verlorenes Terrain wieder zu erkämpfen. Gegen das Trauner Team gab es einen Sieg und dies wird für die weiteren Spiele Auftrieb geben. Friedlinger und Schwandner spielten noch nicht in Hochform, aber es steht mehr in ihnen als sie zeigen. Lasch ist wieder im Kommen und so darf man den weiteren Spielen mit Zuversicht entgegensehen.

## Damen

Die Katastropheninnen wollen versuchen, ihr Präludium verlorenes Terrain wieder zu erkämpfen. Gegen das Trauner Team gab es einen Sieg und dies wird für die weiteren Spiele Auftrieb geben. Friedlinger und Schwandner spielen noch nicht in Hochform, aber es steht mehr in ihnen als sie zeigen. Lasch ist wieder im Kommen und so darf man den weiteren Spielen mit Zuversicht entgegensehen.

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## Union Pregarten — ATSV Neusiedl B 9:0 w. 6

Die Neusiedler fielen wieder einmal sportlich aus dem Rahmen. Waren sie es schon in

der letzten Meisterschaft, die zu den Spielen im Mühlviertel nicht antraten und die Punkte kamptlos abgaben, so traten sie diesmal gleich in der 1. Runde in Preßarten nicht an. Es ist dies kein sehr sportlicher Zug der Steyerer.

Auf der anderen Seite berechneten sie sich bei ihren Heimspielen gegenüber ihrem Gegner auch nicht sehr sportlich. Hier mifte der TT-Vorband einmal durchgreifen. In der Steyrer Zeitung brüsten sie sich, mit 10 Mannschaften Meisterschaft zu spielen und da treten sie zu den meisten Spielen nicht an. Dies ist bestimmt nicht im Sinne des TT-Sportes.

## Bereitsklasse

## Union Pregarten — ATSV Neusiedl B 9:0 w. 6

Die Neusiedler fielen wieder einmal sportlich aus dem Rahmen. Waren sie es schon in der letzten Meisterschaft, die zu den Spielen im Mühlviertel nicht antraten und die Punkte kamptlos abgaben, so traten sie diesmal gleich in der 1. Runde in Preßarten nicht an. Es ist dies kein sehr sportlicher Zug der Steyerer. Auf der anderen Seite berechneten sie sich bei ihren Heimspielen gegenüber ihrem Gegner auch nicht sehr sportlich. Hier mifte der TT-Vorband einmal durchgreifen. In der Steyrer Zeitung brüsten sie sich, mit 10 Mannschaften Meisterschaft zu spielen und da treten sie zu den meisten Spielen nicht an. Dies ist bestimmt nicht im Sinne des TT-Sportes.

## 1. Klasse

ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## Feldklasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 2. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 3. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 4. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 5. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 6. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 7. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 8. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 9. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 10. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 11. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 12. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 13. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 14. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 15. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 16. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 17. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 18. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 19. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 20. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 21. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 22. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 23. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 24. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Lediglich Feldmayer und Mittermayr konnten Widerstand leisten. Brückler und Baumgartner hatten keine Chancen.

Bei den Haldlern waren Becker, Apacher und Kenda groß in Form und gaben keinen Satz ab. Besonders der Formmann von Apacher fiel ins Auge. Nachwuchsspieler Mayr lärmte zwar, aber es fehlt ihm doch noch die nötige Routine, um sich behaupten zu können.

## 25. Klasse

## ATSV Ebelsberg — DSG Hald 2:9

Die Ebelsberger, die im Herbst in Hald ein 8:2 erzielten konnten, kamen diesmal gegen die gut vorbereiteten Haldler arg unter die Räder. Sie hatten in keiner Phase des Spieles Gelegenheit

### Was ist mit ATSV Preparten los?

Eine der ältesten TT-Sektionen des Mühlviertels, der ATSV Preparten, ist derzeit in einer sehr schlechten Lage, aus der er sich anscheinend nicht zu befreien vermag. War man in der vergangenen Meisterschaft durch viele Mannschaften in eine Lage geraten, die den Abstieg in die Bezirksklasse bedeutete und nebenbei noch durch Nichtantritte und Ordnungsstrafen einbrachte, so hat man es noch immer verabsäumt, die Verbandsangaben zu regeln. Der Verein wurde nun vom Verband gesperrt, da die Strafen schon eine ansehnliche Höhe erreicht haben. Es wäre hier an der Zeit, wenn die führenden Punkte des ATSV Preparten wieder einmal richtig durchtreifen würden, bevor dem Verein noch größeres Schaden zuteil wird. Die schwierige Situation wurde nur durch die Erfahrungseinheit einiger junger Funktionäre berauflöschen. Vielleicht gibt Günther Krenner, ein altbewährter Funktionär und Sportler, seinem Herzen einen Stoss und nimmt sich der TT-Sektion wieder an. Unter seiner Leitung war der ATSV Preparten sogar Mühlviertler Meister geworden und spielte sogar in der Bezirksklasse. Es wäre sehr schade, wenn diese einst so tüchtige TT-Sektion von der Bildfläche verschwinden würde; gehört sie doch zum Herzen des Mühlviertler TT-Sportes. Mit etwas Willen und Unternehmungsgeduld würde man bestimmt wieder aufs richtige Gleise kommen, aber es müssen alle an einem Strick ziehen. Wir wollen hoffen, daß wir bald wieder Positives über die TT-Sektion des ATSV Preparten berichten können. E.

### SK Kleinzell — Union Feldkirchen 4:9

Die Kleinzeller haben in der Meisterschaft schon sehr viel geleert und in einem spannenden Kampf, der über drei Stunden dauerte, setzten sie dem Tabellenzweiten Feldkirchen hart zu. Pühringer, Holly, Höglinger und Luger haben sich gewaltig gesteigert und wenden in Zukunft bestimmt noch mehr von sich hören lassen. Das spannendste Spiel war das letzte Spiel zwischen Wögl und Holly, das der Feldkirchner mit 20:21, 22:20, 22:20 für sich entscheiden konnte und somit der große Spielmacher seines Teams war. Meisinger stand ihm aber auch nicht viel nach. Grünberger konnte auch gefallen, wogegen Burgratler diesmal sieglos blieb.

Höglinger, Holly, Pühringer, Luger; Wögl (4), Meisinger (3), Grünberger.

### Jugendklub B — St. Severin 9:4

In diesem Spiel fiel bereits in der 1. Runde eine Vorentscheidung. St. Severin gilt als der schärfste Rivalen des Herbstmeisters Jugendklub B und lag mit vier Punkten Rückstand auf dem 2. Platz. Durch diesen Sieg hat sich der Abstand nun auf 6 Punkte erhöht und dies ist für die weiteren Spiele ein beruhigendes Gefühl. Hendorfer und Kühtreiber gaben sich keine Blöße. Obwohl Schochert und Forstner etwas schwächer spielten, gab es einen einschlägigen Sieg.

Die Severinerinnen wollten in diesem Spiel unbedingt zu Punkten kommen, um den Abstand zu verringern. So sehr sie sich aber auch anstrengten, es gelang ihnen nicht. Rech-

### Bezirksklasse

In diesem Spiel fiel bereits in der 1. Runde

eine Vorentscheidung. St. Severin gilt als der schärfste Rivalen des Herbstmeisters Jugendklub B und lag mit vier Punkten Rückstand auf dem 2. Platz. Durch diesen Sieg hat sich der Abstand nun auf 6 Punkte erhöht und dies ist für die weiteren Spiele ein beruhigendes Gefühl. Hendorfer und Kühtreiber gaben sich keine Blöße. Obwohl Schochert und Forstner etwas schwächer spielten, gab es einen einschlägigen Sieg.

Die Severinerinnen wollten in diesem Spiel unbedingt zu Punkten kommen, um den Abstand zu verringern. So sehr sie sich aber auch anstrengten, es gelang ihnen nicht. Rech-

|                    |    |    |    |        |    |                    |    |    |    |        |    |
|--------------------|----|----|----|--------|----|--------------------|----|----|----|--------|----|
| 1. U. Gmunden B    | 12 | 12 | —  | 108:39 | 24 | 1. U. Gmunden B    | 12 | 12 | —  | 108:39 | 24 |
| 2. Jugendklub      | 12 | 10 | 1  | 103:49 | 21 | 2. Jugendklub      | 12 | 10 | 1  | 103:49 | 21 |
| 3. LASK            | 12 | 9  | 2  | 103:38 | 20 | 3. LASK            | 12 | 9  | 2  | 103:38 | 20 |
| 4. Landesreg.      | 12 | 6  | 3  | 94:69  | 15 | 4. Landesreg.      | 12 | 6  | 3  | 94:69  | 15 |
| 5. U. Bad Ischl    | 12 | 7  | 1  | 84:45  | 15 | 5. U. Bad Ischl    | 12 | 7  | 1  | 84:45  | 15 |
| 6. ATSV Neurzeug   | 12 | 5  | 1  | 62:36  | 11 | 6. ATSV Neurzeug   | 12 | 5  | 1  | 62:36  | 11 |
| 7. TV Freistadt    | 12 | 4  | 2  | 69:32  | 10 | 7. TV Freistadt    | 12 | 4  | 2  | 69:32  | 10 |
| 8. ATSV Gründen    | 12 | 4  | 1  | 71:32  | 9  | 8. ATSV Gründen    | 12 | 4  | 1  | 71:32  | 9  |
| 9. Schwarz-Ortin   | 12 | 3  | 1  | 55:34  | 7  | 9. Schwarz-Ortin   | 12 | 3  | 1  | 55:34  | 7  |
| 10. U. Vöcklabruck | 12 | 1  | 3  | 62:36  | 5  | 10. U. Vöcklabruck | 12 | 1  | 3  | 62:36  | 5  |
| 11. ASV Bew. Steyr | 12 | 2  | —  | 38:32  | 4  | 11. ASV Bew. Steyr | 12 | 2  | —  | 38:32  | 4  |
| 12. ESV Westbahn   | 12 | 1  | 10 | 43:36  | 3  | 12. ESV Westbahn   | 12 | 1  | 10 | 43:36  | 3  |

# Es geht wieder um Tischtennispunkte

Die Saison 1970/71 nimmt nun wieder ihren Anfang und Mühlviertels TT-Vereine werden nun trachten, wieder große Erfolge zu erzielen. In der öö. Landesliga wird abermals der TV Freistadt die Hoffnungen der buckligen Welt tragen und Peterbauer und Co. dürfen wieder einen harten Gegner abgeben. Bei den Damen steht der ATSV Katsdorf allein auf weiter Flur. Friedinger, Wohlmuth und die Schwestern Lasch werden alles versuchen, um den 4. Tabellenrang mit Erfolg verteidigen zu können.

In der Bezirksklasse sind es bereits drei Mannschaften, die für die bucklige Welt um Punkte kämpfen. Neben dem ATSV Mauthausen und Union Pregarten ist nun auch der ATV Schwertberg getreten. Die Männer um Frühwirth haben von der 1. Klasse einen Durchmarsch in die Bezirksklasse gemacht und dürfen um den Titel ein Wort mitreden. Bereits in der 1. Runde gibt es den Lokalschlager gegen den ATV Schwertberg. Die Donsaumärkter sind in letzter Zeit wieder sehr aktiv geworden und unter der Regie von Erich Steinwendner ist eine steile Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Im Schatten dieser beiden Vereine steht Union Pregarten, aber die Männer um Bachler sind für manche Überraschung gut. In der Kreisklasse sind die Mühlviertler Vereine unter sich. Acht Mannschaften kämpfen um den Titel und sechs Teams haben Titelchancen. ESV St. Valentin gilt als Favorit. SV Haslach und Union Enns sind auch kampfstarke Mannschaften und dürfen nur schwer zu schlagen sein. Für das obere Mühlviertel besteht nun die Chance, einen Verein in eine noch höhere Spielklasse zu bringen. Neuling Perg rechnet sich auch Chancen aus und auch der zweite Aufsteiger, Union Reicheneau, möchte gerne mitmischen. Freistadt B könnte Überraschungen liefern. Union Warberg und Union Pregarten B werden es dagegen nicht leicht haben, sich in dieser Klasse zu behaupten. In der 1. Klasse gab es wohl die größten Umschichtungen. Im unteren Mühlviertel sind überraschend Union Gutau, Union Ried und SC Tragwein B ausgeschieden und dies ist sehr bedauerlich. DSG Perg und Union Pregarten B sind in die Kreisklasse aufgestiegen und so sind fünf Vereine aus dieser Klasse ausgeschieden. Erfreulich sind die Rückgänge von ATSV Mauthausen B und Union Perg B.

Tragwein A stieg freiwillig aus der Kreisklasse ab und spielt nun in der 1. Klasse. Union Schweinbach und Union Neumarkt haben auf den Aufstieg in die Kreisklasse verzichtet. ATSV Katsdorf und Union Alberndorf werden auch versuchen ins Vorderfeld zu gelangen. Besonders arg war der Umsturz im oberen Mühlviertel. Mit SV Kleinzell, Union Feldkirchen, Union Rohrbach und Union Oberneukirchen A und B haben gleich fünf Mannschaften den Meisterschaftsbetrieb eingestellt. Feldkirchen, Oberneukirchen A und SK Kleinzell zählten in der vergangenen Saison zu den Spitzmannschaften im oberen Mühlviertel, und dieser Schritt ist daher unverständlich. Die meisten Spieler haben sich nun der neu gegründeten Mannschaft aus Ottensheim angeschlossen. Als zweiter Neuling kam noch DSG Helfenberg dazu und zwar gleich mit zwei Mannschaften und auch Union Reicheneau spielt erstmals mit einer B-Mannschaft in der Meisterschaft. Von den alten Vereinen blieb also nur noch DSG Union St. Martin übrig und vielleicht könnte man einige Spieler von Oberneukirchen bekommen und dann so richtig in der Meisterschaft mitmischen.

Der Entwicklung auf einem Totpunkt ange langt zu sein. Bachner und Patak fehlt noch viel, um zum Erfolg zu kommen.

Ing. Berger, Lothar Berger (je 2), Blüher (2), Winklbauer; Mitterlehner, Nöstler.

## Damen:

### DSG HAID — ATSV MAUTHAUSEN 7:9

Haid's Damen feierten einen Erfolg. Die Mauthausnerinnen waren allerdings kein harter Prüfstein, denn die Mannschaft hat erst seit ein paar Wochen den Spielbetrieb wieder

aufgenommen. Frau Tremetzberger und Frau Patak wehrten sich tapfer ihrer Haut. Gegen Frau Schnelder wäre Tremetzberger beinahe der Ehrenpunkt gelungen.

Bei Haid spielte Frau Fellinger sicher und auch Frau Blüher hatte einen Formantrieb zu verzeichnen. Frau Schnelder war unterschiedlich in ihren Leistungen und gab auch einen Satz ab.

Fellinger, Schnelder, Blüher (je 2), Fellinger-Blüher.

Bei den Damen ist auch wieder eine Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen und dies ist sehr erfreulich. Union Pregarten spielt wieder in der Meisterschaft und auch der ATSV Katsdorf schickt eine zweite Mannschaft ins Rennen. Erstmals beteiligt sich Union Reicheneau an der Dameneuropameisterschaft.

Wir wünschen auf jeden Fall allen Mühlviertler TT-Vereinen recht viel Glück und Erfolg in der neuen Meisterschaft und legen allen Spielerinnen und Spielern ans Herz, die sportliche Fairness stets als oberstes Gesetz zu betrachten.

### DSG HAID A — ATSV MAUTHAUSEN A

7:2

In einem spannenden Spiel feierten die Haider gegen den Bezirksspieler ATSV Mauthausen einen hohen Erfolg. Becker Walther konnte sich steigern und wenn er diese Form beibehält, dann dürfte er auch in der Meisterschaft eine wertvolle Stütze werden. Wöß hatte auch einen Formantrieb zu verzeichnen. Traxler legte sich ordentlich ins Zeug, wirkte aber nicht so sicher wie sonst.

Die Donsaumärkter nutzten dieses Spiel als letzten Prüfstein vor dem bereits in der ersten Runde stattfindenden Schlagerspiel gegen ATV Schwertberg. Sie gaben sich die größte Mühe und wollten für die im Juli erlittene 7:9-Niederlage Ravanche nehmen, aber es kam ganz anders. Wohlmuth musste seine Nerven besser im Zaum halten. Steinwendner wirkte sehr unsicher. Andexlinger hatte wenig Spielglück.

Traxler, Becker (je 3), Wöß; Steinwendner, Wohlmuth.

### DSG HAID B — ATSV MAUTHAUSEN B

9:2

Die B-Mannschaft landete einen überlegenen Erfolg. Ing. Berger Christoph und Berger Lothar dürften somit einen Stammplatz in der B-Mannschaft haben. Böhmer kam gut ins Spiel. Winklbauer kämpfte unermüdlich und errang auch einen Sieg.

Die Mauthausner hielten in Mitterlehner ihren stärksten Spieler. Nöstler scheint in sei-

**2. KLASSE NORD:****Aigen übernahm Spitze**

Bad Leonfelden — Unterweltersdorf 2:4 (2:2), Lorenz, Ruckendorfer; Fuzzy (4), Res. 1:3, Sandl — Reichenthal 2:9 (0:2), Schmatz, Fried; Pirngruber II (3), Huemer II, Huemer III, Ruckendorfer (je 2), Res. 1:3. Babenberg — Rohrbach 1:3 (0:0), Leitner; Steidl, Geretschläger, Fuzzy, Res. 3:3. Lembach — Gutau 2:2 (1:0). Für die Hausherren: Wolfmayr, Enzbrunner, Res. 4:3. Schweinbach gegen Pregarten 4:4 (2:2). Für die Gäste: Bachler, Krenner, Haderer, Eigentor, Res. 1:4. Aigen — Hellmonsödt 4:2 (1:1). Für die Sieger: Ascher, Jascht, Bürgstein, Seidl, Res. 1:2.

|                    |    |    |   |    |       |    |
|--------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. Aigen           | 15 | 11 | 3 | 1  | 44:15 | 25 |
| 2. Union Pregarten | 16 | 10 | 5 | 1  | 43:22 | 25 |
| 3. Schweinbach     | 17 | 9  | 6 | 2  | 46:28 | 24 |
| 4. Reichenthal     | 16 | 10 | 2 | 4  | 56:22 | 22 |
| 5. Lembach         | 17 | 6  | 6 | 5  | 43:26 | 18 |
| 6. Unterweltersd.  | 18 | 7  | 4 | 7  | 43:43 | 18 |
| 7. Rohrbach        | 16 | 6  | 5 | 5  | 38:36 | 17 |
| 8. Hellmonsödt     | 15 | 5  | 2 | 8  | 22:27 | 12 |
| 9. Bad Leonfelden  | 16 | 6  | — | 10 | 31:37 | 12 |
| 10. Babenberg      | 17 | 3  | 4 | 10 | 36:47 | 10 |
| 11. Gutau          | 16 | 2  | 4 | 10 | 20:48 | 8  |
| 12. Sandl          | 15 | 1  | 1 | 13 | 17:62 | 3  |

Aigen — Union Pregarten (bei 3:0 abgebrochen) ist in der Tabelle nicht enthalten.

## 1. Spielrunde

### Tischtennis-Unterhaus

**Landesklasse:** Union Braunschweig gegen Union Weisser Zeitung 9:5. ATSV Bad Ischl — Union Vorchdorf 7:9. TTV Schwarz-Grün Linz B — DSG Jugendklub Linz B 9:3. DSG/KAJ Urfahr B gegen DSG Kath. Studentenwerk Linz 9:9. ATSV Attnang-Puchheim B gegen ATSV Traun/St. Martin 5:9. ASV Bewegung Steyr — SK Lambach 9:5. Es führt DSG Kath. Studentenwerk Linz.

**Bezirksklasse Nord:** ATSV Traun/St. Martin B — SV ESG Linz 4:9. Union Pregarten — Union Linz 9:2. Allg. TV Schwerberg — ATSV Mauthausen 9:4. SK Vöest Linz C — ATSV Linz 9:4. Es führt Union Pregarten.

**Bezirksklasse Süd:** SK Lambach B gegen TTV Rotes Kreuz Wels 2:9. Union Volkskredit Gmunden C — ATSV Wels 5:9. Union Weisser Zeitung B — ATSV Steyr 9:3. Union Thalheim — ATSV Steyrermühl 9:1. Union Steyr — ATSV Gmunden B 9:7. Es führt Union Thalheim.

## Es geht wieder um Tischtennispunkte

Die Tischtennismeisterschaft hat nun wieder ihren Anfang genommen und die Mühlviertler Vereine haben sich gut darauf vorbereitet. Einige Vereine konnten sich auch verstärken und haben so gute Chancen, in die Spalte vorzustoßen.

**Damen:** ATSV Katsdorf — ATSV Lenzing 1:6. Ohne Friedinger war gegen die starken Lenzingerinnen nichts zu holen. Wohlmuth zeigte sich bereits in guter Form und machte auch den Ehrenpunkt. Wohlmuth; Maytheny, Hummer (je 2), Kneißl, Maytheny/Hummer.

**Landesliga, Herren:** TV Freistadt gegen ATSV Attnang 4:9. Eine etwas überraschende Niederlage der Böhmerstädter gegen den Klassenmeister. Lediglich Karl Peterbauer und Elias konnten entsprechen. K. Peterbauer, Elias (je 2); Schmidinger (4), Volkan, Schägl (je 2), Aigner.

**Bezirksklasse:** ATSV Schwerberg gegen ATSV Mauthausen 9:4. In diesem Lokalderby kamen die Schwerberger gegen den alten Rivalen aus Mauthausen zu einem überraschend hohen Erfolg und empfahlen sich bereits zum Anfang auch in dieser Klasse zum Favoriten. M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (3), Moser, Stroblmayr; Steinwendner, Hollhorst (je 2).

**Union Pregarten — Union Linz 9:2**  
Mit der sensationellen Neuerwerbung Dreiling sind die Pregartner um eine Klasse stärker und mit etwas Glück könnten sie vielleicht sogar um den Titel mitmischen. Dreiling, Bachler (je 3), Bauer (2), Schmolmiller; Ingenieur Schaufler (2).

**Kreisklasse:** Union Warberg gegen ESV St. Valentin 1:9. Die Warberger hatten gegen den Favoriten keine Chance und Parzer konnte gerade noch den Ehrenpunkt machen. Die Valentinier dürften diesmal das Rennen machen und in die Bezirksklasse aufsteigen. Parzer; Maier, Schöller (je 3), Heigl (2), Wiesinger.

**DSG Union Perg — Union Pregarten B 9:3.** Die Perger hatten einen guten Start in der Kreisklasse und zählen

auch zu den Titelanwärtern. Die Pregartner haben derzeit nicht ihre beste Mannschaft zur Stelle und dürften es auch schwer haben, sich in der Kreisklasse zu behaupten. Rosenthaler, Schreighofer, Ecker (je 3); Kranewitter, Gräbner, Friedl.

**Union Reichenau — TV Freistadt B 8:8.** Die Reichenauer nahmen den Freistädtern verdient einen Punkt ab und mit etwas Glück hätten es sogar beide Punkte sein können. Der junge Horner ist ein großes Talent. Bei Freistadt konnten nur Hubert Peterbauer und Dr. Peyerl entsprechen. Horner (4), Leopold, Lorenz (je 2); H. Peterbauer, Dr. Peyerl (je 3), M. und W. Pux.

**SV Hastach — Union Enns 5:9.** Eine überraschende Heimniederlage der Webermarkter, denen der erkrankte Hiflinger stark abging. Die Ennser stellten eine ausgeglichene Mannschaft und siegten so verdient. Wolkerstorfer (3), Oberaigner (2); Reisinger, J. Pfusterschmid (je 3), E. Pfusterschmid (2), Riegler.

**1. Klasse:** DSG Helfenberg A gegen Union Reichenau B 3:9. Beide Teams spielen erstmals in der Meisterschaft und die Reichenauer hatten die größere Routine und landeten so einen überlegenen Sieg. Bei Helfenberg konnte sich Pröll auszeichnen. Pröll (2), Wolkerstorfer; Steinl (3), Banwinkler, Loschkar, Lindemann (je 2).

**ATSV Mauthausen B — Union Alberndorf 3:9.** Die Donaumärkter spielen nach langer Zeit wieder einmal mit einer zweiten Mannschaft in der Meisterschaft und die junge Mannschaft muß sich erst in die Meisterschaft einfinden. Alberndorf bot eine gute Leistung und kam so verdient zum Erfolg. Schmid (2), Mitterlehner; Seyr, Fischerlehner (je 3), Weber (2), Kopecek.

**ATSV Schwerberg — DSG Union**

Perg B 8:8. Ein verdienter Punkt der Schwerberger und mit etwas Glück hätten es beide Zähler sein können. Hirt war der Spielmacher. Bei den Pergern war Oldboy Schonka nicht zu schlagen und auch Reichetseder konnte gefallen. Hirt (3), Harrer, Spiegel (je 2), Raffetzeder; Schonka (4), Reichetseder (3), Bernhard.

**SC Tragwein/Kamig — ATSV Enns 8:8.** Nach dem Abgang von Dreiling ist man aus der Kreisklasse freiwillig abgestiegen und versucht nun mit einer jungen Mannschaft wieder zu Erfolgen zu kommen. Die Ennser hatten hart zu kämpfen, um wenigstens einen Punkt ins Trockene zu bringen.

**ATSV Katsdorf — Union Schweinbach 0:9.** Die Katsdorfer verloren erstmals in der Vereinsgeschichte mit 0:9 und dies noch dazu gegen den Lokalrivalen aus Schweinbach. Spielten bei den Katsdorfern alle weit unter ihrer Normalform, so ließen sich die Schweinbacher die Chance nicht entgehen. Ihren Gegner vom Brett zu schießen. Löffler (3), Dobelhammer, Mittermayr, Schütz (je 2).

# Zweite Runde der TT-Meisterschaft

**Landesliga: Herren**

**ATSV Gmunden — TV Freistadt 9:0**

Die Männer um Karl Peterbauer kamen unter die Räder. Die Gmunder zählen zu den stärksten Teams in der ob. Landesliga.

**Damen**

**Landesregierung — ATSV Katsdorf 6:1**

Gegen die starken Linzerinnen hatten die Mühlviertlerinnen keine Chance und mussten sich geschlagen geben. Die Linzerinnen sind eine routinierte Mannschaft und gelten neben dem LASK als Favorit für die Meisterschaft.

**Bezirksklasse**

**ATSV Linz — Union Pregarten 5:9**

Die Pregarterinnen kamen auch in Linz gegen den Landesklassensieger ATSV Linz zu einem verdienten Erfolg, mussten aber um die Punkte hart kämpfen. Beim ATSV Linz zeigte sich Strobel sehr sicher und brachte Dreiling hart an den Rand einer Niederlage.

**ATSV Traun/St. Martin B — ATSV Schwerberg 7:9**

Die Schwerberger mussten diesmal hart kämpfen, um beide Punkte ins trockene zu bringen. Manfred Frühwirth ist auch in der Bezirksklasse einsame Klasse. Die Trauner stellten eine ausgeglichene Mannschaft und bis auf Drobny, der stark abfiel, setzten sie den Mühlviertlern hart zu.

**Kreisklasse**

**Union Pregarten B — Union Reichenau 0:9**

Dieses Ergebnis überrascht, aber die Pregarter haben derzeit Aufstellungsschwierigkeiten und mussten sich so geschlagen geben. Bester „Spieler“ war Veronika Wintersberger, die den männlichen Kollegen hart zusetzte. Die Reichenauer legten sich ordentlich ins Zeug und ihr Sieg ist durchaus verdient.

**Union Wartberg — DSG/Union Perg 7:9**

Nach der Niederlage der Wartberger gegen St. Valentin gab man ihnen gegen die Perger wenig Chancen. Die Perger lagen vorerst mit 8:3 in Führung, als dann aber Rosenthaler gegen Starzer verlor, ging es Schlag auf Schlag und auf einmal stand es nur mehr 7:8. Im letzten Spiel hatte dann aber Schreithofer die besseren Nerven und so wanderten beide Punkte nach Perg. Bei den Wartbergern hatte St. Valentin einen ausgezeichneten Tag und auch die anderen Spieler waren mit großem Elfer bei der Sache.

**1. Klasse**

**Union Reichenau B — DSG Helfenberg B 9:2**

Reichenau B setzte sich an die Tabellenspitze, und wie es den Anschein hat, dürfte die Titelentscheidung zwischen ihnen und Ottensheim liegen. Die Helfenberger setzten sich tapfer zur Wehr, aber mehr als dieses Achtungsergebnis war nicht drinnen.

**DSG/Union Perg B — ATSV Katsdorf 0:9**

Die Perger bekamen die 0:9-Niederlage der Katsdorfer gegen Union Schweinbach arg zu spüren, waren diese doch bestrebt, die

Scharie auszubessern und es ist auch mit dem gleichen Resultat gelungen. Bei den Pergern hinterließ Kabelka den besten Eindruck, aber auch die anderen Spieler waren bemüht, wenigstens den Ehrentpunkt zu erreichen, was ihnen aber nicht gelang.

**ATSV Eans — ATSV Schwerberg 9:0**

Nach dem Achtungsergebnis gegen DSG Union Perg hätte man sich von den Schwertbergern mehr erwartet. Die Eanser spielten besser als gegen Tragwein und ihr Sieg ist daher verdient.

**Union Alberndorf — SC Tragwein/Kamig 8:8**

Die Tragweiner überraschten wieder mit

einer ausgezeichneten Leistung und holten sich einen Punkt. Das junge Team, dem man nach dem Abgang von Dreiling wenig Chancen gab, belehrte die Pessimisten eines Besseren und feiert überraschende Erfolge. Bei Alberndorf ist Fischerlechner der beste Spieler.

**Union Neumarkt — ATSV Mauthausen B 9:1**

Die Mauthausner mußten ohne Schmid und Mitterlehner antreten und waren dadurch ihrer stärksten Waffen beraubt. Ollinger und Brandstätter kämpften sehr brav. Nößler war der Beste und auch Bachner konnte gefallen. Die Neumarkter stellten ein junges Team und landeten einen klaren Sieg.

## Tischtennis-Unterhaus

**Landesklasses:** Union Weiser Zeitung gegen SK Lambach 9:2; ATSV Traun/St. Martin gegen ASV Bewegung Steyr 7:3; DSG Kath. Studentenwerk Linz — ATSV Altneug-Puchheim 8:9; DSG Jugendklub Linz B gegen DSG/KAJ Uriach 8:7; Union Vorchdorf gegen Schwarz-Grün Linz 5:5; Union Braunau — ATSV Bad Ischl 7:0; Tabelle: 1. DSG Kath. Studentenwerk Linz 4 — 2. Union Braunau 4 — 3. ATSV Traun/St. Martin 4.

**Bezirksklasse Nord:** ESG Linz — Union Linz 9:2; ATSV Linz — Union Pregarten 5:7; ATSV Mauthausen — DSG Jugendklub Linz C 9:0; ATSV Traun/St. Martin B — Allg. Tv. Schwerberg 7:7. Es führt: ESG Linz 4 vor Union Pregarten 4 und Allg. Tv. Schwerberg 4.

**Bezirksklasse Südtirol:** ATSV Steyremühle gegen Union Steyr 2:9; ATSV Steyr — Union Thalheim 9:2; ATSV Wels — Union Weiser Zeitung 3:2; TTV Rotes Kreuz Wels gegen Union Volkskredit Gmunden C 9:1; DSG Desselbrunn — SK Lambach 8:2; Union Braunau 8 — Union Petzenbach 9:5. Es führt TTV Rotes Kreuz Wels 4 vor Union Weiser Zeitung 3:4 und Union Steyr 4.

## Tischtennis-Staatsliga

**Herren:**

|                     |   |   |   |    |    |    |
|---------------------|---|---|---|----|----|----|
| 1. UKJ Tyrolia Wien | 8 | 8 | — | 50 | 12 | 16 |
| 2. ASK Gießh. Wien  | 7 | 4 | 1 | 2  | 32 | 27 |
| 3. Alpin Donawitz   | 8 | 4 | 1 | 3  | 35 | 35 |
| 4. OMV Wien         | 8 | 4 | 1 | 3  | 35 | 34 |
| 5. Straßenb. Wien   | 5 | 4 | — | 1  | 28 | 13 |
| 6. Volkssz. Gmunden | 5 | 3 | 1 | 1  | 26 | 14 |
| 7. UHK Graz         | 4 | 3 | — | 3  | 27 | 26 |
| 8. UKJ Wien-Mitte   | 6 | 2 | 2 | 2  | 26 | 27 |
| 9. Dodax AC         | 8 | 2 | 2 | 4  | 31 | 38 |
| 10. SV Kuchl        | 8 | 2 | 2 | 4  | 25 | 42 |
| 11. ASV Puch Graz   | 8 | 1 | — | 7  | 18 | 44 |
| 12. Neuer Klegent.  | 7 | — | 3 | 5  | 25 | 40 |

**Damen:**

|                     |   |   |   |    |    |    |
|---------------------|---|---|---|----|----|----|
| 1. SV Kirchbichl    | 4 | 4 | — | 25 | 18 | 8  |
| 2. UKJ Tyrolia Wien | 4 | 2 | 1 | 1  | 22 | 12 |
| 3. Polizei Wien     | 2 | 2 | — | —  | 12 | 3  |
| 4. Union Salzburg   | 4 | 2 | — | 2  | 16 | 17 |
| 5. ATUS Graz        | 3 | 1 | 1 | 1  | 14 | 11 |
| 6. ATSV Lenzing     | 5 | 1 | 1 | 1  | 13 | 14 |
| 7. Globus Wien      | 4 | 1 | — | 2  | 9  | 25 |
| 8. OÖ. Landesreg.   | 5 | — | 1 | 2  | 13 | 17 |
| 9. Welser Ybbsegg   | 5 | — | — | 3  | 4  | 19 |

**Linz (OÖN):** Eine überraschende Niederlage des bisherigen Tabellenführers ATSV Gmunden brachte nun gleich vier Teams punktgleich an die Spitze der ob. Tischtennis-Landesliga.

**ATSV Lenzing B — TTV Schörfling 8:0** (K. Scherl 3, Zoopf 2, Forster 2, Kirchgötterer 2). **U. Volkskredit Gmunden B gegen Leuk 4:9** (Domy 4, Schuster 2; Jonisch 3, A. Höller 3, Ing. Wurzinger 2, Humar).

**SVS-Landesregierung 0:9** (Sebeita 3, Gruber 2, Steininger 2, Pichler 2). **ATSV Altneug-Puchheim — DSG Jugendklub Waldegg 8:7**. Die Linzer führten schon 7:4 (Schmidinger 4, Schögl 2, Volken 2, Aigner; Birkhuber 3, Städler 2, Rechberger 2). **ATSV Gmunden — SK Vöest Linz 8:5:9** (M. Weindlmayr 2, Sonntag 2, O. Weindlmayr; Möhlner 4, Hain 2, Steinkeiner 2, Modl 2).

**Tv Freistadt — DSG/KAJ Uriach 7:4** (Elias 3, Höller 2, Klimm 2, K. Peterbauer 2; Bartak 2, W. Heiduck 2, Kneißl 2). **ATSV Neusiedl gegen Union Bad Ischl/Bensee 3:4** (Barla 4, Matich 3, Moys 2; Stompfer 2, Keter, Hochleitner).

**1. ATSV Lenzing B 4:5:4 — 35:14:7**

**2. Linsk 4:5:3 — 35:15:8**

**3. BSG Landesreg. 4:5:1 — 35:25:5**

**4. ATSV Aiting-Puch. 4:5:1 — 35:25:7**

**5. ATSV Gmunden 4:2:1 — 31:29:5**

**6. SK Vöest Linz B 4:2:1 — 30:23:5**

**7. Jgdkl. Waldegg B 4:2:2 — 30:25:4**

**8. ATSV Neusiedl 4:1:2 — 25:30:5**

**9. Tv Freistadt 4:1:1 — 21:32:5**

**10. Schw. Grün Linz 4:1:2 — 18:29:5**

**11. U. B. Ischl/Ebens. 4:1:2 — 19:38:2**

**12. DSG/KAJ Uriach 4:2:2 — 25:34:2**

**13. Volkss. Gmünd. 4:1:2 — 25:35:1**

**14. SVS Lint 4:1:2 — 34:34:—**

**Um Federball-Ringe in Steyr**

**Linz (OÖN):** Trainingskurse für Spitzensportler und Jugendsportler, ein Länderkampf gegen Würtemberg, die Landesmeisterschaft und ein Ranglistenturnier im Steyr sind die wichtigsten Ereignisse der kommenden Federballaison in Oberösterreich. Der alte Verbundsvorstand wurde einstimmig wiedergewählt: Präsident Fux, Vizepräsident Berger, Kassier Streicher, Kontrolle Michlitsch, Ritts, Schützenhofer, Schriftführer Ahorner, Ludwig, Sportwart Berger, Jugend und Presse: Grünberger, Verbandstrainer Kirchholzer, Perkonigg, Rangliste Koch.

**„Eiserne“ im Wind**

**TRAUNKIRCHEN (OÖN):** Ausgezeichnete Windverhältnisse und Sonnenschein waren ausschlaggebend für einen interessanten

## Vöest auf Platz 3

### Tischtennis Regionalliga West

**DSG Jugendklub Waldegg — SV Lechau 4:2** (Zwicklhuber 1, Puchner, Rudelstorfer, Zwicklhuber/Puchner; Frank 2). **TTV Schörfling 4:1** (Gros 2, Koggeseder 2, Leibelseder, Groß/Koggeseder; Pöringer). **DSG Jugendklub Linz gegen SV Lechau 1:6** (Voglhofer; Frank 2, Dr. Fritsch 2, Pichlerhofer, Frank/Fritsch); **Vöest-U. Salzburg 6:1** (Koggeseder 2, Gros 2, Leibelseder, Koggeseder/Gros; Klugabegger). **DSG Jugendklub Waldegg-Kennelbach 7:8** (Rudelstorfer 2, Zwicklhuber 2, Puchner 2, Zwicklhuber/Puchner). **ATSV Lenzing-U. Ansfelden Salzburg 4:4** (Kostovsky 2, Nachtmann 2; Pöringer 3, Nikolussi, Krumschnabl, Pöringer/Nikolussi). **DSG Jugendklub Linz-Kennelbach 3:8** (Schachet, Voglhofer, Schachet/Mühlberger; Modlmayr 2, Schönberger 2, Schall 2).

**1. Jgdkl. Waldegg 5:5 — 32:7:15**

**2. Ansfelden Salzb. 7:5 — 23:27:19**

**3. SK Vöest Linz 5:4 — 1:25:14**

**4. SV Lechau 5:5 — 1:25:15**

**5. Union Salzburg 4:5 — 3:26:27**

**6. TSV Fulpmes 3:2 — 1:15:11**

**7. ATSV Lenzing 5:1 — 1:15:14**

**8. TTC Keaslbach 5:1 — 4:15:22**

**9. U. Vöcklabruck 1:1 — 1:4:6**

**10. TS Innsbruck 2:1 — 2:4:12**

**11. Innsbrucker TTC 5:2 — 3:6:18**

**12. Jugendklub Linz 5:2 — 5:19:31**

# 3. TT. Meisterschaftsrunde

Bezirkklasse Herren:

UNION PREGARTEN spielfrei!  
SPARKASSE

## Tischtennis: ATV Schwerberg unterlag

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft holte sich der TV Freistadt den ersten Punkt und Katsdorfs Damen kamen zu einem Sieg. ATV Schwerberg erlitt dagegen zu Hause die erste Niederlage. In der Kreisklasse und in der 1. Klasse gab es spannende Kämpfe.

### Herren-Landesliga:

TV Freistadt — ATSV Neuseug 8:8

Nach einem harten Kampf konnte Höller im letzten Spiel den einen Punkt sicherstellen. Klimm übertraf seine Mitspieler. Elias und Peterbauer Karl schlugen sich mit wechselndem Erfolg. Höller ist von seiner Bestform weit entfernt, sonst hätte der Sieger Freistadt helfen müssen.

Bei den Neuseugern waren Matich und Baria die treibenden Kräfte.

Klimm (3), Elias, K. Peterbauer (je 2), Höller; Matich (4), Baria (3), Mayr.

### Damen:

ATSV Katsdorf — ATSV Linz 7:0

Die Katsdorferinnen kamen zu einem Kantersieg, der verdient war. Mit Friedingers Einsatz kehrte auch das Selbstvertrauen in die Mannschaft zurück und Lasch Heidi und Wohlmuth Maria gaben sich auch keine Blöße. Die Mühlviertlerinnen haben eine Chance auf den 3. Tabellenrang.

Den Linzerinnen hätte man einen Ehrenpunkt zugestraut.

Friedinger, Wohlmuth, Lasch (je 2), Friedinger, Wohlmuth.

### Bezirksklasse:

ATV Schwerberg — SV ESG Linz 7:0

Nach zweieinhalb Jahren die erste Meisterschaftsniederlage der Schwerberger auf heimischem Boden. Manfred Frühwirth konnte allein die Niederlage nicht abwenden. Werner Frühwirth war schlecht und auch Moser scheint sich in der Bezirksklasse schwer zu tun.

Die Linzer haben in Brunner (U. Bad Ischl) eine gewaltige Verstärkung erhalten und auch Graier hatte einen guten Tag. Hametner hatte im letzten Spiel die besseren Nerven und sicherte somit beide Punkte für ESG.

M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (2), Moser; Brunner, Graier (je 3), Hammerschmid (2), Hametner.

### Kreisklasse:

DSG/Union Perg — ESV St. Valentin 9:7

In diesem Spiel ging es um die Tabellenspitze und die Perger errangen gegen die St. Valentiner einen verdienten Erfolg und setzten sich an die Spitze. Vater des Sieges war Rosenthaler. Ecker und Schrelhofer kämpften mit Einsatz und Schonka sicherte im Spiel der Mannschaftslüttste, den Erfolg.

Bei den Valentinern erreichte nur Heigl seine Normalform.

Rosenthaler (4), Ecker, Schrelhofer (je 2), Schonka; Heigl (3), Meier, Schöller (je 2).

Union Reichenau — Union Wartberg 6:9

Die Reichenauer mussten sich daheim geschlagen geben. Horner hatte einen schwachen Tag und auch Leopold sah man schon besser. Eibensteiner und Jarosch nahmen das Spiel auf die leichten Schulter und schon waren beide Punkte dahin.

Bei den Wartbergern spielte Starzer groß auf und feierte erstmals vier Siege.

Hornet, Leopold (je 2), Eibensteiner, Jaksch; Starzer (4), Parzer (3), Bauer, Fischlschweiger.

SV Haslach — Union Pregarten B 9:5

Im Spiel der Tabellenanzügler feierten die Webermärker ihren ersten Sieg, aber dazu war auch eine Sonderleistung von Oberaigner und Wolkerstorfer notwendig. Der Ex-Rohrbacher Pichler machte den Siegespunkt.

Die Pregartner gab es erst nach hartem Widerstand geschlagen. Bauer und Breitenberger konnten gefallen.

Wolkerstorfer, Oberaigner (je 4), Pichler; Bauer, Breitenberger (je 2), Raab W.

Union Enns — TV Freistadt B 7:9

Die Enner mussten sich gegen ihren Angstgegner aus Freistadt zu Hause geschlagen geben.

Die Freistädter sind die Überraschung in der Kreisklasse und dies kommt auch mit dem 2. Tabellenrang zum Ausdruck. Haunschmid und Peterbauer waren die Spielmacher.

Pfusterschmid J., Riegler (je 3), Pfusterschmid E.; Haunschmid, Hubert Peterbauer (je 3), Dr. Peyrl (2), Pux.

|    |                   |   |   |   |   |       |   |
|----|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. | DSG/Union Perg    | 3 | 3 | — | — | 27:17 | 6 |
| 2. | TV Freistadt B    | 3 | 2 | 1 | — | 26:19 | 5 |
| 3. | ESV St. Valentin  | 3 | 2 | — | 1 | 25:11 | 4 |
| 4. | Union Reichenau   | 3 | 1 | 1 | 1 | 23:17 | 3 |
| 5. | Union Enns        | 3 | 1 | — | 2 | 20:23 | 2 |
| 6. | SV Haslach        | 3 | 1 | — | 2 | 18:23 | 2 |
| 7. | Union Wartberg    | 3 | 1 | — | 2 | 17:24 | 2 |
| 8. | Union Pregarten B | 3 | — | — | 3 | 8:27  | — |

### 1. Klasse:

ATSV Schwerberg — Union Alberndorf 4:9

Gegen die starken Alberndorfer erzielten die Schwerberger ein achtbares Ergebnis. Spiegel und Horner bemühten sich sehr, aber für Siege ist es noch zu wenig.

Bei den Alberndorfern war wieder Fischerlechner der Spielmacher. Winkler buchte die 1:0-Führung.

Hirt (2), Spiegel, Horner; Fischerlechner (4), Seyer, Kopecek (je 2), Winkler.

ATSV Katsdorf — ATSV Enns 6:9

Gegen die Enner hielten sich die Katsdorfer sehr gut und mit Glück wäre vielleicht sogar ein Punkt drinnen gewesen. Leider bestehen die Katsdorfer nur aus einem Zweimannteam

und wenn Friedinger oder Traxler II ein Spiel verlieren, ist der Erfolg dahin.

Die Enner haben in Schober einen guten Spielmacher. Winkler und Osterkorn konnten gefallen und auch Garber stellt noch seinen Mann.

Friedinger, Traxler II (je 3); Schober (4), Osterkorn, Winkler (je 2), Garber.

Union Schweinbach — DSG/Union Perg B 9:9

Die Schweinbacher liegen nun an der Spitze, Löffler und Co. dürfen in der derzeitigen Kreisklasse bestimmt gute Figur machen.

Die Perger hatten daher keine Chance. Die jungen Spieler müssen erst Routine sammeln.

Löffler (3), Mittermayr, Schütz, Dobelhamer (je 2).

DSG/Union St. Martin — Union Reichenau B 3:9

Die St. Martiner kämpfen noch immer sehr tapfer, aber zum Erfolg fehlen ihnen einige gute Spieler.

Die Reichenauer eilen von Sieg zu Sieg und sind die große Überraschung in der 1. Klasse Nordwest. Im nächsten Spiel gegen Ottensheim wird es sich zeigen, ob man die Herbstkrone erringen kann.

Märzinger (3), Kramer; Lorenz, Steindl (je 3), Aigner (2), Banwinkler.

## Tischtennis

OÖ. Landesklasses: ATSV Bad Ischl gegen Union Welser Zeitung 2:7; ITV Schwarz-Grün Linz B 8:6; Union Braunau 8:5; ASV Bewegung Steyr — DSG Koth. Studentenwerk Linz 0:9; ATSV Altötting-Puchheim B-DSG Jugendklub Linz B 9:5; DSG/KAJ Urfahr B gegen Union Vorchdorf 9:3; SK Lambach gegen ATSV Traun/St. Martin 2:9. Es führt DSG Koth. Studentenwerk Linz 4 vor ATSV Traun/St. Martin 2, Union Braunau 5 und ITV Schwarz-Grün Linz 8:5.

Bezirksklasse Nord: Allg. fv. Schwerberg gegen SV ESG Linz 7:9; DSG Jugendklub Linz C — ATSV Traun/St. Martin B 0:9; BSG Landesliga 2 — ATSV Mauthausen 9:0; Union Linz — ATSV Linz 8:6. Es führt SV ESG Linz 4 vor Union Pregarten 4 und Allg. fv. Schwerberg 4.

Bezirksklasse Süd: SK Lambach B — Union Braunau 8:9; Union Volkskratzt. Gmunden C-DSG Desselbrunn 5:9; Union Welser Zeitung B — ITV Rotes Kreuz Weiz 7:1; Union Steyr — ATSV Steyr 8:8; ATSV Gmunden 8 — ATSV Steyregmühl 5:9. Es führt Union Welser Zeitung B 6 vor Union Steyr 5 und Union Braunau 8:5.

# Tischtennis: ATSV Mauthausen überraschte

In der 4. Runde der TT-Meisterschaft gab es für die Mühlviertler Vereine durchschlagende Erfolge. Auch in den unteren Klassen wurde mit viel Elfer und Ehrgeiz gekämpft.

## Landesliga Herren

**TV Freistadt — DSG/KAJ Urfahr 9:6**

Ein verdienter Erfolg der Mühlviertler über den Ex-Regionalligaklub. Die Freistädter lagen gleich mit 6:1 in Führung. Die Urfahrer kämpften sich zwar noch gefährlich auf 8:7 heran, aber in den Endspielen waren die Böhmerstädter die Besseren. Elias hatte seinen großen Tag und da auch Höller einen Formanstieg zu verzeichnen hatte, gab es einen Erfolg.

Der Ex-Regionalligaklub KAJ Urfahr freistet bisher ein bescheidenes Dasein in der ob. Landesliga. Die Urfahrer scheinen nicht den nötigen Ehrgeiz zu haben. Heiduck ist der einzige Spieler.

Elias (6), Klimm, Höller, K. Peterbauer (je 2), Heiduck, Bartak, Kneißl (je 2).

## Damen

**SK VÖEST — ATSV Katsdorf 2:6**

Den diesen klaren Erfolg haben die Katsdorferinnen wieder den Anschluß an die Spitze gekommen und haben nun Chancen, den 3. Tabellenplatz zu erringen. Friedinger kommt wieder in Schwung und auch Lasch bot eine gute Leistung. Wohlmuth bekam gegen Hauser einen Dämpfer. Im 3. Satz lag sie bereits mit 0:10:6 im Rückstand und konnte dann aber doch auf 9:11 verbessern.

Bei VÖEST geht es ab. Man hat derzeit interne Schwierigkeiten und dies wirkt sich auf das Mannschaftsklima aus.

Hauer, Müller/Hauer; Friedinger (3), Lasch (2), Wohlmuth.

## Beritsklasse:

**ATSV Mauthausen — SK VÖEST C 9:7**

Die Donauwälder landeten gegen das starke VÖEST-Team einen verdienten Sieg. Andexlinger war mit seinen vier Siegen der Vater des Erfolges. Bollhorst und Steinwendner bemühten sich auch und nur Wohlmuth wollte nichts gelingen.

VÖEST hatte in Wotapek seinen stärksten Mann. Bichler und Wageneder konnten auch noch gefallen, wogegen Okonek ausfiel. Andexlinger (4), Steinwendner, Bollhorst (je 2), Wohlmuth; Wotapek (3), Bichler, Wageneder (je 2).

## Kreisklasse:

**ESV St. Valentin — TV Freistadt B 9:4**

Nach der Niederlage gegen Perg gab es einen Erfolg. Schöller hatte einen ausgezeichneten Tag, die Überraschung war aber Wiesinger, der wieder einmal auftrumpfen konnte. Meier spielte sein Spiel, wogegen Heigl einen schwachen Tag hatte.

Bei Freistadt ist Haunschmid der beste Spieler. Hubert Peterbauer kämpfte brav. Dr. Peyrl und Pux konnten sich nicht in Szene setzen.

Schöller (4), Meier, Wiesinger (je 2), Heigl; Haunschmid (3), H. Peterbauer.

**Union Sparkasse Pregarten B — Union Enns 2:9**

Die Pregartiner spielen nun ebenfalls unter neuer Flagge. Die Sparkasse hat sich als Sponsor zur Verfügung gestellt und da bei den Tischtennisvereinen Geld immer Mangel

ware ist, wird sich dies vorteilhaft auswirken. In der B-Mannschaft hat man derzeit aber Aufstellungsschwierigkeiten und so kann die eigentliche Stärke noch nicht so recht zum Ausdruck.

Die Ennser landeten einen Erfolg und bekundeten einen leichten Formanstieg. Pfusterschmid Josef kommt wieder in Form und auch die anderen Spieler haben ihr Selbstvertrauen wieder gefunden.

Breitenberger (2); Pfusterschmid Josef (3), Riegler, Reisinger, Pfusterschmid E. (je 2).

**Union Wartberg — SV Haslach 8:8**

Die Wartberger überraschen von Hunde zu Runde. Nach dem Sieg in Reichenau mußten nun auch die Haslacher einen Punkt in Wartberg lassen. Parzer war in Form und auch Starzer und Bauer mischten gut mit. Fischlschweiger macht auch immer seinen Punkt.

Bei Haslach macht sich der Ausfall von Hilfinger bemerkbar und so mußten Wolkerstorfer und Oberaigner wieder eine Sonderleistung vollbringen, um wenigstens einen Punkt zu retten. Der Ex-Rohrbacher Pichler muß sich erst an die Kreisklasse gewöhnen und Oriner ist ganz außer Form.

Parzer (3), Bauer, Starzer (je 2), Fischlschweiger; Wolkerstorfer (4), Oberaigner (3), Pichler.

**DSG/Union Perg — Union Reichenau 9:1**

Ein Sieg des Tabellenführers, der verdient war. Rosenthaler und Schreiber waren die Spielmacher und auch Ecker zeigte gute Form. Schachner kam wieder zum Einsatz, es fehlt ihm aber noch an Kondition.

Die Reichenauer sind durch die Heimniederlage gegen Wartberg außer Tritt gekommen und nur Eibenstein erzielte den Ehrenpunkt machen. Horner ging stark ab. Steindls Debüt in der Kampfmannschaft fiel nicht schlecht aus.

Rosenthaler, Schreiber (je 3), Ecker (2), Schachner; Eibenstein.

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. DSG Union Perg   | 4 | 4 | — | — | 36:18 | 8 |
| 2. ESV St. Valentin | 4 | 3 | — | 1 | 34:18 | 6 |
| 3. TV Freistadt B   | 4 | 2 | 1 | 1 | 30:28 | 5 |
| 4. Union Enns       | 4 | 2 | — | 2 | 29:23 | 4 |
| 5. Union Reichenau  | 4 | 1 | 1 | 2 | 24:26 | 3 |
| 6. SV Haslach       | 4 | 1 | 1 | 2 | 26:21 | 3 |
| 7. Union Wartberg   | 4 | 1 | 1 | 2 | 25:23 | 3 |
| 8. Sp. Pregarten B  | 4 | — | — | 4 | 10:26 | — |

## 1. Klasse:

**ATSV Enns — Union Schweinbach 7:9**

Die Ennser mußten eine Niederlage in Kauf nehmen. Nur Winkler konnte überzeugen. Osterkorn, Schober und Garber waren zu unterschiedlich in ihren Leistungen, um den Erfolg sicherzustellen.

Die Schweinbacher konnten dank dieses Sieges die Spur mit Erfolg verteidigen. Löffler war wieder der Spielmacher, aber auch die anderen Akteure spielten mit letztem Einsatz.

Winkler (4), Osterkorn, Schober, Garber; Löffler (3), Mittermayr, Dobelhammer, Schütz (je 2).

**Union Alberndorf — ATSV Katsdorf 6:9**

Die Alberndorfer mußten sich zu Hause überraschend geschlagen geben. Sie hatten den Gegner auch etwas unterschätzt und schon waren beide Punkte dahin. Fischerlehner und Seyr konnten noch am besten gefallen.

Bei den Katsdorfern boten Friedinger und Traxler II eine überragende Leistung und da auch Fuhrmann einen Punkt machen konnte, gab es einen unerwarteten Erfolg. Buchner kann sich in der Kampfmannschaft noch nicht durchsetzen.

Fischerlehner, Seyr (je 2), Winkler, Koppeck; Friedinger, Traxler II (je 4), Fuhrmann.

4. Runde  
A-Mannschaft  
der  
Union Sparkasse  
Pregarten  
Spielfrei!

**Union Neumarkt — ATSV Schwerberg 9:0**

Ein überlegener Blitzsieg der Neumarkter, die somit weiterhin im Spitzenfeld liegen und im Spiel gegen Schweinbach dürfte auch die Entscheidung um die Herbstkrone fallen. Reichl und Co. werden es nicht leicht haben zum Erfolg zu kommen. Mit Schramm könnte das Vorhaben aber gelingen.

Bei Schwerberg fehlt wieder Hirt und schon gab es eine Null-Niederlage. Dem jungen Team fehlt noch sehr viel, um zu Erfolgen zu kommen.

Reichl (3), Ruhsmayr, Neumüller, Grumppmann (je 2).

**ATSV Mauthausen B — SC Tragwein 8:8**

Die Mauthausner holten sich den ersten Punkt und in den weiteren Spielen wird es bestimmt noch Erfolge geben. Nöstler und Mitterlehner zeigten sich gut in Form und auch Bachner machte seine Sache gut. Mit etwas Glück hätten beide Punkte im Donauwälder bleibt müssen. Patak fehlt aber noch die nötige Ruhe und Spielübersicht, um Punkte machen zu können.

Die Tragweiner sind Spezialisten auf Unentschieden, denn es war dies bereits ihr drittes Remis. Lettner und die beiden Aigenbauer haben sich schon stark verbessert und auch der junge Bernhard wird noch seinen Weg machen.

Nöstler, Mitterlehner (je 3), Bachner (2); Lettner (4), Aigenbauer I (2), Aigenbauer II, Bernhard.

|                   |   |   |   |   |       |   |
|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. Union Neumarkt | 3 | 3 | — | — | 27:5  | 6 |
| 2. U. Schweinbach | 3 | 3 | — | — | 27:7  | 6 |
| 3. ATSV Enns      | 4 | 2 | 1 | 1 | 33:23 | 5 |
| 4. U. Alberndorf  | 4 | 2 | 1 | 1 | 32:24 | 3 |
| 5. ATSV Katsdorf  | 4 | 2 | — | 2 | 24:24 | 4 |
| 6. SC Tragwein    | 4 | — | 2 | 1 | 28:33 | 3 |
| 7. ATSV Mauth. B  | 3 | — | 1 | 2 | 12:25 | 1 |
| 8. ATSV Schwerbg. | 4 | — | 1 | 3 | 12:35 | 1 |
| 9. DSG Perg B     | 3 | 1 | 1 | 2 | 8:26  | 5 |

# Tischtennis: Hochspannung in Pregarten!

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft ging es dramatisch zu. Freistadt lieferte VÖEST B einen harten Kampf und Katsdorfs Damen arbeiten sich weiter nach vorne. Der Höhepunkt der Runde war das Mühlviertler Schlägerentreffen zwischen Pregarten und Mauthausen. In der Kreisklasse überraschte der SV Haslach und in der 1. Klasse ließ der ATSV Katsdorf aufhorchen.

## Landesliga: Herren:

### SK VÖEST B — TV Freistadt 9:6

Obwohl auf zwei Tischen gespielt wurde, dauerte der Kampf vier Stunden. Es gab endlose Spiele und nicht weniger als sechs (0) Zeitspiele. Karl Peterbauer hat sich zu einem „Schupfer“ entwickelt und spielte zwei Zeitspiele. Elias ist der stärkste Spieler der Mühlviertler. Klimm und Höller fehlte Spielglück.

Bei VÖEST ist Mühlhner der stärkste Spieler, aber auch Madl, Hain und Steinkellner sind ausgeglichen.

Mühlhner (3), Madl, Hain, Steinkellner (je 2); Elias, K. Peterbauer (je 2), Klimm, Höller.

## Damen:

### ATSV Katsdorf — Union Welser Zeitung 6:4

Katsdorfs Damen schoben sich bereits auf den 3. Tabellenplatz vor. Es war ein harter Kampf und das Spiel stand manchmal auf des Messers Schneide. Die Katsdorferinnen waren in den Endkämpfen die Besseren. Wohlmuth kämpfte vom Anfang an mit vollem Einsatz. Friedinger und Lasch waren gut in Form.

Bei Wels ist die Ex-LASK-Spielerin Altermüller die Spielmacherin und mit Katasek bildet sie auch ein gutes Doppel.

Friedinger, Lasch, Wohlmuth (je 2); Altermüller (2), Katasek, Altermüller/Katasek.

## Bezirksklasse:

### Landesregierung B — ATSV Schwerberg 9:5

Die Schwerberger mussten sich in Linz neuerlich geschlagen geben. Frühwirth landete wieder vier Siege. Strobelmayr konnte Javurek schlagen.

Die Linzer stellten mit Papazian, Macherhammer, Meisinger und Javurek eine Mannschaft, deren Spieler schon in der Landesliga erprobt wurden.

Papazian, Meisinger (je 3), Macherhammer (2), Javurek; M. Frühwirth (4), Strobelmayr.

### Uni Sparkasse Pregarten — ATSV Mauthausen 9:7

Die Donauviertler lagen bereits mit 6:2 in Führung. Die Pregartner gaben aber nicht auf und landeten so noch einen Erfolg. Bachler war Spielmacher, aber auch Schmolmiller überraschte mit einer guten Leistung. Dreiling kam erst in den Endspielen auf.

Steinwendner und Bollhorst waren die treibenden Kräfte der Mauthausner. Andexlinger konnte nicht an seine VÖEST-Form anknüpfen und Wohlmuth hat vor dem Siegen Angst.

Bachler (4), Dreiling, Schmolmiller (je 2), Raab H.; Steinwendner, Bollhorst (je 3), Andexlinger.

## Kreisklasse:

### TV Freistadt B — U. Spark. Pregarten B 9:0

Die Freistädter schossen die Pregartner vom Brett. Die Böhmerstädter zählen diesmal zum Kreis der Titelanwärter. Haunschmid ist ein sicherer Spielmacher und durch die Wieder-einstellung von Dr. Peyrl hat man das Team gestärkt. Pux konnte sich verbessern und Peterbauer ist ein großer Kämpfer.

Die Pregartner haben mit Aufstellungs-schwierigkeiten zu kämpfen und so sind ihre Niederlagen verständlich.

Haunschmid (3), Dr. Peyrl, Pux, H. Peterbauer (je 2).

sechs Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden.

Die Valentiner warten nur auf einen Umfaller der Perger, um wieder die Spitze zu erobern. Wiesinger hat sich verbessert. Schöller spielte schwächer als sonst.

Hörner, Jakob; Meier, Heigl (je 3), Wiesinger (2), Schöller.

### Union Enns — Union Wartberg 9:6

Die Ennsner mussten hart kämpfen, um beide Punkte ins trockene zu bringen. Parzer und Starzer sind nur schwer zu schlagen. Leider sind Bauer und Fischlschweiger zu sehr Formschwankungen unterlegen, um entscheidend eingreifen zu können.

Bei den Ennsner ist Riegler der beste Spieler. Pfusterschmid Josef ist durch eine Verletzung etwas behindert und Reisinger und Pfusterschmid Ernst halten sich die Waage.

## Tischtennis-Unterhaus

**Bezirksklasse Nord:** DSG Jugendklub Linz C — SV ESG Linz 6:9, BSG Landesregierung B — Allg. TV Schwerberg 9:5, SK Vöest Linz C — ATSV Traun/St. Martin B 9:2, Union Sparkasse Pregarten — ATSV Mauthausen 9:7. Es führt SV ESG Linz (10) vor BSG Landesregierung B (6), Union Sparkasse Pregarten (6) und Allg. TV Schwerberg (6).

**Bezirksklasse Süd:** Union Welser Zeitung B — Union Braunau B 9:6, Union Thalheim — DSG Desselbrunn 8:1, Union Steyr — TTV Rotes Kreuz Wels 9:2, ATSV Gmunden B — ATSV Wels 2:9, ATSV Steyermühl — ATSV Steyr 9:7. Es führt Union Welser Zeitung B (10) vor Union Steyr (7), Union Braunau B (6) und Union Thalheim (6).

### Spitzentrio blieb erfolgreich

In der Tischtennis-Landesklasse konnte auch in der 3. Meisterschaftsrunde das Spitzentrio wieder schöne Siege verzeichnen und das Punktekonto weiter erhöhen. Die Resultate: Traun/Sankt Martin — Studentenwerk Linz 6:3, Bewegung Steyr — Union Vorchdorf 9:7, Schwarz-Grün B — Union Welser Zeitung 3:9, Lambach — DSG Jugendklub Linz B 6:9, Attnang-Puchheim B gegen Union Braunau 2:9. Tabelle: 1. Studentenwerk Linz (10), 2. Union Braunau (9), 3. Union Welser Zeitung (8), 4. Traun/Sankt Martin (6), 5. Schwarz-Grün Linz B (6), 6. Jugendklub Linz B (5), 7. Bewegung Steyr (5), 8. Union Vorchdorf (4), 9. DSG/KAJ Urfahr (4), 10. Attnang-Puchheim B (2), 11. Bad Ischl (1), 12. Lambach (0).

**U. Sparkasse Pregarten hat um 2 Spiele weniger als ESG Linz!**

### SV Haslach — DSG/Union Perg 8:8

Die Webersmärkte nahmen dem Spitzenteam einen Punkt ab. Wolkerstorfer war nicht zu schlagen. Thaler und Pichler landeten wichtige Siege.

Bei den Pergern konnte man nur mit Schreihofner und Ecker zufrieden sein. Spielmacher Rosenthaler hatte einen schwachen Tag und der Einsatz von Schachner war ein Fehlgriff.

Wolkerstorfer (4), Oberaigner (2), Thaler, Pichler; Ecker, Schreihofner (je 3), Rosenthaler (2).

### Union Reichenau — ESV St. Valentin 2:9

Die Reichenauer mussten eine Niederlage in Kauf nehmen. Sie wurden allerdings unter ihrem Wert geschlagen, da nicht weniger als

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. DSG/Union Perg   | 5 | 4 | 1 | — | 44:26 | 9 |
| 2. ESV St. Valentin | 5 | 4 | — | 1 | 43:20 | 8 |
| 3. TV Freistadt B   | 5 | 3 | 1 | 1 | 39:28 | 7 |
| 4. Union Enns       | 5 | 3 | — | 2 | 38:31 | 6 |
| 5. SV Haslach       | 5 | 1 | 2 | 2 | 34:39 | 5 |
| 6. Union Reichenau  | 5 | 1 | 1 | 3 | 26:34 | 3 |
| 7. Union Wartberg   | 5 | 1 | 1 | 3 | 31:41 | 3 |
| 8. Pregarten B      | 5 | — | — | 5 | 10:45 | 2 |

## 1. Klasse:

### ATSV Schwertberg — ATSV Mauthausen B 9:5

Dieses Ergebnis ist auch eine Überraschung, da man die Mauthausner etwas höher eingeschätzt hatte. Hirt war nicht zu schlagen. Harrer und Gössinger zeigten sich von der besten Seite und auch Horner machte wieder seinen Punkt.

Die Mauthausner mussten ohne Schmid spielen und so kam es zur Niederlage. Nöstler bot eine gute Leistung und auch mit Mitterlehner konnte man zufrieden sein. Bachner versagte und Patak fehlt Spielerfahrung.

Hirt (4), Harrer, Gössinger (je 2), Horner; Nöstler (3), Mitterlehner (2).

### Union Neumarkt — ATSV Katsdorf 8:8

Die Neumarker mussten froh sein, einen Punkt erobert zu haben. Man hatte auf einen Erfolg gehofft, aber es kam anders. Schramm und Reichl spielten ihr Spiel, aber bei Berlesreiter und Ruhsem wechselten Licht und Schatten. Durch diesen Punktverlust musste man auch die Führung abgeben.

Die Katsdorfer sind wieder ein ernst zu nehmender Gegner geworden. Friedinger und Traxler II sind in Form und auch Duschl ist im Kommen.

Schramm (3), Reichl, Berlesreiter (je 2), Ruhsem; Friedinger (4), Traxler II (3), Duschl

### Union Schweinbach — Union Alberndorf 9:2

Die Schweinbacher feierten einen Sieg und setzten sich somit allein an die Spitze. Schütz war der stärkste Spieler, aber auch Löffler Mittermayr und Dobelhammer kämpften mit großem Einsatz.

Bei den Alberndorfern konnte nur Fischerlechner entsprechen.

Schütz (3), Löffler, Mittermayr, Dobelhammer (je 2); Fischerlechner (3).

### DSG/Union Perg B — ATSV Enns 2:9

Die Perger spielten mit Schonka, aber auch er konnte die Niederlage nicht verhindern.

Bei den Ennsner waren Schober und Osterkorn die treibenden Kräfte.

Schonka (2), Schöggli; Schober, Osterkorn (je 3), Steidl (2), Glatz.

|                   |   |   |   |   |       |
|-------------------|---|---|---|---|-------|
| 1. U. Schweinbach | 4 | 4 | — | — | 36:10 |
| 2. U. Neumarkt    | 4 | 3 | 1 | — | 35:12 |
| 3. ATSV Enns      | 5 | 3 | 1 | 1 | 42:36 |
| 4. U. Alberndorf  | 5 | 2 | 1 | 2 | 35:33 |
| 5. ATSV Katsdorf  | 5 | 2 | 1 | 2 | 32:32 |
| 6. SC Tragwein    | 4 | — | 3 | 1 | 27:33 |
| 7. ATSV Schwertb. | 5 | 1 | 1 | 3 | 21:40 |
| 8. ATSV Mauth. B  | 4 | — | 1 | 3 | 17:34 |
| 9. DSG/U. Perg B  | 4 | — | 1 | 3 | 11:35 |

## 1. Klasse Nordwest

### Union Reichenau B — SV Ottensheim 8:8

In diesem Spiel ging es um den Herbstmeistertitel. Die Reichenauer lagen immer in Führung, konnten aber den Heimvorteil nicht nutzen. Steindl war nicht zu schlagen. Lorenz stand ihm nicht nach.

Die Ottensheimer spielen erstmals in der Meisterschaft und schafften nun auf Anhieb dank einer kämpferischen Leistung und der etwas besseren Spielverhältnisse den Herbstmeistertitel. Burgstaller, Jakob und Maisinger hatten schon bei Feldkirchen Spielerfahrung gesammelt. Steindl (4), Lorenz (3), Lindemann; Jakob (3), Burgstaller, Maisinger (je 2) Burger.

## Sparkasse Pregarten schlug Mauthausen

In der 5. Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder recht spannende Kämpfe und im Vordergrund stand das Mühlviertler Derby Sparkasse Pregarten gegen ATSV Mauthausen.

Damen: ATSV Katsdorf — Union Weiser Zeitung 6:4. Die Katsdorferinnen eilen nun von Sieg zu Sieg und auch gegen die starken Weiserinnen gab es einen knappen, aber durchaus verdienten Erfolg. Friedinger, Wohlmuth, Lasch (je 2); Altermüller (2), Kotasek, Altermüller/Kotasek.

Landesliga, Herren: SK VÖEST B gegen TV Freistadt 9:6. Die Freistädter liefern den Linzern einen harten Kampf und mit etwas Glück hätte es zu einem Punkt reichen können. Mühllehner (3), Hain, Steinkellner, Madl (je 2); K. Peterbauer, Elias (je 2), Klimm, Höller.

Bezirksklasse: ÖO. Landesregierung B gegen ATSV Schwerberg 9:5. Die Schwerberger scheinen in einer Formkrise zu stecken; denn es gab auch diesmal wieder eine Niederlage. Papazian, Meisinger (je 3), Macherhammer (2), Jawurek (1); M. Frühwirt (4), Strobelmayr.

U. Sparkasse Pregarten — ATSV Mauthausen 9:7. Ein harter und dramatischer Kampf, bei dem ein Unentschieden eher entsprochen hätte. Bachler (4), Dreiling, Schmölmüller (je 2), Raab H.; Böllhorst, Steinwendner (je 3), Andexlinger.

Kreisklasse: TV Freistadt B — Union Pregarten B 9:9. Die Freistädter feiern wieder einen überlegenen Erfolg und lassen sich vom Spitzensfeld nicht abschütteln. Haunschmid (3), H. Peterbauer, Dr. Peyrl, Pux (je 2).

SV Haslach — DSG Union Perg 8:8. Die Haslacher kommen nun schön langsam in Schwung und nahmen dem Spitzeneiter überraschend einen Punkt ab. Wolkerstorfer (4), Oberaigner (2), Gichler, Thaler; Ecker, Schreihofner (je 3), Rosenthaler (2).

Union Reichenau — ESV St. Valentin 2:9. Die Reichenauer sind nach dem guten Meisterschaftsstart arg zurückge-

fallen. Horner, Jakob; Meier, Heigl (je 3), Wiesinger (2), Schöller.

Union Enns — Union Wartberg 9:6. Die Ennsler mussten sich auch sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Wartberger beide Punkte ins Trockene zu bringen. Riegler (3), Reisinger, Pfusterschmid I und II (je 2); Parzer, Starzer (je 3).

1. Klasse: ATSV Schwerberg gegen ATSV Mauthausen B 9:5. Ein überraschender Erfolg der Schwerberger. Hirt (4), Harrer, Gössinger (je 2), Horner; Nöstler (3), Mitterlehner (2).

Herta Gusenbauer wird sich während der Wintermonate bei Union Firestone als Basketballerin in Form halten.

Karl Sinzinger belegte bei der Querfeldein-Landesmeisterschaft in Braunau den dritten Platz.

Union Neumarkt — ATSV Katsdorf 8:8. Die Neumarkter stellten ihre stärkste Mannschaft, mußten aber trotzdem einen Punkt abgeben. Schramm (3), Reichl, Berbersreither (je 2), Ruhzam; Friedinger (4), Traxler II (3), Duschl.

Union Schweinbach — Union Alberndorf 9:3. Die Schweinbacher feierten auch wieder einen überlegenen Sieg und üb nahmen damit die alleinige Tabellenführung. Schütz (3), Löffler, Mittermayr, Dobelhammer (je 2).

DSG Union Perg B — ATSV Enns 3:3. Gegen die starken Ennsler hatten die Perger auch keine Chance. Schonka (2), Schögl; Schober, Osterkorn (je 2), Steidl (2), Glatz.

1. Kl. Nord-West: Union Reichenau B gegen Ottensheim 8:8. In einem spannenden Kampf trennten sich die beiden Klassenmeulinge in der Entscheidung um die Herbstkrone unentschieden. Steindl (4), Lorenz (3), Lindemann; Jakob (3), Burgstaller, Meisinger (je 2), Burger.

# 5. Tischtennis - Meistersch. Runde

# Katsdorfs Damen nicht zu stoppen!

In der 6. Runde der TT-Meisterschaft wurde das Spiel DSG Waldegg B — TV Freistadt verschoben. Katsdorfs Damen feierten wieder einen klaren Sieg. In der Bezirksklasse feierte Mauthausen wieder einmal einen Sieg. In der Kreisklasse feierte Perg einen wichtigen Sieg und in der 1. Klasse durfte Schweinbach den Titel kaum mehr zu nehmen sein.

## Landesliga: Damen

### ATSV Katsdorf — DSG Jugendklub 6:1

Die Katsdorferinnen feierten wieder einmal einen klaren Erfolg und der dritte Tabellenrang dürfte somit bereits drei Runden vor Schluss gesichert sein. Friedinger und Wohlmuth sind derzeit großartig in Form und so ist es immer klar Siege. Lasch kommt auch schön langsam in Form und so dürfte der Qualifikationsrunde für die Stadtsliga nichts mehr im Wege stehen.

Beim Jugendklub ist Hendorfer noch immer die Schwinghammer und Wimmer konnte sich nicht recht durchsetzen.

Friedinger, Wohlmuth (je 2), Lasch, Friedinger/Wohlmuth, Hendorfer.

## Bezirksklasse

### Union Linz — ATSV Mauthausen 4:9

Die Donaumünster feierten wieder einmal einen vollen Erfolg und haben sich durch diesen Sieg die Klassenzugehörigkeit bereits gesichert. Steinwendner hatte nach langer Zeit wieder einen guten Tag und sein Formtief klingt schön langsam ab. Bollhorst und Andexlinger konnten auch gut gefallen, ebenso Jugendspieler Brandstätter.

Bei den Linzern ist Schaufler der Spielmacher, aber auch Krüttner und Weiß konnten gefallen.

Schaufler (2), Weiß, Krüttner; Steinwendner (4), Bollhorst (3), Andexlinger (2).

### Sparkasse Pregarten — ATSV Traun/Sankt Martin B 2:1

Die Pregartner feierten auch ohne Dreiling einen klaren Sieg und sind derzeit der beste Mühlviertler Verein in der Bezirksklasse. Bachler und Schmolmiller spielten groß auf und Bauer und Rudelstorfer zeigten sich verblüfft.

Bei den Traunern konnte Eder am besten gefallen. Kühtreiber ist nur mehr ein Schatten von einst. Er hat in seiner Spielstärke stark nachgelassen.

Bachler (4), Schmolmiller (3), Bauer, Rudelstorfer; Eder (2), Sperr, Kühtreiber.

### SK VÖEST C — ATSV Schwerberg 8:8

Die Mühlviertler spielten diesmal wieder mit ihrer stärksten Mannschaft und konnten in Linz ein schönes Unentschieden erreichen. Manfred Frühwirth war wieder großartig in Form und gewann trotz Fieber alle seine Spiele. Werner Frühwirth und Moser konnten gut gefallen.

Beim SK VÖEST war Wotapek die treibende Kraft, aber auch Bichler und Wageneder spielten gut.

Wotapek (3), Bichler, Wageneder (je 2), Maill; M. Frühwirth (4), W. Frühwirth, Moser je 2.

Hiflinger spielten groß auf und auch Oberstinner konnte sich auszeichnen.

Bei den Reichenauern waren Leopold und Lorenz die treibenden Kräfte. Elbensteiner und Jakob hielten sich gut.

Wolkerstorfer, Hiflinger (je 3), Oberaigner (2), Pichler; Lorenz, Leopold.

## 1. Klasse Nord

### DSG Union Perg B — Union Alberndorf 9:2

Die Perger feierten einen überlegenen Erfolg und sind somit im Frühjahr noch immer ungeschlagen. Schachner und Schonka sind großartige Spielmacher und Lettner ist eine große Verstärkung.

Bei Alberndorf konnten sich nur Fischerlehner und Kopecek durchsetzen. Klumbauer und Seyer hatten keine Chance.

Schonka, Schadner (je 3), Lettner (2), Reichetseder; Fischerlehner, Kopecek.

### Union Schweinbach — Union Neumarkt 9:2

In diesem Spiel hielten die Neumarkter ihre letzte Chance gehabt, durch einen Sieg über die Schweinbacher noch eine Wendung herbeizuführen. Aber die Schweinbacher kämpften gleich vom ersten Spiel an mit größtem Einsatz, ließen den Neumarktern keine Chance und dürften sich so den Meistertitel bereits gesichert haben.

Den Neumarktern geht Schramm an allen Ecken und Enden ab und so war diesmal nicht mehr drinnen für sie.

Mittermayr, Schütz (je 3), Löffler (2), Dobelhammer; Berlesreiter (2).

### ATSV Katsdorf — ATSV Mauthausen B 9:4

In diesem Lokalderby feierten die Katsdorfer einen sicheren Sieg und haben nun noch eine kleine Chance, den zweiten Tabellensatz zu erreichen. Friedinger und Traxler II sind derzeit nicht zu schlagen und auch Duschl konnte sich steigern.

Bei den Mauthausnern ist Schmid der beste Spieler. Mitterlehner und Nöstler hatten etwas Pech. Bachner war nicht in Form.

Friedinger (4), Traxler II (3), Duschl (2); Schmid (2), Mitterlehner, Nöstler.

### ATSV Schwerberg — SC Tragwein 5:9

Das Schlußlicht setzte sich gegen die Tragweiner tapfer zur Wehr und man brauchte einen zweiten Spieler wie Hirt, um den jungen Spielern noch mehr Rückhalt zu geben. Lintner und Gössinger sind zwei große Talente, die bestimmt noch ihren Weg machen werden.

Bei den Tragweinern waren es Lettner und Aigenbauer, die die Kastanien aus dem Feuer holten. Bernhard und Raab machten aber auch wichtige Punkte.

Hirt (3), Lintner, Gössinger; Lettner (4), Aigenbauer (3), Bernhard, Raab.

|                   |    |    |   |    |        |    |
|-------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. U. Schweinbach | 13 | 11 | 1 | 1  | 114:49 | 23 |
| 2. ATSV Enns      | 13 | 8  | 3 | 2  | 110:86 | 19 |
| 3. ATSV Katsdorf  | 14 | 8  | 3 | 3  | 109:78 | 19 |
| 4. U. Neumarkt    | 13 | 7  | 3 | 3  | 98:98  | 17 |
| 5. SC Tragwein    | 13 | 4  | 4 | 3  | 91:97  | 12 |
| 6. U. Alberndorf  | 14 | 5  | 1 | 3  | 75:94  | 11 |
| 7. ATSV Mauth. B  | 13 | 3  | 2 | 3  | 66:83  | 8  |
| 8. DSG U. Perg    | 13 | 2  | 4 | 7  | 56:98  | 8  |
| 9. ATSV Schwerb.  | 14 | 1  | 1 | 12 | 42:120 | 3  |

## 1. Klasse Nord/West

### TUS Ottensheim — Union Reichenau B 4:9

Die Ottensheimer konnten im Frühjahr nicht die Form erreichen, die sie im Herbst ausgespielt hatten, und so ging der zweite Tabellenplatz noch verloren.

Die Reichenauer hatten eine prächtige Frühjahrsform, gewannen alle Spiele und wurden so mit nur einem Punkt Rückstand auf Kleinzell Kronprinz.

Jakob (2), Burgstaller, Meisinger; Horner (4), Steindl (3), Aigner (2).

## Tischtennis-Bezirksmeisterschaft in Pregarten

Am Sonntag, dem 31. März, wurde in Pregarten die Tischtennis-Bezirksmeisterschaft laut Ausschreibung durchgeführt. Die Eröffnung und Begrüßung nahm der Obmann des Union-Bezirkes Freistadt, Regierungsrat Richard Grabmair, vor. Vom örtlichen Verein waren Obmann Direktor Hermann Wolfsegger und Bürgermeister Johann Kartusch anwesend. Der klaglose Ablauf des Turnieres ist auf die gute Zusammenarbeit von Turnierleiter Helmut Treu, Rudolf Fischerlehner, Erich Grünberger und Walter Bachler zurückzuführen. Die Siegerehrung wurde von Obmann-Stellvertreter Ludwig Kartusch vorgenommen. Zu den Wettkämpfen waren 63 SpielerInnen aus sechs Vereinen angereten:

### Die Ergebnisse:

**Herren-Einzel A** (27 Spieler): 1. Walter Bachler, Pregarten; 2. Robert Schramm, Neumarkt; 3. Harald Bauer und Hubert Raab, Pregarten.

**Herren-Einzel B** (25 Spieler): 1. Robert Schramm, Neumarkt; 2. Johann Parzer, Wartberg; 3. Hubert Raab, Pregarten; 4. Franz Berlesreiter, Neumarkt.

**Herren-Einzel C** (24 Spieler): 1. Franz Berlesreiter, Neumarkt; 2. Johann Breitenberger, Pregarten; 3. Robert Schramm, Neumarkt; 3. Werner Rudelstorfer, Pregarten.

**Damen-Einzel** (9 Spielerinnen): 1. Veronika Wintersberger, Pregarten; 2. Marianne Kartusch, Pregarten; 3. Ulrike Frimmel, Kefermarkt; 3. Edeltraud Denk, Waldburg.

**Jugend-Einzel** (24 Spieler): 1. Franz Berlesreiter, Neumarkt; 2. Werner Rudelstorfer, Pregarten; 3. Helmut Starzer, Wartberg; 3. Walter Ruhsam, Neumarkt.

**Schüler-Einzel** (24 Spieler): 1. Klaus Hemmelmayr (Kefermarkt); 2. Wilhelm Karte, Gutau; 3. Reinhard Torggler, Gutau; 3. Fritz Lehner, Neumarkt.

**Herren-Doppel** (14 Paare): 1. Schmolmiller-Bachler, Pregarten; 2. Rudelstorfer-Breitenberger, Pregarten; 3. Schramm-Reichl, Neumarkt; 3. Parzer-Starzer, Wartberg.

**Jugend-Doppel** (12 Paare): 1. Rudelstorfer-Starzer, Pregarten/Wartberg; 2. Berlesreiter-Ruhsam, Neumarkt; 3. Hiefl-Kernecker, Waldburg; 3. Torggler-Hauchenschwandner, Gutau.

#### Kreisklasse

##### Sparkasse Pergarten B — ESV St. Valentin 1:9

Gegen den Spitzenreiter St. Valentin kamen die Pergartner wieder arg unter die Bilder und beendeten die Meisterschaft punktelos. Hubert Raab konnte gerade noch den Ehrenpunkt machen. Amöder, Hahn und Hofmann kamen über Tollerfolge nicht hinaus.

Obwohl die Valentiner nicht in Form waren, kamen sie zu einem klaren Erfolg. Wiesinger war der beste Spieler.

H. Raab; Wiesinger (3), Schöller, Heigl, Mair (je 2).

##### Union Ems — DSG Union Perg 3:9

In diesem Spiel ging es um eine wichtige Vorentscheidung. Für beide Teams war der Meistertitel noch drinnen und nur durch einen Sieg konnte eine der beiden Mannschaften noch nach der Krone greifen. Die Perger waren in dieser Nervenschlacht die bessere Mannschaft. Rosenthaler und Ecker sind derzeit nur schwer zu schlagen, Meinhart zeigte sich auch verbessert.

Bei den Fans zern konnte diesmal nur Riegler gefallen. Die Brüder Pfusterschmid und Reisinger waren der Nervenmühle nicht gewachsen.

Riegler (2), J. Pfusterschmid; Rosenthaler, Ecker (je 3), Meinhart (2), Schreithofer.

|    |                 |    |   |   |    |        |    |
|----|-----------------|----|---|---|----|--------|----|
| 1. | ESV St. Val.    | 13 | 9 | 2 | 3  | 110:54 | 20 |
| 2. | DSG U. Perg     | 13 | 9 | 2 | 3  | 107:72 | 20 |
| 3. | Union Ems       | 13 | 9 | — | 4  | 101:79 | 18 |
| 4. | TV Freistadt B  | 12 | 8 | 1 | 3  | 98:72  | 17 |
| 5. | SV Haslach      | 13 | 6 | 3 | 4  | 98:82  | 15 |
| 6. | U. Warberg      | 12 | 3 | 1 | 8  | 67:90  | 7  |
| 7. | U. Reichenau    | 13 | 2 | 1 | 10 | 50:104 | 5  |
| 8. | Sp. Pergarten B | 13 | — | — | 13 | 27:117 | —  |

##### SV Haslach — Union Reichenau 9:2

Die Webermärkte bekundeten auch diesmal wieder eine gute Form und landeten so einen überlegenen Erfolg. Wolkerstorfer und

# Kann sich Freistadt noch retten?

In der 8. Runde der TT-Meisterschaft gab es für die Freistädter wieder eine klare Niederlage und ihre Lage ist nun schon mehr als ernst. Katsdorfs Damen waren spielfrei. In der Bezirksklasse gab es sichere Siege für das Mühlviertel und auch in der 1. Klasse gab es keine Überraschungen.

## Landesliga:

**BSG Landesregierung — TV Freistadt 9:2**

Obwohl die Mühlviertler nun wieder mit ihrer stärksten Mannschaft spielen, kamen sie gegen den Tabellenführer arg unter die Räder. Die Böhmerländer sind nun auf den vorletzten Platz abgerutscht, da die anderen absteiggefährdeten Vereine alle einen Punktegewinn zu verzeichnen hatten. Höller und Klimm konnten noch etwas mithalten, aber für Peterbauer Karl und Elias ist und bleibt Landesregierung weiterhin ihr Angstgegner.

Die Linzer hatten nie Schwierigkeiten und wichen mit Erfolg ihre Tabellenführung.

Sebesta, Pichler, Gruber (je 3); Klimm, Höller.

|                      |    |    |   |    |         |    |
|----------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. BSG Landesreg.    | 21 | 17 | 2 | 3  | 183:104 | 36 |
| 2. LASK              | 21 | 15 | 3 | 3  | 174:88  | 33 |
| 3. ATSV Gmunden      | 21 | 15 | 3 | 3  | 177:117 | 33 |
| 4. ATSV Lenzing B    | 21 | 13 | 2 | 6  | 168:112 | 26 |
| 5. ATSV Attnang      | 20 | 12 | 3 | 5  | 154:113 | 27 |
| 6. SK VOEST B        | 21 | 12 | 3 | 6  | 162:133 | 27 |
| 7. DSG Waldeng B     | 20 | 10 | 2 | 8  | 142:125 | 22 |
| 8. DSG-KAJ Urfahr    | 21 | 9  | 4 | 8  | 140:140 | 23 |
| 9. ATSV Neuzeug      | 21 | 6  | 2 | 13 | 122:159 | 14 |
| 10. U. Gmunden B     | 21 | 4  | 5 | 12 | 131:159 | 13 |
| 11. U. Bad Ischl     | 20 | 6  | — | 14 | 108:149 | 12 |
| 12. TTV Schwarz-Grün | 21 | 4  | 4 | 13 | 100:165 | 12 |
| 13. TV Freistadt     | 20 | 4  | 3 | 13 | 102:157 | 11 |
| 14. SVS Linz         | 21 | —  | — | 21 | 90:189  | —  |

## Bezirksklasse:

**Union Linz — ATSV Schwertberg 4:9**

Gegen den Tabellennachzügler hatten die Schwertberger leichtes Spiel und kamen zu einem überlegenen Erfolg. Die Brüder Frühwirth entschieden fast allein die Partie und gewannen sieben der neun Spiele. Manfred Frühwirth ist seit drei Jahren in der Mannschaft ungeschlagen und er brachte ihnen zweiten so starken Spieler und einem Aufstieg in die Landesliga würde bestimmt nichts mehr im Wege stehen. Werner Frühwirth und Moser sind in ihren Leistungen leider sehr unbeständig, um zur Spitze vorstoßen zu können. Hinterholzer fehlt es noch an Routine.

Schaufler (2), Siegmund, Achleitner; Manfred Frühwirth (4), Werner Frühwirth (3), Moser (2).

**Sparkasse Pregarten — DSG Jugendklub C 9:1**

Auch mit Ersatz kamen die Pregarter gegen das Schlußlicht zu einem klaren Erfolg. Bachler und Bauer hatten kaum Schwierigkeiten und auch Schmolmiller gab kein Spiel ab. Lediglich Breitenberger merkte man es an, daß er nicht in bester Form war.

Bei den Linzern konnte neben Weinzierer noch Wolfsteiner am besten gefallen. Bauer, Schmolmiller (je 3), Bachler (2), Breitenberger; Weinzierer.

## 1. Klasse Nord:

**ATSV Enns — Union Neumarkt 8:8**

In diesem Spiel ging es um Platz zwei und es wurde daher mit besonderem Elfer gekämpft. Nach vier Stunden Kampfzeit teilte man sich schließlich die Punkte und den Ennsen dürfte dieses Remis für den Kronprinzenplatz reichen. Schober war der

Spielmacher, aber auch der junge Glatz kommt immer besser ins Spiel. Winkler und besonders Osterkorn sah man schon besser.

Den Neumarktern stand Schramm wieder zur Verfügung, aber dafür hatte Berlesreiter einen schwachen Tag und so ging ein wichtiger Punkt verloren und damit auch der Kronprinzenplatz, den die Neumarkter nun schon fünf Jahre innehaben.

Schober (3), Winkler, Glatz (je 2), Osterkorn; Schramm, Reichl (je 3), Ruhssam, Berlesreiter.

wiein-Spiel abgehen. Friedinger und Traxler II spielten groß auf und auch Duschi konnte gefallen.

Bei den Schwertbergern ließ diesmal Hirt etwas aus. Sehr gut konnte wieder Lintner gefallen, der von Spiel zu Spiel besser wird. Gössinger und Raffetseder sind auch zwei Talente.

Friedinger, Duschi (je 3), Traxler II (3), Fuhrmann; Hirt, Lintner.

## Endstand der Kreisklasse

|                       |    |    |   |    |    |
|-----------------------|----|----|---|----|----|
| 1. DSG Union Perg     | 14 | 10 | 2 | 2  | 22 |
| 2. ESV St. Valentin   | 14 | 9  | 2 | 3  | 20 |
| 3. Union Enns         | 14 | 10 | — | 4  | 20 |
| 4. TV Freistadt B     | 14 | 9  | 1 | 4  | 19 |
| 5. SV Haslach         | 14 | 7  | 3 | 4  | 17 |
| 6. Union Warberg      | 14 | 4  | 1 | 9  | 9  |
| 7. Union Reichenau    | 14 | 2  | 1 | 11 | 5  |
| 8. Spark. Pregarten B | 14 | —  | — | 14 | —  |



Dieses Lichtbild zeigt die Meistermannschaft der DSG Union Perg, die nun als vierter Team des Mühlviertels Einzug in die Bezirksklasse hält. Willi Rosenthaler war mit 35/13 Siegen der erfolgreichste Spieler. Ihm folgten Franz Eder 31/8, Schreiber Josef 26/18 und Meinhard Ernst 16/7 Siege. Sekretär Hermann Schonka war dem Team ein guter Beirater. Von l. n. r.: Schonka, Ecker, Rosenthaler und Meinhard.

Photo: Erich Traxler

## Ein Fest für Pregarten

Die Ortsgruppe Pregarten des Österreichischen Kameradschaftsbundes begeht am 15. und 16. Mai 1971 das Fest ihres hundertjährigen Bestandes. Wir zitieren aus der Veranstaltungsaufführung:

### Samstag, 15. Mai

19.30 bis 20 Uhr: Gästeempfang, ehemaliger Sportplatz in der Tragweiner Straße; 20.15 Uhr: Fackelzug; 20.40 Uhr: Heilenehrung, Kriegerdenkmal.

### Sonntag, 16. Mai

8 — 9 Uhr: Gästeempfang, Bahnhofsvorplatz; 9.15 Uhr: Abmarsch zur Feldmesse; 10 Uhr: Feldmesse, Festakt, Marktplatz; 11 Uhr: Festzug, Ehrentribüne am Marktplatz; 12 Uhr: Mittagessen, Gasthäuser; anschließend gemütliches Beisammensein.

## DSG Union Perg hat es geschafft

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder spannende Kämpfe. In der Liga verlor Freistadt einen wichtigen Punkt. Katsdorfs Damen siegten weiter. Mauthausen bezog eine überraschend hohe Niederlage. In der Kreisklasse unterlag St. Valentin zu Hause dem SV Haslach, und DSG Union Perg wurde somit durch einen Sieg über TV Freistadt B Meister. In der 1. Klasse überraschte Tragwein mit einem Sieg gegen Katsdorf.

Liga: Damen: ESV Westbahn gegen ATSV Katsdorf 3:6. Die Katsdorferinnen hatten das Spiel etwas auf die leichte Schulter genommen und mußten so mehr kämpfen, als ihnen lieb war. Macho (2), Macho/Schoißwohl; Friedinger (3), Wohlmuth (2), Lasch.

Herren: TV Freistadt — TTV Schwarz-Grün 8:8. Die Freistädter mußten in diesem wichtigen Spiel einen Punkt abgeben und unter Umständen könnte ihnen dies die Klassenzugehörigkeit kosten. K. Peterbauer, Elias, Höller, Klimm (je 2); Selischka (4), Kastner, Schenk (je 2).

Bezirksklasse: ATSV Schwerberg gegen Sparkasse Pregarten 9:3. In diesem Lokalderby feierten die Schwerberger diesmal einen klaren Sieg und schoben sich dadurch wieder auf den 4. Tabellenrang vor.

ATSV Mauthausen — ATSV Linz 1:9. Eine überraschend hohe Niederlage der Donaumärkter. Andexlinger; Strobel (3), Sowa, Wabro, Duffek (je 2).

Kreisklasse: ESV St. Valentin gegen SV Haslach 4:9. Die Weitemärkter wuchsen über sich selbst hinaus, brachten die Valentiner zu Fall und schon war für diese der Titel dahin. Schöller (2), Heigl, Maier; Wolkerstorfer (4), Oberaigner (3), Hiflinger (2).

Union Reichenau — Union Enns 2:9. Für die Reichenauer war in diesem Spiel nichts drinnen und so mußte man mit dem vorletzten Platz vorliebnehmen. Leopold, Lorenz; Riegler, Pfusterschmid J. (3), Mayrhofer (2), Reisinger.

DSG Union Perg — TV Freistadt B 9:6. In diesem Spiel ging es um den Meistertitel. Die Freistädter hätten

durch einen Sieg auch noch Meister werden können, aber die Perger hatten das bessere Ende für sich und wurden auch verdient Meister. Meinhart, Ecker (3), Rosenthaler (2), Schreihuber; Haunschmid (4), H. Peterbauer, Dr. Peyrl.

Union Wartberg — Sparkasse Pregarten 8:2. Im Lokalderby feierten die Wartberger einen überlegenen Sieg und hatten so einen würdigen Abschluß. Für die Pregartner ist diese Niederlage bitter, da sie ohne einen Punkt erreicht zu haben, nun in die 1. Klasse absteigen müssen. Parzer, Starzer (je 3), Bauer (2), Fischlschweiger; Hofmann (2).

# TT-Freistadt lieferte eine Sensation!

In der zweiten Runde der TT-Meisterschaft holte sich TV Freistadt gegen den LASK zwei wichtige Punkte. Katsdorfer Damen besiegten mit einem Sieg gegen Traun die Meisterschaft. In der Bezirksklasse gewann Schwertberg und Pregarten vorletzt. In der 1. Klasse gab es keine Überraschungen, sieht man vom Sieg der Tragweinheimer gegen die Perger ab.

## Landesliga: Herren

### TV Freistadt — LASK 9:6

Mit der Faust des Abstiegsgeprestes im Nacken wuchsen die Böhmerstädter wieder einmal über sich selbst hinaus und nahmen dem Tabellenzweiten — LASK — beide Punkte ab, die unter Umständen die Rettung bedeuteten könnten. Peterbauer und Höller hatten einen auszeichneten Tag und auch Klimm feierte sich wieder voll ein. Haunschmid feierte in der Liga seinen ersten Sieg. Der LASK ist wieder um eine Chance ärmer geworden.

K. Peterbauer (3), Höller (3), Klimm (2), Haunschmid; Wurzinger (3), Simader, Höller, Hurner.

## Damen

### ATSV Katsdorf — DSG Union Traun 6:1

Ein klarer Erfolg der Katsdorferinnen, die damit ihren auszeichneten dritten Tabellenzug untermauerten. Nun steht es in die harren Qualifikations Spiele um den Aufstieg in die Staatliga, und sollte dieses Kunststück gelingen, so wäre dies wohl der bisher größte Erfolg, den je eine Mühlviertler Mannschaft errungen hätte. Die Traunerinnen waren ein echter Prüfstein für die Katsdorferinnen, aber diesmal hatten sie keine Chance. Friedinger, Wohlmuth (je 2), Lasch, Wohlmuth/Friedinger, Wagner.

## Bezirksklasse

### ATSV Pregarten 9:4

Die Pregartner hatten gegen die Spitzenteam keine Chance. Dreiling steht dem Verfolger nicht mehr zur Verfügung und so ist es mit dem Spitzenspiel vorbei. Bauer war gut, aber auch H. Raab und Schmolmiller konnten gefallen. Die Linzer feierten einen sicheren Sieg und werden nun mit ESG einen hartnäckigen Aufsteiger sein.

Machernbauer (4), Papazian, Kaltenböck (je 2), Kempfner; Bauer (2), H. Raab, Schmolmiller.

fred Frühwirth war Klasse für sich. Er blieb nun schon das dritte Jahr in der Meisterschaft ungeschlagen. Werner Frühwirth, Moser, Stroblmayer und Hinterholzer waren über zu unangestiegen, um nach der Krone zu greifen. Die Linzer stellten eine ausgeglichene Mannschaft, hatten aber nie die Chance, die Mühlviertler zu gefährden.

W. Frühwirth, M. Frühwirth, Moser (je 3); Strobel, Pühringer.

### 1. Klasse

#### ATV Schwertberg — ATSV Linz 9:2

Das Tabellenschlusslicht lieferte dem Meister einen harten Kampf und es zeigte sich, daß die Schwertberger schon viel gelernt haben. Lintner, Gösslinger und Raffetseder sind nicht zu verachten. Die Schweinbacher hatten die Schwertberger unterschiedlich zu kommen. Lintner (2), Gösslinger, Raffetseder; Löffler (4), Schütz (3), Mittermayr (2).

#### SC Tragwein — DSG Union Perg B 9:5

Die Tragweiner konnten die Perger bezwingen. Lettner und Aigenbauer sind zwei großartige Spielmacher und auch Ruscha konnte sich steigern. Kaplan Bernhard macht auch immer wichtige Punkte. Bei den Pergern mußte Schachner seine zweite Frühjahrsmelderei in Kauf nehmen und Schönka mußte sich den jungen Kräften beugen.

### ATSV Mauthausen B — ATSV Enns 9:9

Lettner (5), Aigenbauer, Ruscha (je 2), Bernhard; Schachner (3), Schönka (2), Lettner, Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Löffler, Mittermayr (je 3), Schütz (2), Dobelhammer; Lettner, Aigenbauer.

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

### ATV Schwertberg — ATSV Vlnz 9:2

Die Schwertberger feierten einen Sieg und konnten unter Umständen noch den dritten Tabellenrang erreichen. Für die Mühlviertler ist dieser Rang aber eine Enttäuschung, da sie sich den Aufstieg erhofft hatten. Der Durchmarsch von der 1. Klasse bis in die Landeskasse wurde nun aber gestoppt. Man-

fred Frühwirth war Klasse für sich. Er blieb nun schon das dritte Jahr in der Meisterschaft ungeschlagen. Werner Frühwirth, Moser, Stroblmayer und Hinterholzer waren über zu unangestiegen, um nach der Krone zu greifen. Die Linzer stellten eine ausgeglichene Mannschaft, hatten aber nie die Chance, die Mühlviertler zu gefährden.

W. Frühwirth, M. Frühwirth, Moser (je 3); Strobel, Pühringer.

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben.

Lettner, Rechteseder (je 3), Schönka (2), Frei; Nöstler.

### Union Schweinbach — SC Tragwein 9:2

Die Schweinbacher feierten gegen die Tragweiner einen Erfolg und wurden sicher Meister. Sie mußten sich allerdings sehr anstrengen, um gegen die aufopfernd kämpfenden Tragweiner zu Punkten zu kommen. Die Tragweiner wußten trotz der hohen Niederlage gut zu gefallen; wenn die Mannschaft so belastbar bleibt, werden ihr noch viele Erfolge bevorstehen.

Fischerlechner (je 3), Schütz (2), Dobel-

hammar; Seyr, Fischerlechner.

OSV-Wellenpolospielerin Annemarie Pröll wird sich bei einer österreichisch-bayerischen Skikademie im Skidorf des Donautals Viechtach ein, zusammen mit weiteren Nationalteamangehörigen vorstellen. Ihre Mitwirkung soll die Erstellung eines Jugendtrainingskaders in diesem Gebiet forcieren helfen. Photo: Fischer

Chance nicht entgehen, durch diesen Erfolg ihren zweiten Tabellenrang zu festigen. Winkler (3), Schöber, Glatz, Osterkorn (je 2).

### Union Neumarkt — Union Alberndorf 9:2

Mit Schramm wurde das Mannschaftsgefüge wieder gestärkt, aber es war schon zu spät, um den zweiten Platz noch zu erreichen. Berlesreiter zeigte sich, auch gut in Form und auch Reichl und besonders Grumplmann konnten gut gefallen. Bei Alberndorf waren es nur Seyr und Fischerlechner, die mithalten konnten.

Schrann, Berlesreiter (je 3), Gumpfmann (2), Reichl; Seyr, Fischerlechner.

### DSG Union Perg B — ATSV Mauthausen B 9:1

In diesem Spiel ging es um Platz sieben. Die Perger hatten mit den stark ersatzgeschwächten Donaukrätern leichtes Spiel. Obwohl auch die Perger ohne Schachner antraten, gab es einen überlegenen Erfolg. Rechteseder und Lettner konnten gut gefallen. Schmid und Mittendorfer verzichteten und so hatten sie von Haas aus keine Chance, denn Spiel eine andere Wendung zu geben

# Volksblatt

1(97-)



Foto: Volksblatt/Didaskalibildstelle  
DIE TT-Mannschaft der Union Pregarten fand in der Sparkasse Pregarten einen Sponsor. Stolz präsentierte sich die Mannschaft der Bezirksklasse Nord (im Bild v. l. n. r.), Harald Bauer, Rudolf Raab, Rudolf Schmollmüller, Josef Dreiling, Sektionsleiter Leopold Pfahl mit dem Sparschweinchen als Maskottchen und Stellvertreter Walter Bachler, nach der Dressenübergabe durch Bürgemeister Sparkassendirektor Johann Kartusach in Ihrem neuen "Gwand". Die Mühlviertler führen nunmehr den neuen Vereinsnamen Sparkasse Union Pregarten.

# 10.000 stockte der Atem

Viele Unfälle beim Moto-Cross in Rottenegg

Von einer Sturzserie ohnegleichen war das österreichische Moto-Cross in der Rottenegger Staubarena am Montag gekennzeichnet. Schon im Training verunglückte am Steilhang Josef Oberleitner so unglücklich, daß er mit der Rettung abtransportiert hat werden müssen. Bereits im ersten der sechs Rennen gönnte sich der Sturzfeuer keine Ruhepause. Reinhold Lanz, einer von Österreichs besten Cross-Artisten, landete wiederum am Steilhang auf dem Bauch, holte aber während des Staubrennens auf, konnte aber einen in Rottenegg entfessenen Karl Sommerbauer nicht mehr einholen. Die Beiwagengrennen, als eine österreichische Rarität angesehen, da es deren nur drei gibt, zogen die 10.000 Zuschauer völlig in ihren Bann, umso mehr, als dem Publikum nicht nur Sport in Reinkultur geboten wurde, sondern rundenlange Positionsämpfe und wiederum gefährlich ausschende Stürze. Am ärgsten erwischte es das tschechische Beiwagengespann Willi Heitmann/Alfred Kampfmann auf ihrer BSA, die bei einer kritischen Querpassage auf einem Steilhang zu Sturz kamen, sich wieder aufrätschten, weiterfuhren, in der nächsten Runde aber wieder auf den Boden mußten. Beim zweiten "Kollerer" blieb aber das Gassell hängen.

gen, den Zuschauern stockte der Atem, als die wildgewordene BSA vom Fahrer nicht zu bändigen wie von Furien gehetzt auf die Zuschauer losraste. Im letzten Moment konnte der Beifahrer abspringen, und Heitmann lenkte die wildgewordene Cross-Maschine Richtung Wald, vor dem er sich noch zweimal überschlug. Zu Schaden kam niemand.

Trauriger verlief der schwerste Unfall des ostermontäglichen Cross-Kräftemessens. Kramer verlor wieder am Steilhang die Beherrschung über die Maschine, stürzte dabei so unglücklich, daß das Motorrad auf ihn zu liegen kam und ihm am Kopf schwer verletzte. Noch immer ohne Bewußtsein, mußte er in das Unfallkrankenhaus Linz eingeliefert werden. Ein trauriges Ostern also für den Veranstalter MSC-Rottenegg, der sich organisatorisch viel Mühe gab, dem das Benzin-Ostergeschenk immerhin über 15.000 Schilling an Preisgeld gekostet hat, um ein internationales interessantes Fahrerfeld zu bekommen, bei dem besonders der dreifache Solosieger Karl Sommerbauer, Österreichischer Staatsmeister 1968, 1969, und die Seitenwagengespann, die Deutschen Reinhold Böhler/Walter Frech hervorragten.

## Union-Sportplatz in Pregarten wird bald fertig!

Die Union Pregarten hielt im Gasthof Hofer ihre 13. Jahreshauptversammlung ab. Obmann Direktor Wolfsegger gab nach der Begrüßung einen Überblick über das Vereinsgeschehen des abgelaufenen Jahres. Der Fußballmannschaft gelang der Sprung in die 1. Klasse; die Tischtennis-Herrenmannschaft steht in der Meisterschaft auf gutem Platz, desgleichen auch die Damenmannschaft. Ein großer Erfolg war der Wandertag und das Pokalfliegen verbunden mit einem Fallschirmspringen. Der Kassenbericht zeigte, daß durch den Bau der neuen Sportanlage der Verein finanziell sehr belastet ist und ein Schuldenkonto vorhanden ist. Bürgermeister Kartusch bat alle im kommenden Vereinsjahr um Mithilfe und gute Zusammenarbeit, damit der Bau des eigenen Sportplatzes bald fertig wird. Auch Landesobmann Komm.-Rat Hans Jahoda dankte allen Funktionären für die geleistete Arbeit und ermahnte alle zu großer Disziplin und Selbstbeherrschung.

Die Neuwahl unter Vorsitz von Bürgermeister Kartusch brachte folgendes Ergebnis: Obmann Hermann Wolfsegger, Stellv. Ludwig Kartusch und Oskar Hofer, Leiter der Fachwarte Rudolf Fischerlehner, Stellv. Alfons Bauer, Kassier Wilhelm Affenzeller, Stellv. Alfons Bauer, Schriftwart Peter Auer, Stellv. Otto Forstenpointner, Kulturarzt Helmut Treu, Stellv. Ferdinand Wolfsegger, Sektionsleiter für Fußball Ludwig Kolmbauer, Stellv. Anton Brandstätter, Schülerin Gunther Krenner, Hermann Wolfsegger, Trainer Ing. Franz Kutil, für Tischtennis Leopold Pfahl, Johann Breitenberger, Walter Bachler, Veronika Wintersberger, Werner Rudelsdorfer, Skilauf Helmuth Rehberger, Modellflug Johann Schmidinger, Stellv. Engelbert Gramann, Turnen, Männer Gunter Meisel, Frauen Erika Rudelsdorfer, Beiräte Bürgermeister Kartusch, Pfarrer Wöckinger, Eli-

Sabine Wagner, Kassenprüfer Direktor Hans Muxeneder, Josef Kartusch und Ludwig Kartusch. Den Abschluß bildeten Luftaufnahmen von Pregarten, die die Modellflieger mit einer ferngesteuerten Kamera von einem Flugzeug aus gemacht hatten.

In der 8. Runde der TT-Meisterschaft kamen die Freistädter wieder arg unter die Räder. Katsdorfs Damen waren spieldrei. In der Bezirksklasse gab es keine Mühlviertler Siege und in der 1. Klasse gab es auch die erwarteten Ergebnisse.

**Landesliga:** BSG Landesregierung gegen TV Freistadt 9:2. Die Mühlviertler hatten gegen den Tabellenführer nichts zu bestreiten und mußten sich klar geschlagen geben. Sie sind nun schon auf den vorletzten Tabellenrang abgerutscht und nur ein Wunder könnte sie noch retten. Sebesta, Gruber, Pichler (je 3); Klimm, Höller.

**Bezirksklasse:** Union Linz — ATV Schwerberg 4:9. Ein klarer Erfolg der Mühlviertler. Schaufler (2), Siegmund, Achleitner, M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (3), Moser (2).

**Sparkasse Pregarten — DSG Jugendclub „C“** 9:1. Die Pregartner hatten kaum Schwierigkeiten, um gegen den schwachen Gegner zu beiden Punkten zu kommen. Bauer, Schmolmüller (je 3), Bachler (2), Breitenberger, Weinzierer.

**1. Kl. Nord:** ATSV Enns — Union Neumarkt 8:8. Ein spannendes Spiel. Für die Ennsler dürfte das Remis den zweiten Tabellenrang bedeuten. Schober (3), Glatz, Winkler (je 2), Osterkorn; Schramm, Reichl (je 3), Berlesreiter, Ruhm.

**ATSV Katsdorf — ATSV Schwerberg** 9:2. Nach dem Umteller gegen Tragwein gab es für die Katsdorfer wieder einen klaren Sieg, aber über den vier-

## Schülermeistertitel völlig offen

Kein Favorit im Kampf um den Mühlviertler Fußballschülermeister. In beiden Gruppen haben je drei Vereine Chancen für den Titel. In der Gruppe Ost liegt neben Asten und Union Perg TSV St. Georgen auf Grund des imponierenden Torverhältnisses am aussichtsreichsten im Rennen. Wartberg/Aist führt zwar in der Westgruppe, doch dürfte Union Katsdorf, welche Jahrelang der Prügelknabe war, die Nase vorne haben.

Schade, daß das Spielniveau durch das Ausscheiden auf Grund der regionalen Aufteilung von den stets spielstarken Schülermannschaften von Enns und Mauthausen sehr gelitten hat.

### Gruppe Ost

|                   |   |   |   |   |    |
|-------------------|---|---|---|---|----|
| 1. St. Georgen    | 6 | 4 | 2 | — | 10 |
| 2. Union Perg     | 6 | 4 | 1 | 1 | 9  |
| 3. Asten          | 6 | 3 | 1 | 2 | 7  |
| 4. Ried/Riedmark  | 5 | 3 | — | 2 | 6  |
| 5. Schwerberg     | 6 | 2 | 1 | 3 | 5  |
| 6. Tragwein/Kamig | 5 | 1 | — | 4 | 2  |
| 7. Naarn          | 6 | — | 1 | 5 | 1  |

### Gruppe West

|                   |   |   |   |   |    |
|-------------------|---|---|---|---|----|
| 1. Wartberg/Aist  | 6 | 5 | — | 1 | 10 |
| 2. U. Katsdorf    | 6 | 4 | 1 | 1 | 9  |
| 3. Schweinbach    | 6 | 4 | 1 | 1 | 9  |
| 4. U. Pregarten   | 6 | 2 | 2 | 2 | 6  |
| 5. ATSV Pregarten | 6 | 2 | — | 4 | 4  |
| 6. Gallneukirchen | 6 | 2 | — | 4 | 4  |
| 7. Union Katsdorf | 6 | — | — | 6 | —  |

## Aus dem Sportkegler-Unterhaus

**2. Klasse Ost:** Perg I — Westbahn III 16:6, Stein — GFM Steyr II 22:0, Polizei Steyr III — Perg II 13:9, ASKO Steyr III — Enns II 7:15. Es führt Westbahn III mit 191 Punkten vor Perg I mit 187, Enns II mit 181 und Perg II 168.

## TV Freistadt noch zu retten?

ten Tabellenrang dürften sie nicht mehr hinauskommen. Friedländer, Duschl (je 3), Traxler II (3), Fuhrmann; Hirt, Lintner.

# Katsdorfs Damen übernahmen die Führung

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft gab es spannende Kämpfe. Freistadt's Herren fielen auf den letzten Platz zurück. Katsdorfs Damen übernahmen in der Liga die Führung. In der Bezirksklasse überraschte ATSV Mauthausen mit einem Sieg über Perg. In der Kreisklasse steht TV Freistadt an der Spitze. In der 1. Klasse setzte im unteren Mühlviertel der ATSV Schwerberg seinen Siegeszug fort und im oberen Mühlviertel übernahm Gramastetten A die Tabellenführung.

## Herren-Liga

### TV Freistadt — DSG Waldegg B 7:9

Dieses Spiel endete erst um 3 Uhr früh. Für die Linzer lohnte es sich, aber die Mühlviertler mussten wichtige Punkte abgeben. Höller war als einziger Freistädter in Form. Klimm, Peterbauer und Elias hatten einen schwachen Tag.

Die Linzer hatten in Überlackner und Schenk ihre überragenden Spielmacher. Höller (3), Klimm (2), K. Peterbauer, Elias; Überlackner (4), Schenk (3), Studiar, Sigmund.

## Damen-Liga

### Union Welser Zeitung — ATSV Katsdorf 8:7

Die Katsdorferinnen eroberten die Tabellenspitze. Friedlinger, Wohlmuth und Lasch I wollen alles unternehmen, um im Spitzenspiel zu landen.

Bei den Welserinnen fehlte zwar Spielmacherin Kotasek, aber auch sie hätte am Sieg der Mühlviertlerinnen nichts rütteln können. Friedlinger, Wohlmuth, Lasch (je 2), Friedlinger/Wohlmuth.

## Bezirksklasse

### ATSV Traun/St. Martin — Union Reichenau 4:6

Die Reichenauerinnen landeten in Traun einen knappen Sieg. Horner war einmal mehr die große Spielmacherin.

Bei Traun ist Leithner die Spielmacherin. Leithner (2), Koppler, Krechhammer; Horner (2), Aigner, Wolsatschlager, Horner/Aigner.

### ATSV Katsdorf B — DSG Haid B 6:4

Die Katsdorferinnen konnten einen Sieg erringen. Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen. Haid lag bereits mit 4:1 in Führung, machte dann aber keinen Punkt mehr.

Bei Haid war die 14jährige Bachinger die Spielmacherin. Karlinger, Lasch, Schwandner (je 1), Bachinger (2), Schneider, Bachinger/Schindler.

### Union Sparkasse Pregarten — DSG St. Martin Linz 7:0

Gegen das Tabellenschlußlicht hatten die Mühlviertlerinnen leichtes Spiel und holten sich durch diesen Sieg die Tabellenspitze. Wintersberger, Kartusch I und II hatten nie Schwierigkeiten.

Die Linzerinnen gaben sich zwar die größte Mühe, aber der Ehrenpunkt blieb ihnen versagt. Wintersberger, Kartusch I und II (je 2), Wintersberger/Kartusch I.

## Bezirksklasse: Herren

### TTV Schwarz-Grün B — ATSV Schwerberg 2:9

Die Linzer mußten sich geschlagen geben. Die Altmärker konnten diesmal in stärkster Besetzung antreten. Manfred Frühwirth unterstrich seine Klasse. Haim, Sulzberger; M. Frühwirth, Moser (je 3), W. Frühwirth (2), Mühlbacher.

### DSG Union Perg — ATSV Mauthausen 5:9

In diesem Mühlviertler Lokalschlager hatten sich die Perger Chancen ausgerechnet, aber sie trafen eine in Form befindliche Mauthausener Mannschaft und unterlagen klar, und dies obwohl sie schon mit 4:2 im Vorteil lagen. Bei den Pergern erfüllte lediglich Rosenthaler die Erwartungen.

Bei Mauthausen näherte sich Steinwendner allmählich wieder seiner Form und er übertraf diesmal sogar Boilhorst, Rosenthaler (3), Meinhart, Schachner; Steinwendner (4), Boil-

### TV Freistadt B — Union Warberg 9:0

Die Freistädter ließen den Wartberger nicht einmal die Chance auf den Ehrenpunkt. Die Wartberger leisteten nur geringen Widerstand und ihre Kampfmoral war nach dem 0:4 gebrochen. Haunschmid (3), H. Peterbauer, Schrimm, Dr. Peyrl (je 2).

### 1. Klasse Perg

### DSG Union Perg C — SV St. Oswald 5:9

In einem spannenden Spiel mußten sich die Perger dem Neuling geschlagen geben. Reichetseder und Schweiger waren die Lichtblicke der Perger.

Die Oawalder waren mit dem größten Eifer bei der Sache. Hackl ist der Spielmacher. Reichetseder (3), Schweiger (2); Hackl (3), Schobesberger, Halder, Pum (je 2).

### DSG Union Perg B — Union Neumarkt 3:1

Die Perger ließen den Neumarktern keine Chance. Schreihofner war ein sicherer Spielmacher.

Bei den Neumarktern war Reichl in guter Form. Schreihofner (3), Schonka, Lettner Fritz, Lettner Heinz (je 2); Reichl (3), Neumann.

### ATSV Mauthausen B — ATSV Schwerberg 6:9

Die beiden Nachbarsrivalen lieferten sich einen harten Kampf und mit etwas Glück hätte ein Unentschieden herausgeschossen müssen.

Die Schwerberger mußten ohne Hirt antreten, aber Lindtner war in großer Form und auch Raffetseder und die Neuerwerbung Diwold boten eine gute Leistung. Nöster (3), Schmid (3); Lindtner (4), Raffetseder, Diwold (je 2), Tremetzberger.

### ASKÖ Langenstein — ATSV Katsdorf 3:9

Die Langensteiner setzten den Katsdorfern hart zu. Der Ex-Mauthausener Bachtrög ist noch immer ein guter Spieler. Fuhrmann II und Auer bemühten sich auch.

Bei Katsdorf waren Friedlinger und Traxler II die Spielmacher. Bachtrög (3), Popovatzky; Friedlinger, Traxler II (je 3), Fuhrmann I (2), Buchner.

### Union Klam — Union Lasberg 5:9

Mit etwas Glück hätten die Klammer diesmal sogar ein Unentschieden erreichen können. Schweiger und Kastler sind schon gute Spieler. Krisenhofer und Waldhlaus hat dagegen einen schwachen Tag.

Die Lasberger mußten wieder auf die beiden Zierl verzichten und so hielten sie beinahe eine Überraschung erlebt. Schweiger, Kastler (je 2), Krisenhofer; Heldinger (3), Plöchl (2), Kaspareth (2), Ladendorfer.

### Union Warberg B — Union Alberndorf 2:9

Da man Spieler für die A-Mannschaft absellen mußte, hatte man gegen die Alberndorfer keine Chance. Haim und Etzelstorfer machten die Ehrenpunkte.

Durch diesen Sieg zogen die Alberndorfer mit den Schwerbergern gleich. Haim, Etzelstorfer; Fischerlechner (3), Seyr, Kopecek, Burgstaller (je 2).

### 1. Klasse Rohrbach

### SV Gramastetten A — DSG Union St. Martin 9:2

Der Neuling eilt von Sieg zu Sieg und die Gramastettner sind nun begeisterte Tischtennisanhänger geworden. Die Siege spornen

an und dies trägt Früchte. Die Gebrüder Schlosser sind die Spielmacher.

Bei den St. Martinern ist leider Märzinger Jörg allein auf weiter Flur. Schlosser Otto, Schlosser Ewald (je 3), Berger (2), Penn; Märzinger Jörg (2).

### Union Reichenau B — DSG Haid C 5:9

Die Reichenauer mußten sich den Haidern geschlagen geben. Aigner konnte noch am besten gefallen.

Bei Haid war der Schülerspieler Luger der überragende Mann und er gab keinen Satz ab. Aigner (3), Panwinkler (2); Luger (4), Ing. Berger (3), Schön, Forstner.

### SK Kleinzell — SV Gramastetten B 9:1

Der Titelverteidiger kam zu einem Erfolg und liegt nun gemeinsam mit Gramastetten A an der Spitze.

Die Gramastettner bauen in der B-Mannschaft junge Leute auf, um für die A-Mannschaft genügend Ersatzleute zu haben. Holly (3), Höglinger, Luger, Hochholdinger (je 2); Hofer.

### Union Feldkirch — DSG Union Helfenberg 9:1

Die Feldkirchner mußten hart kämpfen, um zum Sieg zu kommen. Melzinger und Wach waren die Spielerpersönlichkeiten.

Die Helfenberger zeigten abermals, daß sie in der vergangenen Meisterschaft schon sehr viel gelernt haben. Mitterlehner ist ihr stärkster Mann. Melzinger (4), Wach (3), Leitgeb, Scherer; Mitterlehner (2), Mayrhofer, Prödl.

### Union Oberneukirchen — TSV Ottensheim 9:1

Diesmal boten die Oberneukirchner ihre stärkste Mannschaft auf. Kastner Otto und Führlinger waren eine Klasse für sich und dies war für den Sieg entscheidend.

Bei Ottensheim fehlte Jakob und so war Burgstaller der beste Mann.

Kastner Otto (4), Führlinger (3), Kastner Peter (2); Burgstaller (2), Mahringer, Hofstetter.

## Damen Bezirksklasse Nord

|                        |   |   |   |       |   |
|------------------------|---|---|---|-------|---|
| 1. U. Spark. Pregar. 2 | 2 | — | — | 12:2  | 1 |
| 2. DSG/KAJ Urfahr 2    | 2 | — | — | 13:3  | 1 |
| 3. ATSV Katsdorf B 3   | 2 | — | 1 | 15:10 | 1 |
| 4. ATSV Traun 3        | 2 | — | 1 | 16:12 | 1 |
| 5. U. Reichenau 2      | 1 | — | 1 | 9:10  | 2 |
| 6. DSG Haid B 3        | — | — | 3 | 8:19  | — |

## Kreisklasse

|                       |   |   |   |   |       |   |
|-----------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. TV Freistadt B     | 3 | 2 | — | — | 27:3  | 6 |
| 2. SV Haslach         | 3 | 3 | — | — | 27:12 | 6 |
| 3. DSG Haid A         | 3 | 2 | 1 | — | 26:11 | 5 |
| 4. Union Enns         | 3 | 2 | 1 | — | 26:16 | 5 |
| 5. ASK St. Valentin 2 | 1 | — | 2 | — | 19:18 | 2 |
| 6. Union Reichenau 3  | 1 | — | 2 | — | 15:23 | 2 |

## 1. Klasse Rohrbach

|                   |   |   |   |   |       |   |
|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. SK Kleinzell   | 3 | 3 | — | — | 27:8  | 6 |
| 2. SV Gramast. A  | 3 | 3 | — | — | 27:8  | 6 |
| 3. U. Feldkirchen | 3 | 2 | 1 | — | 26:13 | 5 |
| 4. DSG Haid B     | 2 | 2 | — | — | 18:0  | 4 |
| 5. U. Reichenau B | 2 | 1 | — | 1 | 19:20 | 2 |
| 6. U. Oberneukir. | 2 | 1 | — | 1 | 16:13 | 2 |

## 1. Klasse Perg

|                   |   |   |   |   |       |   |
|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. ATSV Schwerib. | 3 | 3 | — | — | 27:9  | 6 |
| 2. U. Alberndorf  | 3 | 3 | — | — | 27:9  | 6 |
| 3. DSG U. Perg B  | 3 | 3 | — | — | 27:10 | 6 |
| 4. Union Lasberg  | 3 | 3 | — | — | 27:10 | 6 |
| 5. ATSV Katsdorf  | 3 | 1 | 2 | — | 25:19 | 4 |
| 6. SV St. Oswald  | 3 | 2 | — | 1 | 18:14 | 1 |
| 7. Union Klam     | 3 | 1 | — | 2 | 14:21 | 2 |

**Union Sparkasse Pregarten — SK Vöest D 5:9**

Das Fehlen von Brunner machte sich diesmal stark bemerkbar und auch Bachler ist derzeit von seiner Normalform weit entfernt.

Bei den Linzern hatte Exlandesmeister Oldboy Ertl einen großen Tag. Bichler (4), Rudolstorfer, Bauer, Schmolmiller; Ertl (4), Okonek (3), Kemptner, Gruber.

**Kreisklasse****ATSV Enns — Union Schweinbach 8:8**

In einem spannenden Spiel trennten sich die beiden Neulinge mit einem Unentschieden und für beide Teams bedeutet dies den ersten Punkt.

Bei Schweinbach vollbrachten Schütz und Mittermayr eine Sonderleistung. Osterkorn, Winkler, Brosch, Glatz (je 2); Schütz, Mittermayr (je 4).

**SV Haslach — Union Reichenau 9:4**

Auch ohne Hifinger reichte es für die Haslacher zu einem Sieg und sie setzten sich damit an die 2. Stelle hinter TV Freistadt B.

Bei Reichenau ging Horner stark ab. Wolkerstorfer (4), Oberaigner (3), Pichler (2); Jakob (2), Leopold, Lorenz.

**Union Pregarten B — ASK St. Valentin 0:9**

Die Pregartner, die schon in der letzten Meisterschaft ohne Punkt am letzten Platz lagen, zeigten auch diesmal wieder das schlechte Schicksal zu erleben.

Für die Valentiner war dies der erste Sieg und nun durfte auch das Selbstvertrauen wieder gestärkt sein. Maier (3), Heigl, Schüller, Wiesinger (je 2).

# Erster Sieg von TV Freistadt!

In der vierten Runde der TT-Meisterschaft feierten die Freistädter ihren ersten Sieg in der neuen Saison. Katsdorfs Damen kamen auch überlegen zum Erfolg. In der Bezirksklasse setzte Schwerberg seinen Siegeszug fort. In der Kreisklasse festigte TV Freistadt B durch einen sicheren Sieg über St. Valentin die Spitze. In der 1. Klasse geht der Dreikampf Alberndorf, Schwerberg und Perg B weiter. Im oberen Mühlviertel gaben die Spitzenspieler auch keinen Punkt ab.

#### Ergebnisse: Landesliga: Herren

##### TV FREISTADT — DSG/KAJ Urfahr 9:3

In diesem Spiel feierten die Freistädter ihren ersten Sieg in der neuen Saison und holten sich somit wichtige Punkte. Klimm, Höller (je 3), K. Peterbauer (2), Elias; Kneifl (2), Heldtuck.

#### Damen:

##### DSG UNION HAID A GEGEN ATSV KATSNDORF 0:7

Die Halderinnen stellten in diesem Spiel eine starke Reserveschwäche dar und hatten so von Haus aus keine Chance. Mit etwas Glück hätte es Frau Fellinger gegen Lasch gelingen können, den Ehrenpunkt zu machen, aber es wollte nicht gelingen. Friedinger, Wohlmuth, Lasch (je 2), Friedinger/Wohlmuth.

#### Bezirksklasse: Damen

##### DSG UNION HAID B — UNION SPARKASSE PREGARTEN 1:6

Die Halderinnen spielten in diesem Spiel mit einer starken Mannschaft und man hatte sich von diesem Spiel etwas erhofft, aber es kam wieder einmal anders. Bachinger; Wintersberger, M. Kartusch (je 2), E. Kartusch, Wintersberger/Kartusch.

##### UNION REICHENAU — ATSV KATSNDORF B 4:6

In diesem Mühlviertler Lokalderby gab es einen spannenden Kampf und er endete mit einem knappen, aber verdienten Sieg der Katsdorferinnen. Horner (3), Horner/Aigner; Lasch, Schwandner, Karlinger (je 2).

##### DSG/KAJ URFARTH — ATSV TRAUN 6:2

Gegen den Neuling hatten die routinierten Unionerinnen wenig Mühe, um zum Sieg zu kommen. Kubovec und Höglzl haben sich schon in der Liga bewährt und die Entscheidung im Spiel um den Titel durfte gegen Pregarten fallen. Kubovec (3), Höglzl, Woisetschläger, Kubovec/Höglzl; Leithner (2).

#### Bezirksklasse: Herren

##### BSC OÖ. LANDESREGIERUNG B — GEGEN UNION SPARKASSE PREGARTEN 9:4

In diesem Spiel merkte man deutlich, daß Brunner nicht zu ersetzen ist. Bachler muß nun die Last wieder allein tragen und spielt

aufgrund seiner Form. Kaltenböck, Papazian (je 3), Meisinger (2), Kempter; Bachler (2), Bauer, Rudelstorfer.

##### ATSV MAUTHAUSEN — UNION LINZ 6:9

Nach der guten Leistung gegen Perg hätte man von den Donauwäldern auch diesmal einen Erfolg erwartet, aber Bollhorst stand wegen Erkrankung nicht zur Verfügung und so gingen wertvolle Punkte verloren. Steinwendner (3), Wohlmuth (2), Maier; Mühlberger, Schaufler (je 3), Krüttner (2), Weiß.

##### ATSV SCHWERBERG — DSG UNION PERG 9:1

Vom Mühlviertler Schlager hatte man sich einiges erwartet, aber die Schwerberger spielten gleich von Anfang an mit großem Einsatz, und so hielten die Perger nie eine Chance. M. und W. Frühwirth (je 3), Moser (2), Mühlbacher; Rosenhaler.

#### Kreisklasse:

##### UNION SCHWEINBACH — UNION WARTBERG 9:4

In diesem Spiel feierten die Schweinbacher ihren ersten Sieg in der Kreisklasse und dies durfte ihnen Auftrieb geben. Löffler (4), Schiltz (3), Mittermayr (2), Starzer (2), Parzer, Bauer.

##### ASK ST. VALENTIN — TV FREISTADT B 4:9

Die Valentiner müllten nun schon ihre dritte Niederlage in Kauf nehmen und sind nun gänzlich aus dem Titelrennen ausgeschieden. Heigl, Schöller (je 2); Schramm, Haunschmid (je 3), H. Peterbauer (2), Dr. Peyerl.

##### UNION REICHENAU — UNION SPARKASSE PREGARTEN B 9:6

Gegen das Tabellenchäuflicht hatten die Reichenauer leichtes Spiel und feierten einen überlegenen Erfolg. Leopold (3), Ebensteiner, Lorenz, Woisetschläger (je 2).

##### DSG UNION HAID — SV HASLACH 8:5

In diesem Spiel ging es recht spannend zu und es endete mit einem gerechten Unentschieden. Die Halder verloren damit bereits den zweiten wichtigen Punkt. Traxler (4), Becker (2), Apschner, Blüher; Oberaigner, Wolkerstorfer (je 3), Hafinger (2).

#### 1. Klasse Perg:

##### SV ST. OSWALD — UNION LASBERG 9:5

Im Spiel der beiden Neulinge feierten die Oswalder überraschend einen Erfolg und sicherten sich so einen guten Tabellenplatz. Hackl, Pum (je 3), Haider (2), Hörtenthaler; Leimlechner (3), Plöchl, Reindiger.

##### UNION ALBERNDORF — UNION KLAM 9:0

Die Alberndorfer feierten gegen den Neuling einen überlegenen Erfolg und setzen sich

dadurch überraschend an die Spitze. Seyr (3), Kopecek, Ebensteiner, Klambauer (je 2).

##### ATSV KATSNDORF — UNION WARTBERG B 9:2

Für Katsdorf gab es auch wieder einen klaren Erfolg und man bleibt weiterhin im Spitzenfeld. Traxler II, Friedinger, Fuhrmann (je 3); Etzelsdorfer, Berger.

##### ATSV SCHWERBERG — ASKÖ LANGENSTEIN 9:2

Die Schwerberger ellen von Sieg zu Sieg und Diwold ist eine große Verstärkung. Rafteseder, Lintner, Hiri (je 2), Diwold (3); Bachtrög (2).

##### DSG UNION PERG B — ATSV MAUTHAUSEN B 9:4

Die Perger mußten sich etwas anstrengen, um gegen die Mauthausener zum Sieg zu kommen. F. Leitner (4), Schonka (3), H. Leitner (2); Schmid (2), Nöstler, Mitterlehner.

##### DSG UNION PERG C — UNION NEUMARKT 3:9

Die Perger hatten auch in diesem Spiel keine Chance zu einem Erfolg zu kommen und erreichten lediglich ein Achtungsergebnis. Reicheseder (2), Schweiger; Reichl (3), Raham, Berlesreiter, Grumplmann.

#### 1. Klasse Rohrbach:

##### DSG HELFENBERG — UNION OBERNEUKIRCHEN 1:9

Das junge Helfenberger Team hatte gegen die in stärkster Besetzung spielenden Oberneukirchner keine Chance und lediglich Pröll konnte den Ehrenpunkt machen. Pröll; Otto Kastner (3), Peter Kastner, Führlinger, Tkalec (je 2).

##### SV GRAMASTETTEN B — UNION FELDKIRCHEN 1:9

Die Gramastettiner setzten sich tapfer zur Wehr, aber es gelang lediglich der Ehrenpunkt, den Hofer gegen Pesendorfer erringen konnte. Die anderen Spieler hatten keine Chance. Hofer; Meisinger, Wach (je 3), Leitgeb (2), Pesendorfer.

##### DSG UNION ST. MARTIN — UNION REICHENAU B 2:9

Die St. Martiner mußten sich wieder überlegen geschlagen geben. Märzinger I, Märzinger II; Horner, Jakob, Aigner (je 3).

##### DSG UNION HAID C — SK KLEINZELL 4:3

Das Halder Team setzte dem Spitzenspieler hart zu und mit etwas Glück hätte man vielleicht sogar ein Unentschieden erreichen können. Luger (3), Schön; Holly (4), Höglinger, Hoboltseder (je 3), Luger.

##### DSG UNION HAID B GEGEN SV GRAMASTETTEN A 9:1

Die Halder kamen gegen den Spitzenspieler zu einem klaren Erfolg und stellten damit ihre Anwartschaft auf den Meistertitel unter Beweis. Pudic, Ing. Berger (je 3), Lothar Berger (2), Niederhuber; Ewald Schlosser.

#### DAMEN: BEZIRKSKLASSE

|                          |   |   |   |      |       |
|--------------------------|---|---|---|------|-------|
| 1. U. Spark. Pregarten 3 | 2 | — | — | 19:3 | 6     |
| 2. DSG/KAJ Urfahr        | 3 | 3 | — | —    | 19:5  |
| 3. ATSV Katsdorf B       | 4 | 3 | — | 1    | 21:14 |
| 4. ATSV Traun            | 4 | 2 | — | 2    | 18:18 |

#### KREISKLASSE

|                   |   |   |   |   |       |   |
|-------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. TV Freistadt B | 4 | 4 | — | — | 36:7  | 8 |
| 2. SV Haslach B   | 4 | 3 | 1 | — | 35:20 | 7 |
| 3. Union Enns     | 4 | 3 | 1 | — | 35:20 | 7 |
| 4. DSG Union Haid | 4 | 2 | 2 | — | 34:22 | 6 |

#### 1. KLASSE PERG

|                     |   |   |   |   |       |   |
|---------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. Union Alberndorf | 4 | 4 | — | — | 36:9  | 8 |
| 2. ATSV Schwerberg  | 4 | 4 | — | — | 36:11 | 8 |
| 3. DSG Union Perg B | 4 | 4 | — | — | 36:14 | 8 |
| 4. Union Lasberg    | 4 | 3 | — | 1 | 32:19 | 6 |

#### 1. KLASSE ROHRBACH

|                      |   |   |   |   |       |   |
|----------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. SK Kleinzell      | 4 | 4 | — | — | 36:12 | 8 |
| 2. Union Feldkirchen | 4 | 3 | 1 | — | 35:14 | 7 |
| 3. DSG Union Haid B  | 3 | 3 | — | — | 27:1  | 6 |
| 4. SV Gramastetten   | 4 | 3 | — | 1 | 28:17 | 6 |

TISCHTENNIS

Gute Plazierung der Pregartner Jugendspieler (Rudelstorfer Werner, Hahn Hannes, Ameseder Peter u. Koller Reinhard) bei den TT-Jugendmeisterschaften d. 1. Klasse in d. Altstädterschule Linz. Diese tüchtige Mannschaft der Union Sparkasse Pregarten erkämpfte (von 8 Mannschaften) den 2. Tabellenplatz. (Punktegleich mit erstplazierten „ATSV Traun/St. Martin“)

Jugend-Ranglisten erster d. 1. Klasse wurde Rudelstorfer Werner u. den 3. Rang belegte Hahn Hannes

# ESV St. Valentin übernahm wieder die Führung!

In der sechsten Runde der Tischtennismeisterschaft festigten Katsdorfs Damen ihren dritten Rang. Bei den Herren gab Union Sparkasse Pregarten den ersten Punkt ab. ATSV Schwertberg kommt wieder in Form. DSG Perg bezog die erste Niederlage und mußte so die Spitze abgeben. In der 1. Klasse schlug Schweinbach Neumarkt und damit fiel auch schon eine Vorentscheidung um den Titel.

## Landesliga: Herren:

**TV Freistadt — DSG Jugendklub Waldegg 3:9**

Von den Katsdorfern hätte man sich mehr erwartet, aber die Linzer waren ein zu starker Gegner. Klimm war der beste Freistädter Spieler. Mit Peterbauer konnte man auch zufrieden sein.

Beim Jugendklub merkte man Birkelhuber deutlich an, daß er schon in der Regionalliga gespielt hat.

Klimm (2), Peterbauer; Birkelhuber (3), Hechberger, Studlar, Siegmund (je 2).

## Damen:

**DSG Jugendklub — ATSV Katsdorf 1:6**

Gegen die starke Linzer Mannschaft kamen die Mühlviertlerinnen zu einem Erfolg und festigten so ihren dritten Tabellenrang. Wohlmuth und Lasch befinden sich in ausgezeichnetem Form. Friedinger mußte gegen Schwinghammer die Segel streichen.

Bei den Linzerinnen fehlte Mayr und Schwinghammer allein, konnte nicht viel retten.

Schwinghammer; Wohlmuth, Larsch (je 2), Friedinger, Wohlmuth/Friedinger.

## Bezirksklasse:

**ATSV Mauthausen — Union Linz 9:4**

Bollharst war der beste Spieler der Donau-märkter und auch mit Steinwendner und Wohlmuth konnte man zufrieden sein.

Die Linzer dürften es schwer haben, die Klassenzugehörigkeit zu erhalten.

Bollharst, Steinwendner (je 3), Wohlmuth (2), Andexlinger; Weiß (2), Ing. Schaufler Siegmund.

**ATSV Traun/St. Martin B — Union Sparkasse Pregarten 8:8**

Die Trauner erwiesen sich als sehr stark und nahmen den Pregartnern einen Punkt ab. Meindl überraschte mit einer ausgezeichneten Leistung. Kühtreiber und Sperrer kämpften auch sehr brav.

Pregartner Bachler und Dreiling mußten sich einmal geschlagen geben. Schmämlmüller konnte gefallen.

**ATV Schwertberg — SK VÖEST C 9:6**

Die Schwertberger legten sich gegen die Linzer richtig ins Zeug und eroberten zwei Punkte. Neben Manfred Frühwirth konnte auch sein Bruder Werner groß aufspielen.

Die Linzer stellten eine starke Mannschaft. Gegen die Brüder Frühwirth hatten sie aber keine Chance und mußten so beide Punkte an der Aist lassen.

M. Frühwirth, W. Frühwirth (je 4), Moser; Wotapek, Manz (je 2) Bichler, Wageneder.

## Kreisklasse:

**ESV St. Valentin — U. Spark. Pregarten B 9:0**

Die Valentiner bewiesen neuerlich, daß die Niederlage in Perg nur eine Eintagsfliege war. Meier, Schöller und Heigl würden auch gegen stärkere Gegner bestehen können.

Bei Pregarten war Veronika Wintersberger der beste „Spieler“. Ihre männlichen Spielkollegen stellte sie in den Schatten und konnte sogar gegen Meier und Schöller je einen Satz gewinnen.

Meier (3), Schöller, Heigl, Wiesinger (je 2).

**Union Wartberg — TV Freistadt B 5:9**

Die Wartberger mußten eine Niederlage in Kauf nehmen. Fischlischweiger und Bauer fehlten leider noch der Tupfen auf dem „i“, um sich durchsetzen zu können.

Die Freistädter schoben sich auf den zweiten Tabellenrang vor und haben Chancen Herbstmeister zu werden.

Parzer (3), Starzer (2); Haunschmid (4), H. Peterbauer, Dr. Peyerl (je 2), Pux.

Fischerlehner (3), Seyr, Winkler, Kopcecek (je 2), Reichetseder.

**Union Neumarkt — Union Schweinbach 5:9**

Im Duell der beiden noch ungeschlagenen Mannschaften feierten die Schweinbacher in Neumarkt einen Erfolg und setzten sich somit von den Verfolgern ab. Ihr 3-Punkte-Vorsprung dürfte für die Herbstkrone reichen.

Die Neumarkter hatten nichts zu bestellen und mußten die Punkte abgeben.

Schramm (3), Reichl, Berlesreiter; Löffler (4), Schütz, Dobelhammer (je 2), Mittermayr.

**ATSV Mauthausen B — ATSV Katsdorf 5:9**

Die Donau-märkter kamen gegen die Katsdorfer zu keinem Erfolg. Schmid merkte man den Trainingsrückgang an und Mitterlehner hält mit den Nerven nicht durch.

Bei Katsdorf waren Friedinger und Traxler II nicht zu schlagen.

Schmid, Mitterlehner (je 2), Nöstler; Friedinger, Traxler II (je 4), Fuhrmann.

**SC Tragwein — ATSV Schwertberg 9:5**

Der erste volle Erfolg für die Tragweiner. Aigenbauer hatte seinen großen Tag und auch Ruscha bot eine gute Leistung.

Beim ATSV Schwertberg steht Hirt allein auf weiter Flur.

Aigenbauer (4), Ruscha (3), Mittmannsgruber (2); Hirt (3), Horner, Gössinger.

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Schweinbach  | 5 | 5 | — | — | 45:15 | 10 |
| 2. U. Neumarkt     | 5 | 3 | 1 | 1 | 40:21 | 7  |
| 3. ATSV Enns       | 5 | 3 | 1 | 1 | 42:26 | 7  |
| 4. U. Alberndorf   | 6 | 3 | 1 | 2 | 44:24 | 7  |
| 5. ATSV Katsdorf   | 6 | 3 | 1 | 2 | 41:37 | 7  |
| 6. SC Tragwein     | 5 | 1 | 3 | 1 | 36:38 | 5  |
| 7. ATSV Schwertbg. | 6 | 1 | 1 | 4 | 26:49 | 3  |
| 8. ATSV Mauth. B   | 5 | — | 1 | 4 | 22:44 | 1  |
| 9. DSG/U. Perg B   | 5 | — | 1 | 4 | 12:44 | 1  |

## 6. Tischtennis-Meisterschaftsrunde!

**DSG Union Perg — Union Enns 5:9**

Die Perger nahmen das Spiel auf die leichte Schulter und schon waren Punkte und Tabellenführung dahin. Ecker war der beste Perger Spieler und auch Schreihofner spielte sein Spiel.

Bei den Ennsern ist Riegler in großartiger Form und auch Reisinger konnte gefallen. Die Ennsen könnten mit diesem Erfolg zum Meistermacher der Valentiner geworden sein.

Ecker (3), Schreihofner (2); Riegler (4), J. Pfusterschmid, Reisinger (je 2), E. Pfusterschmid.

**Union Reichenau — SV Haslach 4:9**

Die Reichenauer festigten ihren Mittelfeldplatz. Wolkerstorfer ist in Hochform und auch Oberaigner sieht ihm nicht viel nach.

Bei den Reichenauern machte Steindl die beste Figur.

Steindl, Eibenstein, Leopold, Jakob; Wolkerstorfer (4), Oberaigner (3), Pichler (2).

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. ESV St. Valentin | 6 | 5 | — | 1 | 52:20 | 10 |
| 2. TV Freistadt B   | 6 | 4 | 1 | 1 | 48:43 | 9  |
| 3. DSG Union Perg   | 6 | 4 | 1 | 1 | 49:45 | 9  |
| 4. Union Enns       | 6 | 4 | — | 2 | 47:36 | 8  |
| 5. SV Haslach       | 6 | 2 | 2 | 2 | 43:43 | 6  |
| 6. U. Reichenau     | 6 | 1 | 1 | 4 | 30:43 | 3  |
| 7. U. Wartberg      | 6 | 1 | 1 | 4 | 36:50 | 3  |
| 8. U. Spk. Perg B   | 6 | — | — | 6 | 10:54 | —  |

## 1. Klasse:

**Union Alberndorf — DSG/Union Perg B 9:1**

Ein verdienter Erfolg der Alberndorfer. Für die Männer um Fischerlehner waren es wichtige Punkte und ein guter Mittelfeldplatz könnte dabei heraussehen.

Bei den Perger konnte nur Reichetseder sprechen.

# Tischtennis: Katsdorfs Damen siegten weiter

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft konnten sich Mühlviertels Vereine wieder steigern. Freistadt landete in Linz einen Sieg und bei den Damen hält Katsdorfs Siegesserie an. In der Bezirksklasse trennen sich Sparkasse Pregarten und ATV Schwerberg unentschieden. Mauthausen unterlag. In der Kreisklasse bezog Perg abermals eine Niederlage und Valentin genügte so ein Unentschieden zur Herbstkrone. In der ersten Klasse verteidigte Union Schweinbach klar die Spitzte.

## Landesliga: Herren

### TTV Schwarz-Grün — TV Freistadt 5:9

Die Freistädter landeten in Linz einen Erfolg und holten sich somit zwei wichtige Punkte. Klimm ist in ausgezeichneter Form und der Spielmacher Nr. 1. Elias, Höller und K. Peterbauer bekundeten auch eine steigende Form.

Aus dem Linzer Team ragte Selischkar heraus und auch Nößböck konnte gefallen.

Selischkar (4), Nößböck; Klimm (3), Elias, Höller, K. Peterbauer (je 2).

## Damen:

### ATSV Katsdorf — ESV Westbahn 6:2

Es geht dies nun schon der fünfte Sieg in ununterbrochener Reihenfolge und der dritte Tabellenplatz dürfte den Katsdorferinnen sicher sein. Friedinger hatte einen ausgezeichneten Tag, aber auch Lasch und Wohlmuth fielen nicht ab. Sollten die Katsdorferinnen auch im Frühjahr den dritten Rang halten können, dann winkt sogar der Aufstieg in die Damen-Staatsliga und für das Mühlviertel wäre dies eine Sensation.

Bei Westbahn konnte Macho gefallen und machte auch beide Punkte. Friedinger (3), Wohlmuth, Lasch, Friedinger/Lasch; Macho (2).

## Bezirksklasse:

### Union Sparkasse Pregarten — ATV Schwerberg 8:8

Das Mühlviertler Derby endete mit einem Unentschieden und für beide Teams gab es so einen wichtigen Punkt. Die Pregartner mussten Schmolmäuer ersetzen, Rudelstorfer sprang für ihn ein und machte seine Sache gut. Bachler und Dreiling waren die Spielmacher und auch Bauer kämpfte brav.

Bei Schwerberg ist Manfred Frühwirth eine Klasse für sich. Werner Frühwirth erreichte nicht ganz seine Form, Moser zeigte sich verbes. Stroblmayr blieb sieglos.

Bachler, Dreiling (je 3), Bauer, Rudelstorfer II; M. Frühwirth (4), W. Frühwirth, Moser (je 2).

### ATSV Linz — ATSV Mauthausen 9:7

Eine überraschende Niederlage der Donau-märkter und zwei wertvolle Punkte sind dahin. Bollhorst hatte einen guten Tag, aber Steinwendner und Andexlinger stecken in einem Formtief. Patak ist für die Kampfmannschaft noch zu schwach.

Die Linzer kämpften mit großem Einsatz und hatten auch das Glück auf ihrer Seite. Der Sieg ist aber verdient, da man die ausgeschlagene Mannschaft stellte.

Sona, Wabro (je 3), Strobel (2); Kirchschläger; Bollhorst (4), Steinwendner (2), Andexlinger.

## Kreisklasse:

### SV Haslach — ESV St. Valentin 8:8

Die Haslacher sind nun wieder erstarkt und wenn dann im Frühjahr Hifinger wieder zur Verfügung steht, werden die Webermärkter bestimmt eine harte Nuss werden. Wolkerstorfer und Oberaigner sind Routiniers u. Thaller und Pichler machen sich auch immer besser.

Bei Valentin mußte Heigl eine Sonderleistung vollbringen, um wenigstens den einen Punkt zu retten, der für die Herbstkrone nötig war. Meier und Schöller waren schwächer als sonst und Wiesinger war ein Ausfall.

Wolkerstorfer, Oberaigner (je 3), Pichler, Thaller; Heigl (4), Meier, Schöller (je 2).

Raab H. (2), Breitenberger; Parzer, Starzer (je 3), Bauer (2), Fischlachweiger.

|                       |   |   |   |   |       |    |
|-----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. ESV St. Valentin   | 7 | 5 | 1 | 1 | 60:28 | 11 |
| 2. TV Freistadt       | 7 | 5 | 1 | 1 | 57:48 | 11 |
| 3. Union Enns         | 7 | 3 | — | 2 | 58:36 | 10 |
| 4. DSG Union Perg     | 7 | 4 | 1 | 2 | 54:54 | 9  |
| 5. SV Haslach         | 7 | 2 | 3 | 2 | 51:31 | 7  |
| 6. Union Wartberg     | 7 | 2 | 1 | 4 | 45:33 | 5  |
| 7. Union Reichenau    | 7 | 1 | 1 | 5 | 30:52 | 3  |
| 8. Spark. Pregarten B | 7 | — | — | 7 | 13:63 | —  |

## 1. Klasse:

### ATSV Katsdorf — SC Tragwein 9:6

Die Katsdorfer sicherten sich wieder zwei wichtige Punkte und haben damit den Anschluß zur Spitzte gewahrt. Friedinger und Traxler II sind die Spielmacher, aber auch der Einsatz von Duschl hat sich gelohnt und so blieben beide Punkte in Katsdorf.

Die Tragweiner stellten eine ausgeglichene Mannschaft, die man keineswegs unterschätzen darf. Sie kämpfen mit großem Einsatz und machen so überraschend Punkte.

Friedinger (4), Traxler II (3), Duschl (2); Aigenbauer, Mittmannsgruber, Ruscha (je 2).

### U. Schweinbach — ATSV Mauthausen B 9:2

Der Tabellenführer feierte einen Erfolg, der aber hart erkämpft werden mußte. Der Herbstkrone ist man aber wieder einen Schritt näher gekommen und für das Frühjahr hat man schon einen beruhigenden Vorsprung.

Bei Mauthausen konnten Bachner und Schmid am besten gefallen. Nöstler und Mitterlehner fehlte diesmal das Spielglück. Löffler, Schütz, Dobelhammer (je 3); Schmid, Bachner.

### ATSV Enns — Union Alberndorf 9:2

Ein klarer Erfolg der Ennser Arbeitssportler, die nun der schärfste Konkurrent der Neumarkter im Kampf um Platz zwei sind. Schober und Winkler sind zwei starke Spieler, aber auch Osterkorn und Steidl machen sich gut.

Bei Alberndorf konnte diesmal Kopecek am besten gefallen. Fischerlehner war etwas schwächer als sonst. Seyr und Winkler hatten keine Chancen.

Schober, Winkler (je 3), Osterkorn (2), Steidl; Kopecek, Fischerlehner.

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Schweinbach   | 6 | 6 | — | — | 54:17 | 12 |
| 2. Union Neumarkt   | 6 | 4 | 1 | 1 | 49:23 | 9  |
| 3. ATSV Enns        | 6 | 4 | 1 | 1 | 51:28 | 9  |
| 4. ATSV Katsdorf    | 7 | 4 | 1 | 2 | 50:43 | 9  |
| 5. Union Alberndorf | 7 | 3 | 1 | 3 | 46:43 | 7  |
| 6. SC Tragwein      | 6 | 1 | 3 | 2 | 42:47 | 5  |
| 7. Schwerberg       | 6 | 1 | 1 | 4 | 26:49 | 3  |
| 8. Mauthausen B     | 6 | — | 1 | 5 | 24:53 | 1  |
| 9. DSG U. Perg B    | 6 | — | 1 | 3 | 14:53 | 1  |

### DSG Union Perg B — Union Neumarkt 2:9

Die Perger haben immer mit Aufstellungschwierigkeiten zu kämpfen, aber gegen die Neumarkter hätte man auch mit einer stärkeren Mannschaft nur wenig Chancen gehabt. Lediglich Schonka konnte etwas Widerstand leisten.

Neumarkt spielte ohne Schramm und kam trotzdem zu einem klaren Erfolg und den Kronprinzenplatz dürfte man wieder mit Erfolg verteidigen können.

Schonka (2); Reichl, Berlesreiter (je 3), Ruhsmann (2), Grumppmann.

### Union Enns — Union Reichenau 9:6

Die Ennser hatten ein ausgezeichnetes Finish. Der dritte Tabellenrang ist ein schöner Erfolg und man liegt nur einen Punkt hinter dem Herbstmeister. Riegler, Reisinger und die Brüder Pfusterschmid sind ein ausgeglichenes Team, das nur sehr schwer zu schlagen ist.

Reichenau ist auf den vorletzten Rang zurückgefallen, wurde aber auch etwas unter dem Wert geschlagen.

### TV Freistadt B — DSG Union Perg 9:5

Die Freistädter lieferten die Überraschung der Runde und zerstörten mit diesem Sieg die letzten Hoffnungen der Perger. Rosenthaler ist außer Form und dadurch wirken auch die anderen Spieler unsicher. Ecker und Schreihofner standen allein auf weiter Flur. Schachner ist für schwere Spiele noch zu schwach.

Bei Freistadt ist Haunschmid ein großartiger Spielmacher, aber auch Dr. Peyrl hatte eine ausgezeichnete Saison. Da sich auch Pux steigern konnte, ist der zweite Tabellenplatz eigentlich ein schöner Erfolg.

Haunschmid (4), Dr. Peyrl (3), Pux (2); Ecker, Schreihofner (je 2), Rosenthaler.

### Sparkasse Pregarten B — Union Wartberg 3:9

In diesem Lokalderby feierten die Wartberger einen sicheren Erfolg und schufen sich somit für das Frühjahr eine gute Ausgangsposition. Parzer und Starzer waren nicht zu schlagen und auch Bauer und Fischlachweiger konnten sich stellen.

Die Pregartner überwintern nun punktelos als Schlufflicht und werden es sehr schwer haben, im Frühjahr die rote Laterne noch abgeben zu können.

# 8. Tischtennis - Meisterschaftsrunde

## Nöstler-Gedenkturnier - ein schöner Erfolg!

Der ATSV Mauthausen ist wieder auf dem Weg ein starker Verein zu werden. Mit dem Turnsaal der Hauptschule verfügt man nun auch über ein geeignetes Trainingslokal. Mit dem Nöstler-Gedenkturnier trat man wieder in Erscheinung. Leider wurde das Turnier nur ein Zweikampf zwischen ATSV Mauthausen und DSG Haid, da einige Vereine absagen mussten.

### Ergebnisse: Vorrunde:

**ATSV Mauthausen „A“ — DSG Haid „B“ 9:1**

Die Donaumärker siegten verdient. Schmid machte einen ausgezeichneten Eindruck und auch Mitterlehner setzte sich gut in Szene. Steinwendner und Andexlinger hatten keine Schwierigkeiten. Bei den Haidern konnte Ing. Berger am besten gefallen.

Schmid, Andexlinger (je 3), Steinwendner (2), Mitterlehner; Ing. Berger.

**DSG Haid „A“ — ATSV Mauthausen „B“ 9:1**

Die Haider landeten einen Erfolg. Bei Mauthausen konnte Nöstler gut gefallen und gegen Blüher den Ehrenpunkt machen.

Traxler (3), Becker, Wöss, Blüher (je 2); Nöstler.

### Spiel um Platz 3:

**DSG Haid „B“ — ATSV Mauthausen „B“ 9:5**

Die besseren Haider landeten einen Sieg. Ing. Berger wurde zum Vater des Erfolges. Bei Mauthausen waren Nöstler und Bachner in guter Form.

Nöstler (3), Bachner (2); Ing. Berger (4), Pudic, Lothar Berger (je 2), Winklbauer.

### Spiel um den 1. Platz:

**ATSV Mauthausen „A“ — DSG Haid „A“ 8:9**

Es war ein spannender Kampf. Die Führung wechselte ständig, und keiner Mannschaft gelang es, einen Vorsprung herauszuspielen. Steinwendner war der beste Mauthausner Spieler. Mitterlehner fehlten im entscheidenden Spiel die Nerven, um den Sieg für die Donaumärker zu sichern. Bei Haid war Erich Traxler nicht zu schlagen. Haid führte 2:0, dann ging Mauthausen 2:2 in Führung, nachher führten die Haider immer um einen Punkt. Bei 6:7 erreichten die Mauthausner den Einstand und gingen 8:7 in Führung. Blüher konnte dann gegen Mitterlehner aber noch den Ausgleich schaffen. Nun musste ein Doppel über den Sieg entscheiden und hier feierten die Haider Becker/Traxler über Steinwendner/Andexlinger einen überlegenen Sieg und holten sich so den Turniersieg.

Steinwendner, Andexlinger (je 3), Schmid (2); Traxler (4), Becker (2), Blüher, Wöss, Traxler/Becker.

### Turnierendstand:

1. DSG Haid „A“ (Ehrenpreis des ATSV Mauthausen), 2. ATSV Mauthausen „A“ (Ehrenpreis der ARAL-Tankstelle Sperbers), 3. DSG Haid „B“ (Ehrenpreis des O. L. Hartmann der Bundesänderversicherung), 4. ATSV Mauthausen „B“ (Ehrenpreis des Herrn Lueger).

### Damen:

**ATSV Mauthausen — DSG Haid 4:6**

Auch bei den Damen gab es einen spannenden Kampf, der mit einem Sieg für Haid endete. Mauthausen hatte sich mit Maria Wohlmuth verstärkt. Anna Wohlmuth lieferte im Doppel mit ihrer Schwester Maria ein ausgezeichnetes Spiel. Bei Haid war Frau Fellinger in überragender Form. Mit dem Sieg über die Ligaspielerin Wohlmuth gelang ihr ihr bisher größter Erfolg. Frau Haukowitz musste beweglicher sein.

M. Wohlmuth (2), A. Wohlmuth, Wohlmuth; Wohlmuth; Fellinger (3), Haukowitz (2), Blüher.

1. DSG Haid (Ehrenpreis des ATSV Mauthausen), 2. ATSV Mauthausen (Ehrenpreis des Gasthauses Frühwirth).

Die Siegerehrung nahm Bürgermeister Cervenka vor. Er dankte allen Spielerinnen und Spielern für die spannenden und fairen Kämpfe. Für DSG Haid sprach Erich Traxler die Dankesworte. Er würdigte die Verdienste des verstorbenen Hauptkassiers Nöstler.

## Pregarten spielt groß auf

In der 8. Runde der TT-Meisterschaft gab es spannende Kämpfe. Schwerberg und Pergarten kamen zu Erfolgen. In der Kreisklasse ist die Meisterschaft bereits beendet und in der 1. Klasse fiel auch bereits die Entscheidung. Schweinbach siegte in Tragwein und sicherte sich so bereits den Herbstmeistertitel. Katsdorf-Damen waren spielfrei.

### Landesliga: Herren:

**TV Freistadt — ÖÖ. Landesregierung 3:9**

Das Ergebnis trügt, denn die Freistädter wehrten sich verbissen und der Kampf dauerte fünf Stunden. Das Spielglück war den Mühlviertlern nicht hold. Karl Peterbauer zeigte sich von seiner besten Seite und auch Elias und Höller konnten gefallen. Bei Landesregierung sind bis auf Sebesta alle Spieler Schupfer und so zogen sich die Spiele in die Länge. Heuer zählt die Mannschaft zu den Titelanwärtern.

K. Peterbauer (2), Elias; Steininger, Sebesta (je 3), Pichler (2), Gruber.

|     |                 |   |   |   |   |       |    |
|-----|-----------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1.  | ATSV Attnang    | 8 | 6 | 2 | — | 70:39 | 14 |
| 2.  | Landesregierung | 8 | 6 | 2 | — | 70:43 | 14 |
| 3.  | ATSV Lenzing B  | 8 | 5 | 2 | 1 | 67:39 | 12 |
| 4.  | LASK            | 7 | 4 | 2 | 1 | 56:34 | 10 |
| 5.  | SK VÖEST B      | 8 | 4 | 2 | 2 | 62:51 | 10 |
| 6.  | ATSV Gmunden    | 7 | 4 | 1 | 2 | 56:37 | 9  |
| 7.  | DSG/KAJ Urfahr  | 8 | 3 | 3 | 2 | 58:53 | 9  |
| 8.  | Waldegg B       | 8 | 4 | — | 4 | 57:52 | 8  |
| 9.  | ATSV Neuseug    | 8 | 3 | 1 | 4 | 50:55 | 7  |
| 10. | Volkskr. Gmünd. | 8 | 2 | 1 | 5 | 51:60 | 5  |
| 11. | TV Freistadt    | 9 | 2 | 1 | 5 | 42:62 | 5  |
| 12. | U. Bad Ischl    | 8 | 2 | — | 6 | 40:62 | 4  |
| 13. | Schwarz-Grün    | 8 | 1 | 1 | 6 | 30:65 | 3  |
| 14. | SVS Linz        | 8 | — | — | 8 | 15:72 | —  |

### Bezirksklasse:

**ATSV Schwerberg — Union Linz 9:2**

Die Schwerberger siegten und schoben sich so an die Spitzer heran. Manfred und Werner

Frühwirth waren groß in Form. Bei den Linken konnte sich nur Ing. Schaufler behaupten.

M. Frühwirth, W. Frühwirth (je 3), Moser (2), Stroblmayr; Ing. Schaufler (2).

**DSG Jugendklub C — Sparkasse Pergarten 9:2**

Pergarten ist noch immer ungeschlagen. Durch diesen Sieg hat man die Spitze erobert. Bachler ist derzeit groß in Form und der Zugang von Dreiling hat sich bereits als Volltreffer erwiesen. Beim Jugendklub hat man Aufstellungsschwierigkeiten und mit Pfalm, Winklbauer und Wolfsteiner traten Spieler an, die mehr Vergnügungsspieler sind. Lediglich Mayr konnte etwas Widerstand leisten.

Bachler (3), Dreiling, Bauer, Raab H. (je 2).

### 1. Klasse:

**Union Neumarkt — ATSV Eans 9:7**

Im Kampf um Platz 2 gab es ein hartes Rennen und die Neumarkter hatten das bessere Ende für sich. Die Männer um Reichl holten beide Punkte und somit ist ihnen der 2. Platz sicher. Berlesreiter war diesmal der Spielmacher. Bei den Eansern war Schober der klar beste Spieler.

Berlesreiter (3), Reichl, Ruhsam, Grumppmann (je 2); Schober (4), Winkler (2), Osterkorn.

**ATSV Mauthausen B — DSG Union Perg B 9:0**

Im Spiel der beiden B-Mannschaften kamen die Mauthausner zu einem Erfolg und konnten sich somit um einen Platz verbessern. Die Perger hatten keine Chance.

Nöstler (3), Schmid, Mitterlehner, Bachner (je 2).

**SC Tragwein — Union Schweinbach 7:9**

Die Tragweiner hätten den Schweinbachers beinahe den ersten Punkt abgenommen. Lettner hatte einen großen Tag und gewann alle seine Spiele. Aigenbauer machte seine Sache auch ganz gut. Die Schweinhacher siegten dank ihrer größeren Routine und Löffler und Schütz waren die Spielmacher.

Lettner (4), Aigenbauer (2), Mittmannsgruber; Löffler, Schütz (je 3), Dobelhammer (2), Mittermayr.

**ATSV Katsdorf — ATSV Schwerberg 9:1**

Die Katsdorfer siegten und schoben sich auf den 3. Tabellenrang vor. Friedinger und Traxler II trumpften wieder groß auf und auch Fuhrmann fand keinen Berzinger. Schwerberg hatte keine Chance. Lediglich Horner konnte gerade noch den Ehrenpunkt machen. Friedinger, Traxler II (je 3), Fuhrmann (2), Buchner; Horner.

|    |                  |   |   |   |   |       |    |
|----|------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. | U. Schweinbach   | 7 | 7 | — | — | 63:24 | 14 |
| 2. | Union Neumarkt   | 7 | 5 | 1 | 1 | 58:30 | 11 |
| 3. | ATSV Katsdorf    | 8 | 5 | 1 | 2 | 59:44 | 11 |
| 4. | ATSV Eans        | 7 | 4 | 1 | 2 | 58:37 | 9  |
| 5. | Union Alberndorf | 7 | 3 | 1 | 3 | 46:43 | 7  |
| 6. | SC Tragwein      | 7 | 1 | 3 | 2 | 49:56 | 5  |
| 7. | ATSV Mauth. B    | 7 | 1 | 1 | 3 | 33:33 | 3  |
| 8. | ATSV Schwerbg.   | 7 | 1 | 1 | 5 | 27:58 | 2  |
| 9. | DSG U. Perg B    | 7 | — | 1 | 6 | 14:62 | —  |

# Erste Niederlage von Sparkasse Pregarten

In der 8. Runde der TT-Meisterschaft kam Freistadt unter die Räder. Katsdorfs Damen sicherten sich den dritten Platz. In der Bezirksliga gab es die erste Niederlage für U. Sparkasse Pregarten und auch der ATSV Schwerberg konnte sich nicht auszeichnen. In der 1. Klasse hätte Perg B beinahe eine Überraschung geliefert.

## Landesliga: Herren:

### LASK — TV Freistadt 9:1

Die Freistädter sind nun wieder ins Hintertreffen geraten. Gegen LASK hatte man keine Chance und lediglich Elias konnte gerade noch gegen Simader den Ehrenpunkt machen. Karl Peterbauer, Höller und Klimm scheint die Römerbergschule nicht zu liegen, denn hier mussten sie sich immer geschlagen geben. Beim LASK fehlte Janisch, aber Simader vertrat ihn gut. Ing. Wurzinger, Hörl und Hummer hatten keine Schwierigkeiten, Punkte zu machen.

Ing. Wurzinger, Humer (je 3), Hörl (2), Simader; Elias.

## Damen:

### DSG Traun/St. Martin — ATSV Katsdorf 3:6

Die Mühlviertlerinnen, die vom Schwerberger Manfred Frühwirth trainiert werden, landeten nun schon den sechsten Sieg in ununterbrochener Reihenfolge und der 3. Tabellenrang konnte somit gesichert werden. Friedinger, Wohlmuth und Lasch konnten sich steigern und nach den zwei Niederlagen in den ersten beiden Spielen gegen Lenzing und Landesregierung folgte eine Siegesserie, die auch die Trauner nicht stoppen konnten. Sollte der 3. Platz auch im Frühjahr gehalten werden können, dann haben die Mühlviertlerinnen die Chance, in die Staatsliga aufzusteigen.

Bei Traun war Wagner groß in Form.

W. AT (3); Friedinger, Wohlmuth (je 2), Lasch, Friedinger/Wohlmuth.

## Bezirksklasse:

### Sparkasse Pregarten — Landesregierung B 7:9

Ein dramatischer Kampf. Die Pregarterinnen hätten sich auf jeden Fall zumindest ein Unentschieden verdient. Bachler spielte in Hochform und war nicht zu schlagen, aber leider war seine Mühe umsonst. Dreiling scheint in einer Formkrise zu stecken.

Die Linzer stellten eine starke Mannschaft und drei Spieler spielen in der vergangenen Saison noch in der Landesliga. Macherhammer war der Spieler, Javurek, Papazian und Kempner spielten ausgeglichen, aber das Glück hatten sie diesmal auf ihrer Seite und so entführten sie beide Punkte.

Bachler (4), Dreiling (2), Raab H.; Macherhammer (3), Javurek, Papazian, Kempner (je 2).

klare Leistungssteigerung zu erkennen. Schachner war ein großartiger Spieler, auch Schmid und Reichseder konnten gut gefallen. Knoll fehlt noch Selbstvertrauen. Mit Glück hätte es sogar einen Punkt geben können. Die Tragweiner waren von der Spielstärke der Perger überrascht und mussten sich sehr anstrengen, um zu beiden Punkten zu kommen. Lettner war der Spieler.

Schachner (4), Schmid, Reichseder; Lettner (3), Algenbauer, Mittmannsgruber, Ruscha (je 2).

### ATSV Enns — ATSV Mauthausen B 9:1

Ein klarer Erfolg der Ennser, die sich nun den dritten Tabellenrang sichern konnten. Schober und Winkler waren zwei sichere Spieler, aber auch Steidl konnte gefallen. Lediglich Glatz musste ein Spiel abgeben.

Die Mauthausner spielten unter ihrer Form und nur Nöstler konnte den Ehrenpunkt machen. Mitterlehner kämpfte auch brav und auch Bachner setzte sich ein.

Schober, Winkler (je 3), Steidl (2), Glatz; Nöstler.

### Union Alberndorf — Union Neumarkt 2:9

Die Alberndorfer mussten sich geschlagen geben. Fischerlechner und Kopecek konnten gut gefallen, aber mehr als zwei Punkte waren gegen die Neumarkter nicht drinnen.

Die Neumarkter sicherten sich durch diesen klaren Sieg überlegen den zweiten Tabellenplatz und sie durften auch im Frühjahr der stärkste Konkurrent der Schweinsbacher sein.

Fischerlechner, Kopecek; Berlesreiter (3), Reichl, Ruhsmann, Gumppmann (je 2).

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. U. Schweinsbach | 8 | 8 | — | — | 72:24 | 16 |
| 2. U. Neumarkt     | 8 | 6 | 1 | 1 | 67:32 | 13 |
| 3. ATSV Katsdorf   | 8 | 5 | 1 | 2 | 67:38 | 11 |
| 4. ATSV Katsdorf   | 8 | 5 | 1 | 2 | 59:44 | 11 |
| 5. U. Alberndorf   | 8 | 3 | 1 | 4 | 48:32 | 7  |
| 6. SC Tragwein     | 8 | 2 | 3 | 3 | 58:62 | 7  |
| 7. ATSV Mauth. B   | 8 | 1 | 1 | 6 | 34:62 | 3  |
| 8. ATSV Schwerb.   | 8 | 1 | 1 | 6 | 27:66 | 3  |
| 9. DSG U. Perg B   | 8 | — | 1 | 7 | 14:71 | 1  |

## Tischtennis-Unterhaus

Bezirkstasse Nord: SK VÖEST C — ESG 8:2; Union Sparkasse Pregarten — Landesregierung B 7:9; Union Linz — DSG Jugendklub Linz C 9:0; ATSV Linz — Alig. TV Schwerberg 8:2. Es führt Landesregierung (12) vor Alig. TV Schwerberg (11), ESG (10), und Union Sparkasse Pregarten (9). Bezirkstasse Süß: Union Steyr — SKC Lambach B 9:0; ATSV Grünau B — Union Petzenbach 1:9; ATSV Steyr — DSG Desselbrunn 9:2; ATSV Steyrermühl gegen Union Braunau B 8:2; ATSV Weis — TTV Rotes Kreuz Weis 8:2. Es führt Union Weis Zeitung B (9) vor Union Steyr (8), Union Thalheim (11) und ATSV Steyr (11).

### ATSV Linz — ATSV Schwerberg 8:8

Die Schwerberger galten in diesem Spiel als Favorit, aber sie mussten einen Punkt abgeben und mit einem Durchmarsch in die Landesklasse dürfte es in dieser Saison kaum etwas werden. Manfred Frühwirth bot seine gewohnt gute Leistung, aber leider stand er allein auf weiter Flur.

Beim ATSV Linz überraschte Strobel mit einer guten Leistung, aber auch Duffky hatte großen Anteil am Unentschieden. Sowa sah man schon besser.

Strobel (3), Wabro, Duffky (je 2), Sowa; M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (2), Moser, Stroblmayr.

## 1. Klasse:

### Union Schweinsbach — ATSV Schwerberg 9:0

Ein Erfolg der bereits als Herbstmeister feststehenden Schweinsbacher, die sich damit auch ein ausgezeichnetes Spielerverhältnis sicherten und für die Frühjahrsmeisterschaft somit ein sicheres Ruhekissen haben; der Titel dürfte ihnen kaum noch zu nehmen sein.

Die Schwerberger setzten sich zwar tapfer zur Wehr, aber es gelang ihnen nicht einmal der Ehrenpunkt.

Löffler (3), Schütz, Dobelhammer, Mittermayr (je 2).

### DSG Union Perg B — SC Tragwein 6:9

Die Perger konnten erstmals mit einer starken Mannschaft antreten und schon war eine

# TISCHTENNIS - Meisterschaft in der 9. Spielrunde



## Erste Niederlage von Union Sparkasse Pregarten

In der 9. Runde der TT-Meisterschaft kam der TV Freistadt arg unter die Räder. Katsdorfs Damen spielten dagegen wieder groß auf.

**Landestliga: Damen:** DSG Traun/St. Martin — ATSV Katsdorf 3:6. Die vom Schwerberger Manfred Frühwirth betreuten Katsdorferinnen feierten auch in Traun einen sicheren Erfolg und festigten somit ihren dritten Tabellenrang. Friedinger, Wohlmuth (je zwei), Lasch, Friedinger/Wohlmuth.

**Herren:** Lask — TV Freistadt 9:1. In der Römerbergschule spielten sich die Freistädter schon immer schwer, und so gab es auch diesmal eine arge Niederlage. Ing. Wurzinger, Humer (je drei), Hörl (2), Simader; Elias.

**Bezirksklasse: Union Sparkasse Pregarten — OD. Landesregierung B** 7:9. Eine unglückliche Niederlage der Pregartner, die sich auf alle Fälle ein Unentschieden verdient hätten, aber das Spielglück stand eindeutig auf Seiten der Linzer. Bachler (4), Dreiling (2), Raab H.; Macherhammer (3), Ingenieur Favorek, Papazian, Kemptner (je 2).

**ATSV Linz — ATSV Schwerberg** 8:8. Die Schwerberger mußten gegen den Tabellennachzügler ATSV Linz überraschend einen Punkt abgeben und sind somit etwas abgerutscht. Strobel (3), Wabro, Duffky (je 2), Sowa; M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (2), Moser, Stroblmayr.

**1. Klasse:** Union Schweinbach gegen ATSV Schwerberg 9:0. Mit diesem klaren Erfolg wurde die Tabellenspitze weiterhin gefestigt und mit einem ausgezeichneten Spielverhältnis und drei Punkten Vorsprung kann man ruhig in die Frühjahrsmeisterschaft gehen. Löff-

ler (3), Schütz, Dobelhammer, Mittmayer (je 2).

**DSG Union Perg B — SC Tragwein** 6:9. Im letzten Spiel gaben auch die Perger ein deutliches Lebenszeichen

Frohe Weihnachten  
wünscht Ihnen



Linz, Herrenstraße 48  
Filiale, Gruberstraße 94  
Filiale, EKZ, Niedernhart

und setzten den Tragweinern hart zu. Schachner (4), Reichetseder, Schmid; Lettner (3), Aigenbauer, Mittmannsgruber, Ruscha (je 2).

**ATSV Enns — ATSV Mauthausen B** 9:1. Eine klare Angelegenheit für die Enner, die den Donauwäldern klar überlegen waren. Schober, Winkler (je drei), Steidl (2), Glatz; Nöstler.

**Union Alberndorf — Union Neumarkt** 2:9. Die Alberndorfer sind am Ende der Meisterschaft stark zurückgefallen und konnten den 5. Tabellenrang gerade noch halten. Fischerlehner, Kopecek; Berlesreiter (3), Reichl, Ruhsam, Grumptmann (je 2).

# Wichtige Punkte für TV Freistadt!

In der 10. Runde der TT-Meisterschaft sind nur mehr drei Mühlviertler Vereine beschäftigt und die Freistädter holten sich in der Landesliga wichtige Punkte. In der Bezirksklasse kamen dagegen die Mühlviertler Teams arg unter die Räder.

## Landesliga:

### TV Freistadt — Union Bad Ischl 9:7

Die Böhmerländer erkämpften sich durch diesen knappen Erfolg wertvolle Punkte. In einem dramatischen Kampf, der fast sechs Stunden dauerte, hatten die Freistädter in den Endspielen die besseren Nerven und somit blieben beide Punkte im Mühlviertel. Max Höller zeigte sich in Form und dies gab auch den Ausschlag für den Sieg. Klimm spielte groß auf sowie auch Karl Peterbauer und Elias kämpften mit Einsatz.

Die Ischler gaben sich erst nach harter Gewehr geschlagen. Hachleitner und Stampfer konnten am besten gelassen.

Höller, Klimm (je 3), K. Peterbauer (2), Elias; Hachleitner (3), Stampfer (2), Nemeth, Eggert.

#### Tabelle:

|                     |    |   |   |    |       |    |
|---------------------|----|---|---|----|-------|----|
| 1. ATSV Attnang     | 10 | 8 | 2 | —  | 88:43 | 18 |
| 2. OÖ. Landesreg.   | 10 | 8 | 2 | —  | 88:31 | 18 |
| 3. Regau B          | 10 | 7 | 2 | 1  | 85:47 | 16 |
| 4. SK               | 9  | 6 | 2 | 1  | 74:36 | 14 |
| 5. ATSV Gmunden     | 9  | 6 | 1 | 2  | 74:48 | 13 |
| 6. SK VOEST B       | 10 | 5 | 2 | 3  | 77:63 | 12 |
| 7. Waldenz B        | 10 | 5 | — | 5  | 66:64 | 10 |
| 8. KAJ Urfahr       | 10 | 3 | 3 | 4  | 61:71 | 9  |
| 9. ATSV Neumarkt    | 10 | 3 | 1 | 6  | 58:73 | 7  |
| 10. TV Freistadt    | 10 | 3 | 1 | 6  | 52:78 | 7  |
| 11. Gmunden B       | 10 | 2 | 1 | 7  | 63:78 | 5  |
| 12. Schwarz/Grün    | 10 | 2 | 1 | 7  | 42:74 | 5  |
| 13. Union Bad Ischl | 10 | 2 | — | 8  | 52:50 | 4  |
| 14. SVS Linz        | 10 | — | — | 10 | 19:90 | —  |

## Bezirksklasse:

### SV ESG Linz — ATSV Mauthausen 9:3

Die Donauimker sind wieder ein Stück zurückgefallen. Überraschend ist derzeit Bollhorst der stärkste Spieler. Bei Andexlinger machte sich eine Leistungssteigerung bemerkbar. Steinwendner steckt in einem hartnäckigen Formfehler. Wohlmuth merkte man seine erst überstandene Krankheit noch an.

Die Linzer sind eine starke Mannschaft geworden und in dem Ex-Regionalligaspieler Brunner haben sie einen großartigen Spielmeister. Hammerschmid und Groier machen sich auch gut und auch Hametner macht immer einen wichtigen Punkt.

Groier, Hammerschmid (je 3), Groier (2), H. Hametner; Bollhorst (2), Andexlinger.

### SK VOEST C — U. Sparkasse Pregarten 9:3

Nach der unglücklichen Niederlage gegen die Landesregierung kamen die Mühlviertler in Linz diesmal unter die Räder. Der Hüttensaal scheint den Pregartnern nicht zu liegen, denn hier konnten sie noch nie überzeugen. Lediglich Bachler setzte sich noch am besten in Szene. Dreiling schien in einem Formfehler zu stecken und Raab Hubert und Schmolmiller hatten keine Chance, zu Punkten zu kommen. Im letzten Spiel gegen ESG Linz müssen die Pregartner nun alles daransetzen, beide Punkte zu machen, sonst sind sie im Titelkampf außer Gefecht.

VOEST kam zu einem Erfolg, der durchaus verdient war. Wotapak und Wageneder waren nicht zu schlagen und auch Manz und Erszmann Oldboy Ertl machten ihre Sache ganz gut.

Wotapak, Wageneder (je 3), Manz (2), Ertl; Bachler (2), Dreiling.

### U. Sparkasse Pregarten — LASK B 7:0

Eine klare Angelegenheit für die Mühlviertlerinnen, die nicht einmal einen Satz abgeben mussten.

Wintersberger, Kartusch, Punzenberger (je 2), Wintersberger Kartusch.

### Union Sparkasse Pregarten — Union Raiffeisen Regau B 4:6

In diesem Spiel gab es eine unglückliche Niederlage. Wintersberger spielte zwar groß

auf und auch das Doppel konnte gewonnen werden, aber Kartusch und Punzenberger zeigten schon Ermüdungserscheinungen.

Regau stellte eine ausgezeichnete Mannschaft und kam so verdient zu beiden Punkten. Wintersberger (3), Kartusch/Wintersberger; Laughofer, Mayr, Obergottsberger (je 2).

### U. Sparkasse Pregarten — ATSV Katsdorf B

6:3

In diesem Lokalkampf kamen die Pregartnern zu einem Erfolg. Wieder war es Wintersberger, die groß aufspielte, aber auch Kartusch zeigte sich gut in Form. Die Katsdorferinnen konnten Lasch Wilma nicht einsetzen, da diese in der A-Mannschaft gespielt hatte und Rittenschober ist noch zu unrohmiert. Schwandner war die Beste und auch Entfeller gab ihr Bestes, aber für einen Punkt reichte es trotzdem nicht.

Wintersberger (3), Kartusch (2), Wintersberger Kartusch; Schwandner (2), Entfeller.

### Union Reichenau — DSG Traun/St. Martin C

6:1

Ein verdienter Erfolg für Reichenau, wo Horner und Straßer groß aufspielten und auch im Doppel nicht zu schlagen waren. Huber fiel etwas ab.

Horner (3), Straßer (2), Horner/Straßer; Stadler (2), Konrad, Wiesler.

### DSG Traun/St. Martin B — Union Reichenau

0:4

Eine etwas unglückliche Niederlage der Reichenauer, die sich zumindest ein Unentschieden verdient hätten. Horner spielte groß auf, aber Straßen und Huber fehlte das Spielglück. Die Traunerinnen spielten sehr ausgewogen und hatten auch noch das Spielglück auf ihrer Seite.

Marschik, Mayr, Noll (je 2); Horner (3), Horner/Straßer.

### ATSV Katsdorf B — DSG Traun/St. Martin C

6:3

Die Katsdorferinnen müssten härter als erwartet kämpfen. Schwandner und Lasch spielten groß auf, aber im Doppel mussten sie sich überraschend Moschner/Marschik geschlagen geben. Entfeller konnte sich nicht recht behaupten. Bei Traun boten Moschner und Marschik im Doppel eine ausgezeichnete Leistung.

Schwandner, Lasch W. (je 3); Moschner, Marschik, Moschner/Marschik.

### ATSV Katsdorf B — DSG Union Haid 5:3

Gegen den Spitzenteam lieferten die Katsdorferinnen einen ausgezeichneten Kampf und hätte diesmal Lasch nicht ausgelassen, so hätte der Sieger sogar Katsdorf geholfen. Im Doppel konnte der Ausrichter gegen Sankt Martin wieder gut gemacht werden. Entfeller konnte sich großartig steigern und dies gab den Ausschlag für das Renzo. Bei Haid boten Frau Fellinger und Frau Schneider eine ausgezeichnete Leistung. Frau Blüher war im letzten Spiel der Nervenschlacht nicht gewachsen und unterlag Entfeller.

Schwandner (3), Entfeller, Schwandner/Lasch; Fellinger, Schneider (je 2), Blüher.

|                      |   |   |   |   |       |   |
|----------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. DSG Union Haid    | 5 | 4 | 1 | — | 32:9  | 9 |
| 2. U. Raiff. Regau B | 4 | 4 | — | — | 26:5  | 5 |
| 3. Spark. Pregarten  | 5 | 4 | — | 1 | 29:13 | 5 |
| 4. ATSV Ebelsberg    | 4 | 3 | — | 2 | 20:12 | 4 |
| 5. Traun/St. Mart. B | 4 | 3 | — | 2 | 13:18 | 4 |
| 6. ATSV Katsdorf B   | 3 | 1 | 1 | 1 | 14:14 | 3 |
| 7. U. Reichenau      | 4 | 1 | — | 3 | 12:23 | 7 |
| 8. DSG Traun C       | 5 | — | — | 5 | 8:29  | — |
| 9. LASK B            | 4 | — | — | 4 | 6:28  | — |

## TT.-Damen

### Tabelle I.Klasse

#### Pregartens Damen mischen mit

Vergangenes Wochenende fand in Haid der 1. Durchgang der Damenseiterschaft der ersten Klasse statt und die Mühlviertler Vereine mischten dabei ausgezeichnet mit. Pregartens Damen mit Wintersberger Veronika und den Schwestern Kartusch Edeltraud und Marianne hielten sich ausgezeichnet und haben sogar noch Chancen auf den Herbsttitel. Der ATSV Katsdorf nahm mit der B-Mannschaft teil und es zeigte sich, dass Mühlviertels stärkste Damenstreitmacht derzeit in Katsdorf ist. Schwandner Hilde, Lasch Wilma und Entfeller Edith verfügen schon über ausgezeichnetes Können und können jederzeit in der A-Mannschaft einspringen, falls dort Not am „Mann“ ist. Recht gut in Szene setzen konnte sich auch die Mannschaft von Union Reichenau, die in Horner eine ausgezeichnete Spielmeisterin haben, aber auch Straßer und Huber machen eine ausgezeichnete Figur. Von den anderen Mannschaften sind Union Raiffeisen Regau B und DSG Haid zu erwähnen, die noch ungeschlagen an der Spitze liegen. Auch das Team des ATSV Ebelsberg konnte ausgezeichnet gefallen.

#### U. Sparkasse Pregarten — U. Reichenau 6:2

Ein Sieg für Pregarten, der schwer erkämpft werden musste, da sich die Reichenauer tapfer wehrten und in Horner eine ausgezeichnete Spielerin hatten.

Wintersberger (3), Kartusch, Punzenberger, Wintersberger Kartusch; Horner (2).

#### U. Sparkasse Pregarten — ATSV Ebelsberg 6:2

Dank einer ausgezeichneten Form von Wintersberger und Kartusch gab es auch hier einen Erfolg. Die Ebelsbergerinnen haben sich erst nach Kampf geschlagen.

Wintersberger (3), Kartusch (2), Wintersberger Kartusch; Ahm, Hillinger H.

## TISCHTENNIS - MEISTERSCHAFT

### 10. Runde

# Union Sparkasse Pregarten am zweiten Platz!

Auch der 2. Durchgang der Damen-Herbstmeisterschaft wurde in Haid ausgetragen und es gab wieder spannende Kämpfe. Alle Mannschaften zeigten sich verbessert und nur das Team von DSG Union Traun C fiel ab. Sicherer Herbstmeister wurde DSG Union Haid, die als einzige Mannschaft ungeschlagen blieb. Ausgezeichnet schlug sich Union Sparkasse Pregarten, das am 2. Tabellenplatz landete und den ATSV Katsdorf B auf Rang drei verweisen konnte. Union Reichenau hielt sich ausgezeichnet und gegen Katsdorf lag bereits eine Überraschung in der Luft.

## U. SPARKASSE PREGARTEN GEGEN DSG TRAUN C 7:0

Ein überlegener Erfolg für Pregarten, der auch in dieser Höhe verdient war. Wintersberger und Co. gaben sich keine Blöße. Wintersberger, Kartusch I u. II (je 2), Wintersberger/Kartusch I.

## DSG TRAUN B — U. SPARKASSE PREGARTEN 0:7

Auch gegen die zweite Trauner Mannschaft gab es einen überlegenen Erfolg und mit dem 7:0 errang man wertvolle Zähler. Wintersberger, Kartusch I u. II (je 2), Wintersberger/Kartusch I.

## DSG UNION HAID — UNION SPARKASSE PREGARTEN 6:4

In diesem Spiel ging es um die Entscheidung der Herbstmeisterschaft und die Zuschauer erlebten spannende Spiele. Die Haider Spielerinnen gingen gleich mit 2:0 in Führung. Wintersberger verkürzte gegen Frau Schneider auf 2:1 und im Doppel konnten Wintersberger/Kartusch I den Ausgleich erzielen und blieben somit als einziges Doppel ungeschlagen. Frau Fellinger brachte Haid gegen Kartusch I abermals in Führung, aber Wintersberger glückte gegen Frau Blüher aus. Frau Schneider ließ Kartusch II keine Chance und im nächsten Spiel schlug für Frau Fellinger die Sternstunde. Im schönsten Spiel des Tages bewahrte sie die bis dahin noch ungeschlagene Wintersberger verdient und brachte Haid somit 5:3 in Führung; damit war Ihnen der Herbstmeistertitel nicht mehr zu nehmen. Frau Schneider unterlag zwar gegen Kartusch I knapp, aber im letzten Spiel stellte Frau Blüher gegen Kartusch II Sieg und Punkte sicher. Fr. Wintersberger und Fr. Fellinger führen nun gemeinsam mit 19:1 Siegen die Einzelrangliste an. Für Haid ist der Gewinn des Herbstmeistertitels ein großer Ansporn. Fellinger (3), Blüher (2), Schnieder; Wintersberger (2), Kartusch I, Wintersberger/Kartusch I.

## UNION REICHENAU — LASK B 6:1

Ein Erfolg für Reichenau, der den sechsten Tabellenrang sicherte. Horner und Aigner gaben sich keine Blöße und auch Strasser konnte gefallen. Horner, Aigner (je 2), Strasser, Horner/Aigner; Ahner.

## UNION RAFFEISEN REGAU B GEGEN UNION REICHENAU 5:5

Ein überraschender Punkt für die Mühlviertlerinnen, die damit ihre ausgezeichnete Form unter Beweis stellten. Bei Regau konnte nur Mayr gefallen. Mayr (3), Obergottsberger (2); Horner (2), Aigner, Strasser, Horner/Strasser.

## ATSV EBELSBERG — REICHENAU 6:1

Gegen die Ebeisbergerinnen kam nur Horner zum Ehrenpunkt. Aigner und Strasser hatten nichts zu bestellen. Ahm, Hillinger H. (je 2), Hillinger M., Ahm/Hillinger H.; Horner.

## ATSV KATS DORF B — U. RAIFFEISEN REGAU B 6:2

Sicherer als erwartet kamen die Mühlviertlerinnen zum Erfolg und machten so wichtige Punkte. Bei Regau konnte wieder nur Mayr entsprechen. Schwandner (3), Entfeller, Lasch W., Schwandner/Lasch W.; Mayr (2).

## ATSV KATS DORF B — LASK B 7:0

Ein überlegener Erfolg für die Katsdorferinnen und das Spielverhältnis konnte dadurch aufgebessert werden. Schwandner, Entfeller, Lasch W. (je 2), Schwandner/Lasch W.

## ATSV KATS DORF B — DSG TRAUN B 7:0

Abermals ein Zu-Null-Sieg, der für den Kampf um den 3. Platz sehr wichtig war. Entfeller und Lasch Wilma haben schon viel dazugelernt. Schwandner, Lasch W., Entfeller (je 2), Schwandner/Lasch W.

## ATSV KATS DORF B GEGEN ATSV EBELSBERG 5:5

In diesem Spiel fiel die Entscheidung um

Platz 3 und im Falle eines Sieges hätten die Katsdorferinnen sogar noch den 2. Platz erreichen können. Der Kampf verlief spannend und man merkte den Damen die Anstrengungen der vielen Spiele schon deutlich an. Mit letzter Energie wurde gekämpft und das Remis ist gerecht. Schwandner war die Spielmacherin für Katsdorf und bei Ebelsberg waren es Ahm und Hillinger H., die mit dem Sieg im Doppel den Grundstein für das Unentschieden legten. Der 3. Platz ist für die Katsdorferinnen eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr. Schwandner (3), Lasch W., Entfeller; Ahm, Hillinger H. (je 2), Ahm/Hillinger H.

|                      |   |   |   |   |       |    |
|----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. DSG U. Haid       | 8 | 7 | 1 | — | 59:16 | 15 |
| 2. Spark. Pregarten  | 8 | 6 | — | 2 | 47:19 | 12 |
| 3. ATSV Katsdorf B   | 8 | 5 | 2 | 1 | 45:25 | 12 |
| 4. ATSV Ebelsberg    | 8 | 5 | 1 | 2 | 44:21 | 11 |
| 5. U. Raiff. Regau B | 8 | 4 | 1 | 3 | 38:28 | 9  |
| 6. Union Reichenau   | 8 | 2 | 1 | 5 | 28:41 | 5  |
| 7. DSG Traun B       | 8 | 2 | 1 | 5 | 18:44 | 5  |
| 8. LASK B            | 8 | 1 | 1 | 6 | 13:46 | 3  |
| 9. DSG Traun C       | 8 | — | — | 8 | 8:52  | —  |

## BEZIRKSKLASSE: UNION SPARKASSE PREGARTEN GEGEN SV ESG LINZ 8:8

Im letzten Spiel der Herbstsaison kommt die Pregartner dem Spitzensreiter ESG einen Punkt abnehmen. Bachler spielte in Hof form und auch Dreiling hat sein Form überwunden. Im dramatischsten Spiel Abends unterlag er dem Linzer Spielma Brunner im 3. Satz recht unglücklich 26:28. Schmolmuller gelang wenig, eben wie Harald Bauer. Mit den Leistungen Sparkassenleute aus Pregarten kann zufrieden sein. Bei den Linzern ist Bruder der große Spielmacher und gegen Bachler auch tapfer mit und Hametner wann auch wieder ein wichtiges Spiel. Bachler (4), Dreiling (3), Schmolmuller; Bruder (3), Groier, Hammerschmid (je 2), Hametner

## ATSV MAUTHAUSEN GEGEN ATSV TRAUN/ST. MARTIN B 5:3

Das Formtief der Mauthausner hält weiter an und so kam man auch gegen B-Mannschaft der Trauner zu keinem Ergebnis. Lediglich Bollhorst konnte überzeugen, durch eine etwas verfehlte Aufstellung er nicht einmal zu seinem vierten Steinwendner zeigte sich auch wieder verbessert, obwohl er aber von seiner noch weit entfernt ist. Andextinger und wiedergenesene Wohlmuth Johann haben einen schwarzen Tag.

Bei den Traunern überraschten Meindl, Kühtreiber mit guten Leistungen, aber Eder und Sperrr konnten gut gefallen. Horst (3), Steinwendner (2); Meindl, Kühtreiber (je 3), Eder (2), Sperrr.

## Wichtiger Punkt für TV Freistadt

In der 11. Runde der TT-Meisterschaft waren nur mehr drei Mühlviertler Vereine beschäftigt. In der Liga holte sich TV Freistadt in Gmunden einen Überraschungs-Punkt und in der Bezirksklasse nahm Union Sparkasse Pregarten dem Spitzensreiter ESG Linz einen Punkt ab. Der ATSV Mauthausen unterlag dagegen überraschend dem ATSV Traun/St. Martin.

### LANDESLIGA:

## VOLSKREDIT GMUNDEN B GEGEN TV FREISTADT 8:8

Die Freistädter holten sich in Gmunden einen Punkt und konnten sich dadurch um einen Platz verbessern. Es ist dies der erste Punkt, den die Mühlviertler aus Gmunden entführen konnten. Alle vier Spieler waren ausgeglichen und so darf man den halben Erfolg als befriedigend bezeichnen. Bei den Traumseitländern war Jany eine Klasse für sich. Jugendspieler Huber gab eine Talentprobe ab und konnte erstmals vier Spiele gewinnen. Jany, Huber (je 4); K. Peterbauer, Elias, Klimm, Höller (je 2).

|                      |    |   |   |    |       |    |
|----------------------|----|---|---|----|-------|----|
| 1. Landesregierung   | 11 | 9 | 2 | —  | 97:57 | 28 |
| 2. ATSV Lenzing B    | 11 | 8 | 2 | 1  | 91:48 | 18 |
| 3. Attmann-Puchh.    | 11 | 8 | 2 | 1  | 89:54 | 18 |
| 4. LASK              | 10 | 7 | 2 | 1  | 83:38 | 16 |
| 5. ATSV Gmunden      | 10 | 7 | 1 | 2  | 83:52 | 15 |
| 6. SK VÖEST B        | 11 | 5 | 2 | 4  | 79:72 | 12 |
| 7. KAJ Urfahr        | 11 | 4 | 3 | 4  | 79:76 | 11 |
| 8. LJK/Waldegg B     | 11 | 5 | — | 6  | 72:73 | 10 |
| 9. TV Freistadt      | 11 | 3 | 2 | 6  | 60:66 | 8  |
| 10. ATSV Neuzeug     | 11 | 3 | 1 | 7  | 65:82 | 7  |
| 11. Schwarz-Grün     | 11 | 3 | 1 | 7  | 51:81 | 7  |
| 12. V. Gmunden B     | 11 | 2 | 2 | 7  | 70:86 | 6  |
| 13. B. Ischl/Ebensee | 11 | 2 | — | 9  | 57:89 | 4  |
| 14. SVS Linz         | 11 | — | — | 11 | 23:99 | —  |

## ATSV KATS DORF B — U. REICHENAU 6:4

Ein dramatischer Kampf, in dem es den Reichenauerinnen gelang, den Schwandner und den Entfeller zu besiegen, den

schwachen und darüber hinaus um die die

schwachen und darüber hinaus um die die

# TV Freistadt kam arg unter die Räder!

In der 2. Runde der TT-Meisterschaft gab es spannende Kämpfe und unerwartete Ergebnisse. Besonders die hohe Niederlage des TV Freistadt kam überraschend. Auch der ATSV Mauthausen musste sich geschlagen geben.

## Regionalliga:

### JUGENDKLUB — UNION SALZBURG 5:5

Nach dem Unentschieden gegen den Tabellenführer Kuchl gab es auch gegen die Salzburger Union ein Remis. Sebesta war der beste Spieler und unterlag Zankl nur knapp. Pilz hatte auch einen Formanstieg zu verzeichnen, wogegen man mit Indinger nicht zufrieden sein konnte. Etwas überraschend war die Niederlage im Doppel.

Bei den Salzburgern ließ Zankl seine einzige Klasse aufscheinen. Klugsberger sah man schon besser und Eberl fehlt die Routine.

Sebesta; Pilz (je 2), Indinger; Zankl (3), Klugsberger, Zankl/Eberl.

## Landesliga:

### ÖO. LANDESREGIERUNG — TV FREISTADT 3:9

Die Männer um Karl Peterbauer verloren gegen ihren Angstgegner vernichtend. Diesmal hatte man sich mehr erhofft.

Die Landeshauptländer stellten ein ausgeglichenes Team und fügten den Mühlviertlern die erste 9:0-Niederlage seit ihrer Zugehörigkeit zur Landestliga (6 Jahre) zu.

Pichler (3), Gruber, Maderhammer, Steininger (je 2).

## Damen:

### SV ESG LINZ — ATSV KATSDORF 5:5

Ein Achtungserfolg für das Rumpfteam aus Katsdorf. Entfellner konnte einen 18:14-Vorsprung im entscheidenden Satz gegen Hable nicht halten und unterlag recht unglücklich mit 20:22. Maria Wohlmuth ist Katsdorfs Spielerin Nr. 1. Lasch stand ihr nicht nach und im Doppel sind die beiden Spielerinnen eine Überraschung.

Bei den Linzerinnen konnte nur Gruber entsprechen. Hable und Schuster sah man schon besser.

Gr.; (3), Hable, Schuster; Wohlmuth (3), Lasch (2), Wohlmuth/Lasch.

### JUGENDKLUB — ATSV LINZ 6:3

Nach dem Sieg gegen Steyrernühi mussten sich die Jugendklub-Spielerinnen diesmal strecken, um zu beiden Punkten zu kommen. Lediglich Hendorfer gewinnt ihre Spiele. Im Doppel zeigt aber auch sie Schwächen. Bei Mayr und Schwinghammer macht sich Trainingsmangel bemerkbar.

Beim ATSV Linz ist Schabetsberger-Spielerin Nr. 1, aber auch Hözl überraschte angenehm. Kubovec erreichte nur im Doppel ihre Form.

Hendorfer (3), Mayr (2), Schwinghammer; Schabetsberger, Hözl, Schabetsberger/Kubovec.

### SV HASLACH — ASV BEWEGUNG STEYR B 9:2

Die Webermärkte enttäuschten ihre Anhänger nicht und strafen die Pessimisten Lügen. Gegen die Steyrer gab es einen Sieg und die Männer um Wolkerstorfer werden dadurch Auftrieb erhalten. Hifinger konnte sich steigern und die Zuschauer sahen spannende Kämpfe.

Bei den Steyrern waren es diesmal nur Vaneck und Wolfbauer, die mithalten konnten.

Hifinger, Obersigner, Wolkerstorfer (je 3); Vaneck, Wolfbauer.

## 1. Klasse:

### ATSV KATSDORF — ATSV SCHWERTBERG 9:9

Die Katsdorfer feierten einen Sieg gegen das Team der Namenlosen vom ATSV Schwertberg. Friedinger befindet sich in guter Form, aber die hohen Siege sind in erster Linie auf eine gewaltige Formsteigerung von Duschl und Traxler II zurückzuführen.

Die Schwerberger haben keine Spieler mehr zur Verfügung und so kämpft ein Team der Namenlosen um den Anschluß im Mühlviertel. Sektionsleiter Perner bemüht sich, ein gutes Team zu formen, wird aber noch einige Zeit brauchen, um den ersten Erfolg zu erringen.

Friedinger (3), Traxler II, Duschl, Fuhrmann (je 2).

### UNION SCHWEINBACH — UNION PREGARTEN B 7:9

Die Schweinbacher führten schon mit 6:1. Niemand zweifelte mehr am Sieg, doch da holten die Pregartner Punkt um Punkt auf und entführten schließlich sogar noch beide Zähler. Es gab spannende Kämpfe. Der Sieg der Pregartner war verdient. Schmidinger und Bauer brachten die Wende, aber auch Raab und Kartusch waren in den Endkämpfen nicht zu schlagen.

Bei Schweinbach ist Löffler der Spielmacher.

Löffler (3), Schütz (2), Mittermayr, Dobelhammer; Schmidinger, Bauer (je 3), W. Raab (2), L. Kartusch.

### DSG PERG — UNION RIED 9:1

Die Perger feierten gegen Ried einen Sieg. Obwohl Schreiber nicht zur Verfügung steht, gab es einen überlegenen Sieg. Ecker fügt sich gut in die Mannschaft ein und Rosenthaler ist ein sicherer Punkter. Schonka und Kabelka II machen ihre Sache auch noch immer ganz gut.

Die Rieder setzten sich tapfer zur Wehr, aber all ihr Kampfgeist war umsonst.

Rosenthaler, Ecker (je 3), Schonka (2), Kabelka II; Eckerstorfer.

### DSG HAID A — LASK B 4:9

Die Haider wurden unter ihrem Wert geschlagen. LASK stellte zwar ein starkes Team, aber trotzdem hätte es ein besseres Ergebnis werden können. Aschner und Kenda waren leider wieder einmal nicht ganz bei der Sache. Becker bot eine gute Leistung.

Beim LASK war Simader eine Klasse für sich und auch Stern zeigte eine gute Form. Becker (2), Kenda, Aschner; Simader (4), Stern (3), Möllner, Vorneder.

### DSG HAID B — DSG TRAUN B 1:9

Nach dem Sieg gegen LASK C gab es eine Niederlage gegen die Trauner. Baumeister Steindl und Elektromeister Fellinger müssen sich erst an die harten Spiele gewöhnen. Malermeister Liewehr machte den Ehrenpunkt. Ing. Berger erreichte nicht seine Form.

Die Trauner stellten ein sehr junges Team und ihr Sieg ist auch in dieser Höhe durchaus verdient.

### DAMEN-MEISTERSCHAFT 1. KLASSE ÖO.

An der Damen-Meisterschaft der 1. Klasse ÖO. beteiligten sich zehn Mannschaften und diese Meisterschaft wird an zwei Wochenenden ausgetragen. Diesmal standen in Grünburg die ersten vier Runden auf dem Programm und die Mannschaft der DSG Union Haid mit den Spielerinnen Frau Fellinger, Frau Blüher und Fri. Schillhuber hinterließ dabei einen ausgezeichneten Eindruck. Frau Blüher war die stärkste Spielerin und wartete mit einer ausgezeichneten Leistung auf, die große Überraschung der Meisterschaft war aber das gute Spiel von Frau Fellinger, die erstmals an einer Meisterschaft teilnahm und dabei eine großartige Leistung bot. Auch im Doppel mit Frau Blüher war sie nur schwer zu schlagen. Fri. Schillhuber kämpfte zwar sehr brav, aber man merkte ihr Ihren großen Trainingserfolg deutlich an. Frau Schneller war aus familiären Gründen unabschließbar und die junge talentierte Fri. Matsch steht derzeit leider im Schmollw. Vielleicht besinnt sie sich wieder ein ren und nimmt das Training wieder mit einer dieser beiden Spielerinnen wären die Erfolge bestimmt noch schöner gewesen. Gegen Union Ried/Riedmark gewann man kampflos, da die Riederinnen nicht erschienen waren.

**Ergebnisse:** DSG Haid — ATSV Steyrermühl 6:4, Blüher (3), Fellinger (2), Blüher/Fellinger; Broedix (2), Traxöger, Posch. — SK Lambach — DSG Haid 6:3, Bucek, Kaspar (je 3); Fellinger, Blüher, Fellinger/Blüher. — DSG Haid — ATSV Grünburg 1:6, Blüher; Lichtenwörther I, Lichtenwörther II (je 2), Lichtenwörther III und Doppel.

**Landesklasse:**

**JUGENDKLUB B — TTV SCHWARZ/GRÜN B 9:1**

Nach der Niederlage gegen ATSV Aitnang konnten die Jugendklubler diesmal diese Scharte ausbessern und feierten einen verdienten Sieg. Mühlberger stand wieder zur Verfügung und dies gab auch gleich den nötigen Rückhalt, und da sich auch Kühtreiber und Traxler steigern konnten, gab es am Erfolg nichts zu rütteln.

Schwarz/Grün stellte ein junges Team, das zu gefallen wußte. Selischkar und Frech sind aufbaufähig, aber auch Oldboy Haim stellt noch immer seinen Mann, Prieschl fehlt noch Erfahrung und Routine.

Mühlberger (3), Traxler, Kühtreiber, Hendorfer (je 2); Selischkar.

**Bezirksklasse:**

**UNION PREGARTEN — UNION GRÜNBURG 9:0 W. O.**

Den Grünburgern scheinen die Fahrten ins Mühlviertel nicht zu liegen. Sie geben die Punkte kampflos ab.

**STUDENTENWERK — ATSV MAUTHAUSEN 9:2**

Die Donaumärker kamen bei ihrem ersten Auswärtspiel gegen den Klassenmeuling unter die Räder. Die Linzer werden immer besser und dieser Erfolg gegen die Donaumärker wird nicht ihr letzter Sieg gewesen sein. In Lepschl und Schwarzbauer haben sie zwei Spielmacher, aber auch die anderen Spieler bewiesen Talent.

Bei Mauthausen konnten sich nur Bollhorst und Steinwendner in Szene setzen.

**Kreisklasse:**

**SC TRAGWEIN — TTV GARSTEN 8:8**

Gegen die Garstner hätte man den Tragweinern zu Hause doch einen Sieg zugetraut, aber es hat sich wieder bewahrheitet, daß Tragwein nur ein Einmannteam — Dreiling — ist.

Garsten hatte in Zitzmann und Doppelbauer zwei gute Spieler.

Dreiling (4), Hintersteininger, Mittmannsgruber, Leithner; Zitzmann, Doppelbauer (je 3), Gruber, Plotz.

# Union Sparkasse Pregarten um zweiten Platz!

Auch der 2. Durchgang der Damen-Herbstmeisterschaft wurde in Haid ausgetragen und es gab wieder spannende Kämpfe. Alle Mannschaften zeigten sich verbessert und nur das Team von DSG Union Traun C fiel ab.

Sicherer Herbstmeister wurde DSG Union Haid, die als einzige Mannschaft ungeschlagen blieb. Ausgezeichnet schlug sich Union Sparkasse Pregarten, das am 2. Tabellenplatz landete und den ATSV Katsdorf B auf Rang drei verweisen konnte. Union Reichenau hielt sich ausgezeichnet und gegen Katsdorf lag bereits eine Überraschung in der Luft.

## U. SPARKASSE PREGARTEN GEGEN

**DSG TRAUN C 7:9**

Ein überlegener Erfolg für Pregarten, der auch in dieser Höhe verdient war. Wintersberger und Co. gaben sich keine Blöße. Wintersberger/Kartusch I u. II (je 2), Wintersberger/Kartusch L

## DSG TRAUN B — U. SPARKASSE PREGARTEN 9:7

Auch gegen die zweite Trauner Mannschaft gab es einen überlegenen Erfolg und mit dem 7:0 errang man wertvolle Zähler. Wintersberger/Kartusch I u. II (je 2), Wintersberger/Kartusch L

## DSG UNION HAID — UNION SPARKASSE PREGARTEN 6:4

In diesem Spiel ging es um die Entscheidung der Herbstmeisterschaft und die Zuschauer erlebten spannende Spiele. Die Haidner Spielerinnen gingen gleich mit 2:0 in Führung. Wintersberger verkürzte gegen Frau Schneider auf 2:1 und im Doppel konnten Wintersberger/Kartusch I den Ausgleich erzielen und blieben somit als einziges Doppel ungeschlagen. Frau Fellinger brachte Haid gegen Kartusch I abermals in Führung, aber Wintersberger glückte gegen Frau Blüher aus. Frau Schneider ließ Kartusch II keine Chance und im nächsten Spiel schlug für Frau Fellinger die Sternstunde. Im abschließenden Spiel des Tages beweisen sie die bis dahin noch ungeschlagene Winterberger verdient und brachte Haid somit 5:3 in Führung; damit war ihnen der Herbstmeistertitel nicht mehr zu nehmen. Frau Schneider unterlag zwar gegen Kartusch I knapp, aber im letzten Spiel stellte Frau Blüher gegen Kartusch II Sieg und Punkte sicher. Frl. Winterberger und Fr. Fellinger führten nun gemeinsam mit 19:1 Siegen die Einzelrangliste an. Für Haid ist der Gewinn des Herbstmeistertitels ein großer Ansporn. Fellinger (3), Blüher (2), Schneider; Wintersberger (2), Kartusch I, Wintersberger/Kartusch L

## ATSV KATSDORF B — U. RAIFFEISEN REGAU B 6:2

Sicherer als erwartet kamen die Mühlvierlerinnen zum Erfolg und machen so wichtige Punkte. Bei Regau konnte wieder nur Mayr entscheiden. Schwandner (2), Entfeller, Lasch W., Schwandner/Lasch W., Mayr (3).

## ATSV KATSDORF B — LASK B 7:9

Ein überlegener Erfolg für die Katsdorferinnen und das Spielerverhältnis konnte dadurch aufgebessert werden. Schwandner, Entfeller, Lasch W. (je 2), Schwandner/Lasch W., Mayr (3).

## ATSV KATSDORF B — DSG TRAUN B 7:9

Abermals ein Zu-Null-Sieg, der für den Kampf um den 3. Platz sehr wichtig war. Entfeller und Lasch Wilma haben schon viel dazugelernt. Schwandner, Lasch W., Entfeller (je 2), Schwandner/Lasch W.

## ATSV KATSDORF B GEGEN

## ATSV EBELSBERG 5:5

In diesem Spiel fiel die Entscheidung um

## UNION REICHENAU — LASK B 6:1

Ein Erfolg für Reichenau, der den sechsten Tabellenrang sicherte. Horner und Aigner gaben sich keine Blöße und auch Strasser konnte gefallen. Horner, Aigner (je 2), Strasser, Horner/Aigner; Ahner.

## UNION RAIFFEISEN REGAU B GEGEN

## UNION REICHENAU 5:5

Ein überraschender Punkt für die Mühlvierlerinnen, die damit ihre ausgezeichnete Form unter Beweis stellten. Bei Regau konnte nur Mayr gefallen. Mayr (3), Obergothaberger (2); Horner (2), Aigner, Strasser, Horner/Strasser.

## ATSV EBELSBERG — REICHENAU 6:1

Gegen die Ebelsbergerinnen kam nur Horner zum Ehrenpunkt. Aigner und Strasser hatten nichts zu bestreiten. Ahner, Hültinger H. (je 2), Hültinger M., Ahner/Hültinger H.; Horner.

## ATSV KATSDORF B — U. REICHENAU 6:4

Ein dramatischer Kampf, in dem es den Reichenauerinnen bald gelungen wäre, den Katsdorferinnen einen Punkt abzunehmen. Horner konnte sogar Schwandner besiegen. Als dann aber auch noch Strasser über Lasch W. hinwegkam, sah es für Katsdorf gar nicht rosig aus. Entfeller rettete dann den Sieg und den 3. Tabellenrang. Die Reichenauerinnen haben berechtigt, daß sie für den Mühlviertler TT-Sport ein Gewinn sind. Schwandner, Entfeller (je 2), Lasch W., Schwandner/Lasch W.; Horner (3), Strasser.

Brunner

## Wichtiger Punkt für TV Freistadt

In der 11. Runde der TT-Meisterschaft waren nur mehr drei Mühlviertler Vereine beschäftigt. In der Liga holte sich TV Freistadt in Gmunden einen überraschenden Punkt und in der Bezirksklasse nahm Union Sparkasse Pregarten dem Spitzenspieler ESG Linz einen Punkt ab. Der ATSV Mauthausen unterlag dagegen überraschend dem ATSV Traun/St. Martin.

### LANDESLIGA:

#### VOLKSKREDIT GMUNDEN B GEGEN TV FREISTADT 8:8

Die Freistädter holten sich in Gmunden einen Punkt und konnten sich dadurch um einen Platz verbessern. Es ist dies der erste Punkt, den die Mühlviertler aus Gmunden erzielen konnten. Alle vier Spieler waren ausgeglichen und so darf man den halben Erfolg als befriedigend bezeichnen. Bei den Traunseestädtern war Jany eine Klasse für sich. Jugendspieler Huber gab eine Talentprobe ab und konnte erstmals vier Spiele gewinnen, Jany, Huber (je 4); K. Peterbauer, Elias, Klimm, Höller (je 2).

|     |                    |    |   |   |       |    |
|-----|--------------------|----|---|---|-------|----|
| 1.  | Landesregierung II | 9  | 2 | — | 97:57 | 29 |
| 2.  | ATSV Lenzing B     | 11 | 8 | 2 | 91:48 | 18 |
| 3.  | Attnang-Puchh.     | 11 | 8 | 2 | 89:54 | 18 |
| 4.  | LASK               | 10 | 7 | 2 | 83:38 | 16 |
| 5.  | ATSV Gmunden       | 10 | 7 | 1 | 83:52 | 15 |
| 6.  | SK VÖEST B         | 11 | 5 | 2 | 79:72 | 12 |
| 7.  | RAJ Urfahr         | 11 | 4 | 3 | 70:76 | 11 |
| 8.  | LJK/Waldegg B      | 11 | 5 | — | 72:73 | 10 |
| 9.  | TV Freistadt       | 11 | 3 | 2 | 66:86 | 8  |
| 10. | ATSV Neuseug       | 11 | 3 | 1 | 65:82 | 7  |
| 11. | Schwarz-Grün       | 11 | 3 | 1 | 51:81 | 7  |
| 12. | V. Gmunden B       | 11 | 2 | 2 | 70:86 | 6  |
| 13. | B. Ischl/Ebensee   | 11 | 2 | — | 57:89 | 4  |
| 14. | SVS Linz           | 11 | — | — | 23:99 | —  |

### BEZIRKSKLASSE:

#### UNION SPARKASSE PREGARTEN GEGEN SV ESG LINZ 8:8

Im letzten Spiel der Herbstsaison konnten die Pregarter dem Spitzenspieler ESG einen Punkt abnehmen. Bachler spielte in Hochform und auch Dreiling hat sein Formtief überwunden. Im dramatischsten Spiel des Abends unterlag er dem Linzer Spielmacher Brunner im 3. Satz recht unglücklich mit 26:28. Schmolmiller gelang wenig, ebenso wie Harald Bauer. Mit den Leistungen der Sparkassenleute aus Pregarten kann man zufrieden sein. Bei den Linzern ist Brunner der große Spielmacher und gegen Bachler ist dies erst seine zweite Niederlage in der Herbstsaison. Hammerschmid und Groler mischten auch tapfer mit und Hametner gewann auch wieder ein wichtiges Spiel. Bachler (4), Dreiling (3), Schmolmiller; Brunner (3), Groler, Hammerschmid (je 2), Hametner.

#### ATSV MAUTHAUSEN GEGEN ATSV TRAUN/ST. MARTIN B 5:9

Das Formtief der Mauthausner hält weiterhin an und so kam man auch gegen die B-Mannschaft der Trauner zu keinem Erfolg. Lediglich Bollhorst konnte überzeugen, aber durch eine etwas verfehlte Aufstellung kam er nicht einmal zu seinem vierten Spiel. Steinwendner zeigte sich auch wieder etwas verbessert, obwohl er aber von seiner Form noch weit entfernt ist. Andexlinger und der wiedergenesene Wohlmuth Johann hatten einen schwarzen Tag.

Bei den Traunern überraschten Meindl und Kühtreiber mit guten Leistungen, aber auch Eder und Sperrer konnten gut gefallen. Bollhorst (3), Steinwendner (2); Meindl, Kühtreiber (je 3), Eder (2), Sperrer,

# Tischtennis im Rückspiegel

Die Frühjahrswertung der Tischtennisspieler wird bald wieder beginnen und wir wollen daher, so wie jedes Jahr, auch heuer wieder einen kurzen Rückblick auf das Jahr 1970 halten und die Erfolge der Mühlviertler TT-Vereine aufzeigen.

**TV Freistadt** ist derzeit des Mühlviertels einziger Verein in der Landesliga der Herren. Peterbauer, Klimm, Elias und Höller sind ein Team mit großem Kampfgeist. Die Überraschung der Freistädter war aber ihre B-Mannschaft mit Haunschmid, Peterbauer, Dr. Peyri und Pux. In der Kreisklasse punktgleich mit Herbstmeister St. Valentin liegt man am zweiten Tabellenrang.

**ATSV Schwerberg** ist der Durchmarsch von der 1. Klasse bis in die Bezirksklasse gelungen. Aber hier zeigte es sich dann, daß ein Frühwirth halt doch zu wenig ist. Er ist der überragende Spieler seiner Klasse. Sein Bruder Werner ist auch eine Stütze, aber die Nachwuchse zeigen zuviel Formschwäche.

**Union Sparkasse Pregarten** hat durch Dreiling an Schlagkraft gewonnen und aus dem Tabellennachzügler ist nun eine Spitzemannschaft geworden. Bischler und Dreiling sind die Spielmacher. Die B-Mannschaft landete in der Kreisklasse am letzten Platz. Die Damen sind auch wieder aktiv geworden und Wintersberger, Punzenberger und die Schwester Kartusch zählen im Mühlviertel zur Spitzenspitze und belegten in der 1. Klasse den ausgezeichneten zweiten Platz.

**ATSV Mauthausen** ist wieder im Kommen. Durch den schönen Turnsaal der Hauptschule hat man nun auch die nötigen Raumlichkeiten, um ein ordentliches Training zu gewährleisten. Nach langer Zeit hat man nun auch wieder eine zweite Herrenmannschaft in der Meisterschaft und dies wird sich mit der Zeit bestimmt bezahlt machen. Die Jugendpflege wurde wieder in den Vordergrund gestellt und vielleicht wird der ATSV Mauthausen wieder dort landen, wo er einst war.

**ATSV Katsdorf** spielt mit seinen Damen in der Landesliga und liegt am 3. Platz. Sollte dieser Rang gehalten werden können, so habe sie die Chance als erster Mühlviertler Verein in die Staatsliga aufzusteigen. Katsdorfs Herrentum steht im Schatten der Damenmannschaft. Friedinger und Traxler erkämpften sich im Verein mit Duschl, Buchner und "Friedolin" eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde.

**DSG Union Ferg** wurde Meister der ersten Klasse und liegt auch in der Kreisklasse ausgezeichnet im Rennen. In der B-Mannschaft werden junge Spieler herangebildet.

**SV Haslach** hätte das Zeug in sich in den Titelkampf einzutreten. Wolkerstorfer und Obersigner waren die Hauptstützen. Bognet, Thaler und Pichler kämpften mit letztem Einsatz, aber um sich durchsetzen zu können, fehlt ihnen noch einiges.

**Union Wartberg** konnte sich stark verbessern. Parzer jun. ist der Spielmacher, aber Starzer steht ihm nicht mehr viel nach.

**Union Reichenau** hatte als Aufsteiger in der Kreisklasse einen ausgezeichneten Start, fiel dann aber etwas zurück. Die B-Mannschaft mischte in der 1. Klasse gut mit. Die Damenmannschaft konnte sich ausgezeichnet in Szene setzen und feierte in der 1. Klasse Erfolge. Reichenau ist also ein Verein, der in die Höhe strebt.

**Union Schweinbach** mit Löffler, Schütz, Mittermayr und Dobethammer konnte in der 1. Klasse ohne Punkteverlust die Herbstkrone erringen.

Union Alberndorf stellt eine Mannschaft mit gutem Durchschnitt und können in der 1. Klasse gut mithalten.

**TuS Ottensheim** spielt erstmals in der Meisterschaft und konnte gleich auf Anhieb den Herbstmeistertitel erringen. In einem Zweikampf mit Union Reichenau B konnte die Herbstkrone erreicht werden.

**DSG Helfenberg** spielt auch erstmals in der Meisterschaft und dies gleich mit zwei Mannschaften. Die jungen Spieler müssen sich aber erst die nötige Routine und Spielerfahrung holen und das können sie nur im harten Wettkampf.

**DSG Union St. Martin** fristet ein bescheidenes Dasein in der 1. Klasse, aber man muß

die Einsatzfreudigkeit, trotz der vielen Niederlagen anerkennen.

**SV Oberneukirchen** wurde durch einen Fehler des ÖO TT-Verbandes in der Meisterschaft aufs Eis gelegt. Man hatte vergessen, die Mannschaft auszulösen und als man darauf kam, waren schon fünf Runden absolviert. Man wollte ihnen nun die Spiele nachtragen lassen, aber Oberneukirchen hatte darauf verzichtet und wird erst im Herbst wieder in den Kampf um Punkte eingreifen.

Dieser kurze Rückblick hat nun gezeigt, daß die Mühlviertler TT-Vereine sehr rege sind und der schöne Sport mit dem kleinen weißen Ball immer mehr Freunde gewinnt. E.T.

**Union Neumarkt** hat auf den Aufstieg verzichtet und der Kronprinzenplatz wurde wieder erreicht. Der große Wurf will einfach nicht gelingen. Viermal wurde man nun schon Zweiter und jedes Jahr hoffte man immer wieder, aber zum großen Erfolg kam man noch nicht.

**SC Tragwein**: Unter der Führung des neuen Sektionsleiters Koop. Bernhard hat sich eine junge Mannschaft gebildet die ausgezeichnet mitmischt und die den Herbstmeister Schweinbach mit 7:9 an den Rand eines Punkteverlustes brachte. Die Tragweiner sind freiwillig von der Kreisklasse in die 1. Klasse abgestiegen.

**ATSV Schwerberg** ist bemüht mit jungen Spielern wieder eine starke Mannschaft zu bilden. Manfred Schneider, der einstige große Mann des ATSV, konnte als Trainer gewonnen werden.

# Es geht wieder um Tischtennispunkte!

Die Tischtennismeisterschaft hat wieder ihren Anfang genommen und alle Mannschaften kämpfen mit größtem Einsatz um wichtige Punkte. TV Freistadt wird sich in der Landesliga halten und Katsdorfs Damen kämpfen um den Aufstieg in die Stadtsliga. In der Bezirksklasse hat der ATV Schwertberg noch eine Chance auf den Titel und hier könnten der ATSV Mauthausen und Sparkasse Pregarten gute Schriftmacherdiene leisten. In der Kreisklasse jagen alle Mannschaften ESV St. Valentin und es wird einen harten Kampf geben. In der 1. Klasse ist im unteren Mühlviertel Schweinbach der Favorit und im oberen Mühlviertel ist der SK Kleinzell die stärkere Mannschaft. Man hatte die Kleinzeller im Herbst bei der Meisterschaftsauslosung übersehen und sie durften daher die Spiele nachtragen. TUS Ottensheim, die sich schon als Herbstmeister sahen, mussten sich mit dem 2. Tabellenrang begnügen. Es ist zu hoffen, daß dem OÖTTV solche Fehler im Herbst bei der neuen Meisterschaft nicht mehr unterlaufen, denn auch Union Oberneukirchen kam durch einen Fehler des Verbandes um die Teilnahme an der Meisterschaft.

## Landesliga: Herren:

### ATSV Attnang/Puchheim — TV Freistadt 9:2

Die Freistädter mußten sich in Attnang klar geschlagen geben. Der Klasseneuling zählt in der Landesliga zu den Spitzenteams und hat noch Chancen auf den Titel. Schmidinger ist der Spielmacher und er führt auch die Rangliste an. Volkan steht ihm aber nicht nach und Schögl und Aigner vervollständigen das Team gut.

Die Mühlviertler wehrten sich ihrer Haut so gut es ging, aber mehr als zwei Punkte waren nicht drinnen. Peterbauer und Co. dürften aber ihre Klassenzugehörigkeit wahren und so ist auch das Mühlviertel in der nächsten Saison in der Liga wieder vertreten.

Schmidinger, Volkan (je 3), Schögl (2), Aigner; Peterbauer, Elias.

## Bezirkaliga:

### ATSV Mauthausen — ATV Schwertberg 4:9

Bereits in der 1. Runde trafen die beiden Rivalen aufeinander und abermals gab es einen Sieg der Schwertberger. Die Donauwälder traten ohne Training an, da sie auf die Meisterschaft noch nicht vorbereitet waren. Man hatte wieder einmal alles in der Tischlade liegen. Böllhorst und Andexlinger konnten sich aber in Szene setzen und einige Punkt machen. Steinwendner hatte einen schwachen Tag und Brandstätter ist für die Bezirkaliga noch zu schwach.

Bei den Schwertbergern steht Manfred Frühwirth allein auf weiter Flur. Sein Bruder Werner und Moser sind in ihren Leistungen unterschiedlich und da auch Hinterholzer noch Routine und Spielerfahrung fehlt, konnten die Schwertberger froh sein, daß sie keinen stärkeren Gegner hatten. Wenn sie in den Titelkampf noch eingreifen wollen, dann müßten sie sich noch gewaltig steigern.

Böllhorst, Andexlinger (je 2); Mr. Frühwirth (4), W. Frühwirth (3), Moser (2).

### Union Linz — Union Sparkasse Pregarten 8:8

Gab es bisher immer klare Siege für Pregarten, so hätte es diesmal beinahe eine Überraschung gegeben. Die Mühlviertler hatten die Linzer unterschätzt und schon war ein wichtiger Punkt dahin. Dreilings Ersatzmann Bauer konnte nicht überzeugen. Bachler mußte auch ein Spiel abgeben. Schmolmiller bot dagegen eine ausgezeichnete Leistung. Überrascht hat auch Neuling Hofmann, der von Guta zu Pregarten kam und gleich bei seinem Debüt ein wichtiges Spiel gewann. Beim Stand von 8:7 für U. Linz hatte er dann die besseren Nerven, schlug Achleitner, und rettete so den einen Punkt.

Die Linzer hatten in Sigmund ihren Spielmacher und auch Weiß und Krüttner konnten noch gut gefallen. Achleitner hielt mit den Nerven nicht durch.

Sigmund (4), Krüttner (2), Weiß, Achleitner, Schmolmiller, Bachler (je 3), Hofmann,

nichts zu rütteln. Rudelstorfer konnte noch den Ehrenpunkt machen, Raab Hubert vermochte aber nicht zu überzeugen. Breitenberger und Hahn bemühten sich zwar, aber für zählbare Erfolge reichte es nicht.

Meinhart ist für Perg eine Verstärkung und dies gibt dem Team den nötigen Auftrieb. Rosenthaler und Ecker waren in Form und auch Schreithofer machte seine Sache gut. Die Perger rechnen sich mit dieser Mannschaft noch Chancen auf einen Titelgewinn aus.

Rudelstorfer; Meinhart (3), Rosenthaler, Ecker, Schreithofer (je 2).

### TV Freistadt B — Union Reichenau 9:9

Konnten im Herbst die Reichenauer den Freistädtern einen Punkt abnehmen, so hatten sie diesmal keine Chance und mußten sich überlegen geschlagen geben. Die Böhmerstädter gelten nun als schärfster Rivale der St. Valentin und liegen punktgleich am 2. Tabellenplatz.

Die Reichenauer konnten nicht ihre stärkste Mannschaft stellen und hätten sich den Ehrenpunkt verdient, aber an diesem Abend hatten sie einfach kein Spielglück und so mußten Eibensteiner und Co. hoch geschlagen die Heimreise antreten.

Hubert Peterbauer (3), Haunsmid, Doktor Peyrl, Pux (je 2).

### Union Enns — SV Haslach 9:7

Ein spannender Kampf, bei dem sich die Webermärkte ein Unentschieden verdient hätten. Hiflinger war der Spielmacher der Haslacher. Oberaigner und Wolkerstorfer hatten leider nicht ihren besten Tag und so mußte man eine knappe Niederlage in Kauf nehmen. Pichler fehlte das nötige Spielglück, um einen entscheidenden Punkt zu machen.

Die Ennser stützten sich auf Reisinger und Pfusterschmid Josef. Riebler kam erst spät in Schwung und Pfusterschmid Ernst machte gerade noch den entscheidenden Punkt.

Pfusterschmid J., Reisinger (je 3), Riebler (2), Pfusterschmid E.; Hiflinger (3), Wolkerstorfer, Oberaigner (je 2).

### 1. Klasse:

### Union Alberndorf — ATSV Mauthausen B 9:2

Die Alberndorfer landeten einen Sieg der verdient war. Einige Spiele wurden zwar glücklich gewonnen, aber am klaren Erfolg gab es nichts zu rütteln. Seyr und Fischerlehner hatten einen guten Tag und auch Kopeczek konnte wieder gefallen.

Die Donauwälder hatten in Schmid ihren stärksten Spieler. Mitterlehner konnte auch

noch mithalten. Bachner und Patak müssen noch hart an sich arbeiten.

Fischerlehner, Seyr (je 3), Kopeczek (2), Winkler; Schmid, Mitterlehner.

### Union Perg B — ATSV Schwertberg 9:1

Die Perger haben nun eine starke B-Mannschaft und werden die rote Laterne nun bald abgeben. Mit Schonka, Schachner und Reichenbäder stehen drei starke Spieler zur Verfügung und dies gibt den nötigen Rückhalt. Frei machte seine Sache auch wieder ganz gut und in den nächsten Spielen werden bestimmt noch mehr Erfolge folgen.

Den Schwertbergern ging Hirt stark ab und so kamen sie nur durch Gössinger zum Ehrenpunkt. Raffetseder konnte auch noch gefallen. Schonka (2), Reichenbäder, Schachner (je 3), Frei; Gössinger.

### Union Schweinbach — ATSV Katsdorf 9:1

Der Spitzenreiter mußte sich etwas anstrengen, um gegen die Katsdorfer zum Erfolg zu kommen. Hatte man im Herbst noch mit 9:0 gewonnen, so ging es diesmal etwas härter zu. Löffler war der beste Spieler, aber auch Mittermayr, Dobelhammer und Schütz zeigten sich sehr ausgeglichen. Wenn sie so weiterspielen, dann dürfte ihnen kaum noch etwas zustoßen.

Bei Katsdorf war Friedinger groß in Form und konnte sich so für die Herbstniederlagen revanchieren. Duschl kämpfte auch brav. Traxler II hatte dagegen einen schwachen Tag. Er verlor alle seine vier Spiele, hätte er seine Normalform erreicht, wäre vielleicht ein Unentschieden drinnen gewesen. Fuhrmann gab auch sein Bestes, aber auch er hatte keinen Erfolg.

Löffler (3), Schütz, Dobelhammer, Mittermayr (je 2); Friedinger (3), Duschl.

**TT.-Meister-  
schaft  
1. Spielrunde**

### Kreisklasse:

### ESV St. Valentin — Union Wartberg 9:3

Der Herbstmeister feierte einen Sieg und konnte somit seine Leaderposition mit Erfolg verteidigen. Heigl und Schöller gaben sich keine Blöße und auch Wiesinger konnte gut gefallen. Maier wirkte überhasst und mußte so zwei Niederlagen in Kauf nehmen.

Bei Wartberg ist nach wie vor Parzer Spieler Nr. 1, aber auch Starzer hat schon viel dazugelernt. Fischlschweiger und Bauer machen einen guten Eindruck.

Heigl, Schöller (je 3), Wiesinger (2), Maier; Parzer (2), Starzer.

### Union Sparkasse Pregarten B — DSG Union Perg A 1:9

Die Pregartner stellten eine starke B-Mannschaft, hatten aber das Pech, auf einen noch stärkeren Gegner zu stoßen und so kam es zur Niederlage. Einige Spiele gingen zwar knapp verloren, aber am Resultat gab es

# Überraschungen in der ersten Klasse

In der 2. Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder ausgezeichnete Leistungen. Besonders in der 1. Klasse machten sich diesmal die Tabellenzähler stark bemerkbar und nahmen den Spitzmannschaften Punkte ab. In der Landesliga gab es diesmal keine Punkte für das Mühlviertel, aber in der Bezirksklasse trumpften die Mühlviertler stark auf. In der Kreisklasse ließ der SV Haslach aufhorchen.

## Landesliga: Herren:

### TV Freistadt — ATSV Gmunden 5:9

Die Böhmerstädter setzten den Traunsee-Städtern hart zu. Karl Peterbauer ist groß in Form, aber auch Klimm, Elias und Höller konnten ausgezeichnet gefallen. Bei Gmunden ist Sonntag der Spielmacher und auch Weltmeister M. steht ihm nicht viel nach. K. Peterbauer (2), Klimm, Elias, Höller; Sonntag (4), M. Weindlmayr (3), Schiefer, O. Weindlmayr.

## Damen:

### ATSV Lenzing — ATSV Katsdorf 7:6

Die Katsdorferinnen mußten ohne Friedinger antreten, aber auch sie hätte die Niederlage nicht verhindern können. Maria Wohlmuth erreichte einige 3. Sätze, aber für den Ehrenpunkt reichte es nicht. Lenzing nimmt auch in der Staatsliga den ausgezeichneten 5. Platz ein.

Majtheny, Kneißl, Hummer (je 2), Majtheny/Hummer.

### ATSV Katsdorf — ÖÖ. Landesregierung 6:7

Auch gegen die zweite Staatsligamannschaft mußte man mit 0:7 die Segel streichen. Friedinger hieß mit den Linzerinnen gut mit, aber für den Ehrenpunkt fehlte diesmal das Spiegelglück. Wie bei Lenzing, so zeigte es sich auch bei den Linzerinnen, daß sie in der Staatsliga schon viel gelernt haben.

Wögerbauer, Schollengreiter, Eichinger (je 2), Wögerbauer/Schollengreiter.

## Bez. Jasse:

### Sparkasse Pregarten — ATSV Linz 9:5

Die Pregartner kämpften um jeden Punkt. Dreiling gab den Mühlviertlern den nötigen Rückhalt. Bachler spielte in Hochform und auch mit Schmolmiller konnte man zufrieden sein. Die Linzer sind eine Durchschnittsmannschaft. Strobel, der Oldboy des Teams, ist noch immer der beste Spieler.

Dreiling (6), Bachler (3), Schmolmiller (2); Strobel, Wabro (je 2), Sowa.

### ATV Schwertberg — ATSV Traun/St. Martin B 9:5

Die Schwertberger landeten einen Sieg. Manfred Frühwirth ist eine Klasse für sich. Werner Frühwirth und Moser konnten sich telgern. Hinterholzer fehlt noch der nötige Nachdruck. Bei den Traunern ist Meindl noch immer ein großartiger Kämpfer. Sievert und Baumgartner müssen noch viel lernen.

M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (3), Moser (2); Meindl (2), Sievert, Kühtreiber.

### DSG St. Martin — SK Kleinzell 2:9

Die St. Martiner haben sich verbessert, aber gegen den Herbstmeister hatten sie keine Chance. Lediglich Johann Märzinger konnte sich gut in Szene setzen. Bei Kleinzell hatte nur Pühringer Schwierigkeiten, die anderen Spieler feierten Siege.

Joh. Märzinger (2); Holly (3), Höglinger, Luger, Pühringer (je 2).

### SK Kleinzell — TUS Ottensheim 9:2

In diesem Spiel fiel bereits eine wichtige Vorentscheidung. Hatte man sich im Herbst noch mit 8:8 getrennt, so feierten die Kleinzeller diesmal einen überlegenen Sieg und liegen nun bereits mit drei Punkten vor Ottensheim. Holly, Luger und Höglinger waren in Form und lediglich Schürz mußte seine Spiele abgeben. Die Ottensheimer fanden sich nicht zurecht und lediglich Jakob und Willnauer konnten sich behaupten.

Holly, Luger, Höglinger (je 3); Jakob, Willnauer.

## I. Klasse Nordost:

### ATSV Schwerberg — ATSV Enns 3:9

Die Schwerberger hatten gegen die Ennsler keine Chance. Hirt gab keinen Satz ab. Lettner konnte noch am besten gefallen. Die Ennsler stellten eine ausgeglichene Mannschaft und hatten in Schober ihren besten Spieler. Hirt (3); Schober (3), Glatz, Osterkorn, Winkler (je 2).

### SC Tragwein — Union Alberndorf 9:4

Die Tragweiner landeten gegen die Alberndorfer einen sicheren Sieg. Lettner und Aigenbauer sind schon zwei sichere Spielmacher. Bei Alberndorf sind nur Fischerlehner und Kopecek zu erwähnen.

Lettner (4), Aigenbauer (3), Ruscha, Bernhard; Fischerlehner, Kopecek (je 2).

### ATSV Mauthausen B — Union Neumarkt 8:3

Die Donauumråder stellten unter Beweis, daß sie doch nicht so schlecht sind, als dies ihr Tabellenplatz zeigt. Mitterlehner und Schmid spielten groß auf und auch Bachner stand ihnen nicht viel nach. Die Neumarkter mußten froh sein, wenigstens einen Punkt aus Mauthausen zu retten.

Mitterlehner, Schmid (je 2), Bachner (2); Berleseiter (4), Grumpmann (2), Zeller, Hell.

### ATSV Katsdorf — DSG Union Perg B 8:8

Die Katsdorfer mußten erkennen, daß sich die Perger gegenüber dem Herbst stark verbessert haben. Bei Katsdorf war Friedinger übermaß der stärkste Spieler.

Friedinger (3), Duschl, Traxler II (je 2), Fuhrmann; Schachner (4), Schönka (2), Reichtseder.

### ATSV Enns — SC Tragwein 9:2

Ein Sieg der Ennsler, die sich so auf den zweiten Tabellenrang vorschließen konnten. Bei den Tragweinern konnte sich nur Lettner durchsetzen.

Steinbichler, Winkler (je 3), Schober (2), Glatz; Lettner (2).

## Tabelle Kreisklasse:

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. ESV St. Valentin | 9 | 7 | 1 | 1 | 78:36 | 15 |
| 2. DSG Union Perg   | 9 | 6 | 1 | 2 | 72:53 | 13 |
| 3. TV Freistadt B   | 9 | 6 | 1 | 2 | 73:57 | 13 |
| 4. Union Enns       | 9 | 6 | — | 3 | 78:52 | 12 |
| 5. SV Haslach       | 9 | 3 | 3 | 3 | 67:67 | 9  |
| 6. Union Warberg    | 9 | 2 | 1 | 6 | 48:71 | 5  |
| 7. U. Reichenau     | 9 | 2 | 1 | 6 | 39:68 | 5  |
| 8. Sp. Pregarten B  | 9 | — | — | 9 | 21:71 | —  |

## Kreisklasse:

### Union Enns — ESV St. Valentin 5:9

Bei den Ennslern spielte Josef Pfusterschmid groß auf. Biegler konnte gefallen, wogegen Reisinger und Ernst Pfusterschmid sich nicht durchsetzen konnten. Bei den Valentiner sind Heigl und Schöller die treibenden Kräfte.

J. Pfusterschmid (4), Riegler; Meier, Heigl (je 3), Schöller (2), Wiesinger.

### SV Haslach — TV Freistadt B 9:7

Der Erfolg der Haslacher war verdient und die Nutznießer des Sieges sind die Valentiner, da sie nun 2 Punkte Vorsprung auf Freistadt haben. Wolkerstorfer spielte groß auf. Die Webenmarkter lagen schon mit 4:7 im Nachteil, waren dann aber nicht mehr zu stoppen und die Dramatik der Aufholjagd spiegelte sich im letzten Spiel wider, als Pichler im dritten und entscheidenden Satz gegen Pux mit 26:24 Sieger blieb. Bei Freistadt ist Haunschmid der beste Spieler.

Wolkerstorfer (4), Oberaigner (2), Pichler, Hillinger; Haunschmid (3), Pux (2), Dr. Peyrl, H. Peterbauer.

### Union Reichenau — Spark. Pregarten B 9:7

Ein spannender Kampf, der nach fünfständiger Kampfzeit mit einem Sieg der Reichenauer endete. Die Pregartner haben derzeit eine stärkere Mannschaft, aber ein Erfolg blieb ihnen versagt. Rudestorfer und Hubert Raab sind gute Spielführer und Hofmann macht sich auch schon ganz gut.

Leopold (3), Lorenz, Jakob, Elbensteiner (je 2); Rudestorfer, H. Raab (je 3), Hofmann.

### DSG Union Perg — Union Warberg 9:8

Ein klarer Sieg der Perger. Meinhart spielte groß auf, aber auch Ecker, Rosenthaler und Schreiber gaben sich keine Blöße. Die Wartherger hatten wirklich keine Chance und konnten so ihre Leistung vom Herbst, als sie Perg mit 7:9 in Bedrängnis brachten, nicht wiederholen.

Meinhart (3), Rosenthaler, Ecker, Schreiber (je 2).

## I. Klasse Nord:

### DGS Hohenberg B — U. Reichenau B 1:9

Die Hohenberger zeigten zwar, daß sie im Herbst schon einiges dazugelernt haben, aber für eine Erfolgsmannschaft ist der Weg noch sehr weit. Die Reichenauer landeten einen klaren Erfolg und wahrten so ihre Chance auf den zweiten Tabellenplatz.

Mitterlehner, Lindemann (3), Loschkar, Maier, Panwinkler (je 2).

# Tischtennis: Runde der Mitternachtsskämpfe

In der 3. Runde der TT-Meisterschaft gingen sieben Spiele über die volle Strecke und endeten erst nach Mitternacht. Am längsten wurde in Freistadt gekämpft, wo man erst um 2.15 Uhr vom grünen Brett ging. Katsdorfs Damen sind nach zwei Niederlagen wieder auf die Siegesstraße zurückgekehrt. In der ersten Klasse mußte Spitzentreiter Schweinbach den ersten Punkt abgeben.

## Damen:

### ATSV Linz — ATSV Katsdorf 1:6

Gegen das Katsdorferinnen erzielten die Katsdorferinnen einen Sieg. Leider noch zugunsten der Katsdorferinnen, da beide Mannschaften keinen Ehrenpunkt machen.

Bei Katsdorf sind Friedinger und Wönnimuth wieder in guter Form. Lasch ist wieder im Kommen und so konnte der Aufstieg in die Staatsliga gestoppt werden.

Schabelsberger, Friedinger, Wönnimuth (je 2), Lasch, Friedinger, Wönnimuth.

## Herren:

### ATSV Neuseug — TV Freistadt 9:7

Ein harter Kampf, der mit einem Sieg der Steyrer endete. Zuletzt war der Spieler von Abenda Mayr und Matich waren ausgespielt und Dattinger machte den Siegspunkt.

Bei Freistadt keine Hölle einen guten Tag, aber auch Kumm und R. Peterbauer wurden zu gefallen.

Barta (4), Matich, Mayr (je 2), Dattinger, Hofer (3), Kumm, R. Peterbauer (je 2).

## Bezirksklasse:

### SV ESB Linz — ATV Schwerberg 8:8

Die Schwerberger wollten sich auf die Herbstniederlage revanchieren und durch einen Sieg den Anschluß an die Spitzengruppe wahren, aber es reichte nicht. Manfred Frühwirth war eine Klasse für sich und auch sein Bruder Werner kommt in Form.

Bei den Linzern ist Brunner der Spielmacher. Trämmer machte einen wichtigen Punkt.

Brunner (3), Groiser, Hamschner (je 2), Trämmer, M. Frühwirth (4), W. Frühwirth, tsb, tsb.

## Kreisklasse:

### ESV St. Valentin — DSG Union Perg 8:8

Am Anfang sah es nach einem Sieg der Valentiner aus, denn sie führten schon mit 7:3 und 8:4, aber dann erwachte der Perger Kampfgeist und es gelang ein Unentschieden. Bei St. Valentin erreichten nur Heigl und Schöller ihre Form. Bei Perg sind Ecker und Rosenthaler die Spielmacher.

Heigl, Schöller (je 3), Maier (2), Ecker, Rosenthaler (je 2), Steinhardt, Schreiber.

### Union Wartberg — Union Reichenau 9:7

Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen, aber das Spielglück war auf Seiten der Wartberger. Parzer und Starzer spielten groß auf. Bei Reichenau ist Leopold der Spielmacher.

Parzer (4), Starzer (3), Bauer, Fischlswiliger; Leopold (3), Jakob, Eibensteiner (je 2).

### Sparkasse Pregarten B — SV Haslach 1:9

Gegen die Haslacher hatten die Pregarterne keine Chance und lediglich Breitenberger konnte den Ehrenpunkt machen.

Bei Haslach war Hiflinger der beste Mann und auch Pichler überraschte mit einer guten Leistung.

Breitenberger, Hiflinger, Oberaigner (je 3), Wolkerstorfer (3), Pichler.

Rafetseder konnte gefallen und auch Lintner und Gössinger zeigten sich verbessert.

Fischerlehner (4), Kopeck, Steyr (je 2), Winkler; Rafetseder (2), Lintner, Gössinger.

### ATSV Enns — ATSV Katsdorf 8:8

Dieses Spiel kommt auch einer Überraschung gleich, da die Ennsler als Favoriten galten. Die Spieler erreichten aber nicht ihre Form und Steinbichler konnte Winkler nicht ersetzen.

Bei den Katsdorfern lieferte Traxler II sein bisher bestes Spiel für den Verein und hatte so den größten Anteil. Friedinger erfüllte auch sein Soll.

Schober (3), Glatz, Osterkorn (je 2), Steinbichler; Traxler II (4), Friedinger (3), Fuhrmann.

### DSG U. Perg B — U. Schweinbach 8:8

Wie stark die Perger sind, zeigte sich im Spiel gegen den Herbstmeister. Schachner und Schonka sind zwei großartige Spielmacher und Reichetseder macht auch immer einen wichtigen Punkt.

Die Schweinbacher hatten Mühe, ihre erste scheinende Niederlage abzuwenden. Balm

Stand von 8:6 für Perg konnte Mittermayr gegen Reichetseder mit 2:1 siegen und Dobelhammer gewann dann das letzte Spiel gegen Frei erst im 3. Satz mit 21:19 recht knapp.

Schachner (4), Schonka (3), Reichetseder; Löffler (3), Schütz, Mittermayr (je 2), Dobelhammer.

## 1. Klasse Nord:

### U. Reichenau B — U. St. Martin 9:2

Ein sicherer Erfolg der Reichenauer, die damit weiterhin gut im Rennen liegen. Lindemann ist nach wie vor der Spielmacher.

Bei den St. Martinern ist Märzinger der beste Spieler, Stadlbauer mischte gut mit.

Lindemann (3), Maier, Aigner, Panwinkler (je 2); Märzinger (2), Stadlbauer.

### DSG Helfenberg — SK Kleinzell 3:9

Die Helfenberger zeigten, daß sie schon etwas gelernt haben.

Die Kleinzeller sind durch diesen Sieg dem Meistertitel wieder einen Schritt näher gekommen und können fast nicht mehr eingeholt werden.

Pröll, Wolkerstorfer Gerald, Wolkerstorfer Günther; Holly, Luger, Höglinger (je 3).

## Was ist mit dem ATSV Mauthausen los?

Die Donaumärkte, einst eine Hochburg im Tischtennis, machen derzeit eine Krise durch. Nach dem freiwilligen Ausscheiden (vor fünf Jahren) aus der Landesliga, hat man sich wieder in die Bezirksliga emporgearbeitet und zählte bis vor kurzer Zeit dort zu den Spitzemannschaften. Im Vorjahr bekam man mit dem Turnsaal der Hauptschule auch ein Lokal, das alle Voraussetzungen für eine Aufwärtsentwicklung im TT-Sport brachte. Es fanden sich auch wieder viele Jugendliche für diesen Sport und auch eine zweite Herrenmannschaft konnte wieder auf die Beine gestellt werden, die nun auch in der Meisterschaft gut mitmischte. Leider fehlt es nun aber an Funktionären, die Schwung in die Reihen bringen würden. Einige Spitzenspieler zeigen wenig Interesse am Vereinsgeschehen und so kam man in Bedrängnis. In der 2. Runde trat man in Linz gegen Jugendklub C nicht an und auch in der darauffolgenden Runde fuhr man nicht nach Linz zum Spiel gegen VOEST C. Wenn man

nun ein drittes Mal nicht antritt, dann ist der ATSV Mauthausen aus der Meisterschaft eliminiert. Neben den Verbandsstrafen wäre dies ein sportlicher Niedergang der einst so großen Mannschaft, die jahrelang im Mühlviertel den Ton angab. Man hat nun einen neuen Sektionsleiter, aber dieser muß sich erst in sein Amt einführen und es wäre bestimmt nicht schlecht, wenn hier die erfahrenen Spieler auch mit an einem Strang ziehen würden. Noch ist es nicht zu spät und es wäre schade, würde dieser Verein von der Bildfläche verschwinden. Als man einst an der Spitze stand, hatte man nur ein dürftiges Lokal, in dem man höchstens auf zwei Tischen spielen konnte, aber da war Kameradschaft, und zeitweise spielte man sogar mit sechs Mannschaften in der Meisterschaft. Der Schreiber dieser Zeilen ist aus diesem Verein hervorgegangen und leitete 13 Jahre lang die Geschicke der Sektion und sein Herz schlägt heute noch immer für seinen Exklub; ihm würde ein Niedergang am meisten weh tun.

### **TV Freistadt B — Union Enns 7:9**

Beim Stande von 7:6 für Freistadt wollten die Ennser die weiteren Spiele schon kampflos abgeben und nach Hause fahren. Ihr Durchhalten wurde aber doch noch belohnt und erstmals konnte der Angstgegner bezwungen werden und dadurch hat man nun auch noch Chancen auf den Titel.

Die Freistädter sind nun etwas aus dem Rennen und haben derzeit leider nur in Haunschmid einen verlässlichen Spieler.

Haunschmid (4), Dr. Peyrl (2), Pux; Riegler (3), Pfusterschmid Josef und Ernst, Reisinger (je 2).

|                     |    |   |   |    |       |    |
|---------------------|----|---|---|----|-------|----|
| 1. ESV St. Valentin | 10 | 7 | 2 | 1  | 86:44 | 16 |
| 2. Union Enns       | 10 | 7 | — | 3  | 79:59 | 14 |
| 3. DSG U. Perg      | 10 | 6 | 2 | 2  | 80:63 | 14 |
| 4. TV Freistadt B   | 10 | 6 | 1 | 3  | 80:66 | 13 |
| 5. SV Haslach       | 10 | 4 | 3 | 3  | 76:68 | 11 |
| 6. Union Wartberg   | 10 | 3 | 1 | 6  | 57:78 | 7  |
| 7. U. Reichenau     | 10 | 2 | 1 | 7  | 46:77 | 5  |
| 8. Pregarten B      | 10 | — | — | 10 | 22:00 | —  |

### **1. Klasse Nord.Ost:**

### **Union Alberndorf — ATSV Schwertberg 9:4**

Die Alberndorfer hatten mit dem Schlusslicht mehr Mühe als ihnen lieb war. Dank ihrer Routine konnten Fischerlechner und Co. aber doch die beiden Punkte ins trockene bringen.

Bei den Schwertbergern macht sich das Training von Schneider schon bemerkbar.

# Union Reichenau überraschte!

In der 3. Runde der Frühjahrsmeisterschaft gab es wieder einige überraschende Ergebnisse. Freistadt hatte in Linz gegen Waldegg keine Chance. Katsdorfs Damen siegten wieder überlegen. Schwerberg feierte wieder einen Sieg und im Mühlviertler Lokalschlager kam Mauthausen gegen Perg überlegen zum Sieg. In der Kreisklasse siegte U. Enns in Haid und durfte somit auf der Zieleraden sein, da U. Reichenau Verfolger Haslach überraschend schlug. In der I. Klasse überraschte Helfenberg mit einem 8:8 gegen Feldkirchen, und bei den Damen kam Haid B überraschend über Katsdorf B hinweg.

## ERGEBNISSE

### Landesliga Herren:

DSG Waldegg B — TV Freistadt 9:1

Die Mühlviertler mussten in diesem Spiel eine Schlappe einstecken. Die Böhmerstädter spielten weit unter ihrer Form und lediglich Höller gelang es, den Ehrenpunkt zu machen. Die Linzer ließen sich die Chance zu siegen nicht entgehen.

Urbrockner, Schenk (je 3), Studler (2), S. und Höller.

### Damen:

ATSV Katsdorf — U. Welsche Zeitung 6:1

Die Katsdorferinnen hielten sich den längsten Verfolger vom Leib, der 4. Platz dürfte Ihnen somit sicher sein. Bei den Welscherinnen steht derzeit Spielmacherin Sammer im Schmollwinkel, und dies wirkt sich natürlich auf die Mannschaftsstärke aus.

Wohlmuth, Larcht (je 2), Friedinger, Wohlmuth/Friedinger; Kotasek.

### Bezirksklasse:

ATV Schwerberg — TTV Schwarz-Grün B 9:6

Die Schwerberger konnten ihre Tabellensführung mit Erfolg verteidigen. Die Linzer hatten sich von Haus aus wenig Chancen ausgerechnet und stellten nicht ihre beste Mannschaft.

M. Frühwirth, W. Frühwirth (je 4), Hinterholzer; Kuimburg, Prischl (je 2), Georgy, Hadek.

ATSV Mauthausen — DSG Union Perg 9:3

Die Donauumkirker feierten einen verdienten Erfolg. Böllherst ist groß in Form und auch Steinwendner und Wohlmuth haben wieder zu ihrer Form gefunden. Bei den Pergern war Meinhart der Beste.

Böllherst, Steinwendner (je 3), Wohlmuth (2), Nöstler; Meinhart (2), Rosenthaler.

SK Vöest D — U. Sparkasse Pregarten 6:9

Nach dem Unfaller gegen den Jugendklub feierten die Pregarter in Linz einen Sieg und festigten somit ihren 4. Tabellenrang. Brunner, Bachler und Schmidmüller spielten groß auf. Bei den Linzern hatte Gruber seinen großen Tag und war nicht zu schlagen.

Gruber (4), Kotacek, Kempiner; Brunner, Bachler, Schmidmüller (je 3).

### Kreisklasse:

U. Schweinsbach — ATSV Enns 8:8

Die Schweinsbacher blieben ungeschlagen und bewiesen damit, daß ihr Sieg in Freistadt kein Zufall war. Schütz und Mittermeier waren die Spielmacher. Bei den Ennsern war Schober wieder in besserer Form.

Schütz, Mittermeier (je 3), Löffler (2); Schober (3), Winkler, Glatz (je 2), Brosch.

U. Reichenau — SV Haslach 6:6

Die Reichenauer zerstörten mit diesem Erfolg die Meisterschaftshoffnungen der Haslacher. Horner und Leopold waren groß in Form. Die Webersmärtler mussten ohne Pichler und Obersigner antreten und hatten so ein arges Handicap zu tragen. Wolkerstorfer und Hiflinger waren zu wenig.

Leopold, Horner (je 3), Ebensteiner (2), Jeksch; Wolkerstorfer (4), Hiflinger (2).

Pröll, Mitterlehner, Mayrhofer, Wolkerstorfer G. (je 2); Meisinger, Wach (je 4).

### I. Klasse Perg.

ATSV Schwerberg — ATSV Mauthausen 9:9

Nach der Niederlage gegen U. Neumarkt feierten die Schwerberger gegen die Donauwälder einen klaren Erfolg und festigten somit weiterhin die Spitze. Die Mauthausener zeigten wenig Kampfgeist, und lediglich Mitterlehner konnte entsprechen.

Lintner (3), Diwald, Raffetseder, Trometzberger (je 2).

ATSV Katsdorf — Askö Langenstein 5:5

In diesem Lokalderby mußten die Katsdorfer härter kämpfen, als ihnen lieb war. Traxler II und Friedinger mußten wieder einmal je vier Spiele gewinnen, daß es zum Sieg reichte. Den entscheidenden Punkt machte Fuhrmann. Bei Langenstein waren die Haudegen Bachtrög und Höflinger die Spielmacher.

Friedinger, Traxler II (je 4), Fuhrmann; Bachtrög, Höflinger (je 3), Auer.

U. Albersdorf — U. Wartberg B 9:1

Die Alberndorfer feierten auch ohne ihre beiden Spielmacher Fischerlehner und Seyr einen klaren Sieg und liegen somit weiterhin gut im Rennen. Die Wartberger hatten mit Fischlischweiger einen Spieler der Kampfmannschaft eingesetzt, der aber sieglos blieb. Kopecek (3), Klambauer, Eilmsteiner, Leutgeb (je 2); Eitzendorfer.

Union Lasberg — Union Klam 9:7

Die beiden Mannschaften lieferten sich einen harten Kampf und die Klammer hätten sich ein Unentschieden verdient. Bei Lasberg ist Leimlehner in großartiger Form.

ASK St. Valentin — U. Spark. Pregarten B 9:7

Gegen das Schlußlicht hatten die Valentiner hart zu kämpfen. Sie hätten beinahe einen Punkt abgeben müssen. Heigi und Meier waren die Spielmacher. Bei Pregarten war Rudelstorfer in großartiger Form, aber auch Hofmann hatte einen guten Tag.

Heigi, Meier (je 3), Schöller (2), Grandi; Rudelstorfer (4), Hofmann (2), Breitenberger.

Union Wartberg — TV Freistadt B 2:9

Die Wartberger mußten stark ersatzgeschwächt antreten und hatten so kaum eine Chance, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Parzer und Bauer gingen stark ab. Bei Freistadt hatten Schramm, Haunschmid und Doktor Peyrl leichtes Spiel.

Starzer, Fischlischweiger; Schramm, Doktor Peyrl, Haunschmid (je 3).

### I. Klasse Rohrbach.

DSG Haid C — U. Reichenau B 4:9

Die Haidler mußten sich hoch geschlagen geben. Konnten sie im Herbst in Reichenau noch einen Sieg landen, so drehten die Reichenauer den Spielball diesmal um und entführten beide Punkte. Luger konnte bei den Haidlern noch am besten gefallen. Reichenau hatte in Lorenz seinen Spielmacher.

Luger (2), Gutwald, Dr. Koszany; Lorenz (4), Aigner, Weisetschläger (je 2), Panwinkler.

SV Gramastetten B — SK Kleinzell 0:9

Die Kleinzeller hatten keine Schwierigkeiten, um gegen das Schlußlicht zu einem klaren Erfolg zu kommen. Die Gramastettner stellten eine Nachwuchsmannschaft, deren bester Mann Ginterseder war.

Holly (3), Höglinger, Luger, Hochholdinger (je 2).

DSG Helfenberg — U. Feldkirchen 8:8

Die Helfenberger brachten die Feldkirchner an den Rand einer Niederlage. Die Feldkirchner haben nur in Meisinger einen verlässlichen Spielmacher.

Leimlehner (4), Zieri II (3), Zieri I, Ladenstorfer; Opitz (3), Waldhäusl, Schweiger (je 2).

DSG Union Perg C — SV St. Oswald 9:6

Die Perger konnten die Oswalder in die Knie zwingen. Schmid und Schweiger hatten einen guten Tag. Die Oswalder hatten einen schwächeren Tag, aber es hätte eigentlich doch zu einem Unentschieden reichen müssen.

Schmid, Schweiger (je 3), Frei (2), Schöberl; Pum (3), Halder, Hackl (je 2).

### Damen: Bezirksklasse:

Union Reichenau — ATSV Traun 5:3

Die Mühlviertlerinnen hätten mit etwas mehr Nachdruck einen Sieg erringen müssen, aber es reichte nur zu einem Punkt. Horner war wieder großartig in Form. Bei Traun gaben Leithner und Sievert den Ton an.

Horner (3), Aigner, Horner/Aigner; Sievert, Leithner (je 2), Kopler.

DSG Haid B — ATSV Katsdorf B 6:2

Die Haiderinnen feierten einen Sieg. Bachinger und Blüher spielten groß auf. Bei Katsdorf war Lasch II die beste Spielerin.

Bachinger (3), Blüher (2), Bachinger/Blüher; Lasch II, Karlinger.

DSG St. Martin — U. Sparkasse Pregarten 6:4

Dieses Ergebnis ist wohl die größte Überraschung der Runde und es zeigt, daß Winterberger bei den Pregarterinnen nicht zu ersetzen ist. Kartusch I spielte zwar groß auf, aber dies war zu wenig. Bei St. Martin wuchsen die Spielerinnen über sich selbst hinaus, und so wurde der erste Sieg auch verdient gefeiert.

Moschner, Stadler, Marschik (je 2); Kartusch I (3), Kartusch II/Kartusch II.

# Runde der großen Überraschungen

In der 4. Runde der TT-Meisterschaft gab es große Überraschungen. Gleich drei Spitzenreiter mussten Niederlagen in Kauf nehmen und die Meisterschaft ist dadurch wieder sehr spannend geworden. Besonders in der Kreisklasse ist das Rennen um den Titel zu einem wahren Kriminalroman geworden. Bei den Damen ist der ATSV Katsdorf wieder bestens im Rennen.

## Landesliga: Damen:

### ATSV Katsdorf — SK VÖEST 6:1

Die Katsdorferinnen konnten den 3. Tabellenplatz festigen. Friedinger und Wohlmuth sind in Form und auch Lasch zeigt ein beständiges Spiel. Die Damennmannschaft des SK VÖEST ist nur mehr ein Schatten von einst.

Friedinger, Wohlmuth (je 2), Lasch, Friedinger/Wohlmuth; Gruber.

## Herren:

### DSG/KAJ Urfahr — TV Freistadt 9:4

Die Freistädter haben derzeit interne Schwierigkeiten. Haunschmid konnte sich in der A-Mannschaft noch nicht behaupten. Bei den Urfahrern hatte Heiduck seinen großen Tag. Kneifl und Stoiber konnten auch noch gefallen.

Heiduck (4), Kneifl, Stoiber (je 2), Bartak; Elias (2), Höller, K. Peterbauer.

## Bezirksklasse

### DSG Jugendklub C — ATSV Schwerberg 1:9

Ein Erfolg der Mühlviertler, die mit dem Gegner keine Schwierigkeiten hatten. Werner und Manfred Frühwirth hatten keine Mühe und auch Moser gewann seine Spiele. Die Linzer liegen am letzten Platz.

Sager; M. und W. Frühwirth (je 3), Moser (2); Gößlinger, Mayr.

## Kreisklasse

### TV Freistadt B — ESV St. Valentin 9:6

Die Böhmerländer mussten ohne Haunschmid antreten und die Valentiner sahen sich schon als Sieger. Beide Punkte blieben aber in Freistadt. Dr. Peyrl lieferte sein bestes Spiel für Freistadt und da konnten auch Pux und H. Peterbauer nicht zurückstehen. In Monsterpartien (5 Zeitspielen) wurde Punkt um Punkt gemacht und so die letzte Chance auf den Titel gewahrt. Die Valentiner haben das beste Spielerhältnis und dies könnte Ihnen bei der Endabrechnung den Vorrang geben.

Dr. Peyrl (4), Pux (3), H. Peterbauer (2); Meier, Heigl, Schöller (je 2).

### Union Enns — Sparkasse Pregarten B 9:4

Die Ennsler sind zu den Titelanwärtern vorgestossen. Mit dem punktelosen Schlusslicht hatte man allerdings mehr Schwierigkeiten als erwartet. Die Entscheidung wird im Spiel gegen Perg fallen.

Riegler, Pfusterschmid J. (je 3), Reisinger (2), Pfusterschmid Ernst; Bauer (3), Rudelstorfer.

haben in Schmid und Mitterlehner ihre beiden Spielmacher.

Aigenbauer (3), Bernhard, Mittmannsgruber; Schmid (4), Mitterlehner (3), Nößler, Bachner.

|    |                |    |   |    |        |        |    |
|----|----------------|----|---|----|--------|--------|----|
| 1. | U. Schweinbach | 11 | 9 | 1  | 1      | 96:45  | 19 |
| 2. | ATSV Enns      | 12 | 8 | 2  | 2      | 102:58 | 18 |
| 3. | U. Neumarkt    | 11 | 7 | 3  | 1      | 92:50  | 17 |
| 4. | ATSV Katsdorf  | 12 | 6 | 3  | 3      | 88:70  | 15 |
| 5. | U. Alberndorf  | 12 | 5 | 1  | 6      | 71:76  | 11 |
| 6. | SC Tragwein    | 12 | 3 | 4  | 5      | 82:92  | 10 |
| 7. | ATSV Mauth. B  | 11 | 2 | 2  | 7      | 53:94  | 6  |
| 8. | DSG U. Perg B  | 11 | 1 | 3  | 7      | 39:88  | 5  |
| 9. | ATSV Schwerib. | 12 | 1 | 10 | 37:102 | 3      |    |

## Nachtragsspiel:

### Union Neumarkt — SC Tragwein 8:3

Die Neumarkter mussten den Tragweinern einen Punkt abgeben. Bei den Tragweinern waren Lettner und Aigenbauer groß in Form und so gab es einen Punktegewinn.

Berlesreiter (3), Ruhsam, Grumppmann (je 2), Zeiler; Lettner (4), Aigenbauer (3), Ruscha.

## I. Klasse Nordwest

### Union Reichenau B — SK Kleinzell 9:6

Die Reichenauer brachten die Kleinzeller zu Fall. Steindl spielte groß auf und Aigner ge-

wann die Schlüsselspiele. Mayr und Panwinkler mischten auch tapfer mit. Die Kleinzeller mussten die erste Niederlage in Kauf nehmen. Steindl (4), Mayr, Aigner (je 2), Panwinkler; Holly, Führinger (je 2), Luger, Höglinger.

## Freundschaftsspiel:

### ATSV Schwerberg — DSG Union Perg 9:6

Die Schwerberger sind auf dem richtigen durch Nachwuchspflege wieder eine starke Mannschaft zu werden. In einem Vergleichskampf der Schüler gegen Perg, zeigte es sich, daß die Trainerarbeit von Manfred Schneider bereits Früchte trägt. Die Perger haben eine junge Garde und in Schwaiger ein Talent.

Gössinger Erich (4), Beneder (3), Gössinger Herbert (2); Schweiger (3), Kargl (2), Landl.

### ATSV Schwerberg — ATV Schwerberg 9:1

Im Spiel der Jugendmannschaften der beiden Ortsrivalen bewies der ATSV bereits seine Stärke und zeigte soeben, daß mit dem Verein in Zukunft wieder zu rechnen sein wird. In der Jugendpflege ist der ATV leider noch etwas hinter dem ATSV zurück.

Lintner (4), Gössinger II (3), Beneder (2).

**SV Haslach — Union Wartberg 9:3**

Ein Sieg der Webermärkter, die nun wieder ausgezeichnet im Rennen liegen. Die Wartberger gaben ihr Bestes und waren ein fairer Gegner.

Wolkerstorfer, Hofinger, Oberaigner (je 3); Parzer, Starzer, Fischlschweiger.

**Union Reichenau — DSG Union Perg 2:9**

Die Perger hatten weit mehr zu kämpfen als dies im Resultat zum Ausdruck kommt. Die Reichenauer machten einen guten Eindruck. Bei den Pergern erreichte nur Rosenthaler seine Form.

Leopold (3); Rosenthaler, Meinhart (je 3), Ecker (2), Schreithofer.

|    |                  |    |   |   |    |       |    |
|----|------------------|----|---|---|----|-------|----|
| 1. | ESV St. Valentin | 11 | 7 | 2 | 2  | 92:33 | 16 |
| 2. | Union Enns       | 11 | 8 | — | 3  | 88:63 | 16 |
| 3. | DSG Union Perg   | 11 | 7 | 2 | 2  | 89:65 | 16 |
| 4. | TV Freistadt B   | 11 | 7 | 1 | 3  | 89:72 | 15 |
| 5. | SV Haslach       | 11 | 5 | 3 | 3  | 85:71 | 13 |
| 6. | Union Wartberg   | 11 | 3 | 1 | 7  | 60:87 | 7  |
| 7. | Union Reichenau  | 11 | 2 | 1 | 8  | 48:86 | 5  |
| 8. | Sp. Pregarten B  | 11 | — | — | 11 | 26:99 | —  |

**1. Klasse Nord****Union Schweinbach — ATSV Enns 7:9**

Diesmal erwischte es den Herbstmeister auf heimischem Brett. Die Niederlage geht auf das Konto von Löffler, der einen schwachen Tag hatte. Die Schweinbacher müssten sich nun sehr anstrengen, wenn sie den Vorsprung halten wollen. Bei Enns konnten sich Winkler und Schober auszeichnen und auch der junge Glatz macht sich immer besser.

Schlitz (3), Mitternayr (2), Löffler, Dobelhammer; Winkler, Schober (je 3), Glatz (2), Osterkorn.

**ATSV Katsdorf — Union Alberndorf 9:1**

Ein Sieg der Katsdorfer, die gegen die Alberndorfer leichtes Spiel hatten. Die Alberndorfer standen auf verlorenem Posten.

Friedinger, Traxler II (je 3), Duschi (2), Fuhrmann; Kopecek.

**ATSV Schwerberg — Union Neumarkt 2:9**

Das Schlußlicht wehrte sich, so gut es ging und mit etwas Glück hätte sogar ein besseres Ergebnis erzielt werden können.

Bei den Neumarktern konnte Berlesreiter am besten entsprechen und es gelang ihm auch Hirt zu schlagen.

Hirt (2); Berlesreiter, Ruhsam (3), Grumtmann (3), Reichl.

**SC Tragwein — ATSV Mauthausen B 5:9**

Die Tragweiner spielen mit wechselndem Erfolg. Lettner ging ihnen stark ab. Aigenbauer war so Spieler Nr. 1. Die Donaumärkter sind nun eine Klasse besser geworden und

# Tischtennis: Favoriten setzen sich durch

In der 5. Runde der TT-Meisterschaft gingen lediglich zwei Spiele über die volle Zeit. Katsdorfs Damen gewannen eine wichtige Vorentscheidung und Freistadts Herren sind durch eine unerwartete Niederlage nun in Bedrängnis gekommen.

## Damen:

**U. Weiser Zeitung — ATSV Katsdorf 3:6**

Die Katsdorfer feierten auf Weiser Boden einen Erfolg. Wohlmuth übertraf diesmal Friedinger. Die Weiserinnen waren den Mühlviertlerinnen nicht gewachsen.

Altermüller, Kotasek, Sammer; Wohlmuth (3), Friedinger (2), Wohlmuth/Friedinger,

|                      |    |    |   |   |       |    |
|----------------------|----|----|---|---|-------|----|
| 1. ATSV Lenzing      | 11 | 11 | — | — | 73:17 | 22 |
| 2. Landesregierung   | 11 | 10 | — | 1 | 70:10 | 20 |
| 3. ATSV Katsdorf     | 13 | 9  | — | 4 | 57:43 | 18 |
| 4. U. Weiser Zeitung | 12 | 6  | 1 | 5 | 55:47 | 13 |
| 5. Jugendklub        | 12 | 3  | 4 | 5 | 41:58 | 10 |
| 6. DSG U. Traun      | 11 | 3  | 1 | 7 | 34:55 | 7  |
| 7. SK VÖEST          | 12 | 3  | — | 9 | 31:45 | 6  |
| 8. ESV Westbahn      | 11 | 2  | 1 | 8 | 28:35 | 5  |
| 9. ATSV Linz         | 11 | 1  | 1 | 9 | 24:66 | 3  |

## Berren:

**Freistadt — SK VÖEST B 2:3**

Wieder gab es eine Niederlage für die Freistädter, die so in Abstiegsgefahr geraten sind. Drei Vereine steigen neuer aus der Landesliga ab und die Südmärkler weisen erst zehn Punkte auf. Bad Ischl und Schwarz-Grün haben auch 10 Zähler und zwischen diesen drei Mannschaften muß eine ins Gras beiläufen, da neben dem Fixabsteiger SVS Linz auch U. Gmunden B mit nur 7 Punkten auch kaum noch zu retten sein wird. Klimm steht noch im Schmollwinkel.

K. Peterbauer, Höller; Wageneder (3), Madl, Hain, Mühllehner (je 3).

|                    |    |    |   |    |         |    |
|--------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. Landesregierung | 18 | 14 | 2 | 2  | 156:89  | 39 |
| 2. ATSV Gmunden    | 18 | 14 | 2 | 2  | 154:95  | 39 |
| 3. LASK            | 18 | 13 | 3 | 2  | 151:67  | 29 |
| 4. Altmang-P.      | 18 | 12 | 3 | 3  | 142:95  | 27 |
| 5. Lenzing B       | 18 | 12 | 2 | 4  | 145:90  | 26 |
| 6. SK VÖEST B      | 18 | 9  | 3 | 6  | 135:115 | 21 |
| 7. Jugendklub      | 18 | 9  | 2 | 7  | 128:115 | 20 |
| 8. DSG Urfahr      | 18 | 8  | 4 | 6  | 124:120 | 20 |
| 9. ATSV Neuzeug    | 18 | 5  | 3 | 11 | 103:137 | 12 |
| 10. U. Bad Ischl   | 18 | 5  | — | 13 | 95:137  | 10 |
| 11. TV Freistadt   | 18 | 4  | 2 | 12 | 92:140  | 10 |
| 12. Schwarz-Grün   | 18 | 4  | 2 | 12 | 82:140  | 10 |
| 13. U. Gmunden B   | 18 | 1  | 5 | 12 | 104:150 | 7  |
| 14. S. Linz        | 18 | —  | — | 18 | 41:162  | —  |

## Bezirksklasse:

**ATV Schwerberg — Landesregierung B 3:9**

Die Schwerberger hatten wenig Chancen dieses Spiel zu gewinnen. Manfred Frühwirth blieb es vorbehalten, die Ehre der Schwerberger zu retten. Durch diese Niederlage haben die Aistmärkler nun keine Chance mehr, den Meistertitel zu erringen. Landesregierung dürfte dem Endspiel entgegengehen.

M. Frühwirth (3); Macherhammer (3), Papazian, Kemptner, Kaltenböck (je 2).

**ATSV Mauthausen — Union Sparkasse Pregarten 5:9**

Im Lokalderby mußte Mauthausen eine Ersatzgeschwächte Mannschaft stellen. Andexlinger war der beste Spieler und auch Steinwendner zeigte steigende Form. Die Pregarter hatten gegenüber den Donaumärktern die routinierteren Ersatzleute und landeten so einen Sieg.

Andexlinger (3), Steinwendner (3); Bachler, Rudelstorfer (je 3), Bauer (2), Breitenberger,

## I. Klasse Nord:

**ATSV Mauthausen B — ATSV Schwerberg 9:0**

Die Donaumärkter feierten einen Sieg und nahmen so für die Herbstniederlage Revanche. Schmid, Mitterlehner, Nöstler und Bachner sind weit stärker, als es ihr derzeitiger Tabellenplatz zeigt. Die Schwerberger werden noch einige Zeit brauchen, bis sich die jungen Spieler durchsetzen können.

Schmid (3), Mitterlehner, Nöstler, Bachner (je 2).

**ATSV Katsdorf — U. Neumarkt 9:1**

Die Katsdorfer fertigten den Tabellenzweiten klar ab. Friedinger und Traxler II sind in großartiger Form. Den Neumarktern geht Schramm ab, Reichl und Berlesreiter können sich nicht durchsetzen.

Friedinger (4), Traxler II (3), Duschl, Fuhrmann; Reichl, Berlesreiter (je 2).

**U. Alberndorf — U. Schweinbach 2:9**

Die Alberndorfer müßten sich geschlagen geben. Fischerlehner konnte am besten gefallen. Die Schweinbacher scheinen ihr seelisches Gleichgewicht wieder gefunden zu haben und dieser Erfolg dürfte ihnen wieder Selbstvertrauen gegeben haben.

Fischerlehner, Kopecek; Löffler, Mittermayr (je 3), Stütz (2), Dobelhammer.

**ATSV Enns — DSG U. Perg B 3:8**

Die Ennsler verloren wieder einen wichtigen Punkt und das Rennen um den 2. Tabellenplatz wird daher sehr spannend werden. Schober ist der Spielmacher der Ennsler. Die Perger feierten nun schon ihr 3. Unentschieden in ununterbrochener Reihenfolge. Schachner spielte wieder groß auf und ist im Frühjahr noch ungeschlagen. Lettner feierte einen guten Einstand.

Schober (3), Osterkorn, Winkler (je 2), Glatz; Schachner (4), Reichetseder, Lettner (je 2).

**1. U. Schweinbach 12 19 1 1 105:47 21**

**2. ATSV Enns 13 8 3 2 110:66 19**

**3. U. Neumarkt 12 7 2 2 96:59 17**

**4. ATSV Katsdorf 13 7 3 3 97:71 17**

**5. U. Alberndorf 13 5 1 7 73:85 11**

**6. SC Tragwein 12 3 4 5 82:92 10**

**7. Mauthausen B 12 3 2 7 62:84 8**

**8. DSG U. Perg B 12 1 4 7 47:96 6**

**9. Schwerberg 13 1 1 11 37:111 3**

## I. Klasse Nordwest:

**SK Kleinzell — DSG Helfenberg 9:2**

Nach dem Umfaller gegen Reichenau B wurde mit einem Sieg gegen die Helfenberger der Meistertitel sichergestellt. Die Helfenberger haben eine große Zukunft vor sich.

Luger, Holly, Höglinger (je 3); Wolkerstorfer, Hütting.

## Kreis - Bezirksklasse:

**U. Sparkasse Pregarten B — TV Freistadt B 0:9**

Da man für die A-Mannschaft Spieler abstellen mußte, trat man mit der B-Mannschaft mit Nachwuchsspielern an, dabei gab es nicht einmal den Ehrenpunkt. Die Freistädter ließen sich die Chance, einen Sieg zu feiern, nicht entgehen und liegen somit weiterhin auf Tuchfühlung und warten auf einen Umfaller der Führenden.

Dr. Peyrl (3), H. Peterbauer, Pux, Grimm (je 2).

**DSG U. Perg — SV Haslach 9:4**

Die Perger handeten wieder einen sicheren Sieg und schoben sich damit bereits auf den 2. Tabellenplatz vor. Rosenthaler und Ecker sind derzeit großartig in Form. Die Haslacher kämpften zwar mit großem Einsatz, aber mehr als vier Punkte waren nicht drinnen.

Rosenthaler (4), Ecker (3), Schreithofer, Meinhardt; Wolkerstorfer (2), Oberaigner, Hiflinger.

**ESV St. Valentin — U. Reichenau 9:0**

Die Valentiner erkannten den Ernst der Lage und dies bekamen die Reichenauer zu spüren. Meier und Co. waren unbesiegbar. Die Reichenauer kamen über Achtungsergebnisse nicht hinaus.

Meier (3), Heigl, Schöller, Wiesinger (je 2).

**U. Wartberg — U. Enns 7:9**

Die Wartberger hatten einen guten Tag und setzten den Ennsler hart zu. Sie hätten ein Unentschieden verdient, aber Fischlachweizer und Bauer waren der Nervenbelastung nicht gewachsen. Parzer und Starzer brachten die Ennsler in arge Schwierigkeiten. Die Ennsler waren froh, beide Punkte errungen zu haben.

Parzer (4), Starzer (3); Riegler (3), Pfusterschmid J. und E. Reisinger (je 2).

**1. ESV St. Valentin 12 8 2 2 101:53 18**

**2. DSG U. Perg 12 8 3 2 98:89 18**

**3. U. Enns 12 0 — 3 97:70 18**

**4. TV Freistadt B 12 8 1 3 98:72 17**

**5. SV Haslach 12 5 3 4 89:90 13**

**6. U. Wartberg 12 3 1 8 67:96 7**

**7. U. Reichenau 12 3 1 9 48:95 5**

**8. U. Pregarten B 12 — — 12 26:108 —**

Dienstag, 2. März 1971 / Seite 11



Foto: Volkshilf/Kurt Prokosch

NATIONALTORMANN Willi Harreither schloß am Samstag in Steyr mit Frt. Helga Bebitz den Bund der Ehe. Die Sportredaktion gratuliert herzlichst!

# Freistadt überraschte in Lenzing

Mit einem Sieg der Freistädter gegen Lenzing gab es die größte Sensation in dieser TT-Meisterschaftsrunde. Von den anderen Spielen überraschte eigentlich nur mehr der Sieg von Union Oberneukirchen über Union Haid B.

## Landesliga

**ATSV Lenzing B — TV Freistadt** 7:9. Ein überraschend aber durchaus verdienter Sieg der Böhmerländer, die über sich hinauswuchsen. Zopf (4), Kirchgatterer (3); Klimm (3), Höller, K. Peterbauer, Schramm (je 2).

## Damen

**DSG Jugendklub — DSG Haid** 6:1. Den Haiderinnen gebührt in diesem Spiel für ihre sportliche Haltung größtes Lob. Als man nach Linz kam, stand man vor einem leeren und finsternen Saal. Die Linzer Damen standen allein da, da sich kein Funktionär um sie kümmerte. Um 7:45 Uhr war noch immer keine Spielmöglichkeit und das Spiel wäre bereits mit 7:0 für Haid zu werten gewesen, doch die Haiderinnen erklärten sich bereit, das Spiel bei ihnen auszutragen, daß jedoch dann mit einem Sieg der Linzerinnen endete. Solch eine sportliche Haltung findet man nicht überall und bedarf daher einer kleinen Würdigung. Hendorfer, Wolfsteiner (je 2), Schwinghammer, Hendorfer/Wolfsteiner; Fellingr.

**ATSV Katsdorf — Union Raiffeisen Regau** 6:3. Die Katsdorferinnen eilen von Sieg zu Sieg und der schöne vierie Platz ist Ihnen nicht mehr zu nehmen. Wohlmuth (3), Lasch (2), Wohlmuth/Lasch; Obergottberger (2), Lugofer.

## Bezirksklasse

**Landesregierung B — ATSV Mauthausen** 9:0 w. o. Bei den Donaumärktern klappte es wiedereinmal nicht und so gingen die Punkte kampflos an die Linzer.

**SK Vöest D — ATV Schwertberg** 9:0. Die Schwertberger stellten in diesem Spiel nur die Jugendmannschaft und durch diese Niederlage haben sie sich um die Titelchance gebracht. Kempner (3), Ertl, Gruber, Eppich (je 4).

**Union Spark. Pregarten — ATSV Traun/St. Martin** B 9:7. Ein spannender Kampf, der mit einem knappen Sieg der Mühlviertler endete. Brunner, Bachler (je 3), Schmolmüller (2), Rudestorfer; Haberleitner (4), Melindl (2), Sievert.

**Union Linz — DSG Union Perg** 9:2. Bei den Pergern scheint derzeit nicht alles so zu rennen, als man es möchte. Vor allem fehlt derzeit eine starke Hand. Mühlberger (3), Schaufler, Krüttner, Wallner (je 2); Rosenthaler (2).

## Kreisklasse

**Union Reichenau — Union Schweinbach** 8:8. Nach langer Zeit gab es wieder einmal einen Punkt für die Reichenauer. Leopold (3), Horner, Jakob (je 2), Eibensteiner; Löffler (4), Mittermayer, Schütz (je 2).

**ASK St. Valentin — DSG Haid** 6:9. Die Haider konnten sich für die im Herbst erlittene Niederlage revanchieren und feierten einen verdienten Sieg. Maier, Schöller (je 2), Heigl, Wiesinger; Traxler (4), Becker, Blüher (je 2), Apstchner.

**Union Wartberg — ATSV Enns** 6:0. Die Wartberger konnten nicht ganz entsprechen und mußten eine Niederlage in Kauf nehmen. Parzer (3), Starzer (2), Bauer; Brosch (4), Winkler (3), Schober (2).

**TV Freistadt B — Union Enns** 7:9. Trotz Spielerausfall gewannen die Ennsler dieses Match. Haunschmid (4), Pux (2), H. Peterbauer; Riegler, Reisinger (je 3), Mayrhofer (2), E. Pfusterschmid.

**Union Spark. Pregarten B — SV Haslach** 0:9. Die Haslacher landeten

Nötler (4), Schmid, Prevedel (je 2), Mitterlehner.

## 1. Klasse Rohrbach

**DSG Helfenberg — DSG Haid C** 9:4. Die jungen Helfenberger zeigten gegenüber den jungen Haidern das bessere Stehvermögen und kamen so zu einem kleinen Sieg, der aber etwas täuscht, da einige Spiele erst knapp im dritten Satz entschieden wurden. Mitterlehner, Mayrhofer (je 3), Wolkstorfer G. (2), Wolkstorfer H., Luger (3), Gutwald.

**TUS Ottensheim — DSG St. Martin** 9:0. Die Ottensheimer setzten ihren Siegeszug fort und landeten einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Burgstaller (3), Naderer, Mahringer, Hofstetter (je 2).

**Union Oberneukirchen — DSG Haid** B 9:6. Den Oberneukirchern gelang es als erste Mannschaft die bisher noch ungeschlagenen Haider zu Fall zu bringen. O. Kastner, Führlinger (je 4), P. Kastner, L. Berger, Pudic, (je 2), Niederhuber, Ing. Berger.

**Union Feldkirchen — SV Gramastetten A** 6:9. Eine Sonderleistung der Gramastettner. Feldkirchen hat wertvolle Punkte und damit auch den dritten Tabellenrang verloren. Meisinger, Wach (je 3), Schlosser E. (4), O. Schlosser, Penn (je 2), Berger.

**SK Kleinzell — Union Reichenau** B 9:4. Durch diesen Sieg dürfte den Kleinzellern der zweite Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen sein. Holly (4), Pühringer (3), Luger, Hochholdinger; Aigner (2), Lorenz, Horner, Ludmilla.

# Am grünen Brett gab es spannende Kämpfe

Die 6. Runde der TT.-Meisterschaft brachte wieder schöne kämpferische Erfolge. Freistadt holte sich in Gmunden einen Punkt, Katsdorfs Damen feierten auch einen Sieg. Mauthausen und Perg holten sich wichtige Punkte. In der Kreisklasse sicherte sich Union Enns bereits den Titel.

## Herren-Landesliga

**Union Gmunden B — TV Freistadt 8:8.** Die Böhmerstädter überraschten in diesem Spiel mit einer ausgezeichneten Leistung und holten sich verdient einen Punkt. Jany (4), Dr. Herber (2); Höller (3), K. Peterbauer, Klimm (je 2), Elias.

## Damen

**Landesregierung — DSG Haid 7:6.** Ein klarer Sieg der Linzerinnen, die noch immer ausgezeichnet im Rennen um den Titel liegen. Wögerbauer, Schoellengeler, Elchingen (je 2), Wögerbauer/Schoellengeler.

**ATSV Katsdorf — DSG Jugendklub 6:3.** Eine ausgezeichnete Leistung der Katsdorferinnen, die nur zu zweit spielten. Wohlmuth, Lasch (je 2); Hendorfer, Schwinghammer, Hendorfer/Wolfsteiner.

## Damen-Bezirksklasse

**DSG St. Martin — Union Reichenau 2:6.** Ein verdienter Sieg der Reichenauerinnen. Moschner, Marschik; Horner (3), Straßer, Aigner, Horner/Aigner.

**Union Spark. Pregarten — KAJ Ur-fahr 1:6.** Gegen die Meistermannschaft hatten die Pregartnerinnen keine Chance. Kartusch/Kartusch, Hödl; Ku-bovec, Wolsetschlager (je 2).

**ATSV Katsdorf B — ATSV Traun/St. Martin 1:6.** Gegen die im Frühjahr groß aufspielenden Traunerinnen hatten die Damen aus Katsdorf keine Chance. Karlinger; Sievert, Leithner (je 2), Krehshammer, Siebert/Leithner.

## Herren-Bezirksklasse

**Union Spark. Pregarten — ATSV Mauthausen 8:8.** Die Mauthausner lieferten in diesem Spiel eine große Überraschung und holten sich sogar einen Punkt. Schmolmiller (3), Bachler, Raab H. (je 2), Haderer; Steinwendner (4), Wohlmuth (3), Laher.

**ATSV Linz — ATSV Schwerberg 9:6.** Ein verdienter Sieg der Linzer, die nun als erste Favoriten auf den Titel gelten. Strobel (4), Kirchschläger, Mutter (je 2), Führinger; M. u. W. Frühwirth (je 3).

**DSG Union Perg — TT. V. Schwarz/Grün B 8:8.** Die Perger holten sich verdient einen Punkt und dürften sich somit die Klassenzugehörigkeit gesichert haben. Rosenthaler (3), Meinhart, Schachner (je 2), Schonka; Kastner (4), Sulzberger (3), Macherhammer.

## Kreisklasse

**Union Wartberg — Union Reichenau 9:5.** Die Wartberger feierten einen verdienten Sieg und konnten sich dadurch etwas verbessern. Parzer (3), Bauer, Fischlschweiger, Starzer (je 2).

**Freistadt B — DSG Haid 9:7.** Ein hartes Ringen und nach fünf Stunden ein glücklicher Sieg der Freistädter. Schramm, Haunschmid (je 3), H. Peterbauer (2), Dr. Peyrl; Traxler (4), Blüher (2), Becker.

**ASK St. Valentin — Union Schweinbach 9:3.** Die Valentiner feierten einen klaren Sieg und im Kampf um den 2. Platz könnten sie noch eingreifen. Schöller (3), Heigl, Meier, Wiesinger (je 2); Mittermayr (2), Löffler.

**Union Spark. Pregarten B — ATSV Enns 9:3.** Ein überraschend eindeutiger Sieg des Tabellenschlusslichtes, aber die rote Laterne durfte nicht mehr abzugeben sein. Rudelstorfer (3), Bauer (3), Breitenberger (2), Hofmann; Winkler, Schöller, Brosch.

**BV Haslach — Union Enns 6:9.** Die

**ATSV Mauthausen B — Union Neu-märkt 0:9.** Während es bei der Mauthausner A-Mannschaft im Frühjahr aufwärts geht, ist die B-Mannschaft derzeit ganz außer Tritt. Die Neumarkter sind im Frühjahr die mit Abstand beste Mannschaft. Reichl (3), Berlesreiter, Ruhssam, Grumplmann (je 2).

## 1. Klasse Rohrbach

**TUS Ottensheim — SV Gramastetten B 9:0.** Die Ottensheimer sind im Frühjahr noch immer ungeschlagen und könnten noch den Kronprinzenplatz erreichen. Gegen Gramastetten hatten sie keine Schwierigkeiten. Burgesaller (3), Naderer, Jakob, Mahringer (je 2).

**Union Oberneukirchen — DSG Haid C 9:0.** Die Oberneukirchner kamen auch zu einem klaren Erfolg und ließen den jungen Haidern keine Chance. Fürlinger (3), Kastner O., P., Tkalec (je 2).

**Union Feldkirchen — DSG St. Martin 9:5.** Die Feldkirchner hatten überaus hart zu kämpfen, um zu beiden Punkten zu kommen. Meisinger (4), Wach (3), Leutgeb, Scherer; Märzinger J., Preißl (je 2), Märzinger.

**SK Kleinzell — DSG Haid B 8:8.** In diesem Spiel fiel eine Vorentscheidung und die Haiden dürfen durch dieses Unentschieden den Meistertitel bereits in der Tasche haben. Holly (4), Luger, Pühringer (je 2); Niederhuber (3), Pudic, Ing. Berger (je 2), L. Berger.

## Vöest-Sieg auch Sieg Pregartens

Gattinnen und Bräute warteten am Samstag beim Linzer Stadion, um ihre Vöest-Fußballer abzuholen. Die englischen Wochen waren ein tiefer Eingriff in die privaten Sphären dieser Familien gewesen. „Bei der Kasernierung in Pregarten sahen wir unsere Kameraden schon viel öfter als unsere Frauen“, meinte Kreuzer und die anderen gaben ihm recht. Er wisse schon nicht mehr, ob er überhaupt noch ein Mann sei. Mit diesem Scherz unterstrich er, welche Probleme solche Kasernierungen aufwerfen. Sowohl Kreuzer als auch die übrigen Vöest-Spieler erkennen allerdings den Wert solcher Trainingscamps.

Damit wird Luderleben vorgebeugt, damit wird dem Alkohol entgegengewirkt. Das Resultat merkt man an Vöest. Die Mannschaft muß nicht überragend spielen. Aber fit ist sie. Vöest-Trainer Günther Praschak misstraut keinem. Er hat jedoch recht, wenn er nicht für jeden seine Hand ins Feuer legen würde.

Um gleich einen Vergleich mit dem Linzer Lokalrivalen von Vöest heranzuziehen: Lask-Trainer Luka Liposinovic kann auf kein Gasthaus im mühlviertlerischen Pregarten zurückgreifen, wo Vöest seine Spieler wochenlang zusammenzieht und wo sich nun auch Alfred Günthner Eisenstadt (auf das siegreich beendete Spiel gegen den Lask) vorbereitet hatte. (Warum gerade Pregarten? Vöest-Sektionsleiter Halder stammt von dort.) Liposinovic paßte sich also seinen Möglichkeiten an, als er bemerkte: „Wir kasernieren nicht. Ich vertraue meinen Spielern. Sie müssen selbst wissen, was für sie gut oder schlecht ist.“

So kamen denn dieselben Spieler direkt von zu Hause (oder von woanders) zum Spiel, und dann traute ich meinen Augen nicht. Zwei von Ihnen plagten sich über das Feld. Sie hatten Schwierigkeiten beim Laufen. Wenn ich das Beste für sie annehme, so waren sie verletzt oder krank. Der Lask verlor prompt.

Kasernierungen sind ein Sicherheits-

ventil für den Trainer. Einem Mannschaftssportler ist zum einmal viel weniger über den Weg zu trauen (weil er sich auf seine Mitspieler verlassen, weil er eine schlechte Leistung kaschieren kann), als etwa einem Einzelsportler, einem Läufer, der gegen Konkurrenz und Uhr läuft, oder einem Boxer...

Jeder Fußballer, der seine Sache ernst nimmt, weiß, wie negativ es sich für die ganze Mannschaft auswirken kann, wenn sich einer nicht voll einsetzt, wenn nur einer weniger läuft und sich etwa auf ein paar Kunststücke beschränkt. Der Applaus für solche Einlagen und eine gute Kritik wiegen die Niederlage nicht auf.

# Vier balgen sich um den TT-Herbsttitel

In der Landesklasse ist für Spannung gesorgt

Vier Bewerber um den Herbstmeistertitel gibt es in der Tischtennis-Landesklasse: Welser Zeitung, Union Braunau, Jugendklub Linz B und Vöest C kommen noch für den ersten Platz in Frage — die realen Spiele versprechen daher Spannung!

Attnang-Puchheim B — Vöest 1:2; Mayerhofer (3), W. Schul, Huber (je 2); H. Bichler (4), Mancz (3), Kempfner, Okonek. Bewegung Steyr — Lambach 9:3; Rohrauer, Herbst (je 3), Fenz (2), Schneckenleitner; W. Bucek, Kokot,

Wimmer, Jugendklub Linz B — Neureug 9:1, Schacherl (3), Wiedner, Rechberger, Klenberger (je 2); Matich, DSG/KAJ Urfahr B — Union Braunau 1:9; Bartak, Fink (3), Moser, Heimberger, Probst (je 2). Welser Zeitung gegen U. Vorchdorf 9:2, Pilz (3), M. Bräumli, Mater, Saltiel (je 2); Wimmer (2). SVS Linz — Union Steyr 9:4, Senzenberger (4), Oelinger (3), Friedinger (2); Felder (2), Scheucher, Gschandler.

|                     |   |   |   |       |       |    |
|---------------------|---|---|---|-------|-------|----|
| 1. Welser Zeitung   | 5 | 5 | — | 45:10 | 10    |    |
| 2. Union Braunau    | 6 | 5 | — | 1     | 52:25 | 10 |
| 3. Jugendkl. Linz B | 6 | 5 | — | 1     | 49:28 | 10 |
| 4. Vöest C          | 5 | 4 | — | 1     | 46:32 | 8  |
| 5. Schwarz-Grün     | 5 | 2 | 1 | 2     | 40:30 | 5  |
| 6. Attnang-Puchh. B | 4 | 2 | 1 | 2     | 27:29 | 5  |
| 7. ATSV Neureug     | 6 | 1 | 3 | 2     | 38:46 | 5  |
| 8. SVS Linz         | 5 | 2 | — | 2     | 34:34 | 4  |
| 9. U. Vorchdorf     | 6 | 2 | — | 4     | 36:46 | 4  |
| 10. Beweg. Steyr    | 6 | 2 | — | 4     | 33:44 | 4  |
| 11. KAJ Urfahr B    | 5 | 2 | — | 2     | 22:29 | 4  |
| 12. Union Steyr     | 6 | 1 | — | 5     | 29:52 | 2  |
| 13. Lambach         | 5 | — | 1 | 5     | 22:44 | 1  |

## Bezirksklasse Nord

|                      |   |   |   |       |       |    |
|----------------------|---|---|---|-------|-------|----|
| 1. Schwerberg        | 6 | 6 | — | 52:21 | 12    |    |
| 2. Landesregier. B   | 6 | 4 | 2 | —     | 52:23 | 10 |
| 3. ATSV Linz         | 6 | 3 | 2 | 1     | 49:31 | 8  |
| 4. Spark. Pergarten  | 6 | 2 | 1 | 2     | 44:37 | 7  |
| 5. Schwarz-Grün B    | 6 | 2 | 1 | 2     | 44:35 | 7  |
| 6. Vöest D           | 6 | 2 | — | 3     | 41:32 | 6  |
| 7. Union Linz        | 6 | 2 | 1 | 3     | 42:44 | 5  |
| 8. Jugendkl. Linz D  | 6 | 2 | 1 | 3     | 40:41 | 5  |
| 9. Traun/St. Mari. B | 6 | 2 | — | 3     | 42:58 | 4  |
| 10. ATSV Mauthaus.   | 6 | 2 | — | 3     | 38:38 | 4  |
| 11. Union Perg       | 6 | 2 | — | 4     | 32:47 | 4  |
| 12. ESG Linz         | 6 | — | — | 6     | 18:34 | —  |

## Bezirksklasse Süd

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. DSG-edoo         | 6 | 5 | — | 1 | 52:22 | 10 |
| 2. ATSV Welz        | 6 | 5 | — | 1 | 52:28 | 10 |
| 3. Welser Zeitung B | 6 | 5 | — | 1 | 52:31 | 10 |
| 4. DSG Pfandl       | 6 | 5 | — | 1 | 50:31 | 10 |
| 5. ATSV Gmünd. B    | 6 | 4 | — | 2 | 43:38 | 8  |
| 6. U. Braunau B     | 6 | 3 | — | 3 | 46:42 | 6  |
| 7. U. Thalheim      | 6 | 3 | — | 3 | 42:48 | 6  |
| 8. ATSV Steyr       | 6 | 2 | — | 4 | 32:44 | 4  |
| 9. ATSV Bad Ischl   | 6 | 2 | — | 4 | 25:41 | 4  |
| 10. Steyrermühl.    | 6 | 1 | 1 | 4 | 22:31 | 3  |
| 11. U. Pettenbach   | 6 | — | 1 | 5 | 28:33 | 1  |
| 12. DSG Desselbrunn | 6 | — | — | 6 | 28:54 | —  |

# Tischtennis: TV Freistadt holte sich einen wichtigen Punkt!

In der 6. Runde der TT-Meisterschaft erkämpfte sich der TV Freistadt wieder einen wichtigen Punkt. Bei den Damen feierten die Katsdorferinnen in Wels einen schönen Erfolg, und auch Pregarten's junges Team hielt sich wieder gut. In der Bezirksliga hatte der ATSV Mauthausen diesmal große Mühe. In der Kreisklasse setzten U. Pregartern und ESV St. Valentin ihre Siegesserie fort. In der 1. Klasse überraschte nur Schweinbach mit einem Sieg über Union Pregartern B.

## LANDESLIGA, HERREN

**TV Freistadt — TTV Schwarz-Grün 8:8.** Die Freistädter erkämpften sich wieder einen wichtigen Punkt und wahrten somit den Anschluß ans Mittelfeld. Es war ein harter Fünfstundenkampf, und die Führung wechselte andauernd. Als die Linzer dann aber mit 8:6 in Führung lagen, rechnete niemand mehr mit einem Punktegewinn der Böhmerstädter. Elias kämpfte im letzten Spiel gegen Reichinger aber wie ein Löwe und gewann den Entscheidungssatz knapp mit 24:22. K. Peterbauer und Höller zeigten sich in guter Form, wogegen Klimm diesmal etwas schwächer spielte. Höller, K. Peterbauer (je 3), Elias, Klimm; Müller (4), Pichler (2), Reichinger, Czedron.

## DAMEN

**Union Wels — ATSV Katsdorf 3:6.** Auf Welser Boden gab es wieder einen schönen Erfolg für die Katsdorferinnen, die sich damit auf den 5. Tabellenplatz vorschoben. Schwandner war wieder groß in Form, und auch Friedinger spielte gut. Im Doppel gab es auch nach langer Zeit wieder eine gute Leistung. Lasch konnte dagegen auch diesmal wieder nicht überzeugen. Sie steckt noch immer in einem hartnäckigen Formtief. Samer (2), Kartosek; Schwandner (3), Friedinger (2), Schwandner/Friedinger.

**SK Väest — Union Pregartern 6:3.** Die Mühlviertlerinnen zeigten sich wieder von der besten Seite und setzten den Linzerinnen hart zu. Wintersberger und Punzenberger spielten groß auf, und bei etwas mehr Glück wäre sogar ein Unentschieden drinnen gewesen. Besonders im Doppel waren die beiden großen Klassen, und ihr Sieg über Blaha/Müller findet Beachtung. Blaha, Müller (je 3); Wintersberger, Punzenberger, Wintersberger/Punzenberger.

## BEZIRKSCLASSE

**Union Linz — ATSV Mauthausen 7:9.** Nur der ausgezeichneten Leistung von Steinwendner haben es die Mühlviertler zu danken, daß es einen vollen Er-

folg gab. Bollhorst ist nicht mehr ganz der alte, und Andexlinger und Wohlmuth hatten diesmal einen schwachen Tag. Für Mauthausen: Steinwendner (4), Bollhorst (3), Andexlinger, Wohlmuth.

## KREISKLASSE

**ESV St. Valentin — Union Wartberg 9:0.** Valentins Siegesserie hält weiterhin an, und es zeigt sich nun auch deutlich, daß der überlegene Gewinn des Mühlviertler Meistertitels in der vergangenen Saison kein Zufall war. Bei Wartberg konnte nur Parzer etwas mithalten. Fischlschweiger, Bauer und Grünberger hatten keine Chance. Maier (3), Heigl, Schöller, Wiesinger (je 2).

**TV Freistadt B — Krankenh. Steyr 6:9.** Die Böhmerstädter verloren dieses Spiel recht unglücklich. Haunschmid zeigte nach langer Zeit wieder einmal seine Klasse, und auch die Brüder Pux zeigten sich verbessert, doch war das Spieldreieck nicht auf ihrer Seite. H. Peterbauer ging der Mannschaft stark ab. Haunschmid (4), M. Pux, W. Pux; Kosma, Kessel (je 3), Smesnik (2), Übleis.

**ATSV Pregartern — Union Steyr 0:9.** Für die Männer um Prammer war auch in diesem Spiel nichts zu holen. Schwandner (3), Fenzl, Watzer, Scheucher (je 2).

**U. Pregartern — TTV Garsten 9:5.** Die Pregartern mußten diesmal für Waller Bachler Ersatz stellen, da dieser wegen des plötzlichen Todes seines Vaters verständlicherweise pausierte. Hubert Raab und Kucik machten das Spiel praktisch zu zweit. Ludwig Kartusch konnte seine

Scheu vor der Kampfmannschaft wieder nicht ablegen, und so kam es zu diesem für die Pregartern etwas enttäuschenden Ergebnis. H. Raab, Kucik (je 4), W. Rudelstorfer; Doppelbauer, Winkelmayr (je 2), Molner.

## 1. KLASSE

**U. Pregartern B — U. Schweinbach 5:2.** Durch den Ausfall von Bachler in der Kampfmannschaft mußte das B-Team bereits ersatzgeschwächt antreten, und nach hartem Ringen gab es somit eine Niederlage. Die Schweinbacher hatten in Schütz und Mittermayr ihre großen Spielmacher. Breitenberger, W. Raab (je 2), E. Kartusch; Schütz (4), Mittermayr (3), Dobelhammer, A. Winklehner.

**ATSV Katsdorf — Union Gifau 9:1.** Nach langer Zeit kamen die Katsdorfer wieder einmal zu einem vollen Erfolg, und ein Formanlauf war deutlich erkennbar. Die Überraschung war die gute Form von Reinhard Schwandner, der ein gutes Debüt feierte. Traxler II (3), Friedinger, Schwandner, Duschl I (je 2); Schmolmiller.

**Union Ried — Union Perg 6:9.** Die Rieder überboten sich in diesem Spiel selbst, und beinahe wäre ihnen auch eine Überraschung gelungen. Eckerstorfer kommt schön langsam in Form, und auch Diwold überraschte diesmal sehr angenehm. Hätte der sonstige Spielmeister Koop. Ortner seine Normalform erreicht, ein Unentschieden lag durchaus im Bereich des Möglichen. Eckerstorfer (3), Diwold (2), Ortner; Rosenthaler (4), Schreiber (3), Kabelka II (2).



Nach 10 Jahren Unterbrechung wird nun auch in Perg wieder aktiv Tischtennis gespielt. Früher war es der ATSV Perg, der mit den Spielern Schonka, Rosenthaler, Kabelka II, Wögerbauer, Manner Fritz und Meinhart Ernst zu den Spitzenmannschaften im Mühlviertel zählte. Nun hat man unter der Führung von Schonka wieder zum Schläger gegriffen, und zwar bei Union Perg. Wille Rosenthaler zeigte, daß er von seinem einstigen Können noch nicht viel eingebüßt hat. Es fehlt ihm nur noch die nötige Sicherheit. Sein Sieg über Werner Frühwirth findet Beachtung. Schreibhofer, Reichetseder und Schachner müssen sich erst an die Meisterschaft angewöhnen.

Die Schwerberger unter der neuen Flagge des ATV galten als haushoher Favorit, waren aber von der Spielstärke der Perger sichtlich überrascht. Manfred Frühwirth durfte in dieser Klasse kaum einen Gegner haben und wenn Werner Frühwirth und Kurt Strauß mit etwas mehr Nachdruck spielen, werden sie auch nur schwer zu schlagen sein. Der junge Moser kann auch mehr, als er diesmal zeigte, lieferte er doch auch schon in der Liga schöne Spiele.

Rosenthaler (3), Schreibhofer; M. Frühwirth (4), W. Frühwirth, Kurt Strauß (je 2), Moser.

#### Union Gutau — Union Schweinbach 9:5

Beide Teams haben Verstärkung erhalten und lieferten sich einen harten Kampf. Schmollmüller von Union Pergarten ist für Gutau ein großer Gewinn und au Eitenberger spielte diesmal groß auf. Hofmann und Kammerer taten auch das Ihre.

Die Schweinbacher können wieder auf Schlitz zurückgreifen und wenn der beim Bundesheer weilende Löffler auch wieder zur Stelle ist, dann ist man im Verein mit Mittermayr und Dobelhammer ein sehr starkes Team. Winklehner I zeigte sich aber auch stark verbessert und dürfte dann ein vollwertiger Ersatzmann sein.

Eitenberger (4), Schmollmüller (3), Hofmann, Kammerer; Schütz (2), Winklehner, Mittermayr, Dobelhammer.

#### KREISKLASSE

##### ATSV Steinbach — ESV St. Valentin 9:1

Die Valentiner mußten sich hoch geschlagen geben. Heigl konnte von Wiesinger nicht ersetzt werden. Mair und Hochwallner konnten sich mit dem tschechischen Tisch nicht abfinden. Schöller aber konnte sich in Szene setzen und machte auch den Ehrenpunkt.

Steinbach stellte eine ausgeglichene Mannschaft und der Sieg ist verdient.

Kern, Pressl (je 3), Jrka (2), Wührleitner; Schöller.

##### ATSV Neuzeug B — Union Pergarten 3:9

Die Pergartner legten gleich richtig los. Der Sieg ist verdient. Kucik, Bachler und Raab Hubert befanden sich in Form und wenn sie so weiterspielen, dann wird ihnen vielleicht doch der große Wurf gelingen. Bauer Harald konnte nicht überzeugen.

Die Neuzeuger stellten ein starkes Team, hatten aber gegen die großartig aufspielenden Mühlviertler keine Chance.

Matzenberger, Ritzlmayr, Dattinger; Bachler, Kucik, Raab Hubert (je 3).

##### Union Steyr — Union Wartberg 9:0

Die Wartberger mußten auch erkennen, daß in der Kreisklasse die Trauben weit höher hängen, als man es sich vorgestellt hatte. Ohne Spieldreher Parzer war dann auch schon von Haus aus nichts zu holen. Grünberger, Bauer und Fischlachweiger werden noch einige Spiele brauchen, um in der höheren Klasse Fuß fassen zu können.

Bei Steyr warteten Kosma und Huber mit guten Leistungen auf, aber auch Berger und Jarowitsch ließen den Wartbergern keine Punkte übrig.

Kosma (3), Huber, Berger, Jarowitsch (je 2).

##### Union Reichenau — Union Pergarten B 9:7

In einem spannenden Spiel kamen die Reichenauer zu einem knappen Erfolg. Vier-einhalb Stunden dauerte der Kampf und der junge Horner war mit seinen vier Siegen der Vater des Sieges. Eibensteiner und Lorenz

#### DAMEN

##### Union Pergarten — ATSV Linz 4:6

Die Pergarterinnen feierten ein gutes Debüt in der Landesliga und es zeigte sich, daß die jungen Spielerinnen für die Landesliga eine Bereicherung sind. Jugend-Landesmeisterin Wintersberger bewies, daß ihre Titel kein Zufall sind. Punzenberger konnte gut mitmischen, Kartusch Marianne wirkte etwas nervös und blieb sieglos.

Bei den Linzerinnen waren Kubovec und Schabetsberger die Spielmacherinnen und mit dem Sieg im Doppel sicherten sie sich auch den vollen Erfolg. Högl konnte noch nicht voll entsprechen.

Wintersberger (3), Punzenberger; Kubovec, Schabetsberger (je 2), Högl, Kubovec/Schabetsberger.

##### Linzer Jugendklub — SV ESG Linz 6:2

Der Linzer Jugendklub, in der letzten Saison auf dem dritten Platz, möchte heuer diesen Erfolg wiederholen. Es gab zwar einen klaren Sieg, aber man mußte doch etwas kämpfen. Die Jugendklub-Spielerinnen zeigten sich noch nicht recht in Form. Besonders Mayr und Schwinghammer zeigten noch Unsicherheiten. Hendorfer war gut.

Bei ESG war Gruber die Beste. Schuster konnte gut gefallen. Habel war nicht so sicher als sonst.

Hendorfer, Schwinghammer (je 2), Mayr, Hendorfer/Mayr; Schuster, Gruber.

##### DSG/Union Traun — ATSV Katsdorf 2:6

Die Katsdorferinnen mußten sich gegen den Liganeuling hart ins Zeug legen, um zu dem Sieg zu kommen. Die Katsdorferinnen waren von der Kampfkraft der Traunerinnen überrascht. Frau Friedinger war in Form und dies gab auch den Ausschlag für den Erfolg. Schwandner und Lasch kamen manchmal in Bedrängnis.

Von den jungen Traunerinnen konnte Wagner gefallen und ihr Sieg über Schwandner



# TT: Freistadt holte sich wichtigen Punkt

In der 6. Runde der TT-Meisterschaft gab es besonders in den höheren Klassen recht spannende Kämpfe. Freistadt erreichte gegen Gründen einen Punkt und Katsdorfs Damen feierten wieder einen überlegenen Sieg. ATV Schwerberg bezwang den ATSV Linz und Pregarten und Mauthausen lieferten sich auch einen harten Kampf. In der Kreisklasse schlug Freistadt B Haid und damit fiel die erste Vorentscheidung. In der 1. Klasse gab es keine Überraschung.

## Landesliga: Herren:

### TV Freistadt — Union Gründen B 8:8

Dieses Spiel dauerte wieder einmal bis nach Mitternacht und brachte den Böhmerstädtern einen wichtigen Punkt. Höller ist derzeit in ausgezeichneter Form, aber auch Klimm und Karl Peterbauer bekunden weiterhin ansteigende Form. Bei den Gründern ist Jany der Spielmacher. Schuster und Dr. Hernler sind auch noch immer guter Durchschmitt.

Höller (3), Klimm, K. Peterbauer (je 2), Elias; Jany (4), Schuster, Dr. Hernler (je 2).

## Damen:

### G Haid — ÖS. Landesregierung 0:7

Den Spitzenreiter hatten die Haiderinnen keine Chance und mußten sich in dieser Höhe verdient geschlagen geben.

Wögerbauer, Eichinger, Schoßbengeler (je 2), Wögerbauer/Schoßbengeler.

### DSG Jugendklub — ATSV Katsdorf 1:6

Nach der Niederlage gegen Landesregierung gab es gegen Jugendklub wieder einen klaren Sieg und die Mühlviertlerinnen sind damit weiterhin ausgezeichnet im Rennen.

Beim Jugendklub konnte nur Schwinghammer entsprechen.

Schwinghammer; Friedinger, Wohlmuth (je 2), Lasch, Friedinger/Wohlmuth.

## Bezirksklasse: Damen:

### Union Reichenau — DSG St. Martin 6:1

Gegen das Schlusslicht feierten die Reichenauerinnen einen überlegenen Erfolg und festigten ihren vierten Tabellenrang. Neben Horner konnte diesmal auch Woitschläger ausgezeichnet gefallen.

Die St. Martiner müssen sich erst an die harten Punktekämpfe gewöhnen.

Horner (3), Woitschläger (3), Aigner, Högl (Aigner); Marschik.

### DSG KAJ Urfahr — Union Sparkasse Pregarten 6:4

In diesem Spiel ging es um die Herbstmeisterschaft und mit etwas Glück konnten die Linzerinnen den Sieg erringen. Bei Pregarten war Wintersberger groß in Form, gewann wieder alle Spiele und blieb somit als einzige Spielerin in der Bezirksklasse ungeschlagen.

Högl, Kubovec, Woitschläger (je 2); Wintersberger (3), Wintersberger/Karlsch.

### ATSV Traun — ATSV Katsdorf B 4:6

Die Katsdorferinnen mußten sich sehr anstrengen, um beide Punkte zu erringen. Bei Traun war Leithner eine großartige Spielmacherin und im Doppel konnte auch Sievert gefallen.

Leithner (3), Leithner/Sievert; Schwandtner, Larch W., Karlinger (je 2).

## Bezirksklasse: Herren:

### ATSV Mauthausen — U. Sparkasse Pregarten 6:9

Im Mühlviertler Lokalderby gab es einen spannenden Kampf, und mit etwas Glück hätten auch die Mauthausner die Punkte machen können. Bollhorst ist noch immer Mauthausens Spieler Nr. 1. Bei Pregarten nähert sich Bachler wieder seiner Form und auch Rudelstorfer zeigte sich stark verbessert.

Bollhorst (3), Steinwendner (2), Wohlmuth; Bachler (4), Rudelstorfer (3), Bauer, Schmolmuller.

Lediglich Rosenthaler konnte voll überzeugen. Bei den Linzern waren Macherhammer und Sulzberger die besten Spieler.

Macherhammer (3), Sulzberger, Halm, Marendjuk (je 2); Rosenthaler (3).

## Kreisklasse:

### Union Schweinbach — ASK St. Valentin 6:9

Die Schweinbacher setzten den Valentinern hart zu und mit etwas Glück hätten sie sogar einen Punkt machen können. Löffler spielte groß auf und auch Schütz und Mittermayr mischten kräftig mit. Bei Valentin zeigte sich Maier verbessert. Schöller war der Stärkste. Hochwallner, der für Heigi einsprang, machte seine Sache auch ganz ausgezeichnet. Löffler (4), Schütz, Mittermayr; Maier, Schöller (je 3), Wieslinger (2), Hochwallner.

### Union Reichenau — Union Warberg 9:6

Beide Mannschaften waren mit dem größten Einsatz bei der Sache. Horner stand wieder einmal zur Verfügung, und dies wirkte sich günstig aus. Bei Warberg war diesmal Starzer der beste Spieler. Parzer hat sein Formtief noch nicht überwunden und auch Bauer und Fischlachweiger hatten schon bessere Tage.

Horner (4), Leopold (3), Jakob, Aigner; Starzer (3), Parzer (2), Bauer.

### DSG Haid — TV Freistadt B 4:9

In diesem Spiel fiel bereits eine wichtige Vorentscheidung. Die Freistädter bezwangen die Haider und fügten ihnen somit die erste Niederlage bei. Haunschmid und Schramm waren in großartiger Form und auch Hubert Peterbauer und Dr. Peyerl machten wichtige Punkte.

Die Haider wollten durch eine taktische Aufstellung die Böhmerstädter in die Knie zwingen, als es aber Haunschmid gelang, Traxler in einem Zeitspiel seine erste Niederlage beizubringen, war den Haidern der Nerv gezogen.

Traxler (3), Becker, Blüher; Haunschmid (4), Schramm (3), H. Peterbauer, Dr. Peyerl.

### ATSV Enns — U. Sparkasse Pregarten B 9:0

Die Ennser landeten einen Blitzsieg, und der Erfolg ist auch in dieser Höhe durchaus verdient. Die Pregartner Prügelknaben vom Dienst, hatten nie eine Chance, sie sind nun schon seit eineinhalb Jahren ohne einen Sieg.

Schober (3), Winkler, Osterkorn, Brosch (je 2).

### Union Enns — SV Hirschbach 9:7

Beide Teams waren noch ungeschlagen und lieferten sich einen harten Kampf. Die Ennser gingen als knapper Sieger hervor und sind nun der längste Verfolger der Freistädter. Vater des Erfolges war überraschend der Erstzmann Mayrhofer, der sein bestes Spiel für die Ennser lieferte. Bei den Haslachern konnten nur Hiflinger und Wolkerstorfer voll entsprechen.

J. Pfusterschmid (3), Reisinger, Riegler, Mayrhofer (je 2); Hiflinger (4), Wolkerstorfer (3).

## 1. Klasse: Perg:

### SV Oswald — Union Alberndorf 0:9

Gegen die Tabellenführer hatten die Oswalder keine Chance, und lediglich Hackl und Haider kamen zu einem Satzgewinn. Bei Alberndorf spielten Fischerlechner und Kopacek groß auf.

Fischerlechner (3), Seyer, Kopacek, Elmsteiner (je 2).

### ATSV Katsdorf — Union Lassing 9:0

Die Männer um Friedinger landeten einen überlegenen Sieg und halten somit weiterhin Tuchfühlung mit dem Spitzentrio. Bei Lassing machten Plöchl und Stütz den besten Eindruck.

Friedinger (3), Traxler II, Fuhrmann, Schwandner (je 2).

### ATSV Schwerberg — Union Klam 9:0

Die Schwerberger sind weiterhin ausgezeichnet in Schwung und ließen dem Neuling keine Chance. Das Kopf-an-Kopf-Rennen geht weiter, in den nächsten Runden wird die Entscheidung fallen. Die Klammer geben sich die größte Mühe, aber sie kamen nicht einmal in einem Satzgewinn.

Diwold (3), Hirt, Lintner, Raffetseder (je 2).

### DSG Perg B — Union Warberg 9:1

Die Perger lassen auch nicht locker, und durch einen überlegenen Erfolg verbesserten sie ihr Spielverhältnis. Im Spiel gegen Schwerberg wird die Entscheidung um die Herbstkrone fallen. Bei den Warbergern konnte nur Etzelsdorfer etwas mithalten.

F. Lettner (3), H. Lettner, Schonka, Schubert, (je 2); Etzelsdorfer.

### DSG Perg C — ASKÖ Langenstein 9:1

Die Perger feierten ihren ersten Sieg und dies dürfte Ihnen auch etwas Auftrieb geben.

### ATV Schwerberg — ATSV Linz 9:6

Im Spiel der beiden Spitzenreiter kamen die Schwerberger zu einem hart erkämpften Sieg und haben sich nun einen kleinen Vorsprung herausgearbeitet. Bei den Linzern ist "Oldboy" Strobel noch immer der Regisseur.

M. Frühwirth (4), Werner Frühwirth (3), Moser, Mühlbacher; Strobel (3), Pühringer (2), Kirchschläger.

### TTV Schwarz-Grün B — DSG Union Perg 9:3

Die Perger kamen in Linz schwer unter die Räder und fielen dadurch etwas zurück.

Bei Langenstein ging Bachtrog stark ab.  
Reichetseder (3), Frei, Schweiger, Kangl (je 2); Höllinger.

**Union Neumarkt — ATSV Mauthausen B 3:2**

Die Neumarkter kamen zu einem überraschend sicheren Erfolg und schoben sich dadurch in der Tabelle weiter nach oben. Berlesreiter und Reichl sind derzeit die Spielmacher. Bei Mauthausen konnten nur Schmid und Nöstler etwas entsprechen. Prevedel und besonders Mitterlehner sind außer Form.

Berlesreiter, Reichl (je 3), Ruhsmann (2), Grumptmann; Schmid, Nöstler.

**1. Klasse Rohrbach:**

**SV Gramastetten B — TVS Ottensheim 6:0**

In diesem Lokalderby gab es einen harten Kampf und die Ottensheimer mussten sich anstrengen, um zu beiden Punkten zu kommen. Sie hatten den Gegner etwas unterschätzt und kamen so in arge Bedrängnis. Die Gramastettiner hätten sich ein Unentschieden verdient.

Für Ottensheim: Burgstaller (3), Naderer, Hofstetter, Jakob (je 2).

**DSG Haid C — Union Oberneukirchen 2:9**

Gegen die Oberneukirchner hatten die Haidler wenig Chancen, aber mit ein wenig Glück hätte ein besseres Ergebnis erzielt werden können. Fellinger und Raingruber machten den besten Eindruck. Bei Oberneukirchen sind immer noch Otto Kastner und Führlinger die besten Spieler.

Fellinger, Raingruber; Führlinger, Kastner Otto (je 3), Kastner Peter (2), Tkalek.

**DSG St. Martin — Union Feldkirchen 3:9**

Für die St. Martiner gab es die nun schon obligate Niederlage, aber sie hielten sich diesmal besser, als es im Ergebnis zum Ausdruck kommt. Bei Feldkirchen waren Meisinger und Wach nicht zu schlagen.

Mirzinger I (2), Mirzinger II; Meisinger (3), Wach (3), Leitgeb (2), Scherer.

**DSG Haid B — SK Kleinzell 9:6**

Im Spiel der beiden ungeschlagenen Mannschaften kamen die Haidler zu einem klaren Erfolg und verhalfen damit den Feldkirchern zur Tabellenführung. Die Kleinzeller hatten in diesem Spiel nie eine Chance und konnten nur das Ergebnis etwas beschönigen.

Pudic (4), Ing. Berger (3), Niedernhuber, L. Berger; Höglinger, Läger, Holly, Hochholdinger.

**SV Gramastetten A — U. Reichenau B 9:2**

Die Gramastettiner feierten wieder einen klaren Erfolg und halten sich somit weiterhin im Spitzenspiel. Die Brüder Schlosser sind gute Spielmacher, auch Berger und Peim machen sich immer besser. Bei Reichenau konnten nur Parnwinkler und Wolschläger entsprechen. Lindemann und Penkner ließen stark aus.

G. Schlosser (3), E. Schlosser, Berger, Peim (je 2).

**TABELLENSTAND:**

**Bezirksklasse: Damen:**

1. DSG KAJ Urfahr 10,
2. U. Spark. Pre-garten 8,
3. ATSV Katsdorf B II,
4. ATSV Traun 4,
5. U. Reichenau 4.

**Kreisklasse: Herren:**

1. TV Freistadt B 12,
2. Union Enns 11,
3. SV Haslach 9,
4. DSG Haid 8,
5. ASK Sankt Valentin 6.

**1. Klasse Perg:**

1. U. Alberndorf 12,
2. ATSV Schwertberg 12,
3. DSG Perg B 12,
4. ATSV Katsdorf 10,
5. U. Neumarkt 7.

**1. Klasse Rohrbach:**

1. U. Feldkirchen 11,
2. DSG Haid B 10,
3. SK Kleinzell 10,
4. SV Gramastetten 8,
5. U. Oberneukirchen 5.

# Tischtennis: DSG Union Perg Meister!

1974

In der 7. Runde der TTV-Meisterschaft kam der TV Freistadt nur zu einem Remis und es herrschte nun Alarmschlaf eins. Katsdorfs Damen feierten ihren obligatorischen Sieg. In der Bezirksklasse überraschte die hohe Niederlage der Mauthausner. In der Kreisklasse stand bereits die letzte Runde am Programm und Perg wurde Meister. In der 1. Klasse überholte die SC Tragwein.

LANDESLIGA: Damen:

ESV Westbahn — ATSV Katsdorf 3:6

Die Katsdorferinnen mußten hart kämpfen, um zu beiden Punkten zu kommen. Friedlinger war nicht zu schlagen. Bei Westbahn ist Macho die mit Abstand beste Spielerin. Macho (2), Macho/Schöfwohl; Friedlinger (3), Wohlmuth (2), Lauch.

Herren:

TV Freistadt — TTV Schwarz-Grün 1:8

Für beide Teams ging es in diesem Spiel um viel, und dieser eine Punktverlust könnte für die Böhmerstädter bereits der Todesstoß sein. Mit Union Gmunden B und SVS Linz hat man zwar noch zwei Abstiegskandidaten zu bekämpfen, aber man müßte nun beide Spiele gewinnen, um in der Landesliga zu bleiben.

Für die Linzer war der Punkt sehr wichtig, wurde er doch gegen eine Mannschaft errungen, die Ihnen nicht an den Fersen liegt. K. Peterbauer, Höller, Elias, Klimm (je 2); Sellitschkar (4), Kastner, Schenk Ue 2).

|                  |    |    |   |            |    |
|------------------|----|----|---|------------|----|
| 1. Landesreg.    | 20 | 16 | 2 | 174:102    | 34 |
| 2. LASK          | 20 | 15 | 3 | 169:79     | 33 |
| 3. ATSV Grün-    | 20 | 14 | 3 | 168:112    | 31 |
| 4. Lassing B     | 20 | 13 | 2 | 161:103    | 28 |
| 5. ATU-Puchh.    | 20 | 12 | 3 | 154:112    | 27 |
| 6. SK VOEST B    | 20 | 11 | 3 | 153:128    | 25 |
| 7. Waldesg. B    | 19 | 10 | 2 | 137:116    | 22 |
| 8. KAJ Urlah.    | 20 | 8  | 4 | 131:138    | 20 |
| 9. U. Bad Ischl  | 20 | 6  | — | 14:108:149 | 12 |
| 10. Neuseut.     | 20 | 5  | 2 | 13:113:155 | 12 |
| 11. Schwarz-Grün | 20 | 4  | 4 | 98:156     | 12 |
| 12. Gmunden B    | 20 | 3  | 5 | 12:122:155 | 11 |
| 13. TV Freistadt | 19 | 4  | 3 | 12:100:148 | 11 |
| 14. SVS Linz     | 20 | —  | — | 46:1180    | —  |

den Kronprinzenplatz zu erreichen. Die Perser mußten ihre erste Frühjahrseidetage in Kauf nehmen.

ATSV Mauthausen B — Union Schweinbach 2:9

Bei den Mauthausern hatten Nöstler und Bachner keinen Schwung und so mußten Mitterlehner und der Jugendspieler Ollinger die Ehre retten.

Die Schweinbacher konnten es sich leisten in diesem Spiel einen Nachwuchsmann einzusetzen, um ihn an schwere Spiele zu gewöhnen.

Mitterlehner, Ollinger; Stütz, Löffler, Mittermayr (je 3).

Union Neumarkt — DSG Union Perg B 9:3

Nach langer Zeit spielten die Neumarker wieder in Normalform und schon gab es einen Erfolg. Man hat nun doch noch eine Chance,

den Kronprinzenplatz zu erreichen. Die Perser mußten ihre erste Frühjahrseidetage in Kauf nehmen.

ATSV Mauthausen B — Union Schweinbach 2:9

Bei den Mauthausern hatten Nöstler und Bachner keinen Schwung und so mußten Mitterlehner und der Jugendspieler Ollinger die Ehre retten.

Die Schweinbacher konnten es sich leisten in diesem Spiel einen Nachwuchsmann einzusetzen, um ihn an schwere Spiele zu gewöhnen.

Mitterlehner, Ollinger; Stütz, Löffler, Mittermayr (je 3).

Union Neumarkt — DSG Union Perg B 9:3

Nach langer Zeit spielten die Neumarker wieder in Normalform und schon gab es einen Erfolg. Man hat nun doch noch eine Chance,

## Von Unglück verfolgt

Das Unglück verfolgte Beliens Radsport und im besonderen das "Flandria-Team". Am 15. März fand Straßenweltmeister Jean Montere bei einem Rennen den Tod, nun kam es zu einem weiteren Unglück. Bei dichtem Nebel rallte ein Auto-Konvoi in Richtung Holland, Eric Leman prallte gegen ein stehendes Auto und alle nachfolgenden fuhren auf. Leman erlitt eine schwere Gehirnerschütterung, seine Frau starb, sein Kind wurde schwer verletzt. Auch Roger de Vlaeminck und weitere Fahrer des "Flandria-Teams" erlitten Verletzungen.

ATSV-SJ Rottenegg führten am Freitag, dem 2. April 1970, um 20 Uhr, am Samstag, dem 3. April 1970, um 20 Uhr und am Sonntag, dem 4. April 1970, mit Beginn 18 Uhr im Gasthaus Lutz in Rottenegg das Lustspiel "Die Bärgermeister erwählt" auf. Das Reibertrügnis der Aufführung kommt dem Ausbau des Sportplatzes zugute.

## Fussball

### 1. Klasse Nord

Preisträger — St. Georgen 9:1 (VfL) Reserven 2:5, Junioren 1:4. Freistadt — St. Margareten 6:2 (0:3). Horner, Strützenbergen, Reserven von 0:2, Jun. 4:2. Traiswein — Gramastetten 6:9 (2:0). Eigenbauer, Haiden (je 2), Friedinger, Mühlbacher, Res. 5:2. Galgenkirchen gegen Schweinbach 1:1 (1:1). Keineder; Friedrich, Res. 3:0. Jun. 2:1. Kaisersdorf — Aieren 1:1 (0:0). Für die Hausherrn: Österreichischer, Res. 3:1. Naarn — St. Oswald 3:2 (2:2). Für die Sieger: Gusenbauer (2), Froschauer, Res. 6:1, Jun. 11:2.

1.

Mardalena

13

10

2

36:36

22

2.

Naarn

12

1

2

35:16

21

3.

Aieren

12

6

5

27:14

17

4.

ATSV Katsdorf

12

5

3

23:28

15

5.

St. Georgen/G.

12

5

3

37:14

15

6.

Schweinbach

12

5

4

32:29

14

7.

Freistadt

12

7

—

6

34:34

14

8.

Traswein/Kainz

12

4

3

31:22

11

9.

St. Oswald/Fr.

12

4

35:29

10

10. Wartberg/Aist

12

4

2

6

39:25

10

11.

Union Prestraten

12

2

8

15:13

1

12.

Gallneukirchen

12

2

8

39:29

1

13.

Gramastetten

12

1

20:25

4

**BEZIRKSCLASSE:**

**ATV Schwerberg** — Sparkasse Pregarten  
9:3

In diesem Mühlviertler Lokalderby kamen die Schwerberger zu einem Erfolg und sind nun wieder bester Mühlviertler Verein.

M. Frühwirth (3), W. Frühwirt, Moser, Stroblmayr (je 2); Bachler (3).

**ATSV Mauthausen** — **ATSV Lanz** 1:9

Die Donauumråkter mußten wieder stark er-gatzgeschwächt antreten. Patak und Brand-stätter bemühten sich zwar, aber für die Bezirksklasse sind sie doch zu schwach.

Die Linzer hatten in Strobel ihren besten Spieler.

Andexlinger; Strobel, Sowa (je 3), Wabro (2), Duffek.

**KREISKLASSE:**

**ESV St. Valentin** — **SV Haslach** 4:9

Die Valentiner waren auch im letzten Spiel nicht mehr auf dem Posten und mit der ersten Heimniederlage war auch der Titel dahin. Schöller konnte noch am ehesten entsprechen.

Die Haslacher bekundeten eine auszeich-nete Frühjahrsform und besonders Wolkerstorfer war groß in Form.

Schöller (2), Maher, Heigl; Wolkerstorfer (4), Oberaigner (3), Hitfinger (2).

**Union Reichenau** — **Union Enns** 2:9

Auch im letzten Spiel konnten sich die Reichenauer nicht mehr verbessern und landeten so im ersten Jahr in der Kreisklasse am vorletzten Platz. Leopold und Lorenz konnten am besten gefallen.

Die Ennser sicherten sich den dritten Ta-bellenrang. Riegler und Pfusterschmid Josef waren die beständigsten Spieler.

Leopold, Lorenz; Riegler, Pfusterschmid J., (3), Mayrhofer (2), Reisinger.

**DSG Union Perg** — **TV Freistadt B** 9:6

In einem spannenden Spiel sicherten sich Perger den Titel in der Kreisklasse und stei-gen somit als vierter Mühlviertler Verein in die Bezirksliga auf. Bei den Freistädtern war Haunschmied der überragende Spieler, konnte aber die Niederlage nicht verhindern.

Meinhart, Ecker (je 3), Rosenthaler (2), Schreihofner; Haunschmied (4), Dr. Peyrl, H. Peterbauer.

**Union Warberg** — **Sparkasse Pregarten B** 9:2

Die Warberger feierten einen verdienten Sieg. Parzer und Starzer waren groß in Form. Bei den Pregartnern konnte nur Hofmann Widerstand leisten und so wenigstens die Ehre retten.

Parzer, Starzer (je 3), Bauer (2), Fischl-schwinger.

|                   |    |    |   |    |        |    |
|-------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. U. Perg        | 14 | 10 | 2 | 2  | 116:78 | 23 |
| 2. St. Valentin   | 14 | 9  | 2 | 3  | 114:63 | 20 |
| 3. Union Enns     | 14 | 10 | — | 4  | 110:81 | 20 |
| 4. Freistadt B    | 13 | 8  | 1 | 4  | 104:78 | 17 |
| 5. SV Haslach     | 14 | 7  | 3 | 4  | 107:96 | 17 |
| 6. U. Warberg     | 13 | 4  | 1 | 8  | 76:96  | 9  |
| 7. U. Reichenau   | 14 | 2  | 1 | 11 | 52:113 | 5  |
| 8. Sp. Pregart. B | 14 | —  | — | 14 | 29:126 | —  |

**I. KLASSE:**

**SC Tragwein** — **ATSV Katsdorf** 9:6

Die Tragweiner Mannschaft brachte die Katsdorfer zu Fall. Aigenbauer und Ruscha sind zwei junge Spieler, die bestimmt noch viel von sich reden machen werden. Die Kats-



# TV Freistadt kam unter die Räder!

Die 8. Runde der TT-Meisterschaft brachte Überraschungen. In der Liga eroberte Freistadt gegen Lenzing ein Remis. In der Bezirksklasse setzte ATSV Schwerberg den Siegeszug fort. In der Kreisklasse unterlag Freistadt B in Enns und verlor somit auch die Herbstkrone. St. Valentin aber holte sich in Haid beide Punkte. In der 1. Klasse bezwang der ATSV Schwerberg Union Alberndorf und SV St. Oswald rang Katsdorf einen Punkt ab. Gramastetten A schlug Feldkirchen. Oberneukirchen ist wegen schlechter Witterung nicht nach Haid gefahren und die Entscheidung liegt nun beim Oberöster. TT-Verband.

#### Ergebnisse: ÖÖ. Landesliga: Herren:

##### TV Freistadt — ATSV Lenzing B 8:8

Der Freistädter Boden ist wegen seiner langen Spiele gefürchtet. Die Böhmerwälder spielen nur auf einem Tisch und ziehen dem Gegner so mit ihren Marathonspielen den Nerv. Höller war nicht zu biegen. K. Peterbauer und Klimm boten auch eine abgerundete Leistung und so ist der eine Punkt verdient. Bei Lenzing waren die beiden Regionalligaspiele Zopf und Parzer die Spielmacher.

Höller (4), K. Peterbauer, Klimm (je 2); Parzer, Zopf (je 3), Bayer, Kirchgatterer.

#### Damen:

##### U. Raiff, Regau — ATSV Katsdorf 1:6

Gegen die Aufsteigerinnen mussten sich die Mühlviertlerinnen sehr anstrengen, um zu einem klaren Sieg zu kommen. Friedinger, Wohlmuth und Lasch holten sich wieder beide Punkte. Die Regauerinnen haben sich in der Liga schon gut eingelebt.

Lughofer; Friedinger, Wohlmuth (je 2), Lasch, Friedinger/Wohlmuth.

#### Bezirksklasse: Herren

##### ATSV Mauthausen — ÖÖ. Landesreg. B 7:9

Die Donaumärkte verloren recht unglücklich. Bollhorst und Steinwendner boten wieder eine großartige Leistung, aber Wohlmuth leistete sich einen Versager. Die Linzer hatten in Papazian und Ing. Architekt Jawurek ihre besten Spieler.

Bollhorst, Steinwendner (je 3), Wohlmuth; Papazian (4), Ing. Architekt Jawurek, Kaltenböck (je 2), Kempfer.

##### ATV Schwerberg — SK Vöest D 9:6

Dank der Klasse eines Manfred Frühwirth gab es einen Sieg. Die Schwerberger kamen arg in Bedrängnis. Manfred Frühwirth zog aber wieder alle Register seines Könnens und gewann alle vier Spiele sehr sicher. Bei den Werkspottlern ist Allandessmeister Ertl der große Spielmacher.

M. Frühwirth (4), Mühlbachler, W. Frühwirth (je 2), Moser; Ertl (3), Kemptner (2), Gruber.

##### ATSV Traun B — U. Pregarten 5:9

Die Trauner verlangten den Pregartnern alles ab. Meindl und Horvat boten eine gute Leistung und Haunschmid ist ein Versprechen für die Zukunft. Bei den Mühlviertlern waren Bachler und Rudestorfer die treibenden Kräfte.

Meindl, Horvat (je 2), Haunschmid; Bachler (4), Rudestorfer (3), Bauer, Raab H.

könnten nicht mithalten. Bei Reichenau war Horner wieder im Einsatz und dies gab den Ausschlag für den Erfolg.

Löffler, Schütz (je 2); Horner (4), Leopold, Jakob (je 2), Eibensleiner.

##### ATSV Enns — Union Wartberg 6:9

Die Ennser hatten sich Chancen ausgerechnet und waren am Ende enttäuscht. Sie nahmen das Spiel etwas auf die leichte Schulter und so mussten sie sich geschlagen geben. Die Wartberger hatten mit einem Unentschieden gerechnet, waren aber auch mit dem Sieg zufrieden. Starzer war der Spielmacher.

Schober (3), Winkler (2), Glatz; Starzer (4), Parzer, Bauer (je 2), Fischlischweiger.

##### Union Enns — TV Freistadt B 9:7

In diesem Spiel ging es bereits um die Herbstmeisterschaft. Die Freistädter sahen sich bereits als Sieger und feierten sich schon als Herbstmeister. Nun kam aber die große Ernüchterung. Riegler schlug Haunschmid und Reisinger schlug Schramm. Die Böhmerwälder kamen aus dem Gleichgewicht und schon war es mit der Herbstmeisterschaft vorbei. Reisinger hatte diesmal seinen großen Tag, aber auch Riegler und Pfusterschmid konnten entsprechen. Bei Freistadt war Haunschmid der beste Spieler.

Reisinger, Riegler (je 3), Pfusterschmid (2), Mayrhofer; Haunschmid (3), Schramm (2), Dr. Peyrl, H. Peterbauer.

##### SV Haslach — Union Pregarten B 9:1

Gegen das Tabellenschlußlicht hatten die Webersmärkte keine Mühe, um zu einem Erfolg zu kommen. Thaller machte eine gute Figur und ist ein Versprechen für die Zukunft. Den Pregartnern gelang nur der Ehrenpunkt.

Oberaigner, Pichler (je 3), Wolkerstorfer (3), Thaller; Kartusch.

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Union Enns     | 8 | 7 | 1 | — | 71:41 | 15 |
| 2. TV Freistadt B | 8 | 7 | — | 1 | 70:28 | 14 |
| 3. SV Haslach     | 8 | 6 | 1 | 1 | 69:41 | 13 |
| 4. DSG Haid       | 8 | 4 | 2 | 2 | 62:42 | 10 |
| 5. St. Valentin   | 8 | 3 | — | 3 | 59:46 | 10 |

##### 1. Klasse Perg

##### SV St. Oswald — ATSV Katsdorf 8:8

Die Oswalder nahmen den Katsdorfern einen Punkt ab. Die vier jungen Spieler waren mit großem Elan bei der Sache und werden von Spiel zu Spiel besser. Bei Katsdorf sind es nach wie vor Traxler II und Friedinger, die das Mannschaftsgefüge zusammenhalten.

Halder, Pum, Hackl, Siegl (je 2); Traxler II, Friedinger (je 4).

##### ATSV Schwerberg — Union Alberndorf 9:4

In diesem Spiel trafen zwei noch ungeschlagene Mannschaften aufeinander und am Anfang sah es auch aus, als ob es einen harten Kampf geben würde. Nach dem 2:2 drehten die Schwerberger aber auf, zogen davon und landeten noch einen Sieg. Bei Alberndorf war Fischerlehner der beste Spieler.

Hirt (4), Lintner, Raffetseder (je 2), Diwold; Fischerlehner, Kopacek (je 2).

Reichl, Berlesreiter (je 3), Ruhssam (2), Grumplmann; Haim.

##### ATSV Mauthausen B — ASKÖ Langenstein 9:2

Die Donaumärkte zeigten gleich zu Beginn, wer die stärkere Mannschaft ist. Mitterlehner zeigte sich verbessert und Schmid war sicher wie immer. Bei Langenstein ist der Ex-Mauthausener Karl Bachtrög Spieler Nr. 1.

Mitterlehner, Schmid (je 3), Nöstler (2), Prevedel; Bachtrög, Höflinger.

|                    |   |   |   |   |       |    |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. ATSV Schwerberg | 8 | 8 | — | — | 72:15 | 16 |
| 2. DSG U. Perg     | 8 | 8 | — | — | 72:18 | 16 |
| 3. U. Alberndorf   | 8 | 6 | 1 | 1 | 66:20 | 13 |
| 4. ATSV Katsdorf   | 8 | 4 | 4 | — | 68:28 | 12 |
| 5. U. Neumarkt     | 8 | 5 | 1 | 2 | 59:32 | 11 |

##### DSG Haid C — DSG Helfenberg 6:9

Die beiden Mannschaften lieferten sich einen harten Kampf und ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen. Luger war abermals der große Spielmacher der Haider. Bei Helfenberg war Wolkerstorfer Gerald der beste Spieler.

Luger (4), Schön (2); Wolkerstorfer (3), Prötl, Mayrhofer, Mitterlehner (je 2).

##### DSG St. Martin — TUS Ottensheim 4:9

Die St. Martiner zeigten sich zwar verbessert, aber für einen Sieg reichte es nicht. Die Brüder Märzinger stehen leider allein auf weiter Flur. Die Ottensheimer waren sehr ausgeglichen, zeigten aber auch einige Schwächen.

Märzinger I und II (je 2); Burgstaller (3), Mahringer, Naderer, Jakob (je 2).

##### SV Gramastetten A — U. Feldkirchen 9:8

Neuling Gramastetten gewann verdient. Schlosser Otto und Luckeneder waren die Spielmacher. Bei Feldkirchen konnten nur Meisinger und Wach entsprechen.

Luckeneder, Schlosser O. (je 3), Berger (2), Schlosser E.; Meisinger, Wach (je 3).

##### U. Reichenau B — SK Kleinzell 6:9

Die Reichenauer verloren dieses Spiel und hielten sich ein Unentschieden verdient. Bei Kleinzell waren Holly und Höglinger nicht zu schlagen.

Aigner, Woitschläger (je 2), Panwinkler, Horner Ludmilla; Holly, Höglinger (je 4), Hochholdinger.

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. SK Kleinzell     | 8 | 7 | — | 1 | 67:33 | 14 |
| 2. DSG Haid B       | 6 | 6 | — | — | 54:14 | 12 |
| 3. U. Feldkirchen   | 8 | 5 | 1 | 2 | 63:40 | 11 |
| 4. U. Oberneuk.     | 6 | 5 | — | 1 | 46:23 | 10 |
| 5. SV Gramastett. A | 7 | 5 | — | 2 | 48:34 | 10 |

**DSG Union Perg — Union Linz 9:2**

Langsam scheinen sich die Perger in der Bezirksliga zu akklimatisieren und fegten die Linzer förmlich vom Brett. Meinhart hat wieder zu seiner Form gefunden. Bei den Linzern fehlte Mühlberger und so war nicht viel zu holen.

Meinhart, Rosenthaler (je 3), Ecker (2), Schachner; Weiß, Krüttner.

|                   |   |   |   |   |       |    |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. ATV Schwertbg. | 8 | 8 | — | — | 72:32 | 16 |
| 2. Landesreg. B   | 8 | 6 | 2 | — | 70:43 | 14 |
| 3. ATSV Linz      | 8 | 5 | 2 | 1 | 67:38 | 12 |
| 4. U. Pregarten   | 8 | 4 | 1 | 3 | 57:51 | 9  |
| 5. SK Vöest D     | 8 | 4 | — | 4 | 60:55 | 8  |

**Kreisklasse:****U. Schweinbach — U. Reichenau 4:0**

Die Schweinbacher hatten sich in diesem Spiel Chancen ausgerechnet, wurden dann aber bitter enttäuscht. Löffler und Schütz waren gut, aber Mittermayr und Lengauer

**DSG Union Perg B — U. Lasberg 9:1**

Die Perger hatten keine Schwierigkeiten, um in diesem Spiel einen Erfolg zu landen. Die Lasberger verteidigten sich so gut es ging, mehr als der Ehrenpunkt war aber nicht drinnen.

Lettner Fritz, Lettner Heinz (je 3), Reicheder (2), Schöberl; Reidinger.

**DSG Union Perg C — Union Klam 9:1**

Auch die Perger C-Mannschaft feierte einen Erfolg und diesen mit einer ganz jungen Mannschaft. Die Klamer haben auch eine junge Mannschaft und mit der Zeit wird auch die Routine und die Spielerfahrung kommen und die Erfolge werden sich dann einstellen, Schmid (3), Schweiger, Kargl, Frei (je 2); Kastler.

**Union Neumarkt — Union Wartberg B 9:1**

Die Neumarkter liegen nun zum Sprung auf der Lauer. Reichl und Berlesreiter sind die Spielmacher. Die Wartberger errangen nur den Ehrenpunkt.

## Wichtige Punkte für TV Freistadt

In der vorletzten Runde der TT-Meisterschaft holten sich die Freistädter wichtige Punkte und ATSV Katsdorf feierte bei den Damen einen überlegenen Erfolg. In den anderen Klassen gab es keine Überraschungen.

Damen: ATSV Katsdorf — Union Welser Zeitung 7:0. Ein überlegener Sieg der Katsdorferinnen, die in der Liga erstmals einen Nullsieg feierten und sich somit den schönen fünften Platz sicherten. Friedinger, Laach, Wohlmuth (je 2), Friedinger/Lasch.

Landesliga: TV Freistadt — Schwarz/Grün 9:5. Die Böhmerstädter errangen kurz vor Torschlüß einen wichtigen Erfolg und sicherten sich so lebenswichtige Punkte. K. Peterbauer (4), Klamm, Höller (je 2), Elias; Schenk, Sulzberger (je 2), Hinterdorfer.

Bezirksklasse: Landesregierung „B“ — Union Pregarten 9:7. Eine etwas unglückliche Niederlage der Mühlviertler, die sich ein Unentschieden verdient hätten. Papazian (4), Kempter, Meisinger (je 2), Ing. Kohl; Bauer, Bachler (je 2), Kueck.

Kreisklasse: SV Haslach — Union Warberg 9:0. Die Haslacher feierten gegen das Schlusslicht einen überlegenen Erfolg und halten somit weiterhin den zweiten Tabellenplatz. Hiflinger (3), Wolkendorfer, Oberaigner, Bogner (je 2).

TV Schweriberg — ATSV Steyr 9:8. Frühwirt und Co. landeten einen überlegenen Erfolg und ihre Überlegen-

heit kam dadurch zum Ausdruck, daß die Steyrer nicht einmal zu einem Satzgewinn kamen. Moser (3), W. Frühwirt, Strauß, M. Frühwirt (je 2).

ASV Beweg. Steyr „B“ — ESV Sankt Valentin 3:9. Die gute Form der Valentiner hält weiterhin an und die Niederösterreicher rangieren bereits am dritten Tabellenplatz. Vanek (2), Wolfbauer; Mair (3), Schöller, Heigl, Wiesinger (je 2).

TTV Garsien — Union Enns 2:9. Die Ennser sind neben den Haslachern die große Überraschung in der Kreisklasse. Gruber, Doppelbauer; Riegler, Pfusterschmid J. (je 3), Pfusterschmid E. (2), Reisinger.

I. Klasse: Union Perg — ATSV Katsdorf 9:3. Ein überlegener Erfolg der Perger, denen nun der Herbstmeisterstitel nicht mehr zu nehmen ist. Die Mannschaft ist sehr ausgeglichen und wurde überlegener Winterkönig. Rosenthaler (3), Ecker, Schreihofner, Reichseder (je 2); Friedinger (3).

Union Ried — Union Neumarkt 2:9. Die Rieder wurden etwas unter ihrem Wert geschlagen, da einige Spiele knapp im dritten Satz verloren wurden. Diwold (2); Schramm (3), Berlesreiter, Reichl, Neumann (je 2).

Union Pregarten „B“ — Alberndorf 8:8. Ein harter spannender Kampf, bei dem es ein gerechtes Unentschieden gab. Breitenberger (3), E. Kartusch, L. Kartusch (je 2), J. Kartusch; Kopecsek (4), Fischerlehner (3), Brandstätter.

# Es geht wieder um Tischtennispunkte

Die Tischtennismeisterschaft nimmt wieder ihren Anfang, und der Kampf mit dem kleinen weißen Ball wird seine Anhänger wieder begeistern. Der LJK wird alles daran setzen, um seine Position in der Regionalliga zu verbessern und auch mit seiner B-Mannschaft in der Landesklasse besser mitspielen zu können als im Herbst. In der Landesliga wird Freistadt bemüht sein, seinen Rang zu verbessern, um aus der Abstiegszone zu kommen. Bei den Damen wird der ATSV Katsdorf wieder tüchtig mitspielen und vielleicht sogar noch auf den 4. Tabellenrang vorrücken. In der Bezirksklasse werden der ATSV Mauthausen und Union Pregarten versuchen, weiter Boden gutzumachen. Besonders die Pregartner haben sich nun akklimatisiert, sie werden im Frühjahr bestimmt besser abschneiden. In der Kreisklasse ist der Meistertitel für den ATSV Schwerberg nur mehr eine Formalsache, aber um die weiteren Plätze dürfte es ein hartes Ringen geben, wobei die Neuaufsteiger SV Haslach, Union Enns und ATSV Steyr B dem ESV St. Valentin im Kampf um Platz zwei hart zusetzen werden. In der 1. Klasse sind die Perger kaum noch gefährdet und sie werden für die Kreisklasse eine weitere Bereicherung sein. Auch Reichenau im oberen Mühlviertel dürfte der Titel kaum noch zu nehmen sein. In der 1. Klasse Damen werden Union Schweinbach und DSG Haid wieder tüchtig mitspielen. Allen Vereinen wünschen wir, daß im Frühjahr wieder mit großem Eifer gespielt wird und daß die Erfolge noch zahlreicher werden. Sie möchten aber stets bedenken, daß die sportliche Fairness immer an erster Stelle steht und wenn auch manchmal nicht der „Bessere“ zum Zuge kommt, so ist das Fairplay doch noch immer das Höchste, was es im Sport gibt.

## Herbstmeisterschaft beendet

Mit den beiden Nachtragsspielen wurde die Herbstmeisterschaft der Kreisklasse beendet und der ESV St. Valentin sicherte sich hinter ATSV Schwerberg den 2. Tabellenrang, gefolgt von SV Haslach und Union Enns. Im Landescup der zweiten Runde verlor der LJK überraschend hoch.

## Union Pregarten — SV ESG Linz 9:1

Im letzten Spiel der Herbstrunde kamen die Pregartener zu einem überlegenen Erfolg und hatten dadurch ihren 7. Tabellenrang gefestigt. Bachler spielte wieder einmal groß auf und war nicht zu schlagen, aber auch Kucik und Schmolmüller zeigten sich stark verbessert, was sich auch gleich auf das Resultat auswirkte. Harald Bauer kämpfte auch tapfer mit, und somit gab es am prächtigen Sieg der Mühlviertler nichts zu rütteln. Durch diesen vollen Erfolg haben die Männer um Bachler das nötige Selbstvertrauen für den Frühjahrsdurchgang gefunden und in der nächsten Saison wird es dann bestimmt besser gehen.

Die Linzer hatten die Mühlviertler etwas unterschätzt und kamen so ziemlich arg unter die Räder. Hametner war noch der Beste, Gwer und Trimmel konnten auch etwas mitspielen, doch einen Umschwung zu ihren Gunsten konnten auch sie nicht erreichen. Bachler (4), Kucik, Schmolmüller (je 2), Bauer; Hametner (2), Gwer, Trimmel.

## ESV St. Valentin — ATSV Neuzeug B 9:3

Durch diesen überlegenen Sieg sicherten sich die Valentiner den 2. Tabellenrang hinter ATSV Schwerberg, was für die Niederösterreicher ein schöner Erfolg ist. Der klare Erfolg gewinnt noch an Bedeutung, wenn man bedenkt, daß die Valentiner ohne Maier und Hochwalder antreten mußten, und überdies mußte Wiesinger auch noch verletzt spielen. Vierter Mann war auch keiner zur Stelle, und so mußte man dem Gegner einen Mann vor-

geben. Die Valentiner kämpften aber gleich vom Anfang an mit vollem Einsatz, und Schöller und Heigl zogen den Steyrern gleich den Nerv. Da auch Wiesinger ganz groß aufspielte, gab es einen überlegenen Erfolg und der Lohn war der 2. Tabellenrang.

Die Steyrer spielten mit Dantinger, Klammer, König und Stelzberger und hatten somit ihre stärkste Mannschaft zur Stelle. Sie kamen aber nur zu drei kompflosen Punkten. Dies spricht deutlich für die Spielstärke der Valentiner, Schöller, Heigl, Wiesinger (je 3).

## Landescup:

### Jugendklub — DSG Waldegg 3:9

In der zweiten Runde des Landescups standen sich mit dem Jugendklub und Waldegg zwei Rivalen aus der Regionalliga gegenüber und da die Waldegger ohne Birkelbauer antraten, gab man dem Jugendklub rotar Chancen, eine Runde weiterzukommen, aber es scheint, als ob sich die derzeitige Interne

Vereinskriege nun auch auf die Spieler übertragen hat. Die Vereinsführung sollte sich bis Ende der Meisterschaft doch noch intensiver um den Spielbetrieb kümmern, denn ansonsten könnte man schon etwas früher Schiffbruch erleiden. Pilz ist nach wie vor der beste Spieler und er scheint auch am beständigsten zu sein. Sebesta hat in seinen Leistungen stark nachgelassen, und auch Indinger konnte bisher nicht so restlos überzeugen. Als vierter Spieler mußte Schachter einspringen, und er zog sich trotz seiner Niederlage noch gut aus der Affäre.

Bei den Waldeggern kommt der junge Birkelbauer immer besser in Schwung und bot auch diesmal eine ausgezeichnete Leistung. Rudelstorfer erfüllte seine Norm, auch Siegmund überraschte. Vogelhofer sah man dagegen schon weit besser. Am klaren Sieg der Waldegger gab es aber nichts zu rütteln, er war auch in dieser Höhe durchaus verdient. Pilz (2), Sebesta; Birkelbauer, Rudelstorfer (je 3), Siegmund (2), Vogelhofer.

# Überraschungen in der 1. Runde!

Die Tischtennismeisterschaft ist nun wieder in vollem Gang und bereits in der 1. Runde gab es Überraschungen. Für die kommenden entscheidenden Runden darf man sich allerhand erwarten und die Favoriten sind noch keinesfalls am Ziel.

## Landesliga

### LANDESREGIERUNG — TV FREISTADT 9:3

Die Freistädter mußten sich ihrem Angstgegner klar geschlagen geben. Gegen die Linzer hatten die Flößerstädter noch nie gut abgeschnitten und es war die erste Mannschaft in der Liga, gegen die sie mit 0:9 unterlagen. Klimm, Karl Peterbauer und Elias konnten noch mithalten, aber Höller blieb sieglos, was man von ihm nicht gewohnt ist. Die Linzer sind Titelverteidiger und liegen derzeit am 2. Platz.

Sebesta, Gruber (je 3), Steininger (2), Pichler; Klimm, K. Peterbauer, Elias.

## Damen

### ATSV KATSDORF — SK VÖEST 6:1

Gegen die Linzerinnen gab es einen Sieg und der 4. Platz durfte den Mühlviertlerinnen sicher sein. Friedlinger und Wohlmut gewannen ihre Spiele klar und auch im Doppel gab es einen überlegenen Sieg. Lasch mußte ein Spiel abgeben. Bei SK Vöest ist Gruber derzeit beste Spielerin. Müllen und Hauser hatten nicht ihren besten Tag.

Friedlinger, Wohlmut (je 2), Lasch, Friedlinger/Wohlmut; Gruber.

### DSG HAID — UNION RAIFF REGAU 5:5

Die beiden Teams lieferen sich einen harren Kampf und mit etwas Glück hätten sogar beide Punkte in Haid bleiben können. Bachinger dürfte bald Huids Spielerin Nr. 1 sein. Frau Fellingers Leistung gebührt ein Lob, wurde sie doch erst kürzlich an Meniskus operiert und sollte sich schonen. Da aber eine Spielerin ausfiel, sprang sie ein und dies bedeutete einen Punkt für Haid. Bei Regau war Rita Oberottberger nicht zu schlagen. Fellinger, Bachinger (je 3), Blüher; Oberottberger (3), Mayr, Oberottberger-Mayr.

## Bezirksklasse

### ATSV MAUTHAUSEN — ATSV TRAUN/ST. MARTIN B 9:9

Dieses 9:9 geht auf das Konto der Mauthausener Funktionäre. Die Domänenmärkte hatten ihren Pflichttag von Donnerstag auf Dienstag verlegt, man halte es aber verabsäumt, die Trauner davon zu verzündigen. Die Trauner nun am Donnerstag und so trat die Mauthausener Jugendmannschaft gegen die Trauner an und diese hatten natürlich keine Chance und so gab es eine vernichtende Niederlage.

Bucher (3), Meindl, Käthreiter, Horvat (je 2).

### SPARK. PREGARTEN — ATSV LINZ 8:3

Die Pregarterinnen haben nun ihren Spielmacher Brunner wieder zur Verfügung und so erreichte man gegen den Tabellenzweiten ein verdientes Unentschieden. Hätte Rudestorfer seine Normalform erreicht, der Sieger hätte bestimmt Pregarten geholfen. Brunner war groß in Form und auch Bochler scheint wieder in Form zu kommen. Bei den Linzern ist Strobel noch immer der Spielmacher. Die beiden Jugendspieler Pühringer und Kirchschläger zeigten sich auch stark verbessert und Sowa machte den wichtigen Punkt.

Brunner (4), Bachler (3), Rudestorfer; Strobel (3), Pühringer, Kirchschläger (je 2), Sowa.

### LANDESREG. B — DSG U. PERG 9:9 W. O.

Die Linzer kamen kampflos zu den Punkten, da die Perger nicht erschienen sind. Auch hier zeigte es sich deutlich, was ein Funktio-

när ausmacht. Hermann Schonka war erkrankt und schon ging alles daneben. Er hat sich jedoch wieder erholt, so daß er selbst wieder die Geschicke lenken kann.

### DSG JUGENDKLUB C — ATV SCHWERTBERG 8:8

Dieses Ergebnis ist eine Überraschung. Die Linzer nahmen den Schwertbergern den ersten Punkt ab und zeigten somit auf, daß die Mühlviertler noch keineswegs das Rennen machen. Die Schwertberger mußten für Mühlbacher und Moser Ersatz stellen und schon war ein wichtiger Punkt dahin. Hinterholzer und Stroblmayr sind nur dürftige Ersatzspieler und so waren nur die beiden Brüder Frühwirth, die voll entspannen konnten.

Kämpferischer Leistung. Blüher hatte einen schwarzen Tag und so stand Erich Traxler allein auf weiter Flur.

Löffler (3), Mittermayr, Schlitz (je 2), Dobelhammer; Traxler (4), Apschner (2), Blüher, Podle.

### UNION REICHENAU — ATSV ENNS 5:9

Obwohl die Reichenauer diesmal mit ihrer stärksten Mannschaft antraten, mußten sie sich dem jungen Enns Team geschlagen geben. Bei den Mühlviertlern erreichte lediglich Horner seine Normalform. Die Ennsen scheinen sich in der Kreisklasse akklimatisiert zu haben. Winkler spielte groß auf und auch Schober und Brosch waren gut in Form. Glatz kommt auch immer besser ins Spiel und so ist mit den Ennsen in Zukunft stark zu rechnen.

Horner (3), Leopold, Jakob; Winkler (4), Schober, Brosch (je 2), Glatz.

### ASK ST. VALENTIN — UNION ENNS 7:9

Die Valentiner setzten den Ennsen hart zu. Der Kampf dauerte auch bis in die frühen Morgenstunden. Schöller ließ den Gegnern keine Chance. Heigl konnte auch noch halbwegs entsprechen. Meier und Wiesinger spielten schlecht. Für die Ennsen ist dieser Sieg wichtig. Sie haben damit die erste schwere Hürde zum Meistertitel gut genommen. Wieder war es Mayrhofer, der den Sieg sicherstellte. Riegler und Pfusterschmid konnten gefallen, wogegen Reisinger nicht in Form war.

Schöller (4), Heigl (2), Meier; Riegler, Pfusterschmid (je 3), Mayrhofer (2), Reisinger.

### UNION WARTBERG — SV HASLACH 3:9

Die Warberger traten zu diesem Spiel nur mit drei Spielern an und so hatten sie von Haus aus wenig Chancen. Mit der kompletten Mannschaft und mit etwas Glück hätte vielleicht ein Punkt herauszuschauen können. Parzer war der beste Spieler. Starzer und Bauer hatten kein Spielglück. Die Haslacher wollen um den Titel mitmischen und traten mit ihrer stärksten Mannschaft an. Wolkerstorfer und Hiflinger sind die Spielmacher. Obersaigner und Pichler stellten auch ihren Mann.

Parzer (2), Starzer; Wolkerstorfer, Hiflinger (je 3), Obersaigner (2), Pichler.

### TV FREISTADT B — SPARKASSE PREGARTEN B 9:4

Die Freistädter mußten sich anstrengen, um gegen das Schlußlicht zu beiden Punkten zu kommen. Schramm ist zwar einsame Klasse, aber die anderen Spieler erreichten nicht ihre Form. Die Pregarterinnen stellten ein starkes Team und Schmolmiller spielte auch groß auf. Bräuer konnte gefallen. Hofmann und Hasleiter fehlte etwas Spielglück.

Schramm (4), Haunschmid, H. Peterbauer (je 3), Dr. Feyr; Schmolmiller (3), Breitenberger.

## 1. Klasse Perg

### SV ST. OSWALD — DSG PERG B 9:6 W. O.

Auch die Perger-B-Mannschaft fuhr nicht nach St. Oswald und so gingen die Punkte an die Neunkirchner.

Die Linzer ließen sich die Chance nicht entgehen, den ersatzgeschwächten Schwerberger einen Punkt abzunehmen.

Lampl, Keezik, Fürstner, Kienberger (je 2); M. Frühwirth, W. Frühwirth (je 4).

## Kreisklasse

### UNION SCHWEINBACH — DSG HAID 8:8

Die Schweinbacher dürften durch diesen Unentschieden den Haidern ihren letzten kleinen Funken auf eine Titelchance genommen haben. Löffler war der Spielmacher. Mittermayr und Schlitz waren ausgleichend und Dobelhammer hatte im letzten und entscheidenden Spiel die besseren Nerven. Bei den Haidern ging Becker ab. Ernstmann Podle fehlt noch Routine. Apschner überraschte mit

5:2/4972

## Damen

### U. PREGARTEN — ATSV KATSDORF B 1:6

Die Pregartnerinnen haben im Frühjahr Ihre Spielmacherin Wintersberger nicht zur Verfügung und dadurch sind die Meisterchancen dahin; auch der 2. Platz dürfte schwer zu halten sein. An Stelle von Wintersberger spielt nun die Gutauerin Haidler, die schon eine gute Figur macht, der aber noch die nötige Routine fehlt. Katsdorf spielte groß auf und Schwandner, Lasch II und Karlinger haben nun die besten Chancen, den Kronprinzenspielpunkt zu erringen.

Kartusch/Kartusch; Schwandner, Lasch II, Karlinger (je 2).

# Ein wichtiger Sieg für TV Freistadt!

In der 2. Runde der TT-Meisterschaft feierten die Freistädter einen Sieg. Bei den Damen leisteten die Haiderinnen in Weit harten Widerstand und ATSV Katsdorf hatte gegen den ATSV Linz keine Mühe. In der Bezirksklasse gab es einige Überraschungen und auch in der Kreisklasse ließen die Nachzügler aufhorchen. In der 1. Klasse fand Herbstmeister Schwerberg seinen Bewältiger. Im oberen Mühlviertel ging alles nach Wunsch.

## Landesliga, Herren:

### TV Freistadt — Union Bad Ischl 9:6

Im Spiel gegen den Tabellenletzten siegten die Freistädter. Höller und Klimm waren die Spielmacher. K. Peterbauer und Elias hatten nicht ihren besten Tag.

Die Ischler kämpften mit dem Mute der Verzweiflung, durften aber dem Abstieg kaum entrinnen.

Höller (4), Klimm (3), K. Peterbauer, Elias; Peterbauer (3), Hachleitner (2), Nemeth.

## Damen:

### Union Welser Zeitung — DSG Haid 6:3

Die Welserinnen haben ihre Spielmacherin Sommer nicht zur Verfügung und so hatten sie gegen den Klassenmeister hart zu kämpfen.

Bei den Haiderinnen waren Fellinger und Blüher gut in Form.

Kotasek (3), Haberfellner (2), Kotasek/Haberfellner; Fellinger (2), Blüher.

### ATSV Linz — ATSV Katsdorf 2:6

Beide Mannschaften mussten mit Ersatz antreten und so gab es spannende Spiele. Am Sieg der Katsdorferinnen gab es aber nichts zu rütteln. Wohlmuth und Lasch brachten ihre Punkte sicher ins trockene.

Die Linzerinnen durften dem Abstieg kaum entgehen.

Mühlberger, Ihrer; Wohlmuth (3), Lasch (2), Wohlmuth/Lasch.

## Bezirksklasse:

### Union Sparkasse Pregarten — DSG Jugendklub „C“ 5:9

Die Mühlviertler hatten das Spiel etwas zu leicht angenommen und schon waren wichtige Punkte dahin. Brunner erreichte noch seine Form, aber Bachler und Rudelstorfer konnten in keiner Weise entsprechen.

Die Linzer stellten eine ausgewogene Mannschaft und hatten in Kienberger einen großartigen Spielmacher. Forstner und Gusner konnten gut gefallen.

Brunner (3), Bachler, Rudelstorfer; Kienberger (4), Forstner, Gusner (je 2), Lampl.

### DSG Union Perg — ESG Linz 9:4

Im Spiel gegen das Tabellenschlußlicht feierten die Perger einen Sieg und holten sich somit wichtige Punkte. Ecker machte seine Sache auch gut und auch Schachner und Schreihofen gaben ihr Bestes.

Die Linzer haben in Trimmel ihren besten Spieler. Dem Abstieg durften sie aber nicht mehr entrinnen können.

Rosenthaler (4), Ecker, Schachner (je 2), Schreihofen; Trimmel (2), Grolier, Hämmerer.

### TV Schwarz-Grün B — ATSV Mauthausen 9:3

Die Linzer konnten sich für die Herbstniederlage revanchieren. Kastner, Müllner und Reichinger sind schon erprobte Ligaspiele, und so gab es einen klaren Sieg. Bei den Donauinländern konnte nur Bollhorst überzeugen und das Ergebnis etwas verschönern.

Kastner (3), Müllner, Reichinger, Kuhlenburg (je 2); Bollhorst (3).

Pfusterschmid halten derzeit überlegen die Spitze.

Bei den Reichenauern konnte sich lediglich Leopold in Szene setzen.

Pfusterschmid J., Reisinger (je 3), Riegler (2), Pfusterschmid R.; Leopold.

### ATSV Enns — DSG Haid 5:9

Die Ennser setzten den Haider stark zu. Brosch hat sich verbessert, aber auch Schober, Glatz und Winkler können sich noch steigern.

Bei den Haidern war einmal mehr Erich Traxler der Spielmacher.

Brosch (2), Winkler, Schober, Glatz (je 1); Traxler (4), Becker (3), Blüher (2).

### 1. Klasse Perg:

#### Union Klam — SV St. Oswald 5:9

Die Klamer lieferten den Oswaldern einen harten Kampf. Neben Opitz konnte auch noch Waldhäusl gefallen.

Bei Oswald ist Haider der mit Abstand beste Spieler.

Opitz (3), Waldhäusl (2); Haider (4), Siegl (3), Hörtshuber, Wirls.

#### Warberg B — Union Lasberg 2:9

Das Schlüßlicht hatte gegen die Lasberger keine Chance und mußte sich klar geschlagen geben.

Die Lasberger sind gegenüber dem Herbst um eine Klasse besser geworden.

Fischlschweiger (2); Leimlechner, Hanspeter Zieri (je 3), Larndorfer (2), Zieri-Joh.

### ASKÖ Langenstein — Union Alberndorf 1:9

Ohne ihren Spielmacher Bachtrög hatten die Langensteiner wenig Chancen, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Höflinger konnte gerade noch den Ehrenpunkt erkämpfen.

Bei Alberndorf war Fischerlechner einsame Klasse.

Höflinger; Fischerlechner (3), Seyr, Klamhauer, Fürnsteiner (je 2).

### ATSV Katsdorf — ATSV Mauthausen B 9:1

Trennte man sich im Herbst noch mit einem Unentschieden, so landeten die Katsdorfer in diesem Spiel einen Sieg. Traxler II steckt noch immer in einem Formtief und mußte eine Niederlage in Kauf nehmen.

Von den Mauthausenern hätte man mehr Widerstand erwartet.

Friedinger (3), Duschl, Traxler II, Fuhrmann I (je 2); Prevedel.

Union Neumarkt — ATSV Schwerberg 9:6

Die Neumariter fügten den Schwerbergern die erste Niederlage zu und liegen auf Platz 2.

Reichl und Ruhsam überraschten.

Bei den Schwerbergern konnte nur Lintner überzeugen.

Reichl (4), Ruhsam (3), Berlesreiter, Grumppmann; Lintner (3), Hirt, Raffelseder, Diwold.

### 1. Klasse Rohrbach

#### SK Kleinzell — DSG Helfenberg 9:5

Die Kleinzeller mußten sich gehörig nach der Decke strecken, um gegen die jungen Helfenberger zu beiden Punkten zu kommen. Holly und Luger mußten groß aufspielen.

Bei Helfenberg war Mayrhofer der beste Spieler, aber auch Pröll, Mitterlehner und Wolkerstorfer zeigten sich verbessert.

Holly, Luger (je 4), Hochholdinger; Mayrhofer (2), Pröll, Mitterlehner, Wolkerstorfer.

### Union Reichenau B — SV Gramastetten B 9:0

Die Reichenauer landeten einen Erfolg, der verdient ist.

Den Gramastettner gelang nicht einmal der Ehrenpunkt.

Aigner (3), Penkner, Panwinkler, Wolfschläger (je 2).

### SV Gramastetten A — DSG Haid C 9:1

Die Gramastettner landeten einen Erfolg. Berger und Schlosser Ewald konnten gefallen.

Die Haider wurden zwar unter ihrem Wert geschlagen, aber die Niederlage geht in Ordnung. Überraschend das schwache Spiel von Spielmacher Luger, der sieglos blieb.

Schlosser E., Berger (je 3), Penn (2), Rinner; Gutwald.

### DSG Haid B — DSG Union St. Martin 9:2

Der Bezirksmeister verteidigte mit Erfolg die Tabellenführung. Die Brüder Berger und der erstmals in der Mannschaft spielende Forstner spielten sehr gut.

Die St. Martiner verteidigten sich so gut es ging.

Lothar Berger (3), Ing. Berger, Forstner, Niederhuber (je 2); Märzinger J., Märzinger E.

## Bezirksklasse, Damen:

### ATSV Katsdorf B — DSG St. Martin 7:0

Durch diesen Sieg setzten sich die Katsdorferinnen an den 2. Tabellenplatz und dürfen diesen Platz auch halten können.

Das Schlüßlicht hatte keine Chance, zu Punkten zu kommen.

**ATSV Traun/St. Martin B —  
ATV Schwerberg 9:0 w. o.**

Die Trauner kamen kampflos zu den Punkten, da die Schwerberger nicht in Traun erschienen sind.

**Kreisklasse:**

**TV Freistadt B — Union Schweinbach 6:9**

Dieses Spiel ist wohl die größte Überraschung der Runde und man sieht, daß man heute keinen Gegner mehr unterschätzen darf. Bei den Böhmerstädtern leistete sich Haunschmid einen Totalversager und so ist die Niederlage auch erklärlieh.

Die Schweinbacher hatten durch das Unentschieden gegen Haid mächtig Auftrieb erhalten und so landeten sie einen verdienten Sieg.

Schramm (4), Dr. Peyrl (2); Schütz, Mittermeier (je 3), Löffler (2), Dobelhammer.

**Union Sparkasse Pregarten B —  
Union Wartberg 9:5**

In diesem Lokalderby landete das bisher punktelose Schlüßlicht Pregarten seinen ersten Sieg. Die Wartberger sind auf den vorletzten Tabellenrang abgerutscht. Schmoilmüller und Bauer spielten groß auf.

Die Wartberger hatten ihren Gegner unterschätzt und schon waren wichtige Punkte dahin. Parzer konnte noch entsprechen. Harrer und Bauer hatten einen schwachen Tag.

Schmoilmüller, Bauer (je 3), Raab H. (2), Hofmann; Parzer (3), Starzer, Bauer.

**SV Haslach — ASK St. Valentin 8:8**

Beide Teams lieferten sich einen harten Kampf und die Webernärrer mußten schließlich froh sein, einen Punkt errungen zu haben. Wolkerstorfer war ein sicherer Spielmacher.

Die Valentinier überraschten mit einer ausgezeichneten Leistung.

Wolkerstorfer (4), Hifinger (3), Oberaigner; Schöller, Heigl, Mair, Wiesinger (je 2).

**Union Enns — Union Reichenau 9:1**

Der Spaltenreiter landete gegen die Reichenauer einen überlegenen Sieg. Die Männer um

# Tischtennis: Erster Sieg von Jugendklub!

In der 4. Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder großartige Kämpfe und die Zuschauer kamen wieder voll auf ihre Rechnung.

## Regionalliga:

### TV Innsbruck — ATSV Jugendklub 1:6

Nach drei Unentschieden gab es nun den ersten Erfolg in der Regionalliga und noch dazu mit einem überlegenen Ergebnis. Der Jugendklub wußte sich ausgezeichnet zu steigern. Indinger schoß seine Gegner vom Brett und da auch Pilz groß aufspielte, gab es an dem Sieg nichts zu rütteln. Sebesta war schwächer und mußte einen Punkt abgeben.

Von den Innsbruckern hätte man sich etwas mehr erwartet, liegen sie in der vergangenen Meisterschaft doch meistens im Spitzenspiel. Diesmal reichte es nur zum Ehrenpunkt.

Schmalzl; Indinger, Pilz (je 2), Sebesta, Pilz-Sebesta.

## Landesliga:

### TV Freistadt — ASV Bewegung Steyr 9:0 W. o.

Die Steyrer sind in Freistadt nicht erschienen und haben somit die Punkte kampflos ab. Von den sympathischen Steyrern ist man dies eigentlich nicht gewohnt.

## Damen:

### LASK — ATSV Katsdorf 6:2

Achtungsergebnis der Katsdorferinnen gegen die ehemalige Meistermannschaft und noch dazu ohne Friedinger und Schwandner. Wohlmut und Lasch wußten zu gefallen. Im nächsten Spiel gegen Steyrermühl steht Friedinger wieder zur Verfügung und da wird es dann auch den ersten vollen Erfolg geben.

Beim LASK sind Wurzer und Musner eine Klasse für sich, aber es wäre an der Zeit, wenn man sich hier einmal um geeigneten Nachwuchs umsehen würde.

Wurzer (3), Musner (3), Wurzer-Musner; Wohlmut, Lasch.

### Jugendklub — ATSV Lenzing 1:6

Gegen die derzeitige Überraschungsmannschaft, den ATSV Lenzing, gab es eine Niederlage und die Tabellenführung mußte daher abgegeben werden. Gegen das von der routinierten Spielerin Majthényi geführte Team, hatte man keine Chance und das Ergebnis ist auch in dieser Höhe verdient. Hendorfer konnte gerade noch den Ehrenpunkt machen. Mayr und Schwinghammer hatten keine Chance.

Bei Lenzing kommen Kneißl und Hummer groß heraus und im Verein mit der großartigen Majthényi gibt es nun Erfolg um Erfolg.

Hendorfer; Majthényi, Kneißl (je 2), Hummer, Majthényi-Kneißl.

## Landesklasse:

### Jugendklub B — ATSV Lenzing B 5:9

In einem spannenden Kampf unterlag der Jugendklub B unglücklich. Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen. Mühlberger hatte einen ausgesuchten Tag und war der Spielerin, Kühtreiber und Hendorfer gaben auch ihr Bestes, aber sie hatten in einigen Spielen Pech. Erich Traxler fehlte das Spielglück, aber er konnte meistens nur zwei Sätze durchhalten und im dritten Satz hatte er dann nichts mehr zuzusetzen.

Bei den Lenzingern gewann der Regionalligaspieler Zopf alle seine Spiele erst im dritten Satz und hatte mehrmals Glück. Bayer spielte sein Spiel und Kirchgatterer sah man schon besser.

Mühlberger (3), Kühtreiber, Hendorfer; Zopf (6), Bayer, Schul (je 2), Kirchgatterer.

## Kreisklasse:

### SV Haslach — Krankenkasse Steyr 8:8

Die Mühlviertler blieben auch in ihrem vierten Spiel ungeschlagen und erreichten in einem vierständigen Kampf ein Unentschieden. Hilfinger und Wolkerstorfer spielten ihr gutes Spiel und hätte Oberaigner auch seine Form erreicht, so wären beide Punkte in Haslach geblieben.

Bei den Steyrern waren Smesnik und Kessel die Spielmacher. Kosma hat von seiner einstigen Spielstärke viel verloren.

Wolkerstorfer, Hilfinger (je 3), Oberaigner (3); Smesnik, Kessel (je 3), Kosma, Drabek.

### ATSV Steyr B — ESV St. Valentin 9:4

Die Steyrer B-Mannschaft ist in der Kreisklasse neben dem SV Haslach die Überraschungsmannschaft. Eine Mischung aus alt und jung bewährte sich ausgezeichnet. Oldboy Mayrhofer ist der Regisseur und Retzl jun. und Wittmann stehen ihm auch nicht nach.

Die Valentiner haben die Form der vergangenen Meisterschaft noch nicht gefunden und mit der Verteidigung ihres dritten Tabellenranges schaut es schlecht aus. Schöller spielt am besten, wogegen Heigl und Maier einen schlechten Tag erwischten.

Mayrhofer (4), Retzl, Wittmann (je 2), Huber; Schöller (2), Heigl, Maier.

### Union Warberg — Union Enns 2:5

Die Warberger mußten sich dem Klasseneuling Enns geschlagen geben und tragen nun die rote Laterne. Die Mühlviertler leben von der Spielstärke von Parzer jun., der auch immer wieder die Punkte macht. Fischelschweiger, Starzer und Bauer konnten sich nicht durchsetzen.

Bei den Ennsern überraschten Pfusterschmid Josef mit guten Leistungen und da auch Riegler und Reisinger in Form waren, gab es am Sieg nichts zu rütteln.

Parzer jun. (2); Pfusterschmid J., Riegler (je 3), Reisinger (2), Mayrhofer.

### SC Tragwein — ATSV Neuzeug B 9:3

Es kommt einer Überraschung gleich, daß die Neuzeuger im Mühlviertel zu einem Meisterschaftsspiel angekommen sind. Die Tragweiner ließen sich auch die Chance nicht entgehen, den ersten Sieg in der Herbstsaison zu feiern. Dreiling spielte sicher und diesmal ließen ihn auch seine Mitspieler nicht im Stich.

Die Neuzeuger mußten erkennen, daß im Mühlviertel nicht gut Kirschenessen ist und hatten keine Chance, ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Dreiling, Prof. Leitner (je 3), Mittmannsgruber (2), Pfahl.

### L Klasse

#### SK Kleinzell — U. Oberneukirchen A 6:9

In einem spannenden Spiel lieferten die Zeiter dem Tabellensführer einen harten Kampf und zwangen die Oberneukirchner zur Entfaltung ihres ganzen Könnens. Holly, Höglinger und Führinger kämpften mit größtem Einsatz und hätte nicht Luger versagt, so wäre zumindest ein Punkt erreicht worden.

Die Oberneukirchner sind durch den Aufstieg der Haslacher in die Kreisklasse wieder zum Favoriten geworden. Führinger und Kastner Otto sind kaum zu schlagen und Kastner Peter und Tkaliec machen auch wichtige Punkte.

Holly (3), Höglinger (2), Führinger; Führinger (4), Kastner O. (3), Kastner P., Tkaliec.

### ATSV Katsdorf — Union Guta 9:1

Die Männer um Friedinger landeten auch in der 4. Runde einen Kantersieg und liegen nun

## Bezirksklasse:

### Union Pregarten — Union Steyr 7:5

Die beiden Aufsteiger lieferten sich einen harten Kampf und die Steyrer entführten überraschend beide Punkte. Raab Hubert geht Pregarten ab und Koelik fehlte. So blieben nur Bachler und Schmolmiller übrig, die aber auch nicht reichten, um wenigstens einen Punkt zu retten.

Bei den Steyrern ist Felder der starke Mann, Gschwandner, Scheucher und Schmid spielen ausgeglichen und so gab es beide Punkte für die Steyrer.

Bachler (4), Schmolmiller (3); Felder (3), Gschwandner, Scheucher, Schmid (je 2).

an der Spitze. Wurde die Mannschaft bisher auch noch nicht ernstlich auf die Probe gestellt, so ist doch ein Formanstieg gegenüber der letzten Meisterschaft zu erkennen. Besonders Traxler II und Fuhrmann konnten sich steigern.

Die Gutauer haben Schmolmiller wieder an Pregarten verloren und diese Lücke können sie nicht vollwertig schließen. Hofmann konnte gegen Duschl den Ehrenpunkt machen.

Friedinger, Traxler II (je 3), Fuhrmann (2), Duschl; Hofmann.

### Union Perg — ATSV Schwerberg 9:9

Die Perger kamen auch zu einem Sieg und liegen den Katsdorfern nun hart auf den Fersen. Rosenthaler, Ecker, Reichetseder und Schmid zeigten gute Leistungen.

Die Schwerberger gaben sich zwar die größte Mühe, aber es reichte nicht einmal zu einem Satzgewinn. Horner, Spiegel, Höninger und Reisinger müssen noch viel lernen, um bestehen zu können.

Rosenthaler (3), Ecker, Reichetseder (2), Schmid (je 2).

### Union Ried — Union Pregarten B 7:9

Ein harter Kampf bei dem ein Unentschieden gerechter gewesen wäre, aber die Pregartner hatten mehr Spielglück und landeten so einen knappen Sieg. Bauer war der Spielmacher, aber auch Raab W., Breitenberger und Kartusch L. stellten ihren Mann.

Bei den Riedern überraschte Diwald mit einer großartigen Leistung und auch Eckerstorfer und Ortsner kämpften brav. Rummersdorfer war dagegen ein Ausfall.

Diwald (4), Eckerstorfer (2), Ortsner; Bauer (3), Kartusch L., Raab W., Breitenberger (je 2).

### DSG Haider A — TTV Schwarz-Grill D 9:7

Ein harterkämpfter Sieg der Haider, der an einem seidenen Faden hing, da Bühlner erst im letzten Spiel halbwegs seine Form fand und so doch noch den Sieg retten konnte. Kenda erschien nicht zum Spiel und so feierte Lothar Berger sein Debüt in der Kampfmannschaft und buchte gleich einen wichtigen Sieg. Becker war kaum gefährdet und landete sichere Siege. Apichner verlor ein Spiel und dadurch kamen die Haider in Bedrängnis.

Bei den Linzern konnten nur Prieschl und Georgi entsprechen.

Becker (4), Apichner (3), Berger L., Bühlner; Prieschl (3), Georgia (2), Kohlmüller, Ditzer.

### DSG Haider B — DSG Aloisianum B 5:9

Gegen das Nachwuchsteam von Aloisianum mußten sich die Haider geschlagen geben, aber sie hatten die Chance auf ein Unentschieden. Steinböck hatte aber einen rabenschwarzen Tag und auch von Dr. Kozanyi hätte man mehr erwartet. Liewehr und Niederhuber zogen sich noch am besten aus der Affäre.

Witzmann Franz war der Spielmacher der Linzer und er wurde von Schillhuber und Leitner gut unterstützt. Witzmann Georg dagegen blieb noch ohne Sieg.

Niederhuber, Liewehr (je 2), Dr. Kozanyi; Witzmann F. (4), Schillhuber (3), Leitner (2).

### ATSV Traun-St. Martin B — ATSV Mauthausen 2:9

Die Mauthausner kommen langsam in Schwung und können verlorenes Terrain aufholen. Die Mühlviertler sind nun in Form gekommen und feierten überlegene Siege. Hätte nicht Steinwendner das Spiel etwas auf die leichte Schulter genommen, so hätte der Sieg doch auch höher ausfallen können. Andexlinger und Wohlmut spielten wieder ihr Spiel und auch Böllhorst konnte sich gut behaupten.

Die Trauner setzten sich zwar tapfer zur Wehr, aber mehr als die zwei Punkte waren in diesem Kampf nicht drinnen.

Für Mauthausen: Böllhorst, Andexlinger (je 3), Steinwendner (2), Wohlmut.

## Perg holte wichtigen Punkt

In der 7. Runde der TT.-Meisterschaft ging es wieder einmal recht spannend zu. Mühlviertels TT.-Vereine schlugen sich mit wechselnden Erfolgen. Die Überraschung war die glatte Niederlage des TV Schwerberg gegen Union Sparkasse Pregarten.

### Landesliga — Herren

**TV Freistadt — SK Vöest 7:9.** Die Böhmerstädter mussten sich dem Tabellennachzügler nach hartem Kampf geschlagen geben und hielten so wertvolle Punkte ein. Höller (3), Klimm, K. Peterbauer (je 2); Mühlhner (4), Steinkeßner, Hain (je 2), Madl.

### Damen

**DSG Haid — ATSV Ebeisberg 3:6.** Eine unglückliche Niederlage der Haidinnen, die sich zumindest ein Unentschieden verdient hätten. Bachinger (2), Fellinger; Blahs (3), Hillinger H. (2), Blahs/Hillinger.

### Bezirksklasse — Damen

**ATSV Traun/St. Martin — Union Sparkasse Pregarten 6:1.** Wenig Chancen hatten die Pregarinerinnen. Sievert, Leithner (je 2); Krechhamer, Leithner/Sievert; Kartusch L.

**DSG KAJ Urfahr — DSG St. Martin 7:9.** Ein klarer Sieg der Urfahrnerinnen, die sich damit für die Landesliga

empfahlen und überlegen Meister wurden. Hözl, Kubovec, Woitschläger (je 2), Hözl/Kubovec.

**Union Reichenau — DSG Haid B 7:9.** Zum Abschluß gab es noch einen eindeutigen Sieg der Reichenauerinnen. Horner, Strasser, Woitschläger (je 2), Horner/Strasser.

### Bezirksklasse — Herren

**DSG Jugendklub C — DSG Union Perg 8:8.** Die Perger holten sich in Linz einen wichtigen Punkt. Gusner E. (4), Gusner N., Keclick (je 2); Meinhart (3), Rosenthaler, Schachner (je 2), Ecker.

**ATV Schwerberg — Union Sparkasse Pregarten 3:9.** Eine sensationell hohe Niederlage des Spitzenreiters und noch dazu auf heimischen Boden, obwohl man erstmals mit der stärksten Mannschaft antreten konnte. M. Frühwirth (2), Mühlbachler; Brunner (3), Bachler, Bauer, Schmolmäuer (je 2).

**ATSV Maulhausen — SK Vöest D 8:8.** Ein verdienter Punkt der Donau-märker. Bollhorst (4), Steinwendner (3), Wohlmuth; Bichler (3), Kemptner, Erli (je 2), Weinberger.

### Kreisklasse

**Union Schweinbach — SV Haslach 5:8.** Die Schweinbacher setzten den Haslachern stark zu und mit etwas Glück hätte man ein Unentschieden erreichen können. Schütz, Mittermayr (je 2), Löffler; Hifinger, Oberaigner, Wolkerstorfer (je 3).

**Union Eans — Union Spark. Pregarten B 9:0.** Die bereits als Meister feststehenden Eaner hatten mit dem Tabellenschlußlicht wenig Mühe und landeten einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Reisinger (3), Riegler, Pfusterschmid J., Mayrhofer (je 2).

**ATSV Eans — TV Freistadt B 9:7.** Dieses Ergebnis ist die größte Überraschung der Runde. Die Freistädter hatten die Eaner unterschätzt, stellten nicht ihre starke Mannschaft und schon war der letzte Funken, doch noch Meister zu werden, dahin. Winkler, Brosch (je 3), Schober (2), Osterkorn; Haunschmid (4), Dr. Peyrl (3), Pox.

**DSG Haid — Union Warberg 9:4.** Die Haidnerinnnen einen eindeutigen Sieg und haben so noch eine kleine Chance,

den zweiten Platz zu erobern. (4), Becker (3), Blüher (2); Parzer, Bauer, Starzer.

**Union Reichenau — ASK St. Valentin 3:9.** Die Valentiner ließen sich die Chance auf einen klaren Sieg nicht entgehen und liegen im Kampf um den 2. Platz auch noch gut im Rennen. Jakob (2), Leopold; Heigl (3), Schöller, Maier, Wiesinger (je 2).

### 1. Klasse Perg

**SV St. Oswald — ATSV Mauthausen 9:6.** Die Oswalder überraschten mit einer ausgezeichneten Leistung und konnten sich so für die Herbstniederkunft revanchieren. Pum, Hackl (3), Haider (2), Siegl; Schmid (3), Nösler (2), Mitterlehner.

**Union Neumarkt — ASKÖ Langenstein 9:0.** Eine klare Angelegenheit der Neumarkter, die somit weiterhin Richtung Meistertitel marschieren. Reichl (3), Ruhsam, Berlesreiter, Grumpmann (je 2).

**ATSV Schwerberg — Union Lasberg 9:2.** Die Schwerberger verteidigten mit diesem Sieg weiterhin die Tabellen-spitze und wenn sie sich keinen Umfaller leisten, könnte ihnen der Titel sicher sein. Lintner, Raffetseder (je 3), Hirt (2), Diwold; Leimlehner (2), Zieri jun.

**ATSV Katsdorf — Union Alberndorf 7:9.** Katsdorfs Zweimannteam mußte sich diesmal geschlagen geben. Traxler II (4), Friedinger (3); Fischerlehner (3), Seyr, Kopeczek, Klambauer (je 2).

### 1. Klasse Rohrbach

**SV Gramastetten A — SK Kleinzell 4:9.** Gegen den Vorjahrsmeister hatten die Gramastettner wenig Chancen. Luckeneder (2), Schlosser E., Schlosser O.; Holly (4), Pühringer (3), Höglinger (2).

**DSG Haid B — Union Feldkirchen 9:1.** Klarer Sieg des Spitzenreiters, der sich somit wieder wichtige Punkte holte und den Titel kaum noch verlieren wird können. Niederhuber (3), Pudic, Ing. Berger, L. Berger (je 2); Melzlanger.

**DSG Haid C — TUS Ottensheim 1:9.** Die jungen Haidnerinnen gegen die im Frühjahr noch ungeschlagenen Ottensheimer keine Chance. Burgstaller, Mahring (je 3), Naderer (2), Hofstetter.

**SV Gramastetten B — DSG Helfenberg 3:3.** Das Tabellenschlußlicht hatte gegen die jungen Helfenberger keine Chance und kamen nur zu einem Achtungsergebnis. Penn (3), Rinner; Mitterlehner, Mayrhofer (je 3), Wolkerstorfer (2), Pötscher.

13.3.1972

# ATSV Mauthausen überraschte!

In der fünften Runde der TT-Meisterschaft gab es in der Landesliga für die Mühlviertler Teams keine Chance. In der Bezirksklasse überraschte der ATSV Mauthausen mit einem Remis gegen ATSV Linz. In der Kreisklasse setzte Union Enns seinen Siegeszug fort. In der 1. Klasse gab es keine Überraschungen.

Ergebnisse: Landesliga: Herren

## TV FREISTADT — ATSV ATTNANG 3:9

Gegen den Tabellenführer hatten die Böhmerstädter keine Chance und mussten sich klar geschlagen geben. Die Attnanger feierten einen klaren Sieg.

Höller (2), Klimm; Schmidinger (3), Volkan, Schögl, Hagler (je 2).

Damen:

## LANDESREGIERUNG GEGEN ATSV KATSDORF 6:2

Die Linzerinnen mußten sich gegen die Mühlviertlerinnen anstrengen, um zum Sieg zu kommen. — Bei Katsdorf ist derzeit Wohlmuth großartig in Form und es gelang ihr sogar, Wögerbauer zu schlagen.

Schoßengeier (3), Wögerbauer, Eichinger, Schögl/Wögerbauer; Wohlmuth (2).

Bereitsklasse: Damen

## DSG HAID B — DSG ST. MARTIN 6:2

Die Haiderinnen feierten einen klaren Sieg. Bachinger trumpfte groß auf und auch Frau Schneider spielte sehr gut. — Bei den Sankt Martinerinnen machten Frau Moschner und Fri. Marschik den besten Eindruck.

Bachinger (3), Schneider (2), Bachinger/Schneider; Moschner, Marschik.

## UNION REICHENAU — UNION SPARKASSE PREGARTEN 4:8

Die Reichenauerinnen haben leider nur in Horner eine verlässliche Spielmacherin und sie ist im Frühjahr auch noch ungeschlagen. — Die Pregartnerinnen feierten im Frühjahr den ersten Sieg und könnten so den zweiten Platz vielleicht doch noch halten.

Horner (3), Aigner; Kartusch I u. II (je 2), Halder, Kartusch/Kartusch.

## KAJ URFAHR — ATSV KATSDORF B 6:1

Durch diesen Sieg sind die Urfahrnerinnen bereits Meister der Bezirksklasse und haben somit den Aufstieg in die Landesliga geschafft. — Die Katsdorferinnen hatten in diesem Spiel weniger Chancen.

H...k, Kubovec (je 2), Woletschläger, Hösl/Kubovec; Laach II.

Bereitsklasse: Herren

## ATSV TRAUN/ST. MARTIN — PSG PERG 9:3

Die Trauner landeten einen hohen Erfolg und schoben sich dadurch sogar vor die Perger. — Bei den Pergern will es im Frühjahr nicht so recht klappen und sie sind schon auf den vorletzten Tabellenrang abgerutscht.

Bucher, Meindl (je 3), Horvath (2), Groer; Rosenthaler, Meinhart.

## UNION LINZ — ATSV SCHWERTBERG 9:7

Die Linzer überraschten mit einer guten Leistung. — Bei Schwertberg sind derzeit leider nur die Brüder Frühwirth voll auf der Höhe.

Schaufler (3), Niederberger, Weiß, Wallner (je 2); M. Frühwirth (4), W. Frühwirth (3).

## ATSV MAUTHAUSEN — ATSV LINZ 8:8

Die Donauwälder überraschten mit einer ausgesuchten Leistung und der Formanstieg in der Frühjahrsrunde hält somit weiterhin an. — Bei den Linzern überraschte Jugendspieler Kirchschläger.

Bolhorst, Wohlmuth (je 3), Steinwendner (2); Kirchschläger (4), Führinger (2), Strobel, Mutter.

## SV ESG LINZ — UNION SPARKASSE PREGARTEN 8:8

Das Tabellenschlußlicht gab ein deutliches Lebenszeichen und nahm den favorisierten Pregartnern einen Punkt ab. — Brunner spielte gegen seinen Exklub etwas überheblich

Groer, Hameitner (je 3), Gile, Trimmel; Brunner, Bachler (je 3), Schmolmuller (2).

Kreisklasse:

## UNION SCHWEINBACH GEGEN UNION ENNS 4:9

Die Schweinbacher mußten in diesem Spiel ihre erste Niederlage im Frühjahr in Kauf nehmen. — Die Ennsler kämpften gleich von Anfang an. Durch diesen Sieg dürfte ihnen der Meistertitel kaum noch zu nehmen sein. Mittermeier (2), Schlitz, Löffler; Reisinger (3), Riegler, Pfusterschmid, J. Mayrhofer (je 2).

## ATSV ENNS — SV HASLACH 7:9

Die Ennsler setzen den Webermarktern hart zu und mit etwas Glück hätten sie sich zumindest einen Punkt verdient. — Bei den Haslachern ist nur auf Wolkerstorfer und Oberaigner Verlaß.

Schober (3), Winkler (2), Osterkorn, Brooch; Wolkerstorfer (4), Oberaigner (3), Hiflinger, Pichler.

## DSG HAID — UNION SPARKASSE PREGARTEN B 9:3

Die Haider scheinen nun wieder besser in Form zu sein. — Die Pregartner hatten sich in diesem Spiel Chancen ausgerechnet und stellen eine starke Mannschaft.

Traxler, Blüher (je 3), Becker (2), Apschner; Rudelstorfer (2), Hofmann.

## UNION REICHENAU GEGEN TV FREISTADT B 3:9

Ohne Horner sind die Reichenauer um eine Klasse schwächer und nebenbei ist auch noch Leopold derzeit gänzlich außer Form. — Die Freistädter kämpften mit großem Einsatz, aber es dürfte ihnen nicht mehr gelingen, die Ennsler abzufangen.

Jaksch (2), Leopold; Schramm, Haunschmid (je 3), Peterbauer (2), Dr. Peyrl.

## ASK ST. VALENTIN — UNION WARTBERG 9:7

Die Valentiner mußten hart kämpfen, um die Wartberger in die Knie zu zwingen. — Bei den Wartbergern war Starzer in großartiger Form.

Heigl, Schöller (je 3), Meier (2), Grandl; Starzer (4), Parzer (2), Bauer.

1. Klasse Perg

## ATSV SCHWERTBERG — UNION WARTBERG B 9:9

Der Tabellenführer hatte mit dem Schlusslicht wenig Mühe und feierte auch ohne Hirte

einen überlegenen Sieg. — Die Wartberger geben sich zwar Mühe, aber für einen Ehrenpunkt war es doch zuwenig.

Lintner (3), Raffeiseder (2), Tremetzberger (2), Diwold (2).

## ATSV KATSDORF — UNION KLAM 9:1

Die Katsdorfer feierten einen überlegenen Sieg und Traxler II scheint sich von seinem Formfehler wieder erholt zu haben. — Die Klamer mußten ohne ihren Spielmacher Opitz antreten, und dies wirkte sich im Resultat aus.

Friedinger, Traxler II (je 3), Fuhrmann (2), Roseitstorfer; Kastler.

## UNION ALBERNDORF — UNION LASBERG 8:8

In diesem Spiel ging es hart auf hart und die Alberndorfer mußten sich mit einem Unentschieden begnügen. — Bei Lasberg waren Hans-Peter Zierl und Leimlehner die beiden großen Spielmacher.

Fischerlehner (3), Seyer, Kopocsek (je 2), Kilmsteiner; Zierl jun. (4), Leimlehner (3), Reidinger.

## UNION NEUMARKT — SV ST. OSWALD 9:9

Die Neumarkter eilen der Tabellenführung entgegen. Reichl und Co. möchten nun endlich einmal ihr großes Ziel verwirklichen. Meister zu werden. — Die Oswalder hatten in diesem Spiel überhaupt keine Chancen.

Reichl (3), Berriesreiter, Gumpmann, Ruhmam (je 2).

1. Klasse Rohrbach

## DSG HAID B — UNION REICHENAU B 9:2

Die Haider kamen zu einem klaren Erfolg. — Bei Reichenau konnte A-Spieler Eibenssteiner am besten gefallen.

Niederhuber, Pudic (je 3), Forstner (2), Fellingr, Eibenssteiner (2).

## DSG HAID C — UNION FELDKIRCHEN 3:3

Die Haider hielten sich gut. — Bei Feldkirchen sind Meisinger und Wach die treibenden Kräfte.

Gutwald (2), Luger; Meisinger, Wach (je 3), Leitgeb (2), Scherer.

## DSG HELFENBERG — TUS OTTENS- HEIM 2:9

Die Helfenberger setzten den Ottensheimern hart zu und machten wieder eine gute Figur. Die Brüder Wolkerstorfer und Mitterlehner konnten gefallen. — Die Ottensheimer liegen weiterhin gut im Rennen.

Wolkerstorfer I u. II, Mitterlehner, Burgstaller, Mahringer (je 3), Naderer (2), Jakob.

## Pregarten: Mit vollem Einsatz beim Sportplatzbau

Zur Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportunion konnte Obmann Dir. Wolfsegger u. a. Bgm. Dir. J. Kartusch, Vizebürgermeister Pillmayr und Landesobmann Hofrat Dr. Krenner begrüßen.

Der leitende Fachwart berichtete über die Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr und hob besonders hervor, daß im abgelaufenen Vereinsjahr sechs Mitglieder das OSTA erworben haben und weitere acht kurz vor den Abschluß stehen.

Der Fachwart für Modellfliegen, Architekt Bruneder, teilte der Versammlung mit, daß die Sektion Modellflug infolge der Verbauung in der Nähe der Startbahn gezwungen sei, Pregarten zu verlassen und in den Raum Wöhrling zu übersiedeln. Dir. Wolfsegger dankte auch dem früheren Sektionsleiter Hans Schmidinger für seine Leistungen bei den vielen Mühlviertler Pokalfliegen und erinnerte an den Staatsmeister Ing. Neubauer.

Nach den Berichten der anderen Funktionäre wie Fußball, Tischtennis, Wandern, Skifahren dankte der Obmann den scheidenden Funktionären für die Mühe der vielen Kleinarbeit.

Die Neuwahl unter Vorsitz von Bürgermeister Kartusch ergab folgenden Vereinsvorstand: Obmann: Dir. Hermann Wolfsegger, Obmann-Stellvertreter: Ludwig Kartusch und Anton Brandstätter, Leitender Fachwart: Rudolf Fischerlehner und H. Buchberger, Kassiere: Wilhelm Affenzeller und Alfons Bauer, Schriftführer: Walter Bachler und Erika Rudelsdorfer, Kulturarzt: Helmut Treu und Ferdinand Wolfsegger, Sektionsleiter Fußball: Oskar Hofer, Hermann Wolfsegger jun., Ing. Kutil, Tischtennis: Helmut Rehberger und Werner Rudelsdorfer, Turnen: Günther Meisel und Erika Rudelsdorfer, Wandern: Leopold Pfahnl, Fischerlehner Rudolf, Beiräte: Bgm. Johann Kartusch, Pfarrer Wöckinger, Elisabeth Wagner.

Bgm. Johann Kartusch rief alle Mitglieder zu erhöhtem Einsatz beim Bau der neuen Sportanlage auf.

Im Hinblick auf den Sportplatzausbau beantragte der Obmann eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für das kommende Jahr. Vizebürgermeister Johann Pillmayr beglückwünschte den neuen Vorstand und sagte dem Verein Unterstützung beim Ausbau der Sportanlage zu.

# Tischtennis: Perg holte wichtigen Punkt!

In der 7. Runde der TT-Meisterschaft gab es wieder spannende Kämpfe. In der Liga musste sich Freistadt dem SK Vöest geschlagen geben. In der Bezirksklasse überraschte ATSV Traun mit einem Sieg über Union Sparkasse Traun. Bei den Herren ging der ATV Pregarten. Bei den Herren gegen Pregarten klar Schwerberg zu Hause gegen Pregarten klar unter. Mauthausen und Perg holten sich dagegen wertvolle Punkte. In der Kreisklasse gegen überreichte ATSV Enns mit einem Sieg über TV Freistadt B. In der 1. Klasse gab es diesmal keine Überraschung:

**Landesliga:**

**TV Freistadt — SK Vöest B** 7:9

Die Böhmerstädter mußten sich zu Hause gegen den Tabellenzweiter geschlagen geben. Die Linzer kämpften mit letztem Einsatz, da es ihre letzte Chance war, durch einen solchen Erfolg doch noch aus der Abstiegszone zu kommen.

Die Vösterländer kämpften um jeden Punkt. Mühlechner und Steinckellner waren die besten Spieler.

Holler (3), Klimm, K. Peterbauer (je 2); Mühlechner (4), Steinckellner, Hain (je 2); Modl,

**Bezirksklasse: Damen:**

**ATSV Traun/St. Martin — U. Spark. Pregrarten**

6:1

Die Traunerinnen waren im Frühjahr die großen Überraschung. Sie eilten von Sieg zu Sieg und nahmen Urlaub auch den einzigen Punkt ab. Leithner und Sievert waren die Spielmacherrinnen.

Die Pregartinerinnen konnten den Ausfall von Wintersberger nicht verkraften und fielen so etwas zurück. Sie verteidigten den Aufstieg in die Landesliga. St. Martin wehrte sich so gut es ging.

Högl, Kubovec, Wolesitschläger (je 3), Högl/Kubovec.

**Union Reichenau — DSG Haid B** 7:9

Ein Sieg für Reichenau, aber er mußte hart erkämpft werden. Lediglich Horner gewann ihre Spiele überlegen. Bei Haid machte Frau Alt überraschend den besten Eindruck. Horner, Strasser, Wolesitschläger (je 3), Horner/Straßer.

**DSG Haid B — Feldkirchen** 9:1

Ein Erfolg des Spitzentrainers und es dürfte schon sehr dummen zusehen, sollte den Haidern der Titel noch durch die Finger rutschen. Bei den Feldkirchern konnte sich nur Meisinger in Szene setzen. Niederhuber (3), Pudic, Ing. Berger, L. Berger (je 2); Meisinger.

**DSG Haid C — TUS Ottensheim** 1:9

Die Haider Mannschaft zeigt im Frühjahr auch sehr unterschiedliche Leistungen, und gegen die starken Ottensheimer hatten sie keine Chance. Ottensheim hat sich stark in den Vordergrund gespielt. Lager; Burghäuser, Mahringer (je 3), Nadel-Lager; Burghäuser, Mahringer (je 3), Nadel-Lager; Höfleitner.

**ATSV Katsdorf — U. Alberndorf** 7:9

Friedlinger mußte gegen Fischerlechner seine zweite Meisterschaftslederlage in Kauf nehmen, und schon war Katsdorfs 2-Mann-Team geschlagen. Bei Alberndorf war Fischerlechner der beste Spieler.

**Traxler II (3), Friedlinger (3); Klambauer (je 2).**

**1. Klasse Rohrbach:**

Eine klare Angelegenheit für Reich und Co., die im Frühjahr nun schon den fünften 9:0-Sieg feierten. Im Kampf um den Titel sind sie Anwälter Nr. 1. Die Langensteinner zogen klar unter.

Kleinpell

durfte durch diesen Sieg der Kronenplatz kaum zu nehmen sein.

**SV Gramastetten A — SK Kleinpell 4:9**

Schlosser O., Schlosser E. (je 1), Luckeneder (2); Holly (4), Höglinger, Lager (je 2), Pühringer.

**SV Gramastetten B — DSG Helfenberg** 3:9

Die Gramastettner hatten aber gegen die Helfenberger keine Chance. Peun konnte noch am besten gefallen. Bei den Helfenbergern waren Mitterlehner und Mayrhofer die treibenden Kräfte. Peun (3), Rinner; Mitterlehner, Mayrhofer (je 3), Wohlerstorfer (2), Pötscher.

Bei den Valentinen ist derzeit Heigt in guter Form.

Die Osvalder konnten sich für die knappe 7:9-Herbstniederlage revanchieren, und verloren in Zukunft noch sehr viel von sich hören lassen.

Die Mauthausner verloren wieder wichtige Punkte.

Pun, Hackl (je 3), Haider (2); Schmid (3), Nöstler (2), Mitterlehner.

**U. Neumarkt — ASK Langenstein** 9:9

Eine klare Angelegenheit für Reich und Co., die im Frühjahr nun schon den fünften 9:0-Sieg feierten. Im Kampf um den Titel sind sie Anwälter Nr. 1.

Die Langensteinner zogen klar unter.

Reichl (3), Ruhans, Berlesreiter, Gumpfmann (je 2).

**ATSV Schwerberg — Union Lassing** 9:3

Die Schwerberger müssen sich sehr anstrengen, um hoch zu steigen. Das Kopf-an-

ger.

**Bezirksklasse: Herren:****DSG Jugendklub C — DSG Union Perg 5:8**

Die Linzer mußten sich gegen die Perger sehr anstrengen, um zu einem Punkt zu kommen. Erich Gusner bewies abermals sein großes Talent.

Bei den Pergern war Meinhart in ausgezeichneter Form. Rosenthaler und Schachner gaben auch ihr Bestes.

E. Gusner (4), N. Gusner, Keclik (je 2); Meinhart (3), Rosenthaler, Schachner (je 2), Ecker.

**ATV Schwerberg — Union Sparkasse****Pregarten 3:9**

Dieses Ergebnis war wohl die Überraschung der Runde. Die Schwerberger spielten im Frühjahr erstmals mit ihrer stärksten Mannschaft, mußten aber eine vernichtende Niederlage einstecken. M. Frühwirth mußte seine 2. Niederlage einstecken und sein Bruder Werner ließ diesmal stark aus.

Die Pregartner spielten diesmal groß auf. M. Frühwirth (2), Mühlbachler; Brunner (3), Bachler, Bauer, Schmolmüller (je 2).

**ATSV Mauthausen — SK Vöest D 8:8**

Ein spannender Kampf und ein verdienter Punkt für die Donaumärker. Bei Vöest zeigte Bichler eine steigende Form.

Böllhorst (4), Steinwendner (3), Wohlmuth; Bichler (3), Ertl, Kemptner (je 2), Weinberger.

**Kreisklasse:****U. Schweinbach — SV Haslach 5:9**

Die Schweinbacher setzten den Haslachern hart zu. Mit etwas Glück hätte man sogar ein Unentschieden erreichen können.

Bei Haslach ist Hiflinger wieder stark im Kommen und dies gab schließlich den Ausschlag für den Erfolg.

Schütz, Mittermayr (je 2), Löffler; Hiflinger, Oberaigner, Wolkerstorfer (je 3).

**Union Enns — Union Sparkasse Pregarten B 9:0**

Ein Sieg der bereits als Meister feststehenden Ennsler, die mit diesem klaren Erfolg deutlich ihre Ausgeglichenheit unterstrichen.

Die Pregartner gingen so klar unter. Reisinger (3), Riegler, J. Pfusterschmid, Mayrhofer (je 2).

**ATSV Enns — TV Freistadt B 9:7**

Die Ennsler nahmen den Freistädtern die letzte Hoffnung, noch zu Meisterwürden zu gelangen.

Die Böhmerstädter traten nicht mit der stärksten Mannschaft an und schon wurde ihnen die Rechnung präsentiert.

Winkler, Brosch (je 3), Schober (2), Osterkorn; Haunschmid (4), Dr. Peyrl (2), Pux.

**DSG Haid — Union Warberg 9:4**

Die Haider holten sich wichtige Punkte. Traxler konnte trotz Fiebers alle Spiele gewinnen. Bei Warberg konnten Parzer und Starzer am besten gefallen.

Traxler (4), Becker (3), Blüher (2); Parzer (2), Starzer, Bauer.

**Union Reichenau — ASK St. Valentin 3:9**

Den Reichenauern geht Horner stark ab. Jakob ist der beste Spieler.

OBERSÖTERREICHISCHER TISCHTENNISVERBAND  
LINZ

E n d - T a b e l l e   1971/72

(1)

Bezirksklasse Nord - Herren

| Verein                                      | Spiele | Siege | Unent. | Niederl. | Sieg/V.   | Punkte |
|---|--------|-------|--------|----------|-----------|--------|
| 1. und Bezirksmeister 1971/72<br>..TSV Linz | 22     | 16    | 4      | 2        | 189/99    | 36     |
| 2. Union Sparkasse Pergarten                | 22     | 14    | 4      | 4        | 176/124   | 32     |
| 3. Allg. Turnverein Schwerberg              | 22     | 15    | 2      | 5        | 167/129   | 32     |
| 4. DSG/O.Ö. Landesregierung Linz "D"        | 22     | 11    | 5      | 6        | 171/135   | 27     |
| 5. DSG/Jugendklub Linz "C"                  | 22     | 10    | 3      | 9        | 143/147   | 23     |
| 6. Union Linz                               | 22     | 9     | 3      | 10       | 148/156   | 21     |
| 7. SK. VÖEST Linz "D"                       | 22     | 9     | 2      | 11       | 156/151   | 20     |
| 8. ATSV Traun/St. Martin "D"                | 22     | 8     | 2      | 12       | 147/148   | 18     |
| 9. TSV "Schwarz-Grün" Linz "D"              | 22     | 7     | 4      | 11       | 139/163   | 18     |
| 10. ..TSV Mauthausen                        | 22     | 6     | 3      | 13       | 130/175   | 15     |
| 11. DSG/Union Perg                          | 22     | 5     | 2      | 12       | 112/171   | 12     |
| 12. SV. DSG Linz                            | 22     | 4     | 2      | 16       | 103/183   | 10     |
|   |        |       |        |          | 1781/1781 |        |

J.-Jugendklub Linz "C" gegen Union Linz 9 : 0 w.o.

J.-Jugendklub Linz "C" gegen ATSV Mauthausen 9 : 0 w.o.

ATSV Traun-St. Martin "D" gegen Allg. Turnverein Schwerberg 9 : 0 w.o.

TSV Linz gegen DSG/Jugendklub Linz "C" 9 : 0 stf.

SG/O.Ö. Landesregierung Linz "D" gegen ATSV Mauthausen 9 : 0 w.o.

Linz, den 1.5.1972

Meldo- und Beglaubigungs-  
ausschuß des O.Ö.T.T.V.

## (4) Inoffizielle Rangliste der BEZIRKSKLASSE NORD 1971/72

|      |                          |                   |                       | S.    | N.   | Eins. |
|------|--------------------------|-------------------|-----------------------|-------|------|-------|
| 1.)  | Frühwirt                 | Manfred           | ATV Schwertberg       | 73: 2 | 20   | 160   |
| 2.)  | Strobel                  | Josef             | ATSV Linz A           | 62:14 | 22   | 118   |
| 3.)  | Papazian                 | Haig              | Landesregierung B     | 59:14 | 19   | 106   |
| 4.)  | Mühlberger               | Helmut            | Union Linz A          | 55: 8 | 17   | 106   |
| 5.)  | Frühwirt                 | Werner            | ATV Schwertberg       | 57:16 | 20   | 100   |
| 6.)  | Bachler                  | Walter            | Union Spark. Pregart. | 56:19 | 21   | 94    |
| 7.)  | Bollhorst                | Manfred           | ATSV Mauthausen       | 51:11 | 16   | 90    |
| 8.)  | Kirchschläger            | Gerh.             | ATSV Linz A           | 49:23 | 22   | 74    |
| 9.)  | Gusner                   | Erich             | DSG LJK C             | 45:24 | 21   | 62    |
| 10.) | Brunner                  | Gottfried         | U. Spark. Pregarten   | 39:11 | 14   | 62    |
| 11.) | Meindl                   | Helmut            | ATSV Traun/St. M. B   | 44:25 | 21   | 58    |
| 12.) | Ertl                     | Adalbert          | SK VÖEST D            | 38:11 | 13   | 58    |
| 13.) | Steinwendner             | Erich             | ATSV Mauthausen       | 45:24 | 18   | 56    |
| 14.) | Meisinger                | Roman             | Landesregierung B     | 39:25 | 18   | 52    |
| 39.) | Wohlmuth                 | Hans              | ATSV Mauthausen       | 30:40 | 20   | - 2   |
| 40.) | Schachner                | Hans              | Union Perg            | 24:33 | 19   | - 2   |
| 41.) | Millner                  | Walter            | TTV Schwarzgrün B     | 11: 7 | 5    | - 4   |
| 42.) | Dipl. Arch. Javurek Jos. | BSV Landesreg. B  | 13:13                 | 7     | - 8  |       |
| 43.) | Kempter                  | Heinz             | BSV Landesregier. B   | 20:34 | 18   | -14   |
| 44.) | Meinhart                 | Ernst             | Union Perg            | 25:42 | 20   | - 16  |
| 45.) | Baumann                  | Erich             | SK VÖEST D            | 6: 7  | 4    | - 16  |
| 46.) | Ing. Mittelbach Franz    | TTV Schwarzgrün B | 14:23                 | 11    | - 18 |       |
| 47.) | Ecker                    | Franz             | Union Perg            | 16:30 | 15   | - 20  |
| 48.) | Moser                    | Hans              | ATV Schwertberg       | 11:20 | 10   | - 20  |
| 49.) | Mutter                   | Georg             | ATSV Linz A           | 9:15  | 7    | - 20  |
| 50.) | Weiß                     | Herbert           | Union Linz A          | 12:22 | 10   | - 22  |
| 51.) | Keclik                   | Albert            | DSG KHM EGG LJK C     | 16:33 | 16   | - 24  |
| 52.) | Wallner                  | Alfred            | Union Linz A          | 15:28 | 12   | - 24  |
| 53.) | Haunschmied              | Fritz             | ATSV Traun/St. M. B   | 5:13  | 6    | - 26  |
| 54.) | Niederberger             | Fritz             | Union Linz A          | 6:15  | 6    | - 28  |
| 55.) | Forster                  | August            | DSG LJK C             | 5:15  | 6    | - 30  |
| 56.) | Horvath                  | Gerhard           | ATSV Traun/St. M. B   | 13:32 | 14   | - 32  |
| 57.) | Lampl                    | Alfred            | DSG LJK C             | 11:29 | 12   | - 34  |
| 58.) | Marandiuk                | Erwin             | TTV Schwarzgrün B     | 8:24  | 10   | - 34  |
| 59.) | Sperrer                  | Erwin             | ATSV Traun/St. M. B   | 7:21  | 8    | - 34  |
| 60.) | Trimmel                  | Karl              | SV ESG A              | 26:55 | 22   | - 36  |
| 61.) | Krüttner                 | Horst             | Union Linz A          | 16:40 | 17   | - 36  |
| 62.) | Heumel                   | Roland            | SV ESG A              | 6:23  | 10   | - 36  |
| 63.) | Bogendorfer R.           |                   | ATV Schwertberg       | 2:15  | 5    | - 38  |
| 63.) | Brandstätter Karl        |                   | ATSV Mauthausen       | 2:15  | 5    | - 38  |
| 65.) | Lettner                  | Fritz             | Union Perg            | 1:14  | 5    | - 38  |
| 66.) | Mair                     | Johannes          | ATSV Mauthausen       | 1:15  | 5    | - 40  |
| 67.) | Dr. Heumel Robert        |                   | SV. ESG A             | 9:32  | 13   | - 42  |
| 68.) | Laher                    | Gerhard           | ATSV Mauthausen       | 1:16  | 5    | - 42  |
| 68.) | Stroblmajer Karl         |                   | ATV Schwertberg       | 1:16  | 5    | - 42  |
| 69.) | Hinterholzer             | Fritz             | ATV Schwertberg       | 0:19  | 6    | - 48  |
| 69.) | Öllinger                 | Willibald         | ATSV Mauthausen       | 0:19  | 6    | - 48  |
| 71.) | Grill                    | Günther           | SV. ESG A             | 2:25  | 9    | - 50  |

Dollanz Bruno

OBERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNISVERBAND  
LINZ

---

H e r b s t - T a b e l l e 1971/72

(20)

Bezirksklasse Nord - D a m e n

---

| Verein                       | Spiele | Siege | Unent. | Niederl. | Sieg/V. | Punkte |
|------------------------------|--------|-------|--------|----------|---------|--------|
| 1. DSG/KAJ-Urfahr            | 6      | 6     | 0      | 0        | 38/10   | 12     |
| 2. Union Sparkasse Pregarten | 6      | 5     | 0      | 1        | 35/14   | 10     |
| 3. ATSV Katsdorf "B"         | 6      | 4     | 0      | 2        | 28/24   | 8      |
| 4. Union Reichensau          | 6      | 2     | 1      | 3        | 26/28   | 5      |
| 5. ATSV Traun-St.Martin      | 6      | 2     | 0      | 4        | 25/30   | 4      |
| 6. DSG/Union Haid "B"        | 6      | 1     | 1      | 4        | 26/33   | 3      |
| 7. DSG/Union St.Martin-Linz  | 6      | 0     | 0      | 6        | 6/39    | 0      |

Linz, den 15.11.1971

Melde- und Beglaubigungs-  
ausschuß des O.Ü.T.T.V.

## Tischtennis-Unterhaus

### Schlußtabelle der Bezirksklassen

#### GRUPPE NORD

|                        |    |    |   |    |         |    |
|------------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. ATSV Linz           | 22 | 18 | 4 | 2  | 189:99  | 26 |
| 2. Sparkasse Pregarten | 22 | 14 | 4 | 4  | 170:124 | 22 |
| 3. TSV Schwanberg      | 22 | 15 | 2 | 5  | 187:129 | 22 |
| 4. DSG Landesreg. II   | 22 | 11 | 5 | 8  | 171:123 | 22 |
| 5. DSG JK Linz C       | 22 | 10 | 3 | 9  | 143:107 | 21 |
| 6. Union Linz          | 22 | 9  | 3 | 10 | 148:156 | 21 |
| 7. SK Vöest D          | 22 | 8  | 2 | 11 | 154:181 | 20 |
| 8. ATSV Traun-St. M. B | 22 | 8  | 2 | 12 | 147:148 | 19 |
| 9. Schw. Grün Linz B   | 22 | 7  | 4 | 11 | 129:160 | 18 |
| 10. ATSV Mauthausen    | 22 | 6  | 3 | 13 | 130:175 | 15 |
| 11. DSG Union Perg     | 22 | 2  | 2 | 12 | 112:171 | 12 |
| 12. SV ESG Linz        | 22 | 4  | 2 | 10 | 102:182 | 10 |

#### GRUPPE SOD

|                      |    |    |   |    |         |    |
|----------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. DSG Lichtenegg    | 22 | 19 | — | 3  | 189:88  | 26 |
| 2. DSG Paudl         | 22 | 18 | 1 | 3  | 183:98  | 27 |
| 3. Weiser Zeitung G  | 22 | 18 | 1 | 3  | 188:102 | 27 |
| 4. ATSV Wels         | 22 | 15 | 2 | 5  | 172:183 | 22 |
| 5. Union Braunau B   | 22 | 14 | 1 | 7  | 188:120 | 22 |
| 6. ATSV Gmunden B    | 22 | 8  | 2 | 11 | 137:96  | 20 |
| 7. Union Thalheim    | 22 | 8  | — | 13 | 130:162 | 18 |
| 8. Union Petzenbach  | 22 | 7  | 3 | 12 | 135:161 | 17 |
| 9. ATSV Steyr        | 22 | 7  | 2 | 13 | 114:155 | 16 |
| 10. ATSV Bad Ischl   | 22 | 4  | 2 | 10 | 88:170  | 11 |
| 11. ATSV Steyrermühl | 22 | 2  | 1 | 9  | 88:188  | 7  |
| 12. DSG Desselbrunn  | 22 | 1  | 2 | 9  | 83:194  | 4  |

Der Fußballschlager Sparkasse Pregarten gegen FC Tavernenritter Reichenstein findet am Samstag, 12. August um 17 Uhr in Reichenstein statt. Der „lauteste“ Zuschauer wird prämiert.

**Allrounder Kutill** Der Trainer von Eintracht Weis und Union Pregarten ist nicht nur ein blendender Trainer, sondern ist auch „Pfeifenmann“. Der gebürtige Gutauer wird am kommenden Samstag in Reichenstein das Spiel Pregarten Sparkasse gegen FC Tavernenritter feiern. „Talente werde ich kaum finden, aber vielleicht Härtespezialisten“, meinte Kutill.

### Reichensteiner siegten

Vor nahezu 150 Zuschauern fand erstmal in Reichenstein ein Fußballfreundschaftsspiel der Sparkasse Pregarten gegen FC Tavernenritter Reichenstein statt, das 2:0 für die Reichensteiner endete.

Die Tavernenritter gingen gleich in der 15. Minute durch Höllhuber in Führung. Nach der Pause kam die Sparkasse immer besser ins Spiel, aber die Reichensteiner machten jeden Torerfolg zunichte. Bei einem Gegenangriff erzielte der Stürmer Schmidtsberger das 2:0 für die Tavernenritter. Als in der letzten Minute Dressnandt im Strafraum ein Handverschuldeten, diktirte der ausgesuchte Spielleiter Schindlschier Kolmbauer einen Elfmeterball, in E. Kartusch an die Latte schoß. Nach dem Schlusspfiff eilten alle zum Gasthof Schmidt.

### Fußball-Turnier in Pregarten ...

Die Union-Fußballer Pregartens veranstalten am Sonntag (Beginn 8.15 Uhr) auf dem eigenen Sportplatz das 5. Rudestorfer-Gedächtnis-Turnier. Teilnehmende Mannschaften sind: Eintracht Weis, Union Warberg, Unterwiedersdorf, ATSV und Union Pregarten.

### BLITZLICHTER

● LEICHTATHLETIK: Heinrich Höllhuber (SK VOEST) erreichte in Lichtenfeld/BRD über 5000 m mit 14:12,6 Minuten eine ausgezeichnete Zeit. Christa Kepplinger (JULC Linz/Oberösterreich) gewann den 100-m-Lauf mit 11,8 Sekunden.

● RAD: Die Landesmeisterschaften im Berglaufrennen fanden am 2. September auf der Schecke Grindberg - Gieselswarte statt.

● FÄDDELN: Die Braunschweiger Gerda Aumayr gewann den Eisercup bei den internationalen Wildwasserrennen auf der Sanna bei Landeck. Das Jugendteam der Freilie Steyr distanzierte klar ihre Konkurrenten.

● RAD: Die Landesmeisterschaften im Berglaufrennen fanden am 2. September auf der Schecke Grindberg - Gieselswarte statt.

● FUSSBALL: Sparkasse Pregarten unterlag in Reichenstein dem FC Tavernenritter mit 0:2 (0:1). Tore: Höllhuber, Schmidtsberger.

gef. = 150 Zuschauer.

● FUSSBALL: Dennerer (Wirtschaft) klickt ab sofort wieder für den Landesligaaufsteiger.

● SCHWIMMEN: Die besten Leistungen der Nachwuchs-Landesmeisterschaften in Weis: Mädchen: 100 m Brust: Groß (LSK) 1:27,7, - 200 m Schmetterling: A. Lehner (LSK) 3:18, 8-9. Jugendkreis: - Burschen: 200 m Schmetterling: Vollhofer (Kleyer) 3:03,8, - 100 m Brust: Vollhofer (Kleyer) 1:55,6, - 400 m Kraut: Haselgräbler (LSK) 28:48.

### Oberösterreichs Fußball — Unterhaus

#### 1. KLASSE NORD — RESERVEN

|                   |    |   |   |   |    |    |    |
|-------------------|----|---|---|---|----|----|----|
| 1. Noons          | 11 | 2 | 2 | — | 65 | 15 | 20 |
| 2. Freistadt      | 11 | 9 | 1 | 1 | 75 | 15 | 17 |
| 3. ATSV Katsdorf  | 11 | 8 | 1 | 2 | 42 | 19 | 17 |
| 4. Werberg/Aist   | 11 | 8 | 1 | 2 | 51 | 21 | 17 |
| 5. SL Oewald/Fr.  | 11 | 8 | — | 2 | 34 | 50 | 18 |
| 6. Hellmonsödt    | 11 | 2 | 3 | 6 | 19 | 23 | 9  |
| 7. St. Georgen/G. | 11 | 4 | 1 | 6 | 25 | 55 | 9  |
| 8. Trogwein/Komig | 11 | 2 | 2 | 6 | 37 | 26 | 8  |
| 9. Bad Leonfelden | 11 | 4 | — | 7 | 19 | 25 | 8  |
| 10. U. Pregarten  | 11 | 3 | 1 | 2 | 15 | 41 | 7  |
| 11. Schweinbock   | 10 | 1 | 2 | 7 | 25 | 37 | 4  |
| 12. Mitterkirchen | 10 | 1 | — | 9 | 14 | 60 | 2  |

#### 1. KLASSE NORD — JUNIOREN

|                   |    |   |   |    |    |    |    |
|-------------------|----|---|---|----|----|----|----|
| 1. Werberg/Aist   | 11 | 2 | — | 2  | 52 | 13 | 18 |
| 2. Trogwein/Komig | 11 | 2 | 1 | 2  | 35 | 18 | 17 |
| 3. Freistadt      | 11 | 4 | 2 | 2  | 34 | 24 | 14 |
| 4. ATSV Katsdorf  | 11 | 4 | 2 | 2  | 27 | 23 | 14 |
| 5. Mitterkirchen  | 10 | 5 | 3 | 2  | 34 | 21 | 15 |
| 6. St. Georgen/G. | 11 | 4 | — | 6  | 24 | 24 | 12 |
| 7. Bad Leonfelden | 11 | 4 | 2 | 4  | 22 | 23 | 11 |
| 8. Nonn           | 11 | 4 | 1 | 6  | 19 | 32 | 9  |
| 9. St. Oewald/Fr. | 10 | 4 | — | 2  | 27 | 26 | 8  |
| 10. Hellmonsödt   | 11 | 3 | 1 | 7  | 24 | 38 | 7  |
| 11. Schwerberg    | 11 | 2 | 1 | 7  | 20 | 45 | 7  |
| 12. U. Pregarten  | 11 | — | — | 11 | 14 | 51 | —  |

# Die ersten Punkte für TV Freistadt!

In der 5. Runde der TT-Meisterschaft kamen die Freistädter zu ihren ersten Punkten. Bei den Damen feierte Katsdorf einen Sieg. In der Bezirksklasse setzte Schwertberg seinen Siegeszug fort. In der Kreisklasse überraschte Gramastetten mit einem Sieg über Haid und der ATSV Schwertberg liegt auch prächtig im Rennen. In der 1. Klasse sind die Langensteiner nicht zu stoppen und Haid B überraschte wieder einmal mit einer ausgezeichneten Leistung. Bei den Damen verdient der Sieg von Pregarten über Sankt Martin Beachtung.

## Landesliga: Herren

### TV Freistadt — SK Vöest B 9:7

In einem bis Mitternacht dauernden Spiel kamen die Freistädter zu ihrem ersten Sieg und somit zu den ersten Punkten. Höller und Schramm spielten groß auf. Der Erfolg geht aber in erster Linie auf die großartige Leistungssteigerung von Elias. Bei Vöest ist derzeit nur Wotapek in guter Form.

Höller, Schramm (je 3), Elias (2), K. Peterbauer, Wotapek (3), Steinkellner, Mühlbauer (je 2).

### Union Welser Zeitung — DSG KAJ Urfahr 5:9

Die Urfahrer eilen von Sieg zu Sieg. Bartak wird von Spiel zu Spiel besser. Urfahr liegt im Spitzenspiel. Bei den Welsern konnte nur der Routinier Pilz überzeugen.

Pilz (4), Wagner; Bartak (3), Kneißl, Doktor Epple, Helduck (je 2).

## Damen:

### ATSV Katsdorf — DSG Regau 6:2

Die Katsdorferinnen ließen den Regauerinnen keine Chance. Wohlmuth hatte hart zu kämpfen. Bei Regau konnten nur die Geschwister Obergottsberger Widerstand leisten.

Friedinger (3), Wohlmuth (2), Friedinger/Wohlmuth; R. Obergottsberger, H. Obergottsberger.

## Bezirksklasse:

### Union Enns — ATV Schwertberg 1:9

In diesem Lokalderby mussten sich die Ennsler geschlagen geben. Ernst Pfusterschmid machte den Ehrenpunkt. Bei den Schwertbergern sind derzeit M. Frühwirth und Mühlbachler in ausgezeichneter Form.

E. Pfusterschmid; M. Frühwirth, Mühlbachler (je 3), Moser (2), W. Frühwirth.

### Unio

nz Klasse Pregarten — SK Vöest D 5:9

Die Pregarter konnten nicht siegen. Bachler trumpfte groß auf. Bei Vöest machte Gruber den besten Eindruck.

Bachler (4), Rudestorfer; Gruber (3), Ertl, Okonek, Kemptner (je 2).

## Kreisklasse:

### ATSV Schwertberg — ATSV Enns 3:3

Die Schwertberger liegen im Spitzenspiel. Überrascht hat diesmal Tremetzberger, der für Hirt einspringen musste. Die Ennsler hatten die Schwertberger etwas unterschätzt und schon waren die Punkte dahin.

Lintner, Tremetzberger (je 3), Raffetseder (2), Diwojd; Brosch, Schober (je 2), Osterkorn.

### Union Reichenau — ASK St. Valentin 4:9

Für die Reichenauer scheint es in dieser Meisterschaft nicht recht zu laufen. Bei Valentin waren es Schöller und Heigl, die die Kastanien aus dem Feuer holten.

Leopold (2), Aigner, Jaksch; Schöller (4), Heigl (3), Maier, Wiesinger.

### SV Gramastetten — DSG Haid B 9:7

Die Gramastettner schoben sich vor die Haider. Ewald Schlosser und Luckeneder waren die Spielmacher. Die Haider mussten stark ersatzgeschwächt antreten und mit Blüher stand nur ein Spieler der Kampfmannschaft zur Verfügung. Er trumpfte auch groß auf.

Ewald Schlosser, Luckeneder (je 3), Berger (2), Kastner; Blüher (4), Niederhuber (2), Gutwald.

### Union Zell — Neumarkt 8:8

Es gab einen harten Kampf und eine gerechte Punkteteilung. Kürmayr und Gschwandtner spielten bei Zell groß auf und Ittensammer rettete im letzten Spiel den Punkt. Die Neumarkter hatten in Günther Grumplmann ihren Spielmacher.

Kürmayr (4), Gschwandtner (3), Ittensammer; G. Grumplmann (3), Hell, M. Grumplmann (je 2), Freudenthaler.

### Union Klam — Union Alberndorf B 9:7

Die Klammer mussten sich strecken, um zu beiden Punkten zu kommen und dabei war eine Sonderleistung von Opitz notwendig. Bei Alberndorf waren Klambauer und Weber die treibenden Kräfte.

Opitz (4), Kastner, Schwaiger (je 2), Schaurhofer; Klambauer, Weber (je 3), Leutgeb.

### ATSV Katsdorf — ASK St. Valentin 9:4

Ein Sieg der Katsdorfer, bei denen Friedinger und Traxler II wieder groß aufspielten. Bei den Valentiniern war Grandl der beste Spieler.

Friedinger (4), Traxler II (3), Roselstorfer (2); Grandl (2), Pankratz, Frik.

### I. Klasse Rohrbach:

### DSG Haid B — SK Kleinzell 9:1

Die Haider überraschten mit einer ausgezeichneten Leistung und scheinen ihr Formfeuer überwunden zu haben. Die Kleinzeller hatten mit einem Unentschieden gerechnet, aber nur Holly konnte den Ehrenpunkt retten.

Pudic, L. Berger (je 3), Ing. Berger (2), Forstner; Holly.

### SV Gramastetten B — TVS Ottensheim 1:9

Im Lokalderby gab es einen Sieg der Ottensheimer, die damit weiterhin die Spitze halten. Bei Gramastetten war es Rinner, der die Ehre rettete.

Rinner; Burgstaller, Naderer (je 3), Hofstetter (2), Schania.

### Damen, I. Klasse:

### ATSV Katsdorf B — DSG Haid B 4:6

Die Katsdorferinnen mussten sich geschlagen geben. Lasch II und Gschwandtner gaben

sich zwar die größte Mühe, aber für einen Sieg war es doch zuwenig. Bei Haid ist Bachlinger eine ausgezeichnete Spielmacherin. Lasch II, Gschwandtner (je 2); Bachlinger (3), Rieger, Ott, Bachlinger/Rieger.

### ATSV Traun/St. Martin B — Union Reichenau 7:0

Die Traunerinnen eilen von Sieg zu Sieg und sind die härtesten Verfolgerinnen ihrer A-Mannschaft. Obwohl Reichenau mit Horner spielt, kamen es nicht einmal zum Ehrenpunkt.

Leithner, Krechhamer, Koppler (je 2), Leithner/Krechhamer.

### DSG Union St. Martin — Union Sparkasse Pregarten 4:8

St. Martin mit den beiden Trauner Ex-Landesligaspielerinnen Noll und Führinger ist eine starke Mannschaft geworden, aber gegen die Mühlviertlerinnen reichte es doch nicht zu einem Punkt. Pregarten wartete mit einer ausgezeichneten Leistung auf und besonders Haderer ist wieder in ausgezeichneter Form.

Führinger (2), Noll, Marschik; Haderer (3), Kartusch I (2), Haderer/Kartusch.

## Fußball-Unterhaus

### I. KLASSE NORD

|                   | 11 | 10 | — | 1 | 46:16 | 20 |
|-------------------|----|----|---|---|-------|----|
| 1. Freistadt      | 11 | 8  | 1 | 2 | 26:14 | 17 |
| 2. Hellmonsödt    | 11 | 7  | 1 | 3 | 30:16 | 15 |
| 3. St. Georgen/G. | 11 | 6  | 2 | 3 | 23:19 | 14 |
| 4. Wartberg/Aist  | 11 | 5  | 3 | 3 | 18:15 | 13 |
| 5. Naarn          | 11 | 4  | 4 | 3 | 25:21 | 12 |
| 6. St. Oswald/Fr. | 11 | 4  | 3 | 4 | 20:24 | 11 |
| 7. ATSV Katsdorf  | 11 | 3  | 2 | 6 | 18:24 | 8  |
| 8. Mitterkirchen  | 11 | 3  | 2 | 6 | 18:24 | 8  |
| 9. Schweinbach    | 11 | 3  | — | 8 | 14:30 | 6  |
| 10. B. Leonfelden | 10 | 2  | 1 | 7 | 16:23 | 5  |
| 11. U. Pregarten  | 11 | 1  | 3 | 7 | 14:35 | 5  |
| 12. Tragwein/K.   | 10 | 1  | 2 | 7 | 13:26 | 4  |

Tragwein — Bad Leonfelden Spielabbruch in der ersten Halbzeit bei 1:0 wegen Nebel.

### Union Alberndorf — TV Freistadt B 0:9

Die Alberndorfer hatten keine Chance und der Sieg der Freistädter ist verdient. Seyr konnte bei den Alberndorfern am besten gefallen. Obwohl die Böhmerstädter ohne Haunschmid spielten, kamen sie zu einem Null-Sieg.

Reichl (3), Berkesreiter, H. Peterbauer, Pöttscher (je 2).

### SV Haslach — Union Wartberg

Kein Bericht eingelangt.

### DSG Union Perg — Union Schweinbach 0:9 Askö Langenstein — DSG Union Perg B 9:0

Die Schweinbacher fuhren nach Perg und fanden nur den Spieler Meinhart vor, der fort und festigten ihre Spitzenposition. Bei extra von Linz kam. Von den anderen Pergern war es Schwaiger, der mit 21:18 gegen Spieler ließ sich keiner blicken und so und 21:17 Bachtrog in die Knie zwang und gingen die Punkte kampflos an die Schweinbacher, die somit ihre Tabellenführung halten knapp unterlag.

Höflinger, Sommersauer (je 3), Bachtrog (2), Popertatzky; Schwaiger, Schögl, Schöberl.

### I. Klasse Perg:

### ATSV Schwertberg B — Union Enns B 3:9

Die Schwertberger klimpften zwar mit großem Einsatz, aber gegen die Ennsler hatten sie keine Chance. Bei Enns waren Winkler und Hofer die treibenden Kräfte.

Gössinger (2), Peneder; Winkler, Hofer (je 2), Mayrhofer (2), Kohut.

### SV St. Oswald — Union Unterweitersdorf 9:0

Die Oswaldner gewannen das Spiel ohne Satzverlust. Hätten die Oswaldner gegen Alberndorf B die Punkte nicht kampflos abgegeben, so würden sie bereits an der Spitze liegen. Die Unterweitersdorfer, die bisher alle Spiele mit 9:0 verloren, hatten auch in diesem Spiel keine Chance.

Pum (3), Hackl, Schobesberger, Wirtal (je 2).

# Durch Sieg von Klam ATSV Katsdorf Meister

In der 9. Runde der TT-Meisterschaft gab es einige Überraschungen. TV Freistadt unterlag zu Hause, U. Braumau und auch KAJ Urfahr mussten wieder einmal eine Niederlage in Kauf nehmen. Bei den Damen feierte ATSV Katsdorf wieder einen Sieg. In der Bezirksklasse siegte Schwertberg weiter, in der Kreisklasse hatte der SV Haslach hart zu kämpfen. In der 1. Klasse Perg überraschte Union Klam mit einem Sieg über ASKÖ Langenstein und setzte somit dem ATSV Katsdorf die Krone auf, der den SV Oswald sicher bezwang. In der 1. Klasse Rohrbach durfte auch eine Vorentscheidung gefallen sein, da Feldkirchen die bisher ungeschlagenen Ottensheimer bezwang und nun allein an der Spitze steht.

## Landesliga Herren:

### TV Freistadt — Union Braunsau 4:9

Die Freistädter hatten sich auf heimischem Brett auch gegen die Braunsauer zumindest einen Punkt ausgerechnet. Aber es kam ganz anders. Höller, der zuletzt groß aufspielte, hatte nicht seinen besten Tag. Auch Elias kann' nicht entsprechen.

Die aunauer konnten sich gegenüber den letzten Spielen steigern und feierten einen Sieg.

K. Peterbauer (2), Höller, Schramm; Bernrothner (4), Fink (3), Laschkolnig (2).

### OÖ. Landesregierung — KAJ Urfahr 9:7

Die Landesbediensteten gingen am Rande ihrer ersten Niederlage spazieren, und nur mit Glück konnten beide Punkte gerettet werden. Fünf Stunden dauerte der Kampf. Pichler und Gruber waren die größte Überraschung.

Bei KAJ Urfahr ist Heiduck der beständige Spieler. Kneifl und Bartak spielten etwas unterschiedlich.

Pichler, Gruber (je 3), Sebesta (2), Mühlberger; Heiduck (3), Kneifl, Bartak (je 2).

## Damen:

### Union Feldkirchen/Moosdorf —

#### ATSV Katsdorf 2:6

Das Neulingsteam bot eine gute Leistung. Ziller, Eder und Burgstaller sind Namen, die man sich merken wird müssen.

Bei Katsdorf waren Friedinger und Wohlmuth wieder in besserer Form, so gab es wieder wichtige Punkte.

Eder, Burgstaller; Friedinger (3), Wohlmuth (2); Langer/Wohlmuth.

## Bezirksklasse:

### ATSV Mauthausen — ATSV Traun/St. Martin B 2:9

Die Donaumärker hatten wieder einmal Bollhorst zur Verfügung, aber dafür konnte Steinwendner nicht eingesetzt werden. Es gab einige spannende Kämpfe, aber mehr als die zwei Punkte waren nicht drinnen.

Bei Traun waren Eder und Meindl die besten Spieler.

Bollhorst, Wohlmuth; Meindl, Eder (je 3), Haunschmid (2), Bucher.

### ATSV Schwertberg — SK Vöest D 9:2

Die Schwertberger landeten einen Sieg und sind dem Herbsttitel wieder einen Schritt nähergekommen. Die Entscheidung fällt allerdings in der letzten Runde. Manfred und Werner Frühwirth sind derzeit groß in Form.

Die Linzer zeigten sich nicht von ihrer besten Seite und wirkten lustlos.

M. und W. Frühwirth (je 3), Moser (2), Mühlbacher; Gruber, Ertl.

### Union Sparkasse Pregarten — ESG Linz 5:9

Dieses Ergebnis ist eigentlich überraschend, hatte man doch einen Sieg der zuletzt gut spielenden Pregartner erwartet. Die Mühlviertler konnten sich mit den „Hold“-Schligrern der Linzer nicht abfinden, nur Rudelstorfer erreichte seine Form.

Bei ESG war es der Ex-Freistädter Scheuchenstuhl, der groß aufspielte.

Rudelstorfer (3), Bachler (2); Scheuchenstuhl (4), Gwier (3), Hameiner, Trimmel.

### Union Schweinbach — DSG Haid 9:5

Die Schweinbacher mussten diesmal hart kämpfen, um gegen die Halder zu beiden Punkten zu kommen. Löffler war der Spielmacher.

Die Halder stellten ihre komplette B-Mannschaft als A-Mannschaft, und hätte nicht der sonstige Spielmacher Pudic so schwach gespielt, hätte es zumindest ein Unentschieden gegeben.

Löffler (4), Mittermayr (3), Schütz (2); L. Berger (2), Ing. Berger, Pudic, Niederhuber.

### Union Wartberg — TV Freistadt B 2:9

Obwohl die Wartberger ihre stärkste Mannschaft stellten, hatten sie gegen die Freistädter keine Chance und mussten sich geschlagen geben. Lediglich Parzer konnte etwas mithalten.

Bei den Freistädtern war Reichl diesmal der Spielmacher. Berlesreiter wird auch immer besser, Haunschmid und H. Peterbauer machen es mit Routine.

Parzer (2); Reichl (3), Haunschmid, Berlesreiter, H. Peterbauer (je 2).

## Tabelle:

|                     |   |   |   |   |       |    |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. SV Haslach       | 9 | 7 | 1 | 1 | 78:38 | 15 |
| 2. TV Freistadt B   | 9 | 7 | — | 2 | 68:29 | 14 |
| 3. ASV St. Valentin | 9 | 6 | 1 | 2 | 76:42 | 13 |
| 4. U. Schweinbach   | 9 | 6 | — | 3 | 68:38 | 12 |
| 5. Schwertberg      | 9 | 6 | — | 3 | 69:46 | 12 |
| 6. ATSV Enns        | 9 | 5 | 2 | 2 | 65:44 | 12 |
| 7. U. Reichenau     | 9 | 3 | 2 | 4 | 57:62 | 8  |
| 8. DSG U. Perg      | 8 | 3 | 1 | 4 | 40:56 | 7  |
| 9. DSG Haid         | 9 | 2 | — | 7 | 46:70 | 4  |
| 10. Gramastetten    | 9 | 2 | — | 7 | 21:74 | 4  |
| 11. U. Alberndorf   | 9 | 1 | 1 | 7 | 33:78 | 3  |
| 12. U. Wartberg     | 8 | — | 1 | 7 | 25:70 | 1  |

### 1. Klasse Perg:

#### Union Zell — Union Unterweitersdorf 9:0

Ein Erfolg der Zeller, der auch in dieser Höhe durchaus verdient war.

Die Unterweitersdorfer beendeten den Herbstdurchgang, ohne auch nur ein Spiel gewonnen zu haben, aber sie waren mit Eifer bei der Sache.

Kinnayr (3), Ittensammer, Gschwandner, Kain (je 2).

### Union Klam — ASKÖ Langenstein 9:7

Dies ist wohl die größte Überraschung der Runde, und die Klammer schoben sich dadurch auf den schönen dritten Platz vor. Opitz und Hennerbichler waren zwei großartige Spieler.

Bei Langenstein war Bachtrog einmal mehr der Spielmacher.

Opitz, Hennerbichler (je 3), Schweiger (2), Kastler; Bachtrog (4), Poperhatzky (2), Höflinger.

### ATSV Katsdorf — SV St. Oswald 9:5

Die Katsdorfer holten sich durch diesen Sieg noch verdient die kaum mehr erwarte Herbstkrone. Friedinger und Traxler II waren wieder die treibenden Kräfte. Die Überraschung war aber der junge Roselstorfer, der von Spiel zu Spiel besser und so der Vater des Sieges wurde.

Die Oswalder erreichten nicht ihre beste Form. So wurden die Hoffnungen auf die Herbstkrone begraben. Hackl konnte noch am besten gefallen.

Friedinger (4), Traxler II (3), Roselstorfer (2); Halder (2), Hackl, Wirth, Schobesberger.

### ASK St. Valentin B — DSG Perg B 6:9

Die beiden B-Teams lieferten sich einen harten Kampf. Ein Unentschieden lag durchaus im Reiche des Möglichen, aber schließlich gab die größere Routine der Perger den Ausschlag für den Sieg. Die jungen Valentiner machen sich immer besser.

Bachler (2), Reichetseder die besten Spieler, auch Frei konnte gefallen.

Frick (3), Grasser (2), Lengauer; Schwaiger (4), Reichetseder (3), Frei (2).

### DSG Haid C — DSG St. Martin 5:9

Die Halder traten zu diesem Spiel mit einer Seniorenmannschaft an. Mit etwas Glück hätte es sogar ein Unentschieden geben können. Wallner bot eine überraschend gute Leistung, auch Fellinger und Pfarrer Paul Wagner kämpften mit großem Einsatz. Schön ließ leider aus.

Bei St. Martin waren die Brüder Märzinger die treibenden Kräfte. Gauser machte seine Sache auch ganz gut.

Wallner (3), Fellinger, Pfarrer Wagner; J. Märzinger (4), M. Märzinger (3), Gauser (2).

### Union Feldkirchen — TVS Ottensheim 9:0

In diesem Spiel fiel bereits eine wichtige Vorentscheidung. Beide Teams hatten je erst einen Punkt abgegeben und lagen Kopf an Kopf an der Spitze. Man hatte sich einen harren Kampf erwartet, aber die Feldkirchner zeigten die besseren Nerven. Sie kamen so etwas leichter als erwartet zu einem vollen Erfolg und liegen nun allein an der Spitze. Im letzten Spiel gegen SK Kleinzell brauchen sie nur einen Punkt, um sicher Herbstmeister zu werden.

Bei den Ottensheimern konnte man nur mit Burgstaller einigermaßen zufrieden sein. Die anderen Spieler waren der Sache nicht gewachsen.

Meisinger (4), Preining (3), Wach, Scherer; Burgstaller (2), Mahringer, Naderer, Hofstetter.

## 1. Klasse Damen:

### ATSV Traun A — ATSV Katsdorf B 6:3

Mit diesem Sieg sicherten sich die Traunerinnen ungeschlagen und ohne Punkteverlust die Herbstkrone vor der eigenen B-Mannschaft, die nur zwei Punkte zurücklegt. Schwinghamer spielte diesmal groß auf, auch Wolfsteiner machte ihre Sache gut.

Bei Katsdorf konnte Hilde Schwandner ausgezeichnet fallen. Lasch Wilma und Schwandner Traude machten ihre Sache auch ganz gut.

Schwinghamer (3), Wolfsteiner (2), Wolfsteiner/Schwinghamer; H. Schwandner (2), Lasch II.

### U. Sparkasse Pregarten — DSG Haid B 6:1

Durch diesen überlegenen Sieg sicherten sich die Pregartnerinnen den 3. Tabellenplatz. Sie wurden somit die mit Abstand beste Mühlviertler Mannschaft. Haderer und die Geschwister Kartusch lieferten gute Spiele.

Bei Haid macht sich Frau Rieger immer besser, Frau Ott und die junge Schauburger geben auch ihr Bestes.

Haderer, Kartusch I (je 2), Kartusch II, Haderer/Kartusch I; Rieger.

**Kreisklasse:****SV Gramastetten — ATSV Enns 0:9**

Die Gramastettner müssen erkennen, daß in der Kreisklasse doch weit schwerer zu bestehen ist, als in der 1. Klasse.

Die Ennser feierten einen überlegenen Sieg. Winkler (3), Schober, Osterkorn, Brosch (je 2).

**Union Alberndorf — Union Reichenau 5:9**

Die Alberndorfer erreichten ein achtbares Ergebnis. Besonders Fischerlechner bekundete eine ansteigende Form.

Bei Reichenau waren Leopold und Jaksch die treibenden Kräfte. Horner und Aigner machten ihre Sache auch gut, so gab es doch noch einen Sieg.

Fischerlechner (3), Seyr (2); Leopold, Jaksch (je 3), Horner (2), Aigner.

**SV Haslach — ATSV Schwerberg 9:6**

Die Webersmärkter mußten gegen den Neuling hart kämpfen, um zu beiden Punkten zu kommen. Die Schwerberger hätten sich zumindest ein Unentschieden verdient. Wolkerstorfer, Hifinger und Oberaigner hatten aber die größere Routine.

Bei den Schwerbergern ist Lintner ein großartiger Spielmacher. Diwold, Raffetseder und Tremetzberger fehlt es aber noch an Routine.

Wolkerstorfer, Oberaigner, Hifinger (je 3); Lintner (3), Raffetseder, Diwold, Tremetzberger (je 1).

**DSG Union Perg — ASK St. Valentin 0:9**

Als die Valentiner nach Perg kamen, war das Spiellokal wieder einmal leer. Man mußte den Gegner erst suchen. Schließlich brachte man nur eine Nachwuchsmannschaft auf die Bühne; die Valentiner hatten so keine Schwierigkeiten, beide Punkte zu erobern. Den Pergern möchten wir aber ans Herz legen, endlich reinen Tisch zu schaffen, oder den TT-Sport — es wäre aber sehr schade — an den Nagel zu hängen.

Schöller (3), Maier, Heigl, Wiesinger (je 2).

**Union Alberndorf B — Union Neumarkt 2:9**

Die Alberndorfer traten in diesem Spiel mit zwei Damen an, und Hirach und Seyr machten gegen ihre männlichen Kollegen eine gute Figur. Die Ehre rettete aber doch schließlich mit Leutgeb ein Mann.

Die Neumarkter ließen sich die Chance auf einen hohen Sieg nicht entgehen. Sie siegten auch in dieser Höhe durchaus verdient.

Leutgeb (2); Grumptmann M., Grumptmann G. (je 3), Freudenthaler (2), Hell.

**Tabelle:**

|     |                 |   |   |   |   |       |    |
|-----|-----------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1.  | ATSV Katsdorf   | 9 | 8 | — | 1 | 78:33 | 16 |
| 2.  | ASK Langenstein | 9 | 7 | — | 2 | 77:33 | 14 |
| 3.  | U. Klam         | 8 | 5 | 1 | 2 | 65:47 | 11 |
| 4.  | SV St. Oswald   | 8 | 5 | — | 3 | 56:42 | 10 |
| 5.  | DSG Perg B      | 7 | 4 | 1 | 2 | 50:42 | 9  |
| 6.  | U. Zell         | 8 | 4 | 1 | 3 | 55:46 | 9  |
| 7.  | U. Neumarkt     | 8 | 3 | 1 | 4 | 45:51 | 7  |
| 8.  | U. Alberndorf B | 9 | 2 | — | 7 | 39:63 | 4  |
| 9.  | St. Valentin B  | 9 | 2 | — | 7 | 41:68 | 4  |
| 10. | Unterweltersd.  | 9 | — | — | 9 | 0:81  | —  |

**1. Klasse Rohrbach****DSG Helfenberg — U. Reichenau B 9:0  
(kampflos)**

Die Reichenauer sind überraschend in Helfenberg nicht erschienen, und gaben die Punkte kampflos ab, was man von den Reichenauern nicht gewohnt ist.

**SV Gramastetten B — DSG Haid B 3:9**

Obwohl die Haider mit der C-Mannschaft als B-Mannschaft antraten, kamen sie zu einem klaren Sieg. Die jungen Spieler zeigten, daß sie schon sehr viel gelernt haben. Besonders Reingruber hat sich stark verbessert. Luger, Gutwald und Forstner gefielen aber auch gut.

Die Gramastettner hatten nur in Otto Schlosser einen Spielmacher und der war leider zu wenig.

O. Schlosser (3), Reingruber (3), Luger, Gutwald, Forstner (je 2).



**BEZIRKSCLASSE:**  
**ATSV Traun/St. Martin B — ATV Schwertberg 4:9**

Die Trauner setzten den Schwertbergern am Anfang hart zu, aber in den Endspielen waren die Mühlviertler stärker und landeten noch einen klaren Sieg. Manfred Frühwirth siegte wieder überlegen und ist somit weiterhin ungeschlagen. Bei Traun überraschte Eder mit einer guten Leistung.

Eder (2), Meindl, Haunschmid; M. Frühwirth (4), W. Frühwirth, Moser (je 2), Mühlbachler.

**OÖ. Landesregierung B — ATSV Mauthausen 9:4**

Die Donaumärkter konnten eine starke Mannschaft stellen und setzten sich tapfer zur Wehr. Steinwendner und Wohlmuth spielten sehr gut. Bei den Linzern ist Steininger einsame Klasse.

Steininger (4), Papazian (3), Pasian, Kaltenböck; Steinwendner (2), Wohlmuth (2).

**TTV Schwarz/Grün B — Union Sparkasse Pregarten 9:1**

Die Linzer landeten gegen die Pregartiner einen klaren Erfolg und schoben sich dadurch ins Mittelfeld vor. Bei Pregarten ging Rudelstorfer stark ab und Bachler hatte gerade auch nicht seinen besten Tag.

Sulzberger (3), Mittelbach, Heim, Kastner (je 2); Bachler.

**KREISKLASSE:**

**ATSV Enns — TV Freistadt B 6:9**

Die Ennser bestätigten auch in diesem Spiel, daß sie in dieser Saison sehr stark sind und mit etwas Glück hätte es zumindest ein Unentschieden geben können. Brosch war groß in Form. Bei Freistadt war Haunschmid der Spielmacher.

Brosch (3), Winkler (2), Schober; Haunschmid (4), Reichl, H. Peterbauer (je 2), Berlesreiter.

**DSG Haid — Union Wartberg 9:3**

Nach langer Zeit schien auch für die Haidner wieder einmal die Sonne und man holte sich lebenswichtige Punkte. Der Tabellenrang konnte gefestigt werden und nach längerer Zeit trat auch Becker wieder einmal in Erscheinung. Bei Wartberg war es nur Parzer, der Widerstand leisten konnte und man muß nun als Schlüßlicht überwintern.

Blöher (3), Becker, Pudic, L. Berger (je 2); Parzer (3).

**ASK St. Valentin — U. Schweinbach 9:3**

Die Valentiner landeten einen klaren Erfolg und der 3. Tabellenplatz dürfte ihnen bereits sicher sein. Die Schweinbacher sind nun zurückgefallen und mußten erkennen, daß ihnen für einen Höhenflug doch noch sehr viel Routine und Können fehlen.

Schöller, Heigl (je 3), Mair (2), Wiesinger; Löffler, Schütz, Mittermeir.

**ATSV Schwerberg — DSG Union Perg 9:5**

In diesem Lokalderby gab es einen sicheren Sieg der Schwerberger und sie konnten sich dadurch in der Tabelle wieder etwas nach vorne schieben. Lintner war wieder der Spielmacher. Die Perger traten mit zwei Ersatzleuten an. Rosenthaler und Ecker machten ihre Sache gut.

**Union Reichensau — SV Haslach 2:9**

Gegen den Tabellenführer hatten die Reichensauer keine Chance und mußten sich geschlagen geben. Man hatte sich zwar Chancen auf ein Unentschieden ausgerechnet, aber die Webermärkter waren einfach zu stark. Die Haslacher wollen diesmal auf

# Spannende Tischtenniskämpfe

Die Tischtennismeisterschaft ist nun wieder in vollem Gange und gleich zu Beginn gab es spannende Kämpfe. Für manche Vereine gab es einen erfreulichen Start und dies durfte ihnen für die weiteren Spiele großen Auftrieb geben. DSG Haid B, ATSV Katsdorf B und Union Pregarten zogen leider ihre Damenteams aus der Meisterschaft zurück. Besonders bei den Pregarinerinnen ist dies sehr bedauerlich, weil sie nach dem Herbstdurchgang an ausgezeichneter 3. Stelle lagen. Für den Mühlviertler Damen-TT-Sport ist dies ein Rückschlag.

## Landesliga Herren:

**DSG-KAJ URFRAU — ATSV TRAUN/ST. MARTIN 8:8**

**TV FREISTADT — BSG LANDES-REGIERUNG 1:9**

Gruber (3), Mühlberger, Sebesta, Pichler (je 2).

## Damen-Liga:

**DSG-KAJ URFRAU — RAIFF. REGAU 7:9**  
**ATSV EBELSBERG — ATSV KATSDORF 4:6**

B. (2), Hillinger, Blahs/Hillinger; Friedlinge, (3), Lasch H. (2), Lasch W.

## Bezirksliga Damen:

**ATSV LINZ — UNION REICHENAU 6:7**

Straßer, Aigner, Woitschläger (je 2), Aigner/Straßer.

## Bezirksklasse Herren:

**ATSV MAUTHAUSEN — SV ESG LINZ 9:5**

Bei den Donauwäldern unter der neuen Führung von Sektionsleiter Eichbauer (vorher ATSV Alistental) scheint es nun wieder aufwärts zu gehen.

Steinwendner (4), Wohlmuth (3), Schmid (2); Trimmel (2), Hametner, Grolier, Scheuchenstuhl.

**UNION ENNS — U.SPARK.PREGARTEN 8:8**

Riegler (3), E. Pfusterschmid, J. Pfusterschmid (je 2), Reisinger; Bachler (4), Rudelstorfer (3), Voglauer.

**ATSV SCHWERTBERG — UNION LINZ 8:6**  
W. O.

Die Schwerberger kamen kampflos zu den Punkten, da die Linzer nicht erschienen sind. Es hat den Anschein, als ob sie die Flinte ins Wasser geworfen haben, was gegenüber den anderen Mannschaften aber keine sportliche Einstellung ist!

## Kreisklasse:

**TV FREISTADT — ASK ST. VALENTIN 9:5**

Die Freistädter haben durch den Einsatz des sonstigen A-Spielers Elias sehr an Kampfkraft gewonnen und gelten somit als erster Anwärter auf den Titel.

Elias, Haunschmid (je 4), Berlesreiter; Heigl (2), Maier, Schöller, Wiesinger.

**UNION WARTBERG — ATSV SCHWERTBERG 2:9**

Die Wartberger hatten in diesem Spiel nicht die geringste Chance, obwohl sie mit ihrer stärksten Mannschaft antraten.

Parzer, Starzer; Lintner, Raffetseder (je 3), Hirt (2), Tremetzberger.

## UNION SCHWEINBACH — UNION REICHENAU 9:4

Die Schweinbacher hatten härter zu kämpfen, als ihnen lieb war, und nur einer Sonderleistung von Schütz war es zu danken, daß es doch noch einen klaren Sieg gab.

Schütz (4), Löffler, Dobelhammer (je 2), Mittermayr; Leopold (2), Horner, Aigner.

**DSG UNION PERG — SV GRAMASTETTEN 9:1**

Bei den Pergern hat wieder Schachner Hermann die Führung übernommen und vielleicht geht es nun wieder aufwärts. Gegen die Gramastettner hatten die Perger leichtes Spiel und landeten einen klaren Sieg. Bei den Gramastettner besitzt eigentlich nur Schlosser Otto Niveau für die Kreisklasse.

Rosenthaler (3), Ecker, Schachner, Schreiber (je 2); Schlosser Otto.

**SV HASLACH — UNION ALBERNDORF 9:2**

Die Webersmärtler landeten einen klaren Erfolg und konnten sich so für die 7:9-Herbstniederlage revanchieren. Die Alberndorfer gaben einen fairen Gegner ab, hatten diesmal aber nie die Chance, die Herbstsensation zu wiederholen.

Wolkerstorfer, Hifinger, Oberaigner (je 3); Klambauer, Fischerlehner.

## I. Klasse Rohrbach:

**UNION REICHENAU B — UNION SANKT MARTIN 2:9**

Obwohl die Reichenauer diesmal eine starke Mannschaft stellen konnten, gab es eine überraschend hohe Niederlage.

Lorenz, Jeuner R.; Märzinger I und II, Preißl (je 3).

**DSG WALDING — SV GRAMASTETTEN 9:1**

Die Waldinger feierten einen überraschend klaren Sieg, der auch in dieser Höhe durchaus verdient war. Für die Zukunft darf man von den Waldingern noch mehr erwarten. Die Gramastettner kämpften zwar mit Einsatz, aber sie durften auch diesmal wieder die rote Laterne behalten.

Happ (3), Willnauer, Zillinger, Gattringer (je 2); Peun.

## I. Klasse Perg A:

**UNION LASBERG — UNION ENNS B 8:8**

Die Lasberger mußten sich in diesem Spiel überraschend mit einem Remis begnügen und haben somit die letzte Chance vertan, die Gutsauer noch einzuholen.

Zierl, Leimlechner (je 3), Stütz, Reindlinger; Mayrhofer (4), Klement, Winkler (je 2).

**UNION GUTAU — ATSV SCHWERTBERG B 9:2**

Ein klarer Sieg des Herbstmeisters, der damit Einzug in die Kreisklasse feiern durfte.

Brunner ist ein sicherer Spielmacher, aber auch Schmolmiller und Hofmann sind starke Spieler. Bei den Schwerbergern war der sonstige A-Spieler Diwald der beste Mann.

## UNION UNTERWEITERSDORF — UNION NEUMARKT 2:9

In Unterweitersdorf schien diesmal die Sonne. Nach der 9:0-Niederlage gab es diesmal die ersten Ehrenpunkte und noch dazu gleich zwei.

Die Neumarkter zeigten sich auch verbessert, aber es wird noch einige Zeit dauern, bis die Mannschaft wieder dort ist, wo sie zu Zeiten eines Schramm war.

Knoll (2); Hell, G. Grumppmann (je 3), Egger (2), M. Grumppmann.

## UNION ALBERNDORF B — DSG PERG B 3:9

Die Alberndorfer hatten in diesem Spiel keine Chance, gaben aber einen durchaus achtbaren Gegner ab und die Niederlage fiel etwas zu hoch aus. Die Perger hatten in Rechetseder und Schweiger ihre treibenden Kräfte.

Ebensteiner (2), Starkl; Rechetseder, Schweiger (je 3), Schöberl (2), Weinberger.

## ASK ST. VALENTIN B — SV ST. OSWALD 4:9

Die Valentiner mußten sich in diesem Spiel klar geschlagen geben und erkennen, daß man mit Kraft allein nichts erreichen kann. Die Oswalder wollen bei der Titelvergabe noch ein Wörtchen mitreden und setzen sich so voll ein, was ihnen auch wichtige Punkte brachte.

Für St. Valentin: Grandl, Grasser (je 2).

## ATSV KATSDORF — ASKO LANGENSTEIN 8:8

Der Herbstmeister Katsdorf wollte für die 6:9-Niederlage Revanche nehmen, aber es gelang nicht ganz und so gab es in diesem Lokalschlager ein Remis. Die Langensteiner zeigten keine Scheu vor dem Gegner und Bachtrog ist nach wie vor in guter Form.

Friedinger, Traxler II (je 3), Rosendorfer (2); Bachtrog (3), Auer, Popperhatzky (je 2), Höflinger.

## UNION KLAM — UNION ZELL/ZELLHOF 4:9

Die Klammer zeigten sich stark verbessert, hatten aber gegen das starke Zeller Team keine Chance. Die Zeller hatten im Winter den Zutritt der einstigen Tragweiner Spielmacher Dreiling und Hintersteiner zu verzeihen und sind so eine schlagkräftige Mannschaft geworden.

Opitz (3), Hennerbichler; Dreiling (4), Hintersteininger, Kürmayer (je 2), Schwandtner.

TT-Trühjahrsmeisterschaft -1. Spielrunde

# Spannende Kämpfe am grünen Brett!

In der zweiten Runde der II. Tischtennismeisterschaft gab es wieder recht ansprechende Leistungen und auch einige überraschende Ergebnisse. Etwas unerwartet war die hohe Niederlage von KAJ Urfahr und die Niederlage von Katsdorfs Damen. In der Bezirksklasse überraschten Mauthausen und Pregarten mit guten Leistungen. In der Kreisklasse spielte Alberndorf groß auf und in der 1. Klasse kam der ATSV Katsdorf ganz arg unter die Räder.

**DSG Studentenwerk — DSG KAJ Urfahr 9:0**

Der Herbstmeister feierte einen überraschenden Erfolg, der aber etwas zu hoch ausfiel. Die jungen Studenten hatten im Herbst gegen die Urfahrer hart zu kämpfen und waren daher auf der Hut. Schwarzbauer ist derzeit der beste Spieler, aber auch John, Schneeberger und Schenk konnten gut gefallen.

**DSG Waldegg B — TV Freistadt 9:1**

Bei den Mühlviertlern war es wieder einmal nur Karl Peterbauer, der die Ehre rettete. Höller und Rauhofer hatten wenig Spielglück und Schramm ist derzeit nach einer Meniskusoperation noch nicht fit und wird noch einige Zeit brauchen, um wieder in Form zu kommen. — Überlackner, Studlar (je 3), Rechberger (2), Schacherl; K. Peterbauer.

Damen

**DSG Jugendklub — DSG Haid 6:2**

Die junge Linzer Mannschaft gilt als das kommende Team der Zukunft. Besonders in der jungen Reif scheint ein großes Talent heranzuwachsen. In Lindorfer hat sie eine gute Partnerin und auch Dagn wird noch ihren Weg machen.

**ATSV Katsdorf — Union Weiser Zeitung 3:6**

Die Katsdorferinnen mußten eine etwas unglückliche Niederlage in Kauf nehmen. Wohlmuth geht zwar stark ab, aber ein Unentschieden war durchaus drinnen. Friedinger war wieder die beste Spielerin, aber auch die Schwestern Lasch konnten gut gefallen, hatten aber kein Spielglück.

**SK Vöest — DSG KAJ Urfahr 3:6**

**Bezirksklasse Herren**

**TTV Schwarz-Grün B — ATSV Mauthausen 9:7**

Die Sonnmarkter zeigten sich weiterhin gut in Form und mit etwas Glück hätte zumindest ein Punkt erreicht werden müssen. Schmid mußte aber ersetzt werden und Ersatzmann Ollinger fehlt noch etwas Spielererfahrung. Wohlmuth ist derzeit der beste Mauthausener Spieler. Steinwender und besonders Nöstler konnten aber auch gefallen.

**Union Enns — Lask B 6:9**

Eine etwas unglückliche Niederlage der Enner, die sich zumindest ein Unentschieden verdient hätten! Riegler ist derzeit gut in Schwung, aber auch Reisinger und Pfusterschmid Josef konnten sich großartig steigern. Pfusterschmid Ernst ließ leider stark aus.

**SV ESG Linz — ATSV Schwerberg 2:9**

Nach Mauthausen gab es nun auch gegen die Schwerberger eine klare Niederlage der Linzer, die man nach den guten Herbstleistungen etwas höher eingeschätzt hatte. Der Exfreistädter Scheuchenstuhl konnte noch am besten gefallen.

Am klaren Sieg der Mühlviertler gab es nichts zu rütteln und er war auch in dieser Höhe durchaus verdient. Nicht recht erfreut waren die Schwerberger aber nach dem Spiel, als sie feststellen mußten, daß man sie um ihre Brieftaschen mit insgesamt 5 3500.— Inhalt erleichtert hatte. Es war also ein etwas teuer erkaufter Sieg. — Scheuchenstuhl, Groier; M. Frühwirth (3), Mühlbachler (3), W. Frühwirth (2), Moser.

Kreisklasse und es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis sie die rote Laterne tragen werden. Auch Otto Schlosser gelang es diesmal nicht, wenigstens den Ehrenpunkt zu machen. Die Schweinbacher sind gut bei Schwung und durch diesen klaren Sieg haben sie sich bereits auf Platz 3 vorgearbeitet. — Löffler (3), Schütz, Mittermayr, Dobelhammer (je 2).

**Union Reichenau — Union Wartberg 9:2**

Die Reichenauer feierten gegen das Schlüßlicht einen klaren Erfolg und sicherten so ihren guten Mittelfeldplatz. Leopold und Jakob waren die treibenden Kräfte und auch Horner ist wieder im Kommen. Die Wartberger sind nicht so schlecht, als es ihr derzeitiger Tabellenstand vermuten läßt. In Parzer und Starzer steckt bestimmt mehr, aber derzeit fehlt ihnen jegliches Spielglück. — Leopold, Jakob (je 3), Horner (2), Aigner; Parzer, Fischlischweiger.

**ATSV Schwerberg — TV Freistadt B 5:9**

Die Schwerberger stellten erneut unter Beweis, daß sie eine starke Mannschaft sind, aber die jungen Spieler sind noch zu sehr Formschwankungen unterworfen. Besonders bei Lintner wechselte die Form sehr stark. Er konnte aber Elias bezwingen und stellte so seine Spielstärke unter Beweis. Hirt hatte diesmal nicht seinen besten Tag.

Bei den Böhmerstädtlern blieb zwar Haunschmid ohne Niederlage, aber er hatte zu kämpfen. Elias mußte auch erkennen, daß man auch in der Kreisklasse kämpfen muß, um zum Erfolg zu kommen. — Lintner, Raafeseder (je 2), Tremetzberger; Haunschmid, Elias (je 3), Berlesreiter (2), H. Peterbauer.

**ASK St. Valentin — DSG Haid 9:5**

**1. Klasse Rohrbach**

**DSG Walding — Union Reichenau B 9:3**

Die Waldinger feierten gegen die starken Reichenauer einen hohen Sieg und zeigten, daß sie sich im Herbst schon viel Routine geholt haben. Besonders Willnauer ist ein guter Spielmacher, aber auch Happ, Zellinger und Bauer konnten gut gefallen. Bei Union Reichenau konnte sich diesmal nur Eibensteiner in Szene setzen. Lorenz und Jenner hatten nicht ihren besten Tag. — Willnauer (3), Happ, Zellinger, Bauer (je 2); Eibensteiner (3).

**SV Gramastetten B — Union Aigen 9:0 w. o.**

Das Gramastettner Schlüßlicht kam billig zu den beiden Punkten, da die Aigner überraschend nicht erschienen sind. So etwas sollte eigentlich nicht vorkommen.

**DSG Haid B — Union Feldkirchen 9:5**

Die Feldkirchner mußten in diesem Spiel auf ihren verletzten Spielmacher Preining verzichten und so ist diese Niederlage auch etwas verständlicher. Meisinger spielte zwar groß auf, aber es nützte auch nichts. — L. Berger, Niederhuber (je 3), Pudic (2), Ing. Berger; Meisinger (4), Wach.

**SK Kleinzell — DSG St. Martin 9:5**

Die Kleinzeller haben Pühringer noch immer nicht zur Verfügung und so kam erstmals Josef Holly zum Einsatz, der zwar noch sieglos blieb, aber Talent zeigte. Da Leopold Holly überraschend eine Niederlage in Kauf nehmen mußte, bedurfte es einer

**Union Sparkasse Pregarten — DSG Jugendklub C 9:6**

Die Pregartner holten sich abermals wertvolle Punkte und dürften somit die Klassenzugehörigkeit doch erhalten. Walter Bachler befindet sich derzeit groß in Form und ist kaum zu schlagen. Besonders verbessert zeigt sich derzeit Voglauer. Rudelstorfer stellte auch seinen Mann. Bauer ist dagegen derzeit beim Bundesheer und da fehlt ihm leider das nötige Training.

Hochform von Höglinger, daß es doch noch beide Punkte wurden.

Die St. Martiner zeigten sich stark verbessert und in Zukunft wird man auf sie besonders aufpassen müssen. Die Brüder Märzinger sind durchaus in der Lage, Spiele zu entscheiden. — Höglinger (4), Leop. Holly (3), Hochholdinger (2); M. Märzinger, Joh. Märzinger (je 2), Schönberger.

**1. Klasse Perg A**

**Union Schweinbach B — Union Lasberg 1:9**

In dieser Rumpfgruppe kamen die Lasberger in Schweinbach zu einem klaren Erfolg und festigten somit den 2. Tabellenplatz. Der Sieg ist auch in dieser Höhe durchaus verdient. Die Schweinbacher mußten überdies noch etwas ersatzgeschwächt antreten und so gab es nur den Ehrenpunkt. — Zach; Leimlehner (3), Stütz, Zierl jun., Reidlinger (je 2).

**1. Klasse Perg B**

**Union Klam — Union Unterweltersdorf 9:0**

Nach der guten Leistung gegen Neumarkt wurden die Unterweltersdorfer wieder aus ihren Träumen gerissen und es gab wieder die obligate 0:9-Niederlage. Es gab zwar lauter 0:2-Niederlagen, aber einige Sätze gingen recht unglücklich verloren. Aichinger war der beste Spieler. Bei Klam war Opitz eine Klasse für sich, aber auch Schaurhofer, Brandstetter und Hennerbichler trampften auf. — Opitz (3), Schaurhofer, Hennerbichler, Brandstetter (je 2).

**Union Zell — ATSV Katsdorf 9:2**

Dass die Zeller derzeit die stärkste Mannschaft in dieser Klasse sind, stellten sie in diesem Spiel deutlich unter Beweis. Sie ließen dem Herbstmeister keine Chance und stürzten ihn vom Thron. Dreiling ist eine Klasse für sich und Hintersteiner macht es mit Routine. Da werden auch Kürmayr und Schwandtner zu guten Leistungen angespornt.

Bei Katsdorf erreichte nur Friedinger eine halbwegs gute Form. Roselstorfer und Steidl sind noch zu unerfahren und Traxler II hatte mit Dreiling und Hintersteiner die stärksten Gegner zu bekämpfen. — Dreiling, Hintersteiner (je 3), Kürmayr (2), Schwandtner; Friedinger (2).

**ASK Langenstein — ASK St. Valentin B 9:4**

Durch diesen klaren Sieg und durch den Umfaller der Katsdorfer setzten sich die Langensteiner dank eines besseren Spielverhältnisses wieder an die Spitze. Bachtrög trampfte wieder groß auf, dagegen leistete sich Höflinger einen Versager. Die Brüder Popperhatsky stellten aber den Sieg sicher.

**SV St. Oswald — Union Alberndorf B 9:1**

Die Oswalder feierten einen überlegenen Sieg und bleiben somit hart an der Spitze. Der große Wurf dürfte Ihnen aber auch kaum gelingen. Hackl und Haider waren die besten Spieler. Bei den Alberndorfern merkte man es bei Klambauer, daß er schon in der A-Mannschaft gespielt hat. Stackl und Leitgeb gaben aber auch ihr Bestes. — Haider, Hackl (je 3), Schobesberger (2), Wirth; Klambauer.

**Tischtennis-Unterhaus**

**Bezirksklasse Nord: U. Enns — Lask B 6:9, U. Sparkasse Pregarten — DSG Jugendklub Linz C 9:6, TTV Schwarz-Grün Linz B — ATSV Mauthausen 9:7, ESG Linz-Altg. TSV Schwerberg 2:9, Union Linz — Vöest Linz D 1:9, HSG Landesregierung B — ATSV Traun/Sankt Martin B 9:4.**

#### Kreisklasse

##### SV Haslach — ATSV Enns 9:3

Gegen die Ennser spielten sich die Webersmärker schon immer hart und da diesmal auch noch Oberaigner ersetzt werden mußte, hatte man hart zu kämpfen, um beide Punkte ins trockne zu bringen. Hifinger und Wölkerstorfer waren aber gut bei Schuß und Pichler machte schließlich den Siegespunkt.

##### Union Alberndorf — DSG Union Perg 9:0

Bei den Pergern hat zwar Schonka wieder die Führung übernommen, aber mit den Spielern will es noch nicht so recht klappen, und so trat man zu diesem Spiel mit einer Nachwuchsmannschaft an, die natürlich keine Chance hatte. Sie gaben zwar ihr Bestes, aber es reichte nicht einmal zu einem Satzgewinn.

Die Alberndorfer nahmen natürlich diese Chance wahr, feierten einen überlegenen Sieg und holten sich so wertvolle Punkte, die den Weiterverbleib in der Kreisklasse bedeuten können. — Seyr (3), Fischerlehner, Kopececk, Ellnsteiner (je 2).

##### SV Gramastetten — Union Schweinbach 0:9

Die Gramastettiner sind derzeit die wohl mit Abstand schwächste Mannschaft der

# Tischtennis: ATSV Mauthausen spielte auf

In der 3. Runde hatten die Gastvereine neben dem Gegner auch noch den Schnee zu bekämpfen. Die meisten Vereine haben an einem Freitag ihren Spieltag und da herrschte gerade bei der Anreise ein großer Schneesturm und viele Fahrzeuge blieben auf der Straße stecken. Einige Spiele fielen dieser Witterung zum Opfer und müssen erst nachgetragen werden.

## Ergebnisse: Herren-Liga

### TV Freistadt — DSG Studentenwerk 5:9

Die Freistädter mussten auf den verletzten Schramm verzichten und für ihn sprang wieder Elias ein, der eine gute Figur machte. K. Peterbauer und Höller konnten auch gut gefallen. Bei den Linzern sah man Santner und Schenk schon besser.

K. Peterbauer (3), Höller (2), Elias; Schwarzbauer (4), Schenk (2), Santner (2), Schneberger.

### DSG/KAJ Urfahr — Union Braunau 4:9

Die Urfahrer mussten eine Niederlage in Kauf nehmen. Spielmacher Kneifl ist verletzt und gest der Mannschaft stark ab. Lediglich Heiduck konnte mit einer guten Leistung aufwarten. Bei den Braunaubern sind Fink und Bernroithner derzeit gut in Form. Die Innenviertler liegen gut im Rennen.

Heiduck (2), Potschneider, Bartak; Fink (4), Bernroithner (3), Laschkolnig (2).

## Damen-Liga:

### DSG/KAJ Urfahr — ATSV Katsdorf 6:3

Die Urfahrinnen feierten ihren dritten Sieg und machten einen Sprung nach oben. Die Ägypterin Armina Fadel ist die große Spielmacherin. Bei Katsdorf macht sich das Fehlen von Wohlmuth stark bemerkbar und der Rückschlag kommt daher auch nicht unerwartet. Friedinger steht leider allein auf weiter Flur.

Fadel (3), Hötzl (2), Fadel/Hötzl; Friedinger (2), Lasch H.

## Damen: Kreisklasse

### Union Reichenau — ATSV Froschberg 0:7

Nach dem Rückzug von Katsdorf B und Union Pregarten sind die Reichenauerinnen die letzte Hoffnung des Mühlviertels, aber ohne imacherin Horner fehlt der Mannschaft der nötige Rückhalt. Die Linzerinnen sind eine sehr starke Mannschaft und der 3. Tabellenplatz dürfte nun ihr Ziel sein.

Abst., Straßer, Kopler (je 2), Abst./Straßer.

## Bezirksklasse:

### ATSV Mauthausen — Union Sparkasse Pregarten 9:6

Die neue Führung scheint sich bei den Donaumärktern bereits gut auszuwirken und im Mühlviertler Derby gab es einen verdienten Sieg und somit wertvolle Punkte. Bollhorst war der Spielmacher. Steinwendner und Wohlmuth konnten auch entsprechen. Bei Pregarten waren Bachler und Rudeistorfer die treibenden Kräfte.

Bollhorst (4), Steinwendner (3), Wohlmuth (2); Bachler (3), Rudeistorfer (2), Raab.

### ATSV Schwerberg — TTV Schwarz-Grün 9:0 w. o.

Die Schwerberger kamen wieder einmal kampflos zu den Punkten, da die Linzer nicht erschienen sind. Es ist dies nun schon der zweite w.-o.-Sieg im Frühjahr und dies ist von den Vereinen keine sehr sportliche Einstellung.

aber hatten diesmal nicht einmal die Chance auf den Ehrenpunkt.

Reichl (3), H. Peterbauer, Haunschmid, Berleseiter (je 2).

### Union Schweinbach — Union Alberndorf 9:1

Die Schweinbacher sind gut in Form und durch diesen Sieg haben sie sich bereits wieder auf den 3. Tabellenrang vorgeschoben. Die Alberndorfer kämpften mit großem Einsatz, hatten aber keine Chance auf ein besseres Ergebnis.

Löffler, Mittermayr (je 3), Schütz (2), Dobelhammer; Fischerlechner.

### Union Wartberg — SV Gramastetten 6:9

Die Wartberger mussten in diesem Spiel auf Parzer verzichten und schon war der Schicksalskampf verloren. Starzer und Bauer taten zwar ihr Bestes, aber Heim und besonders Flachlischweiger waren der Nervenprobe nicht gewachsen. Die Gramastettiner stimmten einer Vorverlegung dieses Spieles nicht zu. Sie nutzten so die Schwäche der Wartberger und diese Punkte könnten für sie der rettende Strohhalm sein.

Starzer (3), Bauer (2), Helm; Schlosser O. (4), Luckeneder I und II (je 2), Berger.

### DSG Union Perg — SV Haslach 2:9

Bei den Pergern kommt bei jedem Spiel eine andere Mannschaft zum Einsatz und manche Spieler haben wenig Interesse am Spiel. Rosenthaler zog sich noch am besten aus der Affäre. Die Haslacher landeten einen Sieg, der durchaus verdient war. Wolkerstorfer und Co. liebten dem Entscheidungsspiel gegen Freistadt B schon mit Eifer entgegen und schon ein Unentschieden dürfte ihnen genügen.

Rosenthaler (2); Wolkerstorfer, Oberaigner (je 3), Hiflinger (2), Pichler.

### 1. Klasse Rohrbach

### TUS Ottensheim — DSG Haid B 1:9

Der Vize-Herbstmeister Ottensheim müßte die derzeit gute Frühjahrsform der Haidner anerkennen. Der Titelverteidiger konnte somit für die 0:9-Heimniederlage große Revanche nehmen und schob sich bereits auf den 2. Platz in Lauerstellung vor. Die Ottensheimer waren nach dieser hohen Abfuhr sichtlich enttäuscht.

Burgstaller; Pudic, Niederhuber (je 3), L. Berger (2), Ing. Berger.

### DSG Haid C — SV Gramastetten B 9:2

Im Kampf der beiden Tabellennachzügler feierten die Haidner einen Erfolg und gaben somit die rote Laterne wieder an die Gramastettner ab. Lüger und Forstner waren die treibenden Kräfte. Die Gramastettner zeigten sich verbessert, aber hatten nie die Chance, dem Spiel eine andere Wendung zu geben.

Luger (3), Forstner, Walther, Dr. Koszany (je 2); Penn, Schlosser E.

### Union Alten — DSG Walding 9:7

Dieses Ergebnis ist wohl die Überraschung der Runde. Die Waldinger hatten die jungen Aigner etwas unterschätzt und schon waren die Punkte dahin. Willnauer konnte noch am besten gefallen. Die Aigner zeigten, daß sie im Herbst schon viel gelernt haben und in Felhofer und Kölbl hatten sie zwei großartige Spielmacher.

Felhofer, Kölbl (je 3), Wartner (2), Diendorfer; Willnauer (3), Happ, Bauer (je 2).

### 1. Klasse Perg B:

### Union Unterwöltersdorf — DSG Union Perg B 4:9

Die Unterwöltersdorfer zeigten sich weiter verbessert und mit etwas Glück hätte es diesmal sogar ein Unentschieden und somit den ersten Punkt geben können. Wörster war der Spielmacher. Bei den Pergern war Oldboy Schonka wieder im Einsatz und neben Schweißer bester Spieler.

Wörster (2), Stigeder, Brandstätter; Schweiger (4), Schonka (3), Weinberger (2).

### Union Alberndorf B — ASKÖ Langenstein 4:9

Die Alberndorfer boten eine gute Leistung. Eibenstein und Starke waren gut in Form. Die Lanzensteiner hatten hart zu kämpfen.

Eibenstein (3), Stark; Poperhatzky I (3), Poperhatzky II (3), Auer (2), Höflinger.

### ASK St. Valentin B — Union Zell/Zellhof 7:9

Die Valentiner hätten den Zellern beinahe einen Punkt abgenommen, Grandl und Frick lieferten ihr bisher bestes Spiel. Die Zeller hatten es Dreiling zu verdanken, daß sie ohne Punktverlust blieben.

Grandl, Frick (je 3), Sieber; Dreiling (4), Kürmayer, Schwandtner (je 2), Kain.

### ATSV Katsdorf — Union Klam 8:8

Die Katsdorfer mußten wieder einen Punkt abgeben. Friedinger und Traxler II zeigten sich zwar verbessert und Roselstorfer bezwang den Klammer Spielmacher Opitz, aber gegen schwächere Spieler weiß er noch kein Rezept.

Friedinger (4), Traxler II (3), Roselstorfer; Opitz, Kastler, Schaurhofer, Schweiger (je 2).

### Union Neumarkt — SV St. Oswald 4:9

Die Neumarkter liefern ein gutes Spiel und mit etwas Glück wäre aus diesem Spiel sogar ein Punkt zu holen gewesen. G. Grumplmann spielte groß auf. Die Oswaldner mußten sich anstrengen, um zu beiden Punkten zu kommen.

G. Grumplmann (3), Hell; Hackl (3), Haider, Wirthl, Schobesberger (je 2).

## Kreisklasse

### DSG Haid — ATSV Schwerberg 6:3

Die Haidner zeigten sich zwar verbessert, aber ein Erfolg blieb ihnen versagt. Becker ist derzeit der mit Abstand beste Spieler, aber leider sind seine Kameraden zu sehr Formschwankungen unterlegen. Bei den Schwerbergern ist Lintner nach wie vor Spielmacher Nr. 1. Raffetseder und Hirt konnten sich auch steigern.

Becker (3), Blüher, Streitner, Apschner; Lintner (4), Raffetseder (3), Hirt (2).

### TV Freistadt B — Union Reichenau 9:0

Die Freistädter landeten einen überlegenen Sieg und sind damit dem Titel wieder einen Schritt näher gekommen. Reichl war wieder fit und bot eine gute Leistung. Die Reichenau-

# Der Tischtennissport profitierte am meisten

## Chinesen mußten diesmal Haare lassen

Einen grandiosen Aufstand der „Kleinen“ gab es gestern bei den Tischtennis-Weltmeisterschaften in Nagoya (Japan). Die Favoriten mußten die Spielstärke der „Ungesetzten“ zur Kenntnis nehmen. Daß dies nicht gerade angenehm für die Stars war, versteht sich von selbst, auf jeden Fall aber ergaben diese Überraschungen eine außergewöhnliche Attraktion für ein Publikum von Kennern, daß sich genießerisch von einer sensationsreichen Luft aufpeitschen ließ.

Einer, der aber am meisten von diesem Dienstag nachmittag profitiert haben dürfte, war ohne Zweifel der Tischtennissport, der sich in all seinen Höhen und Tiefen, in all seiner Dramatik präsentierte.

Die größte der Sensationen vollzog sich wohl im Dameneinzel, wo sich die als sichere Nummer 1 gesetzte Japanerin Toshiko Kowada der auch bei internationalen Experien unbekannten Chinesin Tschung Hua-i-ying beugen mußte. Die Chinesin brachte mit ihrem kraftvollen Angriffsspiel die Weltmeisterin nach ausgeglichinem Beginn vollends außer Konzept und ge-

wann schließlich in fünf mitreißenden Sätzen 12:21, 25:23, 17:21, 21:17, 21:11.

Auch die als Nummer zwei gesetzte Zoja Rudnowa (UdSSR) erlebte eine böse Überraschung, als sie der erst 15-jährigen, unbekümmert nach vorne stürmenden Japanerin Yukie Iizeki in drei Sätzen glatt unterlag.

Die Herren standen den Damen hinsichtlich Sensationen nicht nach. Obwohl mit Shigeo Itoh (Japan), der Tschuang Ryang Wong (Nordkorea) in der dritten Runde ausschiede, der Titelverteidiger noch im Rennen blieb, mußten doch einige sehr hoch eingeschätzte Chinesen Haare lassen. Der 18jährige schwedische Europameister (Jugend) Stellan Bengtsson schaltete in einem takischen Spiel den als Nummer zwei gesetzten Chinesen Li Tschiang-kuang aus und der Jugoslawe Anton Stipanele machte

mit dem Star der Teamschlachten der vergangenen Woche Liang Ko-liang kurzen Prozeß.

Ebenfalls an Überraschungen reich waren dann die Doppelbewerbe, bei denen es im Herrendoppel den ersten europäischen Titel durch die beiden jungen Ungarn Klappar/Jonay er gab.

### Linz und Wels steigen auf

LINZ: ATSV Linz und DSG Lichtenegg-Wels steigen als Meister der Tischtennis-Bezirksklassen in die ob. Landesklasse auf. DSG Jugendklub Linz C—ATSV Linz 2:9; U. Linz gegen U. Sparkasse Piegarten 4:9; TTV Schwarz-Gold Linz 8—SG Landesregierung 8 8:8; DSG U. Perg-Vöest 0:7:9; ATSV Traun/St. Martin 8—SV ESG Linz 9:3. Tabellene 1. ATSV Linz 34, 2. Schweinfurt 30, 3. Piegarten 10, 50d; DSG Piondi—ATSV Wels 9:7; ATSV Steyrermühl—DSG edoo Lichtenegg-Wels 8:9; U. Thalheim—ATSV Bad Ischl 9:1; U. Brunnau 8—ATSV Steyr 7:0; U. Pettenbach—U. Weiser Zeitung 8:8. Tabellene 1. Lichtenegg 34, 2. Piondi 35, 3. Weiser Zeitung 31.



Franz Thallinger: 54 Spiele, sieben Niederlagen.

## Franz Thallinger: Unrecht gutgemacht

Der Obmann des Tischtennis-Staatsliga-Ausschusses, Dr. Schläsler (Graz), hat in der Schlussreihung der Meisterschafts-Bestenliste nach Günter Heine (UKJ Tyrolia Wien) — er weist 44 Siege und vier Niederlagen auf — Staatsmeister Franz Thallinger (Union Volkskredit Gmunden) mit 54 Siegen und sieben Niederlagen auf Rang zwei und Rudi Weinmann (UKJ Tirolia) mit 42:6 auf den dritten Rang gereicht. Damit wurde endlich ein großes Unrecht an Thallinger gutgemacht, da der Oberösterreicher zwar um eine Niederlage, aber dafür um zwölf Siege mehr als Weinmann aufzuweisen hat! Die weiteren Platzierungen: 4. Schlüter (Alfa Straßenbahn Wien) 49:9, 5. Bauerger (UHK Graz) 45:12, 6. Zinke (OMV Wien) 29:19. In der Wertungsliste der Doppel-Spiele führt UKJ Tyrolia (19:3) vor UKJ Wien-Mitte (19:3) und Alfa Straßenbahn Wien (17:5). Union Volkskredit nimmt mit 14:8 den fünften Rang ein.

### Walter Bachler spielte groß auf

Bei den Union-Tischtennismeisterschaften des Bezirkes Freistadt in Neumarkt holte sich Walter Bachler (Sparkasse Pregarten) den Titel. Einzel: Schüler: 1. Alfred Ladendorfer — Jugend: 1. Walter Ruhsam. — Herren: A. 1. Walter Bachler, 2. Gottfried Brunner, 3. Hubert Raab und Rudolf Schmolmiller — B. 1. Rudolf Schmolmiller, — C: Franz Berleseder. — Damen: 1. Edeltraud Denk, 2. Marianne Kartusch — Doppel: Jugend: 1. Ruhsam/Grußmann. — Herren: 1. Bachler/Schmolmiller.

### Sieger kommt aus Pregarten

LNZ. 200 Spieler beteiligten sich am den Union-Bezirksmeisterschaften im Tischtennis des Bezirkes Freistadt in Neumarkt/Mühlkreis. Sieger im Herren-Einzel wurde Walter Bachler aus Pregarten, bei den Damen gewann Edeltraud Denk aus Waldburg. Folgende Klassensieger wurden ermittelt: Alfred Ladendorfer (Losberg), Walter Ruhsam (Neumarkt), Rudolf Schmolmiller (Pregarten), Franz Berleseder (Neumarkt), Schön/Schmolmiller (Pregarten) und Ruhsam/Grußmann (Neumarkt).

# Aktuelles von der Tischtennis-Spielgemeinschaft Gutau/Pregarten

Die Tischtennis-Spielgemeinschaft besteht ab der Spielzeit 1979/80 nur mehr aus einem Klub (Sektion) – „DSG U. Gorenje-Küchen Gutau/Sparkasse Pregarten“ – und untersteht beiden Vereinen (der Union Gutau sowie der Union Pregarten). Mit fünf Herrenmannschaften und zwei Jugendmannschaften wird in der Meisterschaft um Punkte gekämpft.

**A-Mannschaft (Landesliga, höchste oö. Spielklasse)**: Kader: Max Höller, Walter Bachler, Karl Peterbauer, Gottfried Brunner, Thomas Torggler, Franz Fleischanderl.

**B-Mannschaft (Regionalklasse)**: Kader: Peterbauer oder Brunner, Thomas Torggler, Franz Fleischanderl, Florian Raber.

**C-Mannschaft (Kreisklasse)**: Kader: Werner Rudelstorfer, Johann Breitenberger, Christian Scholler, Walter Kartusch, Andreas Scholler, Ludwig Voglauer, Ludwig Kartusch.

**D-Mannschaft (Kreisklasse)**: Kader: Josef Lindner, Otmar Daniel, Günther Brandl, Klaus Wahl, Reinhold Torggler, Gerald Haider, Emil Hofmann.

**E-Mannschaft (1. Klasse)**: Kader: Emil Hofmann, Günther Brandl, Werner Lueger, Franz Schabes, Peter Schmolmuller, Roland Voit, Gerhard David, Paul Kapeller, Robert Raber.

**TT-Ausschuß 1979/80:** Hermine Pfahnl, Fr. Edith Scholler, Fritz Brückler, Gottfried Brunner, Walter Bachler, Karl Peterbauer, Johann Breitenberger, Josef Lindner, Werner Lueger.

Die Jugendspieler Thomas Torggler, Klaus Wahl, Roland Voit sind sogar im oö. Jugendkader, Paul Kapeller und Peter Schmolmuller werden bald nachnominiert werden. Die genannten Spieler werden jede Woche nach Linz in das Petrinum zum Kadetraining von Trainer Helmut Rudelstorfer einberufen.

Sehr gut vorbereitet hat sich die Landesligamannschaft für die spielerische oö. Landesliga-Meisterschaft: „...nahme bei den TT-Bezirksmeisterschaften und beim Trainingskurs in Gutau mit dem neuen Trainer Kurt Zwicklhuber (Staatsligaspieler der DSG U. Waldegg Linz).

Einige Trainingsabende und ein Leistungstraining übers Wochenende nach den neuesten Trainingsmethoden mit Videorecorder (großzügigerweise von der Fa. Elektro-Voglauer, Pregarten, zur Verfügung gestellt) wurden unter Trainer Zwicklhuber absolviert. Aufbauspiele gegen die Staatsliga-B-Vereine DSG edoo Wels, ATV Schwerberg und gegen den Staatsliga-A-Verein DSG

U. Waldegg Linz wurden bestritten. Laut Auskunft der beiden Funktionäre Walter Bachler (bereits 16 Jahre Sektionsleiter von Pregarten) und Gottfried Brunner (ein Jahr Sektionsleiter von Gutau) ist die Hauptaufgabe, den Spitzensport in der Landesliga und die Jugend weiterhin zu forcieren. Die Gutauer Jugend hat schon ausgezeichnete Erfolge zu verzeichnen. Die Jugendmannschaft wurde kürzlich ungeschlagen Mühlviertler Meister und stieg in die Landesliga auf. Das ist auch ein großes Verdienst des früheren langjährigen Sektionsleiters von Gutau, Emil Hofmann.

Die Herren-Landesligamannschaft wäre mit einem Platz im Mittelfeld zufrieden.

Die B-Mannschaft möchte von der Regionalklasse in die Landesklasse aufsteigen und mit den restlichen Mannschaften wird ebenfalls ein Mittelfeldplatz angestrebt.

Ohne die Sponsoren Gorenje-Küchen Gutau und Sparkasse Pregarten wäre der große Spielbetrieb nicht durchführbar.

Die Pregartner und Gutauer Geschäftswelt zeigte sich auch sehr spendenfreudig, die Gratisfahrer und der Fan-Club-Obmann Fritz Brückler zeigten große Aufopferung.

Das Spielokal wird jährlich gewechselt. Ein Jahr in der Volksschule Pregarten, das nächste Jahr in der Schule Gutau. In der Spielzeit 1979/80 spielt die C-Mannschaft in Pregarten, die restlichen Mannschaften spielen in Gutau.

1979/80



Die TT-Landesligamannschaft Gutau/Pregarten mit der „Ente“ und dem neuen Trainer Prof. Zwicklhuber auf dem Weg zu Punktekämpfen. Von links: Walter Bachler, Max Höller, Trainer Zwicklhuber und Gottfried Brunner. Stammspieler Karl Peterbauer fehlt auf dem Foto.

## SCHACH

### Union Grünbach auf „Kriegspfad“

Daß es auch im Schachsport nicht immer so friedlich zugeht, wie es nach außen hin den Anschein hat, beweist zur Zeit eine Kontroverse zwischen der DSG Union Grünbach, dem SV Freistadt und dem Schach-Landesverband. Grund dafür ist der nicht zustande gekommene Wettkampf in der 1. Klasse Nord, 2. Runde, zwischen Grünbach und Freistadt.

Das Unglück begann damit, daß Freistadt für den Verbandstermin am 21. Oktober nicht genug Spieler für die Mannschaft zur Verfügung hatte und Grünbach davon viel zu spät – einen Tag vorher – verständigt wurde. Eine von Freistadt gewünschte Verlegung des Wettkampfes um einen Tag konnte von Grünbach in der kurzen Zeit nicht bewerkstelligt werden, und so kam der Wettkampf wieder am Freitag noch am Samstag zur Austragung.

Die Landesspielleitung entschied daraufhin auf Neuterminalisierung des Wettkampfes, und zwar am 8. November in Grünbach. Dagegen laufen aber nun die Grünbacher Sturm und wollen gegen diese Entscheidung Protest einlegen. Und damit wird eine prekäre Situation heraufbeschworen, die die Landesspielleitung mit der Neuterminalisierung vermeiden wollte: Wird nämlich dem Protest Grünbachs stattgegeben, so wäre Freistadt unentschuldigt dem Wettkampf ferngeblieben, was den Ausschuß Freistads aus der Meisterschaft zur Folge hätte. Andererseits droht Grünbach mit dem Rück-

tritt aus der Meisterschaft, wenn dem Protest nicht stattgegeben wird. Egal wie die Sache am grünen Tisch nun entschieden wird, wenn tatsächlich so heiß gegessen wie gekocht wird, scheint es zumindest ein Opfer in dieser Angelegenheit zu geben. Schade drum, weil sich gerade jetzt im Mühlviertel der Schachsport nach einer längeren Durststrecke endlich wieder zu erholen schien.

#### 1. Klasse Nord

SV Gallneukirchen II – DSG Union Grünbach 5:3. Häuser – Pilgerstorfer 1:0, Raid – Papelnitzky 1:0. Auer – S. Kubicki 0:1, Leitner – Döbel 0:1, Kozlik 0:1, Pammer remis, Lejsek – Klopff 1:0, Hesser – G. Pammer remis, Buchberger – Kiesenberger 1:0.

TSU Reichenthal I – Askö Mauthausen II 3½:4½. F. Umdasch – Auer remis, Rückendorfer – E. Tremetzberger 0:1, Bauer – Pissenberger 0:1, Grimm – Klein remis, Umdasch – Koscheck 1:0, Handbauer – Anita Weinzierl 0:1, Weinzierl – Wahl 1:0.

SK Pregarten I – SV Gallneukirchen I 1½:6½. R. Wolfsegger – Gstöttenbauer 0:1, Liemer – Dr. Kreuzhuber remis, Waldbauer – Siebel 0:1, Dr. Wolfsegger – Mattemayr 0:1, Harant – Lehmann remis, H. Wolfsegger – Janko remis, Rammer – Wagner 0:1, Fiedler – Leitner 0:1.

SV Freistadt II spielfrei.

|                      |   |   |   |   |    |
|----------------------|---|---|---|---|----|
| 1. Gallneukirchen I  | 3 | 3 | 0 | 0 | 19 |
| 2. Mauthausen II     | 3 | 2 | 0 | 1 | 11 |
| 3. Reichenthal I     | 3 | 0 | 0 | 3 | 9  |
| 4. Gallneukirchen II | 3 | 1 | 0 | 2 | 9  |
| 5. Freistadt I       | 1 | 1 | 0 | 0 | 6  |
| 6. Pregarten I       | 2 | 1 | 0 | 1 | 6  |
| 7. Grünbach          | 1 | 0 | 0 | 1 | 3  |

## TC Pregarten I ist Meister in der Regionalklasse Nord



Die Erste Mannschaft des TC Pregarten, mit Hans Parzer, Erwin Raffiner, Dieter Czerwony, Günther Penz, Werner Batscher, Andreas Lehner wurde durch Siege über Freistadt (6:3), Lichtenberg (6:3), Bad Leonfelden (8:1) und gegen Steyregg (8:1) Tennismeister der Regionalklasse Nord.

Aber auch am Fußballfeld stellten die Pregartner Tennisspieler ihren Mann. Beim Fußball-Ortsturnier anlässlich der Pregartner Sportage wurde die Elf des Tennisclubs nach Siegen über Lagerhaus (1:0), Lehrer (2:1), ARBO (1:0) und FF Pregsdorf (2:0) Turniersieger. Kapitän

Prof. August Kempter konnte einen Pokal im Empfang nehmen.

**Bild:** Die Meistermannschaft des Tennisclub Pregarten: Stehend v. r. Mannschaftsführer Günther

Penz, Dieter Czerwony, Werner Batscher, Harald Bauer, vorne v. r.: Andreas Lehner, Erwin Raffiner, Hans Parzer.

UTC Bad Leonfelden muß von der Regionalliga in die 1. Klasse absteigen, dafür kommt TC Gallneukirchen nach oben. Der Meister der 2. Klasse UTC Neustift löst in der 1. Klasse UTC Mauthausen II ab. In die 2. Klasse steigt UTC Feldkirchen II auf.

**Regionalliga:** 1. TC Pregarten (Meister), 2. TC Steyregg, 3. TC Lichtenberg, 4. UTC Mauthausen, 5. UTC Freistadt, 6. UTC Feldkirchen, 7. TC Perg, 8. UTC Bad Leonfelden (Absteiger).

**1. Klasse:** 1. TC Gallneukirchen

(Meister und Aufsteiger), 2. TC Haslach, 3. UTC Aigen, 4. TC Steyregg II, 5. UTC Rohrbach, 6. TC Lichtenberg II, 7. TC Perg II, 8. UTC Mauthausen II (Absteiger).

**2. Klasse:** 1. UTC Neustift (Meister und Aufsteiger), 2. UTC Freistadt, 3. TC Neufelden, 4. UTC Baumgartenberg, 5. TC Gallneukirchen II, 6. TC Pregarten II, 7. UTC Aigen II, 8. UTC Lembach (Absteiger).

**3. Klasse:** 1. UTC Feldkirchen II (Meister und Aufsteiger), 2. UTC Rohrbach II, 3. TC Ottensheim, 4. UTC Ulrichsberg, 5. Askö Engerwitzdorf, 6. UTC Bad Kreuzen, 7. UTC Grein, 8. TC Vorderweißenbach, 9. Askö Engerwitzdorf II.

## 2. Frühjahrsmeisterschaftsrunde:

# TT-„Trutzbürg“ auf dem Römerberg wackelt . . .

Landesliga der Damen: Lask ohne Margit Wurzer

Zieht sich die langjährige Nummer 1 im oberösterreichischen Damen-Tischtennis, die Ex-Staatsmeisterin Margit Wurzer, vom aktiven Sport zurück? Ohne ihre Spielmacherin müsste der TTC Lask/Fritsch — in der Römerbergschule beheimatet — bei der DSG KAJ Urfahr beide Zähler lassen. Die Schwarzweißen können somit nicht mehr bei der Vergabe des Titels mit-

mischen. Die Ergebnisse (in Klammern die besten Spielerinnen):

ASKÖ Linz/Froschberg — BSG öö. Landesregierung 1:6 (Händler); Schlossengelar, Wögerbauer, Eichinger, je 2; DSG KAJ Urfahr gegen Lask/Fritsch 6:4 (Amstaller, Kranewetter, je 2; Macho 3); ATSV Katsdorf — ASKÖ Braunstein Traun 3:6 (Friedlinger 2; Salz 3); ATSV Lenzing B — DSG Pfandl 6:4 (Hoffmann, Oberpflner, Buchinger, je 2; Neuwirth 3); Lenzing A — DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 7:0 kampflos; Union Wels — DSG Union St. Martin/Traun 6:1 (f. d. Weiserinnen: Blächer 2). Der Tabellenstand:

|                            |    |    |   |    |       |    |
|----------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. Lenzing A               | 13 | 12 | 1 | 0  | 82-23 | 25 |
| 2. BSG öö. Landesreg.      | 13 | 12 | 0 | 1  | 76-29 | 24 |
| 3. Lask/Fritsch            | 13 | 9  | 1 | 3  | 72-26 | 19 |
| 4. Union Wels              | 13 | 8  | 2 | 3  | 63-42 | 18 |
| 5. Lenzing B               | 13 | 8  | 1 | 4  | 64-45 | 17 |
| 6. DSG KAJ Urfahr          | 13 | 6  | 3 | 4  | 65-69 | 15 |
| 7. Braunstein Traun        | 13 | 4  | 1 | 8  | 57-63 | 14 |
| 8. DSG U. St. Martin/Traun | 13 | 4  | 1 | 8  | 44-64 | 8  |
| 9. Linz/Froschberg         | 13 | 4  | 0 | 9  | 43-62 | 8  |
| 10. ATSV Katsdorf          | 13 | 2  | 0 | 11 | 28-75 | 4  |
| 11. DSG Pfandl             | 13 | 1  | 1 | 11 | 34-77 | 3  |
| 12. DSG Spk. Preg./Gutau   | 13 | 0  | 0 | 13 | 11-64 | 0  |

## Herren-Landesliga: Die „Landesbeamten“ fielen zurück

In der Schlagerbegegnung der 13. Runde der öö. Herren-TT-Landesliga mußte das Team der BSG öö. Landesregierung beim ATSV Wels (2:6) zunächst seine B-Liga-Träume begraben. Im „Keller“ überraschte diesmal ASKÖ Linz mit dem 6:3 gegen Lenzing B. Die Ergebnisse:

ATSV Wels — BSG öö. Landesregierung 6:2 (Habla 3; Eypeltauer); DSG Sparkasse Pregarten/Gutau — Union Vöcklabruck 5:5 (Bischler 3; Maitheney 2); Union Vbk Gmunden gegen DSG Union Waldegg B 7:0 kampflos; DSG Petrinum — Braunstein Traun 2:6 (Rudolfsdorfer 2; Hoffmann 2); ASKÖ Linz/Stamm gegen ATSV Lenzing B 6:3 (Quell 3; Nachtmann 2); Lask/Fritsch — Union Wels 6:3 (f. d. Gastgeber: Hörlz, Humer, je 2, Schenk, Hämmer/Schenk). Der Tabellenstand:

|                          |    |    |   |    |       |    |
|--------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. Union Vbk Gmunden     | 13 | 11 | 1 | 1  | 85-19 | 23 |
| 2. ATSV Wels             | 13 | 11 | 1 | 1  | 75-26 | 23 |
| 3. BSG öö. Landesreg.    | 13 | 9  | 1 | 3  | 63-49 | 19 |
| 4. DSG Union Waldegg B   | 13 | 7  | 2 | 4  | 65-69 | 16 |
| 5. Braunstein Traun      | 13 | 7  | 1 | 5  | 65-68 | 15 |
| 6. Lenzing B             | 13 | 6  | 1 | 6  | 63-54 | 13 |
| 7. DSG Petrinum          | 13 | 5  | 2 | 6  | 49-60 | 12 |
| 8. Lask/Fritsch          | 13 | 4  | 3 | 6  | 51-63 | 11 |
| 9. DSG Spk. Pregarten/G. | 13 | 3  | 4 | 6  | 50-61 | 10 |
| 10. Union Wels           | 13 | 3  | 1 | 9  | 43-67 | 7  |
| 11. Union Vöcklabruck    | 12 | 1  | 1 | 10 | 29-68 | 3  |
| 12. ASKÖ Linz/Stamm      | 12 | 1  | 0 | 11 | 20-73 | 2  |

## 3. Frühjahrsmeisterschaftsrunde)

### Tischtennis

**Landesliga, Herren:** Waldegg B gegen Lask/Fritsch 7:0 (Kochberger 2, Studler 2, Birkelhuber 2, Rechberger/Birkelhuber). **Landesregierung—VKB Gmunden** 3:4 (Gruber, Sebastian/Eppelauer; Jany 1, Sommer 2, Reisenbichler). **Union Wels—Petrinum** 1:6 (Piltz, Voglhofer 2, G. Hasibeder 2, Rudelstorfer, G. Hasibeder/Rudelstorfer). **Vöcklabruck—ATSV Wels** 2:4 (Thalinger, Matthesen/Laballinger; Hoble 3, Wellinger 2, Gumpetsberger). **Traun—Askö Linz/Stamm** 3:1:6 (Hofmann 2, Hounschmid; Bartok 2, Quell; Bartok/Quell 3 w. o.). **Lenzing B—Sparkasse Pergarten/Gutau** 1:1:6 (Hoelzlmann, Paizer, Kirchgatterer; Bachler 2, Peterbauer 2, Höller, Bachler/Höller). **Die Reihung:** 1. VKB Gmunden 25, 2. ATSV Wels 23, 3. Landesregierung 19, 4. Waldegg B 18, 5. Traun 15, 6. Petrinum 14, 7. Len-

zing 8, 13, 8. Pergarten/Gutau 12, 9. Lask/Fritsch 11, 10. U. Wels 7, 11. Askö Linz/Stamm 4, 12. Vöcklabruck 3.

**Landesliga, Damen:** DSG Sankt Martin/Tr.—Lenzing A 2:6, Traun gegen ATSV Lenzing B 4:4, Pfandl gegen DSG KAJ Uriach 4:4 (Neuwirth 3, Neuwirth/Holosovsky; Krammerer, Danielczyk 2, Hörl 2). **Sparkasse Pergarten/Gutau—ATSV Katsdorf** 2:4 (für die Unterlegenheit; Haderer, Scholter). **Landesregierung—Union Wels** 4:1 (Scholzengreiter 3, Wögerbauer, Eichinger, Wögerbauer/Scholzengreiter; Kotssek 2, Weber, f. w. o.). **Lask/Fritsch gegen Askö Linz/Froschberg** 6:3 (Moch 2, Muster, Moch/Muster 2 w. o.; Wobitz 2, Hendorfer). **Die Reihung:** 1. Lenzing A 27, 2. Landesregierung 26, 3. Lask/Fritsch 21, 4. U. Wels 18, 5. KAJ Uriach 17, 6. Lenzing B 17, 7. Traun 16, 8. DSG St. Martin/Tr., 9, 9. Askö Linz/Froschberg 8, 10. ATSV Katsdorf 6, 11. Pfandl 3, 12. Pergarten/Gutau 0.

|                          |    |    |   |    |       |    |
|--------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. ATSV Lenzing A        | 14 | 13 | 1 | 0  | 66-25 | 27 |
| 2. BSG eö. Landesreg.    | 14 | 13 | 0 | 1  | 82-33 | 28 |
| 3. TTC Lask/Fritsch      | 14 | 10 | 1 | 3  | 76-39 | 21 |
| 4. Union Wels            | 14 | 8  | 2 | 4  | 67-48 | 18 |
| 5. DSG KAJ Uriach        | 14 | 7  | 3 | 4  | 71-53 | 17 |
| 6. ATSV Lenzing B        | 14 | 6  | 1 | 5  | 68-51 | 17 |
| 7. Askö Braunstein Traun | 14 | 5  | 1 | 8  | 63-57 | 16 |
| 8. DSG U. St. Martin/Tr. | 14 | 4  | 1 | 9  | 49-70 | 9  |
| 9. Askö Linz/Froschberg  | 14 | 4  | 0 | 10 | 46-58 | 8  |
| 10. ATSV Katsdorf        | 14 | 3  | 0 | 11 | 34-77 | 6  |
| 11. DSG Pfandl           | 14 | 1  | 1 | 12 | 38-83 | 3  |
| 12. DSG Spk. Preg./Gutau | 14 | 0  | 0 | 14 | 13-93 | 0  |

**Herren-Landesliga:** DSG Union Linz/Waldegg B — Lask/Fritsch 7:0, BSG eö. Landesregierung — Union Vkb Gmunden 23, Union Wels gegen DSG Petrinum 16, Union Vöcklabruck gegen ATSV Wels 2:6, Askö Braunstein Traun gegen Askö Linz/Stamm 3:6, ATSV Lenzing B gegen DSG Sparkasse Pergarten/Gutau 3:6.

|                          |    |    |   |   |       |    |
|--------------------------|----|----|---|---|-------|----|
| 1. Union Vkb Gmunden     | 14 | 12 | 1 | 1 | 87-21 | 25 |
| 2. ATSV Wels             | 14 | 12 | 1 | 1 | 81-38 | 25 |
| 3. BSG eö. Landesreg.    | 14 | 9  | 1 | 4 | 65-55 | 19 |
| 4. DSG U. Waldegg B      | 14 | 8  | 2 | 4 | 68-48 | 18 |
| 5. Askö Braunstein Traun | 14 | 7  | 1 | 6 | 64-54 | 15 |
| 6. DSG Petrinum Linz     | 14 | 6  | 2 | 6 | 65-61 | 14 |
| 7. ATSV Lenzing B        | 14 | 6  | 1 | 7 | 66-60 | 13 |
| 8. DSG Spk. Preg./Gutau  | 14 | 3  | 4 | 6 | 53-61 | 12 |

|                       |    |   |   |    |       |    |
|-----------------------|----|---|---|----|-------|----|
| 9. TTC Lask/Fritsch   | 14 | 4 | 3 | 6  | 51-70 | 11 |
| 10. Union Wels        | 14 | 3 | 1 | 10 | 46-73 | 7  |
| 11. Askö Linz/Stamm   | 13 | 2 | 0 | 11 | 26-75 | 4  |
| 12. Union Vöcklabruck | 13 | 1 | 1 | 11 | 31-74 | 3  |

In den Herren-Landesklassen ergibt sich nach der 14. Runde folgender Tabellenstand:

**Nordost:** ASV Bewegung Steyr (25) vor Askö Linz/Froschberg (20/110-68), ATSV Vorwärts Steyr (19/110-71), ATSV B (18/104-68), DSG KAJ Uriach (17), TTG Schwarz Grün Linz (16), Askö Mauthausen (15), BSG eö. Landesreg. B (15), DSG Petrinum Linz B (6/72-113), ESG Linz (6/60-112) und DSG Union Welling (1). **Südwest:** DSG Raiffeisen Desselbrunn (26) vor DSG eö. Lichtenegg Wels (23), ATSV Athang B (21), Askö Haibach (17), ATSV Lenzing C (14), DSG Ried/Riedberg (13), Union Niedermoorer Athang (12/60-20), Union Bad Ischl/Ebensee (12/61-117), Askö Braunstein Traun B (8), ATSV Vorwärts Neuzeug (6) und DSG Pfandl (4).

### Lask/Fritsch: Das „schwache Geschlecht“ ist erfolgreichster

Beim Linzer Traditionverein Lask/Fritsch klappt es derzeit nur bei den Damen richtig, die „Römerbergländerinnen“ sind zwar nicht mehr im Titelrennen, können aber in der Tischtennis-Landesliga mehr Siege verbuchen als ihre Kollegen, die ihre Meisterschaftspartie diesmal gar mit 0:7 verloren. In der Damen-Landesliga bleibt das Team der BSG eö. Landesregierung den auch in der Staatliga B kämpfenden Mannschaft von ATSV Lenzing im Titelrennen auf den Fersen. Bei den Herren blieb es auch nach der 14. Runde beim Kopf-an-Kopf-Duell zwischen Union Vkb Gmunden und ATSV Wels. Die Ergebnisse und Tabellenstände:

**Damen-Landesliga:** DSG Union St. Martin/Traun — ATSV Lenzing A 2:6, Askö Braunstein Traun — Lenzing B 6:4, DSG Pfandl gegen DSG KAJ Uriach 4:6, DSG Sparkasse Pergarten/Gutau — ATSV Katsdorf 2:6, BSG eö. Landesregierung — Union Wels 6:4, TTC Lask/Fritsch — Askö Linz/Froschberg 6:3.

## 4. Frühjahrsmeisterschaftsrunde:

### Tischtennis 4.R.

Landesliga, Herren: DSG Union Waidegg 3—Union Wels 4 : 1 (Kochberger, Birkehuber je 2, Studior, Rechberger/Birkehuber; Pilz), Askö Linz/Stamm gegen DSG Petrinum 4 : 2 (Bartok und Quell je 2; Rudelstorfer, G. Haslbedner je 2, Vogthofer, Rudelstorfer/Haslbedner). DSG Sparkasse Pregarten/Gutau gegen Askö Braunstein Traun 6 : 2 (Höller 3, Böckler, Peterbauer, Böckler/Höller; Hoffmann, Hoenigsmaier), Union Gmunden—Union Vöcklabruck 7 : 0 (Jany, Sommer, Reisenbichler je 2, Sommer/Reisenbichler). TTC Lask Fritsch gegen DSG 08, Landesregierung 5 : 5 (Schenk 3, Humar, Höltl; Eppelauer 2, Mühlberger, Sabasta, Eppelauer/Sabasta), ATSV Wels—ATSV Lenzing 4 : 5 (Parzer, Nachtmann, Kirchgatterer für Lenzing). Reihung: 1. Union VKB Gmunden 27, 2. ATSV Wels 27, 3. DSG Union Waidlegg 9 20, 4. BSG Landesregierung 20, 5. DSG Petrinum 16, 6. Askö Braunstein Traun 15, 7. DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 14, 8. ATSV Lenzing 8 13, 9. TTC Lask Fritsch 12, 10. Union Wels 7, 11. Askö Linz/Stamm 4, 12. Union Vöcklabruck 3.

Landesliga, Damen: DSG Union St. Martin/T., ATSV Katsdorf 6 : 2 (Haydn 3, Ofner, Janetschko, Haydn/Janetschko; Friedinger 2), Askö Linz/Froschberg—DSG KAJ Urfahr 1 : 6 (Amsler, Kronwetter je 2, Donalecny, Amsler/Kronwetter; Weiß), Askö Braunstein Traun—DSG Piondi 7 : 0 (Sitz, Ablinger, Kreuzer je 2, Sitz/Kreuzer), ATSV Lenzing A—DSG Landesregierung 6 : 2 (Kneißl, Möllinger je 2, Majthayayi, Majthayayi/Möllinger; Wügerbauer, Schlossengel), Union Wels—TTC Lask Fritsch 5 : 5 (Kojosek 3, Weber, Hanl; Macho, Musner je 2, Macho/Musner), ATSV Lenzing B gegen DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 7 : 0 kompliziert, da Outou vom Bewerb zurückgezogen wurde. Reihung: 1. ATSV Lenzing A 29, 2. BSG Landesregierung 24, 3. TTC Lask Fritsch 22, 4. ATSV Lenzing B 19, 5. DSG KAJ Urfahr 17, 6. Union Wels 15, 7. Askö Braunstein Traun 18, 8. DSG Union St. Martin/T. 11, 9. Askö Linz/Froschberg 8, 10. ATSV Katsdorf 6, 11. DSG Piondi 3, 12. DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 0.

Tischtennismeister der Herren-Stadtliga B wurde UKO Tyrolia.

## 5. Frühjahrsmeisterschaftsrunde:

In der öö. Tischtennis-Landesliga der Herren lieferten einander DSG Union Waldegg B und BSG Landesregierung, die Tabellennachbarn, ein erbittertes Duell um Rang drei, das schließlich nach vierstündiger Spielzeit remis endete. Verbissen gegen den Abstieg kämpft Linz/Stamm und holte bei Union Wels beide Zähler. Der Lask kam aus Vöcklabruck mit einem Punkt nach Hause, was einen Terraingewinn bedeutete.

Petrinum — Pregarten/Gutau 6:1, Union Wels gegen Linz/Stamm 4:5, Gmunden — Lenzing B 6:1, Landesregierung — Waldegg B 5:2, Traun — ATSV Wels 4:5, Vöcklabruck gegen Lask 5:5.

|     |                       |    |    |   |    |        |    |
|-----|-----------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1.  | Union VKB Gmunden     | 18 | 15 | 1 | 0  | 103:19 | 21 |
| 2.  | ATSV Wels             | 18 | 14 | 1 | 1  | 93:45  | 20 |
| 3.  | DSG Union Waldegg B   | 18 | 9  | 3 | 4  | 79:54  | 21 |
| 4.  | BSG öö. Landesreg.    | 18 | 8  | 3 | 4  | 75:58  | 21 |
| 5.  | DSG Petrimum Linz     | 18 | 8  | 3 | 6  | 67:62  | 18 |
| 6.  | ASKÖ Braunstein Traun | 18 | 7  | 1 | 8  | 72:61  | 15 |
| 7.  | DSG Spk. Preg./Gutau  | 18 | 5  | 4 | 7  | 62:72  | 14 |
| 8.  | TTC Lask/Fritsch      | 18 | 4  | 5 | 6  | 61:50  | 13 |
| 9.  | ATSV Lenzing B        | 18 | 3  | 1 | 10 | 67:75  | 11 |
| 10. | Union Wels            | 18 | 3  | 1 | 12 | 49:85  | 7  |
| 11. | ASKÖ Linz/Stamm       | 18 | 3  | 0 | 12 | 38:88  | 6  |
| 12. | Union Vöcklabruck     | 18 | 1  | 2 | 12 | 36:84  | 4  |

Bei den Damen „wackelten“ die Lenzingerinnen gegen den Lask, der ohne

### TT-Landesliga Herren

DSG Petrimum Linz—DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 6:1 (Kudelstorfer und Höslbader je 2, Voglhofer, Rudelstorfer/Höslbader; Höllner); U. Wels—ASKÖ Linz/Stamm 4:6 (Platz 3, Tsch/Pitz; Quell, Bartok und Strobel je 2); Union VKB Gmunden—ATSV Lenzing B 6:1. Das Herbstmeisterschaftsspiel zwischen den beiden Teams ist nun korrigiert mit 4:3 für Gmunden. In der Tabelle berücksichtigt: Landesregierung—DSG Union Waldegg B 5:5 (Sebesta, Eppelbauer je 2, Sebesta/Eppelbauer; Birkelhuber 3, Rechberger, Studier); Braunstein Traun—ATSV Wels 4:6 (Hauschmid, Hofmann je 2, Hoble 3, Gumpetsberger, Wellinger, Hoble/Gumpetsberger); Union Vöcklabruck gegen Lask/Fritsch 5:5 (Majthensey 3, Thötlinger 2; Schenk 2, Hummer und Hödl sowie Schenk/Lümen, Rehberg); 1. Union VKB Gmunden 31, 2. ATSV Wels 29, 3. DSG Union Waldegg B 21, 4. BSG öö. Landesregierung 21, 5. DSG Petrimum Linz 18, 6. ASKÖ Braunstein Traun 15, 7. DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 14, 8. TTC Lask/Fritsch 13, 9. ATSV Lenzing B 11, 10. Union Wels 7, 11. ASKÖ Linz/Stamm 6, 12. Union Vöcklabruck 4.

## 6. Frühjahrsmeisterschaftsrunde:

### **TT-Landesliga (Herren)**

Mit Heimsiegen des LASK über ATSV Lenzing B und DSG Sparkasse Pregarten/Gutau über den „Aufstiegs-Kollegen“ ASKO Linz/Stamm konzentriert sich die Abstiegszone auf die drei Letztplazierungen ziemlich deutlich. — DSG Sparkasse Pregarten/Gutau — ASKO Linz/Stamm 6:4 Brunner, Peterbauer und Höller (je 2); Quell (2), Strobel sowie Quell/Barták. — BSG Landesregierung — Union Wels 7:0. Sebesta, Eypeltauer und Gruber (je 2), Sebesta/Eypeltauer. — DSG Union Waldegg B — Union Vöcklabruck 6:4. Studlar (3), Rechberger (2), Birkelhuber; Thallinger (2), Majthenseyi, Thallinger/Majthenseyi. — TTC LASK/Fritsch — ATSV Lenzing B 6:3. — Union VKB Gmunden gegen ASKO Braunstein Traun 7:0. — ATSV Wels gegen DSG Petrinum 6:1. Hable, Gumpetsberger, Wellinger, Habel/Gumpetsberger sowie 2 w. o.; G. Hasibeder. — Es führt Union VKB Gmunden (33) vor ATSV Wels (31), DSG Waldegg, B und Landesregierung (je 23). *1. Petrinum (18)*

6. Pregarten / Gutau (16)

### **Als das Match schon verloren schien . . .**

In der ob. Tischtennis-Landesliga der Herren musste DSG Union Waldegg B gegen Schlußlicht Union Vöcklabruck härter als erwartet kämpfen. Daß es schließlich noch zu einem 6:4-Erfolg reichte, ist nicht zuletzt DSG-Spielmacher Rechberger zu danken, der gegen Hörlzl nach Satzverlust schon 13:19 zurücklag, noch 21:19 gewann und auch den dritten Satz für sich buchte.

Weitere Ergebnisse: Landestegierung gegen Union Wels 7:0, DSG Sparkasse Pregarten/Gutau — ASKO Linz/Stamm 6:4, LASK/Fritsch gegen ATSV Lenzing B 6:3, Union VKB Gmunden — ASKO Braunstein Traun 7:0, ATSV Wels gegen DSG Petrinum 6:1.

|                          |    |    |   |    |           |
|--------------------------|----|----|---|----|-----------|
| 1. Union VKB Gmunden     | 17 | 15 | 1 | 0  | 110-19 33 |
| 2. ATSV Wels             | 17 | 15 | 1 | 1  | 89-65 21  |
| 3. DSG Union Waldegg B   | 17 | 10 | 3 | 4  | 85-55 23  |
| 4. BSG Landesregierung   | 17 | 10 | 3 | 4  | 82-65 23  |
| 5. DSG Petrinum Linz     | 17 | 8  | 2 | 7  | 68-69 18  |
| 6. DSG Spk. Pregarten/G. | 17 | 6  | 4 | 7  | 69-76 18  |
| 7. ASKO Braunstein Traun | 17 | 7  | 1 | 9  | 72-71 15  |
| 8. TTC LASK/Fritsch      | 17 | 5  | 5 | 0  | 67-83 11  |
| 9. ATSV Lenzing B        | 17 | 5  | 1 | 11 | 70-81 11  |
| 10. Union Wels           | 17 | 3  | 1 | 15 | 49-92 7   |
| 11. ASKO Linz/Stamm      | 16 | 3  | 0 | 13 | 40-92 6   |
| 12. Union Vöcklabruck    | 16 | 1  | 2 | 13 | 40-92 4   |

## 7. Frühjahrsrunde

### Tischtennis-Landesligen

#### Herren

Petrinum — VKB Gmunden 2:6. Riedelstorfer, Voglhofer; Jany (3), Bammer (3), Jany/Bammer. — Union Vöcklabruck — Landesregierung 1:6. Majthényi; Gruber, Eypelauer (je 2), Sebesta, Sebesta/Eypelauer. — ATSV Lenzing B gegen Union Waldegg B 3:5. Parzer, Kirchgatterer, 3 wo.; Studlar, Birkelhuber (je 2), Birkelhuber/Studlar. — ASKO Stamm — ATSV Wels 4:6. Bartak (3), Quell; Wellinger, Gumpetsberger (je 2), Hable, Hable/Gumpetsberger. — Union Wels — Sparkasse Pregarten/Gutau 3:5. Plix (2), Schuller; Peterbauer (2), Brunner, Peterbauer/Brunner, 2 wo. — ASKÖ Braunstein Traun gegen LASK/Fritsch 4:6. Hofmann (2), Haunschmid, Haberleitner; Högl (3), Humer (2), Schenk/Humer.

|                       |    |    |   |    |        |    |
|-----------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1. VKB Gmunden        | 18 | 17 | 1 | —  | 116:21 | 35 |
| 2. ATSV Wels          | 18 | 16 | 1 | 1  | 105:59 | 33 |
| 3. Landesregierung    | 18 | 11 | 3 | 4  | 88:66  | 25 |
| 4. Union Waldegg B    | 18 | 10 | 4 | 4  | 90:63  | 24 |
| 5. Pregarten/Gutau    | 18 | 7  | 4 | 7  | 75:78  | 18 |
| 6. Petrinum           | 18 | 8  | 2 | 8  | 70:75  | 18 |
| 7. LASK/Fritsch       | 18 | 6  | 5 | 7  | 73:87  | 17 |
| 8. Braunstein Traun   | 18 | 7  | 1 | 10 | 76:77  | 15 |
| 9. ATSV Lenzing B     | 18 | 5  | 2 | 11 | 75:86  | 12 |
| 10. Union Wels        | 18 | 3  | 1 | 16 | 52:98  | 7  |
| 11. ASKO Stamm        | 17 | 3  | — | 14 | 44:98  | 6  |
| 12. Union Vöcklabruck | 17 | 1  | 2 | 14 | 41:98  | 4  |

## 9. Spielrunde:

### Kein Sieger im „Bruderkrieg“

In der 9. Runde der e6. Tischtennis-Landesliga der Herren kam es zum „Bruderkrieg“ der Teams im Großverein DSG Union Waldegg/Petrinum. Die Vorherrschaft im Verein blieb vor den Augen von dem im Petrinum ein Kadertraining abhaltenden Bundestrainer Pignitsky offen, denn es gab ein 5:5. Im Weiser Lekiderby siegte der ATSV klar, während die Landesbeamten durch eine sechzehnte Leistung auf Rang drei vorstießen. Werwolle Punkte gab es für die Tabellenzweiger Lask und Lenzing B.

Lask — Linz/Stamm 7:0 (Hummer, Schenk, Hödl; je 2; Hummer/Schenk); Lenzing B, gegen Vöcklabruck 5:3 (Zopf, Paßer; je 2 für die Sieger); Petrinum — Waldegg 5:5 (Rudelstorfer 3; Studiar 2; Gmunden — Pregarten/Gutau 7:0 (Bammer, Jany, Reisenbichler je 2). Landesregierung — Traun 6:3 (Gruber, Sebesta je 2; Hoffmann 3). ATSV Wels gegen Union Wels 6:2.

|                        |   |   |   |   |       |    |    |
|------------------------|---|---|---|---|-------|----|----|
| 1. Union VKB Gmunden   | 9 | 2 | 6 | 8 | 59:5  | 9  | 18 |
| 2. ATSV Wels           | 9 | 2 | 6 | 1 | 52:26 | 16 |    |
| 3. BSG Landesregierung | 9 | 6 | 1 | 2 | 43:37 | 13 |    |
| 4. DSG Union Waldegg B | 9 | 5 | 2 | 3 | 46:32 | 12 |    |
| 5. DSG Petrinum        | 9 | 4 | 2 | 3 | 39:29 | 10 |    |
| 6. ASKO Braunst. Traun | 9 | 4 | 1 | 4 | 40:38 | 9  |    |
| 7. TTC, Lask/Frisch    | 9 | 2 | 3 | 3 | 41:40 | 9  |    |
| 8. DSG Pregarten/Gutau | 9 | 2 | 3 | 4 | 29:52 | 7  |    |
| 9. Union Wels          | 9 | 2 | 1 | 5 | 33:43 | 7  |    |
| 10. ATSV Lenzing B     | 9 | 2 | 1 | 6 | 38:44 | 5  |    |
| 11. Union Vöcklabruck  | 9 | 2 | 0 | 6 | 15:48 | 0  |    |
| 12. ASKO Linz/Stamm    | 9 | 2 | 0 | 8 | 7:52  | 0  |    |

#### Allein auf weiter Flur ...

stand Ulrike Neuwirth (DSG Plandl, Tabellenletzter) beim 3:8 gegen den Tabellenführer ATSV Lenzing A mit ihren drei Siegen. Der „Rest“ der Mannschaft blieb erfolglos. Die übrigen Begegnungen endeten der Pauschalfotm gemäß.

DSG Union St. Martin/Tr. — BSG e6. Landesregierung 2:8 (Haydn, Omer; Schlossengeler 3; Wögerbauer/Schlossengeler; Katsdorf — U. Wels 1:6 (Fleidinger; Kotasek, Weber je 2; Blaicher, Kotasek/Weber); Braunstein Traun-Urfahr 5:5 (Bolz 2; Krauzer, Ablinger, Krauzensöhr; Amstier 3; Kronzweiter 2); Lenzing B — Linz/Froschberg 4:3 (Hoffmann 3; Oberpflner 2; Hoffmann/Oberpflner; Wobro, Strasser); Lenzing A — Plandl 4:1 (Müller, Molchanov je 2; Kollentleitner; Müller/Molchanov); Neuwirth 3; Sparkasse Pregarten/Gutau — Lask/Frisch 1:1 (Haderer; Molchanov 2; Macho/Musner); Taubert 1; Lenzing A 13, 2. Lask, 3. Landesregierung je 14, 4. Lenzing B 15, 5. U. Wels 10, 6. Urfahr, 7. Traun, 8.

|                            |   |   |   |   |       |    |  |
|----------------------------|---|---|---|---|-------|----|--|
| 1. ATSV Lenzing A          | 9 | 8 | 0 | 0 | 54:18 | 18 |  |
| 2. TTC, Lask/Frisch        | 9 | 2 | 6 | 1 | 54:17 | 16 |  |
| 3. BSG Landesregierung     | 9 | 2 | 6 | 1 | 51:24 | 15 |  |
| 4. ATSV Lenzing B          | 9 | 6 | 1 | 2 | 46:27 | 13 |  |
| 5. Union Wels              | 9 | 4 | 2 | 3 | 38:35 | 10 |  |
| 6. DSG KAJ Urfahr          | 9 | 3 | 3 | 3 | 43:37 | 9  |  |
| 7. ASKO Braunst. Traun     | 9 | 4 | 1 | 4 | 38:37 | 9  |  |
| 8. DSG U. St. Martin/Tr.   | 9 | 4 | 1 | 4 | 38:39 | 9  |  |
| 9. ASKO Linz/Froschberg    | 9 | 2 | 0 | 7 | 27:47 | 4  |  |
| 10. ATSV Katsdorf          | 9 | 1 | 0 | 8 | 18:52 | 2  |  |
| 11. DSG Plandl             | 9 | 1 | 0 | 8 | 19:53 | 2  |  |
| 12. U. Sp. Pregarten/Gutau | 9 | 0 | 0 | 9 | 10:33 | 0  |  |

### TT-Landesliga Herren

toss/Fritsch — Linz/Stamm 7:0 (Hummer, Schenk, Hödl; je 2; Hummer/Schenk); Lenzing B — Vöcklabruck 4:5 (Zopf, Parzer je 2; Kirchholzer; Parzen/Zopf für die Sieger); Petrinum — Waldegg 0:5:5 (Katsdorfer 3; Voglhofer 2; Studiar 2; Rechberger, Birkhuber, Rechberger; Birkhuber); ATSV Wels-U. Wels 6:1:3; U. Gmunden — Sparkasse Pregarten/Gutau 7:0 (Sommer, Jany, Reisenbichler je 2; Sommer/Reisenbichler); Landesregierung — Brocialeba; Traun 6:1:3 (Gruber, Sebesta je 2; Eppelauer; Sebesta/Eppelauer; Hoffmann 3); Taubert 1; Gmunden 18, 2. ATSV Wels 16, 3. Landesregierung 13, 4. Waldegg 9; 5. Petrinum 10, 6. Traun, 7. Lask/Fritsch je 9, 8. Pregarten/Gutau, 9. U. Wels je 7, 10. Lenzing B 5, 11. Vöcklabruck, 12. Linz/Stamm je 6.

### TT-Landesliga Damen

St. Martin/Tr.—Landesregierung 1:6 (Haydn, Omer; Schlossengeler 3; Wögerbauer 2; Wögerbauer/Schlossengeler; Katsdorf—U. Wels 1:6 (Fleidinger; Kotasek, Weber je 2; Blaicher, Kotasek/Weber); Braunstein Traun-Urfahr 5:5 (Bolz 2; Krauzer, Ablinger, Krauzensöhr; Amstier 3; Kronzweiter 2); Lenzing B — Linz/Froschberg 4:3 (Hoffmann 3; Oberpflner 2; Hoffmann/Oberpflner; Wobro, Strasser); Lenzing A — Plandl 4:1 (Müller, Molchanov je 2; Kollentleitner; Müller/Molchanov); Neuwirth 3; Sparkasse Pregarten/Gutau — Lask/Frisch 1:1 (Haderer; Molchanov 2; Macho/Musner); Taubert 1; Lenzing A 13, 2. Lask, 3. Landesregierung je 14, 4. Lenzing B 15, 5. U. Wels 10, 6. Urfahr, 7. Traun, 8.

## 10. Spielrunde:

### **TT-Landesliga Herren**

Askö Unn-Stomm—DSG Union Waid-Egg 8 : 4; Borlok, Strobel/Borlok;  
Rochberger 3, Birkhuber 2, Studler.  
Askö Braunstein Traun—Union Vöcklabruck 4 : 1; Hofmann, Haunschmid je  
2, Haberfellner, Hofmann/Haun-  
schmid; Mojhanevyl, DSG Petrinum  
gegen BSG ob. Landesregierung 1 : 4.  
Voglhofer, Gerhard Haslleder; Eppel-  
auer 2, Sebesta, Eppelauer/Sebesta,  
zwei w. o. ATSV Lenzing 2—Union  
Wels 8 : 4; Nachmann 3, Kischgofer-  
erer 2, Nachmann/Porzer; Zoch 2,  
Pitz, Schüller. DSG Sparkasse Pregarten/  
Gutau—Lask/Fritsch 7 : 5; Bründl/  
Neuer, Bachler je 2, Brunner/Bachler;  
ATSV Wels—Union VKB Gmunden 5 : 5.

Tabelle A,  
2. Sp. 14-6.

Hobler 2, Gumpetsberger, Wellinger,  
Hobler/Gumpetsberger; Jany 3, Reisen-  
bichler 2.

Reihung: 1. Union VKB Gmunden 17,  
2. ATSV Wels 17, 3. BSG ob. Landes-  
regierung 15, 4. DSG Union Waid-Egg 9  
14, 5. Askö Braunstein Traun 11, 6. DSG  
Petrinum Linz 10, 7. DSG Sparkasse Pregarten/  
Gutau 9, 8. TIC Lask/Fritsch 8,  
9. ATSV Lenzing 8, 10. Union Wels  
7, 11. Union Vöcklabruck 6, 12. Askö  
Linz/Stomm 0.

### **TT-Landesliga Damen**

Union Wels—ATSV Lenzing 8 : 4;  
Kolacek, Weber je 2, Stocher, Kolac-  
ek/Weber; Hoffmann, Oberpflieger  
je 2, ATSV Lenzing A—ATSV Kalsdorf  
7 : 0 kompliziert. DSG Pfändl—BSG ob.  
Landesregierung 8 : 7; Schoissengeler,  
Wögerbauer, Eichinger, Wögerbauer/  
Schoissengeler. Askö Linz/Froschberg  
gegen Askö Braunstein Traun 3 : 6.  
Hendler, Straten/Wabro; Ablinger,  
Salz, Kreuzer je 2. DSG KAJ Urfahr  
gegen DSG Sparkasse Pregarten/Gut-  
au 7 : 0 kompliziert. Lask/Fritsch—DSG  
Union St. Martin/Tr. 4 : 2; Musner 3,  
Macho 2, Musner/Macho; Haydn, Ofner.  
Reihung: 1. ATSV Lenzing A 20, 2. TIC  
Lask/Fritsch 18, 3. Landesregierung 16,  
4. ATSV Lenzing 8, 13, 5. Union Wels 12,  
6. DSG KAJ Urfahr 11, 7. Askö Braun-  
stein Traun 11, 8. DSG Union St. Mar-  
tin/Tr. 9, 9. Askö Linz/Froschberg 4,  
10. ATSV Kalsdorf 2, 11. DSG Pfändl 2,  
12. DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 0.

## **Zwei bekannte Tischtennisspieler tot**

UNZ. Die Tischtennisabteilung des B-Tugklubs Union Braunau Autobau-  
bau hat einen schweren Verlust er-  
litten: Beim Mannschaftsspiel zwis-  
chen der B- und der C-Mannschaft  
erlitt Walter Moser kurz nach dem  
ersten Match, das er gewonnen hatte,  
einen Herzinfarkt und stieß im Alter  
von 48 Jahren im Spiellokal Moser  
hinterlässt seine Gattin und sechs  
Söhne im Alter von 6 bis 22 Jahren.  
Das Begräbnis findet heute um  
10.45 Uhr auf dem Braunauer Friedhof  
statt. Für 10 Uhr ist in der Stadtpfarr-  
kirche die Totenmesse angesetzt.  
Die sportliche Laufbahn Mosers be-

gann 1957 bei Hertha Wels und beim  
WSC. Er galt als ob. Spitzenspieler  
und errang mehrmals den Titel eines  
Askö-Landesmeisters. Seit 1955 spielte  
er beim ATSV Braunau, Union Feld-  
kirchen, SC Simbach und seit 1971 bei  
Union Braunau.

Ebenfalls völlig unerwartet ist der  
frühere Stammspieler des Tischtennis-  
clubs DSG Bindermichl (später DSG  
Waid-Egg) Gerhard Klepl im Alter  
von 30 Jahren gestorben. Klepl zählt  
früher zu den hoffnungsvollsten Nach-  
wuchstalente von Linz. Später zog er  
jedoch den Fußballsport vor.

# 11. Spielrunde :



VKB Gmunden wurde Herbstmeister der TT-Landesliga. Von links nach rechts: Josef Reisenbichler, Horst Jany, Ersatzmann Buchinger; vorne: Georg Hammer.

## Tischtennis-Landesliga

Herren: Waldegg B — Sparkasse Pregarten/Gutau 6:1, Birkhuber, Rechberger (je 2), Stodlar, Rechberger/Birkhuber; Brunner. — Union Vöcklabruck — Petrinum 2:6, Majtheneyi, Thallinger; Rudelstorfer (3), Voglhofer (2), Rudelstorfer/Voglhofer. — Union VKB Gmunden — Union Wels 6:2, F. d. G., Pilz, Schüller. — Landesregierung — ASKO Stamm 6:2, Eypeltauer (2), Sebesta (2), Eypeltauer/Sebesta; Bartak, Palmi. — ATSV Lenzing B — ASKO Braunstein Traun 6:3, Parzer, Kirchgatterer, Nachtmann, Parzer/Nachtmann, 2 wo; Hoffmann (2), Haberleitner. — LASK/Fritsch — ATSV Wels 4:6, Schenk (2), Humer, Schenk/Humer; Hable (3), Wellinger (2), Gumpetsberger.

|                       |    |    |   |    |       |    |
|-----------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. U. VKB Gmunden     | 11 | 10 | 1 | —  | 73:16 | 21 |
| 2. ATSV Wels          | 11 | 9  | 1 | 1  | 63:29 | 19 |
| 3. BSG ob. Landesreg. | 11 | 5  | 1 | 2  | 55:41 | 17 |
| 4. DSG U. Waldegg B   | 11 | 7  | 2 | 2  | 56:35 | 16 |
| 5. DSG Petrinum       | 11 | 5  | 2 | 4  | 47:46 | 12 |
| 6. ASKO Traun         | 11 | 5  | 1 | 3  | 40:45 | 11 |
| 7. ATSV Lenzing B     | 11 | 4  | 1 | 6  | 50:51 | 9  |
| 8. DSG Pregarten/G.   | 11 | 3  | 3 | 5  | 44:49 | 8  |
| 9. TTC LASK/Fritsch   | 11 | 3  | 3 | 5  | 43:33 | 8  |
| 10. Union Wels        | 11 | 3  | 1 | 7  | 39:38 | 7  |
| 11. Union Vöcklabruck | 10 | —  | — | 10 | 10:60 | —  |
| 12. ASKO Linz/Stamm   | 10 | —  | — | 10 | 13:73 | —  |

Das Spiel ASKO Stamm — Union Vöcklabruck wird neu ausgetragen.

# 1. Frühjahrsmeisterschaftsrunde:

## TT-Damen-Landesliga Lenzingerinnen gaben Punkt ab

Zum Auftakt der Frühjahrsmeisterschaft der öö. TT-Landesliga der Damen mussten die Spitzenteams Lask und ATSV Lenzing A Punkte einbußen. In Kauf nehmen. Nutznieler war die BSG öö. Landesregierung, die den Lenzingerinnen in der Tabelle bis auf einen Punkt nahegerückt ist. Die Ergebnisse:

Damen-Landesliga: DSG Pfändl — Lask/Pfisch 6:3 (6:0, Besten: Neuwirth 2; Musner/Macho, je 2; ASKÖ Braunstein Traun gegen ATSV Lenzing A 5:3 (Satz, Ablinger, je 2; Majtheneyi 2); Lenzing B — ATSV Katsdorf 6:1 (Hoffmann, Oberperfler, je 2; Friedinger); BSG öö. Ufreg. — DSG KAJ Urfahr 6:3 (Wögerbauer 2; Amstler 2); DSG U. St. Martin/Traun — ASKÖ Linz/Froschberg 3:6 (Haydn 2; Wabro 2); DSG Sparkasse Pregarten/Gutau gegen Union Wels 1:6 (Schöller; Kotasek und Weber, je 2). Tabellenstand: Lenzing A (23), BSG öö. Ufreg. (22), Lask (19), U. Wels (16), Lenzing B (15), DSG KAJ Urfahr (13), Traun (12), DSG St. Martin (9), Linz/Froschberg (8), Katsdorf (4), DSG Pfändl (3), DSG Pregarten/Gutau (0).

Herren-Landesliga: DSG U. Waldegg B gegen ATSV Wels 3:8 (Stüdlar 2; Habic, Gumpetsberger, je 2; U. Wels — ASKÖ Braunstein Traun 1:6 (Schuller; Hoffmann, Haberleitner, je 2); BSG öö. Ufreg. — DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 6:2 (Gruber, Sebesta, Eypelauer, je 2; Bachler, Höller/Bachler); Lenzing B gegen DSG Petrinum 7:0 kampflos; U. Vocklabruck — ASKÖ Linz/Stamm 6:3 (H. Thallinger 3; Bartak, Quell, Strobel); Lask/Pfisch gegen Union VKB Gmunden 6:7 (Jany, Bammer, Reisenbichler, je 2). Tabellenstand: UVKB Gmunden (21/74-19), ATSV Wels (21/69-34), Ufreg. (19), Waldegg B (16), Lenzing B (13/6-10), ASKÖ Traun (13/55-48), DSG Petrinum (12), Pregarten/Gutau (10/45-54), Lask/Pfisch (9/45-60), U. Wels (7), U. Vocklabruck (2), Linz/Stamm (0).

## Tischtennis-Landesliga

Herren: Union Waldegg B — ATSV Wels 3:6. Stüdlar (2); Rechberger; Habic, Gumpetsberger (je 2); Wellinger, Habic/Wellinger. — Union Wels — ASKÖ Braunstein Traun 1:6. Schuller; Hofmann, Haberleitner (je 2), Haunschmid, Hofmann/Haberleitner. — Landesregierung — Sparkasse Pregarten/Gutau 6:2. Gruber, Sebesta, Eypelauer (je 2); Bachler, Höller/Bachler. — ATSV Lenzing B — Petrinum 7:0 kampflos. — Union Vocklabruck — ASKÖ Stamm 6:3. Thallinger H. (3), Majtheneyi (2); Thallinger/Majtheneyi; Bartak, Quell, Strobel. — LASK/Pfisch — VKB Gmunden 6:7. Jany, Bammer, Reisenbichler (je 2), Bammer/Reisenbichler. — Es führt Gmunden vor ATSV Wels (je 21), Landesregierung (19), Union Waldegg B (16), ATSV Lenzing B und ASKÖ Braunstein Traun (je 13).

Damen: Pfändl — LASK/Pfisch 5:5. Neuwirth (2), J. W. o.; Musner, Macho (je 2), Musner/Macho. — ASKÖ Braunstein Traun — ATSV Lenzing A 5:3. Satz, Ablinger (je 2), Kreuzer; Majtheneyi (3). Müllegger, Majtheneyi/Müllegger. — ATSV Lenzing B — ATSV Katsdorf 6:1. Hoffmann, Oberperfler (je 2), Buchinger; Hoffmann/Oberperfler; Friedinger. — Landesregierung — KAJ Urfahr 6:3. Wögerbauer (3), Schoßengeier (2), Wögerbauer/Schoßengeier; Amstler (2), Kranawetter. — Union St. Martin/Tr. — ASKÖ Froschberg 3:6. Haydn (2), Ofner/Haydn; Wabro (2), Hendorfer, J. W. o. — Sparkasse Pregarten/Gutau — Union Wels 1:6. Schöller; Kotasek, Weber (je 2), Blacher; Kotasek/Weber. — Es führt ATSV Lenzing A (23) vor Landesregierung (22), LASK (19), Union Wels (16), Lenzing B (15) und KAJ Urfahr (13).

## 1. Spielrunde:

### **TT-Landesliga Damen**

LASK/Fritsch—DSG Pfändl 7:0 (Wurzer, Muñoz, Macho je 2, Wurzer/Macho); ASKÖ Froschberg—DSG U. Saakl Martin/Traun 2:6 (Haydn 2, Janeischko 2, Haydn/Janeischko; Hendorfer, Wobro); U. Wels—DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 4:1 (Kotasek, Weber je 2, Hobelsteiner, Kotasek/Weber; Hendorfer); ATSV Lenzing A—ASKÖ Braunstein Traun 4:2 (Kneißl 3, Mühlbacher 2, Kneißl/Mühlbacher; Salz, Kreuzer); ATSV Katsdorf—ATSV Lenzing B 1:6 (Friedinger, Petersell; Ch. Hoffmann 3, Oberperfler 2, Hoffmann/Oberperfler); Landesregierung—DSG KAJ Urfa 4:2 (Wögerbauer, Schössengeler je 3; Amstler, Buchinger, Amstler/Buchinger).

### **TT-Landesliga Herren**

DSG Petrinum—ATSV Lenzing B 4:4 (Rudelstorfer 3, Voglhofer 2, Hobelsteiner, Porzer, Schulz, Zapf, Zapf/Porzer); ATSV Wels—DSG U. Waldegg 3:4 (Hable 3, Gumpetsberger, Weilinger, Hoble/Gumpetsberger; Studlar 2, Rechberger, Birkhuber); U. VKB Gmunden gegen LASK/Fritsch 7:0 (Jany, Hammer, Reisenbichler je 2, Sommerkienbichler); DSG Sparkasse Pregarten/Gutau—Landesregierung 4:2 (Brunner 2, Höller, Sohler, Sebesta 2, Geuber, Eypeltauer, Sebesta/Eypeltauer); ASKÖ Braunstein Traun—U. Wels 4:2 (Hoffmann 3, Hobelsteiner 2, Hoffmann/Hauschmid; Zoch, Schulter).

## 2. Spielrunde:

### **Tischtennis-Landesliga**

**Herren:** Union Wels — LASK/Fritsch 6:4. Schaller, Zach (je 2), Hofer, Schaller/Zach; Schenk (2), Sensenberger, Hözl. — Landesregierung — ATSV Wels 6:3. Gruber (3), Sebesta (2), Eypeltauer/Sebesta; Hable, Weilinger, Gumpetsberger. — Union Vöcklabruck — Sparkasse Pregarten/Gutau 2:6. Thallinger, Prehofer; Höller, Brunner (je 2), Höchl, Höller/Bachler. — ASKÖ Braunstein Traun — Petrinum 6:2. Hofmann (2), Hauschmid; Hobelstorfer, Voglhofer. — Union Waldegg B — VKB Gmunden 1:6. Studlar; Jany, Hammer (je 2), Reisenbichler, Hammer/Reisenbichler. — ATSV Lenzing B — ASKÖ Stamm 7:0 kampflos. — Es führt Union VKB Gmunden vor ASKÖ Braunstein Traun und Landesregierung (alle 4).

**Damen:** Pregarten/Gutau — ATSV Lenzing A 6:7. Kneißl, Majtheneyl, Kaltenitner (je 2), Kneißl/Majtheneyl. — ASKÖ Braunstein Traun gegen ATSV Katsdorf 6:1. Sais, Kreuzer (je 2), Ablinger, Sais/Ablinger; Friedinger. — Union St. Martin/Traun — Union Wels 5:5. Haydn, Janeischko (je 2), Oliner, Kotasek (3), Weber, Kotasek/Weber. — LASK/Fritsch — KAJ Urfa 6:4. Macho (3), Wurzer (2), Muñoz, Macho/Wurzer; Amstler (2), Amstler/Buchinger. — Pfändl — ATSV Lenzing B 0:7. Hoffmann, Oberperfler, Buchinger (je 2), Hoffmann/Oberperfler. — Landesregierung — ASKÖ Froschberg 6:1. Wögerbauer, Schössengeler (je 2), Eichinger, Wögerbauer/Schössengeler; Strasser. — Es führt ATSV Lenzing A vor ATSV Lenzing B und LASK/Fritsch (alle 4).

### **Tischtennis: Aufsteiger keine „Schlachtopfer“**

Daß die Klassameister in der 2. Tischtennis-Landesliga der Herren keine „Schlachtopfer“ abgeben wollten, wurde in der zweiten Runde bestätigt. Union Wels bezwang völlig unerwartet den LASK Et und DSG Sparkasse Pregarten/Gutau gewann bei den sonst recht heimstarken Vorkampfzurkern 6:2. Topfavorit VKB Gmunden ließ sich bei DSG Union Waldegg B nicht überraschen und siegte glatt 6:1, während ASKÖ Traun im Heimspiel gegen DSG Petrinum mit 6:2 den Urfahrern keine Chance ließ. Recht gut in Schwung auch BSG Landesregierung beim 6:3 über ATSV Wels. ASKÖ Linz/Stamm hingegen zog es vor, nicht ersatzgeschwächt nach Lenzing zu fahren und gab die Punkte kampflos ab.

In der Tabelle führt Gmunden vor Traun, Landesregierung (je 4), Lenzing, Pregarten/Gutau, ATSV Wels, Petrinum, Union Wels (je 2), Waldegg, Vöcklabruck, LASK und Linz/Stamm (je 0).

### 3. Spielrunde :

#### **Tischtennis-Landesliga**

Herren: Sparkasse Pregarten/Gutau — ATSV Lenzing B 6:5. Bachler, Brunner je 2, Höller; Parzer (2), Zopl, Kirchgatterer, Parzer/Zopl. ASKO Stamm — ASKO Braunstein Traun 2:6. Barták, Strobel; Hofmann (3), Haunschmid, Haberleitner, Hofmann/Haberleitner. Petrinum gegen Union Wels 6:2. Rudelstorfer (3), G. Hasibeder (2), Rudelstorfer/Hasibeder; Zach, Schuller, VKB Gmunden Landesregierung 7:0. Bammer, Jany, Reisenbichler (je 2), Bammer/Reisenbichler. LASK/Fritsch — Union Waldegg B 5:5. Schenk, Humer (je 2), Humer/Hölzl; Rechberger (3). Studiar, Birkhuber, ATSV Wels — Union Vöcklabruck 6:2. Hable (3), Wellinger (2), Hable/Wellinger; Majthényi, H. Thallinger. — Es führt VKB Gmunden vor Braunstein Traun (je 6), ATSV Wels, Petrinum, Landesregierung (je 4). Lenzing B, Pregarten/Gutau (je 3), Union Wels (2), Waldegg B, LASK (je 1), Vöcklabruck und Stamm (je 0).

Damen: ATSV Katsdorf — Pregarten/Gutau 6:3. Friedinger, Petersell je 2, Gschwandtner, Petersell/Friedinger; Haderer (2), Schuller, Union Wels — Landesregierung 4:6. Kotasek (3), Weber, Wögerbauer, Schlossengeler (je 2), Eichinger, Schlossengeler/Wögerbauer. ASKO Froschberg gegen LASK/Fritsch 1:6. Straßer; Wurzer, Musner (je 2), Macho, Wurzer/Musner, KAJ Urfahr gegen Pfandl 7:0. Amstler, Bachinger, Danielczyk (je 2), Amstler/Bachinger, ATSV Lenzing A — Union St. Martin/Tr. 6:2. Majthényi (3), Mülliger (2), Majthényi/Mülliger; Haydn, Janetschko, ATSV Lenzing B — ASKO Braunstein Traun 6:2. Oberperflier, Chr. Hoffmann (je 2), Bachinger, Oberperflier/Hoffmann; Kreuzer (2), Salz. — Es führt Lenzing A vor Lenzing B, LASK, Landesregierung (je 4), Union Wels, Union St. Martin/Tr. (je 3), KAJ Urfahr, Braunstein Traun, ATSV Katsdorf je 2, ASKO Froschberg, Pregarten/Gutau und Pfandl (je 0).

### 4. Spielrunde:

#### **TT-Landesliga Herren**

Petrinum-Linz/Stamm 4:1 (Rudelstorfer, G. Hasibeder je 2, Voglhofer, Rudelstorfer/Voglhofer; Barták), LASK gegen Landesregierung 5:5 (Schenk 3, Hölzl, Schenkl-Humer, Sebesta, Epsilonová je 2, Gruber). Vöcklabruck-VKB Gmunden 2:6 (Majthényi, H. Thallinger, Jany 2, Bammer 2, Reisenbichler/Sommer). U. Wels-Waldegg B 3:7 (Studiar, Rechberger, Birkhuber je 2, Rechberger/Birkhuber), Lenzing B gegen ATSV Wels 2:6 (Kirchgatterer, Parzer; Hable 3, Gummetsberger, Wellinger, Hable/Gummetsberger). Braun-

stein Traun-Sparkasse Pregarten/Gutau 4:3 (Hofmann, Haunschmid je 2, Brunner, Höller, Bachler/Höller), Tiefbauer 1, Gmunden, 2, Traun je 2, 3, ATSV Wels, 4. Petrinum je 4, 5. Landesregierung 5, 6. Lenzing 8, 7. Waldegg 8, 8. Pregarten/Gutau je 1, 9. LASK/Fritsch, 10. U. Wels je 2, 11. Vöcklabruck, 12. Linz/Stamm je 0.

#### **TT-Landesliga Damen**

Urfahr-Linz/Froschberg 6:5 (Amstler 3, Bachinger 2, Amstler/Bachinger; Haderer, Straßer und Wabro), LASK/Fritsch-U. Wels 7:0 (Wurzer, Musner, Macho je 2, Wurzer/Musner), Pfandl gegen Braunstein Traun 4:6 (Neuwirth 3, Strebl/Neuwirth; Salz, Ablinger, Kreuzer je 2). Sparkasse Pregarten/Gutau-Lenzing B 9:7 (Buchinger, Oberperflier, Chr. Hoffmann je 2, Hoffmann/Oberperflier). Landesregierung gegen Lenzing A 2:6 (Wögerbauer 2, Majthényi 3, Knoll, Mülliger, Knoll/Mülliger), St. Martin/Tr.-Katsdorf 4:2 (Haydn 3, Janetschko, Ober, Haydn/Janetschko; Friedinger 2). Tabellen: 1. Lenzing 8, 2. LASK, 3. Lenzing A je 8, 4. Landesregierung 6, 5. St. Martin/Tr. 5, 6. Urfahr, 7. Traun je 4, 8. U. Wels 3, 9. Katsdorf 2, 10. Froschberg, 11. Pregarten/Gutau, 12. Pfandl je 0.

## 5. Spielrunde:

# Sieg und Niederlage für Lask/Fritsch

**Zwischenbilanz:** Bei den Herren führt UVkb Gmunden, bei den Damen Lenzing

Von Josef Hasibeder

Etwas ein Viertel der Punktekampagne in Oberösterreichs „Tischtennis-Oberhaus“ ist gespielt, wer Titelaspirant ist, zeichnet sich bereits ab... In der Herren-Landesliga hat sich Union Volkskreditbank Gmunden einen „Respektabstand“ verschafft, bei den Damen „rütteln“ derzeit die beiden Teams vom ATSV Lenzing von Runde zu Runde um die Tabellenführung.

Die Ergebnisse der 5. Runde: **Damen-Landesliga** (in Klammern die besten Akteure): Lenzing B — DSG U. Sankt Martin/Tr. 6:3 (Oberperller 3; Haydn 2). Lenzing A — TTC Lask/Fritsch 6:3 (Kneißl 3; Wurzer, Musner, Macho), U. Wels — DSG KAJ Urfahr 5:5 (Weber 2; Amstler 2). ASKÖ Braunstein Traun — DSG Sparkasse Freistadt 6:1 (Gutau 3; Haderer, ASKÖ Linz/Froschberg — DSG Pfändl 6:3 (Endendorfer 3; Neuwirth 3), ATSV Kalsdorf gegen BSG öö. Landesregierung 3:6 (Friesinger, Petersell, Schwandtner; Scholssengreiter 3). In der Tabelle führt Lenzing B (10/22-8) vor Lenzing A (10/31-9), Lask/Fritsch (8/29-11) und Landesregierung (8/26-27).

**Herren-Landesliga:** Pergarten/Gutau gegen DSG Petrinum 5:3 (Rudelstorfer, G. Hasibeder, Je 2; Brunner 2). Lask — U. Vöcklabruck 6:3 (L. Lask: Humer 3, ASKÖ Linz/Stamm — Union Wels 2:6 (Hartak, Strobel; Pilz, Zach, je 2). Union Gmunden — ATSV Lenzing B 6:3 (Jany, Bammer, je 2; Parzer 2), ATSV Wels — ASKÖ Traun 6:2 (Hable 3; Hofmann 2). DSG Union Waldegg B — BSG öö. Landesregierung 6:2 (Reichberger 3; Gruber 2). **Tabellenstand:** 1. UVkb Gmunden (10), 2. ASKÖ Braunstein Traun (8/26-15), 3. ATSV Wels (8/27-16), 4. DSG Petrinum (7), 5. DSG Waldegg B (8/23-10), 6. Landesregierung (5/19-23), 7. Spark. Pergarten/Gutau (4/23-24), 8. Lask/Fritsch (4)

19-26), 9. Union Wels (4/16-25), 10. Lenzing B (9), 11. U. Vöcklabruck (0/0-24), 12. Linz/Stamm (0/5-23). In den Landesklassen führen: Nordost: Vorwärts Steyr (6/42-25) und TV Schwerberg (8/27-26); Südwest: DSG Raiffeisen Desselbrunn (10) vor DSG edoo Lichtenegg Wels B (0/44-17), ATSV Askö Linz/Froschberg (8/41-20) vor ATSV Altmühl B (0/44-30) und ASKÖ Haibach (8).

## TT-Landesliga

**Herren:** Sparkasse Pergarten/Gutau — Petrinum 6:3, Brunner (2), Bachler, Höller, Bachler/Höller, Rudelstorfer, G. Hasibeder (je 2), Voglhofer; LASK/Fritsch — Union Vöcklabruck 6:3. F. d. H.: Humer (3). Schenk (2), Humer/Schenk; ASKÖ Linz/Stamm — Union Wels 2:6. Bartali, Strobel; Pilz, Zach (je 2), Schuller; ATSV Wels gegen ASKÖ Braunstein Traun 6:2, Hable (3). Wellinger, Gumpetsberger, Wellinger/Gumpetsberger; Hofmann (2); VKB Gmunden — ATSV Lenzing B 6:3. Jany, Bammer (je 2), Reisenbichler, Bamser/Reisenbichler; Parzer (2), Zopf; Union Waldegg B — Landesregierung 6:2. Reichberger (2), Studiar, Birkelhuber, Reichberger/Birkelhuber; Gruber (2). — Es führt Union VKB Gmunden (10) vor ASKÖ Braunstein Traun und ATSV Wels (je 8). — **Damen:** ATSV Lenzing B gegen Union St. Martin/Traun 6:2. Oberperller (2), Hoffmann (2), Oberperller/Hoffmann; Haydn (2), Ofner, ATSV Lenzing A — LASK/Fritsch 6:3. Kneißl (3), Müllegger, Majthényi, Kneißl/Majthényi; Wurzer, Musner, Macho; Union Wels gegen KAJ Urfahr 5:5. Weber (2), Kotasek, Bacher, Kotasek/Weber; Amstler (3), Bachinger (2); ASKÖ Braunstein Traun — Sparkasse Pergarten/Gutau 6:1. Saiz (3), Kreuzer, Ablinger, Saiz/Kreuzer; Rausser; ASKÖ Linz/Froschberg — Pfändl 6:3. Haderer (2), Wabro, Straßer, Hendorfer/Strasser; Neuwirth (3); ATSV Kalsdorf — Landesregierung 3:6. Friedlanger, Petersell, Schwandtner; Scholssengreiter (3). Wögerbauer, Scholssengreiter/Wögerbauer. — Es führt ATSV Lenzing B vor ATSV Lenzing A (beide 10) und LASK/Fritsch (8).

## 6. Spielrunde:

### Verbandskapitän ungeschlagen

TT-Landesligen: Zwei Teams noch ohne Punkteverlust

In den Tischtennis-Landesligen Oberösterreichs haben nur noch zwei Teams eine „reine Weste“. Bei den Männern entstellt Union Volkskreditbank Gmunden den Konkurrenten, bei den Frauen hat ATSV Lenzing A bisher alle sechs Begegnungen für sich entschieden. An die zweite Stelle der Tabelle setzte sich das Männer-Team von ATSV Wels durch das 6:3 gegen DSG Petrinum, bei dem Verbandskapitän Helmut Rudelstorfer von keinem seiner Gegner geschlagen wurde. Die Ergebnisse (in Klammern die Besten):

Das breit angelegte Netz von Regional-Qualifikationsturnieren in den Schüler- und Jugendklassen des OÖ. Tischtennisverbandes beweist nicht nur Niveau und Umgang dieser Spielklassen, sondern gibt allen „Newcomern“ die Chance, sich von Jahr zu Jahr nach oben zu spielen. Die jeweils besten zwei plazierten Teams qualifizieren sich für die Nachwuchs-Landesliga, die Ränge 3 und 4.

für die Landesklasse. — In der Landesliga/Schülerinnen wurde die Herbstmeisterschaft bereits abgeschlossen. Es siegte ohne Punkteverlust SK Lambach A vor Union Eberschwang A und Lambach B. Die Ränge 4 bis 6 belegten DSG Pfändl, Union Eberschwang B und Union Oberneukirchen.

**Männer-Landesliga:** Askö Linz/Stamm gegen DSG Union Sparkassen Pregarten/Gutau 2:6 (Markus; Beumer 3); DSG Petrinum gegen ATSV Wels 3:3 (Rudelstorfer 3; Hoble, Wellingher je 2); Union Wels — BSG ob. Landesregierung 4:3 (Zach 2; Gruber 3); Union Vöcklabruck — DSG Union Waldegg B 1:6 (Maihenny; Rechberger, Birkhuber, je 2); ATSV Lenzing B — Lask/Fritsch 3:6 (Pazzer 2; Schenk 3); Askö Braunstein Traun gegen Union Vkb Gmunden 3:6 (Hofmann, Haiderleiter, Haunschmid; Hammer 3). Der Tabellenstand:

|                          |   |   |   |   |    |    |    |
|--------------------------|---|---|---|---|----|----|----|
| 1. Union Vkb Gmunden     | 6 | 6 | 0 | 0 | 34 | 9  | 12 |
| 2. ATSV Wels             | 6 | 5 | 0 | 1 | 33 | 10 | 10 |
| 3. Askö Braunstein Traun | 6 | 4 | 0 | 2 | 28 | 11 | 8  |
| 4. DSG Union Waldegg B   | 6 | 3 | 1 | 2 | 28 | 20 | 7  |
| 5. DSG Petrinum          | 6 | 3 | 1 | 2 | 28 | 24 | 7  |
| 6. BSG ob. Landesreg.    | 6 | 3 | 1 | 2 | 25 | 29 | 7  |
| 7. DSG Spk. Preg./Gutau  | 6 | 2 | 2 | 2 | 29 | 26 | 6  |
| 8. TTC Lask/Fritsch      | 6 | 2 | 2 | 2 | 26 | 29 | 8  |
| 9. Union Wels            | 6 | 2 | 0 | 4 | 20 | 31 | 4  |
| 10. ATSV Lenzing B       | 6 | 1 | 1 | 4 | 24 | 29 | 3  |
| 11. Union Vöcklabruck    | 6 | 0 | 0 | 5 | 18 | 30 | 0  |
| 12. Askö Linz/Stamm      | 3 | 0 | 0 | 5 | 7  | 31 | 0  |

**Frauen-Landesliga:** DSG KAJ Uriah gegen ATSV Lenzing A 2:8 (Amstaller 2; Knoll 3); BSG ob. Landesregierung — ATSV Lenzing B 6:2 (Wögerbauer 3; Oberpflieger, Hoffmann); DSG U. St. Martin/Tr. — Askö Braunstein Traun 2:6 (Haydn 2; Seitz 3); Lask/Fritsch gegen ATSV Katsdorf 7:3 (Wurzer, Musner, Macho, je 2; DSG Pfändl — DSG U. Sparkerasse Pregarten/Gutau 6:2 (Haiderer 3; Haider 2); Askö Linz/Froschberg — Union Wels 2:6 (Hendler, Wabro; Kofasek 3). Der Tabellenstand:

|                          |   |   |   |   |    |    |    |
|--------------------------|---|---|---|---|----|----|----|
| 1. ATSV Lenzing A        | 6 | 6 | 0 | 0 | 37 | 11 | 12 |
| 2. TTC Lask/Fritsch      | 6 | 5 | 0 | 1 | 36 | 11 | 10 |
| 3. ATSV Lenzing B        | 6 | 4 | 0 | 1 | 36 | 14 | 10 |
| 4. BSG ob. Landesreg.    | 6 | 3 | 0 | 1 | 32 | 19 | 9  |
| 5. Askö Braunstein Traun | 6 | 4 | 0 | 2 | 29 | 20 | 8  |
| 6. Union Wels            | 6 | 2 | 2 | 2 | 26 | 26 | 8  |
| 7. DSG KAJ Uriah         | 6 | 2 | 1 | 3 | 27 | 26 | 5  |
| 8. DSG U. St. Martin/Tr. | 6 | 2 | 1 | 3 | 24 | 27 | 5  |
| 9. Askö Linz/Froschberg  | 6 | 1 | 0 | 5 | 15 | 33 | 2  |
| 10. ATSV Katsdorf        | 6 | 1 | 0 | 5 | 14 | 34 | 2  |
| 11. DSG Pfändl           | 6 | 1 | 0 | 5 | 13 | 35 | 2  |
| 12. DSG Spk. Preg./Gutau | 6 | 0 | 0 | 8 | 7  | 39 | 0  |

### TT-Landesliga Damen

KAJ Uriah — ATSV Lenzing A 2:6 (Amstaller 2; Knoll 3; Maihenny, Müllinger, Kneißl/Maihenny); Landesregierung — ATSV Lenzing B 4:2 (Wögerbauer 3; Schoissengaler 2; Wögerbauer/Schoissengaler; Oberpflieger, Hoffmann); St. Martin/Tr. — Braunstein Traun 2:4 (Haydn 2; Seitz 3; Kreuter, Ablinger, Seitz/Ablinger); Lask/Fritsch gegen Katsdorf 7:3 (Wurzer, Musner, Macho, je 2; Wurzer/Musner); Pfändl gegen Sparkasse Pregarten/Gutau 4:2 (Neuwirth 3; Strebl, Holzovsky, Neuwirth/Strebl; Haiderer 2); Lask/Froschberg — U. Wels 1:6 (Hendler, Wabro; Kofasek 3); Tabellen: 1. Lenzing A 12, 2. Lask/Fritsch, 3. Lenzing B, 4. Landesregierung je 10, 5. Traun 8, 6. Union Wels 4, 7. Uriah, 8. St. Martin/Tr. je 5, 9. Linz/Froschberg, 10. Katsdorf, 11. Pfändl je 2, 12. Pregarten/Gutau 0.

### TT-Landesliga Herren

Unterföhrer-Sparkasse Pregarten/Gutau 2:4 (Bomber, Strobelstorfer; Brunnar 2; Böckler, 2; Holler); Petrinum gegen ATSV Wels 3:6 (Rudelstorfer 3; Hoble, Wellingher je 2; Gumpelberger, Hoble/Gumpelberger); Union Wels — Landesregierung 4:4 (Zach 2; Pilz, Schöller/Zach; Grüner 3; Böckler 2; Eppelauer); Vöcklabruck — Waldegg B 1:6 (Maihenny; Rechberger, Birkhuber, je 2; Studier, Rechberger/Birkhuber); Lenzing B gegen Lask/Fritsch 1:6 (Pazzer 2; Kirchgötterer für Lenzing); Braunstein Traun gegen Vkb Gmunden 3:6 (Hofmann, Haiderleiter, Haunschmid; Sammer 2; Jany, Reisenbichler, Sammer/Reisenbichler). Tabellen: 1. Gmunden 12, 2. ATSV Wels 10, 3. Traun 8, 4. Waldegg 8, 5. Petrinum, 6. Landesregierung je 7, 7. Pregarten/Gutau, 8. Lask/Fritsch je 6, 9. U. Wels 4, 10. Lenzing B 3, 11. Vöcklabruck, 12. Linz/Stamm je 0.

## 7. Spielrunde:

### Sie sahen wie die Sieger aus

Die öö. TT-Landesliga hatte es bei den Herren in zwei Matches in sich: Der Lask stand gegen den Tabellenultimo Askö Traun nach einer 5:1-Führung schon fast als Sieger fest, als die Trauner mit einer Energiedrehung noch zum 5:5 ausgleichen, und im Aufsteigerduell zwischen DSG Sparkasse Pregarten/Gutau und Union Wels führten die Mostviertler 6:1, hatten bei 5:4 auch Bachler 20:18 in Front, doch dieser unterlag dann noch 20:22 und gab einen Zähler ab. Zwei Matches

wurden kampflos gewertet, wobei berufliche Verpflichtungen als Grund angegeben wurden.

DSG Union Waldegg B — ATSV Lenzing B 6:4 (Studier 3; Zopf 2; Lask — Askö Traun 6:5 (Humer, Schenk je 2; Hoffmann 2). Pregarten/Gutau — Union Wels 5:5 (Brunner, Holler je 2; Schuller, Zach je 2). Landesregierung gegen Union Vöcklabruck 6:1 (Gruber, Eypelauer je 2; H. Thallinger), Union VKB Gmunden — DSG Petrinum 7:0 kampflos, ATSV Wels — Askö Linz/Stamm 7:0 kampflos.

|                            |   |   |   |   |       |    |
|----------------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Union VKB Gmunden       | 7 | 7 | 0 | 0 | 45-9  | 14 |
| 2. ATSV Wels               | 7 | 6 | 0 | 1 | 46-15 | 12 |
| 3. DSG Union Waldegg B     | 7 | 4 | 1 | 2 | 35-24 | 9  |
| 4. Askö Braunstein Traun   | 7 | 4 | 1 | 2 | 34-28 | 9  |
| 5. BSG öö. Landesregierung | 7 | 4 | 1 | 2 | 31-39 | 9  |
| 6. DSG Sp. Pregarten/G.    | 7 | 2 | 3 | 2 | 36-31 | 7  |
| 7. DSG Petrinum            | 7 | 3 | 1 | 2 | 28-31 | 7  |
| 8. TTC Lask/Fritsch        | 7 | 2 | 3 | 2 | 31-34 | 7  |
| 9. Union Wels              | 7 | 2 | 1 | 4 | 25-38 | 5  |
| 10. ATSV Lenzing B         | 7 | 1 | 1 | 5 | 28-35 | 3  |
| 11. Union Vöcklabruck      | 6 | 0 | 0 | 6 | 11-35 | 0  |
| 12. Askö Linz/Stamm        | 6 | 0 | 0 | 6 | 7-38  | 0  |

#### Tabellenführer wankte

Xanthoch der „Maus, die brüllte“ ging es in der Damen-Landesliga dem „Zwerg“ Askö Froschberg beim „Riesen“ und Spitzenreiter ATSV Lenzing: Die Linzerinnen brachten den Amazonen-Giganten ins Wanken. Das entscheidende Match ging auf zwei Bälle Unterschied verloren, ansonsten hätte Lenzing seinen ersten Punkterlust zu beklagen gehabt.

ATSV Katsdorf — DSG KAJ Urlahr 1:6 (Friedinger/Petersoi); Amstler, Danielczyk, Krauwitter je 2), Landesregierung — Askö Traun 6:2 (Schlossengeler 3; Kreuzer 2; Union Wels gegen DSG Plandl 6:1 (Kotasek, Weber je 2; Neuwirth); Pregarten/Gutau — DSG Union St. Martin 2:6 (Schuller, Haderer; Haydn 3). Lask — Lenzing B 6:3 (Macho 3; Oberpfeifer); Lenzing A — Froschberg 6:4 (Müller 3; Wabro 2).

|                            |   |   |   |   |       |    |
|----------------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. ATSV Lenzing A          | 7 | 7 | 0 | 0 | 43-15 | 14 |
| 2. TTC Lask/Fritsch        | 7 | 6 | 0 | 1 | 42-14 | 12 |
| 3. BSG öö. Landesregierung | 7 | 6 | 0 | 1 | 38-21 | 12 |
| 4. ATSV Lenzing B          | 7 | 5 | 0 | 2 | 37-20 | 10 |
| 5. Askö Braunstein Traun   | 7 | 4 | 0 | 3 | 31-20 | 8  |
| 6. Union Wels              | 7 | 3 | 2 | 2 | 32-27 | 6  |
| 7. DSG KAJ Urlahr          | 7 | 3 | 1 | 3 | 33-27 | 7  |
| 8. DSG U. St. Martin/T.    | 7 | 3 | 1 | 3 | 30-29 | 7  |
| 9. Askö Linz/Froschberg    | 7 | 1 | 0 | 6 | 19-39 | 2  |
| 10. ATSV Katsdorf          | 6 | 1 | 0 | 6 | 15-40 | 2  |
| 11. DSG Plandl             | 7 | 1 | 0 | 8 | 14-41 | 2  |
| 12. DSG Sp. Preg./Gutau    | 7 | 0 | 3 | 7 | 9-45  | 0  |

### TT-Landesliga Herren

Waldegg B — Lenzing B 4:4 (Studier 3; Rechberger 2; Birkhuber; Zopf 2; Porzer, Zopf/Porzer); Lask Fritsch gegen Braunstein Traun 5:5 (Humer, Schenk je 2; Human/Schenk; Hoffmann 2; Haberleitner, Kirchmayer); Sparkasse Pregarten/Gutau — Union Wels 5:5 (Brunner, Holler je 2; Höller/Höchler; Schuller, Zach je 2; Pitz); ATSV Wels gegen Linz/Stamm 7:0 kampflos; Landesregierung — Vöcklabruck 4:1 (Gruber, Eypelauer; Sebesta; H. Thallinger); VKB Gmunden — Petrinum 7:0 kampflos. Tabellen: 1. Gmunden 14, 2. ATSV Wels 12, 3. Waldegg 8, 4. Traun, 5. Landesregierung je 7, 6. Pregarten/Gutau, 7. Petrinum, 8. Lask Fritsch je 7, 9. Union Wels 5, 10. Lenzing 8, 11. Vöcklabruck, 12. Linz/Stamm je 0.

### TT-Landesliga Damen

Katsdorf — Urlahr 1:6 (Friedinger/Petersoi); Amstler, Danielczyk, Krauwitter je 2); Braunstein Traun — Landesregierung 2:4 (Kreuzer 2; Schlossengeler; Wögerbauer/Wögerbauer); Union Wels gegen Plandl 4:1 (Kotasek, Weber je 2; Blöcher, Kotasek/Weber; Neuwirth); Sparkasse Pregarten/Gutau gegen St. Martin 2:6 (Schuller, Haderer; Haydn 3; Other 2; Haydn/Johannschko); Lask Fritsch — Lenzing B 6:3 (Macho 3; Musner 2; Moth/Musner; Hoffmann 2; Oberpfeifer); Lenzing A gegen Linz/Froschberg 6:4 (Müller 3; Molchanov, Kaltenleitner, Mühlbauer/Molchanov; Wabro 2; Hendorder, Strasser); Febellei 1; ATSV Lenzing A 14, 2. TTC Lask Fritsch, 3. BSG öö. Landesregierung je 12, 4. ATSV Lenzing 8, 10, 5. Askö Braunstein Traun, 6. Union Wels je 8, 7. DSG KAJ Urlahr, 8. DSG Union St. Martin/T. je 7, 9. Askö Linz/Froschberg, 10. ATSV Katsdorf, 11. DSG Plandl je 2, 12. DSG Sparkasse Pregarten/Gutau 0.

## 8. Spielrunde:

### Abwehr-Spezialist Studlar Oö. Tischtennis-Landesligen: Zwei 7:0-Siege

In der 6. Herren-TT-Landesliga bewies in der 8. Runde das Linzer Landesbeamten-Team Zähigkeit. Es holte beim ATSV Lenzing B — verstärkt mit dem B-Liga-Spieler Nachtmann — den 1:4-Rückstand zum Matchgewinn auf. Auch DSG Waldegg B lag gegen Askö Braumstein Traun bereits im Rückstand (0:3) und gewann dann noch; überragender Spieler dieser Begegnung war Helmut Studlar; der Abwehr-Spezialist gewann alle seine Partien. — In der Damen-Landesliga gewann zwar Ulrike Neuwirth für DSG Pfandl gleich viermal, trotzdem mussten sich die Salzkammergutlerinnen dem DSG-Rivalen St. Martin/Traun geschlagen geben. Die Ergebnisse (in Klammern die Besten jedes Teams):

**Herren-Landesliga:** DSG Petrinum — TTC Lask/Fritsch 6:3 (Hofstötter 3; Humer 2); Askö Linz/Stamm — Union Vkb Gmunden 0:7 (Jany, Hammer, Reisenbichler, je 2); DSG Union Sparkasse Pregarten/Gutau gegen ATSV Wels 1:6 (Höfler; Wellinger, Hable, je 2; ATSV Lenzing B — BSG ob. Landesregierung 4:6 (Nachtmann 2; Gruber, Eypeltauer, Sebesta, je 2); Union Vöcklabruck gegen Union Wels 1:6 (Majthenayi; Zach, Pilz, je 2; Askö Braumstein Traun — DSG Union Waldegg B 3:6 (Pfleiderer, Haberleitner, Haunschmid; Studlar 3). Der Tabellenstand:

|                           |   |   |   |        |    |
|---------------------------|---|---|---|--------|----|
| 1. Union Vkb Gmunden      | 8 | 8 | — | 52-9   | 16 |
| 2. ATSV Wels              | 8 | 7 | — | 46-19  | 14 |
| 3. DSG Union Waldegg B    | 8 | 5 | 1 | 24-27  | 11 |
| 4. BSG ob. Landesreg.     | 8 | 5 | 1 | 37-34  | 11 |
| 5. Askö Braumstein Traun  | 8 | 4 | 1 | 37-32  | 9  |
| 6. DSG Petrinum           | 8 | 4 | 1 | 33-31  | 9  |
| 7. DSG Spark. Preg./Gutau | 8 | 2 | 3 | 26-37  | 7  |
| 8. Union Wels             | 8 | 2 | 1 | 42-37  | 7  |
| 9. TTC Lask/Fritsch       | 8 | 2 | 3 | 34-63  | 7  |
| 10. ATSV Lenzing B        | 8 | 1 | 1 | 62-41  | 3  |
| 11. Union Vöcklabruck     | 7 | — | — | 712-42 | —  |
| 12. Askö Linz/Stamm       | 7 | — | — | 7-745  | —  |

**Damen-Landesliga:** DSG Pfandl — DSG Union St. Martin/Tr. 4:6 (Neuwirth 3; Haydn, Janetschko, Ofner, je 2; ATSV Lenzing A gegen Union Wels 7:0 (Kneifl, Müllegger, Majthenayi, je 2; ATSV Lenzing B — DSG KAJ Urfahr 5:3 (Hoffmann, Oberperfier, je 2; Amstler 2); TTC Lask/Fritsch — Askö Braumstein Traun 0:2 (Musner 2; Kreuzer 2); BSG ob. Landesregierung — DSG Union Sparkasse Pregarten/Gutau 7:0 (Wögerbauer, Schössengeler,

Eichinger, je 2; Askö Froschberg gegen ATSV Katsdorf 6:2 (Sträßer, Wabro, je 2; Friedinger, Petersell). Der Tabellenstand:

|                            |   |   |   |        |    |
|----------------------------|---|---|---|--------|----|
| 1. ATSV Lenzing A          | 8 | 8 | — | 52-14  | 16 |
| 2. TTC Lask/Fritsch        | 8 | 7 | — | 45-18  | 14 |
| 3. BSG ob. Landesreg.      | 8 | 7 | — | 145-21 | 14 |
| 4. ATSV Lenzing B          | 8 | 5 | 1 | 242-25 | 11 |
| 5. DSG U. St. Martin/Tr.   | 8 | 4 | 1 | 36-23  | 8  |
| 6. DSG KAJ Urfahr          | 8 | 3 | 2 | 35-22  | 8  |
| 7. Askö Braumstein Traun   | 8 | 4 | — | 43-32  | 8  |
| 8. Union Wels              | 8 | 3 | 2 | 33-34  | 8  |
| 9. Askö Linz/Froschberg    | 8 | 2 | — | 625-41 | 4  |
| 10. ATSV Katsdorf          | 8 | 1 | — | 717-65 | 2  |
| 11. DSG Pfandl             | 8 | 1 | — | 718-67 | 2  |
| 12. DSG Spark. Preg./Gutau | 8 | — | — | 8-9-52 | —  |

### Nö. Basketball

Die Ergebnisse der letzten Runde der nö. Basketball-Landesliga (in Klammern die besten Werfer):

UBBT Horn Tribuswinkel I — BK Hypo IV 88:75 (45:38; Kloss 30, Perer 15; Cerny 27, Hammerl 18), Landis & Gyr III — Radelsbeck Möllersdorf 51:100 (20:31; Prantl 16, Döppes 10; Vielofr 34, Komposch 16), Möllersdorf gegen UBBT Stadtkrug Baden II 104:32 (53:33; Vielofr 28, E. Nemeth 20; Kiefer 17), UKJ Mistelbach — Landis III 95:55 (46:20; Köller 20, Knopf 18; Geier 20, Tschabowetz 16), Stadtkrug II gegen Mistelbach 70:72 (39:37), Demeter Bogoly Bruck — BK Hypo IV 94:30 (33:34; Richter 27, M. Lohr 24; Cerny 29, Wurm 20).

An der Tabellenspitze liegt Mistelbach (13 Punkte / 5 Spiele) vor Möllersdorf (12:4) und Bruck (10:4).

### Tischtennis-Landesliga

**Herren:** Petrinum — LASK/Fritsch 6:3 (Rudeitsbörger 3; Voglhofer 2, G. Hasibeder; Humer 2), Schenk/Humer. — ASKO Stamm — VKB Gmunden 0:7 (Jany, Hammer, Reisenbichler, je 2), Lammer/Reisenbichler. — Sparkasse Pregarten/Gutau — ATSV Wels 1:6 (Höfler, Wellinger, Hable, je 2; Gumpetsberger, Hable/Gumpetsberger), ATSV Lenzing B — Landesregierung 4:6 (Nachtmann 2, Parzer, Nachtmann/Parzer; Gruber, Eypeltauer, Sebesta, je 2), — Union Vöcklabruck — Union Wels 1:6 (Majthenayi; Zach, Pilz, je 2), Schuller, Zach/Pilz. — ASKO Braumstein Traun — Union Waldegg B 3:6 (Hofmann, Haberleitner, Haunschmid; Studlar 3; Rechberger 2), Birkhuber/Rechberger. — Es führt VKB Gmunden (16) vor ATSV Wels (14), Union Waldegg B, Landesregierung (je 11), ASKO Traun, Petrinum (je 9), Sparkasse Pregarten/Gutau, Union Wels, LASK/Fritsch (alle 7), ATSV Lenzing B (3), Union Vöcklabruck und ASKO Stamm (beide 0 Punkte).

**Damen:** Pfandl — Union St. Martin/Tr. 4:6 (Neuwirth 3; Neuwirth/Streißl; Haydn, Janetschko, Ofner, je 2), — ATSV Lenzing A — Union Wels 7:0 (Kneifl, Müllegger, Majthenayi, je 2; Kneifl/Müllegger), — ATSV Lenzing B gegen KAJ Urfahr 5:3 (Hoffmann, Oberperfier, je 2; Hoffmann/Oberperfier; Amstler 2), Kranawetter, Danileczyk. — LASK/Fritsch — ASKO Braumstein Traun 5:2 (Musner 2, Macho 2, Musner/Macho; Kreuzer 2), — Landesregierung — Sparkasse Pregarten/Gutau 7:0 (Wögerbauer, Schössengeler, Eichinger, je 2; Wögerbauer/Schössengeler), — ASKO Froschberg — ATSV Katsdorf 6:2 (Sträßer, Wabro, je 2; Henndorfer, Sträßer/Wabro; Friedinger, Petersell). — Es führt ATSV Lenzing A (16) vor LASK/Fritsch, Landesregierung (je 14), ATSV Lenzing B (11), Union St. Martin/Traun (9), KAJ Urfahr, ASKO Traun, Union Wels (alle 8), ASKO Froschberg (4), ATSV Katsdorf, Pfandl (je 2) und Sparkasse Pregarten/Gutau (2).

# Erfolgsrezept: 1 Löffel Honig

Aufwärts ging es in den letzten Jahren mit DSG Pregarten/Gutau

Zwei Mühlviertler Marktgemeinden sind im Tischtennisraum: DSG Union Sparkasse Pregarten/Gutau schaffte mit den Herren und Damen den Aufstieg in die Landesliga, wo sich beide derzeit stark behaupten. Ihr „Erfolgsrezept“ wollten sie lange nicht preisgeben: einen Löffel Blenenhonig und „Whity“. Mit einer groß angelegten Werbeaktion will der Klub nun in Richtung Staatsliga B marschieren.

„Jetzt werden wir uns einmal in der Landesliga akklimatisieren – und dann nehmen wir den Staatsligaaufstieg in Angriff“, spinnt Sektionsleiter Walter Bachler vom Tischtennis-Landesligaaufsteiger DSG Union Sparkasse Pregarten/Gutau Zukunftspläne. Mit seinen Kollegen Gottfried Brunner, Karl Peterbauer und Max Höller schaffte er in den letzten Jahren den „Durchmarsch“ in Oberösterreichs höchste Spielklasse. Die Damenmannschaft mit Veronika Haderer, Andrea Scholz, Christa Pfahl und Marianne

Karusch tat es dem „starken“ Geschlecht nach.

Nur zögernd geben die Mühlviertler ihr „Erfolgsrezept“ preis: „Wir essen vor jedem Match Bienenhonig – der gibt uns Kraft.“ Dabei ist stets auch „Whity“, das Schneemannchen. So schwört Sektionsleiter Bachler: „Mit Whity eilen wir zu Erfolgen.“

Mit insgesamt sechs Herren, einer Damen-, drei Jugend- und zwei Schülermannschaften spielen die Pregartner und Gutauer um Meisterschaftspunkte. Bachler: „Mit Thomas Torggler haben wir



Der spielende Sektionsleiter:  
Walter Bachler

schnell ein großes Talent herausgebracht. Er wurde vor kurzem in den Jugendnationalteamkader einberufen.“

Die Stärke des Vereins besteht in der aufopferungsvollen Arbeit der Funktionäre: angefangen von Bürgermeister Karusch über Obmann Peyerl bis zu den „Muttis“ Hermine Pfahnl und Edith Schuller.

Gegen Landesregierung lief es gestern in der Landesliga nicht nach Wunsch: Es gab eine 4:6-Helmliederlage. Die Damen verloren gegen Union Wels 1:6.

Reinhard Waldenberger



Glücksbringer der Pregartner und Gutauer: Maskottchen „Whity“ und ein Glas Honig

# Tricks aus dem Recorder



**Gutau/Pregarten strebt mit Tischtennis-Star Kurt Zwicklhuber zur Spitzte in der Landesliga**

„Lehrmeister“ Zwicklhuber (links). – Beim Training: Peterbauer, Bachler, Zwicklhuber, Kapeller, Fleischanderl, Schmolmüller (halb verdeckt), Wahl, Raber und Voit (unten, von links nach rechts) ▼

Beinhartes Konditionstraining, Übungen mit dem Zelloidball, Videorecorder, Staatsligastar Kurt Zwicklhuber als Trainer – die TT-Spieler der DSG Gutau/Pregarten gingen „profimäßig“ vorbereitet in die Saison. Noch aber haben sie nicht das harte Training verkraftet: Jeweils 1:6 gegen Lenzing, Traun ...

„Wir möchten nicht steckenbleiben. Gutau und Pregarten sollen in Zukunft ein echtes Tischtenniszentrum in unserem Bundesland werden“, nennt Spieler Walter Bachler (DSG Union Gorenje Küchen Gutau/Sparkasse) sein Ziel.

Die Weichen wurden schon heuer gestellt: Staatsligaspitzen-

spieler Kurt Zwicklhuber (DSG Union Waldegg Linz) wurde als Trainer engagiert. Unter ihm strebt der Landesligist mit Max Höller, Walter Bachler, Karl Peterbauer, Gottfried Brunner, Thomas Torggler und Franz Fleischanderl einen Spitzenplatz an. Im nächsten Jahr denken die Mühlviertler sogar an den Meistertitel. Es ist ein offenes Geheimnis, daß mit Zwicklhuber wegen eines Wechsels in der nächsten Saison schon konkret gesprochen wurde. Als Vorbild dienen der Spielgemeinschaft Gutau/Pregarten die Freistädter Faustballer: „Sie haben den Klubs der Großstadt den Rang abgelauft. Warum sollten wir es im Tischtennis nicht schaffen? Bei uns herrscht noch Begeisterung unter den Anhängern.“

Wie fanatisch die Mühlviertler sind, unterstrich die Firma Vogauer: Sie stellte den Tischtennisspielern kostenlos einen Videorecorder zur Verfügung. Schwärmt Bachler: „Wir filmen unsere Spieler während des Kampfes und auch beim Training, der Kurt korrigiert uns dann. Er nimmt seine Aufgabe sehr ernst und kann Tricks auch vorzeigen.“

Vor vier Jahren wurde die Fusion der TT-Klubs Pregarten und Gutau perfekt. 1976 stieß Karl Peterbauer vom TV Freistadt zur Spielgemeinschaft, und mit ihm erreichte Gutau/Pregarten auch den Aufstieg in die Landesliga. Vor zwei Jahren sicherten sich die Mühlviertler Platz acht, in der vergangenen Saison Rang neun. Der Anhängerclub unter Boß Fritz Brückler ist fest überzeugt: „Wir schreien unsere Burschen zu Erfolgen. In einigen Jahren kämpfen bei uns Staatsligamannschaften um Meisterschaftspunkte.“

Der Landesligaverein setzt auch auf die eigenen Talente: die Jugendspieler Thomas Torggler, Klaus Wahl, Roland Voit (alle OÖ-Teamkader), Paul Kapeller und Peter Schmolmüller.

Reinhard Waldenberger



# Brunner erneut Freistädter Tischtennis-Bezirksmeister

Im Rahmen der Gemeindesportwoche von Tragwein führte der dortige SC Tragwein/Kamig die diesjährige TT-Bezirksmeisterschaft des Bezirkes Freistadt durch. Mit 74 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von fünf Vereinen war das Starterfeld ausgesucht. In den Hauptbewerben gaben die Gutauer klar den Ton an, aber das Siegen wurde ihnen nicht immer leichtgemacht. Im Herren-Einzel kam der junge Torggler ins Finale und hatte dabei im Semifinale einen harten Kampf zu fechten, um den Tragweiner Lokalmatador Josef Dreiling zu besiegen. Im Finale fehlte ihm dann die Kraft und so unterlag er in einem schönen Endspiel seinem Klubkollegen Gottfried Brunner mit 15:21, 21:16, 15:21. Brunner gewann mit Fleischanderl auch das Herren-Doppel und war somit der erfolgreichste Teilnehmer bei den Herren. Torggler hielt sich dafür in den Jugendbewerben schadlos und gewann zwei Titel. Bei den ganz jungen Startern stellte Union Lasberg eine große Stroitmacht und trumpfte auch groß auf. Stark in Erscheinung trat auch Veranstalter

Tragwein und die jüngsten Spieler gaben auch Anlaß zur Freude und für die Zukunft kann man sich noch sehr viel erwarten. Fachlehrer Hintersteiner versteht es, mit dem Nachwuchs gut zu arbeiten. Bei der weiblichen Jugend scheint hier eine neue Hochburg im unteren Mühlviertel zu entstehen.

Für große Überraschungen sorgten auch die Senioren. Hier konnte der Wartberger Fischlachwinger die Favoriten Baumgartner und Hintersteiner in die Schranken weisen. Einen besonderen Anreiz hatte der Bewerb für Tragweiner Nichtmeisterschaftsspieler; der Sieg ging dabei an Werner Gruber. Diese TT-Bezirksmeisterschaften haben bewiesen, daß der TT-Sport im Bezirk Freistadt wieder großen Aufschwung nimmt. Wenn auch die einstige TT-Hochburg Freistadt ganz von der Bildfläche verschwunden ist, so ist nun in den Orten Guta, Lasberg und Tragwein besonders bemüht, den schönen Sport wieder in Schwung zu bringen. Mit Pregarten, Zell und Neumarkt stehen weitere Orte in der Meisterschaft, aber auch die Wartberger darf man nicht vergessen. Das Fehlen der Neumarkter bei diesen Meisterschaften wurde besonders bedauert. Für das nächste Jahr darf man aber mit einer weiteren Steigerung rechnen. Die Turnierleitung lag beim SC Tragwein/Kamig in besten Händen und bei der Siegerehrung konnten sich die Platzierten über die schönen Ehrenpreise besonders freuen.

**Herren, Einzel A:** 1. Gottfried Brunner, 2. Thomas Torggler (beide Guta), 3. Josef Dreiling (Tragwein), Fleischanderl Werner (DSG Guta).

**Herren, Einzel B:** 1. Fleischanderl Franz, 2. Werner Rudelstorfer, 3. Roland Voit (alle DSG Guta), Herbert Zandomeneghi (Tragwein).

**Herren, Einzel C:** 1. Josef Dreiling (Tragwein), 2. Gerald Haider, 3. Werner Rudelstorfer und Klaus Wahl (alle DSG Guta).

**Herren, Einzel D:** 1. Werner Fleischanderl (Union Lasberg), 2. Günther Kürmayer (Union Bad Zell), 3. Zandomeneghi (Tragwein) und Johann Winklehner (Union Lasberg).

**Herren, Einzel (Rahmenbewerb für Tragweiner TT-Spieler):** 1. Werner Gruber, 2. Dr. Karl Schützeneder, 3. Rupert Algenbauer und Johann Raab.

**Senioren, Einzel:** 1. Theo Fischlachwiger, 2. Klaus Baumgartner (beide Union Wartberg), 3. Franz Hintersteiner und Dr. Karl Schützeneder (beide Tragwein).

**Herren, Doppel:** 1. Brunner/Fleischanderl, 2. Torggler/Wahl (alle DSG Guta), 3. Dreiling/Hintersteiner (Tragwein) und Breitenberger/Rudelstorfer (DSG Guta).

**Jugend, Einzel, männl.:** 1. Torggler Thomas, 2. Wahl Klaus, 3. Voit Roland, Leimlehner Volkmar (Union Lasberg).

**Jugend, Einzel, weibl.:** 1. Gabi Rieder, 2. Birgit Giacomini, 3. Daniela Hoch, Silvia Dreiling (alle Tragwein).

**Jugend, Doppel, männlich:** 1. Torggler/Wahl, 2. Voit/Schmolmäller (alle DSG Guta), 3. Kreindl/Lindner (Union Lasberg) und Fleischanderl/Kapeller (Lasberg/Guta).

**Schüler, Einzel, männlich:** 1. Roland Voit, 2. Peter Schmolmäller (beide DSG Guta), 3. Volkmar Leimlehner und Wilfried Kreindl (beide Union Lasberg).

**Schüler, weibl.:** 1. Birgit Giacomini, 2. Gudrun Hesser, 3. Andrea Tischberger und Doris Schützeneder (alle Tragwein).

**Schüler, Doppel:** 1. Voit/Schmolmäller, 2. Mayrhofer/Zandomeneghi (Tragwein), 3. Pöckhofer/Kürmayer (Tragwein/Zell) und Leimlehner/Röbelreiter (Union Lasberg).

**Schüler, Unterstufe:** 1. Wilfried Kreindl, 2. Volkmar Leimlehner, 3. Markus Lindner und Georg Röbelreiter (alle Union Lasberg).

**Miniknaben:** 1. Andreas Friedlinger, 2. Karl Mörtensböck, 3. Georg Aistleitner und Jürgen Friedinger (alle Tragwein).

12. JUNI 1980

## Fusionsauflösung Gutau/Pregarten Erfolgreiche Karrieren beendet

Nach langjähriger aktiver Tischtennis-Laufbahn beendeten Max Höller, Karl Peterbauer und Walter Bachler ihre erfolgreichen Karrieren. Die erfolgreichste Mühlviertler TT-Mannschaft DSG Union Gorenje Küchen Gutau/Sparkasse Pregarten hatte sich bis in die Landesliga hinaufgearbeitet und sich bereits einen Namen gemacht. In der höchsten öö. Spielklasse wurde nun 3-Jahre gespielt. Die letzte Saison wurde nur mehr „mit Muß“ ohne Training fertiggespielt.

Nachdem Höller, Peterbauer und Bachler mit dem TT-Leistungssport ein Ende machten, wurde die fünfjährige Fusion wieder aufgelöst und es bestehen wieder 2 Sektionen. In der kommenden Spielsaison wird DSG U. Gorenje Küchen Gutau mit 2 Herrenmannschaften (Landesliga u. Kreisklasse) und die U. Sparkasse Pregarten mit 1 Herrenmannschaft (Kreisklasse) weiterspielen.

Karl Peterbauer (45 Jahre) spielte 29 Jahre TT-Meisterschaft bei folgenden Vereinen: SV Freistadt, U. Rohrbach, ATV Freistadt, ATSV Vorwärts Steyr, TV Freistadt und zuletzt bei

der Spielgemeinschaft DSG und Gutau/Pregarten. Peterbauer – „Kodi“ genannt, spielte 14 Jahre in der öö. Landesliga und erkämpfte ca. 1400 Einzelsiege in seiner TT-Zeit. Seine schönsten Erfolge waren: 3-maliger Mühlviertler Einzelmeister (1957, 1958 und 1959) und einmal Bezirksmeister.

Max Höller (41 Jahre) spielte 25 Jahre TT-Meisterschaft bei folgenden Vereinen (U. Kolping, SV Stickstoffwerke Linz, DSG KAJ Urfahr, TV Freistadt und DSG U. Gutau/Pregarten). Höller spielte 12 Jahre in der öö. Landesliga und hatte in seiner TT-Laufzeit ca. 1200 Einzelsiege zu verzeichnen. Seine schönsten Erfolge: ÖO. Landesliga Mannschaftsmeister mit KAJ Urfahr und Linzer Stadtmester.

Walter Bachler (31) spielte 16 Jahre TT-Meisterschaft und war zugleich 16 Jahre TT-Sektionsleiter bei der U. Pregarten und anschließend bei der Spielgemeinschaft Gutau/Pregarten; er hatte ca. 800 Meisterschafts-Einzelsiege errungen. Seine schönsten Erfolge: Mannschaftserfolg bis in die höchste öö. Spielklasse, Mix-Doppel-U. Landesmeister



mit Veronika Haderer sowie Mühlviertler Doppelmeister mit Höller und einige Male Bezirksmeister.

Unser Foto zeigt v. l. n. r. Peterbauer, Höller und Bachler.

1982

## Pregarten ist Ost-Meister

**PREGARTEN.** Nach zwei Jahren der Fusion auflösung Pregarten/Gutsau gelang es der tüchtigen Pregarter Tischtennismannschaft unter der bewährten Führung von Johann Breitenberger, wieder eine Meistersmannschaft zu stellen. Union Sparkasse Pregarten (A-Mannschaft: Walter Bachler, Werner Rudelstorfer, Johann Breitenberger und Walter Kartusch) erkämpften den Aufstieg in die Regionalklasse. Auch die B-Mannschaft (Kader: Peter Reiter, Ludwig Voglauer, Karl Kueik, Adolf Reiter, Wolfgang Kueik und Fiedler) absolvierte in der 1. Klasse hervorragende Spiele und landete im Mittelfeld. Die Jugend wird auch wieder forciert, jeden Samstag ~~ab~~mittag findet das Schüler- und Jugendtraining im Turnsaal der Volkschule Pregarten statt. Man sieht, daß die Sektion Tischtennis der Union Pregarten wieder am aufstrebenden Ast ist. Anlässlich der Meisterfeier überreichte der Prokurist der Sparkasse Pregarten/Unterweißenbach, Otto Forstenpointner, Trainingsanzüge an die Spieler. Die Dresen finanzierten Uhren Kartusch.

Kaufhaus Luftenstein und Gasthaus Haslinger.



Die Mannschaften (von links, stehend): Rudelstorfer, Voglauer, Kartusch, Breitenberger, Bachler, Prok. Forstenpointner, hockend: Fiedler, P. Reiter, A. Reiter, W. Kueik.

### Sparvereinsauszahlungen in Pregarten

Von der Sparkasse Pregarten/Unterweißenbach wurden kürzlich 16 Sparvereine, davon sieben in Unterweißenbach und neun in Pregarten, ausbezahlt. Die Mitglieder der Sparvereine Pregarten und Umgebung haben im abgelaufenen Jahr insgesamt 1.626.377 S erspart.

Davon entfallen 113.217 S auf den Verein Seiler (Gasthaus Postl) mit 84 Mitgliedern, 173.549 S auf den Verein Schloß Hagenberg (Gasthaus Hametner) mit 74 Mitgliedern, 219.095 S auf den Verein Mostdipf (Gasthaus Haslinger) mit 66 Mitgliedern, 161.868 S auf den Verein Scheib'n (Gasthaus Janko) mit 64 Mitgliedern, 182.521 S auf Pregartsdorf (Gasthaus Höllwirth) mit 64 Mitgliedern, 232.821 S auf den Verein Katzehsilber (Gasthaus König) mit 60 Mitgliedern, 273.819 S auf den Verein Christkindl (Gasthaus Rehberger) mit 57 Mitgliedern, 181.272 S auf den Verein Lokomotive (Gasthaus Steininger) mit 38 Mitgliedern und 88.361 S auf den Verein Knecht Ruprecht (Gasthaus Haslinger) mit 34 Mitgliedern.

Ein neuer Sparverein wurde im Gasthaus Chalupsky, Stiftung, St. Leonhard gegründet.

Gestorben ist nach längerem Leiden die Pensionistin Anna Zinner, Peyerstraße, im 80. Lebensjahr.

## Einen 15 kg schweren Pilz ausgegraben!

HAGENBERG – Am 15. September hatte Johann Steiner, Hagenberg 118, einen außergewöhnlich großen Pilz gefunden, und zwar in einem Wald auf dem sogenannten Althagenberg; genaue Angabe des Fundortes: OMK 50-5803-3658-2d2d.



Als Steiner diesen Wald auf der Suche nach Schwammerln durchstreifte, erblickte er hinter einem Baum den Riesenpilz mit einem Durchmesser von 60 cm. Nachdem er diesen ausgegraben hatte, brachte er ihn mit der Scheibtruhe nach Hause, wo er ihn den erstaunten Nachbarn zeigte. Das Ding wurde natürlich auch gewogen, allerdings erst einen Tag später. Möglicherweise hatte dies einen Gewichtsverlust zur Folge. Aber immerhin wog der Pilz knappe 15 Kilogramm!

Es dürfte sich bei dem „Schwammerl“ um einen Porling oder Löcherpilz (lat. *Polyporus*) handeln. Falls ein Experte an Hand des Fotos den Pilz genau identifizieren kann, möge er bitte Herrn Steiner Bescheid geben.

1032

## Union Sparkasse Pregarten ist TT-Meister der Kreisklasse Ost

Nach zwei Jahren der Fusionsauflösung Pregarten/Gutau gelang es der tüchtigen Pregartner Tischtennismannschaft unter der bewährten Führung des Sektionsleiters Jo-

hann Breitenberger wieder eine Meisterschaft zu stellen. Union Sparkasse Pregarten (A-Mannschaft: Walter Bachler, Werner Rudelstorfer, Johann Breitenberger und Walter Kartusch) erkämpfte den Aufstieg in die Regionalliga.

Auch die B-Mannschaft (Kader: Peter Reiter, Ludwig Voglauer, Karl Kucik, Adolf Reiter, Wolfgang Kucik und Fiedler) absolvierte in der 1. Klasse hervorragende Spiele und landete im Mittelfeld.

Die Jugend wird auch wieder forcirt und jeden Samstagnachmittag findet das Schüler- und Jugendtraining im Turnsaal der Volksschule Pregarten unter Leitung von Egon Kagerer und Johann Breitenberger statt. Man sieht, daß die Sektion Tischtennis der Union Pregarten wieder am aufstrebenden Ast ist.



Die A-Mannschaft der Union Sparkasse Pregarten mit (v. l. n. r.): Walter Kartusch, Johann Breitenberger, Werner Rudelstorfer und Walter Bachler.



Der Sparkassen-Filialleiter von Bad Zell, Franz Kriechbaumer, überreichte an den Schülerliga-Betreuer FL Johann Wurm neue Dresen für die Bad Zeller Mannschaft. Foto v. l. n. r., hockend: Gerald Peböck, Stefan Hametner, Johann Steinkellner, Matthias Bauernberger, Clemens Schuhmann, Erwin Kinzlhofer, Werner Ittensamer; stehend: Manfred Aigenbauer, Johann Brandstätter, Markus Lehner, Thomas Pilz, Richard Mairhofer, Josef Freller, Stefan Kastenhofer, FL Johann Wurm.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung Gnade.*



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten,  
unserem Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

# Karl Peterbauer

*Steuerberater i. R.*

der am Sonntag, den 19. September 2004, nach schwerem Leiden,  
im 70. Lebensjahr von uns gegangen ist.

*Seine Liebe galt seiner Familie, seine Gewissenhaftigkeit  
seiner Arbeit, seine Fähigkeiten der Gemeinschaft.*

Wir beten am Mittwoch, den 22. September 2004  
um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Der Trauergottesdienst ist am Donnerstag, den 23. September 2004  
um 14 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freistadt.

Anschließend erfolgt die Beisetzung im Familiengrab.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Juliane**  
Gattin

**Clemens mit Christiane,**  
**Thomas und Karl**  
Kinder

im Namen aller Verwandten

4240 Freistadt, Eschenstraße 12

Anstelle von Kränzen ersuchen wir, im Sinne der Familie, um eine Spende für  
die Freistädter Orgel. Volksbank BLZ 43210, Kto. Nr. 40 1980 80001.

Bestattung Obermüller, Freistadt



## VOM GELÄNDELAUF

Am Ostermontag, den 15. 4. 1963 wurde um 14 Uhr ein Geländelauf am ATSV Platz veranstaltet.

Siegerehrung: Gasthaus Pribil.

Die Sieger bekamen eine Plakette und eine Urkunde.

Im Tagblatt stand:

### **Pühringer und Büsser siegten beim Lauf in Pregarten**

Der erste verbandsoffene Geländelauf des ATSV Pregarten war mit über 30 Teilnehmern aus 15 Vereinen ein voller Erfolg. In der Hauptklasse über 3500 m lieferten sich Pühringer (ATSV Pregarten), Büsser (ATSV Linz) und Moser (ULC) einen Kampf auf Biegen und Brechen, den schließlich der Lokalmatador mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung als Sieger der Juniorenklasse für sich entscheiden konnte. Büsser gewann dafür die Allg. Klasse, während sein Klubkamerad Höfflner in der Jugend zu einem klaren Sieg kam.

Allg. Klasse (3,5 km): 1. Helmut Büsser (ATSV Linz) 12:04,7; 2. Ernst Moser (ULC) 12:06,5; 3. Ernst Leitgeb 12:08,2; 4. Ernst Hoffelner (ATSV Pregarten) 12:09,1. — Junioren (3,5 km): 1. Ernst Pühringer (ATSV Pregarten) 12:04,1 (Tagesbestzeit); 2. Josef Pramet (ULC) 12:06,7; 3. Walter Dördka (Union

Reichenau) 14:02,6. — Jugend A (1,7 km): 1. Helmut Höfflner (ATSV Linz) 5:44,8; 2. Helmut Miednicki (BBSV Linz) 6:07,9; 3. Josef Mayr (Union Reichenau) 6:12,1. — Jugend B (0,9 km): 1. Günther Narzt (ATSV Pregarten) 2:18,0; 2. Josef Mayr (Union Reichenau) 2:19,6; 3. Hubert Brunhofer (ATSV Pregarten) 2:20,6. Schüler (350 m): 1. Walter Bachler (Union Pregarten) 54,8; 2. Johann Zeitzer 55,2; 3. Johann Wimberger (Union Reichenau) 56,8.

In den Mühlviertler Nachrichten stand:

### **Spannung in Pregarten: 2 Zehntelsekunden entschieden**

Der erste verbandsoffene Geländelauf des ATSV Pregarten war mit über 30 Teilnehmern aus 15 Vereinen ein voller Erfolg. In der Hauptklasse über 3500 m lieferten einander Pühringer (ATSV Pregarten), Büsser (ATSV Linz) und Moser (ULC) einen Kampf auf Biegen und Brechen, den schließlich der Lokalmatador mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung als Sieger der Juniorenklasse für sich entschieden.

Ergebnisse: Allg. Kl. (3,5 km): 1. Büsser (ATSV Linz) 12:04,7; 2. Ernst Moser (ULC Linz) 12:06,5. Junioren (3,5 km): 1. Ernst Pühringer (ATSV Pregarten) 12:04,1; 2. Josef Pramet (ULC Linz) 12:06,7. Jugend A (1,7 km): 1. Helmut Höfflner (ATSV Linz) 5:44,8; 2. Helmut Miednicki (BBSV Linz) 6:07,9. Jugend B (0,9 km): 1. Günther Narzt (ATSV Pregarten) 2:18,0; 2. Josef Mayr (U. Reichenau) 2:18,4. Schüler (350 m): 1. Walter Bachler (U. Pregarten) 54,8; 2. Johann Zeitzer (U. Reichenau) 55,2.

Im Rundfunk wurde am Montag 5 Minuten vor dem Schluß der Sportnachrichten (5 Minuten vor halb acht) die Sieger vom Pregartner Geländelauf bekanntgegeben.

Vom Rundfunk

Sektionsleiter:

Kogler e. h.

Obmann:

Jaksch e. h.

## VOM GELÄNDELAUF

### IN REICHENAU !

Am Sonntag, den 19.5.1963 wurde um 14 Uhr ein Geländelauf durchgeführt.

Die Pregartner Teilnehmer (Pühringer, Schmidinger, Narzt, Bachler, Haslinger, Bachner) fuhren mit Herrn Pribil (Vw. Lieferwagen).

Als Betreuer fuhr der Herr Kogler mit.

Pühringer siegte bei der Allg. Klasse.

Schmidinger erreichte den 3. Rang in der Jugend.

Narzt musste aufgeben, da er bei der Fahrt gebrochen hatte.

Bachler siegte bei den Schülern.

Bachner erreichte den 5. Rang bei den Schülern.

Haslinger kam auf die hinteren Plätze.

Herr Kogler machte von den Teilnehmern eine Aufnahme.

Die Sieger bekamen eine Plakette und eine Urkunde.

Im Tagblatt stand:

#### **Wanderpokal für Ernst Pühringer**

Beim Geländelauf um den Wanderpokal der Union Reichenau konnte sich der tüchtige Ernst Pühringer vom ATSV Pregarten in der allgemeinen Klasse durchsetzen und den Wanderpokal in seinen Besitz bringen. Bei der Jugend blieb Rudolf Sinzinger (Union Leonfelden) siegreich und die Schüler hatten in Walter Bachler (ATSV Pregarten) ihren Sieger.

In den Österreichischen Nachrichten stand:

Ernst Pühringer (ATSV Pregarten) ging als Tagesbeste des Geländelaufes der Union Reichenau hervor.

## VOM GELÄNDELAUF 1964

Am Ostermontag, den 30. März 1964 wurde um 14.00 Uhr ein Geländelauf am ATSV Platz veranstaltet.

Siegerehrung: Gasthaus Pribyl.

Die Sieger bekamen ein Teller und eine Urkunde.

Praher Johann nahm bei den Schülern teil, konnte aber nicht bei den Gewinnern dabei sein.  
In den O.Ö. NACHRICHTEN stand:

### **Pühringer lief Bestzeit**

Mit über 40 Läufern hatte der Geländelauf des ATSV Pregarten auch in seiner dritten Auflage eine gute Besetzung gefunden. Einen spannenden Kampf gab es in der Allgemeinen Klasse. Helmut Büßer (ATSV Linz) siegte mit 8 Sekunden Vorsprung vor Hilmar Knopp (ATSV Schwerberg). Tagesbestzeit lief der Juniorenseiger Ernst Pühringer (ATSV Pregarten). Schade, daß er nicht auf Büßer traf.

Allg. Klasse (2700 m): 1. Helmut Büßer (ATSV Linz) 8:48,2; 2. Hilmar Knopp (ATSV Schwerberg) 8:54,5; 3. Ernst Hoffellner (ATSV Pregarten) 8:58,1; 4. Adolf Mayr (Union Reichenau); AK: 1. Walter Waldstein (SVS); 2. Karl Lischka (ATSV Pregarten); Junioren: 1. Ernst Pühringer (ATSV Pregarten) 8:42,0; 2. Ernst Steiner (ATSV Pregarten) 9:38,7; 3. Alfred Friedl (Union Pregarten) 10:00,4; Jugend A (1800 m): 1. Josef Mayr (Union Reichenau) 5:54,3; 2. Franz Keck (Union Reichenau) 6:09,5; 3. Peter Pichlbauer (SC Kirchschlag) 6:08,7; Jugend B (900 m): 1. Walter Bachler (Union Pregarten) 2:46,0; 2. Ernst Zäuner (TuS Kremsmünster) 2:47,5; 3. Hermann Mayr (Union Reichenau) 2:48,7; Jugend C (600 m): 1. Johann Kar (Union Reichenau) 1:48,0; 2. Erich Neugischandtner (TSV St. Georgen) 1:52,0; 3. Johann Himberger (Union Reichenau) 2:00,0.

Im Volksblatt stand:

### **Geländelauf in Pregarten**

Mit über 40 Läufern hatte der Oster-Geländelauf des ATSV Pregarten auch in seiner 2. Auflage eine gute Besetzung gefunden. Einen spannenden Kampf gab es in der Allgemeinen Klasse, die Helmut Büßer (ATSV Linz) in 8:48,2 Minuten mit 8 Sekunden Vorsprung für 2700 m vor Hilmar Knopp (ATSV Schwerberg) und Ernst Hoffellner (ATSV Pregarten) gewann. Die übrigen Ergebnisse: AK: 1. Walter Waldstein (SVS Linz), 2. Karl Lischka (ATSV Pregarten). Jun.: 1. Ernst Pühringer (ATSV Pregarten) 8:42,0; 2. Ernst Steiner (ATSV Linz) 9:38,7. Jug. A (1800 m): 1. Josef Mayr 5:54,3; 2. Franz Keck (beide U. Reichenau) 6:09,5. Jug. B (900 m): 1. Walter Bachler (U. Pregarten) 2:46,0; 2. Ernst Zäuner (TuS Kremsmünster) 2:47,5. Jug. C (600 m): 1. Johann Kar (U. Reichenau) 1:48,0; 2. Erich Neugischandtner (TSV St. Georgen) 1:52,0.

Im Rundfunk wurde am Montag beim Sport um 19.00 Uhr die Sieger vom Pregartener Geländelauf bekanntgegeben.

Sektionsleiter: Kogler e.h., Obmann: Jaksch e.h.